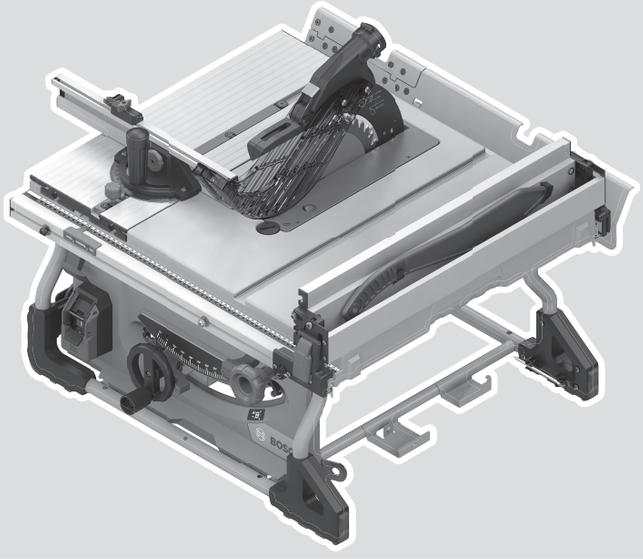
BOSCH

EXPERT

EXTS100-254X



Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A C9K (2025.09) PS / 473

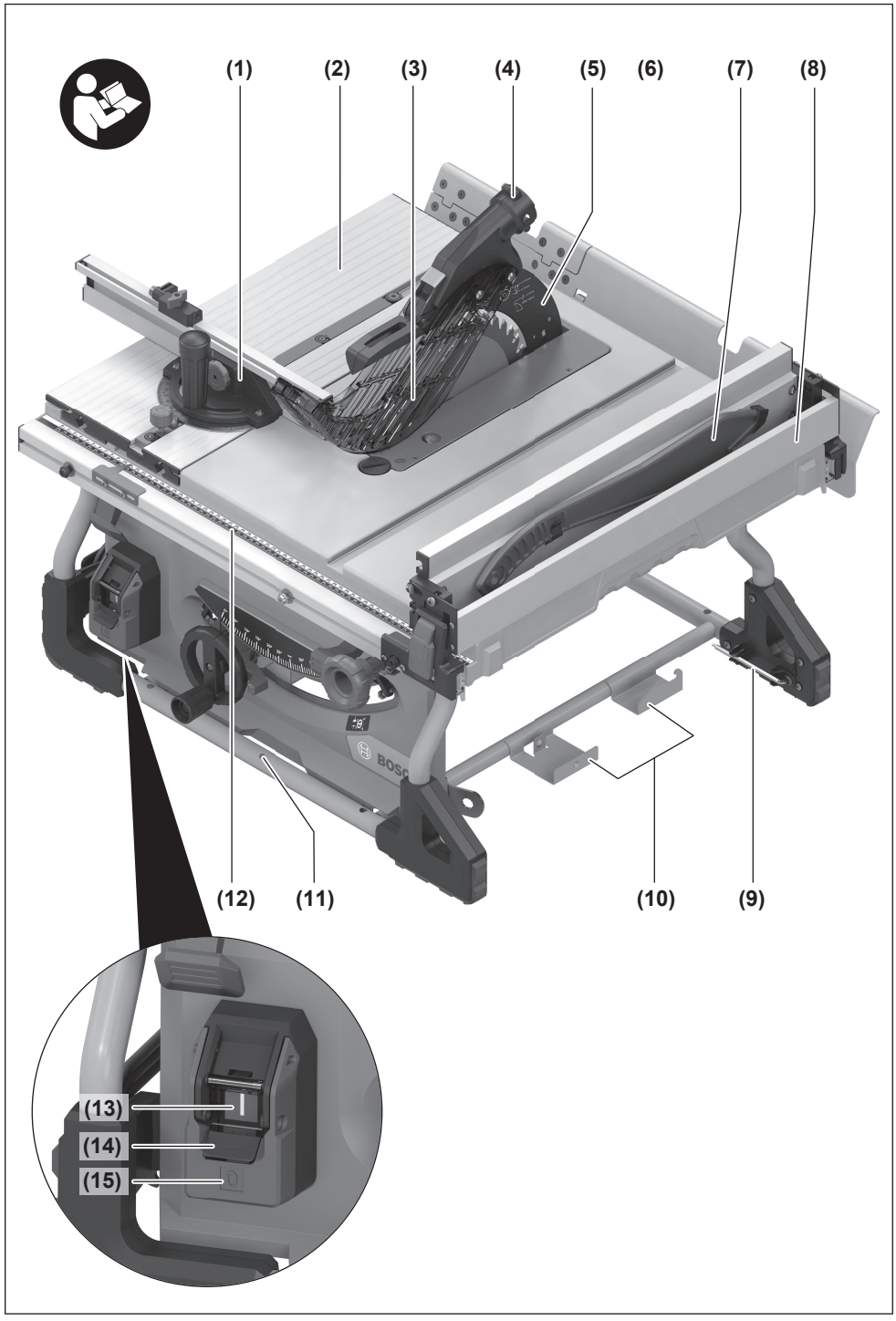
1 609 92A C9K

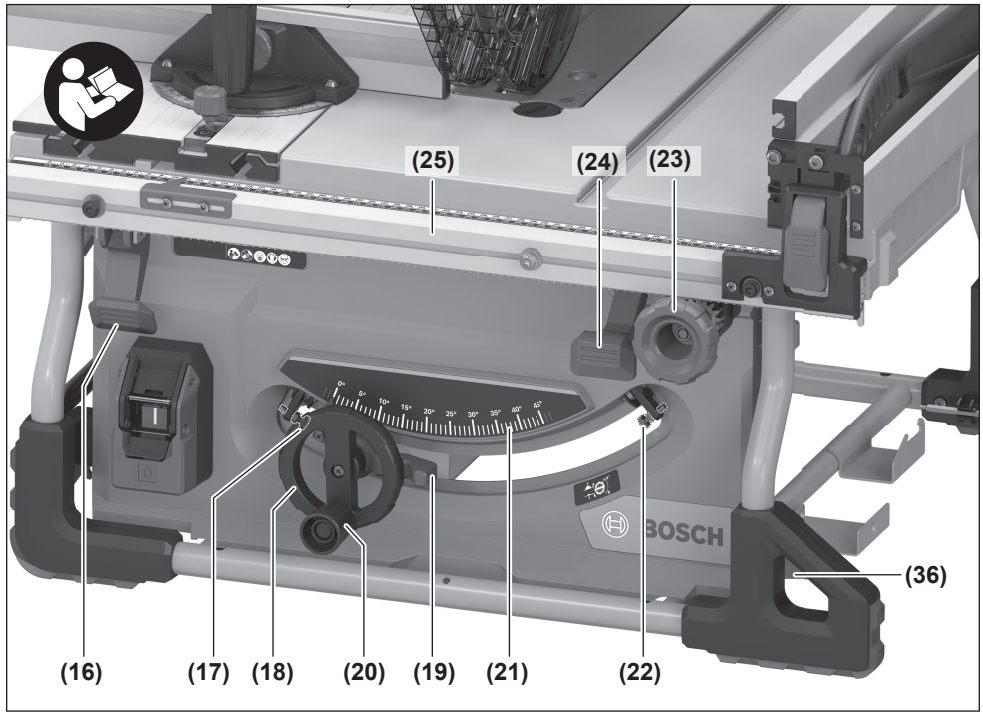
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás
ru Оригинальное руководство по эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з експлуатації
ro Instrucțiuni originale
bg Оригинална инструкция
mk Оригинално упатство за работа
sq Manuali origjinal i përdorimit
sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algupärane kasutusjuhend
lv Instrukcijas oriģinālvalodā
lt Originali instrukcija

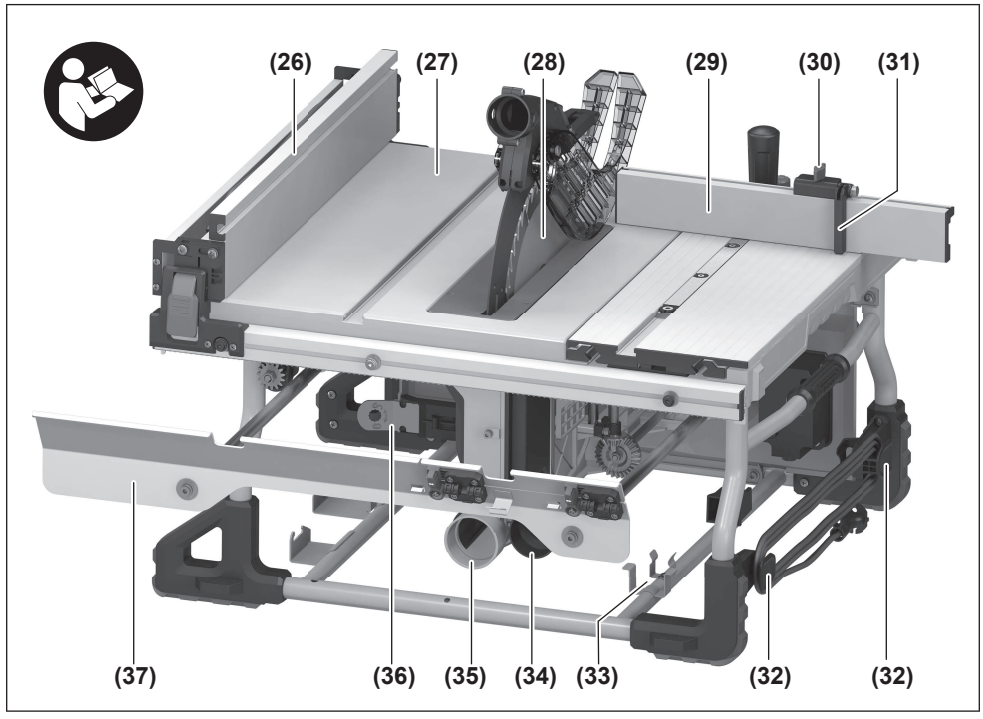
Deutsch ..... Seite 23
English ..... Page 39
Français ..... Page 53
Español ..... Página 69
Português ..... Página 85
Italiano ..... Pagina 101
Nederlands ..... Pagina 117
Dansk ..... Side 132
Svensk ..... Sidan 146
Norsk ..... Side 160
Suomi ..... Sivu 174
Ελληνικά ..... Σελίδα 188
Türkçe ..... Sayfa 205
Polski ..... Strona 221
Čeština ..... Stránka 237
Slovenčina ..... Stránka 251
Magyar ..... Oldal 266
Русский ..... Страница 282
Українська ..... Сторінка 300
Română ..... Pagina 316
Български ..... Страница 333
Македонски ..... Страница 350
Shqip ..... Faqe 366
Srpski ..... Strana 382
Slovenščina ..... Stran 396
Hrvatski ..... Stranica 411
Eesti ..... Lehekülg 425
Latviešu ..... Lappuse 439
Lietuvių k. ..... Puslapis 455

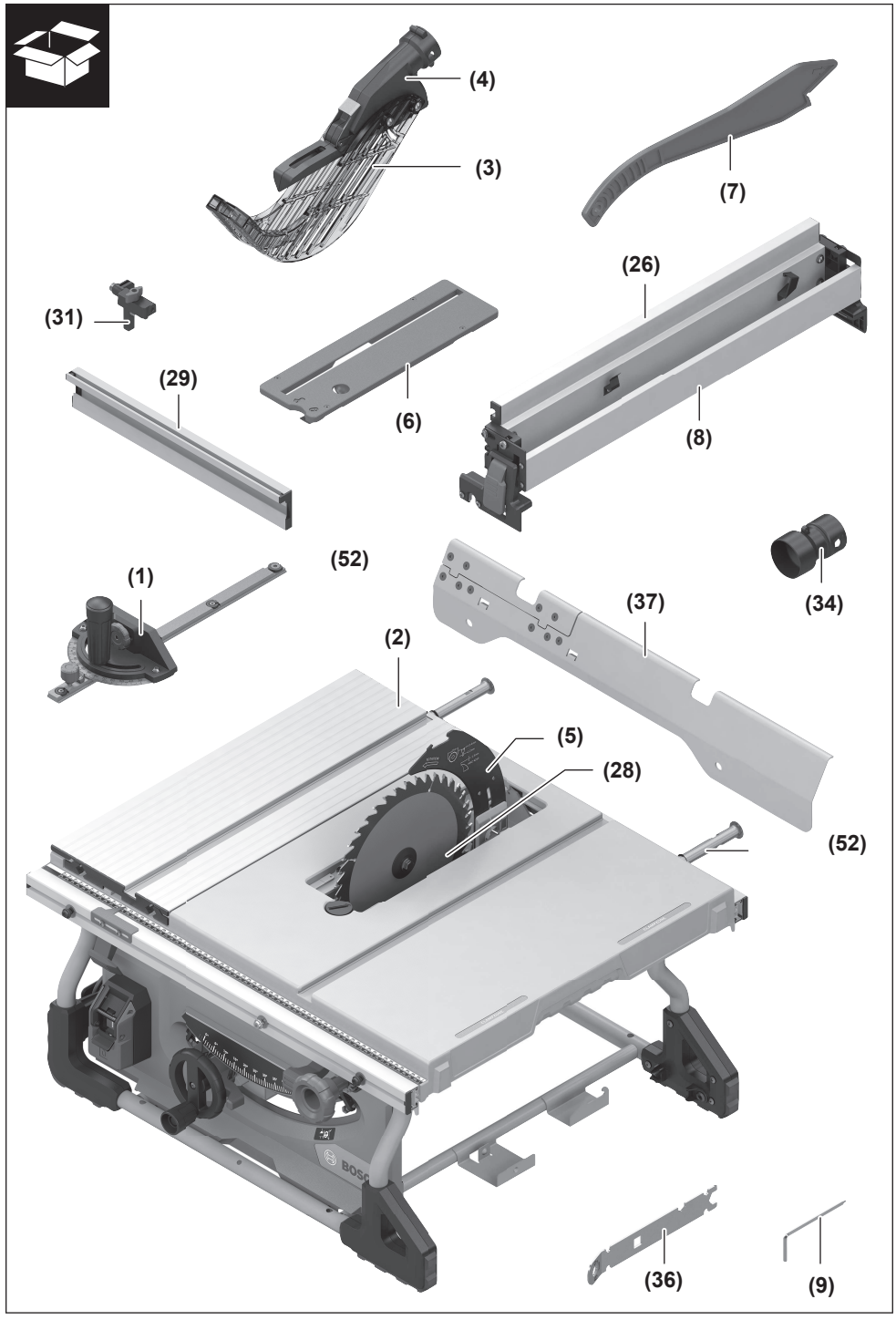
https://eu-doc.bosch.com/

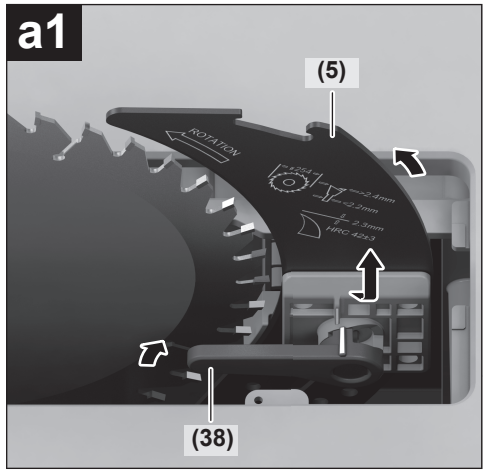
https://gb-doc.bosch.com/

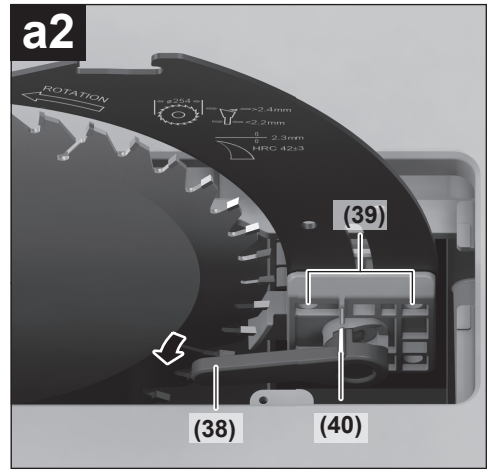

(1)
(2)
(3)
(4)
(5)
(6)
(7)
(8)
(12)
(11)
(10)
(9)
(13)
(14)
(15)

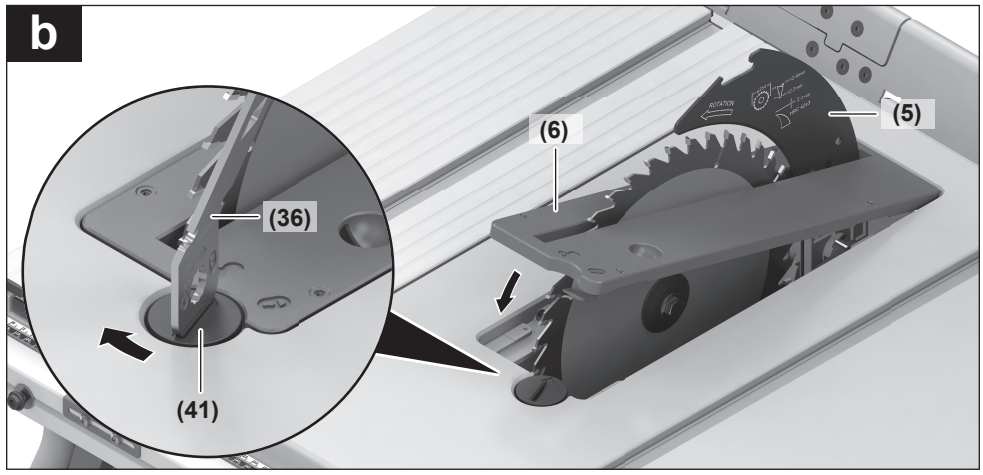

(25)
(24)
(23)
(36)
(16)
(17)
(18)
(20)
(19)
(21)
(22)

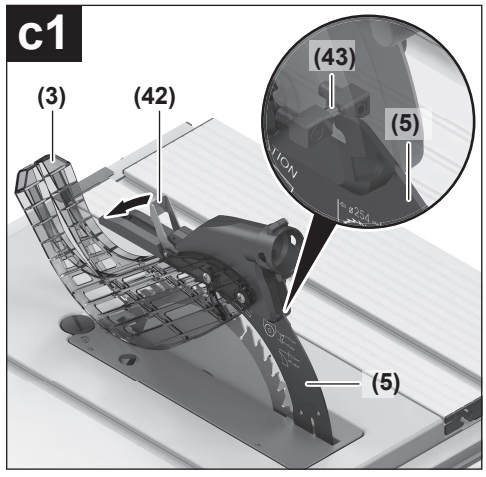

(26)
(27)
(28)
(29)
(30)
(31)
(37)
(36)
(35)
(34)
(33)
(32)
(32)

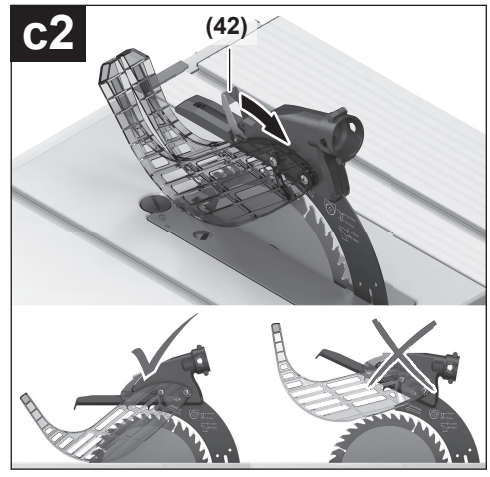

(4)
(3)
(7)
(26)
(31)
(29)
(6)
(8)
(52)
(1)
(37)
(34)
(2)
(5)
(28)
(52)
(36)
(9)

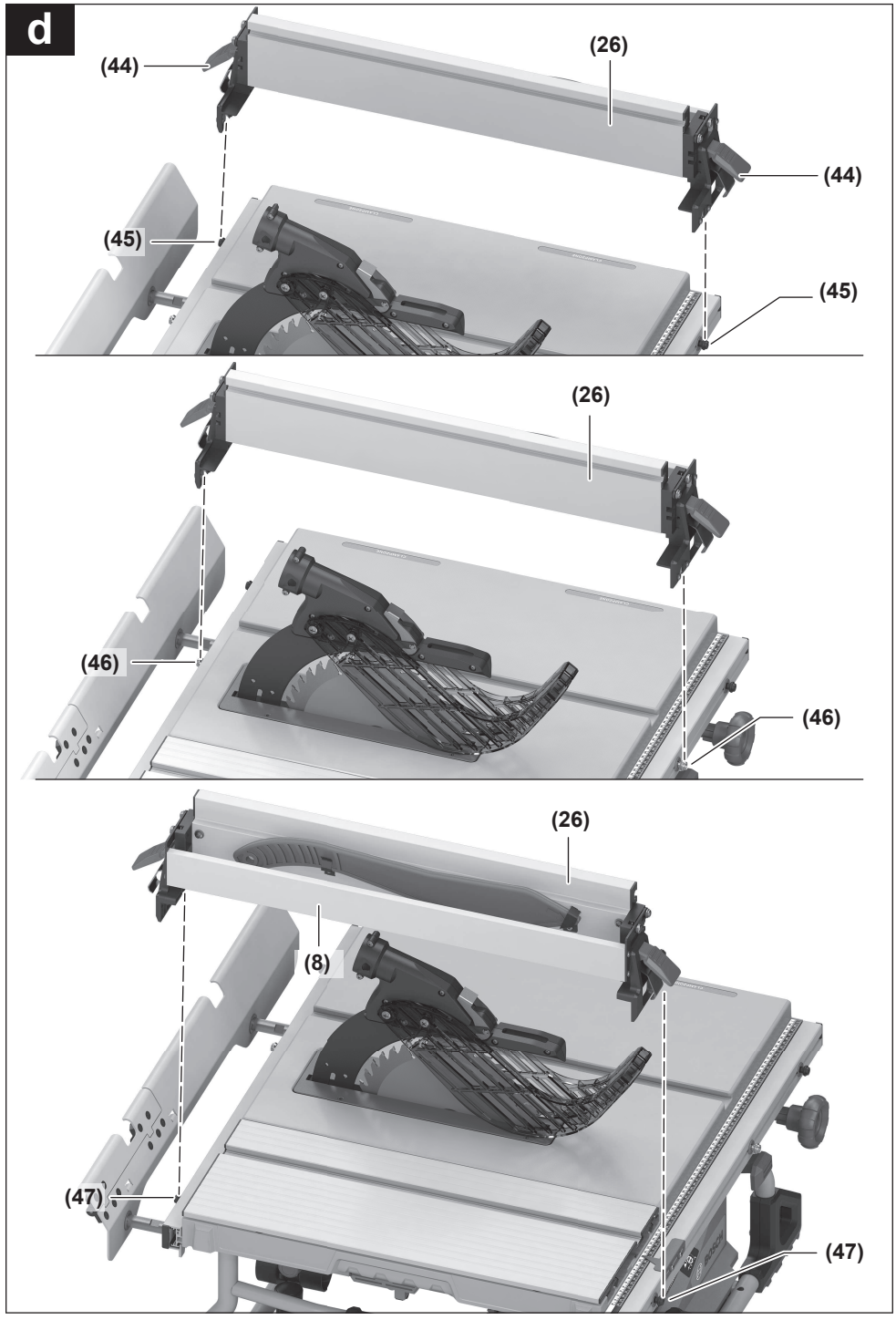

a1
(5)
ROTATION
(38)

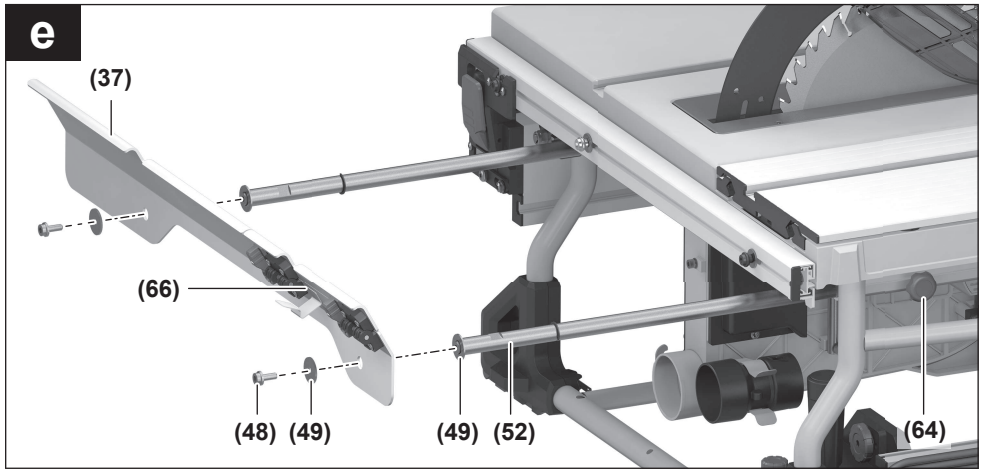

a2
ROTATION
(39)
(38)
(40)

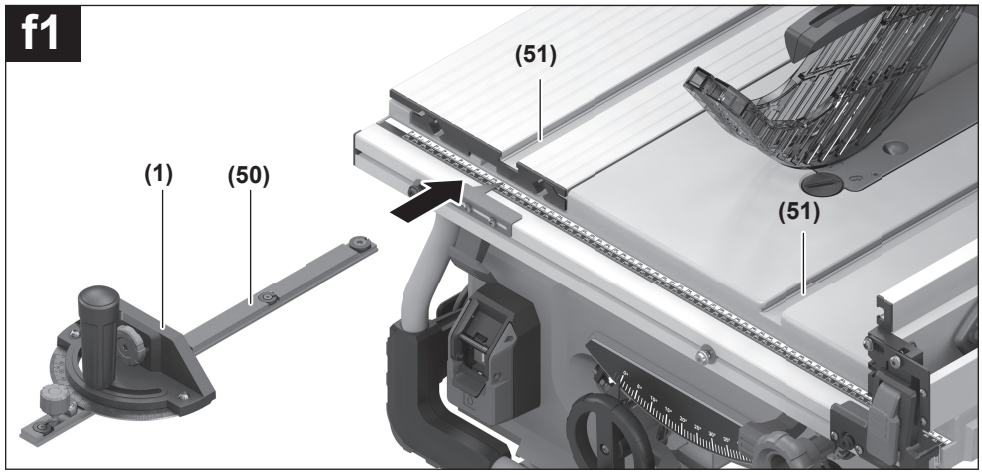

b
(6)
(5)
(36)
(41)

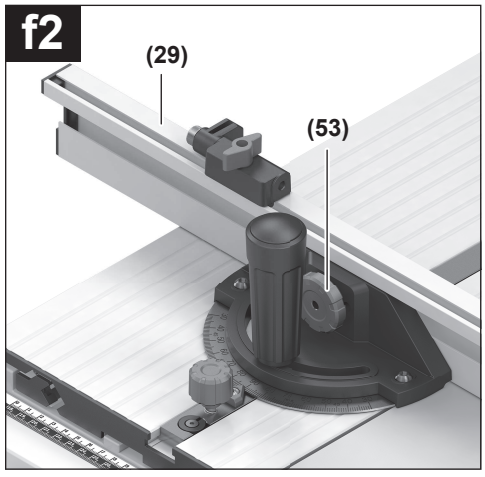

c1
(43)
(3)
(42)
(5)
(5)

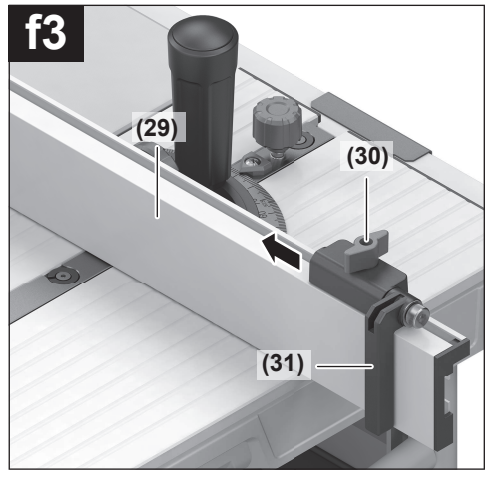

c2
(42)

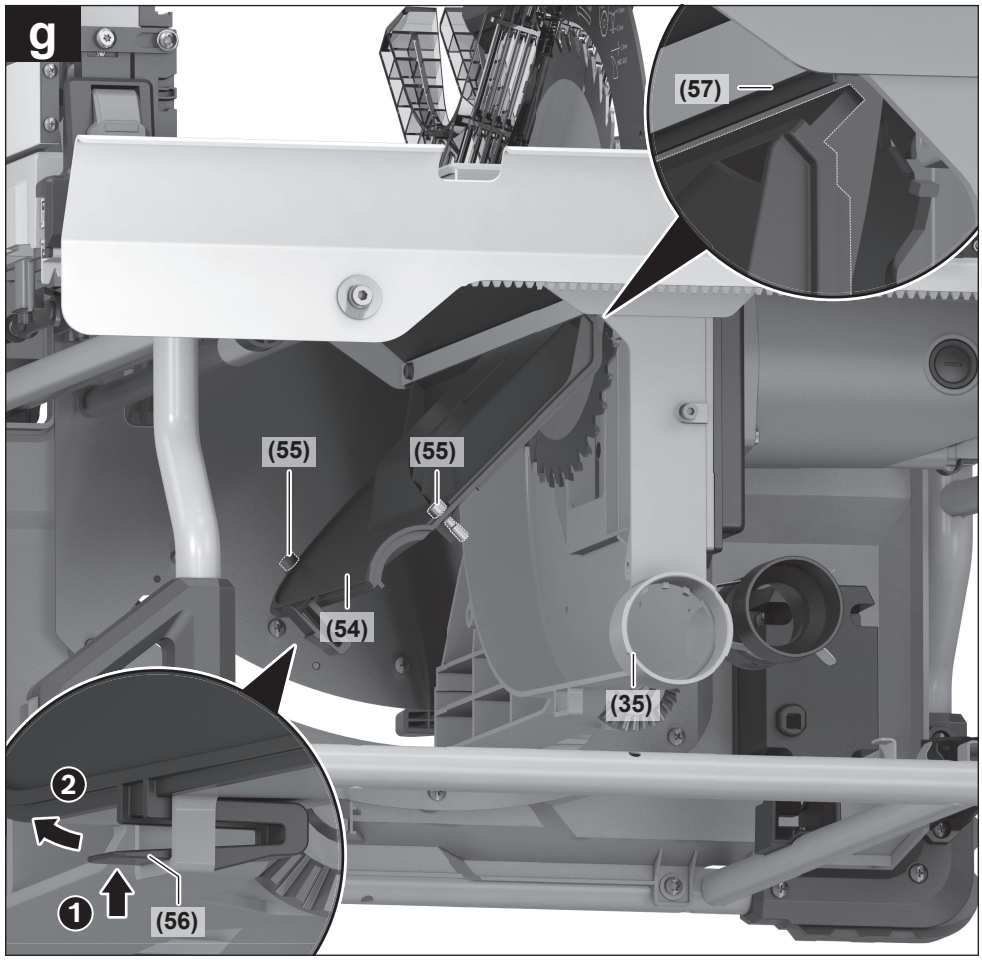

d
(44)
(26)
(44)
(45)
(45)
(26)
(46)
(46)
(26)
(8)
(47)
(47)

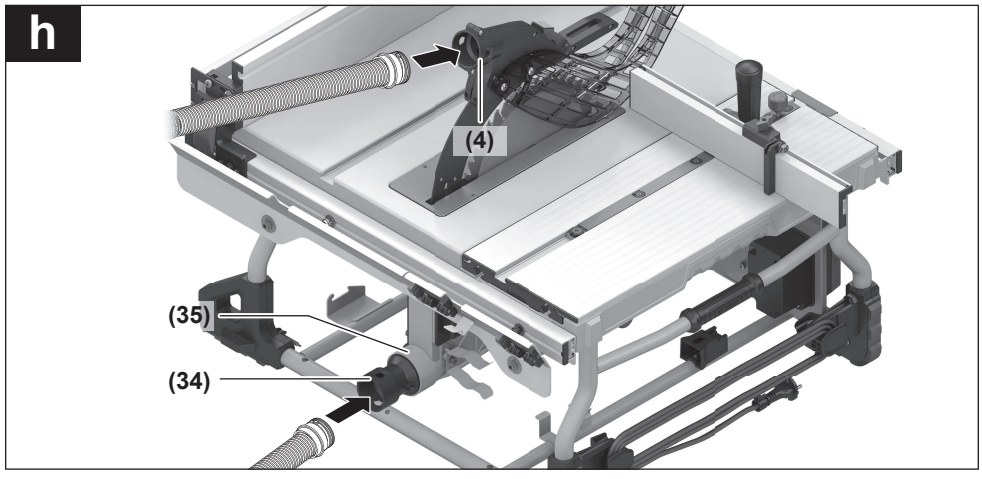

e
(37)
(66)
(48)
(49)
(49)
(52)
(64)


f1
(51)
(1)
(50)
(51)

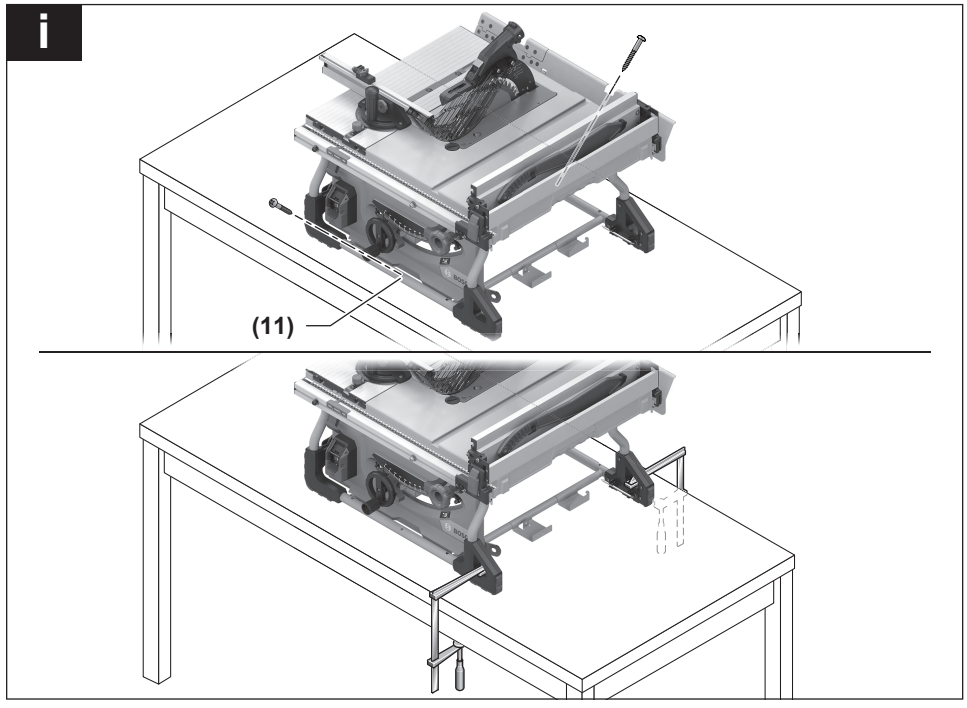

f2
(29)
(53)


f3
(29)
(30)
(31)

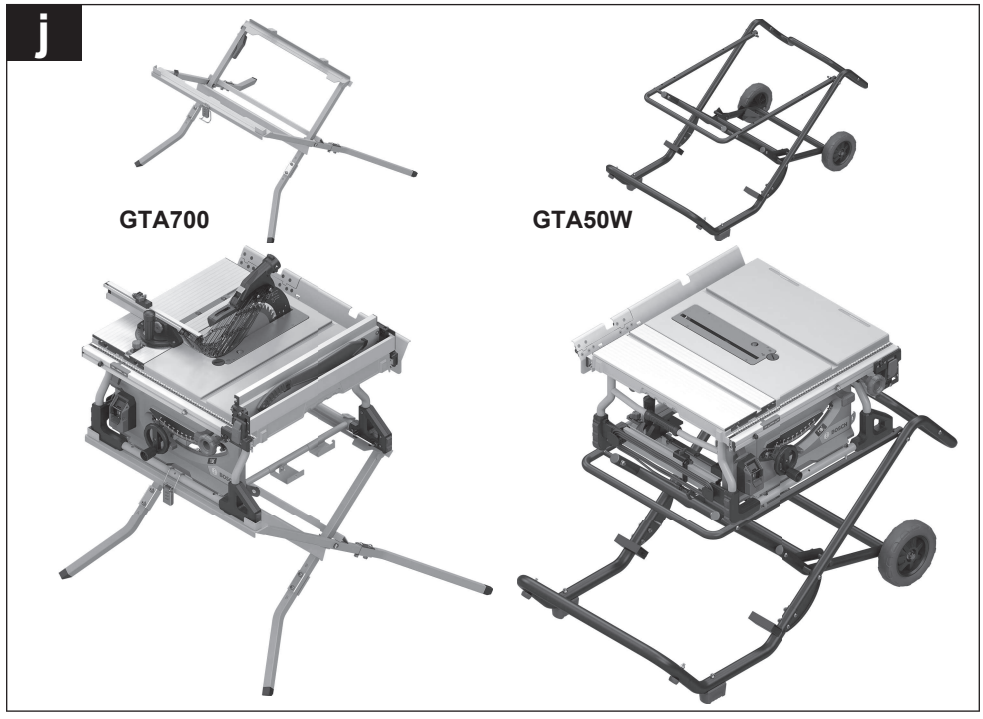

g
(57)
(55)
(55)
(54)
(35)
2
1
(56)

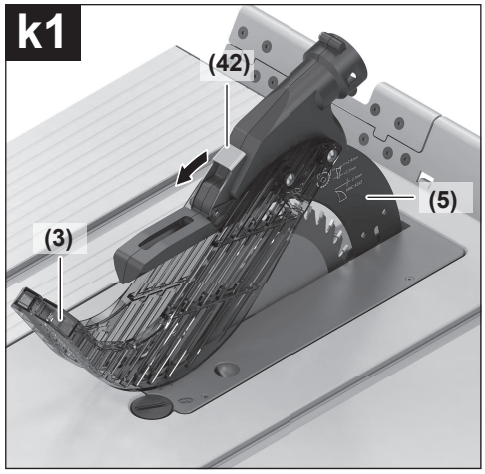

h
(4)
(35)
(34)

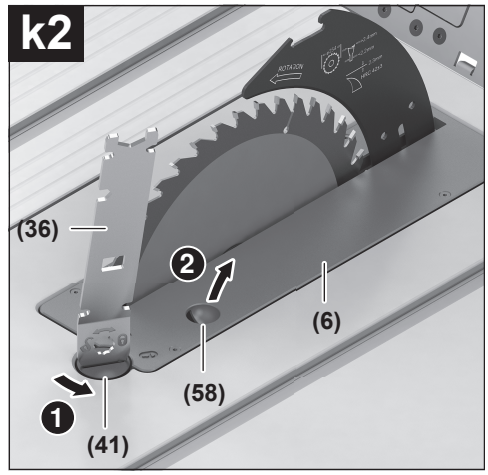
i

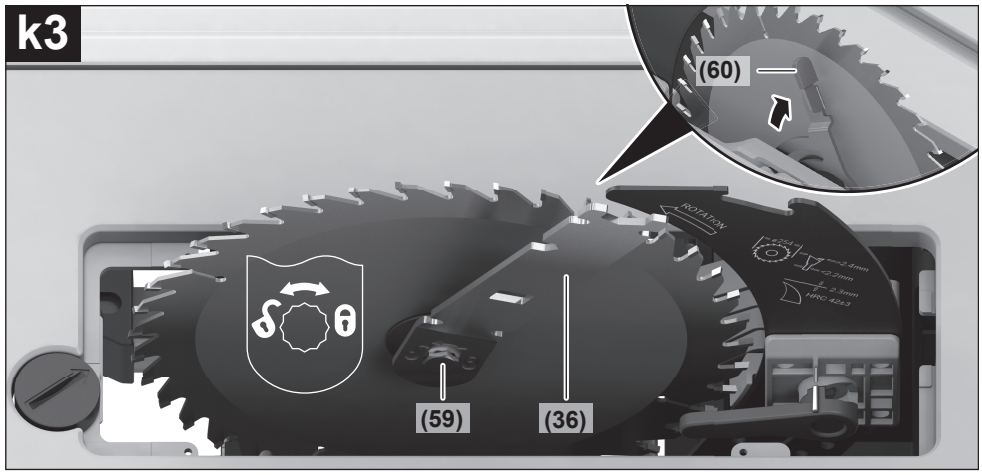


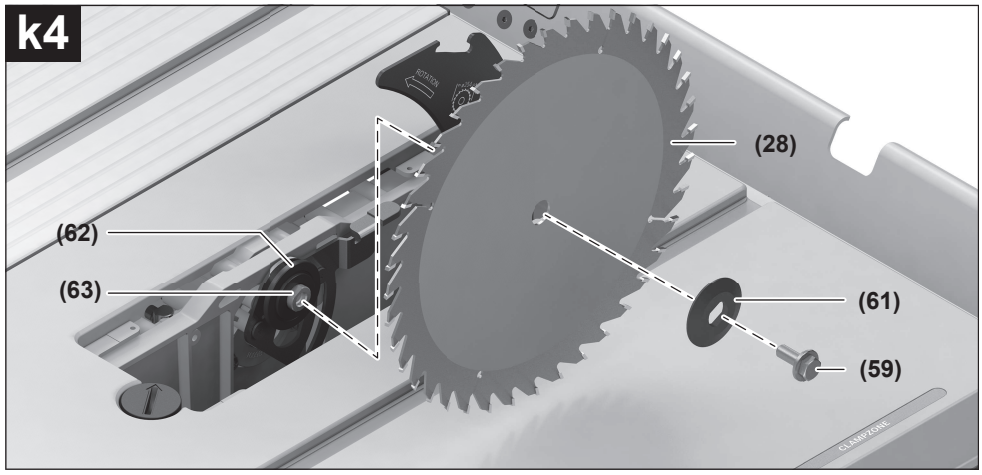
j

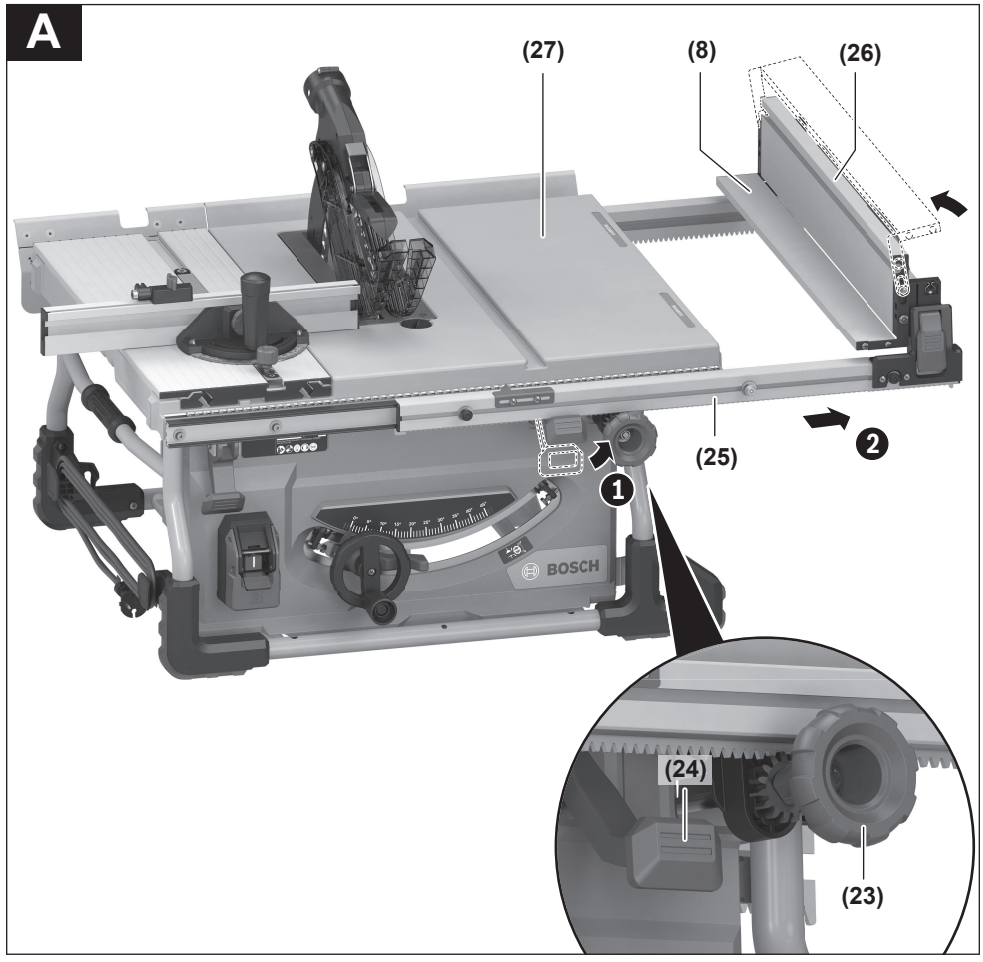


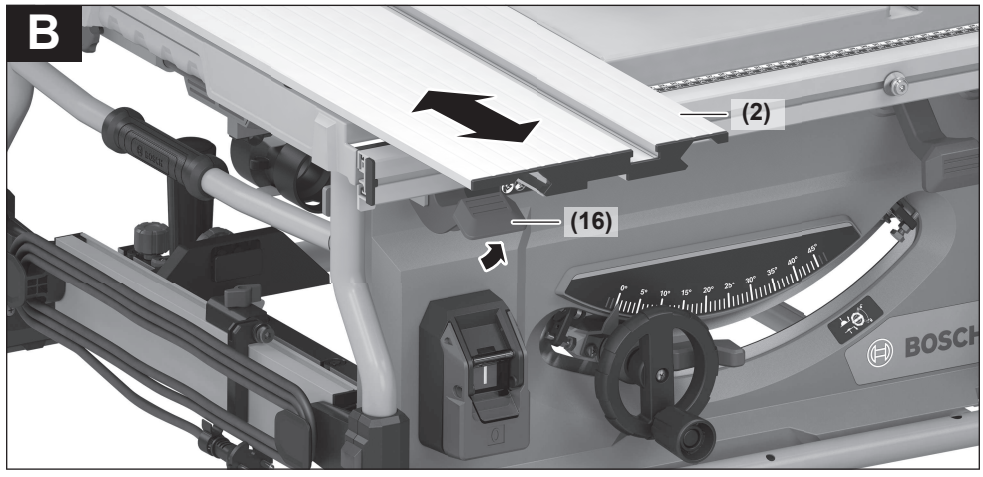

k1
(42)
(5)
(3)

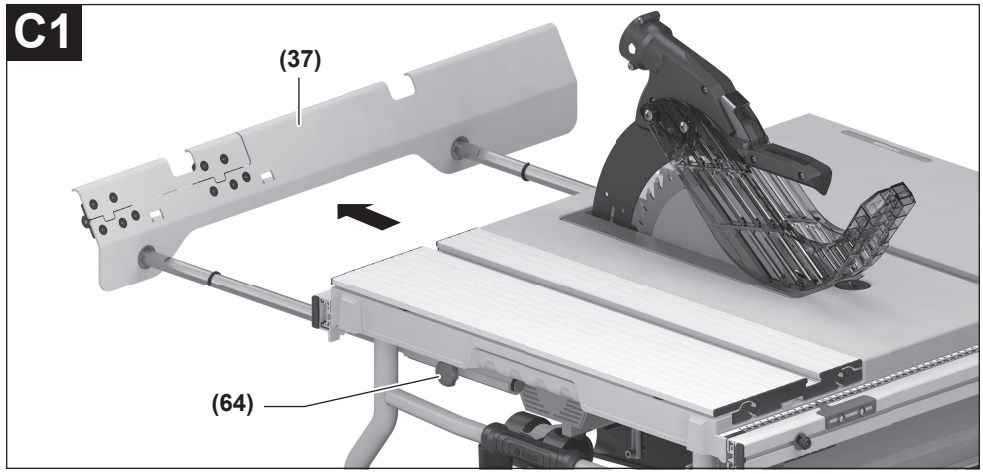

k2
(36)
2
(6)
(58)
1
(41)

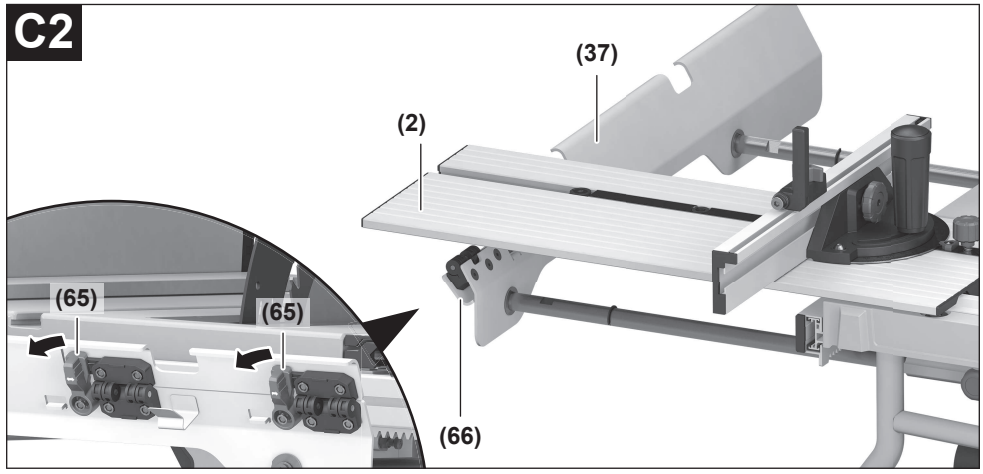

k3
(60)
(59)
(36)

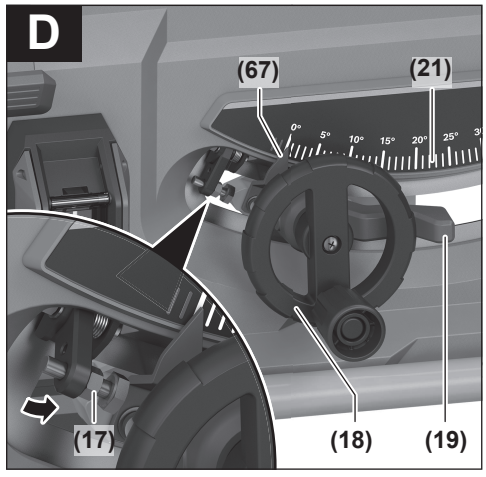

k4
(28)
(62)
(63)
(61)
(59)

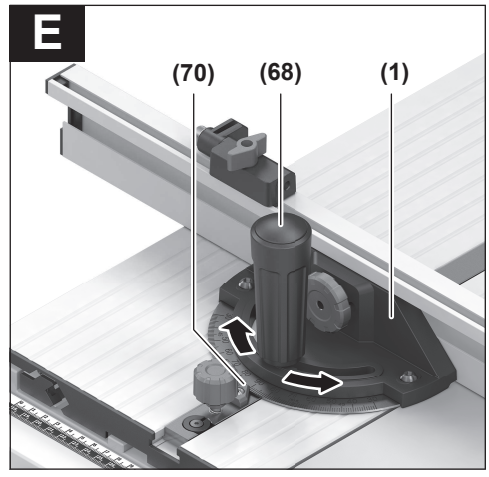

A
(27)
(8)
(26)
(25)
1
2
BOSCH
(24)
(23)

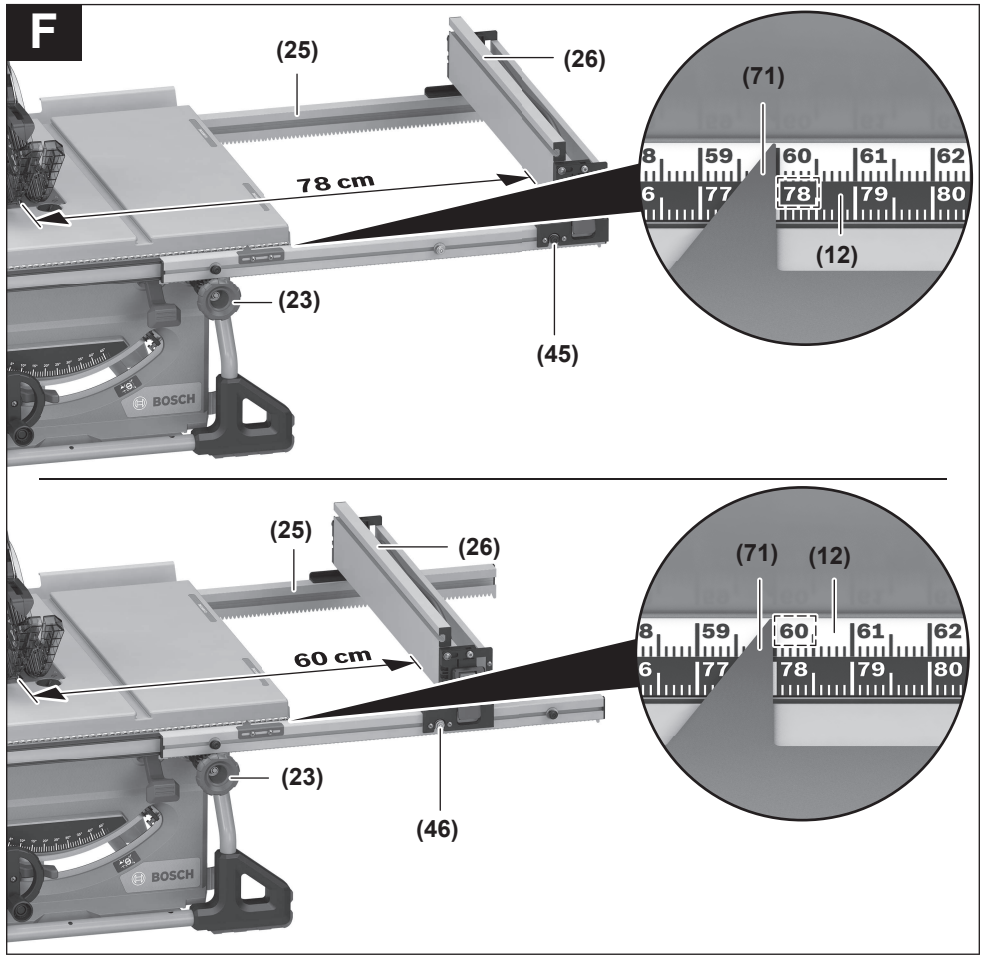

B
(2)
(16)
BOSCH

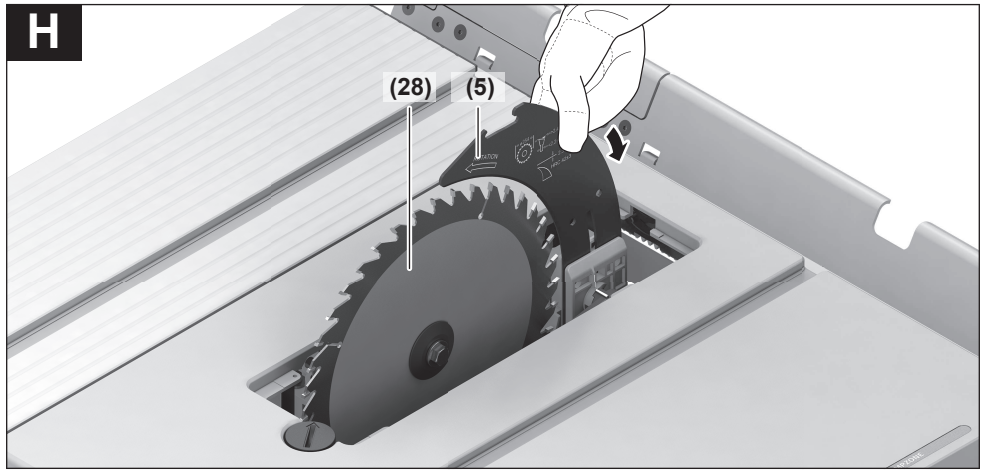

C1
(37)
(64)

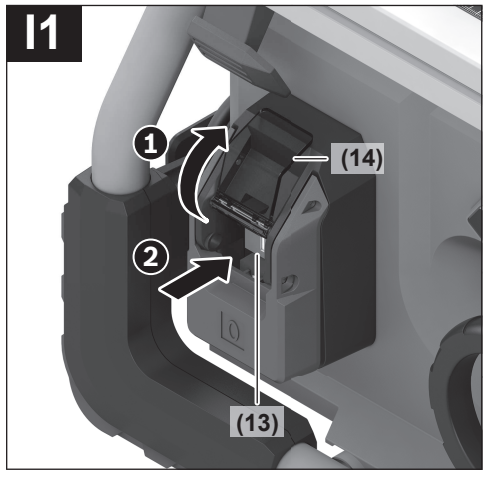

C2
(37)
(2)
(65)
(65)
(66)

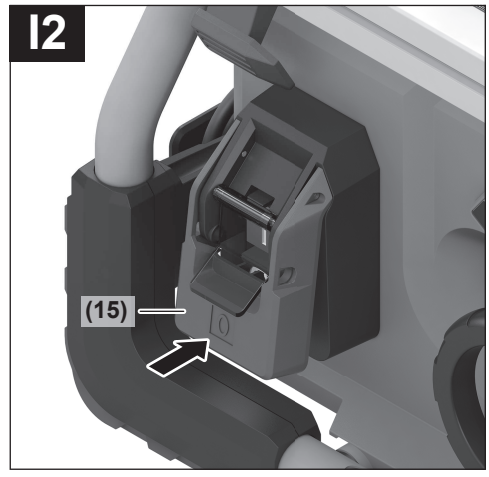

D
(67)
(21)
(17)
(18)
(19)

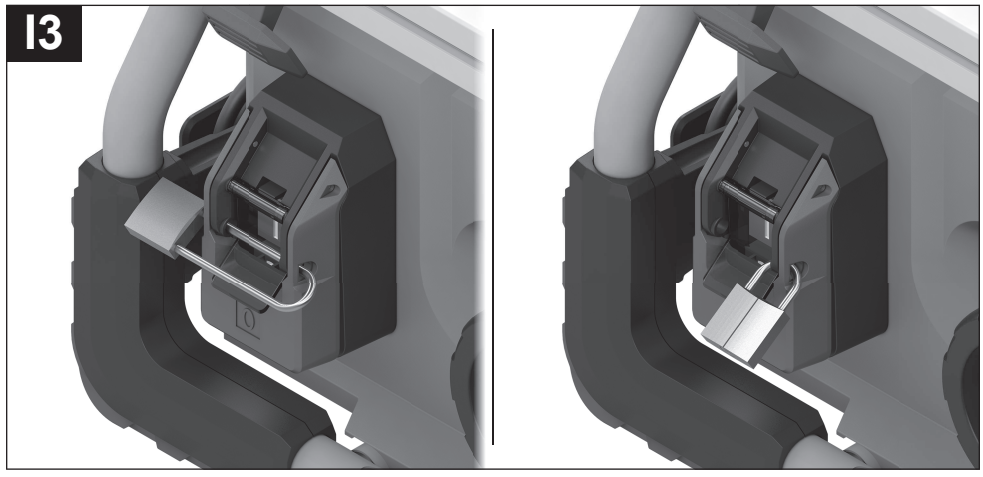

E
(70)
(68)
(1)

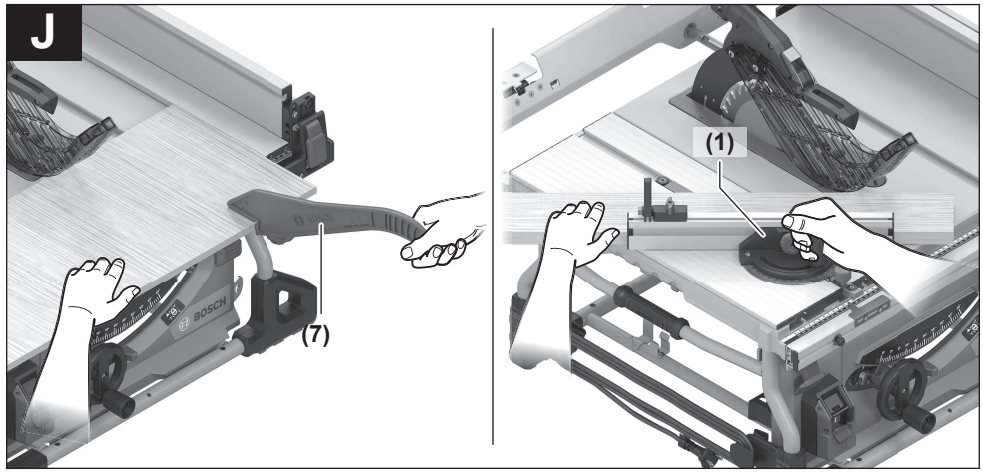

F
(25)
(26)
(71)
78 cm
(23)
(45)
(12)
(25)
(26)
(71)
(12)
60 cm
(23)
(46)
G
(8)
(8)

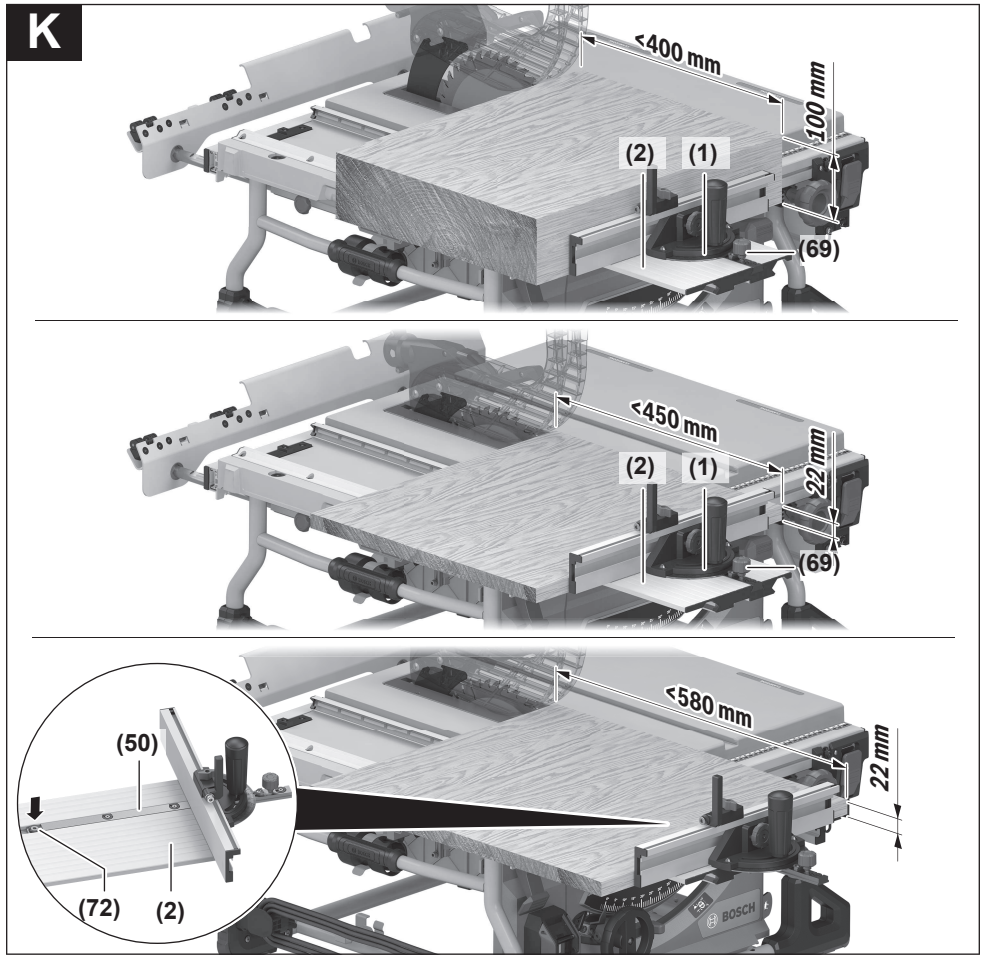

H
(28)
(5)


I1
1
(14)
2
(13)

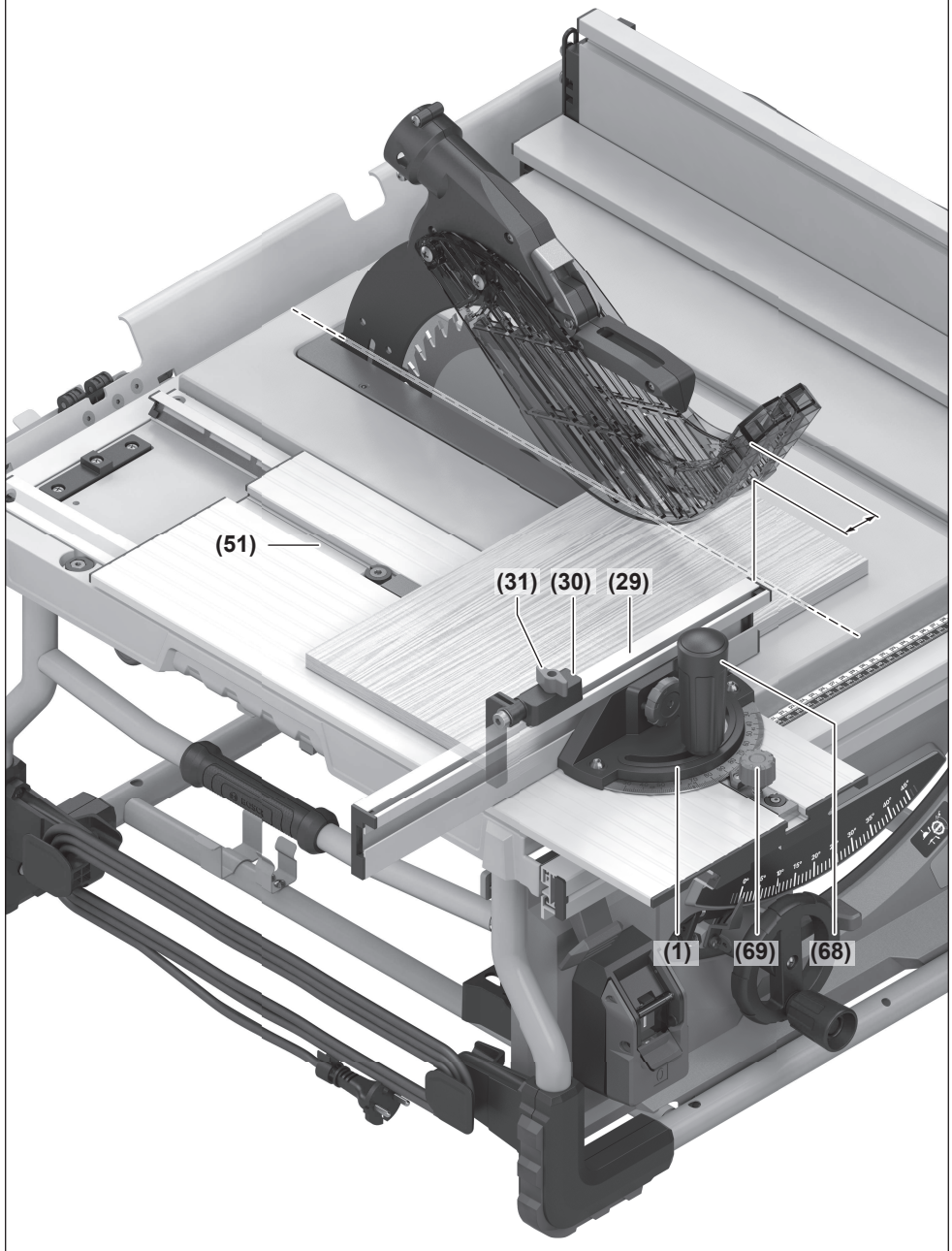

I2
(15)


I3

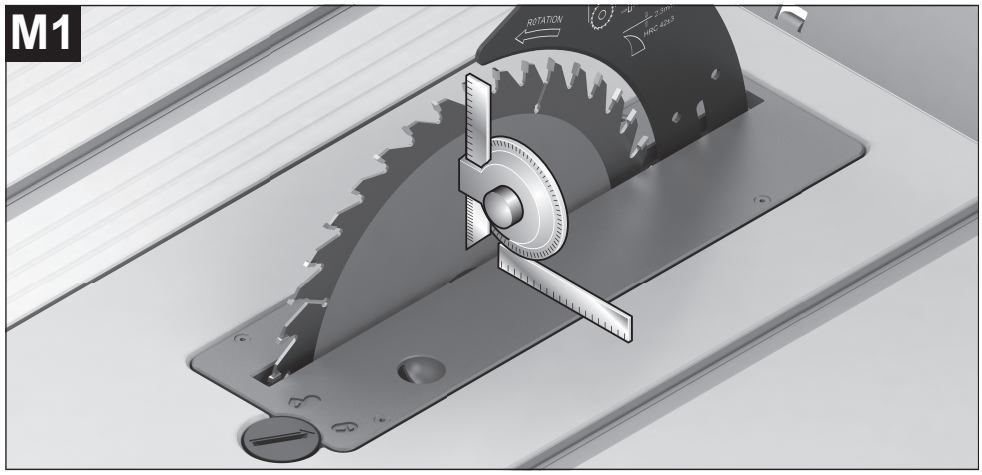

J
(7)
(1)


K
<400 mm
100 mm
(2)
(1)
(69)
<450 mm
22 mm
(2)
(1)
(69)
(50)
(72)
(2)
<580 mm
22 mm

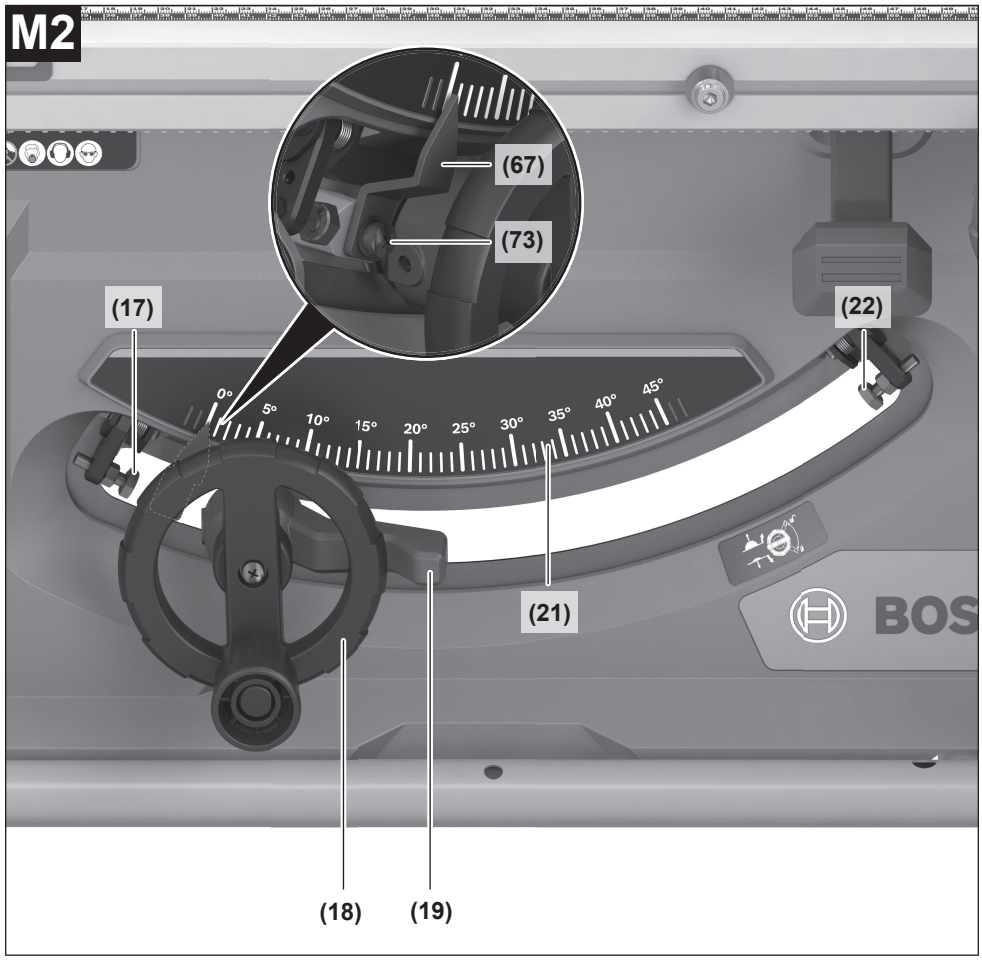
L

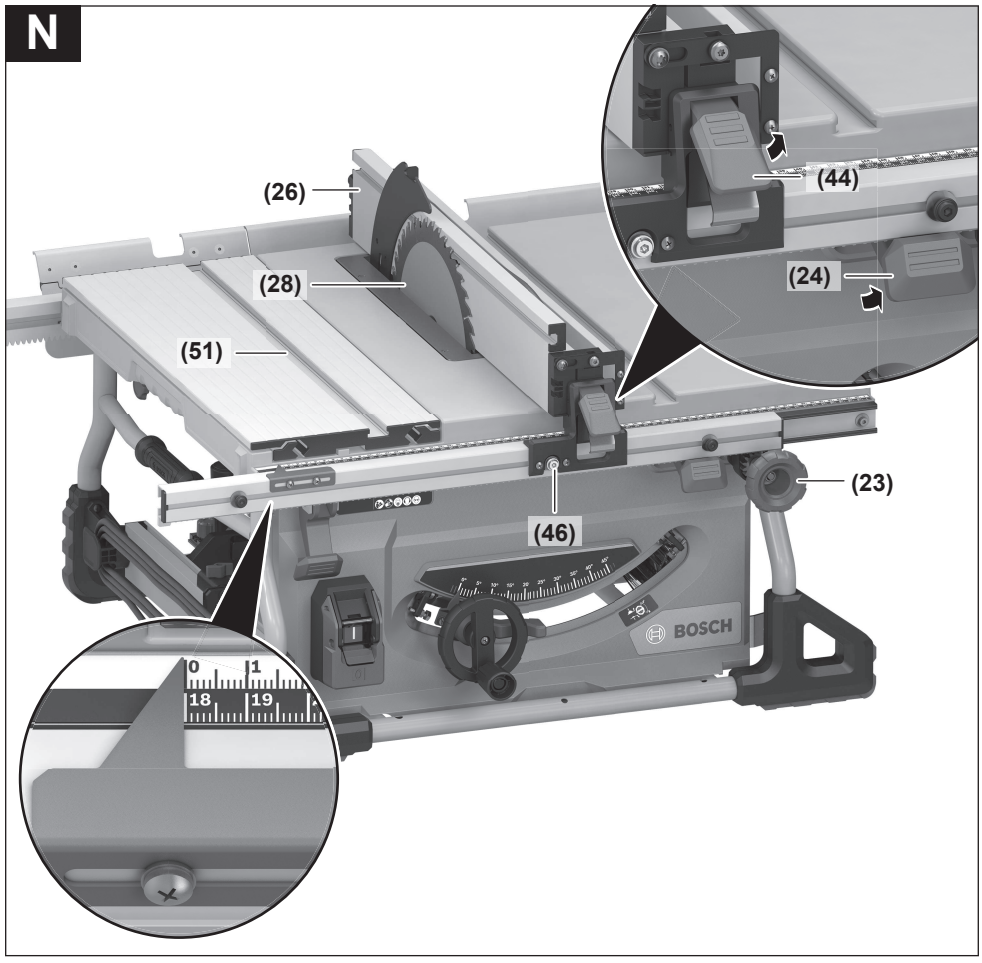


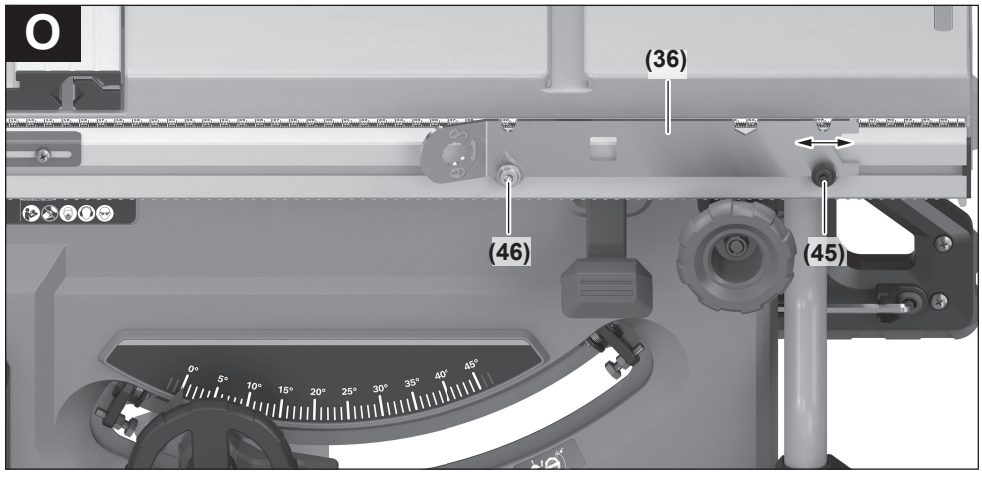
M1

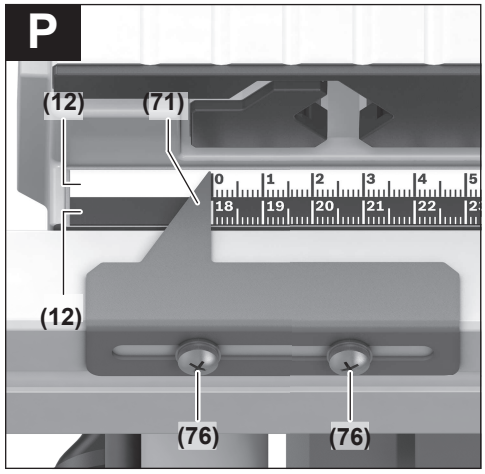


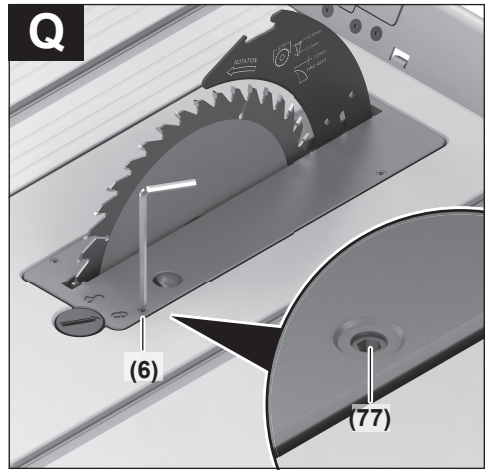
M2

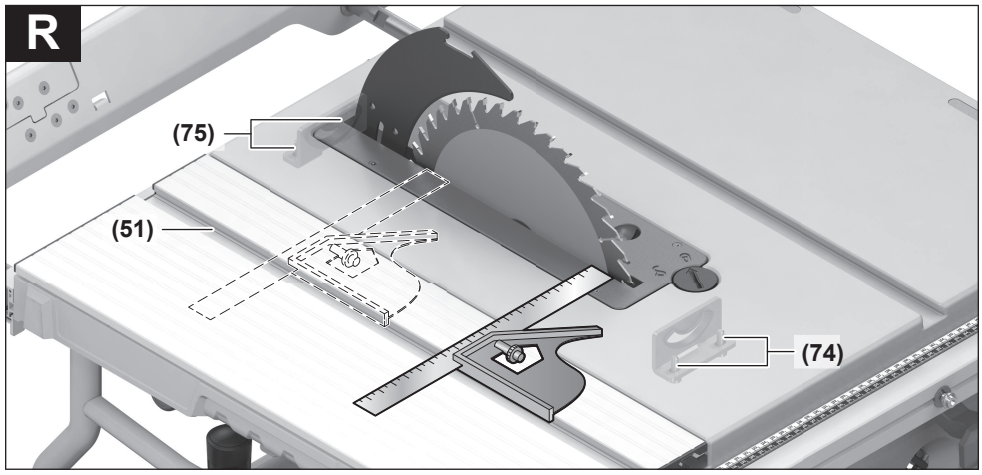


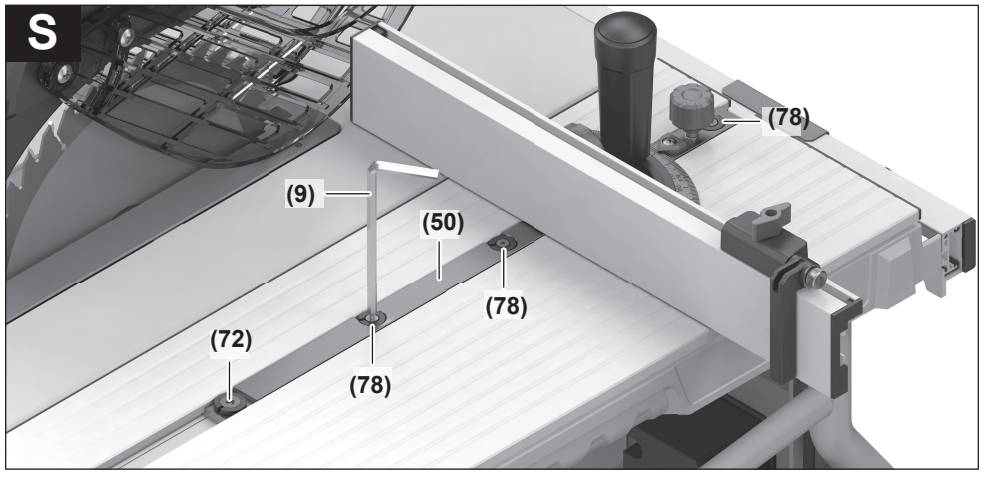

N
(26)
(28)
(51)
(44)
(24)
(23)
(46)
BOSCH
0
1
18
19


O
(36)
(46)
(45)
0°
5°
10°
15°
20°
25°
30°
35°
40°
45°

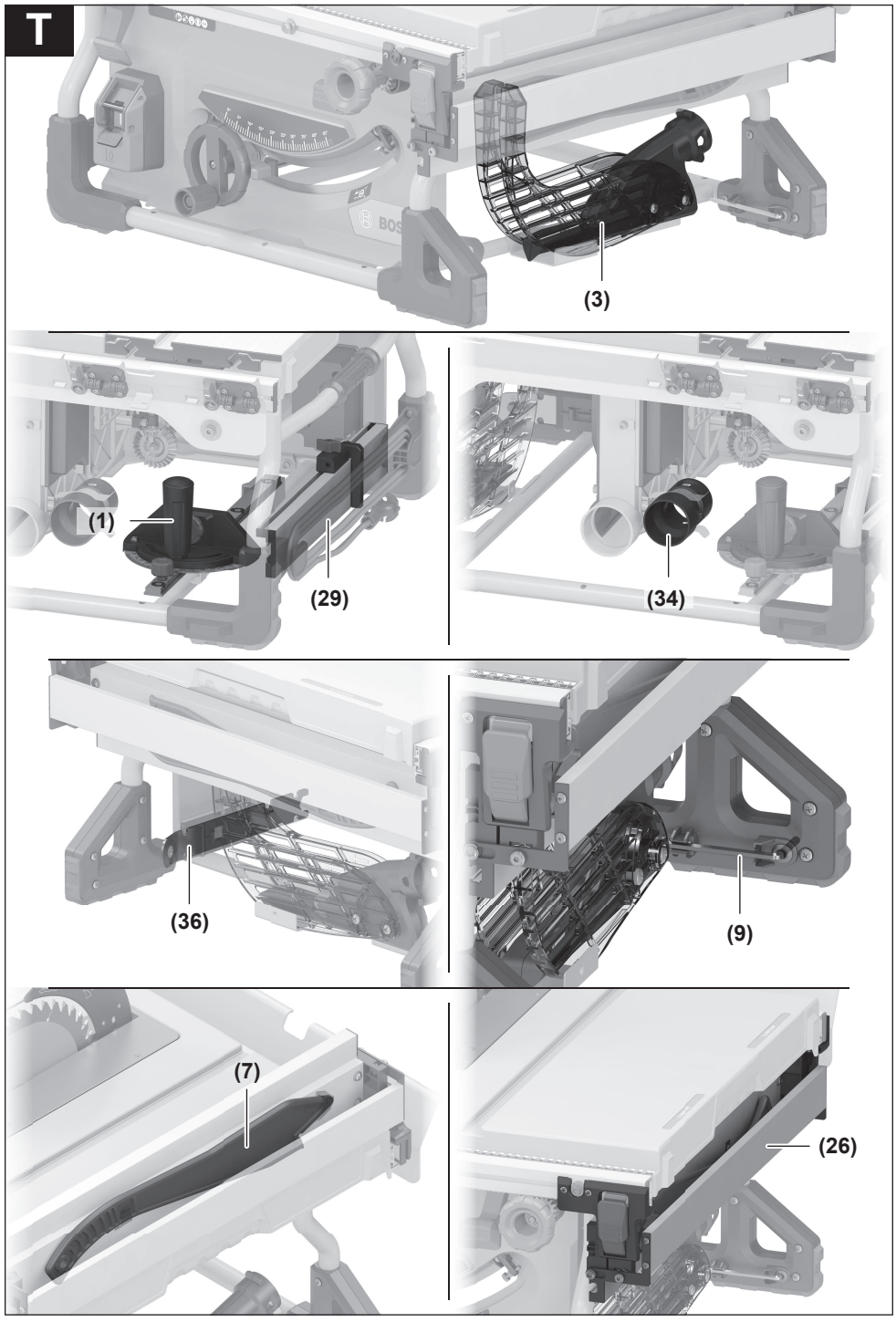

P
(12)
(71)
(12)
(76)
(76)


Q
(6)
(77)

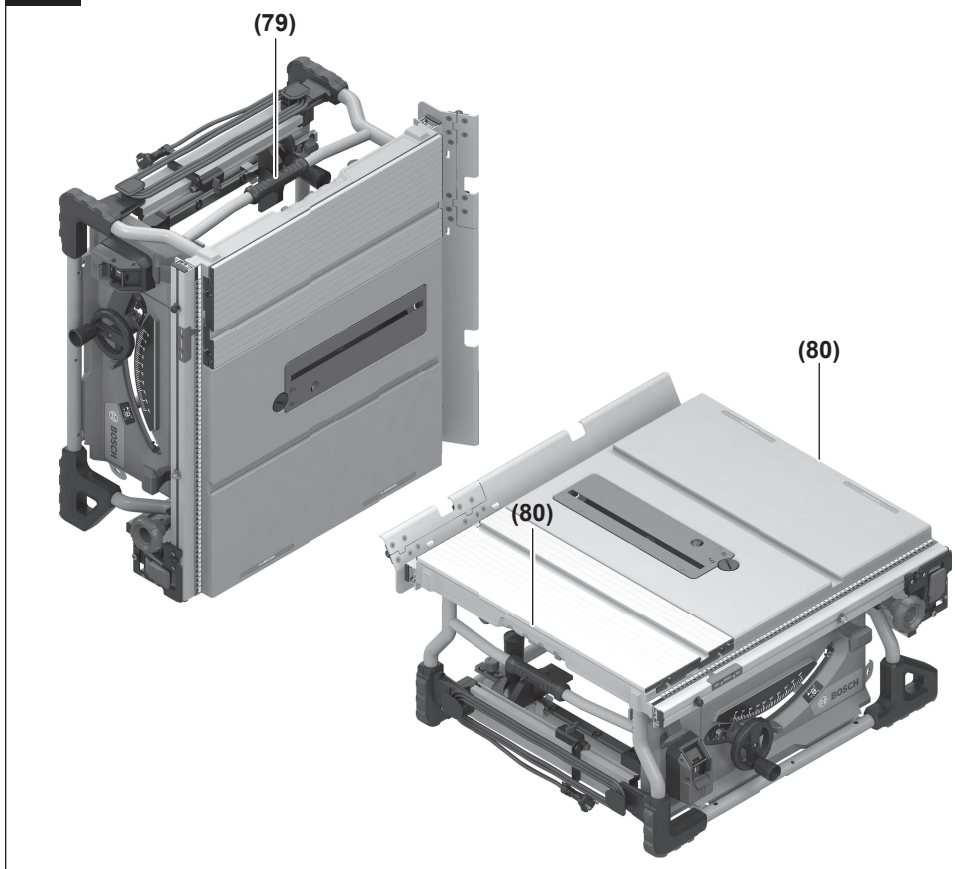

R
(75)
(51)
(74)


S
(78)
(9)
(50)
(78)
(72)
(78)

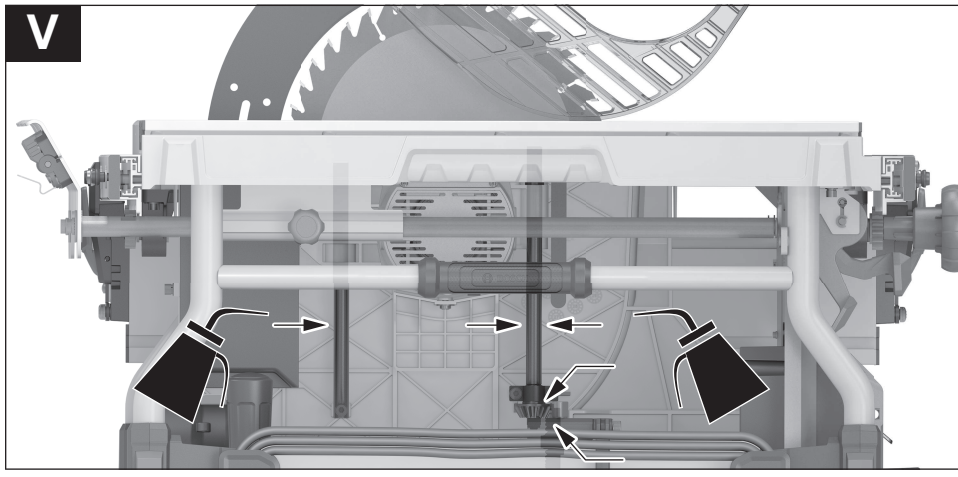
T



U



V



Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren**. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- ▶ **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.** Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.
- ▶ **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.** Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Befestigen Sie nach Fertigstellen von verdeckten Schnitten wie z.B. Falzen wieder den Spaltkeil in seiner obersten Endposition. Setzen Sie die Schutzabdeckung, während sich der Spaltkeil in seiner obersten Endposition befindet.** Die Schutzabdeckung und der Spaltkeil verringern das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.** Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- ▶ **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.
- ▶ **Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.
- ▶ **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- ▶ **⚠GEFAHR Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.** Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.** Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.
- ▶ **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.
- ▶ **Halten Sie bei Längsschnitten das Werkstück immer in vollständigem Kontakt mit der Anschlagschiene und üben Sie die Zuführkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebestock, wenn der Abstand**

zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebeblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt. Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.

- ▶ **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebestock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.** Der Schiebestock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.
- ▶ **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesägten Schiebestock.** Ein beschädigter oder angesägter Schiebestock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.
- ▶ **Arbeiten Sie nicht "freihändig". Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag um das Werkstück anzulegen und zu führen.** "Freihändig" bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen. Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.
- ▶ **Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.** Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.
- ▶ **Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägetischs ab, so dass diese waagrecht bleiben.** Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägetischs abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.
- ▶ **Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen, verdrehen oder verschieben Sie das Werkstück nicht seitlich. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.** Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.
- ▶ **Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen.** Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.
- ▶ **Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat.** Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück, oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Sägetisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- ▶ **Stellen Sie sich nie in direkter Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.** Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.
- ▶ **Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.** Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.
- ▶ **Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.** Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.
- ▶ **Richten Sie die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.** Eine nicht ausgerichtete Anschlagschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.
- ▶ **Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z.B. Falzen) einen Druckkamm um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagschiene zu führen.** Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.
- ▶ **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.
- ▶ **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagschiene geführt werden können.** Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.
- ▶ **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.** Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.
- ▶ **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird
- ▶ **Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene**

Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen. Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- ▶ **Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tischeinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen, und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.** Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.
- ▶ **Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.
- ▶ **Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtetet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.** Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Böden können zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägetisch und/oder von der Staubabsaugung.** Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.
- ▶ **Sichern Sie die Tischkreissäge.** Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste, usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.** Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.
- ▶ **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- ▶ **Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.** Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.
- ▶ **Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
- ▶ **Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.** Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

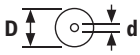
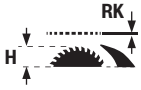
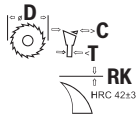
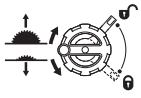
Zusätzliche Sicherheitshinweise

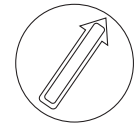
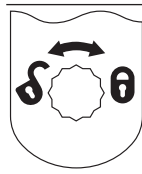
- ▶ **Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe.** Es besteht Verletzungsgefahr.
- ▶ **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS-Stahl.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
- ▶ **Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Betriebsanleitung und auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.**
- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug niemals ohne den Tischeinsatz. Wechseln Sie einen defekten Tischeinsatz aus.** Ohne einwandfreien Tischeinsatz können Sie sich am Sägeblatt verletzen.
- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.** Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- ▶ **Wählen Sie für das Material, das Sie bearbeiten wollen, das geeignete Sägeblatt.**
- ▶ **Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller dieses Elektrowerkzeugs empfohlen wurden und die für das Material, das Sie bearbeiten wollen, geeignet sind.**
- ▶ **Führen Sie das Werkstück nur an das laufende Sägeblatt heran.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

Symbole und ihre Bedeutung	
	**Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
	**Tragen Sie eine Staubschutzmaske.**
	**Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
	**Tragen Sie eine Schutzbrille.**

Symbole und ihre Bedeutung	
	Beachten Sie die Abmessungen des Sägeblatts (Sägeblattdurchmesser **D**, Bohrungsdurchmesser **d**). Der Bohrungsdurchmesser **d** muss ohne Spiel zur Werkzeugspindel passen. Falls eine Verwendung von Reduzierstücken notwendig ist, achten Sie darauf, dass die Abmessungen des Reduzierstücks zur Stammblattdicke und zum Bohrungsdurchmesser des Sägeblatts sowie zum Durchmesser der Werkzeugspindel passen. Verwenden Sie möglichst die mit dem Sägeblatt mitgelieferten Reduzierstücke. Der Sägeblattdurchmesser **D** muss der Angabe auf dem Symbol entsprechen. Siehe auch "Maße für geeignete Sägeblätter" im Kapitel "Technische Daten".
	Beachten Sie die Dicke des Spaltkeils **RK** sowie die maximal mögliche Werkstückhöhe **H**. Siehe auch Kapitel "Technische Daten".
	Beachten Sie beim Wechseln des Sägeblatts die Angaben auf dem Spaltkeil. Es besteht sonst die Gefahr, dass sich der Spaltkeil im Werkstück verhakt.
	**D** Durchmesser des Sägeblatts **C** Minimale Schnittbreite (Zahndicke/-schränkung) **T** Maximale Stammblattdicke **RK** Dicke des Spaltkeils **ROTATION** Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) muss mit der Pfeilrichtung auf dem Spaltkeil übereinstimmen Siehe auch Kapitel "Technische Daten".
	**linke Seite:** Zeigt die Drehrichtung der Kurbel zum Versenken (**Transportstellung**) und Heben (**Arbeitsstellung**) des Sägeblatts an. **rechte Seite:** Zeigt die Stellung des Arretierhebels zum Feststellen des Sägeblatts und beim Einstellen des vertikalen Gehrungswinkels (Sägeblatt schwenkbar) an.

Symbole und ihre Bedeutung	
	Drehrichtung zum Fixieren/Lösen der Tischeinlage
	
	Drehrichtung des Ringschlüssels zum Lösen/Fixieren der Spannschraube des Sägeblatts
	Berühren Sie mit dem Schiebestock nicht das Sägeblatt.
	In diesem Bereich können Spannzwingen am Sägetisch befestigt werden.
CE	Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass das Elektrowerkzeug in Übereinstimmung mit den geltenden EU-Richtlinien ist.

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Hart- und Weichholz sowie Span- und Faserplatten auszuführen. Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von −**30°** bis +**30°** sowie vertikale Gehrungswinkel von **−2°** bis **47°** möglich.

Bei Verwendung entsprechender Sägeblätter ist das Sägen von Aluminiumprofilen und Kunststoff möglich.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

(1) Winkelanschlag
(2) Schiebeschlitten
(3) Schutzabdeckung
(4) Absaugadapter an Schutzabdeckung
(5) Spaltkeil
(6) Tischeinsatz

(7) Schiebestock
(8) Zusatz-Parallelanschlag (klappbar)
(9) Innensechskantschlüssel (5 mm/2,5 mm)
(10) Halterung zur Aufbewahrung der Schutzabdeckung
(11) Bohrungen für Montage
(12) Skala für Abstand Sägeblatt zu Parallelanschlag
(13) Ein-Taste
(14) Sicherheitsklappe
(15) Aus-Schalter
(16) Spanngriff Schiebeschlitten
(17) Anschlag für 0°-Gehrungswinkel (vertikal)
(18) Handrad Gehrungswinkel
(19) Arretierhebel zum Einstellen vertikaler Gehrungswinkel
(20) Kurbel zum Heben und Senken des Sägeblatts
(21) Skala für Gehrungswinkel (vertikal)
(22) Anschlag für 45°-Gehrungswinkel (vertikal)
(23) Drehknauf Parallelanschlag
(24) Spanngriff für Sägetischverbreiterung
(25) Führungsschiene Parallelanschlag
(26) Parallelanschlag
(27) Sägetisch
(28) Sägeblatt
(29) Profilschiene
(30) Flügelschraube Längenanschlag
(31) Längenanschlag
(32) Kabelhalter
(33) Halterung zur Aufbewahrung des Winkelanschlags
(34) Absaugadapter
(35) Spanauswurf
(36) Ringschlüssel
(37) Sägetischverlängerung
(38) Klemmhebel Spaltkeil
(39) Positionsstifte Spaltkeil
(40) Markierungen Klemmhebel/Klemmplatte
(41) Arretierschraube Tischeinsatz
(42) Klemmhebel Schutzabdeckung
(43) Führungsbolzen Schutzabdeckung
(44) Verriegelungshebel Parallelanschlag
(45) Pin-Paar (rechts, schwarz)
(46) Pin-Paar (rechts, silber)
(47) Pin-Paar (links, schwarz)
(48) Befestigungsschraube Sägetischverlängerung
(49) Unterlegscheibe Sägetischverlängerung
(50) Führungsschiene Winkelanschlag
(51) Führungsnut für Winkelanschlag
(52) Führungsstab Sägetischverlängerung
(53) Rändelschraube Profilschiene
(54) Abdeckklappe Spanauswurf
(55) Innensechskantschraube Abdeckklappe Spanauswurf
(56) Klemmfeder
(57) Staubschutzplatte
(58) Griffloch zum Anheben des Tischeinsatzes
(59) Spannschraube Sägeblatt
(60) Spindelarretierhebel
(61) Spannflansch
(62) Aufnahmeflansch
(63) Werkzeugspindel
(64) Arretierschraube Sägetischverlängerung
(65) Kipphebel
(66) Klappe
(67) Winkelanzeiger (vertikal)
(68) Feststellknauf für beliebige Gehrungswinkel (horizontal)
(69) Rändelschraube zum Fixieren des Winkelanschlags im Schiebeschlitten
(70) Winkelanzeiger (horizontal) am Winkelanschlag
(71) Abstandsanzeiger
(72) Fixierschraube zum Fixieren des Winkelanschlags im Schiebeschlitten bei maximaler Werkstückabmessung
(73) Schraube für Winkelanzeiger (vertikal)
(74) Innensechskantschrauben (5 mm) vorne zum Einstellen der Parallelität des Sägeblatts
(75) Innensechskantschrauben (5 mm) hinten zum Einstellen der Parallelität des Sägeblatts
(76) Schraube für Abstandsanzeiger Sägetisch
(77) Justierschrauben für Einlegeplatte
(78) Einstellschrauben Führungsschiene Winkelanschlag
(79) Tragegriff
(80) Griffmulden

Technische Daten

Tischkreissäge		EXTS100-254X
Sachnummer		**3 601 M30 8..**
Nennaufnahmeleistung	W	2200
Leerlaufdrehzahl	min^{-1}	4500
Anlaufstrombegrenzung		●
Gewicht[A)]	kg	34,8
Schutzklasse		⧈ / II

Maße

Tischkreissäge		EXTS100-254X
Elektrowerkzeug (einschließlich abnehmbarer Geräteelemente)		
Breite x Tiefe x Höhe	mm	713 x 747 x 363
Werkstück		
max. mögliche Werkstückhöhe **H**	mm	100
Spaltkeil		
Dicke **RK**	mm	2,3
Maße für geeignete Sägeblätter		
Sägeblattdurchmesser **D**	mm	254
Bohrungsdurchmesser **d**	mm	30
max. Stammblattdicke **T**	mm	< 2,2
min. Zahndicke/-schränkung **C**	mm	> 2,4

A) Ohne Netzanschlussleitung

Maximale Werkstückmaße: (siehe „Maximale Werkstückmaße“, Seite 35)

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräuschinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend **EN 62841-3-1**.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel **93** dB(A); Schallleistungspegel **105** dB(A). Unsicherheit K=**3** dB.

Gehörschutz tragen!

Der in diesen Anweisungen angegebene Geräuschemissionswert ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Geräuschemission.

Der angegebene Geräuschemissionswert repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Montage

▶ **Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.**

Lieferumfang

Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme des Elektrowerkzeugs, ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

- Tischkreissäge mit montiertem Sägeblatt **(28)**, Spaltkeil **(5)** und Schiebeschlitten **(2)**
- Winkelanschlag **(1)**
- Profilschiene **(29)**
- Längenanschlag **(31)**
- Parallelanschlag **(26)** mit klappbarem Zusatz-Parallelanschlag **(8)**
- Schutzabdeckung **(3)** mit Absaugadapter **(4)**
- Sägetischverlängerung **(37)**
- Innensechskantschlüssel **(9)**
- Ringschlüssel **(36)**
- Schiebestock **(7)**
- Tischeinsatz **(6)**
- Absaugadapter **(34)**

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.
Vor dem weiteren Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.
Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Zusätzlich zum Lieferumfang benötigte Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Winkellehre

Montage von Einzelteilen

- Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.
- Entfernen Sie sämtliches Packmaterial vom Elektrowerkzeug und vom mitgelieferten Zubehör.
- Achten Sie darauf, das Packmaterial unter dem Motorblock zu entfernen.

Direkt am Gehäuse sind folgende Geräteelemente befestigt: Schiebestock **(7)**, Ringschlüssel **(36)**, Innensechskantschlüssel **(9)**, Parallelanschlag **(26)** mit klappbarem Zusatz-Parallelanschlag **(8)**, Winkelanschlag **(1)**, Profilschiene **(29)**, Längenanschlag **(31)**, Schutzabdeckung **(3)**, Absaugadapter **(34)**.

- Sobald Sie eines dieser Geräteelemente benötigen, entnehmen Sie dieses vorsichtig aus seinem Aufbewahrungsdepot.

Spaltkeil positionieren (siehe Bilder a1–a2)

Hinweis: Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Positionieren alle zu montierenden Teile.

– Drehen Sie die Kurbel **(20)** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, so dass sich das Sägeblatt **(28)** in der höchstmöglichen Position über dem Sägetisch befindet.
– Lösen Sie den Klemmhebel **(38)** im Uhrzeigersinn, bis er nach oben zeigt.
– Schieben Sie den Spaltkeil **(5)** in Richtung Klemmhebel **(38)**, bis er sich nach oben ziehen lässt.
– Ziehen Sie den Spaltkeil ganz nach oben, so dass er genau über der Mitte des Sägeblatts positioniert ist.
– Lassen Sie die beiden Positionsstifte **(39)** in die unteren Bohrungen am Spaltkeil einrasten und ziehen Sie den Klemmhebel **(38)** wieder fest.
Die Markierungen **(40)** an Klemmplatte und Klemmhebel **(38)** müssen wie gezeigt ausgerichtet sein.

Tischeinsatz montieren (siehe Bild b)

– Haken Sie den Tischeinsatz **(6)** in die hintere Aussparung des Werkzeugschachts ein und führen Sie ihn nach unten.
– Drücken Sie auf den Tischeinsatz, bis er im Werkzeugschacht einrastet.

Parallelanschlag montieren (siehe Bild d)

Der Parallelanschlag **(26)** kann entweder links oder rechts vom Sägeblatt an festen Punkten positioniert werden. Dazu dienen die drei Pin-Paare **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Pin-Paar	Farbe	Position Parallelanschlag (26)	Schnittkapazität	Skala (12)
(45)	schwarz	rechts vom Sägeblatt	180–825 mm	unten, schwarz
(46)	silber	rechts vom Sägeblatt	0–650 mm	oben, silber
(47)	schwarz	links vom Sägeblatt	0–360 mm	unten, schwarz

– Vergewissern Sie sich, dass der Spanngriff **(24)** die Sägetischverbreiterung fixiert (Spanngriff nach unten gedrückt).
– Lösen Sie die Verriegelungshebel **(44)** am Parallelanschlag **(26)**.
– Positionieren Sie die Kerben am Parallelanschlag **(26)** über einem der drei Pin-Paare **(45)**, **(46)**, **(47)**. Der klappbare Zusatzparallelanschlag **(8)** muss dabei von der Schutzabdeckung **(3)** weg zeigen.
– Klappen Sie zum Fixieren des Parallelanschlags die Verriegelungshebel **(44)** an beiden Seiten herunter.

Sägetischverlängerung montieren (siehe Bild e)

– Schrauben Sie auf jeder Seite die Befestigungsschrauben **(48)** mit dem Innensechskantschlüssel **(9)** heraus und nehmen Sie die äußeren Unterlegscheiben **(49)** ab. Die inneren Unterlegscheiben bleiben an den Führungsstäben **(52)**.
– Verschrauben Sie die Sägetischverlängerung **(37)** mit den Führungsstäben **(52)**. Fixieren Sie hierzu die Führungsstäbe mit dem Ringschlüssel **(36)**, während Sie die Befestigungsschrauben mit dem Innensechskantschlüssel festziehen.
– Drehen Sie die Arretierschraube **(41)** mit der Spitze des Ringschlüssels **(36)** bis zum Anschlag in Drehrichtung "Schloss zu".

Schutzabdeckung montieren (siehe Bilder c1–c2)

Hinweis: Montieren Sie die Schutzabdeckung nur, wenn der Spaltkeil in der obersten Stellung genau über der Mitte des Sägeblatts positioniert ist (siehe Abbildung **a2**). Montieren Sie die Schutzabdeckung nicht, wenn sich der Spaltkeil in der untersten Stellung (Auslieferungszustand oder Position zum Sägen von Nuten) befindet (siehe Abbildung **a1**).

– Lösen Sie den Klemmhebel **(42)** und entnehmen Sie die Schutzabdeckung **(3)** aus der Halterung **(10)**.
– Schieben Sie den Führungsbolzen **(43)** nach hinten in die Nut am Spaltkeil **(5)**.
– Führen Sie die Schutzabdeckung **(3)** nach unten, bis der Sägeblattschutz (obere Kunststoffschiene) **parallel** zur Oberfläche des Sägetisches **(27)** steht.
– Drücken Sie den Klemmhebel **(42)** nach oben. Der Klemmhebel muss fühl- und hörbar einrasten und die Schutzabdeckung **(3)** fest und sicher montiert sein.

▶ **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob sich die Schutzabdeckung einwandfrei bewegt. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn die Schutzabdeckung nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt.**

Die Klappe **(66)** in der Sägetischverlängerung muss dabei nach oben und die Kipphebel **(65)** nach außen zeigen.

Winkelanschlag, Profilschiene, Längenanschlag montieren (siehe Bilder f1–f3)

– Führen Sie die Schiene **(50)** des Winkelanschlags **(1)** in eine der dafür vorgesehenen Führungsnuten **(51)** des Sägetischs ein.

Zum besseren Anlegen von langen Werkstücken kann der Winkelanschlag durch die Profilschiene **(29)** verbreitert werden.

– Montieren Sie bei Bedarf die Profilschiene **(29)** mit Hilfe der Rändelschraube **(53)** an den Winkelanschlag.

Zum einfachen Sägen von gleich langen Werkstücken können Sie den Längenanschlag **(31)** verwenden.

– Schieben Sie den Längenanschlag **(31)** auf die Profilschiene **(29)** und ziehen Sie zum Fixieren die Flügelschraube **(30)** fest.

Staub-/Späneabsaugung

Vermeiden Sie das Arbeiten ohne staubreduzierende Maßnahmen. Eine geeignete Absaugvorrichtung reduziert die gesundheitsgefährdende Staubbelastung. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Verwenden Sie grundsätzlich einen geeigneten Atemschutz. Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

▶ **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.** Stäube können sich leicht entzünden.

Anforderungen an den Sauger		
Empfohlener Nenndurchmesser Schlauch	mm	**28**
Erforderlicher Unterdruck[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Erforderliche Durchflussmenge[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Empfohlene Filtereffizienz		Staubklasse M[B)]

A) Leistungswert am Saugeranschluss des Elektrowerkzeugs

B) Entsprechend IEC/EN 60335-2-69

Beachten Sie die Anleitung zum Sauger. Unterbrechen Sie die Arbeit bei nachlassender Saugleistung und beseitigen Sie die Ursache.

Die Staub-/Späneabsaugung kann durch Staub, Späne oder durch Bruchstücke des Werkstücks blockiert werden.

– Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
– Warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
– Ermitteln Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.

▶ **Um Brandgefahr beim Sägen von Aluminium zu vermeiden, entleeren Sie den Spanauswurf und die untere Sägeblattabdeckung und verwenden Sie keine Späneabsaugung.**

Spanauswurf entleeren (siehe Bild g)

Zum Entfernen von Bruchstücken des Werkstücks und großen Spänen können Sie den Spanauswurf **(35)** entleeren.

– Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
– Warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
– Lösen Sie die Schrauben **(55)** der Abdeckklappe **(54)** mit dem Innensechskantschlüssel **(9)**.
  Die Schrauben können nicht ganz herausgeschraubt werden (Verliersicherheit).
– Drücken Sie von unten auf die Klemmfeder **(56)** und schwenken Sie die Abdeckklappe **(54)** nach außen. Achten Sie dabei darauf, dass die Abdeckklappe oben an die Staubschutzplatte **(57)** gedrückt ist.
– Reinigen Sie den Spanauswurf **(35)** von Bruchstücken des Werkstücks und Spänen.
– Schwenken Sie die Abdeckklappe **(54)** wieder nach unten bis die Klemmfeder **(56)** arretiert.
– Ziehen Sie die Schrauben **(55)** der Abdeckklappe **(54)** mit dem Innensechskantschlüssel **(9)** an.

Fremdabsaugung (siehe Bild h)

Click&Clean-Anschluss: Zur Absaugung von Staub und Spänen können Sie entweder einen Staubsaugerschlauch an den Absaugadapter **(4)** der Schutzabdeckung **(3)** oder einen Staubsaugerschlauch zusammen mit dem Absaugadapter **(34)** an den Spanauswurf **(35)** anschließen.

– Verbinden Sie einen Staubsaugerschlauch (Ø 33 mm) fest mit dem Absaugadapter **(4)** der Schutzabdeckung **(3)**.

oder

– Stecken Sie den Absaugadapter **(34)** fest auf den Spanauswurf **(35)**.
– Verbinden Sie einen Staubsaugerschlauch (Ø 39 mm) fest mit dem Absaugadapter **(34)**.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Stationäre oder flexible Montage

▶ **Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z. B. Werkbank) montieren.**

Montage auf eine Arbeitsfläche (siehe Bild i)

– Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **(11)**.

oder

– Spannen Sie die Gerätefüße des Elektrowerkzeugs mit handelsüblichen Schraubzwingen an der Arbeitsfläche fest.

Montage auf einen Bosch-Arbeitstisch (siehe Bild j)

Die Arbeitstische von Bosch (z. B. **GTA700**, **GTA50W**) lassen sich dank klappbarer Bauart einfach transportieren und schnell aufbauen. Das Elektrowerkzeug kann werkzeuglos montiert werden.

▶ **Lesen Sie alle dem Arbeitstisch beigefügten Warnhinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- ▶ **Bauen Sie den Arbeitstisch korrekt auf, bevor Sie das Elektrowerkzeug montieren.** Einwandfreier Aufbau ist wichtig, um das Risiko eines Zusammenbrechens zu verhindern.
- – Montieren Sie das Elektrowerkzeug in der Transportstellung auf den Arbeitstisch.

Sägeblatt wechseln (siehe Bilder k1–k4)

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe.** Es besteht Verletzungsgefahr.
- ▶ **Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren maximal zulässige Geschwindigkeit höher ist als die Leerlaufdrehzahl Ihres Elektrowerkzeugs.**
- ▶ **Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Betriebsanleitung und auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.**
- ▶ **Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller dieses Elektrowerkzeugs empfohlen wurden und die für das Material, das Sie bearbeiten wollen, geeignet sind.** Damit vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezahnspitzen und ein Schmelzen des zu bearbeitenden Kunststoffs.
- ▶ **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS-Stahl.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.

Sägeblatt ausbauen

- – Öffnen Sie den Klemmhebel **(42)** und ziehen Sie die Schutzabdeckung **(3)** aus der Nut am Spaltkeil **(5)**.
- – Drehen Sie die Arretierschraube **(41)** mit der Spitze des Ringschlüssels **(36)** bis zum Anschlag in Drehrichtung "Schloss auf" und heben Sie den Tischeinsatz **(6)** aus dem Werkzeugschacht. Zum leichteren Anheben dient ein Griffloch **(58)**.
- – Drehen Sie die Kurbel **(20)** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, so dass sich das Sägeblatt **(28)** in der höchstmöglichen Position über dem Sägetisch befindet.
- – Drehen Sie die Spannschraube **(59)** mit dem Ringschlüssel **(36)** und ziehen Sie gleichzeitig den Spindelarretierhebel **(60)** bis dieser einrastet.
- – Halten Sie den Spindelarretierhebel gezogen und schrauben Sie die Spannschraube gegen den Uhrzeigersinn ab.
- – Nehmen Sie den Spannflansch **(61)** ab.
- – Entnehmen Sie das Sägeblatt **(28)**.

Sägeblatt einbauen

- – Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.
- – Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den Aufnahmeflansch **(62)** der Werkzeugspindel **(63)**.

Hinweis: Verwenden Sie keine zu kleinen Sägeblätter. Der radiale Spalt zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf höchstens 3 – 8 mm betragen.

- ▶ **Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf dem Spaltkeil übereinstimmt!**
- – Setzen Sie den Spannflansch **(61)** und die Spannschraube **(59)** auf.
- – Drehen Sie die Spannschraube **(59)** mit dem Ringschlüssel **(36)** und ziehen Sie gleichzeitig den Spindelarretierhebel **(60)** bis dieser einrastet.
- – Ziehen Sie die Spannschraube im Uhrzeigersinn fest.
- – Legen Sie den Tischeinsatz **(6)** über den Spaltkeil **(5)** in den Werkzeugschacht. Drehen Sie die Arretierschraube **(41)** mit der Spitze des Ringschlüssels **(36)** bis zum Anschlag in Drehrichtung "Schloss zu".
- – Montieren Sie die Schutzabdeckung **(3)** wieder.

Betrieb

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Transport- und Arbeitsstellung des Sägeblatts

Transportstellung

- – Entfernen Sie die Schutzabdeckung **(3)**, entfernen Sie den Tischeinsatz **(6)** und positionieren Sie den Spaltkeil **(5)** in der untersten Stellung. Setzen Sie den Tischeinsatz **(6)** wieder ein.
- – Drehen Sie die Kurbel **(20)** gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Zähne des Sägeblatts **(28)** unterhalb des Sägetischs **(27)** befinden.
- – Bewegen Sie die Führungsschiene **(25)** ganz nach innen. Drücken Sie den Spanngriff **(24)** nach unten. Damit ist die Sägetischverbreiterung fixiert.

Arbeitsstellung

- – Positionieren Sie den Spaltkeil **(5)** in der obersten Stellung genau über der Mitte des Sägeblatts, setzen Sie den Tischeinsatz **(6)** ein und montieren Sie die Schutzabdeckung **(3)**.
- – Drehen Sie die Kurbel **(20)** im Uhrzeigersinn, bis sich die oberen Zähne des Sägeblatts **(28)** ca. 3 – 6 mm über dem Werkstück befinden.

Sägetisch vergrößern

Lange und schwere Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Sägetischverbreiterung (siehe Bild A)

Sie können den Sägetisch nach links oder rechts verbreitern, indem Sie die Führungsschiene **(25)** nach außen bewegen.

- – Ziehen Sie den Spanngriff **(24)** für die Sägetischverbreiterung ganz nach oben.
- – Bewegen Sie die Führungsschiene **(25)** mit dem Drehknauf **(23)** bis zur gewünschten Breite nach links oder rechts außen.
- – Drücken Sie den Spanngriff **(24)** nach unten. Damit ist die Sägetischverbreiterung fixiert.

Schiebeschlitten (siehe Bild B)

Durch den Schiebeschlitten **(2)** können Werkstücke bis zu einer maximalen Breite von **580** mm bei einer maximalen Höhe von **22** mm gesägt werden.

Gleichzeitig wird eine höhere Präzision beim Sägen vor allem in Verbindung mit dem Winkelanschlag **(1)** erreicht (siehe „Horizontale Gehrungswinkel mit Hilfe des Schiebeschlittens sägen“, Seite 35).

– Ziehen Sie den Spanngriff **(16)** für den Schiebeschlitten ganz nach oben.
  Der Schiebeschlitten ist damit sowohl nach vorne als auch nach hinten bis zum Anschlag verschiebbar.

Sägetischverlängerung (siehe Bilder C1–C2)

Die Sägetischverlängerung **(37)** verlängert den Sägetisch **(27)** nach hinten.

– Lösen Sie die Arretierschraube **(64)** an der linken Führungsstange.
– Ziehen Sie die Sägetischverlängerung **(37)** bis zur gewünschten Länge nach außen.
– Zum Fixieren der Position ziehen Sie die Arretierschraube **(64)** fest.

Bei schweren Werkstücken müssen Sie gegebenenfalls die Sägetischverlängerung abstützen.

Bei Verwendung des Schiebeschlittens **(2)** müssen Sie die Sägetischverlängerung **(37)** so vorbereiten, dass der Schiebeschlitten nicht mit der Sägetischverlängerung kollidiert. Die passende Aussparung bietet die Klappe **(66)**.

– Schwenken Sie beide Kipphebel **(65)** um 90° nach links.
– Klappen Sie die Klappe **(66)** nach unten und klemmen Sie sie unten ein.

Vertikale und horizontale Gehrungswinkel einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.

Vertikale Gehrungswinkel einstellen (Sägeblatt) (siehe Bild D)

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von **–2°** bis **47°** eingestellt werden.

Zum schnellen und präzisen Einstellen der vertikalen Standardwinkel 0° und 45° sind werkseitig eingestellte Anschläge (**(17)**, **(22)**) vorgesehen.

– Lösen Sie den Arretierhebel **(19)** gegen den Uhrzeigersinn.

Hinweis: Beim kompletten Lösen des Arretierhebels kippt das Sägeblatt durch Schwerkraft in eine Stellung, die ungefähr 30° entspricht.

Vertikale Gehrungswinkel zwischen 0° und 45°:

– Ziehen oder drücken Sie das Handrad **(18)** entlang der Kulisse, bis der Winkelanzeiger **(67)** den gewünschten vertikalen Gehrungswinkel anzeigt.
– Halten Sie das Handrad in dieser Stellung und ziehen Sie den Arretierhebel **(19)** wieder fest.

Vertikale Gehrungswinkel zwischen –2° und 0°:

– Schwenken Sie den Anschlag **(17)** nach vorn.
– Drücken Sie das Handrad **(18)** entlang der Kulisse, bis der Winkelanzeiger **(67)** den gewünschten vertikalen Gehrungswinkel anzeigt.
– Halten Sie das Handrad in dieser Stellung und ziehen Sie den Arretierhebel **(19)** wieder fest.

Vertikale Gehrungswinkel zwischen 45° und 47°:

– Schwenken Sie den Anschlag **(22)** nach vorn.
– Ziehen Sie das Handrad **(18)** entlang der Kulisse, bis der Winkelanzeiger **(67)** den gewünschten vertikalen Gehrungswinkel anzeigt.
– Halten Sie das Handrad in dieser Stellung und ziehen Sie den Arretierhebel **(19)** wieder fest.

Die Anschläge (**(17)**, **(22)**) schwenken automatisch in die Standardposition zurück, sobald für das Sägeblatt wieder ein vertikaler Gehrungswinkel zwischen 0° und 45° eingestellt wird.

Horizontale Gehrungswinkel einstellen (Winkelanschlag) (siehe Bild E)

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von **30°** (linksseitig) bis **30°** (rechtsseitig) eingestellt werden.

– Lösen Sie den Feststellknauf **(68)**, falls dieser angezogen ist.
– Drehen Sie den Winkelanschlag, bis der Winkelanzeiger **(70)** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.
– Ziehen Sie den Feststellknauf **(68)** wieder an.

Parallelanschlag einstellen (siehe Bild F)

Der Parallelanschlag **(26)** kann entweder links oder rechts vom Sägeblatt an festen Punkten positioniert werden. Dazu dienen die drei Pin-Paare **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Positionieren Sie den Parallelanschlag **(26)** an die gewünschte Seite des Sägeblatts (siehe „Parallelanschlag montieren (siehe Bild **d**)“, Seite 30).
– Stellen Sie den gewünschten Abstand des Parallelanschlags zum Sägeblatt mit Hilfe des Drehknaufs **(23)** ein.

Die rechte Kante des Abstandsanzeigers **(71)** zeigt den eingestellten Abstand an.
Für Position **(45)**, **(47)** gilt die untere, schwarze Skala **(12)**.
Für Position **(46)** gilt die obere, silberne Skala **(12)**.

Zusatz-Parallelanschlag einstellen (siehe Bild G)

– Klappen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **(8)** über den Parallelanschlag **(26)** auf die Seite des Sägeblatts **(28)**.

Der klappbare Zusatz-Parallelanschlag **(8)** hat je nach Position zwei verschiedene Aufgaben:

– Anschlag zum Sägen schmaler Werkstücke und zum Sägen vertikaler Gehrungswinkel, wenn der Zusatz-Parallelanschlag auf dem Sägetisch **(27)** liegt.
– Werkstückauflage, wenn der Sägetisch **(27)** um mehr als 50,8 mm verbreitert wird.

Spaltkeil einstellen

Der Spaltkeil **(5)** verhindert, dass das Sägeblatt **(28)** in der Schnittfuge eingeklemmt wird. Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlags, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.

Achten Sie daher immer darauf, dass der Spaltkeil korrekt eingestellt ist:

- Der radiale Spalt zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf höchstens 3 – 8 mm betragen.
- Die Dicke des Spaltkeils muss kleiner als die Schnittbreite und größer als die Stammblattdicke sein.
- Der Spaltkeil muss immer in einer Linie mit dem Sägeblatt sein.
- Für normale Trennschnitte muss der Spaltkeil immer in der höchstmöglichen Position sein.

Höhe des Spaltkeils einstellen (siehe Bild H)

Zum Sägen von Nuten müssen Sie die Höhe des Spaltkeils einstellen.

- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug zum Nuten oder Falzen nur mit einer entsprechend geeigneten Schutzvorrichtung (z. B. Tunnelschutzhaube, Druckkamm).**
- Öffnen Sie den Klemmhebel **(42)** und ziehen Sie die Schutzabdeckung **(3)** aus der Nut am Spaltkeil **(5)**. Um die Schutzhaube vor Beschädigungen zu schützen, deponieren Sie sie in der vorgesehenen Halterung **(10)** am Gehäuse (siehe auch Bild **T**).
- Drehen Sie die Kurbel **(20)** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, so dass sich das Sägeblatt **(28)** in der höchstmöglichen Position über dem Sägetisch befindet.
- Lösen Sie den Klemmhebel **(38)** im Uhrzeigersinn, bis er nach oben zeigt.
- Ziehen Sie den Spaltkeil von den Stiften **(39)** (Klemmhebel **(38)** etwas nach außen ziehen) und schieben Sie den Spaltkeil **(5)** bis zum Anschlag nach unten.
- Lassen Sie die beiden Stifte **(39)** in die oberen Bohrungen am Spaltkeil einrasten und ziehen Sie den Klemmhebel **(38)** wieder fest. Die Markierungen **(40)** an der Klemme und am Klemmhebel **(38)** müssen ausgerichtet sein (siehe auch Bild **a2**).

Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung!** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.

Einschalten (siehe Bild I1)

- Klappen Sie die Sicherheitsklappe **(14)** nach oben.
- Zur Inbetriebnahme drücken Sie die grüne Ein-Taste **(13)**.
- Lassen Sie die Sicherheitsklappe **(14)** wieder nach unten fallen.

Ausschalten (siehe Bild I2)

- Drücken Sie auf den Aus-Schalter **(15)**.

Überlastschutz

Das Elektrowerkzeug ist mit einem Überlastschutz ausgestattet. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann das Elektrowerkzeug nicht überlastet werden. Bei zu starker Belastung schaltet das Elektrowerkzeug ab.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb zu nehmen:

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus (siehe „Inbetriebnahme“, Seite 34).
- Entfernen Sie das Werkstück.
- Schalten Sie anschließend das Elektrowerkzeug wieder ein.

Schutz vor unautorisierter Bedienung (siehe Bild I3)

Zum Schutz vor einer unautorisierten Bedienung können Sie die Sicherheitsklappe **(14)** mit Hilfe eines Vorhängeschlosses sperren.

- Schieben Sie ein Vorhängeschloss durch die Bohrungen der Sicherheitsklappe **(14)** und des Aus-Schalters **(15)** und schließen Sie es ab.

Arbeitshinweise

Allgemeine Sägehinweise

- ▶ **Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschläge oder sonstige Geräteteile berühren kann.**
- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug zum Nuten oder Falzen nur mit einer entsprechend geeigneten Schutzvorrichtung (z. B. Tunnelschutzhaube, Druckkamm).**
- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Schlitzen (im Werkstück beendete Nut).**

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt fluchten, um ein Verklemmen des Werkstücks zu vermeiden.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an den Parallelanschlag haben.

Bewahren Sie den Schiebestock immer am Elektrowerkzeug auf.

Position des Bedieners (siehe Bild J)

- ▶ **Stellen Sie sich nie in direkter Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.** Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.
- Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.

Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Halten Sie das Werkstück sicher mit beiden Händen und drücken Sie es fest auf den Sägetisch.
- Verwenden Sie für schmale Werkstücke und zum Sägen vertikaler Gehrungswinkel immer den mitgelieferten Schiebestock **(7)**.

Maximale Werkstückmaße

vertikaler Gehrungswinkel	max. Höhe des Werkstücks [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maximale Werkstückmaße mit Winkelanschlag und Schiebeschlitten (siehe Bild K)

Je nach Breite und Höhe des Werkstücks muss der Winkelanschlag **(1)** unterschiedlich auf dem Schiebeschlitten **(2)** positioniert und fixiert werden.

Fall	Breite des Werkstücks [mm]	Höhe des Werkstücks [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Fall 1** und **Fall 2**:
Winkelanschlag **(1)** ganz vorn auf dem Schiebeschlitten **(2)** positionieren und mit der Rändelschraube **(69)** fixieren
– **Fall 3**:
Winkelanschlag **(1)** soweit nach vorn herausziehen, dass die Führungsschiene **(50)** nur noch mit der Fixierschraube **(72)** in der Führungsnut **(51)** fixiert werden kann (Fixierschraube **(72) fest** anziehen)

Sägen

Gerade Schnitte sägen

– Stellen Sie den Parallelanschlag **(26)** auf die gewünschte Schnittbreite ein.
– Legen Sie das Werkstück auf den Sägetisch vor die Schutzabdeckung **(3)**.
– Heben oder senken Sie das Sägeblatt durch die Kurbel **(20)** soweit an oder ab, bis sich die oberen Zähne des Sägeblatts **(28)** ca. 3 – 6 mm über dem Werkstück befinden.
– Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
– Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
Wenn Sie zu viel Druck ausüben, können die Sägeblattspitzen überhitzen und das Werkstück kann Schaden nehmen.
– Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.

Vertikale Gehrungswinkel sägen

– Stellen Sie den gewünschten vertikalen Gehrungswinkel des Sägeblatts ein.
Bei nach links gekipptem Sägeblatt muss der Parallelanschlag **(26)** rechts vom Sägeblatt sein.
– Folgen Sie den Arbeitsschritten entsprechend: (siehe „Gerade Schnitte sägen“, Seite 35)

Horizontale Gehrungswinkel sägen (siehe Bild L)

– Stellen Sie den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel am Winkelanschlag **(1)** ein.
– Legen Sie das Werkstück an die Profilschiene **(29)** an. Die Profilschiene darf sich nicht in der Schnittlinie befinden. Lösen Sie in diesem Fall die Rändelschraube **(53)** und verschieben Sie den Anschlag.
– Heben oder senken Sie das Sägeblatt durch die Kurbel **(20)** soweit an oder ab, bis sich die oberen Zähne des Sägeblatts **(28)** ca. 3 – 6 mm über dem Werkstück befinden.
– Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
– Drücken Sie das Werkstück mit der einen Hand gegen die Profilschiene **(29)** und schieben Sie den Winkelanschlag mit der anderen Hand am Feststellknauf **(68)** langsam in der Führungsnut **(51)** nach vorne.
– Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.

Zum einfachen Sägen von gleich langen Werkstücken können Sie den Längenanschlag **(31)** verwenden.

– Lösen Sie die Flügelschraube **(30)** und verschieben Sie den Längenanschlag **(31)** auf die gewünschte Werkstücklänge.
– Ziehen Sie die Flügelschraube **(30)** wieder fest.

Horizontale Gehrungswinkel mit arretiertem Schiebeschlitten sägen

– Stellen Sie den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel am Winkelanschlag **(1)** ein.
– Der Winkelanschlag **(1)** muss in der Führungsnut **(51)** (links oder rechts) frei beweglich sein. Lösen Sie dazu bei Bedarf die Rändelschraube **(69)**.
– Folgen Sie den Arbeitsschritten entsprechend: (siehe „Gerade Schnitte sägen“, Seite 35)

Horizontale Gehrungswinkel mit Hilfe des Schiebeschlittens sägen

– Stellen Sie den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel am Winkelanschlag **(1)** ein.
– Ziehen Sie den Spanngriff **(16)** für den Schiebeschlitten ganz nach oben und ziehen Sie den Schiebeschlitten **(2)** nach vorn.
– Legen Sie das Werkstück auf den Sägetisch vor die Schutzabdeckung **(3)**.
– Positionieren Sie den Winkelanschlag **(1)** vor dem Werkstück in der linken Führungsnut **(51)**. Arretieren Sie diese Stellung, indem Sie die Rändelschraube **(69)** fest anziehen.
– Folgen Sie den Arbeitsschritten entsprechend: (siehe „Gerade Schnitte sägen“, Seite 35)

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.
Dazu benötigen Sie Erfahrung und entsprechendes Spezialwerkzeug.

Eine Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeit schnell und zuverlässig aus.

Anschläge für vertikale Standard-Gehrungswinkel 0°/45° einstellen

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Stellen Sie einen vertikalen Gehrungswinkel des Sägeblatts von 0° ein.
– Entfernen Sie die Schutzabdeckung **(3)**.

Überprüfen (siehe Bild M1)

– Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **(27)**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **(28)** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen (siehe Bild M2)

– Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube **(17)** mit einem handelsüblichen Ring- oder Gabelschlüssel.
– Lösen Sie den Arretierhebel **(19)**.
– Schieben Sie das Handrad **(18)** gegen die Anschlagschraube **(17)** und drehen Sie die Anschlagschraube so weit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
– Halten Sie das Handrad in dieser Stellung und ziehen Sie den Arretierhebel **(19)** wieder fest.
– Ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagschraube **(17)** wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **(67)** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **(21)** ist, lösen Sie die Schraube **(73)** mit einem handelsüblichen Kreuzschlitzschraubendreher und richten den Winkelanzeiger entlang der 0°-Marke aus.

Wiederholen Sie die obengenannten Arbeitsschritte entsprechend für den vertikalen Gehrungswinkel von 45° (Lösen der Kontermutter; Einstellen der Anschlagschraube **(22)**). Der Winkelanzeiger **(67)** darf dabei nicht wieder verstellt werden.

Parallelanschlag ausrichten – Pin-Paar (46) silber, rechts (siehe Bild N)

Bevor Sie den Parallelanschlag **(26)** ausrichten, müssen Sie zuerst die Anschläge **(17)**/**(22)** für vertikale Standard-Gehrungswinkel einstellen und die Parallelität des Sägeblatts **(28)** zu den Führungsnuten **(51)** des Winkelanschlags sicherstellen.
(siehe „Anschläge für vertikale Standard-Gehrungswinkel 0°/45° einstellen“, Seite 36)
(siehe „Parallelität des Sägeblatts zu den Führungsnuten des Winkelanschlags (siehe Bild **R**)“, Seite 37)

– Lösen Sie die Verriegelungshebel **(44)** am Parallelanschlag **(26)** und lassen Sie den Parallelanschlag während der gesamten Ausrichtung frei beweglich.
– Positionieren Sie die Kerben am Parallelanschlag **(26)** über dem Pin-Paar **(46)** (silber). Der klappbare Zusatzparallelanschlag **(8)** muss dabei von der Schutzabdeckung **(3)** weg zeigen.
– Entfernen Sie die Schutzabdeckung **(3)**.
– Ziehen Sie den Spanngriff **(24)** für die Sägetischverbreiterung ganz nach oben und verschieben Sie den Parallelanschlag **(26)** bis er das Sägeblatt **(28)** berührt.

Überprüfen

Der Parallelanschlag **(26)** muss das Sägeblatt auf der ganzen Länge berühren.

Einstellen

– Lösen Sie die silbernen Schrauben des Pin-Paars **(46)** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **(9)** gerade so, dass die Pins frei gleiten können.
– Schieben Sie das Pin-Paar **(46)** mit dem Parallelanschlag **(26)** um ca. 3 mm nach rechts.
– Stellen Sie mit Hilfe des Drehknaufs **(23)** auf der oberen, silbernen Skala **(12)** einen Abstand des Parallelanschlags zum Sägeblatt von 0 mm ein.
– Drücken Sie den Spanngriff **(24)** für die Sägetischverbreiterung nach unten.
– Schieben Sie das Pin-Paar **(46)** mit dem Parallelanschlag **(26)** soweit nach links, bis der Parallelanschlag auf der ganzen Länge das Sägeblatt berührt.
– Ziehen Sie die silbernen Schrauben des Pin-Paars **(46)** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **(9)** vorsichtig an.
– Klappen Sie zum Fixieren des Parallelanschlags die Verriegelungshebel **(44)** an beiden Seiten herunter.
– Vergewissern Sie sich, dass nach dem Festziehen der Parallelanschlag immer noch auf der ganzen Länge das Sägeblatt berührt.

Überprüfen Sie anschließend die schwarzen Pin-Paare **(45)** und **(47)**.

Parallelanschlag ausrichten – Pin-Paar (45) schwarz, rechts (siehe Bild O)

Bevor Sie das Pin-Paar **(45)** ausrichten, müssen Sie zuerst das Pin-Paar **(46)** (silber, rechts) korrekt ausrichten.
(siehe „Parallelanschlag ausrichten – Pin-Paar **(46)** silber, rechts (siehe Bild **N**)“, Seite 36)

– Lösen Sie die Verriegelungshebel **(44)** am Parallelanschlag **(26)** und heben Sie den Parallelanschlag vom Pin-Paar **(46)** ab.
– Lösen Sie die schwarzen Schrauben des Pin-Paars **(45)** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **(9)** gerade so, dass die Pins frei gleiten können.
– Halten Sie die Aussparungen des Ringschlüssels **(36)** an die vorderen Pins **(46)**/**(45)**.
– Verschieben Sie den schwarzen Pin **(45)** solange, bis beide Pins (silber **(46)** und schwarz **(45)**) in die jeweilige Aussparung des Ringschlüssels passen.
– Wiederholen Sie diese Handlungsschritte mit den hintern Pins **(46)**/**(45)**.

Parallelanschlag ausrichten – Pin-Paar (47) schwarz, links

Bevor Sie den Parallelanschlag **(26)** ausrichten, müssen Sie zuerst die Anschläge **(17)**/**(22)** für vertikale Standard-Gehrungswinkel einstellen und die Parallelität des Sägeblatts **(28)** zu den Führungsnuten **(51)** des Winkelanschlags sicherstellen.
(siehe „Anschläge für vertikale Standard-Gehrungswinkel 0°/45° einstellen“, Seite 36)

(siehe „Parallelität des Sägeblatts zu den Führungsnuten des Winkelanschlags (siehe Bild **R**)“, Seite 37)

– Lösen Sie die Verriegelungshebel **(44)** am Parallelanschlag **(26)** und lassen Sie den Parallelanschlag während der gesamten Ausrichtung frei beweglich.
– Positionieren Sie die Kerben am Parallelanschlag **(26)** über dem Pin-Paar **(47)** (schwarz). Der klappbare Zusatzparallelanschlag **(8)** muss dabei von der Schutzabdeckung **(3)** weg zeigen.
– Entfernen Sie die Schutzabdeckung **(3)**.
– Ziehen Sie den Spanngriff **(24)** für die Sägetischverbreiterung ganz nach oben und verschieben Sie den Parallelanschlag **(26)** bis er das Sägeblatt **(28)** berührt.

Überprüfen

Der Parallelanschlag **(26)** muss das Sägeblatt auf der ganzen Länge berühren.

Einstellen

– Lösen Sie die schwarzen Schrauben des Pin-Paars **(47)** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **(9)** gerade so, dass die Pins frei gleiten können.
– Schieben Sie das Pin-Paar **(47)** mit dem Parallelanschlag **(26)** soweit nach rechts, bis der Parallelanschlag auf der ganzen Länge das Sägeblatt berührt.
– Ziehen Sie die schwarzen Schrauben des Pin-Paars **(47)** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **(9)** vorsichtig an.
– Klappen Sie zum Fixieren des Parallelanschlags die Verriegelungshebel **(44)** an beiden Seiten herunter.
– Vergewissern Sie sich, dass nach dem Festziehen der Parallelanschlag immer noch auf der ganzen Länge das Sägeblatt berührt.

Abstandsanzeiger des Sägetischs einstellen (siehe Bild P)

– Lösen Sie die Verriegelungshebel **(44)** am Parallelanschlag **(26)** und lassen Sie den Parallelanschlag während der gesamten Ausrichtung frei beweglich.
– Positionieren Sie die Kerben am Parallelanschlag **(26)** über dem Pin-Paar **(46)** (silber). Der klappbare Zusatzparallelanschlag **(8)** muss dabei von der Schutzabdeckung **(3)** weg zeigen.
– Entfernen Sie die Schutzabdeckung **(3)**.
– Ziehen Sie den Spanngriff **(24)** für die Sägetischverbreiterung ganz nach oben und verschieben Sie den Parallelanschlag **(26)** bis er das Sägeblatt **(28)** berührt.
– Lösen Sie die Schrauben **(76)** mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und richten Sie den Abstandsanzeiger **(71)** entlang der 0-Marke der Skala **(12)** aus.
– Ziehen Sie die Schrauben **(76)** wieder fest.

Niveau des Tischeinsatzes einstellen (siehe Bild Q)

Überprüfen

Die Vorderseite des Tischeinsatzes **(6)** muss bündig oder etwas unterhalb des Sägetisches sein, die Rückseite muss bündig oder etwas oberhalb des Sägetisches sein.

Einstellen

– Stellen Sie mit dem Innensechskantschlüssel **(9)** das richtige Niveau der vier Justierschrauben **(77)** ein.

Parallelität des Sägeblatts zu den Führungsnuten des Winkelanschlags (siehe Bild R)

– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
– Entfernen Sie die Schutzabdeckung **(3)**.

Überprüfen

– Markieren Sie mit einem Bleistift den ersten linken Sägezahn, der hinten über dem Tischeinsatz sichtbar ist.
– Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie an die Kante der Führungsnut **(51)**.
– Verschieben Sie den Schenkel der Winkellehre, bis er den markierten Sägezahn berührt, und lesen Sie den Abstand zwischen Sägeblatt und Führungsnut ab.
– Drehen Sie das Sägeblatt, bis der markierte Zahn vorne über dem Tischeinsatz steht.
– Verschieben Sie die Winkellehre entlang der Führungsnut bis zum markierten Sägezahn.
– Messen Sie wieder den Abstand zwischen Sägeblatt und Führungsnut.

Die beiden gemessenen Abstände müssen identisch sein.

Einstellen

– Lösen Sie die Innensechskantschrauben **(74)** vorne unter dem Sägetisch und die Innensechskantschrauben **(75)** hinten unter dem Sägetisch mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **(9)**.
– Bewegen Sie vorsichtig das Sägeblatt, bis es parallel zur Führungsnut **(51)** steht.
– Ziehen Sie alle Schrauben **(74)** und **(75)** wieder fest.

Spiel der Führungsschiene des Winkelanschlag in der Führungsnut einstellen (siehe Bild S)

Nach intensivem Gebrauch kann das Spiel der Führungsschiene **(50)** des Winkelanschlags in der Führungsnut **(51)** zu groß werden.

– Ziehen Sie die Einstellschrauben **(78)** der Führungsschiene **(50)** wieder fest an.

Aufbewahrung und Transport

Geräteelemente aufbewahren (siehe Bild T)

Zum Aufbewahren bietet Ihnen das Elektrowerkzeug die Möglichkeit, bestimmte Geräteelemente sicher zu befestigen.

– Stecken Sie alle losen Geräteelemente in ihre Halterungen am Gehäuse (siehe nachfolgende Tabelle).

Geräteelement	Aufbewahrung
Schutzabdeckung **(3)**	Halterung **(10)**; mit Klemmhebel **(42)** festziehen
Winkelanschlag **(1)**	Halterung **(33)**
Absaugadapter **(34)**	siehe Bild **T**
Ringschlüssel **(36)**	siehe Bild **T**
Innensechskantschlüssel **(9)**	siehe Bild **T**

Geräteelement	Aufbewahrung
Schiebestock **(7)**	in die Halterung zwischen Parallelanschlag **(26)** und Zusatz-Parallelanschlag **(8)** einhängen
Parallelanschlag **(26)**	umdrehen; von unten in die Führungsschiene **(25)** über das Pin-Paar **(45)** positionieren und Verriegelungshebel **(44)** feststellen

Elektrowerkzeug tragen (siehe Bild U)

Vor einem Transport des Elektrowerkzeugs müssen Sie folgende Schritte durchführen:
- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung (siehe „Transportstellung“, Seite 32).
- Entfernen Sie alle Zubehörteile, die nicht fest an dem Elektrowerkzeug montiert werden können. Legen Sie unbenutzte Sägeblätter zum Transport, wenn möglich, in einen geschlossenen Behälter.
- Bewegen Sie die Führungsschiene **(25)** ganz nach innen und drücken Sie den Spanngriff **(24)** zum Fixieren nach unten.
- Wickeln Sie das Netzkabel um die Kabelhalter **(32)**.
- Verwenden Sie zum Anheben oder Transportieren den Tragegriff **(79)** oder die Griffmulden **(80)**.

▶ **Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen und niemals die Schutzvorrichtungen.**

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von **Bosch** oder einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Reinigung

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Schmierung des Elektrowerkzeugs



Bei Bedarf ölen Sie das Elektrowerkzeug an den gezeigten Stellen (siehe Bild **V**). Eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeiten schnell und zuverlässig aus.

▶ **Entsorgen Sie Schmier- und Reinigungsstoffe umweltgerecht. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften.**

Maßnahmen zur Geräuschreduzierung

Maßnahmen durch den Hersteller:
- Sanftanlauf
- Auslieferung mit einem speziell zur Geräuschreduzierung entwickelten Sägeblatt

Maßnahmen durch den Bediener:
- Vibrationsarme Montage auf einer stabilen Arbeitsfläche
- Einsatz von Sägeblättern mit geräuschreduzierenden Funktionen
- Regelmäßige Reinigung von Sägeblatt und Elektrowerkzeug

Kundendienst und Anwendungsberatung

Deutschland
Tel.: +49 711 400 40 460

Österreich
Tel.: (01) 797222010

Schweiz
Tel.: (044) 8471511

Den Link zu unseren Serviceadressen und zu den Garantiebedingungen finden Sie auf der letzten Seite.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen umwelt- und gesundheitsschädlich sein.

Nur für Deutschland:

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe er-

folgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und

2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m^2 betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m^2 betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

English

Safety instructions

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

- **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

- **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

- **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.** A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- **Always use saw blade guard and riving knife for every through–cutting operation.** For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.
- **After completing a non-through cut such as rabbeting, restore the riving knife to the extended-up position. With the riving knife in the extended-up position, reattach the blade guard.** The guard and riving knife help to reduce the risk of injury.
- **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.** Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- **For the riving knife to work, it must be engaged in the workpiece.** The riving knife is ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions, a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Cutting procedures warnings

- **DANGER: Never place your fingers or hands in the vicinity or in line with the saw blade.** A moment of inattention or a slip could direct your hand towards the saw blade and result in serious personal injury.
- **Feed the workpiece into the saw blade only against the direction of rotation.** Feeding the workpiece in the same direction that the saw blade is rotating above the table may result in the workpiece, and your hand, being pulled into the saw blade.
- **Never use the mitre gauge to feed the workpiece when ripping and do not use the rip fence as a length stop when cross cutting with the mitre gauge.** Guiding the workpiece with the rip fence and the mitre gauge at the same time increases the likelihood of saw blade binding and kickback.
- **When ripping, always keep the workpiece in full contact with the fence and always apply the workpiece feeding force between the fence and the saw blade. Use a push stick when the distance between the fence and the saw blade is less than 150 mm, and use a push block when this distance is less than 50 mm.** "Work helping" devices will keep your hand at a safe distance from the saw blade.
- **Use only the push stick provided by the manufacturer or constructed in accordance with the instructions.**

This push stick provides sufficient distance of the hand from the saw blade.

- ▶ **Never use a damaged or cut push stick.** A damaged or cut push stick may break causing your hand to slip into the saw blade.
- ▶ **Do not perform any operation "freehand". Always use either the rip fence or the mitre gauge to position and guide the workpiece.** "Freehand" means using your hands to support or guide the workpiece, in lieu of a rip fence or mitre gauge. Freehand sawing leads to misalignment, binding and kickback.
- ▶ **Never reach around or over a rotating saw blade.** Reaching for a workpiece may lead to accidental contact with the moving saw blade.
- ▶ **Provide auxiliary workpiece support to the rear and/or sides of the saw table for long and/or wide workpieces to keep them level.** A long and/or wide workpiece has a tendency to pivot on the table's edge, causing loss of control, saw blade binding and kickback.
- ▶ **Feed the workpiece at an even pace. Do not bend, twist or shift the workpiece from side to side. If jamming occurs, turn the tool off immediately, unplug the tool, then clear the jam.** Jamming the saw blade by the workpiece can cause kickback or stall the motor.
- ▶ **Do not remove pieces of cut-off material while the saw is running.** The material may become trapped between the fence or inside the saw blade guard and the saw blade pulling your fingers into the saw blade. Turn the saw off and wait until the saw blade stops before removing material.
- ▶ **Use an auxiliary fence in contact with the table top when ripping workpieces less than 2 mm thick.** A thin workpiece may wedge under the rip fence and create a kickback.

Kickback causes and related warnings

Kickback is a sudden reaction of the workpiece due to a pinched, jammed saw blade or misaligned line of cut in the workpiece with respect to the saw blade or when a part of the workpiece binds between the saw blade and the rip fence or other fixed object.

Most frequently during kickback, the workpiece is lifted from the table by the rear portion of the saw blade and is propelled towards the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- ▶ **Never stand directly in line with the saw blade. Always position your body on the same side of the saw blade as the fence.** Kickback may propel the workpiece at high velocity towards anyone standing in front and in line with the saw blade.
- ▶ **Never reach over or in back of the saw blade to pull or to support the workpiece.** Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may drag your fingers into the saw blade.
- ▶ **Never hold and press the workpiece that is being cut off against the rotating saw blade.** Pressing the workpiece being cut off against the saw blade will create a binding condition and kickback.
- ▶ **Align the fence to be parallel with the saw blade.** A misaligned fence will pinch the workpiece against the saw blade and create kickback.
- ▶ **Use a featherboard to guide the workpiece against the table and fence when making non-through cuts such as rabbeting.** A featherboard helps to control the workpiece in the event of a kickback.
- ▶ **Support large panels to minimise the risk of saw blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Support(s) must be placed under all portions of the panel overhanging the table top.
- ▶ **Use extra caution when cutting a workpiece that is twisted, knotted, warped or does not have a straight edge to guide it with a mitre gauge or along the fence.** A warped, knotted, or twisted workpiece is unstable and causes misalignment of the kerf with the saw blade, binding and kickback.
- ▶ **Never cut more than one workpiece, stacked vertically or horizontally.** The saw blade could pick up one or more pieces and cause kickback.
- ▶ **When restarting the saw with the saw blade in the workpiece, centre the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged in the material.** If the saw blade binds, it may lift up the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.
- ▶ **Keep saw blades clean, sharp, and with sufficient set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.** Sharp and properly set saw blades minimise binding, stalling and kickback.

Table saw operating procedure warnings

- ▶ **Turn off the table saw and disconnect the power cord when removing the table insert, changing the saw blade or making adjustments to the riving knife or saw blade guard, and when the machine is left unattended.** Precautionary measures will avoid accidents.
- ▶ **Never leave the table saw running unattended. Turn it off and don't leave the tool until it comes to a complete stop.** An unattended running saw is an uncontrolled hazard.
- ▶ **Locate the table saw in a well-lit and level area where you can maintain good footing and balance. It should be installed in an area that provides enough room to easily handle the size of your workpiece.** Cramped, dark areas, and uneven slippery floors invite accidents.
- ▶ **Frequently clean and remove sawdust from under the saw table and/or the dust collection device.** Accumulated sawdust is combustible and may self-ignite.
- ▶ **The table saw must be secured.** A table saw that is not properly secured may move or tip over.
- ▶ **Remove tools, wood scraps, etc. from the table before the table saw is turned on.** Distraction or a potential jam can be dangerous.

- ▶ **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.
- ▶ **Never use damaged or incorrect saw blade mounting means such as flanges, saw blade washers, bolts or nuts.** These mounting means were specially designed for your saw, for safe operation and optimum performance.
- ▶ **Never stand on the table saw, do not use it as a stepping stool.** Serious injury could occur if the tool is tipped or if the cutting tool is accidentally contacted.
- ▶ **Make sure that the saw blade is installed to rotate in the proper direction. Do not use grinding wheels, wire brushes, or abrasive wheels on a table saw.** Improper saw blade installation or use of accessories not recommended may cause serious injury.

Additional safety warnings

- ▶ **When mounting the saw blade, wear protective gloves.** This poses a risk of injury.
- ▶ **Do not use HSS saw blades.** Such saw blades can easily break.
- ▶ **Only use saw blades that match the specifications given in this operating manual and that are tested and marked in accordance with EN 847-1**
- ▶ **Never use the tool without the table insert. Replace table insert if defective.** Without flawless table inserts, injuries are possible from the saw blade.
- ▶ **Keep your work area clean.** Material mixtures are particularly hazardous. Light metal dust may catch fire or explode.
- ▶ **Choose the saw blade suited to the material you want to work on.**
- ▶ **Only use saw blades that are recommended by the power tool manufacturer and are suitable for using on the material you want to saw.**
- ▶ **Only advance the workpiece towards the saw blade when it is running.** Otherwise there is a risk of kickback occurring if the saw blade catches in the workpiece.
- ▶ **Products sold in GB only:**
  Your product is fitted with an BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362). If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug.
  The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.

Symbols

The following symbols may be important for the operation of your power tool. Please take note of these symbols and their meaning. Correctly interpreting the symbols will help you to operate the power tool more effectively and safely.

Symbols and their meaning



Keep hands away from the cutting area while the power tool is running. Contact with the saw blade can lead to injuries.



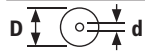
Wear a dust mask.



Wear hearing protection. Exposure to noise can cause hearing loss.



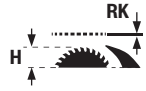
Wear safety goggles.



Take note of the dimensions of the saw blade (saw blade diameter **D**, hole diameter **d**). The hole diameter **d** must match the tool spindle without play. If it is necessary to use reducers, ensure that the dimensions of the reducer are suitable for the base blade thickness and the saw blade hole diameter, as well as the tool spindle diameter. Wherever possible, use the reducers provided with the saw blade.

The saw blade diameter **D** must match the information specified on the symbol.

See also: "Dimensions of suitable saw blades" in the "Technical Data" section.

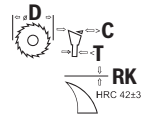


Note the thickness of the riving knife **RK** and the maximum possible workpiece height **H**.

See also the "Technical Data" section.



Take note of the information on the riving knife when changing the saw blade. Otherwise, there is a risk that the riving knife will hook into the workpiece.



D Diameter of the saw blade

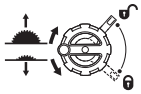
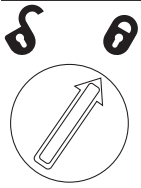
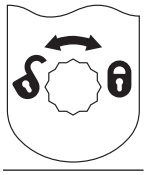
C Minimum cutting width (tooth thickness/offset)

T Maximum base blade thickness



RK Riving knife thickness

ROTATION The cutting direction of the teeth (direction of the arrow on the saw blade) must match the direction of the arrow on the riving knife

Symbols and their meaning	
	See also the "Technical Data" section.
	**Left-hand side:** Indicates the direction of rotation of the crank for lowering (**transport position**) and raising (**work position**) the saw blade. **Right-hand side:** Indicates the position of the locking lever for securing the saw blade and setting the bevel angle (saw blade can be swivelled).
	Rotational direction for securing/undoing the table insert
	Direction of rotation of the ring spanner to release/fix the clamping bolt of the saw blade
	Do not touch the saw blade with the push stick.
CLAMPZONE	Clamps can be attached to the saw table in this area.
CE	The CE mark provides confirmation from the manufacturer that the power tool complies with the applicable EU Directives.

Product Description and Specifications



Read all the safety and general instructions. Failure to observe the safety and general instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Please observe the illustrations at the beginning of this operating manual.

Intended use

The power tool is a stationary machine for cutting in a straight line with and against the grain in hardwood, softwood, chipboard and fibreboard. Mitre angles of –**30°** to +**30°** as well as bevel angles of **–2°** to **47°** are possible.

It is also possible to saw aluminium profiles and plastic using the appropriate saw blades.

Product features

The numbering of the product features refers to the diagram of the power tool on the graphics page.

(1) Angle guide
(2) Slide carriage
(3) Protective cover
(4) Dust extraction adapter on protective cover
(5) Riving knife
(6) Table insert
(7) Push stick
(8) Additional parallel guide (folding)
(9) Hex key (5 mm/2.5 mm)
(10) Bracket for storing the protective cover
(11) Assembly holes
(12) Scale for spacing between saw blade and parallel guide
(13) On button
(14) Safety flap
(15) Off switch
(16) Slide carriage clamping handle
(17) Stop for 0° bevel angle
(18) Mitre/bevel angle handwheel
(19) Locking lever for setting the bevel angle
(20) Crank for raising and lowering the saw blade
(21) Scale for bevel angle
(22) Stop for 45° bevel angle (vertical)
(23) Rotary knob for parallel guide
(24) Clamping handle for saw table expansion
(25) Guide rail for parallel guide
(26) Parallel guide
(27) Saw table
(28) Saw blade
(29) Profile rail
(30) Length stop for wing bolt
(31) Length stop
(32) Cable holder
(33) Bracket for storing the angle guide
(34) Dust extraction adapter
(35) Chip ejector
(36) Ring spanner
(37) Saw table extension
(38) Clamping lever for riving knife
(39) Positioning pins for riving knife
(40) Clamping lever/clamping plate markings
(41) Locking screw for table insert
(42) Clamping lever for protective cover
(43) Guide pins for protective cover

(44) Locking levers for parallel guide
(45) Pair of pins (right, black)
(46) Pair of pins (right, silver)
(47) Pair of pins (left, black)
(48) Saw table extension fastening screw
(49) Saw table extension washer
(50) Angle guide for the guide rail
(51) Guide groove for angle guide
(52) Saw table extension guide bar
(53) Knurled screw for profile rail
(54) Cover cap for chip ejector
(55) Chip ejector cover cap hex socket screw
(56) Clamping spring
(57) Dust protection plate
(58) Gripping hole for lifting the table insert
(59) Saw blade clamping bolt
(60) Spindle locking lever
(61) Clamping flange
(62) Mounting flange
(63) Tool spindle
(64) Saw table extension locking screw
(65) Rocker
(66) Flap
(67) Angle indicator (vertical)
(68) Locking knob for all mitre angles
(69) Knurled screw for fixing the angle guide in the slide carriage
(70) Mitre angle indicator on the angle guide
(71) Spacing indicator
(72) Fixing screw for fixing the angle guide in the slide carriage at maximum workpiece dimensions
(73) Screw for bevel angle indicator
(74) Hex socket screws (5 mm) on the front for adjusting the parallelism of the saw blade
(75) Hex socket screws (5 mm) on the rear for adjusting the parallelism of the saw blade
(76) Screw for saw table spacing indicator
(77) Adjusting screws for insert plate
(78) Setscrews for guide rail angle guide
(79) Carrying handle
(80) Recessed handles

Technical Data

Table saw		EXTS100-254X
Article number		**3 601 M30 8..**
Rated power input	W	2200
No-load speed	min^{-1}	4500
Starting current limitation		●
Weight[A)]	kg	34.8
Protection class		⧈ / II

Dimensions		
Power tool (including detachable parts of the tool)		
Width x depth x height	mm	713 x 747 x 363
Workpiece		
Max. possible workpiece height **H**	mm	100
Riving knife		
RK thickness	mm	2.3
Dimensions of suitable saw blades		
Saw blade diameter **D**	mm	254
Hole diameter **d**	mm	30
Max. base blade thickness **T**	mm	< 2.2
Min. tooth thickness/offset **C**	mm	> 2.4

A) Without mains connection cable

Maximum workpiece dimensions: (see "Maximum workpiece dimensions", page 50)

Values can vary depending on the product, scope of application and environmental conditions. To find out more, visit www.bosch-professional.com/wac.

Noise information

Noise emission values determined according to **EN 62841-3-1**.

Typically, the A-weighted noise level of the power tool is: Sound pressure level **93** dB(A); sound power level **105** dB(A). Uncertainty K = **3** dB.

Wear hearing protection!

The noise emission value given in these instructions has been measured in accordance with a standardised measuring procedure and may be used to compare power tools. It may also be used for a preliminary estimation of noise emissions.

The noise emission value given represents the main applications of the power tool. However, if the power tool is used for other applications, with different application tools or is poorly maintained, the noise emission value may differ. This may significantly increase noise emissions over the total working period.

To estimate noise emissions accurately, the times when the tool is switched off, or when it is running but not actually being used, should also be taken into account. This may significantly reduce noise emissions over the total working period.

Assembly

▶ **Avoid starting the power tool unintentionally. The mains plug must not be connected to the power supply**

during assembly or when carrying out any kind of work on the power tool.

Items included

Check to ensure that all the parts listed below have been supplied before using the power tool for the first time:

- Table saw with fitted saw blade **(28)**, riving knife **(5)** and slide carriage **(2)**
- Angle guide **(1)**
- Profile rail **(29)**
- Length stop **(31)**
- Parallel guide **(26)** with folding additional parallel guide **(8)**
- Protective cover **(3)** with dust extraction adapter **(4)**
- Saw table extension **(37)**
- Hex key **(9)**
- Ring spanner **(36)**
- Push stick **(7)**
- Table insert **(6)**
- Dust extraction adapter **(34)**

Note: Check the power tool for possible damage.
Before continuing to use the power tool, carefully check that all protective devices or slightly damaged parts are working perfectly and according to specifications. Check that the moving parts are working perfectly and without jamming; check whether any parts are damaged. All parts must be fitted correctly and all the conditions necessary to ensure smooth operation must be met.
If the protective devices or any parts become damaged, you must have them properly repaired or replaced by an authorised service centre.

Extra tools required (not included in the delivery):

- Cross-headed screwdriver
- Angle gauge

Fitting individual components

- Carefully remove all parts included in the delivery from their packaging.
- Remove all packing material from the power tool and the accessories provided.
- Make sure that you remove the packaging material beneath the motor block.

The following parts of the tool are attached directly to the housing: Push stick **(7)**, ring spanner **(36)**, hex key **(9)**, parallel guide **(26)** with folding additional parallel guide **(8)**, angle guide **(1)**, profile rail **(29)**, length stop **(31)**, protective cover **(3)**, dust extraction adapter **(34)**.

- If you require one of these parts, remove it carefully from its storage location.

Positioning the Riving Knife (see figures a1–a2)

Note: If necessary, clean all parts to be fitted before you position them.

- Turn the crank **(20)** clockwise as far as possible so that the saw blade **(28)** is in the highest possible position above the saw table.
- Release the clamping lever **(38)** clockwise until it points upwards.
- Slide the riving knife **(5)** towards the clamping lever **(38)** until it can be pulled upwards.
- Pull the riving knife all the way up until it is positioned exactly over the centre of the saw blade.
- Allow both positioning pins **(39)** to engage in the lower bore holes in the riving knife and then retighten the clamping lever **(38)**.
  The markings **(40)** on the clamping plate and clamping lever **(38)** must be aligned as shown.

Fitting the Table Insert (see figure b)

- Hook the table insert **(6)** into the rear recess of the tool chamber and guide it down.
- Press down on the table insert until it engages in the tool chamber.
- Turn the locking screw **(41)** as far as it will go in the "Lock" direction using the tip of the ring spanner **(36)**.

Fitting the protective cover (see figures c1–c2)

Note: Only fit the protective cover when the riving knife is in the top position directly over the centre of the saw blade (see figure **a2**). Do not fit the protective cover when the riving knife is in the bottom position (position when delivered/position for sawing grooves) (see figure **a1**).

- Loosen the clamping lever **(42)** and remove the protective cover **(3)** from the bracket **(10)**.
- Push the guide pin **(43)** backwards into the groove on the riving knife **(5)**.
- Move the protective cover **(3)** down until the saw blade guard (upper plastic rail) is **parallel** with the surface of the saw table **(27)**.
- Push the clamping lever **(42)** up. The clamping lever must be felt and heard to engage; the protective cover **(3)** must be securely and safely fitted.

▶ **Always check that the blade guard can move properly before use. Do not use the power tool if the blade guard cannot move freely and does not close immediately.**

Fitting the Parallel Guide (see figure d)

The parallel guide **(26)** can be positioned at fixed points on either the left or the right of the saw blade. The three pairs of pins **(45)**, **(46)**, **(47)** are used for this purpose.

Pin pair	Colour	Position of parallel guide (26)	Cutting capacity	Scale (12)
(45)	Black	Right of saw blade	180–825 mm	Bottom, black
(46)	Silver	Right of saw blade	0–650 mm	Top, silver
(47)	Black	Left of saw blade	0–360 mm	Bottom, black

– Make sure that the clamping handle **(24)** fixes the saw table expansion in place (clamping handle pressed down).
– Loosen the locking levers **(44)** on the parallel guide **(26)**.
– Position the notches on the parallel guide **(26)** above one of the three pin pairs **(45)**, **(46)**, **(47)**. The folding additional parallel stop **(8)** must be facing away from the protective cover **(3)**.
– Fold the locking levers **(44)** down on both sides to fix the parallel guide in place.

Fitting the Saw Table Extension (see figure e)

– Unscrew the fastening screws **(48)** on each side with the hex key **(9)** and remove the outer washers **(49)**. The inner washers remain on the guide bars **(52)**.
– Screw the saw table extension**(37)** to the guide bars **(52)**. Do this by fixing the guide bars in place with the ring spanner **(36)** while tightening the fastening screws using the hex key.
The flap **(66)** in the saw table extension must be facing upwards and the rocker **(65)** must be facing outwards.

Fitting the Angle Guide, Profile Rail and Length Stop (see figures f1–f3)

– Push the rail **(50)** of the angle guide **(1)** into one of the guide grooves **(51)** provided in the saw table.

To make it easier to position long workpieces, the angle guide can be extended with the profile rail **(29)**.

– If necessary, fit the profile rail **(29)** on the angle guide using the knurled screw **(53)**.

The length stop **(31)** can be used for easily sawing workpieces to the same length.

– Slide the length stop **(31)** onto the profile rail **(29)** and tighten the wing bolt **(30)** to fix it in place.

Dust/Chip Extraction

Do not perform work without taking dust-reducing measures. Using a suitable dust extraction attachment will reduce exposure to harmful dust. Provide good ventilation at the workplace. Always use suitable breathing protection. Use a dust extraction system that is suitable for the material wherever possible. The regulations on the materials being machined that apply in the country of use must be observed.

▶ **Avoid dust accumulation at the workplace.** Dust can easily ignite.

Requirements for the Dust Extractor		
Recommended hose nominal diameter	mm	**28**
Required vacuum pressure[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Required flow rate[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82.8**

Requirements for the Dust Extractor	
Recommended filter efficiency	Dust class M[B)]

A) Power value at the power tool's dust extractor connection
B) According to IEC/EN 60335-2-69

Refer to the dust extractor's instructions. If there is reduced suction power, stop working and eliminate the cause.

The dust/chip extraction system can be blocked by dust, chips or fragments of the workpiece.

– Switch the power tool off and pull the mains plug out of the socket.
– Wait until the saw blade has come to a complete stop.
– Determine the cause of the blockage and eliminate it.

▶ **To prevent the risk of fire when sawing aluminium, empty the chip ejector and the lower saw blade cover and do not use chip extraction.**

Emptying the Chip Ejector (see figure g)

You can empty the chip ejector **(35)** to remove workpiece fragments and large chips.

– Switch the power tool off and pull the mains plug out of the plug socket.
– Wait until the saw blade has come to a complete stop.
– Loosen the screws **(55)** on the cover cap **(54)** using the hex key **(9)**.
The screws cannot be unscrewed completely (protection against loss).
– Press on the clamping spring **(56)** from below and swivel the cover cap **(54)** outwards.
When doing so, ensure that the cover cap is pressed against the top of the dust protection plate **(57)**.
– Clean the chip ejector **(35)** to remove fragments of the workpiece and chips.
– Swivel the cover cap **(54)** back down until the clamping spring **(56)** locks.
– Tighten the screws **(55)** on the cover cap **(54)** using the hex key **(9)**.

External Dust Extraction (see figure h)

Click & Clean connection: In order to extract dust and chips, you can either connect a dust extraction hose to the dust extraction adapter **(4)** of the protective cover **(3)** or connect a dust extraction hose together with the dust extraction adapter **(34)** to the chip ejector **(35)**.

– Connect a dust extraction hose (dia. 33 mm) firmly to the dust extraction adapter **(4)** of the protective cover **(3)**.

or

– Attach the dust extraction adapter **(34)** firmly to the chip ejector **(35)**.
– Connect a dust extraction hose (dia. 39 mm) firmly to the dust extraction adapter **(34)**.

The dust extractor must be suitable for the material being worked.

When extracting dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special dust extractor.

Stationary or flexible mounting

▶ **To ensure safe handling, the power tool must be mounted on a flat, stable work surface (e.g. work bench) before use.**

Assembly on a Work Surface (see figure i)

– Use a suitable screwed connection to secure the power tool to the work surface. The holes **(11)** are used for this purpose.

or

– Firmly clamp the base of the power tool to the work surface with commercially available screw clamps.

Mounting on a Bosch saw stand (see figure j)

The saw stands by Bosch (e.g. **GTA700**, **GTA50W**) can be easily transported and quickly set up thanks to their foldable design. The power tool can be installed without tools.

▶ **Read all the warnings and instructions included with the saw stand.** Failure to observe the warnings and follow instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.
▶ **Assemble the saw stand properly before mounting the power tool.** Correct assembly is important to prevent the risk of collapsing.
– Mount the power tool on the saw stand in the transport position.

Changing the saw blade (see figures k1–k4)

▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**
▶ **When mounting the saw blade, wear protective gloves.** This poses a risk of injury.
▶ **Only use saw blades the maximum permitted speed of which is higher than the no-load speed of the power tool.**
▶ **Only use saw blades that match the specifications given in this operating manual and that are tested and marked in accordance with EN 847-1**
▶ **Only use saw blades that are recommended by the power tool manufacturer and are suitable for use on the material you want to saw.** This prevents the saw tooth tips from overheating and the plastic you want to saw from melting.
▶ **Do not use HSS saw blades.** Such saw blades can easily break.

Removing the saw blade

– Open the clamping lever **(42)** and pull the protective cover **(3)** out of the groove on the riving knife **(5)**.
– Turn the locking screw **(41)** as far as possible in the "Unlock" direction using the tip of the ring spanner **(36)** and lift the table insert **(6)** out of the tool chamber. A gripping hole **(58)** is integrated into the tool for ease of lifting.
– Turn the crank **(20)** clockwise as far as possible so that the saw blade **(28)** is in the highest possible position above the saw table.
– Turn the clamping bolt **(59)** using the ring spanner **(36)** while pulling the spindle locking lever **(60)** until it engages.
– Keep pulling the spindle locking lever and unscrew the clamping bolt anticlockwise.
– Remove the clamping flange **(61)**.
– Remove the saw blade **(28)**.

Fitting the saw blade

– If necessary, clean all the parts you want to fit before installing them.
– Place the new saw blade on the mounting flange **(62)** of the tool spindle **(63)**.

Note: Use sufficiently large saw blades. The radial clearance between the saw blade and the riving knife must not exceed 3–8 mm (max.).

▶ **When fitting the saw blade, make sure that the cutting direction of the teeth (direction of the arrow on the saw blade) matches the direction of the arrow on the riving knife.**
– Put on the clamping flange **(61)** and the clamping bolt **(59)**.
– Turn the clamping bolt **(59)** using the ring spanner **(36)** while pulling the spindle locking lever **(60)** until it engages.
– Tighten the clamping bolt by turning it clockwise.
– Place the table insert **(6)** over the riving knife **(5)** and into the tool chamber. Turn the locking screw **(41)** as far as it will go in the "Lock" direction using the tip of the ring spanner **(36)**.
– Refit the protective cover **(3)** .

Operation

▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**

Transport position and work position of the saw blade

Transport position

– Remove the protective cover **(3)**, remove the table insert **(6)** and place the riving knife **(5)** in the bottom position. Reinsert the table insert **(6)**.

– Turn the crank **(20)** anticlockwise until the teeth of the saw blade **(28)** lie below the saw table **(27)**.
– Move the guide rail **(25)** fully in.
Push the clamping handle **(24)** down. This fixes the saw table expansion in place.

Work position

– Position the riving knife **(5)** in the top position directly over the centre of the saw blade, insert the table insert **(6)** and fit the protective cover **(3)**.
– Turn the crank **(20)** clockwise until the top teeth of the saw blade **(28)** are approx. 3–6 mm above the workpiece.

Extending the saw table

The free end of long and heavy workpieces must have something placed underneath it or be supported.

Saw Table Expansion (see figure A)

You can extend the saw table to the left or the right by moving out the guide rail **(25)**.

– Pull the clamping handle **(24)** for the saw table expansion all the way up.
– Use the rotary knob **(23)** to move the guide rail **(25)** out to the left or the right to the required length.
– Push the clamping handle **(24)** down. This fixes the saw table expansion in place.

Slide carriage (see figure B)

The slide carriage **(2)** makes it possible to saw workpieces up to a maximum width of **580** mm at a maximum height of **22** mm.
It also ensures greater sawing precision, in particular when used in connection with the angle guide **(1)** (see "Sawing mitre angles using the slide carriage", page 50).

– Pull the clamping handle **(16)** for the slide carriage all the way up.
This makes it possible to move the slide carriage all the way to the front or back.

Saw Table Extension (see figures C1–C2)

The saw table extension **(37)** increases the length of the saw table **(27)** to the rear.

– Loosen the locking screw **(64)** on the left guide rod.
– Pull out the saw table extension **(37)** to the required length.
– To fix it in position, tighten the locking screw **(64)**.

You may need to support the saw table extension when working with heavy workpieces.
When using the slide carriage **(2)**, you must prepare the saw table extension **(37)** so that the slide carriage does not collide with the saw table extension. The appropriate recess is provided by the flap **(66)**.

– Swivel both rockers **(65)** 90° to the left.
– Fold down the flap **(66)** and clamp it at the bottom.

Setting mitre and bevel angles

To ensure precise cuts, the basic settings of the power tool must be checked and adjusted as necessary after intensive use.

Setting Bevel Angles (Saw Blade) (see figure D)

The bevel angle can be set between **−2°** and **47°**.
For quick and precise setting of the standard bevel angles of 0° and 45°, there are pre-set stops (**(17)**, **(22)**).

– Loosen the locking lever **(19)** by turning it anticlockwise.

Note: When the locking lever is fully loosened, gravity causes the saw blade to tilt into a position that corresponds to approximately 30°.

Bevel angle between 0° and 45°:
– Pull or push the hand wheel **(18)** along the slotted link until the angle indicator **(67)** shows the required bevel angle.
– Hold the hand wheel in this position and retighten the locking lever **(19)**.

Bevel angle between −2° and 0°:
– Swivel the stop **(17)** forwards.
– Push the hand wheel **(18)** along the slotted link until the angle indicator **(67)** shows the required bevel angle.
– Hold the hand wheel in this position and retighten the locking lever **(19)**.

Bevel angle between 45° and 47°:
– Swivel the stop **(22)** forwards.
– Pull the hand wheel **(18)** along the slotted link until the angle indicator **(67)** shows the required bevel angle.
– Hold the hand wheel in this position and retighten the locking lever **(19)**.

The stops (**(17)**, **(22)**) automatically swivel back to the standard position as soon as a bevel angle between 0° and 45° is set for the saw blade once again.

Setting mitre angles (angle guide) (see figure E)

The mitre angle can be set between **30°** (left-hand side) and **30°** (right-hand side).

– Loosen the locking knob **(68)** if it is tightened.
– Turn the angle guide until the angle indicator **(70)** shows the required mitre angle.
– Retighten the locking knob **(68)**.

Adjusting the Parallel Guide (see figure F)

The parallel guide **(26)** can be positioned at fixed points on either the left or the right of the saw blade. The three pairs of pins **(45)**, **(46)**, **(47)** are used for this purpose.

– Position the parallel guide **(26)** on the required side of the saw blade (see "Fitting the Parallel Guide (see figure **d**)", page 45).
– Use the rotary knob **(23)** to set the required spacing between the parallel guide and the saw blade.

The right-hand edge of the spacing indicator **(71)** displays the set spacing.

For position **(45)**, **(47)**, the lower black scale **(12)** applies.
For position **(46)**, the upper, silver scale **(12)** applies.

Adjusting the Additional Parallel Guide (see figure G)

– Use the parallel guide **(26)** to fold the additional parallel guide **(8)** on the side of the saw blade **(28)**.

Depending on its position, the folding additional parallel guide **(8)** has two different tasks:
– Stop to saw narrow workpieces and bevel angles if the additional parallel guide is on the saw table **(27)**.
– Workpiece support if the saw table **(27)** is extended by more than 50.8 mm.

Adjusting the riving knife

The riving knife **(5)** prevents the saw blade **(28)** from becoming jammed in the kerf. Otherwise there is a risk of kickback occurring if the saw blade catches in the workpiece.
It is therefore important to ensure that the riving knife is set up correctly:
– The radial clearance between the saw blade and the riving knife must not exceed 3–8 mm (max.).
– The thickness of the riving knife must be smaller than the cutting width and larger than the base blade thickness.
– The riving knife must always be aligned with the saw blade.
– For normal cuts, the riving knife must always be in the highest possible position.

Adjusting the Height of the Riving Knife (see figure H)

The height of the riving knife must be adjusted in order to saw grooves.

▶ **Only use the power tool for grooving or routing if a suitable protective guard (e.g. tunnel blade guard, featherboard) is in place.**

– Open the clamping lever **(42)** and pull the protective cover **(3)** out of the groove on the riving knife **(5)**.
To prevent damage to the protective guard, store it in the bracket provided **(10)** on the housing (see figure **T**).
– Turn the crank **(20)** clockwise as far as possible so that the saw blade **(28)** is in the highest possible position above the saw table.
– Release the clamping lever **(38)** clockwise until it points upwards.
– Pull the riving knife off the pins **(39)** (pull the clamping lever **(38)** outwards slightly) and push the riving knife **(5)** down as far as possible.
– Allow both pins **(39)** to engage in the upper bore holes in the riving knife and then retighten the clamping lever **(38)**.
The markings **(40)** on the clamp and the clamping lever **(38)** must be aligned (see also figure **a2**).

Start-up

▶ **Pay attention to the mains voltage.** The voltage of the power source must match the voltage specified on the rating plate of the power tool.

▶ **Products that are only sold in AUS and NZ:** Use a residual current device (RCD) with a nominal residual current of 30 mA or less.

Switching on (see figure I1)

– Fold up the safety flap **(14)**.
– To start, press the green "on" button **(13)**.
– Drop the safety flap **(14)** back down.

Switching off (see figure I2)

– Press the off switch **(15)**.

Overload protection

The power tool is equipped with an overload protection system. In normal conditions of use, the power tool cannot be overloaded. The power tool automatically switches off if it is overloaded.

Follow these steps to restart the power tool:
– Switch the power tool off (see "Start-up", page 49).
– Remove the magazine.
– Then switch the power tool back on.

Protection Against Unauthorised Use (see figure I3)

To protect against unauthorised use, you can lock the safety flap **(14)** with a padlock.
– Push a padlock through the bore holes of the safety flap **(14)** and the off switch **(15)** and lock it.

Practical advice

General sawing instructions

▶ **Before making any cuts, first make sure that the saw blade cannot come into contact with the stops or any other parts of the tool at any time.**

▶ **Only use the power tool for grooving or routing if a suitable protective guard (e.g. tunnel blade guard, featherboard) is in place.**

▶ **Do not use the power tool for cutting slots (stopped grooves).**

Protect the saw blade against impact and shock. Do not subject the saw blade to lateral pressure.

The riving knife must be aligned with the saw blade in order to prevent the workpiece from jamming.

Do not saw workpieces that have become bent or twisted out of shape. The workpiece must always have a straight edge to face against the parallel guide.

Always store the push stick on the power tool.

Position of the operator (see figure J)

▶ **Never stand directly in line with the saw blade. Always position your body on the same side of the saw blade as the fence.** Kickback may propel the workpiece at high velocity towards anyone standing in front and in line with the saw blade.

– Keep hands, fingers and arms away from the rotating saw blade.

Pay attention to the following instructions:
– Hold the workpiece firmly with both hands and press it securely against the saw table.
– When using narrow workpieces or sawing bevel angles, always use the push stick **(7)** provided.

Maximum workpiece dimensions

Bevel angle	max. height of the workpiece [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maximum Workpiece Dimensions with Angle Guide and Slide Carriage (see figure K)

Depending on the width and height of the workpiece, the angle guide **(1)** must be positioned and fixed differently in the slide carriage **(2)**.

Case	Workpiece width [mm]	Workpiece height [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Case 1** and **case 2**:
Position the angle guide **(1)** right at the front of the slide carriage **(2)** and fix it with the knurled screw **(69)**
– **Case 3**:
Pull out the angle guide **(1)** to the front such that the guide rail **(50)** can only be fixed in the guide groove **(51)** with the fixing screw **(72)** (**tighten** the fixing screw **(72)**)

Sawing

Making straight cuts

– Adjust the parallel guide **(26)** to the desired cutting width.
– Place the workpiece on the saw table in front of the protective cover **(3)**.
– Use the crank **(20)** to raise or lower the saw blade as far up or down as needed to position the top teeth of the saw blade **(28)** approx. 3–6 mm above the workpiece.
– Switch on the power tool.
– Saw through the workpiece applying uniform feed.
If you apply too much pressure, the tip of the saw blade could overheat and damage the workpiece.
– Switch off the power tool and wait until the saw blade has come to a complete stop.

Sawing a bevel angle

– Set the required saw blade bevel angle.
If the saw blade is tilted to the left, the parallel guide **(26)** must be to the right of the blade.
– Follow the work steps set out in the (see "Making straight cuts", page 50) section

Sawing mitre angles (see figure L)

– Set the required mitre angle on the angle guide **(1)**.
– Place the workpiece on the profile rail **(29)**.
The profile rail must not be positioned along the cut line. If it is, loosen the knurled screw **(53)** and reposition the stop.
– Use the crank **(20)** to raise or lower the saw blade as far up or down as needed to position the top teeth of the saw blade **(28)** approx. 3–6 mm above the workpiece.
– Switch on the power tool.
– Hold the workpiece against the profile rail **(29)** with one hand; place your other hand on the locking knob **(68)** and slide the angle guide slowly forwards in the guide groove **(51)**.
– Switch off the power tool and wait until the saw blade has come to a complete stop.

The length stop **(31)** can be used for easily sawing workpieces to the same length.
– Loosen the wing bolt **(30)** and reposition the length stop **(31)** to the required workpiece length.
– Retighten the wing bolt **(30)**.

Sawing mitre angles with the slide carriage locked

– Set the desired mitre angle on the angle guide **(1)**.
– It must be possible to freely move the angle guide **(1)** in the guide groove **(51)** (to the left or right). If necessary, loosen the knurled screw **(69)** to achieve this.
– Follow the work steps set out in the (see "Making straight cuts", page 50) section

Sawing mitre angles using the slide carriage

– Set the desired mitre angle on the angle guide **(1)**.
– Pull the clamping handle **(16)** for the slide carriage all the way up and pull the slide carriage **(2)** forwards.
– Place the workpiece on the saw table in front of the protective cover **(3)**.
– Position the angle guide **(1)** in front of the workpiece in the left guide groove **(51)**. Lock it in this position by tightening the knurled screw **(69)**.
– Follow the work steps set out in the (see "Making straight cuts", page 50) section

Checking and adjusting the basic settings

To ensure precise cuts, the basic settings of the power tool must be checked and adjusted as necessary after intensive use.
Experience and suitable special tools are required for this.
A Bosch after-sales service point will handle this work quickly and reliably.

Adjusting the stops for a standard bevel angle 0°/45°

– Bring the power tool into the work position.
– Set the saw blade to a bevel angle of 0°.
– Remove the blade guard **(3)**.

Checking (see figure M1)

– Set an angle gauge to 90° and place it on the saw table **(27)**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **(28)** along its entire length.

Setting (see figure M2)

– Loosen the lock nut of the stop screw **(17)** using a commercially available box-ended or open-ended spanner.
– Loosen the locking lever **(19)**.
– Push the handwheel **(18)** against the stop screw **(17)** and turn the stop screw as far in or out as needed until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade along its entire length.
– Hold the hand wheel in this position and retighten the locking lever **(19)**.
– Retighten the lock nut of the stop screw **(17)**.

If the angle indicator **(67)** is not aligned with the 0° mark on the scale **(21)** following adjustment, loosen the screw **(73)** using a commercially available cross-headed screwdriver and align the angle indicator along the 0° mark.

Repeat the above work steps for the bevel angle of 45° (loosen the lock nut; adjust the stop screw **(22)**). The angle indicator **(67)** must not be repositioned when doing this.

Aligning the Parallel Guide – Pin Pair (46), Silver, Right (see figure N)

Before aligning the parallel guide **(26)**, you must first adjust the stops **(17)**/**(22)** for the standard bevel angles and ensure that the saw blade **(28)** is parallel with the guide grooves **(51)** of the angle guide.

(see "Adjusting the stops for a standard bevel angle 0°/45°", page 50)

(see "Parallelism of the saw blade with the guide grooves of the angle guide (see figure **R**)", page 52)

– Loosen the locking levers **(44)** on the parallel guide **(26)** and allow the parallel guide to move freely during the entire aligning process.
– Position the notches on the parallel guide **(26)** above pin pair **(46)** (silver). The folding additional parallel stop **(8)** must be facing away from the protective cover **(3)**.
– Remove the protective cover **(3)**.
– Pull the clamping handle **(24)** for the saw table expansion all the way up and reposition the parallel guide **(26)** until it is touching the saw blade **(28)**.

Checking

The parallel guide **(26)** must touch the saw blade along its entire length.

Adjusting

– Loosen the silver screws of the pin pair **(46)** with the supplied hex key **(9)** enough so that the pins can glide freely.
– Use the parallel guide **(46)** to push the pin pair **(26)** approx. 3 mm to the right.
– Use the rotary knob **(23)** on the upper, silver scale **(12)** to set a spacing of 0 mm between the parallel guide and the saw blade.
– Push the clamping handle **(24)** for the saw table expansion down.
– Use the parallel guide **(26)** to push the pin pair **(46)** to the left until the parallel guide is touching the saw blade along its entire length.
– Carefully tighten the silver screws of the pin pair **(46)** using the supplied hex key **(9)**.
– Fold the locking levers **(44)** down on both sides to fix the parallel guide in place.
– Make sure that the parallel guide is still touching the saw blade along its entire length after tightening.

Then check black pin pairs **(45)** and **(47)**.

Aligning the Parallel Guide – Pin Pair (45), Black, Right (see figure O)

Before aligning pin pair **(45)**, you first need to align pin pair **(46)** (silver, right) correctly.

(see "Aligning the Parallel Guide – Pin Pair **(46)**, Silver, Right (see figure **N**)", page 51)

– Loosen the locking levers **(44)** on the parallel guide **(26)** and lift the parallel guide off the pin pair **(46)**.
– Loosen the black screws of pin pair **(45)** with the supplied hex key **(9)** such that the pins can glide freely.
– Hold the recesses of the ring spanner **(36)** against the front pins **(46)**/**(45)**.
– Move the black pin **(45)** until the two pins (silver **(46)** and black **(45)**) fit in the relevant recess of the ring spanner.
– Repeat these actions with the rear pins **(46)**/**(45)**.

Aligning the Parallel Guide – Pin Pair (47), Black, Left

Before aligning the parallel guide **(26)**, you must first adjust the stops **(17)**/**(22)** for the standard bevel angles and ensure that the saw blade **(28)** is parallel with the guide grooves **(51)** of the angle guide.

(see "Adjusting the stops for a standard bevel angle 0°/45°", page 50)

(see "Parallelism of the saw blade with the guide grooves of the angle guide (see figure **R**)", page 52)

– Loosen the locking levers **(44)** on the parallel guide **(26)** and allow the parallel guide to move freely during the entire aligning process.
– Position the notches on the parallel guide **(26)** above pin pair **(47)** (black). The folding additional parallel stop **(8)** must be facing away from the protective cover **(3)**.
– Remove the protective cover **(3)**.
– Pull the clamping handle **(24)** for the saw table expansion all the way up and reposition the parallel guide **(26)** until it is touching the saw blade **(28)**.

Checking

The parallel guide **(26)** must touch the saw blade along its entire length.

Adjusting

– Loosen the black screws of pin pair **(47)** with the supplied hex key **(9)** such that the pins can glide freely.
– Use the parallel guide **(26)** to push pin pair **(47)** to the right until the parallel guide is touching the saw blade along its entire length.

– Carefully tighten the black screws of the pin pair **(47)** using the supplied hex key **(9)**.
– Fold the locking levers **(44)** down on both sides to fix the parallel guide in place.
– Make sure that the parallel guide is still touching the saw blade along its entire length after tightening.

Adjusting the saw table spacing indicator (see figure P)

– Loosen the locking levers **(44)** on the parallel guide **(26)** and allow the parallel guide to move freely during the entire aligning process.
– Position the notches on the parallel guide **(26)** above pin pair **(46)** (silver). The folding additional parallel stop **(8)** must be facing away from the protective cover **(3)**.
– Remove the protective cover **(3)**.
– Pull the clamping handle **(24)** for the saw table expansion all the way up and reposition the parallel guide **(26)** until it is touching the saw blade **(28)**.
– Loosen the screws **(76)** with a cross-headed screwdriver and align the spacing indicator **(71)** along the 0 mark on the scale **(12)**.
– Retighten the screws **(76)**.

Adjusting the level of the table insert (see figure Q)

Checking

The front side of the table insert **(6)** must lie flush with or a little below the saw table; the rear must lie flush with or a little above the saw table.

Setting

– Use the hex key **(9)** to set the correct level of the four adjusting screws **(77)**.

Parallelism of the saw blade with the guide grooves of the angle guide (see figure R)

– Bring the power tool into the work position.
– Remove the blade guard **(3)**.

Checking

– Use a pencil to mark the first left-hand saw tooth that is visible at the back above the table insert.
– Set an angle gauge to 90° and place it on the edge of the guide groove **(51)**.
– Move the leg of the angle gauge until it touches the marked saw tooth and read the distance between the saw blade and the guide groove.
– Turn the saw blade until the marked tooth at the front lies above the table insert.
– Move the angle gauge along the guide groove up to the marked saw tooth.
– Measure the distance between the saw blade and the guide groove again.

The two measured distances must be identical.

Setting

– Loosen the hex socket screws **(74)** at the front beneath the saw table and the hex socket screws **(75)** at the rear beneath the saw table using the hex key **(9)** provided.
– Carefully move the saw blade until it lies parallel with the guide groove **(51)**.
– Retighten all screws **(74)** and **(75)**.

Adjusting the Play of the Guide Rail Angle Guide in the Guide Groove (see figure S)

After intensive use, the play of the guide rail **(50)** of the angle guide in the guide groove **(51)** may be too large.

– Retighten the adjustment screws **(78)** of the guide rail **(50)**.

Storage and transport

Storing Tool Elements (see figure T)

You can attach certain tool elements to the power tool to store them.

– Place all loose tool elements in their brackets on the housing (see the table below).

Tool element	Storage
Protective cover **(3)**	Bracket **(10)**; tighten with clamping lever **(42)**
Angle guide **(1)**	Holder **(33)**
Dust extraction adapter **(34)**	see figure **T**
Ring spanner **(36)**	see figure **T**
Hex key **(9)**	see figure **T**
Push stick **(7)**	Hook into the bracket between the parallel guide **(26)** and the additional parallel guide **(8)**
Parallel guide **(26)**	Turn around, position from below into the guide rail **(25)** using the pin pair **(45)** and secure the locking levers **(44)**

Transporting the Power Tool (see figure U)

Before transporting the power tool, the following steps must be carried out:

– Bring the power tool into the transport position (see "Transport position", page 47).
– Remove all accessories that cannot be securely fitted to the power tool.
  If possible, transport unused saw blades in an enclosed container.
– Move the guide rail **(25)** all the way in and press the clamping handle **(24)** down to fix it in place.
– Wrap the power cable around the cable holder **(32)**.
– Use the carrying handle **(79)** or the recessed handles **(80)** to lift or transport the tool.

▶ **Only use the transport devices to transport the power tool and never the protective devices.**

Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning

▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**

▶ **To ensure safe and efficient operation, always keep the power tool and the ventilation slots clean.**

In order to avoid safety hazards, if the power supply cord needs to be replaced, this must be done by **Bosch** or by an after-sales service centre that is authorised to repair **Bosch** power tools.

Cleaning

Always remove dust and chips after working by blowing out with compressed air or using a brush.

Lubricating the power tool



Oil the power tool as necessary at the points indicated (see figure **V**).

An authorised Bosch after-sales service centre will handle this work quickly and reliably.

▶ **Dispose of lubricants and cleaning products in an environmentally friendly manner, taking legal regulations into account.**

Noise reduction measures

Measures implemented by the manufacturer:

– Soft start
– Provided with a saw blade specially developed for noise reduction

Measures implemented by the operator:

– Low-vibration mounting on a stable work surface
– Use of saw blades with noise-reducing functions
– Regular cleaning of the saw blade and power tool

After-Sales Service and Application Service

Great Britain
Tel. Service: (0344) 7360109

GB Importer:
Robert Bosch Ltd.
Broadwater Park
North Orbital Road
Uxbridge
UB9 5HJ

You can find the link to our service addresses and warranty conditions on the last page.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the nameplate of the product.

Disposal

The power tool, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner.



Do not dispose of power tools along with household waste.

Only for EU countries and United Kingdom:

Electrical and electronic equipment that is no longer suitable for use must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner. Use the designated collection systems.Incorrect disposal may cause harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Français

Consignes de sécurité

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT **Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.** Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme "outil électrique" dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

Sécurité de la zone de travail

▶ **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

▶ **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

▶ **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

Sécurité électrique

▶ **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.

▶ **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

▶ **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

▶ **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubri-**

fiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement. Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- ▶ **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- ▶ **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- ▶ **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- ▶ **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- ▶ **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- ▶ **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- ▶ **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- ▶ **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- ▶ **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- ▶ **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

Utilisation et entretien de l'outil électrique

- ▶ **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- ▶ **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- ▶ **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- ▶ **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- ▶ **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- ▶ **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- ▶ **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- ▶ **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

Maintenance et entretien

- ▶ **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.

Instructions de sécurité relatives aux scies circulaires à table

Avertissements relatifs à la protection

- ▶ **Laisser les protecteurs en place. Les protecteurs doivent être en état de fonctionnement et montés correctement.** Un protecteur mal fixé, endommagé ou ne fonctionnant pas correctement doit être réparé ou remplacé.
- ▶ **Toujours utiliser un protecteur de lame et un couteau diviseur pour toute opération de coupe traversante.** Pour les opérations de coupe traversante où la lame traverse complètement l'épaisseur de la pièce, le protecteur et les autres appareils de sécurité contribuent à limiter le risque de blessure.
- ▶ **Après avoir réalisé une coupe non traversante telle que le refeuillement, faire revenir le couteau diviseur à la position étendu vers le haut. Le couteau diviseur étant en position étendu vers le haut, fixer de nouveau le protecteur de lame.** Le protecteur et le couteau diviseur contribuent à limiter le risque de blessure.
- ▶ **Veiller à ce que la lame n'entre pas en contact avec le protecteur, le couteau diviseur ou la pièce avant le déclenchement du commutateur.** Un contact involontaire de ces éléments avec la lame pourrait entraîner un fonctionnement dangereux.
- ▶ **Ajuster le couteau diviseur comme décrit dans la notice d'utilisation.** Un espacement, un positionnement et un alignement incorrects peuvent empêcher le couteau diviseur de limiter le risque de recul.
- ▶ **Pour que le couteau diviseur fonctionne, il doit être engagé dans la pièce.** Le couteau diviseur est inefficace lorsque l'on coupe des pièces trop courtes pour que le couteau diviseur puisse s'y engager. Dans ces conditions, le couteau diviseur ne peut pas empêcher un recul de se produire.
- ▶ **Utiliser la lame appropriée au couteau diviseur.** Pour que le couteau diviseur fonctionne correctement, le diamètre de la lame doit correspondre au couteau diviseur approprié, l'épaisseur de la lame de scie doit être plus mince que celle du couteau diviseur et la largeur de coupe de la lame de scie doit être supérieure à l'épaisseur du couteau diviseur.

Avertissements relatifs aux modes opératoires de coupe

- ▶ **⚠ DANGER: Ne jamais mettre les doigts ou les mains à proximité ou dans l'alignement de la lame.** Votre main pourrait glisser ou se diriger vers la lame dans un moment d'inattention et entraîner une blessure grave.
- ▶ **Avancer la pièce en direction de la lame uniquement dans le sens inverse de rotation.** L'avance de la pièce dans le même sens que le sens de rotation de la lame au-dessus de la table peut entraîner la pièce et la main dans la lame.
- ▶ **Ne jamais utiliser le guide inclinable pour avancer la pièce lors d'un sciage en long et ne pas utiliser le guide longitudinal comme butée longitudinale lors d'un sciage en travers à l'aide du guide inclinable.** Le guidage de la pièce en utilisant en même temps le guide longitudinal et le guide inclinable augmente le risque de blocage de la lame et de recul.
- ▶ **Lors d'un sciage en long, toujours garder la pièce en contact complet avec le guide et toujours appliquer la force d'alimentation de la pièce entre le guide et la lame. Utiliser un poussoir lorsque la distance entre le guide et la lame est inférieure à 150 mm, et utiliser un bloc-poussoir lorsque cette distance est inférieure à 50 mm.** Des appareils "d'aide à l'utilisation" maintiendront la main à une distance sans risque de la lame.
- ▶ **Utiliser seulement le poussoir fourni par le fabricant ou construit conformément aux instructions.** Ce poussoir permet de garder une distance suffisante entre la main et la lame.
- ▶ **Ne jamais utiliser un poussoir endommagé ou coupé.** Un poussoir endommagé ou coupé peut faire glisser votre main dans la lame.
- ▶ **Ne jamais effectuer une opération "à main levée". Toujours utiliser le guide longitudinal ou le guide inclinable pour positionner et guider la pièce.** "A main levée" signifie utiliser ses mains pour soutenir ou guider la pièce, au lieu d'un guide longitudinal ou inclinable. Une coupe à main levée entraîne un mauvais alignement, un blocage et un recul.
- ▶ **Ne jamais tendre le bras autour ou au-dessus de la lame rotative.** Le fait d'étendre le bras pour atteindre une pièce peut entraîner un contact accidentel avec la lame rotative.
- ▶ **Prévoir un support supplémentaire de la pièce à l'arrière et/ou sur les côtés de la scie circulaire pour des pièces longues et/ou larges afin de les maintenir à plat.** Une pièce longue et/ou large a tendance à pivoter sur le bord de la table, entraînant une perte de contrôle, un blocage de la lame et un recul.
- ▶ **Avancer la pièce à un rythme régulier. Ne pas plier, tordre ou déplacer la pièce d'un côté à l'autre. En cas de coincement de la lame, arrêter l'outil immédiatement, le débrancher et décoincer la lame.** Un coincement de la lame par la pièce peut provoquer un recul ou faire caler le moteur.
- ▶ **Ne pas enlever des morceaux de matériau coupé lors du fonctionnement de la lame.** Le matériau peut être emprisonné entre le guide ou à l'intérieur du protecteur de lame et la lame, entraînant vos doigts dans la lame. Stopper le fonctionnement de la scie et attendre l'arrêt de la scie avant de retirer le matériau.
- ▶ **Utiliser un guide auxiliaire en contact avec le plateau de la table lors d'un sciage en long de pièces d'épaisseur inférieure à 2 mm.** Une pièce mince peut se coincer sous le guide longitudinal et provoquer un recul.

Causes de recul et avertissements associés

Le recul est une réaction soudaine de la pièce due à une lame pincée, bloquée ou une ligne de coupe mal alignée dans la pièce par rapport à la position de la lame ou lorsqu'une par-

tie de la pièce se bloque entre la lame et le guide longitudinal ou un autre objet fixe.

Le plus souvent lors d'un recul, la pièce est soulevée de la table par la partie arrière de la lame et est projetée en direction de l'opérateur.

Le recul résulte d'une mauvaise utilisation de la scie et/ou de modes opératoires ou de conditions de fonctionnement incorrects et peut être évité en prenant les précautions nécessaires telles qu'indiquées ci-dessous.

- ▶ **Ne jamais se tenir dans l'alignement direct de la lame.** Toujours se tenir du même côté de la lame que le guide. Un recul peut propulser la pièce à une vitesse rapide vers quiconque se trouvant devant et dans l'alignement de la lame.
- ▶ **Ne jamais tendre le bras au-dessus ou à l'arrière de la lame pour retirer ou soutenir la pièce.** Un contact accidentel avec la lame peut se produire ou un recul peut entraîner vos doigts dans la lame.
- ▶ **Ne jamais maintenir et presser la pièce contre la lame rotative.** Presser la pièce contre la lame rotative provoquera un blocage de la lame et un recul.
- ▶ **Aligner le guide parallèlement à la lame.** Un mauvais alignement du guide entraînera un pincement de la pièce contre la lame et un recul.
- ▶ **Utiliser un peigne anti-recul pour guider la pièce contre la table et le guide lors des coupes non traversantes tels que le refeuillement.** Un peigne anti-recul aide à contrôler la pièce en cas de recul.
- ▶ **Soutenir les grands panneaux pour limiter le risque d'un blocage de la lame et d'un recul.** Les grands panneaux ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids. Un (des) support(s) doi(ven)t être placé(s) sous toutes les portions du panneau par-dessus la table.
- ▶ **User de précautions supplémentaires lors de la coupe d'une pièce torsadée, gauchie ou comportant des noeuds, qui n'a pas un bord droit pour le guider à l'aide d'un guide inclinable ou le long du guide.** Une pièce torsadée, gauchie ou comportant des noeuds est instable et provoquer un mauvais alignement du trait de scie avec la lame, un blocage de la lame et un recul.
- ▶ **Ne jamais couper plusieurs pièces empilées verticalement ou horizontalement.** La lame pourrait attraper plusieurs pièces et provoquer un recul.
- ▶ **Lors d'un redémarrage d'une scie avec une lame de scie dans la pièce, centrer la lame dans le trait de scie de sorte que les dents ne pénètrent pas dans le matériau.** Si la lame se bloque, elle peut soulever la pièce et provoquer un recul lors du redémarrage de la scie.
- ▶ **Maintenir les lames propres, bien aiguisées et avec un écart latéral suffisant. Ne jamais utiliser des lames gauchies ou des lames dont les dents sont fissurées ou cassées.** Des lames bien aiguisées et ayant un bon écart latéral limitent le risque de blocage, de calage et de recul.

Avertissements relatifs au mode opératoire de fonctionnement de la scie circulaire à table

- ▶ **Arrêter le fonctionnement de la scie circulaire et débrancher le cordon d'alimentation lors de l'enlèvement de la plaque amovible, du remplacement de la lame de scie ou des réglages du couteau diviseur ou du protecteur de lame, et lorsque la machine est laissée sans surveillance.** Ces mesures de précaution éviteront les accidents.
- ▶ **Ne jamais laisser la scie circulaire à table fonctionner sans surveillance. Arrêter le fonctionnement et ne pas quitter l'outil tant qu'il n'a pas cessé de fonctionner.** Une scie fonctionnant sans surveillance est un danger incontrôlé.
- ▶ **Placer la scie circulaire à table dans un endroit bien éclairé et sur une surface plane où elle peut être maintenue bien en appui et en équilibre. Il convient de l'installer dans un endroit qui prévoit une place suffisante pour pouvoir manipuler facilement la pièce quelle que soit sa taille.** Des endroits exigus, sombres et des sols inégaux et glissants sont susceptibles de provoquer des accidents.
- ▶ **Nettoyer fréquemment et enlever la sciure accumulée sous la scie circulaire à table et/ou sous l'appareil de dépoussiérage.** La sciure accumulée est combustible et peut s'enflammer.
- ▶ **La scie circulaire à table doit être immobilisée.** Une scie circulaire à table mal immobilisée peut bouger ou basculer.
- ▶ **Enlever les outils, copeaux de bois, etc. de la table avant de faire fonctionner la scie.** Un moment d'inattention ou un coincement éventuel peut être dangereux.
- ▶ **Toujours utiliser des lames de scie de dimensions et de forme appropriées des alésages centraux (lame de scie au diamant contre lame de scie ronde)**. Des lames qui ne sont pas conformes aux matériels de montage de la scie seront excentrées, provoquant une perte de contrôle.
- ▶ **Ne jamais utiliser des appareils de montage, tels que des flasques, des rondelles de lame, des boulons ou écrous, endommagés ou inadaptés.** Ces appareils de montage ont été spécialement conçus pour être utilisés avec votre scie, à des fins de fonctionnement sûr et de performance optimale.
- ▶ **Ne jamais se tenir sur la scie circulaire à table, ne pas l'utiliser comme tabouret.** Des blessures sérieuses peuvent survenir si l'outil bascule ou en cas de contact accidentel avec l'outil de coupe.
- ▶ **Veiller à ce que la scie circulaire à table soit installée de façon à tourner dans la bonne direction. Ne pas utiliser des meules, des brosses métalliques ou des disques abrasifs sur une scie circulaire à table.** Une installation incorrecte de la lame ou l'utilisation d'accessoires non recommandés peut entraîner de graves blessures.

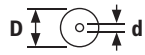
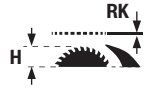
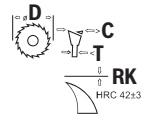
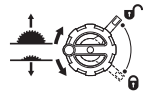
Consignes de sécurité additionnelles

- ▶ **Portez toujours des gants de protection pour monter la lame de scie.** Il y a risque de blessure.
- ▶ **N'utilisez pas de lames en acier HSS (acier super rapide).** De telles lames se cassent facilement.
- ▶ **N'utilisez que des lames de scie conformes aux caractéristiques techniques indiquées dans la présente notice d'utilisation et sur l'outil électroportatif, qui ont été contrôlées selon la norme EN 847-1 et qui disposent du marquage correspondant.**
- ▶ **N'utilisez jamais l'outil électroportatif sans pare-éclats. Remplacez le pare-éclats quand il est défectueux.** Vous risqueriez de vous blesser au niveau de la lame si le pare-éclats n'est pas en parfait état.
- ▶ **Veuillez à une bonne propreté du poste de travail.** Les mélanges de matériau sont particulièrement dangereux. La poussière de métal fine peut s'enflammer ou exploser.
- ▶ **Choisissez la lame de scie appropriée pour le matériau à scier.**
- ▶ **N'utilisez que des lames de scie recommandées par le fabricant de cet outil électroportatif pour le type de matériau à scier.**
- ▶ **Ne guidez la pièce vers la lame que quand la scie est en marche.** Il y a sinon risque de rebond, au cas où la lame de scie resterait coincée dans la pièce.

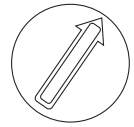
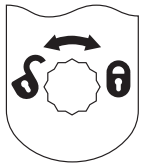
Symboles

Les symboles suivants peuvent être importants pour l'utilisation de votre outil électroportatif. Veuillez mémoriser les symboles et leur signification. L'interprétation correcte des symboles vous permettra de mieux utiliser votre outil électroportatif et en toute sécurité.

Symboles et leur signification	
	**N'approchez en aucun cas les mains de la zone de sciage pendant le fonctionnement de l'outil électroportatif.** Il y a risque de blessure grave en cas de contact avec la lame de scie.
	**Portez un masque à poussière.**
	**Portez une protection auditive.** L'exposition aux bruits peut provoquer une perte de l'audition.
	**Portez toujours des lunettes de protection.**

Symboles et leur signification	
	Respectez les dimensions prescrites de la lame de scie (diamètre de lame **D**, diamètre d'alésage central **d**). Le diamètre de l'alésage central **d** doit correspondre exactement à celui de la broche (il ne doit pas y avoir de jeu). Lorsqu'il est nécessaire d'utiliser des bagues de réduction, veillez à ce que les dimensions de la bague de réduction soient adaptées à l'épaisseur du corps de lame, au diamètre de l'alésage central de la lame et au diamètre de la broche de l'outil. Utilisez dans la mesure du possible les bagues de réduction fournies avec la lame. Le diamètre de lame **D** doit correspondre à l'indication du pictogramme. Voir aussi « Dimensions admissibles des lames de scie » dans la section « Caractéristiques techniques ».
	Tenez compte de l'épaisseur du couteau diviseur **RK** et de la hauteur de pièce maximale possible **H**. Voir aussi le chapitre « Caractéristiques techniques ».
	Lors des changements de lame, tenez compte des inscriptions sur le couteau diviseur. Le couteau diviseur risque sinon de coincer dans la pièce.
	**D** Diamètre de la lame de scie **C** Largeur de coupe minimale (épaisseur/avoyage des dents) **T** Épaisseur maximale du corps de lame **RK** Épaisseur du couteau diviseur **ROTATION** Le sens de coupe des dents (indiquée par une flèche sur la lame) doit correspondre au sens de la flèche sur le couteau diviseur Voir aussi le chapitre « Caractéristiques techniques ».
	**Côté gauche :** Indique le sens de rotation de la manivelle pour abaisser (**position de transport**) et relever (**position de travail**) la lame. **Côté droit :** Indique la position du levier de blocage de la lame de scie et lors du réglage de l'angle d'inclinaison (lame de scie orientable).

Symboles et leur signification

	Sens de rotation pour fixer/desserrer le pare-éclats
	
	Sens de rotation de la clé polygonale pour dévisser/visser la vis de serrage de la lame
	Ne touchez pas la lame avec le poussoir de sécurité.
CLAMPZONE	Des serre-joints peuvent être fixés à la table de scie à cet endroit.
CE	Avec le marquage CE, le fabricant atteste que l'outil électroportatif est conforme aux directives UE en vigueur.

Description des prestations et du produit



Lisez attentivement toutes les instructions et consignes de sécurité. Le non-respect des instructions et consignes de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou entraîner de graves blessures.

Référez-vous aux illustrations qui se trouvent à l'avant de la notice d'utilisation.

Utilisation conforme

Destiné à un usage stationnaire, l'outil électroportatif est conçu pour effectuer des coupes droites longitudinales et transversales dans le bois dur et le bois tendre ainsi que dans les panneaux agglomérés et les panneaux de fibres. Il permet de régler des angles de –**30°** à +**30°** dans le plan horizontal (coupes d'onglets) et des angles d'inclinaison de **–2°** à **47°** dans le plan vertical (coupes biaises).

L'outil électroportatif peut aussi servir à scier de l'aluminium et des matières plastiques à condition d'utiliser des lames de scie appropriées.

Éléments constitutifs

La numérotation des éléments se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur la page graphique.

(1) Butée angulaire
(2) Chariot coulissant
(3) Capot de protection
(4) Adaptateur d'aspiration sur le capot de protection
(5) Couteau diviseur
(6) Pare-éclats
(7) Poussoir de sécurité
(8) Butée parallèle additionnelle (rabattable)
(9) Clés six pans mâles (5 mm/2,5 mm)
(10) Support de fixation pour rangement du capot de protection
(11) Orifices pour le montage
(12) Échelle graduée pour la distance lame de scie - butée parallèle
(13) Bouton Marche
(14) Volet de sécurité
(15) Bouton Arrêt
(16) Bouton de serrage du chariot coulissant
(17) Butée pour angle d'inclinaison de 0° (coupes biaises)
(18) Volant pour angles d'inclinaison
(19) Levier de blocage du réglage d'angles d'inclinaison (coupes biaises)
(20) Manivelle pour ajuster la hauteur de coupe de la lame de scie
(21) Échelle graduée pour angles d'inclinaison (coupes biaises)
(22) Butée pour angle d'inclinaison de 45° (coupes biaises)
(23) Bouton rotatif de butée parallèle
(24) Poignée de serrage de la rallonge de table de scie
(25) Rail de guidage pour butée parallèle
(26) Butée parallèle
(27) Table de sciage
(28) Lame de scie
(29) Rail profilé
(30) Vis papillon de butée de longueur
(31) Butée de longueur
(32) Attache de câble
(33) Support de fixation pour le rangement de la butée angulaire
(34) Adaptateur d'aspiration
(35) Éjecteur de copeaux
(36) Clé polygonale
(37) Rallonge de table de sciage
(38) Levier de serrage du couteau diviseur
(39) Pions de positionnement du couteau diviseur
(40) Marquages levier de serrage/plaque de serrage
(41) Vis de blocage pare-éclats
(42) Levier de serrage du capot de protection
(43) Broche de guidage du capot de protection
(44) Levier de verrouillage de la butée parallèle
(45) Paire de broches (côté droit, noires)

(46) Paire de broches (côté droit, argentées)
(47) Paire de broches (côté gauche, noires)
(48) Vis de fixation de la rallonge de table de sciage
(49) Rondelle de la rallonge de table de sciage
(50) Rail de guidage de la butée angulaire
(51) Rainure de guidage pour butée angulaire
(52) Barre de guidage de la rallonge de table de sciage
(53) Vis moletée de rail profilé
(54) Volet de recouvrement éjecteur de copeaux
(55) Vis six pans creux du volet de recouvrement éjecteur de copeaux
(56) Ressort de blocage
(57) Plaque pare-poussière
(58) Trou pour faciliter le retrait du pare-éclats
(59) Vis de serrage de lame de scie
(60) Levier de blocage de la broche
(61) Flasque de serrage
(62) Flasque d'entraînement
(63) Broche d'entraînement
(64) Vis d'arrêt de la rallonge de table de sciage
(65) Levier basculant
(66) Volet
(67) Indicateur d'angle (coupes biaises)
(68) Poignée de blocage d'angles d'onglet (coupes dans plan horizontal)
(69) Vis moletée pour bloquer la butée angulaire dans le chariot coulissant
(70) Indicateur d'angle (coupes dans plan horizontal) de la butée angulaire
(71) Indicateur de distance
(72) Vis de fixation pour bloquer la butée angulaire dans le chariot coulissant pour des pièces aux dimensions maximales
(73) Vis de l'indicateur d'angle d'inclinaison (coupes biaises)
(74) Vis à six pans creux (5 mm) à l'avant pour réglage du parallélisme de la lame de scie
(75) Vis à six pans creux (5 mm) à l'arrière pour réglage du parallélisme de la lame de scie
(76) Vis de l'indicateur de distance de la table de sciage
(77) Vis d'ajustage du pare-éclats
(78) Vis de réglage du rail de guidage de la butée angulaire
(79) Poignée de transport
(80) Poignées encastrées

Caractéristiques techniques

Scie sur table		EXTS100-254X
Référence		**3 601 M30 8..**
Puissance absorbée nominale	W	2 200
Régime à vide	tr/min	4 500
Limitation du courant de démarrage		●
Poids[A)]	kg	34,8
Classe de protection		⧈ / II
Dimensions		
Outil (avec les éléments amovibles)		
Largeur x profondeur x hauteur	mm	713 x 747 x 363
Pièce		
Hauteur de pièce maximale **H**	mm	100
Couteau diviseur		
Épaisseur **RK**	mm	2,3
Dimensions admissibles des lames de scie		
Diamètre de lame **D**	mm	254
Diamètre de l'alésage central **d**	mm	30
Épaisseur max. du corps de lame **T**	mm	< 2,2
Épaisseur/avoyage min. des dents **C**	mm	> 2,4

A) Sans cordon d'alimentation secteur

Dimensions maximales de la pièce : (voir « Dimensions maximales de la pièce », Page 65)

Les valeurs peuvent varier selon le produit, les conditions d'utilisation et les conditions ambiantes. Pour plus d'informations, rendez-vous sur www.bosch-professional.com/wac.

Informations concernant le niveau sonore

Valeurs d'émissions sonores déterminées conformément à **EN 62841-3-1**.

Le niveau sonore en dB(A) typique de l'outil électroportatif est de : niveau de pression acoustique **93** dB(A) ; niveau de puissance acoustique **105** dB(A). Incertitude K = **3** dB.

Portez un casque antibruit !

Le niveau d'émission sonore indiqué dans cette notice d'utilisation a été mesuré à l'aide d'un procédé de mesure normalisé et peut être utilisé pour effectuer une comparaison entre outils électroportatifs. Elle peut aussi servir de base à une estimation préliminaire du niveau sonore.

Le niveau d'émission sonore s'applique pour les utilisations principales de l'outil électroportatif. Si l'outil électroportatif est utilisé pour d'autres applications, avec d'autres accessoires de travail ou sans avoir fait l'objet d'un entretien régulier, la valeur d'émission sonore peut différer. Il peut en résulter un niveau sonore nettement plus élevé pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise du niveau sonore, il faut aussi prendre en considération les périodes pendant lesquelles l'outil est éteint ou bien en marche sans être vraiment en action. Il peut en résulter au final un niveau sonore nettement plus faible pendant toute la durée de travail.

Montage

▶ **Évitez un démarrage accidentel de l'outil électroportatif. Pendant le montage et lors de travaux sur l'outil électroportatif, la fiche de secteur ne doit pas être connectée à l'alimentation en courant.**

Contenu

Avant la première mise en service de l'outil électroportatif, vérifiez qu'il ne manque aucune des pièces indiquées ci-dessous :

- Scie sur table avec lame montée **(28)**, couteau diviseur **(5)** et chariot coulissant **(2)**
- Butée angulaire **(1)**
- Rail profilé **(29)**
- Butée de longueur **(31)**
- Butée parallèle **(26)** avec butée parallèle additionnelle rabattable **(8)**
- Capot de protection **(3)** avec adaptateur d'aspiration **(4)**
- Rallonge de table de sciage **(37)**
- Clé six pans mâle **(9)**
- Clé polygonale **(36)**
- Poussoir de sécurité **(7)**
- Pare-éclats **(6)**
- Adaptateur d'aspiration **(34)**

Remarque : Assurez-vous que l'outil électroportatif n'est pas endommagé.
Avant d'utiliser l'outil électroportatif, assurez-vous que les dispositifs de protection ou pièces légèrement endommagées peuvent bien remplir leur fonction. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent correctement sans coincer et assurez-vous qu'aucune pièce n'est endommagée. Pour garantir un fonctionnement correct, toutes les pièces doivent être correctement montées et en parfait état.
Faites réparer ou remplacer les dispositifs de protection et pièces endommagés dans un centre de service après-vente agréé.

Outils supplémentaires nécessaires non compris dans le volume de livraison :

- Tournevis cruciforme
- Jauge d'angle

Montage des pièces fournies

- Déballez avec précaution toutes les pièces fournies.
- Retirez intégralement le matériau d'emballage qui enveloppe l'outil électroportatif et les accessoires fournis.
- Veillez à enlever l'emballage sous le bloc-moteur.

Les éléments suivants sont directement fixés sur le bâti : poussoir de sécurité **(7)**, clé polygonale **(36)**, clé six pans mâle **(9)**, butée parallèle **(26)** avec butée parallèle additionnelle rabattable **(8)**, butée angulaire **(1)**, rail profilé **(29)**, butée de longueur **(31)**, capot de protection **(3)**, adaptateur d'aspiration **(34)**.

- Si vous avez besoin de l'un de ces éléments, retirez-le avec précaution de son range-accessoires.

Mise en place du couteau diviseur (voir figures a1–a2)

Remarque : Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces avant de les monter et de les ajuster.

- Tournez la manivelle **(20)** dans le sens horaire jusqu'en butée de manière à ce que la lame de scie **(28)** se trouve dans la position la plus élevée possible au-dessus de la table de scie.
- Desserrez le levier de serrage **(38)** dans le sens horaire jusqu'à ce qu'il soit orienté vers le haut.
- Poussez le couteau diviseur **(5)** en direction du levier de serrage **(38)** jusqu'à ce qu'il puisse être tiré vers le haut.
- Tirez le couteau diviseur à fond vers le haut, de façon à ce qu'il soit positionné exactement au-dessus du centre de la lame de scie.
- Faites en sorte que les deux pions de positionnement **(39)** viennent se loger dans les orifices inférieurs du couteau diviseur et resserrez le levier de serrage **(38)**. Les marquages **(40)** sur la plaque de serrage et le levier de serrage **(38)** doivent être orientés comme représenté.

Montage du pare-éclats (voir figure b)

- Emboîtez le pare-éclats **(6)** à l'arrière de l'ouverture de la table et poussez-le vers le bas.
- Appuyez sur le pare-éclats jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans la table.
- Tournez jusqu'en butée la vis de blocage **(41)** dans le sens « Cadenas fermé » avec la pointe de la clé polygonale **(36)**.

Montage du capot de protection (voir figures c1–c2)

Remarque : Montez le capot de protection uniquement lorsque le couteau diviseur se trouve dans la position la plus élevée, exactement au-dessus du centre de la lame de scie (voir figure **a2**). Ne montez pas le capot de protection lorsque le couteau diviseur se trouve dans la position la plus basse (état de livraison ou position pour rainurage) (voir figure **a1**).

- Desserrez le levier de serrage **(42)** et retirez le capot de protection **(3)** de son support de fixation **(10)**.
- Glissez la broche de guidage **(43)** vers l'arrière dans la gorge du couteau diviseur **(5)**.
- Poussez le capot de protection **(3)** vers le bas jusqu'à ce que le protège-lame (rail plastique supérieur) soit **parallèle** à la surface de la table de scie **(27)**.
- Poussez le levier de serrage **(42)** vers le haut. Le levier de serrage doit s'enclencher de manière perceptible et audible et le capot de protection **(3)** doit être fixé fermement.

▶ **Vérifiez avant chaque utilisation si le capot de protection bouge librement. N'utilisez pas l'outil électroportatif si le capot de protection manque de mobilité et ne se ferme pas aussitôt.**

Montage de la butée parallèle (voir figure d)

La butée parallèle **(26)** peut être positionnée à droite ou à gauche de la lame à des points fixes. Au moyen des trois paires de broches **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Paire de broches	Couleur	Position de la butée parallèle (26)	Capacité de coupe	Échelle graduée (12)
(45)	noir	à droite de la lame de scie	180–825 mm	en bas, noire
(46)	argenté	à droite de la lame de scie	0–650 mm	en haut, argentée
(47)	noir	à gauche de la lame de scie	0–360 mm	en bas, noire

– Assurez-vous que la poignée de serrage **(24)** bloque la rallonge de table (poignée de serrage poussée vers le bas).
– Desserrez le levier de verrouillage **(44)** de la butée parallèle **(26)**.
– Positionnez les encoches de la butée parallèle **(26)** au niveau de l'une des trois paires de broches **(45)**, **(46)**, **(47)**. La butée parallèle additionnelle rabattable **(8)** doit ce faisant être éloignée du capot de protection **(3)**.
– Pour bloquer la butée parallèle, rabattez les leviers de verrouillage **(44)** vers le bas des deux côtés.

Montez la rallonge de table de sciage (voir figure e)

– Dévissez de chaque côté les vis de fixation **(48)** avec la clé six pans mâle **(9)** et retirez les rondelles extérieures **(49)**. Laissez les rondelles intérieures sur les tiges de guidage **(52)**.
– Vissez la rallonge de table de sciage **(37)** avec les tiges de guidage **(52)**. Pour ce faire, fixez les tiges de guidage à l'aide de la clé polygonale **(36)** tout en serrant les vis de fixation avec la clé six pans mâle.
Le volet **(66)** de la rallonge de table de sciage doit être orienté vers le haut et les leviers basculants **(65)** orientés vers l'extérieur.

Montage de la butée angulaire, du rail profilé, de la butée de longueur (voir figures f1–f3)

– Insérez le rail **(50)** de la butée angulaire **(1)** dans l'une des rainures de guidage de la table de sciage prévues à cet effet **(51)**.

Pour un meilleur positionnement des longues pièces, la butée angulaire peut être élargie en utilisant le rail profilé **(29)**.

– Si nécessaire, montez le rail profilé **(29)** sur la butée angulaire à l'aide de la vis moletée **(53)**.

La butée de longueur **(31)** permet de scier facilement des pièces à la même longueur.

– Glissez la butée de longueur **(31)** sur le rail profilé **(29)** et serrez la vis à oreilles **(30)**.

Aspiration de poussières/de copeaux

Évitez de travailler sans prendre de mesures visant à réduire les émissions de poussière. L'utilisation d'un dispositif d'aspiration approprié permet de réduire les émissions de poussière nuisibles à la santé. Veillez à bien aérer le poste de travail. Portez systématiquement un masque de protection respiratoire. Utilisez dans la mesure du possible un dispositif d'aspiration adapté à la nature du matériau. Respectez la réglementation en vigueur dans votre pays concernant les matériaux concernés.

▶ **Évitez toute accumulation de poussières sur le lieu de travail.** Les poussières peuvent facilement s'enflammer.

Critères à satisfaire par l'aspirateur		
Diamètre nominal recommandé pour le flexible	mm	**28**
Dépression requise[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Débit d'air requis[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Efficacité de filtration recommandée		Classe de filtration M[B)]

A) Puissance au niveau du raccord d'aspiration de l'outil électroportatif

B) Selon la norme CEI/EN 60335-2-69

Observez les indications figurant dans la notice de l'aspirateur. Cessez d'utiliser l'aspirateur en cas de dégradation des performances de filtration. Trouvez et supprimez la cause.

L'aspiration des poussières/des copeaux peut être bloquée par de la poussière, des copeaux ou des fragments de pièce.

– Arrêtez l'outil électroportatif et débranchez le câble d'alimentation de la prise secteur.
– Attendez l'arrêt total de la lame de scie.
– Déterminez la cause du blocage et éliminez-la.

▶ **Pour éviter tout risque d'incendie lors du sciage d'aluminium, videz l'éjection des copeaux et le couvre-lame inférieur et travaillez sans dispositif d'aspiration des copeaux.**

Vidage de l'éjecteur de copeaux (voir figure g)

Pour retirer des fragments de pièce et de grands copeaux, vous pouvez vider l'éjecteur de copeaux **(35)**.

– Éteignez l'outil électroportatif et débranchez le câble d'alimentation de la prise secteur.
– Attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.
– Desserrez les vis **(55)** du volet de recouvrement **(54)** avec la clé six pans mâle **(9)**.
Les vis ne peuvent pas être dévissées complètement (vis imperdables).
– Appuyez par en dessous sur le ressort de blocage **(56)** et basculez le volet de recouvrement **(54)** vers l'extérieur. Veillez ce faisant à ce que le volet de recouvrement soit bien appui en haut contre la plaque pare-poussière **(57)**.
– Retirez les fragments de pièce et grands copeaux présents sur l'éjecteur de copeaux **(35)**.
– Basculez à nouveau le volet de recouvrement **(54)** vers le bas jusqu'au blocage du ressort de blocage **(56)**.
– Serrez les vis **(55)** volet de recouvrement **(54)** avec la clé six pans mâle **(9)**.

Aspiration au moyen d'un aspirateur (voir figure h)

Raccord Click&Clean : Pour aspirer la poussière et les copeaux, vous pouvez soit raccorder un flexible d'aspirateur à l'adaptateur d'aspiration **(4)** du capot de protection **(3)**, soit raccorder un flexible d'aspirateur muni de l'adaptateur d'aspiration **(34)** au niveau de l'éjecteur de copeaux **(35)**.

– Raccordez un flexible d'aspirateur (Ø 33 mm) à l'adaptateur d'aspiration **(4)** du capot de protection **(3)**.

ou

– Emboîtez l'adaptateur d'aspiration **(34)** dans l'éjecteur de copeaux **(35)**.
– Raccordez un flexible d'aspirateur (Ø 39 mm) à l'adaptateur d'aspiration **(34)**.

L'aspirateur doit être conçu pour le type de matériau à scier.

Pour l'aspiration de poussières particulièrement nocives, cancérigènes ou sèches, utilisez un aspirateur spécial.

Montage stationnaire ou flexible

▶ **Pour pouvoir être utilisé en toute sécurité, l'outil électroportatif doit être installé sur une surface de travail plane et stable (par ex. un établi) avant son utilisation.**

Montage sur un plan de travail (voir figure i)

– Fixez l'outil électroportatif sur le plan de travail avec des vis adéquates. Introduisez pour cela les vis dans les orifices **(11)**.

ou

– Serrez les pieds de l'outil électroportatif sur le plan de travail au moyen de serre-joints du commerce.

Montage sur un support de travail Bosch (voir figure j)

Du fait de leur conception repliable, les supports de travail Bosch (tels que **GTA700**, **GTA50W**) sont faciles à transporter et rapides à installer. L'outil électroportatif peut être installé sans avoir besoin d'aucun outil.

▶ **Lisez attentivement les instructions et consignes de sécurité jointes au support de travail.** Le non-respect des instructions et consignes de sécurité peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures.
▶ **Montez correctement le support de travail avant d'installer l'outil électroportatif.** Un montage exact est primordial pour disposer d'une bonne stabilité.
– Installez l'outil électroportatif dans sa position de transport sur le support de travail.

Changement de la lame de scie (voir figures k1 – k4)

▶ **Débranchez le câble d'alimentation de la prise avant d'effectuer des travaux quels qu'il soient sur l'outil électroportatif.**
▶ **Portez toujours des gants de protection pour monter la lame de scie.** Il y a risque de blessure.
▶ **N'utilisez que des lames de scie dont la vitesse de rotation maximale admissible est supérieure au régime à vide de votre outil électroportatif.**
▶ **N'utilisez que des lames de scie conformes aux caractéristiques techniques indiquées dans la présente notice d'utilisation et sur l'outil électroportatif, qui ont été contrôlées selon la norme EN 847-1 et qui disposent du marquage correspondant.**
▶ **N'utilisez que des lames de scie recommandées par le fabricant de cet outil électroportatif et adaptées au type de matériau à découper.** Vous éviterez ainsi tout risque de surchauffe de la pointe des dents et de fonte du plastique à découper.
▶ **N'utilisez pas de lames en acier HSS (acier super rapide).** De telles lames se cassent facilement.

Démontage de la lame de scie

– Ouvrez le levier de blocage **(42)** et dégagez le capot de protection **(3)** de la rainure du couteau diviseur **(5)**.
– Tournez jusqu'en butée la vis de blocage **(41)** dans le sens « Cadenas ouvert » avec la pointe de la clé polygonale **(36)** et dégagez le pare-éclats **(6)** de l'évidement de la table. Pour soulever le pare-éclats, placez un objet dans le trou **(58)** prévu à cet effet.
– Tournez la manivelle **(20)** jusqu'en butée dans le sens horaire de manière à ce que la lame de scie **(28)** se trouve dans la position la plus élevée possible au-dessus de la table de sciage.
– Tournez la vis de serrage **(59)** avec la clé polygonale **(36)** tout en tirant le levier de blocage de broche **(60)** jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
– Maintenez le levier de blocage de broche tiré et dévissez la vis de serrage dans le sens antihoraire.
– Retirez le flasque de serrage **(61)**.
– Retirez la lame de scie **(28)**.

Mise en place de la lame de scie

– Si nécessaire, nettoyez préalablement toutes les pièces à monter.
– Montez la nouvelle lame de scie sur le flasque d'entraînement **(62)** de la broche porte-outil **(63)**.

Remarque : n'utilisez pas de lames de scie trop petites. L'écart radial entre lame de scie et couteau diviseur doit être de 3 – 8 mm au maximum.

- ▶ **Lors du montage, assurez-vous que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche sur le couteau diviseur !**
- – Montez le flasque de serrage **(61)** et la vis de serrage **(59)**.
- – Tournez la vis de serrage **(59)** avec la clé polygonale **(36)** tout en tirant le levier de blocage de broche **(60)** jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- – Serrez la vis de serrage dans le sens horaire.
- – Logez le pare-éclats **(6)** par-dessus le couteau diviseur **(5)** dans l'évidement de la table. Tournez jusqu'en butée la vis de blocage **(41)** dans le sens « Cadenas fermé » avec la pointe de la clé polygonale **(36)**.
- – Remontez le capot de protection **(3)**.

Utilisation

- ▶ **Débranchez le câble d'alimentation de la prise avant d'effectuer des travaux quels qu'il soient sur l'outil électroportatif.**

Position de transport et de travail de la lame de scie

Position de transport

- – Retirez le capot de protection **(3)**, puis le pare-éclats **(6)** et positionnez le couteau diviseur **(5)** dans la position la plus basse. Remontez le pare-éclats **(6)**.
- – Tournez la manivelle **(20)** dans le sens antihoraire jusqu'à ce que les dents de la lame de scie **(28)** se trouvent en dessus de la table de sciage **(27)**.
- – Déplacez le rail de guidage **(25)** en plein vers le bas. Poussez la poignée de serrage **(24)** vers le bas. Cela bloque la rallonge.

Position de travail

- – Positionnez le couteau diviseur **(5)** dans la position la plus élevée exactement au-dessus de centre de la lame de scie, installez le pare-éclats **(6)**, puis montez le capot de protection **(3)**.
- – Tournez la manivelle **(20)** dans le sens horaire jusqu'à ce que les dents supérieures de la lame de scie **(28)** soient positionnées env. 3 – 6 mm au-dessus de la pièce.

Agrandissement de la table de sciage

Les pièces longues et lourdes doivent être soutenues par des cales ou autre au niveau de leur extrémité libre.

Rallonge de table de scie (voir figure A)

Vous pouvez élargir la table de scie vers la gauche ou vers la droite en déplaçant le rail de guidage **(25)** vers l'extérieur.

- – Tirez la poignée de serrage **(24)** de la rallonge à fond vers le haut.
- – Déplacez le rail de guidage **(25)** vers la gauche ou vers la droite jusqu'à la largeur souhaitée avec le bouton rotatif **(23)**.
- – Poussez la poignée de serrage **(24)** vers le bas. Cela bloque la rallonge.

Chariot coulissant (voir figure B)

Le chariot coulissant **(2)** permet de scier des pièces d'une largeur maximale de **580** mm et d'une hauteur maximale de **22**.

Il permet aussi d'obtenir une plus grande précision de sciage, notamment en association avec la butée angulaire **(1)** (voir « Réalisation de coupes d'onglet sur le plan horizontal à l'aide du chariot coulissant », Page 66).

- – Tirez la poignée de serrage **(16)** du chariot coulissant complètement vers le haut.
  Ceci permet de déplacer le chariot coulissant vers l'avant et vers l'arrière jusqu'en butée.

Rallonge de table de sciage (voir figures C1–C2)

La rallonge de table de sciage **(37)** prolonge la table de sciage **(27)** vers l'arrière.

- – Desserrez la vis de blocage **(64)** de la barre de guidage gauche.
- – Tirez vers l'extérieur la rallonge **(37)** jusqu'à la longueur souhaitée.
- – Pour bloquer la position, serrez la vis de blocage **(64)**.

Pour les pièces lourdes, il se peut que vous deviez soutenir la rallonge de table de sciage.

En cas d'utilisation du chariot coulissant **(2)**, vous devez régler la rallonge **(37)** de façon à ce que le chariot n'entre pas en collision avec la rallonge. Le volet **(66)** dispose pour cela d'un évidement adéquat.

- – Basculez les deux leviers basculants **(65)** de 90° vers la gauche.
- – Rabattez le volet **(66)** vers le bas et bloquez-le en bas.

Réglage d'angles d'onglet et d'angles d'inclinaison

Pour pouvoir réaliser des coupes précises, il est nécessaire après une utilisation intensive de contrôler et, le cas échéant, de corriger les réglages de base de l'outil électroportatif.

Réglage d'angles d'inclinaison pour coupes biaises (lame de scie) (voir figure D)

Il est possible de régler des angles d'inclinaison de **–2°** à **47°**.

Des butées (**(17)**, **(22)**) permettent le réglage rapide et précis des angles d'inclinaison standard 0° et 45°.

- – Desserrez le levier de blocage **(19)** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

Remarque : En cas de desserrage complet du levier de blocage, la lame de scie bascule sous l'effet de la gravité dans une position correspondant à 30° environ.

Angles d'inclinaison compris entre 0° et 45° :
- Tirez ou poussez le volant **(18)** le long de la coulisse jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **(67)** indique l'angle d'inclinaison souhaité.
- Maintenez le volant dans cette position et resserrez le levier de blocage **(19)**.

Angles d'inclinaison compris entre –2° et 0° :
- Basculez la butée **(17)** vers l'avant.
- Poussez le volant **(18)** le long de la coulisse jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **(67)** indique l'angle d'inclinaison souhaité.
- Maintenez le volant dans cette position et resserrez le levier de blocage **(19)**.

Angles d'inclinaison compris entre 45° et 47° :
- Basculez la butée **(22)** vers l'avant.
- Tirez le volant **(18)** le long de la coulisse jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **(67)** indique l'angle d'inclinaison souhaité.
- Maintenez le volant dans cette position et resserrez le levier de blocage **(19)**.

Les butées (**(17)**, **(22)**) reviennent automatiquement dans la position standard dès que l'inclinaison de la lame est à nouveau réglée entre 0° et 45°.

Réglage d'angles d'onglet dans le plan horizontal (butée angulaire) (voir figure E)

Il est possible de régler dans le plan horizontal des angles d'onglet de **30°** (vers la gauche) à **30°** (vers la droite).
- Desserrez le bouton de blocage **(68)** (au cas où celui-ci serait serré).
- Tournez la butée angulaire jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **(70)** affiche l'angle d'onglet souhaité.
- Resserrez le bouton de blocage **(68)**.

Réglage de la butée parallèle (voir figure F)

La butée parallèle **(26)** peut être positionnée à droite ou à gauche de la lame à des points fixes. Au moyen des trois paires de broches **(45)**, **(46)**, **(47)**.
- Positionnez la butée parallèle **(26)** du côté souhaité de la lame de scie (voir « Montage de la butée parallèle (voir figure **d**) », Page 61).
- Réglez la distance souhaitée entre la butée parallèle et la lame de scie à l'aide du bouton rotatif **(23)**.

Le bord droit de l'indicateur de distance **(71)** indique la distance réglée.
Pour les positions **(45)**, **(47)**, utilisez l'échelle graduée noire inférieure **(12)**.
Pour la position **(46)**, utilisez l'échelle graduée argentée supérieure **(12)**.

Réglage de la butée parallèle additionnelle (voir figure G)

- Rabattez la butée parallèle additionnelle **(8)** au-dessus de la butée parallèle **(26)** du côté de la lame de scie **(28)**.

La butée parallèle additionnelle **(8)** a une double fonction (selon sa position) :
- Butée pour scier de petites pièces et réaliser des coupes biaises quand elle repose sur la table de scie **(27)**.
- Appui de pièce quand la table de scie **(27)** est rallongée de plus de 50,8 mm.

Ajustez le couteau diviseur

Le couteau diviseur **(5)** empêche que la lame de scie **(28)** ne se coince dans la rainure de coupe. Sinon, il y a risque de contrecoup, au cas où la lame de scie se coincerait dans la pièce.
Veillez à ce que le couteau diviseur soit toujours correctement réglé :
- L'écart radial entre lame de scie et couteau diviseur doit être de 3 – 8 mm au maximum.
- L'épaisseur du couteau diviseur doit être inférieure à la largeur de coupe et supérieure à l'épaisseur du corps de la lame.
- Le couteau diviseur doit être correctement aligné avec la lame de scie.
- Pour les coupes courantes, le couteau diviseur doit toujours se trouver dans la position la plus élevée.

Réglage de la hauteur du couteau diviseur (voir figure H)

Pour réaliser des rainures, vous devez ajuster la hauteur du couteau diviseur.

▶ **N'utilisez l'outil électroportatif pour réaliser des rainures ou des feuillures qu'avec un dispositif de protection approprié (par ex. capot de protection type tunnel, peigne presseur).**
- Ouvrez le levier de serrage **(42)** et dégagez le capot de protection **(3)** de la rainure au niveau du couteau diviseur **(5)**.
  Pour éviter tout endommagement du capot de protection, placez-le dans le support **(10)** prévu à cet effet sur le carter (voir aussi la figure **T**).
- Tournez la manivelle **(20)** jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre de manière à ce que la lame de scie **(28)** se trouve dans la position la plus élevée possible au-dessus de la table de scie.
- Desserrez le levier de serrage **(38)** dans le sens horaire jusqu'à ce qu'il soit orienté vers le haut.
- Dégagez le couteau diviseur des pions **(39)** (tirez quelque peu le levier de serrage **(38)** vers l'extérieur) et déplacez le couteau diviseur **(5)** vers le bas jusqu'en butée.
- Faites en sorte que les deux pions **(39)** s'enclenchent dans les orifices supérieurs du couteau diviseur et resserrez le levier de serrage **(38)**.
  Les marquages **(40)** sur la plaque de serrage et le levier de serrage **(38)** doivent être orientés comme représenté sur la figure **a2**.

Mise en marche

▶ **Tenez compte de la tension secteur !** La tension du secteur doit correspondre aux indications se trouvant sur la plaque signalétique de l'outil électroportatif.

Mise en marche (voir figure I1)

– Rabattez le couvercle de protection **(14)** vers le haut.
– Pour la mise en service, appuyez sur la touche Marche verte **(13)**.
– Laissez tomber le couvercle de protection **(14)** pour qu'il se rabatte à nouveau vers le bas.

Arrêt (voir figure I2)

– Appuyez sur le bouton Arrêt **(15)**.

Protection contre les surcharges

L'outil électroportatif est équipé d'une protection contre les surcharges. Si l'outil électroportatif est utilisé de manière conforme, tout risque de surcharge est exclu. Dans le cas d'une trop forte sollicitation, l'outil électroportatif s'arrête.

Pour remettre en marche l'outil électroportatif, procédez comme suit :

– Placez l'outil électroportatif sur Arrêt (voir « Mise en marche », Page 64).
– Retirez la pièce.
– Remettez l'outil électroportatif en marche.

Protection contre toute utilisation non autorisée (voir figure I3)

Pour éviter toute utilisation non autorisée, vous pouvez bloquer le volet de sécurité **(14)** à l'aide d'un cadenas.

– Insérez un cadenas à anse longue dans les orifices du volet de sécurité **(14)** et du bouton Arrêt **(15)** et fermez-le.

Instructions d'utilisation

Indications générales pour le sciage

▶ **Pour toutes les coupes, assurez-vous d'abord que la lame de scie ne peut, dans aucun cas, toucher les butées ou d'autres parties de l'outil électroportatif.**

▶ **N'utilisez l'outil électroportatif pour réaliser des rainures ou des feuillures qu'avec un dispositif de protection approprié (par ex. capot de protection type tunnel, peigne presseur).**

▶ **N'utilisez pas l'outil électroportatif pour réaliser des rainures non traversantes (c'est-à-dire qui ne vont pas jusqu'au bout de la pièce).**

Protégez la lame de scie contre les chocs et les coups. N'exposez pas la lame de scie à une pression latérale.

Le couteau diviseur doit coïncider avec la lame de scie pour éviter que la pièce ne se coince.

Ne sciez pas des pièces déformées. Le côté de la pièce qui va être appliqué contre la butée parallèle doit toujours être droit.

Conservez toujours le poussoir de sécurité sur l'outil électroportatif.

Position de l'utilisateur (voir figure J)

▶ **Ne jamais se tenir dans l'alignement direct de la lame.** Toujours se tenir du même côté de la lame que le guide. Un recul peut propulser la pièce à une vitesse rapide vers quiconque se trouvant devant et dans l'alignement de la lame.

– Maintenez les mains, doigts ou bras éloignés de la lame de scie en rotation.

Respectez les indications suivantes :

– Tenez la pièce des deux mains et appuyez-la fermement sur la table de sciage.
– Pour le sciage de pièces étroites et pour la réalisation de coupes biaises, utilisez toujours le poussoir de sécurité **(7)** fourni.

Dimensions maximales de la pièce

Angle d'inclinaison (pour coupes biaises)	Hauteur maxi de la pièce [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Dimensions maximales des pièces avec butée angulaire et chariot coulissant (voir figure K)

La butée angulaire **(1)** doit être positionnée et fixée différemment sur le chariot coulissant **(2)** suivant la largeur et la hauteur de la pièce.

Cas	Largeur de la pièce [mm]	Hauteur de la pièce [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Cas 1** et **cas 2** :
Positionnez la butée angulaire **(1)** tout à l'avant sur le chariot coulissant **(2)** et fixez-la avec la vis moletée **(69)**
– **Cas 3** :
Tirez la butée angulaire **(1)** vers l'avant jusqu'à ce que le rail de guidage **(50)** ne puisse encore être fixé dans la rainure de guidage **(51)** qu'avec la vis de fixation **(72)** (serrez **fermement** la vis de fixation **(72)**)

Sciage

Sciage de coupes droites

– Réglez la butée parallèle **(26)** à la profondeur de coupe souhaitée.
– Posez la pièce sur la table de sciage devant le capot de protection **(3)**.
– Soulevez ou abaissez la lame de scie à l'aide de la manivelle **(20)** jusqu'à ce que les dents supérieures de la lame de scie **(28)** soient positionnées env. 3–6 mm au-dessus de la pièce.
– Mettez l'outil électroportatif en marche.
– Sciez la pièce avec une avance régulière.
Si vous exercez une pression trop importante, les dents de la lame risquent de surchauffer et la pièce risque de subir des dommages.
– Arrêtez l'outil électroportatif et attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.

Réalisation de coupes biaises

– Réglez l'angle d'inclinaison souhaité.
Lorsque la lame est inclinée vers la gauche, la butée parallèle **(26)** doit se trouver à droite de la lame.

– Effectuez les étapes de travail suivantes : (voir « Sciage de coupes droites », Page 65)

Réalisation de coupes d'onglet dans le plan horizontal (voir figure L)

– Réglez l'angle d'onglet souhaité sur la butée angulaire **(1)**.
– Placez la pièce sur le rail profilé **(29)**.
Le rail profilé ne doit pas se trouver dans le trajet de la ligne de coupe. Si c'est le cas, desserrez la vis moletée **(53)** et déplacez le rail profilé.
– Soulevez ou abaissez la lame de scie à l'aide de la manivelle **(20)** jusqu'à ce que les dents supérieures de la lame de scie **(28)** soient positionnées env. 3 – 6 mm au-dessus de la pièce.
– Mettez l'outil électroportatif en marche.
– Poussez la pièce contre le rail profilé **(29)** avec une main. Placez l'autre main sur la poignée de blocage **(68)** et glissez lentement la butée angulaire vers l'avant dans la rainure de guidage **(51)**.
– Arrêtez l'outil électroportatif et attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.

La butée de longueur **(31)** permet de scier facilement des pièces à la même longueur.

– Desserrez la vis papillon **(30)** et déplacez la butée de longueur **(31)** dans le rail de guidage jusqu'à obtenir la longueur souhaitée.
– Resserrez la vis papillon **(30)**.

Réalisation de coupes d'onglet sur le plan horizontal avec chariot coulissant bloqué

– Réglez l'angle d'onglet souhaité sur la butée angulaire **(1)**.
– La butée angulaire **(1)** doit pouvoir se déplacer librement dans la rainure de guidage **(51)** (à gauche ou à droite). Si nécessaire, desserrez la vis moletée **(69)**.
– Effectuez les étapes de travail suivantes : (voir « Sciage de coupes droites », Page 65)

Réalisation de coupes d'onglet sur le plan horizontal à l'aide du chariot coulissant

– Réglez l'angle d'onglet souhaité sur la butée angulaire **(1)**.
– Tirez la poignée de serrage **(16)** du chariot coulissant à fond vers le haut et tirez le chariot coulissant **(2)** vers l'avant.
– Posez la pièce sur la table de sciage devant le capot de protection **(3)**.
– Positionnez la butée angulaire **(1)** devant la pièce dans la rainure de guidage de gauche **(51)**. Bloquez cette position en serrant fermement la vis moletée **(69)**.
– Effectuez les étapes de travail suivantes : (voir « Sciage de coupes droites », Page 65)

Contrôle et correction des réglages de base

Pour pouvoir réaliser des coupes précises, il est nécessaire après une utilisation intensive de contrôler et, le cas échéant, de corriger les réglages de base de l'outil électroportatif.
Pour ce faire, il faut de l'expérience et des outils spéciaux.

Il est conseillé de confier ce travail à un centre de service après-vente Bosch agréé. Il effectuera ce travail rapidement et de façon fiable.

Réglage des butées pour angles d'inclinaison standard de 0°/45°

– Placez l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Réglez un angle d'inclinaison de 0°.
– Retirez le capot de protection **(3)**.

Contrôle (voir figure M1)

– Réglez un rapporteur d'angle sur 90° et positionnez-le sur la table de sciage **(27)**.

La branche du rapporteur doit affleurer avec la lame de scie **(28)** sur toute sa longueur.

Réglage (voir figure M2)

– Desserrez le contre-écrou de la vis de butée **(17)** à l'aide d'une clé polygonale ou d'une clé plate du commerce.
– Desserrez le levier de blocage **(19)**.
– Poussez le volant **(18)** contre la vis de butée **(17)** et vissez ou dévissez la vis de butée jusqu'à ce que la branche du rapporteur d'angle affleure la lame de scie sur toute sa longueur.
– Maintenez le volant dans cette position et resserrez le levier de blocage **(19)**.
– Resserrez le contre-écrou de la vis de butée **(17)**.

Si l'indicateur d'angle **(67)** ne coïncide pas avec le marquage 0° de l'échelle graduée **(21)**, desserrez la vis **(73)** à l'aide d'un tournevis cruciforme du commerce et faites coïncider l'indicateur d'angle avec le marquage 0°.

Répétez les étapes de travail mentionnées ci-dessus de la même manière pour l'angle d'inclinaison de 45° (desserrage du contre-écrou ; réglage de la vis de butée **(22)**). L'indicateur d'angle **(67)** ne doit pas être déréglé pendant cette procédure.

Alignement de la butée parallèle (paire de broches (46) argentées, côté droit) (voir figure N)

Avant de procéder à l'alignement de la butée parallèle **(26)**, vous devez régler les butées **(17)**/**(22)** pour coupes biaises standard et vérifier le parallélisme de la lame **(28)** par rapport aux rainures de guidage **(51)** de la butée angulaire.
(voir « Réglage des butées pour angles d'inclinaison standard de 0°/45° », Page 66)
(voir « Parallélisme de la lame de scie par rapport aux rainures de guidage de la butée angulaire (voir figure **R**) », Page 68)

– Desserrez le levier de verrouillage **(44)** de la butée parallèle **(26)**. La butée parallèle doit pouvoir se mouvoir librement pendant la procédure d'alignement.
– Positionnez les encoches de la butée parallèle **(26)** au niveau de la paire de broches **(46)** (argentées). La butée parallèle additionnelle rabattable **(8)** doit ce faisant être éloignée du capot de protection **(3)**.
– Retirez le capot de protection **(3)**.
– Tirez la poignée de serrage **(24)** de la rallonge à fond vers le haut et déplacez la butée parallèle **(26)** jusqu'à ce qu'elle touche la lame de scie **(28)**.

Contrôle
La butée parallèle **(26)** doit être en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Réglage
- Desserrez les vis argentées de la paire de broches **(46)** avec la clé six pans mâle fournie **(9)** de façon à ce que les broches puissent juste se mouvoir.
- Glissez la paire de broches **(46)** et la butée parallèle **(26)** d'env. 3 mm vers la droite.
- À l'aide du bouton rotatif **(23)**, réglez sur l'échelle graduée argentée supérieure **(12)** une distance de 0 mm entre la butée parallèle et la lame de scie.
- Poussez la poignée de serrage **(24)** vers le bas.
- Glissez la paire de broches **(46)** et la butée parallèle **(26)** vers la gauche jusqu'à ce que la butée parallèle touche la lame de scie sur toute sa longueur.
- Resserrez avec précaution les vis argentées de la paire de broches **(46)** avec la clé six pans mâle fournie **(9)**.
- Pour bloquer la butée parallèle, rabattez les leviers de verrouillage **(44)** vers le bas des deux côtés.
- Assurez-vous qu'après le serrage la butée parallèle touche encore la lame de scie sur toute sa longueur.

Contrôlez ensuite les paires de broches noires **(45)** et **(47)**.

Alignement de la butée parallèle (paire de broches (45) noires, côté droit) (voir figure O)

Avant de procéder à l'alignement de la paire de broches **(45)**, assurez-vous du positionnement correct de la paire de broches **(46)** (argentées, côté droit).
(voir « Alignement de la butée parallèle (paire de broches **(46)** argentées, côté droit) (voir figure **N**) », Page 66)
- Desserrez le levier de verrouillage **(44)** de la butée parallèle **(26)** et dégagez la butée parallèle de la paire de broches **(46)**.
- Desserrez les vis noires de la paire de broches **(45)** avec la clé six pans mâle fournie **(9)** de façon à ce que les broches puissent juste se mouvoir.
- Positionnez les échancrures de la clé annulaire **(36)** au niveau des broches avant **(46)**/**(45)**.
- Déplacez la broche noire **(45)** jusqu'à ce que les deux broches (broche argentée **(46)** et broche noire **(45)**) viennent se loger dans les échancrures de la clé annulaire.
- Procédez ensuite de la même façon pour les broches arrière **(46)**/**(45)**.

Alignement de la butée parallèle (paire de broches (47) noires, côté gauche)

Avant de procéder à l'alignement de la butée parallèle **(26)**, vous devez régler les butées **(17)**/**(22)** pour coupes biaises standard et vérifier le parallélisme de la lame **(28)** par rapport aux rainures de guidage **(51)** de la butée angulaire.
(voir « Réglage des butées pour angles d'inclinaison standard de 0°/45° », Page 66)
(voir « Parallélisme de la lame de scie par rapport aux rainures de guidage de la butée angulaire (voir figure **R**) », Page 68)
- Desserrez le levier de verrouillage **(44)** de la butée parallèle **(26)**. La butée parallèle doit pouvoir se mouvoir librement pendant la procédure d'alignement.
- Positionnez les encoches de la butée parallèle **(26)** au niveau de la paire de broches **(47)** (noires). La butée parallèle additionnelle rabattable **(8)** doit ce faisant être éloignée du capot de protection **(3)**.
- Retirez le capot de protection **(3)**.
- Tirez la poignée de serrage **(24)** de la rallonge à fond vers le haut et déplacez la butée parallèle **(26)** jusqu'à ce qu'elle touche la lame de scie **(28)**.

Contrôle
La butée parallèle **(26)** doit être en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Réglage
- Desserrez les vis noires de la paire de broches **(47)** avec la clé six pans mâle fournie **(9)** de façon à ce que les broches puissent juste se mouvoir.
- Glissez la paire de broches **(47)** et la butée parallèle **(26)** vers la droite jusqu'à ce que la butée parallèle touche la lame de scie sur toute sa longueur.
- Resserrez avec précaution les vis noires de la paire de broches **(47)** avec la clé six pans mâle fournie **(9)**.
- Pour bloquer la butée parallèle, rabattez les leviers de verrouillage **(44)** vers le bas des deux côtés.
- Assurez-vous qu'après le serrage la butée parallèle touche encore la lame de scie sur toute sa longueur.

Réglage de l'indicateur de distance de la table de scie (voir figure P)
- Desserrez le levier de verrouillage **(44)** de la butée parallèle **(26)**. La butée parallèle doit pouvoir se mouvoir librement pendant la procédure d'alignement.
- Positionnez les encoches de la butée parallèle **(26)** au niveau de la paire de broches **(46)** (argentées). La butée parallèle additionnelle rabattable **(8)** doit ce faisant être éloignée du capot de protection **(3)**.
- Retirez le capot de protection **(3)**.
- Tirez la poignée de serrage **(24)** de la rallonge à fond vers le haut et déplacez la butée parallèle **(26)** jusqu'à ce qu'elle touche la lame de scie **(28)**.
- Desserrez les vis **(76)** à l'aide d'un tournevis cruciforme et alignez l'indicateur de distance **(71)** le long du marquage 0 de l'échelle graduée **(12)**.
- Resserrez les vis **(76)**.

Réglage du niveau du pare-éclats (voir figure Q)

Contrôle
Le côté avant du pare-éclats **(6)** doit être au même niveau que la table de sciage ou légèrement en dessous, le côté arrière doit être au même niveau que la table de sciage ou légèrement au-dessus.

Réglage
- À l'aide de la clé six pans mâle **(9)**, réglez le bon niveau des quatre vis d'ajustage **(77)**.

Parallélisme de la lame de scie par rapport aux rainures de guidage de la butée angulaire (voir figure R)

– Placez l'outil électroportatif dans la position de travail.
– Retirez le capot de protection **(3)**.

Contrôle

– À l'aide d'un crayon, marquez la première dent de lame gauche visible à l'arrière au-dessus du pare-éclats.
– Réglez le rapporteur d'angle sur 90° et placez-le sur le bord de la rainure de guidage **(51)**.
– Déplacez la branche du rapporteur jusqu'à ce qu'il touche la dent marquée, puis notez la distance entre lame de scie et rainure de guidage.
– Tournez la lame de scie jusqu'à que la dent marquée se situe à l'avant au-dessus du pare-éclats.
– Déplacez le rapporteur d'angle le long de la rainure de guidage jusqu'à la dent marquée.
– Mesurez à nouveau la distance entre la lame de scie et la rainure de guidage.

Les deux distances mesurées doivent être identiques.

Réglage

– Desserrez la vis à six pans creux **(74)** à l'avant en dessous de la table de scie et les vis à six pans creux **(75)** à l'arrière en dessous de la lame de scie à l'aide de la clé mâle pour vis à six pans creux**(9)** fournie.
– Déplacez avec précaution la lame de scie jusqu'à ce qu'elle soit positionnée parallèlement à la rainure de guidage **(51)**.
– Resserrez toutes les vis **(74)** et **(75)**.

Réglage du jeu du rail de guidage de la butée angulaire dans la rainure de guidage (voir figure S)

Après un usage intensif, il se peut que le jeu du rail de guidage **(50)** de la butée angulaire dans la rainure de guidage **(51)** devienne trop important.

– Resserrez les vis de réglage **(78)** du rail de guidage **(50)**.

Rangement et transport

Rangement des éléments amovibles de l'outil (voir figure T)

Pour le transport, il est possible de fixer en toute sécurité certains éléments sur l'outil électroportatif.

– Placez tous les éléments amovibles dans leurs supports/logements de rangement dédiés (voir le tableau suivant).

Élément d'équipement	Rangement
Capot de protection **(3)**	Support de fixation **(10)** ; serrez avec le levier de serrage **(42)**
Butée angulaire **(1)**	Support de fixation **(33)**
Adaptateur d'aspiration **(34)**	Voir figure **T**
Clé polygonale **(36)**	Voir figure **T**
Clé six pans mâle **(9)**	Voir figure **T**
Poussoir de sécurité **(7)**	Le loger dans le support de fixation entre la butée parallèle **(26)** et la buté parallèle additionnelle **(8)**
Butée parallèle **(26)**	La retourner ; la positionner par le bas dans le rail de guidage **(25)** au niveau de la paire de broches **(45)** et serrez le levier de verrouillage **(44)**

Transport de l'outil électroportatif (voir figure U)

Avant de transporter l'outil électroportatif, effectuez les opérations suivantes :

– Placez l'outil électroportatif dans la position de transport (voir « Position de transport », Page 63).
– Enlevez tous les accessoires qui ne peuvent pas être fixés solidement à l'outil électroportatif et qui risquent donc de tomber.
  Transportez, dans la mesure du possible, les lames de scie encore inutilisées dans un conteneur fermé.
– Déplacez le rail de guidage **(25)** à fond vers l'intérieur et poussez la poignée de serrage **(24)** vers le bas.
– Enroulez le câble d'alimentation secteur autour des attaches de câble **(32)**.
– Pour soulever ou transporter la scie, utilisez la poignée **(79)** ou les poignées encastrées **(80)** prévues à cet effet.

▶ **Pour transporter l'outil électroportatif, n'utilisez que les dispositifs de transport et jamais les dispositifs de protection.**

Entretien et Service après-vente

Nettoyage et entretien

▶ **Débranchez le câble d'alimentation de la prise avant d'effectuer des travaux quels qu'il soient sur l'outil électroportatif.**

▶ **Toujours tenir propres l'outil électroportatif ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.**

Dans le cas où il s'avère nécessaire de remplacer le câble d'alimentation, confiez le remplacement à **Bosch** ou une station de Service Après-Vente agréée pour outillage **Bosch** afin de ne pas compromettre la sécurité.

Nettoyage

Après chaque opération de travail, enlevez les poussières et les copeaux à l'aide d'un pinceau ou en soufflant avec de l'air comprimé.

Lubrification de l'outil électroportatif



Le cas échéant, lubrifiez l'outil électroportatif aux endroits indiqués (voir figure **V**).
Il est conseillé de confier ce travail à un centre de service après-vente Bosch agréé. Il effectuera ce travail rapidement et de façon fiable.

▶ **Éliminez les lubrifiants, graisses et produits de nettoyage en respectant les dispositions en matière de protection de l'environnement. Respectez la législation en vigueur.**

Mesures visant à réduire le niveau sonore

Mesures prises par le fabricant :

– Démarrage progressif
– Fourniture avec une lame de scie spécialement conçue pour une réduction du niveau sonore

Mesures prises par l'utilisateur :

– Montage permettant une réduction des vibrations sur une surface de travail stable
– Utilisation de lames de scie avec fonctions permettant de réduire le niveau sonore
– Nettoyage régulier de la lame de scie et de l'outil électroportatif

Service après-vente et conseil utilisateurs

France

Tel. : 09 70 82 12 26 (Numéro non surtaxé au prix d'un appel local)

Vous trouverez le lien vers les conditions de garantie et les adresses du service après-vente à la dernière page.

Pour toute demande de renseignement ou toute commande de pièces de rechange, précisez impérativement la référence à 10 chiffres figurant sur l'étiquette signalétique du produit.

Élimination des déchets

Les outils électroportatifs, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.



Ne jetez pas les outils électroportatifs avec les ordures ménagères !

Seulement pour les pays de l'UE :

Les appareils ou outils électriques et électroniques devenus hors d'usage doivent être mis de côté séparément et éliminés de façon respectueuse pour l'environnement. Utilisez les systèmes de collecte indiqués. Une mise au rebut incorrecte peut être néfaste pour l'environnement et la santé en raison des substances dangereuses pouvant être présentes dans les déchets d'équipements électriques et électroniques.

Valable uniquement pour la France :



Español

Indicaciones de seguridad

Advertencias de peligro generales para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA **Lea íntegramente las advertencias de peligro, las instrucciones, las ilustraciones y las especificaciones entregadas con esta herramienta eléctrica.** En caso de no atenerse a las instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o una lesión grave.

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas.

El término "herramienta eléctrica" empleado en las siguientes advertencias de peligro se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (sin cable de red).

Seguridad del puesto de trabajo

▶ **Mantenga el área de trabajo limpia y bien iluminada.** Las áreas desordenadas u oscuras pueden provocar accidentes.

▶ **No utilice herramientas eléctricas en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.

▶ **Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica.** Una distracción le puede hacer perder el control sobre la herramienta eléctrica.

Seguridad eléctrica

▶ **El enchufe de la herramienta eléctrica debe corresponder a la toma de corriente utilizada. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores en herramientas eléctricas dotadas con una toma de tierra.** Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

▶ **Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores.** El riesgo a quedar expuesto a una sacudida eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.

▶ **No exponga la herramienta eléctrica a la lluvia o a condiciones húmedas.** Existe el peligro de recibir una descarga eléctrica si penetran ciertos líquidos en la herramienta eléctrica.

▶ **No abuse del cable de red. No utilice el cable de red para transportar o colgar la herramienta eléctrica, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles.** Los cables de red

dañados o enredados pueden provocar una descarga eléctrica.

- ▶ **Al trabajar con la herramienta eléctrica a la intemperie utilice solamente cables de prolongación apropiados para su uso al aire libre.** La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- ▶ **Si fuese imprescindible utilizar la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, es necesario conectarla a través de un dispositivo de corriente residual (RCD) de seguridad (fusible diferencial).** La aplicación de un fusible diferencial reduce el riesgo a exponerse a una descarga eléctrica.

Seguridad de personas

- ▶ **Esté atento a lo que hace y emplee sentido común cuando utilice una herramienta eléctrica. No utilice la herramienta eléctrica si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido drogas, alcohol o medicamentos.** El no estar atento durante el uso de la herramienta eléctrica puede provocarle serias lesiones.
- ▶ **Utilice un equipo de protección personal. Utilice siempre una protección para los ojos.** El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si se utiliza un equipo de protección adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos.
- ▶ **Evite una puesta en marcha involuntaria. Asegurarse de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la toma de corriente y/o al montar el acumulador, al recogerla y al transportarla.** Si transporta la herramienta eléctrica sujetándola por el interruptor de conexión/desconexión, o si alimenta la herramienta eléctrica estando ésta conectada, ello puede dar lugar a un accidente.
- ▶ **Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.** Una herramienta de ajuste o llave fija colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al poner a funcionar la herramienta eléctrica.
- ▶ **Evite posturas arriesgadas. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento.** Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse una situación inesperada.
- ▶ **Lleve puesta una vestimenta de trabajo adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo y vestimenta alejados de las piezas móviles.** La vestimenta suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.
- ▶ **Si se proporcionan dispositivos para la conexión de las instalaciones de extracción y recogida de polvo, asegúrese que éstos estén conectados y que sean utilizados correctamente.** El empleo de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.
- ▶ **No permita que la familiaridad ganada por el uso frecuente de herramientas eléctricas lo deje caer en la complacencia e ignorar las normas de seguridad de herramientas.** Una acción negligente puede causar lesiones graves en una fracción de segundo.

Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

- ▶ **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Utilice la herramienta eléctrica adecuada para su aplicación.** Con la herramienta eléctrica adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.
- ▶ **No utilice la herramienta eléctrica si el interruptor está defectuoso.** Las herramientas eléctricas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.
- ▶ **Saque el enchufe de la red y/o retire el acumulador desmontable de la herramienta eléctrica, antes de realizar un ajuste, cambiar de accesorio o al guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta eléctrica.
- ▶ **Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización de la herramienta eléctrica a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.
- ▶ **Cuide las herramientas eléctricas y los accesorios. Controle la alineación de las piezas móviles, rotura de piezas y cualquier otra condición que pudiera afectar el funcionamiento de la herramienta eléctrica. En caso de daño, la herramienta eléctrica debe repararse antes de su uso.** Muchos de los accidentes se deben a herramientas eléctricas con un mantenimiento deficiente.
- ▶ **Mantenga los útiles limpios y afilados.** Los útiles mantenidos correctamente se dejan guiar y controlar mejor.
- ▶ **Utilice la herramienta eléctrica, los accesorios, los útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones, considerando en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.
- ▶ **Mantenga las empuñaduras y las superficies de las empuñaduras secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Las empuñaduras y las superficies de las empuñaduras resbaladizas no permiten un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

Servicio

- ▶ **Únicamente deje reparar su herramienta eléctrica por un experto cualificado, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta eléctrica.

Instrucciones de seguridad para sierras circulares de mesa

Indicaciones de advertencia respecto a las cubiertas protectoras

- ▶ **Deje montadas las cubiertas protectoras. Las cubiertas protectoras deben estar aptas para el funciona-**

miento y correctamente montadas. Las cubiertas protectoras sueltas, dañadas, o con funcionamiento incorrecto deben ser reparadas o reemplazadas.

- ▶ **Utilice siempre la cubierta protectora de la hoja de sierra y la cuña retráctil para cada operación de corte de separación.** Para las operaciones de corte de separación, en las cuales la hoja de sierra corta completamente el espesor de la pieza de trabajo, la cubierta protectora u otros dispositivos de seguridad ayudan a reducir el peligro de lesiones.
- ▶ **Después de completar un corte que no sea pasante, como un rebaje, vuelva a colocar la cuña retráctil en la posición extendida hacia arriba. Con la cuña retráctil en la posición extendida hacia arriba, vuelva a colocar la cubierta protectora de la hoja de sierra.** La cubierta protectora y la cuña retráctil ayudan a reducir el peligro de lesiones.
- ▶ **Asegúrese, que la hoja de sierra no tenga contacto con la cubierta protectora, la cuña retráctil o la pieza de trabajo antes de conectar la herramienta eléctrica.** El contacto inadvertido de estos componentes con la hoja de sierra pueden causar condiciones peligrosas.
- ▶ **Ajuste la cuña retráctil como se describe en este manual de instrucciones.** Un espaciado, posicionamiento o alineación incorrectos puede invalidar la capacidad de la cuña retráctil para reducir la probabilidad de los retrocesos.
- ▶ **Para que la cuña retráctil pueda funcionar, ésta debe actuar sobre la pieza de trabajo.** La cuña retráctil es ineficaz cuando se cortan piezas de trabajo que son demasiado cortas, para que llegue a actuar la cuña retráctil. Bajo estas condiciones, la cuña retráctil no puede impedir un retroceso.
- ▶ **Utilice la hoja de sierra adecuada para la cuña retráctil.** Para que la cuña retráctil pueda funcionar correctamente, el diámetro de la hoja de sierra debe ser adecuado para la correspondiente cuña retráctil, el cuerpo de la hoja de sierra debe ser más delgado que el espesor de la cuña retráctil y el ancho de corte de la hoja de sierra debe ser más ancho que el espesor de la cuña retráctil.

Indicaciones de advertencia respecto a procedimientos de corte

- ▶ **PELIGRO: Nunca ponga sus dedos o manos en las cercanías o en la zona de la hoja de sierra.** Un momento de inatención o un resbalón podría dirigir su mano hacia la hoja de sierra y conducir a lesiones personales graves.
- ▶ **Introduzca la pieza de trabajo en la hoja de sierra o el cortador sólo en contra del sentido de giro.** La alimentación de la pieza de trabajo en la misma dirección de la rotación de la hoja de sierra sobre la mesa puede conducir a que la pieza de trabajo y su mano sean arrastradas hacia la hoja de sierra.
- ▶ **No utilice nunca la guía de ingletes para alimentar la pieza de trabajo en caso de cortes longitudinales y no use nunca la guía de corte para ajuste longitudinal en caso de cortes transversales con la guía de ingletes.** Al guiar la pieza de trabajo simultáneamente con la guía de corte y la guía de ingletes aumenta la probabilidad de un atasco de la hoja de sierra y de un retroceso.
- ▶ **En el caso de cortes longitudinales, mantenga siempre la pieza de trabajo en pleno contacto con la guía y aplique siempre la fuerza de alimentación de la pieza de trabajo entre la guía y la hoja de sierra. Utilice un empujador si la distancia entre la guía y la hoja de sierra es inferior a 150 mm, y utilice un bloque de empuje si esta distancia es inferior a 50 mm.**Tales dispositivos de "ayuda de trabajo" se encargan de mantener su mano a una distancia segura de la hoja de sierra.
- ▶ **Utilice solamente el empujador suministrado por el fabricante o uno fabricado en conformidad con las instrucciones.** Este empujador proporciona una distancia suficiente entre la mano y la hoja de sierra.
- ▶ **No utilice nunca un empujador dañado o cortado.** Un empujador dañado o cortado puede romperse y causar que su mano caiga en la hoja de sierra.
- ▶ **No lleve a cabo ningún trabajo "a mano". Utilice siempre la guía de corte o la guía de ingletes para posicionar y guiar la pieza de trabajo.** "A mano" significa apoyar o guiar la pieza de trabajo con el uso de sus manos, en lugar de una guía de corte o de una guía de ingletes. El aserrado a mano conduce a desalineación, atascamiento y retroceso.
- ▶ **No alcance alrededor o por encima de una hoja de sierra en rotación.** La recogida de una pieza de trabajo puede conducir a un contacto accidental con la hoja de sierra en movimiento.
- ▶ **Apoye las piezas de trabajo largas y/o anchas detrás y/o a los lados de la mesa de sierra para mantenerlas a nivel.** Una piezas de trabajo larga y/o ancha tiene la tendencia a pivotar en los bordes de la mesa, causando la pérdida del control, atascamiento de la hoja de sierra y retroceso.
- ▶ **Introduzca la pieza de trabajo a un ritmo constante. No doble, tuerza o desplace la pieza de trabajo de lado a lado. En caso de atascamiento, desconecte inmediatamente la herramienta, desenchufe la herramienta y luego despeje el atasco.** El atascamiento de la hoja de sierra por la pieza de trabajo puede causar el retroceso o la detención del motor.
- ▶ **No retire piezas del material aserrado durante el funcionamiento de la sierra.** El material puede quedar atrapado entre la guía o en el interior de la cubierta protectora y la hoja de sierra, tirando sus dedos hacia la hoja de sierra. Desconecte la sierra y espere hasta que se detenga la hoja de sierra antes de remover material.
- ▶ **Utilice una guía auxiliar que tenga contacto con la superficie de la mesa al realizar cortes longitudinales en piezas de trabajo con un grosor inferior a 2 mm.** Una pieza de trabajo delgada se puede atascar bajo la guía de corte y generar un retroceso.

Causas del contragolpe y advertencias al respecto

El contragolpe es una reacción repentina de la pieza de trabajo por causa de una hoja de sierra apretada, atascada o un corte desalineado en la pieza de trabajo con respecto a la hoja de sierra o si una parte de la pieza de trabajo se atasca entre la hoja de sierra y la guía de corte u otro objeto fijo.

En la mayoría de los casos de un retroceso, la pieza de trabajo es levantada de la mesa por la parte trasera de la hoja de sierra y es propulsada hacia el operador.

El retroceso es ocasionado por la mala aplicación y/o el incorrecto manejo o condiciones de la sierra. Es posible evitarlo ateniéndose a las medidas preventivas que a continuación se detallan.

- ▶ **Nunca esté ubicado directamente en línea con la hoja de sierra. Siempre posicione su cuerpo en el mismo lado de la hoja de sierra en el cual se encuentra la guía.** En el caso de un contragolpe, la pieza de trabajo puede salir impulsada a gran velocidad sobre personas, que se encuentren delante y en línea con la hoja de sierra.
- ▶ **No alcance por encima o detrás de la hoja de sierra para tirar o apoyar la pieza de trabajo.** Así puede generarse un contacto accidental con la hoja de sierra o un retroceso puede arrastrar sus dedos hacia la hoja de sierra.
- ▶ **No sujete ni presione nunca la pieza de trabajo que se está cortando contra la hoja de sierra giratoria.** Al presionar la pieza de trabajo que se está cortando contra la hoja de sierra se genera una condición de atasco y retroceso.
- ▶ **Ajuste la guía de modo que quede paralela a la hoja de sierra.** Una guía desalineada presiona la pieza de trabajo contra la hoja de sierra y genera un retroceso.
- ▶ **Utilice una tabla de láminas para guiar la pieza de trabajo contra la mesa y la guía al ejecutar cortes no pasantes como p. ej. cortes de rebajado.** Una tabla de láminas ayuda a controlar la pieza de trabajo en el caso de un retroceso.
- ▶ **En caso de utilizar paneles grandes, utilice apoyos para minimizar el riesgo de que la hoja de sierra se atasque y retroceda.** Los paneles grandes tienden a curvarse por su propio peso. El(los) apoyo(s) deben ser colocados en todas las partes del panel que sobresalen de la superficie de la mesa.
- ▶ **Tenga mucho cuidado al cortar una pieza de trabajo que está retorcida, anudada, deformada o no tiene un borde recto para guiarla con una guía de ingletes o a lo largo de una guía.** Una pieza de trabajo deformada, anudada, o retorcida es inestable y causa desalineamiento del corte con la hoja de sierra, atascamiento y retroceso.
- ▶ **No corte nunca varias piezas de trabajo apiladas vertical o horizontalmente.** La hoja de sierra podría coger una o varias piezas y causar un retroceso.
- ▶ **Al reanudar el aserrado con la hoja de sierra en la pieza, centre la hoja de la sierra en el corte de forma que los dientes de la sierra no queden clavados en el material.** Si se atasca la hoja, al volver a arrancar la sierra podría salirse de la pieza de trabajo o causar un retroceso.
- ▶ **Mantenga las hojas de sierra limpias, afiladas y con suficiente triscado. No utilice nunca hojas de sierra deformadas o hojas de sierra con dientes agrietados o rotos.** Las hojas de sierra afiladas y correctamente colocadas minimizan atascamientos, estancamientos y retrocesos.

Indicaciones de advertencia respecto al procedimiento de operación de la sierra circular de mesa

- ▶ **Apague la sierra de mesa y desconecte el cable de alimentación al quitar el inserto de la mesa, cambiar la hoja de sierra o realizar ajustes en la cuña retráctil o en la cubierta protectora de la hoja de sierra, y cuando la máquina se deja sin vigilancia.** Las medidas de precaución evitan accidentes.
- ▶ **Nunca deje la sierra de mesa funcionando sin vigilancia. Apáguela y no deje la herramienta hasta que se detenga completamente.** Una sierra en funcionamiento desatendida es un peligro incontrolado.
- ▶ **Instale la sierra de mesa en un área bien iluminada y llana donde pueda mantener un buen equilibrio y balance. Debe instalarse en un área que proporcione suficiente espacio para manejar fácilmente el tamaño de su pieza de trabajo.** Las áreas estrechas, oscuras y los pisos desiguales y resbalosos invitan a accidentes.
- ▶ **Frecuentemente limpie y quite el aserrín de debajo de la mesa de sierra y/o el dispositivo colector de polvo.** El aserrín acumulado es combustible y puede autoinflamarse.
- ▶ **La sierra de mesa debe estar asegurada.** Una sierra de mesa que no está bien asegurada puede moverse o volcarse.
- ▶ **Retire las herramientas, los restos de madera, etc. de la mesa antes de encender la sierra de mesa.** La distracción o un atasco potencial puede ser peligroso.
- ▶ **Utilice siempre hojas de sierra con agujeros de eje del tamaño y la forma correctos (de diamante/redondas).** Las hojas de sierra que no coincidan con el mecanismo de montaje de la sierra se descentrarán y provocarán una pérdida del control.
- ▶ **Nunca utilice medios de montaje de la hoja de la sierra dañados o incorrectos, tales como bridas, arandelas, pernos o tuercas de la hoja de sierra.** Estos medios de montaje fueron diseñados especialmente para su sierra, para un funcionamiento seguro y un rendimiento óptimo.
- ▶ **Nunca se pare en la sierra de mesa y no la use como un taburete escalonado.** Pueden producirse lesiones graves si la herramienta es inclinada o si la herramienta de corte es contactada accidentalmente.
- ▶ **Asegúrese de que la hoja de sierra está instalada en la dirección de giro correcta. No utilice muelas abrasivas, escobillas de alambre o discos abrasivos en una sierra de mesa.** La instalación incorrecta de la hoja de sierra o el uso de accesorios no recomendados pueden causar lesiones graves.

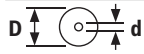
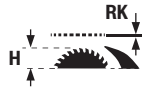
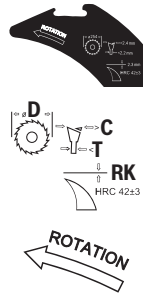
Indicaciones de seguridad adicionales

- ▶ **Al montar la hoja de sierra utilice unos guantes de protección.** Existe peligro de lesión.
- ▶ **No use hojas de sierra de acero HSS.** Las hojas de sierra de este tipo pueden romperse fácilmente.
- ▶ **Únicamente use hojas de sierra con los datos característicos indicados en estas instrucciones de servicio y en la herramienta eléctrica que hayan sido ensayadas y estén marcadas conforme a EN 847-1.**
- ▶ **No utilice nunca la herramienta eléctrica sin el elemento de mesa. Cambie un elemento de mesa defectuoso.** Si el estado del elemento de mesa no está en orden puede lesionarse con la hoja de sierra.
- ▶ **Mantenga limpio su puesto de trabajo.** Las mezclas de materiales son particularmente peligrosas. El polvo de metal ligero puede arder o explotar.
- ▶ **Seleccione una hoja de sierra apropiada para el tipo de material a cortar.**
- ▶ **Solamente utilice hojas de sierra recomendadas por el fabricante de esta herramienta eléctrica, adecuadas al material a trabajar.**
- ▶ **Este aparato no está previsto para la utilización por personas (inclusive niños) con limitadas capacidades físicas, sensoriales o intelectuales o con falta de experiencia y conocimientos, a menos que sean supervisados por una persona responsable de su seguridad o hayan sido instruidos por la misma en la utilización del aparato.**
- ▶ **Los niños deben ser supervisados para asegurarse de que no usen el aparato como un juguete.**
- ▶ **Únicamente guíe la pieza de trabajo a la hoja de sierra en funcionamiento.** En caso contrario, ello podría ocasionar un retroceso brusco de la pieza de trabajo al engancharse en ella la hoja de sierra.

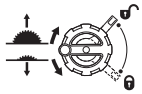
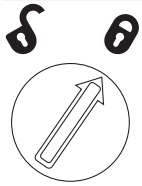
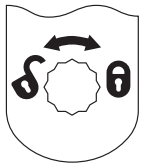
Símbolos

Los símbolos mostrados a continuación pueden ser de importancia en el uso de la herramienta eléctrica. Es importante que retenga en su memoria estos símbolos y su significado. La interpretación correcta de estos símbolos le ayudará a manejar mejor, y de forma más segura, la herramienta eléctrica.

Simbología y su significado	
	**Mantenga las manos alejadas del área de corte durante el funcionamiento de la herramienta eléctrica.** Peligro de lesiones al tocar la hoja de sierra.
	**Colóquese una máscara contra el polvo.**

Simbología y su significado	
	**Utilice orejeras.** El ruido intenso puede provocar sordera.
	**Use gafas protectoras.**
	Tenga en cuenta las dimensiones de la hoja de sierra (diámetro de la hoja de sierra **D**, diámetro de taladro **d**). El diámetro de taladro **d** debe ajustar sin holgura en el husillo portaútiles. En caso de que sea necesaria la utilización de reductores, preste atención a que las dimensiones del reductor sean las adecuadas para el grosor de la hoja base y el diámetro de taladro de la hoja de sierra, así como para el diámetro del husillo portaútiles. Utilice en lo posible los reductores suministrados con la hoja de sierra. El diámetro de la hoja de sierra **D** debe corresponder a la indicación del símbolo. Véase también "Dimensiones de las hojas de sierra adecuadas" en el capítulo "Datos técnicos".
	Tenga en cuenta el espesor de la cuña separadora **RK**, así como la máxima altura posible de la pieza de trabajo **H**. Véase también el capítulo «Datos técnicos».
	Al cambiar la hoja de sierra, tenga en cuenta la información de la cuña separadora. De lo contrario, existe el peligro de que la cuña separadora quede atrapada en la pieza de trabajo. **D** Diámetro de la hoja de sierra **C** Ancho de corte mínimo (grosor del diente/triscado) **T** Grosor del disco base máximo **RK** Espesor de la cuña separadora **ROTATION** El sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) debe coincidir con la dirección de la flecha sobre la cuña separadora Véase también el capítulo «Datos técnicos».

Simbología y su significado

	**Lado izquierdo:** Indica el sentido de giro de la manivela para sumergir (**posición de transporte**) y subir (**posición de trabajo**) la hoja de sierra. **Lado derecho:** Indica la posición de la palanca de bloqueo para bloquear la hoja de sierra y ajustar el ángulo de inglete vertical (hoja de sierra orientable).
	Sentido de giro para fijar/soltar el accesorio de mesa
	Sentido de giro de la llave de estrella para aflojar/fijar el tornillo de sujeción de la hoja de sierra
	No toque la hoja de sierra con la barra de empuje.
CLAMPZONE	En esta zona se pueden fijar tornillos de sujeción a la mesa de corte.
CE	Con el distintivo CE, el fabricante confirma que la herramienta eléctrica cumple con las directivas vigentes de la UE.

Descripción del producto y servicio



Lea íntegramente estas indicaciones de seguridad e instrucciones. Las faltas de observación de las indicaciones de seguridad y de las instrucciones pueden causar descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.

Por favor, observe las ilustraciones en la parte inicial de las instrucciones de servicio.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica ha sido proyectada para realizar estacionariamente cortes rectilíneos, a lo largo y a lo ancho, en maderas duras y blandas, así como en tableros aglomerados de madera y tableros de fibra. En ello son posibles ángulos de inglete horizontales de –**30°** hasta +**30°** así como ángulos de inglete verticales de **–2°** hasta **47°**.

Empleando las hojas de sierra correspondientes es posible serrar también perfiles de aluminio y plástico.

Componentes representados

La numeración de los componentes representados se refiere a la imagen de la herramienta eléctrica en la página ilustrada.

(1) Tope angular
(2) Carro deslizante
(3) Cubierta protectora
(4) Adaptador de aspiración a cubierta protectora
(5) Cuña separadora
(6) Inserto de la mesa
(7) Barra de empuje
(8) Tope paralelo auxiliar (plegable)
(9) Llave macho hexagonal (5 mm/2,5 mm)
(10) Soporte para el almacenamiento de la cubierta protectora
(11) Taladros de sujeción
(12) Escala de separación entre la hoja de sierra y tope paralelo
(13) Botón de conexión
(14) Clapeta de seguridad
(15) Interruptor de desconexión
(16) Palanca de enclavamiento para carro deslizante
(17) Tope para el ángulo de inglete de 0° (vertical)
(18) Volante manual del ángulo de inglete
(19) Palanca de bloqueo del ángulo de inglete vertical
(20) Manivela para subir y bajar la hoja de sierra
(21) Escala para ángulos de inglete (vertical)
(22) Tope para el ángulo de inglete de 45° (vertical)
(23) Mando giratorio del tope paralelo
(24) Palanca de bloqueo para ampliación de mesa de corte
(25) Tope paralelo carril guía
(26) Tope paralelo
(27) Mesa de corte
(28) Hoja de sierra
(29) Guía perfilada
(30) Tornillo de mariposa tope longitudinal
(31) Tope longitudinal
(32) Portacables
(33) Soporte para el almacenamiento del tope angular
(34) Adaptador para aspiración de polvo
(35) Expulsor de virutas
(36) Llave anular
(37) Prolongación de la mesa de corte
(38) Palanca de sujeción cuña separadora
(39) Espigas de posicionamiento cuña separadora
(40) Marcas palanca de sujeción/placa de sujeción
(41) Tornillo de retención inserto de la mesa

(42) Palanca de sujeción de cubierta protectora
(43) Pernos guía de cubierta protectora
(44) Palanca de bloqueo de tope paralelo
(45) Par de pines (derecha, negro)
(46) Par de pines (derecha, plata)
(47) Par de pines (izquierda, negro)
(48) Tornillo de fijación para la prolongación de la mesa de corte
(49) Arandela para la prolongación de la mesa de corte
(50) Carril guía de tope angular
(51) Ranura guía del tope angular
(52) Barra guía de la prolongación de la mesa de corte
(53) Tornillo moleteado para guía perfilada
(54) Cubierta del expulsor de virutas
(55) Tornillo con hexágono interior para la cubierta del expulsor de virutas
(56) Muelle de sujeción
(57) Chapa protectora contra el polvo
(58) Agujero de asidero para elevar el inserto de la mesa
(59) Tornillo de sujeción para la hoja de sierra
(60) Palanca de retención del husillo
(61) Brida de apriete
(62) Brida de fijación
(63) Husillo portaherramientas
(64) Tornillo de retención para la prolongación de la mesa de corte
(65) Balancín
(66) Tapa
(67) Indicador de ángulos (vertical)
(68) Mango de bloqueo para ángulos de inglete discrecionales (horizontal)
(69) Tornillo moleteado para la fijación del tope angular en el carro deslizable
(70) Indicador de ángulos (horizontal) del tope angular
(71) Indicador de distancia
(72) Tornillo de fijación para fijar el tope angular en el carro deslizable con el tamaño de pieza máximo
(73) Tornillo de indicador de ángulos (vertical)
(74) Tornillos de hexágono interior (5 mm) delanteros para ajustar el paralelismo de la hoja de sierra
(75) Tornillos de hexágono interior (5 mm) traseros para ajustar el paralelismo de la hoja de sierra
(76) Tornillo para el índice de la escala de la mesa de corte
(77) Tornillos de ajuste para placa de inserción
(78) Tornillos de ajuste para carril guía de tope angular
(79) Asa de transporte
(80) Cavidades

Datos técnicos

Sierra circular de mesa		EXTS100-254X
Número de artículo		**3 601 M30 8..**
Potencia absorbida nominal	W	2200
Número de revoluciones en vacío	min^{-1}	4500
Limitación de la corriente de arranque		●
Peso[A)]	kg	34,8
Clase de protección		⧈ / II

Medidas		
Herramienta eléctrica (incluidos los elementos del aparato desmontables)		
Anchura x profundidad x altura	mm	713 x 747 x 363
Pieza de trabajo		
Máxima altura posible de la pieza de trabajo **H**	mm	100
Cuña separadora		
Grosor **RK**	mm	2,3
Medidas que deberán cumplir las hojas de sierra		
Diámetro de hoja de sierra **D**	mm	254
Diámetro de taladro **d**	mm	30
Máx. grosor del disco base **T**	mm	< 2,2
Mín. grosor del diente/triscado **C**	mm	> 2,4

A) Sin cable de conexión de alimentación

Tamaño máximo de la pieza de trabajo: (ver "Dimensiones máximas de la pieza de trabajo", Página 81)

Los valores pueden variar dependiendo del producto y están sujetos a la aplicación y a las condiciones medioambientales. Más información en www.bosch-professional.com/wac.

Información sobre el ruido

Valores de emisión de ruidos determinados según **EN 62841-3-1**.

El nivel de ruidos valorado con A de la herramienta eléctrica asciende típicamente a: nivel de presión acústica **93** dB(A); nivel de potencia acústica **105** dB(A). Inseguridad K = **3** dB.

¡Usar protección auditiva!

El valor de emisiones de ruidos indicado en estas instrucciones ha sido determinado según un procedimiento de medición normalizado y puede servir como base de comparación con otras herramientas eléctricas. También es adecuado para estimar provisionalmente la emisión de ruidos.

El valor de emisiones de ruidos indicado ha sido determinado para las aplicaciones principales de la herramienta eléctrica. Por ello, el valor de emisiones de ruidos puede ser diferente si la herramienta eléctrica se utiliza para otras aplicaciones, con útiles diferentes, o si el mantenimiento de la mis-

ma fuese deficiente. Ello puede suponer un aumento drástico de la emisión de ruidos durante el tiempo total de trabajo.

Para determinar con exactitud las emisiones de ruidos, es necesario considerar también aquellos tiempos en los que el aparato esté desconectado, o bien, esté en funcionamiento, pero sin ser utilizado realmente. Ello puede suponer una disminución drástica de las emisiones de ruidos durante el tiempo total de trabajo.

Montaje

▶ **Evite la puesta en marcha fortuita de la herramienta eléctrica. Durante el montaje y al manipular en la herramienta eléctrica, ésta no deberá estar conectada a la alimentación.**

Material que se adjunta

Antes de la primera puesta en marcha de la herramienta eléctrica, cerciórese de que se han suministrado todas las partes que a continuación se detallan:

- Sierra circular de mesa con hoja de sierra montada **(28)**, cuña separadora **(5)** y carro deslizable **(2)**
- Tope angular **(1)**
- Guía perfilada **(29)**
- Tope longitudinal **(31)**
- Tope paralelo **(26)** con tope paralelo auxiliar plegable **(8)**
- Cubierta de protección **(3)** con adaptador de aspiración **(4)**
- Prolongación de la mesa de corte **(37)**
- Llave macho hexagonal **(9)**
- Llave anular **(36)**
- Barra de empuje **(7)**
- Inserto de la mesa **(6)**
- Adaptador para aspiración de polvo **(34)**

Indicación: Compruebe la herramienta eléctrica respecto a posibles daños.

Antes de seguir utilizando la herramienta eléctrica deberá controlarse minuciosamente si los dispositivos protectores, o las partes dañadas, aún si el daño fuese leve, funcionan correcta y reglamentariamente. Verifique si están dañadas las partes móviles y que puedan moverse libremente, sin atascarse. Todas las partes, además de estar correctamente montadas, deberán satisfacer todas las condiciones para asegurar una operación correcta.

Los dispositivos protectores y las partes dañadas deberán hacerse reparar o sustituir por un taller especializado autorizado.

Herramientas necesarias que no se suministran con el aparato:

- Destornillador de cruz
- Calibre de ángulos

Montaje de componentes

- Saque cuidadosamente del embalaje todas las partes suministradas.
- Retire completamente todo el material de embalaje de la herramienta eléctrica y de los accesorios suministrados.
- Preste atención a retirar el material de embalaje situado debajo del bloque del motor.

En la carcasa están fijados directamente los siguientes elementos de la herramienta: barra de empuje **(7)**, llave anular **(36)**, llave macho hexagonal **(9)**, tope paralelo **(26)** con tope paralelo auxiliar plegable **(8)**, tope angular **(1)**, guía perfilada **(29)**, tope longitudinal **(31)**, cubierta de protección **(3)**, adaptador de aspiración **(34)**.

- Cuando necesite uno de estos elementos del aparato, extráigalo con cuidado de su depósito de almacenamiento.

Posicionamiento de la cuña separadora (ver figuras a1–a2)

Nota: Si fuese necesario, limpie primero las piezas antes de posicionarlas.

- Gire la manivela **(20)** en sentido horario hasta el tope de manera que la hoja de sierra **(28)** se encuentre en la posición más alta posible sobre la mesa de corte.
- Suelte la palanca de sujeción **(38)** en el sentido de las agujas del reloj, hasta que apunte hacia arriba.
- Empuje la cuña separadora **(5)** hacia la palanca de sujeción **(38)**, hasta que se pueda sacar hacia arriba.
- Tire hacia arriba de la cuña separadora por completo para que quede exactamente sobre el centro de la hoja de sierra.
- Deje que encajen las dos espigas de posicionamiento **(39)** en los agujeros inferiores de la cuña separadora y vuelva a apretar la palanca de sujeción **(38)**.
  Las marcas **(40)** en la placa de sujeción y la palanca de sujeción **(38)** deben estar alineadas como se muestra.

Montaje del inserto de la mesa (ver figura b)

- Enganche el inserto de mesa **(6)** en la ranura trasera del vástago de la herramienta y empújelo hacia abajo.
- Presione el inserto de mesa hasta que encaje en el vástago de la herramienta.
- Gire el tornillo de retención **(41)** con la punta de la llave anular **(36)** hasta el tope en sentido de giro "cerradura cerrada".

Montaje de la cubierta protectora (ver figuras c1–c2)

Nota: Monte la cubierta protectora únicamente cuando la cuña separadora se encuentra en la posición más alta precisamente sobre la mitad de la hoja de sierra (ver figura **a2**).

No monte la cubierta protectora si la cuña separadora se encuentra en la posición más baja (estado de entrega o posición para el aserrado de ranuras) (ver figura **a1**).

- Suelte la palanca de sujeción **(42)** y extraiga la cubierta protectora **(3)** del soporte **(10)**.
- Deslice los pernos guía **(43)** hacia atrás, hacia la ranura de la cuña separadora **(5)**.
- Empuje la cubierta de protección **(3)** hacia abajo hasta que la protección de la hoja de la sierra (riel de plástico superior) se encuentre **en paralelo** con la superficie de la mesa de corte **(27)**.

– Empuje la palanca de apriete **(42)** hacia arriba. La palanca de sujeción debe encajar de manera tangible y audible y la cubierta protectora **(3)** debe estar montada firmemente y de manera segura.

▶ **Antes de cada uso, compruebe si la cubierta protectora se mueve correctamente. No utilice la herramienta eléctrica, si la cubierta protectora no se mueve libremente y no se cierra inmediatamente.**

Montaje del tope paralelo (ver figura d)

El tope paralelo **(26)** puede posicionarse tanto a la izquierda como a la derecha de la hoja de sierra en puntos fijos. Para ello se utilizan los tres pares de pines **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Par de pines	Color	Posición del tope paralelo (26)	Capacidad de corte	Escala (12)
(45)	negro	A la derecha de la hoja de sierra	180–825 mm	Abajo, negro
(46)	Plata	A la derecha de la hoja de sierra	0–650 mm	Arriba, plata
(47)	negro	Izquierda de la hoja de sierra	0–360 mm	Abajo, negro

– Asegúrese de que la palanca de bloqueo **(24)** fije la ampliación de la mesa (palanca de bloqueo presionada hacia abajo).
– Suelte la palanca de bloqueo **(44)** del tope paralelo **(26)**.
– Coloque las muescas del tope paralelo **(26)** sobre uno de los tres pares de pines **(45)**, **(46)**, **(47)**. El tope paralelo auxiliar plegable **(8)** debe apuntar en sentido contrario a la cubierta de protección **(3)**.
– Para fijar el tope paralelo, baje la palanca de bloqueo **(44)** a ambos lados.

Montaje de la prolongación de la mesa de corte (ver figura e)

– Desenrosque los tornillos de fijación **(48)** de cada lado con la llave macho hexagonal **(9)** y retire las arandelas exteriores **(49)**. Las arandelas interiores permanecen en la barra de guía **(52)**.
– Atornille la prolongación de la mesa de corte **(37)** con las barras de guía **(52)**. Fije las barras de guía con la llave de estrella **(36)** mientras que aprieta los tornillos de fijación con la llave macho hexagonal.
La tapa **(66)** de la prolongación de la mesa de corte debe apuntar hacia arriba y los balancines **(65)** hacia fuera.

Montaje de tope angular, guía perfilada, tope longitudinal (ver figuras f1–f3)

– Introduzca los rieles **(50)** del tope angular **(1)** en las ranuras guía previstas para tal fin **(51)** de la mesa de corte.

Para un mejor posicionamiento de las piezas de trabajo largas, se puede ampliar el tope angular con la guía perfilada **(29)**.

– En caso necesario, monte la guía perfilada **(29)** con ayuda del tornillo moleteado **(53)** en el tope angular.

Para un corte fácil de piezas de trabajo de igual longitud, puede usar el tope longitudinal **(31)** (accesorio).

– Deslice el tope longitudinal **(31)** sobre la guía perfilada **(29)** y apriete para fijar el tornillo de mariposa **(30)**.

Aspiración de polvo y virutas

Evite trabajar sin medidas de reducción del polvo. Un dispositivo de aspiración adecuado reduce la generación de polvo perjudicial para la salud. Asegúrese de que el puesto de trabajo esté bien ventilado. Utilice siempre una protección respiratoria adecuada. A ser posible utilice un equipo para aspiración de polvo apropiado para el material a trabajar. Tenga en cuenta las normas vigentes en su país sobre los materiales que trabajar.

▶ **Evite acumulaciones de polvo en el puesto de trabajo.** Los materiales en polvo se pueden inflamar fácilmente.

Requisitos del aspirador		
Diámetro nominal recomendado de la manguera	mm	**28**
Presión negativa necesaria[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Caudal de paso necesario[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Eficiencia de filtro recomendada		Clase de polvo M[B)]

A) Valor de potencia en la conexión de aspiración de la herramienta eléctrica
B) Conforme a IEC/EN 60335-2-69

Siga las instrucciones del aspirador. Interrumpa el trabajo si disminuye la potencia de aspiración y elimine la causa.

El conducto de aspiración de polvo y virutas puede llegar a obstruirse con polvo, virutas o fragmentos de la pieza de trabajo.

– Desconecte la herramienta eléctrica y extraiga el enchufe de red de la toma de corriente.
– Espere, a que se haya detenido completamente la hoja de sierra.
– Determine y subsane la causa de la obstrucción.

▶ **Para evitar el peligro de incendio durante el aserrado de aluminio, vacíe el expulsor de virutas y la cubierta del disco de sierra inferior y no utilice ningún dispositivo de aspiración de virutas.**

Vaciado del expulsor de virutas (ver figura g)

Para eliminar fragmentos de la pieza de trabajo y virutas grandes, puede vaciar el expulsor de virutas **(35)**.

– Desconecte la herramienta eléctrica y extraiga el enchufe de red de la toma de corriente.
– Espere, a que se haya detenido completamente la hoja de sierra.
– Afloje los tornillos **(55)** de la tapa protectora **(54)** con la llave macho hexagonal **(9)**.
Los tornillos no se pueden desenroscar por completo (seguridad contra las pérdidas).
– Presione el muelle de sujeción **(56)** desde abajo y gire la tapa protectora **(54)** hacia fuera.
Asegúrese de que la tapa protectora esté presionada contra la parte superior de la chapa protectora contra el polvo **(57)**.
– Limpie el expulsor de virutas **(35)** de astillas y virutas.
– Gire de nuevo la tapa protectora **(54)** hacia abajo hasta que el muelle de sujeción **(56)** encaje en su sitio.
– Apriete los tornillos **(55)** de la tapa protectora **(54)** con la llave macho hexagonal **(9)**.

Aspiración externa (ver figura h)

Conexión Click&Clean: Para la aspiración de polvo y virutas puede conectar o bien una manguera de aspiradora al adaptador de aspiración **(4)** de la cubierta de protección **(3)** o una manguera de aspiradora junto con el adaptador de aspiración **(34)** al expulsor de virutas **(35)**.

– Conecte una manguera de aspiradora (Ø 33 mm) firmemente al adaptador de aspiración **(4)** de la cubierta de protección **(3)**.

o

– Acople el adaptador de aspiración **(34)** firmemente al expulsor de virutas **(35)**.
– Conecte una manguera de aspiradora (Ø 39 mm) firmemente al adaptador de aspiración **(34)**.

El aspirador debe ser adecuado para el material a trabajar.

Para aspirar polvo especialmente nocivo para la salud, cancerígeno, o polvo seco utilice un aspirador especial.

Montaje estacionario o transitorio

▶ **Para garantizar un manejo seguro deberá trabajarse con la herramienta eléctrica colocándola sobre una base de trabajo plana y estable (p. ej. un banco de trabajo).**

Montaje sobre una superficie de trabajo (ver figura i)

– Sujete la herramienta eléctrica a la superficie de trabajo con unos tornillos de sujeción adecuados. Para ello se utilizan los agujeros **(11)**.

o

– Sujete los pies de la herramienta eléctrica a la superficie de trabajo con unos tornillos de apriete convencionales.

Montaje en una mesa de trabajo Bosch (ver figura j)

Las mesas de trabajo de Bosch (p. ej. **GTA700**, **GTA50W**) pueden transportarse fácilmente y montarse rápidamente gracias a su diseño plegable. La herramienta eléctrica puede montarse sin herramientas.

▶ **Lea íntegramente las advertencias de peligro e instrucciones que se adjuntan con la mesa de trabajo.** En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones, ello puede ocasionar una electrocución, un incendio y/o lesión grave.
▶ **Ensamble correctamente la mesa de trabajo antes de montar la herramienta eléctrica.** Un ensamble correcto es primordial para conseguir una buena estabilidad y evitar accidentes.
– Monte la herramienta eléctrica, teniéndola colocada en la posición de transporte, sobre la mesa de trabajo.

Cambio del disco de sierra (ver figuras k1–k4)

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**
▶ **Al montar la hoja de sierra utilice unos guantes de protección.** Existe peligro de lesión.
▶ **Solamente use hojas de sierra cuyas revoluciones máximas admisibles sean superiores a las revoluciones en vacío de la herramienta eléctrica.**
▶ **Únicamente use hojas de sierra con los datos característicos indicados en estas instrucciones de servicio y en la herramienta eléctrica que hayan sido ensayadas y estén marcadas conforme a EN 847-1.**
▶ **Utilice solamente las hojas de sierra, que han sido recomendadas por el fabricante de esta herramienta eléctrica y que son adecuadas para el material que desea labrar.** Esto evita el sobrecalentamiento de las puntas del diente de sierra y la fusión del plástico a labrar.
▶ **No use hojas de sierra de acero HSS.** Las hojas de sierra de este tipo pueden romperse fácilmente.

Desmontaje de la hoja de sierra

– Abra la palanca de sujeción **(42)** y retire la cubierta protectora **(3)** de la ranura de la cuña separadora **(5)**.
– Gire el tornillo de retención **(41)** con la punta de la llave anular **(36)** hasta el tope en sentido de giro "cerradura abierta" y saque el inserto de la mesa **(6)** del compartimiento de herramientas. Un agujero de asidero sirve para facilitar el levantamiento **(58)**.
– Gire la manivela **(20)** en sentido horario hasta el tope de manera que la hoja de sierra **(28)** se encuentre en la posición más alta posible sobre la mesa de corte.
– Gire el tornillo de sujeción **(59)** con la llave anular **(36)** y tire simultáneamente de la palanca de retención del husillo **(60)** hasta que esta encaje.
– Mantenga la palanca de retención del husillo en esa posición, y afloje el tornillo de sujeción girándolo en sentido contrario a las agujas del reloj.
– Retire la brida tensora **(61)**.
– Retire la hoja de sierra **(28)**.

Montaje de la hoja de sierra

– Si fuese necesario, limpie primero las piezas antes de montarlas.

– Coloque el nuevo disco de sierra en la brida de admisión **(62)** del husillo de la herramienta **(63)**.

Nota: No utilice un disco de sierra demasiado pequeño. La ranura radial entre el disco de sierra y la cuña separadora debe ser como máximo de 3–8 mm.

▶ **¡Preste atención en el montaje, a que el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) coincida con la dirección de la flecha sobre la cuña separadora!**

– Coloque la brida de apriete **(61)** y el tornillo de sujeción **(59)**.
– Gire el tornillo de sujeción **(59)** con la llave anular **(36)** y tire simultáneamente de la palanca de retención del husillo **(60)** hasta que esta encaje.
– Apriete firmemente el tornillo de sujeción en el sentido de las agujas del reloj.
– Coloque el inserto de la mesa **(6)** sobre la cuña separadora **(5)** en el compartimiento para herramientas. Gire el tornillo de retención **(41)** con la punta de la llave anular **(36)** hasta el tope en sentido de giro "cerradura cerrada".
– Vuelva a montar la cubierta protectora **(3)**.

Operación

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

Posición de transporte y trabajo del disco de sierra

Posición de transporte

– Retire la cubierta protectora **(3)**, retire el inserto de la mesa **(6)** y coloque la cuña separadora **(5)** en la posición más baja. Vuelva a colocar el inserto de la mesa **(6)**.
– Gire la manivela **(20)** en sentido antihorario hasta que los dientes del disco de sierra **(28)** se encuentren por debajo de la mesa de corte **(27)**.
– Mueva el carril guía **(25)** completamente hacia el interior. Presione la palanca de bloqueo **(24)** hacia abajo. Queda bloqueada así la ampliación de la mesa.

Posición de trabajo

– Posicione la cuña separadora **(5)** en la posición más alta precisamente sobre el centro del disco de sierra, introduzca el inserto de la mesa **(6)** y monte la cubierta protectora **(3)**.
– Gire la manivela **(20)** en sentido horario hasta que los dientes superiores del disco de sierra **(28)** se encuentren aprox. 3–6 mm por encima de la pieza de trabajo.

Ampliación de la mesa de corte

En las piezas de trabajo largas y pesadas, su extremo libre deberá soportarse convenientemente.

Ampliación de la mesa de corte (ver figura A)

La mesa de corte se puede ensanchar hacia la izquierda o la derecha moviendo el carril guía **(25)** hacia fuera.

– Tire de la palanca de bloqueo **(24)** de la ampliación de la mesa de corte hacia arriba por completo.
– Mueva el carril guía **(25)** con el mando giratorio **(23)** hacia la izquierda o la derecha hasta la anchura deseada.
– Presione la palanca de bloqueo **(24)** hacia abajo. Queda bloqueada así la ampliación de la mesa.

Carro deslizante (ver figura B)

Con el carro deslizante **(2)** se pueden aserrar piezas de trabajo con una anchura máxima de **580** mm y una altura máxima de **22** mm.
Al mismo tiempo, se alcanza una mayor precisión durante el aserrado especialmente con el tope angular **(1)** (ver "Ángulos de inglete horizontales realizados con el carro deslizante", Página 82).

– Tire de la palanca de enclavamiento **(16)** del carro deslizante hacia arriba por completo.
  El carro deslizante puede moverse entonces tanto hacia delante como hacia atrás hasta el tope.

Prolongación de la mesa de corte (ver figuras C1–C2)

La prolongación de la mesa de corte **(37)** prolonga la mesa de corte **(27)** hacia atrás.

– Afloje el tornillo de retención **(64)** de la barra de guía izquierda.
– Tire las prolongaciones de la mesa de corte **(37)** hacia afuera hasta la longitud deseada.
– Para fijar la posición, apriete firmemente el tornillo de retención **(64)**.

Si se utilizan piezas de trabajo pesadas, es probable que tenga que apoyar la prolongación de la mesa de corte.
Cuando utilice el carro deslizable **(2)** debe preparar la prolongación de la mesa de corte **(37)** para que el carro deslizable no choque con la prolongación de la mesa de corte. La tapa **(66)** proporciona la abertura adecuada.

– Gire ambos balancines **(65)** 90° hacia la izquierda.
– Doble la tapa **(66)** hacia abajo y sujétela por la parte inferior.

Ajuste de los ángulos de inglete vertical y horizontal

Si la herramienta eléctrica ha estado sometida a un uso intenso, deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, para garantizar un corte exacto.

Ajuste del ángulo de inglete vertical (disco de sierra) (ver figura D)

El ángulo de inglete vertical se puede ajustar en un rango de **–2°** hasta **47°**.
Para un ajuste rápido y preciso de los ángulos verticales estándar de 0° y 45°, se han previsto topes ajustados de fábrica (**(17)**, **(22)**).

– Afloje la palanca de bloqueo **(19)** en sentido antihorario.

Nota: Al soltar por completo la palanca de bloqueo, el disco de sierra se inclina por la gravedad en una posición que se corresponde aproximadamente a 30°.

Ángulos de inglete verticales entre 0° y 45°:
– Tire o presione el volante manual **(18)** a lo largo de la corredera hasta que el indicador de ángulo **(67)** muestre el ángulo de inglete vertical deseado.
– Mantenga el volante manual en esta posición y vuelva a apretar la palanca de bloqueo **(19)**.

Ángulos de inglete verticales entre –2° y 0°:
– Gire el tope **(17)** hacia delante.
– Empuje el volante manual **(18)** a lo largo de la corredera hasta que el indicador de ángulo **(67)** muestre el ángulo de inglete vertical deseado.
– Mantenga el volante manual en esta posición y vuelva a apretar la palanca de bloqueo **(19)**.

Ángulos de inglete verticales entre 45° y 47°:
– Gire el tope **(22)** hacia delante.
– Tire del volante manual **(18)** a lo largo de la corredera hasta que el indicador de ángulo **(67)** muestre el ángulo de inglete vertical deseado.
– Mantenga el volante manual en esta posición y vuelva a apretar la palanca de bloqueo **(19)**.

Los topes (**(17)**, **(22)**) vuelven automáticamente a su posición estándar cuando se ajusta de nuevo un ángulo de inglete vertical entre 0° y 45°.

Ajuste del ángulo de inglete horizontal (disco de sierra) (ver figura E)

El ángulo de inglete horizontal se puede ajustar en un rango de **30°** (lado izquierdo) hasta **30°** (lado derecho).
– Afloje el mango de bloqueo **(68)** si está apretado.
– Gire el tope angular hasta que el indicador de ángulo **(70)** muestre el ángulo de inglete deseado.
– Vuelva a apretar el mango de bloqueo **(68)**.

Ajuste del tope paralelo (ver figura F)

El tope paralelo **(26)** puede posicionarse tanto a la izquierda como a la derecha de la hoja de sierra en puntos fijos. Para ello se utilizan los tres pares de pines **(45)**, **(46)**, **(47)**.
– Posicione el tope paralelo **(26)** en el lado deseado de la hoja de sierra (ver "Montaje del tope paralelo (ver figura **d**)", Página 77).
– Ajuste la distancia deseada del tope paralelo a la hoja de sierra con ayuda del mando giratorio **(23)**.

El borde derecho del indicador de separación **(71)** indica la distancia ajustada.
Para la posición **(45)**, **(47)** se aplica la escala inferior negra **(12)**.
Para la posición **(46)** se aplica la escala superior plateada **(12)**.

Ajuste del tope paralelo auxiliar (ver figura G)

– Pliegue el tope paralelo auxiliar **(8)** sobre el tope paralelo **(26)** en el lado de la hoja de sierra **(28)**.

El tope paralelo auxiliar plegable **(8)** tiene dos funciones distintas según su posición:
– Tope para serrar piezas de trabajo más estrechas y para serrar ángulos de inglete verticales si el tope paralelo auxiliar está sobre la mesa de corte **(27)**.
– Soporte para la pieza de trabajo si la mesa de corte **(27)** está ampliada más de 50,8 mm.

Ajuste de la cuña separadora

La cuña separadora **(5)** impide que el disco de sierra **(28)** quede atascado en la entalladura de corte. En caso contrario, ello podría ocasionar un retroceso brusco de la pieza de trabajo al engancharse en ella la hoja de sierra.
Por ello, preste atención a que siempre esté correctamente ajustada la cuña separadora:
– La ranura radial entre el disco de sierra y la cuña separadora debe ser como máximo de 3–8 mm.
– El grosor de la cuña separadora deberá ser inferior al ancho de la ranura corte y mayor que el grosor del disco base de la hoja de sierra.
– La cuña separadora deberá estar alineada siempre con la hoja de sierra.
– Para realizar cortes de división normales la cuña separadora deberá colocarse en la posición más alta posible.

Ajuste de la altura de la cuña separadora (ver figura H)

Para serrar ranuras debe ajustar la altura de la cuña separadora.

▶ **Utilice la herramienta eléctrica para ranurar o rebordear sólo con un correspondiente dispositivo protector adecuado (p. ej. cubierta protectora tipo túnel, peine de presión).**

– Abra la palanca de sujeción **(42)** y retire la cubierta protectora **(3)** de la ranura de la cuña separadora **(5)**. Para proteger la cubierta protectora ante daños, colóquela en el soporte **(10)** previsto para tal fin situado en la carcasa (ver también figura **T**).
– Gire la manivela **(20)** en sentido horario hasta el tope de manera que la hoja de sierra **(28)** se encuentre en la posición más alta posible sobre la mesa de corte.
– Suelte la palanca de sujeción **(38)** en el sentido de las agujas del reloj, hasta que apunte hacia arriba.
– Suelte la cuña separadora de las espigas **(39)** (tirar de la palanca de sujeción **(38)** un poco hacia fuera) y empuje la cuña separadora **(5)** hacia abajo, hasta el tope.
– Deje que encajen las dos espigas **(39)** en los agujeros superiores de la cuña separadora y vuelva a apretar la palanca de sujeción **(38)**.
Las marcas **(40)** en la abrazadera y en la palanca de sujeción **(38)** deben estar alineadas (ver también figura **a2**).

Puesta en marcha

▶ **¡Observe la tensión de red!** La tensión de alimentación deberá coincidir con las indicaciones en la placa de características de la herramienta eléctrica.

Conexión (ver figura I1)

– Abra la tapa de seguridad **(14)** hacia arriba.
– Para la puesta en marcha, pulse el botón de conexión **(13)** verde.
– Deje que la tapa de seguridad **(14)** vuelva a cerrarse.

Desconexión (ver figura I2)

– Pulse el interruptor de desconexión **(15)**.

Protección contra sobrecarga

La herramienta eléctrica está equipada con una protección contra sobrecarga. La herramienta eléctrica no puede sobrecargarse si se realiza un uso apropiado y conforme a lo descrito. En caso de sobrecarga, la herramienta eléctrica se apaga.

Lleve a cabo los siguientes pasos para volver a poner en funcionamiento la herramienta eléctrica:

– Desconecte la herramienta eléctrica (ver "Puesta en marcha", Página 80).
– Retire la pieza de trabajo.
– A continuación, vuelva a conectar la herramienta eléctrica.

Protección contra manejo no autorizado (ver figura I3)

Para proteger la herramienta de un manejo no autorizado, puede bloquear la clapeta de seguridad **(14)** con la ayuda de un candado.

– Introduzca un candado a través de los orificios de la clapeta de seguridad **(14)** y el interruptor de desconexión **(15)** y ciérrelo.

Instrucciones para la operación

Instrucciones generales para serrar

▶ **Antes de comenzar a serrar deberá asegurarse primeramente de que la hoja de sierra no pueda tocar en ningún momento los topes u otros elementos del aparato.**

▶ **Utilice la herramienta eléctrica para ranurar o rebordear sólo con un correspondiente dispositivo protector adecuado (p. ej. cubierta protectora tipo túnel, peine de presión).**

▶ **No utilice la herramienta eléctrica para ranurar (ranura terminada en la pieza de trabajo).**

Proteja la hoja de sierra contra golpes y choques. No ejerza una presión lateral contra la hoja de sierra.

La cuña separadora debe quedar bien alineada con la hoja de sierra para evitar que se atasque la pieza de trabajo al serrar.

No trabaje piezas que estén deformadas. Las piezas de trabajo deben disponer siempre de un canto recto que sirva de guía al asentarlo contra el tope paralelo.

Guarde siempre el bastón de empuje en la herramienta eléctrica.

Posición del operador (ver figura J)

▶ **Nunca esté ubicado directamente en línea con la hoja de sierra. Siempre posicione su cuerpo en el mismo lado de la hoja de sierra en el cual se encuentra la guía.** En el caso de un contragolpe, la pieza de trabajo puede salir impulsada a gran velocidad sobre personas, que se encuentren delante y en línea con la hoja de sierra.

– Mantenga alejados de la hoja de sierra en funcionamiento las manos, los dedos y los brazos.

Tenga en cuenta la instrucciones que se indican a continuación:

– Sujete bien con ambas manos la pieza de trabajo y apriétela firmemente contra la mesa de corte.
– Para las piezas de trabajo estrechas y para el aserrado de ángulos de inglete verticales, utilice siempre el bastón de empuje **(7)** suministrado.

Dimensiones máximas de la pieza de trabajo

Ángulo de inglete vertical	Altura máx. de la pieza de trabajo [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Dimensiones máximas de la pieza de trabajo con tope angular y carro deslizable (ver figura K)

En función de la anchura y la altura de la pieza de trabajo, el tope angular **(1)** debe colocarse y fijarse de forma diferente en el carro deslizable **(2)**.

Caso	Anchura de la pieza de trabajo [mm]	Altura de la pieza de trabajo [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Caso 1** y **caso 2**:
Colocar el tope angular **(1)** en la parte delantera del carro deslizable **(2)** y fijarlo con un tornillo moleteado **(69)**
– **Caso 3**:
Tirar del tope angular **(1)** hacia delante hasta que el carril guía **(50)** solo pueda fijarse con el tornillo de fijación **(72)** en la ranura guía **(51)** (apretar **bien** el tornillo de fijación **(72)**)

Serrado

Realización de cortes rectos

– Ajuste el tope paralelo **(26)** al ancho de corte deseado.
– Coloque la pieza de trabajo en la mesa de corte delante de la cubierta protectora **(3)**.
– Levante o baje el disco de corte con la manivela **(20)** hasta que los dientes superiores del disco de sierra **(28)** se encuentren aprox. 3 – 6 mm por encima de la pieza de trabajo.
– Conecte la herramienta eléctrica.
– Sierre la pieza de trabajo con un avance uniforme.
Si ejerce demasiada presión, se pueden sobrecalentar las puntas de la hoja de sierra y se puede dañar la pieza de trabajo.
– Desconecte la herramienta eléctrica y espere a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.

Serrado de ángulos de inglete verticales

– Ajuste el ángulo de inglete vertical deseado del disco de sierra.
  En el caso de una hoja de sierra inclinada hacia la izquierda, el tope paralelo **(26)** debe estar a la derecha de la hoja de sierra.
– Siga los pasos de trabajo según: (ver "Realización de cortes rectos", Página 81)

Aserrado de ángulos de inglete horizontales (ver figura L)

– Ajuste el ángulo de inglete horizontal deseado en el tope angular **(1)**.
– Coloque la pieza de trabajo en la guía perfilada **(29)**.
  La guía perfilada no debe encontrarse en la línea de corte. En este caso, suelte el tornillo moleteado **(53)** y deslice el tope.
– Levante o baje el disco de corte con la manivela **(20)** hasta que los dientes superiores del disco de sierra **(28)** se encuentren aprox. 3 – 6 mm por encima de la pieza de trabajo.
– Conecte la herramienta eléctrica.
– Con una mano, presione la pieza de trabajo contra la guía perfilada **(29)** y, con la otra mano en el mango de bloqueo **(68)** deslice el tope angular lentamente en la ranura guía **(51)** hacia delante.
– Desconecte la herramienta eléctrica y espere a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.

Para un corte fácil de piezas de trabajo de igual longitud, puede usar el tope longitudinal **(31)** (accesorio).

– Suelte el tornillo de mariposa **(30)** y deslice el tope longitudinal **(31)** sobre la longitud de la pieza de trabajo deseada.
– Apriete de nuevo firmemente el tornillo de mariposa **(30)**.

Serrado de ángulos de inglete horizontales con el carro deslizante fijo

– Ajuste el ángulo de inglete horizontal deseado en el tope angular **(1)**.
– El tope angular **(1)** debe poder moverse libremente en la ranura de guía **(51)** (a la izquierda o derecha). Para ello, suelte en caso necesario el tornillo moleteado **(69)**.
– Siga los pasos de trabajo según: (ver "Realización de cortes rectos", Página 81)

Ángulos de inglete horizontales realizados con el carro deslizante

– Ajuste el ángulo de inglete horizontal deseado en el tope angular **(1)**.
– Tire de la palanca de enclavamiento **(16)** del carro deslizante hacia arriba por completo y tire del carro deslizante **(2)** hacia delante.
– Coloque la pieza de trabajo en la mesa de corte delante de la cubierta protectora **(3)**.
– Posicione el tope angular **(1)** delante de la pieza de trabajo en la ranura de guía izquierda **(51)**. Bloquee esta posición apretando el tornillo moleteado **(69)**.
– Siga los pasos de trabajo según: (ver "Realización de cortes rectos", Página 81)

Comprobación y reajuste del ajuste básico

Si la herramienta eléctrica ha estado sometida a un uso intenso, deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, para garantizar un corte exacto.
Para ello se requiere cierta experiencia y la correspondiente herramienta especial.

El servicio técnico Bosch realiza este trabajo rápida y concienzudamente.

Ajuste de topes para ángulos de inglete verticales estándar de 0°/45°

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Ajuste un ángulo de inglete vertical del disco de sierra de 0°.
– Retire la cubierta protectora **(3)**.

Comprobación (ver figura M1)

– Ajuste un calibre de ángulos a 90° y colóquelo sobre la mesa de corte **(27)**.

El lado del calibre de ángulos debe estar a ras con el disco de sierra **(28)** en toda su longitud.

Ajuste (ver figura M2)

– Suelte la contratuerca del tornillo de tope **(17)** con una llave anular o llave de boca común.
– Suelte la palanca de sujeción **(19)**.
– Empuje el volante manual **(18)** hacia el tornillo de tope **(17)** y gire el tornillo de tope hacia dentro o hacia fuera hasta que el brazo del calibre de ángulos quede enrasado con la hoja de sierra en toda su longitud.
– Mantenga el volante manual en esta posición y vuelva a apretar la palanca de bloqueo **(19)**.
– Apriete de nuevo la contratuerca del tornillo de tope **(17)**.

Si tras el ajuste, el indicador de ángulos **(67)** no se encuentra en una línea con la marca de 0° de la escala **(21)**, suelte el tornillo **(73)** con un destornillador de estrella corriente en el comercio y ajuste el indicador de ángulos a lo largo de la marca 0°.

Repita los pasos anteriores para el ángulo de inglete vertical de 45° (aflojar la contratuerca; ajustar el tornillo de tope **(22)**). El indicador de ángulos **(67)** no debe volver a ajustarse.

Alinear tope paralelo – Par de pines (46) color plata, derecha (ver figura N)

Antes de alinear el tope paralelo **(26)** se deben ajustar los topes **(17)**/**(22)** para el ángulo de inglete estándar vertical y asegurar el paralelismo de la hoja de sierra **(28)** respecto a las ranuras guía **(51)** del tope angular.
(ver "Ajuste de topes para ángulos de inglete verticales estándar de 0°/45°", Página 82)

(ver "Paralelismo del disco de sierra con las ranuras guía del tope angular (ver figura **R**)", Página 84)

– Suelte la palanca de bloqueo **(44)** del tope paralelo **(26)** y deje que el tope paralelo se pueda mover libremente durante toda la maniobra de alineación.
– Coloque las muescas del tope paralelo **(26)** sobre el par de pines **(46)** (plata). El tope paralelo auxiliar plegable **(8)** debe apuntar en sentido contrario a la cubierta de protección **(3)**.
– Retire la cubierta protectora **(3)**.
– Tire de la palanca de bloqueo **(24)** para ampliar la mesa hacia arriba por completo y deslice el tope paralelo **(26)** hasta que toque la hoja de sierra **(28)**.

Control

El tope paralelo **(26)** debe tocar el disco de sierra en toda su longitud.

Ajustar

– Afloje los tornillos plateados del par de pines **(46)** con la llave macho hexagonal incluida **(9)** en posición recta de manera que los pines puedan deslizarse hasta quedar libres.
– Deslice el par de pines **(46)** con el tope paralelo **(26)** aprox. 3 mm hacia la derecha.
– Ajuste una distancia del tope paralelo a la hoja de sierra de 0 mm con ayuda del mango giratorio **(23)** en la escala superior plateada **(12)**.
– Presione la palanca de bloqueo **(24)** para la ampliación de la mesa hacia abajo.
– Deslice el par de pines **(46)** con el tope paralelo **(26)** hacia la izquierda hasta que el tope paralelo toque la hoja de sierra en toda su longitud.
– Apriete los tornillos plateados del par de pines **(46)** con la llave macho hexagonal incluida **(9)** con cuidado.
– Para fijar el tope paralelo, baje la palanca de bloqueo **(44)** a ambos lados.
– Tras apretar el tope paralelo, asegúrese de que siga tocando la hoja de sierra en toda su longitud.

Compruebe a continuación el par de pines negros **(45)** y **(47)**.

Alinear tope paralelo – Par de pines (45) negros, derecha (ver figura O)

Antes de alinear el par de pines **(45)**, deberá alinear correctamente el par de pines **(46)** (plata, derecha).
(ver "Alinear tope paralelo – Par de pines **(46)** color plata, derecha (ver figura **N**)", Página 82)

– Suelte la palanca de bloqueo **(44)** del tope paralelo **(26)** y levante el tope paralelo del par de pines **(46)**.
– Afloje los tornillos negros del par de pines **(45)** con la llave macho hexagonal incluida **(9)** en posición recta de manera que los pines puedan deslizarse hasta quedar libres.
– Sujete las ranuras de la llave anular **(36)** en los pines delanteros **(46)**/**(45)**.
– Deslice el pin negro **(45)** hasta que ambos pines (el plateado **(46)** y el negro **(45)**) entren en la respectiva ranura de la llave anular.
– Repita estos pasos con los pines traseros **(46)**/**(45)**.

Alinear tope paralelo – Par de pines (47) negros, izquierda

Antes de alinear el tope paralelo **(26)** se deben ajustar los topes **(17)**/**(22)** para el ángulo de inglete estándar vertical y asegurar el paralelismo de la hoja de sierra **(28)** respecto a las ranuras guía **(51)** del tope angular.
(ver "Ajuste de topes para ángulos de inglete verticales estándar de 0°/45°", Página 82)
(ver "Paralelismo del disco de sierra con las ranuras guía del tope angular (ver figura **R**)", Página 84)

– Suelte la palanca de bloqueo **(44)** del tope paralelo **(26)** y deje que el tope paralelo se pueda mover libremente durante toda la maniobra de alineación.
– Coloque las muescas del tope paralelo **(26)** sobre el par de pines **(47)** (negro). El tope paralelo auxiliar plegable **(8)** debe apuntar en sentido contrario a la cubierta de protección **(3)**.
– Retire la cubierta protectora **(3)**.
– Tire de la palanca de bloqueo **(24)** para ampliar la mesa hacia arriba por completo y deslice el tope paralelo **(26)** hasta que toque la hoja de sierra **(28)**.

Control

El tope paralelo **(26)** debe tocar el disco de sierra en toda su longitud.

Ajustar

– Afloje los tornillos negros del par de pines **(47)** con la llave macho hexagonal incluida **(9)** en posición recta de manera que los pines puedan deslizarse hasta quedar libres.
– Deslice el par de pines **(47)** con el tope paralelo **(26)** hacia la derecha hasta que el tope paralelo toque la hoja de sierra en toda su longitud.
– Apriete los tornillos negros del par de pines **(47)** con la llave macho hexagonal incluida **(9)** con cuidado.
– Para fijar el tope paralelo, baje la palanca de bloqueo **(44)** a ambos lados.
– Tras apretar el tope paralelo, asegúrese de que siga tocando la hoja de sierra en toda su longitud.

Ajuste del indicador de separación de la mesa de corte (ver figura P)

– Suelte la palanca de bloqueo **(44)** del tope paralelo **(26)** y deje que el tope paralelo se pueda mover libremente durante toda la maniobra de alineación.
– Coloque las muescas del tope paralelo **(26)** sobre el par de pines **(46)** (plata). El tope paralelo auxiliar plegable **(8)** debe apuntar en sentido contrario a la cubierta de protección **(3)**.
– Retire la cubierta protectora **(3)**.
– Tire de la palanca de bloqueo **(24)** para ampliar la mesa hacia arriba por completo y deslice el tope paralelo **(26)** hasta que toque la hoja de sierra **(28)**.
– Afloje los tornillos **(76)** con un destornillador de estrella y alinee el indicador de distancia **(71)** a lo largo de la marca 0 de la escala **(12)**.
– Apriete de nuevo firmemente los tornillos **(76)**.

Ajuste del nivel del inserto de la mesa (ver figura Q)

Control

El lado delantero del inserto de la mesa **(6)** debe estar a ras o un poco por debajo de la mesa de corte, el lado posterior debe estar a ras o un poco por encima de la mesa de corte.

Reajuste

– Con la llave macho hexagonal **(9)**, ajuste el nivel apropiado de los cuatro tornillos de ajuste **(77)**.

Paralelismo del disco de sierra con las ranuras guía del tope angular (ver figura R)

– Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.
– Retire la cubierta protectora **(3)**.

Control

– Marque con un lápiz el primer diente de sierra izquierdo que se puede ver detrás sobre el inserto de la mesa.
– Ajuste un calibre de ángulos a 90° y colóquelo en el canto de la ranura guía **(51)**.
– Empuje el lado del calibre de ángulos hasta que toque el diente de sierra marcado. Lea la distancia entre el disco de sierra y la ranura guía.
– Gire el disco de sierra hasta que el diente marcado se encuentre sobre la parte delantera del inserto de la mesa.
– Desplace el calibre de ángulos a lo largo de la ranura guía hasta hacerlo coincidir con la nueva posición del diente previamente marcado.
– Mida nuevamente las separación entre la hoja de sierra y la ranura guía.

Ambos valores medidos deberán ser idénticos.

Reajuste

– Suelte los tornillos de hexágono interior **(74)** delanteros situados debajo de la mesa de corte y los tornillos de hexágono interior **(75)** traseros situados debajo de la mesa de corte con la llave macho hexagonal suministrada **(9)**.
– Mueva con cuidado el disco de sierra hasta que se encuentre en paralelo con la ranura guía **(51)**.
– Vuelva a apretar todos los tornillos **(74)** y **(75)**.

Ajuste de la holgura del carril guía del tope angular en la ranura guía (ver figura S)

Tras un uso intensivo, la holgura del carril guía **(50)** del tope angular en la ranura guía **(51)** puede ser demasiado grande.

– Vuelva a apretar firmemente los tornillos de ajuste **(78)** del carril guía **(50)**.

Almacenaje y transporte

Almacenamiento de los elementos de la herramienta (ver figura T)

La herramienta eléctrica le brinda la posibilidad de guardar en ella de forma segura ciertos componentes del aparato.

– Inserte todos los elementos de la herramienta sueltos en sus soportes de la carcasa (ver la siguiente table).

Componente del aparato	Almacenaje
Cubierta protectora **(3)**	Apretar el soporte **(10)**; con palanca de sujeción **(42)**
Tope angular **(1)**	Soporte **(33)**
Adaptador de aspiración **(34)**	Ver figura **T**
Llave anular **(36)**	Ver figura **T**
Llave macho hexagonal **(9)**	Ver figura **T**
Barra de empuje **(7)**	Enganchar en el soporte entre el tope paralelo **(26)** y el tope paralelo auxiliar **(8)**
Tope paralelo **(26)**	Girar; colocar desde abajo en el carril guía **(25)** sobre el par de pines **(45)** y fijar la palanca de bloqueo **(44)**

Transporte de la herramienta eléctrica (ver figura U)

Antes de transportar la herramienta eléctrica deberá realizar los pasos siguientes:

– Ponga la herramienta eléctrica en la posición de transporte (ver "Posición de transporte", Página 79).
– Retire todos los accesorios que no puedan montarse de forma fija en la herramienta eléctrica.
  Procure transportar siempre las hojas de sierra que no precise en un recipiente cerrado.
– Mueva el carril guía **(25)** hasta el fondo y presione la palanca de bloqueo **(24)** hacia abajo para fijarla.
– Enrolle el cable de red en el portacables **(32)**.
– Para elevar o transportar la herramienta, utilice el asa de transporte **(79)** o las cavidades de agarre **(80)**.

▶ **Para transportar la herramienta eléctrica sujétela exclusivamente por los dispositivos de transporte y jamás por los dispositivos de protección.**

Mantenimiento y servicio

Mantenimiento y limpieza

▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

▶ **Siempre mantenga limpias la herramienta eléctrica y las rejillas de ventilación para trabajar con eficacia y fiabilidad.**

Si es necesario reemplazar el cable de conexión, entonces esto debe ser realizado por **Bosch** o por un servicio técnico autorizado para herramientas eléctricas **Bosch**, para evitar riesgos de seguridad.

Limpieza

Después de cada fase de trabajo, elimine el polvo y las virutas soplando aire comprimido o con un pincel.

Lubricación de la herramienta eléctrica



Si fuese preciso, engrase los puntos mostrados en la herramienta eléctrica (ver figura **V**). Un servicio técnico autorizado Bosch realiza estos trabajos de forma rápida y fiable.

- ▶ **Elimine los lubricantes y los productos de limpieza ecológicamente. Observe las disposiciones legales.**

Medidas para la reducción de ruido

Medidas tomadas por el fabricante:

- – Arranque suave
- – Suministro con una hoja de sierra especialmente insonorizada

Medidas a tomar por el usuario:

- – Realizar el montaje sobre una base de trabajo estable y que vibre poco
- – Uso de hojas de sierra especiales que generen poco ruido
- – Limpieza periódica de la hoja de sierra y de la herramienta eléctrica

Servicio técnico y atención al cliente

México
Robert Bosch, S. de R.L. de C.V.
Calle Robert Bosch No. 405
C.P. 50071 Zona Industrial,
Toluca – México, RFC: RBO910102QJ9
Tel.: (52) 55 528430-62
Tel.: 800 6271286

España
Tel. Asesoramiento al cliente: 902 531 553

El enlace a nuestras direcciones de servicio y condiciones de garantía se encuentra en la última página.

Para cualquier consulta o pedido de piezas de repuesto es imprescindible indicar el nº de artículo de 10 dígitos que figura en la placa de características del producto.

Eliminación

Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.



¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura!

Sólo para los países de la UE:

Los aparatos eléctricos y electrónicos que ya no se puedan utilizar deben recogerse por separado y eliminarse de forma respetuosa con el medio ambiente. Utilice los sistemas de recogida indicados. Una eliminación incorrecta puede ser perjudicial para el medio ambiente y la salud debido a las sustancias peligrosas que puedan contener.

El símbolo es solamente válido, si también se encuentra sobre la placa de características del producto/fabricado.

Português

Instruções de segurança

Indicações gerais de advertência para ferramentas elétricas

⚠ AVISO **Devem ser lidas todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e especificações desta ferramenta eléctrica.** O desrespeito das instruções apresentadas abaixo poderá resultar em choque eléctrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde bem todas as advertências e instruções para futura referência.

O termo "ferramenta eléctrica" utilizado a seguir nas indicações de advertência, refere-se a ferramentas eléctricas operadas com corrente de rede (com cabo de rede) e a ferramentas eléctricas operadas com acumulador (sem cabo de rede).

Segurança da área de trabalho

- ▶ **Mantenha a sua área de trabalho sempre limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho insuficientemente iluminadas podem levar a acidentes.
- ▶ **Não trabalhar com a ferramenta eléctrica em áreas com risco de explosão, nas quais se encontrem líquidos, gases ou pós inflamáveis.** Ferramentas eléctricas produzem faíscas, que podem inflamar pós ou vapores.
- ▶ **Manter crianças e outras pessoas afastadas da ferramenta eléctrica durante a utilização.** No caso de distracção é possível que perca o controlo sobre o aparelho.

Segurança elétrica

- ▶ **A ficha de conexão da ferramenta eléctrica deve caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de maneira alguma. Não utilizar uma ficha de adaptação junto com ferramentas eléctricas protegidas por ligação à terra.** Fichas não modificadas e tomadas apropriadas reduzem o risco de um choque eléctrico.
- ▶ **Evitar que o corpo possa entrar em contacto com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos.** Há um risco elevado devido a choque eléctrico, se o corpo estiver ligado à terra.
- ▶ **Manter o aparelho afastado de chuva ou humidade.** A infiltração de água numa ferramenta eléctrica aumenta o risco de choque eléctrico.
- ▶ **Não deverá utilizar o cabo para outras finalidades. Nunca utilizar o cabo para transportar a ferramenta**

eléctrica, para pendurá-la, nem para puxar a ficha da tomada. Manter o cabo afastado do calor, do óleo, de arestas afiadas ou de peças em movimento. Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de um choque eléctrico.

- ▶ **Se trabalhar com uma ferramenta eléctrica ao ar livre, só deverá utilizar cabos de extensão apropriados para áreas exteriores.** A utilização de um cabo de extensão apropriado para áreas exteriores reduz o risco de um choque eléctrico.
- ▶ **Se não for possível evitar o funcionamento da ferramenta eléctrica em áreas húmidas, deverá ser utilizado um disjuntor de corrente de avaria.** A utilização de um disjuntor de corrente de avaria reduz o risco de um choque eléctrico.

Segurança de pessoas

- ▶ **Esteja atento, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com a ferramenta eléctrica. Não utilizar uma ferramenta eléctrica quando estiver fatigado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido ao utilizar a ferramenta eléctrica, pode levar a lesões graves.
- ▶ **Utilizar equipamento de protecção individual. Utilizar sempre óculos de protecção.** A utilização de equipamento de protecção pessoal, como máscara de protecção contra pó, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de segurança ou protecção auricular, de acordo com o tipo e aplicação da ferramenta eléctrica, reduz o risco de lesões.
- ▶ **Evitar uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta eléctrica esteja desligada, antes de conectá-la à alimentação de rede e/ou ao acumulador, antes de levantá-la ou de transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor ao transportar a ferramenta eléctrica ou se o aparelho for conectado à alimentação de rede enquanto estiver ligado, poderão ocorrer acidentes.
- ▶ **Remover ferramentas de ajuste ou chaves de boca antes de ligar a ferramenta eléctrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte do aparelho em movimento pode levar a lesões.
- ▶ **Evite uma posição anormal. Mantenha uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio.** Desta forma é mais fácil controlar a ferramenta eléctrica em situações inesperadas.
- ▶ **Usar roupa apropriada. Não usar roupa larga nem jóias. Mantenha os cabelos e roupas afastados de peças em movimento.** Roupas frouxas, cabelos longos ou jóias podem ser agarrados por peças em movimento.
- ▶ **Se for possível montar dispositivos de aspiração ou de recolha, assegure-se de que estejam conectados e utilizados correctamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir o perigo devido ao pó.
- ▶ **Não deixe que a familiaridade resultante de uma utilização frequente de ferramentas permita que você se torne complacente e ignore os princípios de segurança da ferramenta.** Uma acção descuidada pode causar ferimentos graves numa fracção de segundo.

Utilização e manuseio cuidadoso de ferramentas eléctricas

- ▶ **Não sobrecarregue a ferramenta eléctrica. Utilize a ferramenta eléctrica apropriada para o seu trabalho.** É melhor e mais seguro trabalhar com a ferramenta eléctrica apropriada na área de potência indicada.
- ▶ **Não utilizar uma ferramenta eléctrica com um interruptor defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que não pode mais ser ligada nem desligada, é perigosa e deve ser reparada.
- ▶ **Puxar a ficha da tomada e/ou remover o acumulador, se amovível, antes de executar ajustes na ferramenta eléctrica, de substituir acessórios ou de guardar as ferramentas eléctricas.** Esta medida de segurança evita o arranque involuntário da ferramenta eléctrica.
- ▶ **Guardar ferramentas eléctricas não utilizadas fora do alcance de crianças e não permitir que as pessoas que não estejam familiarizadas com o aparelho ou que não tenham lido estas instruções utilizem o aparelho.** Ferramentas eléctricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- ▶ **Tratar a ferramenta eléctrica e os acessórios com cuidado. Controlar se as partes móveis do aparelho funcionam perfeitamente e não emperram, e se há peças quebradas ou danificadas que possam prejudicar o funcionamento da ferramenta eléctrica. Permitir que peças danificadas sejam reparadas antes da utilização.** Muitos acidentes têm como causa, a manutenção insuficiente de ferramentas eléctricas.
- ▶ **Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente tratadas e com cantos de corte afiados emperram com menos frequência e podem ser conduzidas com maior facilidade.
- ▶ **Utilizar a ferramenta eléctrica, acessórios, ferramentas de aplicação, etc. conforme estas instruções. Considerar as condições de trabalho e a tarefa a ser executada.** A utilização de ferramentas eléctricas para outras tarefas a não ser as aplicações previstas, pode levar a situações perigosas.
- ▶ **Mantenha os punhos e as superfícies de agarrar secas, limpas e livres de óleo e massa consistente.** Punhos e superfícies de agarrar escorregadias não permitem o manuseio e controle seguros da ferramenta em situações inesperadas.

Serviço

- ▶ **Só permita que o seu aparelho seja reparado por pessoal especializado e qualificado e só com peças de reposição originais.** Desta forma é assegurado o funcionamento seguro do aparelho.

Instruções de segurança para serras circulares de mesa

Indicações relacionadas com as proteções

- ▶ **Mantenha as proteções no devido lugar. As proteções devem estar em perfeitas condições de funcionamento e devidamente montadas.** Uma proteção que esteja solta, danificada ou que não esteja a funcionar corretamente deverá ser reparada ou substituída.
- ▶ **Utilize sempre a proteção do disco de serra e a cunha abridora em todas as operações de corte completo.** Nas operações de corte completo nas quais o disco de serra corta completamente através da espessura da peça de trabalho, a proteção e outros dispositivos de segurança ajudam a reduzir o risco de ferimentos.
- ▶ **Depois de completar um corte não transversal, tal como ensambladura, restaure a cunha abridora para a posição estendida. Com a cunha abridora na posição estendida, volte a fixar a proteção do disco.** A proteção e a cunha abridora ajudam a reduzir o risco de ferimentos.
- ▶ **Certifique-se de que o disco de serra não está em contacto com a proteção, com a cunha abridora ou com a peça de trabalho antes de ligar o interruptor.** O contacto inadvertido destes itens com o disco de serra pode provocar uma situação de rico.
- ▶ **Ajuste a cunha abridora tal como descrito neste manual de instruções.** O espaçamento, posicionamento e alinhamento incorretos pode tornar a cunha abridora ineficaz na redução da probabilidade do efeito de coice.
- ▶ **Para que a cunha abridora funcione devidamente, esta tem de ser engatada na peça de trabalho.** A cunha abridora é ineficaz ao cortar peças de trabalho que são demasiado curtas para engatar na cunha abridora. Sob estas condições, a cunha abridora não poderá evitar o efeito de coice.
- ▶ **Utilize o disco de serra apropriado para a cunha abridora.** Para que a cunha abridora funcione devidamente, o diâmetro do disco de serra tem de se adaptar à cunha abridora apropriada e o corpo do disco de serra tem de ser mais fino do que a espessura da cunha abridora e a largura de corte do disco de serra tem de ser mais ampla do que a espessura da cunha abridora.

Indicações relacionadas com os procedimentos de corte

- ▶ **⚠ PERIGO: Nunca coloque os dedos ou as mãos nas proximidades ou em linha com o disco de serra.** Um momento de desatenção ou um deslize pode fazer com que a sua mão avance na direção do disco de serra e resultar em ferimentos pessoais graves.
- ▶ **Faça avançar a peça de trabalho para o disco de serra apenas contra o sentido de rotação.** Se fizer avançar a peça de trabalho no mesmo sentido que o disco de serra está a rodar acima da mesa, pode fazer com que a peça de trabalho e a sua mão sejam puxados na direção do disco de serra.
- ▶ **Nunca utilize o calibre de meia-esquadria para fazer avançar a peça de trabalho ao efetuar cortes longitudinais e não utilize a guia de corte como batente longitudinal ao efetuar cortes transversais com o calibre de meia-esquadria.** Ao guiar a peça de trabalho com a guia de corte e o calibre de meia-esquadria em simultâneo aumenta a probabilidade de o disco de serra bloquear e produzir o efeito de coice.
- ▶ **Ao efetuar cortes longitudinais, mantenha sempre a peça de trabalho em pleno contacto com a guia de corte e aplique sempre a força de avanço da peça de trabalho entre a guia de corte e o disco de serra. Utilize um suporte para empurrar quando a distância entre a guia de corte e o disco de serra for inferior a 150 mm e utilize um bloco para empurrar quando a distância for inferior a 50 mm.** Os dispositivos de "auxílio ao trabalho" mantêm as suas mãos a uma distância segura do disco de serra.
- ▶ **Utilize apenas o suporte para empurrar fornecido pelo fabricante ou fabricado de acordo com as instruções.** Este suporte para empurrar garante uma distância suficiente da mão em relação ao disco de serra.
- ▶ **Nunca utilize um suporte para empurrar danificado ou cortado.** Um suporte para empurrar danificado ou cortado pode partir-se e fazer com que a sua mão deslize para o disco de serra.
- ▶ **Não execute qualquer operação à "mão livre". Utilize sempre a guia de corte ou o calibre de meia-esquadria para posicionar e guiar a peça de trabalho.** À "mão livre" significa usar as suas mãos para suportar ou guiar a peça de trabalho, em vez de uma guia de corte ou calibre de meia-esquadria. O corte à mão livre resulta em desalinhamentos, bloqueios e efeitos de coice.
- ▶ **Nunca coloque as suas mãos nas proximidades ou acima de um disco de serra em rotação.** O manuseamento da peça de trabalho pode resultar num contacto acidental com o disco de serra em movimento.
- ▶ **Providencie um suporte auxiliar da peça de trabalho nas partes posterior e/ou laterais da mesa da serra para peças de trabalho compridas e/ou largas para as manter niveladas.** Uma peça de trabalho comprida e/ou larga tem uma tendência para rodar na extremidade da mesa, causando perda de controlo, bloqueio e efeito de coice no disco de serra.
- ▶ **Faça avançar a peça de trabalho com um ritmo uniforme. Não dobre, torça ou desloque a peça de trabalho de um lado ao outro. Se ocorrer um encravamento, desligue a ferramenta imediatamente, desligue a ferramenta da tomada e, a seguir, elimine o encravamento.** O encravamento do disco de serra pela peça de trabalho pode provocar o efeito de coice ou parar o motor.
- ▶ **Não retire os pedaços do material cortado enquanto a serra estiver em funcionamento.** O material pode ficar preso entre a guia de corte ou o interior da proteção e o disco de serra, puxando os dedos para o disco de serra.

Antes de retirar o material, desligue a serra e espere até que o disco de serra pare.

- ▶ **Ao efetuar cortes longitudinais em peças de trabalho com uma espessura inferior a 2 mm, utilize uma guia de corte auxiliar em contacto com a superfície superior da mesa.** Uma peça de trabalho fina pode ficar presa sob a guia de corte e produzir um efeito de coice.

Causas do efeito de coice e indicações relacionadas

O efeito de coice é uma reação súbita da peça de trabalho devido a um disco de serra entalado ou bloqueado ou a uma linha de corte desalinhada na peça de trabalho em relação ao disco de serra ou quando uma parte da peça de trabalho bloqueia entre o disco de serra e a guia de corte ou outro objeto fixo.

Muito frequentemente, durante o efeito de coice, a peça de trabalho é levantada da mesa a partir da parte posterior do disco de serra e é projetada na direção do operador.

O efeito de coice é o resultado de uma utilização abusiva e/ou condições ou procedimentos incorretos de utilização da serra e pode ser evitado tomando as precauções indicadas abaixo.

- ▶ **Nunca se coloque diretamente em linha com o disco de serra. Posicione sempre o seu corpo do mesmo lado do disco de serra no qual se encontra guia de corte.** O efeito de coice pode projetar a peça de trabalho a alta velocidade na direção de qualquer pessoa que se encontre à frente e em linha com o disco de serra.
- ▶ **Nunca coloque as mãos por cima ou atrás do disco de serra para puxar ou apoiar a peça de trabalho.** Poderá ocorrer um contacto acidental com o disco de serra ou o efeito de coice poderá arrastar os seus dedos para o disco de serra.
- ▶ **Nunca segure nem pressione a peça de trabalho que está a ser cortada contra o disco de serra em rotação.** Se pressionar a peça de trabalho que está a ser cortada contra o disco de serra, irá criar uma condição de bloqueio e um efeito de coice.
- ▶ **Alinhe a guia de corte de forma a que esta fique paralela com o disco de serra.** Uma guia de corte mal alinhada irá apertar a peça de trabalho contra o disco de serra e criar um efeito de coice.
- ▶ **Utilize uma "guia com dedos" para guiar a peça de trabalho contra a mesa e a guia de corte ao realizar cortes parciais tais como ensambladura.** Uma "guia com dedos" ajuda a controlar a peça de trabalho na eventualidade de um efeito de coice.
- ▶ **Apoie painéis grandes para reduzir o risco de entalamento e o efeito de coice do disco de serra.** Os painéis grandes tendem a abater sob o seu próprio peso. O(s) apoio(s) deve(m) ser colocado(s) sob todas as partes do painel suspensas a partir da superfície superior da mesa.
- ▶ **Tenha especial cuidado ao cortar uma peça de trabalho que está torcida, entrançada, deformada ou que não possui uma aresta reta para que possa ser guiada com um calibre de meia-esquadria ou ao longo da guia de corte.** Uma peça de trabalho deformada, entrançada ou torcida é instável e provoca o desalinhamento do corte com o disco de serra e, por conseguinte, o bloqueio e efeito de coice.
- ▶ **Nunca corte mais do que uma peça de trabalho, empilhada na vertical ou horizontal.** O disco de serra pode engatar em uma ou mais peças e provocar o efeito de coice.
- ▶ **Quando reiniciar a serra com o disco de serra na peça, centre o disco de serra no corte para que os dentes da serra não fiquem engatados no material.** Se o disco de serra bloquear, pode levantar a peça de trabalho e provocar um efeito de coice quando a serra for reiniciada.
- ▶ **Mantenha os discos de serra limpos, afiados e com orientação suficiente. Nunca utilize discos de serra deformados ou discos de serra com dentes rachados ou partidos.** Os discos de serra afiados e devidamente orientados minimizam o bloqueio, a paragem e o efeito de coice.

Indicações relacionadas com o procedimento operacional da serra circular de mesa

- ▶ **Desligue a serra circular de mesa e desligue o cabo de alimentação ao remover o adaptador da mesa, ao substituir o disco de serra ou ao efetuar ajustes na proteção da cunha abridora ou na proteção do disco de serra, e quando a máquina é deixada sem supervisão.** As medidas preventivas evitarão os acidentes.
- ▶ **Nunca deixe a serra circular de mesa a funcionar sem supervisão. Desligue-a e não abandone a ferramenta até esta parar completamente.** Uma serra a funcionar sem supervisão constitui um risco sem controlo.
- ▶ **Coloque a serra circular de mesa numa área de trabalho bem iluminada e plana onde possa assegurar uma posição firme e equilibrada. Esta deverá ser instalada numa área com espaço suficiente que permita manusear facilmente a sua peça de trabalho.** As áreas apertadas e escuras e com pisos irregulares e escorregadios podem levar à ocorrência de acidentes.
- ▶ **Limpe e remova frequentemente a serradura debaixo da mesa da serra e/ou o dispositivo de recolha do pó.** A serradura acumulada é combustível e pode autoinflamar-se.
- ▶ **A serra circular de mesa deve ser fixada.** Uma serra circular de mesa que não esteja devidamente fixada pode mover-se ou tombar.
- ▶ **Remova as ferramentas, aparas de madeira, etc. da mesa antes de ligar a serra circular de mesa.** Uma distração ou um potencial bloqueio poderá ser perigoso.
- ▶ **Utilize sempre discos de serra com furos interiores de tamanho e forma corretos (diamante versus redondo).** Os discos de serra que não coincidam com o hardware de montagem da serra ficam descentrados, causando perda de controlo.
- ▶ **Nunca utilize elementos de montagem do disco de serra danificados ou incorretos, tais como flanges,**

anilhas, parafusos ou porcas de disco de serra. Esses elementos de montagem foram especialmente concebidos para a sua serra, para uma operação segura e excelente rendimento.

- ▶ **Nunca suba para cima da serra circular de mesa, não a utilize como escadote.** Poderão ocorrer ferimentos graves se a ferramenta tombar ou se houver um contacto inadvertido com a ferramenta de corte.
- ▶ **Certifique-se de que o disco de serra é instalado para rodar no sentido correto. Não utilize discos de lixa, catrabuchas tipo tacho ou discos abrasivos numa serra circular de mesa.** A instalação inadequada do disco de serra ou a utilização de acessórios não recomendados pode provocar ferimentos graves.

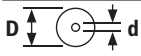
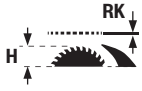
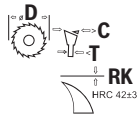
Instruções de segurança adicionais

- ▶ **Para a montagem do disco de serra é necessário usar luvas de proteção.** Existe perigo de ferimentos.
- ▶ **Não use discos de serra de aço HSS.** Estes discos de serra podem quebrar facilmente.
- ▶ **Só utilizar discos de serra que correspondam aos dados caraterísticos indicados nesta instrução de serviço e na ferramenta elétrica e que sejam controlados conforme EN 847-1 e respetivamente marcados.**
- ▶ **Nunca utilize a ferramenta elétrica sem o encaixe de mesa. Substitua um encaixe de mesa com defeito.** Sem um encaixe de mesa em perfeitas condições pode sofrer ferimentos no disco de serra.
- ▶ **Mantenha o local de trabalho limpo.** As misturas de materiais são muito perigosas. Pó de metal leve pode queimar ou explodir.
- ▶ **Selecione o disco de serra apropriado para o material com que deseja trabalhar.**
- ▶ **Só usar lâminas de serra recomendadas pelo fabricante desta ferramenta elétrica e apropriadas para o material com que deseja trabalhar.**
- ▶ **Desloque a peça apenas contra o disco de serra em rotação.** Caso contrário há risco de um contragolpe, se a lâmina de serra se enganchar na peça a ser trabalhada.

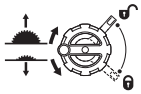
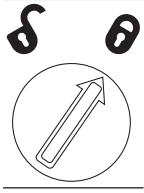
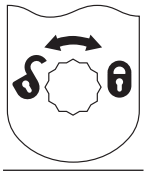
Símbolos

Os seguintes símbolos podem ser importantes para a utilização da sua ferramenta elétrica. Os símbolos e os seus significados devem ser memorizados. A interpretação correta dos símbolos facilita a utilização segura e aprimorada da ferramenta elétrica.

Símbolos e seus significados	
	**Mantenha as mãos afastadas da área de corte enquanto a ferramenta elétrica estiver em funcionamento.** Há perigo de ferimentos se houver contacto com o disco de serra.

Símbolos e seus significados	
	**Use uma máscara de proteção contra pó.**
	**Use proteção auditiva.** Ruídos podem provocar a surdez.
	**Use óculos de proteção.**
	Respeite as dimensões do disco de serra (diâmetro do disco de serra **D**, diâmetro do orifício **d**). Não deve haver folga entre o diâmetro do orifício **d** e o veio da ferramenta. Se for necessária a utilização de peças redutoras, certifique-se de que as dimensões da peça redutora são adequadas para a espessura da base do disco e ao diâmetro do orifício do disco de serra, assim como o diâmetro do veio da ferramenta. Se possível, use a peça redutora fornecida junto com o disco de serra. O diâmetro do disco de serra **D** tem de corresponder à indicação no símbolo. Ver também "Medidas de discos de serra apropriados" no capítulo "Dados técnicos".
	Tenha em conta a espessura da cunha abridora **RK**, assim como a altura máx. possível da peça **H**. Ver também o capítulo "Dados Técnicos".
	Observe as indicações na cunha abridora ao trocar o disco de serra. Caso contrário, existe o risco de a cunha abridora prender na peça.
	**D** Diâmetro do disco de serra **C** Largura de corte mínima (espessura/ torção dos dentes) **T** Espessura máxima da base do disco **RK** Espessura da cunha abridora **ROTATION** O sentido de corte dos dentes (sentido da seta no disco de serra) tem de coincidir com o sentido da seta na cunha abridora Ver também o capítulo "Dados Técnicos".

Símbolos e seus significados

	**Lado esquerdo:** Indica o sentido de rotação da manivela para afundar (**posição de transporte**) e elevar (**posição de trabalho**) o disco de serra. **Lado direito:** Indica a posição da alavanca de bloqueio para fixar o disco de serra e ao ajustar o ângulo de meia-esquadria vertical (disco de serra oscilável).
	Sentido de rotação para fixar/soltar o inserto da mesa
	Sentido de rotação da chave anular para soltar/fixar o parafuso de fixação do disco de serra
	Não toque no disco de serra com o pau para empurrar.
CLAMPZONE	Nesta área podem ser fixados grampos tensores na mesa de serra.
CE	Com a marcação CE, o fabricante confirma que a ferramenta elétrica está em conformidade com as diretivas da UE aplicáveis.

Descrição do produto e do serviço



Leia todas as instruções de segurança e instruções. A inobservância das instruções de segurança e das instruções pode causar choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Respeite as figuras na parte da frente do manual de instruções.

Utilização adequada

A ferramenta elétrica é destinada à utilização como aparelho estacionário, para cortes longitudinais e transversais, retos, em madeira dura e macia, assim como placas de aglomerado de madeira e de fibras. São possíveis ângulos de meia-esquadria horizontais de −**30°** a +**30°** e ângulos de meia-esquadria verticais de **−2°** a **47°**.

Utilizando os respetivos discos de serra é possível serrar perfis de alumínio e de plástico.

Componentes ilustrados

A numeração dos componentes ilustrados refere-se à apresentação da ferramenta elétrica na página de esquemas.

(1) Guia angular
(2) Carro deslizante
(3) Cobertura de proteção
(4) Adaptador de aspiração na cobertura de proteção
(5) Cunha abridora
(6) Inserto de mesa
(7) Pau para empurrar
(8) Guia paralela adicional (articulada)
(9) Chave sextavada interior (5 mm/2,5 mm)
(10) Suporte para armazenamento da cobertura de proteção
(11) Furos para montagem
(12) Escala para distância entre o disco de serra e a guia paralela
(13) Tecla para ligar
(14) Capa de segurança
(15) Interruptor de desligar
(16) Punho de aperto para carro deslizante
(17) Batente para ângulo de meia-esquadria de 0° (vertical)
(18) Roda manual para ângulo de meia-esquadria
(19) Alavanca de bloqueio para ajustar o ângulo vertical de meia-esquadria
(20) Manivela para subir e descer o disco de serra
(21) Escala para ângulo de meia-esquadria (vertical)
(22) Batente para ângulo de meia-esquadria de 45° (vertical)
(23) Manípulo rotativo para guia paralela
(24) Punho de aperto para conjunto de extensão da mesa de serra
(25) Calha de guia para guia paralela
(26) Guia paralela
(27) Mesa de serra
(28) Disco de serra
(29) Calha perfilada
(30) Parafuso de orelhas batente longitudinal
(31) Batente longitudinal
(32) Suporte para o cabo
(33) Suporte para armazenamento da guia angular
(34) Adaptador de aspiração
(35) Expulsão de aparas
(36) Chave anular
(37) Prolongamento da mesa de serra
(38) Alavanca de aperto cunha abridora

(39) Pinos de posicionamento cunha abridora
(40) Marcações alavanca de aperto/placa de aperto
(41) Parafuso de travamento inserto de mesa
(42) Alavanca de aperto cobertura de proteção
(43) Pinos de guia cobertura de proteção
(44) Alavanca de bloqueio guia paralela
(45) Par de pinos (à direita, preto)
(46) Par de pinos (à direita, prata)
(47) Par de pinos (à esquerda, preto)
(48) Parafuso de fixação prolongamento da mesa de serra
(49) Anilha plana prolongamento da mesa de serra
(50) Calha de guia para guia angular
(51) Ranhura de guia para a guia angular
(52) Barra de guia do prolongamento da mesa de serra
(53) Parafuso serrilhado calha perfilada
(54) Capa de cobertura expulsão de aparas
(55) Parafuso de sextavado interior capa de cobertura expulsão de aparas
(56) Mola de aperto
(57) Placa de proteção contra o pó
(58) Orifício para os dedos para levantar o inserto de mesa
(59) Parafuso de aperto disco de serra
(60) Alavanca de bloqueio do veio
(61) Flange de aperto
(62) Flange de admissão
(63) Veio da ferramenta
(64) Parafuso de travamento para prolongamento da mesa de serra
(65) Alavanca basculante
(66) Tampa
(67) Indicador de ângulo (vertical)
(68) Manípulo de fixação para qualquer ângulo de meia-esquadria (horizontal)
(69) Parafuso serrilhado para fixar a guia angular no carro deslizante
(70) Indicador de ângulo (horizontal) na guia angular
(71) Indicador de distância
(72) Parafuso de fixação para fixar a guia angular no carro deslizante com as dimensões máximas da peça
(73) Parafuso para indicador de ângulo (vertical)
(74) Parafusos de sextavado interior (5 mm) à frente para ajustar o paralelismo do disco de serra
(75) Parafusos de sextavado interior (5 mm) atrás para ajustar o paralelismo do disco de serra
(76) Parafuso para o indicador de distância da mesa de serra
(77) Parafusos de ajuste para placa de alimentação
(78) Parafusos de regulação calha de guia para guia angular
(79) Pega de transporte
(80) Cavidades de pega

Dados técnicos

Serra circular de mesa		**EXTS100-254X**
Número de produto		**3 601 M30 8..**
Potência nominal absorvida	W	2200
N.º de rotações em vazio	r.p.m.	4500
Limitação da corrente de arranque		●
Peso[A)]	kg	34,8
Classe de proteção		⧈ / II
Dimensões		
Ferramenta elétrica (incluindo elementos do aparelho amovíveis)		
Largura x profundidade x altura	mm	713 x 747 x 363
Peça		
Altura máx. possível da peça **H**	mm	100
Cunha abridora		
Espessura **RK**	mm	2,3
Medidas de discos de serra apropriados		
Diâmetro do disco de serra **D**	mm	254
Diâmetro do furo **d**	mm	30
Espessura máx. da base do disco **T**	mm	< 2,2
Espessura/torção mín. dos dentes **C**	mm	> 2,4

A) Sem cabo de alimentação

Dimensões máximas da peça: (ver "Máximas dimensões da peça a ser trabalhada", Página 97)

Os valores podem variar em função do produto e estar sujeitos a condições de aplicação e do meio ambiente. Para mais informações consulte www.bosch-professional.com/wac.

Informação sobre ruídos

Os valores de emissão de ruído foram determinados de acordo com **EN 62841-3-1**.

O nível sonoro avaliado como A da ferramenta elétrica é normalmente de: nível de pressão sonora **93** dB(A); nível de potência sonora **105** dB(A). Incerteza K = **3** dB.

Utilizar proteção auditiva!

O nível de emissões sonoras indicado nestas instruções de serviço foi medido de acordo com um processo de medição normalizado e pode ser utilizado para a comparação de

ferramentas elétricas. Ele também é apropriado para uma avaliação provisória da emissão sonora.

O nível de emissões sonoras indicado representa as aplicações principais da ferramenta elétrica. Se a ferramenta elétrica for utilizada para outras aplicações, com outras ferramentas de trabalho ou com manutenção insuficiente, é possível que o nível de emissões sonoras seja diferente. Isto pode aumentar sensivelmente a emissão sonora para o período completo de trabalho.

Para uma estimação exata da emissão sonora, também deveriam ser considerados os períodos nos quais o aparelho está desligado ou funciona, mas não está sendo utilizado. Isto pode reduzir a emissão sonora durante o completo período de trabalho.

Montagem

▶ **Evitar um arranque involuntário da ferramenta elétrica. A ficha de rede não deve estar conectada à alimentação elétrica durante a montagem e durante todos trabalhos na ferramenta elétrica.**

Volume de fornecimento

Antes de colocar a ferramenta elétrica em funcionamento pela primeira vez, deverá verificar se todas as peças especificadas abaixo foram fornecidas:

- Serra de mesa com disco de serra montado **(28)**, cunha abridora **(5)** e carro deslizante **(2)**
- Guia angular **(1)**
- Calha perfilada **(29)**
- Batente longitudinal **(31)**
- Guia paralela **(26)** com guia paralela adicional articulada **(8)**
- Cobertura de proteção **(3)** com adaptador de aspiração **(4)**
- Prolongamento da mesa de serra **(37)**
- Chave sextavada interior **(9)**
- Chave anular **(36)**
- Pau para empurrar **(7)**
- Inserto de mesa **(6)**
- Adaptador de aspiração **(34)**

Nota: verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos. Antes de continuar a utilizar a ferramenta elétrica, deverá controlar cuidadosamente todos os dispositivos de segurança e peças levemente danificadas e verificar se estão a funcionar corretamente. Verifique se as peças móveis funcionam perfeitamente e não emperram, ou se há peças danificadas. Todas as peças devem ser montadas corretamente e corresponder a todas exigências, para que seja assegurado um funcionamento impecável. Dispositivos de segurança e peças danificados devem ser devidamente reparados ou substituídos por uma oficina especializada.

Ferramentas necessárias além das fornecidas:

- Chave de estrela
- Calibre angular

Montagem de componentes individuais

- Retire todas as peças fornecidas cuidadosamente das respetivas embalagens.
- Retire todo o material de embalagem da ferramenta elétrica e dos acessórios fornecidos.
- Observar que o material de embalagem por debaixo do bloco do motor seja removido.

Diretamente na carcaça estão fixos os seguintes elementos do aparelho: pau para empurrar **(7)**, chave anular **(36)**, chave sextavada interior **(9)**, guia paralela **(26)** com guia paralela adicional articulada **(8)**, guia angular **(1)**, calha perfilada **(29)**, batente longitudinal **(31)**, cobertura de proteção **(3)**, adaptador de aspiração **(34)**.

- Assim que necessitar um destes elementos do aparelho, retire o mesmo com cuidado do depósito de armazenamento.

Posicionar a cunha abridora (ver figuras a1–a2)

Nota: se necessário, deverá limpar todas as partes a montar antes de serem posicionadas.

- Rode a manivela **(20)** para a direita até ao batente, para que o disco de serra **(28)** se encontre na posição mais alta possível sobre a mesa de serra.
- Solte a alavanca de fixação **(38)** rodando-a para a direita, até ficar virada para cima.
- Empurre a cunha abridora **(5)** no sentido da alavanca de aperto **(38)**, até poder ser puxada para cima.
- Puxe a cunha abridora totalmente para cima de forma a que fique posicionada exatamente sobre o centro do disco de serra.
- Deixe os dois pinos de posicionamento **(39)** engatarem nos furos inferiores na cunha abridora e volte a apertar a alavanca de aperto **(38)**.
  As marcações **(40)** na placa de aperto e na alavanca de aperto **(38)** têm de estar alinhadas, como indicado.

Montar o inserto de mesa (ver figura b)

- Engate o inserto de mesa **(6)** no entalhe traseiro do compartimento da ferramenta.
- Pressione o inserto de mesa até o mesmo encaixar no compartimento da ferramenta.
- Rode os parafusos de travamento **(41)** com a ponta da chave anular **(36)** até ao batente no sentido de rotação "Cadeado fechado".

Montar a cobertura de proteção (ver figuras c1–c2)

Nota: monte a cobertura de proteção apenas, se a cunha abridora na posição mais alta estiver posicionada exatamente acima do meio do disco de serra (ver figura **a2**). Não monte a cobertura de proteção, se a cunha abridora se encontrar na posição mais baixa (estado de fornecimento ou posição de serrar ranhuras) (ver figura **a1**).

- Solte a alavanca de aperto **(42)** e retire a cobertura de proteção **(3)** do suporte **(10)**.

– Empurre os pinos de guia **(43)** para trás na ranhura na cunha abridora **(5)**.
– Empurre a cobertura de proteção **(3)** para baixo, até a proteção do disco de serra (calha de plástico superior) ficar **paralela** à superfície da mesa de serra **(27)**.
– Pressione a alavanca de aperto **(42)** para cima. A alavanca de aperto tem de engatar nítida e audivelmente e a cobertura de proteção **(3)** tem de estar bem montada e de forma segura.

▶ **Verifique antes de cada utilização se a cobertura de proteção se move sem problemas. Não utilize a ferramenta elétrica, se a cobertura de proteção não se mover livremente e não se fechar de imediato.**

Montar a guia paralela (ver figura d)

A guia paralela **(26)** pode ser montada à esquerda ou à direita do disco de serra em pontos fixos. Para isso servem os três pares de pinos **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Par de pinos	Cor	Posição da guia paralela (26)	Capacidade de corte	Escala (12)
(45)	preto	à direita do disco de serra	180–825 mm	em baixo, preto
(46)	prata	à direita do disco de serra	0–650 mm	em cima, prata
(47)	preto	à esquerda do disco de serra	0–360 mm	em baixo, preto

– Certifique-se de que o punho de aperto **(24)** fixa o conjunto de extensão da mesa de serra (punho de aperto pressionado para baixo).
– Solte as alavancas de bloqueio **(44)** na guia paralela **(26)**.
– Posicione os entalhes na guia paralela **(26)** sobre um dos três pares de pinos **(45)**, **(46)**, **(47)**. A guia paralela adicional articulada **(8)** deve apontar para o lado oposto da cobertura de proteção **(3)**.
– Para fixar a guia paralela, vire as alavancas de bloqueio **(44)** para baixo em ambos os lados.

Montar prolongamento da mesa de serra (ver figura e)

– Desaperte de cada lado os parafusos de fixação **(48)** com a chave sextavada interior **(9)** e retire as anilhas exteriores **(49)**. As anilhas interiores permanecem nas barras de guia **(52)**.
– Aparafuse o prolongamento da mesa de serra **(37)** com as barras de guia **(52)**. Para tal fixe as barras com a chave anular **(36)**, enquanto aperta os parafusos de fixação com a chave sextavada interior.
A tampa **(66)** no prolongamento da mesa de serra tem de apontar para cima e a alavanca basculante **(65)** para fora.

Montar guia angular, calha perfilada, batente longitudinal (ver figuras f1–f3)

– Introduza a guia **(50)** da guia angular **(1)** numa das ranhuras de guia **(51)** previstas para o fim da mesa de serra.

Para encostar melhor peças compridas, a guia angular pode ser prolongada através da calha perfilada **(29)**.

– Se necessário, monte a calha perfilada **(29)** com a ajuda do parafuso serrilhado **(53)** na guia angular.

Para serrar facilmente peças com o mesmo comprimento, é possível utilizar o batente longitudinal **(31)**.

– Empurre o batente longitudinal **(31)** para a calha perfilada **(29)** e aperte o parafuso de orelhas **(30)** para o fixar.

Aspiração de pó/de aparas

Evite trabalhar sem medidas de redução do pó. Um dispositivo de aspiração adequado reduz a exposição nociva ao pó. Assegure uma boa ventilação do local de trabalho.

Utilize sempre proteção respiratória adequada. Se possível deverá usar uma aspiração de pó apropriada para o material. Observe as diretivas para os materiais a serem processados, vigentes no seu país.

▶ **Evite a acumulação de pó no local de trabalho.** Pós podem entrar levemente em ignição.

Requisitos relativos ao aspirador		
Diâmetro nominal recomendado da mangueira	mm	**28**
Vácuo necessário[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Taxa de fluxo necessária[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Eficiência de filtro recomendada		Classe de pó M[B)]

A) Valor de potência na ligação do aspirador da ferramenta elétrica
B) Conforme IEC/EN 60335-2-69

Observe o manual do aspirador. Se a potência de aspiração diminuir, pare de trabalhar e elimine a causa.

A aspiração de pó/de aparas pode ser bloqueada por pó, aparas ou por estilhaços da peça a ser trabalhada.

– Desligue a ferramenta elétrica e retire a ficha de rede da tomada.
– Aguarde até que o disco de serra esteja completamente parado.
– Verifique a causa do bloqueio e elimine-a.

▶ **Para evitar o perigo de incêndio ao serrar alumínio, esvazie a expulsão de aparas e a cobertura inferior do disco de serra e não use aspiração de aparas.**

Esvaziar expulsão de aparas (ver figura g)

Para remover estilhaços da peça e aparas grandes, pode esvaziar a expulsão de aparas **(35)**.

– Desligue a ferramenta elétrica e puxe a ficha de rede da tomada.
– Aguarde até que o disco de serra esteja completamente parado.
– Solte os dois parafusos **(55)** da capa de cobertura **(54)** com a chave sextavada interior **(9)**.
Os parafusos não podem ser completamente desparafusados (proteção contra perda).
– Pressione por baixo a mola de aperto **(56)** e oscile a capa de cobertura **(54)** para fora.
Certifique-se de que a capa de cobertura está pressionada em cima na placa de proteção contra o pó **(57)**.
– Limpe a expulsão de aparas **(35)** de fragmentos da peça e aparas.
– Vire a capa de cobertura **(54)** novamente para baixo até a mola de aperto **(56)** engatar.
– Solte os dois parafusos **(55)** da capa de cobertura **(54)** com a chave sextavada interior **(9)**.

Aspiração externa (ver figura h)

Conexão Click&Clean: para a aspiração de pó e aparas pode conectar uma mangueira do aspirador ao adaptador de aspiração **(4)** da cobertura de proteção **(3)** ou uma mangueira do aspirador com adaptador de aspiração **(34)** à expulsão de aparas **(35)**.

– Una firmemente uma mangueira do aspirador (Ø 33 mm) ao adaptador de aspiração **(4)** da cobertura de proteção **(3)**.

ou

– Insira firmemente o adaptador de aspiração **(34)** na expulsão de aparas **(35)**.
– Una firmemente uma mangueira do aspirador (Ø 39 mm) ao adaptador de aspiração **(34)**.

O aspirador de pó deve ser apropriado para o material a ser trabalhado.

Utilize um aspirador especial para aspirar pó que seja extremamente nocivo à saúde, cancerígeno ou seco.

Montagem estacionária ou flexível

▶ **Para assegurar um manuseio seguro, é necessário que, antes da utilização, a ferramenta elétrica seja montada sobre uma superfície de trabalho plana e estável (p. ex. bancada de trabalho).**

Montagem numa superfície de trabalho (ver figura i)

– Fixe a ferramenta elétrica à superfície de trabalho com uma união roscada apropriada. Os furos **(11)** servem para esse efeito.

ou

– Fixe os pés da ferramenta elétrica com grampos convencionais à superfície de trabalho.

Montagem numa mesa de trabalho Bosch (ver figura j)

As mesas de trabalho da Bosch (p. ex. **GTA700**, **GTA50W**) podem ser facilmente transportadas e rapidamente montadas graças ao design articulado. A ferramenta elétrica pode ser montada sem chaves.

▶ **Ler todas as indicações de aviso e instruções fornecidas com a mesa de trabalho.** O desrespeito das indicações de aviso e das instruções pode causar choque elétrico, queimaduras e/ou ferimentos graves.
▶ **Montar corretamente a mesa de trabalho, antes de montar a ferramenta elétrica.** É importante que a montagem seja perfeita, para evitar o risco de desmoronamento.
– Monte a ferramenta elétrica na posição de transporte sobre a mesa de trabalho.

Trocar o disco de serra (ver figuras k1–k4)

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta elétrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**
▶ **Para a montagem do disco de serra é necessário usar luvas de proteção.** Existe perigo de ferimentos.
▶ **Só utilizar discos de serra com uma máxima velocidade admissível superior à velocidade da marcha em vazio da ferramenta elétrica.**
▶ **Só utilizar discos de serra que correspondam aos dados caraterísticos indicados nesta instrução de serviço e na ferramenta elétrica e que sejam controlados conforme EN 847-1 e respetivamente marcados.**
▶ **Utilize apenas discos de serra recomendados pelo fabricante desta ferramenta elétrica e adequados para o material com que deseja trabalhar.** Assim evita um sobreaquecimento das pontas dos dentes de serra e o derretimento do plástico a trabalhar.
▶ **Não use discos de serra de aço HSS.** Estes discos de serra podem quebrar facilmente.

Desmontar o disco de serra

– Abra a alavanca de aperto **(42)** e retire a cobertura de proteção **(3)** para fora da ranhura na cunha abridora **(5)**.
– Rode o parafuso de travamento **(41)** com a ponta da chave anular **(36)** até ao batente no sentido de rotação «Cadeado aberto» e levante o inserto de mesa **(6)** para fora do compartimento da ferramenta. Para facilitar, pode ser usado o orifício para os dedos **(58)**.
– Rode a manivela **(20)** para a direita até ao batente, para que o disco de serra **(28)** se encontre na posição mais alta possível sobre a mesa de serra.
– Rode o parafuso de aperto **(59)** com a chave anular **(36)** e puxe ao mesmo tempo a alavanca de bloqueio do veio **(60)** até esta engatar.
– Mantenha a alavanca de travamento do veio puxada e desatarraxe o parafuso de aperto no sentido contrário dos ponteiros do relógio.
– Retire o flange de aperto **(61)**.
– Retire o disco de serra **(28)**.

Montar o disco de serra

– Se necessário, deverá limpar todas as partes antes de serem montadas.
– Coloque o novo disco de serra no flange de admissão **(62)** do veio da ferramenta **(63)**.

Nota: Não uso discos de serra demasiado pequenos. A folga radial entre disco de serra e cunha abridora só pode ser de no máximo 3–8 mm.

▶ **Durante a montagem, deverá observar que o sentido de corte dos dentes (sentido da seta sobre o disco de corte) coincida com o sentido da seta sobre a cunha abridora!**

– Coloque o flange de aperto **(61)** e o parafuso de aperto **(59)**.
– Rode o parafuso de aperto **(59)** com a chave anular **(36)** e puxe ao mesmo tempo a alavanca de bloqueio do veio **(60)** até esta engatar.
– Aperte o parafuso de aperto no sentido dos ponteiros do relógio.
– Coloque o inserto de mesa **(6)** sobre a cunha abridora **(5)** no compartimento da ferramenta. Rode o parafuso de travamento **(41)** com a ponta da chave anular **(36)** até ao batente no sentido de rotação «Cadeado fechado».
– Volte a montar a cobertura de proteção **(3)**.

Funcionamento

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta elétrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

Posição de transporte e de trabalho do disco de serra

Posição de transporte

– Remova a cobertura de proteção **(3)**, retire o inserto de mesa **(6)** e posicione a cunha abridora **(5)** na posição mais baixa. Volte a colocar o inserto de mesa **(6)**.
– Rode a manivela **(20)** para a esquerda, até que os dentes do disco de serra **(28)** se encontrarem por baixo da mesa de serra **(27)**.
– Mova a calha de guia **(25)** completamente para dentro. Pressione o punho de aperto **(24)** para baixo. Desta forma, o conjunto de extensão da mesa de serra está fixo.

Posição de trabalho

– Posicione a cunha abridora **(5)** na posição mais alta precisamente ao centro do disco de serra, introduza o inserto de mesa **(6)** e monte a cobertura de proteção **(3)**.
– Rode a manivela **(20)** para a direita, até que os dentes superiores do disco de serra **(28)** se encontrem a aprox. 3–6 mm por cima da peça.

Aumentar a mesa de serra

Apoiar ou escorar as extremidades de peças compridas e pesadas.

Conjunto de extensão da mesa de serra (ver figura A)

Pode prolongar a mesa de serra para a esquerda ou para a direita, movendo a calha de guia **(25)** para fora.

– Puxe o punho de aperto **(24)** para o conjunto de extensão da mesa de serra totalmente para cima.
– Movimente a calha de guia **(25)** com o manípulo rotativo **(23)** até à largura desejada para a esquerda ou para a direita.
– Pressione o punho de aperto **(24)** para baixo. Desta forma, o conjunto de extensão da mesa de serra está fixo.

Carro deslizante (ver figura B)

Através do carro deslizante **(2)** podem ser serradas peças até uma largura máxima de **580** mm a uma altura máxima de **22** mm.

Ao mesmo é alcançada uma precisão mais elevada ao serrar, sobretudo em combinação com o guia angular **(1)** (ver "Serrar ângulos de meia-esquadria horizontais com auxílio do carril corrediço", Página 98).

– Puxe o punho de aperto **(16)** para o carro deslizante totalmente para cima.
  O carro deslizante deve poder ser deslocado completamente para frente e para trás.

Prolongamento da mesa de serra (ver figura C1–C2)

O prolongamento da mesa de serra **(37)** aumenta a mesa de serra **(27)** para trás.

– Solte o parafuso de travamento **(64)** na barra de guia esquerda.
– Puxe o prolongamento da mesa de serrar **(37)** para fora até ao comprimento desejado.
– Para fixar a posição, aperte bem o parafuso de travamento **(64)**.

No caso de peças de trabalho mais pesadas tem de apoiar o prolongamento da mesa de serra.

Ao usar o carro deslizante **(2)** é preciso preparar o prolongamento da mesa de serra **(37)** de forma a que o carro deslizante não colida com o prolongamento da mesa de serra. O entalhe adequado é providenciado pela tampa **(66)**.

– Oscile ambas as alavancas basculantes **(65)** em 90° para a esquerda.
– Vire a tampa **(66)** para baixo e prenda-a em baixo.

Ajustar ângulos de meia-esquadria verticais e horizontais

Após uso intensivo, deverá controlar, e se necessário corrigir, os ajustes básicos da ferramenta elétrica, para assegurar cortes precisos.

Ajustar ângulos de meia-esquadria verticais (disco de serra) (ver figura D)

O ângulo de meia-esquadria vertical pode ser ajustado numa faixa de **–2°** a **47°**.

Para ajustar de forma rápida e precisa os ângulos padrões verticais 0° e 45° existem batentes ajustados de fábrica (**(17)**, **(22)**).

– Solte a alavanca com retenção **(19)** para a esquerda.

Nota: ao soltar a alavanca com retenção, o disco de serra oscila, devido à gravidade, para uma posição que corresponde aproximadamente a 30°.

Ângulos de meia-esquadria verticais entre 0° e 45°:
– Puxe ou pressione a roda manual **(18)** ao longo do fundo, até o indicador de ângulo **(67)** mostre o ângulo de meia-esquadria vertical desejado.
– Segure a roda manual nesta posição e volte a apertar a alavanca de bloqueio **(19)**.

Ângulos de meia-esquadria verticais entre –2° e 0°:
– Vire o batente **(17)** para a frente.
– Pressione a roda manual **(18)** ao longo do fundo, até o indicador de ângulo **(67)** mostrar o ângulo de meia-esquadria vertical desejado.
– Segure a roda manual nesta posição e volte a apertar a alavanca de bloqueio **(19)**.

Ângulos de meia-esquadria verticais entre 45° e 47°:
– Vire o batente **(22)** para a frente.
– Puxe a roda manual **(18)** ao longo do fundo, até o indicador de ângulo **(67)** mostrar o ângulo de meia-esquadria vertical desejado.
– Segure a roda manual nesta posição e volte a apertar a alavanca de bloqueio **(19)**.

Os batentes (**(17)**, **(22)**) oscilam automaticamente de volta para a posição padrão, assim que for ajustado de novo um ângulo de meia-esquadria vertical entre 0° e 45° para o disco de serra.

Ajustar ângulos de meia-esquadria horizontais (guia angular) (ver figura E)

O ângulo de meia-esquadria horizontal pode ser ajustado numa faixa de **30°** (à esquerda) até **30°** (à direita).
– Solte o manípulo de fixação **(68)**, caso este esteja apertado.
– Rode a guia angular, até o indicador de ângulo **(70)** exibir o ângulo de meia-esquadria desejado.
– Aperte novamente o manípulo de fixação **(68)**.

Ajustar a guia paralela (ver figura F)

A guia paralela **(26)** pode ser montada à esquerda ou à direita do disco de serra em pontos fixos. Para isso servem os três pares de pinos **(45)**, **(46)**, **(47)**.
– Posicione a guia paralela **(26)** no lado desejado do disco de serra (ver "Montar a guia paralela (ver figura **d**)", Página 93).
– Ajuste a distância desejada da guia paralela em relação ao disco de serra com a ajuda do manípulo rotativo **(23)**.

A aresta direita do indicador de distância **(71)** mostra a distância ajustada.
Para a posição **(45)**, **(47)** é válida a escala inferior preta **(12)**.
Para a posição **(46)** é válida a escala prata em cima **(12)**.

Ajustar a guia paralela adicional (ver figura G)

– Abra a guia paralela adicional **(8)** por cima da guia paralela **(26)** no lado do disco de serra **(28)**.

A guia paralela adicional articulada **(8)** tem duas funções diferentes consoante a posição:
– Batente para serrar peças estreitas e para serrar ângulo de meia-esquadria vertical, quando a guia paralela adicional está sobre a mesa de serra **(27)**.
– Apoio para as peças, quando a mesa de serra **(27)** é prolongada em mais de 50,8 mm.

Ajustar a cunha abridora

A cunha abridora **(5)** evita que o disco de serra **(28)** fique entalado da ranhura de corte. Caso contrário há risco de um contragolpe, se o disco de serra se enganchar na peça a ser trabalhada.
Por isso, certifique-se de que a cunha abridora está sempre corretamente montada:
– A folga radial entre disco de serra e cunha abridora só pode ser de no máximo 3–8 mm.
– A espessura da cunha abridora deve ser menor do que a largura de corte e maior do que a espessura da base do disco.
– A cunha abridora deve sempre estar em uma linha com o disco de serra.
– Para cortes normais é necessário que a cunha abridora esteja sempre na posição mais alta possível.

Ajustar a altura da cunha abridora (ver figura H)

Para serrar ranhuras é necessário ajustar a altura da cunha abridora.

▶ **Utilize a ferramenta elétrica para ranhurar ou ensamblar apenas com o respetivo dispositivo de proteção adequado (p. ex. cobertura de proteção em túnel, pente de pressão).**

– Abra a alavanca de aperto **(42)** e retire a cobertura de proteção **(3)** para fora da ranhura na cunha abridora **(5)**. Para proteger a tampa de proteção contra danos, deposite-a no suporte **(10)** previsto para o efeito na carcaça (ver também a figura **T**).
– Rode a manivela **(20)** para a direita até ao batente, para que o disco de serra **(28)** se encontre na posição mais alta possível sobre a mesa de serra.
– Solte a alavanca de fixação **(38)** rodando-a para a direita, até ficar virada para cima.
– Puxe a cunha abridora dos pinos **(39)** (puxe a alavanca de aperto **(38)** um pouco para fora) e empurre a cunha abridora **(5)** para baixo, até ao batente.
– Deixe os dois pinos **(39)** engatarem nos furos superiores na cunha abridora e volte a apertar a alavanca de aperto **(38)**.
As marcações **(40)** na fixação e na alavanca de fixação **(38)** têm de estar alinhadas (ver também a figura **a2**).

Colocação em funcionamento

▶ **Observar a tensão de rede!** A tensão da fonte de corrente elétrica deve coincidir com os dados que constam na placa de características da ferramenta elétrica.

Ligar (ver figura I1)

– Vire a cobertura de segurança **(14)** para cima.
– Para a colocação em funcionamento pressione a tecla para ligar verde **(13)**.
– Vire a cobertura de segurança **(14)** novamente para baixo.

Desligar (ver figura I2)

– Pressione o interruptor de desligar **(15)**.

Proteção contra sobrecarga

A ferramenta elétrica vem equipada com uma proteção contra sobrecarga. Numa utilização correta, a ferramenta elétrica não pode ser sobrecarregada. Em caso de forte sobrecarga, a ferramenta elétrica desliga-se.

Efetue os seguintes passos para voltar a colocar a ferramenta elétrica em funcionamento:

– Desligue a ferramenta elétrica (ver "Colocação em funcionamento", Página 97).
– Retire a peça.
– A seguir volte a ligar a ferramenta elétrica.

Proteção contra utilização não autorizada (ver figura I3)

Para proteção contra uma operação não autorizada pode bloquear a capa de segurança **(14)** com a ajuda de um cadeado.

– Passe o cadeado pelos orifícios da capa de segurança **(14)** e do interruptor de desligar **(15)** e feche o cadeado.

Instruções de trabalho

Indicações gerais para serrar

▶ **Antes de todos os cortes, deverá assegura-se de que a lâmina de serra não possa de modo algum entrar em contacto com os limitadores nem com quaisquer outras partes do aparelho.**
▶ **Utilize a ferramenta elétrica para ranhurar ou ensamblar apenas com o respetivo dispositivo de proteção adequado (p. ex. cobertura de proteção em túnel, pente de pressão).**
▶ **Não use a ferramenta elétrica para abrir ranhuras (ranhura terminada na peça).**

Proteger a lâmina de serra contra golpes e pancadas. A lâmina de serra não deve ser exposta a nenhuma pressão lateral.

A cunha abridora deve estar alinhada com a lâmina de serra, para evitar que a peça a ser trabalhada possa emperrar.

Não trabalhe peças empenadas. A peça tem de ter sempre um lado reto para encostar na guia paralela.

Guarde sempre o pau para empurrar na ferramenta elétrica.

Posição do operador (ver figura J)

▶ **Nunca se coloque diretamente em linha com o disco de serra. Posicione sempre o seu corpo do mesmo lado do disco de serra no qual se encontra guia de corte.** O efeito de coice pode projetar a peça de trabalho a alta velocidade na direção de qualquer pessoa que se encontre à frente e em linha com o disco de serra.

– Mantenha as mãos, os dedos e os braços afastados do disco de serra em rotação.

Observe as seguintes indicações:

– Mantenha a peça a ser trabalhada seguramente com ambas as mãos e premir firmemente contra a mesa de serra.
– Para peças estreitas e para cortar em ângulo de meia-esquadria vertical, utilize sempre o pau para empurrar **(7)** fornecido junto.

Máximas dimensões da peça a ser trabalhada

Ângulo de meia-esquadria vertical	Altura máx. da peça [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Dimensões máximas da peça com guia angular e carro deslizante (ver figura K)

Consoante a largura e a altura da peça, a guia angular **(1)** tem de ser posicionada de forma diferente no carro deslizante **(2)**.

Caso	Largura da peça [mm]	Altura da peça [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Caso 1** e **caso 2**:
Posicionar a guia angular **(1)** totalmente à frente no carro deslizante **(2)** e fixar com o parafuso serrilhado **(69)**
– **Caso 3**:
Puxar a guia angular **(1)** até que a calha de guia **(50)** já só possa ser fixada com o parafuso de fixação **(72)** na ranhura de guia **(51)** (apertar **(72) bem** o parafuso de fixação)

Serrar

Serrar cortes a direito

– Ajuste a guia paralela **(26)** à largura de corte desejada.
– Coloque a peça sobre a mesa de serrar em frente à cobertura de proteção **(3)**.
– Suba e desça o disco de serra através da manivela **(20)** para cima ou para baixo até que os dentes superiores do disco de serra **(28)** se encontrem a aprox. 3–6 mm por cima da peça.
– Ligue a ferramenta elétrica.
– Serrar a peça com avanço uniforme.
Se exercer demasiada pressão, as pontas do disco de serra podem sobreaquecer e a peça pode ser danificada.

– Desligue a ferramenta elétrica e aguarde até o disco de serra estar completamente parado.

Serrar ângulos verticais de meia-esquadria

– Ajustar o ângulo de meia-esquadria vertical desejado do disco de serra.
Com o disco de serra inclinado para a esquerda, a guia paralela **(26)** tem de estar à direita do disco de serra.
– Siga os passo de trabalho de acordo com: (ver "Serrar cortes a direito", Página 97)

Serrar ângulos de meia-esquadria horizontais (ver figura L)

– Ajustar o ângulo de meia-esquadria horizontal desejado na guia angular **(1)**.
– Coloque a peça na calha perfilada **(29)**.
A calha perfilada não deve encontrar-se na linha de corte. Neste caso, solte o parafuso serrilhado **(53)** e desloque o batente.
– Suba e desça o disco de serra através da manivela **(20)** para cima ou para baixo até que os dentes superiores do disco de serra **(28)** se encontrem a aprox. 3 – 6 mm por cima da peça.
– Ligue a ferramenta elétrica.
– Com uma mão, pressione a peça contra a calha perfilada **(29)** e, com a outra mão, empurre a guia angular no manípulo de fixação **(68)** lentamente na ranhura de guia **(51)** para a frente.
– Desligue a ferramenta elétrica e aguarde até o disco de serra estar completamente parado.

Para serrar facilmente peças com o mesmo comprimento, é possível utilizar o batente longitudinal **(31)**.

– Solte o parafuso de orelhas **(30)** e desloque o batente longitudinal **(31)** para o comprimento desejado da peça.
– Aperte novamente o parafuso de orelhas **(30)**.

Serrar ângulos de meia-esquadria horizontais com o carril corrediço travado

– Ajustar o ângulo de meia-esquadria horizontal desejado na guia angular **(1)**.
– A guia angular **(1)** tem de se poder mover livremente na ranhura de guia **(51)** (à esquerda ou à direita). Para tal, solte o parafuso serrilhado **(69)**.
– Siga os passo de trabalho de acordo com: (ver "Serrar cortes a direito", Página 97)

Serrar ângulos de meia-esquadria horizontais com auxílio do carril corrediço

– Ajustar o ângulo de meia-esquadria horizontal desejado na guia angular **(1)**.
– Puxe o punho de aperto **(16)** para o carro deslizante totalmente para cima e puxe o carro deslizante **(2)** para a frente.
– Coloque a peça sobre a mesa de serrar em frente à cobertura de proteção **(3)**.
– Posicione a guia angular **(1)** à frente da peça na ranhura de guia esquerda **(51)**. Bloqueie esta posição, apertando o parafuso serrilhado **(69)**.
– Siga os passo de trabalho de acordo com: (ver "Serrar cortes a direito", Página 97)

Verificar e realizar os ajustes básicos

Após uso intensivo, deverá controlar, e se necessário corrigir, os ajustes básicos da ferramenta elétrica, para assegurar cortes precisos.
Para tal são necessárias experiência e ferramentas especiais.

Uma oficina de serviço pós-venda Bosch executa este trabalho de forma rápida e fiável.

Ajustar batentes para ângulo de meia-esquadria vertical 0°/45°

– Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho.
– Ajuste um ângulo de meia-esquadria vertical do disco de serra de 0°.
– Retire a cobertura de proteção **(3)**.

Verificar (ver figura M1)

– Ajuste o calibre angular para 90° e coloque-o sobre a mesa de serra **(27)**.

O lado do calibre angular tem de ficar alinhado em todo o comprimento com o disco de serra **(28)**.

Ajustar (ver figura M2)

– Solte a contraporca do parafuso batente **(17)** com uma chave anular ou uma chave de bocas convencional.
– Solte a alavanca de bloqueio **(19)**.
– Empurre a roda manual **(18)** contra o parafuso batente **(17)** e enrosque ou desenrosque o parafuso batente, até o lado do calibre angular ficar alinhado à face em todo o comprimento com o disco de serra.
– Segure a roda manual nesta posição e volte a apertar a alavanca de bloqueio **(19)**.
– Volte a apertar a contraporca do parafuso batente **(17)**.

Se, após o ajuste, o indicador de ângulo **(67)** não estiver em linha com a marca de 0° da escala **(21)**, soltar o parafuso **(73)** com uma chave de fenda em cruz convencional e alinhar o indicador de ângulo ao longo da marca de 0°.

Repita respetivamente os passos de trabalho acima mencionados para o ângulo de meia-esquadria vertical de 45° (soltar a contraporca; ajustar o parafuso batente **(22)**). O indicador de ângulo **(67)** não pode ser deslocado de novo ao fazê-lo.

Alinhar a guia paralela – par de pinos (46) prata, à direita (ver figura N)

Antes de alinhar a guia paralela **(26)**, tem de ajustar primeiro os batentes **(17)**/**(22)** para o ângulo de meia-esquadria padrão vertical e o paralelismo do disco de serra **(28)** relativo às ranhuras de guia **(51)** da guia angular.
(ver "Ajustar batentes para ângulo de meia-esquadria vertical 0°/45°", Página 98)
(ver "Paralelismo do disco de serra em relação às ranhuras de guia da guia angular (ver figura **R**)", Página 100)

– Solte as alavancas de bloqueio **(44)** na guia paralela **(26)** e deixe a guia poder mover-se livremente durante todo o alinhamento.

– Posicione os entalhes na guia paralela **(26)** sobre o par de pinos **(46)** (prata). A guia paralela adicional articulada **(8)** deve apontar para o lado oposto da cobertura de proteção **(3)**.
– Retire a cobertura de proteção **(3)**.
– Puxe o punho de aperto **(24)** para o conjunto de extensão da mesa de serra totalmente para cima e desloque a guia paralela **(26)** até a mesma tocar no disco de serra **(28)**.

Verificar

A guia paralela **(26)** tem de tocar no disco de serra em todo o seu comprimento.

Ajustar

– Solte os parafusos prateados do par de pinos **(46)** com a chave sextavada interior **(9)** fornecida até os pinos poderem deslizar livremente.
– Empurre o par de pinos **(46)** com a guia paralela **(26)** aprox. 3 mm para a direita.
– Ajuste com a ajuda do manípulo rotativo **(23)** na escala prateada em cima **(12)** uma distância entre a guia paralela e o lâmina de serra de 0 mm.
– Pressione o punho de aperto **(24)** para o conjunto de extensão da mesa de serra para baixo.
– Empurre o par de pinos **(46)** com a guia paralela **(26)** para a esquerda, até que a guia paralela toque em todo o comprimento o disco de serra.
– Aperte cuidadosamente os parafusos prateados do par de pinos **(46)** com a chave sextavada interior **(9)** fornecida.
– Para fixar a guia paralela, vire as alavancas de bloqueio **(44)** para baixo em ambos os lados.
– Certifique-se, de que após o aperto, a guia paralela continua a tocar em todo o comprimento o disco de serra.

A seguir verifique os pares de pinos **(45)** e **(47)**.

Alinhar a guia paralela – par de pinos (45) preto, à direita (ver figura O)

Antes de alinhar o par de pinos **(45)**, tem de alinhar primeiro corretamente o par de pinos **(46)** (prata, à direita).
(ver "Alinhar a guia paralela – par de pinos **(46)** prata, à direita (ver figura **N**)", Página 98)

– Solte as alavancas de bloqueio **(44)** na guia paralela **(26)** e levante a guia paralela do par de pinos **(46)**.
– Solte os parafusos pretos do par de pinos **(45)** com a chave sextavada interior **(9)** fornecida até os pinos poderem deslizar livremente.
– Segure os entalhes da chave anular **(36)** aos pinos dianteiros **(46)**/**(45)**.
– Desloque o pino preto **(45)** até que ambos os pinos (prata **(46)** e preto **(45)**) encaixem no respetivo entalhe da chave anular.
– Repita estes passos nos pinos de trás **(46)**/**(45)**.

Alinhar a guia paralela – par de pinos (47) preto, à esquerda

Antes de alinhar a guia paralela **(26)**, tem de ajustar primeiro os batentes **(17)**/**(22)** para o ângulo de meia-esquadria padrão vertical e o paralelismo do disco de serra **(28)** relativo às ranhuras de guia **(51)** da guia angular.
(ver "Ajustar batentes para ângulo de meia-esquadria vertical 0°/45°", Página 98)
(ver "Paralelismo do disco de serra em relação às ranhuras de guia da guia angular (ver figura **R**)", Página 100)

– Solte as alavancas de bloqueio **(44)** na guia paralela **(26)** e deixe a guia poder mover-se livremente durante todo o alinhamento.
– Posicione os entalhes na guia paralela **(26)** sobre o par de pinos **(47)** (preto). A guia paralela adicional articulada **(8)** deve apontar para o lado oposto da cobertura de proteção **(3)**.
– Retire a cobertura de proteção **(3)**.
– Puxe o punho de aperto **(24)** para o conjunto de extensão da mesa de serra totalmente para cima e desloque a guia paralela **(26)** até a mesma tocar no disco de serra **(28)**.

Verificar

A guia paralela **(26)** tem de tocar no disco de serra em todo o seu comprimento.

Ajustar

– Solte os parafusos pretos do par de pinos **(47)** com a chave sextavada interior **(9)** fornecida até os pinos poderem deslizar livremente.
– Empurre o par de pinos **(47)** com a guia paralela **(26)** para a direita, até que a guia paralela toque em todo o comprimento o disco de serra.
– Aperte cuidadosamente os parafusos pretos do par de pinos **(47)** com a chave sextavada interior **(9)** fornecida.
– Para fixar a guia paralela, vire as alavancas de bloqueio **(44)** para baixo em ambos os lados.
– Certifique-se, de que após o aperto, a guia paralela continua a tocar em todo o comprimento o disco de serra.

Ajustar indicador de distância da mesa de serra (ver figura P)

– Solte as alavancas de bloqueio **(44)** na guia paralela **(26)** e deixe a guia poder mover-se livremente durante todo o alinhamento.
– Posicione os entalhes na guia paralela **(26)** sobre o par de pinos **(46)** (prata). A guia paralela adicional articulada **(8)** deve apontar para o lado oposto da cobertura de proteção **(3)**.
– Retire a cobertura de proteção **(3)**.
– Puxe o punho de aperto **(24)** para o conjunto de extensão da mesa de serra totalmente para cima e desloque a guia paralela **(26)** até a mesma tocar no disco de serra **(28)**.
– Solte o parafuso **(76)** com uma chave de fenda em cruz e alinhe o indicador de distância **(71)** ao longo da marca 0 da escala **(12)**.
– Volte a apertar os parafusos **(76)**.

Ajustar o nível do inserto de mesa (ver figura Q)

Verificar

A parte da frente do inserto de mesa **(6)** tem de ficar à face ou um pouco abaixo da mesa de serra, a parte de trás tem de estar à face ou um pouco acima da mesa de serra.

Ajustar

– Ajuste com a chave sextavada interior **(9)** o nível certo para os quatro parafusos de ajuste **(77)**.

Paralelismo do disco de serra em relação às ranhuras de guia da guia angular (ver figura R)

– Coloque a ferramenta elétrica na posição de trabalho.
– Retire a cobertura de proteção **(3)**.

Verificar

– Marque com um lápis o primeiro dente de serra esquerdo, que está visível atrás por cima do inserto de mesa.
– Ajuste o calibre angular para 90° e coloque-o na aresta da ranhura de guia **(51)**.
– Desloque o lado do calibre angular, até o mesmo tocar no dente de serra marcado, e leia a distância entre o disco de serra e a ranhura de guia.
– Rode o disco de serra, até o dente marcado ficar à frente por cima do inserto de mesa.
– Deslocar o calibre angular ao longo da ranhura de guia até o dente marcado da serra.
– Medir novamente a distância entre o disco de serra e a ranhura de guia.

As duas distâncias medidas devem ser idênticas.

Ajustar

– Solte os parafusos de sextavado interior **(74)** à frente por baixo da mesa de serra e os parafusos de sextavado interior **(75)** atrás por baixo da mesa de serra com a chave sextavada interior **(9)** fornecida.
– Mova lentamente o disco de serra, até o mesmo ficar paralelo à ranhura de guia **(51)**.
– Reaperte todos os parafusos **(74)** e **(75)**.

Ajustar a folga na calha de guia da guia angular na ranhura de guia (ver figura S)

Após uma utilização intensiva, a folga da calha de guia **(50)** do guia angular na ranhura de guia **(51)** pode ficar grande.

– Volte a apertar os parafusos de regulação **(78)** da calha de guia **(50)**.

Arrecadação e transporte

Guardar os elementos do aparelho (ver figura T)

A ferramenta elétrica permite fixar de forma segura determinados elementos do aparelho para os guardar.

– Coloque todos os elementos do aparelho soltos nos respetivos suportes na carcaça (ver a tabela seguinte).

Elemento do aparelho	Armazenamento
Cobertura de proteção **(3)**	Suporte **(10)**; apertar com alavanca de aperto **(42)**
Guia angular **(1)**	Suporte **(33)**
Adaptador de aspiração **(34)**	ver figura **T**
Chave anular **(36)**	ver figura **T**
Chave sextavada interior **(9)**	ver figura **T**
Pau para empurrar **(7)**	pendurar no suporte entre a guia paralela **(26)** e a guia paralela adicional **(8)**
Guia paralela **(26)**	rodar; posicionar por baixo na calha de guia **(25)** sobre o par de pinos **(45)** e prender a alavanca de bloqueio **(44)**

Transportar a ferramenta elétrica (ver figura U)

Antes de um transporte da ferramenta elétrica é necessário executar os seguintes passos:

– Coloque a ferramenta elétrica na posição de transporte (ver "Posição de transporte", Página 95).
– Remova todos os acessórios que não estão montados firmemente na ferramenta elétrica.
  Se possível, os discos de serra não utilizados devem ser colocados dentro de um recipiente fechado durante o transporte.
– Desloque a calha de guia **(25)** totalmente para dentro e pressione o punho de aperto **(24)** para baixo para o fixar.
– Enrole o cabo de corrente elétrica no suporte para o cabo **(32)**.
– Use a pega de transporte **(79)** ou as cavidades **(80)** para levantar ou transportar a mesa.

▶ **Ao transportar a ferramenta elétrica, utilizar apenas os dispositivos de transporte e nunca os dispositivos de proteção.**

Manutenção e assistência técnica

Manutenção e limpeza

▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta elétrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

▶ **Manter a ferramenta elétrica e as aberturas de ventilação sempre limpas, para trabalhar bem e de forma segura.**

Se for necessário instalar um cabo de ligação, a instalação deve ser feita pela **Bosch** ou por um centro de serviço autorizado para ferramentas elétricas **Bosch**, para evitar perigos de segurança.

Limpeza

Após cada etapa de trabalho deverá remover o pó e as aparas, soprando com ar comprimido ou limpando com um pincel.

Lubrificação da ferramenta elétrica



Se necessário, lubrifique a ferramenta elétrica com óleo nos locais indicados (ver figura **V**). Um posto de assistência técnica da Bosch autorizado executa estes trabalhos de forma rápida e fiável.

▶ **Elimine os materiais de lubrificação e limpeza de forma ecológica. Respeite as disposições legais.**

Medidas para a redução de ruídos

Medidas tomadas pelo fabricante:

– Arranque suave
– Fornecimento com um disco de serra especialmente desenvolvido para a redução de ruídos

Medidas tomadas pelo utilizador:

– Montagem com poucas vibrações, sobre uma superfície de trabalho firme
– Utilização de discos de serra com funções redutoras de ruídos
– Limpeza regular do disco de serra e da ferramenta elétrica

Serviço pós-venda e aconselhamento

Brasil
Robert Bosch Ltda. – Divisão de Ferramentas Elétricas
Rodovia Anhanguera, Km 98 – Parque Via Norte
13065-900, CP 1195
Campinas, São Paulo
Tel.: 0800 7045 446
www.bosch.com.br/contato

Portugal
Tel.: 21 8500000

Na última página encontra o link para os nossos endereços de assistência técnica e para as condições da garantia.

Indique para todas as questões e encomendas de peças sobressalentes a referência de 10 dígitos de acordo com a placa de caraterísticas do produto.

Eliminação

Ferramentas elétricas, acessórios e embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matérias-primas.



Não deitar ferramentas elétricas no lixo doméstico!

Apenas para países da UE:

Os equipamentos elétricos e eletrónicos que já não são utilizáveis devem ser recolhidos separadamente e eliminados de forma ecologicamente correta. Utilize os sistemas de recolha designados para o efeito. Uma eliminação incorreta pode ser prejudicial ao meio ambiente e à saúde devido às substâncias potencialmente perigosas que contém.

Italiano

Avvertenze di sicurezza

Avvertenze generali di sicurezza per elettroutensili

⚠ ATTENZIONE **Leggere tutte le avvertenze di pericolo, le istruzioni operative, le figure e le specifiche fornite in dotazione al presente elettroutensile.** Il mancato rispetto di tutte le istruzioni sottoelencate potrà comportare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura.

Il termine "elettroutensile" riportato nelle avvertenze fa riferimento ai dispositivi dotati di alimentazione elettrica (a filo) o a batteria (senza filo).

Sicurezza della postazione di lavoro

- **Conservare l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone disordinate o buie possono essere causa di incidenti.
- **Evitare di impiegare l'elettroutensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali siano presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettroutensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.
- **Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettroutensile.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettroutensile.

Sicurezza elettrica

- **La spina di allacciamento alla rete dell'elettroutensile deve essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare qualsivoglia modifica alla spina. Non utilizzare spine adattatrici con elettroutensili dotati di collegamento a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.
- **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, radiatori, fornelli elettrici e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.
- **Custodire l'elettroutensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità..** La penetrazione dell'acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti. Non usare il cavo per trasportare o appendere l'elettroutensile, né per estrarre la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e parti della macchina in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.
- **Se si utilizza l'elettroutensile all'aperto, impiegare un cavo di prolunga adatto per l'uso all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.
- **Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettroutensile in un ambiente umido, usare un interruttore di protezione dalle correnti di guasto (RCD).** L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di una scossa elettrica.

Sicurezza delle persone

- **Quando si utilizza un elettroutensile è importante restare vigili, concentrarsi su ciò che si sta facendo ed operare con giudizio. Non utilizzare l'elettroutensile in caso di stanchezza o sotto l'effetto di droghe, alcool**

o medicinali. Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettroutensile può essere causa di gravi incidenti.

- ▶ **Utilizzare gli appositi dispositivi di protezione individuali. Indossare sempre gli occhiali protettivi.** L'impiego, in condizioni appropriate, di dispositivi di protezione quali maschera antipolvere, scarpe antinfortunistiche antiscivolo, elmetto di protezione, protezioni acustiche, riduce il rischio di infortuni.
- ▶ **Evitare l'accensione involontaria dell'elettroutensile. Prima di collegare l'elettroutensile all'alimentazione di corrente e/o alla batteria, prima di prenderlo o trasportarlo, assicurarsi che sia spento.** Tenendo il dito sopra l'interruttore mentre si trasporta l'elettroutensile oppure collegandolo all'alimentazione di corrente con l'interruttore inserito, si vengono a creare situazioni pericolose in cui possono verificarsi seri incidenti.
- ▶ **Prima di accendere l'elettroutensile togliere qualsiasi attrezzo di regolazione o chiave utilizzata.** Un accessorio oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.
- ▶ **Evitare di assumere posture anomale. Mantenere appoggio ed equilibrio adeguati in ogni situazione.** In questo modo è possibile controllare meglio l'elettroutensile in caso di situazioni inaspettate.
- ▶ **Indossare indumenti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né gioielli. Tenere capelli e vestiti lontani da parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in parti in movimento.
- ▶ **Se l'utensile è dotato di un apposito attacco per dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, accertarsi che gli stessi siano collegati ed utilizzati in modo conforme.** L'utilizzo di un'aspirazione polvere può ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose dovute alla polvere.
- ▶ **Evitare che la confidenza derivante da un frequente uso degli utensili si trasformi in superficialità e vengano trascurate le principali norme di sicurezza.** Una mancanza di attenzione può causare gravi lesioni in una frazione di secondo.

Trattamento accurato ed uso corretto degli elettroutensili

- ▶ **Non sottoporre l'elettroutensile a sovraccarico. Utilizzare l'elettroutensile adeguato per l'applicazione specifica.** Con un elettroutensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.
- ▶ **Non utilizzare l'elettroutensile qualora l'interruttore non consenta un'accensione/uno spegnimento corretti.** Un elettroutensile con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.
- ▶ **Prima di eseguire eventuali regolazioni, sostituire accessori o riporre la macchina al termine del lavoro, estrarre sempre la spina dalla presa di corrente e/o togliere la batteria, se rimovibile.** Tale precauzione eviterà che l'elettroutensile possa essere messo in funzione involontariamente.
- ▶ **Riporre gli elettroutensili fuori della portata dei bambini durante i periodi di inutilizzo e non consentire l'uso degli utensili stessi a persone inesperte o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli elettroutensili sono macchine pericolose quando vengono utilizzati da persone non dotate di sufficiente esperienza.
- ▶ **Eseguire la manutenzione degli elettroutensili e relativi accessori. Verificare la presenza di un eventuale disallineamento o inceppamento delle parti mobili, la rottura di componenti o qualsiasi altra condizione che possa pregiudicare il corretto funzionamento dell'elettroutensile stesso. Se danneggiato, l'elettroutensile dovrà essere riparato prima dell'uso.** Numerosi incidenti vengono causati da elettroutensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.
- ▶ **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inceppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.
- ▶ **Utilizzare sempre l'elettroutensile, gli accessori e gli utensili specifici ecc. in conformità alle presenti istruzioni, tenendo conto delle condizioni di lavoro e delle operazioni da eseguire.** L'impiego di elettroutensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.
- ▶ **Mantenere impugnature e superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono di manipolare e controllare l'utensile in caso di situazioni inaspettate.

Assistenza

- ▶ **Fare riparare l'elettroutensile da personale specializzato ed utilizzando solo parti di ricambio identiche.** In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettroutensile.

Istruzioni di sicurezza per banchi sega

Avvertenze relative alla protezione

- ▶ **Mantenere le protezioni sempre installate. Le protezioni devono essere perfettamente funzionanti e correttamente installate.** Una protezione allentata, danneggiata o non correttamente funzionante deve essere riparata o sostituita.
- ▶ **Utilizzare sempre la protezione della lama ed il cuneo divisore per qualsiasi operazione di taglio passante.** Per le operazioni di taglio passante, in cui la lama taglia completamente il pezzo in lavorazione per il suo intero spessore, la protezione ed altri dispositivi di sicurezza contribuiscono a ridurre il rischio di lesioni.
- ▶ **Dopo aver completato un taglio non passante, ad esempio per l'esecuzione di scanalature, riportare il cuneo divisore in posizione estesa verso l'alto. Con il cuneo divisore in posizione estesa verso l'alto, fissare nuovamente la protezione della lama.** La protezione e il cuneo divisore contribuiscono a ridurre il rischio di lesioni.

- ▶ **Prima di azionare l'interruttore, accertarsi che la lama non si trovi a contatto con la protezione, con il cuneo divisore o con il pezzo in lavorazione.** Un contatto accidentale di queste parti con la lama potrebbe creare una condizione di pericolo.
- ▶ **Regolare il cuneo divisore come descritto nel presente manuale d'istruzioni.** In caso di spaziatura, posizionamento o allineamento non corretti, il cuneo divisore potrebbe risultare inefficace nel ridurre le probabilità di un contraccolpo.
- ▶ **Affinché il cuneo divisore possa funzionare, dovrà essere inserito nel pezzo in lavorazione.** Il cuneo divisore risulta inefficace quando si tagliano pezzi troppo corti per venire a contatto con il cuneo stesso. In tali condizioni, il cuneo divisore non è in grado di prevenire un eventuale contraccolpo.
- ▶ **Utilizzare la lama appropriata per il cuneo divisore.** Affinché il cuneo divisore funzioni correttamente, il diametro della lama deve essere armonizzato con il cuneo divisore appropriato e lo spessore del corpo della lama deve essere inferiore a quello del cuneo; inoltre la larghezza di taglio della lama deve essere maggiore dello spessore del cuneo divisore.

Avvertenze inerenti alle procedure di taglio

- ▶ **⚠ PERICOLO: non inserire in alcun caso le dita o le mani in prossimità o in linea con la lama.** Un momento di disattenzione o una svista potrebbero dirigere la mano dell'utilizzatore dell'utilizzatore verso la lama e causare lesioni di grave entità.
- ▶ **Far avanzare il pezzo in lavorazione contro la lama esclusivamente in senso contrario a quello di rotazione.** Far avanzare il pezzo in lavorazione nella stessa direzione in cui ruota la lama sopra il banco potrebbe far sì che il pezzo stesso e la mano vengano trascinati contro la lama.
- ▶ **Non utilizzare in alcun caso il goniometro di precisione per far avanzare il pezzo in lavorazione quando si sta eseguendo un taglio e non utilizzare la guida parallela come battuta di finecorsa quando si esegue un taglio trasversale con il goniometro di precisione.** Condurre contemporaneamente il pezzo in lavorazione mediante la guida parallela ed il goniometro di precisione aumenta la probabilità di inceppamento della lama con conseguente contraccolpo.
- ▶ **Quando si esegue un taglio, mantenere sempre il pezzo in lavorazione completamente a contatto con la guida e farlo avanzare sempre fra la guida e la lama. Utilizzare un elemento scorrevole per banco quando la distanza tra la guida e la lama è inferiore a 150 mm e utilizzare un blocco di spinta quando la distanza è inferiore a 50 mm.** Appositi ausili di lavoro manterranno le mani dell'utilizzatore a distanza di sicurezza dalla lama.
- ▶ **Utilizzare esclusivamente l'elemento scorrevole per banco fornito dal produttore o realizzato in conformità alle istruzioni.** Questo elemento scorrevole per banco garantisce una distanza sufficiente fra la mano e la lama.
- ▶ **Non utilizzare in alcun caso un elemento scorrevole per banco danneggiato o tagliato.** Un elemento scorrevole per banco danneggiato o tagliato potrebbe rompersi e la mano potrebbe scivolare contro la lama.
- ▶ **Non eseguire alcuna operazione a mano libera. Utilizzare sempre la guida parallela, oppure il goniometro di precisione, per posizionare e condurre il pezzo in lavorazione.** «A mano libera» significa utilizzare le mani per sostenere o condurre il pezzo in lavorazione, anziché ricorrere ad un guida parallela o ad un goniometro di precisione. Tagliare a mano libera può causare disallineamenti, bloccaggi e contraccolpi.
- ▶ **Non avvicinarsi, né protendersi sopra una lama in rotazione.** Cercare di raggiungere un pezzo in lavorazione potrebbe causare un contatto accidentale con la lama in movimento.
- ▶ **Fornire un supporto ausiliario al pezzo in lavorazione nella parte posteriore e/o ai lati del banco sega nel caso di pezzi lunghi e/o larghi, in modo da mantenerli allo stesso livello.** Un pezzo in lavorazione lungo o largo tende a ruotare sul bordo del banco, causando perdita di controllo, bloccaggio della lama e contraccolpi.
- ▶ **Far avanzare il pezzo in lavorazione a velocità uniforme. Non curvare, torcere o spostare il pezzo in lavorazione lateralmente. In caso di bloccaggio, spegnere immediatamente l'utensile, scollegarlo dalla corrente, quindi eliminare l'inceppamento.** Il bloccaggio della lama causato dal pezzo in lavorazione può originare un contraccolpo o arrestare il motore.
- ▶ **Non rimuovere residui di materiale tagliato quando la lama è in funzione.** Il materiale potrebbe restare intrappolato fra la guida/all'interno della protezione della lama e la lama stessa, trascinando le dita dell'utilizzatore contro la lama. Spegnere la sega ed attendere fino all'arresto della lama prima di rimuovere il materiale.
- ▶ **Utilizzare una guida ausiliaria a contatto con il piano del banco quando si tagliano pezzi di spessore inferiore a 2 mm.** Un pezzo sottile può incunearsi sotto la guida parallela e provocare un contraccolpo.

Cause dei contraccolpi e relative avvertenze

Il contraccolpo è un'improvvisa reazione del pezzo in lavorazione causata da una lama bloccata, inceppata o da una linea di taglio disallineata nel pezzo in lavorazione rispetto alla lama o quando una parte del pezzo in lavorazione si blocca fra la lama e la guida parallela o altro oggetto fisso.

Molto frequentemente, durante un contraccolpo il pezzo in lavorazione viene sollevato dal banco dalla porzione posteriore della lama e viene scagliato contro l'operatore.

I contraccolpi sono causati da un impiego errato dell'utensile da taglio e/o da procedure o condizioni d'impiego non conformi e si possono evitare adottando le precauzioni indicate di seguito.

- ▶ **Non restare in alcun caso direttamente in linea con la lama. Posizionarsi sempre sullo stesso lato della lama sul quale si trova la guida.** Il contraccolpo potrebbe scagliare il pezzo in lavorazione ad alta velocità contro chiunque si trovi di fronte ed in linea con la lama.

- **Non protendersi in alcun caso sopra la lama, né sul retro della stessa,essa, per estrarre o sostenere il pezzo in lavorazione.** Potrebbe verificarsi un contatto accidentale con la lama, oppure il contraccolpo potrebbe trascinare le dita dell'utilizzatore contro la lama.
- **Non mantenere in alcun caso premuto contro la lama il pezzo che si sta tagliando.** Mantenendo premuto contro la lama il pezzo che si sta tagliando, si causerebbe un probabile inceppamento, con conseguente contraccolpo.
- **Allineare la guida parallela in modo che risulti parallela alla lama.** Un disallineamento della guida bloccherà il pezzo in lavorazione contro la lama, causando un contraccolpo.
- **Utilizzare un pressore a pettine per condurre il pezzo in lavorazione contro il banco e la guida quando si eseguono tagli non passanti, ad es. in caso di esecuzione di scanalature.** Un pressore a pettine contribuisce a controllare il pezzo in lavorazione nell'eventualità di un contraccolpo.
- **Sostenere i pannelli di grandi dimensioni, per ridurre al minimo gli inceppamenti e i contraccolpi della lama.** I pannelli di grandi dimensioni tendono a flettersi sotto al loro peso. Gli eventuali sostegni devono essere posizionati sotto tutte le porzioni del pannello che risultano sporgenti dal piano del banco.
- **Utilizzare la massima cautela quando si taglia un pezzo che si presenta deformato, nodoso, incurvato o che non abbia un bordo sufficientemente rettilineo da poterlo condurre mediante di un goniometro di precisione o lungo la guida.** Un pezzo che si presenti deformato, nodoso o incurvato sarà instabile e causerà un disallineamento dell'intaglio rispetto alla lama, con conseguente inceppamento e contraccolpo.
- **Non tagliare in alcun caso più pezzi contemporaneamente, impilati in verticale o in orizzontale.** La lama potrebbe sollevare uno o più pezzi, provocando un contraccolpo.
- **Quando si riavvia la sega con la lama nel pezzo in lavorazione, centrare la lama stessa nell'intaglio, in modo da evitare che i denti si incastrino nel materiale.** Se la lama si inceppa, potrebbe sollevare il pezzo in lavorazione e provocare contraccolpi al riavvio dell'utensile da taglio.
- **Mantenere le lame pulite, affilate e con sufficiente dentatura. Non utilizzare in alcun caso lame incurvate o che presentino denti rotti o incrinati.** Lame affilate e dotate di una dentatura appropriata riducono al minimo l'inceppamento, l'arresto ed il contraccolpo.

Avvertenze relative alla procedura operativa del banco sega

- **Spegnere il banco sega e scollegare il cavo dell'alimentazione quando si rimuove l'inserto del banco, si sostituisce la lama o si eseguono regolazioni relative al cuneo divisore o alla protezione della lama, nonché quando l'utensile viene lasciato incustodito.** Adottando opportune misure precauzionali, si preverranno infortuni.
- **Non lasciare in alcun caso il banco sega in funzione incustodito. Spegnere il banco e non abbandonare l'utensile fino a quando non si sia completamente arrestato.** Una sega incustodita in funzione è un pericolo fuori controllo.
- **Posizionare il banco sega in una zona ben illuminata e su una superficie piana, in cui sia possibile mantenere buona stabilità ed equilibrio. Il banco sega andrà installato in una zona che offra spazio adeguato per manipolare agevolmente pezzi della dimensione prevista per quelli in lavorazione.** Zone anguste e buie, nonché pavimenti dalla superficie irregolare e scivolosa favoriscono gli infortuni.
- **Pulire frequentemente la zona e rimuovere la segatura sotto al banco sega e/o sotto al dispositivo per la raccolta della polvere.** La segatura accumulata è infiammabile e potrebbe verificarsi un'accensione spontanea.
- **Il banco sega deve essere fissato.** Un banco sega non fissato in modo adeguato può spostarsi o ribaltarsi.
- **Rimuovere attrezzi, residui di legno ecc. dal banco prima di mettere in funzione la sega.** Una distrazione o un potenziale inceppamento possono rivelarsi pericolosi.
- **Utilizzare sempre lame con foro per il mandrino di forma e dimensioni corrette (forma quadrangolare o circolare.** L'utilizzo di lame non coincidenti con il fissaggio della sega comporterebbe un funzionamento scentrato, con conseguente perdita di controllo.
- **Non utilizzare in alcun caso dispositivi di supporto per lame danneggiati o di tipo non corretto (ad es. flange, rondelle, bulloni o dadi per lame).** Questi dispositivi di supporto sono stati progettati espressamente per la sega in questione, per garantire un funzionamento sicuro e prestazioni ottimali.
- **Non salire in alcun caso sul banco sega, né utilizzarlo come sgabello.** Possono verificarsi lesioni di seria entità se l'utensile si ribalta o se si viene accidentalmente in contatto con l'utensile di taglio.
- **Accertarsi che la lama sia installata in modo da ruotare nella direzione corretta. Non utilizzare mole, spazzole metalliche o dischi abrasivi su un banco sega.** Un'installazione inadeguata o l'utilizzo di accessori non consigliati potrebbe causare lesioni di seria entità.

Avvertenze di sicurezza supplementari

- **Durante il montaggio della lama, indossare guanti protettivi.** Durante tale fase, vi è rischio di lesioni.
- **Non utilizzare lame in acciaio HSS.** Le lame di questo tipo possono rompersi facilmente.
- **Utilizzare esclusivamente lame che corrispondano ai dati caratteristici indicati nelle presenti istruzioni d'uso e riportati sull'elettroutensile, omologate secondo la norma EN 847-1 e munite della rispettivo contrassegno.**
- **Non utilizzare mai l'elettroutensile senza l'inserto per banco. Sostituire l'inserto per banco, qualora fosse di-**

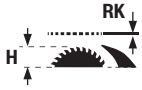
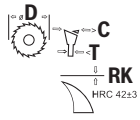
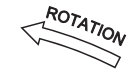
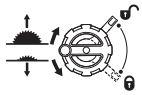
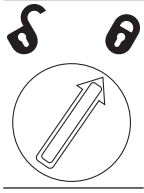
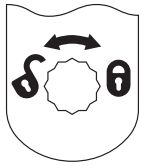
fettoso. Se l'inserto per banco non è in perfette condizioni, vi è il rischio che la lama provochi lesioni.

- ▶ **Mantenere pulita la postazione di lavoro.** Le miscele di materiali sono particolarmente pericolose. Le polveri di metalli leggeri possono incendiarsi o esplodere.
- ▶ **Selezionare la lama adatta al materiale che si intende lavorare.**
- ▶ **Utilizzare esclusivamente lame consigliate dal produttore del presente elettroutensile e che siano adatte per il materiale che si desidera lavorare.**
- ▶ **Accostare il pezzo in lavorazione esclusivamente alla lama in rotazione.** In caso contrario, vi è rischio di contraccolpi, qualora la lama si inceppi nel pezzo in lavorazione.

Simboli

I seguenti simboli possono essere molto importanti per l'utilizzo dell'elettroutensile in dotazione. È importante imprimersi bene nella mente i simboli ed il rispettivo significato. Un'interpretazione corretta dei simboli contribuisce ad utilizzare meglio ed in modo più sicuro l'elettroutensile.

Simboli e relativi significati	
	**Non avvicinare le mani alla zona di taglio quando l'elettroutensile è in funzione.** In caso di contatto con la lama, vi è rischio di lesioni.
	**Indossare una mascherina antipolvere.**
	**Indossare protezioni per l'udito.** L'effetto del rumore può provocare la perdita dell'udito.
	**Indossare occhiali protettivi.**
	Prestare attenzione alle dimensioni della lama (Diametro della lama **D**, diametro di foratura **d**). Il diametro di foratura **d** deve combaciare perfettamente con l'alberino portautensile e deve essere senza gioco. Se è necessario utilizzare riduzioni, accertarsi che le dimensioni della riduzione siano adatte allo spessore del corpo lama, al diametro di foratura della lama e al diametro dell'alberino portautensile. Utilizzare possibilmente le riduzioni fornite in dotazione con la lama.

Simboli e relativi significati	
	Il diametro della lama **D** deve corrispondere al dato riportato sul simbolo. Vedere anche «Dimensioni per lame idonee» al capitolo «Dati tecnici».
	Prestare attenzione allo spessore del cuneo divisore **RK** e all'altezza massima consentita del pezzo in lavorazione **H**. Consultare anche il capitolo «Dati tecnici».
	Quando si sostituisce la lama, prestare attenzione alle indicazioni riportate sul cuneo divisore. In caso contrario, vi è il rischio che il cuneo divisore si inceppi nel pezzo in lavorazione.
	**D** Diametro della lama **C** Larghezza di taglio minima (spessore/stradatura denti) **T** Spessore massimo del corpo lama **RK** Spessore del cuneo divisore
	**ROTATION** La direzione di taglio dei denti (direzione della freccia sulla lama) deve corrispondere alla direzione della freccia sul cuneo divisore Consultare anche il capitolo «Dati tecnici».
	**Lato sinistro:** indica il senso di rotazione della manovella di abbassamento.(**posizione di trasporto**) e sollevamento (**posizione di lavoro**) della lama. **Lato destro:** indica la posizione della leva di bloccaggio della lama e in caso di regolazione dell'angolo obliquo verticale (lama orientabile).
	Senso di rotazione per il fissaggio/sgancio dell'inserto banco
	Senso di rotazione della chiave ad anello per sbloccare/fissare la vite di serraggio della lama
	Non toccare la lama con il piano scorrevole.

Simboli e relativi significati	
CLAMPZONE	In quest'area, è possibile fissare morsetti di bloccaggio sulla lama.
CE	Con il contrassegno CE, il produttore conferma che l'elettroutensile sia conforme alle Direttive UE in vigore.

Descrizione del prodotto e dei servizi forniti



Leggere tutte le avvertenze e disposizioni di sicurezza. La mancata osservanza delle avvertenze e disposizioni di sicurezza può causare folgorazioni, incendi e/o lesioni di grave entità.

Si prega di osservare le immagini nella prima parte delle istruzioni per l'uso.

Utilizzo conforme

L'elettroutensile è concepito per impiego stazionario, per eseguire tagli rettilinei longitudinali e trasversali nel legno duro e tenero nonché in pannelli di truciolato e pannelli in fibra. A questo proposito è possibile raggiungere angoli di inclinazione orizzontali da –**30°** a +**30°** e angoli di inclinazione verticali da **–2°** a **47°**.

Utilizzando lame adatte è possibile tagliare profili di alluminio e materiali plastici.

Componenti illustrati

La numerazione dei componenti raffigurati è riferita all'illustrazione dell'elettroutensile nella pagina con rappresentazione grafica.

(1) Guida angolare
(2) Slitta scorrevole
(3) Copertura di protezione
(4) Adattatore di aspirazione sulla copertura di protezione
(5) Cuneo divisore
(6) Inserto banco
(7) Piano scorrevole
(8) Guida parallela supplementare (ripiegabile)
(9) Chiave a brugola (5 mm/2,5 mm)
(10) Supporto di stivaggio della copertura di protezione
(11) Fori di montaggio
(12) Scala graduata per distanza fra lama e guida parallela
(13) Tasto di accensione
(14) Sportello di sicurezza
(15) Interruttore di arresto
(16) Leva di serraggio per slitta scorrevole
(17) Battuta per angolo obliquo a 0° (verticale)
(18) Manovella angolo obliquo
(19) Leva di bloccaggio per regolazione dell'angolo obliquo verticale
(20) Manovella di sollevamento e abbassamento della lama
(21) Scala graduata per angolo obliquo (verticale)
(22) Battuta per angolo obliquo a 45° (verticale)
(23) Manopola guida parallela
(24) Leva di serraggio per estensione in larghezza banco sega
(25) Binario di guida della guida parallela
(26) Guida parallela
(27) Base del banco sega
(28) Lama
(29) Guida profilata
(30) Vite ad alette guida longitudinale
(31) Guida longitudinale
(32) Supporto per cavo
(33) Supporto di stivaggio della guida angolare
(34) Adattatore di aspirazione
(35) Espulsione trucioli
(36) Chiave ad anello
(37) Prolunga del banco sega
(38) Leva di serraggio cuneo divisore
(39) Spine di posizionamento cuneo divisore
(40) Marcature leva di serraggio/piastra di serraggio
(41) Vite di bloccaggio inserto banco
(42) Leva di serraggio copertura di protezione
(43) Perno di guida copertura di protezione
(44) Leva di bloccaggio guida parallela
(45) Coppia di pin (lato destro, colore nero)
(46) Coppia di pin (lato destro, colore argento)
(47) Coppia di pin (lato sinistro, colore nero)
(48) Vite di fissaggio della prolunga del banco sega
(49) Rondella della prolunga del banco sega
(50) Binario di guida della guida angolare
(51) Scanalatura di guida per guida angolare
(52) Asta di guida della prolunga del banco sega
(53) Vite zigrinata guida profilata
(54) Calotta di copertura espulsione trucioli
(55) Vite a brugola calotta di copertura espulsione trucioli
(56) Molla di bloccaggio
(57) Piastra di protezione antipolvere
(58) Foro di presa per sollevamento dell'inserto banco
(59) Vite di serraggio lama
(60) Leva di bloccaggio dell'alberino
(61) Flangia di serraggio

(62) Flangia di montaggio
(63) Alberino portautensile
(64) Vite di bloccaggio prolunga del banco sega
(65) Levetta basculante
(66) Ribalta
(67) Indicatore angolo (verticale)
(68) Pomello di fissaggio per angoli obliqui a scelta (orizzontali)
(69) Vite zigrinata per fissaggio della guida angolare nella slitta scorrevole
(70) Indicatore angolo (orizzontale) sulla guida angolare
(71) Indicatore di distanza
(72) Vite di fissaggio della guida angolare nella slitta scorrevole per pezzi in lavorazione di dimensioni massime
(73) Vite dell'indicatore angolo (verticale)
(74) Viti a brugola (5 mm) anteriori per regolazione del parallelismo della lama
(75) Viti a brugola (5 mm) posteriori per regolazione del parallelismo della lama
(76) Vite dell'indicatore di distanza della base del banco sega
(77) Viti di regolazione per piano d'appoggio
(78) Viti di regolazione binario di guida della guida angolare
(79) Impugnatura per il trasporto
(80) Incavi di impugnatura

Dati tecnici

Banco sega		**EXTS100-254X**
Codice prodotto		**3 601 M30 8..**
Potenza assorbita nominale	W	2200
Numero di giri a vuoto	giri/min	4500
Limitatore di spunto alla partenza		●
Peso[A)]	kg	34,8
Classe di protezione		⧈ / II
Dimensioni		
Elettroutensile (inclusi elementi utensile amovibili)		
Larghezza x profondità x altezza	mm	713 x 747 x 363
Pezzo in lavorazione		
Altezza massima consentita del pezzo in lavorazione **H**	mm	100
Cuneo divisore		
Spessore **RK**	mm	2,3
Dimensioni delle lame idonee		
Diametro della lama **D**	mm	254
Diametro foro **d**	mm	30
Spessore max. corpo lama **T**	mm	< 2,2
Spessore denti min./stradatura denti min. **C**	mm	> 2,4

A) Senza cavo di alimentazione

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione: (vedi «Dimensioni massime del pezzo in lavorazione», Pagina 113)

I valori possono variare a seconda del prodotto ed essere soggetti a condizioni di impiego e ambientali. Per maggiori informazioni, consultare il sito www.bosch-professional.com/wac.

Informazioni sulla rumorosità

Valori di emissione acustica rilevati conformemente a **EN 62841-3-1**.

Il livello di rumorosità ponderato A dell'elettroutensile è tipicamente di: Livello di pressione acustica **93** dB(A); Livello di potenza sonora **105** dB(A). Grado d'incertezza K = **3** dB.

Indossare protezioni per l'udito!

Il livello di emissione acustica indicato nelle presenti istruzioni è stato rilevato in conformità ad una procedura di misurazione standardizzata e può essere utilizzato per eseguire un confronto tra gli elettroutensili. La stessa procedura è idonea anche per una valutazione temporanea dell'emissione acustica.

Il livello di emissione acustica indicato è riferito agli impieghi principali dell'elettroutensile. Qualora l'elettroutensile venisse utilizzato tuttavia per altre applicazioni, con accessori differenti oppure con manutenzione insufficiente, il livello di emissione acustica potrebbe variare. Ciò potrebbe aumentare sensibilmente l'emissione acustica per l'intero periodo di funzionamento.

Per una valutazione precisa dell'emissione acustica bisognerebbe considerare anche i tempi in cui l'utensile è spento oppure è acceso ma non viene effettivamente utilizzato. Ciò potrebbe ridurre sensibilmente l'emissione acustica per l'intero periodo di funzionamento.

Montaggio

▶ **Assicurarsi sempre che l'utensile non possa avviarsi involontariamente. La spina di rete non deve in alcun caso essere collegata all'alimentazione elettrica né durante le operazioni di montaggio, né nel corso di qualunque tipo di intervento sull'elettroutensile.**

Dotazione

Prima di mettere in funzione l'elettroutensile per la prima volta, accertarsi che siano effettivamente presenti tutte le parti riportate di seguito:

– Banco sega con lama **(28)** montata, cuneo divisore **(5)** e slitta scorrevole **(2)**
– Guida angolare **(1)**
– Guida profilata **(29)**
– Guida longitudinale **(31)**

- Guida parallela **(26)** con guida parallela supplementare ripiegabile **(8)**
- Copertura di protezione **(3)** con adattatore di aspirazione **(4)**
- Prolunga del banco sega **(37)**
- Chiave a brugola **(9)**
- Chiave ad anello **(36)**
- Piano scorrevole **(7)**
- Inserto banco **(6)**
- Adattatore di aspirazione **(34)**

Avvertenza: Verificare che l'elettroutensile non presenti danni.
Prima di ogni utilizzo dell'elettroutensile, esaminare accuratamente i dispositivi di protezione o eventuali parti lievemente danneggiate, per accertarsi che funzionino correttamente. Verificare che le parti mobili funzionino perfettamente e che non si blocchino ed accertarsi che non vi siano componenti danneggiati. Tutte le parti devono essere montate correttamente e secondo tutte le condizioni previste, per garantire un perfetto funzionamento.
In caso di dispositivi di protezione e parti danneggiati si deve provvedere a far eseguire una riparazione oppure una sostituzione degli stessi rivolgendosi ad un'officina specializzata munita di debita autorizzazione.

Utensili necessari non compresi in dotazione:

- Cacciavite a croce
- Calibro angolare

Montaggio dei singoli componenti

- Prelevare con cautela dai relativi imballaggi tutti gli elementi forniti in dotazione.
- Rimuovere dall'elettroutensile e dagli accessori forniti in dotazione tutto il materiale di imballaggio.
- Prestare attenzione a rimuovere il materiale da imballaggio che si trova applicato sotto il blocco motore.

Sulla carcassa sono direttamente fissati i seguenti elementi: piano scorrevole **(7)**, chiave ad anello **(36)**, chiave a brugola **(9)**, guida parallela **(26)** con guida parallela supplementare ripiegabile **(8)**, guida angolare **(1)**, guida profilata **(29)**, guida longitudinale **(31)**, copertura di protezione **(3)**, adattatore di aspirazione **(34)**.

- Non appena uno di questi elementi risulta necessario, dovrà essere prelevato con cautela dal suo scomparto per la conservazione.

Posizionamento del cuneo divisore (vedere figg. a1–a2)
Avvertenza: se necessario, prima del posizionamento, pulire tutte le parti da montare.

Montaggio della guida parallela (vedere fig. d)
La guida parallela **(26)** può essere posizionata a sinistra o a destra della lama in punti fissi. A tale scopo, vi sono le tre coppie di pin **(45)**, **(46)**, **(47)**.

- Ruotare la manovella **(20)** in senso orario fino a battuta, in modo che la lama **(28)** si trovi nella posizione più in alto possibile sul banco sega.
- Allentare la leva di serraggio **(38)** in senso orario, fino a quando sia rivolta in alto.
- Spingere il cuneo divisore **(5)** verso la leva di serraggio **(38)**, fino a quando sia possibile estrarlo verso l'alto.
- Estrarre il cuneo divisore completamente verso l'alto, in modo da posizionarlo esattamente sul centro della lama.
- Far innestare in posizione entrambe le spine di posizionamento **(39)** nei fori inferiori del cuneo divisore e fissare di nuovo saldamente la leva di serraggio **(38)**.
  Le marcature **(40)** sulla piastra di serraggio e sulla leva di serraggio **(38)** devono essere allineate come indicato in figura.

Montare l'inserto banco (vedere fig. b)

- Agganciare l'inserto banco **(6)** nella cavità posteriore del vano utensile e spostarlo verso il basso.
- Premere l'inserto banco sino a farlo innestare in posizione nel vano utensile.
- Ruotare la vite di arresto **(41)** con la punta della chiave ad anello **(36)** fino a battuta, nel senso di rotazione «Chiusura chiusa».

Montare la copertura di protezione (vedere figg. c1–c2)
Avvertenza: montare la copertura di protezione solamente se il cuneo divisore, nella posizione superiore, è posizionato esattamente sopra il centro della lama (vedere fig. **a2**). Non montare la copertura di protezione se il cuneo divisore si trova nella posizione inferiore, condizione di fornitura o posizione per l'esecuzione di scanalature) (vedere figura **a1**).

- Allentare la leva di serraggio **(42)** e rimuovere la copertura di protezione **(3)** dal supporto **(10)**.
- Spingere il perno di guida **(43)** all'indietro nella scanalatura del cuneo divisore **(5)**.
- Muovere la copertura di protezione **(3)** verso il basso finché la protezione della lama (binario in plastica superiore) non è **parallela** alla superficie del banco sega **(27)**.
- Premere la leva di serraggio **(42)** verso l'alto. La leva di serraggio deve innestarsi sensibilmente e udibilmente, mentre la copertura di protezione **(3)** deve essere montata saldamente e in sicurezza.

▶ **Prima di ogni utilizzo, verificare che la copertura di protezione possa spostarsi liberamente. Non utilizzare l'elettroutensile, qualora la copertura di protezione non possa spostarsi liberamente e non si chiuda immediatamente.**

Coppia di pin	Colore	Posizione guida parallela (26)	Capacità di taglio	Scala graduata (12)
(45)	Nero	A destra della lama	180–825 mm	Lato inferiore, colore nero
(46)	Colore argento	A destra della lama	0–650 mm	Lato superiore, colore argento
(47)	Nero	A sinistra della lama	0–360 mm	Lato inferiore, colore nero

– Accertarsi che l'impugnatura di bloccaggio **(24)** fissi l'estensione in larghezza del banco sega (impugnatura di bloccaggio premuta verso il basso).
– Rilasciare la leva di bloccaggio **(44)** sulla guida parallela **(26)**.
– Posizionare le tacche della guida parallela **(26)** su una delle tre coppie di pin **(45)**, **(46)**, **(47)**. La guida parallela supplementare ripiegabile **(8)** deve essere rivolta dalla parte opposta rispetto alla copertura di protezione **(3)**.
– Per fissare la guida parallela, piegare la leva di bloccaggio **(44)** verso il basso su entrambi i lati.

Montaggio della prolunga del banco sega (vedere fig. e)

– Svitare le viti di fissaggio **(48)** su ciascun lato con la chiave a brugola **(9)** e rimuovere le rondelle **(49)** esterne. Le rondelle interne rimangono sulle aste di guida **(52)**.
– Avvitare la prolunga del banco sega **(37)** con le aste di guida **(52)**. A tale scopo, serrare le viti di fissaggio con la chiave a brugola tenendo ferme le aste di guida con la chiave ad anello **(36)**.
La ribalta **(66)** nella prolunga del banco sega deve essere rivolta verso l'alto e le levette basculanti **(65)** verso l'esterno.

Montaggio di guida angolare, guida profilata, guida longitudinale (vedere figg. f1–f3)

– Introdurre il binario **(50)** della guida angolare **(1)** in una delle apposite scanalature di guida **(51)** della base del banco sega.

Per meglio accostare pezzi in lavorazione lunghi, la guida angolare si potrà estendere in larghezza mediante la guida profilata **(29)**.

– All'occorrenza, montare la guida profilata **(29)** sulla guida angolare con l'ausilio della vite zigrinata **(53)**.

Per tagliare facilmente pezzi in lavorazione della stessa lunghezza, è possibile utilizzare la guida longitudinale **(31)**.

– Spingere la guida longitudinale **(31)** sulla guida profilata **(29)** e, per il fissaggio, serrare la vite ad alette **(30)**.

Aspirazione polvere/aspirazione trucioli

Non eseguire lavori senza misure di contenimento della polvere. Un dispositivo di aspirazione appropriato riduce l'emissione di polveri nocive per la salute. Provvedere a una buona aerazione della postazione di lavoro. Utilizzare sempre protezioni respiratorie adeguate. Laddove possibile, utilizzare un sistema di aspirazione della polvere adatto per il materiale. Attenersi alle prescrizioni in vigore nel proprio Paese per i materiali da lavorare.

▶ **Evitare accumuli di polvere nella postazione di lavoro.** Le polveri si possono incendiare facilmente.

Requisiti per l'aspiratore		
Diametro nominale del tubo flessibile consigliato	mm	**28**
Depressione richiesta[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Portata richiesta[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Efficienza consigliata del filtro		Classe di polveri M[B)]

A) Valore di potenza del collegamento dell'aspiratore dell'elettroutensile
B) Conformemente a IEC/EN 60335-2-69

Osservare le istruzioni dell'aspiratore. In caso di deterioramento delle prestazioni di aspirazione, interrompere il lavoro e risolvere il problema.

L'aspirazione polvere/aspirazione trucioli può venire bloccata da polvere, trucioli oppure da pezzetti rotti del pezzo in lavorazione.

– Spegnere l'elettroutensile ed estrarre il connettore di rete dalla presa di corrente.
– Attendere che la lama si sia completamente arrestata.
– Individuare la causa del bloccaggio ed eliminarla.

▶ **Per evitare eventuali pericoli d'incendio durante il taglio dell'alluminio, svuotare l'espulsione trucioli e la copertura inferiore della lama e non utilizzare alcuna aspirazione trucioli.**

Svuotamento dell'espulsione dei trucioli (vedere fig. g)

Per la rimozione di residui del pezzo in lavorazione e di trucioli di grandi dimensioni è possibile svuotare l'espulsione dei trucioli **(35)**.

– Spegnere l'elettroutensile ed estrarre la spina dalla presa di corrente.
– Attendere che la lama si sia completamente arrestata.
– Allentare le viti **(55)** della calotta di copertura **(54)** utilizzando la chiave a brugola **(9)**.
Non è possibile svitare completamente le viti (sicurezza antismarrimento).
– Premere dal basso la molla di bloccaggio **(56)** e ribaltare la calotta di copertura **(54)** verso l'esterno.

Accertarsi che la calotta di copertura sia premuta contro la piastra di protezione antipolvere **(57)** nella parte superiore.
– Pulire l'espulsione trucioli **(35)** dai residui del pezzo in lavorazione e dai trucioli.
– Ribaltare nuovamente verso il basso la calotta di copertura **(54)** finché la molla di bloccaggio **(56)** non si blocca.
– Serrare le viti **(55)** della calotta di copertura **(54)** utilizzando la chiave a brugola **(9)**.

Aspirazione esterna (vedere fig. h)

Collegamento Click&Clean: per aspirare polveri e trucioli è possibile collegare un tubo flessibile per aspiratore all'adattatore di aspirazione **(4)** della copertura di protezione **(3)** o un tubo flessibile per aspiratore insieme all'adattatore di aspirazione **(34)** all'espulsione trucioli **(35)**.

– Collegare saldamente un tubo flessibile per aspiratore (Ø 33 mm) all'adattatore di aspirazione **(4)** della copertura di protezione **(3)**.

oppure

– Innestare saldamente l'adattatore di aspirazione **(34)** sull'espulsione trucioli **(35)**.
– Collegare saldamente un tubo flessibile per aspiratore (Ø 39 mm) all'adattatore di aspirazione **(34)**.

L'aspirapolvere deve essere adatto per il materiale da lavorare.

Utilizzare un aspiratore speciale, qualora occorra aspirare polveri particolarmente nocive per la salute, cancerogene o asciutte.

Montaggio stazionario oppure flessibile

▶ **Per poter garantire una maneggevolezza sicura, prima dell'utilizzo, l'elettroutensile deve essere montato su una superficie di lavoro piana e resistente (ad es. banco di lavoro).**

Montaggio su una superficie di lavoro (vedere fig. i)

– Utilizzando un raccordo a vite idoneo, fissare l'elettroutensile sulla superficie di lavoro. Utilizzare gli appositi fori **(11)**.

oppure

– Serrare saldamente i piedini dell'elettroutensile sulla superficie di lavoro, utilizzando morsetti a vite comunemente disponibili in commercio.

Montaggio su un banco portatroncatrice Bosch (vedere fig. j)

Grazie alla loro struttura pieghevole, i banchi portatroncatrice Bosch (ad es. **GTA700**, **GTA50W**) sono facili da trasportare e veloci da montare. L'elettroutensile può essere montato senza ricorrere ad utensili.

▶ **Leggere tutte le avvertenze di pericolo e tutte le istruzioni accluse al banco portatroncatrice.** In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

▶ **Prima di applicarvi l'elettroutensile, installare correttamente il banco portatroncatrice.** Un montaggio corretto è indispensabile per impedire il rischio di crollo.

– Montare l'elettroutensile sul banco portatroncatrice in posizione di trasporto.

Sostituzione della lama (vedere figg. k1–k4)

▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

▶ **Durante il montaggio della lama, indossare guanti protettivi.** Durante tale fase, vi è rischio di lesioni.

▶ **Utilizzare esclusivamente lame la cui velocità massima ammessa sia maggiore di quella del funzionamento a vuoto dell'elettroutensile in dotazione.**

▶ **Utilizzare esclusivamente lame che corrispondano ai dati caratteristici indicati nelle presenti istruzioni d'uso e riportati sull'elettroutensile, omologate secondo la norma EN 847-1 e munite della rispettivo contrassegno.**

▶ **Utilizzare esclusivamente lame consigliate dal produttore del presente elettroutensile e che siano adatte per il materiale che si desidera lavorare.** In questo modo si evita il surriscaldamento delle punte dei denti e la fusione della plastica da lavorare.

▶ **Non utilizzare lame in acciaio HSS.** Le lame di questo tipo possono rompersi facilmente.

Smontaggio della lama

– Aprire la leva di serraggio **(42)** ed estrarre la copertura di protezione **(3)** dalla scanalatura del cuneo divisore **(5)**.
– Ruotare la vite di bloccaggio **(41)** con la punta della chiave ad anello **(36)** fino a battuta nel senso di rotazione «Lucchetto aperto» e sollevare l'inserto banco **(6)** dal vano utensile. Per sollevare l'inserto più agevolmente utilizzare l'apposito foro di sollevamento **(58)**.
– Ruotare la manovella **(20)** in senso orario fino a battuta, in modo che la lama **(28)** si trovi nella posizione più in alto possibile sul banco sega.
– Ruotare la vite di serraggio **(59)** mediante la chiave ad anello **(36)** e tirare contemporaneamente la leva di bloccaggio dell'alberino **(60)** sino a farla scattare in posizione.
– Tenere tirata la leva di bloccaggio dell'alberino e svitare la vite di serraggio in senso antiorario.
– Rimuovere la flangia di serraggio **(61)**.
– Rimuovere la lama **(28)**.

Montaggio della lama

– Se necessario, prima del montaggio, pulire tutte le parti da montare.
– Applicare la nuova lama sulla flangia di attacco **(62)** dell'alberino portautensile **(63)**.

Avvertenza: non utilizzare mai lame troppo piccole. La fessura radiale tra la lama ed il cuneo separatore deve essere al massimo di 3 – 8 mm.

▶ **Durante il montaggio, accertarsi che la direzione di taglio dei denti (direzione della freccia sulla lama di ta-**

glio) corrisponda alla direzione della freccia sul cuneo divisore.
- Applicare la flangia di serraggio **(61)** e la vite di serraggio **(59)**.
- Ruotare la vite di serraggio **(59)** mediante la chiave ad anello **(36)** e tirare contemporaneamente la leva di bloccaggio dell'alberino **(60)** sino a farla scattare in posizione.
- Avvitare saldamente la vite di serraggio in senso orario.
- Collocare l'inserto banco **(6)** sopra il cuneo divisore **(5)** nel vano utensile. Ruotare la vite di bloccaggio **(41)** con la punta della chiave ad anello **(36)** fino a battuta nel senso di rotazione «Lucchetto chiuso».
- Rimontare la copertura di protezione **(3)**.

Utilizzo

▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

Posizione di trasporto e di lavoro della lama

Posizione per il trasporto
- Rimuovere la copertura di protezione **(3)**, rimuovere l'inserto banco **(6)** e collocare il cuneo divisore **(5)** nella posizione inferiore. Montare nuovamente l'inserto banco **(6)**.
- Ruotare la manovella **(20)** in senso antiorario finché i denti della lama **(28)** non si vengono a trovare al di sotto del banco sega **(27)**.
- Spostare il binario di guida **(25)** completamente verso l'interno.
  Spingere la leva di serraggio **(24)** verso il basso. In tale modo, l'estensione in larghezza del banco sega viene fissata.

Posizione di lavoro
- Portare il cuneo divisore **(5)** nella posizione superiore, esattamente sopra il centro della lama, inserire l'inserto banco **(6)** e montare la copertura di protezione **(3)**.
- Girare la manovella **(20)** in senso orario finché i denti superiori della lama **(28)** non si vengono a trovare a circa 3 – 6 mm sopra il pezzo in lavorazione.

Ingrandimento del banco per troncare

Pezzi in lavorazione lunghi e pesanti devono essere supportati oppure appoggiati all'estremità libera.

Estensione in larghezza banco sega (vedere fig. A)

È possibile allargare il banco sega verso sinistra o verso destra spostando verso l'esterno il binario di guida **(25)**.
- Tirare completamente verso l'alto l'impugnatura di serraggio **(24)** per l'estensione in larghezza del banco sega.
- Spostare in fuori il binario di guida **(25)** verso destra o verso sinistra con la manopola **(23)** fino a raggiungere la larghezza desiderata.
- Spingere l'impugnatura di serraggio **(24)** verso il basso. In tale modo, l'estensione in larghezza per banco sega sarà fissata.

Slitta scorrevole (vedere fig. B)

La slitta scorrevole **(2)** consente di tagliare pezzi con una larghezza massima di **580** mm e un'altezza massima di **22** mm. Inoltre, ciò consente tagli più precisi, soprattutto in combinazione con la guida angolare **(1)** (vedi «Esecuzione di tagli obliqui orizzontali mediante la slitta scorrevole», Pagina 114).
- Sollevare completamente verso l'alto la leva di serraggio **(16)** della slitta scorrevole.
  In tale modo, la slitta scorrevole si potrà spostare fino a battuta sia in avanti, sia all'indietro.

Prolunga del banco sega (vedere figg. C1–C2)

La prolunga del banco sega **(37)** consente di estendere in lunghezza la base del banco sega **(27)** all'indietro.
- Allentare la vite di bloccaggio **(64)** sulla barra di guida sinistra.
- Estrarre la prolunga del banco sega **(37)** verso l'esterno, sino alla lunghezza desiderata.
- Per fissare la posizione, serrare saldamente la vite di bloccaggio **(64)**.

Se i pezzi in lavorazione sono pesanti, la prolunga del banco sega si potrà all'occorrenza sostenere.

Quando si utilizza la slitta scorrevole **(2)**, la prolunga del banco sega **(37)** deve essere predisposta in modo che la slitta scorrevole non urti contro la prolunga del banco sega. La ribalta **(66)** offre l'apertura idonea a questo scopo.
- Ruotare entrambe le levette basculanti **(65)** di 90° verso sinistra.
- Ribaltare verso il basso la ribalta **(66)** e fissarla in basso.

Regolazione degli angoli obliqui orizzontali e verticali

Per garantire tagli precisi, dopo un impiego intensivo dell'elettroutensile, verificarne le regolazioni base e, all'occorrenza, modificarle.

Regolare gli angoli obliqui verticali (lama) (vedere fig. D)

L'angolo obliquo verticale può essere regolato in un range compreso tra **–2°** e **47°**.

Per una regolazione veloce e precisa degli angoli standard verticali 0° e 45° sono previsti dalla fabbrica arresti preimpostati (**(17)**, **(22)**).
- Allentare la leva di bloccaggio **(19)** ruotandola in senso antiorario.

Avvertenza: allentando completamente la leva di bloccaggio, a causa della forza di gravità la lama si inclina in una posizione che corrisponde a circa 30°.

Angoli obliqui verticali tra 0° e 45°:
- Tirare o premere la manovella **(18)** lungo lo scorrevole finché l'indicatore dell'angolo **(67)** non indica l'angolo obliquo verticale desiderato.
- Tenere la manovella in questa posizione e serrare di nuovo saldamente la leva di bloccaggio **(19)**.

Angoli obliqui verticali tra –2° e 0°:
- Ruotare la guida **(17)** in avanti.

– Premere la manovella **(18)** lungo lo scorrevole finché l'indicatore dell'angolo **(67)** non indica l'angolo obliquo verticale desiderato.
– Tenere la manovella in questa posizione e serrare di nuovo saldamente la leva di bloccaggio **(19)**.

Angoli obliqui verticali tra 45° e 47°:
– Ruotare la guida **(22)** in avanti.
– Tirare la manovella **(18)** lungo lo scorrevole finché l'indicatore dell'angolo **(67)** non indica l'angolo obliquo verticale desiderato.
– Tenere la manovella in questa posizione e serrare di nuovo saldamente la leva di bloccaggio **(19)**.

Le guide (**(17)**, **(22)**) ruotano per tornare automaticamente nella posizione standard non appena viene impostato nuovamente un angolo obliquo verticale tra 0° e 45° per la lama.

Regolare l'angolo obliquo orizzontale (guida angolare) (vedere fig. E)

L'angolo obliquo orizzontale può essere regolato in un range compreso tra **30°** (lato sinistro) e **30°** (lato destro).
– Allentare il pomello di fissaggio **(68)**, qualora sia serrato.
– Ruotare la guida angolare finché l'indicatore dell'angolo **(70)** non indica l'angolo obliquo desiderato.
– Serrare nuovamente il pomello di fissaggio **(68)**.

Regolazione della guida parallela (vedere fig. F)

La guida parallela **(26)** può essere posizionata a sinistra o a destra della lama in punti fissi. A tale scopo, vi sono le tre coppie di pin **(45)**, **(46)**, **(47)**.
– Posizionare la guida parallela **(26)** sul lato desiderato della lama (vedi «Montaggio della guida parallela (vedere fig. **d**)», Pagina 108).
– Impostare la distanza desiderata tra guida parallela e lama con l'ausilio della manopola **(23)**.

Il bordo destro dell'indicatore della distanza **(71)** mostra la distanza impostata.
Per la posizione **(45)**, **(47)** vale la scala nera inferiore **(12)**.
Per la posizione **(46)** vale la scala argento superiore **(12)**.

Regolazione della guida parallela supplementare (vedere fig. G)

– Piegare la guida parallela supplementare **(8)** sulla guida parallela **(26)** sul lato della lama **(28)**.

La guida parallela supplementare ripiegabile **(8)** svolge due diverse funzioni, in base alla posizione:
– Guida per il taglio di pezzi di lavoro sottili e per il taglio di angoli obliqui verticali quando la guida parallela supplementare poggia sul banco sega **(27)**.
– Supporto per pezzi in lavorazione quando il banco sega **(27)** viene allargato per più di 50,8 mm.

Regolazione del cuneo divisore

Il cuneo divisore **(5)** impedisce che la lama **(28)** venga bloccata nella fuga di taglio. In caso contrario vi è il pericolo di provocare un contraccolpo se la lama di taglio rimane bloccata nel pezzo in lavorazione.

Per questa ragione prestare sempre attenzione affinché il cuneo separatore sia regolato correttamente:
– La fessura radiale tra la lama ed il cuneo separatore deve essere al massimo di 3 – 8 mm.
– Lo spessore del cuneo separatore deve essere inferiore alla larghezza di taglio e maggiore dello spessore della lama originale.
– Il cuneo separatore deve essere sempre in una linea con la lama di taglio.
– Per tagli normali il cuneo separatore deve essere sempre nella posizione più alta possibile.

Regolazione dell'altezza del cuneo divisore (vedere fig. H)

Per praticare scanalature, è necessario regolare l'altezza del cuneo divisore.

▶ **Per eseguire scanalature o intagli, utilizzare l'elettroutensile esclusivamente con un apposito dispositivo di protezione (ad es. cuffia di protezione a tunnel, tampone a pressione).**

– Aprire la leva di serraggio **(42)** ed estrarre la copertura di protezione **(3)** dalla scanalatura del cuneo divisore **(5)**. Per proteggere la cuffia di protezione da eventuali danni, posizionarla nell'apposito supporto **(10)** sulla carcassa (vedere anche fig. **T**).
– Ruotare la manovella **(20)** in senso orario fino a battuta, in modo che la lama **(28)** si trovi nella posizione più in alto possibile sul banco sega.
– Allentare la leva di serraggio **(38)** in senso orario, fino a quando sia rivolta in alto.
– Estrarre il cuneo divisore dalle spine **(39)** (estrarre la leva di serraggio **(38)** leggermente verso l'esterno) e spingere il cuneo divisore **(5)** verso il basso fino a battuta.
– Far innestare in posizione entrambe le spine **(39)** nei fori superiori del cuneo divisore e fissare di nuovo saldamente la leva di serraggio **(38)**.
Le marcature **(40)** sul morsetto e sulla leva di serraggio **(38)** devono essere allineate (vedere anche fig. **a2**).

Messa in funzione

▶ **Attenersi alla tensione di rete!** La tensione riportata sulla targhetta di identificazione dell'elettroutensile deve corrispondere alla tensione della rete elettrica di alimentazione.

Accensione (vedere figura I1)
– Aprire il coperchio di sicurezza **(14)** verso l'alto.
– Per mettere in funzione l'elettroutensile premere il tasto ins. verde **(13)**.
– Ribaltare nuovamente il coperchio di sicurezza **(14)** verso il basso.

Spegnimento (vedere fig. I2)
– Premere l'interruttore di arresto **(15)**.

Protezione contro il sovraccarico

L'elettroutensile è dotato di protezione contro il sovraccarico. Se impiegato in modo conforme, l'elettroutensile non

può subire sovraccarichi. In caso di sovraccarico, l'elettroutensile si arresta.

Eseguire i seguenti passaggi per rimettere in funzione l'elettroutensile:

– Spegnere l'elettroutensile (vedi «Messa in funzione», Pagina 112).
– Rimuovere il pezzo in lavorazione.
– Quindi riaccendere l'elettroutensile.

Protezione dall'utilizzo non autorizzato (vedere fig. I3)

Per garantire la protezione da utilizzi non autorizzati, lo sportello di sicurezza **(14)** può essere bloccato mediante un lucchetto.

– Spingere un lucchetto attraverso i fori dello sportello di sicurezza **(14)** e dell'interruttore di arresto **(15)** e chiuderlo.

Indicazioni operative

Indicazioni generali per l'operazione di taglio

▶ **Durante tutti i tagli è necessario assicurarsi innanzitutto che la lama non possa in alcun caso entrare in contatto con le battute, né con altre parti dell'apparecchio.**

▶ **Per eseguire scanalature o intagli, utilizzare l'elettroutensile esclusivamente con un apposito dispositivo di protezione (ad es. cuffia di protezione a tunnel, tampone a pressione).**

▶ **Non utilizzare l'elettroutensile per eseguire fessure (scanalature terminanti nel pezzo in lavorazione).**

Proteggere la lama da qualsiasi tipo di urti. Non sottoporre in alcun caso la lama a pressione laterale.

Per evitare il pericolo di un blocco del pezzo in lavorazione, il cuneo separatore deve essere allineato alla lama di taglio.

Non lavorare in alcun caso pezzi in lavorazione deformati. Il pezzo in lavorazione deve avere sempre un bordo diritto per l'appoggio alla guida parallela.

Conservare sempre il piano scorrevole sull'elettroutensile.

Posizione dell'operatore (vedi fig. J)

▶ **Non restare in alcun caso direttamente in linea con la lama. Posizionarsi sempre sullo stesso lato della lama sul quale si trova la guida.** Il contraccolpo potrebbe scagliare il pezzo in lavorazione ad alta velocità contro chiunque si trovi di fronte ed in linea con la lama.

– Non avvicinare in alcun caso le mani, le dita o le braccia alla lama in rotazione.

A tale riguardo, attenersi alle seguenti avvertenze:

– Trattenere in sicurezza il pezzo in lavorazione con entrambe le mani e premerlo con forza sul banco.
– Per pezzi in lavorazione di piccole dimensioni e per tagliare angoli obliqui verticali, utilizzare sempre il piano scorrevole **(7)** fornito in dotazione.

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione

Angolo obliquo verticale	Altezza max. del pezzo in lavorazione [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione con guida angolare e slitta scorrevole (vedere fig. K)

A seconda della larghezza e dell'altezza del pezzo in lavorazione, la guida angolare **(1)** deve essere posizionata e fissata in modo diverso sulla slitta scorrevole **(2)**.

Caso	Larghezza del pezzo in lavorazione [mm]	Altezza del pezzo in lavorazione [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Caso 1** e **caso 2**:
  Posizionare la guida angolare **(1)** completamente in avanti sulla slitta scorrevole **(2)** e fissarla con la vite zigrinata **(69)**
– **Caso 3**:
  Estrarre la guida angolare **(1)** in avanti fino a quando il binario di guida **(50)** può essere fissato nella scanalatura di guida **(51)** solo con la vite di fissaggio **(72)** (avvitare **saldamente** la vite di fissaggio **(72)**)

Taglio

Eseguire tagli diritti

– Regolare la guida parallela **(26)** sulla larghezza di taglio desiderata.
– Posizionare il pezzo in lavorazione sul banco sega, davanti alla copertura di protezione **(3)**.
– Mediante la manovella **(20)** sollevare o abbassare la lama fino a posizionare la dentatura superiore della lama stessa **(28)** a circa 3 – 6 mm sopra la superficie del pezzo in lavorazione.
– Accendere l'elettroutensile.
– Tagliare completamente il pezzo in lavorazione esercitando una pressione uniforme.
  Se si esercita una pressione eccessiva, è possibile che le punte della lama di taglio si surriscaldino e che il pezzo in lavorazione subisca dei danni.
– Spegnere l'elettroutensile ed attendere che la lama si sia completamente arrestata.

Esecuzione di tagli di angoli obliqui verticali

– Regolare l'angolo obliquo verticale desiderato della lama. Nel caso in cui la lama sia inclinata verso sinistra la battuta parallela **(26)** deve trovarsi a destra della lama stessa.
– Seguire le fasi operative in modo conforme: (vedi «Eseguire tagli diritti», Pagina 113)

Esecuzione di tagli smussati orizzontali (vedere fig. L)

– Impostare l'angolo obliquo orizzontale desiderato sulla guida angolare **(1)**.

– Avvicinare il pezzo in lavorazione alla guida profilata **(29)**. La guida profilata non deve trovarsi nella linea di taglio. In questo caso, allentare la vite zigrinata **(53)** e spostare la guida.
– Mediante la manovella **(20)** sollevare o abbassare la lama fino a posizionare la dentatura superiore della lama stessa **(28)** a circa 3–6 mm sopra la superficie del pezzo in lavorazione.
– Accendere l'elettroutensile.
– Con una mano premere il pezzo in lavorazione contro la guida profilata **(29)** e, con l'altra mano sul pomello di fissaggio **(68)**, spingere lentamente in avanti la guida angolare nella scanalatura di guida **(51)**.
– Spegnere l'elettroutensile e attendere che la lama si sia completamente arrestata.

Per tagliare facilmente pezzi in lavorazione della stessa lunghezza, è possibile utilizzare la guida longitudinale **(31)**.

– Allentare la vite ad alette **(30)** e spostare la guida longitudinale **(31)** alla lunghezza del pezzo in lavorazione desiderata.
– Stringere nuovamente la vite ad alette **(30)**.

Esecuzione di tagli obliqui orizzontali con slitta scorrevole bloccata

– Impostare l'angolo di inclinazione orizzontale desiderato nella guida angolare **(1)**.
– La guida angolare **(1)** dovrà potersi spostare liberamente nella scanalatura di alloggiamento **(51)** (sul lato sinistro o destro). All'occorrenza, allentare la vite zigrinata **(69)**.
– Seguire le fasi operative in modo conforme: (vedi «Eseguire tagli diritti», Pagina 113)

Esecuzione di tagli obliqui orizzontali mediante la slitta scorrevole

– Impostare l'angolo di inclinazione orizzontale desiderato nella guida angolare **(1)**.
– Estrarre completamente verso l'alto l'impugnatura di serraggio **(16)** della slitta scorrevole ed estrarre in aventi la slitta stessa **(2)**.
– Sistemare il pezzo in lavorazione sul banco sega, di fronte alla copertura di protezione **(3)**.
– Posizionare la guida angolare **(1)** di fronte al pezzo in lavorazione, nella scanalatura di alloggiamento sinistra **(51)**. Bloccare tale posizione, serrando saldamente la vite zigrinata **(69)**.
– Seguire le fasi operative in modo conforme: (vedi «Eseguire tagli diritti», Pagina 113)

Verifica ed effettuazione delle regolazioni base

Per garantire tagli precisi, dopo un impiego intensivo dell'elettroutensile, verificarne le regolazioni base e, all'occorrenza, modificarle.
Per eseguire tali operazioni, occorrono esperienza ed appositi attrezzi speciali.

Un Punto di Servizio Clienti post-vendita Bosch eseguirà tale operazione in modo veloce ed affidabile.

Regolazione delle guide verticali per l'angolo obliquo standard 0°/45°

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Impostare un nuovo angolo obliquo verticale della lama pari a 0°.
– Rimuovere la copertura di protezione **(3)**.

Verifica (vedere fig. M1)

– Regolare un calibro angolare sui 90° e posizionarlo sul banco sega **(27)**.

L'aletta del calibro angolare dovrà trovarsi a filo della lama **(28)** sull'intera lunghezza.

Impostazione (vedere fig. M2)

– Allentare il controdado della vite di arresto **(17)** con l'ausilio di una chiave ad anello o di una chiave fissa comunemente reperibile in commercio.
– Allentare la leva di bloccaggio **(19)**.
– Spingere la manovella **(18)** contro la vite di arresto **(17)** e avvitare o svitare la vite di arresto fino a quando l'aletta del calibro angolare non si trova a filo della lama per l'intera lunghezza.
– Tenere la manovella in questa posizione e serrare di nuovo saldamente la leva di bloccaggio **(19)**.
– Serrare nuovamente il controdado della vite di arresto **(17)**.

Se, dopo la regolazione, l'indicatore dell'angolo **(67)** non è allineato alla marcatura di 0° sulla scala graduata **(21)**, allentare la vite **(73)** con un cacciavite con intaglio a croce comunemente reperibile in commercio e allineare l'indicatore lungo la marcatura di 0°.
Ripetere le fasi di lavoro summenzionate corrispondentemente per l'angolo obliquo verticale di 45° (allentare il controdado; regolare la vite di arresto **(22)**). A questo proposito assicurarsi che l'indicatore dell'angolo **(67)** non possa essere nuovamente spostato.

Allineamento della guida parallela – Coppia di pin (46) colore argento, lato destro (vedere fig. N)

Prima di allineare la guida parallela **(26)**, occorre dapprima impostare le guide **(17)**/**(22)** per angoli obliqui verticali standard e verificare il parallelismo della lama **(28)** rispetto alle scanalature di guida **(51)** della guida angolare.
(vedi «Regolazione delle guide verticali per l'angolo obliquo standard 0°/45°», Pagina 114)
(vedi «Parallelismo della lama rispetto alle scanalature di guida della guida angolare (vedere fig. **R**)», Pagina 116)

– Allentare la leva di bloccaggio **(44)** della guida parallela **(26)** e lasciare la guida parallela libera di muoversi durante tutto l'allineamento.
– Posizionare le tacche della guida parallela **(26)** sulla coppia di pin **(46)** (colore argento). La guida parallela supplementare ripiegabile **(8)** deve essere rivolta dalla parte opposta rispetto alla copertura di protezione **(3)**.
– Rimuovere la copertura di protezione **(3)**.
– Tirare l'impugnatura di serraggio **(24)** per l'estensione in larghezza del banco sega completamente verso l'alto e

spostare la guida parallela **(26)** fino a toccare la lama **(28)**.

Verifica

La guida parallela **(26)** deve toccare la lama per l'intera lunghezza.

Regolazione

- Allentare le viti argento della coppia di pin **(46)** con l'ausilio della chiave a brugola fornita in dotazione **(9)** in modo che i pin possano scorrere liberamente.
- Spingere la coppia di pin **(46)** con la guida parallela **(26)** di circa 3 mm verso destra.
- Con l'ausilio della manopola **(23)**, impostare una distanza tra guida parallela e lama di 0 mm sulla scala argento superiore **(12)**.
- Premere l'impugnatura di serraggio **(24)** per l'estensione in larghezza del banco sega verso il basso.
- Spingere la coppia di pin **(46)** con la guida parallela **(26)** verso sinistra finché la guida parallela non tocca la lama per l'intera lunghezza.
- Serrare con cautela le viti argento della coppia di pin **(46)** utilizzando la chiave a brugola fornita in dotazione **(9)**.
- Per fissare la guida parallela, ripiegare la leva di bloccaggio **(44)** su entrambi i lati.
- Dopo il serraggio, accertarsi che la guida parallela sia sempre a contatto con la lama per l'intera lunghezza.

Successivamente, controllare le coppie di pin **(45)** e **(47)**.

Allineamento della guida parallela – Coppia di pin (45) colore nero, lato destro (vedere fig. O)

Prima di allineare la coppia di pin **(45)** occorre dapprima allineare correttamente la coppia di pin **(46)** (colore argento, lato destro).

(vedi «Allineamento della guida parallela – Coppia di pin **(46)** colore argento, lato destro (vedere fig. **N**)», Pagina 114)

- Allentare la leva di bloccaggio **(44)** della guida parallela **(26)** e sollevare la guida parallela dalla coppia di pin **(46)**.
- Allentare le viti nere della coppia di pin **(45)** con l'ausilio della chiave a brugola fornita in dotazione **(9)** in modo che i pin possano scorrere liberamente.
- Mantenere le cavità della chiave ad anello **(36)** contro i pin anteriori **(46)**/**(45)**.
- Spostare il pin nero **(45)** finché entrambi i pin (colore argento **(46)** e colore nero **(45)**) non si inseriscono correttamente nella rispettiva cavità della chiave ad anello.
- Ripetere queste operazioni con i pin posteriori **(46)**/**(45)**.

Allineamento della guida parallela – Coppia di pin (47) colore nero, lato sinistro

Prima di allineare la guida parallela **(26)**, occorre dapprima impostare le guide **(17)**/**(22)** per angoli obliqui verticali standard e verificare il parallelismo della lama **(28)** rispetto alle scanalature di guida **(51)** della guida angolare.

(vedi «Regolazione delle guide verticali per l'angolo obliquo standard 0°/45°», Pagina 114)
(vedi «Parallelismo della lama rispetto alle scanalature di guida della guida angolare (vedere fig. **R**)», Pagina 116)

- Allentare la leva di bloccaggio **(44)** della guida parallela **(26)** e lasciare la guida parallela libera di muoversi durante tutto l'allineamento.
- Posizionare le tacche della guida parallela **(26)** sulla coppia di pin **(47)** (colore nero). La guida parallela supplementare ripiegabile **(8)** deve essere rivolta dalla parte opposta rispetto alla copertura di protezione **(3)**.
- Rimuovere la copertura di protezione **(3)**.
- Tirare l'impugnatura di serraggio **(24)** per l'estensione in larghezza del banco sega completamente verso l'alto e spostare la guida parallela **(26)** fino a toccare la lama **(28)**.

Verifica

La guida parallela **(26)** deve toccare la lama per l'intera lunghezza.

Regolazione

- Allentare le viti nere della coppia di pin **(47)** con l'ausilio della chiave a brugola fornita in dotazione **(9)** in modo che i pin possano scorrere liberamente.
- Spingere la coppia di pin **(47)** con la guida parallela **(26)** verso destra finché la guida parallela non tocca la lama per l'intera lunghezza.
- Serrare con cautela le viti argento della coppia di pin **(47)** utilizzando la chiave a brugola fornita in dotazione **(9)**.
- Per fissare la guida parallela, ripiegare la leva di bloccaggio **(44)** su entrambi i lati.
- Dopo il serraggio, accertarsi che la guida parallela sia sempre a contatto con la lama per l'intera lunghezza.

Regolare l'indicatore della distanza del banco sega (vedere fig. P)

- Allentare la leva di bloccaggio **(44)** della guida parallela **(26)** e lasciare la guida parallela libera di muoversi durante tutto l'allineamento.
- Posizionare le tacche della guida parallela **(26)** sulla coppia di pin **(46)** (colore argento). La guida parallela supplementare ripiegabile **(8)** deve essere rivolta dalla parte opposta rispetto alla copertura di protezione **(3)**.
- Rimuovere la copertura di protezione **(3)**.
- Tirare l'impugnatura di serraggio **(24)** per l'estensione in larghezza del banco sega completamente verso l'alto e spostare la guida parallela **(26)** fino a toccare la lama **(28)**.
- Con l'ausilio di un cacciavite con intaglio a croce, allentare le viti **(76)** e allineare l'indicatore della distanza **(71)** lungo la marcatura 0 della scala **(12)**.
- Serrare nuovamente le viti **(76)**.

Regolare il livello dell'inserto banco (vedere fig. Q)

Verifica

La parte anteriore dell'inserto banco **(6)** deve essere allineata oppure essere leggermente al di sotto del banco sega, la parte posteriore deve essere allineata oppure essere leggermente al di sopra del banco sega.

Regolazione

– Con l'ausilio della chiave per viti ad esagono cavo **(9)** impostare il corretto livello delle quattro viti di regolazione **(77)**.

Parallelismo della lama rispetto alle scanalature di guida della guida angolare (vedere fig. R)

– Portare l'elettroutensile in posizione di lavoro.
– Rimuovere la copertura di protezione **(3)**.

Verifica

– Contrassegnare con una matita il primo dente sinistro della sega visibile posteriormente sopra l'inserto banco.
– Impostare un calibro angolare su 90° e posizionarlo sul bordo della scanalatura di guida **(51)**.
– Spingere l'asta del calibro angolare finché non viene in contatto con il dente della sega contrassegnato e rilevare la distanza tra la lama e scanalatura di guida.
– Ruotare la lama finché il dente contrassegnato non viene a trovarsi davanti, sopra l'inserto banco.
– Spingere il calibro angolare lungo la scanalatura di guida fino al dente della sega contrassegnato.
– Misurare di nuovo la distanza tra la lama di taglio e la scanalatura di guida.

Entrambe le distanze misurate devono essere identiche.

Regolazione

– Allentare le viti ad esagono cavo **(74)** nella parte anteriore sotto il banco sega e le viti ad esagono cavo **(75)** nella parte posteriore, sotto il banco sega, con la chiave per viti ad esagono cavo fornita in dotazione **(9)**.
– Muovere con cautela la lama finché non si trova in posizione parallela rispetto alla scanalatura di guida **(51)**.
– Serrare di nuovo saldamente tutte le viti **(74)** e **(75)**.

Regolazione del gioco del binario di guida della guida angolare nella scanalatura di guida (vedere fig. S)

Dopo un uso intenso, il gioco del binario di guida **(50)** della guida angolare nella scanalatura di guida **(51)** potrebbe diventare eccessivo.

– Serrare nuovamente le viti di regolazione **(78)** del binario di guida **(50)**.

Stivaggio e trasporto

Conservazione degli elementi dell'utensile (vedere fig. T)

L'elettroutensile consente di fissare in modo sicuro determinati suoi elementi, per il loro stivaggio.

– Inserire tutti gli elementi non fissi dell'utensile nei relativi supporti sulla carcassa (vedere la tabella seguente).

Elemento dell'utensile	Stivaggio
Copertura di protezione **(3)**	Supporto **(10)**; serrare con leva di serraggio **(42)**
Guida angolare **(1)**	Supporto **(33)**
Adattatore di aspirazione **(34)**	Vedere fig. **T**
Chiave ad anello **(36)**	Vedere fig. **T**
Chiave a brugola **(9)**	Vedere fig. **T**
Piano scorrevole **(7)**	Agganciare nel supporto tra guida parallela **(26)** e guida parallela supplementare **(8)**
Guida parallela **(26)**	Ruotare; posizionare dal basso nel binario di guida **(25)** sopra la coppia di pin **(45)** e fissare la leva di bloccaggio **(44)**

Trasporto dell'elettroutensile (vedere fig. U)

Prima di trasportare l'elettroutensile è necessario effettuare le seguenti operazioni:

– Portare l'elettroutensile in posizione di trasporto (vedi «Posizione per il trasporto», Pagina 111).
– Rimuovere tutti gli accessori che non si possano montare saldamente sull'elettroutensile.
  Per il trasporto, se possibile, riporre in un contenitore chiuso le lame inutilizzate.
– Spostare il binario di guida **(25)** completamente verso l'interno e, per fissarlo, premere la leva di serraggio **(24)** verso il basso.
– Avvolgere il cavo di alimentazione attorno all'apposito supporto **(32)**.
– Per il sollevamento o il trasporto, utilizzare l'impugnatura per il trasporto **(79)** o gli incavi di impugnatura **(80)**.

▶ **Trasportando l'elettroutensile utilizzare esclusivamente i dispositivi di trasporto; non utilizzare in alcun caso i dispositivi di protezione.**

Manutenzione ed assistenza

Manutenzione e pulizia

▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettroutensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

▶ **Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre puliti l'elettroutensile e le fessure di ventilazione.**

Se fosse necessaria una sostituzione della linea di collegamento, questa dovrà essere eseguita da **Bosch** oppure da un centro assistenza clienti autorizzato per elettroutensili **Bosch**, al fine di evitare pericoli per la sicurezza.

Pulizia

Ogni volta dopo aver terminato un lavoro, eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

Lubrificazione dell'elettroutensile



All'occorrenza oliare l'elettroutensile sui punti indicati (vedere fig. **V**).
Questo tipo di lavoro viene eseguito in maniera rapida e affidabile da ogni Centro Assistenza Clienti autorizzato Bosch.

▶ **Smaltire lubrificanti e detergenti nel rispetto dell'ambiente. Attenersi alle vigenti normative di legge.**

Provvedimenti per la riduzione della rumorosità
Provvedimenti tramite il produttore:
- Avviamento dolce
- Fornitura con una lama di taglio realizzata in modo speciale per la riduzione della rumorosità

Provvedimenti tramite l'utente:
- Montaggio con vibrazioni ridotte su una superficie di lavoro stabile
- Impiego di lame di taglio con funzioni di riduzione della rumorosità
- Pulizia regolare di lama di taglio ed elettroutensile

Servizio di assistenza e consulenza tecnica

Italia
Tel.: (02) 3696 2314
Il link ai nostri indirizzi di assistenza e alle condizioni di garanzia è riportato all'ultima pagina.
In caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio, comunicare sempre il codice prodotto a 10 cifre riportato sulla targhetta di fabbricazione dell'elettroutensile.

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente gli imballaggi, gli elettroutensili e gli accessori dismessi.



Non gettare elettroutensili dismessi tra i rifiuti domestici!

Solo per i Paesi della CE:
I dispositivi elettrici ed elettronici non più utilizzabili devono essere sottoposti a raccolta differenziata e smaltiti nel rispetto dell'ambiente. Utilizzare gli appositi sistemi di raccolta. A causa delle sostanze pericolose eventualmente contenute al loro interno, uno smaltimento non appropriato rischia di provocare danni all'ambiente e alla salute.

Nederlands

Veiligheidsaanwijzingen

Algemene waarschuwingen voor elektrische gereedschappen

⚠ WAARSCHUWING **Lees alle waarschuwingen, veiligheidsaanwijzingen, afbeeldingen en specificaties die bij dit elektrische gereedschap worden geleverd.** Als de hieronder vermelde aanwijzingen niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.
Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.

Het in de waarschuwingen gebruikte begrip elektrisch gereedschap heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

Veiligheid van de werkomgeving
- ▶ **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.
- ▶ **Werk met het elektrische gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- ▶ **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

Elektrische veiligheid
- ▶ **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen.** Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- ▶ **Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het elektrische gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.
- ▶ **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, dient u een aardlekschakelaar te gebruiken.** Het gebruik van een aardlekschakelaar vermindert het risico van een elektrische schok.

Veiligheid van personen
- ▶ **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap, wan-**

neer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

- ▶ **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen. Draag altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.
- ▶ **Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is, voordat u de stekker in het stopcontact steekt of de accu aansluit en voordat u het gereedschap oppakt of draagt.** Wanneer u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
- ▶ **Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.
- ▶ **Voorkom een onevenwichtige lichaamshouding. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- ▶ **Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.
- ▶ **Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiging beperkt het gevaar door stof.
- ▶ **Ondanks het feit dat u eventueel heel goed vertrouwd bent met het gebruik van gereedschappen, moet u ervoor zorgen dat u niet nonchalant wordt en veiligheidsvoorschriften voor het gereedschap gaat negeren.** Een onoplettende handeling kan binnen een fractie van een seconde ernstig letsel veroorzaken.

Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen

- ▶ **Overbelast het elektrische gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- ▶ **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- ▶ **Trek de stekker uit het stopcontact en/of neem de accu (indien uitneembaar) uit het elektrische gereedschap, voordat u het elektrische gereedschap instelt, accessoires wisselt of het elektrische gereedschap opbergt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het elektrische gereedschap.
- ▶ **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.
- ▶ **Pleeg onderhoud aan elektrische gereedschappen en accessoires. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat deze beschadigde onderdelen vóór gebruik repareren.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.
- ▶ **Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.
- ▶ **Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- ▶ **Houd handgrepen en greepvlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Gladde handgrepen en greepvlakken verhinderen dat het gereedschap in onverwachte situaties veilig kan worden gehanteerd en bediend.

Service

- ▶ **Laat het elektrische gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

Veiligheidsaanwijzingen voor tafelcirkelzagen

Waarschuwingen m.b.t. beschermkappen

- ▶ **Laat beschermkappen gemonteerd. Beschermkappen moeten correct functioneren en juist gemonteerd zijn.** Loszittende, beschadigde of niet correct functionerende beschermkappen moeten gerepareerd of vervangen worden.
- ▶ **Gebruik voor doorzagen altijd de zaagblad-beschermkap en het splijtmes.** Bij doorzaagwerkzaamheden waarbij het zaagblad helemaal door de dikte van het werkstuk zaagt, verminderen de beschermkap en andere veiligheidsvoorzieningen het risico van letsel.
- ▶ **Nadat er een niet-doorsnijdende zaagsnede is gemaakt, zoals het maken van een sponning, moet het splijtmes weer in de uitgetrokken stand worden gezet. Terwijl het splijtmes in de uitgetrokken stand staat,**

bevestigt u de zaagbladbeschermkap weer. De beschermkap en het splijtmes verminderen het risico van letsel.

- ▶ **Zorg er vóór het inschakelen van het elektrische gereedschap voor dat het zaagblad niet de beschermkap, het splijtmes of het werkstuk raakt.** Onbedoeld contact van deze onderdelen met het zaagblad kan leiden tot een gevaarlijke situatie.
- ▶ **Stel het splijtmes in zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing.** Door het splijtmes op een verkeerde afstand of plaats te zetten en verkeerd uit te lijnen kan het een eventuele terugslag niet effectief vermijden.
- ▶ **Om ervoor te zorgen dat het splijtmes kan functioneren, moet het op het werkstuk inwerken.** Het splijtmes is niet effectief bij het zagen van werkstukken die te kort zijn om het splijtmes te laten ingrijpen. Onder deze omstandigheden kan een terugslag niet door het splijtmes worden verhinderd.
- ▶ **Gebruik het juiste zaagblad voor het splijtmes.** Om ervoor te zorgen dat het splijtmes correct functioneert, moet de zaagbladdiameter bij het desbetreffende splijtmes passen, het stamblad van het zaagblad dunner zijn dan het splijtmes en de tandbreedte groter zijn dan de splijtmesdikte.

Waarschuwingen m.b.t. het zagen

- ▶ **⚠ GEVAAR: Kom met uw vingers en handen niet in de buurt van het zaagblad of de zaaglijn.** Bij een moment van onoplettendheid of wegglijden zou uw hand naar het zaagblad toe worden geleid en dit kan ernstig persoonlijk letsel tot gevolg hebben.
- ▶ **Breng het werkstuk uitsluitend tegen de draairichting in naar het zaagblad toe.** Wanneer het werkstuk in dezelfde richting als de draairichting van het zaagblad boven de tafel ernaartoe wordt gebracht, dan kan dat ertoe leiden dat het werkstuk en uw hand in het zaagblad worden getrokken.
- ▶ **Gebruik bij schulpen (zagen in lengterichting) nooit de verstekgeleider voor toevoeren van het werkstuk en gebruik bij afkorten (zagen in dwarsrichting) met de verstekgeleider nooit tegelijkertijd de parallelgeleider als lengteaanslag.** Gelijktijdig geleiden van het werkstuk met de parallelgeleider en de verstekgeleider verhoogt de waarschijnlijkheid dat het zaagblad gaat klemmen en er een terugslag ontstaat.
- ▶ **Houd bij het schulpen (zagen in lengterichting) het werkstuk altijd volledig in contact met de geleider en oefen de toevoerkracht op het werkstuk altijd uit tussen de geleider en het zaagblad. Gebruik een duwstok, wanneer de afstand tussen de geleider en het zaagblad minder is dan 150 mm en gebruik een duwblok, wanneer deze afstand minder dan 50 mm bedraagt.** Dergelijke arbeidshulpmiddelen zorgen ervoor dat uw hand op een veilige afstand van het zaagblad blijft.
- ▶ **Gebruik uitsluitend de meegeleverde duwstok van de fabrikant of eentje die volgens de instructies is vervaardigd.** Deze duwstok zorgt voor voldoende afstand tussen hand en zaagblad.
- ▶ **Gebruikt nooit een beschadigde of aangezaagde duwstok.** Een beschadigde of aangezaagde duwstok kan breken en ertoe leiden dat uw hand in het zaagblad komt.
- ▶ **Werk niet uit de vrije hand. Gebruik altijd de parallelgeleider of de verstekgeleider om het werkstuk aan te leggen en te leiden.** Uit de vrije hand betekent dat u uw handen gebruikt om het werkstuk te ondersteunen of te leiden, in plaats van een parallelgeleider of verstekgeleider. Zagen uit de vrije hand leidt tot een verkeerde uitlijning, vastklemmen en terugslag.
- ▶ **Grijp nooit om of over een draaiend zaagblad.** Het grijpen naar een werkstuk kan leiden tot onvoorzien contact met het draaiende zaagblad.
- ▶ **Ondersteun lange en/of brede werkstukken achter en/of aan de zijkanten van de zaagtafel, zodat deze horizontaal blijven.** Lange en/of brede werkstukken hebben de neiging om bij de rand van de zaagtafel om te kantelen en dit leidt tot verlies van de controle, vastklemmen van het zaagblad en terugslag.
- ▶ **Voer het werkstuk gelijkmatig toe. Verbuig, verdraai of verplaats het werkstuk niet heen en weer. Als het zaagblad vastklemt, schakel het elektrische gereedschap dan onmiddellijk uit, trek de stekker uit het stopcontact en verhelp de oorzaak voor het vastklemmen.** Het vastklemmen van het zaagblad door het werkstuk kan leiden tot een terugslag of het blokkeren van de motor.
- ▶ **Verwijder afgezaagd materiaal niet, terwijl de zaag draait.** Het materiaal kan tussen het zaagblad en de geleider of in de beschermkap vast komen te zitten en bij het verwijderen uw vingers in het zaagblad trekken. Schakel de zaag uit en wacht totdat het zaagblad tot stilstand is gekomen, voordat u het materiaal verwijdert.
- ▶ **Gebruik een extra parallelgeleider die contact met het tafeloppervlak heeft, voor schulpen (zagen in lengterichting) bij werkstukken die dunner dan 2 mm zijn.** Dunne werkstukken kunnen vast komen te zitten onder de parallelgeleider en een terugslag veroorzaken.

Oorzaken voor terugslag en daarmee verwante waarschuwingen

Een terugslag is de plotselinge reactie van het werkstuk tengevolge van een hakend, klemmend zaagblad of een m.b.t. het zaagblad schuin zagen in het werkstuk, of wanneer een deel van het werkstuk tussen zaagblad en parallelgeleider of een ander vaststaand voorwerp ingeklemd raakt.

In de meeste gevallen wordt bij een terugslag het werkstuk door het achterste deel van het zaagblad gegrepen, door de zaagtafel opgetild en in de richting van de gebruiker geslingerd.

Terugslag is het gevolg van verkeerd gebruik van de zaag en/of onjuiste gebruiksprocedures of -omstandigheden. Met de juiste maatregelen kan dit worden vermeden, zoals hieronder is beschreven.

- **Ga nooit in een directe lijn met het zaagblad staan. Plaats uw lichaam altijd aan dezelfde kant van het zaagblad als de geleider.** Bij een terugslag kan het werkstuk met een hoge snelheid naar personen worden geslingerd die voor en in een lijn met het zaagblad staan.
- **Grijp nooit over of achter het zaagblad om het werkstuk te trekken of te ondersteunen.** Er kan zich onvoorzien contact met het zaagblad voordoen of een terugslag kan ertoe leiden dat uw vingers in het zaagblad worden getrokken.
- **Houd of druk het werkstuk dat wordt afgezaagd, nooit tegen het draaiende zaagblad.** Wanneer het werkstuk dat wordt afgezaagd, tegen het zaagblad wordt gedrukt, dan leidt dit tot vastklemmen en terugslag.
- **Lijn de geleider parallel met het zaagblad uit.** Een niet uitgelijnde geleider drukt het werkstuk tegen het zaagblad en veroorzaakt een terugslag.
- **Gebruik een veerklemplaat om het werkstuk tegen tafel en geleider te leiden, wanneer u niet helemaal door het werkstuk hoeft te zagen (bijv. bij groeven zagen).** Met een veerklemplaat kunt u het werkstuk bij een terugslag beter onder controle houden.
- **Ondersteun grote panelen om het risico van vastklemmen en terugslaan van het zaagblad tot een minimum te beperken.** Grote panelen hebben de neiging om onder hun eigen gewicht door te zakken. Panelen moeten overal worden ondersteund waar ze buiten het tafeloppervlak steken.
- **Wees extra voorzichtig bij het zagen van werkstukken die verdraaid, verstrengeld, scheef getrokken zijn of geen rechte kant hebben waarmee ze met een verstekgeleider of langs een geleider kunnen worden geleid.** Een scheef getrokken, verstrengeld of verdraaid werkstuk is onstabiel en leidt tot een verkeerde uitlijning van de zaagsnede met het zaagblad, vastklemmen en terugslag.
- **Zaag nooit meerdere op elkaar of achter elkaar gestapelde werkstukken.** Het zaagblad zou een of meerdere stukken kunnen grijpen en een terugslag veroorzaken.
- **Bij het opnieuw starten van de zaag met het zaagblad in het werkstuk moet u het zaagblad in de zaagsnede centreren, zodat de zaagtanden niet in het materiaal grijpen.** Als het zaagblad vastklemt, kan dit het werkstuk optillen en een terugslag veroorzaken, wanneer de zaag opnieuw wordt gestart.
- **Houd zaagbladen schoon, scherp en voldoende gezet. Gebruik nooit scheef getrokken zaagbladen of zaagbladen met gescheurde of gebroken tanden.** Scherpe en correct gezette zaagbladen beperken vastklemmen, blokkeren en terugslag tot een minimum.

Waarschuwingen m.b.t. de bediening van de tafelcirkelzaag

- **Schakel de tafelcirkelzaag uit en koppel deze los van het elektriciteitsnet, voordat u het tafelinzetstuk verwijdert, het zaagblad verwisselt, instellingen bij het splijtmes of de zaagblad-beschermkap uitvoert, en wanneer de machine zonder toezicht wordt gelaten.** Voorzorgsmaatregelen dienen voor het vermijden van ongevallen.
- **Laat de tafelcirkelzaag nooit zonder toezicht lopen. Schakel het elektrische gereedschap uit en ga pas weg, als het helemaal tot stilstand is gekomen.** Een zonder toezicht draaiende zaag vormt een ongecontroleerd risico.
- **Plaats de tafelcirkelzaag op een plek die vlak en goed verlicht is en waar u veilig en in balans kunt staan. De standplaats moet voldoende ruimte bieden om de grootte van uw werkstukken goed te hanteren.** Krappe, donkere plekken en ongelijke, gladde vloeren kunnen leiden tot ongevallen.
- **Verwijder regelmatig zaagspanen en zaagmeel onder de zaagtafel en/of van de stofafzuiging.** Opgehoopt zaagmeel is brandbaar en kan spontaan ontvlammen.
- **De tafelcirkelzaag moet goed worden vastgezet.** Een tafelcirkelzaag die niet goed is vastgezet, kan bewegen of omkantelen.
- **Verwijder instelgereedschappen, houtresten enz. van de tafelcirkelzaag, voordat u deze inschakelt.** Afleiding of mogelijk vastklemmen kunnen gevaarlijk zijn.
- **Gebruik altijd zaagbladen waarvan de asgaten de juiste afmeting en vorm (ruitvormig versus rond) hebben.** Zaagbladen die niet overeenkomen met de bevestigingsmiddelen van de zaag kunnen uit balans raken en ervoor zorgen dat u de controle over het gereedschap verliest.
- **Gebruik nooit beschadigd of verkeerd zaagblad-montagemateriaal zoals flenzen, onderlegringen, schroeven of moeren.** Dit montagemateriaal werd speciaal voor uw zaag ontworpen, voor een veilige werking en optimale prestaties.
- **Ga nooit op de tafelcirkelzaag staan en gebruik deze niet als opstapje.** Er zou ernstig letsel kunnen optreden, wanneer het elektrische gereedschap omkantelt of wanneer u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.
- **Zorg ervoor dat het zaagblad in de juiste draairichting is gemonteerd. Gebruik geen slijpschijven of draadborstels op de tafelcirkelzaag.** Een verkeerde montage van het zaagblad of het gebruik van niet aanbevolen accessoires kan leiden tot ernstig letsel.

Aanvullende veiligheidsaanwijzingen

- **Draag werkhandschoenen bij de montage van het zaagblad.** Er bestaat verwondingsgevaar.
- **Gebruik geen zaagbladen van HSS-staal.** Dergelijke zaagbladen kunnen gemakkelijk breken.
- **Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing en op het elektrische gereedschap vermelde specificaties, volgens EN 847-1 zijn gecontroleerd en overeenkomstig zijn gemarkeerd.**
- **Gebruik het elektrische gereedschap nooit zonder het tafelinzetstuk. Vervang een defect tafelinzetstuk.** Zonder een correct werkend tafelinzetstuk kunt u zich aan het zaagblad verwonden.

- ▶ **Houd uw werkplek schoon.** Materiaalmengsels zijn erg gevaarlijk. Lichtmetaalstof kan branden of ontploffen.
- ▶ **Kies het geschikte zaagblad voor het materiaal dat u wilt bewerken.**
- ▶ **Gebruik alleen zaagbladen die door de fabrikant van het elektrische gereedschap geadviseerd zijn en die geschikt zijn voor het materiaal dat u wilt bewerken.**
- ▶ **Beweeg het werkstuk alleen naar het draaiende zaagblad.** Anders bestaat er gevaar voor een terugslag, wanneer het zaagblad in het werkstuk vasthaakt.

Symbolen

De volgende symbolen kunnen voor het gebruik van het elektrische gereedschap van belang zijn. Zorg ervoor dat u de symbolen en hun betekenis kent. Het juiste begrip van de symbolen helpt u het elektrische gereedschap beter en veiliger te gebruiken.

Symbolen en hun betekenis



Houd uw handen uit de buurt van de plaats waar gezaagd wordt, terwijl het elektrische gereedschap loopt. Bij aanraking van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.



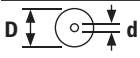
Draag een stofmasker.



Draag een gehoorbescherming. De blootstelling aan lawaai kan gehoorverlies tot gevolg hebben.



Draag een veiligheidsbril.

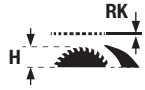


Let op de afmetingen van het zaagblad (zaagbladdiameter **D**, asgatdiameter **d**). De asgatdiameter **d** moet zonder speling op de uitgaande as passen. Indien het gebruik van reduceerstukken nodig is, dient u erop te letten dat de afmetingen van het reduceerstuk passen bij de zaagbladdikte en bij de asgatdiameter van het zaagblad evenals bij de diameter van de uitgaande as. Gebruik indien mogelijk de met het zaagblad meegeleverde reduceerstukken.

De zaagbladdiameter **D** moet overeenkomen met de informatie op het symbool.

Zie ook "Afmetingen voor geschikte zaagbladen" in het hoofdstuk "Technische gegevens".

Symbolen en hun betekenis

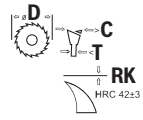


Let op de dikte van het spouwmes **RK** en de maximaal mogelijke werkstukhoogte **H**.

Zie ook het hoofdstuk "Technische gegevens".



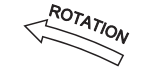
Let bij het wisselen van het zaagblad op de informatie op het spouwmes. Er bestaat anders het gevaar dat het spouwmes in het werkstuk vasthaakt.



D diameter van het zaagblad

C minimale zaagbreedte (tanddikte/-schranking)

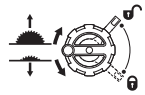
T maximale bladdikte



RK dikte van het spouwmes

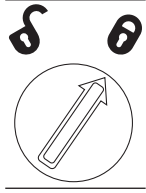
ROTATION snijrichting van de tanden (pijlrichting op het zaagblad) moet overeenstemmen met de pijlrichting op het spouwmes

Zie ook het hoofdstuk "Technische gegevens".

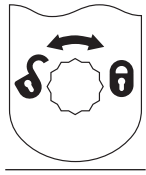


Linkerkant:
Geeft de draairichting van de kruk aan voor het laten zakken (**transportstand**) en omhoog zetten (**werkstand**) van het zaagblad.

Rechterkant:
Geeft de stand van de vastzethendel voor het vastzetten van het zaagblad en bij het instellen van de verticale verstekhoek (zaagblad zwenkbaar) aan.



Draairichting voor het vastzetten/losmaken van het tafelinzetstuk



Draairichting van de ringsleutel voor het losdraaien/vastzetten van de spanschroef van het zaagblad



Raak met de duwlat niet het zaagblad aan.



In dit gebied kunnen lijmklemmen op de zaagtafel worden bevestigd.

CE Met de CE-markering bevestigt de fabrikant dat het elektrische gereedschap in

Symbolen en hun betekenis
overeenstemming met de geldende EU-richtlijnen is.

Beschrijving van product en werking



Lees alle veiligheidsaanwijzingen en instructies. Het niet naleven van de veiligheidsaanwijzingen en instructies kan elektrische schokken, brand en/of zware verwondingen veroorzaken.

Neem goed nota van de afbeeldingen in het voorste deel van de gebruiksaanwijzing.

Beoogd gebruik

Het elektrische gereedschap is bestemd voor gebruik als staand gereedschap voor het met een rechte zaaglijn schulpen en afkorten van hard- en zacht hout en van spaan- en vezelplaat. Daarbij zijn horizontale verstekhoeken van −**30°** tot +**30°** evenals verticale verstekhoeken van **−2°** tot **47°** mogelijk.

Bij gebruik van geschikte zaagbladen is het zagen van aluminiumprofielen en kunststof mogelijk.

Afgebeelde componenten

De componenten zijn genummerd zoals op de afbeelding van het elektrische gereedschap op de pagina met afbeeldingen.

(1) Verstekgeleider
(2) Duwslede
(3) Veiligheidsafdekking
(4) Afzuigadapter op veiligheidsafdekking
(5) Spouwmes
(6) Tafelinzetstuk
(7) Duwlat
(8) Extra parallelgeleider (klapbaar)
(9) Binnenzeskantsleutel (5 mm/2,5 mm)
(10) Houder voor het opbergen van de veiligheidsafdekking
(11) Boorgaten voor montage
(12) Verdeelschaal voor afstand zaagblad tot parallelgeleider
(13) Inschakelknop
(14) Veiligheidsklep
(15) Uit-schakelaar
(16) Spangreep duwslede
(17) Aanslag voor 0°-verstekhoek (verticaal)
(18) Handwiel verstekhoek
(19) Vastzethendel voor het instellen van verticale verstekhoeken
(20) Kruk voor omhoog en omlaag bewegen van zaagblad
(21) Verdeelschaal voor verstekhoeken (verticaal)
(22) Aanslag voor 45°-verstekhoek (verticaal)
(23) Draaiknop parallelgeleider
(24) Spangreep voor zaagtafelverbreding
(25) Geleiderail parallelgeleider
(26) Parallelgeleider
(27) Zaagtafel
(28) Zaagblad
(29) Profielrail
(30) Vleugelschroef lengte-aanslag
(31) Lengte-aanslag
(32) Kabelhouder
(33) Houder voor het opbergen van de verstekgeleider
(34) Afzuigadapter
(35) Spaanafvoer
(36) Ringsleutel
(37) Zaagtafelverlenging
(38) Klemhendel spouwmes
(39) Positiepennen spouwmes
(40) Markeringen klemhendel/klemplaat
(41) Vastzetschroef tafelinzetstuk
(42) Klemhendel veiligheidsafdekking
(43) Geleidebout veiligheidsafdekking
(44) Vergrendelingshendel parallelgeleider
(45) Paar pennen (rechts, zwart)
(46) Paar pennen (rechts, zilver)
(47) Paar pennen (links, zwart)
(48) Bevestigingsschroef zaagtafelverlenging
(49) Onderlegring zaagtafelverlenging
(50) Geleiderail verstekgeleider
(51) Geleidegroef voor verstekgeleider
(52) Geleidestang zaagtafelverlenging
(53) Kartelschroef profielrail
(54) Afdekklep spaanafvoer
(55) Binnenzeskantschroef afdekklep spaanafvoer
(56) Klemveer
(57) Stofbeschermplaat
(58) Greepopening voor optillen van tafelinzetstuk
(59) Spanschroef zaagblad
(60) Hendel voor blokkering uitgaande as
(61) Spanflens
(62) Opnameflens
(63) Uitgaande as
(64) Vastzetschroef zaagtafelverlenging
(65) Tuimelhendel
(66) Klep
(67) Hoekaanduiding (verticaal)

(68) Vastzetknop voor willekeurige verstekhoeken (horizontaal)

(69) Kartelschroef voor het vastzetten van de verstekgeleider in de duwslede

(70) Hoekaanduiding (horizontaal) op verstekgeleider

(71) Afstandsaanduiding

(72) Vastzetschroef voor het vastzetten van de verstekgeleider in de duwslede bij maximale werkstukafmeting

(73) Schroef voor hoekaanduiding (verticaal)

(74) Binnenzeskantschroeven (5 mm) voor om de parallelliteit van het zaagblad in te stellen

(75) Binnenzeskantschroeven (5 mm) achter om de parallelliteit van het zaagblad in te stellen

(76) Schroef voor afstandsaanduiding zaagtafel

(77) Afstelschroeven voor inlegplaat

(78) Instelschroeven geleiderail verstekgeleider

(79) Draaggreep

(80) Greepuitsparingen

Technische gegevens

Tafelcirkelzaag		**EXTS100-254X**
Productnummer		**3 601 M30 8..**
Nominaal opgenomen vermogen	W	2200
Onbelast toerental	min^{-1}	4500
Aanloopstroombegrenzing		●
Gewicht[A)]	kg	34,8
Isolatieklasse		⧈ / II

Afmetingen		
Elektrisch gereedschap (inclusief afneembare machine-elementen)		
Breedte x diepte x hoogte	mm	713 x 747 x 363
Werkstuk		
Max. mogelijke werkstukhoogte **H**	mm	100
Spouwmes		
Dikte **RK**	mm	2,3
Afmetingen voor geschikte zaagbladen		
Zaagbladdiameter **D**	mm	254
Asgatdiameter **d**	mm	30
Max. bladdikte **T**	mm	< 2,2
Min. tanddikte/-zetting **C**	mm	> 2,4

A) Zonder netsnoer

Maximale werkstukmaten: (zie „Maximale werkstukmaten“, Pagina 129)

Waarden kunnen afhankelijk van product variëren en onderhevig zijn aan toepassings- en omgevingsvoorwaarden. Meer informatie vindt u op www.bosch-professional.com/wac.

Informatie over geluid

Geluidsemissiewaarden bepaald conform **EN 62841-3-1**.

Het A-gewogen geluidsniveau van het elektrische gereedschap bedraagt typisch: geluidsdrukniveau **93** dB(A); geluidsvermogenniveau **105** dB(A). Onzekerheid K = **3** dB.

Draag gehoorbescherming!

De in deze gebruiksaanwijzing vermelde geluidsemissiewaarde is gemeten met een volgens EN genormeerde meetmethode en kan worden gebruikt om elektrische gereedschappen met elkaar te vergelijken. Het is ook geschikt voor een voorlopige inschatting van de geluidsemissie.

De aangegeven geluidsemissiewaarde representeert de voornaamste toepassingen van het elektrische gereedschap. Als het elektrische gereedschap echter wordt gebruikt voor andere toepassingen, met afwijkende inzetgereedschappen of onvoldoende onderhoud, dan kan de geluidsemissiewaarde afwijken. Dit kan de geluidsemissie gedurende de gehele arbeidsperiode duidelijk verhogen.

Voor een nauwkeurige schatting van de geluidsemissies moet ook rekening worden gehouden met de tijd waarin het gereedschap uitgeschakeld is, of waarin het gereedschap wel loopt, maar niet werkelijk wordt gebruikt. Dit kan de geluidsemissies gedurende de gehele arbeidsperiode duidelijk verminderen.

Montage

▶ **Voorkom per ongeluk starten van het elektrische gereedschap. Tijdens de montage en bij alle werkzaamheden aan het elektrische gereedschap mag de stekker niet zijn aangesloten op de stroomvoorziening.**

Meegeleverd

Controleer vóór de eerste ingebruikname van het elektrische gereedschap of alle hierna vermelde onderdelen zijn meegeleverd:

- Tafelcirkelzaagmachine met gemonteerd zaagblad **(28)**, spouwmes **(5)** en duwslede **(2)**
- Verstekgeleider **(1)**
- Profielrail **(29)**
- Lengte-aanslag **(31)**
- Parallelgeleider **(26)** met klapbare extra parallelgeleider **(8)**
- Veiligheidsafdekking **(3)** met afzuigadapter **(4)**
- Zaagtafelverlenging **(37)**
- Binnenzeskantsleutel **(9)**
- Ringsleutel **(36)**
- Duwlat **(7)**
- Tafelinzetstuk **(6)**
- Afzuigadapter **(34)**

Aanwijzing: Controleer het elektrische gereedschap op eventuele schade.

Voordat u het elektrische gereedschap verder gebruikt, dient u veiligheidsvoorzieningen en licht beschadigde onderdelen zorgvuldig te controleren op hun juiste werking vol-

gens de voorschriften. Controleer of de bewegende onderdelen goed werken en niet vastklemmen en of er onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om een correcte werking te waarborgen.
Laat beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen door een erkend en gespecialiseerd bedrijf op deskundige wijze repareren of vervangen.

Gereedschap dat naast de meegeleverde onderdelen benodigd is:

- Kruiskopschroevendraaier
- Hoekmal

Montage van onderdelen

- Pak alle meegeleverde onderdelen voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het elektrische gereedschap en de meegeleverde accessoires.
- Let erop dat u het verpakkingsmateriaal onder het motorblok verwijdert.

Direct op de behuizing zijn de volgende machine-elementen bevestigd: duwlat **(7)**, ringsleutel **(36)**, binnenzeskantsleutel **(9)**, parallelgeleider **(26)** met klapbare extra parallelgeleider **(8)**, verstekgeleider **(1)**, profielrail **(29)**, lengte-aanslag **(31)**, veiligheidsafdekking **(3)**, afzuigadapter **(34)**.

- Zodra u een van deze machine-elementen nodig heeft, pakt u dit voorzichtig uit het opbergdepot.

Spouwmes in juiste positie plaatsen (zie afbeeldingen a1–a2)

Aanwijzing: Reinig indien nodig alle te monteren onderdelen, voordat u deze in de juiste positie plaatst.

- Draai de kruk **(20)** met de klok mee (naar rechts) tot aan de aanslag, zodat het zaagblad **(28)** zich in de hoogst mogelijke positie boven de zaagtafel bevindt.
- Draai de klemhendel **(38)** met de klok mee (naar rechts) los tot deze naar boven wijst.
- Schuif het spouwmes **(5)** in de richting van de klemhendel **(38)** tot dit naar boven getrokken kan worden.
- Trek het spouwmes helemaal naar boven, zodat dit precies boven het midden van het zaagblad geplaatst is.
- Laat de beide positiepennen **(39)** in de onderste boorgaten op het spouwmes vastklikken en trek de klemhendel **(38)** weer vast.
  De markeringen **(40)** op klemplaat en klemhendel **(38)** moeten zoals afgebeeld uitgelijnd zijn.

Tafelinzetstuk monteren (zie afbeelding b)

- Haak het tafelinzetstuk **(6)** in de achterste uitsparing van de gereedschapschacht en beweeg het omlaag.
- Duw op het tafelinzetstuk tot het in de gereedschapschacht vastklikt.
- Draai de vergrendelschroef **(41)** met de punt van de ringsleutel **(36)** tot aan de aanslag in draairichting "Slot dicht".

Veiligheidsafdekking monteren (zie afbeeldingen c1–c2)

Aanwijzing: Monteer de veiligheidsafdekking alleen, wanneer het spouwmes in de bovenste stand nauwkeurig boven het midden van het zaagblad is geplaatst (zie afbeelding **a2**). Monteer de veiligheidsafdekking niet, wanneer het spouwmes zich in de onderste stand (toestand bij levering of positie voor het zagen van groeven) bevindt (zie afbeelding **a1**).

- Maak de klemhendel **(42)** los en pak de veiligheidsafdekking **(3)** uit de houder **(10)**.
- Schuif de geleidebout **(43)** naar achter in de groef op het spouwmes **(5)**.
- Beweeg de veiligheidsafdekking **(3)** omlaag tot de zaagbladbescherming (bovenste kunststof rail **parallel** met het oppervlak van de zaagtafel **(27)** staat.
- Duw de klemhendel **(42)** omhoog. De klemhendel moet voel- en hoorbaar vastklikken en de veiligheidsafdekking **(3)** moet stevig en veilig gemonteerd zijn.

▶ **Controleer vóór elk gebruik of de veiligheidsafdekking correct bewogen kan worden. Gebruik het elektrische gereedschap niet, wanneer de veiligheidsafdekking niet vrij kan bewegen en niet direct sluit.**

Parallelgeleider monteren (zie afbeelding d)

De parallelgeleider **(26)** kan links of rechts van het zaagblad op vaste punten worden geplaatst. Daardoor dienen de drie paar pennen **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Paar pennen	Kleur	Positie parallelgeleider (26)	Zaagcapaciteit	Verdeelschaal (12)
(45)	zwart	rechts van het zaagblad	180-825 mm	onder, zwart
(46)	zilver	rechts van het zaagblad	0-650 mm	boven, zilver
(47)	zwart	links van het zaagblad	0-360 mm	onder, zwart

- Verzeker u ervan dat de spangreep **(24)** de zaagtafelverbreding vastzet (spangreep omlaag geduwd).
- Maak de vergrendelingshendel **(44)** op de parallelgeleider **(26)** los.
- Plaats de inkepingen op de parallelgeleider **(26)** boven een van de drie paar pennen **(45)**, **(46)**, **(47)**. De klapbare extra parallelgeleider **(8)** moet daarbij van de veiligheidsafdekking **(3)** weg wijzen.

– Klap voor het vastzetten van de parallelgeleider de vergrendelingshendel **(44)** aan beide kanten omlaag.

Zaagtafelverlenging monteren (zie afbeelding e)

– Draai aan elke kant de bevestigingsschroeven **(48)** er met de binnenzeskantsleutel **(9)** uit en pak de buitenste onderlegringen **(49)** weg. De binnenste onderlegringen blijven op de geleidestangen **(52)** zitten.
– Schroef de zaagtafelverlenging **(37)** aan de geleidestangen **(52)** vast. Zet hiervoor de geleidestangen met de ringsleutel **(36)** vast, terwijl u de bevestigingsschroeven met de binnenzeskantsleutel vastdraait.
De klep **(66)** in de zaagtafelverlenging moet daarbij naar boven en de tuimelhendel **(65)** naar buiten wijzen.

Verstekgeleider, profielrail, lengte-aanslag monteren (zie afbeeldingen f1–f3)

– Schuif de rail **(50)** van de verstekgeleider **(1)** in een van de daarvoor bestemde geleidegroeven **(51)** van de zaagtafel.

Voor het beter aanleggen van lange werkstukken kan de verstekgeleider door de profielrail **(29)** worden verbreed.

– Monteer indien nodig de profielrail **(29)** met behulp van de kartelschroef **(53)** op de verstekgeleider.

Voor het eenvoudig zagen van werkstukken van gelijke lengte kunt u de lengte-aanslag **(31)** gebruiken.

– Schuif de lengte-aanslag **(31)** op de profielrail **(29)** en draai de vleugelmoer **(30)** vast om hem vast te zettent.

Afzuiging van stof en spanen

Vermijd het werken zonder stofreducerende maatregelen. Een geschikte afzuigvoorziening vermindert een voor de gezondheid schadelijke stofbelasting. Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek. Gebruik altijd een geschikte ademhalingsbescherming. Gebruik indien mogelijk een voor het materiaal geschikte stofafzuiging. Neem de in uw land geldende voorschriften voor de te bewerken materialen in acht.

▶ **Vermijd ophoping van stof op de werkplek.** Stof kan gemakkelijk ontbranden.

Eisen aan de stofzuiger		
Aanbevolen nominale diameter slang	mm	**28**
Noodzakelijke onderdruk[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Noodzakelijk doorstromingsvolume[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Aanbevolen filterefficiëntie		Stofklasse M[B)]

A) Vermogenswaarde op de stofzuigeraansluiting van het elektrische gereedschap

B) Conform IEC/EN 60335-2-69

Neem goed nota van de gebruiksaanwijzing bij de stofzuiger. Onderbreek het werk als de zuigcapaciteit afneemt en verhelp de oorzaak.

De afzuiging van stof en spanen kan geblokkeerd worden door stof, spanen of fragmenten van het werkstuk.

– Schakel het elektrische gereedschap uit en trek de stekker uit het stopcontact.
– Wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.
– Stel de oorzaak van de blokkering vast en maak deze ongedaan.

▶ **Om brandgevaar bij het zagen van aluminium te vermijden, maakt u de spaanafvoer en de onderste zaagbladafdekking leeg en gebruikt u geen spaanafzuiging.**

Spaanafvoer leegmaken (zie afbeelding g)

Voor het verwijderen van brokstukken van het werkstuk en grote spanen kunt u de spaanafvoer **(35)** leegmaken.

– Schakel het elektrische gereedschap uit en trek de stekker uit het stopcontact.
– Wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.
– Draai de schroeven **(55)** van de afdekklep **(54)** met de binnenzeskantsleutel **(9)** los.
De schroeven kunnen er niet helemaal worden uitgedraaid (beveiliging tegen verliezen).
– Duw van onderaf op de klemveer **(56)** en draai de afdekklep **(54)** naar buiten.
Let er daarbij op dat de afdekklep boven tegen de stofbeschermplaat **(57)** is geduwd.
– Haal brokstukken van het werkstuk en spanen uit de spaanafvoer **(35)**.
– Draai de afdekklep **(54)** weer omlaag tot de klemveer **(56)** vergrendelt.
– Draai de schroeven **(55)** van de afdekklep **(54)** met de binnenzeskantsleutel **(9)** vast.

Externe afzuiging (zie afbeelding h)

Click&Clean-aansluiting: Voor het afzuigen van stof en spanen kunt u een stofzuigerslang op de afzuigadapter **(4)** van de veiligheidsafdekking **(3)** of een stofzuigerslang samen met de afzuigadapter **(34)** op de spaanafvoer **(35)** aansluiten.

– Verbind een stofzuigerslang (Ø 33 mm) stevig met de afzuigadapter **(4)** van de veiligheidsafdekking **(3)**.

of

– Steek de afzuigadapter **(34)** stevig op de spaanafvoer **(35)**.
– Verbind een stofzuigerslang (Ø 39 mm) stevig met de afzuigadapter **(34)**.

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.

Gebruik bij het afzuigen van voor de gezondheid bijzonder gevaarlijk, kankerverwekkend of droog stof een speciale zuiger.

Stationaire of flexibele montage

▶ **Om een veilig gebruik te waarborgen, dient u het elektrische gereedschap vóór het gebruik op een vlakke en stabiele ondergrond (bijv. een werkbank) te monteren.**

Montage op een werkoppervlak (zie afbeelding i)

– Bevestig het elektrische gereedschap met een geschikte schroefverbinding op het werkoppervlak. Daartoe dienen de boorgaten **(11)**.

of

– Zet de apparaatvoeten van het elektrische gereedschap met gangbare lijmklemmen op het werkoppervlak vast.

Montage op een Bosch werktafel (zie afbeelding j)

De werktafels van Bosch (bijv. **GTA700**, **GTA50W**) kunnen dankzij de inklapbare constructie eenvoudig vervoerd en snel opgezet worden. Het elektrische gereedschap kan zonder extra gereedschap worden gemonteerd.

▶ **Lees alle waarschuwingen en aanwijzingen die bij de werktafel zijn gevoegd.** Als de waarschuwingen en aanwijzingen niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

▶ **Bouw de werktafel correct op, voordat u het elektrische gereedschap monteert.** Een juiste opbouw is van belang om het risico van bezwijken te voorkomen.

– Monteer het elektrische gereedschap in de transportstand op de werktafel.

Zaagblad wisselen (zie afbeeldingen k1–k4)

▶ **Trek vóór werkzaamheden aan het elektrische gereedschap altijd de stekker uit het stopcontact.**

▶ **Draag werkhandschoenen bij de montage van het zaagblad.** Er bestaat verwondingsgevaar.

▶ **Gebruik alleen zaagbladen met een maximaal toegestaan toerental dat hoger is dan het onbelaste toerental van het elektrische gereedschap.**

▶ **Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing en op het elektrische gereedschap vermelde specificaties, volgens EN 847-1 zijn gecontroleerd en overeenkomstig zijn gemarkeerd.**

▶ **Gebruik alleen zaagbladen die door de fabrikant van dit elektrische gereedschap werden aanbevolen en die geschikt zijn voor het materiaal dat u wilt bewerken.** Zo vermijdt u oververhitting van de punten van de zaagtanden en smelten van de te bewerken kunststof.

▶ **Gebruik geen zaagbladen van HSS-staal.** Dergelijke zaagbladen kunnen gemakkelijk breken.

Zaagblad demonteren

– Open de klemhendel **(42)** en trek de veiligheidsafdekking **(3)** uit de groef op het spouwmes **(5)**.

– Draai de vergrendelschroef **(41)** met de punt van de ringsleutel **(36)** tot aan de aanslag in draairichting "Slot open" en til het tafelinzetstuk **(6)** uit de gereedschapschacht. Er is een greepopening **(58)** om het optillen gemakkelijker te maken.

– Draai de kruk **(20)** met de klok mee (naar rechts) tot aan de aanslag, zodat het zaagblad **(28)** zich in de hoogst mogelijke positie boven de zaagtafel bevindt.

– Draai de spanschroef **(59)** met de ringsleutel **(36)** en trek tegelijkertijd aan de hendel voor blokkering van de uitgaande as **(60)** tot deze vastklikt.

– Houd de hendel voor blokkering van de uitgaande as aangetrokken en draai de spanschroef er linksom af.

– Neem de spanflens **(61)** weg.

– Verwijder het zaagblad **(28)**.

Zaagblad monteren

– Reinig indien nodig vóór de montage alle te monteren delen.

– Plaats het nieuwe zaagblad op de opnameflens **(62)** van de uitgaande as **(63)**.

Aanwijzing: Gebruik geen te kleine zaagbladen. De radiale spleet tussen zaagblad en spouwmes mag maximaal 3 – 8 mm bedragen.

▶ **Let er bij de montage op dat de snijrichting van de tanden (pijlrichting op het zaagblad) overeenkomt met de pijlrichting op het spouwmes!**

– Breng de spanflens **(61)** en de spanschroef **(59)** aan.

– Draai de spanschroef **(59)** met de ringsleutel **(36)** en trek tegelijkertijd aan de hendel voor blokkering van de uitgaande as **(60)** tot deze vastklikt.

– Draai de spanschroef rechtsom vast.

– Leg het tafelinzetstuk **(6)** over het spouwmes **(5)** in de gereedschapschacht. Draai de vergrendelschroef **(41)** met de punt van de ringsleutel **(36)** tot aan de aanslag in draairichting "Slot dicht".

– Monteer de veiligheidsafdekking **(3)** weer.

Gebruik

▶ **Trek vóór werkzaamheden aan het elektrische gereedschap altijd de stekker uit het stopcontact.**

Transport- en werkstand van het zaagblad

Transportstand

– Verwijder de veiligheidsafdekking **(3)**, verwijder het tafelinzetstuk **(6)** en plaats het spouwmes **(5)** in de onderste stand. Plaats het tafelinzetstuk **(6)** weer.

– Draai de kruk **(20)** tegen de klok in (naar links) tot de tanden van het zaagblad **(28)** zich onder de zaagtafel **(27)** bevinden.

– Beweeg de geleiderail **(25)** helemaal naar binnen. Duw de spangreep **(24)** omlaag. De zaagtafelverbreding is nu vastgezet.

Werkstand

– Plaats het spouwmes **(5)** in de bovenste stand precies boven het midden van het zaagblad, plaats het tafelinzetstuk **(6)** en monteer de veiligheidsafdekking **(3)**.

– Draai de kruk **(20)** met de klok mee (naar rechts) tot de bovenste tanden van het zaagblad **(28)** zich ca. 3–6 mm boven het werkstuk bevinden.

Zaagtafel vergroten

Ondersteun lange en zware werkstukken door er iets onder te leggen.

Zaagtafelverbreding (zie afbeelding A)

U kunt de zaagtafel naar links of rechts verbreden door de geleiderail **(25)** naar buiten te bewegen.

– Trek de spangreep **(24)** voor de zaagtafelverbreding helemaal omhoog.
– Beweeg de geleiderail **(25)** met de draaiknop **(23)** tot de gewenste breedte naar links of rechts buiten.
– Duw de spangreep **(24)** omlaag. De zaagtafelverbreding is nu vastgezet.

Duwslede (zie afbeelding B)

Door de duwslede **(2)** kunnen werkstukken tot een maximale breedte van **580** mm bij een maximale hoogte van **22** mm worden gezaagd.
Tegelijkertijd wordt een hogere precisie bij het zagen vooral in combinatie met de verstekgeleider **(1)** bereikt (zie „Horizontale verstekhoeken met behulp van duwslede zagen“, Pagina 129).

– Trek de spangreep **(16)** voor de duwslede helemaal omhoog.
  De schuifslede kan zowel naar voor als naar achter tot aan de aanslag worden verschoven.

Zaagtafelverlenging (zie afbeeldingen C1–C2)

De zaagtafelverlenging **(37)** verlengt de zaagtafel **(27)** naar achter.

– Draai de vastzetschroef **(64)** op de linker geleidestang los.
– Trek de zaagtafelverlenging **(37)** tot aan de gewenste lengte naar buiten.
– Voor het vastzetten van de positie draait u de vastzetschroef **(64)** vast.

Bij zware werkstukken moet u eventueel de zaagtafelverlenging ondersteunen.

Bij het gebruik van de duwslede **(2)** moet u de zaagtafelverlenging **(37)** zodanig voorbereiden dat de duwslede niet in botsing komt met de zaagtafelverlenging. De klep **(66)** biedt de juiste uitsparing.

– Draai de beide tuimelhendels **(65)** 90° naar links.
– Klap de klep **(66)** omlaag en klem deze onder vast.

Verticale en horizontale verstekhoeken instellen

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen.

Verticale verstekhoeken instellen (zaagblad) (zie afbeelding D)

De verticale verstekhoek kan in een bereik van **−2°** tot **47°** worden ingesteld.

Voor het snel en nauwkeurig instellen van de verticale standaard hoeken 0° en 45° zijn in de fabriek ingestelde aanslagen (**(17)**, **(22)**) voorzien.

– Maak de vastzethendel **(19)** tegen de klok in (naar links) los.

Aanwijzing: Bij het helemaal losmaken van de vastzethendel kantelt het zaagblad door zwaartekracht in een stand die ongeveer overeenkomt met 30°.

Verticale verstekhoeken tussen 0° en 45°:

– Trek of duw het handwiel **(18)** langs de coulisse tot de hoekaanduiding **(67)** de gewenste verticale verstekhoek aangeeft.
– Houd het handwiel in deze stand en draai de vastzethendel **(19)** weer vast.

Verticale verstekhoeken tussen −2° en 0°:

– Draai de aanslag **(17)** naar voren.
– Duw het handwiel **(18)** langs de coulisse tot de hoekaanduiding **(67)** de gewenste verticale verstekhoek aangeeft.
– Houd het handwiel in deze stand en draai de vastzethendel **(19)** weer vast.

Verticale verstekhoeken tussen 45° en 47°:

– Draai de aanslag **(22)** naar voren.
– Trek het handwiel **(18)** langs de coulisse tot de hoekaanduiding **(67)** de gewenste verticale verstekhoek aangeeft.
– Houd het handwiel in deze stand en draai de vastzethendel **(19)** weer vast.

De aanslagen (**(17)**, **(22)**) draaien automatisch terug naar de standaardpositie zodra voor het zaagblad weer een verticale verstekhoek tussen 0° en 45° wordt ingesteld.

Horizontale verstekhoeken instellen (verstekgeleider) (zie afbeelding E)

De horizontale verstekhoek kan in een bereik van **30°** (linkerzijde) tot **30°** (rechterzijde) worden ingesteld.

– Draai de vastzetknop **(68)** los, als deze is vastgedraaid.
– Draai de verstekgeleider tot de hoekaanduiding **(70)** de gewenste verstekhoek aangeeft.
– Draai de vastzetknop **(68)** weer vast.

Parallelgeleider instellen (zie afbeelding F)

De parallelgeleider **(26)** kan links of rechts van het zaagblad op vaste punten worden geplaatst. Daardoor dienen de drie paar pennen **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Plaats de parallelgeleider **(26)** aan de gewenste kant van het zaagblad (zie „Parallelgeleider monteren (zie afbeelding **d**)“, Pagina 124).
– Stel de gewenste afstand tussen de parallelgeleider en het zaagblad met behulp van de draaiknop **(23)** in.

De rechterkant van de afstandsaanduiding **(71)** geeft de ingestelde afstand aan.
Voor positie **(45)**, **(47)** geldt de onderste, zwarte verdeelschaal **(12)**.
Voor positie **(46)** geldt de bovenste, zilverkleurige verdeelschaal **(12)**.

Extra parallelgeleider instellen (zie afbeelding G)

– Klap de extra parallelgeleider **(8)** over de parallelgeleider **(26)** aan de kant van het zaagblad **(28)**.

De klapbare extra parallelgeleider **(8)** heeft afhankelijk van de positie twee verschillende taken:
– Aanslag voor het zagen van smalle werkstukken en voor het zagen van verticale verstekhoeken wanneer de extra parallelgeleider op de zaagtafel **(27)** ligt.
– Werkstuksteun wanneer de zaagtafel **(27)** met meer dan 50,8 mm wordt verbreed.

Spouwmes instellen

Het spouwmes **(5)** verhindert dat het zaagblad **(28)** in de snijvoeg wordt vastgeklemd. Anders bestaat er gevaar voor een terugslag, wanneer het zaagblad in het werkstuk vasthaakt.
Let er daarom altijd op dat het spouwmes correct is ingesteld:
– De radiale spleet tussen zaagblad en spouwmes mag maximaal 3–8 mm bedragen.
– De dikte van het spouwmes moet kleiner zijn dan de zaagbreedte en groter dan de dikte van het zaagblad.
– Het spouwmes moet altijd op één lijn met het zaagblad zijn.
– Voor normaal doorzagen moet het spouwmes altijd in de hoogst mogelijke stand staan.

Hoogte van het spouwmes instellen (zie afbeelding H)

Voor het zagen van groeven moet u de hoogte van het spouwmes instellen.

▶ **Gebruik het elektrische gereedschap voor het maken van groeven of sponningen alleen met een dienovereenkomstig geschikte veiligheidsvoorziening (bijv. tunnelbeschermkap, duwelement).**

– Open de klemhendel **(42)** en trek de veiligheidsafdekking **(3)** uit de groef op het spouwmes **(5)**.
Om de beschermkap te beschermen tegen beschadigingen, legt u deze in de daarvoor bestemde houder **(10)** op de behuizing (zie ook afbeelding **T**).
– Draai de kruk **(20)** met de klok mee (naar rechts) tot aan de aanslag, zodat het zaagblad **(28)** zich in de hoogst mogelijke positie boven de zaagtafel bevindt.
– Draai de klemhendel **(38)** met de klok mee (naar rechts) los tot deze naar boven wijst.
– Trek het spouwmes van de pennen **(39)** (klemhendel **(38)** iets naar buiten trekken) en schuif het spouwmes **(5)** tot aan de aanslag omlaag.
– Laat de beide pennen **(39)** in de bovenste boorgaten op het spouwmes vastklikken en trek de klemhendel **(38)** weer vast.
De markeringen **(40)** op de klem en op de klemhendel **(38)** moeten uitgelijnd zijn (zie ook afbeelding **a2**).

Ingebruikname

▶ **Let op de netspanning!** De spanning van de stroombron moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje van het elektrische gereedschap.

Inschakelen (zie afbeelding I1)

– Klap de veiligheidsklep **(14)** omhoog.
– Voor ingebruikname drukt u op de groene inschakelknop **(13)**.
– Laat de veiligheidsklep **(14)** weer omlaag vallen.

Uitschakelen (zie afbeelding I2)

– Druk op de uit-schakelaar **(15)**.

Beveiliging tegen overbelasting

Het elektrische gereedschap is uitgerust met een overbelastingsbeveiliging. Bij beoogd gebruik kan het elektrische gereedschap niet overbelast worden. Bij een te sterke belasting schakelt het elektrische gereedschap uit.
Voer de volgende stappen uit om het elektrische gereedschap weer in gebruik te nemen:
– Schakel het elektrische gereedschap uit (zie „Ingebruikname“, Pagina 128).
– Verwijder het werkstuk.
– Schakel daarna het elektrische gereedschap weer in.

Bescherming tegen bediening door onbevoegden (zie afbeelding I3)

Ter bescherming tegen bediening door onbevoegden kunt u de veiligheidsklep **(14)** met behulp van een hangslot afsluiten.
– Schuif een hangslot door de boorgaten van de veiligheidsklep **(14)** en van de uit-schakelaar **(15)** en sluit het af.

Aanwijzingen voor werkzaamheden

Algemene aanwijzingen voor het zagen

▶ **Controleer vóór het zagen altijd of het zaagblad op geen enkel moment de geleiders of andere delen van het gereedschap kan aanraken.**

▶ **Gebruik het elektrische gereedschap voor het maken van groeven of sponningen alleen met een dienovereenkomstig geschikte veiligheidsvoorziening (bijv. tunnelbeschermkap, duwelement).**

▶ **Gebruik het elektrische gereedschap niet voor het maken van sleuven (in het werkstuk eindigende groef).**

Bescherm het zaagblad tegen schokken en stoten. Oefen geen zijwaartse druk op het zaagblad uit.
Het spouwmes moet op één lijn liggen met het zaagblad om vastklemmen van het werkstuk te voorkomen.
Bewerk geen kromgetrokken werkstukken. Het werkstuk moet altijd een rechte rand hebben om tegen de parallelgeleider te leggen.
Bewaar de duwlat altijd bij het elektrische gereedschap.

Positie van de gebruiker (zie afbeelding J)

▶ **Ga nooit in een directe lijn met het zaagblad staan. Plaats uw lichaam altijd aan dezelfde kant van het**

zaagblad als de geleider. Bij een terugslag kan het werkstuk met een hoge snelheid naar personen worden geslingerd die voor en in een lijn met het zaagblad staan.
– Houd uw handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.

Neem daarbij de volgende aanwijzingen in acht:
– Houd het werkstuk met beide handen goed vast en duw het stevig op de zaagtafel.
– Gebruik voor smalle werkstukken en voor het zagen van verticale verstekhoeken altijd de meegeleverde duwlat **(7)**.

Maximale werkstukmaten

verticale verstekhoek	max. hoogte van het werkstuk [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maximale werkstukafmetingen met verstekgeleider en duwslede (zie afbeelding K)

Afhankelijk van breedte en hoogte van het werkstuk moet de verstekgeleider **(1)** in verschillende posities op de duwslede **(2)** geplaatst en vastgezet worden.

Situatie	Breedte van het werkstuk [mm]	Hoogte van het werkstuk [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Situatie 1** en **situatie 2**:
Plaats de verstekgeleider **(1)** helemaal voor op de duwslede **(2)** en zet deze met de kartelschroef **(69)** vast
– **Situatie 3**:
Trek de verstekgeleider **(1)** zover naar voren toe uit dat de geleiderail **(50)** alleen nog met de vastzetschroef **(72)** in de geleidegroef **(51)** kan worden vastgezet (vastzetschroef **(72) stevig** vastdraaien)

Zagen

Recht zagen

– Stel de parallelgeleider **(26)** op de gewenste zaagbreedte in.
– Leg het werkstuk op de zaagtafel vóór de veiligheidsafdekking **(3)**.
– Laat het zaagblad door de kruk **(20)** zover omhoog of omlaag bewegen tot de bovenste tanden van het zaagblad **(28)** zich ca. 3–6 mm boven het werkstuk bevinden.
– Schakel het elektrische gereedschap in.
– Zaag het werkstuk met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.
Wanneer u te veel druk uitoefent, kunnen de punten van het zaagblad oververhit raken en kan het werkstuk worden beschadigd.
– Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad helemaal tot stilstand is gekomen.

Verticale verstekhoeken zagen

– Stel de gewenste verticale verstekhoek van het zaagblad in.
Bij naar links gekanteld zaagblad moet de parallelgeleider **(26)** zich rechts van het zaagblad bevinden.
– Volg de bewerkingsstappen overeenkomstig: (zie „Recht zagen“, Pagina 129)

Horizontale verstekhoeken zagen (zie afbeelding L)

– Stel de gewenste horizontale verstekhoek bij de verstekgeleider **(1)** in.
– Leg het werkstuk tegen de profielrail **(29)**.
De profielrail mag zich niet in de zaaglijn bevinden. Draai in dit geval de kartelschroef **(53)** los en verschuif de aanslag.
– Laat het zaagblad door de kruk **(20)** zover omhoog of omlaag bewegen tot de bovenste tanden van het zaagblad **(28)** zich ca. 3–6 mm boven het werkstuk bevinden.
– Schakel het elektrische gereedschap in.
– Duw het werkstuk met de ene hand tegen de profielrail **(29)** en schuif de verstekgeleider met de andere hand op de vastzetknop **(68)** langzaam in de geleidegroef **(51)** naar voren.
– Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad helemaal tot stilstand is gekomen.

Voor het eenvoudig zagen van werkstukken van gelijke lengte kunt u de lengte-aanslag **(31)** gebruiken.
– Draai de vleugelschroef **(30)** los en verschuif de lengte-aanslag **(31)** naar de gewenste werkstuklengte.
– Draai de vleugelschroef **(30)** weer vast.

Horizontale verstekhoeken met vergrendelde duwslede zagen

– Stel de gewenste horizontale verstekhoek bij de verstekgeleider **(1)** in.
– De verstekgeleider **(1)** moet in de geleidingsgroef **(51)** (links of rechts) vrij kunnen bewegen. Draai hiervoor indien nodig de kartelschroef **(69)** los.
– Volg de bewerkingsstappen overeenkomstig: (zie „Recht zagen“, Pagina 129)

Horizontale verstekhoeken met behulp van duwslede zagen

– Stel de gewenste horizontale verstekhoek bij de verstekgeleider **(1)** in.
– Trek de spangreep **(16)** voor de duwslede helemaal omhoog en trek de duwslede **(2)** naar voren.
– Leg het werkstuk op de zaagtafel vóór de veiligheidsafdekking **(3)**.
– Plaats de verstekgeleider **(1)** in de juiste positie vóór het werkstuk in de linker geleidingsgroef **(51)**. Vergrendel deze stand door de kartelschroef **(69)** stevig vast te draaien.
– Volg de bewerkingsstappen overeenkomstig: (zie „Recht zagen“, Pagina 129)

Basisinstellingen controleren en instellen

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen.
Daarvoor is ervaring en speciaal gereedschap vereist.

De Bosch klantenservice voert deze werkzaamheden snel en vakkundig uit.

Aanslagen voor verticale standaard verstekhoeken 0°/45° instellen

– Zet het elektrische gereedschap in de werkstand.
– Stel een verticale verstekhoek van het zaagblad van 0° in.
– Verwijder de veiligheidsafdekking **(3)**.

Controleren (zie afbeelding M1)

– Stel een hoekmal op 90° in en zet deze op de zaagtafel **(27)**.

De poot van de hoekmal moet over de hele lengte gelijk lopen met het zaagblad **(28)**.

Instellen (zie afbeelding M2)

– Draai de contramoer van de aanslagschroef **(17)** met een gangbare ring- of steeksleutel los.
– Maak de vastzethendel **(19)** los.
– Schuif het handwiel **(18)** tegen de aanslagschroef **(17)** en draai de aanslagschroef er zo ver in of uit tot de poot van de hoekmal over de hele lengte gelijk loopt met het zaagblad.
– Houd het handwiel in deze stand en draai de vastzethendel **(19)** weer vast.
– Draai de contramoer van de aanslagschroef **(17)** weer vast.

Als de hoekaanduiding **(67)** na het instellen niet op één lijn met de 0°-markering van de verdeelschaal **(21)** ligt, draait u de schroef **(73)** met een gangbare kruiskopschroevendraaier los en lijnt u de hoekaanduiding langs de 0°-markering uit.

Herhaal de hierboven genoemde werkstappen op dezelfde manier voor de verticale verstekhoek van 45° (contramoer losdraaien, aanslagschroef instellen **(22)**). De hoekaanduiding **(67)** mag daarbij niet opnieuw worden versteld.

Parallelgeleider uitlijnen – paar pennen (46) zilver, rechts (zie afbeelding N)

Voordat u de parallelgeleider **(26)** uitlijnt, moet u eerst de aanslagen **(17)**/**(22)** voor verticale standaard verstekhoeken instellen en de parallelliteit van het zaagblad **(28)** t.o.v. de geleidegroeven **(51)** van de verstekgeleider waarborgen.
(zie „Aanslagen voor verticale standaard verstekhoeken 0°/45° instellen“, Pagina 130)
(zie „Parallelliteit van het zaagblad met de geleidingsgroeven van de verstekgeleider (zie afbeelding **R**)“, Pagina 131)

– Maak de vergrendelingshendel **(44)** op de parallelgeleider **(26)** los en laat de parallelgeleider de hele tijd gedurende het uitlijnen vrij bewegen.
– Plaats de inkepingen op de parallelgeleider **(26)** boven het paar pennen **(46)** (zilver). De klapbare extra parallelgeleider **(8)** moet daarbij van de veiligheidsafdekking **(3)** weg wijzen.
– Verwijder de veiligheidsafdekking **(3)**.
– Trek de spangreep **(24)** voor de zaagtafelverbreding helemaal naar boven en verschuif de parallelgeleider **(26)** tot deze het zaagblad **(28)** raakt.

Controleren

De parallelgeleider **(26)** moet het zaagblad over de hele lengte raken.

Instellen

– Draai de zilverkleurige schroeven van het paar pennen **(46)** met de meegeleverde binnenzeskantsleutel **(9)** net los zodat de pennen vrij kunnen glijden.
– Schuif het paar pennen **(46)** met de parallelgeleider **(26)** ca. 3 mm naar rechts.
– Stel met behulp van de draaiknop **(23)** op de bovenste, zilverkleurige verdeelschaal **(12)** een afstand van 0 mm tussen de parallelgeleider en het zaagblad in.
– Duw de spangreep **(24)** voor de zaagtafelverbreding omlaag.
– Schuif het paar pennen **(46)** met de parallelgeleider **(26)** zo ver naar links tot de parallelgeleider over de hele lengte het zaagblad raakt.
– Draai de zilverkleurige schroeven van het paar pennen **(46)** met de meegeleverde binnenzeskantsleutel **(9)** voorzichtig vast.
– Klap voor het vastzetten van de parallelgeleider de vergrendelingshendel **(44)** aan beide kanten omlaag.
– Verzeker u ervan dat na het vastzetten de parallelgeleider nog steeds over de hele lengte het zaagblad raakt.

Controleer vervolgens het zwarte paar pennen **(45)** en het zwarte paar pennen **(47)**.

Parallelgeleider uitlijnen – paar pennen (45) zwart, rechts (zie afbeelding O)

Voordat u het paar pennen **(45)** uitlijnt, moet u eerst het paar pennen **(46)** (zilver, rechts) correct uitlijnen.
(zie „Parallelgeleider uitlijnen – paar pennen **(46)** zilver, rechts (zie afbeelding **N**)“, Pagina 130)

– Maak de vergrendelingshendel **(44)** op de parallelgeleider **(26)** los en til de parallelgeleider van het paar pennen **(46)** af.
– Draai de zwarte schroeven van het paar pennen **(45)** met de meegeleverde binnenzeskantsleutel **(9)** net los zodat de pennen vrij kunnen glijden.
– Houd de uitsparingen van de ringsleutel **(36)** bij de voorste pennen **(46)**/**(45)**.
– Verschuif de zwarte pen **(45)** zo lang tot beide pennen (zilver **(46)** en zwart **(45)**) in dezelfde uitsparing van de ringsleutel passen.
– Herhaal deze stappen met de achterste pennen **(46)**/**(45)**.

Parallelgeleider uitlijnen – paar pennen (47) zwart, links

Voordat u de parallelgeleider **(26)** uitlijnt, moet u eerst de aanslagen **(17)**/**(22)** voor verticale standaard verstekhoeken instellen en de parallelliteit van het zaagblad **(28)** t.o.v. de geleidegroeven **(51)** van de verstekgeleider waarborgen.
(zie „Aanslagen voor verticale standaard verstekhoeken 0°/45° instellen“, Pagina 130)

(zie „Parallelliteit van het zaagblad met de geleidingsgroeven van de verstekgeleider (zie afbeelding **R**)“, Pagina 131)

– Maak de vergrendelingshendel **(44)** op de parallelgeleider **(26)** los en laat de parallelgeleider de hele tijd gedurende het uitlijnen vrij bewegen.
– Plaats de inkepingen op de parallelgeleider **(26)** boven het paar pennen **(47)** (zwart). De klapbare extra parallelgeleider **(8)** moet daarbij van de veiligheidsafdekking **(3)** weg wijzen.
– Verwijder de veiligheidsafdekking **(3)**.
– Trek de spangreep **(24)** voor de zaagtafelverbreding helemaal naar boven en verschuif de parallelgeleider **(26)** tot deze het zaagblad **(28)** raakt.

Controleren

De parallelgeleider **(26)** moet het zaagblad over de hele lengte raken.

Instellen

– Draai de zwarte schroeven van het paar pennen **(47)** met de meegeleverde binnenzeskantsleutel **(9)** net los zodat de pennen vrij kunnen glijden.
– Schuif het paar pennen **(47)** met de parallelgeleider **(26)** zo ver naar rechts tot de parallelgeleider over de hele lengte het zaagblad raakt.
– Draai de zwarte schroeven van het paar pennen **(47)** met de meegeleverde binnenzeskantsleutel **(9)** voorzichtig vast.
– Klap voor het vastzetten van de parallelgeleider de vergrendelingshendel **(44)** aan beide kanten omlaag.
– Verzeker u ervan dat na het vastzetten de parallelgeleider nog steeds over de hele lengte het zaagblad raakt.

Afstandsaanduiding van zaagtafel instellen (zie afbeelding P)

– Maak de vergrendelingshendel **(44)** op de parallelgeleider **(26)** los en laat de parallelgeleider de hele tijd gedurende het uitlijnen vrij bewegen.
– Plaats de inkepingen op de parallelgeleider **(26)** boven het paar pennen **(46)** (zilver). De klapbare extra parallelgeleider **(8)** moet daarbij van de veiligheidsafdekking **(3)** weg wijzen.
– Verwijder de veiligheidsafdekking **(3)**.
– Trek de spangreep **(24)** voor de zaagtafelverbreding helemaal naar boven en verschuif de parallelgeleider **(26)** tot deze het zaagblad **(28)** raakt.
– Draai de schroeven **(76)** met een kruiskopschroevendraaier los en lijn de afstandsaanduiding **(71)** langs de 0-markering van de verdeelschaal **(12)** uit.
– Draai de schroeven **(76)** weer vast.

Niveau van het tafelinzetstuk instellen (zie afbeelding Q)

Controleren

De voorkant van het tafelinzetstuk **(6)** moet zich vlak met of iets onder de zaagtafel bevinden, de achterkant moet zich vlak met of iets boven de zaagtafel bevinden.

Instellen

– Stel met de binnenzeskantsleutel **(9)** het juiste niveau van de vier afstelschroeven **(77)** in.

Parallelliteit van het zaagblad met de geleidingsgroeven van de verstekgeleider (zie afbeelding R)

– Zet het elektrische gereedschap in de werkstand.
– Verwijder de veiligheidsafdekking **(3)**.

Controleren

– Markeer met een potlood de eerste linker zaagtand die achter boven het tafelinzetstuk zichtbaar is.
– Stel een hoekmal op 90° in en leg deze tegen de rand van de geleidingsgroef **(51)**.
– Verschuif de poot van de hoekmal tot deze de gemarkeerde zaagtand raakt en lees de afstand tussen zaagblad en geleidingsgroef af.
– Draai het zaagblad tot de gemarkeerde tand voor boven het tafelinzetstuk staat.
– Verschuif de hoekmal langs de geleidingsgroef tot aan de gemarkeerde zaagtand.
– Meet weer de afstand tussen zaagblad en geleidingsgroef.

De beide gemeten afstanden moeten identiek zijn.

Instellen

– Draai de binnenzeskantschroeven **(74)** voor onder de zaagtafel en de binnenzeskantschroeven **(75)** achter onder de zaagtafel los met de meegeleverde binnenzeskantsleutel **(9)**.
– Beweeg voorzichtig het zaagblad tot het parallel met de geleidingsgroef **(51)** staat.
– Draai alle schroeven **(74)** en **(75)** weer vast.

Speling van de geleiderail van de verstekgeleider in de geleidegroef instellen (zie afbeelding S)

Na intensief gebruik kan de speling van de geleiderail **(50)** van de verstekgeleider in de geleidegroef **(51)** te groot worden.

– Draai de instelschroeven **(78)** van de geleiderail **(50)** weer stevig aan.

Opslag en transport

Machine-elementen bewaren (zie afbeelding T)

U kunt bepaalde machine-elementen op het elektrische gereedschap bevestigen, voordat u het gereedschap opbergt.

– Steek alle losse machine-elementen in hun houders op de behuizing (zie onderstaande tabel).

Machine-element	Opbergen
Veiligheidsafdekking **(3)**	houder **(10)**; met klemhendel **(42)** vastzetten
Verstekgeleider **(1)**	houder **(33)**
Afzuigadapter **(34)**	zie afbeelding **T**
Ringsleutel **(36)**	zie afbeelding **T**
Binnenzeskantsleutel **(9)**	zie afbeelding **T**
Duwlat **(7)**	in de houder tussen parallelgeleider **(26)** en extra parallelgeleider **(8)** hangen
Parallelgeleider **(26)**	omdraaien; van onderaf in de geleiderail **(25)** boven het paar pennen

Machine-element	Opbergen
	(45) plaatsen en vergrendelingshendel **(44)** vastzetten

Elektrisch gereedschap dragen (zie afbeelding U)

Ga als volgt te werk, voordat u het elektrische gereedschap transporteert:
- Zet het elektrische gereedschap in transportstand (zie „Transportstand“, Pagina 126).
- Verwijder alle accessoires die niet vast op het elektrische gereedschap gemonteerd kunnen worden. Leg ongebruikte zaagbladen voor het transport indien mogelijk in een afgesloten bak.
- Schuif de geleiderail **(25)** helemaal naar binnen en duw de spangreep **(24)** omlaag om deze vast te zetten.
- Wikkel het netsnoer rond de kabelhouder **(32)**.
- Gebruik voor het optillen of vervoeren de draaggreep **(79)** of de greepuitsparingen **(80)**.

▶ **Gebruik bij het transporteren van het elektrische gereedschap alleen de transportvoorzieningen en nooit de veiligheidsvoorzieningen.**

Onderhoud en service

Onderhoud en reiniging

▶ **Trek vóór werkzaamheden aan het elektrische gereedschap altijd de stekker uit het stopcontact.**

▶ **Houd het elektrische gereedschap en de ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.**

Wanneer een vervanging van de aansluitkabel noodzakelijk is, dan moet dit door **Bosch** of een geautoriseerde klantenservice voor elektrische gereedschappen van **Bosch** worden uitgevoerd om veiligheidsrisico's te vermijden.

Reiniging

Verwijder na de werkzaamheden stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

Smering van het elektrische gereedschap



Indien nodig smeert u het elektrische gereedschap op de aangegeven plaatsen (zie afbeelding **V**).
Een erkende Bosch-klantenservice voert deze werkzaamheden snel en betrouwbaar uit.

▶ **Voer smeer- en reinigingsmiddelen op een voor het milieu verantwoorde wijze af. Neem de wettelijke voorschriften in acht.**

Geluidbeperkende maatregelen

Maatregelen door de fabrikant:
- Zacht aanlopen
- Levering met een speciaal voor geluidbeperking ontwikkeld zaagblad

Maatregelen door de gebruiker:
- Trillingsarme montage op een stabiel werkoppervlak
- Gebruik van zaagbladen met geluidbeperkende functies
- Regelmatige reiniging van zaagblad en elektrisch gereedschap

Klantenservice en gebruiksadvies

Nederland
Tel.: (076) 579 54 54

De link naar onze serviceadressen en naar de garantievoorwaarden is te vinden op de laatste pagina.

Vermeld bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen altijd het uit tien cijfers bestaande productnummer volgens het typeplaatje van het product.

Afvalverwijdering

Elektrische gereedschappen, accessoires en verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.



Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil!

Alleen voor landen van de EU:

Afgedankte elektrische en elektronische apparaten moeten apart ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze afgevoerd worden. Maak gebruik van de hiervoor bestemde inzamelingssystemen. Een verkeerde afvoer kan vanwege mogelijk aanwezige gevaarlijke stoffen schadelijk voor het milieu en de gezondheid zijn.

Dansk

Sikkerhedsinstrukser

Generelle sikkerhedsinstrukser til el-værktøj

⚠ ADVARSEL **Læs alle sikkerhedsadvarsler, instruktioner, illustrationer og specifikationer, som følger med el-værktøjet.** I tilfælde af manglende overholdelse af anvisningerne nedenfor er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger til senere brug.

Betegnelsen "el-værktøj" i advarslerne refererer til dit (ledningsforbundne) el-værktøj tilsluttet lysnettet eller til batteridrevet (ledningsfrit) el-værktøj.

Sikkerhed på arbejdspladsen

▶ **Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.** Rodede eller mørke områder kan medføre ulykker.

▶ **Brug ikke el-værktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** El-værktøj kan slå gnister, der kan antænde støv eller dampe.

▶ **Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når el-værktøjet er i**

brug. Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

Elektrisk sikkerhed

- ▶ **El-værktøjets stik skal passe til kontakten. Stikket må under ingen omstændigheder ændres. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundet el-værktøj.** Uændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f. eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **El-værktøj må ikke udsættes for regn eller fugt.** Indtrængen af vand i el-værktøj øger risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til. Du må aldrig bære el-værktøjet i ledningen, hænge el-værktøjet op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten. Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse.** Beskadigede eller indviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Hvis el-værktøjet benyttes i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning til udendørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- ▶ **Hvis det ikke kan undgås at bruge el-værktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et HFI-relæ.** Brug af et HFI-relæ reducerer risikoen for at få elektrisk stød.

Personlig sikkerhed

- ▶ **Det er vigtigt at være opmærksom og holde øje med, hvad man laver, og bruge el-værktøjet fornuftigt. Brug ikke el-værktøj, hvis du er træt, har indtaget alkohol eller er påvirket af medikamenter eller euforiserende stoffer.** Få sekunders uopmærksomhed ved brug af el-værktøjet kan føre til alvorlige personskader.
- ▶ **Brug personligt beskyttelsesudstyr. Brug altid beskyttelsesbriller.** Brug af sikkerhedsudstyr som f. eks. støvmaske, skridsikkert fodtøj, beskyttelseshjelm eller høreværn afhængig af maskintype og anvendelse nedsætter risikoen for personskader.
- ▶ **Undgå utilsigtet igangsætning. Kontrollér, at el-værktøjet er slukket, før du tilslutter det til strømtilførslen og/eller batteriet, løfter eller bærer det.** Undgå at bære el-værktøjet med fingeren på afbryderen og sørg for, at el-værktøjet ikke er tændt, når det sluttes til nettet, da dette øger risikoen for personskader.
- ▶ **Gør det til en vane altid at fjerne indstillingsværktøj eller skruenøgle, før el-værktøjet startes.** Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, er der risiko for personskader.
- ▶ **Undgå en unormal legemsposition. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance.** Dermed har du bedre muligheder for at kontrollere el-værktøjet, hvis der skulle opstå uventede situationer.
- ▶ **Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår og tøj væk fra dele, der bevæger sig.** Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.
- ▶ **Hvis støvudsugnings- og opsamlingsudstyr kan monteres, er det vigtigt, at dette tilsluttes og benyttes korrekt.** Brug af en støvopsugning kan reducere støvmængden og dermed den fare, der er forbundet med støv.
- ▶ **Selvom du kender værktøjet godt og er vant til at bruge det, skal du alligevel være opmærksom og overholde sikkerhedsanvisningerne.** Et øjebliks uopmærksomhed kan medføre alvorlige personskader.

Omhyggelig omgang med og brug af el-værktøj

- ▶ **Undgå overbelastning af el-værktøjet. Brug altid el-værktøj, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres.** Med det passende el-værktøj arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.
- ▶ **Brug ikke el-værktøj, hvis afbryderen er defekt.** El-værktøj, der ikke kan startes eller stoppes, er farligt og skal repareres.
- ▶ **Træk stikket ud af stikkontakten og/eller fjern batteriet, hvis det kan tages af, før el-værktøjet justeres, før skift af tilbehørsdele og før el-værktøjet lægges til opbevaring.** Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer utilsigtet start af el-værktøjet.
- ▶ **Opbevar ubenyttet el-værktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med el-værktøjet eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte el-værktøjet.** El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.
- ▶ **Vedligehold el-værktøj og tilbehørsdele. Kontroller, om bevægelige maskindele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at el-værktøjets funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret, inden el-værktøjet tages i brug.** Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdt el-værktøj.
- ▶ **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.
- ▶ **Brug el-værktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser. Tag hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** Anvendelse af el-værktøjet til formål, som ligger uden for det fastsatte anvendelsesområde, kan føre til farlige situationer.
- ▶ **Hold håndtag og gribeflader tørre, rene og fri for olie og smørefedt.** Hvis håndtag og gribeflader er glatte, kan værktøjet ikke håndteres og styres sikkert, hvis der sker noget uventet.

Service

- ▶ **Sørg for, at el-værktøj kun repareres af kvalificerede fagfolk og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikres størst mulig maskinsikkerhed.

Sikkerhedsinstruktioner for bordsave

Advarsler vedrørende afskærmningen

- ▶ **Afskærmninger skal være monteret. Afskærmninger skal være i brugbar stand og korrekt monteret.** En afskærmning, der sidder løst, er beskadiget, eller som ikke fungerer korrekt, skal repareres eller udskiftes.
- ▶ **Brug altid afskærmningen til savklingen og kløveklingen til alle gennemskæringsopgaver.** I forbindelse med gennemskæringsopgaver , hvor savklingen skærer hele vejen gennem arbejdsemnet, bidrager afskærmningen til at reducere risikoen for personskade.
- ▶ **Når du har afsluttet et ikke-gennemgående snit som f.eks. falsning, skal du sætte spaltekniven tilbage i opadgående position. Når spaltekniven er i opadgående position, skal du genmontere knivbeskyttelsen.** Afskærmningen og spaltekniven bidrager til at reducere risikoen for personskade.
- ▶ **Kontrollér, at savklingen ikke berører afskærmningen, kløveklingen eller arbejdsemnet, før kontakten slås til.** Hændelig kontakt mellem disse dele og savklingen kan medføre en farlig situation.
- ▶ **Juster kløveklingen som beskrevet i denne brugsanvisning.** Forkert afstand, placering eller justering kan medføre, at kløveklingen ikke kan forhindre tilbageslag.
- ▶ **For at kløveklingen kan fungere, skal den gribe fat i arbejdsemnet.** Kløveklingen er ineffektiv ved skæring i emner, der er for korte til, at kløveklingen kan gribe fat i dem. Under disse forhold kan kløveklingen ikke forhindre tilbageslag.
- ▶ **Brug den korrekte savklinge til kløveklingen.** For at kløveklingen kan fungere korrekt, skal savklingens diameter passe til den relevante kløveklinge, selve savklingen skal være tyndere end kløveklingen, og savklingens skærebredde skal være større end kløveklingens tykkelse.

Advarsler i forbindelse med savning

- ▶ **⚠ FARE: Placér aldrig fingre eller hænder i nærheden af eller ud for savklingen.** Hvis du er uopmærksom et øjeblik, eller din hånd glider, kan den ramme savklingen med alvorlige skader til følge.
- ▶ **Emnet skal altid føres ind mod savklingen mod rotationsretningen.** Hvis emnet føres i samme retning, som savklingen roterer over bordpladen, kan emnet – og din hånd – blive trukket ind i savklingen.
- ▶ **Brug aldrig geringslæren til indføring af emnet under kløvning, og brug ikke kløvestyret som længdestop under tværsavning ved hjælp af geringslæren.** Hvis emnet fremføres ved hjælp af kløvestyret og geringslæren samtidigt, øges sandsynligheden for at savklingen kører fast, og der sker tilbageslag.
- ▶ **Under kløvning skal arbejdsemnet altid have fuldt kontakt med styret, og indføringskraften skal altid påføres mellem styret og savklingen. Brug en trykstav, når afstanden mellem styret og savklingen er under 150 mm, og en trykblok, når afstanden er under 50 mm.** "Hjælpeanordningerne" holder din hånd på sikker afstand af savklingen.
- ▶ **Trykstaven fra producenten skal bruges, eller der skal fremstilles en, der overholder instruktionerne.** Trykstaven sikrer en tilstrækkelig afstand mellem hånden og savklingen.
- ▶ **Trykstaven må aldrig bruges, hvis den er beskadiget eller savet i.** En beskadiget trykstav eller en trykstav med savemærker kan knække, og hånden kan glide ind i savklingen.
- ▶ **Arbejdet må aldrig udføres "frihånd". Brug altid enten kløvestyret eller geringslæren til at placere og fremføre emnet.** "Frihånds" vil sige at bruge hænderne til at støtte eller styre emnet i stedet for et kløvestyr eller en geringslære. Frihåndssavning resulterer i fejljustering, fastkøring og tilbageslag.
- ▶ **Ræk aldrig rundt om eller hen over en roterende savklinge.** Hvis du rækker ud efter et arbejdsemne, er der risiko for, at hænderne kommer i kontakt med den roterende savklinge.
- ▶ **Anvend støtteanordninger til arbejdsemnet på arbejdsbordets bagkant og/eller sider for at holde lange/og eller brede arbejdsemner i vater.** Lange og/eller brede arbejdsemner har tendens til at vippe på bordkanten, hvilket kan medføre tab af kontrollen, fastkøring og tilbageslag.
- ▶ **Indfør arbejdsemnet med en jævn hastighed. Undgå at bøje, dreje eller rotere arbejdsemnet. Hvis arbejdsemnet kører fast, skal værktøjet straks slukkes og strømmen frakobles, mens det fastkørte emne kan frigøres.** Hvis savklingen kører fast i arbejdsemnet, er der risiko for tilbagslag eller motorstop.
- ▶ **Stykker af afsavet materiale må ikke fjernes, mens saven kører.** Materialet kan sætte sig fast ved styret eller inde i savklingens afskærmning, og dine fingre kan blive trukket ind i savklingen. Sluk for saven, og vent til savklingen stopper, før materialet fjernes.
- ▶ **Brug et ekstra styr, som er i kontakt med bordpladen, under kløvning af emner med en tykkelse under 2 mm.** Tynde arbejdsemner kan køre fast under kløvestyret og resultere i tilbageslag.

Årsager til tilbageslag og advarsler relateret til dette

Tilbageslag er en pludselig reaktion fra arbejdsemnet, der sker, når savklingen kommer i klemme eller kører fast, hvis savelinjen i emnet er fejljusteret i forhold til savklingen, eller hvis en del af arbejdsemnet sidder fast mellem savklingen og kløvestyret eller et andet fastsiddende objekt.

Under tilbageslag løftes arbejdsemnet ofte op fra bordet af savklingens bagkant og slynges mod operatøren.

Tilbageslag skyldes forkert brug af saven og/eller forkerte arbejdsprocedurer eller arbejdsbetingelser og kan undgås ved at træffe de relevante forholdsregler, som er angivet nedenfor.

- ▶ **Stå aldrig direkte ud for savklingen. Placér altid kroppen på samme side af savklingen som styret.** Tilbage-

slag kan slynge arbejdsemnet mod personer, der står foran og ud for savklingen, med høj fart.

- ▶ **Ræk aldrig hen over eller rundt om savklingen for at trække i eller støtte arbejdsemnet.** Dine hænder kan komme til at berøre savklingen, eller tilbageslag kan trække dine fingre ind i klingen.
- ▶ **Hold og tryk aldrig det emne, der kløves, mod den roterende savklinge.** Hvis det arbejdsemne, der kløves, trykkes mod savklingen, kører det fast, og der sker tilbageslag.
- ▶ **Indstil styret, så det er parallelt med savklingen.** Hvis styret er forkert justeret, klemmes emnet mod savklingen, og der sker tilbageslag.
- ▶ **Brug et featherboard til at styre emnet mod bordet og styret, når der skal laves ikke gennemgående snit som falsning.** Et featherboard hjælper dig til at styre arbejdsemnet i tilfælde af tilbageslag.
- ▶ **Store paneler skal understøttes for at minimere risikoen for, at savklingen bliver klemt og slår tilbage.** Store paneler har en tendens til at bøje ned under deres egen vægt. Der skal placeres en eller flere støtter under alle dele af panelet, som stikker ud over bordpladen.
- ▶ **Vær især forsigtig ved skæring i emner, der er snoede, knudrede, deformerede eller som ikke har en lige kant, der kan føres langs en geringslære eller et styr.** Deformerede, knudrede eller snoede arbejdsemner er ustabile og gør, at savsporet fejljusteres i forhold til savklingen, så der sker fastgøring og tilbageslag.
- ▶ **Skær aldrig i flere arbejdsemner, som er lagt sammen lodret eller vandret.** Der er risiko for, at savklingen løfter ét eller flere emner og forårsager tilbageslag.
- ▶ **Når saven startes igen med savklingen i arbejdsemnet, skal savklingen centeres i savsporet, uden at savtænderne griber fat i materialet.** Hvis savklingen kører fast, kan den løfte arbejdsemnet op og forårsage tilbageslag, når saven startes igen.
- ▶ **Savklingerne skal holdes rene og have en tilstrækkelig udlægning. Brug aldrig deformerede savklinger eller savklinger med revnede eller knækkede tænder.** Skarpe og korrekt indstillede savklinger minimerer fastgøring, standsning og tilbageslag.

Advarsler i forbindelse med betjening af bordsaven

- ▶ **Sluk for bordsaven, og tag stikket ud, når bordindsatsen skal fjernes, savklingen skiftes eller kløveklingen eller afskærmningen justeres, og når maskinen ikke er under opsyn.** De forebyggende tiltag bidrager til, at ulykker undgås.
- ▶ **Bordsaven må aldrig efterlades uden opsyn. Den skal slukkes og må først forlades, når den er standset helt.** En kørende sav, som ikke er under opsyn, udgør en ukontrolleret fare.
- ▶ **Placér bordsaven på et godt oplyst og vandret sted, hvor du har godt fodfæste og god balance. Den skal installeres et sted, hvor der er plads til, at du nemt kan håndtere arbejdsemner i de nødvendige størrelser.** Små og mørke rum og ujævne og glatte gulve øger risikoen for ulykker.
- ▶ **Gør hyppigt rent og fjern savsmuld under savbordet og/eller opsamleren til savsmuld.** Ophobet savsmuld er brændbart og kan selvantænde.
- ▶ **Bordsaven skal være fastgjort.** En bordsav, der ikke er tilstrækkelig godt fastgjort, kan flytte sig eller vælte.
- ▶ **Fjern værktøj, affaldstræ osv. fra bordet, før saven startes.** Forstyrrelser eller risiko for fastkørt materiale kan være farligt.
- ▶ **Brug altid savklinger med dornhuller i den rigtige størrelse og form (rombeformede, runde).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsanordninger, vil køre skævt og medføre, at du mister kontrollen.
- ▶ **Brug aldrig beskadiget eller forkert udstyr som f.eks. flanger, klingeskiver, bolte eller møtrikker til montering af savklinger.** Dette monteringsudstyr er designet specifikt til din sav for at opnå sikker drift og optimal ydelse.
- ▶ **Du må aldrig stå på bordsaven eller bruge den som taburet.** Der kan ske alvorlige skader, hvis værktøjet vælter, eller hvis du kommer til at berøre klingen.
- ▶ **Kontrollér, at savklingen er monteret, så den roterer i den rigtige retning. Brug aldrig slibeskiver, stålbørster eller polereskiver på en bordsav.** Forkert montering af savklingen eller brug af ikke-anbefalet tilbehør kan medføre alvorlig personskade.

Ekstra sikkerhedsanvisninger

- ▶ **Brug beskyttelseshandsker, når savklingen monteres.** Der er risiko for at komme til skade.
- ▶ **Brug ikke savblade i HSS-stål.** Sådanne savklinger kan let brække.
- ▶ **Brug kun savklinger, der svarer til de tekniske data, der er angivet i denne vejledning og på elværktøjets typeskilt, og som er kontrolleret og mærket tilsvarende iht. EN 847-1.**
- ▶ **Brug aldrig el-værktøjet uden bordindsatsen. Udskift bordindsatsen, hvis den er defekt.** Hvis bordindsatsen er defekt, kan savklingen forårsage personskade.
- ▶ **Hold arbejdspladsen ren.** Materialeblandinger er ekstra farlige. Letmetalstøv kan brænde eller eksplodere.
- ▶ **Vælg en savklinge, der passer til det materiale, der skal bearbejdes.**
- ▶ **Brug kun savklinger, der er anbefalet af el-værktøjets producent og som er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.**
- ▶ **Før kun emnet hen mod savklingen, mens den kører.** Ellers er der fare for tilbageslag, hvis savklingen sætter sig fast i emnet.

Symboler

De efterfølgende symboler kan være af betydning for dit elværktøj. Læg mærke til symbolerne og overhold deres be-

tydning. En rigtig forståelse af symbolerne er med til at sikre en god og sikker brug af el-værktøjet.

Symboler og deres betydning



Hold hænderne væk fra saveområdet, når el-værktøjet kører. Hvis du berører savklingen, kan du komme til skade.



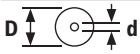
Brug støvmaske.



Brug høreværn. Støjpåvirkning kan føre til tab af hørelse.



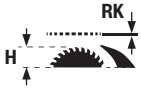
Brug sikkerhedsbriller.



Vær opmærksom på savklingens diameter (savklingediameter **D**, bordiameter **d**). Huldiameteren **d** skal passe til værktøjsspindlen, og der må ikke forekomme slør. Hvis det er nødvendigt at anvende et reduktionsstykke, skal du sikre, at reduktionsstykket er dimensioneret til stamklingetykkelsen og savklingens huldiameter samt værktøjsspindlens diameter. Anvend så vidt muligt det reduktionsstykke, der følger med savklingen.

Savklingens diameter **D** skal svare til oplysningerne på symbolet.

Se også under "Mål på egnede savklinger" i kapitlet "Tekniske data".

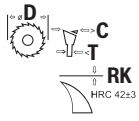


Vær opmærksom på spalteknivens **RK** tykkelse samt den maksimalt mulige højde på emnet **H**.

Se også kapitlet "Tekniske data".



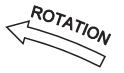
Vær opmærksom på oplysningerne på spaltekniven, når du udskifter savklingen. Ellers er der fare for, at spaltekniven sætter sig fast i emnet.



D Savklingens diameter

C Minimal skærebredde (tandtykkelse/-udlægning)

T Maksimal stamklingetykkelse

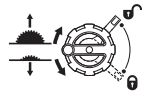


RK Spalteknivens tykkelse

Symboler og deres betydning

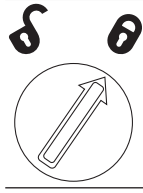
ROTATION Tændernes skæreretning (pileretningen på savklingen) skal stemme overens med pileretningen på spalteknivens

Se også kapitlet "Tekniske data".



Venstre side:
Viser omdrejningsretningen for håndsvinget til sænkning (**Transportstilling**) og hævning (**Arbejdsstilling**) af savklingen.

Højre side:
Viser låsearmens stilling til låsning af savklingen og til indstilling af den lodrette geringsvinkel (savklingen kan svinges).



Drejeretning til fiksering/frigørelse af bordindsatsen



Ringnøglens omdrejningsretning for at løsne/fastgøre savklingens spændeskrue



Berør ikke savklingen med skubbestokken.



I dette område kan du fastgøre spændetvinger på savbordet.

CE Med CE-mærkningen bekræfter producenten, at el-værktøjet opfylder de gældende EU-bestemmelser.

Produkt- og ydelsesbeskrivelse



Læs alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger. Overholdes sikkerhedsinstrukserne og anvisningerne ikke, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Vær opmærksom på alle illustrationer i den forreste del af betjeningsvejledningen.

Beregnet anvendelse

El-værktøjet er beregnet til som standmodel at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb i hårdt og blødt træ samt i spån- og fiberplader. Her er vandrette geringsvinkler fra −**30°** til +**30°** samt lodrette geringsvinkler fra **−2°** til **47°** mulige.

Det er muligt at save i aluminiumsprofiler og plast, hvis der bruges tilsvarende savklinger.

Viste komponenter

Nummereringen af de illustrerede komponenter refererer til illustrationen af el-værktøjet på illustrationssiden.

(1) Vinkelanslag
(2) Skydeslæde
(3) Beskyttelsesafdækning
(4) Udsugningsadapter på beskyttelsesafdækning
(5) Spaltekniv
(6) Bordindsats
(7) Skubbestok
(8) Ekstra parallelanslag (klapbart)
(9) Unbrakonøgle (5 mm/2,5 mm)
(10) Holder til opbevaring af beskyttelsesafdækningen
(11) Monteringshuller
(12) Skala til visning af afstand mellem savklinge og parallelanslag
(13) Tænd-knap
(14) Sikkerhedsklap
(15) Tænd/sluk-knap
(16) Spændegreb til skydeslæde
(17) Anslag til 0°-geringsvinkel (lodret)
(18) Håndhjul til geringsvinkel
(19) Låsearm til indstilling af lodrette geringsvinkler
(20) Håndsving til løft og sænkning af savklingen
(21) Skala til geringsvinkel (lodret)
(22) Anslag til 45°-geringsvinkel (lodret)
(23) Drejeknop til parallelanslag
(24) Spændegreb til savbordsudvidelse i bredden
(25) Føringsskinne til parallelanslag
(26) Parallelanslag
(27) Savbord
(28) Savklinge
(29) Profilskinne
(30) Vingeskrue til længdeanslag
(31) Længdeanslag
(32) Kabelholder
(33) Holder til opbevaring af vinkelanslag
(34) Udsugningsadapter
(35) Spånudkast
(36) Ringnøgle
(37) Savbordsforlænger
(38) Spændearm til spaltekniv
(39) Placeringsstifter til spaltekniv
(40) Markeringer for spændearm/spændeplade
(41) Låseskrue til bordindsats
(42) Spændearm til beskyttelsesafdækning
(43) Føringsbolt til beskyttelsesafdækning
(44) Låsearm til parallelanslag
(45) Stiftpar (til højre, sort)
(46) Stiftpar (til højre, sølvfarvet)
(47) Stiftpar (til venstre, sort)
(48) Fastgørelsesskrue til savbordsforlænger
(49) Underlagsskive til savbordsforlænger
(50) Føringsskinne til vinkelanslag
(51) Styrenot til vinkelanslag
(52) Styrestang til savbordsforlænger
(53) Fingerskrue til profilskinne
(54) Dækklap til spånudkast
(55) Unbrakoskrue til dækklap til spånudkast
(56) Klemmefjeder
(57) Støvbeskyttelsesplade
(58) Grebshul til løft af bordindsats
(59) Spændeskrue til savklinge
(60) Spindellåsearm
(61) Spændeflange
(62) Holdeflange
(63) Værktøjsspindel
(64) Låseskrue til savbordsforlænger
(65) Vippehåndtag
(66) Klap
(67) Vinkelviser (lodret)
(68) Låseknop til indstilling af vilkårlige geringsvinkler (vandret)
(69) Fingerskrue til fiksering af vinkelanslaget i skydeslæden
(70) Vinkelviser (vandret) på vinkelanslag
(71) Afstandsviser
(72) Låseskrue til fiksering af vinkelanslaget i skydeslæden ved maksimal emnedimension
(73) Skrue til vinkelviser (lodret)
(74) Unbrakoskruer (5 mm) foran til parallelindstilling af savklinge
(75) Unbrakoskruer (5 mm) bag til parallelindstilling af savklinge
(76) Skrue til afstandsviser til savbord
(77) Justeringsskruer til ilægningsplade
(78) Indstillingsskruer for føringsskinne til vinkelanslag
(79) Bæregreb
(80) Grebsfordybninger

Tekniske data

Bordrundsav		EXTS100-254X
Varenummer		**3 601 M30 8..**
Nominel optagen effekt	W	2200
Omdrejningstal ubelastet	o/min	4500

Bordrundsav		EXTS100-254X
Startstrømsbegrænsning		●
Vægt[A)]	kg	34,8
Beskyttelsesklasse		⧈ / II

Mål		
El-værktøj (inklusive aftagelige maskinelementer)		
Bredde x dybde x højde	mm	713 x 747 x 363
Emne		
Maks. mulig emnehøjde **H**	mm	100
Spaltekniv		
Tykkelse **RK**	mm	2,3
Mål på egnede savklinger		
Savklingediameter **D**	mm	254
Huldiameter **d**	mm	30
Maks. stamklingetykkelse **T**	mm	< 2,2
Min. tandtykkelse/-udlægning **C**	mm	> 2,4

A) Uden netledning

Maksimale emnemål: (se "Maksimale emnemål", Side 143)

Værdierne kan varierer afhængigt af produktet samt anvendelses- og miljøbetingelserne. Du kan finde flere oplysninger under www.bosch-professional.com/wac.

Støjinformation

Støjemissionsværdier fundet iht. **EN 62841-3-1**.

El-værktøjets A-vægtede støjniveau er typisk:
Lydtrykniveau **93** dB(A); Lydeffektniveau **105** dB(A). Usikkerhed K = **3** dB.

Brug høreværn!

Det støjemissionsniveau, der er angivet i nærværende instruktioner, er blevet målt iht. en standardiseret måleproces, og kan bruges til at sammenligne el-værktøjer. Det er også egnet til en foreløbig vurdering af støjemissionen.

Den angivne støjemissionsværdi repræsenterer de væsentlige anvendelser af el-værktøjet. Hvis el-værktøjet dog anvendes til andre formål, med afvigende indsatsværktøj eller utilstrækkelig vedligeholdelse, kan støjemissionsniveauet afvige. Dette kan føre til en betydelig forøgelse af støjemissionen i hele arbejdstidsrummet.

Til en nøjagtig vurdering af støjemissionen bør der også tages højde for de tider, i hvilke værktøjet er slukket eller godt nok kører, men rent faktisk ikke anvendes. Dette kan føre til en betydelig reduktion af støjemissionsniveauet i hele arbejdstidsrummet.

Montering

▶ **Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen. Netstikket skal altid være trukket ud, når maskinen monteres og når der arbejdes på el-værktøjet.**

Leverance

Kontrollér at alle dele, der nævnes i det følgende, er blevet leveret sammen med el-værktøjet, før det tages i brug første gang:

- Bordrundsav med monteret savklinge **(28)**, spaltekniv **(5)** og skydeslæde **(2)**
- Vinkelanslag **(1)**
- Profilskinne **(29)**
- Længdeanslag **(31)**
- Parallelanslag **(26)** med klapbart ekstra parallelanslag **(8)**
- Beskyttelsesafdækning **(3)** med udsugningsadapter **(4)**
- Savbordsforlænger **(37)**
- Unbrakonøgle **(9)**
- Ringnøgle **(36)**
- Skubbestok **(7)**
- Bordindsats **(6)**
- Udsugningsadapter **(34)**

Bemærk: Kontrollér el-værktøjet for eventuelle beskadigelser.
Inden fortsat brug af el-værktøjet skal sikkerhedsanordninger eller let beskadigede dele kontrolleres omhyggeligt for at konstatere, om værktøjet kan fungere rigtigt til de formål, det er beregnet til. Kontrollér, at de bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, eller om delene er beskadiget. Alle dele skal være monteret rigtigt og alle betingelser opfyldt for at sikre en fejlfri drift.
Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller udskiftes korrekt på et anerkendt værksted.

Ekstra værktøj, der er brug for:

- Stjerneskruetrækker
- Vinkellære

Montering af enkeltdele

- Tag alle medfølgende dele forsigtigt ud af emballagen.
- Fjern al emballagen fra el-værktøjet og det medleverede tilbehør.
- Kontrollér, at emballagen er blevet fjernet under motorblokken.

Direkte på huset er følgende maskinelementer fastgjort: skubbestok **(7)**, ringnøgle **(36)**, unbrakonøgle **(9)**, parallelanslag **(26)** med klapbart ekstra parallelanslag **(8)**, vinkelanslag **(1)**, profilskinne **(29)**, længdeanslag **(31)**, beskyttelsesafdækning **(3)**, udsugningsadapter **(34)**.

- Så snart du har brug for et af disse maskinelementer, skal du forsigtigt tage det ud af dets opbevaringsdepot.

Placering af spaltekniv (se billede a1–a2)

Bemærk: Om nødvendigt rengøres alle dele, der skal monteres, før placeringen.

- Drej håndsvinget **(20)** med uret til anslag, så savklingen **(28)** befinder sig i den højest mulige position over savbordet.
- Løsn spændearmen **(38)** med uret, indtil den peger opad.

– Skub spaltekniven **(5)** i retning af spændearmen **(38)**, til den kan trækkes opad.
– Træk spaltekniven helt op, så den er placeret nøjagtigt over midten af savklingen.
– Lad de to positionsstifter **(39)** gå i indgreb i de nederste boringer på spaltekniven, og stram spændearmen **(38)** igen.
Markeringerne **(40)** på spændepladen og spændearmen **(38)** skal være indstillet som vist.

Montering af bordindsats (se billede b)

– Hægt bordindsatsen **(6)** fast i værktøjsskaktens bageste udsparing, og før den nedad.
– Tryk på bordindsatsen, til den går i indgreb i værktøjsskakten.
– Skru låseskruerne **(41)** med spidsen af ringnøglen **(36)** til anslag i omdrejningsretningen »Lås lukket«.

Montering af beskyttelsesafdækning (se billede c1–c2)

Bemærk: Monter kun beskyttelsesafdækningen, hvis spaltekniven i den øverste stilling er positioneret nøjagtigt over midten af savklingen (se billede **a2**). Monter ikke beskyttelsesafdækningen, når spaltekniven er i den nederste stilling (leveringstilstand eller position til savning af noter) se billede **a1**).

– Løsn spændearmen **(42)**, og tag beskyttelsesafdækningen **(3)** ud af holderen **(10)**.
– Skub føringsbolten **(43)** bagud ind i noten på spaltekniven **(5)**.
– Før beskyttelsesafdækningen **(3)** nedad, til savklingebeskyttelsen (øverste plastskinne) er **parallel** med overfladen på savbordet **(27)**.
– Tryk spændearmen **(42)** opad. Spændearmen skal gå mærkbart og hørbart i indgreb, og beskyttelsesafdækningen **(3)** skal være monteret fast og sikkert.

▶ **Kontrollér altid før brug, om beskyttelsesafdækningen bevæger sig fejlfrit. Brug ikke el-værktøjet, hvis beskyttelsesafdækningen ikke er frit bevægelig og ikke lukkes straks.**

Montering af parallelanslag (se billede d)

Parallelanslaget **(26)** kan positioneres på faste punkter enten til venstre eller til højre for savklingen. Til dette formål findes der de tre stiftpar **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Stiftpar	Farve	Position for parallelanslag (26)	Skærekapacitet	Skala (12)
(45)	sort	til højre for savklingen	180-825 mm	forneden, sort
(46)	sølv	til højre for savklingen	0-650 mm	foroven, sølv
(47)	sort	til venstre for savklingen	0-360 mm	forneden, sort

– Sørg for, at spændegrebet **(24)** fastgør savbordets breddeudvidelse (spændegrebet trykkes ned).
– Løsn låsearmen **(44)** på parallelanslaget **(26)**.
– Placer indhakkene på parallelanslaget **(26)** over et af de tre stiftpar **(45)**, **(46)**, **(47)**. Det klapbare ekstra parallelanslag **(8)** skal samtidig pege væk fra beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Klap låsearmene **(44)** ned på begge sider for at fastgøre parallelanslaget.

Montering af savbordsforlænger (se billede e)

– Skru monteringsskruerne **(48)** ud på begge sider med unbrakonøglen **(9)**, og tag de udvendige underlagsskiver **(49)** af. De indvendige underlagsskiver skal blive siddende på styrestængerne **(52)**.
– Skru savbordsforlængeren **(37)** sammen med styrestængerne **(52)**. Det gøres ved at fastholde styrestængerne med ringnøglen **(36)**, mens du spænder låseskruerne med unbrakonøglen.
Klappen **(66)** i savbordsforlængeren skal vende opad og vippehåndtaget **(65)** skal vende udad.

Vinkelanslag, profilskinne, montering af længdeanslag (se billede f1–f3)

– Før skinnen **(50)** på vinkelanslaget **(1)** ind i en af **(51)** på savbordet.

Vinkelanslaget kan gøres bredere med **(29)**, hvilket gør det nemmere at placere lange emner.

– Monter ved behov profilskinnen **(29)** på vinkelanslaget ved hjælp af fingerskruen **(53)**.

For lettere at kunne save lange, lige emner kan du benytte længdeanslaget **(31)**.

– Skub længdeanslaget **(31)** på profilskinnen **(29)**, og fastspænd vingeskruen **(30)** for at fastgøre.

Støv-/spånudsugning

Undgå at arbejde uden støvreducerende foranstaltninger. En egnet udsugningsanordning reducerer den sundhedsskadelige støvbelastning. Sørg for god udluftning af arbejdspladsen. Brug altid egnet åndedrætsværn. Brug helst en støvopsugning, der egner sig til materialet. Overhold forskrifterne, der gælder i dit land vedr. de materialer, der skal bearbejdes.

▶ **Undgå at der samler sig støv på arbejdspladsen.** Støv kan let antænde sig selv.

Krav til støvsugeren		
Anbefalet nominel diameter på slange	mm	**28**
Nødvendigt undertryk[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Nødvendig gennemstrømningsmængde[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Anbefalet filtereffektivitet		Støvklasse M[B)]

A) Effektværdi ved el-værktøjets støvsugertilslutning

B) I overensstemmelse med IEC/EN 60335-2-69

Følg støvsugerens vejledning. Afbryd arbejdet, hvis sugestyrken falder, og fjern årsagen.

Støv-/spånopsugningen kan blive blokeret af støv, spåner eller brudstykker fra emnet.

– Sluk for el-værktøjet, og træk netstikket ud af stikdåsen.
– Vent til savklingen står helt stille.
– Find frem til årsagen til blokeringen og afhjælp den.

▶ **For at undgå brandfare når du saver i aluminium, skal du tømme spånudkastet og den nederste savklingeafskærmning og ikke bruge nogen spånudsugning.**

Tømning af spånudkast (se billede g)

Brudstykker på emnet og store spåner fjernes ved at tømme spånudkastet **(35)**.

– Sluk for el-værktøjet, og træk netstikket ud af stikdåsen.
– Vent, indtil savklingen står helt stille.
– Løsn skruerne **(55)** i dækklappen **(54)** med unbrakonøglen **(9)**.
  Skruerne kan ikke skrues helt ud (og kan således heller ikke gå tabt).
– Tryk på klemmefjederen **(56)** nedefra, og slå dækklappen **(54)** ud.
  Pas på, at dækpladen er trykket fast foroven på støvbeskyttelsespladen **(57)**.
– Rengør spånudkastet **(35)** for brudstykker fra emnet og spåner.
– Slå dækklappen **(54)** ned igen, til klemmefjederen **(56)** går i indgreb.
– Spænd skruerne **(55)** i dækklappen **(54)** med unbrakonøglen **(9)**.

Opsugning med fremmed støvsuger (se billede h)

Click&Clean-tilslutning: Til udsugning af støv og spåner kan du enten tilslutte en støvsugerslange til udsugningsadapteren **(4)** på beskyttelsesafdækningen **(3)** eller tilslutte en støvsugerslange sammen med udsugningsadapteren **(34)** på spånudkastet **(35)**.

– Forbind en støvsugerslange (Ø 33 mm) fast til udsugningsadapteren **(4)** på beskyttelsesafdækningen **(3)**.

eller

– Sæt udsugningsadapteren **(34)** fast på spånudkastet **(35)**.
– Forbind en støvsugerslange (Ø 39 mm) fast til udsugningsadapteren **(34)**.

Støvsugeren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.

Anvend en specialstøvsuger til opsugning af særligt sundhedsfarligt, kræftfremkaldende eller tørt støv.

Stationær eller fleksibel montering

▶ **For at sikre en sikker håndering skal el-værktøjet monteres på en lige og stabil arbejdsflade (f.eks. værktøjsbænk), før det tages i brug.**

Montering på en arbejdsflade (se billede i)

– Fastgør el-værktøjet på arbejdsfladen med en egnet skrueforbindelse. Hertil benyttes boringerne **(11)**.

eller

– Spænd el-værktøjets fødder fast på arbejdsfladen med almindelige skruetvinger.

Montering på et Bosch-arbejdsbord (se billede j)

Arbejdsbordene fra Bosch (f.eks. **GTA700**, **GTA50W**) er nemme at transportere og hurtige at opbygge takket være den klapbare konstruktion. El-værktøjet kan monteres uden værktøj.

▶ **Læs alle advarselshenvisninger og instruktioner, der følger med arbejdsbordet.** I tilfælde af manglende overholdelse af advarselshenvisningerne og instruktionerne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.
▶ **Opstil arbejdsbordet korrekt, før du monterer el-værktøjet.** Korrekt opstilling af vigtig for at forhindre, at bordet falder sammen.
– Monter el-værktøjet i transportposition på arbejdsbordet.

Skift af savklinge (se billede k1-k4)

▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**
▶ **Brug beskyttelseshandsker, når savklingen monteres.** Der er risiko for at komme til skade.
▶ **Anvend kun savklinger, hvis max. tilladte hastighed er højere end dit el-værktøjs omdrejningstal i ubelastet tilstand.**
▶ **Brug kun savklinger, der svarer til de tekniske data, der er angivet i denne vejledning og på elværktøjets typeskilt, og som er kontrolleret og mærket tilsvarende iht. EN 847-1.**
▶ **Brug kun savklinger, der er anbefalet af producenten af el-værktøjet, og som er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.** Derved undgår du, at spidserne af savtænderne bliver overophedet, og at plastmaterialet, der skal bearbejdes, smelter.
▶ **Brug ikke savblade i HSS-stål.** Sådanne savklinger kan let brække.

Udskiftning af savklinge

– Åbn spændearmen **(42)**, og træk beskyttelsesafdækningen **(3)** ud af noten på spaltekniven **(5)**.

– Skru låseskruerne **(41)** med spidsen af ringnøglen **(36)** til anslaget i omdrejningsretningen "Lås åben", og løft bordindsatsen **(6)** ud af værktøjsskakten. Brug grebshullet **(58)**, når der skal løftes.
– Drej håndsvinget **(20)** med uret til anslag, så savklingen **(28)** befinder sig i den højest mulige position over savbordet.
– Drej spændeskruen **(59)** med ringnøglen **(36)**, og spænd samtidig spindellåsearmen **(60)**, indtil den går i indgreb.
– Hold spindellåsearmen spændt og skru spændeskruen af til venstre.
– Tag spændeflangen **(61)** af.
– Tag savklingen ud **(28)**.

Isætning af savklinge

– Alle dele rengøres før isætning, hvis det er nødvendigt.
– Anbring den nye savklinge på holdeflangen **(62)** til værktøjsspindlen **(63)**.

Bemærk: Brug ikke for små savklinger. Den radiale spalte mellem savklinge og spaltekniv må højst være 3 – 8 mm.

▶ **Savklingen skal anbringes på en sådan måde, at tændernes skæreretning (pilretning på savklinge) er i overensstemmelse med pilretningen på spaltekniven!**

– Påsæt spændeflangen **(61)** og spændeskruen **(59)**.
– Drej spændeskruen **(59)** med ringnøglen **(36)**, og spænd samtidig spindellåsearmen **(60)**, indtil den går i indgreb.
– Spænd spændeskruen med uret.
– Læg bordindsatsen **(6)** over spaltekniven **(5)** i værktøjsskakten. Skru låseskruerne **(41)** med spidsen af ringnøglen **(36)** til anslag i omdrejningsretningen "Lås lukket".
– Monter beskyttelsesafdækningen **(3)** igen.

Brug

▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

Savklingens transport- og arbejdsstilling

Transportstilling

– Fjern beskyttelsesafdækningen **(3)**, fjern bordindsatsen **(6)**, og positionér spaltekniven **(5)** i den nederste stilling. Isæt bordindsatsen **(6)** igen.
– Drej håndsvinget **(20)** mod uret, til savklingens tænder **(28)** befinder sig under savbordet **(27)**.
– Bevæg føringsskinnen **(25)** helt ind. Tryk spændegrebet **(24)** nedad. Dermed er savbordsudvidelsen fastgjort.

Arbejdsstilling

– Positionér spaltekniven **(5)** i den øverste stilling nøjagtigt over midten af savklingen, isæt bordindsatsen **(6)**, og monter beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Drej håndsvinget **(20)** med uret, til de øverste tænder på savklingen **(28)** er ca. 3 – 6 mm over emnet.

Savbord forstørres

Lange og tunge emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget.

Savbordsudvidelse (se billede A)

Du kan udvide savbordet i bredden til venstre eller højre ved at flytte føringsskinnen **(25)** udad.

– Træk spændegrebet **(24)** til forøgelse af savbordets bredde helt op.
– Flyt føringsskinnen **(25)** ud til den ønskede bredde til venstre eller højre med drejeknoppen **(23)**.
– Tryk spændegrebet **(24)** nedad. Dermed er savbordsudvidelsen fastgjort.

Skydeslæde (se billede B)

Med skydeslæden **(2)** kan der saves i emner med en maks. bredde på **580** mm med en maks. højde på **22** mm. Samtidig opnås en højere præcision under savearbejdet, især i forbindelse med vinkelanslaget **(1)** (se "Vandrette geringsvinkler saves ved hjælp af skydeslæde", Side 144).

– Træk spændegrebet **(16)** til skydeslæden helt opad. Skydeslæden kan herefter forskydes både fremad og bagud indtil anslag.

Savbordsforlænger (se billeder C1–C2)

Savbordsforlængeren **(37)** forlænger savbordet **(27)** bagud.

– Løsn låseskruen **(64)** på den venstre føringsstang.
– Træk savbordsforlængeren **(37)** ud til den ønskede længde.
– Positionen fikseres ved at stramme låseskruen **(64)**.

Ved tunge emner skal savbordsforlængeren evt. understøttes.

Ved forlængelse af skydeslæden **(2)** skal savbordsforlængeren **(37)** forberedes, så skydeslæden ikke kolliderer med savbordsforlængeren. Der er en passende udsparing i klappen **(66)**.

– Drej begge vippehåndtag **(65)** 90° til venstre.
– Slå klappen **(66)** ned, og klem den fast forneden.

Indstilling af lodrette og vandrette geringsvinkler

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug.

Indstilling af lodrette geringsvinkler (savklinge) (se billede D)

Den lodrette geringsvinkel kan indstilles i et område fra **–2°** til **47°**.

Til hurtig og præcis indstilling af de lodrette standardvinkler 0° og 45° er der fabriksindstillede anslag (**(17)**, **(22)**).

– Løsn låsearmen **(19)** mod uret.

Bemærk: Løsnes låsearmen helt, kipper savklingen på grund af sin tyngdekraft i en stilling, der ca. svarer til 30°.

Lodrette geringsvinkler mellem 0° og 45°:
– Træk eller tryk håndhjulet **(18)** langs med kulissen, til vinkelviseren **(67)** viser den ønskede lodrette geringsvinkel.
– Hold håndhjulet i denne position, og spænd låsearmen **(19)** forsvarligt igen.

Lodrette geringsvinkler mellem –2° og 0°:
– Drej anslaget **(17)** fremad.
– Tryk håndhjulet **(18)** langs med kulissen, til vinkelviseren **(67)** viser den ønskede lodrette geringsvinkel.
– Hold håndhjulet i denne position, og spænd låsearmen **(19)** forsvarligt igen.

Lodrette geringsvinkler mellem 45° og 47°:
– Drej anslaget **(22)** fremad.
– Træk håndhjulet **(18)** langs med kulissen, til vinkelviseren **(67)** viser den ønskede lodrette geringsvinkel.
– Hold håndhjulet i denne position, og spænd låsearmen **(19)** forsvarligt igen.

Anslagene (**(17)**, **(22)**) drejer automatisk tilbage til standardpositionen, så snart du igen indstiller savklingen på en lodret geringsvinkel mellem 0° og 45°.

Indstilling af vandrette geringsvinkler (vinkelanslag) (se billede E)

Den vandrette geringsvinkel kan indstilles i et område fra **30°** (venstre side) til **30°** (højre side).
– Løsn knoppen **(68)**, hvis den er spændt.
– Drej vinkelanslaget, til vinkelviseren **(70)** viser den ønskede geringsvinkel.
– Spænd knoppen **(68)** igen.

Indstilling af parallelanslag (se billede F)

Parallelanslaget **(26)** kan positioneres på faste punkter enten til venstre eller til højre for savklingen. Til dette formål findes der de tre stiftpar **(45)**, **(46)**, **(47)**.
– Placer parallelanslaget **(26)** på den ønskede side af savklingen (se "Montering af parallelanslag (se billede **d**)", Side 139).
– Indstil parallelanslagets ønskede afstand til savklingen ved hjælp af drejeknoppen **(23)**.

Højre kant på afstandsviseren **(71)** viser den indstillede afstand.
For position **(45)**, **(47)** gælder den nederste, sorte skala **(12)**.
For position **(46)** gælder den øverste, sølvfarvede skala **(12)**.

Indstilling af ekstra parallelanslag (se billede G)

– Klap det ekstra parallelanslag **(8)** over parallelanslaget **(26)** til savklingens side **(28)**.

Det klapbare ekstra parallelanslag **(8)** har alt efter position to forskellige opgaver:
– Anslag til savning af smalle emner og til savning af lodrette geringsvinkler, når det ekstra parallelanslag ligger på savbordet **(27)**.
– Emneunderlag, når bredden på savbordet **(27)** øges med mere end 50,8 mm.

Spaltekniv indstilles

Spaltekniven **(5)** forhindrer, at savklingen **(28)** klemmes ind i snitfugen. Ellers er der fare for tilbageslag, hvis savklingen sætter sig fast i emnet.
Vær derfor altid opmærksom på, at spaltekniven er indstillet korrekt:
– Den radiale spalte mellem savklinge og spaltekniv må højst være 3 – 8 mm.
– Spalteknivens tykkelse skal være mindre end snitbredden og større end grundklingens tykkelse.
– Spaltekniven skal altid være i en linje med savklingen.
– Til normale skæresnit skal spaltekniven altid være i den maks. mulige position.

Indstilling af spalteknivens højde (se billede H)

Til savning af noter skal du indstille spalteknivens højde.

▶ **Brug kun el-værktøjet til notning eller falsning sammen med en egnet beskyttelsesanordning (f.eks. tunnelbeskyttelsesskærm, trykkam).**

– Åbn spændearmen **(42)**, og træk beskyttelsesafdækningen **(3)** ud af noten på spaltekniven **(5)**.
Beskyttelsesskærmen beskyttes mod beskadigelser ved at deponere den i den beregnede holder **(10)** på huset (se også billede **T**).
– Drej håndsvinget **(20)** med uret til anslaget, så savklingen **(28)** befinder sig i den højest mulige position over savbordet.
– Løsn spændearmen **(38)** med uret, indtil den peger opad.
– Træk spaltekniven af stifterne **(39)** (træk spændearmen **(38)** lidt udad), og skub spaltekniven **(5)** ned til anslaget.
– Lad de to stifter **(39)** gå i indgreb i de øverste boringer på spaltekniven, og stram spændearmen **(38)** igen. Markeringerne **(40)** på klemmen og spændearmen **(38)** skal være indstillet som vist (se også billedet **a2**).

Ibrugtagning

▶ **Kontroller netspændingen!** Strømkildens spænding skal stemme overens med angivelserne på el-værktøjets typeskilt.

Tænding (se billede I1)

– Klap sikkerhedsklappen **(14)** opad.
– Maskinen tages i brug ved at trykke på den grønne Tændknap **(13)**.
– Lad sikkerhedsklappen **(14)** falde ned igen.

Slukning (se billede I2)

– Tryk på tænd/sluk-knappen **(15)**.

Overbelastningsbeskyttelse

El-værktøjet er udstyret med en overbelastningsbeskyttelse. Ved korrekt brug kan el-værktøjet ikke blive overbelastet. Ved for kraftig belastning slukkes el-værktøjet.

Udfør følgende trin for at tage el-værktøjet i drift igen:

– Sluk el-værktøjet (se "Ibrugtagning", Side 142).
– Fjern emnet.
– Tænd derefter el-værktøjet igen.

Beskyttelse mod uautoriseret betjening (se billede I3)

For at beskytte el-værktøjet mod uautoriseret betjening kan du låse sikkerhedsklappen **(14)** ved hjælp af en hængelås.

– Skub en hængelås gennem hullerne i sikkerhedsklappen **(14)** og tænd/sluk-knappen **(15)**, og lås den.

Arbejdsvejledning

Generelle savehenvisninger

▶ **Ved alle snit skal du først sikre, at savklingen på intet tidspunkt kan berøre anslagene eller andre maskindele.**

▶ **Brug kun el-værktøjet til notning eller falsning sammen med en egnet beskyttelsesanordning (f.eks. tunnelbeskyttelsesskærm, trykkam).**

▶ **Brug ikke el-værktøjet til slidsning (afsluttet not i emnet).**

Beskyt savklingen mod slag og stød. Udsæt ikke savklingen for tryk fra siden.

Spaltekniven skal flugte med savklingen for at undgå en fastklemning af emnet.

Bearbejd ikke skæve emner. Emnet skal altid have en lige kant, som lægges op ad parallelanslaget.

Opbevar altid skubbestokken ved el-værktøjet.

Operatørens position (se billede J)

▶ **Stå aldrig direkte ud for savklingen. Placér altid kroppen på samme side af savklingen som styret.** Tilbageslag kan slynge arbejdsemnet mod personer, der står foran og ud for savklingen, med høj fart.

– Hold hænder, fingre og arme væk fra den roterende savklinge.

Vær herunder opmærksom på følgende anvisninger:

– Hold godt fast i emnet med begge hænder og tryk det fast mod savbordet.
– Brug altid den medfølgende skubbestok **(7)** og det ekstra parallelanslag ved savning af smalle emner og til savning af lodrette geringsvinkler.

Maksimale emnemål

Lodret geringsvinkel	Maks. højde af emne [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maksimale emnemål med vinkelanslag og skydeslæde (se billede K)

Afhængig af emnets bredde og højde skal vinkelanslaget **(1)** placeres og fastgøres forskellige steder på skydeslæden **(2)**.

Eksempel	Emnets bredde [mm]	Emnets højde [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Eksempel 1** og **eksempel 2**:
Placer vinkelanslaget **(1)** forrest på skydeslæden **(2)**, og fastgør det med fingerskruen **(69)**

– **Eksempel 3**:
Træk vinkelanslaget **(1)** så langt fremad, at føringsskinnen **(50)** kun kan fastgøres med låseskruen **(72)** i føringsnoten **(51)** (spænd låseskruen **(72) fast**)

Savning

Savning af lige snit

– Indstil parallelanslaget **(26)** til den ønskede snitbredde.
– Læg emnet på savbordet foran beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Hæv eller sænk savklingen ved hjælp af håndsvinget **(20)**, til de øverste tænder på savklingen **(28)** er ca. 3–6 mm over emnet.
– Tænd el-værktøjet.
– Sav emnet igennem med jævn fremføring.
Hvis du trykker for hårdt, kan savklingespidserne blive for varme, og emnet kan tage skade.
– Sluk el-værktøjet, og vent, indtil savklingen er standset helt.

Lodrette geringsvinkler saves

– Indstil den ønskede lodrette geringsvinkel for savklingen. Når savklingen er vippet mod venstre, skal parallelanslaget **(26)** være til højre for savklingen.
– Følg arbejdstrinnene iht.: (se "Savning af lige snit", Side 143)

Savning af vandrette geringsvinkler (se billede L)

– Indstil den ønskede, vandrette geringsvinkel på vinkelanslaget **(1)**.
– Anbring emnet op ad profilskinnen **(29)**.
Profilskinnen må ikke befinde sig i snitlinjen. Løsn i så fald fingerskruen **(53)**, og forskyd anslaget.
– Hæv eller sænk savklingen ved hjælp af håndsvinget **(20)**, til de øverste tænder på savklingen **(28)** er ca. 3-6 mm over emnet.
– Tænd el-værktøjet.
– Tryk med den ene hånd emnet mod profilskinnen **(29)**, og skub med den anden hånd vinkelanslaget med låseknoppen **(68)** langsomt fremad i styrenoten **(51)**.
– Sluk el-værktøjet, og vent, indtil savklingen er standset helt.

For lettere at kunne save lange, lige emner kan du benytte længdeanslaget **(31)**.

– Løsn vingeskruen **(30)**, og forskyd længdeanslaget **(31)** til den ønskede emnelængde.
– Spænd vingeskruen **(30)** igen.

Vandrette geringsvinkler saves med fastlåst skydeslæde

– Indstil den ønskede lodrette geringsvinkel på vinkelanslaget **(1)**.
– Vinkelanslaget **(1)** skal kunne bevæges frit i føringsnoten **(51)** (højre eller venstre). Løsn hertil fingerskruen **(69)** efter behov.
– Følg arbejdstrinnene iht.: (se "Savning af lige snit", Side 143)

Vandrette geringsvinkler saves ved hjælp af skydeslæde

– Indstil den ønskede lodrette geringsvinkel på vinkelanslaget **(1)**.
– Træk spændegrebet **(16)** til skydeslæden helt op, og træk skydeslæden **(2)** fremad.
– Læg emnet på savbordet foran beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Positioner vinkelanslaget **(1)** foran emnet i den venstre styrenot **(51)**. Fastlås denne position ved at spænde fingerskruen **(69)** fast.
– Følg arbejdstrinnene iht.: (se "Savning af lige snit", Side 143)

Kontrol og indstilling af grundindstillinger

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug.
Dette kræver erfaring og tilsvarende specialværktøj.
Dette arbejde gennemføres hurtigt og pålideligt af en Bosch-servicetekniker.

Indstilling af anslag til lodrette standard-geringsvinkler 0°/45°

– Stil el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Indstil savklingen i en lodret geringsvinkel på 0°.
– Fjern beskyttelsesafdækningen **(3)**.

Kontrol (se billede M1)

– Indstil en vinkellære til 90°, og stil den på savbordet **(27)**.

Vinkellærens ben skal flugte med savklingen **(28)** over hele længden.

Indstilling (se billede M2)

– Løsn kontramøtrikken på anslagsskruen **(17)** med en almindelig ring- eller gaffelnøgle.
– Løsn låsearmen **(19)**.
– Skub håndhjulet **(18)** mod anslagsskruen **(17)**, og skru anslagsskruen ind eller ud, indtil vinkellærens ben flugter med savklingen over hele længden.
– Hold håndhjulet i denne position, og spænd låsearmen **(19)** forsvarligt igen.
– Spænd derefter kontramøtrikken på anslagsskruen **(17)** fast igen.

Hvis vinkelviseren **(67)** efter endt indstilling ikke er på linje med 0°-mærket på skalaen **(21)**, skal du løsne skruen **(73)** med en almindelig stjerneskruetrækker og indstille vinkelviseren efter 0°-mærket.

Gentag ovenstående arbejdsskridt tilsvarende for den lodrette geringsvinkel på 45° (løsne kontramøtrikken; justere anslagsskruen **(22)**). Herunder må vinkelviseren **(67)** ikke indstilles igen.

Justering af parallelanslag – sølvfarvet stiftpar (46), til højre (se billedet N)

Før du justerer parallelanslaget **(26)**, skal du indstille anslagene **(17)**/**(22)** til lodrette standard-geringsvinkler og sørge for, at savklingen **(28)** er parallel med vinkelanslagets styrenoter **(51)**.
(se "Indstilling af anslag til lodrette standard-geringsvinkler 0°/45°", Side 144)
(se "Savklingens parallelitet med vinkelanslagets styrenoter (se billede **R**)", Side 145)

– Løsn låsearmene **(44)** på parallelanslaget **(26)**, og lad parallelanslaget være frit bevægeligt under hele justeringen.
– Placer indhakkene på parallelanslaget **(26)** over stiftparret **(46)** (sølvfarvet). Det klapbare ekstra parallelanslag **(8)** skal samtidig pege væk fra beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Fjern beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Træk spændegrebet **(24)** til forøgelse af savbordets bredde helt op, og forskyd parallelanslaget **(26)**, indtil det berører savklingen **(28)**.

Kontrol

Parallelanslaget **(26)** skal berøre savklingen over hele klingens længde.

Indstilling

– Løsn de sølvfarvede skruer på stiftparret **(46)** akkurat så meget med den medfølgende unbrakonøgle **(9)**, at stifterne kan glide frit.
– Skub stiftparret **(46)** med parallelanslaget **(26)** ca. 3 mm til højre.
– Indstil ved hjælp af drejeknoppen **(23)** en afstand fra parallelanslaget til savklingen på 0 mm på den øverste, sølvfarvede skala **(12)**.
– Tryk spændegrebet **(24)** til udvidelse af savbordets bredde nedad.
– Skub stiftparret **(46)** med parallelanslaget **(26)** så langt til venstre, at parallelanslaget berører savklingen over hele længden.
– Spænd forsigtigt de sølvfarvede skruer på stiftparret **(46)** med den medfølgende unbrakonøgle **(9)**.
– Klap låsearmene **(44)** ned på begge sider for at fastgøre parallelanslaget.
– Kontrollér, at parallelanslaget stadig berører savklingen over hele dens længde efter fastspænding.

Kontrollér derefter de sorte stiftpar **(45)** og **(47)**.

Justering af parallelanslag – sort stiftpar (45), til højre (se billedet O)

Før du justerer stiftparret **(45)**, skal du justere stiftparret **(46)** (sølvfarvet, til højre) korrekt.

(se "Justering af parallelanslag – sølvfarvet stiftpar **(46)**, til højre (se billedet **N**)", Side 144)

– Løsn låsearmene **(44)** på parallelanslaget **(26)**, og løft stiftparrets **(46)** parallelanslag af.
– Løsn de sorte skruer på stiftparret **(45)** akkurat så meget med den medfølgende unbrakonøgle **(9)**, at stifterne kan glide frit.
– Hold ringnøglens **(36)** udsparinger mod de forreste stifter **(46)**/**(45)**.
– Forskyd den sorte stift **(45)**, indtil de to stifter (sølvfarvet **(46)** og sort **(45)**) passer ind i den passende udsparing på ringnøglen.
– Gentag disse handlingstrin med de bageste stifter **(46)**/**(45)**.

Justering af parallelanslag – sort stiftpar (47) til venstre

Før du justerer parallelanslaget **(26)**, skal du indstille anslagene **(17)**/**(22)** til lodrette standard-geringsvinkler og sørge for, at savklingen **(28)** er parallel med vinkelanslagets styrenoter **(51)**.

(se "Indstilling af anslag til lodrette standard-geringsvinkler 0°/45°", Side 144)

(se "Savklingens parallelitet med vinkelanslagets styrenoter (se billede **R**)", Side 145)

– Løsn låsearmene **(44)** på parallelanslaget **(26)**, og lad parallelanslaget være frit bevægeligt under hele justeringen.
– Placer indhakkene på parallelanslaget **(26)** over stiftparret **(47)** (sort). Det klapbare ekstra parallelanslag **(8)** skal samtidig pege væk fra beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Fjern beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Træk spændegrebet **(24)** til forøgelse af savbordets bredde helt op, og forskyd parallelanslaget **(26)**, indtil det berører savklingen **(28)**.

Kontrol

Parallelanslaget **(26)** skal berøre savklingen over hele klingens længde.

Indstilling

– Løsn de sorte skruer på stiftparret **(47)** akkurat så meget med den medfølgende unbrakonøgle **(9)**, at stifterne kan glide frit.
– Skub stiftparret **(47)** med parallelanslaget **(26)** så langt til højre, at parallelanslaget berører savklingen over hele længden.
– Spænd forsigtigt de sorte skruer på stiftparret **(47)** med den medfølgende unbrakonøgle **(9)**.
– Klap låsearmene **(44)** ned på begge sider for at fastgøre parallelanslaget.
– Kontrollér, at parallelanslaget stadig berører savklingen over hele dens længde efter fastspænding.

Indstilling af savbordets afstandsviser (se billede P)

– Løsn låsearmene **(44)** på parallelanslaget **(26)**, og lad parallelanslaget være frit bevægeligt under hele justeringen.
– Placer indhakkene på parallelanslaget **(26)** over stiftparret **(46)** (sølvfarvet). Det klapbare ekstra parallelanslag **(8)** skal samtidig pege væk fra beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Fjern beskyttelsesafdækningen **(3)**.
– Træk spændegrebet **(24)** til forøgelse af savbordets bredde helt op, og forskyd parallelanslaget **(26)**, indtil det berører savklingen **(28)**.
– Løsn skruerne **(76)** med en stjerneskruetrækker, og indstil afstandsviseren **(71)** langs med 0-mærket på skalaen **(12)**.
– Spænd skruerne **(76)** igen.

Indstilling af bordindsatsens niveau (se billede Q)

Kontrol

Forsiden af bordindsatsen **(6)** skal flugte med eller være en smule under savbordet, og bagsiden skal flugte med eller være en smule over savbordet.

Indstilling

– Indstil vha. unbrakonøglen **(9)** det rigtige niveau for de fire justeringsskruer **(77)**.

Savklingens parallelitet med vinkelanslagets styrenoter (se billede R)

– Stil el-værktøjet i arbejdsstilling.
– Fjern beskyttelsesafdækningen **(3)**.

Kontrol

– Markér med en blyant den første venstre savtand, der er synlig bagved over bordindsatsen.
– Indstil en vinkellære til 90°, og anbring den op ad kanten på styrenoten **(51)**.
– Forskyd benet på vinkellæren, til det berører den markerede savtand, og aflæs afstanden mellem savklinge og styrenot.
– Drej savklingen, til den markerede tand står foran over bordindsatsen.
– Forskyd vinkellæren langs med styrenoten indtil den markerede savtand.
– Mål igen afstanden mellem savtand og styrenot.

De to målte afstande skal være identiske.

Indstilling

– Løsn unbrakoskruerne **(74)** foran under savbordet og unbrakoskruerne **(75)** bagved under savbordet med den medleverede unbrakonøgle **(9)**.
– Bevæg forsigtigt savklingen, til den står parallelt med styrenoten **(51)**.
– Spænd alle skruerne **(74)** og **(75)** igen.

Indstilling af spillerum for vinkelanslagets føringsskinne i styrenoten (se billedet S)

Efter intensiv brug kan spillerummet for vinkelanslagets føringsskinne **(50)** i styrenoten **(51)** blive for stort.

– Spænd indstillingsskruerne **(78)** for føringsskinnen **(50)** fast igen.

Opbevaring og transport

Opbevaring af maskinelementer (se billedet T)

Det er muligt at fastgøre bestemte maskinelementer på en sikker måde, før el-værktøjet opbevares.

– Anbring alle løse maskindele i deres holdere på huset (se følgende tabel).

Maskinelement	Opbevaring
Beskyttelsesafdækning **(3)**	Holder **(10)**; fastspændes med spændearmen **(42)**
Vinkelanslag **(1)**	Holder **(33)**
Udsugningsadapter **(34)**	Se billedet **T**
Ringnøgle **(36)**	Se billedet **T**
Unbrakonøgle **(9)**	Se billedet **T**
Skubbestok **(7)**	Hægtes fast i holderen mellem parallelanslag **(26)** og ekstra parallelanslag **(8)**
Parallelanslag **(26)**	Vendes; placer nedefra i føringsskinnen **(25)** over stiftparret **(45)**, og fastgør låsearmene **(44)**

Bæring af el-værktøj (se billedet U)

Før el-værktøjet transporteres, skal du gennemføre følgende trin:

- Anbring el-værktøjet i transportstilling (se "Transportstilling", Side 141).
- Fjern alle tilbehørsdele, der ikke kan monteres fast på el-værktøjet.
  Ubenyttede savklinger skal, så vidt muligt, opbevares i en lukket beholder, når de transporteres.
- Bevæg føringsskinnen **(25)** helt ind, og tryk spændegrebet **(24)** nedad for at fastgøre det.
- Vikl netledningen rundt om kabelholderen **(32)**.
- Brug bæregrebet **(79)** eller grebsfordybningerne **(80)** ved løft eller transport.

▶ **Brug kun transportanordningerne og aldrig beskyttelsesanordningerne ved transport af el-værktøjet.**

Vedligeholdelse og service

Vedligeholdelse og rengøring

▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

▶ **El-værktøj og ventilationsåbninger skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.**

Hvis det er nødvendigt at erstatte tilslutningsledningen, skal dette arbejde udføres af **Bosch** eller på et autoriseret serviceværksted for **Bosch** el-værktøj for at undgå farer.

Rengøring

Fjern støv og spåner med trykluft eller en pensel efter hver arbejdsgang.

Smøring af el-værktøj



Smør de angivne steder på el-værktøjet med olie efter behov (se billede **V**).
Dette arbejde gennemføres hurtigt og sikkert af Boschs autoriserede kundeservice.

▶ **Bortskaf smøre- og rengøringsmidlerne på en miljømæssigt forsvarlig måde. Vær opmærksom på lovens bestemmelser.**

Hvordan støj reduceres

Hvordan støj reduceres af fabrikanten:

- Softstart
- Saven udleveres med en savklinge, der er specielt udviklet til at reducere støj

Hvordan støj reduceres af brugeren:

- Vibrationsfattig montering på en stabil arbejdsflade
- Brug af savklinger med støjreducerende funktioner
- Regelmæssig rengøring af savklinge og el-værktøj

Kundeservice og anvendelsesrådgivning

Dansk

Tlf. Service Center: 44898855

Du finder linket til vores servicecentre og garantibetingelser på sidste side.

Produktets 10-cifrede typenummer (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele.

Bortskaffelse

El-værktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.



Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Gælder kun i EU-lande:

Elektriske og elektroniske apparater, der ikke længere er brugbare, skal indsamles separat og bortskaffes på en miljøvenlig måde. Brug de angivne indsamlingssystemer. Forkert bortskaffelse kan være skadeligt for miljø og sundhed på grund af de indeholdte farlige stoffer.

Svensk

Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ VARNING **Läs alla säkerhetsvarningar, instruktioner och specifikationer som tillhandahålls med detta elverktyg.** Fel som uppstår till följd av att instruktionerna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Förvara alla varningar och anvisningar för framtida bruk.

Begreppet Elverktyg hänför sig till nätdrivna elverktyg (med nätsladd) och till batteridrivna elverktyg (sladdlösa).

Arbetsplatssäkerhet

▶ **Håll ditt arbetsområde rent och väl upplyst.** Ostädade och mörka areor ökar olycksrisken.

▶ **Använd inte elverktyget i explosionsfarliga omgivningar när det t.ex. finns brännbara vätskor,**

gaser eller damm. Elverktygen alstrar gnistor som kan antända dammet eller gaserna.

- ▶ **Håll under arbetet med elverktyget barn och obehöriga personer på betryggande avstånd.** Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktyget.

Elektrisk säkerhet

- ▶ **Elverktygets stickpropp måste passa till vägguttaget. Stickproppen får absolut inte förändras. Använd inte adapterkontakter tillsammans med skyddsjordade elverktyg.** Oförändrade stickproppar och passande vägguttag reducerar risken för elstöt.
- ▶ **Undvik kroppskontakt med jordade ytor som t. ex. rör, värmeelement, spisar och kylskåp.** Det finns en större risk för elstöt om din kropp är jordad.
- ▶ **Skydda elverktyg mot regn och väta.** Tränger vatten in i ett elverktyg ökar risken för elstöt.
- ▶ **Missbruka inte nätsladden. Använd inte nätsladden för att bära eller hänga upp elverktyget och inte heller för att dra stickproppen ur vägguttaget.** Skadade eller tilltrasslade ledningar ökar risken för elstöt.
- ▶ **När du arbetar med ett elverktyg utomhus använd endast förlängningssladdar som är avsedda för utomhusbruk.** Om en lämplig förlängningssladd för utomhusbruk används minskar risken för elstöt.
- ▶ **Använd ett felströmsskydd om det inte är möjligt att undvika att elverktyget används i fuktig miljö.** Felströmsskyddet minskar risken för elstöt.

Personsäkerhet

- ▶ **Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd elverktyget med förnuft. Använd inte ett elverktyg när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner.** Under användning av elverktyg kan även en kort ouppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.
- ▶ **Använd personlig skyddsutrustning. Använd alltid skyddsglasögon.**Användning av personlig skyddsutrustning, som t. ex. dammfiltermask, halkfria säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd, som är anpassade för användningsområdet, reducerar risken för kroppsskada.
- ▶ **Undvik oavsiktlig igångsättning. Kontrollera att elverktyget är frånkopplat innan du ansluter stickproppen till vägguttaget och/eller ansluter/tar bort batteriet, tar upp eller bär elverktyget.** Om du bär elverktyget med fingret på strömställaren eller ansluter påkopplat elverktyg till nätströmmen kan olycka uppstå.
- ▶ **Ta bort alla inställningsverktyg och skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan medföra kroppsskada.
- ▶ **Undvik onormala kroppsställningar. Se till att du alltid står stadigt och håller balansen.** I detta fall kan du lättare kontrollera elverktyget i oväntade situationer.
- ▶ **Bär lämpliga arbetskläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret och kläderna borta från rörliga delar.** Löst hängande kläder, långt hår och smycken kan dras in av roterande delar.
- ▶ **När elverktyg används med dammsugnings- och -uppsamlingsutrustning, se till att dessa är rätt monterade och används på korrekt sätt.** Användning av dammutsugning minskar de risker damm orsakar.
- ▶ **Låt inte vanan att ofta använda verktygen göra att du blir slarvig och ignorerar verktygets säkerhetsprinciper.** En vårdslös åtgärd kan leda till allvarlig personskada inom bråkdelen av en sekund.

Korrekt användning och hantering av elverktyg

- ▶ **Överbelasta inte elverktyget. Använd rätt elverktyg för det jobb du tänker göra.** Med ett lämpligt elverktyg kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.
- ▶ **Ett elverktyg med defekt strömställare får inte längre användas.** Ett elverktyg som inte kan kopplas in eller ur är farligt och måste repareras.
- ▶ **Dra stickproppen ur vägguttaget och/eller ta bort batteriet, om det kan tas ut ur elverktyget, innan inställningar utförs, tillbehörsdelar byts ut eller elverktyget lagras.** Denna skyddsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av elverktyget.
- ▶ **Förvara elverktygen oåtkomliga för barn. Låt elverktyget inte användas av personer som inte är förtrogna med dess användning eller inte läst denna anvisning.** Elverktygen är farliga om de används av oerfarna personer.
- ▶ **Underhåll elverktyg och tillbehör omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga komponenter fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats och kontrollera orsaker som kan leda till att elverktygets funktioner påverkas menligt. Låt skadade delar repareras innan elverktyget tas i bruk.** Många olyckor orsakas av dåligt skötta elverktyg.
- ▶ **Håll skärverktygen skarpa och rena.** Omsorgsfullt skötta skärverktyg med skarpa eggar kommer inte så lätt i kläm och går lättare att styra.
- ▶ **Använd elverktyget, tillbehör, insatsverktyg osv. enligt dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsvillkoren och arbetsmomenten.** Om elverktyget används på ett sätt som det inte är avsett för kan farliga situationer uppstå.
- ▶ **Håll handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.** Hala handtag och greppytor ger ingen säker hantering och kontroll över verktyget i oväntade situationer.

Service

- ▶ **Låt endast kvalificerad fackpersonal reparera elverktyget och endast med originalreservdelar.** Detta garanterar att elverktygets säkerhet upprätthålls.

Säkerhetsanvisningar för bordssågar

Skyddsrelaterade varningar

- ▶ **Ta inte bort skyddsanordningarna. Skyddsanordningarna skall vara i fungerande skick och korrekt monterade.** Ett skydd som är löst, skadat eller som inte fungerar korrekt skall repareras eller bytas ut.
- ▶ **Använd alltid sågbladsskydd och klyvkniv vid varje kapning.** Vid kapningar där sågbladet går helt igenom arbetsstycket minskar skyddet och andra säkerhetsanordningar risken för personskador.
- ▶ **Återställ klyvkniven till det utskjutna läget efter att ha slutfört ett icke-genomgående snitt, såsom falsning. Med klyvkniven i utfällt läge sätter du tillbaka bladskyddet.** Skyddet och klyvkniven hjälper till att minska risken för personskador.
- ▶ **Kontrollera att sågbladet inte kommer i kontakt med skyddet, klyvkniven eller arbetsstycket innan strömbrytare sätts på.** En oavsiktlig kontakt mellan dessa objekt och sågbladet kan leda till en farlig situation.
- ▶ **Justera klyvkniven enligt beskrivningen i denna bruksanvisning.** Felaktigt avstånd, placering och justering kan göra klyvkniven ineffektiv när det gäller att förhindra kast.
- ▶ **För att klyvkniven ska fungera så ska den befinna sig i arbetsstycket.** Klyvkniven är ineffektiv vid kapning av arbetsstycken som är för korta för att klyvkniven skall kunna ta tag i dem. Under dessa förhållanden kan ett kast inte förhindras av klyvkniven.
- ▶ **Använd rätt sågblad för klyvkniven.** För att klyvkniven skall fungera korrekt skall sågbladsdiametern matcha den korrekta klyvkniven och sågbladskroppen skall vara tunnare än tjockleken på klyvkniven och sågbladets sågbredd skall vara bredare än klyvknivens tjocklek.

Varningar gällande sågningen

- ▶ **⚠ FARA! Placera aldrig dina fingrar eller händer i närheten av eller i linje med sågbladet.** Ett ögonblicks ouppmärksamhet eller en halkning kan leda din hand mot sågbladet och resultera i allvarliga personskador.
- ▶ **Mata in arbetsstycket i sågbladet eller kaparen mot rotationsriktningen.** Om du matar in arbetsstycket i samma riktning som sågbladet roterar ovanför bordet så kan det leda till att arbetsstycket och din hand dras in i sågbladet.
- ▶ **Använd aldrig geringsvinkeln för att mata in arbetsstycket vid klyvning och använd inte klyvstaketet som ett längsgående stopp när du korskapar med geringsvinkeln.** Om du styr arbetsstycket med klyvstaketet och geringsvinkeln på samma gång ökar sannolikheten att sågbladet fastnar och att ett kast uppstår.
- ▶ **Vid klyvning, håller du alltid arbetsstycket i fullständig kontakt med staketet och lägger an matningskraften på arbetsstycket mellan staketet och sågbladet. Använd en påskjutningspinne när avståndet mellan staketet och sågbladet är mindre än 150 mm och använd ett påskjutningsblock när detta avstånd är mindre än 50 mm.** "Arbetshjälp"-anordningar ser till att din hand håller sig på ett säkert avstånd från sågbladet.
- ▶ **Använd endast den påskjutningspinne som tillhandahålls av tillverkaren eller som tillverkats i enlighet med anvisningarna.** Denna påskjutningspinne säkerställer ett tillräckligt avstånd mellan handen och sågbladet.
- ▶ **Använd aldrig en skadad eller kapad påskjutningspinne.** En skadad påskjutningspinne kan gå av och leda till att din hand glider rakt på sågbladet.
- ▶ **Utför inga åtgärder på fri hand. Använd alltid klyvstaketet eller geringsvinkeln för att positionera och styra arbetsstycket.** Fri hand innebär att du använder dina händer för att stödja eller styra arbetsstycket utmed ett klyvstaket eller geringsvinkel. Frihandssågning leder till att arbetsstycket riktas in fel eller fastnar och att kast uppstår.
- ▶ **Sträck dig aldrig runt eller över ett roterande sågblad.** Om du sträcker dig efter ett arbetsstycke så kan det leda till att du av misstag kommer i kontakt med sågbladet när du är i rörelse.
- ▶ **Se till att arbetsstycket får ytterligare stöd baktill och på sidorna av sågbordet så att långa och/eller breda arbetsstycken håller sig i plan.** Ett långt och/eller brett arbetsstycke har en tendens att vrida sig vid bordskanten vilket leder till att kontrollen går förlorad, sågbladet fastnar och kast uppstår.
- ▶ **Mata fram arbetsstycket med en jämn rytm. Böj, vrid eller flytta inte arbetsstycket från sida till sida. Om arbetsstycket fastnar stänger du av verktyget omedelbart, kopplar ur det ur uttaget och åtgärdar igensättningen.** Igensättning av sågbladet orsakat av arbetsstycket kan leda till kast och till att motorn stannar.
- ▶ **Ta inte bort delar av kapat material medan sågen är igång.** Materialet kan fastna mellan staketet eller inne i sågbladsskyddet och sågbladet kan dra in dina fingrar i sågbladet. Stäng av sågen och vänta tills sågbladet stannar innan du tar bort materialet.
- ▶ **Använd ytterligare ett staket, som är i kontakt med bordsytan när du klyver arbetsstycken som är mindre än 2 mm tjocka.** Ett tunt arbetsstycke kan vrida sig under klyvningsstaketet och skapa ett kast.

Orsaker till kast och relaterade varningar

Kast är en plötslig reaktion från arbetsstycket orsakat av ett nypt och fastnat sågblad eller en felriktad skärlinje i arbetsstycket med avseende på sågbladet eller när en del av arbetsstycket fastnar mellan sågbladet och klyvningsstaketet eller annat fast objekt.

För det mesta lyfts arbetsstycket från bordet vid kast av sågbladets bakre del och slungas mot användaren.

Kast är resultatet av missbruk av elverktyget och/eller felaktiga arbetsrutiner eller tillstånd och kan undvikas genom att vidta lämpliga försiktighetsåtgärder som beskrivs nedan.

- ▶ **Stå aldrig direkt i linje med sågbladet. Placera alltid din kropp på samma sida av sågbladet som staketet.** Kast kan leda till att arbetsstycket slungas med stor kraft mot den person som står framför och i linje med sågbladet.
- ▶ **Sträck dig aldrig över eller bakom sågbladet för att dra i eller stötta arbetsstycket.** Du kan i så fall av misstag komma i kontakt med sågbladet eller ett slag kan dra in dina fingrar i sågbladet.
- ▶ **Håll aldrig i och tryck mot ett arbetsstycke som håller på kapas mot det roterande sågbladet.** Om du trycker det arbetsstycke som håller på att kapas mot sågbladet så ökar friktionen mot sågbladet och ett kast uppstår.
- ▶ **Ställ in staketet så att det är parallellt med sågbladet.** Ett felinställt staket klämmer arbetsstycket mot sågbladet och förorsakar kast.
- ▶ **Använd en fjäderbräda för att styra arbetsstycket mot bordet och staketet när du gör ej genomgående snitt såsom falsning.** En fjäderbräda hjälper dig att hålla kontroll över arbetsstycket vid ett kast.
- ▶ **Stötta stora paneler för att minimera risken för sågbladsknip och kast.** Stora paneler har en tendens att digna under sin egen vikt. Stödet/-en skall placeras under samtliga de delar av panelen som hänger över bordsytan.
- ▶ **Var extra försiktig när du sågar i ett arbetsstycke som är vridet, knöligt, skevt eller som inte har en rak kant som styr det med en geringvinkel eller utmed staketet.** Ett vridet, knöligt eller skevt arbetsstycke är instabilt och leder till att sågspårets inställning i förhållande till sågbladet blir fel, sågbladet fastnar och därefter uppkommer ett kast.
- ▶ **Såga aldrig flera arbetsstycken som är staplade vertikalt eller horisontellt.** Sågbladet kan plocka upp ett eller flera stycken och förorsaka ett kast.
- ▶ **När du startar sågen igen när sågbladet är i arbetsstycket, centrerar du bladet så att tänderna inte har tag i materialet.** Om sågbladet fastnat kan det lyfta upp arbetsstycket och förorsaka ett kast.
- ▶ **Håll sågblad rena, vassa och med tillräcklig skränkning. Använd aldrig vridna sågblad eller sågblad med spruckna eller brutna kuggar.** Vassa och korrekt skränkta sågblad minskar risken för att sågbladet skall fastna, stegra sig och förorsaka kast.

Varningar gällande hanteringen av bordssågen

- ▶ **Stäng av bordssågen och dra ut strömförsörjningskabelns kontakt ur vägguttaget innan du tar bort bordsinsatsen, byter sågbladet eller gör justeringar av klyvkniven eller sågbladsskyddet och när maskinen lämnas utan uppsikt.** Försiktighetsåtgärder förhindrar olyckor.
- ▶ **Låt aldrig bordssågen vara igång utan uppsikt. Stäng av den och lämna inte verktyget innan det stannat helt och hållet.** En såg som är igång och utan uppsikt är en okontrollerad fara.
- ▶ **Placera bordssågen på ett väl upplyst och plant ställe där du står stadigt och har god balans. Den bör installeras på ett ställe där du har tillräckligt stort utrymme för att utan problem hantera dina arbetsstycken.** Trånga och mörka utrymmen och ojämna och halkiga golv leder till olyckor.
- ▶ **Rengör ofta och avlägsna sågdamm från under sågbordet och/eller dammuppsamlingsanordningen.** Ackumulerat sågdamm är lättantändligt och kan självantända.
- ▶ **Bordssågen skall vara säkrad.** En bordssåg, som inte är korrekt säkrad kan flytta på sig eller tippa.
- ▶ **Ta bort verktyg, träflis etc. från bordet innan du sätter på bordssågen.** Det kan vara farligt om du blir distraherad eller om en stockning uppstår.
- ▶ **Använd alltid sågblad med korrekt storlek och form på hålmarkeringen (diamant eller rund).** Blad som inte passar tillsammans med verktyget roterar ocentrerat och gör att du tappar kontroll över verktyget.
- ▶ **Använd aldrig skadade eller felaktiga sågblads-monteringstillbehör, som till exempel flänsar, sågbladsbrickor, bultar eller skruvar.** Monteringstillbehören är speciellt utformade för din såg och för att den skall fungera säkert och med optimala prestanda.
- ▶ **Stå aldrig på bordssågen. Använd den inte som en fotplatta.** Det kan inträffa allvarliga personskador om verktyget välts eller om du kommer i oavsiktlig kontakt med det.
- ▶ **Kontrollera att sågbladet är installerat så att det roterar i rätt riktning. Använd inte slipskivor eller trådborstar på en bordssåg.** Felaktig sågbladsinstallation eller användning av tillbehör som inte rekommenderas kan förorsaka allvarliga skador.

Ytterligare säkerhetsanvisningar

- ▶ **Använd skyddshandskar vid montering av sågklingan.** Skaderisk föreligger.
- ▶ **Använd inga sågblad i HSS-stål.** Dessa sågklingor kan lätt brytas sönder.
- ▶ **Använd endast sågklingor som motsvarar de specifikationer som anges i instruktionsboken och som motsvarar specifikationerna i EN 847-1 och som märkts i enlighet med detta.**
- ▶ **Använd aldrig elverktyget utan bordinsatsen. Byt ut bordinsatsen om den är defekt.** Om bordinsatsen inte är felfri kan du skada dig på den.
- ▶ **Håll arbetsplatsen ren.** Materialblandningar är speciellt farliga. Lättmetallstoft kan brinna eller explodera.
- ▶ **Välj en lämplig sågklinga för det material du vill bearbeta.**
- ▶ **Använd endast de sågklingor som elverktygets tillverkare rekommenderar och sådana som är lämpliga för de material som ska bearbetas.**
- ▶ **För endast fram arbetsstycket mot sågbladet när det roterar.** I annat fall finns risk för bakslag om sågklingan fastnar i arbetsstycket.

Symboler

Beakta symbolerna nedan som kan vara viktiga för elverktygets användning. Lägg på minne symbolerna och deras betydelse. Korrekt tolkning av symbolerna hjälper till att bättre och säkrare använda elverktyget.

Symboler och deras betydelse



Håll händerna på betryggande avstånd från sågområdet när elverktyget är påkopplat. Kontakt med sågklingan medför risk för personskada.



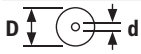
Bär dammskyddsmask.



Bär hörselskydd. Risk finns för att buller leder till hörselskada.



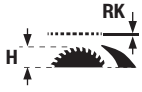
Bär skyddsglasögon.



Beakta sågklingans mått (sågklingans diameter **D**, håldiameter **d**). Håldiametern **d** måste passa till verktygsspindeln utan spelrum. Om användning av reduceringsstycken är nödvändigt är det viktigt att se till att reduceringsdelens mått passar till stambladstjockleken, till sågklingans håldiameter och till verktygsspindelns diameter. Använd om möjligt de reduceringsstycken som medföljer sågklingan.

Sågklingans diameter **D** ska motsvara uppgiften på symbolen.

Se även ”Mått för lämpliga sågklingor” i kapitlet ”Tekniska data”.



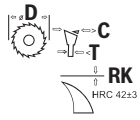
Observera både klyvknivens tjocklek **RK** och den största möjliga höjden **H** för arbetsstycket.

Se även kapitlet ”Teknisk information”.

Symboler och deras betydelse



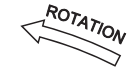
Observera uppgifterna på klyvkniven när du byter sågklinga. I annat fall finns risken att klyvkniven fastnar i arbetsstycket.



D Sågklingans diameter

C Minsta möjliga snittbredd (tandbredd/skränkning)

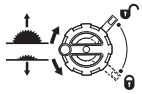
T Stambladets största tjocklek



RK Klyvknivens tjocklek

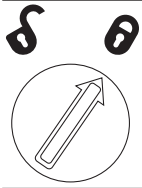
ROTATION Tändernas skärriktning (pilens riktning på sågklingan) måste stämma överens med pilens riktning på klyvkniven

Se även kapitlet ”Teknisk information”.

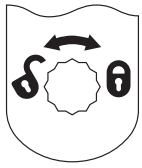


Vänster sida:
Visar vevens rotationsriktning för att sänka (**transportställning**) och lyfta (**arbetsställning**) sågbladet.

Höger sida:
Visar låsarmens läge vid låsning av sågklingan och vid inställning av vertikal geringsvinkel (svängbar sågklinga).



Rotationsriktning för att låsa/lossa bordsinlägget



Rotationsriktning för ringnyckeln för att lossa/fästa spännskruven till sågbladet



Vidrör inte sågklingan med skjutanhållet.



Inom detta område går det att fästa tvingar på sågbordet.

CE

Med CE-märkningen bekräftar tillverkaren att elverktyget är i överensstämmelse med gällande EU-direktiv.

Produkt- och prestandabeskrivning



Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Fel som uppstår till följd av att säkerhetsinstruktionerna och anvisningarna inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Beakta bilden i den främre delen av bruksanvisningen.

Ändamålsenlig användning

Elverktyget är avsett för stationär längs- och tvärsågning i rak snittvinkel i hårt och mjukt trä samt i spånskivor och fiberplattor. Härvid kan horisontella geringsvinkel från –**30°** till +**30°** samt vertikala geringsvinklar från **–2°** till **47°**.

Med lämpliga sågklingor kan även aluminiumprofiler och plast sågas.

Komponenter på bilden

Numreringen av de avbildade komponenterna refererar till framställningen av elverktyget på grafiksidan.

(1) Vinkelanslag
(2) Skjutslid
(3) Skyddskåpa
(4) Sugadapter på skyddskåpan
(5) Klyvkniv
(6) Bordsinsats
(7) Skjutanhåll
(8) Tilläggsparallellanslag (fällbart)
(9) Insexnyckel (5 mm/2,5 mm)
(10) Hållare för att förvara skyddskåpan
(11) Monteringshål
(12) Skala för sågklingans avstånd till parallellanslaget
(13) Till-knapp
(14) Säkerhetslucka
(15) Avstängningsknapp
(16) Spännspak skjutslid
(17) Anslag för 0°-geringsvinkel (vertikal)
(18) Ratt till geringsvinkel
(19) Arreteringsspak för inställning av vertikal geringsvinkel
(20) Vev för lyftning och sänkning av sågklingan
(21) Skala för geringsvinkel (vertikal)
(22) Anslag för 45°-geringsvinkel (vertikal)
(23) Vred till parallellanslag
(24) Spännhandtag för breddning av sågbordet
(25) Styrskena parallellanslag
(26) Parallellanslag
(27) Sågbord
(28) Sågklinga
(29) Profilskena
(30) Vingskruv längdanslag
(31) Längdanslag
(32) Kabelhållare
(33) Hållare för förvaring av vinkelanslaget
(34) Sugadapter
(35) Spånutkast
(36) Ringnyckel
(37) Sågbordsförlängning
(38) Klämspak till klyvkniven
(39) Positionsstift till klyvkniven
(40) Markeringar klämspak/fastspänningsplatta
(41) Låsskruv bordsinsats
(42) Klämspak skyddskåpa
(43) Styrbult skyddskåpa
(44) Låsspak parallellanslag
(45) Stiftpar (höger, svart)
(46) Stiftpar (höger, silver)
(47) Stiftpar (vänster, svart)
(48) Fästskruv sågbordsförlängning
(49) Underläggsbricka sågbordsförlängning
(50) Styrskena vinkelanslag
(51) Styrspår för vinkelanslag
(52) Styrstav till sågbordsförlängning
(53) Räfflad skruv profilskena
(54) Täcklucka spånutkast
(55) Insexskruv täcklucka spånutkast
(56) Klämfjäder
(57) Dammskyddsplatta
(58) Grepp för att lyfta bordsinsatsen
(59) Spännskruv sågklinga
(60) Spindellåsspak
(61) Spännfläns
(62) Fästfläns
(63) Verktygsspindel
(64) Låsskruv sågbordsförlängning
(65) Vipparm
(66) Lucka
(67) Vinkelindikator (vertikal)
(68) Låsknapp för valfri geringsvinkel (horisontell)
(69) Räfflad skruv för att fixera vinkelanslag
(70) Vinkelindikator (horisontell) på vinkelanslaget
(71) Avståndsindikator
(72) Räfflad skruv för att fixera vinkelanslag vid maximal storlek på arbetsstycke
(73) Skruv för vinkelindikator (vertikal)
(74) Insexskruvar (5 mm) framtill för parallell inställning av sågklingan
(75) Insexskruvar (5 mm) baktill för parallell inställning av sågklingan
(76) Skruv för sågbordets avståndsindikator
(77) Justerskruvar till insatsplatta
(78) Inställningsskruvar till vinkelanslagets styrskena
(79) Bärhandtag

(80) Greppfördjupningar

Tekniska data

Bordscirkelsågar		EXTS100-254X
Artikelnummer		**3 601 M30 8..**
Nominell ineffekt	W	2200
Obelastat varvtal	v/min	4500
Startströmsbegränsning		●
Vikt[A)]	kg	34,8
Skyddsklass		⧈ / II

Mått		
Elverktyg (inklusive löstagbara komponenter)		
Bredd x djup x höjd	mm	713 x 747 x 363
Arbetsstycke		
Max. möjlig höjd **H** för arbetsstycket	mm	100
Klyvkniv		
Tjocklek **RK**	mm	2,3
Mått för lämpliga sågklingor		
Klingdiameter **D**	mm	254
Håldiameter **d**	mm	30
Max. stambladstjocklek **T**	mm	< 2,2
Min. tandbredd/skränkning **C**	mm	> 2,4

A) Utan nätkabel

Maximala arbetsstyckemått: (se „Maximala arbetsstyckemått“, Sidan 157)

Värdena kan variera beroende på produkt och är beroende av användnings- och omgivningsvillkor. Mer information finns på www.bosch-professional.com/wac.

Bullerinformation

Bullervärden beräknade enligt **EN 62841-3-1**.

Den A-klassade bullernivån hos elverktyg ligger typiskt på: bullertrycknivå **93** dB(A); bullernivå **105** dB(A). Osäkerhet K = **3** dB.

Bär hörselskydd!

Mätningen av den bullernivå som anges i denna anvisning har utförts enligt en mätmetod som är standardiserad och kan användas vid jämförelse av olika elverktyg. Mätmetoden är även lämplig för preliminär bedömning av bullernivån.

Den angivna bullernivån representerar den huvudsakliga användningen av elverktyget. Om däremot elverktyget används för andra ändamål, med andra insatsverktyg eller inte underhållits ordentligt kan bullernivån avvika. Härvid kan bullernivån under arbetsperioden öka betydligt.

För en exakt bedömning av bullernivån bör även de tider beaktas när elverktyget är frånkopplat eller är igång, men inte används. Detta reducerar bullerbelastningen för den totala arbetsperioden betydligt.

Montage

▶ **Undvik oavsiktlig start av elverktyget. Under montering och alla arbeten på elverktyget får stickproppen inte vara ansluten till nätströmmen.**

Leveransen omfattar

Kontrollera innan elverktyget startas för första gången att alla nedan angivna delar levererats:

- Bordscirkelsåg med monterad sågklinga **(28)**, klyvkniv **(5)** och skjutslid **(2)**
- Vinkelanslag **(1)**
- Profilskena **(29)**
- Längdanslag **(31)**
- Parallellanslag **(26)** med vikbart tilläggsparallellanslag **(8)**
- Skyddskåpa **(3)** med sugadapter **(4)**
- Sågbordsförlängning **(37)**
- Insexnyckel **(9)**
- Ringnyckel **(36)**
- Påskjutare **(7)**
- Bordsinsats **(6)**
- Sugadapter **(34)**

Anmärkning: Kontrollera elverktyget avseende skador. För fortsatt användning av elverktyget måste skyddsanordningarna eller lätt skadade delar noggrant undersökas så att de är felfria och att deras funktion är ändamålsenlig. Kontrollera att de rörliga delarna fungerar felfritt, inte kärvar och att de är oskadade. Alla komponenter ska vara korrekt monterade och uppfylla alla villkor för att kunna garantera en felfri drift.
Skadade skyddsanordningar och delar ska repareras eller bytas ut hos en auktoriserad fackverkstad.

Följande verktyg behövs i tillägg:

- Krysskruvmejsel
- Vinkelmätare

Montering av enskilda delar

- Ta försiktigt ut alla levererade delar ur förpackningen.
- Avlägsna allt förpackningsmaterial från elverktyget och medföljande tillbehör.
- Kontrollera att förpackningsmaterialet under motorblocket tagits bort.

Följande komponenter är monterade direkt på höljet: skjutanhåll **(7)**, ringnyckel **(36)**, insexnyckel **(9)**, parallellanslag **(26)** med vikbart tilläggsparallellanslag **(8)**, vinkelanslag **(1)**, profilskena **(29)**, längdanslag **(31)**, skyddskåpa **(3)**, sugadapter **(34)**.

- När du behöver en av dessa komponenter tar du försiktigt ut den från förvaringen.

Positionera klyvkniven (se bilderna a1–a2)

Observera: rengör alla delar som ska monteras innan positioneringen vid behov.

– Vrid veven **(20)** medurs tills det tar stopp, så att sågklingan **(28)** hamnar så högt som möjligt över sågbordet.
– Lossa klämspaken **(38)** medsols tills den pekar uppåt.
– Skjut klyvkniven **(5)** i riktning mot klämspaken **(38)** tills den kan dras uppåt.
– Dra klyvkniven hela vägen uppåt så att den står exakt ovanför mitten av sågklingan.
– Låt de båda positionsstiften **(39)** haka fast i de nedre hålen i klyvkniven och dra åt klämspaken **(38)** igen. Markeringarna **(40)** på fastspänningsplattan och klämspaken **(38)** måste vara inriktade som på bilden.

Montera bordsinsatsen (se bild b)

– Haka fast bordsinsatsen **(6)** i det bakre urtaget på verktygsutrymmet och för den nedåt.
– Tryck på bordsinsatsen tills den hakar fast i verktygsschaktet.
– Skruva låsskruven **(41)** så långt det går i rotationsriktningen "Låst" med spetsen av ringnyckeln **(36)**.

Montera skyddskåpan (se bilderna c1–c2)

Observera: montera skyddskåpan endast om klyvkniven befinner sig i översta läget precis över mitten av sågklingan (se bild **a2**). Montera inte skyddskåpan om klyvkniven befinner sig i nedersta läget (leveranstillstånd eller position för sågning av spår) (se bild **a1**).

– Lossa klämspaken **(42)** och ta bort skyddskåpan **(3)** ur hållaren **(10)**.
– Skjut styrbulten **(43)** bakåt i spåret på klyvkniven **(5)**.
– Skjut skyddskåpan **(3)** neråt tills sågbladsskyddet (övre plastskenan) är **parallellt** med sågbladets **(27)** yta.
– Tryck klämspaken **(42)** uppåt. Klämspaken ska haka i känn- och märkbart och skyddskåpan **(3)** ska vara fast och säkert monterad.

▶ **Kontrollera innan varje användning om skyddskåpan rör sig felfritt. Använd inte elverktyget om skyddskåpan inte är fritt rörlig och inte stänger sig omedelbart.**

Montera parallellanslaget (se bild d)

Parallellanslaget **(26)** kan placeras i fasta punkter till vänster eller höger om sågklingan. De tre stiftparen **(45)**, **(46)**, **(47)** används för detta.

Stiftpar	Färg	Parallellanslagets (26) placering	Kapkapacitet	Skala (12)
(45)	svart	till höger om sågklingan	180–825 mm	under, svart
(46)	silver	till höger om sågklingan	0–650 mm	ovanför, silver
(47)	svart	till vänster om sågklingan	0–360 mm	under, svart

– Kontrollera att spännhandtaget **(24)** låser breddningen av sågbordet (spännhandtaget nedtryckt).
– Lossa låsspaken **(44)** på parallellanslaget **(26)**.
– Placera parallellanslagets **(26)** skåror över ett av de tre stiftparen **(45)**, **(46)**, **(47)**. Det vikbara tilläggsparallellanslaget **(8)** måste peka bort från skyddskåpan **(3)**.
– Fäll ner låsspaken på båda sidor för att låsa parallellanslaget **(44)**.

Montera sågbordsförlängningen (se bild e)

– Skruva på varje sida loss fästskruvarna **(48)** med insexnyckeln **(9)** och ta bort de yttre underläggsbrickorna **(49)**. De inre underläggsbrickorna sitter kvar på styrstavarna **(52)**.
– Skruva fast sågbordsförlängningen **(37)** med styrstavarna **(52)**. Fixera styrstavarna med ringnyckeln **(36)** samtidigt som du drar åt fästskruvarna med insexnyckeln.
Luckan **(66)** i sågbordsförlängningen ska då vara uppåtriktad och vipparmarna **(65)** peka utåt.

Montera vinkelanslag, profilskena, längdanslag (se bilderna f1–f3)

– Skjut in skenan **(50)** för vinkelanslaget **(1)** i avsedda styrspår **(51)** på sågbordet.

För bättre anliggning av långa arbetsstycken kan vinkelanslaget breddas med profilskenan **(29)**.

– Montera vid behov profilskenan **(29)** med hjälp av den lättrade skruven **(53)** på vinkelanslaget.

För bekväm sågning av arbetsstycken i identiska längder kan längdanslaget **(31)** användas.

– Skjut in längdanslaget **(31)** på profilskenan **(29)** och dra åt vingskruven **(30)** för att låsa fast det.

Damm-/spånutsugning

Undvik arbete utan dammreducerande åtgärder. En lämplig utsugningsanordning minskar den hälsofarliga dammexponeringen. Se till att arbetsplatsen är väl ventilerad. Använd alltid lämpligt andningsskydd. Använd om möjligt en för materialet lämplig dammutsugning. Beakta nationella föreskrifter för de material som ska bearbetas.

▶ **Undvik dammanhopning på arbetsplatsen.** Damm kan lätt självantändas.

Krav för dammsugaren		
Rekommenderad nominell diameter slang	mm	**28**
Nödvändigt undertryck[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Nödvändig flödeshastighet[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Rekommenderad filtereffektivitet		Dammklass M[B)]

A) Effektvärde vid elverktygets suganslutning

B) I enlighet med IEC/EN 60335-2-69

Följ anvisningarna för dammutsuget. Avbryt arbetet om sugkraften minskar och åtgärda orsaken.

Damm-/spånutsugningen kan blockeras av damm, spån eller fragment av arbetsstycket.

– Stäng av elverktyget och dra stickproppen ur vägguttaget.
– Vänta tills sågbladet har stannat helt och hållet.
– Ta reda på orsaken till blockeringen och åtgärda problemet.

▶ **För att undvika brandrisk vid sågning av aluminium, töm spånutmatningen och det undre sågklingskyddet och använd inget spånutsug.**

Tömma spånutmatningen (se bild g)

Spånutkastet **(35)** kan tömmas på brottstycken och stora spån som bildats.

– Stäng av elverktyget och dra stickkontakten ur vägguttaget.
– Vänta tills sågklingan har stannat helt.
– Lossa skruvarna **(55)** till täckluckan **(54)** med insexnyckeln **(9)**.
Skruvarna kan inte skruvas ut helt (förlustskydd).
– Tryck underifrån på klämfjädern **(56)** och fäll täckluckan **(54)** utåt.
Se till att täckluckan är tryckt mot dammskyddsplattan **(57)** upptill.
– Rengör spånutkastet **(35)** från rester från arbetsstycket och spån.
– Fäll tillbaka täckluckan **(54)** nedåt tills klämfjädern **(56)** låser fast.
– Dra åt skruvarna **(55)** till täckluckan **(54)** med insexnyckeln **(9)**.

Externt utsug (se bild h)

Click&Clean-anslutning: För att suga upp damm och spån kan du antingen ansluta en dammsugarslang till sugadaptern **(4)** på skyddskåpan **(3)** eller en dammsugarslang tillsammans med sugadaptern **(34)** till spånutkastet **(35)**.

– Anslut en dammsugarslang (Ø 33 mm) ordentligt till sugadaptern **(4)** på skyddskåpan **(3)**.

eller

– Sätt fast sugadaptern **(34)** stadigt på spånutkastet **(35)**.
– Anslut en dammsugarslang (Ø 39 mm) ordentligt till sugadaptern **(34)**.

Sugen måste vara lämplig för det material som ska bearbetas.

Använd en specialsug för att suga hälsovådligt och cancerframkallande eller torrt damm.

Stationärt eller flexibelt montage

▶ **För att en säker hantering ska kunna garanteras bör elverktyget monteras på ett plant och stabilt arbetsbord (arbetsbänk).**

Montering på en arbetsyta (se bild i)

– Spänn fast elverktyget på arbetsbordet med hjälp av lämpliga skruvar. Använd för detta ändamål hålen **(11)**.

eller

– Spänn fast elverktygets apparatfötter i arbetsytan med skruvtvingar.

Montering på ett Bosch-arbetsbord (se bild j)

Arbetsborden från Bosch (z. B. **GTA700**, **GTA50W**) går tack vare den hopfällbara konstruktionen lätt att transportera och snabbt att ställa upp. Elverktyget går att montera utan nyckel.

▶ **Läs noga varningsinstruktionerna och anvisningarna för arbetsbordet.** Fel som uppstår till följd av att varningarna och instruktionerna inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.
▶ **Sätt ihop arbetsbordet korrekt innan elverktyget monteras.** En korrekt montering är viktig för att bordet inte ska braka ihop under arbetet.
– Montera elverktyget på arbetsbordet i transportläge.

Byta sågklinga (se bild k1–k4)

▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**
▶ **Använd skyddshandskar vid montering av sågklingan.** Skaderisk föreligger.
▶ **Använd endast sågklingor vilkas högsta tillåtna hastighet är högre än elverktygets tomgångsvarvtal.**
▶ **Använd endast sågklingor som motsvarar de specifikationer som anges i instruktionsboken och som motsvarar specifikationerna i EN 847-1 och som märkts i enlighet med detta.**
▶ **Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren av elverktyget och som är lämpligt för det material som du vill bearbeta.** Därmed undviker du överhettning av sågtandsspetsarna och det material som ska bearbetas.
▶ **Använd inga sågblad i HSS-stål.** Dessa sågklingor kan lätt brytas sönder.

Borttagning av sågklinga

– Öppna klämspaken **(42)** och dra ut skyddskåpan **(3)** ur spåret på spaltkilen **(5)**.
– Skruva låsskruven **(41)** med spetsen av ringnyckeln **(36)** till anslag i rotationsriktning ”Öppet” och lyft bordinsatsen **(6)** ur verktygschaktet. Det finns ett grepp **(58)** för enklare lyft.
– Vrid veven **(20)** medsols till anslag så att sågklingan **(28)** befinner sig i högsta möjliga position över sågbordet.

– Dra åt spännskruven **(59)** med ringnyckeln **(36)** och dra samtidigt åt spindelarreteringsspaken **(60)** tills denna hakar i.
– Håll spindellåsspaken åtdragen och skruva moturs bort spännskruven.
– Ta av spännflänsen **(61)**.
– Ta av sågklingan **(28)**.

Montering av sågklinga

– Om så behövs, rengör alla tillhörande delar innan de monteras igen.
– Sätt det nya sågbladet på fästflänsen **(62)** på verktygsspindeln **(63)**.

Observera: använd inte för små sågblad. Den radiella spalten mellan sågklingan och klyvkniven får uppgå till högst 3–8 mm.

► **Kontrollera vid montering att tändernas skärriktning (i pilens riktning på sågklingan) överensstämmer med pilens riktning på spaltkilen!**

– Sätt dit spännflänsen **(61)** och spännskruven **(59)**.
– Dra åt spännskruven **(59)** med ringnyckeln **(36)** och dra samtidigt åt spindelarreteringsspaken **(60)** tills denna hakar i.
– Dra åt spännskruven medsols.
– Lägg bordinsatsen **(6)** över spaltkilen **(5)** i verktygschaktet. Skruva låsskruven **(41)** med spetsen av ringnyckeln **(36)** till anslag i rotationsriktning ”Låst”.
– Montera skyddsanordningen **(3)** igen.

Drift

► **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

Sågbladets transport- och arbetsläge

Transportläge

– Ta bort skyddskåpan **(3)**, ta bort bordinsatsen **(6)** och positionera spaltkilen **(5)** i understa läge. Sätt i bordinsatsen **(6)** igen.
– Vrid veven **(20)** motsols tills tänderna på sågbladet **(28)** befinner sig sågbordet **(27)**.
– Skjut in styrskenorna **(25)** helt.
Tryck spännhandtaget **(24)** nedåt. Därmed är sågbordsbreddningen fixerad.

Arbetsläge

– Positionera spaltkilen **(5)** i det översta läget precis över mitten av sågbladet, sätt in bordinsatsen **(6)** och montera skyddskåpan **(3)**.
– Vrid veven **(20)** medsols tills de övre tänderna på sågbladet **(28)** befinner sig ca. 3–6 mm över arbetsstycket.

Förstoring av sågbordet

Fria ändan på långa och tunga arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödjas.

Sågbordsbreddning (se bild A)

Du kan utvidga sågbordet åt vänster eller höger genom att flytta styrskenan **(25)** utåt.

– Dra spännhandtaget **(24)** för sågbordsbreddningen hela vägen uppåt.
– Flytta styrskenan **(25)** utåt till vänster eller höger med vredet **(23)** till önskad bredd.
– Tryck spännhandtaget **(24)** nedåt. Därmed är sågbordsbreddningen fixerad.

Skjutslid (se bild B)

Med skjutsliden **(2)** kan arbetsstycken med en bredd på upp till **580** och en maximal höjd på upp till **22** mm sågas. Samtidigt uppnås en högre precision vid sågning, framför allt i kombination med vinkelanslaget **(1)** (se „Sågning av horisontell geringsvinkel med hjälp av skjutsliden“, Sidan 158).

– Dra skjutslidens spännspak **(16)** helt uppåt.
Skjutsliden kan nu förskjutas både framåt och bakåt mot anslag.

Sågbordsförlängning (se bild C1–C2)

Sågbordsförlängningen **(37)** förlänger sågbordet **(27)** bakåt.

– Lossa låsskruven **(64)** på vänster styrstång.
– Dra ut sågbordsförlängningen **(37)** till önskad längd.
– För att fixera positionen, dra åt låsskruven **(64)**.

Vid tunga arbetsstycken måste eventuellt sågbordsförlängningen stöttas upp.

När skjutsliden **(2)** används måste sågbordsförlängningen **(37)** förberedas så att skjutsliden inte kolliderar med sågbordsförlängningen. Det passande urtaget tillhandahålls av luckan **(66)**.

– Vrid båda vipparmarna **(65)** 90° åt vänster.
– Fäll ner luckan **(66)** och kläm fast den nedtill.

Ställ in vertikal och horisontell geringsvinkel

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras.

Ställa in vertikal geringsvinkel (sågklinga) (se bild D)

Den vertikala geringsvinkeln kan ställas in inom ett område på **−2°** till **47°**.

För snabb och precis inställning av den vertikala standardvinkeln 0° och 45° finns fabriksinställda anslag (**(17)**, **(22)**).

– Lossa arreteringsspaken **(19)** motsols.

Observera: om arreteringsspaken lossas helt tippar sågklingan till ett läge som motsvarar 30° på grund av tyngdkraften.

Vertikal geringsvinkel mellan 0° och 45°:

– Dra eller tryck handreglaget **(18)** längs spåret tills vinkelindikatorn **(67)** visar önskad vertikal geringsvinkel.
– Håll reglaget i detta läge och dra åt arreteringsspaken **(19)** igen.

Vertikal geringsvinkel mellan –2° och 0°:
– Sväng anslaget **(17)** framåt.
– Tryck reglaget **(18)** längs spåret tills vinkelindikatorn **(67)** visar önskad vertikal geringsvinkel.
– Håll reglaget i detta läge och dra åt arreteringsspaken **(19)** igen.

Vertikal geringsvinkel mellan 45° och 47°:
– Sväng anslaget **(22)** framåt.
– Dra reglaget **(18)** längs spåret tills vinkelindikatorn **(67)** visar önskad vertikal geringsvinkel.
– Håll reglaget i detta läge och dra åt arreteringsspaken **(19)** igen.

Anslagen (**(17)**, **(22)**) svänger automatiskt tillbaka till standardläget så snart du ställer in en vertikal geringsvinkel mellan 0° och 45° för sågklingan igen.

Ställ in horisontell geringsvinkel (vinkelanslag) (se bild E)

Den horisontella geringsvinkeln kan ställas in inom ett område på **30°** (vänster sida) till **30°** (höger sida).
– Lossa låsknappen **(68)**, om den är åtdragen.
– Vrid vinkelanslaget tills vinkelindikatorn **(70)** visar önskad geringsvinkel.
– Dra åt låsknappen **(68)** igen.

Ställa in parallellanslaget (se bild F)

Parallellanslaget **(26)** kan placeras i fasta punkter till vänster eller höger om sågklingan. De tre stiftparen **(45)**, **(46)**, **(47)** används för detta.
– Placera parallellanslaget **(26)** på önskad sida om sågklingan (se „Montera parallellanslaget (se bild **d**)“, Sidan 153).
– Ställ in önskat avstånd mellan parallellanslaget och sågklingan med hjälp av vredet **(23)**.

Högerkanten på avståndsindikatorn **(71)** visar det inställda avståndet.
För positionen **(45)**, **(47)** gäller den undre, svarta skalan **(12)**.
För positionen **(46)** gäller den övre, silverfärgade skalan **(12)**.

Ställa in tilläggsparallellanslaget (se bild G)

– Fäll tilläggsparallellanslaget **(8)** över parallellanslaget **(26)** bredvid sågklingan **(28)**.

Det vikbara tilläggsparallellanslaget **(8)** har två olika funktioner beroende på placeringen:
– Stöd vid sågning av smala arbetsstycken och vid sågning av vertikala geringsvinklar, när tilläggsparallellanslaget ligger på sågbordet **(27)**.
– Stöd för arbetsstycket, om sågbordet **(27)** breddats med mer än 50,8 mm.

Inställning av klyvkil

Klyvkniven **(5)** hindrar sågbladet **(28)** från att klämmas fast i sågsnittet. I annat fall finns risk för bakslag om sågklingan fastnar i arbetsstycket.
Kontrollera att klyvkniven alltid är korrekt inställd:
– Den radiella spalten mellan sågklingan och klyvkniven får uppgå till högst 3–8 mm.
– Klyvknivens tjocklek måste vara mindre än sågsnittsbredden och större än stambladets tjocklek.
– Klyvkniven måste alltid ligga på linje med sågklingan.
– För normal kapning måste klyvkniven alltid stå i högsta möjliga läget.

Ställa in klyvknivens höjd (se bild H)

För sågning av spår måste klyvknivens höjd ställas in.
▶ **Använd endast elverktyget för att göra spår eller falsar med en lämplig skyddsanordning (t.ex. tunnelskyddskåpa, tryckkam).**
– Öppna klämspaken **(42)** och dra ut skyddskåpan **(3)** ur spåret på klyvkniven **(5)**.
För att skydda skyddet mot skada bör det förvaras i härför avsett fäste **(10)** stommen (se även bilden **T**).
– Vrid veven **(20)** medurs tills det tar stopp, så att sågklingan **(28)** hamnar så högt som möjligt över sågbordet.
– Lossa klämspaken **(38)** medsols tills den pekar uppåt.
– Dra av klyvkniven från stiften **(39)** (dra klämspaken **(38)** något utåt) och skjut ner klyvkniven **(5)** ända till anslaget.
– Låt de båda stiften **(39)** haka fast i de övre hålen i klyvkniven och dra åt klämspaken **(38)** igen.
Markeringarna **(40)** på klämman och på klämspaken **(38)** måste vara inriktade mot varandra (se även bilden **a2**).

Driftstart

▶ **Kontrollera nätspänningen!** Kontrollera att strömkällans spänning överensstämmer med uppgifterna på elverktygets typskylt.

Till-/frånslagning (se bild I1)
– Fäll upp skyddslocket **(14)**.
– Tryck på den gröna Till-knappen **(13)** för att starta.
– Låt skyddslocket **(14)** falla ner igen.

Avstängning (se bild I2)
– Tryck på avstängningsknappen **(15)**.

Överbelastningsskydd

Elverktyget är försett med ett överbelastningsskydd. Elverktyget kan inte överbelastas om användning sker enligt föreskrifterna. Vid för kraftig belastning stänger elverktyget av sig.
Utför följande steg för att starta elverktyget igen:
– Stäng av elverktyget (se „Driftstart“, Sidan 156).
– Ta bort arbetsstycket.
– Slå på elverktyget igen.

Skydd mot obehörig manövrering (se bild I3)

Som skydd mot obehörig användning kan säkerhetsluckan **(14)** spärras med ett hänglås.
– För in ett hänglås genom hålen i säkerhetsluckan **(14)** och avstängningsknappen **(15)** och lås.

Arbetsanvisningar

Allmänna såganvisningar

- ▶ **Innan sågning påbörjas kontrollerar du att sågklingan inte berör anslagen eller andra maskindelar.**
- ▶ **Använd endast elverktyget för att göra spår eller falsar med en lämplig skyddsanordning (t.ex. tunnelskyddskåpa, tryckkam).**
- ▶ **Använd inte elverktyget för att slitsa (ett spår som avslutas i arbetsstycket).**

Skydda sågklingan mot slag och stötar. Tryck inte i sidled mot sågklingan.

Klyvkniven måste flukta med sågklingan för att undvika inklämning av arbetsstycket.

Bearbeta inte snedvridna arbetsstycken. Arbetsstycket måste alltid ha en rak kant som läggs an mot parallellanslaget.

Förvara alltid skjutstocken på elverktyget.

Operatörens position (se bild J)

- ▶ **Stå aldrig direkt i linje med sågbladet. Placera alltid din kropp på samma sida av sågbladet som staketet.** Kast kan leda till att arbetsstycket slungas med stor kraft mot den person som står framför och i linje med sågbladet.
- – Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från roterande sågklinga.

Beakta i det sammanhanget följande anvisningar:
- – Håll i arbetsstycket med båda händerna och tryck det stadigt mot sågbordet.
- – För smala arbetsstycken och för sågning av vertikala geringsvinklar använder du alltid den medföljande skjutstocken **(7)**.

Maximala arbetsstyckemått

vertikal geringsvinkel	max. höjd på arbetsstycket [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maximala arbetsstycksmått med vinkelanslag och skjutslid (se bild K)

Beroende på arbetsstyckets bredd och höjd måste vinkelanslaget **(1)** placeras och fästas på olika sätt på skjutsliden **(2)**.

Exempel	Arbetsstyckets bredd [mm]	Arbetsstyckets höjd [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Exempel 1** och **Exempel 2**: Placera vinkelanslaget **(1)** längst fram på skjutsliden **(2)** och fäst det med en räfflad skruv **(69)**
- – **Exempel 3**: Dra ut vinkelanslaget **(1)** så långt fram att styrsliden **(50)** endast kan fästas i styrspåret **(51)** med fästskruven **(72)** (dra åt fästskruven **(72) ordentligt**)

Sågning

Sågning i rät linje

- – Ställ in parallellanslaget **(26)** på önskad sågbredd.
- – Lägg arbetsstycket på sågbordet framför skyddskåpan **(3)**.
- – Lyft eller sänk sågbladet med veven **(20)** tills de övre tänderna på sågklingan **(28)** befinner sig ca. 3–6 mm över arbetsstycket.
- – Sätt på elverktyget.
- – Såga arbetsstycket med jämn matningshastighet. Om trycket är för kraftigt kan sågens tänder överhettas och arbetsstycket kan skadas.
- – Stäng av elverktyget och vänta till sågklingan stannat helt.

Sågning i vertikal geringsvinkel

- – Ställ in önskad vertikal geringsvinkel hos sågklingan. Vid sågklinga som lutar till vänster måste parallellanslaget **(26)** vara till höger om sågklingan.
- – Följ arbetsstegen enligt (se „Sågning i rät linje“, Sidan 157)

Såga med horisontell geringsvinkel (se bild L)

- – Ställ in önskad horisontell geringsvinkel på vinkelanslaget **(1)**.
- – Lägg arbetsstycket mot profilskenan **(29)**. Profilskenan får inte befinna sig i snittlinjen. Lossa i så fall den lättrade skruven **(53)** och förskjut anslaget.
- – Lyft eller sänk sågklingan med veven **(20)** tills de övre tänderna på sågklingan **(28)** befinner sig ca 3–6 mm över arbetsstycket.
- – Slå på elverktyget.
- – Tryck med ena handen arbetsstycket mot profilskenan **(29)** och skjut vinkelanslaget med andra handen på låsknoppen **(68)** långsamt framåt i styrspåret **(51)**.
- – Stäng av elverktyget och vänta tills sågklingan stannat helt.

För bekväm sågning av arbetsstycken i identiska längder kan längdanslaget **(31)** användas.

- – Lossa vingskruven **(30)** och förskjut längdanslaget **(31)** till önskad längd på arbetsstycket.
- – Dra åt vingskruven **(30)** igen.

Sågning i horisontell geringsvinkel med låst skjutslid

- – Ställ in önskad horisontell geringsvinkel på vinkelanslaget **(1)**.
- – Vinkelanslaget **(1)** måste kunna röra sig fritt i styrspåret **(51)** (vänster eller höger). Lossa den räfflade skruven **(69)** vid behov.
- – Följ arbetsstegen enligt (se „Sågning i rät linje“, Sidan 157)

Sågning av horisontell geringsvinkel med hjälp av skjutsliden

– Ställ in önskad horisontell geringsvinkel på vinkelanslaget **(1)**.
– Dra spännngreppet **(16)** för skjutsliden helt uppåt och dra skjutsliden **(2)** framåt.
– Lägg arbetsstycket på sågbordet framför skyddskåpan **(3)**.
– Placera vinkelanslaget **(1)** framför arbetsstycket i vänster styrspår **(51)**. Lås denna ställning genom att dra åt den räfflade skruven **(69)**.
– Följ arbetsstegen enligt (se „Sågning i rät linje“, Sidan 157)

Kontrollera och justera grundinställningar

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras.
För detta behövs erfarenhet och lämpliga specialverktyg.
En auktoriserad Bosch-servicestation kan snabbt och tillförlitligt utföra dessa arbeten.

Inställning av vertikal standardgeringsvinkel på 0°/45°

– Ställ elverktyget i arbetsläge.
– Ställ in en vertikal geringsvinkel på 0° för sågbladet.
– Ta av skyddskåpan **(3)**.

Kontrollera (se bild M1)

– Ställ in en vinkeltolk på 90 och lägg upp den på sågbordet **(27)**.

Benet på vinkelmallen skall ligga an mot sågklingan **(28)** utmed hela längden.

Ställa in (se bild M2)

– Lossa anslagsskruvens låsmutter **(17)** med en vanlig ring- eller U-nyckel.
– Lossa arreteringsspaken **(19)**.
– Skjut handratten **(18)** mot anslagsskruven **(17)** och skruva in eller ut anslagsskruven tills benet på vinkelmallen ligger i liv med sågklingan hela vägen.
– Håll reglaget i detta läge och dra åt arreteringsspaken **(19)** igen.
– Dra åt anslagsskruvens låsmutter **(17)** igen.

Om vinkelindikatorn **(67)** efter utförd inställning inte ligger i linje med 0°-märket på skalan **(21)**, lossar du skruven **(73)** med en vanlig kryssmejsel och riktar in vinkelindikatorn längs 0°-märket.
Upprepa ovanstående steg på motsvarande sätt för den vertikala geringsvinkeln på 45° (lossa stoppmuttern; justera anslagsskruven **(22)**). Vinkelindikatorn **(67)** får sedan inte längre justeras.

Rikta in parallellanslaget – silverfärgat stiftpar till höger (46) (se bild N)

Innan du riktar in parallellanslaget **(26)** måste du först ställa in anslagen **(17)**/**(22)** för vertikala standardgeringsvinklar och se till att sågklingan **(28)** är parallell med vinkelanslagets styrspår **(51)**.
(se „Inställning av vertikal standardgeringsvinkel på 0°/45°“, Sidan 158)
(se „Sågklingans parallellitet med vinkelanslagets styrspår (se bild **R**)“, Sidan 159)

– Lossa låsspaken **(44)** på parallellanslaget **(26)** och låt parallellanslaget kunna röra sig fritt under hela inriktningsproceduren.
– Placera parallellanslagets **(26)** skåror över det silverfärgade stiftparet **(46)**. Det vikbara tilläggsparallellanslaget **(8)** måste peka bort från skyddskåpan **(3)**.
– Ta av skyddskåpan **(3)**.
– Dra spännhandtaget **(24)** för breddning av sågbordet hela vägen uppåt och förskjut parallellanslaget **(26)** tills det vidrör sågklingan **(28)**.

Kontrollera

Parallellanslaget **(26)** ska röra vid sågbladet över hela dess längd.

Inställning

– Lossa stiftparets **(46)** silverfärgade skruvar nätt och jämt så mycket med den medföljande insexnyckeln **(9)** att stiften kan glida fritt.
– Skjut stiftparet **(46)** med parallellanslaget **(26)** ca 3 mm åt höger.
– Ställ med hjälp av vredet **(23)** på den övre, silverfärgade skalan **(12)** in avståndet 0 mm mellan parallellanslaget och sågklingan.
– Tryck spännhandtaget **(24)** för breddning av sågbordet nedåt.
– Skjut stiftparet **(46)** med parallellanslaget **(26)** åt vänster tills parallellanslaget vidrör sågklingan hela vägen.
– Dra försiktigt åt stiftparets **(46)** silverfärgade skruvar med den medföljande insexnyckeln **(9)**.
– Fäll ner låsspaken på båda sidor för att låsa parallellanslaget **(44)**.
– Kontrollera att parallellanslaget fortfarande vidrör sågklingan hela vägen efter åtdragningen.

Kontrollera därefter de svarta stiftparen **(45)** och **(47)**.

Rikta in parallellanslaget – svart stiftpar till höger (45) (se bild O)

Innan du riktar in stiftparet **(45)** måste du först rikta in stiftparet **(46)** (silver, till höger) korrekt.
(se „Rikta in parallellanslaget – silverfärgat stiftpar till höger **(46)** (se bild **N**)“, Sidan 158)

– Lossa låsspaken **(44)** på parallellanslaget **(26)** och lyft bort parallellanslaget från stiftparet **(46)**.
– Lossa stiftparets **(45)** svarta skruvar nätt och jämt så mycket med den medföljande insexnyckeln **(9)** att stiften kan glida fritt.
– Håll ringnyckelns **(36)** urtag mot de främre stiften **(46)**/**(45)**.
– Förskjut det svarta stiftet **(45)** tills båda stiften (silverfärgat **(46)** och svart **(45)**) passar in i respektive urtag i ringnyckeln.
– Upprepa samma moment med de bakre stiften **(46)**/**(45)**.

Rikta in parallellanslaget – svart stiftpar (47) till vänster

Innan du riktar in parallellanslaget **(26)** måste du först ställa in anslagen **(17)**/**(22)** för vertikala standardgeringsvinklar och se till att sågklingan **(28)** är parallell med vinkelanslagets styrspår **(51)**.

(se „Inställning av vertikal standardgeringsvinkel på 0°/45°“, Sidan 158)
(se „Sågklingans parallellitet med vinkelanslagets styrspår (se bild **R**)“, Sidan 159)

- Lossa låsspaken **(44)** på parallellanslaget **(26)** och låt parallellanslaget kunna röra sig fritt under hela inriktningsproceduren.
- Placera parallellanslagets **(26)** skåror över det svarta stiftparet **(47)**. Det vikbara tilläggsparallellanslaget **(8)** måste peka bort från skyddskåpan **(3)**.
- Ta av skyddskåpan **(3)**.
- Dra spännhandtaget **(24)** för breddning av sågbordet hela vägen uppåt och förskjut parallellanslaget **(26)** tills det vidrör sågklingan **(28)**.

Kontrollera

Parallellanslaget **(26)** ska röra vid sågbladet över hela dess längd.

Inställning

- Lossa stiftparets **(47)** svarta skruvar nätt och jämt så mycket med den medföljande insexnyckeln **(9)** att stiften kan glida fritt.
- Skjut stiftparet **(47)** med parallellanslaget **(26)** åt höger tills parallellanslaget vidrör sågklingan hela vägen.
- Dra försiktigt åt stiftparets **(47)** svarta skruvar med den medföljande insexnyckeln **(9)**.
- Fäll ner låsspaken på båda sidor för att låsa parallellanslaget **(44)**.
- Kontrollera att parallellanslaget fortfarande vidrör sågklingan hela vägen efter åtdragningen.

Ställ in avståndsindikatorn för sågbordet (se bild P)

- Lossa låsspaken **(44)** på parallellanslaget **(26)** och låt parallellanslaget kunna röra sig fritt under hela inriktningsproceduren.
- Placera parallellanslagets **(26)** skåror över det silverfärgade stiftparet **(46)**. Det vikbara tilläggsparallellanslaget **(8)** måste peka bort från skyddskåpan **(3)**.
- Ta av skyddskåpan **(3)**.
- Dra spännhandtaget **(24)** för breddning av sågbordet hela vägen uppåt och förskjut parallellanslaget **(26)** tills det vidrör sågklingan **(28)**.
- Lossa skruvarna **(76)** med en kryssmejsel och rikta avståndsindikatorn **(71)** längs skalans 0-markering **(12)**.
- Dra åt skruvarna **(76)** igen.

Ställa in bordinsatsens nivå (se bild Q)

Kontrollera

Framsidan av bordinsatsen **(6)** måste ligga i plan med eller en aning under sågbordet, bakkanten måste ligga i plan med eller en aning över sågbordet.

Inställning

- Ställ in med insexnyckeln **(9)** in rätt nivå för de fyra justeringsskruvarna **(77)**.

Sågklingans parallellitet med vinkelanslagets styrspår (se bild R)

- Ställ elverktyget i arbetsläge.
- Ta av skyddskåpan **(3)**.

Kontrollera

- Markera den första sågtand till vänster som är synlig över bordinsatsen med en blyertspenna.
- Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg upp den mot kanten på styrspåret **(51)**.
- Förskjut vinkeltolkens ben tills det berör den märkta sågtanden och avläs avståndet mellan sågklingan och styrspåret.
- Vrid sågklingan tills den märkta tanden framtill står över bordsinsatsen.
- Förskjut vinkeltolken längs styrspåret mot märkt sågtand.
- Mät åter avståndet mellan sågklinga och styrspår.

De båda uppmätta avstånden måste vara identiska.

Inställning

- Lossa insexkantskruvarna **(74)** framtill under sågbordet och insexkantskruvarna **(75)** baktill under sågbordet med medföljande insexnyckel **(9)**.
- Förflytta försiktigt sågklingan tills den är parallell med styrspåret **(51)**.
- Dra åt alla skruvar **(74)** och **(75)** igen.

Justera spelet för vinkelanslagets styrskena i styrspåret (se bild S)

Efter intensiv användning kan spelet för vinkelanslagets styrskena **(50)** i styrspåret **(51)** bli för stort.

- Dra åt inställningsskruvarna **(78)** till styrskenan **(50)** ordentligt igen.

Förvaring och transport

Förvaring av komponenter (se bild T)

För förvaring kan vissa komponenter stadigt fästas på elverktyget.

- Sätt in de lösa komponenterna i sina hållare på höljet (se nedanstående tabell).

Komponenter	Förvaring
Skyddskåpa **(3)**	Hållare **(10)**: dra åt med klämspaken **(42)**
Vinkelanslag **(1)**	Hållare **(33)**
Sugadapter **(34)**	se bild **T**
Ringnyckel **(36)**	se bild **T**
Insexnyckel **(9)**	se bild **T**
Påskjutare **(7)**	Hängs i hållaren mellan parallellanslaget **(26)** och tilläggsparallellanslaget **(8)**

Komponenter	Förvaring
Parallellanslag **(26)**	Vänd det, placera det underifrån i styrskenan **(25)** över stiftparet **(45)** och dra åt låsspaken **(44)**

Bära elverktyget (se bild U)

Innan elverktyget transporteras ska följande åtgärder vidtas:
- Försätt elverktyget i transportläge (se „Transportläge“, Sidan 155).
- Ta bort alla tillbehörsdelar som inte kan monteras stadigt på elverktyget.
  För transport, använd om möjligt en sluten behållare för de sågklingor som inte är i bruk.
- För in styrskenan **(25)** hela vägen och tryck ner spännhandtaget **(24)** för att låsa fast den.
- Linda nätkabeln runt kabelhållaren **(32)**.
- Använd bärhandtaget **(79)** eller de infällda handtagen **(80)** för att lyfta och vid transport.

▶ **Vid transport av elverktyget använd endast transportanordningarna och bär inte verktyget i skyddsutrustningen.**

Underhåll och service

Underhåll och rengöring

▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

▶ **Håll elverktyget och dess ventilationsöppningar rena för bra och säkert arbete.**

Om nätsladden för bibehållande av verktygets säkerhet måste bytas ut, ska byte ske hos **Bosch** eller en auktoriserad serviceverkstad för **Bosch** elverktyg.

Rengöring

Avlägsna damm och spån efter varje arbetsoperation genom renblåsning med tryckluft eller med en pensel.

Smörjning av elverktyget



Smörj elverktyget vid behov med olja på angivna ställen (se bild **V**).
En auktoriserad Bosch-servicestation kan snabbt och tillförlitligt utföra dessa arbeten.

▶ **Avfallshantera smörj- och rengöringsmedel på ett miljövänligt sätt. Beakta lagstadgade föreskrifter.**

Åtgärder för reducering av buller

Tillverkarens åtgärder:
- Mjukstart
- En speciellt framtagen sågklinga med reducerat buller

Användarens åtgärder:
- Vibrationsdämpad montering på en stabil arbetsyta
- Användning av sågklingor med bullerreducerande funktioner
- Regelbunden rengöring av sågklinga och elverktyg

Kundtjänst och applikationsrådgivning

Svenska
Tel.: (08) 7501820

Du hittar länken till våra servicecenter och garantivillkor på sista sidan.

Ange alltid vid förfrågningar och reservdelsbeställningar det 10-siffriga produktnumret som finns på produktens typskylt.

Avfallshantering

Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.



Släng inte elverktyg bland hushållsavfallet!

Endast för EU-länder:

Elektriska och elektroniska apparater som inte längre är användbara måste samlas in separat och kasseras på ett miljövänligt sätt. Lämna in på en återvinningsstation. Felaktig avfallshantering kan vara skadlig för miljön och hälsan på grund av de farliga ämnen som den kan innehålla.

Norsk

Sikkerhetsanvisninger

Generelle advarsler om elektroverktøy

⚠ ADVARSEL **Les alle sikkerhetsanvisningene, instruksjonene, illustrasjonene og spesifikasjonene som følger med dette elektroverktøyet.** Manglende overholdelse av anvisningene nedenfor kan medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Ta godt vare på alle advarslene og all informasjonen.

Med begrepet "elektroverktøy" i advarslene menes nettdrevne (med ledning) elektroverktøy eller batteridrevne (uten ledning) elektroverktøy.

Sikkerhet på arbeidsplassen

▶ **Sørg for at arbeidsplassen til enhver tid er ryddig og har god belysning.** Rot eller dårlig lys innebærer stor fare for uhell.

▶ **Bruk ikke elektroverktøy i eksplosjonsfarlige omgivelser, for eksempel der det finnes brennbare væsker, gasser eller støv.** Elektroverktøy lager gnister som kan antenne støv eller damp.

▶ **Hold barn og andre personer unna når et elektroverktøy brukes.** Hvis du blir forstyrret under arbeidet, kan du miste kontrollen over elektroverktøyet.

Elektrisk sikkerhet

- **Støpselet til elektroverktøyet må passe i stikkontakten. Støpselet må ikke endres på noen måte. Bruk ikke adapterstøpsler sammen med jordede elektroverktøy.** Bruk av støpsler som ikke er forandret på og passende stikkontakter, reduserer risikoen for elektrisk støt.
- **Unngå kroppskontakt med jordede overflater som rør, radiatorer, komfyrer og kjøleskap.** Det er større fare for elektrisk støt hvis kroppen din er jordet.
- **Elektroverktøy må ikke utsettes for regn eller fuktighet.** Dersom det kommer vann i et elektroverktøy, øker risikoen for elektriske støt.
- **Ikke bruk ledningen til andre formål enn den er beregnet for. Bruk aldri ledningen til å bære eller trekke elektroverktøyet eller koble det fra strømforsyningen. Hold ledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller deler som beveger seg.** Med skadede eller sammenfiltrede ledninger øker risikoen for elektrisk støt.
- **Når du arbeider utendørs med et elektroverktøy, må du bruke en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk.** Når du bruker en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk, reduseres risikoen for elektrisk støt.
- **Hvis det ikke kan unngås å bruke elektroverktøyet i fuktige omgivelser, må du bruke en jordfeilbryter.** Bruk av en jordfeilbryter reduserer risikoen for elektrisk støt.

Personsikkerhet

- **Vær oppmerksom, følg med på det du gjør og utvis sunn fornuft når du arbeider med et elektroverktøy. Ikke bruk elektroverktøy når du er trøtt eller er påvirket av alkohol eller andre rusmidler eller medikamenter.** Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av elektroverktøyet kan føre til alvorlige personskader.
- **Bruk personlig verneutstyr. Bruk alltid øyebeskyttelse.** Bruk av egnet personlig sikkerhetsutstyr som støvmaske, sklisikre arbeidssko, hjelm eller hørselvern reduserer risikoen for skader.
- **Unngå utilsiktet start. Forviss deg om at elektroverktøyet er slått av før du kobler det til strømkilden og/eller batteriet, løfter det opp eller bærer det.** Hvis du holder fingeren på bryteren når du bærer elektroverktøyet eller kobler elektroverktøyet til strømmen i innkoblet tilstand, kan dette føre til uhell.
- **Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før du slår på elektroverktøyet.** Et verktøy eller en nøkkel som befinner seg i en roterende verktøydel, kan føre til personskader.
- **Unngå en unormal kroppsholdning. Sørg for å stå riktig og stødig.** Dermed kan du kontrollere elektroverktøyet bedre i uventede situasjoner.
- **Bruk egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår og klær unna deler som beveger seg.** Løstsittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.
- **Hvis det kan monteres støvavsugs- og -oppsamlingsinnretninger, må du forvisse deg om at disse er tilkoblet og brukes riktig.** Bruk av et støvavsug reduserer fare på grunn av støv.
- **Selv om du begynner å bli vant til å bruke verktøyet, må du ikke bli uoppmerksom og ignorere sikkerhetsreglene for verktøyet.** En uforsiktig handling kan forårsake alvorlig personskade i løpet av et brøkdels sekund.

Omhyggelig bruk og håndtering av elektroverktøy

- **Ikke overbelast elektroverktøyet. Bruk et elektroverktøy som er beregnet for arbeidsoppgaven.** Med et passende elektroverktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.
- **Ikke bruk elektroverktøyet hvis av/på-bryteren er defekt.** Et elektroverktøy som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.
- **Trekk støpselet ut av strømkilden og/eller fjern batteriet (hvis demonterbart) før du utfører innstillinger på elektroverktøyet, skifter tilbehør eller legger bort maskinen.** Disse tiltakene forhindrer en utilsiktet starting av elektroverktøyet.
- **Elektroverktøy som ikke er i bruk, må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la personer som ikke er fortrolige med elektroverktøyet eller ikke har lest disse anvisningene bruke verktøyet.** Elektroverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.
- **Vær nøye med vedlikeholdet av elektroverktøyet og tilbehøret. Kontroller om bevegelige verktøydeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller har andre skader som virker inn på elektroverktøyets funksjon. Få reparert elektroverktøyet før det brukes igjen hvis det er skadet.** Dårlig vedlikeholdte elektroverktøy er årsaken til mange uhell.
- **Hold skjæreverktøyene skarpe og rene.** Godt stelte skjæreverktøy med skarpe skjær setter seg ikke så ofte fast og er lettere å føre.
- **Bruk elektroverktøy, tilbehør, verktøy osv. i henhold til disse anvisningene. Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres.** Bruk av elektroverktøy til andre formål enn de som er angitt, kan føre til farlige situasjoner.
- **Hold håndtak og gripeflater tørre, rene og uten olje eller fett.** Glatte håndtak og gripeflater hindrer sikker håndtering og styring av verktøyet i uventede situasjoner.

Service

- **Elektroverktøyet må kun repareres av kvalifiserte fagpersoner og bare med originale reservedeler.** Slik opprettholdes verktøyets sikkerhet.

Sikkerhetsanvisninger for bordsager

Advarsler om verneinnretninger

- **Verneinnretningene må være på plass. Verneinnretningene må være i funksjonsdyktig stand**

og være riktig montert. Hvis en verneinnretning er løs, skadet eller ikke fungerer som den skal, må den repareres eller skiftes ut.

- ▶ **Bruk alltid sagbladvern og spaltekile ved gjennomsagingsoperasjoner.** Ved gjennomsaging, der sagbladet sager gjennom hele tykkelsen på emnet, bidrar vernet og andre sikkerhetsanordningen til å redusere faren for personskade.
- ▶ **Etter at du har utført et kutt som ikke går gjennom hele emnet, som falsing, skal spaltekilen settes opp i uttrukket stilling igjen. Fest vernedekselet igjen med spaltekilen trukket opp.** Vernet og spaltekilen bidrar til å redusere faren for personskader.
- ▶ **Kontroller at sagbladet ikke berører vernet, spaltekilen eller emnet før bryteren slås på.** Hvis disse berører sagbladet utilsiktet, kan det oppstå farlige situasjoner.
- ▶ **Juster spaltekilen som beskrevet i denne bruksanvisningen.** Feil avstand, posisjonering og justering kan føre til at spaltekilen ikke kan hindre tilbakeslag på en effektiv måte.
- ▶ **For at spaltekilen skal fungere, må den gripe inn i emnet.** Spaltekilen fungerer ikke ved saging av emner som er for korte til at spaltekilen griper inn i dem. I slike situasjoner kan ikke tilbakeslag hindres av spaltekilen.
- ▶ **Bruk sagbladet som passer for spaltekilen.** For at spaltekilen skal fungere riktig må sagbladdiameteren stemme med spaltekilen, og sagbladkroppen må være tynnere enn tykkelsen på spaltekilen og kuttebredden til sagbladet må være større en tykkelsen på spaltekilen.

Advarsler om saging

- ▶ **FARE: Hold aldri fingrene eller hendene i nærheten eller i rett linje med sagbladet.** Et øyeblikks uoppmerksomhet eller glipp kan føre hånden mot sagbladet og resultere i alvorlig skade.
- ▶ **Emnet må bare skyves inn mot sagbladet mot rotasjonsretningen.** Hvis emnet skyves inn i samme retning som sagbladet roterer over boret, kan det føre til at emnet og hånden din trekkes inn i sagbladet.
- ▶ **Bruk aldri gjæringssagen til å mate inn emnet ved langsgående kutt, og bruk ikke parallellanlegget som lengdestopp ved kryssaging med gjæringssagen.** Hvis emnet styres med parallellanlegget og gjæringssagen samtidig, øker faren for blokkering av sagbladet og tilbakeslag.
- ▶ **Ved langsgående saging må hele emnet alltid ha kontakt med anlegget, og kraften som brukes for å mate inn emnet, må alltid utøves mellom anlegget og sagbladet. Bruk en skyvestokk når avstanden mellom anlegget og sagbladet er under 150 mm, og bruk en skyvekloss når avstanden er under 50 mm.** «Hjelpemidler» holder hånden din i trygg avstand fra sagbladet.
- ▶ **Bruk bare skyvestokken fra produsenten eller en som er fremstilt i samsvar med anvisningene.** Denne skyvestokken gir tilstrekkelig avstand fra hånden til sagbladet.
- ▶ **Bruk aldri en skyvestokk som er skadet eller forkortet.** En skadet eller forkortet skyvestokk kan brekke, slik at hånden din glir inn i sagbladet.
- ▶ **Utfør aldri noen operasjoner på "frihånd". Bruk alltid parallellanlegget eller gjæringssagen til å plassere og styre emnet.** "Frihånd" betyr at du bruker hendene dine til å støtte eller styre emnet, istedenfor å bruke et parallellanlegg eller en gjæringssag. Frihåndssaging fører til forskyvning, blokkering og tilbakeslag.
- ▶ **Strekk aldri hendene rundt eller over et roterende sagblad.** Hvis du strekker deg etter et emne, kan du utilsiktet komme i berøring med det roterende sagbladet.
- ▶ **Sørg for ekstra støtte for emnene bak og/eller på sidene til bordsagen hvis emnene er lange/brede, slik at de ligger plant.** Et langt og/eller bredt emne har en tendens til å bøye seg ned på bordkanten, slik at man mister kontrollen, sagbladet blokkeres og det oppstår tilbakeslag.
- ▶ **Skyv inn emnet med jevn hastighet. Ikke bøy eller vri på emnet eller flytt det fra side til side. Hvis det oppstår blokkering, må verktøyet slås av umiddelbart og kobles fra strømforsyningen før blokkeringen fjernes.** Hvis sagbladet blokkeres av emnet, kan det oppstå tilbakeslag eller motoren kan stoppe.
- ▶ **Ikke fjern avsagd materiale mens sagen går.** Materialet kan settes seg fast i anlegget eller på innsiden av sagbladvernet og sagbladet, slik at fingrene dine trekkes inn i sagbladet. Slå av sagen og vent til sagbladet stopper før du fjerner materiale.
- ▶ **Bruk et ekstra anlegg som har kontakt med bordet ved langsgående saging av emner som er under 2 mm tykke.** Et tynt emne kan kile seg fast under parallellanlegget og føre til tilbakeslag.

Årsaker til tilbakeslag og tilknyttede advarsler

Tilbakeslag er en plutselig reaksjon på emnet på grunn av at sagbladet trykkes sammen eller blokkeres, eller sagelinjen forskyves i emnet i forhold til sagbladet, eller når en del av emnet blokkeres mellom sagbladet og parallellanlegget eller et annet objekt som sitter fast.

Ved tilbakeslag løftes emnet vanligvis opp fra bordet av den bakre delen av sagbladet, og beveger seg med stor hastighet mot brukeren.

Tilbakeslag skyldes feil bruk av sagen og/eller feil driftsprosedyrer eller -betingelser og kan unngås ved å følge sikkerhetsreglene nedenfor.

- ▶ **Stå aldri rett ved siden av sagbladet. Stå alltid på samme side av sagbladet som anlegget.** Tilbakeslag kan føre til at emnet slynges mot en person som står foran og rett ved siden av sagbladet.
- ▶ **Strekk deg aldri over eller inn bak sagbladet for å trekke i eller støtte emnet.** Du kan komme til å berøre sagbladet, eller tilbakeslag kan trekke fingrene dine inn i sagbladet.

- ▶ **Hold og press aldri emnet som kappes, mot det roterende sagbladet.** Hvis emnet som kappes, presses mot sagbladet, vil det oppstå blokkering og tilbakeslag.
- ▶ **Still inn anlegget slik at det er parallelt med sagbladet.** Hvis anlegget plasseres feil, vil emnet bli trykt mot sagbladet, og det oppstår tilbakeslag.
- ▶ **Bruk et hjelpestykke til å styre emnet mot bordet og anlegget når du ikke sager helt igjennom emner som saging av noter og falser.** Et hjelpestykke gjør det enklere å kontrollere emnet hvis det skulle oppstå tilbakeslag.
- ▶ **Støtt store paneler for å minimere faren for fastklemming av bladet og tilbakeslag.** Store paneler har en tendens til å sige ned av sin egen vekt. Støtte(r) må plasseres under alle delene av panelet som overstiger lengden på bordet.
- ▶ **Vær ekstra forsiktig ved kapping av et emne som er vridd, bøyd eller ikke har en rett kant til å styre det med en gjæringssag eller langs anlegget.** Et emne som er vridd eller bøyd er ustabilt, og fører til feiljustering av snittet med sagbladet, blokkering og tilbakeslag.
- ▶ **Sag aldri mer enn ett emne, stablet vertikalt eller horisontalt.** Sagbladet kan plukke opp ett eller flere stykker og forårsake tilbakeslag.
- ▶ **Når du starter sagen på nytt med sagbladet i emnet, sentrerer du sagbladet i snittet slik at sagtennene ikke stikker inn i materialet.** Hvis sagbladet blokkeres, kan det løfte opp emnet slik at det oppstår tilbakeslag når sagen startes igjen.
- ▶ **Sørg for at sagbladene alltid er rene, skarpe og riktig innstilt. Bruk aldri bøyde sagblad eller sagblad med tenner som har sprekker eller er brukket.** Skarpe og riktig innstilte sagblad minimerer blokkering, stopp og tilbakeslag.

Advarsler om bruk av bordsager

- ▶ **Slå av bordsagen og koble fra strømledningen før bordinnlegget tas ut, før skifte av sagblad eller justering av spaltekilen eller sagbladvernet og når maskinen skal stå uten tilsyn.** Uhell kan unngås med egnede sikkerhetstiltak.
- ▶ **La aldri sagbladet være i gang uten tilsyn. Slå det av, og forlat ikke verktøyet før det har stoppet helt.** En sag som står uten tilsyn mens den er i gang, er en ukontrollert fare.
- ▶ **Plasser bordsagen på et sted med god belysning og plant underlag, der du hele tiden kan stå stødig. Den bør plasseres på et sted der det er nok plass til at emnestørrelsen kan håndteres uten problemer.** Trange, mørke steder og ujevne, glatte gulv representerer fare for ulykker.
- ▶ **Rengjør ofte, og fjern sagstøv under sagbordet og/eller støvoppsamleren.** Sagstøv som samler seg opp, er brennbart og kan selvantenne.
- ▶ **Bordsagen må sikres.** En bordsag som ikke er riktig sikret, kan bevege seg eller velte.
- ▶ **Fjern verktøy, avkapp osv. fra bordet før bordsagen slås på.** Oppmerksomhet eller en potensiell blokkering kan være farlig.
- ▶ **Bruk alltid sagblad med riktig størrelse og form (diamant eller runde) på spindelhullene.** Sagblad som ikke passer til festeelementene til sagen vil bli usentrert, noe som fører til at du mister kontrollen.
- ▶ **Bruk aldri skadde eller feil type festeanordninger for sagbladet, som flenser, sagbladskiver, bolter eller muttere.** Disse festene er utviklet spesielt for din sag, for sikker drift og optimal ytelse.
- ▶ **Du må aldri stå på bordsagen og ikke bruke den som klatrehjelp.** Det kan oppstå alvorlig personskade hvis verktøyet velter eller kutteverktøyet berøres.
- ▶ **Kontroller at sagbladet er montert slik at det roterer i riktig retning. Bruk ikke slipeskiver, stålbørster eller kappeskiver på en bordsag.** Feil ved monteringen av sagbladet eller bruk av tilbehør som ikke er anbefalt kan føre til alvorlige personskader.

Ekstra sikkerhetsanvisninger

- ▶ **Bruk vernehansker ved montering av sagbladet.** Det kan oppstå personskader.
- ▶ **Bruk ikke sagblad av HSS-stål.** Slike sagblad kan lett brekke.
- ▶ **Bruk kun sagblad som tilsvarer de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen og på elektroverktøyet og som er kontrollert jf. EN 847-1 og tilsvarende markert.**
- ▶ **Bruk aldri elektroverktøyet uten bordinnsatsen. Skift ut bordinnsatsen hvis den er defekt.** Uten en feilfri bordinnsats kan du skade deg på sagbladet.
- ▶ **Sørg for at arbeidsplassen alltid er ren.** Materialblandinger representerer ekstra stor fare. Lettmetallstøv kan brenne eller eksplodere.
- ▶ **Velg et sagblad som er egnet til materialet du vil bearbeide.**
- ▶ **Bruk kun sagblad som anbefales av elektroverktøyprodusenten og som er egnet for det materialet du vil bearbeide.**
- ▶ **Før emnet bare mot sagbladet mens sagbladet roterer.** Det er ellers fare for tilbakeslag hvis sagbladet henger seg opp i emnet.

Symboler

De nedenstående symbolene kan være av betydning for bruk av elektroverktøyet. Legg merke til symbolene og deres betydning. En riktig tolkning av symbolene hjelper deg med å bruke elektroverktøyet en bedre og sikrere måte.

Symboler og deres betydning	
	**Pass på at hendene ikke kommer inn i sageområdet når elektroverktøyet går.** Ved kontakt med sagbladet er det fare for skader.

Symboler og deres betydning



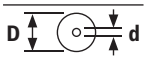
Bruk støvmaske.



Bruk hørselvern. Eksponering for støy kan redusere hørselstap.



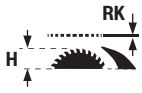
Bruk vernebriller.



Vær oppmerksom på sagbladets dimensjoner (sagbladdiameter **D**, hulldiameter **d**). Hulldiameteren **d** må passe til verktøyspindelen. Det skal ikke være noen klaring. Hvis det er nødvendig å bruke reduksjonsstykker, må reduksjonsstykkenes dimensjoner passe til tykkelsen på stambladet, sagbladets hulldiameter og diameteren på verktøyspindelen. Bruk fortrinnsvis reduksjonsstykkene som fulgte med sagbladet.

Sagbladdiameteren **D** må stemme overens med angivelsen på symbolet.

Se også "Egnede sagbladmål" i kapittelet "Tekniske data".

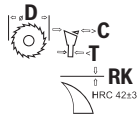


Legg merke til tykkelsen på spaltekniven **RK** og den maksimalt mulige høyden på arbeidsstykket **H**.

Se også kapittelet «Tekniske data».



Følg informasjonen på spaltekniven når du skifter sagblad. Ellers er det fare for at spaltekniven setter seg fast i emnet.



D Diameter på sagbladet

C Minste skjærebredde (tanntykkelse/-vinkling)

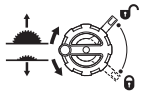
T Maksimal stambladtykkelse

RK Tykkelsen på spaltekniv



ROTATION Tennenes skjæreretning (pilretningen på sagbladet) må stemme med pilretningen på

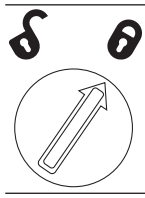
Se også kapittelet «Tekniske data».



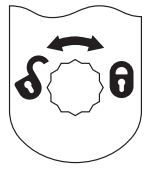
Venstre side:
Viser dreieretningen til sveiven for senking (**transportstilling**) og heving (**arbeidsstilling**) av sagbladet.

Symboler og deres betydning

Høyre side:
Viser stillingen til låsespaken for låsing av sagbladet og ved innstilling av den vertikale gjæringsvinkelen (svingbart sagblad).



Dreieretning for å feste/løsne bordinnlegget



Rotasjonsretningen til ringnøkkelen for å løsne/feste spennskruen på sagbladet



Ikke berør sagbladet med skyvestokken.



I dette området kan det festes klemmer til sagbordet.

CE

Med CE-merket bekrefter produsenten at elektroverktøyet er i overensstemmelse med gjeldende EU-direktiver.

Produktbeskrivelse og ytelsesspesifikasjoner



Les sikkerhetsanvisningene og instruksene. Hvis ikke sikkerhetsanvisningene og instruksene tas til følge, kan det oppstå elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Se illustrasjonene i begynnelsen av bruksanvisningen.

Forskriftsmessig bruk

Elektroverktøyet er konstruert for bruk som stasjonært verktøy for rette langs- og tverrgående snitt i hardt og mykt tre og på spon- og fiberplater. Det er da mulig å sage med horisontale gjæringsvinkler på –**30°** til +**30°** og vertikale gjæringsvinkler på **–2°** til **47°**.

Ved bruk av tilsvarende sagblad er det mulig å sage aluminiumsprofiler og plast.

Illustrerte komponenter

Nummereringen av de illustrerte komponentene refererer til bildet av elektroverktøyet på illustrasjonssiden.

(1) Vinkelanlegg

(2) Skyvesleide

(3) Vernedeksel

(4) Støvsugeradapter på vernedeksel

(5) Spaltekniv
(6) Innleggsplate
(7) Skyvestokk
(8) Ekstra parallellanlegg (sammenleggbart)
(9) Unbrakonøkkel (5 mm/2,5 mm)
(10) Holder for oppbevaring av vernedekselet
(11) Boringer for montering
(12) Skala for avstand mellom sagblad og parallellanlegg
(13) På-knapp
(14) Sikkerhetsklaff
(15) Av-bryter
(16) Spennhåndtak for skyvesleiden
(17) Anlegg for 0°-gjæringsvinkel (vertikal)
(18) Håndhjulets gjæringsvinkel
(19) Låsespak for innstilling av vertikal gjæringsvinkel
(20) Sveiv for heving og senking av sagbladet
(21) Skala for gjæringsvinkel (vertikal)
(22) Anlegg for 45°-gjæringsvinkel (vertikal)
(23) Skruknapp for parallellanlegg
(24) Spennhåndtak for sagbordutvidelse
(25) Styreskinne for parallellanlegg
(26) Parallellanlegg
(27) Sagbord
(28) Sagblad
(29) Profilskinne
(30) Vingeskrue for lengdeanlegg
(31) Lengdeanlegg
(32) Ledningsholder
(33) Holder for oppbevaring av vinkelanlegget
(34) Støvsugeradapter
(35) Sponutkast
(36) Ringnøkkel
(37) Sagbordforlengelse
(38) Klemspak for spaltekniv
(39) Posisjonsstifter for spaltekile
(40) Merking klemspak/klemplate
(41) Låseskrue for innleggsplate
(42) Klemspak for vernedekselet
(43) Styrebolt for vernedekselet
(44) Låsespak for parallellanlegg
(45) Stiftpar (høyre, svart)
(46) Stiftpar (høyre, sølv)
(47) Stiftpar (venstre, svart)
(48) Festeskrue for sagbordforlengelse
(49) Underlagsskive for sagbordforlengelse
(50) Styreskinne for vinkelanlegg
(51) Styrespor for vinkelanlegg
(52) Styrestang for sagbordforlengelse
(53) Tommeskruer for profilskinne
(54) Dekselklaff for sponutkast
(55) Unbrakoskrue dekselklaff for sponutkast
(56) Klemmefjær
(57) Støvbeskyttelsesplate
(58) Grepshull for løfting av innleggsplaten
(59) Klemmeskrue for sagblad
(60) Spindellåsespak
(61) Spennflens
(62) Festeflens
(63) Verktøyspindel
(64) Låseskrue for sagbordforlengelse
(65) Vippearm
(66) Klaff
(67) Vinkelindikator (vertikal)
(68) Låseknapp for valgfri gjæringsvinkel (horisontal)
(69) Riflet skrue for fiksering av vinkelanlegg i skyvesleiden
(70) Vinkelindikator (horisontal) på vinkelanlegget
(71) Avstandsindikator
(72) Festeskrue for å feste vinkelanlegget i skyvesleiden ved maksimale dimensjoner på arbeidsstykket
(73) Skrue for vinkelindikator (vertikal)
(74) Unbrakoskruer (5 mm) foran for innstilling av sagbladets parallellitet
(75) Unbrakoskruer (5 mm) bak for innstilling av sagbladets parallellitet
(76) Skrue for avstandsindikatoren til sagbordet
(77) Justeringsskruer for innleggsplate
(78) Justeringsskruer for styreskinne for vinkelanlegg
(79) Bærehåndtak
(80) Formstøpte håndtak

Tekniske data

Bordsirkelsag		EXTS100-254X
Artikkelnummer		**3 601 M30 8..**
Opptatt effekt	W	2200
Tomgangsturtall	o/min	4500
Startstrømbegrensing		●
Vekt[A)]	kg	34,8
Kapslingsgrad		⧈ / II

Mål
Elektroverktøy (inkludert avtagbare maskindeler)

Bordsirkelsag		**EXTS100-254X**
Bredde x dybde x høyde	mm	713 x 747 x 363
Emne		
Maks mulig emnehøyde **H**	mm	100
Spaltekniv		
Tykkelse **RK**	mm	2,3
Egnede sagbladmål		
Sagbladdiameter **D**	mm	254
Hulldiameter **d**	mm	30
Maks stambladtykkelse **T**	mm	< 2,2
Min. tanntykkelse/-vinkling **C**	mm	> 2,4

A) Uten strømkabel

Maksimale emnemål: (se „Maksimale emnemål“, Side 171)

Verdiene kan variere avhengig av produktet, bruksområdet og miljøforholdene. Du finner mer informasjon på www.bosch-professional.com/wac.

Informasjon om støy

Støyemisjon målt i henhold til **EN 62841-3-1**.

Vanlig A-støynivå for elektroverktøyet: lydtrykknivå **93** dB(A); lydeffektnivå **105** dB(A). Usikkerhet K = **3** dB.

Bruk hørselvern!

Støyutslippsverdien som er angitt i disse anvisningene er målt iht. en standardisert målemetode og kan brukes til sammenligning av elektroverktøy med hverandre. Den egner seg også til en foreløpig estimering av støyutslippet.

Den angitte støyutslippsverdien representerer de hovedsakelige bruksområdene til elektroverktøyet. Men hvis elektroverktøyet brukes til andre formål, med andre innsatsverktøy eller utilstrekkelig vedlikehold, kan støyutslippet avvike fra det som er angitt. Dette kan føre til en betydelig økning av støyutslippet for hele arbeidstidsrommet.

For en nøyaktig vurdering av støyutslippet skal det også tas hensyn til de tidene maskinen er slått av, eller går, men ikke faktisk er i bruk. Dette kan redusere støyutslippet for hele arbeidstidsrommet betraktelig.

Montering

▶ **Unngå en uvilkårlig starting av elektroverktøyet. I løpet av monteringen og ved alle arbeider på elektroverktøyet må støpselet ikke være tilkoblet strømtilførselen.**

Leveranseomfang

Kontroller før første gangs bruk av elektroverktøyet om alle delene som er oppført nedenfor fulgte med:

- Bordsirkelsag med montert sagblad **(28)**, spaltekniv **(5)** og skyvesleid **(2)**
- Vinkelanlegg **(1)**
- Profilskinne **(29)**
- Lengdeanlegg **(31)**
- Legg parallellanlegget **(26)** med sammenleggbart ekstra parallellanlegg **(8)**
- Vernedeksel **(3)** med støvsugeradapter **(4)**
- Sagbordforlengelse **(37)**
- Unbrakonøkkel **(9)**
- Ringnøkkel **(36)**
- Skyvestokk **(7)**
- Innleggsplate **(6)**
- Støvsugeradapter **(34)**

Merknad: Undersøk om elektroverktøyet er skadet. Før videre bruk av elektroverktøyet må beskyttelsesinnretninger eller lett skadede deler kontrolleres nøye med hensyn til feilfri og forskriftsmessig funksjon. Kontroller om de bevegelige delene fungerer feilfritt og ikke blokkeres, og at ingen deler er skadet. Samtlige deler må være riktig montert og oppfylle alle betingelser for å sikre en feilfri drift.
Skadede beskyttelsesinnretninger og deler må repareres eller skiftes ut på en sakkyndig måte av et godkjent verksted.

Nødvendig verktøy i tillegg til det som inngår i leveransen:

- Stjerneskrutrekker
- Vinkellære

Montering av enkeltdeler

- Ta alle delene som fulgte med, forsiktig ut av emballasjen.
- Fjern all emballasjen til elektroverktøyet og tilbehøret som ble levert sammen med verktøyet.
- Pass på at innpakkingsmateriellet fjernes under motorblokken.

Følgende maskindeler er festet direkte på huset: Skyvestokk **(7)**, ringnøkkel **(36)**, unbrakonøkkel **(9)**, parallellanlegg **(26)** med sammenleggbart ekstra parallellanlegg **(8)**, vinkelanlegg **(1)**, profilskinne **(29)**, lengdeanlegg **(31)**, vernedeksel **(3)**, støvsugeradapter **(34)**.

- Når du trenger en av disse komponentene, tar du det forsiktig ut av oppbevaringsrommet.

Plassere spaltekniven (se bilde a1–a2)

Merknad: Rengjør om nødvendig alle delene som skal monteres, før spaltekniven plasseres.

- Drei sveiven **(20)** med urviseren til den stopper, slik at sagbladet **(28)** er i den høyeste mulige stillingen over sagbordet.
- Løsne klemspaken **(38)** med urviseren til den vender opp.
- Skyv spaltekniven **(5)** mot klemspaken **(38)** til det er mulig å trekke den oppover.
- Trekk spaltekniven helt opp slik at den er plassert nøyaktig over midten av sagbladet.
- La de to posisjonsstiftene **(39)** festes i hullene nede på spaltekniven, og stram klemspaken **(38)** igjen. Markeringene **(40)** på klamplaten og klemspaken **(38)** må være plassert som vist.

Montere innleggsplaten (se bilde b)

– Hekt innleggsplaten **(6)** inn i den bakre utsparingen på verktøyskaftet, og før den nedover.
– Trykk på innleggsplaten til den festes i verktøyskaftet.
– Drei låseskruen **(41)** med spissen til ringnøkkelen **(36)** i retningen «Låse» til den stopper.

Montere beskyttelsesdekselet (se bilde c1 – c2)

Merknad: Monter vernedekselet bare når spaltekniven er plassert i den høyeste stillingen nøyaktig over midten av sagbladet (se bilde **a2**). Vernedekselet må ikke monteres hvis spaltekniven er i den nederste stillingen (leveringstilstand eller stilling for saging av noter) (se bilde **a1**).

– Løsne klemspaken **(42)**, og ta beskyttelsesdekselet **(3)** ut av holderen **(10)**.
– Skyv styrebolten **(43)** bakover i sporet på spaltekniven **(5)**.
– Før beskyttelsesdekselet **(3)** nedover til sagbladvernet (øvre plastskinne) står **parallelt** med overflaten på sagbordet **(27)**.
– Trykk klemspaken **(42)** oppover. Klemspaken skal gå merkbart og hørbart i lås, og beskyttelsesdekselet **(3)** må være fast og sikkert montert.

▶ **Kontroller alltid før bruk om beskyttelsesdekselet beveger seg feilfritt. Ikke bruk elektroverktøyet hvis beskyttelsesdekselet ikke kan bevege seg fritt og ikke låses umiddelbart.**

Montere parallellanlegget (se bilde d)

Parallellanlegget **(26)** kan plasseres enten til venstre eller høyre for sagbladet på faste punkter. De tre stiftparene **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Stiftpar	Farge	Parallellanleggets posisjon (26)	Skjærekapasitet	Skala (12)
(45)	Svart	Til høyre for sagbladet	180–825 mm	Under, svart
(46)	Sølv	Til høyre for sagbladet	0–650 mm	Over, sølv
(47)	Svart	Til venstre for sagbladet	0–360 mm	Under, svart

– Sørg for at spennhåndtaket **(24)** fester sagbordutvidelsen (spennhåndtaket trykkes ned).
– Slipp låsespakene **(44)** på parallellanlegget **(26)**.
– Plasser hakkene til parallellanlegget **(26)** over ett av de tre stiftparene **(45)**, **(46)**, **(47)**. Det hengslede ekstra parallellanlegget **(8)** må peke bort fra vernedekselet **(3)**.
– Fold ned låsespakene **(44)** på begge sider for å sikre parallellanlegget.

Montere sagbordforlengelsen (se bilde e)

– Skru ut festeskruene **(48)** på hver side ved hjelp av unbrakonøkkelen **(9)**, og fjern de ytre underlagsskivene **(49)**. De indre underlagsskivene blir værende på styrestengene **(52)**.
– Skru sagbordforlengelsen **(37)** sammen med styrestengene **(52)**. Fest styrestengene med ringnøkkelen **(36)** mens du strammer festeskruen med unbrakonøkkelen.
Klaffen **(66)** i sagbordforlengelsen må peke oppover, og vippearmene **(65)** utover.

Montere vinkelanlegg, profilskinne og lengdeanlegg (se bilder f1–f3)

– Før skinnen **(50)** til vinkelanlegget **(1)** inn i et av styresporene **(51)** til sagbordet.

Vinkelanlegget kan gjøres bredere med profilskinnen **(29)**, slik at det er enklere å legge på lange emner.

– Ved behov monterer du profilskinnen **(29)** på vinkelanlegget ved hjelp av tommeskruene **(53)**.

Med lengdeanlegget **(31)** er det enkelt å sage like lange emner.

– Skyv lengdeanlegget **(31)** på profilskinnen **(29)**, og stram vingeskruen **(30)** for å feste den.

Støv-/sponavsuging

Unngå arbeid uten støvreduserende tiltak. En egnet støvavsug reduserer den skadelige støvforurensningen. Sørg for en god ventilasjon av arbeidsplassen. Bruk alltid egnet åndedrettsvern. Bruk helst et støvavsug som er egnet for dette materialet. Følg gjeldende forskrifter i ditt land for materialene som skal bearbeides.

▶ **Unngå støv på arbeidsplassen.** Støv kan lett antennes.

Krav for støvsugeren		
Anbefalt nominell diameter for slange	mm	**28**
Nødvendig undertrykk[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Nødvendig gjennomstrømningsmengde[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Anbefalt filtereffektivitet		Støvklasse M[B)]

A) Effektverdi ved vakuumtilkoblingen til elektroverktøyet

B) I samsvar med IEC/EN 60335-2-69

Følg instruksjonene for støvsugeren. Hvis sugekraften reduseres, stopp og fjern årsaken.

Støv-/sponavsuget kan blokkeres av støv, spon eller avbrukne deler på arbeidsstykket.

– Slå av elektroverktøyet, og trekk støpselet ut av stikkontakten.
– Vent til sagbladet er helt stanset.
– Finn årsaken til blokkeringen og fjern denne.

▶ **For å unngå brannfare ved saging av aluminium må du tømme sponutkastet og det nedre sponutkastdekselet og ikke bruke sponavsug.**

Tømme sponutkastet (se bilde g)

For å fjerne bruddstykker fra emnet og store spon kan du tømme sponutkastet **(35)**.

– Slå av elektroverktøyet og trekk støpselet ut av stikkontakten.
– Vent til sagbladet har stanset helt.
– Løsne skruene **(55)** på dekselklaffen **(54)** ved hjelp av unbrakonøkkelen **(9)**.
Skruene kan ikke skrus helt ut (tapssikring).
– Trykk på klemfjæren **(56)** nedenfra, og vipp dekselklaffen **(54)** utover.
Sørg for at dekselklaffen er presset mot toppen av støvbeskyttelsesplaten **(57)**.
– Rengjør sponutkastet **(35)** for deler av arbeidsstykket og spon.
– Vipp dekselklaffen **(54)** ned igjen til klemfjæren **(56)** låses på plass.
– Trekk til skruene **(55)** til dekselklaffen **(54)** med unbrakonøkkelen **(9)**.

Eksternt avsug (se bilde h)

Click&Clean-kobling: For å suge ut støv og spon kan du enten koble en støvsugerslange til støvsugerdapteren **(4)** på vernedekselet **(3)** eller en støvsugerslange sammen med sugeadapteren **(34)** til sponutkastet **(35)**.

– Koble en støvsugerslange (Ø 33 mm) godt til støvsugeradapteren **(4)** på vernedekselet **(3)**.

eller

– Sett støvsugerposen **(34)** på sponutkastet **(35)**.
– Koble en støvsugerslange (Ø 39 mm) godt til støvsugeradapteren **(34)**.

Støvsugeren må være egnet til materialet som skal bearbeides.

Ved oppsuging av spesielt helsefarlig, kreftfremkallende eller tørt støv må du bruke en spesialstøvsuger.

Stasjonær eller fleksibel montering

▶ **Til en sikker bruk må du montere elektroverktøyet før bruk på et jevn og stabil arbeidsflate (f. eks. arbeidsbenk).**

Montere på en arbeidsflate (se bilde i)

– Fest elektroverktøyet på arbeidsflaten med en egnet skruforbindelse. Bruk hullene **(11)**.

eller

– Spenn fast føttene til elektroverktøyet på arbeidsflaten med vanlige skrutvinger.

Montering på et Bosch arbeidsbord (se bilde j)

Arbeidsbordene fra Bosch (f.eks. **GTA700**, **GTA50W**) er enkle å transportere og raske å sette opp takket være det sammenleggbare designet. Elektroverktøyet kan monteres uten verktøy.

▶ **Les gjennom alle advarsler og instrukser som fulgte med arbeidsbenken.** Feil ved overholdelsen av advarslene og instruksene kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.
▶ **Sett arbeidsbenken korrekt opp før du monterer elektroverktøyet.** En feilfri oppbygging er viktig for å forhindre at benken bryter sammen.
– Monter elektroverktøyet i transportstilling på arbeidsbenken.

Skifte sagblad (se bilde k1–k4)

▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**
▶ **Bruk vernehansker ved montering av sagbladet.** Det kan oppstå personskader.
▶ **Bruk kun sagblad med en maksimal godkjent hastighet som er høyere enn elektroverktøyets tomgangsturtall.**
▶ **Bruk kun sagblad som tilsvarer de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen og på elektroverktøyet og som er kontrollert jf. EN 847-1 og tilsvarende markert.**
▶ **Bruk bare sagblad som anbefales av produsenten av dette elektroverktøyet og som er egnet for materialet du ønsker å bearbeide.** Dermed unngår du overoppheting av sagtannspissene og smelting av plastmaterialet som skal bearbeides.
▶ **Bruk ikke sagblad av HSS-stål.** Slike sagblad kan lett brekke.

Demontering av sagbladet

– Åpne klemspaken **(42)**, og trekk beskyttelsesdekselet **(3)** ut av sporet på spaltekniven **(5)**.
– Drei låseskruen **(41)** med spissen på ringnøkkelen **(36)** i retning «Åpne» til den stopper, og løft innleggsplaten **(6)** ut av verktøysjakten. Det er lettere å løfte den med grepshullet **(58)**.
– Drei sveiven **(20)** med urviseren til den stopper, slik at sagbladet **(28)** er i den høyeste mulige stillingen over sagbordet.
– Drei spennskruen **(59)** med ringnøkkelen **(36)**, og trekk samtidig i spindellåsespaken **(60)** til denne låses.
– Hold spindellåseknappen trukket ut, og skru spennskruen av mot urviseren.
– Ta av spennflensen **(61)**.
– Ta av sagbladet **(28)**.

Montering av sagbladet

– Om nødvendig må alle deler som skal monteres rengjøres før innbyggingen.

– Sett det nye sagbladet på festeflensen **(62)** til verktøyspindelen **(63)**.

Merknad: Ikke bruk for små sagblad. Den radiale avstanden mellom sagblad og spaltekniv må være maksimalt 3–8 mm .

▶ **Ved montering må du passe på at tennenes skjæreretning (pilretning på sagbladet) stemmer overens med pilretningen på spaltekilen!**

– Sett på spennflensen **(61)** og spennskruen **(59)**.
– Drei spennskruen **(59)** med ringnøkkelen **(36)**, og trekk samtidig i spindellåsespaken **(60)** til denne låses.
– Trekk spennskruen fast med urviseren.
– Legg innleggsplaten **(6)** over spaltekniven **(5)** i verktøysjakten. Drei låseskruen **(41)** med spissen til ringnøkkelen **(36)** i retningen «Låse» til den stopper.
– Monter vernedekselet **(3)** igjen.

Bruk

▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**

Sagbladets transport- og arbeidsstilling

Transportstilling

– Ta av beskyttelsesdekselet **(3)**, fjern innleggsplaten **(6)** og sett spaltekniven **(5)** i den nederste stillingen. Sett inn innleggsplaten **(6)** igjen.
– Drei sveiven **(20)** mot urviseren til tennene til sagbladet **(28)** er under sagbordet **(27)**.
– Flytt styreskinnen **(25)** helt inn. Trykk spennhåndtaket **(24)** ned. Dermed er sagbordutvidelsen fiksert.

Arbeidsstilling

– Sett spaltekniven **(5)** i den øverste stillingen nøyaktig over midten på sagbordet, sett inn innleggsplaten **(6)** og monter beskyttelsesdekselet **(3)**.
– Drei sveiven **(20)** med urviseren til de øvre tennene til sagbladet **(28)** er ca. 3–6 mm over emnet.

Forstørrelse av sagbordet

Lange og tunge emner må støttes eller noe må legges under på den frie enden.

Sagbordutvidelse (se bilde A)

Du kan utvide sagbordet til venstre eller høyre ved å flytte styreskinnen **(25)** utover.

– Trekk spennhåndtaket **(24)** for sagbordutvidelsen helt opp.
– Bruk dreieknappen **(23)** til å flytte styreskinnen **(25)** utover til venstre eller høyre til ønsket bredde.
– Trykk spennhåndtaket **(24)** ned. Dermed er sagbordutvidelsen fiksert.

Skyvesleide (se bilde B)

Med skyvesleiden **(2)** kan du sage arbeidsstykker med en maksimal bredde på **580** mm og en maksimal høyde på **22** mm.

Samtidig oppnås en høyere presisjon ved sagingen, spesielt i kombinasjon med vinkelanlegget **(1)** (se „Saging av horisontal gjæringsvinkel ved hjelp av skyvesleiden“, Side 171).

– Trekk spennhåndtaket **(16)** for skyvesleiden helt opp. Skyvesleiden kan slik både forskyves helt fremover og bakover.

Sagbordforlengelse (se bilder C1–C2)

Sagbordforlengelsen **(37)** forlenger sagbordet **(27)** bak.

– Løsne låseskruen **(64)** på den venstre styrestangen.
– Trekk sagbordforlengeren **(37)** ut til ønsket lengde.
– For å låse posisjonen strammer du låseskruen **(64)**.

I forbindelse med tunge emner må du eventuelt støtte opp sagbordforlengelsen.

Når du bruker skyvesleiden **(2)**, må du klargjøre sagbordforlengelsen **(37)** slik at skyvesleiden ikke kolliderer med sagbordforlengelsen. Klaffen **(66)** gir rett utsparing.

– Sving begge vippearmene **(65)** 90° til venstre.
– Fold klaffen **(66)** ned, og klem den fast i nedre posisjon.

Stille inn vertikale og horisontale gjæringsvinkler

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyets grunninnstillinger og eventuelt innstille disse.

Stille inn vertikale gjæringsvinkler (sagblad) (se bilde D)

Den vertikale gjæringsvinkelen kan stilles inn i et område fra **–2°** til **47°**.

For rask og nøyaktig innstilling av de vertikale standardvinklene 0° og 45° har sagen anlegg (**(17)**, **(22)**) fra fabrikken.

– Løsne låsespaken **(19)** mot urviseren.

Merknad: Når låsespaken løsnes helt, vipper sagbladet til en stilling som tilsvarer ca. 30° på grunn av tyngdekraften.

Vertikale gjæringsvinkler mellom 0° og 45°:

– Trekk eller trykk håndhjulet **(18)** langs kulissen til vinkelindikatoren **(67)** viser ønsket gjæringsvinkel.
– Hold håndhjulet i denne stillingen, og stram låsespaken **(19)** igjen.

Vertikale gjæringsvinkler mellom -2° og 0°:

– Sving anlegget **(17)** forover.
– Trykk håndhjulet **(18)** langs kulissen til vinkelindikatoren **(67)** viser ønsket gjæringsvinkel.
– Hold håndhjulet i denne stillingen, og stram låsespaken **(19)** igjen.

Vertikale gjæringsvinkler mellom 45° og 47°:

– Sving anlegget **(22)** forover.
– Trekk håndhjulet **(18)** langs kulissen til vinkelindikatoren **(67)** viser ønsket gjæringsvinkel.
– Hold håndhjulet i denne stillingen, og stram låsespaken **(19)** igjen.

Anlegget (**(17)**, **(22)**) svinger automatisk tilbake til standardposisjonen så snart en vertikal gjæringsvinkel mellom 0° og 45° er stilt inn for sagbladet igjen.

Stille inn horisontale gjæringsvinkler (vinkelanlegg) (se bilde E)

Den horisontale gjæringsvinkelen kan stilles inn i et område fra **30°** (venstre side) til **30°** (høyre side).

– Løsne låseknappen **(68)** hvis den er strammet.
– Drei vinkelanlegget til vinkelindikatoren **(70)** viser ønsket gjæringsvinkel.
– Stram låseknotten **(68)** igjen.

Stille inn parallellanlegget (se bilde F)

Parallellanlegget **(26)** kan plasseres enten til venstre eller høyre for sagbladet på faste punkter. De tre stiftparene **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Plasser parallellanlegget **(26)** på ønsket side av sagbladet (se „Montere parallellanlegget (se bilde **d**)“, Side 167).
– Still inn ønsket avstand mellom parallellanlegget og sagbladet ved hjelp av dreieknappen **(23)**.

Den høyre kanten av avstandsindikatoren **(71)** viser den innstilte avstanden.
.For posisjon **(45)**, **(47)** gjelder den nedre, svarte skalaen **(12)**.
Den øvre, sølvfargede skalaen **(12)** gjelder for posisjon **(46)**.

Stille inn det ekstra parallellanlegget (se bilde G)

– Brett det ekstra parallelleanlegget **(8)** over parallelleanlegget **(26)** på siden av sagbladet **(28)**.

Det sammenleggbare ekstra parallelleanlegget **(8)** har to forskjellige funksjoner, avhengig av posisjonen:

– Anlegg for saging av smale arbeidsstykker og for saging av vertikale gjæringsvinkler når det ekstra parallellanlegget ligger på sagbordet **(27)**.
– Støtte for arbeidsstykket når sagbordet **(27)** utvides med mer enn 50,8 mm.

Innstilling av spaltekniven

Spaltekniven **(5)** hindrer at sagbladet **(28)** klemmes fast i skjærefugen. Det er ellers fare for tilbakeslag, hvis sagbladet henger seg opp i arbeidsstykket.
Pass derfor alltid på at spaltekniven er korrekt innstilt:

– Den radiale avstanden mellom sagblad og spaltekniv må være maksimalt 3–8 mm .
– Tykkelsen på spaltekniven må være mindre enn skjærebredden og større enn stambladtykkelsen.
– Spaltekniven må alltid være på samme linje som sagbladet.
– For normale kappesnitt må spaltekniven alltid være i den høyeste mulige posisjonen.

Stille inn høyden til spaltekniven (se bilde H)

Til saging av noter må du innstille høyden på spaltekniven.

▶ **Bruk bare elektroverktøyet til notskjæring eller falsing med tilsvarende, egnet sikkerhetsutstyr (f.eks. tunnelbeskyttelsesdeksel, presskam).**

– Åpne klemspaken **(42)**, og trekk vernedekselet **(3)** ut av sporet på spaltekniven **(5)**.
For å beskytte vernedekselet mot skader må du oppbevare det i holderen **(10)** på huset (se også bilde **T**).
– Drei sveiven **(20)** med urviseren til den stopper, slik at sagbladet **(28)** er i den høyeste mulige stillingen over sagbordet.
– Løsne klemspaken **(38)** med urviseren til den vender opp.
– Trekk spaltekniven fra stiftene **(39)** (trekk klemspaken **(38)** litt utover), og skyv spaltekniven **(5)** ned til den stopper.
– Fest de to stiftene **(39)** i de øvre hullene på spaltekniven, og stram klemspaken **(38)** igjen.
Markeringene **(40)** på klemmen og klemspaken **(38)** må justeres (se også bilde **a2**).

Igangsetting

▶ **Vær oppmerksom på nettspenningen!** Spenningen til strømkilden må stemme overens med angivelsene på elektroverktøyets typeskilt.

Slå på (se bilde I1)

– Fell opp sikkerhetsdekselet **(14)**.
– For å slå på trykker du på den grønne på-knappen **(13)**.
– La sikkerhetsdekselet **(14)** falle ned igjen.

Slå av (se bilde I2)

– Trykk på av-bryteren **(15)**.

Overlastbeskyttelse

Elektroverktøyet er utstyrt med et overbelastningsvern. Ved forskriftsmessig bruk kan ikke elektroverktøyet overbelastes. Ved for stor belastning slår elektroverktøyet seg av.

Følg denne fremgangsmåten for å ta elektroverktøyet i bruk igjen:

– Slå av elektroverktøyet (se „Igangsetting“, Side 170).
– Fjern arbeidsstykket.
– Slå deretter elektroverktøyet på igjen.

Beskyttelse mot at uvedkommende bruker verktøyet (se bilde I3)

For å beskytte mot at uvedkommende bruker verktøyet kan du låse sikkerhetsklaffen **(14)** ved hjelp av en hengelås.

– Skyv en hengelås gjennom hullene i sikkerhetsklaffen **(14)** og av-bryteren **(15)**, og lås den.

Arbeidshenvisninger

Generelle informasjoner om saging

▶ **Før du sager, må du alltid forvisse deg om at sagbladet ikke på noe tidspunkt kan berøre anleggene eller andre maskindeler.**

- ▶ **Bruk bare elektroverktøyet til notskjæring eller falsing med tilsvarende, egnet sikkerhetsutstyr (f.eks. tunnelvernedeksel, presskam).**
- ▶ **Bruk ikke elektroverktøyet til slissing (not som slutter i emnet).**

Beskytt sagbladet mot slag og støt. Ikke utsett sagbladet for trykk fra siden.

Spaltekilen må være i flukt med sagbladet, for å forhindre at arbeidsstykket klemmer fast.

Ikke bearbeid deformerte arbeidsstykker. Arbeidsstykket må alltid ha en rett kant som parallellanlegget kan legges mot.

Oppbevar alltid skyvestokken på elektroverktøyet.

Brukerens plassering (se bilde J)

- ▶ **Stå aldri rett ved siden av sagbladet. Stå alltid på samme side av sagbladet som anlegget.** Tilbakeslag kan føre til at emnet slynges mot en person som står foran og rett ved siden av sagbladet.
- – Hold hender, fingre og armer borte fra det roterende sagbladet.

Følg disse anvisningene:

- – Hold arbeidsstykket sikkert med begge hender og trykk det fast mot sagbordet.
- – Ved saging av smale emner og vertikale gjæringsvinkler må du alltid bruke skyvestokken som følger med **(7)**.

Maksimale emnemål

Vertikal gjæringsvinkel	Maks. høyde på emnet [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maksimale dimensjoner på arbeidsstykket med vinkelanslag og skyvesleid (se bilde K)

Avhengig av bredden og høyden på arbeidsstykket må vinkelanslaget **(1)** plasseres og festes forskjellig på skyvesleiden **(2)**.

Tilfelle	Bredde på arbeidsstykket [mm]	Høyde på arbeidsstykket [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Tilfelle 1** og **Tilfelle 2**:
  Plasser vinkelanlegget **(1)** helt fremme på skyvesleiden **(2)** og fest det med den riflede skruen **(69)**
- – **Tilfelle 3**:
  Trekk vinkelanlegget **(1)** fremover til styreskinnen **(50)** bare kan festes i styresporet **(51)** med festeskruen **(72)** (**(72) stram** til festeskruen)

Saging

Saging av rette snitt

- – Still inn parallellanlegget **(26)** på ønsket sagebredde.
- – Legg emnet på sagbordet foran beskyttelsesdekselet **(3)**.
- – Hev eller senk sagbladet med sveiven **(20)** til de øvre tennene på sagbladet **(28)** er ca. 3–6 mm over emnet.
- – Slå på elektroverktøyet.
- – Sag gjennom emnet med jevn fremføring.
  Hvis du trykker for hardt, kan sagbladspissene bli overopphetet, og emnet kan skades.
- – Slå av elektroverktøyet, og vent til sagbladet er helt stanset.

Saging av vertikal gjæringsvinkel

- – Still inn ønsket vertikal gjæringsvinkel for sagbladet. Når sagbladet er vippet mot venstre, må parallellanlegget **(26)** være til høyre for sagbladet.
- – Følg anvisningene under (se „Saging av rette snitt“, Side 171)

Sage horisontale gjæringsvinkler (se bilde L)

- – Still inn ønsket horisontal gjæringsvinkel på vinkelanlegget **(1)**.
- – Legg emnet inntil profilskinnen **(29)**.
  Profilskinnen skal ikke befinne seg i snittlinjen. Hvis dette er tilfellet, løsner du tommeskruene **(53)** og flytter på anlegget.
- – Hev eller senk sagbladet med sveiven **(20)** til de øvre tennene til sagbladet **(28)** er ca. 3–6 mm over emnet.
- – Slå på elektroverktøyet.
- – Trykk emnet mot profilskinnen **(29)** med den ene hånden, og skyv vinkelanlegget langsomt forover i styresporet **(51)** med låseknappen **(68)** med den andre hånden.
- – Slå av elektroverktøyet, og vent til sagbladet er helt stanset.

Med lengdeanlegget **(31)** er det enkelt å sage like lange emner.

- – Løsne vingeskruen **(30)**, og skyv lengdeanlegget **(31)** til ønsket emnelengde.
- – Stram vingeskruen **(30)** igjen.

Saging av horisontal gjæringsvinkel med låst skyvesleide

- – Still inn den ønskede horisontale gjæringsvinkelen på vinkelanlegget **(1)**.
- – Vinkelanlegget **(1)** må være fritt bevegelig i styresporet **(51)** (venstre eller høyre). For å sørge for dette må du eventuelt løsne på den riflede skruen **(69)**.
- – Følg anvisningene under (se „Saging av rette snitt“, Side 171)

Saging av horisontal gjæringsvinkel ved hjelp av skyvesleiden

- – Still inn den ønskede horisontale gjæringsvinkelen på vinkelanlegget **(1)**.
- – Trekk spennhåndtaket **(16)** for skyvesleiden helt opp, og trekk skyvesleiden **(2)** forover.
- – Legg emnet på sagbordet foran vernedekselet **(3)**.
- – Plasser vinkelanlegget **(1)** foran emnet i det venstre styresporet **(51)**. Lås denne stillingen ved å stramme den riflede skruen **(69)** godt.

– Følg anvisningene under (se „Saging av rette snitt“, Side 171)

Kontrollere og justere de grunnleggende innstillingene

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyets grunninnstillinger og eventuelt innstille disse.
Hertil trenger du erfaring og tilsvarende spesialverktøy.
Et Bosch-serviceverksted utfører disse arbeidene raskt og pålitelig.

Stille inn anlegg for vertikale standardgjæringsvinkel 0°/45°

– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
– Still inn en vertikal gjæringsvinkel for sagbladet på 0°.
– Fjern beskyttelsesdekselet **(3)**.

Kontrollere (se bilde M1)

– Still en vinkelmåler på 90°, og sett den på sagbordet **(27)**.

Armen på vinkelmåleren må flukte med sagbladet **(28)** over hele lengden.

Stille inn (se bilde M2)

– Løsne kontramutteren til stoppskruen **(17)** med en vanlig ring- eller fastnøkkel.
– Løsne låsespaken **(19)**.
– Skyv håndhjulet **(18)** mot stoppskruen **(17)** og skru stoppskruen inn eller ut til hele armen på vinkelmåleren flukter med sagbladet.
– Hold håndhjulet i denne stillingen, og stram låsespaken **(19)** igjen.
– Stram kontramutteren til stoppskruen **(17)** igjen.

Hvis vinkelindikatoren **(67)** ikke er på linje med 0°-merket på skalaen **(21)** etter innstillingen, løsner du skruen **(73)** med en vanlig stjerneskrutrekker og retter inn vinkelindikatoren langs 0°-merket.
Gjenta denne prosedyren for den vertikale gjæringsvinkelen på 45° (løsne kontramutteren; juster stoppskruen **(22)**). Vinkelindikatoren **(67)** må ikke forskyves.

Juster parallellanlegget - stiftpar (46) sølv, høyre (se bilde N)

Før du justerer parallellanlegget **(26)**, må du først stille inn anlegget **(17)**/**(22)** for standard vertikale gjæringsvinkler og sørge for at sagbladet **(28)** er parallelt med styresporene **(51)** på vinkelanlegget.
(se „Stille inn anlegg for vertikale standardgjæringsvinkel 0°/45°“, Side 172)
(se „Sagbladets parallellitet med styresporene på vinkelanlegget (se bilde **R**)“, Side 173)

– Slipp låsespakene **(44)** på parallellanlegget **(26)**, og la parallellanlegget bevege seg fritt under hele innrettingen.
– Plasser hakkene til parallellanlegget **(26)** over stiftparet **(46)** (sølv). Det hengslede ekstra parallellanlegget **(8)** må peke bort fra vernedekselet **(3)**.
– Fjern vernedekselet **(3)**.
– Trekk spennhåndaket **(24)** for sagbordutvidelsen helt opp, og flytt parallellanlegget **(26)** til det berører sagbladet **(28)**.

Kontrollere

Parallellanlegget **(26)** må berøre sagbladet langs hele lengden.

Innstilling

– Løsne sølvskruene til stiftparet **(46)** ved hjelp av den medfølgende unbrakonøkkelen **(9)**, slik at stiftene kan gli fritt.
– Skyv stiftparet **(46)** ca. 3 mm til høyre med parallellanlegget **(26)**.
– Bruk dreieknappen **(23)** på den øvre sølvfargede skalaen **(12)** til å stille inn en avstand på 0 mm mellom parallellanlegget og sagbladet.
– Trykk spennhåndaket **(24)** for sagbordutvidelsen ned.
– Skyv stiftparet **(46)** med parallellanlegget **(26)** mot venstre til parallellanlegget berører sagbladet i hele sin lengde.
– Stram forsiktig sølvskruene til stiftparet **(46)** ved hjelp av den medfølgende unbrakonøkkelen **(9)**.
– Fold ned låsespakene **(44)** på begge sider for å sikre parallellanlegget.
– Sørg for at parallellanlegget fortsatt berører sagbladet i hele lengden etter at det er festet.

Kontroller deretter de svarte stiftparene **(45)** og **(47)**.

Juster parallellanlegget - stiftpar (45) svart, høyre (se bilde O)

Før du justerer stiftparet **(45)**, må du først justere stiftparet **(46)** (sølv, høyre) på riktig måte.
(se „Juster parallellanlegget - stiftpar **(46)** sølv, høyre (se bilde **N**)“, Side 172)

– Løsne låsespakene **(44)** på parallellanlegget **(26)** og løft parallellanlegget **(46)** av stiftparet.
– Løsne de svarte skruene til stiftparet **(45)** ved hjelp av den medfølgende unbrakonøkkelen **(9)**, slik at stiftene kan gli fritt.
– Hold utsparingene på ringnøkkelen **(36)** mot de fremre stiftene **(46)**/**(45)**.
– Flytt den svarte stiften **(45)** til begge stiftene (sølv **(46)** og svart **(45)**) passer inn i den respektive utsparingene på ringnøkkelen.
– Gjenta disse trinnene med de bakre stiftene **(46)**/**(45)**.

Juster parallellanlegg - stiftpar (47) svart, venstre

Før du justerer parallellanlegget **(26)**, må du først stille inn anlegget **(17)**/**(22)** for standard vertikale gjæringsvinkler og sørge for at sagbladet **(28)** er parallelt med styresporene **(51)** på vinkelanlegget.
(se „Stille inn anlegg for vertikale standardgjæringsvinkel 0°/45°“, Side 172)
(se „Sagbladets parallellitet med styresporene på vinkelanlegget (se bilde **R**)“, Side 173)

– Slipp låsespakene **(44)** på parallellanlegget **(26)**, og la parallellanlegget bevege seg fritt under hele innrettingen.

– Plasser hakkene til parallellanlegget **(26)** over stiftparet **(47)** (svart). Det hengslede ekstra parallellanlegget **(8)** må peke bort fra vernedekselet **(3)**.
– Fjern vernedekselet **(3)**.
– Trekk spennhåndaket **(24)** for sagbordutvidelsen helt opp, og flytt parallellanlegget **(26)** til det berører sagbladet **(28)**.

Kontrollere

Parallellanlegget **(26)** må berøre sagbladet langs hele lengden.

Innstilling

– Løsne de svarte skruene til stiftparet **(47)** ved hjelp av den medfølgende unbrakonøkkelen **(9)**, slik at stiftene kan gli fritt.
– Skyv stiftparet **(47)** med parallellanlegget **(26)** mot høyre til parallellanlegget berører sagbladet i hele sin lengde.
– Stram forsiktig de svarte skruene til stiftparet **(47)** ved hjelp av den medfølgende unbrakonøkkelen **(9)**.
– Fold ned låsespakene **(44)** på begge sider for å sikre parallellanlegget.
– Sørg for at parallellanlegget fortsatt berører sagbladet i hele lengden etter at det er festet.

Stille inn sagbordets avstandsindikator (se bilde P)

– Slipp låsespakene **(44)** på parallellanlegget **(26)**, og la parallellanlegget bevege seg fritt under hele innrettingen.
– Plasser hakkene til parallellanlegget **(26)** over stiftparet **(46)** (sølv). Det hengslede ekstra parallellanlegget **(8)** må peke bort fra vernedekselet **(3)**.
– Fjern vernedekselet **(3)**.
– Trekk spennhåndaket **(24)** for sagbordutvidelsen helt opp, og flytt parallellanlegget **(26)** til det berører sagbladet **(28)**.
– Løsne skruen **(76)** med en stjerneskrutrekker, og rett inn avstandsindikatoren **(71)** langs 0-merket på den øvre skalaen **(12)**.
– Stram skruene **(76)** igjen.

Stille inn høyden til innleggsplaten (se bilde Q)

Kontrollere

Forsiden til innleggsplaten **(6)** må være i flukt med eller litt under sagbordet, baksiden må være i flukt med eller litt over sagbordet.

Innstilling

– Still inn riktig nivå for de fire justerskruene **(9)** med unbrakonøkkelen **(77)**.

Sagbladets parallellitet med styresporene på vinkelanlegget (se bilde R)

– Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.
– Fjern beskyttelsesdekselet **(3)**.

Kontrollere

– Marker den første venstre sagtannen som er synlig over innleggsplaten bak, med en blyant.
– Still inn en vinkelmåler på 90°, og legg den mot kanten til styresporet **(51)**.
– Forskyv armen til vinkelmåleren til den berører den markerte sagtannen, og les av avstanden mellom sagblad og styrespor.
– Drei sagbladet til den markerte tannen står over innleggsplaten foran.
– Forskyv vinkelmåleren langs styresporet frem til markert sagtann.
– Mål igjen avstanden mellom sagblad og styrespor.

De to målte avstandene må være identiske.

Innstilling

– Løsne unbrakoskruene **(74)** foran under sagbordet og unbrakoskruene **(75)** bak under sagbordet med unbrakonøkkelen **(9)** som fulgte med.
– Beveg sagbladet forsiktig til det står parallelt med styresporet **(51)**.
– Trekk til alle skruene **(74)** og **(75)** igjen.

Juster klaringen for styreskinnen til vinkelanlegget i styresporet (se bilde S)

Etter intens bruk kan klaringen i styreskinnen **(50)** til vinkelanlegget i styresporet **(51)** bli for stor.

– Stram justeringsskruene **(78)** på styreskinnen **(50)** igjen.

Oppbevaring og transport

Oppbevare maskindelene (se bilde T)

Til oppbevaring har elektroverktøyet en mulighet til å feste visse maskinelementer sikkert.

– Sett alle løse maskindeler i holderne på huset (se tabellen nedenfor).

Maskinelement	Oppbevaring
Vernedeksel **(3)**	Holder **(10)**: Fest med klemmspak **(42)**
Vinkelanlegg **(1)**	Holder **(33)**
Støvsugeradapter **(34)**	se bilde **T**
Ringnøkkel **(36)**	se bilde **T**
Unbrakonøkkel **(9)**	se bilde **T**
Skyvestokk **(7)**	Fest i holderen mellom parallellanlegget **(26)** og det ekstra parallellanlegget **(8)**
Parallellanlegg **(26)**	Hekt det inn i styreskinnen fra undersiden **(25)** over stiftparet **(45)** og fest låsespaken **(44)**

Bruke elektroverktøy (se bilde U)

Før en transport av elektroverktøyet må du utføre følgende skritt:

– Sett elektroverktøyet i transportstilling (se „Transportstilling“, Side 169).
– Fjern alle tilbehørsdelene som ikke kan monteres fast på elektroverktøyet.
  Legg om mulig ubenyttede sagblad i en lukket beholder under transport.
– Beveg styreskinnen **(25)** helt inn, og trykk spennhåndtaket **(24)** ned for å låse i stillingen.

– Kveil strømkabelen rundt kabelholderne **(32)**.
– Bruk bærehåndtaket **(79)** eller de innfelte håndtakene **(80)**til å løfte eller transportere maskinen.

▶ **Bruk bare transportanordningene, aldri beskyttelsesanordningene, til transport av elektroverktøyet.**

Service og vedlikehold

Vedlikehold og rengjøring

▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkontakten.**

▶ **Hold selve elektroverktøyet og ventilasjonsspaltene alltid rene, for å kunne arbeide bra og sikkert.**

Hvis det er nødvendig å skifte ut tilkoblingsledningen, må dette gjøres av **Bosch** eller godkjente **Bosch**-serviceverksteder, slik at det ikke oppstår fare for sikkerheten.

Rengjøring

Fjern støv og spon etter hver arbeidsoperasjon ved å blåse gjennom med trykkluft eller bruke en pensel.

Smøring av elektroverktøyet



Ved behov må du smøre elektroverktøyet på de viste stedene (se bilde **V**).
Et autorisert Bosch-serviceverksted utfører disse arbeidene raskt og pålitelig.

▶ **Kast smøre- og rengjøringsmidler miljøvennlig. Følg gjeldende forskrifter.**

Tiltak til støydemping

Produsentens tiltak:
– Mykstart
– Levering med et spesielt støyreduserende sagblad

Brukerens tiltak:
– Vibrasjonssvak montering på en stabil arbeidsflate
– Bruk av sagblad med støyreduserende funksjoner
– Regelmessig rengjøring av sagblad og elektroverktøy

Kundeservice og kundeveiledning

Norsk

Tel.: 64 87 89 50

Du finner lenken til våre serviceadresser og garantibetingelser på den siste siden.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede produktnummeret som er angitt på produktets typeskilt.

Deponering

Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.



Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel!

Bare for land i EU:

Elektriske og elektroniske apparater som ikke lenger er brukbare, må samles inn separat og kasseres på en miljøvennlig måte. Bruk de anviste innsamlingssystemene. Feil avfallshåndtering kan være skadelig for miljø og helse på grunn av de farlige stoffene som avfallet kan inneholde.

Suomi

Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ VAROITUS **Lue kaikki tämän sähkötyökalun mukana toimitetut varoitukset, ohjeet, kuvat ja tekniset tiedot.** Alla mainittujen ohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavan loukkaantumisen.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet tulevaisuutta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty käsite "sähkötyökalu" käsittää verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (verkkojohdolla) ja akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa).

Työpaikan turvallisuus

▶ **Pidä työskentelyalue puhtaana ja hyvin valaistuna.** Työpaikan epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet voivat johtaa tapaturmiin.

▶ **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä.** Sähkötyökalu muodostaa kipinöitä, jotka saattavat sytyttää pölyn tai höyryn.

▶ **Pidä lapset ja sivulliset loitolla sähkötyökalua käyttäessäsi.** Voit menettää laitteen hallinnan, jos suuntaat huomiosi muualle.

Sähköturvallisuus

▶ **Sähkötyökalun pistotulpan tulee sopia pistorasiaan. Pistotulppaa ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä minkäänlaisia pistorasia-adaptereita maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa.** Alkuperäisessä kunnossa olevat pistotulpat ja sopivat pistorasiat vähentävät sähköiskun vaaraa.

▶ **Vältä maadoitettujen pintojen, kuten putkien, pattereiden, liesien tai jääkaappien koskettamista.** Sähköiskun vaara kasvaa, jos kehosi on maadoitettu.

▶ **Älä altista sähkötyökalua sateelle tai kosteudelle.** Veden pääsy sähkötyökalun sisään kasvattaa sähköiskun riskiä.

▶ **Älä käytä verkkojohtoa väärin. Älä käytä johtoa sähkötyökalun kantamiseen, ripustamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta vetämällä. Pidä johto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista ja liikkuvista osista.** Vahingoittuneet tai sotkeutuneet johdot kasvattavat sähköiskun vaaraa.

- ▶ **Käyttäessäsi sähkötyökalua ulkona käytä ainoastaan ulkokäyttöön soveltuvaa jatkojohtoa.** Ulkokäyttöön soveltuvan jatkojohdon käyttö pienentää sähköiskun vaaraa.
- ▶ **Jos sähkötyökalua on pakko käyttää kosteassa ympäristössä, on käytettävä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

Henkilöturvallisuus

- ▶ **Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja noudata tervettä järkeä sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä mitään sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Hetken tarkkaamattomuus sähkötyökalua käytettäessä saattaa johtaa vakavaan loukkaantumiseen.
- ▶ **Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita. Käytä aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen (esim. pölynaamari, luistamattomat turvajalkineet, suojakypärä tai kuulonsuojaimet kulloisenkin tehtävän mukaan) käyttö vähentää loukkaantumisriskiä.
- ▶ **Estä tahaton käynnistyminen. Varmista, että käynnistyskytkin on kytketty pois päältä ennen kuin yhdistät työkalun sähköverkkoon ja/tai akkuun, otat työkalun käteen tai kannat sitä.** Jos kannat sähkötyökalua sormi käynnistyskytkimellä tai kytket sähkötyökalun pistotulpan pistorasiaan käynnistyskytkimen ollessa käyntiasennossa, altistat itsesi onnettomuuksille.
- ▶ **Poista mahdollinen säätötyökalu tai kiinnitysavain ennen kuin käynnistät sähkötyökalun.** Kiinnitysavain tai säätötyökalu, joka on unohdettu paikalleen sähkötyökalun pyörivään osaan, saattaa aiheuttaa tapaturman.
- ▶ **Vältä kurkottelua. Huolehdi aina tukevasta seisomaasennosta ja tasapainosta.** Näin pystyt paremmin hallitsemaan sähkötyökalun odottamattomissa tilanteissa.
- ▶ **Käytä tarkoitukseen soveltuvia vaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Pidä hiukset ja vaatteet poissa liikkuvien osien ulottuvilta.** Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.
- ▶ **Jos laitteissa on pölynpoistoliitäntä, varmista, että se on kytketty oikein ja toimii kunnolla.** Pölynpoistojärjestelmän käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.
- ▶ **Työskentele keskittyneesti ja noudata aina turvallisuusmääräyksiä.** Hetkellinenkin huolimattomuus voi aiheuttaa vakavia vammoja.

Sähkötyökalun käyttö ja huolto

- ▶ **Älä ylikuormita laitetta. Käytä kyseiseen työhön tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivan tehoisella sähkötyökalulla teet työt paremmin ja turvallisemmin.
- ▶ **Älä käytä sähkötyökalua, jota ei voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimestä.** Sähkötyökalu, jota ei voi enää hallita käynnistyskytkimellä, on vaarallinen ja täytyy korjauttaa.
- ▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ja/tai irrota akku (jos irrotettava) sähkötyökalusta, ennen kuin suoritat säätöjä, vaihdat tarvikkeita tai viet sähkötyökalun varastoon.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.
- ▶ **Säilytä sähkötyökalut poissa lasten ulottuvilta, kun niitä ei käytetä. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, joilla ei ole tarvittavaa käyttökokemusta tai jotka eivät ole lukeneet tätä käyttöohjetta.** Sähkötyökalut ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.
- ▶ **Pidä sähkötyökalut ja tarvikkeet hyvässä kunnossa. Tarkista liikkuvat osat virheellisen kohdistuksen tai jumittumisen varalta. Varmista, ettei sähkötyökalussa ole murtuneita osia tai muita toimintaa haittaavia vikoja. Jos havaitset vikoja, korjauta sähkötyökalu ennen käyttöä.** Monet tapaturmat johtuvat huonosti huolletuista sähkötyökaluista.
- ▶ **Pidä leikkausterät terävinä ja puhtaina.** Asianmukaisesti huolletut leikkaustyökalut, joiden leikkausreunat ovat teräviä, eivät jumitu herkästi ja niitä on helpompi hallita.
- ▶ **Käytä sähkötyökaluja, tarvikkeita, ruuvauskärkiä jne. näiden ohjeiden, käyttöolosuhteiden ja työtehtävän mukaisesti.** Sähkötyökalun määräystenvastainen käyttö saattaa aiheuttaa vaaratilanteita.
- ▶ **Pidä kahvat ja kädensijat kuivina ja puhtaina (öljyttöminä ja rasvattomina).** Jos kahvat ja kädensijat ovat liukkaita, et pysty yllättävissä tilanteissa ohjaamaan ja hallitsemaan työkalua turvallisesti.

Huolto

- ▶ **Anna ainoastaan koulutettujen ammattihenkilöiden korjata sähkötyökalusi ja hyväksy korjauksiin vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistat, että sähkötyökalu säilyy turvallisena.

Pöytäsahojen turvallisuusohjeet

Suojuksiin liittyvät varoitukset

- ▶ **Pidä suojukset paikoillaan. Suojusten täytyy olla oikein paikoillaan ja moitteettomassa käyttökunnossa.** Löysällä oleva, vaurioitunut tai epäasianmukaisesti toimiva suojus on korjattava tai vaihdettava.
- ▶ **Käytä aina teräsuojaa ja halkaisuveistä kaikissa läpisahauksissa.** Läpisahauksissa, joissa sahanterä katkaisee työkappaleen sen koko paksuudelta, teräsuoja ja muut suojalaitteet auttavat vähentämään loukkaantumisriskiä.
- ▶ **Palauta halkaisuveitsi yläasentoon ei-halkaisevien leikkausten, kuten huullossahausten, jälkeen. Kun halkaisuveitsi on yläasennossa, kiinnitä terän suojus takaisin.** Suojus ja halkaisuveitsi vähentävät loukkaantumisvaaraa.
- ▶ **Varmista ennen sahan käynnistämistä, ettei sahanterä kosketa suojaa, halkaisuveistä tai työkappaletta.** Jos sahanterä joutuu kosketuksiin niiden kanssa, seurauksena voi olla vaarallinen tilanne.
- ▶ **Säädä halkaisuveitsi tämän käyttöoppaan ohjeiden mukaan.** Jos halkaisuveitsen väli, asento ja kohdistus on

säädetty väärin, se ei pysty vähentämään takapotkun todennäköisyyttä.

- ▶ **Jotta halkaisuveitsi toimisi asianmukaisesti, sen pitää olla kosketuksissa työkappaleeseen.** Halkaisuveitsi ei toimi asianmukaisesti, jos sahaat sellaisia työkappaleita, jotka ovat liian lyhyitä koskettaakseen halkaisuveistä. Tällaisissa tapauksissa halkaisuveitsi ei pysty estämään takapotkua.
- ▶ **Käytä halkaisuveitselle soveltuvaa sahanterää.** Jotta halkaisuveitsi toimisi asianmukaisesti, sahanterän läpimitan on vastattava asiaankuuluvaa halkaisuveistä, sahanterän rungon on oltava halkaisuveistä ohuempi ja sahanterän sahausuran on oltava halkaisuveistä leveämpi.

Sahausprosessiin liittyvät varoitukset

- ▶ **VAARA: älä missään tapauksessa pidä sormia tai käsiä sahanterän lähellä tai samalla linjalla terän kanssa.** Hetkenkin tarkkaamattomuus tai lipsahdus voi johtaa siihen, että kätesi koskettaa sahanterää vakavin seurauksin.
- ▶ **Ohjaa työkappale sahanterään vain terän pyörimissuuntaa vastaan.** Jos syötät työkappaletta siihen suuntaan mihin sahanterä pyörii pöydän päällä, saha saattaa vetää työkappaleen ja kätesi sahanterään.
- ▶ **Älä missään tapauksessa käytä viisteohjainta työkappaleen ohjaukseen halkaisusahauksessa. Älä käytä halkaisuohjainta pituudenrajoittimena, kun teet katkaisusahauksen viisteohjaimen avulla.** Työkappaleen ohjaaminen halkaisuohjaimella ja viisteohjaimella samanaikaisesti lisää sahanterän jumiutumisen ja takapotkun todennäköisyyttä.
- ▶ **Kun teet halkaisusahauksen, pidä työkappaletta koko ajan ohjainta vasten ja kohdista työkappaleen ohjausvoima aina ohjaimen ja sahanterän väliin. Käytä työntökapulaa, jos ohjaimen ja sahanterän välinen etäisyys on alle 150 mm. Käytä työntökappaletta, jos tämä etäisyys on alle 50 mm.** Soveltuvat apuvälineet pitävät kätesi turvallisella etäisyydellä sahanterästä.
- ▶ **Käytä vain valmistajan toimittamaa tai ohjeiden mukaan tehtyä työntökapulaa.** Työntökapula takaa, että kätesi pysyy riittävän kaukana sahanterästä.
- ▶ **Älä missään tapauksessa käytä vaurioitunutta tai katkennutta työntökapulaa.** Vaurioitunut tai kakennut työntökapula saattaa rikkoutua, jolloin kätesi voi lipsahtaa sahanterään.
- ▶ **Älä tee sahaustöitä vapaakätisesti. Käytä aina halkaisuohjainta tai viisteohjainta työkappaleen kohdistamiseen ja ohjaamiseen.** Vapaakätinen ohjaus tarkoittaa sitä, että tuet tai ohjaat työkappaletta käsilläsi ilman halkaisuohjainta tai viisteohjainta. Vapaalla kädellä sahaamisesta on seurauksena kohdistusvirheitä, sahanterän jumiutuminen ja takapotku.
- ▶ **Älä missään tapauksessa työnnä käsiäsi pyörivän sahanterän viereen tai yläpuolelle.** Jos yrität kurkottaa työkappaleeseen, kätesi saattaa koskettaa pyörivää sahanterää.
- ▶ **Asenna sahapöydän taakse ja/tai sivuille lisätuet, kun sahaat pitkiä ja/tai leveitä työkappaleita. Niiden avulla työkappaleet pysyvät vaakasuorassa.** Pitkät ja/tai leveät työkappaleet taipuvat herkästi pöydän reunalla. Tämä saattaa aiheuttaa työkappaleen hallinnan menetyksen, sahanterän jumiutumisen ja takapotkun.
- ▶ **Ohjaa työkappaletta terään tasaisella nopeudella. Älä taivuta, käännä tai heiluta edestakaisin työkappaletta. Jos saha jumiutuu, sammuta työkalu välittömästi. Irrota sahan pistotulppa pistorasiasta ja poista jumiutuma.** Sahanterän jumiutuminen työkappaleeseen voi aiheuttaa takaiskun ja moottorin pysähtymisen.
- ▶ **Älä poista sahattuja paloja sahan ollessa käynnissä.** Materiaali voi juuttua ohjaimen väliin tai sahanterän suojan sisäpuolelle. Tällöin on vaarana, että saha saattaa vetää sormesi sahanterään. Sammuta saha ja odota, että terä pysähtyy. Poista vasta sen jälkeen materiaali.
- ▶ **Käytä lisäohjainta pöytäpinnan päällä, kun halkaiset alle 2 mm:n vahvuisia työkappaleita.** Ohut työkappale voi luiskahtaa halkaisuohjaimen alle ja aiheuttaa takapotkun.

Takapotkun aiheuttajat ja niihin liittyvät varoitukset

Takapotku on äkillinen reaktio, jonka aiheuttaa sahanterän jumittuminen tai takertuminen työkappaleeseen. Takapotku voi syntyä myös, jos sahanterä menee vinoon sahausurassa tai jos osa työkappaleesta tarttuu sahanterän ja halkaisuohjaimen tai muun kiinnitetyn esineen väliin.

Useimmiten takapotkun tapahtuessa sahanterä nostaa työkappaleen irti sahapöydästä ja sinkoaa sen sahan käyttäjää kohti.

Takapotku johtuu sahan väärinkäytöstä ja/tai virheellisistä käyttötavoista tai -olosuhteista ja sen voi välttää noudattamalla alla mainittuja varotoimenpiteitä.

- ▶ **Älä missään tapauksessa seiso samassa linjassa sahanterän kanssa. Seiso aina sivussa sahanterän ohjaimen puolella.** Takapotku voi singota työkappaleen suurella nopeudella sahan edessä ja sahanterän kanssa samassa linjassa seisovia henkilöitä kohden.
- ▶ **Älä missään tapauksessa kurkota sahanterän päälle tai taakse työkappaleen vetämiseksi tai tukemiseksi.** Kätesi saattavat koskettaa vahingossa sahanterää tai takapotku voi vetää sormesi sahanterään.
- ▶ **Älä missään tapauksessa kannata kädellä tai paina irtisahattavaa palaa pyörivää sahanterää vasten.** Jos irtisahattavaa palaa painetaan sahanterää vasten, seurauksena voi olla sahanterän jumiutuminen ja takapotku.
- ▶ **Kohdista ohjain yhdensuuntaiseksi sahanterän kanssa.** Väärin kohdistetusta ohjaimesta on seurauksena työkappaleen puristuminen sahanterää vasten, mikä voi johtaa takapotkun syntymiseen.
- ▶ **Käytä ohjauslevyä työkappaleen ohjaamiseen pöytää ja ohjainta vasten, kun teet urasahauksia (esim. huultaminen).** Ohjauslevy auttaa hallitsemaan työkappaletta takapotkutilanteessa.
- ▶ **Tue pitkät paneelit, jotta saat minimoitua sahanterän jumittumis- ja takapotkuvaaran.** Pitkät paneelit taipuvat

herkästi oman painonsa vaikutuksesta. Tuki (tuet) on asennettava niin, että ne tukevat pöydästä ulkonevan paneelin kokonaisuudessaan.

- ▶ **Ole erityisen varovainen, kun sahaat kieroja, oksaisia tai kaarevia työkappaleita tai sellaisia puita, joissa ei ole suoraa reunaa, jota voisi ohjata halkaisu- tai katkaisuohjaimella.** Kiero, oksainen tai kaareva työkappale on epätukeva ja voi aiheuttaa terän vinoonmenon sahausurassa, jumittumisen ja takapotkun.
- ▶ **Sahaa vain yksi työkappale kerrallaan. Älä missään tapauksessa sahaa päällekkäin pinottuja tai vierekkäin asetettuja työkappaleita.** Muuten sahanterä saattaa jumittua yhteen tai useampaan kappaleeseen ja aiheuttaa takapotkun.
- ▶ **Kun käynnistät moottorin uudelleen sahanterä työkappaleessa, keskitä terä sahausuraan niin, etteivät sahanterän hampaat kosketa materiaalia.** Jos sahanterä juuttuu kiinni, se saattaa tempautua pois työkappaleesta ja aiheuttaa takapotkun, kun saha käynnistetään uudelleen.
- ▶ **Pidä sahanterät puhtaina, terävinä ja oikein säädettyinä. Älä missään tapauksessa käytä vääntyneitä tai murtuneita sahanteriä. Älä käytä sahanteriä, joista on irronnut hampaita.** Terävät ja asianmukaisesti säädetyt terät minimoivat kiinni tarttumisen, terän pysähtymisen ja takapotkun vaaran.

Pöytäsahan käyttöä koskevat varoitukset

- ▶ **Sammuta pöytäsaha ja irrota sähköjohto pistorasiasta, ennen kun irrotat pöydän sisäosan, vaihdat sahanterän tai säädät halkaisuveitsen tai teräsuojan, tai kun jätät koneen ilman valvontaa.** Varotoimenpiteillä vältytään onnettomuuksilta.
- ▶ **Älä missään tapauksessa anna pöytäsahan käydä ilman valvontaa. Sammuta saha ja odota sen luona niin kauan, kunnes sahanterä ei enää pyöri.** Ilman valvontaa käyvä saha muodostaa hallitsemattoman vaaran.
- ▶ **Sijoita pöytäsaha hyvin valaistuun tilaan ja tasaiselle alustalle, jotta voit työskennellä tukevassa ja tasapainoisessa asennossa. Saha tulee sijoittaa paikkaan, jossa on tarpeeksi tilaa työkappaleiden vaivattomaan käsittelyyn.** Ahtaat, pimeät tilat ja epätasainen, liukas lattia voivat johtaa tapaturmiin.
- ▶ **Poista sahanpurut säännöllisin väliajoin sahapöydän alta ja/tai pölynpoistolaitteesta. Pidä saha puhtaana.** Kertynyt sahanpuru on palonarkaa ja voi syttyä itsestään.
- ▶ **Pöytäsaha on kiinnitettävä kunnolla.** Sahapöytä, jota ei ole varmistettu asianmukaisesti, voi liikkua tai kallistua.
- ▶ **Poista työkalut, puupalat, yms. pöydältä ennen kuin käynnistät pöytäsahan.** Epäjärjestys tai mahdollinen jumiutuminen voivat aiheuttaa vaaraa.
- ▶ **Käytä aina sahanteriä, joiden laikkareikä on oikean kokoinen ja muotoinen (vinoneliö tai pyöreä).** Jos sahanterät eivät ole yhteensopivia sahan kiinnityskohdan kanssa, ne pyörivät epätasaisesti ja johtavat hallinnan menettämiseen.
- ▶ **Älä missään tapauksessa käytä vaurioituneita tai väärän kokoisia sahanterän kiinnitystarvikkeita (esimerkiksi laipat, sahanterän aluslevyt, pultit tai mutterit).** Nämä kiinnitysvälineet on suunniteltu nimenomaisesti sahaasi varten ja ne takaavat sen turvallisen toiminnan sekä optimaalisen tehon.
- ▶ **Älä missään tapauksessa seiso sahapöydän päällä. Älä käytä sitä astinjakkarana.** On olemassa vakavien tapaturmien vaara, jos työkalu kaatuu tai kosketat terää vahingossa.
- ▶ **Varmista sahanterän asennuksessa, että terä pyörii oikeaan suuntaan. Älä käytä pöytäsahassa katkaisu-, harja- tai hiomalaikkoja.** Sahanterän epäasianmukainen asennus tai ei-suositeltujen tarvikkeiden käyttö voi johtaa vakaviin tapaturmiin.

Lisäturvallisuusohjeet

- ▶ **Käytä suojakäsineitä, kun asennat sahanterän.** Loukkaantumisvaara.
- ▶ **Älä käytä HSS-teräksesta valmistettuja sahanteriä.** Nämä sahanterät voivat helposti murtua.
- ▶ **Käytä vain sahanteriä, jotka ovat tämän käyttöoppaan ja sähkötyökalun tietojen mukaisia ja testattu ja merkitty standardin EN 847-1 mukaan.**
- ▶ **Älä missään tapauksessa käytä sähkötyökalua ilman pöydän sisälevyä. Vaihda pöydän sisälevy, jos se on vioittunut.** Sahanterä aiheuttaa loukkaantumisvaaran, jos sahassa ei ole kunnossa olevaa pöydän sisälevyä.
- ▶ **Pidä työpiste siistinä.** Pölyseokset ovat erityisen vaarallisia. Kevytmetallipöly saattaa syttyä palamaan tai räjähtää.
- ▶ **Valitse työstettävälle materiaalille soveltuva sahanterä.**
- ▶ **Käytä vain sellaisia sahanteriä, joita tämän sähkötyökalun valmistaja suosittelee ja jotka sopivat työstettävälle materiaalille.**
- ▶ **Ohjaa työkappale vain moottorin käydessä sahanterää vasten.** Muuten syntyy takaiskuvaara, jos sahanterä jumittuu työkappaleeseen.

Symbolit

Seuraavat symbolit voivat olla tärkeitä sähkötyökalun käytön yhteydessä. Opettele symbolit ja niiden merkitys. Symbolien oikean tulkinnan myötä pystyt käyttämään sähkötyökalua paremmin ja turvallisemmin.

Symbolit ja niiden merkitys	
	**Pidä kädet poissa sahausalueelta, kun sähkötyökalu on käynnissä.** Sahanterän koskettaminen aiheuttaa loukkaantumisvaaran.

Symbolit ja niiden merkitys



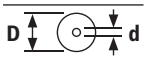
Käytä pölysuojainta.



Käytä kuulosuojaimia. Melu saattaa johtaa kuuroutumiseen.



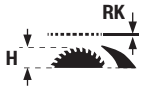
Käytä suojalaseja.



Huomioi sahanterän mitat (sahanterän halkaisija **D**, reiän halkaisija **d**). Reiän halkaisijan **d** täytyy sopia välyksettä teräkaraan. Jos sahassa täytyy käyttää supistuskappaleita, varmista, että supistuskappale sopii mitoiltaan sahanterän rungon paksuudelle, reiän halkaisijalle ja teräkaran halkaisijalle. Käytä mieluiten sahanterän mukana toimitettuja supistuskappaleita.

Sahanterän halkaisijan **D** täytyy vastata symbolissa ilmoitettua mittaa.

Katso myös "Sopivien sahanterien mitat" luvussa "Tekniset tiedot".

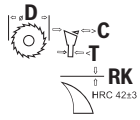


Huomioi halkaisuveitsen paksuus **RK** ja työkappaleen suurin mahdollinen korkeus **H**.

Katso myös luku "Tekniset tiedot".



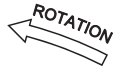
Huomioi sahanterän halkaisuveitsessä olevat tiedot terää vaihtaessasi. Muuten halkaisuveitsi saattaa jumittua työkappaleeseen.



D Sahanterän halkaisija

C Sahausuran vähimmäisleveys (hampaiden paksuus/haritus)

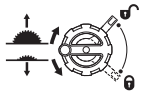
T Terärungon enimmäispaksuus



RK Halkaisuveitsen paksuus

ROTATION Hampaiden leikkuusuunnan (sahanterän nuolen suunnan) täytyy olla sama kuin halkaisuveitsen nuolen suunta

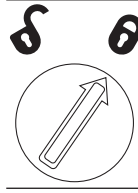
Katso myös luku "Tekniset tiedot".



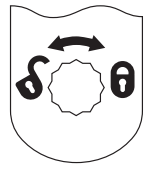
Vasen puoli:
näyttää vivun kiertosuunnan sahanterän laskua (**kuljetusasento**) ja nostoa (**käyttöasento**) varten.

Symbolit ja niiden merkitys

Oikea puoli:
näyttää lukitusvivun asennon sahanterän lukitusta ja pystysuuntaisen jiirikulman (käännettävä sahanterä) säätöä varten.



Kääntösuunta pöydän sisäosan kiinnitykseen/irrotukseen



Sahanterän kiinnitysruuvin irrottamiseen/kiinnittämiseen tarkoitetun lenkkiavaimen kiertosuunta



Älä koske työntöpalikalla sahanterään.



Sahapöydän tälle alueelle voi kiinnittää kiinnityspuristimet.

CE

Valmistaja vahvistaa CE-merkin avulla, että sähkötyökalu täyttää voimassa olevien EU-direktiivien vaatimukset.

Tuotteen ja ominaisuuksien kuvaus



Lue kaikki turvallisuus- ja käyttöohjeet. Turvallisuus- ja käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen voi johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Huomioi käyttöohjeiden etuosan kuvat.

Määräystenmukainen käyttö

Sähkötyökalu on kiinteäasenteinen pöytäsaha, joka on tarkoitettu kovan ja pehmeän puun sekä lastu- ja kuitulevyjen suoraan pituus- ja poikittaissahaukseen. Sillä voi sahata vaakasuuntaisia jiirikulmia −**30°**…+**30°** välillä sekä pystysuuntaisia jiirikulmia **−2°**…**47°** välillä.

Asiaankuuluvien sahanterien kanssa sahalla voi sahata alumiiniprofiileja ja muovia.

Kuvatut osat

Kuvattujen osien numerointi viittaa kuvasivulla olevaan sähkötyökalun kuvaan.

(1) Kulmaohjain
(2) Työntökelkka
(3) Suojus
(4) Suojuksen imuadapteri
(5) Halkaisuveitsi
(6) Pöydän sisäosa
(7) Työntöpalikka

(8) Lisäsuuntaisohjain (taitettava)
(9) Kuusiokoloavain (5 mm / 2,5 mm)
(10) Suojuksen säilytyspidike
(11) Asennusreiät
(12) Asteikko, joka osoittaa sahanterän ja suuntaisohjaimen välisen etäisyyden
(13) Käynnistyspainike
(14) Suojakansi
(15) Sammutuskytkin
(16) Työntökelkan kiinnityskahva
(17) 0 asteen pystysuuntaisen jiirikulman rajoitin
(18) Jiirikulman käsipyörä
(19) Lukitusvipu pystysuuntaisen jiirikulman säätöön
(20) Sahanterän nosto- ja laskuvipu
(21) Pystysuuntaisen jiirikulman asteikko
(22) 45 asteen pystysuuntaisen jiirikulman rajoitin
(23) Suuntaisohjaimen säätönuppi
(24) Sahapöydän levennysosan kiinnityskahva
(25) Suuntaisohjaimen ohjainkisko
(26) Suuntaisohjain
(27) Sahapöytä
(28) Sahanterä
(29) Profiilikisko
(30) Pituusohjaimen siipiruuvi
(31) Pituusohjain
(32) Johtopidin
(33) Kulmaohjaimen säilytyspidike
(34) Imuadapteri
(35) Purunpoistoputki
(36) Lenkkiavain
(37) Sahapöydän pidennysosa
(38) Halkaisuveitsen kiristysvipu
(39) Halkaisuveitsen kohdistustapit
(40) Kiristysvivun/kiinnityslevyn merkinnät
(41) Pöydän sisäosan lukitusruuvi
(42) Suojuksen kiristysvipu
(43) Suojuksen ohjaintappi
(44) Suuntaisohjaimen lukitusvipu
(45) Nastapari (oikealla, musta)
(46) Nastapari (oikealla, hopeanvärinen)
(47) Nastapari (vasemmalla, musta)
(48) Sahapöydän pidennysosan kiinnitysruuvi
(49) Sahapöydän pidennysosan aluslevy
(50) Kulmaohjaimen ohjainkisko
(51) Kulmaohjaimen ohjausura
(52) Sahapöydän pidennysosan ohjaustanko
(53) Profiilikiskon pyälletty ruuvi
(54) Purunpoistoputken sulkuläppä
(55) Purunpoistoputken sulkuläpän kuusiokoloruuvi
(56) Lukitusjousi
(57) Pölysuojalevy
(58) Pöydän sisäosan nostoreikä
(59) Sahanterän kiinnitysruuvi
(60) Karan lukitusvipu
(61) Kiristyslaippa
(62) Kiinnityslaippa
(63) Teräkara
(64) Sahapöydän pidennysosan lukitusruuvi
(65) Kallistusvipu
(66) Luukku
(67) Pystysuuntaisen kulman osoitin
(68) Vapaavalintaisen vaakasuuntaisen jiirikulman lukitusnuppi
(69) Kulmaohjaimen liukukelkkaan kiinnittävä pyälletty ruuvi
(70) Kulmaohjaimen vaakasuuntaisen kulman osoitin
(71) Etäisyydenosoitin
(72) Kulmaohjaimen liukukelkkaan kiinnittävä kiinnitysruuvi työkappaleen einimmäismitalla
(73) Pystysuuntaisen kulman osoittimen ruuvi
(74) Sahanterän etuosan suuntaissäädön kuusiokoloruuvit (5 mm)
(75) Sahanterän takaosan suuntaissäädön kuusiokoloruuvit (5 mm)
(76) Sahapöydän etäisyydenosoittimen ruuvi
(77) Kulutuslevyn säätöruuvit
(78) Kulmaohjaimen ohjainkiskon säätöruuvit
(79) Kantokahva
(80) Kädensijat

Tekniset tiedot

Pöytäpyörösaha		**EXTS100-254X**
Tuotenumero		**3 601 M30 8..**
Nimellisottoteho	W	2 200
Tyhjäkäyntikierrosluku	min^{-1}	4 500
Käynnistysvirran rajoitin		●
Paino[A)]	kg	34,8
Suojausluokka		⧈ / II

Mitat		
Sähkötyökalu (mukaan lukien laitteen irrotettavat osat)		
Leveys x syvyys x korkeus	mm	713 x 747 x 363
Työkappale		
Työkappaleen suurin mahdollinen korkeus **H**	mm	100

Pöytäpyörösaha		EXTS100-254X
Halkaisuveitsi		
Paksuus **RK**	mm	2,3
Sopivien sahanterien mitat		
Sahanterän halkaisija **D**	mm	254
Reiän halkaisija **d**	mm	30
Terärungon enimmäispaksuus **T**	mm	< 2,2
Hampaiden vähimmäispaksuus/-haritus **C**	mm	> 2,4

A) Ilman verkkovirtajohtoa

Työkappaleen enimmäismitat: (katso "Työkappaleen enimmäismitat", Sivu 185)

Arvot voivat vaihdella tuotteen mukaan ja riippuvat käyttö- ja ympäristöolosuhteista. Lisätietoja saat verkko-osoitteesta www.bosch-professional.com/wac.

Melupäästöt

Melupäästöarvot on määritetty standardin **EN 62841-3-1** mukaan.

Sähkötyökalun tyypillinen A-painotettu melutaso: äänenpainetaso **93** dB(A); äänentehotaso **105** dB(A). Epävarmuus K = **3** dB.

Käytä kuulosuojaimia!

Näissä ohjeissa ilmoitettu meluarvo on mitattu standardoidun mittausmenetelmän mukaan ja sitä voidaan käyttää sähkötyökalujen keskinäiseen vertailuun. Se soveltuu myös melupäästöjen alustavaan arviointiin.

Ilmoitettu melupäästöarvo vastaa sähkötyökalun pääasiallisia käyttötapoja. Melupäästö saattaa kuitenkin poiketa ilmoitetusta arvosta, jos sähkötyökalua käytetään toisiin töihin, muilla käyttötarvikkeilla tai riittämättömästi huollettuna. Tämä saattaa suurentaa koko työskentelyajan melupäästöjä huomattavasti.

Melupäästöjen tarkaksi arvioimiseksi on huomioitava myös ne ajat, jolloin laite on sammutettuna tai tyhjäkäynnillä. Tämä voi vähentää huomattavasti koko työskentelyajan melupäästöjä.

Asennus

▶ **Vältä sähkötyökalun tahatonta käynnistymistä. Pistotulppa ei saa olla kiinni virtalähteessä, asennuksen tai muiden sähkötyökaluun kohdistuvien töiden aikana.**

Vakiovarusteet

Tarkasta ennen sähkötyökalun ensikäyttöä, että toimitus sisältää kaikki alla luetellut osat:

- Pöytäpyörösaha asennetun sahanterän **(28)**, halkaisuveitsen **(5)** ja työntökelkan **(2)** kanssa
- Kulmaohjain **(1)**
- Profiilikisko **(29)**
- Pituusohjain **(31)**
- Suuntaisohjain **(26)** taitettavan lisäsuuntaisohjaimen **(8)** kanssa
- Suojus **(3)** imuadapterin **(4)** kanssa
- Sahapöydän pidennysosa **(37)**
- Kuusiokoloavain **(9)**
- Lenkkiavain **(36)**
- Työntöpalikka **(7)**
- Pöydän sisäosa **(6)**
- Imuadapteri **(34)**

Huomautus: tarkasta sähkötyökalu mahdollisten vaurioiden varalta.

Suojusten tai lievästi vaurioituneiden osien kunnollinen ja määräysten mukainen toiminta on tarkastettava ennen sähkötyökalun käytön jatkamista. Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat esteettömästi ja jumittumatta ja ettei työkalussa ole viallisia osia. Kaikkien osien täytyy olla oikein paikoillaan ja täyttää kaikki vaatimukset kunnollisen toiminnan varmistamiseksi.

Vaurioituneiden suojusten ja osien korjaus tai vaihto täytyy antaa valtuutetun ammattikorjaamon tehtäväksi.

Työkalut, jotka tarvitaan toimitukseen kuuluvien lisäksi:

- Ristiuraruuvitaltta
- Kulmatulkki

Yksittäisosien asennus

- Ota kaikki toimitetut osat varovasti pois pakkauksistaan.
- Poista kaikki pakkausmateriaalit sähkötyökalusta ja mukana toimitetuista tarvikkeista.
- Varmista, että moottorilohkon alla oleva pakkausmateriaali on poistettu.

Seuraavat laiteosat on kiinnitetty runkoon: työntöpalikka **(7)**, lenkkiavain **(36)**, kuusiokoloavain **(9)**, suuntaisohjain **(26)** taitettavan lisäsuuntaisohjaimen **(8)** kanssa, kulmaohjain **(1)**, profiilikisko **(29)**, pituusohjain **(31)**, suojus **(3)** ja imuadapteri **(34)**.

- Kun tarvitset näitä tarvikkeita, ota kyseinen osa varovasti pois säilytyspaikastaan.

Halkaisuveitsen kohdistaminen (katso kuvat a1–a2)

Huomautus: puhdista tarvittaessa kaikki asennettavat osat ennen kohdistamista.

- Kierrä vipua **(20)** myötäpäivään ääriasentoonsa, jolloin sahanterä **(28)** on korkeimmassa asennossaan sahapöydän yläpuolella.
- Avaa kiristysvipua **(38)** myötäpäivään, kunnes se osoittaa ylöspäin.
- Työnnä halkaisuveistä **(5)** kiristysvivun **(38)** suuntaan, kunnes sitä voi vetää ylöspäin.
- Vedä halkaisuveistä ylöspäin ääriasentoon niin, että se on kohdistettu tarkalleen sahanterän keskelle.
- Anna molempien kohdistustappien **(39)** lukittua halkaisuveitsen alareikiin ja kiristä kiristysvipu **(38)**. Kiristyslevyn ja kiristysvivun **(38)** merkinnät **(40)** täytyy kohdistaa kuvan mukaisesti.

Pöydän sisäosan asentaminen (katso kuva b)

– Ripusta pöydän sisäosa **(6)** teräkuilun takaosan aukkoon ja ohjaa sitä alaspäin.
– Paina pöydän sisäosaa niin, että se napsahtaa paikalleen teräkuiluun.
– Kierrä lukitusruuvia **(41)** lenkkiavaimen **(36)** kärjen ruuvitaltalla "lukitus kiinni" -suuntaan rajoittimeen asti.

Suojuksen asennus (katso kuvat c1 – c2)

Huomautus: asenna suojus vain, kun halkaisuveitsi on ylimmässä asennossaan tarkalleen sahanterän keskiosan kohdalla (katso kuva **a2**). Älä asenna suojusta, jos halkaisuveitsi on alimmassa asennossaan (toimitustilassa tai urasahausasennossa) (katso kuva **a1**).

– Löysää kiristysvipua **(42)** ja ota suojus **(3)** pois pidikkeestä **(10)**.
– Työnnä ohjaintappia **(43)** taaksepäin halkaisuveitsen **(5)** uraan.
– Ohjaa suojusta **(3)** alaspäin, kunnes teräsuoja (ylempi muovikisko) on **yhdensuuntainen** sahapöydän **(27)** pinnan kanssa.
– Työnnä kiristysvipua **(42)** ylöspäin. Kiristysvivun täytyy lukittua tuntuvasti ja kuuluvasti niin, että suojus **(3)** on asennettu tukevasti ja luotettavasti paikalleen.

▶ **Tarkasta ennen jokaista käyttökertaa, että suojus voi liikkua esteettömästi. Älä käytä sähkötyökalua, jos suojus ei liiku esteettömästi eikä sulkeudu välittömästi.**

Suuntaisohjaimen asentaminen (katso kuva d)

Suuntaisohjaimen **(26)** voi kohdistaa kiinteisiin pisteisiin sahanterän vasemmalle tai oikealle puolelle. Tähän tarkoitukseen käytetään kolmea nastaparia **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Nastapari	Väri	Suuntaisohjaimen (26) sijainti	Sahauskapasiteetti	Asteikko (12)
(45)	Musta	Sahanterästä oikealla	180–825 mm	Alhaalla, musta
(46)	Hopeanvärinen	Sahanterästä oikealla	0–650 mm	Ylhäällä, hopeanvärinen
(47)	Musta	Sahanterästä vasemmalla	0–360 mm	Alhaalla, musta

– Varmista, että kiinnityskahva **(24)** lukitsee sahapöydän levennysosan (kiinnityskahva painettu alas).
– Avaa suuntaisohjaimessa **(26)** oleva lukitusvipu **(44)**.
– Kohdista suuntaisohjaimen **(26)** lovet kolmesta nastaparivaihtoehdosta **(45)**, **(46)** tai **(47)** valitsemasi nastaparin päälle. Taitettavan lisäsuuntaisohjaimen **(8)** tulee osoittaa tällöin poispäin suojuksesta **(3)**.
– Käännä suuntaisohjaimen lukitsemiseksi kummankin puolen lukitusvivut **(44)** alas.

Sahapöydän pidennysosan asennus (katso kuva e)

– Irrota kiinnitysruuvit **(48)** kaikilta puolilta kuusiokoloavaimella **(9)** ja ota ulommat aluslevyt **(49)** pois. Sisemmät aluslevyt jäävät ohjaustankoihin **(52)**.
– Ruuvaa sahapöydän pidennysosa **(37)** kiinni ohjaustankoihin **(52)**. Pidä sitä varten ohjaustankoja paikoillaan lenkkiavaimella **(36)**, kun kiristät kiinnitysruuvit kuusiokoloavaimella.
  Sahapöydän pidennysosan luukun **(66)** on osoitettava ylöspäin ja kallistusvipujen **(65)** ulospäin.

Kulmaohjaimen, profiilikiskon ja pituusohjaimen asentaminen (katso kuvat f1–f3)

– Ohjaa kulmaohjaimen **(1)** kisko **(50)** asiaankuuluvaan sahapöydässä olevaan ohjausuraan **(51)**.

Pitkien työkappaleiden paremman tuennan varmistamiseksi kulmaohjainta voi leventää profiilikiskolla **(29)**.

– Asenna tarvittaessa profiilikisko **(29)** kulmaohjaimeen pyälletyn ruuvin **(53)** avulla.

Samanpituisten työkappaleiden helppoon sahaukseen voit käyttää pituusohjainta **(31)**.

– Työnnä pituusohjain **(31)** profiilikiskoon **(29)** ja kiristä se siipiruuvilla **(30)**.

Pölyn-/purunpoisto

Vältä työskentelemästä ilman pölyntorjuntatoimenpiteitä. Sopiva pölynpoistojärjestelmä vähentää terveydelle vaarallista pölykuormitusta. Huolehdi työpisteen tehokkaasta tuuletuksesta. Käytä sopivaa hengityssuojainta kaikissa töissä. Käytä mahdollisuuksien mukaan materiaalille soveltuvaa pölynpoistoa. Noudata käsiteltäviä materiaaleja koskevia maakohtaisia määräyksiä.

▶ **Estä pölyn kertyminen työpisteeseen.** Pöly saattaa olla herkästi syttyvää.

Imuria koskevat vaatimukset		
Suositeltu letkun nimellishalkaisija	mm	**28**
Vaadittava alipaine[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Vaadittava virtaus[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Suositeltu suodatusteho		Pölyluokka M[B)]

A) Tehomerkintä sähkötyökalun imuriliitännässä

B) Standardin IEC/EN 60335-2-69 mukaan

Noudata pölynimurin ohjeita. Jos imuteho heikkenee, keskeytä työ ja poista vian aiheuttaja.

Pöly, purut ja työkappaleesta murtuneet palat saattavat tukkia pölyn-/purunpoiston.

– Sammuta sähkötyökalu ja irrota pistotulppa pistorasiasta.
– Odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt paikalleen.
– Etsi ja poista tukoksen aiheuttaja.

▶ **Kun sahaat alumiinia, tyhjennä purunpoistoputki ja sahanterän alasuojus ja kytke purunpoisto pois päältä palovaaran takia.**

Purunpoistoputken tyhjennys (katso kuva g)

Työkappaleen palasten ja suurikokoisten purujen poistamiseksi voit tyhjentää purunpoistoputken **(35)**.

– Sammuta sähkötyökalu ja irrota pistotulppa pistorasiasta.
– Odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt paikalleen.
– Avaa sulkuläpän **(54)** ruuvit **(55)** kuusiokoloavaimella **(9)**.
  Ruuveja ei voi irrottaa kokonaan (katoamissuoja).
– Paina lukitusjousta **(56)** alhaalta päin ja käännä sulkuläppä **(54)** ulospäin.
  Varmista, että sulkuläppä on pölysuojalevyn **(57)** yläosaa vasten.
– Poista työkappalesirut ja purut purunpoistoputkesta **(35)**.
– Käännä sulkuläppä **(54)** takaisin alas niin, että lukitusjousi **(56)** lukitsee sen.
– Kiristä sulkuläpän **(54)** ruuvit **(55)** kuusiokoloavaimella **(9)**.

Pölynpoisto imurilla (katso kuva h)

Click&Clean-liitäntä: pölyn ja purujen poistamiseksi voit joko liittää pölynimurin letkun imuadapteriin **(4)**, joka on kiinnitetty suojukseen **(3)**, tai pölynimurin letkun yhdessä imuadapterin **(34)** kanssa purunpoistoputkeen **(35)**.

– Liitä pölynimurin letku (Ø 33 mm) tiiviisti paikalleen imuadapteriin **(4)**, joka on kiinnitetty suojukseen **(3)**.

tai

– Kytke imuadapteri **(34)** tiiviisti paikalleen purunpoistoputkeen **(35)**.
– Liitä pölynimurin letku (Ø 39 mm) tiiviisti paikalleen imuadapteriin **(34)**.

Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille.

Käytä erikoisimuria, jos imuroit terveydelle erittäin haitallisia, syöpää aiheuttavia tai kuivia pölylaatuja.

Kiinteä tai joustavakäyttöinen asennus

▶ **Turvallisen toiminnan varmistamiseksi sähkötyökalu täytyy asentaa ennen käyttöä tasaiselle ja tukevalle työtasolle (esim. työpenkki).**

Asennus työtasoon (katso kuva i)

– Kiinnitä sähkötyökalu soveltuvalla ruuviliitoksella työtasoon. Sitä varten työkalussa on reiät **(11)**.

tai

– Kiinnitä sähkötyökalun jalat tavanomaisilla ruuvipuristimilla työtasoon.

Asennus Bosch-työpenkkiin (katso kuva j)

Kokoontaitettava rakenne mahdollistaa Bosch-työpenkkien (esim. **GTA700**, **GTA50W**) helpon kuljetuksen ja nopean pystytyksen. Sähkötyökalun voi asentaa ilman työkaluja.

▶ **Lue kaikki työpenkin mukana toimitetut varoitukset ja käyttöohjeet.** Varoitusten tai käyttöohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.
▶ **Kokoa työpenkki kunnolla, ennen kuin asennat sähkötyökalun.** Kunnollinen kokoaminen on tärkeää, jotta työpenkki ei missään tapauksessa pääse romahtamaan.
– Asenna sähkötyökalu kuljetusasennossaan työpenkkiin.

Sahanterän vaihto (katso kuvat k1–k4)

▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**
▶ **Käytä suojakäsineitä, kun asennat sahanterän.** Loukkaantumisvaara.
▶ **Käytä ainoastaan sahanteriä, joiden suurin sallittu nopeus on sähkötyökalun tyhjäkäyntikierroslukua suurempi.**
▶ **Käytä vain sahanteriä, jotka ovat tämän käyttöoppaan ja sähkötyökalun tietojen mukaisia ja testattu ja merkitty standardin EN 847-1 mukaan.**
▶ **Käytä vain tämän sähkötyökalun valmistajan suosittelemia ja kyseisen materiaalin työstöön soveltuvia sahanteriä.** Näin varmistat, etteivät sahanterän hampaiden kärjet kuumene liikaa ja sulata työstettävää muovia.
▶ **Älä käytä HSS-teräksesta valmistettuja sahanteriä.** Nämä sahanterät voivat helposti murtua.

Sahanterän irrotus

– Avaa kiristysvipu **(42)** ja vedä suojus **(3)** pois halkaisuveitsen **(5)** urasta.
– Kierrä lukitusruuvia **(41)** lenkkiavaimen **(36)** ruuvitaltalla "lukitus auki" -suuntaan rajoittimeen asti ja nosta pöydän sisäosa **(6)** pois teräkuilusta. Nostoreikä **(58)** helpottaa nostamista.
– Kierrä vipua **(20)** myötäpäivään ääriasentoonsa, jolloin sahanterä **(28)** on korkeimmassa asennossaan sahapöydän yläpuolella.
– Kierrä kiinnitysruuvia **(59)** lenkkiavaimella **(36)** ja vedä samalla karan lukitusvivusta **(60)**, kunnes se lukittuu.
– Pidä karan lukitusvipua vedetyssä asennossa ja ruuvaa kiinnitysruuvi irti vastapäivään.
– Irrota kiristyslaippa **(61)**.
– Irrota sahanterä **(28)**.

Sahanterän asennus

– Mikäli tarpeen, puhdista kaikki kiinnitettävät osat ennen asennusta.
– Asenna uusi sahanterä teräkaran **(63)** kiinnityslaippaan **(62)**.

Huomautus: älä käytä liian pieniä sahanteriä. Sahanterän ja halkaisuveitsen säteittäisvälys saa olla korkeintaan 3–8 mm.

- ▶ **Varmista asennuksen yhteydessä, että sahanterän hampaiden sahaussuunta (sahanterään merkitty nuoli) osoittaa samaan suuntaan kuin halkaisuveitseen merkitty nuoli!**
- – Asenna kiristyslaippa **(61)** ja kiinnitysruuvi **(59)**.
- – Kierrä kiinnitysruuvia **(59)** lenkkiavaimella **(36)** ja vedä samalla karan lukitusvivusta **(60)**, kunnes se lukittuu.
- – Kiristä kiinnitysruuvi myötäpäivään.
- – Aseta pöydän sisäosa **(6)** halkaisukiilan **(5)** kautta teräkuiluun. Kierrä lukitusruuvia **(41)** lenkkiavaimen **(36)** ruuvitaltalla "lukitus kiinni" -suuntaan rajoittimeen asti.
- – Asenna suojus **(3)** takaisin paikalleen.

Käyttö

- ▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

Sahanterän kuljetus ja käyttöasento

Kuljetusasento

- – Ota suojus **(3)** pois, irrota pöydän sisäosa **(6)** ja kohdista halkaisuveitsi **(5)** ala-asentoon. Asenna pöydän sisäosa **(6)** takaisin paikalleen.
- – Kierrä vipua **(20)** vastapäivään, kunnes sahanterän **(28)** hampaat ovat sahapöydän **(27)** alapuolella.
- – Siirrä ohjainkisko **(25)** kokonaan sisään. Paina kiinnityskahvaa **(24)** alaspäin. Tämä lukitsee sahapöydän levennysosan.

Käyttöasento

- – Kohdista halkaisuveitsi **(5)** yläasennossa tarkasti sahanterän keskelle, aseta pöydän sisäosa **(6)** paikalleen ja asenna suojus **(3)**.
- – Käännä vipua **(20)** myötäpäivään, kunnes sahanterän **(28)** ylähampaat ovat n. 3–6 mm:n verran työkappaletta ylempänä.

Sahapöydän suurentaminen

Pitkät ja painavat työkappaleet tulee tukea vapaasta päästään.

Sahapöydän levennysosa (katso kuva A)

Voit leventää sahapöytää vasemmalle tai oikealle siirtämällä ohjainkiskoa **(25)** ulospäin.

- – Vedä sahapöydän levennysosan kiinnityskahvaa **(24)** ylöspäin ääriasentoon.
- – Siirrä ohjainkiskoa **(25)** säätönupin **(23)** avulla vasemmalle tai oikealle, kunnes saavutat halutun leveyden.
- – Paina kiinnityskahvaa **(24)** alaspäin. Tämä lukitsee sahapöydän levennysosan.

Työntökelkka (katso kuva B)

Työntökelkan **(2)** avulla voi sahata työkappaleita, joiden enimmäisleveys on **580** mm ja enimmäiskorkeus **22** mm. Samalla sahaustarkkuus kasvaa etenkin yhdessä kulmaohjaimen **(1)** kanssa (katso "Vaakasuuntaisen jiirikulman sahaus työntökelkan avulla", Sivu 185).

- – Vedä työntökelkan kiinnityskahvaa **(16)** ylöspäin ääriasentoon. Työntökelkkaa voi tämän jälkeen siirtää eteen- tai taaksepäin rajoittimeen asti.

Sahapöydän pidennysosa (katso kuvat C1–C2)

Sahapöydän pidennysosa **(37)** pidentää sahapöytää **(27)** taaksepäin.

- – Löysää vasemman ohjaustangon lukitusruuvia **(64)**.
- – Vedä sahapöydän pidennysosaa **(37)** tarvittavan pituuden verran ulospäin.
- – Lukitse asento kiristämällä lukitusruuvi **(64)**.

Raskaiden työkappaleiden yhteydessä sahapöydän pidennysosa täytyy tarvittaessa tukea.

Jos käytät työntökelkkaa **(2)**, sahapöydän pidennysosa **(37)** täytyy valmistella niin, ettei työntökelkka törmää sahapöydän pidennysosaan. Luukussa **(66)** on sopiva lovi.

- – Käännä molempia kallistusvipuja **(65)** 90 astetta vasemmalle.
- – Käännä luukkua **(66)** alaspäin ja lukitse se alas.

Pysty- ja vaakasuuntaisen jiirikulman säätö

Raskaan käytön jälkeen sähkötyökalun perusasetukset täytyy tarkastaa ja tarvittaessa säätää tarkkojen sahaustulosten varmistamiseksi.

Pystysuuntaisen jiirikulman säätö (sahanterä) (katso kuva D)

Pystysuuntaisen jiirikulman säätöalue on **–2°**–**47°**. Pystysuuntaisten perusjiirikulmien 0° ja 45° nopeaa ja tarkkaa säätöä varten työkalussa on tehtaalla asetetut rajoittimet (**(17)**, **(22)**).

- – Löysää lukitusvipua **(19)** vastapäivään.

Huomautus: kun avaat lukitusvivun kokonaan, sahanterä kääntyy painovoiman vaikutuksesta noin 30 asteen asentoon.

0–45 asteen pystysuuntaiset jiirikulmat:

- – Vedä tai työnnä käsipyörää **(18)** kulissia pitkin, kunnes kulman osoitin **(67)** on haluamasi pystysuuntaisen jiirikulman kohdalla.
- – Pidä käsipyörää tässä asennossa ja kiristä lukitusvipu **(19)**.

–2–0 asteen pystysuuntaiset jiirikulmat:

- – Käännä rajoitinta **(17)** eteenpäin.
- – Työnnä käsipyörää **(18)** kulissia pitkin, kunnes kulman osoitin **(67)** on haluamasi pystysuuntaisen jiirikulman kohdalla.
- – Pidä käsipyörää tässä asennossa ja kiristä lukitusvipu **(19)**.

45–47 asteen pystysuuntaiset jiirikulmat:

- – Käännä rajoitinta **(22)** eteenpäin.
- – Vedä käsipyörää **(18)** kulissia pitkin, kunnes kulman osoitin **(67)** on haluamasi pystysuuntaisen jiirikulman kohdalla.
- – Pidä käsipyörää tässä asennossa ja kiristä lukitusvipu **(19)**.

Rajoittimet (**(17)**, **(22)**) kääntyvät automaattisesti takaisin perusasentoon, kun säädät sahanterän pystysuuntaiseen 0–45 asteen jiirikulmaan.

Vaakasuuntaisen jiirikulman säätö (kulmaohjain) (katso kuva E)

Vaakasuuntaisen jiirikulman säätöalue on **30°** (vasemmalla) ... **30°** (oikealla).

– Avaa lukkonuppi **(68)**, jos se on kiinni.
– Käännä kulmaohjainta, kunnes kulmaosoitin **(70)** on halutun jiirikulman kohdalla.
– Kiristä lukkonuppi **(68)**.

Suuntaisohjaimen säätäminen (katso kuva F)

Suuntaisohjaimen **(26)** voi kohdistaa kiinteisiin pisteisiin sahanterän vasemmalle tai oikealle puolelle. Tähän tarkoitukseen käytetään kolmea nastaparia **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Kohdista suuntaisohjain **(26)** haluamallesi sahanterän (katso "Suuntaisohjaimen asentaminen (katso kuva **d**)", Sivu 181) puolelle.
– Säädä säätönupin **(23)** avulla haluamasi etäisyys suuntaisohjaimen ja sahanterän välille.

Etäisyydenosoittimen **(71)** oikea reuna näyttää asetetun etäisyyden.
Kohdassa **(45)**, **(47)** sovelletaan alempaa, mustaa asteikkoa **(12)**.
Kohdassa **(46)** sovelletaan ylempää, hopeanväristä asteikkoa **(12)**.

Lisäsuuntaisohjaimen säätäminen (katso kuva G)

– Taita lisäsuuntaisohjain **(8)** suuntaisohjaimen **(26)** yli sahanterän **(28)** sivulle.

Taitettavalla lisäsuuntaisohjaimella **(8)** on kaksi eri toimintoa asennosta riippuen:

– Rajoitin kapeiden työkappaleiden sahaukseen ja pystysuuntaisten jiirikulmien sahaukseen, kun lisäsuuntaisohjain on sahapöydän **(27)** päällä.
– Työkappaleen tuki, jos sahapöytää **(27)** levennetään yli 50,8 mm:n verran.

Halkaisuveitsen säätö

Halkaisuveitsi **(5)** estää sahanterän **(28)** jumittumisen sahausuraan. Sen avulla vähennetään takaiskun vaaraa, jos sahanterä jumittuu työkappaleeseen.
Varmista siksi aina, että halkaisuveitsi on säädetty oikein:

– Sahanterän ja halkaisuveitsen säteittäisvälys saa olla korkeintaan 3–8 mm.
– Halkaisuveitsen tulee olla sahausuraa kapeampi ja terärunkoa paksumpi.
– Halkaisuveitsen täytyy aina olla samassa linjassa sahanterän kanssa.
– Tavallisia katkaisusahauksia varten halkaisuveitsen täytyy aina olla mahdollisimman korkeassa asennossa.

Halkaisuveitsen korkeuden säätäminen (katso kuva H)

Urien sahausta varten halkaisuveitsen korkeutta pitää säätää.

► **Käytä sähkötyökalua urien ja huullosten sahaukseen vain asianmukaisen suojalaitteen (esimerkiksi tunnelisuojus, painokampa) kanssa.**

– Avaa kiristysvipu **(42)** ja vedä suojus **(3)** pois halkaisuveitsen **(5)** urasta.
Jotta suojus ei vaurioidu, säilytä sitä rungossa olevassa pidikkeessä **(10)** (katso kuva **T**).
– Kierrä vipua **(20)** myötäpäivään ääriasentoonsa, jolloin sahanterä **(28)** on korkeimmassa asennossaan sahapöydän yläpuolella.
– Avaa kiristysvipua **(38)** myötäpäivään, kunnes se osoittaa ylöspäin.
– Vedä halkaisuveitsi irti tapeista **(39)** (vedä kiristysvipua **(38)** hieman ulospäin) ja siirrä halkaisuveistä **(5)** alaspäin ääriasentoonsa.
– Anna molempien tappien **(39)** lukittua halkaisuveitsen alareikiin ja kiristä kiristysvipu **(38)**.
Lukitsimen ja kiristysvivun **(38)** merkinnät **(40)** täytyy kohdistaa asianmukaisesti (katso myös kuva **a2**).

Käyttöönotto

► **Huomioi sähköverkon jännite!** Virtalähteen jännitteen tulee vastata sähkötyökalun laitekilvessä olevia tietoja.

Käynnistäminen (katso kuva I1)

– Käännä suojakansi **(14)** ylös.
– Käynnistä moottori vihreällä käynnistyskytkimellä **(13)**.
– Anna suojakannen **(14)** kääntyä takaisin alas.

Sammuttaminen (katso kuva I2)

– Paina sammutuskytkintä **(15)**.

Ylikuormitussuoja

Sähkötyökalu on varustettu ylikuormitussuojalla. Sähkötyökalu ei voi ylikuormittua, kun sitä käytetään määräysten mukaisesti. Sähkötyökalu sammuu, jos sitä kuormitetaan liikaa.
Suorita seuraavat toimenpiteet, jotta voit ottaa sähkötyökalun uudelleen käyttöön:

– Kytke sähkötyökalu pois päältä (katso "Käyttöönotto", Sivu 184).
– Ota työkappale pois.
– Kytke sen jälkeen sähkötyökalu päälle.

Luvattoman käytön estäminen (katso kuva I3)

Luvattoman käytön estämiseksi voit lukita turvaluukun **(14)** riippulukolla.

– Työnnä riippulukon lenkki turvaluukun **(14)** ja sammutuskytkimen **(15)** reikien läpi ja sulje lukko.

Työskentelyohjeita

Yleisiä sahausohjeita

► **Ennen kaikkia sahauksia on varmistettava, ettei sahanterä voi missään vaiheessa koskettaa ohjaimia tai laitteen muita osia.**

- ▶ **Käytä sähkötyökalua urien ja huullosten sahaukseen vain asianmukaisen suojalaitteen (esimerkiksi tunnelisuojus, painokampa) kanssa.**
- ▶ **Älä käytä sähkötyökalua rakojen (työkappaleessa päättyvä ura) tekemiseen.**

Suojaa sahanterää iskuilta ja kolhuilta. Älä kohdista sahanterään sivuttaista kuormitusta.

Halkaisuveitsen tulee olla kohdakkain sahanterän kanssa, jotta työkappale ei jumitu.

Älä missään tapauksessa sahaa kieroja työkappaleita. Työkappaleessa on aina oltava suora reuna, jonka voi painaa suuntaisohjainta vasten.

Pidä työntöpalikkaa aina säilytyspaikassaan sähkötyökalussa.

Käyttäjän sijainti (katso kuva J)

- ▶ **Älä missään tapauksessa seiso samassa linjassa sahanterän kanssa. Seiso aina sivussa sahanterän ohjaimen puolella.** Takapotku voi singota työkappaleen suurella nopeudella sahan edessä ja sahanterän kanssa samassa linjassa seisovia henkilöitä kohden.
- – Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.

Huomioi tällöin seuraavat ohjeet:

- – Ota molemmin käsin kiinni työkappaleesta ja paina sitä tukevasti sahapöytää vasten.
- – Käytä aina mukana toimitettua työntöpalikkaa **(7)**, kun sahaat kapeita työkappaleita ja pystysuuntaisia jiirikulmia.

Työkappaleen enimmäismitat

Pystysuuntainen jiirikulma	Työkappaleen maks. korkeus [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Työkappaleen enimmäismitat kulmaohjaimen ja työntökelkan kanssa (katso kuva K)

Kulmaohjain **(1)** on sijoitettava ja kiinnitettävä työntökelkkaan **(2)** eri tavoin työkappaleen kulloisenkin leveyden ja korkeuden mukaan.

Tapaus	Työkappaleen leveys [mm]	Työkappaleen korkeus [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Tapaus 1** ja **tapaus 2**:
  sijoita kulmaohjain **(1)** ääriasentoonsa eteen työntökelkan **(2)** päälle ja kiinnitä se pyälletyllä ruuvilla **(69)**
- – **Tapaus 3**:
  vedä kulmaohjainta **(1)** eteenpäin, kunnes ohjainkiskon **(50)** voi asentaa enää vain kiinnitysruuvilla **(72)** ohjausuraan **(51)** (kiristä kiinnitysruuvi **(72) kunnolla**)

Sahaaminen

Suoralinjainen sahaaminen

- – Säädä suuntaisohjain **(26)** halutulle sahausleveydelle.
- – Aseta työkappale sahapöydälle suojuksen **(3)** eteen.
- – Nosta tai laske sahanterää vivulla **(20)**, kunnes sahanterän **(28)** ylähampaat ovat n. 3–6 mm:n verran työkappaletta ylempänä.
- – Käynnistä sähkötyökalu.
- – Sahaa tasaisesti työkappaleen läpi.
  Jos painat liian voimakkaasti, teräkärjet saattavat ylikuumentua ja työkappale voi vahingoittua.
- – Sammuta sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt paikalleen.

Pystysuuntaisen jiirikulman sahaaminen

- – Säädä haluamasi sahanterän pystysuuntainen jiirikulma. Kun sahanterä on kallellaan vasemmalle, suuntaisohjaimen **(26)** täytyy olla sahanterän oikealla puolella.
- – Noudata työvaiheita, jotka on kuvattu kohdassa: (katso "Suoralinjainen sahaaminen", Sivu 185)

Vaakasuuntaisen jiirikulman sahaaminen (katso kuva L)

- – Säädä haluamasi vaakasuuntainen jiirikulma kulmaohjaimeen **(1)**.
- – Aseta työkappale profiilikiskoa **(29)** vasten.
  Profiilikisko ei saa olla sahauslinjalla. Avaa tässä tapauksessa pyällettyä ruuvi **(53)** ja siirrä rajoitinta.
- – Nosta tai laske sahanterää vivulla **(20)**, kunnes sahanterän **(28)** ylähampaat ovat n. 3–6 mm:n verran työkappaletta ylempänä.
- – Kytke sähkötyökalu päälle.
- – Paina työkappaletta kädellä profiilikiskoa **(29)** vasten ja siirrä toisella kädellä kulmaohjainta lukitusnupin **(68)** avulla hitaasti eteenpäin ohjausurassa **(51)**.
- – Sammuta sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt paikalleen.

Samanpituisten työkappaleiden helppoon sahaukseen voit käyttää pituusohjainta **(31)**.

- – Avaa siipiruuvi **(30)** ja siirrä pituusohjainta **(31)** haluamallesi työkappalepituudelle.
- – Kiristä siipiruuvi **(30)**.

Vaakasuuntaisen jiirikulman sahaus lukitun työntökelkan kanssa

- – Säädä haluamasi vaakasuuntainen jiirikulma kulmaohjaimeen **(1)**.
- – Kulmaohjaimen **(1)** täytyy liikkua esteettömästi ohjausurassa **(51)** (vasemmalla tai oikealla). Löysää sitä varten tarvittaessa lukitusruuvia **(69)**.
- – Noudata kuvattuja työvaiheita: (katso "Suoralinjainen sahaaminen", Sivu 185)

Vaakasuuntaisen jiirikulman sahaus työntökelkan avulla

- – Säädä haluamasi vaakasuuntainen jiirikulma kulmaohjaimeen **(1)**.

– Vedä työntökelkan kiinnityskahvaa **(16)** ylöspäin ääriasentoon ja vedä työntökelkkaa **(2)** eteenpäin.
– Aseta työkappale sahapöydälle suojuksen **(3)** eteen.
– Kohdista kulmaohjain **(1)** työkappaleen eteen vasempaan ohjausuraan **(51)**. Lukitse tämä asento kiristämällä lukitusruuvi **(69)**.
– Noudata kuvattuja työvaiheita: (katso "Suoralinjainen sahaaminen", Sivu 185)

Perusasetusten tarkistus ja säätö

Raskaan käytön jälkeen sähkötyökalun perusasetukset täytyy tarkastaa ja tarvittaessa säätää tarkkojen sahaustulosten varmistamiseksi.
Siihen tarvitaan kokemusta ja asianmukaista erikoistyökalua.
Valtuutetut Bosch-huoltopisteet suorittavat nämä tehtävät nopeasti ja luotettavasti.

Pystysuuntaisten perusjiirikulmien 0°/45° rajoittimien säätö

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon.
– Säädä sahanterän pystysuuntainen 0°:een jiirikulma.
– Poista suojus **(3)**.

Tarkistus (katso kuva M1)

– Säädä kulmatulkin asennoksi 90° ja aseta se sahapöydälle **(27)**.

Kulmatulkin varren täytyy olla koko pituudeltaan kiinni sahanterässä **(28)**.

Säätäminen (katso kuva M2)

– Avaa rajoitinruuvin **(17)** vastamutteri tavanomaisella lenkki- tai kiintoavaimella.
– Avaa lukitusvipu **(19)**.
– Paina käsipyörää **(18)** rajoitinruuvia **(17)** vasten ja kierrä rajoitinruuvia sisään- tai ulospäin, kunnes kulmatulkin varsi on koko pituudeltaan kiinni sahanterässä.
– Pidä käsipyörää tässä asennossa ja kiristä lukitusvipu **(19)**.
– Kiristä rajoitinruuvin **(17)** vastamutteri.

Jos kulman osoitin **(67)** ei ole säädön jälkeen kohdakkain asteikon **(21)** 0°-merkin kanssa, avaa ruuvi **(73)** tavanomaisella ristipääruuvimeisselillä ja kohdista kulman osoitin 0°-merkkiin.

Toista yllä kuvatut työvaiheet vastaavasti 45 asteen pystysuuntaiselle jiirikulmalle (avaa vastamutteri; säädä rajoitinruuvia **(22)**). Kulman osoittimen **(67)** asentoa ei saa tässä yhteydessä muuttaa.

Suuntaisohjaimen kohdistaminen – hopean värinen nastapari (46) oikealla (katso kuva N)

Ennen kuin kohdistat suuntaisohjaimen **(26)**, sinun on ensin säädettävä pystysuuntaisten perusjiirikulmien rajoittimet **(17)**/**(22)** ja varmistettava, että sahanterä **(28)** on yhdensuuntainen kulmaohjaimen ohjausurien **(51)** kanssa.
(katso "Pystysuuntaisten perusjiirikulmien 0°/45° rajoittimien säätö", Sivu 186)
(katso "Sahanterän yhdensuuntaisuus kulmaohjaimen ohjausuriin nähden (katso kuva **R**)", Sivu 187)

– Vapauta suuntaisohjaimen **(26)** lukitusvivut **(44)**, jotta suuntaisohjainta voi liikuttaa esteettömästi koko kohdistustoimen ajan.
– Aseta suuntaisohjaimen **(26)** lovet nastaparin **(46)** (hopeanvärinen) päälle. Taitettavan lisäsuuntaisohjaimen **(8)** tulee osoittaa tällöin poispäin suojuksesta **(3)**.
– Poista suojus **(3)**.
– Vedä sahapöydän levennysosan kiinnityskahva **(24)** täysin ylös ja siirrä suuntaisohjainta **(26)**, kunnes se koskettaa sahanterää **(28)**.

Tarkistus

Suuntaisohjaimen **(26)** täytyy koskettaa sahanterää koko pituudeltaan.

Säätäminen

– Löysää nastaparin **(46)** hopean värisiä ruuveja mukana toimitetulla kuusiokoloavaimella **(9)** niin, että nastat pääsevät juuri ja juuri liukumaan esteettömästi.
– Siirrä nastaparia **(46)** suuntaisohjaimen **(26)** kanssa noin 3 mm:n verran oikealle.
– Säädä ylemmän, hopean värisen asteikon **(12)** säätönupilla **(23)** suuntaisohjaimen ja sahanterän keskinäiseksi etäisyydeksi 0 mm.
– Paina sahapöydän levennysosan kiinnityskahvaa **(24)** alaspäin.
– Työnnä nastaparia **(46)** suuntaisohjaimen **(26)** kanssa vasemmalle, kunnes suuntaisohjain koskettaa sahanterää koko pituudeltaan.
– Kiristä varovasti nastaparin **(46)** hopeanväriset ruuvit mukana toimitetulla kuusiokoloavaimella **(9)**.
– Käännä suuntaisohjaimen lukitsemisiksi kummankin puolen lukitusvivut **(44)** alas.
– Varmista, että kiristyksen jälkeen suuntaisohjain koskettaa edelleen sahanterää koko pituudeltaan.

Tarkista sitten mustat nastaparit **(45)** ja **(47)**.

Suuntaisohjaimen kohdistaminen – musta nastapari (45) oikealla (katso kuva O)

Ennen kuin kohdistat nastaparin **(45)**, sinun on ensin kohdistettava nastapari **(46)** (hopeanvärinen, oikealla) oikeaan asentoon.
(katso "Suuntaisohjaimen kohdistaminen – hopean värinen nastapari **(46)** oikealla (katso kuva **N**)", Sivu 186)

– Vapauta suuntaisohjaimen **(26)** lukitusvivut **(44)** ja nosta suuntaisohjain irti nastaparista **(46)**.
– Löysää nastaparin **(45)** mustia ruuveja mukana toimitetulla kuusiokoloavaimella **(9)** niin, että nastat pääsevät juuri ja juuri liukumaan esteettömästi.
– Pidä lenkkiavaimen **(36)** lovia edessä olevia nastoja **(46)**/**(45)** vasten.
– Siirrä mustaa nastaa **(45)**, kunnes molemmat nastat (hopeanvärinen **(46)** ja musta **(45)**) sopivat lenkkiavaimen vastaaviin loviin.
– Toista nämä toimenpiteet takanastojen **(46)**/**(45)** kanssa.

Suuntaisohjaimen kohdistaminen – musta nastapari (47) vasemmalla

Ennen kuin kohdistat suuntaisohjaimen **(26)**, sinun on ensin säädettävä pystysuuntaisten perusjiirikulmien rajoittimet **(17)**/**(22)** ja varmistettava, että sahanterä **(28)** on yhdensuuntainen kulmaohjaimen ohjausurien **(51)** kanssa.
(katso "Pystysuuntaisten perusjiirikulmien 0°/45° rajoittimien säätö", Sivu 186)
(katso "Sahanterän yhdensuuntaisuus kulmaohjaimen ohjausuriin nähden (katso kuva **R**)", Sivu 187)

– Vapauta suuntaisohjaimen **(26)** lukitusvivut **(44)**, jotta suuntaisohjainta voi liikuttaa esteettömästi koko kohdistustoimen ajan.
– Aseta suuntaisohjaimen **(26)** lovet nastaparin **(47)** (musta) päälle. Taitettavan lisäsuuntaisohjaimen **(8)** tulee osoittaa tällöin poispäin suojuksesta **(3)**.
– Poista suojus **(3)**.
– Vedä sahapöydän levennysosan kiinnityskahva **(24)** täysin ylös ja siirrä suuntaisohjainta **(26)**, kunnes se koskettaa sahanterää **(28)**.

Tarkistus

Suuntaisohjaimen **(26)** täytyy koskettaa sahanterää koko pituudeltaan.

Säätäminen

– Löysää nastaparin **(47)** mustia ruuveja mukana toimitetulla kuusiokoloavaimella **(9)** niin, että nastat pääsevät juuri ja juuri liukumaan esteettömästi.
– Työnnä nastaparia **(47)** suuntaisohjaimen **(26)** kanssa oikealle, kunnes suuntaisohjain koskettaa sahanterää koko pituudeltaan.
– Kiristä varovasti nastaparin **(47)** mustat ruuvit mukana toimitetulla kuusiokoloavaimella **(9)**.
– Käännä suuntaisohjaimen lukitsemisiksi kummankin puolen lukitusvivut **(44)** alas.
– Varmista, että kiristyksen jälkeen suuntaisohjain koskettaa edelleen sahanterää koko pituudeltaan.

Sahapöydän etäisyydenosoittimen säätäminen (katso kuva P)

– Vapauta suuntaisohjaimen **(26)** lukitusvivut **(44)**, jotta suuntaisohjainta voi liikuttaa esteettömästi koko kohdistustoimen ajan.
– Aseta suuntaisohjaimen **(26)** lovet nastaparin **(46)** (hopeanvärinen) päälle. Taitettavan lisäsuuntaisohjaimen **(8)** tulee osoittaa tällöin poispäin suojuksesta **(3)**.
– Poista suojus **(3)**.
– Vedä sahapöydän levennysosan kiinnityskahva **(24)** täysin ylös ja siirrä suuntaisohjainta **(26)**, kunnes se koskettaa sahanterää **(28)**.
– Löysää ruuveja **(76)** ristipääruuvimeisselillä ja kohdista etäisyydenosoitin **(71)** asteikon **(12)** 0-merkkiin.
– Kiristä ruuvit **(76)**.

Pöydän sisäosan tason säätäminen (katso kuva Q)

Tarkistus

Pöydän sisäosan **(6)** etusivun täytyy olla sahapöydän tasalla tai vähän sen alapuolella. Takasivun täytyy olla sahapöydän tasalla tai hieman sen yläpuolella.

Säätäminen

– Säädä kuusiokoloavaimella **(9)** neljä säätöruuvia **(77)** oikean tasoon.

Sahanterän yhdensuuntaisuus kulmaohjaimen ohjausuriin nähden (katso kuva R)

– Aseta sähkötyökalu käyttöasentoon.
– Poista suojus **(3)**.

Tarkistus

– Merkitse lyijykynällä ensimmäinen vasen hammas, joka näkyy takana pöydän sisäosan yläpuolella.
– Säädä kulmatulkin asennoksi 90° ja aseta se ohjausuran **(51)** reunaa vasten.
– Siirrä kulmatulkin vartta, kunnes se koskettaa merkittyä hammasta, ja mittaa sahanterän ja ohjausuran välinen etäisyys.
– Pyöritä sahanterää, kunnes merkitty hammas on edessä pöydän sisäosan yläpuolella.
– Siirrä kulmatulkkia pitkin ohjausuraa merkattuun sahanterän hampaaseen.
– Mittaa taas etäisyys sahanterästä ohjausuraan.

Molempien mitattujen etäisyyksien täytyy olla identtisiä.

Säätäminen

– Avaa sahapöydän alapuolen etuosan kuusiokoloruuvit **(74)** ja sahapöydän alapuolen takaosan kuusiokoloruuvit **(75)** mukana toimitetulla kuusiokoloavaimella **(9)**.
– Siirrä varovasti sahanterää, kunnes se on yhdensuuntainen ohjausuraan **(51)** nähden.
– Kiristä kaikki ruuvit **(74)** ja **(75)**.

Kulmaohjaimen ohjainkiskon ohjausuran välyksen säätäminen (katso kuva S)

Sahan runsaan käytön myötä kulmaohjaimen ohjainkiskon **(50)** ohjausuran **(51)** välys saattaa kasvaa liian suureksi.

– Kiristä ohjainkiskon **(50)** säätöruuvit **(78)**.

Säilytys ja kuljetus

Laiteosien säilytys (katso kuva T)

Tietyt laiteosat voi kiinnittää kätevästi sähkötyökalun asiaankuuluviin säilytyskohtiin.

– Kiinnitä kaikki irrotetut laiteosat rungossa oleviin pidikkeisiinsä (katso seuraava taulukko).

Osa	Säilytys
Suojus **(3)**	Pidike **(10)**; kiristä kiristysvivulla **(42)**
Kulmaohjain **(1)**	Pidike **(33)**
Imuadapteri **(34)**	katso kuva **T**
Lenkkiavain **(36)**	katso kuva **T**
Kuusiokoloavain **(9)**	katso kuva **T**

Osa	Säilytys
Työntöpalikka **(7)**	Ripusta pidikkeeseen suuntaisohjaimen **(26)** ja suuntaisohjaimen **(8)** väliin
Suuntaisohjain **(26)**	Käännä ympäri; kohdista alhaalta ohjainkiskoon **(25)** nastaparin **(45)** päälle ja kiristä lukitusvipu **(44)**

Sähkötyökalun kantaminen (katso kuva U)

Seuraavat toimenpiteet on suoritettava ennen sähkötyökalun kuljetusta:
- Aseta sähkötyökalu kuljetusasentoon (katso "Kuljetusasento", Sivu 183).
- Poista kaikki lisätarvikkeet, joita ei voi kiinnittää kunnolla sähkötyökaluun.
  Kuljeta sahanteriä mieluiten suljetussa kotelossa.
- Siirrä ohjainkisko **(25)** kokonaan sisään ja lukitse se painamalla kiinnityskahvaa **(24)** alaspäin.
- Kääri sähköjohto johtopitimen **(32)** ympärille.
- Käytä työkalun nostamiseen tai kuljettamiseen kantokahvaa **(79)** tai kädensijoja **(80)**.

▶ **Käytä sähkötyökalun kuljetukseen vain kuljetusvarusteita, ei missään tapauksessa suojuksia.**

Hoito ja huolto

Huolto ja puhdistus

▶ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

▶ **Pidä aina sähkötyökalua ja sen tuuletusaukot puhtaina, jotta voit työskennellä hyvin ja turvallisesti.**

Jos virtajohto täytyy vaihtaa, turvallisuussyistä tämän saa tehdä vain **Bosch** tai valtuutettu **Bosch**-sähkötyökalujen huoltopiste.

Puhdistus

Poista jokaisen työkerran jälkeen pöly ja purut paineilmalla tai siveltimellä.

Sähkötyökalun voitelu



Voitele kuvassa näytetyt sähkötyökalun kohdat tarvittaessa (katso kuva **V**).
Valtuutettu Bosch-huoltopiste suorittaa huolto- ja korjaustyöt nopeasti ja luotettavasti.

▶ **Voitelu- ja puhdistusaineet on hävitettävä ympäristöystävällisesti. Huomioi lakimääräykset.**

Toimenpiteet melun vähentämiseen

Valmistajan toimenpiteet:
- Pehmeä käynnistys
- Toimitetaan melua vähentävällä sahanterällä

Käyttäjän toimenpiteet:
- Asennus tärinää estävään ja tukevaan työtasoon
- Vähämeluisten sahanterien käyttäminen
- Sahanterän ja sähkötyökalun säännöllinen puhdistus

Asiakaspalvelu ja käyttöneuvonta

Suomi

Puh.: 0800 98044

Linkki huolto-osoitteisiin ja takuuehtoihin löytyy viimeiseltä sivulta.

Ilmoita kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tuotenumero, joka on ilmoitettu tuotteen mallikilvessä.

Hävitys

Sähkötyökalu, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.



Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!

Koskee vain EU-maita:

Sähkö- ja elektroniikkalaitteet, jotka eivät ole enää käyttökelpoisia, on kerättävä erikseen ja hävitettävä ympäristöystävällisellä tavalla. Toimita ne ohjeen mukaisiin keräyspisteisiin. Virheellinen hävittäminen voi olla haitallista ympäristölle ja terveydelle jätteiden mahdollisesti sisältämien vaarallisten aineiden vuoksi.

Ελληνικά

Υποδείξεις ασφαλείας

Γενικές προειδοποιήσεις ασφάλειας για ηλεκτρικά εργαλεία

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ **Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, οδηγίες, εικονογραφήσεις και όλα τα τεχνικά στοιχεία, που συνοδεύουν αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο.** Αμέλειες κατά την τήρηση των ακόλουθων υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις και οδηγίες για κάθε μελλοντική χρήση.

Ο όρος «ηλεκτρικό εργαλείο» που χρησιμοποιείται στις προειδοποιητικές υποδείξεις αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από το ηλεκτρικό δίκτυο (με ηλεκτρικό καλώδιο) καθώς και σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από μπαταρία (χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο).

Ασφάλεια στο χώρο εργασίας

▶ **Διατηρείτε τον χώρο εργασίας καθαρό και καλά φωτισμένο.** Ρύπανση ή σκοτεινές περιοχές προκαλούν ατυχήματα.

▶ **Μην εργάζεσθε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον, όπου υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, όπως με την παρουσία εύφλεκτων υγρών, αερίων ή σκόνης.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούν σπινθηρισμό ο οποίος μπορεί να αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.

- **Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο, κρατάτε μακριά τα παιδιά και άλλα τυχόν παρευρισκόμενα άτομα.** Σε περίπτωση απόσπασης της προσοχής σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του εργαλείου.

Ηλεκτρική ασφάλεια

- **Το φις του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ταιριάζει στην πρίζα. Μην τροποποιήσετε το φις με κανέναν τρόπο. Μη χρησιμοποιείτε φις προσαρμογής σε συνδυασμό με γειωμένα ηλεκτρικά εργαλεία.** Αμεταποίητα φις και κατάλληλες πρίζες μειώνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Αποφεύγετε την επαφή του σώματός σας με γειωμένες επιφάνειες, όπως σωλήνες, θερμαντικά σώματα (καλοριφέρ), κουζίνες ή ψυγεία.** Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο αυξάνεται ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.
- **Μην εκθέτετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στη βροχή ή στην υγρασία.** Η διείσδυση νερού σ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Μην τραβάτε το καλώδιο. Μη χρησιμοποιείτε το καλώδιο για τη μεταφορά ή το τράβηγμα για την αποσύνδεση του ηλεκτρικού εργαλείου. Κρατάτε το καλώδιο μακριά από θερμότητα, λάδι, κοφτερές ακμές ή κινούμενα εξαρτήματα.** Τυχόν χαλασμένα ή περιπλεγμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Όταν εργάζεσθε μ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο στην ύπαιθρο, χρησιμοποιείτε καλώδιο επέκτασης (μπαλαντέζα) που είναι κατάλληλο και για εξωτερική χρήση.** Η χρήση καλωδίων επιμήκυνσης κατάλληλων για υπαίθριους χώρους ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- **Όταν η χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου σε υγρό περιβάλλον είναι αναπόφευκτη, τότε χρησιμοποιήστε έναν προστατευτικό διακόπτη διαρροής (διακόπτης FI/RCD).** Η χρήση ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

Ασφάλεια προσώπων

- **Να είστε σε επαγρύπνηση, δίνετε προσοχή στην εργασία που κάνετε και χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο με περίσκεψη. Μην χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν είστε κουρασμένοι ή υπό την επήρεια ναρκωτικών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων.** Μια στιγμιαία απροσεξία κατά το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.
- **Χρησιμοποιείτε τον προσωπικό εξοπλισμό προστασίας. Φοράτε πάντα προστατευτικά γυαλιά.** Ο κατάλληλος προστατευτικός εξοπλισμός, όπως μάσκα προστασίας από σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτασπίδες, ανάλογα με τις εκάστοτε συνθήκες, ελαττώνει τον κίνδυνο τραυματισμών.
- **Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση. Βεβαιωθείτε, ότι ο διακόπτης είναι στη θέση Off, πριν συνδέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο με την πηγή τροφοδοσίας και/ή την μπαταρία καθώς και πριν το παραλάβετε ή το μεταφέρετε.** Όταν μεταφέρετε τα ηλεκτρικά εργαλεία έχοντας το δάχτυλό σας στο διακόπτη ή όταν συνδέσετε τα ηλεκτρικά εργαλεία με την πηγή ρεύματος όταν αυτά είναι ακόμη στη θέση ON, τότε δημιουργείται κίνδυνος τραυματισμών.
- **Απομακρύνετε από το ηλεκτρικό εργαλείο τυχόν εξαρτήματα ρύθμισης ή κλειδιά πριν θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.** Ένα εργαλείο ή κλειδί συναρμολογημένο σ' ένα περιστρεφόμενο τμήμα ενός ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.
- **Προσέχετε πως στέκεστε. Φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας και διατηρείτε πάντοτε την ισορροπία σας.** Έτσι μπορείτε να ελέγξετε καλύτερα το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιπτώσεις απροσδόκητων περιστάσεων.
- **Φοράτε σωστή ενδυμασία. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά και τα ρούχα σας μακριά από τα κινούμενα εξαρτήματα.** Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.
- **Όταν υπάρχει η δυνατότητα σύνδεσης διατάξεων αναρρόφησης ή συλλογής σκόνης, βεβαιωθείτε ότι αυτές είναι συνδεδεμένες και ότι χρησιμοποιούνται σωστά.** Η χρήση μιας αναρρόφησης σκόνης μπορεί να ελαττώσει τον κίνδυνο που προκαλείται από τη σκόνη.
- **Μην εφησυχάζετε σε μια λάθος ασφάλεια και μην αψηφάτε τους κανόνες ασφαλείας για τα ηλεκτρικά εργαλεία, ακόμα και όταν μετά από συχνή χρήση είστε εξοικειωμένοι με το εργαλείο.** Ένας απρόσεκτος χειρισμός μπορεί μέσα σε κλάσματα του δευτερολέπτου να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.

Χρήση και φροντίδα των ηλεκτρικών εργαλείων

- **Μην υπερφορτώνετε το ηλεκτρικό εργαλείο. Χρησιμοποιήστε το σωστό ηλεκτρικό εργαλείο για την εφαρμογή σας.** Με το κατάλληλο ηλεκτρικό εργαλείο εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.
- **Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ ένα ηλεκτρικό εργαλείο που έχει χαλασμένο διακόπτη On/Off.** Ένα ηλεκτρικό εργαλείο που δεν μπορείτε πλέον να το θέσετε σε λειτουργία και/ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.
- **Αποσυνδέστε το φις από την πρίζα και/ή απομακρύνετε μια αποσπώμενη μπαταρία από το ηλεκτρικό εργαλείο, προτού εκτελέσετε ρυθμίσεις, αλλάξετε εξαρτήματα ή προτού φυλάξετε το ηλεκτρικό εργαλείο.** Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας μειώνουν τον κίνδυνο από τυχόν αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου.
- **Φυλάγετε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δε χρησιμοποιούνται μακριά από παιδιά και μην επιτρέψετε τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου σε άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα με το ηλεκτρικό εργαλείο ή τις οδηγίες για τη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.
- **Συντηρείτε τα ηλεκτρικά εργαλεία και τα εξάρτημα. Ελέγχετε, αν τα κινούμενα εξαρτήματα είναι σωστά ευθυγραμμισμένα και προσαρμοσμένα ή μήπως έχουν σπάσει τυχόν εξαρτήματα ή οποιαδήποτε άλλη κατάσταση, η οποία επηρεάζει τη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου. Σε περίπτωση βλάβης, επισκευάστε το ηλε-**

κτρικό εργαλείο πριν τη χρήση. Η κακή συντήρηση των ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.

- ▶ **Διατηρείτε τα εργαλεία κοπής κοφτερά και καθαρά.** Προσεκτικά συντηρημένα κοπτικά εργαλεία σφηνώνουν δυσκολότερα και οδηγούνται ευκολότερα.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε τα ηλεκτρικά εργαλεία τα εξαρτήματα κτλ. σύμφωνα με αυτές τις οδηγίες, λαμβάνοντας υπόψη τις συνθήκες εργασίας και τις εργασίες που πρέπει να εκτελεστούν.** Η χρησιμοποίηση των ηλεκτρικών εργαλείων για εργασίες που δεν προβλέπονται γι' αυτά μπορεί να δημιουργήσει επικίνδυνες καταστάσεις.
- ▶ **Διατηρείτε τις λαβές και τις επιφάνειες λαβής στεγνές, καθαρές και ελεύθερες από λάδι και γράσο.** Οι ολισθηρές λαβές και επιφάνειες λαβής δεν επιτρέπουν κανέναν ασφαλή χειρισμό και έλεγχο του ηλεκτρικού εργαλείου σε τυχόν απρόβλεπτες καταστάσεις.

Σέρβις

- ▶ **Δώστε το ηλεκτρικό εργαλείο σας για συντήρηση από εξειδικευμένο προσωπικό, χρησιμοποιώντας μόνο γνήσια ανταλλακτικά.** Έτσι εξασφαλίζετε τη διατήρηση της ασφάλειας του ηλεκτρικού εργαλείου.

Οδηγίες ασφαλείας για σταθερά δισκοπρίονα

Υποδείξεις ασφαλείας σχετικά με τους προφυλακτήρες

- ▶ **Διατηρείτε τους προφυλακτήρες στη θέση τους. Οι προφυλακτήρες πρέπει να είναι σε κατάσταση λειτουργίας και σωστά τοποθετημένοι.** Ένας προφυλακτήρας που είναι χαλαρός, κατεστραμμένος ή δε λειτουργεί σωστά πρέπει να επισκευαστεί ή να αντικατασταθεί.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε πάντοτε τον προφυλακτήρα του πριονόδισκου και τη σφήνα διακένου για κάθε εργασία κοπής.** Για τις εργασίες κοπής, στις οποίες ο πριονόδισκος κόβει εντελώς μέσα στο πάχος του επεξεργαζόμενου κομματιού, ο προφυλακτήρας και οι άλλες διατάξεις ασφαλείας βοηθούν στη μείωση του κινδύνου τραυματισμού.
- ▶ **Μετά την ολοκλήρωση μιας μη διαμπερούς κοπής, όπως κοπές αρμών, επαναφέρετε τη σφήνα διακένου στην εκτεταμένη θέση. Με τη σφήνα διακένου στην εκτεταμένη θέση, επανατοποθετήστε τον προφυλακτήρα του μαχαιριού.** Ο προφυλακτήρας και η σφήνα διακένου βοηθούν στη μείωση του κινδύνου τραυματισμού.
- ▶ **Προτού ενεργοποιήσετε τον διακόπτη, βεβαιωθείτε, ότι ο πριονόδισκος δεν έρχεται σε επαφή με τον προφυλακτήρα, τη σφήνα διακένου ή το επεξεργαζόμενο κομμάτι.** Η ακούσια επαφή αυτών των στοιχείων με τον πριονόδισκο μπορεί να οδηγήσει σε μια επικίνδυνη κατάσταση.
- ▶ **Ρυθμίστε τη σφήνα διακένου, όπως περιγράφεται σε αυτό το εγχειρίδιο οδηγιών.** Λάθος διάστημα, εσφαλμένη ρύθμιση της θέσης και ευθυγράμμιση μπορεί να κάνει τη σφήνα διακένου αναποτελεσματική στη μείωση της πιθανότητας ανάκρουσης.
- ▶ **Για να μπορεί να λειτουργήσει η σφήνα διακένου, πρέπει να ενεργεί πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.** Η σφήνα διακένου είναι αναποτελεσματική, κατά την κοπή επεξεργαζόμενων κομματιών, τα οποία είναι πολύ κοντά για να επιτρέπουν τη δράση της σφήνας διακένου. Κάτω από αυτές τις συνθήκες δεν μπορεί να αποτραπεί μια ανάκρουση με τη σφήνα διακένου.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε τον κατάλληλο πριονόδισκο για τη σφήνα διακένου.** Για να ενεργεί σωστά η σφήνα διακένου, η διάμετρος του πριονόδισκου πρέπει να ταιριάζει με την αντίστοιχη σφήνα διακένου και το σώμα του πριονόδισκου πρέπει να είναι λεπτότερο από το πάχος της σφήνας διακένου και το πλάτος κοπής του πριονόδισκου πρέπει να είναι μεγαλύτερο από το πάχος της σφήνας διακένου.

Υποδείξεις ασφαλείας για διαδικασίες κοπής

- ▶ **ΚΙΝΔΥΝΟΣ: Μην τοποθετείτε ποτέ τα δάκτυλα ή τα χέρια σας στην περιοχή ή στην ευθεία του πριονόδισκου.** Μια στιγμή απροσεξίας ή μια ολίσθηση θα μπορούσε να κατευθύνει το χέρι σας προς τον πριονόδισκο και να προκαλέσει σοβαρό τραυματισμό.
- ▶ **Προωθείτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι στον πριονόδισκο μόνο αντίθετα στη φορά περιστροφής.** Η προώθηση του επεξεργαζόμενου κομματιού στην ίδια φορά με τη φορά περιστροφής του πριονόδισκου πάνω από τον πάγκο μπορεί να έχει ως αποτέλεσμα το τράβηγμα του επεξεργαζόμενου κομματιού και του χεριού σας πάνω στον πριονόδισκο.
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε ποτέ τον οδηγό φαλτσογωνιάς, για να προωθήσετε το επεξεργαζόμενο κομμάτι στις κατά μήκος κοπές και μη χρησιμοποιείτε τον οδηγό παραλλήλων ως αναστολέα μήκους στις εγκάρσιες κοπές με τον οδηγό φαλτσογωνιάς.** Η ταυτόχρονη οδήγηση του επεξεργαζόμενου κομματιού με τον οδηγό παραλλήλων και τον οδηγό φαλτσογωνιάς αυξάνει την πιθανότητα εμπλοκής του πριονόδισκου και ανάκρουσης.
- ▶ **Στις κατά μήκος κοπές, διατηρείτε πάντα το επεξεργαζόμενο κομμάτι σε πλήρη επαφή με τον οδηγό και εφαρμόζετε πάντα τη δύναμη προώθησης του επεξεργαζόμενου κομματιού μεταξύ του οδηγού και του πριονόδισκου. Χρησιμοποιείτε μια ράβδο ώθησης, όταν η απόσταση μεταξύ του οδηγού και του πριονόδισκου είναι μικρότερη από 150 mm και χρησιμοποιείτε έναν τάκο ώθησης, όταν αυτή η απόσταση είναι μικρότερη από 50 mm.** Οι «βοηθητικές διατάξεις εργασίας» κρατούν το χέρι σας σε μια ασφαλή απόσταση από τον πριονόδισκο.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε μόνο τη ράβδο ώθησης που παραδίδεται από τον κατασκευαστή ή μια ράβδο ώθησης, κατασκευασμένη σύμφωνα με τις οδηγίες.** Αυτή η ράβδος ώθησης φροντίζει για επαρκή απόσταση του χεριού σας από τον πριονόδισκο.
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε ποτέ μια χαλασμένη ή κομμένη ράβδο ώθησης.** Μια χαλασμένη ή κομμένη ράβδος ώθησης μπορεί να σπάσει με αποτέλεσμα να γλιστρήσει το χέρι σας πάνω στον πριονόδισκο.
- ▶ **Μην εκτελείτε καμία εργασία «ελεύθερα με το χέρι». Χρησιμοποιείτε πάντα είτε τον οδηγό παραλλήλων ή τον οδηγό φαλτσογωνιάς, για τη σωστή τοποθέτηση και οδήγηση του επεξεργαζόμενου κομματιού.** «Ελεύθερα με το χέρι» σημαίνει, ότι χρησιμοποιείτε τα χέρια σας, για τη στήριξη ή την οδήγηση του επεξεργαζόμενου κομματιού,

αντί ενός οδηγού παραλλήλων ή ενός οδηγού φαλτσογωνιάς. Η ελεύθερη με το χέρι κοπή οδηγεί σε κακή ευθυγράμμιση, εμπλοκή και ανάκρουση.

- **Μην πιάνετε ποτέ γύρω ή πάνω από έναν περιστρεφόμενο πριονόδισκο.** Το πιάσιμο ενός επεξεργαζόμενου κομματιού μπορεί να οδηγήσει σε αθέλητη επαφή με τον κινούμενο πριονόδισκο.
- **Εξασφαλίστε μια βοηθητική υποστήριξη του επεξεργαζόμενου κομματιού πίσω και/ή στα πλάγια του τραπεζιού πριονίσματος για να παραμένουν τα μακριά και/ή τα πλατιά επεξεργαζόμενα κομμάτια οριζόντια.** Ένα μακρύ και/ή πλατύ επεξεργαζόμενο κομμάτι έχει την τάση να ανατρέπεται στην ακμή του τραπεζιού, προκαλώντας απώλεια ελέγχου, εμπλοκή του πριονόδισκου και ανάκρουση.
- **Προωθείτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι ομοιόμορφα. Μη λυγίζετε, στρίβετε ή μετατοπίζετε το επεξεργαζόμενο κομμάτι. Εάν εμφανιστεί εμπλοκή, απενεργοποιήστε αμέσως το εργαλείο, αποσυνδέστε το εργαλείο και μετά αποκαταστήστε την εμπλοκή.** Η εμπλοκή του πριονόδισκου στο επεξεργαζόμενο κομμάτι μπορεί να οδηγήσει σε ανάκρουση ή στην ακινητοποίηση του κινητήρα.
- **Μην αφαιρέσετε τεμάχια κομμένου υλικού, ενώ το πριόνι είναι σε λειτουργία.** Το κομμένο υλικό μπορεί να έχει παγιδευτεί ανάμεσα στον οδηγό ή στο εσωτερικό μέρος του προφυλακτήρα και στον πριονόδισκο και να τραβηχτούν τα δάκτυλά σας πάνω στον πριονόδισκο. Απενεργοποιήστε το πριόνι και περιμένετε, μέχρι να ακινητοποιηθεί ο πριονόδισκος, προτού αφαιρέσετε το υλικό.
- **Για κατά μήκος κοπές σε επεξεργαζόμενα κομμάτια που είναι λεπτότερα από 2 mm, χρησιμοποιείτε έναν πρόσθετο οδηγό που έχει επαφή με την επιφάνεια του τραπεζιού.** Ένα λεπτό επεξεργαζόμενο κομμάτι μπορεί να σφηνώσει κάτω από τον οδηγό παραλλήλων και να προκαλέσει μια ανάκρουση.

Αιτίες ανάκρουσης και σχετικές υποδείξεις ασφαλείας

Η ανάκρουση είναι μια ξαφνική αντίδραση του επεξεργαζόμενου κομματιού λόγω ενός σφιξίματος ή μιας εμπλοκής του πριονόδισκου ή λόγω κακής ευθυγράμμισης της γραμμής κοπής στο επεξεργαζόμενο κομμάτι σε σχέση με τον πριονόδισκο ή όταν ένα μέρος του επεξεργαζόμενου κομματιού μπλοκάρει ανάμεσα στον πριονόδισκο και στον οδηγό παραλλήλων ή σε κάποιο άλλο σταθερό αντικείμενο.

Στις περισσότερες περιπτώσεις στην ανάκρουση, το επεξεργαζόμενο κομμάτι σηκώνεται από το τραπέζι με το πίσω μέρος του πριονόδισκου και τινάζεται προς τη μεριά του χειριστή.

Η ανάκρουση είναι το αποτέλεσμα λανθασμένης χρήσης του πριονιού και/ή λάθος διαδικασίας χειρισμού ή συνθηκών και μπορεί να αποφευχθεί, λαμβάνοντας τα κατάλληλα προληπτικά μέτρα, όπως αναφέρονται παρακάτω.

- **Μη στέκεστε ποτέ σε ευθεία γραμμή με τον πριονόδισκο. Τοποθετείτε πάντα το σώμα σας στην ίδια πλευρά του πριονόδισκου που βρίσκεται ο οδηγός.** Η ανάκρουση μπορεί να τινάξει το επεξεργαζόμενο κομμάτι με μεγάλη ταχύτητα προς κάποιον, που βρίσκεται μπροστά και σε ευθεία γραμμή με τον πριονόδισκο.
- **Μην πιάνετε ποτέ επάνω ή πίσω από τον πριονόδισκο, για να τραβήξετε ή να στηρίξετε το επεξεργαζόμενο κομμάτι.** Μπορεί να προκύψει μια αθέλητη επαφή με τον πριονόδισκο ή η ανάκρουση μπορεί να φέρει τα δάκτυλά σας στον πριονόδισκο.
- **Μην κρατάτε και μην πιέζετε ποτέ το επεξεργαζόμενο κομμάτι που κόβεται πάνω στον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.** Η πίεση του επεξεργαζόμενου κομματιού που κόβεται πάνω στον πριονόδισκο προκαλεί εμπλοκή και ανάκρουση.
- **Ευθυγραμμίστε τον οδηγό παράλληλα με τον πριονόδισκο.** Ένας μη ευθυγραμμισμένος οδηγός πιέζει το επεξεργαζόμενο κομμάτι πάνω στον πριονόδισκο και προκαλεί ανάκρουση.
- **Σε περίπτωση καλυμμένων κοπών, όπως κοπές αρμών, χρησιμοποιείτε ένα χτένι πίεσης για την οδήγηση του επεξεργαζόμενου κομματιού ενάντια στο τραπέζι και στον οδηγό.** Ένα χτένι πίεσης βοηθά στον έλεγχο του επεξεργαζόμενου κομματιού σε περίπτωση ανάκρουσης.
- **Υποστηρίζετε τα μεγάλα πάνελ, για να ελαχιστοποιηθεί ο κίνδυνος εμπλοκής του πριονόδισκου και ανάκρουσης.** Τα μεγάλα πάνελ έχουν την τάση να παρουσιάζουν κάμψη προς τα κάτω λόγω του βάρους τους. Το υποστήριγμα(υποστηρίγματα) πρέπει να τοποθετηθεί(θούν) σε όλα τα σημεία του πάνελ, που προεξέχουν από την επιφάνεια του τραπεζιού.
- **Προσέχετε ιδιαίτερα, όταν κόβετε ένα επεξεργαζόμενο κομμάτι, που είναι στριμμένο, συγκολλημένο, στρεβλωμένο ή δεν έχει μια ευθεία ακμή για την οδήγηση με έναν οδηγό φαλτσογωνιάς ή κατά μήκος ενός οδηγού.** Ένα στρεβλωμένο, συγκολλημένο ή στριμμένο επεξεργαζόμενο κομμάτι δεν είναι σταθερό και οδηγεί σε κακή ευθυγράμμιση της εγκοπής με τον πριονόδισκο, σε εμπλοκή και ανάκρουση.
- **Μην κόβετε ποτέ περισσότερα από ένα επεξεργαζόμενα κομμάτια, στοιβαγμένα κάθετα ή οριζόντια.** Ο πριονόδισκος θα μπορούσε να αρπάξει έναν ή περισσότερα τεμάχια και να προκαλέσει ανάκρουση.
- **Όταν επανεκκινήσετε ένα πριόνι με τον πριονόδισκο μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, κεντράρετε τον πριονόδισκο στην εγκοπή, έτσι ώστε τα δόντια του πριονιού να μη μαγκώνουν στο υλικό.** Εάν ο πριονόδισκος μπλοκάρει, μπορεί να σηκώσει το επεξεργαζόμενο κομμάτι και να προκύψει ανάκρουση κατά την επανεκκίνηση του πριονιού.
- **Διατηρείτε τους πριονόδισκους καθαρούς, κοφτερούς και αρκετά τσαπραζωμένους. Μη χρησιμοποιείτε ποτέ στρεβλωμένους πριονόδισκους ή πριονόδισκους με ραγισμένα ή σπασμένα δόντια.** Οι κοφτεροί και σωστά ρυθμισμένοι πριονόδισκοι ελαχιστοποιούν την εμπλοκή, την ακινητοποίηση και την ανάκρουση.

Υποδείξεις ασφαλείας για το χειρισμό σταθερών δισκοπρίονων

- **Απενεργοποιήστε το σταθερό δισκοπρίονο και αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας, όταν θέλετε να αφαιρέσετε το ένθετο του τραπεζιού, να αλλάξετε τον πριο-**

νόδισκο ή να ρυθμίσετε τη σφήνα διακένου ή τον προφυλακτήρα του πριονόδισκου και όταν το εργαλείο παραμένει χωρίς επίβλεψη. Τα προληπτικά μέτρα χρησιμεύουν για την αποφυγή των ατυχημάτων.

- ▶ **Μην αφήσετε ποτέ το σταθερό δισκοπρίονο να λειτουργεί χωρίς επίβλεψη. Απενεργοποιήστε το και μην εγκαταλείψετε το εργαλείο, μέχρι να ακινητοποιηθεί εντελώς.** Ένα πριόνι που λειτουργεί χωρίς επίβλεψη, είναι ένας ανεξέλεγκτος κίνδυνος.
- ▶ **Τοποθετήστε το σταθερό δισκοπρίονο σε έναν καλά φωτιζόμενο και επίπεδο χώρο, όπου μπορείτε να διατηρήσετε καλή στάση και ισορροπία. Θα πρέπει να εγκατασταθεί σε μια θέση, που να προσφέρει αρκετό χώρο για τον εύκολο χειρισμό του μεγέθους του επεξεργαζόμενου κομματιού σας.** Άβολες, σκοτεινές περιοχές και ανώμαλα ολισθηρά δάπεδα προκαλούν ατυχήματα.
- ▶ **Καθαρίζετε τακτικά και απομακρύνετε τα πριονίδια κάτω από το τραπέζι πριονίσματος και/ή τη διάταξη συλλογής της σκόνης.** Τα συσσωρευμένα πριονίδια είναι εύφλεκτα και μπορεί να αυτο-αναφλεγούν.
- ▶ **Το σταθερό δισκοπρίονο πρέπει να ασφαλίζεται.** Ένα σταθερό δισκοπρίονο που δεν είναι σωστά ασφαλισμένο, μπορεί να κινηθεί ή να ανατραπεί.
- ▶ **Απομακρύνετε εργαλεία, άχρηστα ξύλα κ.λπ. από το τραπέζι, προτού ενεργοποιήσετε το σταθερό δισκοπρίονο.** Η απόσπαση της προσοχής ή μια πιθανή εμπλοκή μπορεί να καταστεί επικίνδυνη.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε πάντοτε πριονόδισκους με σωστό μέγεθος και σχήμα (ρομβοειδές σε αντίθεση με το κυκλικό) οπών του άξονα υποδοχής.** Οι πριονόδισκοι που δεν ταιριάζουν με τα υλικά στερέωσης του πριονιού θα περιστρέφονται έκκεντρα, προκαλώντας την απώλεια του ελέγχου.
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε ποτέ χαλασμένα ή λάθος υλικά στερέωσης του πριονόδισκου, όπως φλάντζες, ροδέλες πριονόδισκων, βίδες ή παξιμάδια.** Αυτά τα υλικά στερέωσης είναι ειδικά σχεδιασμένα για το πριόνι σας, για ασφαλή εργασία και ιδανική απόδοση.
- ▶ **Μην στέκεστε ποτέ πάνω στο σταθερό δισκοπρίονο και μην το χρησιμοποιείτε για σκαμνί.** Εάν το εργαλείο ανατραπεί ή έρθετε σε αθέλητη επαφή με το πριονόδισκο, μπορεί να προκύψουν σοβαροί τραυματισμοί.
- ▶ **Βεβαιωθείτε, ότι ο πριονόδισκος είναι εγκατεστημένος για να περιστρέφεται στη σωστή κατεύθυνση. Μη χρησιμοποιείτε δίσκους τροχίσματος, συρματόβουρτσες, ή δίσκους λείανσης σε ένα σταθερό δισκοπρίονο.** Η μη ενδεδειγμένη συναρμολόγηση του πριονόδισκου ή η χρήση μη συνιστούμενων εξαρτημάτων μπορεί να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς.

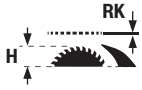
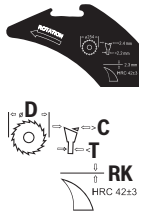
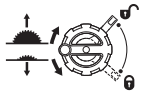
Πρόσθετες υποδείξεις ασφάλειας

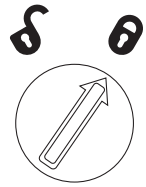
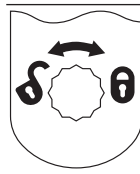
- ▶ **Κατά τη συναρμολόγηση του πριονόδισκου φοράτε προστατευτικά γάντια.** Υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού.
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε κανέναν πριονόδισκο από χάλυβα HSS.** Τέτοιοι πριονόδισκοι μπορεί να σπάσουν εύκολα.
- ▶ **Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους με τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας και πάνω στο ηλεκτρικό εργαλείο και έχουν ελεγχθεί σύμφωνα με το πρότυπο EN 847-1 και χαρακτηρίζονται αντίστοιχα.**
- ▶ **Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο χωρίς το ένθετο τραπεζιού. Αντικαταστήστε ένα τυχόν ελαττωματικό ένθετο τραπεζιού.** Χωρίς άψογο ένθετο τραπεζιού μπορεί να τραυματιστείτε από τον πριονόδισκο.
- ▶ **Διατηρείτε τη θέση εργασίας σας καθαρή.** Τα μείγματα υλικών είναι ιδιαίτερα επικίνδυνα. Η σκόνη ελαφρών μετάλλων μπορεί να αναφλεγεί ή να εκραγεί.
- ▶ **Να επιλέγετε για το εκάστοτε υλικό τον κατάλληλο πριονόδισκο.**
- ▶ **Να χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους που προτείνονται από τον κατασκευαστή αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου και είναι κατάλληλοι για το υλικό που θέλετε να επεξεργαστείτε.**
- ▶ **Οδηγείτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι μόνο πάνω στον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.** Διαφορετικά, όταν ο πριονόδισκος μαγκώσει στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, υπάρχει κίνδυνος κλοτσήματος.

Σύμβολα

Τα σύμβολα που ακολουθούν μπορεί να έχουν σημασία για το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου σας. Παρακαλούμε αποτυπώστε στη μνήμη σας τα σύμβολα και τη σημασία τους. Η σωστή ερμηνεία των συμβόλων συμβάλλει στον καλύτερο και ασφαλέστερο χειρισμό του ηλεκτρικού σας εργαλείου.

Σύμβολα και η σημασία τους	
	**Μη βάζετε τα χέρια σας στην περιοχή πριονίσματος, όταν το ηλεκτρικό εργαλείο βρίσκεται σε λειτουργία.** Κίνδυνος τραυματισμού σε περίπτωση επαφής με τον πριονόδισκο.
	**Φοράτε προσωπίδα προστασίας από τη σκόνη.**
	**Φοράτε ωτασπίδες.** Η επίδραση του θορύβου μπορεί να οδηγήσει σε απώλεια της ακοής.
	**Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.**
	Προσέχετε στις διαστάσεις του πριονόδισκου (διάμετρος πριονόδισκου **D**, διάμετρος οπής **d**). Η διάμετρος της οπής **d** πρέπει να ταιριάζει χωρίς ανοχή (κενό) στον άξονα εργαλείου. Σε περίπτωση που

Σύμβολα και η σημασία τους	
	η χρήση συστολών είναι απαραίτητη, προσέξτε, ώστε οι διαστάσεις της συστολής να ταιριάζουν με το πάχος του βασικού στελέχους και με τη διάμετρο της οπής του πριονόδισκου καθώς και με τη διάμετρο του άξονα του εργαλείου. Χρησιμοποιείτε κατά το δυνατόν τις συμπαραδιδόμενες μαζί με τον πριονόδισκο συστολές. Η διάμετρος του πριονόδισκου **D** πρέπει να αντιστοιχεί στην ένδειξη πάνω στο σύμβολο. Βλέπε επίσης «Διαστάσεις για κατάλληλους πριονόδισκους» αρο κεφάλαιο «Τεχνικά στοιχεία».
	Προσέξτε το πάχος της σφήνας διακένου **RK** καθώς και το μέγιστο δυνατό ύψος επεξεργαζόμενου κομματιού **H**. Βλέπε επίσης το κεφάλαιο «Τεχνικά στοιχεία».
	Προσέξτε κατά την αλλαγή του πριονόδισκου τα στοιχεία πάνω στη σφήνα διακένου. Διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος, να μαγκώσει η σφήνα διακένου στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. **D** διάμετρος του πριονόδισκου **C** Ελάχιστο πλάτος κοπής (πάχος δοντιών/βήμα οδόντωσης) **T** Μέγιστο πάχος στελέχους δίσκου **RK** Πάχος της σφήνας διακένου **ROTATION** Η κατεύθυνση κοπής των δοντιών (κατεύθυνση του βέλους πάνω στον πριονόδισκο) πρέπει να ταυτίζεται με την κατεύθυνση του βέλους πάνω στη σφήνα διακένου Βλέπε επίσης το κεφάλαιο «Τεχνικά στοιχεία».
	**Αριστερή πλευρά:** Δείχνει τη φορά περιστροφής του στροφάλου για το βύθισμα (**θέση μεταφοράς**) και την ανύψωση (**θέση εργασίας**) του πριονόδισκου. **Δεξιά πλευρά:** Δείχνει τη θέση του μοχλού ασφάλισης για το σφίξιμο του πριονόδισκου και κατά τη ρύθμιση της κάθετης φαλτσογωνιάς (πριονόδισκος στρεφόμενος).

Σύμβολα και η σημασία τους	
	Φορά περιστροφής για σταθεροποίηση/λύσιμο του ένθετο τραπεζιού
	Φορά περιστροφής του πολυγωνικού κλειδιού για τη αφαίρεση/σταθεροποίηση της βίδας σύσφιγξης του πριονόδισκου
	Μην αγγίξετε με τη ράβδο ώθησης τον πριονόδισκο.
	Σε αυτήν την περιοχή μπορούν να στερεωθούν σφιγκτήρες στο τραπέζι πριονίσματος.
CE	Με τη σήμανση CE ο κατασκευαστής πιστοποιεί, ότι το ηλεκτρικό εργαλείο συμμορφώνεται με τις ισχύουσες οδηγίες της ΕΕ.

Περιγραφή προϊόντος και ισχύος

Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες. Η μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Προσέξτε παρακαλώ τις εικόνες στο μπροστινό μέρος των οδηγιών λειτουργίας.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται, συναρμολογημένο επάνω σε μια σταθερή επιφάνεια, για τη διεξαγωγή ίσιων κατά μήκος και εγκάρσιων κοπών σε σκληρά και μαλακά ξύλα καθώς και σε μοριοσανίδες και ινοσανίδες. Επιπλέον είναι δυνατές οριζόντιες φαλτσογωνιές από −**30°** έως +**30°** καθώς και κάθετες φαλτσογωνιές από **−2°** έως **47°**.

Όταν χρησιμοποιήσετε κατάλληλους πριονόδισκους μπορείτε να κόψετε διατομές αλουμινίου και πλαστικά υλικά.

Απεικονιζόμενα στοιχεία

Η αρίθμηση των απεικονιζόμενων στοιχείων βασίζεται στην απεικόνιση του ηλεκτρικού εργαλείου στη σελίδα γραφικών.

(1) Γωνιακός οδηγός

(2) Συρόμενος οδηγός

(3) Προστατευτικό κάλυμμα

(4) Προσαρμογέας αναρρόφησης στο προστατευτικό κάλυμμα

(5) Σφήνα διακένου

(6) Ένθετο τραπεζιού
(7) Ράβδος ώθησης
(8) Πρόσθετος οδηγός παραλλήλων (πτυσσόμενος)
(9) Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (5 mm/2,5 mm)
(10) Στήριγμα για τη φύλαξη του προστατευτικού καλύμματος
(11) Οπές για τη συναρμολόγηση
(12) Κλίμακα ρύθμισης απόστασης μεταξύ πριονόδισκου και οδηγού παραλλήλων
(13) Πλήκτρο On
(14) Κάλυμμα ασφαλείας
(15) Διακόπτης Off
(16) Λαβή σύσφιγξης συρόμενου οδηγού
(17) Οδηγός για φαλτσογωνιά 0° (κάθετα)
(18) Χειροτροχός φαλτσογωνιάς
(19) Μοχλός ασφάλισης για τη ρύθμιση της κάθετης φαλτσογωνιάς
(20) Στρόφαλος για το ανέβασμα και κατέβασμα του πριονόδισκου
(21) Κλίμακα για φαλτσογωνιά (κάθετα)
(22) Οδηγός για φαλτσογωνιά 45°(κάθετα)
(23) Περιστροφική σφαιρική λαβή οδηγού παραλλήλων
(24) Λαβή σύσφιγξης για τη διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος
(25) Ράγα οδηγός οδηγού παραλλήλων
(26) Οδηγός παραλλήλων
(27) Τραπέζι πριονίσματος
(28) Πριονόδισκος
(29) Ράγα
(30) Βίδα τύπου πεταλούδας οδηγού μήκους
(31) Οδηγός μήκους
(32) Στήριγμα καλωδίου
(33) Στήριγμα για τη φύλαξη του γωνιακού οδηγού
(34) Προσαρμογέας αναρρόφησης
(35) Απόρριψη πριονιδιών
(36) Πολυγωνικό κλειδί
(37) Επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος
(38) Μοχλός σύσφιγξης σφήνας διακένου
(39) Πείροι τοποθέτησης σφήνας διακένου
(40) Μαρκαρίσματα, μοχλός σύσφιγξης/πλάκα σύσφιγξης
(41) Βίδα ασφάλισης ένθετου τραπεζιού
(42) Μοχλός σύσφιγξης προστατευτικού καλύμματος
(43) Πείρος οδηγός προστατευτικού καλύμματος
(44) Μοχλός ασφάλισης οδηγού παραλλήλων
(45) Ζεύγος ακίδων (δεξιά, μαύρο)
(46) Ζεύγος ακίδων (δεξιά, ασημί)
(47) Ζεύγος ακίδων (αριστερά, μαύρο)
(48) Βίδα στερέωσης της επέκτασης του τραπεζιού πριονίσματος
(49) Ροδέλα της επέκτασης του τραπεζιού πριονίσματος
(50) Ράγα οδηγός γωνιακού οδηγού
(51) Αυλάκι οδηγός του γωνιακού οδηγού
(52) Ράβδος οδήγησης της επέκτασης του τραπεζιού πριονίσματος
(53) Ρικνωτή βίδα ράγας
(54) Κάλυμμα απόρριψης πριονιδιών
(55) Βίδα κεφαλής εσωτερικού εξαγώνου, κάλυμμα απόρριψης πριονιδιών
(56) Έλασμα ασφάλισης
(57) Πλάκα προστασίας σκόνης
(58) Οπή λαβής για το σήκωμα του ένθετου του τραπεζιού
(59) Βίδα σύσφιγξης πριονόδισκου
(60) Μοχλός ασφάλισης άξονα
(61) Φλάντζα σύσφιγξης
(62) Φλάντζα υποδοχής
(63) Άξονας εργαλείου
(64) Βίδα ασφάλισης της επέκτασης του τραπεζιού πριονίσματος
(65) Ανατρεπόμενος μοχλός
(66) Κλαπέτο
(67) Δείκτης γωνίας (κάθετα)
(68) Λαβή ακινητοποίησης για οποιαδήποτε φαλτσογωνιά (οριζόντια)
(69) Ρικνωτή βίδα για τη σταθεροποίηση του γωνιακού οδηγού στον συρόμενο οδηγό
(70) Δείκτης γωνίας (οριζόντια) στον γωνιακό οδηγό
(71) Δείκτης απόστασης
(72) Βίδα σταθεροποίησης για τη σταθεροποίηση του γωνιακού οδηγού στον συρόμενο οδηγό σε περίπτωση μέγιστων διαστάσεων επεξεργαζόμενου κομματιού
(73) Βίδα για δείκτη γωνίας (κάθετα)
(74) Βίδες κεφαλής κοίλου εξαγώνου (5 mm) μπροστά για τη ρύθμιση της παραλληλότητας του πριονόδισκου
(75) Βίδες κεφαλής κοίλου εξαγώνου (5 mm) πίσω για τη ρύθμιση της παραλληλότητας του πριονόδισκου
(76) Βίδα για δείκτη απόστασης, τραπέζι πριονίσματος
(77) Βίδες ρύθμισης για την ένθετη πλάκα
(78) Βίδες ρύθμισης ράγα οδηγού γωνιακού οδηγού
(79) Λαβή μεταφοράς
(80) Εσοχές λαβής

Τεχνικά στοιχεία

Σταθερό δισκοπρίονο		EXTS100-254X
Κωδικός αριθμός		**3 601 M30 8..**

Σταθερό δισκοπρίονο		**EXTS100-254X**
Ονομαστική ισχύς	W	2.200
Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο	min^{-1}	4.500
Περιορισμός ρεύματος εκκίνησης		●
Βάρος[A)]	kg	34,8
Κατηγορία προστασίας		⧈ / II

Διαστάσεις		
Ηλεκτρικό εργαλείο (συμπεριλαμβανομένων των αφαιρούμενων εξαρτημάτων του εργαλείου)		
Πλάτος x Βάθος x Ύψος	mm	713 x 747 x 363
Επεξεργαζόμενο κομμάτι		
Μέγ. δυνατό ύψος επεξεργαζόμενου κομματιού **H**	mm	100
Σφήνα διακένου		
Πάχος **RK**	mm	2,3
Διαστάσεις για κατάλληλους πριονόδισκους		
Διάμετρος πριονόδισκου **D**	mm	254
Διάμετρος οπής **d**	mm	30
Μέγ. πάχος στελέχους δίσκου **T**	mm	< 2,2
Ελάχιστο πάχος δοντιών/βήμα οδόντωσης **C**	mm	> 2,4

A) Χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ηλεκτρικό δίκτυο

Μέγιστες διαστάσεις επεξεργαζόμενου κομματιού (βλέπε «Μέγιστες διαστάσεις επεξεργαζόμενου κομματιού», Σελίδα 201)

Οι τιμές μπορεί να διαφέρουν ανάλογα με το προϊόν και υπόκεινται σε συνθήκες εφαρμογής καθώς και περιβάλλοντος. Περισσότερες πληροφορίες κάτω από www.bosch-professional.com/wac.

Πληροφορία για το θόρυβο

Τιμές εκπομπής θορύβου υπολογισμένες κατά **EN 62841-3-1**.

Η σταθμισμένη A ηχητική στάθμη του ηλεκτρικού εργαλείου ανέρχεται τυπικά στις ακόλουθες τιμές: Στάθμη ηχητικής πίεσης **93** dB(A), στάθμη ηχητικής ισχύος **105** dB(A). Ανασφάλεια K = **3** dB.

Φοράτε προστασία ακοής!

Η τιμή εκπομπής θορύβου που αναφέρεται σ' αυτές τις οδηγίες έχει μετρηθεί σύμφωνα με μια διαδικασία μέτρησης τυποποιημένη και μπορεί να χρησιμοποιηθεί στη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Είναι επίσης κατάλληλη για έναν προσωρινό υπολογισμό της εκπομπής θορύβου.

Η αναφερόμενη τιμή εκπομπής θορύβου αντιπροσωπεύει τις βασικές χρήσεις του ηλεκτρικού εργαλείου. Σε περίπτωση, όμως, που το ηλεκτρικό εργαλείο θα χρησιμοποιηθεί διαφορετικά, με μη προτεινόμενα εργαλεία ή χωρίς επαρκή συντήρηση, τότε η τιμή εκπομπής θορύβου μπορεί να είναι και αυτή διαφορετική. Αυτό μπορεί να αυξήσει σημαντικά την εκπομπή θορύβου κατά τη συνολική διάρκεια ολόκληρου του χρονικού διαστήματος που εργάζεστε.

Για την ακριβή εκτίμηση των εκπομπών θορύβου θα πρέπει να λαμβάνονται επίσης υπόψη και οι χρόνοι κατά τη διάρκεια των οποίων το εργαλείο βρίσκεται εκτός λειτουργίας ή λειτουργεί, χωρίς όμως στην πραγματικότητα να χρησιμοποιείται. Αυτό μπορεί να μειώσει σημαντικά τις εκπομπές θορύβου κατά τη συνολική διάρκεια του χρόνου εργασίας.

Συναρμολόγηση

▶ **Να αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου. Κατά τη συναρμολόγηση καθώς και κατά την εκτέλεση οποιωνδήποτε εργασιών στο ίδιο το ηλεκτρικό εργαλείο το φις δεν πρέπει να είναι συνδεδεμένο με το ηλεκτρικό δίκτυο.**

Περιεχόμενο συσκευασίας

Πριν τη θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά του ηλεκτρικού εργαλείου ελέγξτε, εάν παραδόθηκαν όλα τα πιο κάτω αναφερόμενα εξαρτήματα:

- Σταθερό δισκοπρίονο με συναρμολογημένο πριονόδισκο **(28)**, σφήνα διακένου **(5)** και συρόμενο οδηγό **(2)**
- Γωνιακός οδηγός **(1)**
- Ράγα **(29)**
- Οδηγός μήκους **(31)**
- Οδηγός παραλλήλων **(26)** με πτυσσόμενο πρόσθετο οδηγό παραλλήλων **(8)**
- Προστατευτικό κάλυμμα **(3)** με προσαρμογέα αναρρόφησης **(4)**
- Επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(37)**
- Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)**
- Πολυγωνικό κλειδί **(36)**
- Ράβδος ώθησης **(7)**
- Ένθετο τραπεζιού **(6)**
- Προσαρμογέας αναρρόφησης **(34)**

Υπόδειξη: Ελέγξτε το ηλεκτρικό εργαλείο για τυχόν βλάβες ή ζημιές.

Πριν συνεχίσετε να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να ελέγξετε προσεκτικά, αν οι διατάξεις προστασίας και τυχόν εξαρτήματα με μικρές ζημιές λειτουργούν άψογα και σύμφωνα με τον προορισμό τους. Βεβαιωθείτε ότι τα κινητά εξαρτήματα λειτουργούν άριστα και δε σφηνώνουν καθώς και ότι δεν υπάρχουν χαλασμένα εξαρτήματα. Όλα τα εξαρτήματα πρέπει να είναι σωστά συναρμολογημένα και να εκπληρώνουν όλες τις προϋποθέσεις που είναι απαραίτητες για την εξασφάλιση μιας άψογης λειτουργίας.

Χαλασμένες προστατευτικές διατάξεις και χαλασμένα εξαρτήματα πρέπει να προσκομίζονται σε ένα αναγνωρισμένο ειδικό συνεργείο για επισκευή ή αντικατάσταση.

Εκτός από υλικά παράδοσης χρειάζεστε και τα παρακάτω εργαλεία:

- Σταυροκατσάβιδο
- Μοιρογνωμόνιο

Συναρμολόγηση των ξεχωριστών εξαρτημάτων

– Βγάλτε όλα τα εξαρτήματα από τη συσκευασία τους.
– Αφαιρέστε όλα τα υλικά συσκευασίας από το ηλεκτρικό εργαλείο και τα από τα συμπαραδιδόμενα εξαρτήματα.
– Αφαιρέστε οπωσδήποτε το υλικό συσκευασίας κάτω από τον κινητήρα.

Απευθείας στο κέλυφος είναι στερεωμένα τα ακόλουθα εξαρτήματα του εργαλείου: Ράβδος ώθησης **(7)**, πολυγωνικό κλειδί **(36)**, κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)**, οδηγός παραλλήλων **(26)** με πτυσσόμενο πρόσθετο οδηγό παραλλήλων **(8)**, γωνιακός οδηγός **(1)**, ράγα **(29)**, οδηγός μήκους **(31)**, προστατευτικό κάλυμμα **(3)**, προσαρμογέας αναρρόφησης **(34)**.

– Μόλις χρειαστείτε ένα από αυτά τα εξαρτήματα του εργαλείου, αφαιρέστε το προσεκτικά από τη θήκη φύλαξής του.

Τοποθέτηση της σφήνας διακένου (βλέπε εικόνες a1–a2)

Υπόδειξη: Όταν είναι απαραίτητο, καθαρίστε πριν την τοποθέτηση όλα τα προς συναρμολόγηση εξαρτήματα.

– Γυρίστε τον στρόφαλο **(20)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού μέχρι τέρμα, έτσι ώστε ο πριονόδισκος **(28)** να βρίσκεται στη μέγιστη δυνατή θέση πάνω από το τραπέζι πριονίσματος.
– Λύστε τον μοχλό σύσφιγξης **(38)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού, μέχρι να δείχνει προς τα επάνω.
– Σπρώξτε τη σφήνα διακένου **(5)** στην κατεύθυνση του μοχλού σύσφιγξης **(38)**, μέχρι να μπορεί τα τραβηχτεί προς τα επάνω.
– Τραβήξτε τη σφήνα διακένου εντελώς προς τα επάνω, έτσι ώστε να βρίσκεται ακριβώς πάνω από τη μέση του πριονόδισκου.
– Αφήστε τους δύο πείρους τοποθέτησης **(39)** να ασφαλίσουν στις κάτω οπές στη σφήνα διακένου και σφίξτε ξανά τον μοχλό σύσφιγξης σταθερά **(38)**.
  Τα μαρκαρίσματα **(40)** στην πλάκα σύσφιγξης και στον μοχλό σύσφιγξης **(38)** πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένα, όπως εμφανίζεται.

Συναρμολόγηση του ένθετου του τραπεζιού (βλέπε εικόνα b)

– Αγκιστρώστε το ένθετο τραπεζιού **(6)** στην πίσω εσοχή του καναλιού του εργαλείου και οδηγήστε το προς τα κάτω.
– Πιέστε πάνω στο ένθετο τραπεζιού, μέχρι να ασφαλίσει στο κανάλι του εργαλείου.
– Γυρίστε τη βίδα ασφάλισης **(41)** με τη μύτη του πολυγωνικού κλειδιού **(36)** μέχρι τέρμα στη φορά περιστροφής «Κλειδαριά κλειστή».

Συναρμολόγηση του προστατευτικού καλύμματος (βλέπε εικόνες c1–c2)

Υπόδειξη: Συναρμολογήστε το προστατευτικό κάλυμμα μόνο, όταν η σφήνα διακένου είναι τοποθετημένη στην επάνω θέση ακριβώς πάνω από το μέσο του πριονόδισκου (βλέπε εικόνα **a2**). Μη συναρμολογήσετε το προστατευτικό κάλυμμα, όταν η σφήνα διακένου βρίσκεται στην κάτω θέση (κατάσταση παράδοσης ή θέση για πριόνισμα αυλακιών) (βλέπε εικόνα **a1**).

– Λύστε τον μοχλό σύσφιγξης **(42)** και αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)** από το στήριγμα **(10)**.
– Σπρώξτε τον πείρο οδηγό **(43)** προς τα πίσω στο αυλάκι στη σφήνα διακένου **(5)**.
– Οδηγήστε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)** προς τα κάτω, ώσπου ο προφυλακτήρας του πριονόδισκου (επάνω πλαστική ράγα) να είναι **παράλληλος** με την επιφάνεια του τραπεζιού πριονίσματος **(27)**.
– Πιέστε τον μοχλό σύσφιγξης **(42)** προς τα πάνω. Ο μοχλός σύσφιγξης πρέπει να ασφαλίσει αισθητά και με τον χαρακτηριστικό ήχο και το προστατευτικό κάλυμμα **(3)** να είναι σταθερά και ασφαλώς συναρμολογημένο.

▶ **Πριν από κάθε χρήση ελέγχετε, εάν το προστατευτικό κάλυμμα κινείται άψογα. Μη χρησιμοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο, όταν το προστατευτικό κάλυμμα δεν κινείται ελεύθερα και δεν κλείνει αμέσως.**

Συναρμολόγηση του οδηγού παραλλήλων (βλέπε εικόνα d)

Ο οδηγός παραλλήλων **(26)** μπορεί να τοποθετηθεί είτε αριστερά ή δεξιά του πριονόδισκου σε σταθερά σημεία. Σε αυτό χρησιμεύουν τα τρία ζεύγη ακίδων **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Ζεύγος ακίδων	Χρώμα	Θέση οδηγού παραλλήλων (26)	Δυνατότητα κοπής	Κλίμακα (12)
(45)	μαύρο	δεξιά από τον πριονόδισκο	180–825 mm	κάτω, μαύρο
(46)	ασημί	δεξιά από τον πριονόδισκο	0–650 mm	επάνω, ασημί
(47)	μαύρο	αριστερά από τον πριονόδισκο	0–360 mm	κάτω, μαύρο

– Βεβαιωθείτε, ότι η λαβή σύσφιγξης **(24)** σταθεροποιεί τη διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος (λαβή σύσφιγξης πατημένη κάτω).
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης **(44)** στον οδηγό παραλλήλων **(26)**.
– Ρυθμίστε τη θέση των εγκοπών στον οδηγό παραλλήλων **(26)** με ένα από τα τρία ζεύγη ακίδων **(45)**, **(46)**, **(47)**. Ο πτυσσόμενος πρόσθετος οδηγός παραλλήλων **(8)** πρέπει εδώ να δείχνει μακριά από το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Για τη σταθεροποίηση του οδηγού παραλλήλων κατεβάστε τον μοχλό ασφάλισης **(44)** και στις δύο πλευρές.

Συναρμολόγηση της επέκτασης του τραπεζιού πριονίσματος (βλέπε εικόνα e)

– Ξεβιδώστε σε κάθε πλευρά τις βίδες στερέωσης **(48)** με το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)** και αφαιρέστε τις εξωτερικές ροδέλες **(49)**. Οι εσωτερικές ροδέλες παραμένουν στις ράβδους οδήγησης **(52)**.
– Βιδώστε την επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(37)** με τις ράβδους οδήγησης **(52)**. Στερεώστε για αυτό τις ράβδους οδήγησης με το πολυγωνικό κλειδί **(36)**, σφίγγοντας παράλληλα τις βίδες στερέωσης με το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου.
Το κλαπέτο **(66)** στην επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος πρέπει σε αυτή την περίπτωση να δείχνει προς τα επάνω και οι ανατρεπόμενοι μοχλοί **(65)** προς τα έξω.

Συναρμολόγηση γωνιακού οδηγού, ράγας, οδηγού μήκους (βλέπε εικόνες f1–f3)

– Οδηγήστε τη ράγα **(50)** του γωνιακού οδηγού **(1)** σε ένα από τα προβλεπόμενα γι' αυτό αυλάκια οδηγούς **(51)** του τραπεζιού πριονίσματος.

Για την καλύτερη έδραση μεγάλου μήκους επεξεργαζόμενων κομματιών μπορεί να διευρυνθεί ο γωνιακός οδηγός με τη ράγα **(29)**.

– Συναρμολογήστε, όταν χρειάζεται, τη ράγα **(29)** με τη βοήθεια της ρικνωτής βίδας **(53)** στον γωνιακό οδηγό.

Για την απλή κοπή επεξεργαζόμενων κομματιών ίδιου μήκους μπορείτε να χρησιμοποιήσετε τον οδηγό μήκους **(31)**.

– Σπρώξτε τον οδηγό μήκους **(31)** πάνω στη ράγα **(29)** και σφίξτε για σταθεροποίηση τη βίδα τύπου πεταλούδας **(30)**.

Αναρρόφηση σκόνης/ροκανιδιών

Αποφεύγετε την εργασία χωρίς μέτρα μείωσης της σκόνης. Μια κατάλληλη διάταξη αναρρόφησης μειώνει την επιβλαβή για την υγεία έκθεση στη σκόνη. Φροντίζετε για έναν καλό αερισμό της θέσης εργασίας. Χρησιμοποιείτε βασικά μια κατάλληλη προστασία αναπνοής. Χρησιμοποιείτε κατά το δυνατό μια κατάλληλη για το υλικό αναρρόφηση σκόνης. Προσέχετε τις διατάξεις που ισχύουν στη χώρα σας για τα επεξεργαζόμενα υλικά.

▶ **Αποφεύγετε τη δημιουργία συσσώρευσης σκόνης στο χώρο που εργάζεστε.** Οι σκόνες αναφλέγονται εύκολα.

Απαιτήσεις για τον απορροφητήρα		
Συνιστώμενη ονομαστική διάμετρος εύκαμπτου σωλήνα	mm	**28**
Απαραίτητη υποπίεση[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Απαραίτητη παροχή[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Συνιστώμενη αποτελεσματικότητα φίλτρου		Κατηγορία σκόνης M[B)]

A) Τιμή ισχύος στη σύνδεση στον απορροφητήρα του ηλεκτρικού εργαλείου

B) Κατά IEC/EN 60335-2-69

Προσέξτε τις οδηγίες για τον απορροφητήρα. Διακόψτε την εργασία σε περίπτωση μειωμένης ισχύος αναρρόφησης και αποκαταστήστε την αιτία.

Η αναρρόφηση σκόνης και πριονιδιών μπορεί να μπλοκαριστεί από τη σκόνη, τα πριονίδια ή από θραύσματα του επεξεργαζόμενου κομματιού.

– Απενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο και βγάλτε το φις από την πρίζα.
– Περιμένετε να σταματήσει εντελώς να κινείται η πριονόλαμα.
– Εξακριβώστε και αποκαταστήστε την αιτία του μπλοκαρίσματος.

▶ **Για να αποφύγετε τον κίνδυνο πυρκαγιάς κατά το πριόνισμα αλουμινίου, αδειάστε την απόρριψη των πριονιδιών/αποβλήτων και το κάτω κάλυμμα του πριονόδισκου και μη χρησιμοποιήσετε καμία αναρρόφηση πριονιδιών/αποβλήτων.**

Εκκένωση της απόρριψης των πριονιδιών/αποβλήτων (βλέπε εικόνα g)

Για την απομάκρυνση τυχόν θραυσμάτων του επεξεργαζόμενου κομματιού και των μεγάλων αποβλήτων μπορείτε να αδειάσετε την απόρριψη των πριονιδιών/αποβλήτων **(35)**.

– Απενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο και τραβήξτε το φις από την πρίζα.
– Περιμένετε να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.
– Λύστε τις βίδες **(55)** του καλύμματος **(54)** με το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)**.
Οι βίδες δεν μπορούν να ξεβιδωθούν εντελώς (ασφάλεια απώλειας).
– Πιέστε προς τα κάτω πάνω στο έλασμα ασφάλισης **(56)** και στρέψτε το κάλυμμα **(54)** προς τα έξω.
Προσέξτε σε αυτή την περίπτωση, το κάλυμμα να πιέζεται στην επάνω πλευρά πάνω στην πλάκα προστασίας σκόνης **(57)**.
– Καθαρίζετε την απόρριψη των πριονιδιών **(35)** από θραύσματα του επεξεργαζόμενου κομματιού και πριονίδια.
– Στρέψτε το κάλυμμα **(54)** ξανά προς τα κάτω έως να ασφαλίσει το έλασμα ασφάλισης **(56)**.
– Σφίξτε τις βίδες **(55)** του καλύμματος **(54)** με το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)**.

Εξωτερική αναρρόφηση (βλέπε εικόνα h)

Σύνδεση Click&Clean-: Για την αναρρόφηση της σκόνης και των πριονιδιών μπορείτε να συνδέσετε είτε έναν εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης της σκόνης στον προσαρμογέα αναρρόφησης **(4)** του προστατευτικού καλύμματος **(3)** ή έναν εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης της σκόνης μαζί με τον προσαρμογέα αναρρόφησης **(34)** στην απόρριψη των πριονιδιών **(35)**.

– Συνδέστε έναν εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης της σκόνης (Ø 33 mm) σταθερά με τον προσαρμογέα αναρρόφησης **(4)** του προστατευτικού καλύμματος **(3)**.

ή

– Προσαρμόστε τον προσαρμογέα αναρρόφησης **(34)** σταθερά στη απόρριψη των πριονιδιών **(35)**.

– Συνδέστε έναν εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης της σκόνης (Ø 39 mm) σταθερά με τον προσαρμογέα αναρρόφησης **(34)**.

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το εκάστοτε επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Για την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινής, καρκινογόνου ή ξηρής σκόνης πρέπει να χρησιμοποιείτε ειδικούς απορροφητήρες σκόνης.

Σταθερή ή μεταβλητή συναρμολόγηση

▶ **Για να μπορέσετε να χειριστείτε το ηλεκτρικό εργαλείο ασφαλώς πρέπει, πριν το χρησιμοποιήσετε, να το συναρμολογήσετε επάνω σε μια επίπεδη και σταθερή επιφάνεια (π. χ. τραπέζι εργασίας).**

Συναρμολόγηση επάνω σε μια επιφάνεια εργασίας (βλέπε εικόνα i)

– Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο με μια κατάλληλη κοχλιοσύνδεση επάνω στην επιφάνεια εργασίας. Σε αυτό χρησιμεύουν οι οπές **(11)**.

ή

– Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο επάνω στην επιφάνεια εργασίας, σφίγγοντας τα πόδια του με κοινούς σφιγκτήρες από το εμπόριο.

Συναρμολόγηση πάνω σε τραπέζι εργασίας Bosch (βλέπε εικόνα j)

Τα τραπέζια εργασίας της Bosch (π.χ. **GTA700**, **GTA50W**) μπορούν χάρη στην πτυσσόμενη κατασκευή να μεταφερθούν εύκολα και να στηθούν γρήγορα. Το ηλεκτρικό εργαλείο μπορεί να συναρμολογηθεί χωρίς εργαλείο.

▶ **Διαβάστε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις και οδηγίες που συνοδεύουν το τραπέζι εργασίας.** Αμέλειες κατά την τήρηση των προειδοποιητικών υποδείξεων και των οδηγιών μπορεί να έχουν σαν συνέπεια ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

▶ **Στήστε σωστά το τραπέζι εργασίας πριν συναρμολογήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο.** Το σωστό στήσιμο του τραπεζιού εργασίας εξουδετερώνει τον κίνδυνο κατάρρευσης του τραπεζιού.

– Το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να συναρμολογείται επάνω στο τραπέζι εργασίας, όταν αυτό βρίσκεται στη θέση μεταφοράς.

Αλλαγή πριονόδισκου (βλέπε εικόνες k1–k4)

▶ **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

▶ **Κατά τη συναρμολόγηση του πριονόδισκου φοράτε προστατευτικά γάντια.** Υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού.

▶ **Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους, των οποίων η μέγιστη επιτρεπόμενη ταχύτητα είναι υψηλότερη από τον αριθμό στροφών χωρίς φορτίο του ηλεκτρικού σας εργαλείου.**

▶ **Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους με τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας και πάνω στο ηλεκτρικό εργαλείο και έχουν ελεγχθεί σύμφωνα με το πρότυπο EN 847-1 και χαρακτηρίζονται αντίστοιχα.**

▶ **Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους που προτείνονται από τον κατασκευαστή αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου και είναι κατάλληλοι για το υλικό που θέλετε να επεξεργαστείτε.** Έτσι αποφεύγετε μια υπερθέρμανση στις άκρες των δοντιών του πριονόδισκου και την τήξη του επεξεργαζόμενου συνθετικού υλικού.

▶ **Μη χρησιμοποιείτε κανέναν πριονόδισκο από χάλυβα HSS.** Τέτοιοι πριονόδισκοι μπορεί να σπάσουν εύκολα.

Αποσυναρμολόγηση του πριονόδισκου

– Ανοίξτε τον μοχλό σύσφιγξης **(42)** και τραβήξτε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)** έξω από το αυλάκι στη σφήνα διακένου **(5)**.

– Γυρίστε τη βίδα ασφάλισης **(41)** με τη μύτη του πολυγωνικού κλειδιού **(36)** μέχρι τέρμα στη φορά περιστροφής «Κλειδαριά ανοιχτή» και σηκώστε το ένθετο του τραπεζιού **(6)** από το κανάλι του εργαλείου. Για το ευκολότερο σήκωμα χρησιμεύει η οπή λαβής **(58)**.

– Γυρίστε τον στρόφαλο **(20)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού μέχρι τέρμα, έτσι ώστε ο πριονόδισκος **(28)** να βρίσκεται στη μέγιστη δυνατή θέση πάνω από το τραπέζι πριονίσματος.

– Γυρίστε τη βίδα σύσφιγξης **(59)** με το πολυγωνικό κλειδί **(36)** και τραβήξτε ταυτόχρονα τον μοχλό ασφάλισης του άξονα **(60)** μέχρι να ασφαλίσει.

– Κρατήστε τον μοχλό ασφάλισης του άξονα τραβηγμένο και ξεβιδώστε τη βίδα σύσφιγξης αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού.

– Αφαιρέστε τη φλάντζα σύσφιγξης **(61)**.

– Αφαιρέστε τον πριονόδισκο **(28)**.

Συναρμολόγηση του πριονόδισκου

– Αν χρειαστεί, καθαρίστε πριν τη συναρμολόγηση όλα τα προς συναρμολόγηση εξαρτήματα.

– Τοποθετήστε τον νέο πριονόδισκο πάνω στην φλάντζα υποδοχής **(62)** του άξονα του εργαλείου **(63)**.

Υπόδειξη: Μη χρησιμοποιείτε πολύ μικρό πριονόδισκο. Η ακτινική σχισμή ανάμεσα πριονόδισκου και σφήνας διακένου επιτρέπεται να ανέρχεται το πολύ στα 3–8 mm.

▶ **Κατά την τοποθέτηση προσέξτε, ώστε η φορά κοπής των δοντιών (φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταυτίζεται με τη φορά του βέλους επάνω στη σφήνα διακένου!**

– Τοποθετήστε τη φλάντζα σύσφιγξης **(61)** και τη βίδα σύσφιγξης **(59)**.

– Γυρίστε τη βίδα σύσφιγξης **(59)** με το πολυγωνικό κλειδί **(36)** και τραβήξτε ταυτόχρονα τον μοχλό ασφάλισης του άξονα **(60)** μέχρι να ασφαλίσει.

– Σφίξτε τη βίδα σύσφιγξης προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού.

– Τοποθετήστε το ένθετο τραπεζιού **(6)** πάνω από τη σφήνα διακένου **(5)** στο κανάλι του εργαλείου. Γυρίστε τη βίδα ασφάλισης **(41)** με τη μύτη του πολυγωνικού κλειδιού **(36)** μέχρι τέρμα στη φορά περιστροφής «Κλειδαριά κλειστή».

– Συναρμολογήστε ξανά το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.

Λειτουργία

▶ **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

Θέση μεταφοράς και εργασίας του πριονόδισκου

Θέση για μεταφορά

– Απομακρύνετε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**, απομακρύνετε το ένθετο τραπεζιού **(6)** και τοποθετήστε τη σφήνα διακένου **(5)** στην κάτω θέση. Τοποθετήστε ξανά το ένθετο τραπεζιού **(6)**.
– Γυρίστε τον στρόφαλο **(20)** αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού, μέχρι τα δόντια του πριονόδισκου **(28)** να βρίσκονται κάτω από το τραπέζι πριονίσματος **(27)**.
– Σπρώξτε τη ράγα οδηγός **(25)** εντελώς προς τα μέσα. Πιέστε τη λαβή σύσφιγξης **(24)** προς τα κάτω. Έτσι ακινητοποιείται η διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος.

Θέση εργασίας

– Τοποθετήστε τη σφήνα διακένου **(5)** στην επάνω θέση ακριβώς πάνω από το μέσο του πριονόδισκου, τοποθετήστε το ένθετο τραπεζιού **(6)** και συναρμολογήστε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Γυρίστε τον στρόφαλο **(20)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού, μέχρι τα επάνω δόντια του πριονόδισκου **(28)** να βρίσκονται περίπου 3–6 mm πάνω από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Μεγέθυνση του τραπεζιού σέγας

Το ελεύθερο άκρο των μακριών και βαριών επεξεργαζόμενων κομματιών πρέπει να ακουμπάει κάπου ή να υποστηρίζεται.

Διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος (βλέπε εικόνα A)

Μπορείτε να επεκτείνετε το τραπέζι πριονίσματος προς τα αριστερά ή προς τα δεξιά, μετακινώντας τη ράγα οδηγό **(25)** προς τα έξω.

– Τραβήξτε τη λαβή σύσφιγξης **(24)** για τη διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος εντελώς προς τα επάνω.
– Μετακινήστε τη ράγα οδηγό **(25)** προς τα έξω με την περιστροφική σφαιρική λαβή **(23)** μέχρι το επιθυμητό πλάτος προς τα αριστερά ή προς τα δεξιά.
– Πιέστε τη λαβή σύσφιγξης **(24)** προς τα κάτω. Έτσι ακινητοποιείται η διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος.

Συρόμενος οδηγός (βλέπε εικόνα B)

Με τον συρόμενο οδηγό **(2)** μπορούν να πριονιστούν επεξεργαζόμενα κομμάτια μέχρι και ένα μέγιστο πλάτος από **580** mm με ένα μέγιστο ύψος από **22** mm.
Ταυτόχρονα επιτυγχάνεται μια μεγαλύτερη ακρίβεια κατά το πριόνισμα κυρίως σε συνδυασμό με τον γωνιακό οδηγό **(1)** (βλέπε «Κοπή οριζόντιας φαλτσογωνιάς με τη βοήθεια του συρόμενου οδηγού», Σελίδα 202).

– Τραβήξτε τη λαβή σύσφιγξης **(16)** του συρόμενου οδηγού εντελώς προς τα επάνω.
  Ο συρόμενος οδηγός είναι τώρα κινητός και μπορείτε να τον μετακινήσετε και τέρμα προς τα εμπρός και τέρμα προς τα πίσω.

Επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος (βλέπε εικόνες C1–C2)

Η επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(37)** επιμηκύνει το τραπέζι πριονίσματος **(27)** προς τα πίσω.

– Λύστε τη βίδα ασφάλισης **(64)** στην αριστερή ράβδο οδηγό.
– Τραβήξτε την επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(37)** μέχρι το επιθυμητό μήκος προς τα έξω.
– Για τη σταθεροποίηση της θέσης σφίξτε τη βίδα ασφάλισης **(64)**.

Στα βαριά επεξεργαζόμενα κομμάτια πρέπει ενδεχομένως να στηρίξετε την επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος.

Σε περίπτωση χρήσης του συρόμενου οδηγού **(2)**, πρέπει να προετοιμάσετε την επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος **(37)** έτσι, ώστε ο συρόμενος οδηγός να μη συγκρουστεί με την επέκταση του τραπεζιού πριονίσματος. Την κατάλληλη εσοχή προσφέρει το κλαπέτο **(66)**.

– Στρέψτε και τους δύο ανατρεπόμενους μοχλούς **(65)** κατά 90° προς τα αριστερά.
– Διπλώστε το κλαπέτο **(66)** προς τα κάτω και σφίξτε το κάτω.

Ρύθμιση της κάθετης και οριζόντιας φαλτσογωνιάς

Για την εξασφάλιση κοπών ακριβείας μετά από εντατική χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου, πρέπει να ελεγχθούν οι βασικές ρυθμίσεις του και, αν χρειαστεί, να ρυθμιστούν ξανά.

Ρύθμιση της κάθετης φαλτσογωνιάς (πριονόδισκος) (βλέπε εικόνα D)

Η κάθετη φαλτσογωνιά μπορεί να ρυθμιστεί σε μια περιοχής από **–2°** έως **47°**.
Για τη γρήγορη και ακριβή ρύθμιση της στάνταρ γωνίας 0° και 45° προβλέπονται από το εργοστάσιο ρυθμισμένοι οδηγοί (**(17)**, **(22)**).

– Λύστε τον μοχλό σύσφιγξης **(19)** αντίθετα στη φορά των δεικτών του ρολογιού.

Υπόδειξη: Σε περίπτωση που λυθεί εντελώς ο μοχλός ασφάλισης ανατρέπεται ο πριονόδισκος μέσω της βαρύτητα σε μια θέση, που αντιστοιχεί περίπου στις 30°.

Κάθετη φαλτσογωνιά μεταξύ 0° και 45°:

– Τραβήξτε ή σπρώξτε τον χειροτροχό **(18)** κατά μήκος του αυλακωτού συνδέσμου, ώσπου ο δείκτης γωνίας **(67)** να δείχνει την επιθυμητή κάθετη φαλτσογωνιά.
– Κρατήστε τον χειροτροχό σε αυτήν τη θέση και σφίξτε ξανά τον μοχλό ασφάλισης **(19)** σταθερά.

Κάθετη φαλτσογωνιά μεταξύ –2° και 0°:

– Στρέψτε τον οδηγό **(17)** προς τα εμπρός.
– Σπρώξτε τον χειροτροχό **(18)** κατά μήκος του αυλακωτού συνδέσμου, μέχρι να δείχνει ο δείκτης γωνίας **(67)** την επιθυμητή κάθετη φαλτσογωνιά.
– Κρατήστε τον χειροτροχό σε αυτήν τη θέση και σφίξτε ξανά τον μοχλό ασφάλισης **(19)** σταθερά.

Κάθετη φαλτσογωνιά μεταξύ 45° και 47°:
– Στρέψτε τον οδηγό **(22)** προς τα εμπρός.
– Τραβήξτε τον χειροτροχό **(18)** κατά μήκος του αυλακωτού συνδέσμου, μέχρι να δείχνει ο δείκτης γωνίας **(67)** την επιθυμητή κάθετη φαλτσογωνιά.
– Κρατήστε τον χειροτροχό σε αυτήν τη θέση και σφίξτε ξανά τον μοχλό ασφάλισης **(19)** σταθερά.

Οι οδηγοί (**(17)**, **(22)**) στρέφονται αυτόματα πίσω στη στάνταρ θέση, μόλις ρυθμιστεί για τον πριονόδισκο ξανά μια κάθετη φαλτσογωνιά μεταξύ 0° και 45°.

Ρύθμιση οριζόντιας φαλτσογωνιάς (γωνιακός οδηγός) (βλέπε εικόνα E)

Η οριζόντια φαλτσογωνιά μπορεί να ρυθμιστεί σε μια περιοχής από **30°** (αριστερή πλευρά) έως **30°** (δεξιά πλευρά).
– Λύστε τη λαβή ακινητοποίησης **(68)**, σε περίπτωση που είναι σφιγμένη.
– Γυρίστε τον γωνιακό οδηγό, μέχρι ο δείκτης γωνίας **(70)** να δείχνει την επιθυμητή φαλτσογωνιά.
– Σφίξτε τη λαβή ακινητοποίησης **(68)** ξανά.

Ρύθμιση του οδηγού παραλλήλων (βλέπε εικόνα F)

Ο οδηγός παραλλήλων **(26)** μπορεί να τοποθετηθεί είτε αριστερά ή δεξιά του πριονόδισκου σε σταθερά σημεία. Σε αυτό χρησιμεύουν τα τρία ζεύγη ακίδων **(45)**, **(46)**, **(47)**.
– Τοποθετήστε τον οδηγό παραλλήλων **(26)** στην επιθυμητή πλευρά του πριονόδισκου (βλέπε «Συναρμολόγηση του οδηγού παραλλήλων (βλέπε εικόνα **d**)», Σελίδα 196).
– Ρυθμίστε την επιθυμητή απόσταση του οδηγού παραλλήλων από τον πριονόδισκο με τη βοήθεια της περιστροφικής σφαιρικής λαβής **(23)**.

Η δεξιά ακμή του δείκτη απόστασης **(71)** δείχνει τη ρυθμισμένη απόσταση.
Για τη θέση **(45)**, **(47)** ισχύει η κάτω, μαύρη κλίμακα **(12)**.
Για τη θέση **(46)** ισχύει η επάνω, ασημί κλίμακα **(12)**.

Ρύθμιση του πρόσθετου οδηγού παραλλήλων (βλέπε εικόνα G)

– Διπλώστε τον πρόσθετο οδηγό παραλλήλων **(8)** πάνω από τον οδηγός παραλλήλων **(26)** στα πλάγια του πριονόδισκου **(28)**.

Ο πτυσσόμενος πρόσθετος οδηγός παραλλήλων **(8)** ανάλογα με θέση έχει δύο διαφορετικές εργασίες:
– Οδηγός για πριόνισμα λεπτών επεξεργαζόμενων κομματιών και για πριόνισμα κάθετων φαλτσογωνιών, όταν ο πρόσθετος οδηγός παραλλήλων βρίσκεται πάνω στο τραπέζι πριονίσματος **(27)**.
– Βάση εναπόθεσης του επεξεργαζόμενου κομματιού, όταν το τραπέζι πριονίσματος **(27)** επεκταθεί πάνω από 50,8 mm.

Ρύθμιση της σφήνας

Η σφήνα διακένου **(5)** εμποδίζει, το μάγκωμα του πριονόδισκου **(28)** στον αρμό κοπής. Διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος ανάκρουσης, όταν ο πριονόδισκος μπλοκάρει στο υπό κατεργασία τεμάχιο.
Φροντίζετε πάντοτε, η σφήνα να είναι άριστα ρυθμισμένη:
– Η ακτινική σχισμή ανάμεσα πριονόδισκου και σφήνας διακένου επιτρέπεται να ανέρχεται το πολύ στα 3–8 mm.
– Το πάχος της σφήνας πρέπει να είναι μικρότερο από το πλάτος κοπής και μεγαλύτερο από το πάχος του στελέχους του πριονόδισκου.
– Η σφήνα πρέπει να βρίσκεται σε μια γραμμή με τον πριονόδισκο.
– Στις κανονικές ολοκληρωτικές κοπές η σφήνα πρέπει να βρίσκεται στην πιο υψηλή θέση.

Ρύθμιση του ύψους της σφήνας διακένου (βλέπε εικόνα H)

Για την κοπή αυλακώσεων πρέπει να ρυθμίζετε το ύψος της σφήνας.

▶ **Χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο για να κατασκευάσετε αυλάκια ή πατούρες μόνο με μια αντίστοιχη κατάλληλη διάταξη προστασίας (π.χ. προστατευτικό κάλυμμα τύπου τούνελ, χτένι πίεσης).**

– Ανοίξτε τον μοχλό σύσφιγξης **(42)** και τραβήξτε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)** έξω από το αυλάκι στη σφήνα διακένου **(5)**.
Για την προστασία του προφυλακτήρα από ζημιές, φυλάξτε τον στο προβλεπόμενο στήριγμα **(10)** στο περίβλημα (βλέπε επίσης εικόνα **T**).
– Γυρίστε τον στρόφαλο **(20)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού μέχρι τέρμα, έτσι ώστε ο πριονόδισκος **(28)** να βρίσκεται στη μέγιστη δυνατή θέση πάνω από το τραπέζι πριονίσματος.
– Λύστε τον μοχλό σύσφιγξης **(38)** προς τη φορά των δεικτών του ρολογιού, μέχρι να δείχνει προς τα επάνω.
– Τραβήξτε τη σφήνα διακένου από τους πείρους **(39)** (τραβήξτε τον μοχλό σύσφιγξης **(38)** λίγο προς τα έξω) και σπρώξτε τη σφήνα διακένου **(5)** μέχρι τέρμα προς τα κάτω.
– Αφήστε τους δύο πείρους **(39)** να ασφαλίσουν στις επάνω οπές στη σφήνα διακένου και σφίξτε ξανά τον μοχλό σύσφιγξης **(38)** σταθερά.
Τα μαρκαρίσματα **(40)** στον σφιγκτήρα και στον μοχλό σύσφιγξης **(38)** πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένα (βλέπε επίσης εικόνα **a2**).

Θέση σε λειτουργία

▶ **Προσέξτε την τάση δικτύου!** Η τάση της πηγής ρεύματος πρέπει να ταυτίζονται με τα αντίστοιχα στοιχεία στην πινακίδα τύπου του ηλεκτρικού εργαλείου.

Ενεργοποίηση (βλέπε εικόνα I1)

– Σηκώστε το κλαπέτο ασφαλείας **(14)** προς τα επάνω.
– Για τη θέση σε λειτουργία πατήστε το πράσινο πλήκτρο ON **(13)**.
– Αφήστε το κλαπέτο ασφαλείας **(14)** να πέσει ξανά προς τα κάτω.

Απενεργοποίηση (βλέπε εικόνα I2)

– Πατήστε τον διακόπτη Off **(15)**.

Προστασία υπερφόρτισης

Το ηλεκτρικό εργαλείο είναι εξοπλισμένο με μια προστασία υπερφόρτωσης. Σε περίπτωση χρήσης σύμφωνα με τον σκοπό προορισμού το ηλεκτρικό εργαλείο δεν μπορεί να υπερφορτωθεί. Σε περίπτωση πολύ μεγάλου φορτίου απενεργοποιείται το ηλεκτρικό εργαλείο.

Εκτελέστε τα ακόλουθα βήματα, για να θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο ξανά σε λειτουργία:

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας (βλέπε «Θέση σε λειτουργία», Σελίδα 200).
– Αφαιρέστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
– Θέστε στη συνέχεια το ηλεκτρικό εργαλείο ξανά σε λειτουργία.

Προστασία από μη εξουσιοδοτημένο χειρισμό (βλέπε εικόνα I3)

Για την προστασία από έναν μη εξουσιοδοτημένο χειρισμό μπορείτε να κλειδώσετε το κάλυμμα ασφαλείας **(14)** με τη βοήθεια ενός λουκέτου.

– Περάστε ένα λουκέτο μέσα από την οπή του καλύμματος ασφαλείας **(14)** και του διακόπτη Off **(15)** και κλειδώστε το.

Οδηγίες εργασίας

Γενικές οδηγίες πριονίσματος

- ▶ **Πριν τη διεξαγωγή οποιασδήποτε κοπής πρέπει πρώτα να βεβαιώνεστε ότι ο πριονόδισκος δεν αγγίζει και δεν πρόκειται να αγγίξει ποτέ τους οδηγούς ή κάποιο άλλο εξάρτημα ή τμήμα κάποιας συσκευής.**
- ▶ **Χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο για να κατασκευάσετε αυλάκια ή πατούρες μόνο με μια αντίστοιχη κατάλληλη διάταξη προστασίας (π.χ. προστατευτικό κάλυμα τύπου τούνελ, χτένι πίεσης).**
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο για χάραξη εγκοπών (αυλάκι που τερματίζει στο επεξεργαζόμενο κομμάτι).**

Να προστατεύετε τον πριονόδισκο από χτυπήματα, (προσ)κρούσεις. Μην εκθέτετε τον πριονόδισκο σε πίεση από τα πλάγια.

Η σφήνα πρέπει να ευθυγραμμιστεί με τον πριονόδισκο. Έτσι εμποδίζεται το σφήνωμα του επεξεργαζόμενου κομματιού.

Μην επεξεργάζεστε τυχόν στρεβλωμένα επεξεργαζόμενα κομμάτια. Το επεξεργαζόμενο κομμάτι πρέπει να διαθέτει πάντοτε μια ίσια ακμή για να ακουμπάει ασφαλώς στον οδηγό παραλλήλων.

Φυλάγετε τη ράβδο ώθησης πάντοτε κοντά στο ηλεκτρικό εργαλείο.

Θέση του χειριστή (βλέπε εικόνα J)

- ▶ **Μη στέκεστε ποτέ σε ευθεία γραμμή με τον πριονόδισκο. Τοποθετείτε πάντα το σώμα σας στην ίδια πλευρά του πριονόδισκου που βρίσκεται ο οδηγός.** Η ανάκρουση μπορεί να τινάξει το επεξεργαζόμενο κομμάτι με μεγάλη ταχύτητα προς κάποιον, που βρίσκεται μπροστά και σε ευθεία γραμμή με τον πριονόδισκο.

– Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάκτυλά σας και τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.

Προσέξτε εδώ τις ακόλουθες υποδείξεις:

– Κρατάτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι ασφαλώς και με τα δυο σας χέρια και πιέζετέ το δυνατά πάνω στο τραπέζι πριονίσματος.
– Για λεπτά επεξεργαζόμενα κομμάτια και για πριόνισμα κάθετων φαλτσογωνιών χρησιμοποιείτε πάντοτε την συμπαραδιδόμενη ράβδο ώθησης **(7)**.

Μέγιστες διαστάσεις επεξεργαζόμενου κομματιού

Κάθετη φαλτσογωνιά	Μέγ. ύψος του επεξεργαζόμενου κομματιού [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Μέγιστες διαστάσεις επεξεργαζόμενου κομματιού με γωνιακό οδηγό και συρόμενο οδηγό (βλέπε εικόνα K)

Ανάλογα με το πλάτος και το ύψος του επεξεργαζόμενου κομματιού, πρέπει ο γωνιακός οδηγός **(1)** να τοποθετηθεί και σταθεροποιηθεί διαφορετικά πάνω στον συρόμενο οδηγό **(2)**.

Περίπτωση	Πλάτος του επεξεργαζόμενου κομματιού [mm]	Ύψος του επεξεργαζόμενου κομματιού [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Περίπτωση 1** και **περίπτωση 2**:
Τοποθετήστε τον γωνιακό οδηγό **(1)** εντελώς μπροστά πάνω στον συρόμενο οδηγό **(2)** και σταθεροποιήστε τον με τη ρικνωτή βίδα **(69)**
– **Περίπτωση 3**:
Τραβήξτε τον γωνιακό οδηγό **(1)** τόσο έξω προς τα εμπρός, ώστε η ράγα οδηγός **(50)** να μπορεί να σταθεροποιηθεί ακόμη μόνο με τη βίδα σταθεροποίησης **(72)** στο αυλάκι οδηγός **(51)** (σφίξτε **(72) καλά** τη βίδα σταθεροποίησης)

Πριόνισμα

Πριόνισμα ευθείων κοπών

– Ρυθμίστε τον οδηγό παραλλήλων **(26)** στο επιθυμητό πλάτος κοπής.
– Τοποθετήστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι πάνω στο τραπέζι πριονίσματος μπροστά από το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Ανεβάστε ή κατεβάστε τον πριονόδισκο με τον στρόφαλο **(20)** προς τα πάνω ή προς τα κάτω τόσο, μέχρι τα επάνω δόντια του πριονόδισκου **(28)** να βρίσκονται περίπου 3–6 mm πάνω από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
– Ενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο.
– Κόψτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι ασκώντας ομοιόμορφη πίεση.
Όταν εξασκείτε πολύ μεγάλη πίεση, μπορούν να υπερθερμανθούν τα δόντια του πριονόδισκου και να υποστεί ζημία το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
– Απενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο και περιμένετε να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.

Κοπή κάθετης φαλτσογωνιάς

– Ρυθμίστε την επιθυμητή κάθετη φαλτσογωνιά του πριονόδισκου.
Σε περίπτωση προς τα αριστερά κεκλιμένου πριονόδισκου ο οδηγός παραλλήλων **(26)** πρέπει να είναι δεξιά του πριονόδισκου.
– Ακολουθήστε τα βήματα εργασίας αντίστοιχα: (βλέπε «Πριόνισμα ευθείων κοπών», Σελίδα 201)

Πριόνισμα οριζόντιας φαλτσογωνιάς (βλέπε εικόνα L)

– Ρυθμίστε την επιθυμητή οριζόντια φαλτσογωνιά στον γωνιακό οδηγό **(1)**.
– Τοποθετήστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι στη ράγα **(29)**. Η ράγα δεν επιτρέπεται να βρίσκεται στη γραμμή κοπής. Λύστε σε αυτή την περίπτωση ρικνωτή βίδα **(53)** και μετακινήστε τον οδηγό.
– Ανεβάστε ή κατεβάστε τον πριονόδισκο με τον στρόφαλο **(20)** προς τα πάνω ή προς τα κάτω τόσο, μέχρι τα επάνω δόντια του πριονόδισκου **(28)** να βρίσκονται περίπου 3–6 mm πάνω από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
– Ενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο.
– Πιέστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι με το ένα χέρι πάνω στη ράγα **(29)** και σπρώξτε τον γωνιακό οδηγό με το άλλο χέρι από τη λαβή ακινητοποίησης **(68)** αργά μέσα στο αυλάκι οδηγό **(51)** προς τα εμπρός.
– Απενεργοποιήστε το ηλεκτρικό εργαλείο και περιμένετε να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.

Για την απλή κοπή επεξεργαζόμενων κομματιών ίδιου μήκους μπορείτε να χρησιμοποιήσετε τον οδηγό μήκους **(31)**.

– Λύστε τη βίδα τύπου πεταλούδας **(30)** και μετακινήστε τον οδηγό μήκους **(31)** στο επιθυμητό μήκος του επεξεργαζόμενου κομματιού.
– Σφίξτε ξανά τη βίδα τύπου πεταλούδας **(30)** σταθερά.

Κοπή οριζόντιας φαλτσογωνιάς με ασφαλισμένο συρόμενο οδηγό

– Ρυθμίστε την επιθυμητή οριζόντια φαλτσογωνιά στον γωνιακό οδηγό **(1)**.
– Ο γωνιακός οδηγός **(1)** πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα στο αυλάκι οδηγό **(51)** (αριστερά ή δεξιά). Λύστε γι' αυτό, όταν χρειάζεται, τη ρικνωτή βίδα **(69)**.
– Ακολουθήστε τα βήματα εργασίας αντίστοιχα: (βλέπε «Πριόνισμα ευθείων κοπών», Σελίδα 201)

Κοπή οριζόντιας φαλτσογωνιάς με τη βοήθεια του συρόμενου οδηγού

– Ρυθμίστε την επιθυμητή οριζόντια φαλτσογωνιά στον γωνιακό οδηγό **(1)**.
– Τραβήξτε τη λαβή σύσφιγξης **(16)** του συρόμενου οδηγού εντελώς προς τα επάνω και τραβήξτε τον συρόμενο οδηγό **(2)** προς τα εμπρός.
– Τοποθετήστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι πάνω στο τραπέζι πριονίσματος μπροστά από το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Τοποθετήστε τον γωνιακό οδηγό **(1)** πριν το επεξεργαζόμενο κομμάτι στο αριστερό αυλάκι οδηγό **(51)**. Ασφαλίστε αυτή τη θέση, σφίγγοντας τη ρικνωτή βίδα **(69)**.
– Ακολουθήστε τα βήματα εργασίας αντίστοιχα: (βλέπε «Πριόνισμα ευθείων κοπών», Σελίδα 201)

Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων

Για την εξασφάλιση κοπών ακριβείας μετά από εντατική χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου, πρέπει να ελεγχθούν οι βασικές ρυθμίσεις του και, αν χρειαστεί, να ρυθμιστούν ξανά.
Γι' αυτό χρειάζεστε πείρα και ειδικά εργαλεία.

Ένα κέντρο εξυπηρέτησης πελατών Bosch διεξάγει αυτήν την εργασία γρήγορα και αξιόπιστα.

Ρύθμιση των οδηγών για την κάθετη στάνταρ φαλτσογωνιά 0°/45°

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Ρυθμίστε μια επιθυμητή κάθετη φαλτσογωνιά του πριονόδισκου από 0°.
– Απομακρύνετε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.

Έλεγχος (βλέπε εικόνα M1)

– Ρυθμίστε ένα μοιρογνωμόνιο στις 90° και θέστε το πάνω στο τραπέζι πριονίσματος **(27)**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος ευθυγραμμισμένο με τον πριονόδισκο **(28)**.

Ρύθμιση (βλέπε εικόνα M2)

– Λύστε το παξιμάδι ασφαλείας της βίδας αναστολής **(17)** με ένα πολυγωνικό ή γερμανικό κλειδί του εμπορίου.
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης **(19)**.
– Σπρώξτε τον χειροτροχό **(18)** πάνω στη βίδα αναστολής **(17)** και ξεβιδώστε ή βιδώστε τη βίδα αναστολής τόσο, μέχρι το σκέλος του μοιρογνωμονίου να είναι ισόπεδο με τον πριονόδισκο σε όλο του το μήκος.
– Κρατήστε τον χειροτροχό σε αυτήν τη θέση και σφίξτε ξανά τον μοχλό ασφάλισης **(19)**.
– Σφίξτε ξανά το παξιμάδι ασφαλείας της βίδας αναστολής **(17)**.

Σε περίπτωση που ο δείκτης γωνίας **(67)** μετά τη ρύθμιση δεν είναι σε μια γραμμή με το μαρκάρισμα 0° της κλίμακας **(21)**, λύστε τη βίδα **(73)** με ένα σταυροκατσάβιδο του εμπορίου και ευθυγραμμίστε τον δείκτη γωνίας κατά μήκος του μαρκαρίσματος 0°.

Επαναλάβετε τα πιο πάνω βήματα εργασίας αντίστοιχα για την κάθετη φαλτσογωνιά από 45° (λύσιμο του παξιμαδιού ασφαλείας, ρύθμιση της βίδας αναστολής **(22)**). Ο δείκτης γωνίας **(67)** δεν επιτρέπεται μετά να ρυθμιστεί ξανά.

Ευθυγράμμιση του οδηγού παραλλήλων – Ζεύγος ακίδων (46) ασημί, δεξιά (βλέπε εικόνα N)

Προτού ευθυγραμμίσετε τον οδηγό παραλλήλων **(26)**, πρέπει πρώτα να ρυθμίσετε τους οδηγούς **(17)**/**(22)** για κάθετη στάνταρ φαλτσογωνιάς και να εξασφαλίσετε την παραλληλότητα του πριονόδισκου **(28)** με τα αυλάκια οδηγούς **(51)** του γωνιακού οδηγού.
(βλέπε «Ρύθμιση των οδηγών για την κάθετη στάνταρ φαλτσογωνιά 0°/45°», Σελίδα 202)
(βλέπε «Παραλληλότητα του πριονόδισκου με τα αυλάκια οδηγούς του γωνιακού οδηγού (βλέπε εικόνα **R**)», Σελίδα 204)

– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης **(44)** στον οδηγό παραλλήλων **(26)** και αφήστε τον οδηγό παραλλήλων κατά

τη διάρκεια όλης της ευθυγράμμιση να μπορεί να κινείται ελεύθερα.
– Ρυθμίστε τη θέση των εγκοπών στον οδηγό παραλλήλων **(26)** με το ζεύγος ακίδων **(46)** (ασημί). Ο πτυσσόμενος πρόσθετος οδηγός παραλλήλων **(8)** πρέπει εδώ να δείχνει μακριά από το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Απομακρύνετε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Τραβήξτε τη λαβή σύσφιγξης **(24)** για τη διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος εντελώς προς τα πάνω και μετακινήστε τον οδηγό παραλλήλων **(26)** μέχρι να ακουμπά στον πριονόδισκο **(28)**.

Έλεγχος
Ο οδηγός παραλλήλων **(26)** πρέπει να ακουμπά τον πριονόδισκο σε όλο το μήκος.

Ρύθμιση
– Λύστε τις ασημί βίδες του ζεύγους ακίδων **(46)** με το συμπαραδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)** ακριβώς έτσι, ώστε οι ακίδες να μπορούν να ολισθαίνουν ελεύθερα.
– Σπρώξτε το ζεύγος ακίδων **(46)** μ τον οδηγό παραλλήλων **(26)** περίπου 3 mm προς τα δεξιά.
– Ρυθμίστε με τη βοήθεια της περιστροφικής σφαιρικής λαβής **(23)** στην επάνω, ασημί κλίμακα **(12)** μια απόσταση του οδηγού παραλλήλων από τον πριονόδισκο 0 mm.
– Πιέστε τη λαβή σύσφιγξης **(24)** για τη διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος προς τα κάτω.
– Σπρώξτε το ζεύγος ακίδων **(46)** με τον οδηγό παραλλήλων **(26)** προς τα αριστερά τόσο, μέχρι ο οδηγός παραλλήλων να ακουμπά πάνω στον πριονόδισκο με όλο το μήκος του.
– Σφίξτε την ασημί βίδα του ζεύγους ακίδων **(46)** με το συμπαραδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)** προσεκτικά.
– Για τη σταθεροποίηση του οδηγού παραλλήλων κατεβάστε τον μοχλό ασφάλισης **(44)** και στις δύο πλευρές.
– Βεβαιωθείτε, ότι μετά το σφίξιμο ο οδηγός παραλλήλων εξακολουθεί να ακουμπά με όλο το μήκος του πάνω στον πριονόδισκο.

Στη συνέχεια ελέγξτε το μαύρο ζεύγος ακίδων **(45)** και **(47)**.

Ευθυγράμμιση του οδηγού παραλλήλων – Ζεύγος ακίδων (45) μαύρο, δεξιά (βλέπε εικόνα O)

Προτού ευθυγραμμίσετε το ζεύγος ακίδων **(45)** , πρέπει πρώτα να ευθυγραμμίσετε σωστά το ζεύγος ακίδων **(46)** (ασημί, δεξιά).
(βλέπε «Ευθυγράμμιση του οδηγού παραλλήλων – Ζεύγος ακίδων **(46)** ασημί, δεξιά (βλέπε εικόνα **N**)», Σελίδα 202)
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης **(44)** στον οδηγό παραλλήλων **(26)** και σηκώστε τον οδηγό παραλλήλων από το ζεύγος ακίδων **(46)**.
– Λύστε τις μαύρες βίδες του ζεύγους ακίδων **(45)** με το συμπαραδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)** ακριβώς έτσι, ώστε οι ακίδες να μπορούν να ολισθαίνουν ελεύθερα.
– Κρατήστε τις εσοχές του πολυγωνικού κλειδιού **(36)** στις μπροστινές ακίδες **(46)**/**(45)**.
– Μετακινήστε τη μαύρη ακίδα **(45)** τόσο, μέχρι και οι δύο ακίδες (ασημί **(46)** και μαύρη **(45)**) να ταιριάξουν στην εκάστοτε εσοχή του πολυγωνικού κλειδιού.
– Επαναλάβετε αυτά τα βήμα διαδικασίας με τις πίσω ακίδες **(46)**/**(45)**.

Ευθυγράμμιση του οδηγού παραλλήλων – Ζεύγος ακίδων (47) μαύρο, αριστερά

Προτού ευθυγραμμίσετε τον οδηγό παραλλήλων **(26)**, πρέπει πρώτα να ρυθμίσετε τους οδηγούς **(17)**/**(22)** για κάθετη στάνταρ φαλτσογωνιάς και να εξασφαλίσετε την παραλληλότητα του πριονόδισκου **(28)** με τα αυλάκια οδηγούς **(51)** του γωνιακού οδηγού.
(βλέπε «Ρύθμιση των οδηγών για την κάθετη στάνταρ φαλτσογωνιά 0°/45°», Σελίδα 202)
(βλέπε «Παραλληλότητα του πριονόδισκου με τα αυλάκια οδηγούς του γωνιακού οδηγού (βλέπε εικόνα **R**)», Σελίδα 204)
– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης **(44)** στον οδηγό παραλλήλων **(26)** και αφήστε τον οδηγό παραλλήλων κατά τη διάρκεια όλης της ευθυγράμμιση να μπορεί να κινείται ελεύθερα.
– Ρυθμίστε τη θέση των εγκοπών στον οδηγό παραλλήλων **(26)** με το ζεύγος ακίδων **(47)** (μαύρο). Ο πτυσσόμενος πρόσθετος οδηγός παραλλήλων **(8)** πρέπει εδώ να δείχνει μακριά από το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Απομακρύνετε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Τραβήξτε τη λαβή σύσφιγξης **(24)** για τη διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος εντελώς προς τα πάνω και μετακινήστε τον οδηγό παραλλήλων **(26)** μέχρι να ακουμπά στον πριονόδισκο **(28)**.

Έλεγχος
Ο οδηγός παραλλήλων **(26)** πρέπει να ακουμπά τον πριονόδισκο σε όλο το μήκος.

Ρύθμιση
– Λύστε τις μαύρες βίδες του ζεύγους ακίδων **(47)** με το συμπαραδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)** ακριβώς έτσι, ώστε οι ακίδες να μπορούν να ολισθαίνουν ελεύθερα.
– Σπρώξτε το ζεύγος ακίδων **(47)** με τον οδηγό παραλλήλων **(26)** προς τα δεξιά τόσο, μέχρι ο οδηγός παραλλήλων να ακουμπά πάνω στον πριονόδισκο με όλο το μήκος του.
– Σφίξτε τη μαύρη βίδα του ζεύγους ακίδων **(47)** με το συμπαραδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)** προσεκτικά.
– Για τη σταθεροποίηση του οδηγού παραλλήλων κατεβάστε τον μοχλό ασφάλισης **(44)** και στις δύο πλευρές.
– Βεβαιωθείτε, ότι μετά το σφίξιμο ο οδηγός παραλλήλων εξακολουθεί να ακουμπά με όλο το μήκος του πάνω στον πριονόδισκο.

Ρύθμιση του δείκτη απόστασης του τραπεζιού πριονίσματος (βλέπε εικόνα P)

– Λύστε τον μοχλό ασφάλισης **(44)** στον οδηγό παραλλήλων **(26)** και αφήστε τον οδηγό παραλλήλων κατά τη διάρκεια όλης της ευθυγράμμιση να μπορεί να κινείται ελεύθερα.

– Ρυθμίστε τη θέση των εγκοπών στον οδηγό παραλλήλων **(26)** με το ζεύγος ακίδων **(46)** (ασημί). Ο πτυσσόμενος πρόσθετος οδηγός παραλλήλων **(8)** πρέπει εδώ να δείχνει μακριά από το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Απομακρύνετε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.
– Τραβήξτε τη λαβή σύσφιγξης **(24)** για τη διεύρυνση του τραπεζιού πριονίσματος εντελώς προς τα πάνω και μετακινήστε τον οδηγό παραλλήλων **(26)** μέχρι να ακουμπά στον πριονόδισκο **(28)**.
– Λύστε τις βίδες **(76)** με ένα σταυροκατσάβιδο και ευθυγραμμίστε τον δείκτη απόστασης **(71)** κατά μήκος του μαρκαρίσματος 0 της κλίμακας **(12)**.
– Σφίξτε τις βίδες **(76)** ξανά σταθερά.

Ρύθμιση του επιπέδου του ένθετου τραπεζιού (βλέπε εικόνα Q)

Έλεγχος

Η μπροστινή πλευρά του ένθετου τραπεζιού **(6)** πρέπει να είναι ισόπεδα ή λίγο κάτω από το τραπέζι πριονίσματος, η πίσω πλευρά πρέπει να είναι ισόπεδα ή λίγο πάνω από το τραπέζι πριονίσματος.

Ρύθμιση

– Ρυθμίστε με το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)** το σωστό επίπεδο των τεσσάρων βιδών ρύθμισης **(77)**.

Παραλληλότητα του πριονόδισκου με τα αυλάκια οδηγούς του γωνιακού οδηγού (βλέπε εικόνα R)

– Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.
– Απομακρύνετε το προστατευτικό κάλυμμα **(3)**.

Έλεγχος

– Μαρκάρετε με ένα μολύβι το πρώτο αριστερό δόντι πριονιού, που φαίνεται πίσω πάνω από το ένθετο τραπεζιού.
– Ρυθμίστε ένα μοιρογνωμόνιο στις 90° και θέστε το στην ακμή του αυλακιού οδηγού **(51)**.
– Μετατοπίστε το σκέλος του μοιρογνωμονίου, μέχρι να ακουμπήσει το μαρκαρισμένο δόντι πριονιού, και διαβάστε την απόσταση μεταξύ πριονόδισκου και αυλακιού οδηγού.
– Γυρίστε τον πριονόδισκο, μέχρι το μαρκαρισμένο δόντι να βρίσκεται μπροστά πάνω από το ένθετο τραπεζιού.
– Μετατοπίστε το μοιρογνωμόνιο κατά μήκος του αυλακιού οδηγού μέχρι το μαρκαρισμένο δόντι.
– Μετρήστε πάλι την απόσταση ανάμεσα στον πριονόδισκο και το αυλάκι οδηγό.

Οι δυο αποστάσεις που μετρήσατε πρέπει να είναι ίδιες.

Ρύθμιση

– Λύστε τις βίδες κεφαλής κοίλου εξαγώνου **(74)** μπροστά κάτω από το τραπέζι πριονίσματος και τις βίδες κεφαλής κοίλου εξαγώνου **(75)** πίσω κάτω από το τραπέζι πριονίσματος με το συμπαραδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)**.
– Κινήστε προσεκτικά τον πριονόδισκο, μέχρι να βρίσκεται παράλληλος με το αυλάκι οδηγό **(51)**.
– Σφίξτε όλες τις βίδες **(74)** και **(75)** ξανά σταθερά.

Ρύθμιση του τζόγου της ράγας οδηγού του γωνιακού οδηγού (βλέπε εικόνα S)

Μετά από εντατική χρήση μπορεί ο τζόγος της ράγας οδηγού **(50)** του γωνιακού οδηγού στο αυλάκι οδηγός **(51)** να γίνει πολύ μεγάλος.

– Σφίξτε τις βίδες ρύθμισης **(78)** της ράγας οδηγού **(50)** ξανά σταθερά.

Αποθήκευση/φύλαξη και μεταφορά

Φύλαξη των εξαρτημάτων του εργαλείου (βλέπε εικόνα T)

Για τη φύλαξη το ηλεκτρικό εργαλείο σας παρέχει τη δυνατότητα να στερεώσετε ασφαλώς ορισμένα εξαρτήματα του εργαλείου.

– Τοποθετήστε όλα τα ελεύθερα εξαρτήματα του εργαλείου στα στηρίγματά στο περίβλημα (βλέπε τον ακόλουθο πίνακα).

Εξάρτημα εργαλείου	Φύλαξη
Προστατευτικό κάλυμμα **(3)**	Σφίξτε το στήριγμα **(10)**; με τον μοχλό σύσφιγξης **(42)**
Γωνιακός οδηγός **(1)**	Στήριγμα **(33)**
Προσαρμογέας αναρρόφησης **(34)**	βλέπε εικόνα **T**
Πολυγωνικό κλειδί **(36)**	βλέπε εικόνα **T**
Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **(9)**	βλέπε εικόνα **T**
Ράβδος ώθησης **(7)**	Αναρτήστε την στο στήριγμα μεταξύ του οδηγού παραλλήλων **(26)** και του πρόσθετου οδηγού παραλλήλων **(8)**
Οδηγός παραλλήλων **(26)**	Γυρίστε τον ανάποδα, τοποθετήστε τον από κάτω από στη ράγα οδηγό **(25)** πάνω από το ζεύγος ακίδων **(45)** και σφίξτε τον μοχλό ασφάλισης **(44)**

Μεταφορά του ηλεκτρικού εργαλείου (βλέπε εικόνα U)

Πριν να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να εκτελέσετε τα εξής βήματα:

– Φέρτε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση μεταφοράς (βλέπε «Θέση για μεταφορά», Σελίδα 199).
– Αφαιρέστε όλα τα εξαρτήματα που δεν μπορούν να συναρμολογηθούν σταθερά στο ηλεκτρικό εργαλείο.
Για να μεταφέρετε τους πριονόδισκους που δεν χρησιμοποιείτε να τους τοποθετείτε, κατά το δυνατό, μέσα σε ένα κλειστό κουτί.
– Μετακινήστε τη ράγα οδηγό **(25)** εντελώς προς τα μέσα και πιέστε τη λαβή σύσφιγξης **(24)** για σταθεροποίηση προς τα κάτω.
– Τυλίξτε το ηλεκτρικό καλώδιο γύρω από το στήριγμα καλωδίου **(32)**.
– Για το σήκωμα ή τη μεταφορά χρησιμοποιήστε τη λαβή μεταφοράς **(79)** ή τις εσοχές λαβής **(80)**.

▶ **Για τη μεταφορά του ηλεκτρικού εργαλείου να χρησιμοποιείτε μόνο τις διατάξεις μεταφοράς και όχι τις προστατευτικές διατάξεις.**

Συντήρηση και σέρβις

Συντήρηση και καθαρισμός

- ▶ **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**
- ▶ **Διατηρείτε το ηλεκτρικό εργαλείο και τις σχισμές αερισμού πάντοτε σε καθαρή κατάσταση για να μπορείτε να εργάζεσθε καλά και με ασφάλεια.**

Μια τυχόν αναγκαία αντικατάσταση του ηλεκτρικού καλωδίου πρέπει να διεξαχθεί από τη **Bosch** ή από ένα εξουσιοδοτημένο κέντρο σέρβις για ηλεκτρικά εργαλεία της **Bosch**, για να αποφευχθεί έτσι κάθε κίνδυνος της ασφάλειας.

Καθαρισμός

Μετά από κάθε εργασία απομακρύνετε τη σκόνη και τα πριονίδια με πεπιεσμένο αέρα ή με ένα μαλακό πινέλο.

Λίπανση του ηλεκτρικού εργαλείου



Όταν χρειάζεται, λαδώνετε το ηλεκτρικό εργαλείο στις θέσεις που δείχνονται (βλέπε εικόνα **V**).

Ένα εξουσιοδοτημένο κέντρο εξυπηρέτησης πελατών Bosch εκτελεί αυτές τις εργασίες γρήγορα και αξιόπιστα.

- ▶ **Αποσύρετε τα υλικά λίπανσης και καθαρισμού με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον. Προσέξτε τις νομικές διατάξεις.**

Μέτρα περιορισμού του θορύβου

Μέτρα από τον κατασκευαστή:

- Ομαλή εκκίνηση
- Παράδοση μαζί με έναν πριονόδισκο ειδικά εξελιγμένο για τον περιορισμό του θορύβου

Μέτρα από το χρήστη:

- Περιορισμός των κραδασμών με συναρμολόγηση επάνω σε μια σταθερή επιφάνεια εργασίας
- Χρήση πριονόδισκων με αντιθορυβικές ιδιότητες
- Τακτικός καθαρισμός του πριονόδισκου και του ηλεκτρικού εργαλείου

Εξυπηρέτηση πελατών και συμβουλές εφαρμογής

Ελλάδα

Τηλ.: 210 5701258

Θα βρείτε τον σύνδεσμο (link) των διευθύνσεων σέρβις και τους όρους της εγγύησης στην τελευταία σελίδα.

Δώστε σε όλες τις ερωτήσεις και παραγγελίες ανταλλακτικών οπωσδήποτε το 10ψήφιο κωδικό αριθμό σύμφωνα με την πινακίδα τύπου του προϊόντος.

Απόσυρση

Τα ηλεκτρικά εργαλεία, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.



Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Μόνο για χώρες της ΕΕ:

Τα ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εργαλεία, που δε χρησιμοποιούνται πλέον, πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να αποσύρονται με τρόπο φιλικό στο περιβάλλον. Χρησιμοποιείτε τα καθορισμένα συστήματα συλλογής. Η λανθασμένη απόσυρση μπορεί να είναι επιβλαβής για το περιβάλλον και την υγεία λόγω των επικίνδυνων ουσιών που ενδεχομένως περιέχει.

Türkçe

Güvenlik talimatı

Elektrikli El Aletleri İçin Genel Güvenlik Uyarıları

⚠ UYARI **Bu elektrikli el aletiyle birlikte gelen tüm güvenlik uyarılarını, talimatları, resim ve açıklamaları okuyun.** Aşağıda bulunan talimatlara uyulmaması halinde elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olabilir.

Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini ileride kullanmak üzere saklayın.

Uyarı ve talimat hükümlerinde kullanılan "elektrikli el aleti" terimi, akım şebekesine bağlı (elektrikli) aletlerle akü ile çalışan aletleri (akülü) kapsamaktadır.

Çalışma yeri güvenliği

- ▶ **Çalıştığınız yeri temiz tutun ve iyi aydınlatın.** Dağınık veya karanlık alanlar kazalara davetiye çıkarır.
- ▶ **Yakınında patlayıcı maddeler, yanıcı sıvı, gaz veya tozların bulunduğu yerlerde elektrikli el aleti ile çalışmayın.** Elektrikli el aletleri, toz veya buharların tutuşmasına neden olabilecek kıvılcımlar çıkarırlar.
- ▶ **Elektrikli el aleti ile çalışırken çocukları ve etraftaki kişileri uzakta tutun.** Dikkatiniz dağılacak olursa aletin kontrolünü kaybedebilirsiniz.

Elektrik güvenliği

- ▶ **Elektrikli el aletinin fişi prize uymalıdır. Fişi hiçbir zaman değiştirmeyin. Korumalı (topraklanmış) elektrikli el aletleri ile birlikte adaptör fiş kullanmayın.** Değiştirilmemiş fiş ve uygun priz elektrik çarpma tehlikesini azaltır.
- ▶ **Borular, kalorifer petekleri, ısıtıcılar ve buzdolapları gibi topraklanmış yüzeylerle vücudunuzun temas etmesinden kaçının.** Vücudunuz topraklandığı anda büyük bir elektrik çarpma tehlikesi ortaya çıkar.
- ▶ **Elektrikli el aletlerini yağmur altında veya nemli ortamlarda bırakmayın.** Suyun elektrikli el aleti içine sızması elektrik çarpma tehlikesini artırır.
- ▶ **Kabloya zarar vermeyin. Elektrikli el aletini kablosundan tutarak taşımayın, kabloyu kullanarak çekmeyin veya kablodan çekerek fişi çıkarmayın. Kabloyu ateş, yanıcı ve/veya keskin ve hareket eden**

maddelerden uzak tutun. Hasarlı veya dolaşmış kablo elektrik çarpma tehlikesini artırır.

- ▶ **Bir elektrikli el aleti ile açık havada çalışırken mutlaka açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosu kullanın.** Açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosunun kullanılması elektrik çarpma tehlikesini azaltır.
- ▶ **Elektrikli el aletinin nemli ortamlarda çalıştırılması şartsa mutlaka kaçak akım koruma rölesi kullanın.** Kaçak akım koruma rölesi şalterinin kullanımı elektrik çarpma tehlikesini azaltır.

Kişilerin Güvenliği

- ▶ **Dikkatli olun, ne yaptığınıza dikkat edin, elektrikli el aleti ile işinizi makul bir tempo ve yöntemle yürütün. Yorgunsanız, kullandığınız hapların, ilaçların veya alkolün etkisinde iseniz elektrikli el aletini kullanmayın.** Elektrikli el aletini kullanırken bir anki dikkatsizlik önemli yaralanmalara neden olabilir.
- ▶ **Daima kişisel koruyucu donanım kullanın. Daima koruyucu gözlük kullanın.** Elektrikli el aletinin türü ve kullanımına uygun olarak; toz maskesi, kaymayan iş ayakkabıları, koruyucu kask veya koruyucu kulaklık gibi koruyucu donanım kullanımı yaralanma tehlikesini azaltır.
- ▶ **Aleti yanlışlıkla çalıştırmaktan kaçının. Güç kaynağına ve/veya aküye bağlamadan, elinize alıp taşımadan önce elektrikli el aletinin kapalı olduğundan emin olun.** Elektrikli el aletini parmağınız şalter üzerinde dururken taşırsanız ve elektrikli el aleti açıkken fişi prize sokarsanız kazalara neden olabilirsiniz.
- ▶ **Elektrikli el aletini çalıştırmadan önce ayar aletlerini veya anahtarları aletten çıkarın.** Elektrikli el aletinin dönen parçaları içinde bulunabilecek bir yardımcı alet yaralanmalara neden olabilir.
- ▶ **Çalışırken vücudunuz anormal durumda olmasın. Çalışırken duruşunuz güvenli olsun ve dengenizi her zaman koruyun.** Bu sayede elektrikli el aletini beklenmedik durumlarda daha iyi kontrol edebilirsiniz.
- ▶ **Uygun iş elbiseleri giyin. Geniş giysiler giymeyin ve takı takmayın. Saçlarınızı ve giysileriniz aletin hareketli parçalarından uzak tutun.** Bol giysiler, uzun saçlar veya takılar aletin hareketli parçaları tarafından tutulabilir.
- ▶ **Toz emme donanımı veya toz tutma tertibatı kullanırken, bunların bağlı olduğundan ve doğru kullanıldığından emin olun.** Toz emme donanımının kullanımı tozdan kaynalanabilecek tehlikeleri azaltır.
- ▶ **Aletleri sık kullanmanız sebebiyle onlara alışmış olmanız, güvenlik prensiplerine uymanızı önlememelidir.** Dikkatsiz bir hareket, bir anda ciddi yaralanmalara yol açabilir.

Elektrikli el aletlerinin kullanımı ve bakımı

- ▶ **Elektrikli el aletini aşırı ölçüde zorlamayın. Yaptığınız işe uygun elektrikli el aletleri kullanın.** Uygun performanslı elektrikli el aleti ile, belirlenen çalışma alanında daha iyi ve güvenli çalışırsınız.
- ▶ **Şalteri bozuk olan elektrikli el aletini kullanmayın.** Açılıp kapanamayan bir elektrikli el aleti tehlikelidir ve onarılmalıdır.
- ▶ **Elektrikli el aletinde bir ayarlama işlemine başlamadan, herhangi bir aksesuarı değiştirirken veya elektrikli el aletini elinizden bırakırken fişi güç kaynağından çekin veya aküyü çıkarın.** Bu önlem, elektrikli el aletinin yanlışlıkla çalışmasını önler.
- ▶ **Kullanım dışı duran elektrikli el aletlerini çocukların ulaşamayacağı bir yerde saklayın. Aleti kullanmayı bilmeyen veya bu kullanım kılavuzunu okumayan kişilerin aletle çalışmasına izin vermeyin.** Deneyimsiz kişiler tarafından kullanıldığında elektrikli el aletleri tehlikelidir.
- ▶ **Elektrikli el aletinizin ve aksesuarlarınızın bakımını özenle yapın. Elektrikli el aletinizin kusursuz olarak çalışmasını engelleyebilecek bir durumun olup olmadığını, hareketli parçaların kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini ve sıkışıp sıkışmadıklarını, parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Elektrikli el aletini kullanmaya başlamadan önce hasarlı parçaları onartın.** Birçok iş kazası elektrikli el aletlerine yeterli bakım yapılmamasından kaynaklanır.
- ▶ **Kesici uçları daima keskin ve temiz tutun.** Özenle bakımı yapılmış keskin kenarlı kesme uçlarının malzeme içinde sıkışma tehlikesi daha azdır ve daha rahat kullanım olanağı sağlarlar.
- ▶ **Elektrikli el aletini, aksesuarı, uçları ve benzerlerini, bu özel tip alet için öngörülen talimata göre kullanın. Bu sırada çalışma koşullarını ve yaptığınız işi dikkate alın.** Elektrikli el aletlerinin kendileri için öngörülen alanın dışında kullanılması tehlikeli durumlara neden olabilir.
- ▶ **Tutamak ve kavrama yüzeylerini kuru, yağsız ve temiz tutun.** Kaygan tutamak ve kavrama yüzeyleri, aletin beklenmeyen durumlarda güvenli şekilde tutulmasını ve kontrol edilmesini engeller.

Servis

- ▶ **Elektrikli el aletinizi sadece yetkili personele ve orijinal yedek parça kullanma koşulu ile onartın.** Bu sayede elektrikli el aletinin güvenliğini sürekli hale getirirsiniz.

Tezgah tipi daire testereler için güvenlik talimatları

Korumayla ilgili uyarılar

- ▶ **Korumaların her zaman yerinde olmasını sağlayın. Korumalar çalışma düzeninde ve düzgün biçimde monte edilmiş olmalıdır.** Gevşek, hasarlı veya düzgün çalışmayan bir koruma onarılmalı veya değiştirilmelidir.
- ▶ **Her baştan sona kesme işleminde testere bıçağı korumasını ve parçalama bıçağını kullanın.** Testere bıçağının iş parçasının tüm kalınlığı boyunca kesme yaptığı baştan sona kesme işlemlerinde koruma ve diğer güvenlik cihazları yaralanma riskini azaltır.
- ▶ **Kiniş açma gibi parçayı ayırmadan yapılan bir kesimi tamamladıktan sonra, parçalama bıçağını yukarıya**

doğru uzatılmış konuma geri getirin. Parçalama bıçağı yukarıya doğru uzatılmış konumdayken bıçak korumasını takın. Koruma ve parçalama bıçağı yaralanma riskini azaltmaya yardımcı olur.

- **Cihazı çalıştırmadan önce testere bıçağının korumaya, parçalama bıçağına veya iş parçasına temas etmediğinden emin olun.** Bu parçalara istenmeyen bir temas, tehlikeli koşullara neden olabilir.
- **Parçalama bıçağını her zaman bu kullanma talimatlarında açıklandığı biçimde ayarlayın.** Yanlış boşluk verme, konumlandırma veya hizalama, parçalama bıçağının geri tepmeyi azaltmada etkisiz hale gelmesine neden olabilir.
- **Parçalama bıçağının çalışması için iş parçasına temas etmesi gereklidir.** Kesilecek iş parçaları parçalama bıçağına temas etmeyecek kadar kısa ise parçalama bıçağı etkisiz kalır. Bu koşullar altında parçalama bıçağı geri tepmeyi engelleyemez.
- **Parçalama bıçağı için uygun testere bıçağı kullanın.** Parçalama bıçağının doğru biçimde çalışabilmesi için testere bıçağı çapı ilgili parçalama bıçağına uygun olmalıdır ve testere bıçağı gövdesi parçalama bıçağı kalınlığından daha ince olmalıdır ve testere bıçağının kesme genişliği parçalama bıçağı kalınlığından daha geniş olmalıdır.

Kesme prosedürü uyarıları

- **TEHLİKE: Parmaklarınızı veya ellerinizi asla testere bıçağının yakınlarına veya hattına koymayın.** Bir anlık bir dikkatsizlik veya kayma elinizi testere bıçağına doğru yönlendirebilir ve ciddi kişisel yaralanmalara neden olabilir.
- **İş parçasını sadece dönüş yönünün tersi yönde testere bıçağına doğru besleyin.** İş parçasını tezgah üzerinde testere bıçağının dönüş yönüyle aynı yönde beslerseniz iş parçası veya eliniz testere bıçağı tarafından çekilebilir.
- **Yarma işlemi sırasında asla gönye mastarını iş parçasını beslemek için kullanmayın ve gönye mastarı ile çapraz kesimler sırasında yarma çitini uzunluk durdurucu olarak kullanmayın.** İş parçasını aynı anda hem yarma çiti hem de gönye mastarı ile birlikte yönlendirmek testere bıçağının sıkışması ve geri tepmesi ihtimalini arttırır.
- **Yarma sırasında iş parçasını her zaman çitle tam temas halinde tutun ve çit ile testere bıçağı arasına iş parçası ilerletme gücü uygulayın. Çit ile testere bıçağı arasındaki mesafe 150 mm'den kısaysa bir itme çubuğu, mesafe 50 mm'den kısaysa itme bloğu kullanın.** "Çalışma yardımı" cihazları ellerinizi testere bıçağından güvenli bir mesafede tutar.
- **Sadece üretici tarafından sağlanan veya talimatlara uygun biçimde üretilmiş olan itme çubuğunu kullanın.** Bu itme çubuğu el ile testere bıçağı arasında yeterli mesafe sağlar.
- **Asla hasarlı veya kesilmiş bir itme çubuğunu kullanmayın.** Hasarlı veya kesilmiş bir itme çubuğu kırılabilir ve elinizin testere bıçağına doğru kaymasına neden olabilir.
- **Hiçbir işlemi "serbest elle" gerçekleştirmeyin. İş parçasını konumlandırmak ve yönlendirmek için her zaman ya yarma çitini ya da gönye mastarını kullanın.** "Serbest el" iş parçasını desteklemek veya yönlendirmek için yarma çiti veya gönye mastarı yerine ellerinizi kullanmak demektir. Serbest elle testereleme yanlış hizalama, sıkışma ve geri tepmeye neden olur.
- **Döner testere bıçağının asla etrafından veya üzerinden uzanmayın.** İş parçasına uzanmak hareketli testere bıçağına kazara temas etmenize neden olabilir.
- **Uzun ve/veya geniş iş parçalarıyla çalışırken iş parçasının düz durması için arkada ve/veya yanlarda ek iş parçası destekleri kullanın.** Uzun ve/veya geniş iş parçası tezgahın kenarında dönme eğilimine sahiptir ve bu durum kontrol kaybına, testere bıçağının sıkışmasına ve geri tepmesine neden olur.
- **İş parçasını sabit bir hızla ilerletin. İş parçasını eğmeyin, bükmeyin veya bir taraftan öbürüne kaydırmayın. Sıkışma durumunda aleti hemen durdurun, aletin fişini çekin ve sonra sıkışmayı giderin.** Testere bıçağının iş parçası tarafından sıkıştırılması geri tepmeye neden olabilir veya motoru durdurabilir.
- **Testere çalışırken kesilen malzeme parçalarını temizlemeyin.** Malzeme çitler arasında veya testere bıçağı koruması arasında sıkışmış olabilir ve testere bıçağı parmaklarınızı kendisine doğru çekebilir. Önce testereyi kapatın ve malzemeleri temizlemeden önce testere bıçağının durmasını bekleyin.
- **2 mm'den daha ince olan iş parçalarını yarma sırasında tezgahın üzerinde ek bir çit kullanın.** İnce bir iş parçası yarma çitinin altında kama gibi sıkışabilir ve geri tepmeye neden olabilir.

Geri tepme nedenleri ve ilgili uyarılar

Geri tepme testere bıçağının sıkışması nedeniyle veya testere bıçağına göre iş parçası kesim hattının hizasının yanlış olması nedeniyle veya iş parçasının bir parçasının testere bıçağı ile yarma çiti arasında veya diğer sabit nesneler arasında sıkışması nedeniyle oluşan ani bir tepkidir.

Geri tepme sırasında en sık yaşanan durum, testere bıçağının arka kısmı tarafından iş parçasının kaldırılması ve operatöre doğru fırlamasıdır.

Geri tepme, testerenin yanlış kullanımının ve/veya yanlış çalışma prosedürlerinin ya da koşullarının bir sonucudur ve aşağıdaki uygun önlemlerin alınması ile engellenebilir.

- **Asla doğrudan testere bıçağı hattı üzerinde durmayın. Her zaman gövdenizi testere bıçağının çitin bulunduğu tarafında tutun.** Geri tepme iş parçasını testere bıçağı hattının üzerinde ve önünde duran herhangi bir kişiye doğru büyük bir hızla fırlatabilir.
- **İş parçasını çekmek veya desteklemek için asla testere bıçağının üzerinden veya arkasına uzanmayın.** Testere bıçağı ile kazara temas edilmesi olasıdır veya geri

tepme sırasında parmaklarınız testere bıçağına doğru çekilebilir.

- ▶ **Asla kesilmekte olan iş parçasını dönen testere bıçağına doğru tutmayın veya bastırmayın.** Kesilmekte olan iş parçasını dönen testere bıçağına doğru bastırmak bir sıkışmaya ve geri tepmeye neden olur.
- ▶ **Çiti testere bıçağına paralel olarak ayarlayın.** Yanlış ayarlanmış bir çit, iş parçasını testere bıçağına doğru iter ve geri tepmeye neden olur.
- ▶ **Kiniş açma kesimleri gibi baştan başa olmayan kesimlerde iş parçasını tezgaha ve çite doğru yönlendirmek için bir itme tarağı kullanın.** İtme tarağı geri tepme durumunda bile iş parçasını kontrol etmenize yardımcı olur.
- ▶ **Büyük panellerle çalışırken testere bıçağı sıkışması ve geri tepme riskini en aza indirgemek için panelleri destekleyin.** Büyük paneller kendi ağırlıkları sayesinde esnemeye meyillidir. Tezgahın üzerinden taşan panelin tüm kısımlarının altına destek(ler) yerleştirilmelidir.
- ▶ **Bükülmüş, düğümlenmiş, sarılmış veya düz bir kesme kenarı olmayan iş parçalarını gönye masturu ile veya çit boyunca keserken ekstra dikkat edin.** Bükülmüş, düğümlenmiş veya sarılmış iş parçaları dengesizdir ve testere bıçağındaki çentiklerin hizasının bozulmasına, sıkışmaya ve geri tepmeye neden olabilir.
- ▶ **Asla yatay veya dikey olarak yığılmış birden fazla iş parçası kesmeyin.** Testere bıçağı bir veya birden fazla parçayı kapabilir ve geri tepmeye neden olabilir.
- ▶ **Testereyi testere bıçağı iş parçasının içindeyken yeniden çalıştırdığınızda testere bıçağını çentik içinde merkezleyin, böylece testere dişi malzemeye temas etmez.** Testere bıçağı takılmışsa testere yeniden çalıştırıldığında iş parçasını yukarı doğru kaldırabilir ve geri tepmeye neden olabilir.
- ▶ **Testere bıçaklarını her zaman temiz, keskin ve düzgün biçimde yerleştirerek saklayın. Asla bükülmüş testere bıçaklarını veya dişleri çatlamış veya kırılmış testere bıçaklarını kullanmayın.** Keskin ve düzgün yerleştirilmiş testere bıçakları sıkışma, durma ve geri tepme riskini minimize eder.

Tezgah tipi daire testere çalıştırma prosedürü uyarıları

- ▶ **Tezgah rafını çıkarırken, testere bıçağını değiştirirken, parçalama bıçağında veya testere bıçağı korumasında değişiklik yaparken veya makineyi gözetimsiz biçimde bıraktığınızda tezgah tipi daire testereyi kapatın ve güç kablosunu fişten çekin.** Engelleyici önlemler kazaların oluşmasını önleyecektir.
- ▶ **Tezgah tipi daire testereyi asla gözetimsiz durumda bırakmayın. Kapatın ve tamamen durana kadar aletin başından ayrılmayın.** Kontrolsüz biçimde çalışan bir testere, kontrolsüz bir tehlikedir.
- ▶ **Tezgah tipi daire testereyi iyi aydınlatılmış ve düz bir alana yerleştirin ve ayaklarının ve dengesinin düzgün olduğundan emin olun. İş parçası boyutu göz önüne alındığında iş parçasını rahatça taşıyıp kullanabileceğiniz kadar geniş bir alana kurun.** Sıkışık, karanlık alanlar ve düzgün olmayan, kaygan zeminler kazalara davetiye çıkarır.
- ▶ **Testere tezgahının ve/veya elektrik süpürgesinin altındaki testereleme tozlarını düzenli olarak temizleyip ortadan kaldırın.** Biriken testere tozları alev alabilir ve kendiliğinden yanmaya başlayabilir.
- ▶ **Tezgah tipi daire testere emniyete alınmalıdır.** Doğru biçimde emniyete alınmamış bir tezgah tipi daire testere hareket edebilir veya devrilebilir.
- ▶ **Tezgah tipi daire testereyi açmadan önce aletleri, ahşap artıklarını vb. tezgahtan kaldırın.** Dikkati dağıtmaları veya sıkışmaları tehlikeli olabilir.
- ▶ **Her zaman mil deliklerine göre doğru boyutta ve biçimde (elmas veya yuvarlak) olan testere bıçakları kullanın.** Testerenin montaj donanımına uymayan testere bıçakları merkezden kaçar ve kontrol kaybına neden olur.
- ▶ **Asla hasarlı veya yanlış testere bıçaklarını flanşlar, testere bıçağı pulları, cıvatalar veya somunlar gibi montaj malzemeleriyle kullanmayın.** Bu montaj malzemeleri testereniz için özel olarak tasarlanmıştır ve güvenli bir çalışma ve optimum performans sağlar.
- ▶ **Asla tezgah tipi daire testere üzerinde durmayın, tezgahı basamak veya platform olarak kullanmayın.** Alet devrilirse veya kesme aletiyle yanlışlıkla temas edilirse ciddi yaralanmalar oluşabilir.
- ▶ **Testere bıçağının doğru yönde döndüğünden emin olun. Tezgah tipi daire testerede taşlama diskleri, tel fırçalar veya aşındırma diskleri kullanmayın.** Uygun olmayan testere bıçağı montajı veya önerilmeyen aksesuarların kullanılması ciddi yaralanmalara neden olabilir.

Ek güvenlik talimatı

- ▶ **Testere bıçağını takarken koruyucu iş eldivenleri kullanın.** Yaralanma tehlikesi vardır.
- ▶ **HSS çelik testere bıçakları kullanmayın.** Bu testere bıçakları kolayca kırılabilir.
- ▶ **Sadece bu kullanma kılavuzunda ve elektrikli el aletinin üzerinde belirtilen tanıtım verilerine uygun ve EN 847-1 uyarınca test edilmiş ve işaretlenmiş testere bıçakları kullanın.**
- ▶ **Elektrikli el aletini asla tezgah eki olmadan kullanmayın. Arızalı tezgah eklerini değiştirin.** Kusursuz işlev gören tezgah eki olmazsa testere bıçağıyla yaralanabilirsiniz.
- ▶ **Çalışma yerinizi temiz tutun.** Malzeme karışımları özellikle tehlikelidir. Hafif metal tozları yanabilir veya patlayabilir.
- ▶ **İşlemek istediğiniz malzemeye uygun testere bıçağı seçin.**
- ▶ **Sadece üretici tarafından bu elektrikli el aletinde kullanılması tavsiye edilen ve işlemek istediğiniz malzemeye uygun testere bıçakları kullanın.**

- **İş parçasını sadece çalışır durumdaki testere bıçağına yöneltin.** Aksi takdirde testere bıçağının iş parçası içinde takılması sonucu geri tepme tehlikesi oluşabilir.

Semboller

Aşağıdaki semboller elektrikli el aletinizi kullanırken önemli olabilir. Lütfen sembolleri ve anlamlarını zihninize iyice yerleştirin. Sembollerin doğru yorumu elektrikli el aletini daha iyi daha güvenli kullanmanıza yardımcı olur.

Semboller ve anlamları



Elektrikli el aleti çalışır durumda iken ellerinizi kesme alanına uzatmayın. Testere bıçağına temas ederseniz yaralanma tehlikesi ortaya çıkar.



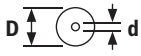
Koruyucu toz maskesi kullanın.



Kulak koruması kullanın. Çalışırken çıkan gürültü kalıcı işitme kayıplarına neden olabilir.



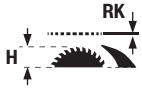
Koruyucu gözlük kullanın.



Testere bıçağının ölçülerine dikkat edin (Testere bıçağı çapı **D**, Göbek çapı **d**). Göbek çapı **d** arada boşluk kalmadan alet miline uymalıdır. Redüktör parçalarının kullanılması gerekli olduğunda, redüktör parçası ölçülerinin bıçak kalınlığına, testere bıçağı göbek çapına ve uç mili çapına uygun olmasına dikkat edin. Mümkün olduğu kadar testere bıçağı ile birlikte teslim edilen redüktör parçalarını kullanın.

Testere bıçağı çapı **D** sembol üzerindeki veriye uymalıdır.

Ayrıca "Teknik veriler" bölümündeki "Ölçüler için uygun testere bıçakları" kısmına bakın.



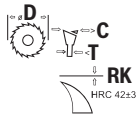
Lütfen bıçak kamasının kalınlığına **RK** ve mümkün olan maksimum iş parçası yüksekliğine **H** dikkat edin.

Ayrıca bkz. "Teknik veriler" bölümü.

Semboller ve anlamları



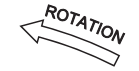
Testere bıçağını değiştirirken, bıçak kamasının üzerindeki talimatları dikkate alın. Aksi takdirde bıçak kamasının iş parçası içinde sıkışma tehlikesi vardır.



D Testere bıçağının çapı

C Minimum kesme genişliği (diş kalınlığı/aralığı)

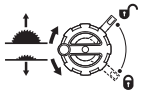
T Maksimum bıçak kalınlığı



RK Bıçak kaması kalınlığı

ROTATION Dişlerin kesme yönü (testere bıçağındaki ok yönü) bıçak kamasındaki ok yönüyle örtüşmelidir

Ayrıca bkz. "Teknik veriler" bölümü.

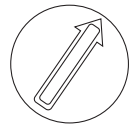


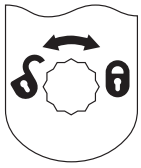
Sol taraf:
Krankın testere bıçağını indirme için dönme yönünü (**Taşıma pozisyonu**) ve kaldırma yönünü (**Çalışma pozisyonu**) gösterir.

Sağ taraf:
Kilitleme kolunun testere bıçağını tespit pozisyonunu ve ayarlama işlemi esnasındaki dikey gönye açısını (testere bıçağı hareket ettirilebilir) gösterir.



Tezgah ek parçasını sabitlemek/gevşetmek için dönme yönü





Testere bıçağı sıkma vidasını gevşetmek/sabitlemek için kullanılan halkalı anahtarın dönme yönü



İtme kolu ile testere bıçağına dokunmayın.

CLAMPZONE

Bu alanda testere tezgahına sıkma bilezikleri takılabilir.

CE işareti ile üretici elektrikli el aletinin EU yönergelerine uygun olduğunu onaylar.

Ürün ve performans açıklaması



Bütün güvenlik talimatını ve uyarıları okuyun. Güvenlik talimatlarına ve uyarılara uyulmadığı takdirde elektrik çarpmasına, yangına ve/veya ciddi yaralanmalara neden olunabilir.

Lütfen kullanma kılavuzunun ön kısmındaki resimlere dikkat edin.

Usulüne uygun kullanım

Bu elektrikli el aleti; bir tezgâh aleti olarak sert ve yumuşak ahşap ile yonga ve elyaflı plakalarda düz hatlı uzunlamasına ve çapraz kesim işleri için tasarlanmıştır. Kesme yapılırken −**30°** ile +**30°** arasında yatay gönye açılarının ve **−2°** ile **47°** arasında dikey gönye açılarının ayarlanması mümkündür.

Uygun testere bıçakları kullanılarak alüminyum profil levhaların ve plastiklerin testerelenmesi de mümkündür.

Şekli gösterilen elemanlar

Şekli gösterilen elemanların numaraları ile grafik sayfasındaki elektrikli el aleti resmindeki numaralar aynıdır.

(1) Açılı mesnet
(2) İtmeli kızak
(3) Koruyucu kapak
(4) Koruyucu kapak üzerindeki emme adaptörü
(5) Bıçak kaması
(6) Tezgah ek parçası
(7) İtme kolu
(8) Ek paralellik mesnedi (katlanabilir)
(9) İç altıgen anahtar (5 mm/2,5 mm)
(10) Koruyucu kapak saklama tutucu düzeneği
(11) Montaj delikleri
(12) Testere bıçağı ile paralellik mesnedi arasındaki mesafe için ölçeklendirme
(13) Açma tuşu
(14) Emniyet klapesi
(15) Açma/kapama şalteri
(16) İtmeli kızak sıkma kolu
(17) 0° gönye açısı için dayanak (dikey)
(18) Gönye açısı el çarkı
(19) Dikey gönye açısı ayarı kilitleme kolu
(20) Testere bıçağı kaldırma ve indirme kolu
(21) Gönye açısı ölçeklendirmesi (dikey)
(22) 45° gönye açısı için dayanak (dikey)
(23) Paralellik mesnedi döner düğmesi
(24) Testere tezgahı genişletmesi için germe tutamağı
(25) Paralellik mesnedi kılavuz rayı
(26) Paralellik mesnedi
(27) Testere tezgahı
(28) Testere bıçağı
(29) Profil ray
(30) Boylamasına dayanak noktası kelebek vidası
(31) Boylamasına dayanak noktası
(32) Kablo tutucu
(33) Açılı mesnet muhafazası için tutucu
(34) Emme adaptörü
(35) Talaş atma yeri
(36) Halkalı anahtar
(37) Testere tezgahı uzatması
(38) Bıçak kaması sıkıştırma kolu
(39) Bıçak kaması konum pimleri
(40) Sıkıştırma kolu/sıkıştırma plakası işaretleri
(41) Tezgah ek parçası kilitleme vidası
(42) Koruyucu kapak sıkıştırma kolu
(43) Koruyucu kapak kılavuz pimi
(44) Paralellik mesnedi kilitleme kolu
(45) Pim çifti (sağ, siyah)
(46) Pim çifti (sağ, gümüş)
(47) Pim çifti (sol, siyah)
(48) Testere tezgahı uzatması tespit vidası
(49) Testere tezgahı uzatması altlık pulu
(50) Açılı mesnet kılavuz rayı
(51) Açılı mesnet için kılavuz oluk
(52) Testere tezgahı uzatması kılavuz çubuğu
(53) Profil rayı tırtıklı vidası
(54) Talaş atma yeri kapak kanadı
(55) Talaş atma yeri kapak kanadı iç altıgen vidası
(56) Sıkıştırma yayı
(57) Toz koruma plakası
(58) Masa eklentisini kaldırmak için tutamak deliği
(59) Testere bıçağı sıkıştırma vidası
(60) Mil kilitleme kolu
(61) Sıkma flanşı
(62) Bağlama flanşı
(63) Takım mili
(64) Testere tezgahı uzatması kilitleme vidası
(65) Külbütör
(66) Kapak
(67) Açı göstergesi (dikey)
(68) İstenen gönye açısı için sabitleme topuzu (yatay)
(69) İtmeli kızaktaki açılı mesnet sabitlemesi için tırtıklı vida
(70) Açılı mesnetteki açı göstergesi (yatay)
(71) Mesafe göstergesi
(72) Maksimum iş parçası boyutunda kayar kızakta açılı dayanağı sabitlemek için sabitleme vidası
(73) Açı göstergesi vidası (dikey)
(74) Paralellik ayarı için testere bıçağının önündeki iç altıgen vidalar (5 mm)
(75) Testere bıçağının paralelliğini ayarlamak için arkada iç altıgen vidalar (5 mm)
(76) Testere tezgahı mesafe göstergesi vidası

(77) Yerleştirme plakası için ayar vidaları
(78) Açılı mesnet kılavuz rayı için ayar vidaları
(79) Taşıma sapı
(80) Tutamak girintileri

Teknik veriler

Tezgah tipi daire testere		EXTS100-254X
Sipariş numarası		**3 601 M30 8..**
Giriş gücü	W	2200
Boştaki devir sayısı	dev/dak	4500
İlk hareket akımı sınırlandırması		●
Ağırlık[A)]	kg	34,8
Koruma sınıfı		⧈ / II

Ölçüleri		
Elektrikli el aleti (çıkarılabilir cihaz parçaları dahil)		
Genişlik x Derinlik x Yükseklik	mm	713 x 747 x 363
İş parçası		
Mümkün olan maks. iş parçası yüksekliği **H**	mm	100
Bıçak kaması		
Kalınlık **RK**	mm	2,3
Uygun testere bıçağı ölçüleri		
Testere bıçağı çapı **D**	mm	254
Göbek çapı **d**	mm	30
Maks. bıçak kalınlığı **T**	mm	< 2,2
Min. diş kalınlığı/aralığı **C**	mm	> 2,4

A) Elektrik fişi olmadan

Maksimum iş parçası boyutları (Bakınız „Maksimum iş parçası boyutları“, Sayfa 216)

Değerler ürüne bağlı olarak değişebilir ve uygulama ve çevre koşullarına tabidir. Daha fazla bilgi için: www.bosch-professional.com/wac.

Gürültü bilgisi

Gürültü emisyon değerleri **EN 62841-3-1** uyarınca belirlenmektedir.

Elektrikli el aletinin A ağırlıklı gürültü seviyesi tipik olarak: Ses basıncı seviyesi **93** dB(A); ses gücü seviyesi **105** dB(A). Tolerans K = **3** dB.

Kulak koruması kullanın!

Bu talimatta belirtilen gürültü emisyon değeri standart bir ölçme yöntemi ile ölçülmüştür ve elektrikli el aletlerinin karşılaştırılmasında kullanılabilir. Bu değer gürültü emisyonunun geçici olarak tahmin edilmesine uygundur.

Belirtilen gürültü emisyon değeri elektrikli aletin temel kullanımını temsil etmektedir. Ancak elektrikli el aleti başka uygulama türleri için, farklı uçlar veya yetersiz bakımla kullanılacak olursa, gürültü emisyon değerinde farklılık görülebilir. Bu da gürültü emisyonunu toplam çalışma süresinde belirgin ölçüde yükseltebilir.

Gürültü emisyonunu tam olarak belirleyebilmek için aletin kapalı olduğu süreleri veya açık olduğu halde gerçekten kullanılmadığı süreleri de dikkate almanız gerekir. Bu da toplam çalışma süresindeki gürültü emisyonunu belirgin ölçüde düşürebilir.

Montaj

▶ **Elektrikli el aletinin yanlışlıkla çalışmasına izin vermeyin. Montaj sırasında ve elektrikli el aletinin kendinde çalışma yaparken şebeke fişi prize takılı olmamalıdır.**

Teslimat kapsamı

Elektrikli el aletini ilk kez işletmeye almadan önce aşağıda sıralanan bütün parçaların mevcut olup olmadığını kontrol edin:

- Monte edilmiş testere bıçağı **(28)**, bıçak kaması **(5)** ve itmeli kızak **(2)** ile tezgah tipi daire testere
- Açılı mesnet **(1)**
- Profil ray **(29)**
- Boylamasına dayanak noktası **(31)**
- Paralellik mesnedi **(26)**, katlanabilir ek paralellik mesnedi **(8)** ile
- Koruyucu kapak **(3)**, emme adaptörü **(4)** ile
- Testere tezgahı uzatması **(37)**
- İç altıgen anahtar **(9)**
- Halkalı anahtar **(36)**
- İtme kolu **(7)**
- Tezgah ek parçası **(6)**
- Emme adaptörü **(34)**

Not: Elektrikli el aletinde hasar olup olmadığını kontrol edin. Elektrikli el aletini kullanmaya devam etmeden önce koruyucu donanımların veya hafif hasarlı parçaların kusursuz durumda olup olmadıklarını ve usulüne uygun işlev görüp görmediklerini kontrol etmeniz gerekir. Hareketli parçaların doğru işlev görüp görmediklerini ve sıkışıp sıkışmadığını veya parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Bütün parçaların doğru olarak takılmış olması ve kusursuz bir işletimin gereklerini yerine getirmesi gerekir.
Hasarlı koruma donanımlarını ve parçaları yetkili bir serviste onarılmasını sağlamalı veya değiştirmelisiniz.

Teslimat kapsamı için gerekli olan ek aletler:

- Yıldız tornavida
- Açı mastarı

Parçaların montajı

- Makine birlikte teslim edilen bütün parçaları ambalajdan dikkatli biçimde çıkarın.
- Makinede bulunan ve birlikte verilen aksesuarlardaki tüm ambalaj malzemelerini çıkarın.

– Motor bloğu altındaki ambalaj malzemesinin alınmış olmasına dikkat edin.

Aşağıdaki alet elemanları doğrudan gövdeye takılır: İtme kolu **(7)**, halkalı anahtar **(36)**, iç altıgen anahtar **(9)**, paralellik mesnedi **(26)** ile katlanabilir ek paralellik mesnedi **(8)**, açılı mesnet **(1)**, profil rayı **(29)**, boylamasına dayanak noktası **(31)**, koruyucu kapak **(3)**, emme adaptörü **(34)**.

– Bu alet elemanlarından birine ihtiyaç duymanız halinde dikkatli bir şekilde saklama deposundan çıkarın.

Bıçak kamasının konumlandırılması (bkz. resimler a1–a2)

Uyarı: Gerekiyorsa konumlandırma yapmadan önce takılacak bütün parçaları temizleyin.

– Kolu **(20)** saat yönünde sonuna kadar çevirerek testere bıçağının **(28)** testere tezgahı üzerinde mümkün olan en yüksek konuma gelmesini sağlayın.
– Sıkıştırma kolunu **(38)** yukarı bakana kadar saat yönünde gevşetin.
– Bıçak kamasını **(5)** sıkıştırma koluna doğru **(38)** yukarı çekilebilecek ölçüde itin.
– Bıçak kamasını, testere bıçağının tam ortasına konumlanıncaya kadar yukarı çekin.
– Her iki konum pimini **(39)** bıçak kamasının alt deliklerine oturtun ve sıkıştırma kolunu **(38)** tekrar sıkın. İşaretler **(40)** ilgili sıkıştırma plakasında ve sıkıştırma kolunda **(38)** gösterilen şekilde hizalanmış olmalıdır.

Masa eklentisinin takılması (bkz. resim b)

– Tezgah ek parçasını **(6)** takım şaftının arka girintisine takın ve aşağı doğru yönlendirin.
– Tezgah ek parçasını ilgili takım şaftına oturana kadar bastırın.
– Kilitleme vidasını **(41)**, halkalı anahtarın **(36)** ucu ile "Kilit kapalı" dönme yönünde durana kadar çevirin.

Koruma kapağının takılması (bkz. resimler c1–c2)

Uyarı: Koruma kapağını sadece bıçak kaması en üst konumda tam olarak testere bıçağının merkezine konumlandırıldığında takın (bkz. şekil **a2**). Koruma kapağını, bıçak kaması alt konumdayken takmayın (teslimat durumu veya yivlerin testereleme pozisyonu) (bkz. şekil **a1**).

– Sıkıştırma kolunu **(42)** gevşetin ve koruma kapağını **(3)** tutucudan **(10)** çıkarın.
– Kılavuz pimleri **(43)** bıçak kamasındaki **(5)** oluğun arkasına itin.
– Koruyucu kapağı **(3)**, testere bıçağı koruması (üst plastik ray) testere tezgahının **(27)** üst yüzeyine **paralel** durana kadar aşağı itin.
– Sıkıştırma kolunu **(42)** yukarıya doğru bastırın. Sıkıştırma kolu hissedilir ve duyulur biçimde yerine oturmalı ve koruyucu kapak **(3)** sıkıca ve güvenli biçimde takılmış olmalıdır.

▶ **Çalışmaya başlamadan önce her defasında koruyucu kapağın kusursuz biçimde hareket edip etmediğini kontrol edin. Koruyucu kapak hiçbir yere temas etmeden rahatça hareket etmiyorsa ve hemen kapanmıyorsa elektrikli el aletini kullanmayın.**

Paralellik mesnedinin takılması (bkz. resim d)

Paralellik mesnedi **(26)**, testere bıçağının solunda veya sağında sabit noktalara yerleştirilebilir. Bu amaçla üç pim çifti **(45)**, **(46)**, **(47)** kullanılır.

Pim çifti	Renk	Paralellik mesnedi (26) konumu	Kesme kapasitesi	Skala (12)
(45)	Siyah	Testere bıçağının sağı	180–825 mm	Alt, siyah
(46)	Gümüş	Testere bıçağının sağı	0–650 mm	Üst, gümüş
(47)	Siyah	Testere bıçağının solu	0–360 mm	Alt, siyah

– Sıkma kolunun **(24)** ilgili testere tezgahı uzantısını sabitlediğinden emin olun (sıkma kolu aşağıya bastırılmış).
– Kilitleme kolunu **(44)** ilgili paralellik mesnedinde **(26)** gevşetin.
– Paralellik mesnedindeki çentikleri **(26)** üç pim çiftinden **(45)**, **(46)**, **(47)** birinin üzerine yerleştirin. Katlanabilir ek paralellik mesnedi **(8)** bu sırada koruyucu kapaktan **(3)** uzağa bakmalıdır.
– Paralellik mesnedini sabitlemek için, her iki taraftaki kilitleme kollarını **(44)** aşağı katlayın.

Testere tezgahı uzatmasının monte edilmesi (bkz. resim e)

– Her iki taraftaki tespit vidalarını **(48)** iç altıgen anahtarı **(9)** ile sökün ve dış altlık pullarını **(49)** çıkarın. İç altlık pulları ilgili kılavuz çubuklarda **(52)** kalır.
– Testere tezgahı uzatmasını **(37)** kılavuz kolları **(52)** ile vidalayın. Bunun için; tespit vidalarını iç altıgen anahtar ile sıkarken, kılavuz çubukları halkalı anahtar **(36)** ile sabitleyin.
Testere tezgahı uzatmasındaki kapak **(66)** yukarıyı ve külbütör **(65)** dışarıyı göstermelidir.

Açılı mesnet, profil rayı, boylamasına dayanak noktası montajı (bkz. resimler f1–f3)

– Açılı mesnedin **(50)** rayını **(1)**, testere tezgahındaki öngörülen kılavuz oluklarından birine **(51)** yerleştirin.

Uzun iş parçalarını daha iyi yerleştirmek üzere açılı mesnet profil rayla **(29)** genişletilebilir.

– Gerekirse profil rayını **(29)** ilgili tırtıklı vidanın yardımıyla **(53)** açılı mesnede monte edin.

Aynı uzunluktaki iş parçalarını basitçe testerelemek için boylamasına dayanak noktasını **(31)** kullanabilirsiniz.

– Boylamasına dayanak noktasını **(31)** profil rayına **(29)** itin ve sabitlemek için kelebek vidayı **(30)** sıkın.

Toz ve talaş emme

Toz azaltıcı önlemler olmadan çalışmaktan kaçının. Uygun bir emme cihazı, sağlığa zararlı toz yükünü azaltır. Çalışma yerinizi iyi bir biçimde havalandırın. Her zaman uygun solunum koruması kullanın. Mümkün olduğu kadar işlediğiniz malzemeye uygun bir toz emme sistemi kullanın. İşlenen malzemelere ait ülkenizdeki geçerli yönetmelik hükümlerine uyun.

▶ **Çalıştığınız yerde toz birikmemesine dikkat edin.** Tozlar kolayca alevlenebilir.

Elektrikli süpürge için gereklilikler		
Önerilen nominal hortum çapı	mm	**28**
Gerekli düşük basınç[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Gerekli akış hızı[A)]	l/sn m^3/sa	≥ **23** ≥ **82,8**
Önerilen filtre verimliliği		Toz sınıfı M[B)]

A) Elektrikli el aletinin emme bağlantısındaki güç değeri

B) IEC/EN 60335-2-69'a göre

Elektrikli süpürge için talimatları izleyin. Emiş gücü azalırsa çalışmayı durdurun ve nedenini ortadan kaldırın.

Toz ve talaş emme tertibatı toz, talaş veya iş parçası kırıkları tarafından bloke edilebilir.

– Elektrikli el aletini kapatın ve fişi prizden çekin.
– Testere bıçağının tam olarak durmasını bekleyin.
– Blokajın nedenini belirleyin ve bu nedeni ortadan kaldırın.

▶ **Alüminyum malzemeyi keserken yangın tehlikesini önlemek için talaş atma yerini ve alt testere bıçağı kapağını boşaltın ve talaş emme tertibatı kullanmayın.**

Talaş atma yerinin boşaltılması (bkz. resim g)

İş parçası kırıklarını ve büyük talaşları atmak üzere talaş atma yerini **(35)** boşaltabilirsiniz.

– Elektrikli el aletini kapatın ve fişi prizden çekin.
– Testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.
– Vidaları **(55)** kapak kanadından **(54)** iç altıgen anahtar **(9)** ile gevşetin.
  Vidalar tamamen sökülemez (kaybolma emniyeti).
– Sıkıştırma yayını **(56)** aşağıdan bastırın ve kapak kanadını **(54)** dışarı doğru çevirin.
  Bu sırada kapak kanadının ilgili toz koruma plakasının **(57)** üst kısmına bastırıldığından emin olun.
– Talaş atma yerini **(35)** iş parçasının parçalarından ve talaşlardan temizleyin.
– Kapak kanadını **(54)** tekrar aşağıya döndürün ve sıkıştırma yayının **(56)** kilitlenmesini sağlayın.
– Vidaları **(55)** ilgili kapak kanadında **(54)** iç altıgen anahtar **(9)** ile sıkın.

Harici emme sistemi (bkz. resim h)

Click&Clean bağlantısı: Toz ve talaşları vakumlamak için bir toz emme hortumunu emme adaptörüne **(4)** ilgili koruyucu kapak **(3)** üzerinde bağlayabilirsiniz veya bir toz emme hortumunu ilgili emme adaptörü **(34)** ile birlikte talaş atma yerine **(35)** takabilirsiniz.

– Bir toz emme hortumunu (çap 33 mm) emme adaptörüne **(4)** ilgili koruyucu kapakta **(3)** bağlayın.

veya

– Emme adaptörünü **(34)** ilgili talaş atma yerine **(35)** takın.
– Bir toz emme hortumunu (çap 39 mm) ilgili emme adaptörüne **(34)** bağlayın.

Toz emme makinesi işlenen malzemeye uygun olmalıdır.

Özellikle sağlığa zararlı, kanserojen veya kuru tozları emdirirken özel toz emme makinesi (sanayi tipi toz emme makinesi) kullanın.

Sabit veya esnek montaj

▶ **Güvenli bir kullanımı garantiye almak için elektrikli el aletini düz ve sağlam bir zemine (örneğin bir tezgaha) monte etmelisiniz.**

Bir çalışma yüzeyine montaj (bkz. resim i)

– Makineyi uygun bir vidalı bağlantı ile iş yüzeyine sabitleyin. Bunun için delikler **(11)** öngörülmüştür.

veya

– Piyasada satılan vidalı kelepçeleri kullanarak makinenin ayaklarını çalışma yüzeyine kelepçeleyin.

Bir Bosch çalışma tezgahına montaj (bkz.resim j)

Bosch çalışma tezgahları (örn. **GTA700**, **GTA50W**), katlanabilir tasarımları sayesinde kolay taşınır ve hızlı bir şekilde kurulabilir. Elektrikli el aleti hiçbir alete gerek duymadan monte edilebilir.

▶ **Çalışma tezgahı ekinde teslim edilen bütün uyarıları ve talimatı okuyun.** Uyarı ve talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanmalar ortaya çıkabilir.

▶ **Elektrikli el aletini takmadan önce çalışma tezgahını doğru biçimde monte edin.** Tezgahın çökmemesi için kusursuz montaj önemlidir.

– Elektrikli el aletini çalışma tezgahına nakliye konumunda monte edin.

Testere bıçağının değiştirilmesi (bkz. resimler k1–k4)

▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

▶ **Testere bıçağını takarken koruyucu iş eldivenleri kullanın.** Yaralanma tehlikesi vardır.

- ▶ **Sadece müsaade edilen maksimum hızları elektrikli el aletinin boştaki devir sayısından yüksek olan testere bıçaklarını kullanın.**
- ▶ **Sadece bu kullanma kılavuzunda ve elektrikli el aletinin üzerinde belirtilen tanıtım verilerine uygun ve EN 847-1 uyarınca test edilmiş ve işaretlenmiş testere bıçakları kullanın.**
- ▶ **Sadece üretici tarafından bu elektrikli el aletinde kullanılması tavsiye edilen ve işlemek istediğiniz malzemeye uygun testere bıçaklarını kullanın.** Bu testere dişi uçlarının aşırı ısınmasını ve işlenen plastiğin erimesini önler.
- ▶ **HSS çelik testere bıçakları kullanmayın.** Bu testere bıçakları kolayca kırılabilir.

Testere bıçağının sökülmesi

– Sıkıştırma kolunu **(42)** açın ve koruyucu kapağı **(3)** bıçak kaması **(5)** oluğundan çekin.
– Kilitleme vidasını **(41)** "Kilitleme" yönünde duruncaya kadar halkalı anahtarın **(36)** ucu ile dönme yönünde çevirin ve tabla eklentisini **(6)** alet oluğundan kaldırarak çıkarın. Bir tutamak deliği **(58)** daha kolay kaldırma için hizmet vermektedir.
– Kolu **(20)** saat yönünde sonuna kadar çevirerek testere bıçağının **(28)** testere tezgahı üzerinde mümkün olan en yüksek konuma gelmesini sağlayın.
– Sıkıştırma vidasını **(59)** halkalı anahtarla **(36)** döndürün ve aynı anda mil kilitleme kolunu **(60)** yerine oturana kadar çekin.
– Mil kilitleme kolunu çekili tutun ve sıkıştırma vidasını saat yönünün tersine doğru çevirerek sökün.
– Sıkma flanşını **(61)** çıkarın.
– Testere bıçağını **(28)** çıkarın.

Testere bıçağının takılması

– Eğer gerekiyorsa takmadan önce bütün parçaları temizleyin.
– Yeni testere bıçağını alet milinin **(62)** bağlama flanşına **(63)** yerleştirin.

Uyarı: Çok küçük testere bıçakları kullanmayın. Testere bıçağı ile yarma kaması arasındaki radyal aralık en fazla 3–8 mm olmalıdır.

- ▶ **Montaj işlemi esnasında dişlerin kesme yönünün (testere bıçağı üzerindeki ok yönü) yarma kaması üzerindeki ok ile aynı olmasına dikkat edin!**

– Sıkma flanşını **(61)** ve sıkıştırma vidasını **(59)** takın.
– Sıkıştırma vidasını **(59)** halkalı anahtarla **(36)** döndürün ve aynı anda mil kilitleme kolunu **(60)** yerine oturana kadar çekin.
– Sıkıştırma vidasını saat yönünde sıkın.
– Masanın eklentisini **(6)** alet oluğundaki yarma kamasının **(5)** üzerine yerleştirin. Kilitleme vidasını **(41)**, halkalı anahtarın **(36)** ucu ile "Kilit kapalı" dönme yönünde durana kadar çevirin.
– Koruyucu kapağı **(3)** tekrar takın.

İşletim

- ▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

Testere bıçağının nakliye ve çalışma konumları

Nakliye konumu

– Koruyucu kapağı **(3)** çıkarın, masa eklentisini **(6)** çıkarın ve yarma kamasını **(5)** en alt konuma konumlandırın. Tezgah ek parçasını **(6)** tekrar takın.
– Kolu **(20)** testere bıçağı **(28)** dişleri testere tezgahı **(27)** altına gelinceye kadar saat yönünün tersine çevirin.
– Kılavuz rayını **(25)** tamamen içeri doğru hareket ettirin. Germe tutamağını **(24)** aşağı bastırın. Bu sayede testere tezgahı uzantısı sabitlenir.

Çalışma konumu

– Yarma kamasını **(5)** en üst konumda tam olarak testere bıçağının merkezinin üzerine konumlandırın, masa eklentisini **(6)** takın ve koruyucu kapağı **(3)** monte edin.
– Kolu **(20)** saat yönünde testere bıçağı **(28)** dişleri iş parçasının yaklaşık 3–6 mm üzerine gelecek şekilde çevirin.

Testere tezgahının büyütülmesi

Uzun ve ağır iş parçalarının boştaki uçları beslenmeli veya desteklenmelidir.

Testere tezgahı genişletmesi (bkz. resim A)

Kılavuz rayını **(25)** dışarı doğru hareket ettirerek testere tezgahını sola veya sağa doğru genişletebilirsiniz.

– Testere tezgahı genişletmesi için germe tutamağını **(24)** sonuna kadar yukarı çekin.
– Kılavuz rayını **(25)** ilgili döner düğme **(23)** ile, istenilen genişliğe ulaşana kadar sola veya sağa dışarı doğru hareket ettirin.
– Germe tutamağını **(24)** aşağı bastırın. Bu sayede testere tezgahı genişletmesi sabitlenir.

Sürgülü kızak (bkz. resim B)

İtmeli kızak **(2)** sayesinde, maksimum **580** mm genişliğe ve maksimum **22** mm yüksekliğe kadar iş parçaları kesilebilir. Açılı mesnet ile kesme sırasında daha yüksek hassasiyet **(1)** elde edilir (Bakınız „İtmeli kızak yardımı ile yatay gönye açılarında kesme yapma“, Sayfa 217).

– Sürgülü kızak germe tutamağını **(16)** sonuna kadar yukarı çekin.
  Bu durumda itmeli kızak hem öne hem de arkaya sonuna kadar itilebilir.

Testere tezgahı uzatması (bkz. resimler C1–C2)

Testere tezgahı uzatması **(37)** testere tezgahını **(27)** arkaya doğru uzatır.

– Sol kılavuz çubuktaki kilitleme vidasını **(64)** gevşetin.
– Testere tablası uzatmasını **(37)** istediğiniz uzunluğa kadar dışarı çekin.
– Konumun sabitlenmesi için kilitleme vidasını **(64)** sıkın.

Ağır iş parçalarını işlerken, testere tezgahı uzatmasını desteklemeniz gerekebilir.

İtmeli kızak **(2)** kullanıldığında, testere tezgahı uzatması **(37)**, itmeli kızak ile testere tezgahı uzatması çarpışmayacak şekilde hazırlanmalıdır. Kapak **(66)** uygun girintiyi sağlar.

– Her iki külbütörü **(65)** 90° sola çevirin.
– Kapağı **(66)** aşağı doğru katlayın ve alt kısmından sıkıştırın.

Dikey ve yatay gönye açısının ayarlanması

Hassas kesme işleminin güvenceye alınabilmesi için yoğun kullanımdan sonra elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmelisiniz ve gerekiyorsa ayarları yeniden yapmalısınız.

Dikey gönye açısının ayarlanması (testere bıçağı) (bkz. resim D)

Dikey gönye açısı **–2°** ila **47°** arasındaki bir aralıkta ayarlanabilir.

0° ve 45° standart dikey açının hızlı ve hassas ayarlanması için fabrika tarafından ayarlanan mesnetler (**(17)**, **(22)**) öngörülmüştür.

– Kilit vidasını **(19)** saat yönünün tersine çevirerek gevşetin.

Uyarı: Kilitleme kolu tam olarak gevşetildiğinde testere bıçağı yerçekimi nedeniyle yaklaşık 30°'ye tekabül eden bir konuma devrilir.

Dikey gönye açısı 0° ile 45° arasında:

– El çarkını **(18)** oluk boyunca açı göstergesi **(67)** istediğiniz dikey gönye açısını gösterinceye kadar çekin veya itin.
– El çarkını bu pozisyonda tutun ve kilitleme kolunu **(19)** tekrar sıkın.

Dikey gönye açısı –2° ile 0° arasında:

– Durdurucuyu **(17)** öne doğru döndürün.
– El çarkını **(18)** oluk boyunca, açı ibresi **(67)** istenen dikey gönye açısını gösterene kadar bastırın.
– El çarkını bu pozisyonda tutun ve kilitleme kolunu **(19)** tekrar sıkın.

Dikey gönye açısı 45° ile 47° arasında:

– Durdurucuyu **(22)** öne doğru döndürün.
– El çarkını **(18)** oluk boyunca, açı ibresi **(67)** istenen dikey gönye açısını gösterene kadar çekin.
– El çarkını bu pozisyonda tutun ve kilitleme kolunu **(19)** tekrar sıkın.

Testere bıçağı için 0° ile 45° arasında bir dikey gönye açısı tekrar ayarlandığında, durdurucular (**(17)**, **(22)**) otomatik olarak standart pozisyona geri döner.

Yatay gönye açısının ayarlanması (açılı mesnet) (bkz. resim E)

Yatay gönye açısı **30°** (sol) ile **30°** (sağ) arasında ayarlanabilir.

– Sıkılmış ise sabitleme topuzunu **(68)** gevşetin.
– Açılı mesnedi açı göstergesi **(70)** istenen gönye açısını gösterinceye kadar çevirin.
– Tespit topuzunu **(68)** tekrar sıkın.

Paralellik mesnedinin ayarlanması (bkz. resim F)

Paralellik mesnedi **(26)**, testere bıçağının solunda veya sağında sabit noktalara yerleştirilebilir. Bu amaçla üç pim çifti **(45)**, **(46)**, **(47)** kullanılır.

– Paralellik mesnedini **(26)** ilgili testere bıçağının istediğiniz tarafına konumlandırın (Bakınız „Paralellik mesnedinin takılması (bkz. resim **d**)“, Sayfa 212).
– Döner düğmeyi **(23)** kullanarak paralellik mesnedi ile testere bıçağı arasındaki istenen mesafeyi ayarlayın.

Mesafe göstergesinin sağ kenarı **(71)** ayarlanan mesafeyi gösterir.

İlgili **(45)**, **(47)** pozisyonu için alttaki siyah skala **(12)** geçerlidir.

İlgili **(46)** pozisyonu için üstteki gümüş skala **(12)** geçerlidir.

Ek paralellik mesnedinin ayarlanması (bkz. resim G)

– Ek paralellik mesnedini **(8)** ilgili paralellik mesnedinin **(26)** üzerinden testere bıçağının yan tarafına **(28)** katlayın.

Katlanabilir ek paralellik mesnedi **(8)**, konumuna bağlı olarak iki farklı fonksiyona sahiptir:

– Dar iş parçalarını testerelemek ve ek paralellik mesnedi ilgili testere tezgahında **(27)** olduğunda dikey gönye açılarını testerelemek için durdurucu.
– Testere tezgahı **(27)** 50,8 mm'den fazla genişletilirse iş parçası desteği.

Yarma kamasının ayarlanması

Yarma kaması **(5)** testere bıçağının **(28)** kesme oluğu içinde sıkışmasını önler. Aksi takdirde testere bıçağı iş parçası içinde takılacak veya sıkışacak olursa geri tepme tehlikesi ortaya çıkar.

Yarma kamasının her zaman kusursuz biçimde ayarlanmış olmasına dikkat edin:

– Testere bıçağı ile yarma kaması arasındaki radyal aralık en fazla 3–8 mm olmalıdır.
– Yarma kamasının kalınlığı kesme genişliğinden küçük ve bıçak kalınlığından büyük olmalıdır.
– Yarma kaması daima testere bıçağı ile yanı çizgide olmalıdır.
– Normal kesme işlerinde yarma kaması daima en yüksek konumda bulunmalıdır.

Bıçak kamasının yüksekliğinin ayarlanması (bkz. resim H)

Olukların testerelenmesi için bıçak kamasının yüksekliğinin ayarlanması gerekir.

▶ **Oluk ve yiv açarken elektrikli el aletini daima uygun koruyucu donanımla kullanın (örneğin tünel koruyucu kapak, itme tarağı).**

– Sıkıştırma kolunu **(42)** açın ve koruyucu kapağı **(3)** bıçak kaması **(5)** oluğundan çekin.
Koruyucu kapağı hasarlara karşı korumak için gövdedeki

öngörülen tutucu düzeneğinde **(10)** (bkz. resim **T**) saklayın.
- Kolu **(20)** saat yönünde sonuna kadar çevirerek testere bıçağının **(28)** testere tezgahı üzerinde mümkün olan en yüksek konuma gelmesini sağlayın.
- Sıkıştırma kolunu **(38)** yukarı bakana kadar saat yönünde gevşetin.
- Bıçak kamasını çubuklardan **(39)** dışarı çekin (sıkıştırma kolunu **(38)** biraz dışarı çekin) ve bıçak kamasını **(5)** sonuna kadar aşağı bastırın.
- Her iki çubuğu **(39)** bıçak kamasının üst deliklerine oturtun ve sıkıştırma kolunu **(38)** tekrar sıkın. İşaretler **(40)** ilgili kelepçe ve sıkıştırma kolu **(38)** üzerinde hizalanmış olmalıdır (ayrıca bkz. resim **a2**).

Çalıştırma

▶ **Şebeke gerilimine dikkat edin!** Akım kaynağının gerilimi elektrikli el aletinin tip etiketinde belirtilen gerilimle aynı olmalıdır.

Açılması (bkz. resim I1)

Enerjiden tasarruf etmek için elektrikli el aletini sadece kullandığınızda açın.
- Emniyet klapesini **(14)** yukarı kaldırın.
- Çalıştırma için yeşil açma tuşuna **(13)** basın.
- Emniyet klapesini **(14)** tekrar aşağı indirin.

Kapatma (bkz. resim I2)
- Kapatma **(15)** şalterine basın.

Aşırı zorlanma emniyeti

Bu elektrikli el aleti, zorlanma emniyetine sahiptir. Usulüne uygun olarak kullanıldığında elektrikli el aleti zorlanmaz. Yük çok fazla olduğunda elektrikli el aleti kapanır.

Elektrikli el aletini tekrar çalıştırmak için aşağıdaki adımları izleyiniz:
- Elektrikli el aletini kapatın (Bakınız „Çalıştırma“, Sayfa 216).
- İş parçasını çıkarın.
- Ardından elektrikli el aletini tekrar açın.

İzinsiz kullanıma karşı koruma (bkz. resim I3)

Yetkisiz çalışmaya karşı korumak için, bir asma kilit kullanarak emniyet klapesini **(14)** kilitleyebilirsiniz.
- Emniyet klapesindeki **(14)** ve kapatma şalterindeki **(15)** deliklerden bir asma kilit geçirin ve kilitleyin.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Genel kesme talimatı

▶ **Bütün kesme işlerinde önce testere bıçağının hiçbir zaman dayamaklara veya başka parçalara temas etmeyeceğinden emin olmalısınız.**

▶ **Oluk ve yiv açarken elektrikli el aletini daima uygun koruyucu donanımla kullanın (örneğin tünel koruyucu kapak, itme tarağı).**

▶ **Elektrikli el aletini çentik açmak (iş parçası içinde biten oluk) için kullanmayın.**

Testere bıçağını çarpma ve darbelere karşı koruyun. Testere bıçağına yandan baskı uygulamayın.

İş parçasının sıkma yapmaması için yarma kaması ile testere bıçağı aynı hizada olmalıdır.

Eğilmiş veya bükülmüş iş parçalarını işlemeyin. İş parçasının paralellik mesnedine dayanacak düz bir kenarı olmalıdır.

İtme takozunu daima elektrikli el aletinde saklayın.

Kullanıcının pozisyonu (bkz. resim J)

▶ **Asla doğrudan testere bıçağı hattı üzerinde durmayın. Her zaman gövdenizi testere bıçağının çitin bulunduğu tarafında tutun.** Geri tepme iş parçasını testere bıçağı hattının üzerinde ve önünde duran herhangi bir kişiye doğru büyük bir hızla fırlatabilir.
- Ellerinizi, parmaklarınızı ve kollarınızı dönmekte olan testere bıçağından uzak tutun.

Aşağıdaki uyarılara uyun:
- İş parçasını iki elinizle sıkıca tutun ve testere tezgahına doğru itin.
- İnce iş parçaları için ve dikey gönye açılarında testereleme yaparken daima aletle birlikte teslim edilen itme kolunu **(7)** kullanın.

Maksimum iş parçası boyutları

dikey gönye açısı	İş parçası maksimum yüksekliği [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Açılı mesnet ve itmeli kızak ile maksimum iş parçası boyutları (bkz. resim K)

İş parçasının genişliğine ve yüksekliğine bağlı olarak, açılı mesnet **(1)** ilgili itmeli kızakta **(2)** farklı şekilde konumlandırılmalı ve sabitlenmelidir.

Durum	İş parçasının genişliği [mm]	İş parçasının yüksekliği [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- **Durum 1** ve **Durum 2**:
  Açılı mesnedi **(1)** tamamen öne doğru itmeli kızağa **(2)** konumlandırın ve tırtıklı vida **(69)** ile sabitleyin
- **Durum 3**:
  Açılı mesnedi **(1)**, kılavuz ray **(50)** yalnızca sabitleme vidası **(72)** ile kılavuz olukta **(51)** sabitlenecek kadar öne dışarı çekin (sabitleme vidasını **(72) iyice** sıkın)

Kesme

Düz hatlı kesme
- Paralellik mesnedini **(26)** istediğiniz kesme genişliğine ayarlayın.
- İş parçasını testere tezgahında koruyucu kapak **(3)** önüne koyun.

– Testere bıçağını koldan **(20)** testere bıçağının **(28)** üst dişleri iş parçasının yaklaşık 3–6 mm üzerine gelecek şekilde kaldırın veya alçaltın.
– Elektrikli el aletini çalıştırın.
– İş parçasını düzgün itme kuvveti ile testereleyin. Çok fazla baskı uygularsanız, testere bıçağı uçları aşırı ısınabilir ve iş parçası zarar görebilir.
– Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.

Dikey gönye açısında kesme yapma

– Testere bıçağının istenen dikey gönye açısını ayarlayın. Testere bıçağı sola doğru yatırıldığında, paralellik mesnedi **(26)** testere bıçağının sağında olmalıdır.
– Çalışma adımlarını buna göre takip edin: (Bakınız „Düz hatlı kesme“, Sayfa 216)

Yatay gönye açısıyla testereleme (bkz. resim L)

– İstenen gönye açısını yatay gönye aşısıyla açılı mesnette **(1)** ayarlayın.
– İş parçasını profil raya **(29)** yerleştirin. Profil rayı ilgili kesme çizgisinde olmamalıdır. Bu durumda tırtıklı vidayı **(53)** gevşetin ve durdurucuyu hareket ettirin.
– Testere bıçağını koldan **(20)** testere bıçağının **(28)** üst dişleri iş parçasının yaklaşık 3 – 6 mm üzerine gelecek şekilde kaldırın veya alçaltın.
– Makineyi çalıştırın.
– Bir elinizle iş parçasını profil raya **(29)** doğru itin ve diğer elinizle açılı mesnedi sabitleme topuzunda **(68)** yavaşça kılavuz olukta **(51)** öne itin.
– Makineyi kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.

Aynı uzunluktaki iş parçalarını basitçe testerelemek için boylamasına dayanak noktasını **(31)** kullanabilirsiniz.

– Kelebek vidayı **(30)** gevşetin ve boylamasına dayanak noktasını **(31)** istediğiniz iş parçası uzunluğuna getirin.
– Kelebek vidayı **(30)** tekrar sıkın.

Kilitli itmeli kızakla yatay gönye açılarında kesme yapmak

– İstenen gönye açısını yatay gönye aşısıyla açılı mesnette **(1)** ayarlayın.
– Açılı mesnet **(1)** kılavuz olukta **(51)** (sol veya sağ) serbestçe hareket edebilmelidir. Bunun için gerekirse tırtıllı vidayı **(69)** gevşetin.
– Çalışma adımlarını buna göre takip edin: (Bakınız „Düz hatlı kesme“, Sayfa 216)

İtmeli kızak yardımı ile yatay gönye açılarında kesme yapma

– İstenen gönye açısını yatay gönye aşısıyla açılı mesnette **(1)** ayarlayın.
– Sürgülü kızağın germe tutamağını **(16)** sonuna kadar yukarı çekin ve sürgülü kızağı **(2)** öne çekin.
– İş parçasını, testere tezgahında ilgili koruyucu kapağın önüne **(3)** yatırın.
– Açılı mesnedi **(1)** iş parçası önünde, sol kılavuz oluğuna **(51)** konumlandırın. Tırtıllı vidayı **(69)** iyice sıkarak bu pozisyonu sabitleyin.
– Çalışma adımlarını buna göre takip edin: (Bakınız „Düz hatlı kesme“, Sayfa 216)

Temel ayarların kontrolü ve ayarlanması

Hassas kesme işleminin güvenceye alınabilmesi için yoğun kullanımdan sonra elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmelisiniz ve gerekiyorsa ayarları yeniden yapmalısınız.
Bunun için deneyime ve özel aletlere ihtiyacınız vardır.
Bosch Müşteri Servisi bu işlemi hızlı ve güvenilir biçimde yapar.

Standart dikey gönye açısı 0°/45° için mesnetleri ayarlayın

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Testere bıçağının dikey gönye açısını 0° ayarlayın.
– Koruyucu kapağı **(3)** çıkarın.

Kontrol (bkz. resim M1)

– Açı mastarını 90°'ye ayarlayın ve testere tezgahı **(27)** üzerine yerleştirin.

Açı mastarının kolu tüm uzunluğu boyunca testere bıçağı **(28)** ile aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama (bkz. resim M2)

– Destek cıvatasının karşı somununu **(17)** piyasada bulunan bir halka anahtar veya çatal anahtarla gevşetin.
– Kilitleme kolunu **(19)** gevşetin.
– El çarkını **(18)** ilgili durdurma vidasına **(17)** doğru itin ve açı gönyesinin ayağı testere bıçağıyla tüm uzunluğu boyunca aynı hizaya gelene kadar durdurma vidasını sıkın veya gevşetin.
– El çarkını bu pozisyonda tutun ve kilitleme kolunu **(19)** tekrar sıkın.
– Durdurma vidasının karşı somununu **(17)** tekrar sıkın.

Açı göstergesi **(67)** ayarlama işleminden sonra skalanın 0° işareti **(21)** ile aynı çizgide değilse, vidayı **(73)** piyasada bulunan bir yıldız tornavida ile gevşetin ve açı göstergesini 0° işareti boyunca doğrultun.
Yukarıdaki adımları 45° dikey gönye açısı için tekrarlayın (karşı somunu gevşetin; durdurma vidasını ayarlayın **(22)**). Açı göstergesinin **(67)** konumu bu işlem esnasında değişmemelidir.

Paralellik mesnedinin hizalanması – Pim çifti (46) gümüş, sağ (bkz. resim N)

Paralellik mesnedini **(26)** hizalamadan önce, standart dikey gönye açıları için durdurucuları **(17)**/**(22)** ayarlamalı ve testere bıçağının **(28)** ilgili açılı mesnedin kılavuz oluklarına **(51)** paralel olduğundan emin olmalısınız.
(Bakınız „Standart dikey gönye açısı 0°/45° için mesnetleri ayarlayın“, Sayfa 217)
(Bakınız „Testere bıçağının açılı mesnedinin kılavuz oluklarına paralelliği (bkz. resim **R**)“, Sayfa 219)

– Kilitleme kolunu **(44)** ilgili paralellik mesnedinde **(26)** gevşetin ve tüm hizalama işlemi boyunca paralellik mesnedinin serbestçe hareket etmesine izin verin.
– Paralellik mesnedindeki çentikleri **(26)** ilgili pim çiftinin **(46)** (gümüş) üzerine konumlandırın. Katlanabilir ek paralellik mesnedi **(8)** bu sırada koruyucu kapaktan **(3)** uzağa bakmalıdır.
– Koruyucu kapağı **(3)** çıkarın.
– Testere tezgahı uzantısı için sıkma kolunu **(24)** tamamen yukarı çekin ve paralellik mesnedini **(26)**, ilgili testere bıçağına **(28)** temas edene kadar hareket ettirin.

Kontrol
Paralellik mesnedi **(26)** tüm uzunluğu boyunca testere bıçağına temas etmelidir.

Ayarlama
– Pim çiftinin gümüş vidalarını **(46)** birlikte verilen iç altıgen anahtar **(9)** ile, pimlerin serbestçe kaymasını sağlayacak şekilde gevşetin.
– Pim çiftini **(46)** ilgili paralellik mesnedi **(26)** ile yakl. 3 mm sağa doğru itin.
– Döner düğme yardımıyla **(23)** üst, gümüş skalada **(12)** ilgili paralellik mesnedi ile testere bıçağı arasındaki mesafeyi 0 mm'ye ayarlayın.
– Testere tezgahı uzantısının sıkma kolunu **(24)** aşağıya doğru bastırın.
– Pim çiftini **(46)** ilgili paralellik mesnedi **(26)** ile birlikte, paralellik mesnedi testere bıçağına tüm uzunluğu boyunca değene kadar sola doğru itin.
– Pim çiftinin gümüş vidalarını **(46)** birlikte verilen iç altıgen anahtar **(9)** ile dikkatlice sıkın.
– Paralellik mesnedini sabitlemek için, her iki taraftaki kilitleme kollarını **(44)** aşağı katlayın.
– Sıkma sonrasında paralellik mesnedinin testere bıçağına tüm uzunluğu boyunca temas ettiğinden emin olun.

Ardından siyah **(45)** ve **(47)** pim çiftlerini kontrol edin.

Paralellik mesnedinin hizalanması – Pim çifti (45) siyah, sağ (bkz. resim O)
Pim çiftini **(45)** hizalamadan önce, ilgili pim çiftini **(46)** (gümüş, sağ) doğru şekilde hizalamalısınız.
(Bakınız „Paralellik mesnedinin hizalanması – Pim çifti **(46)** gümüş, sağ (bkz. resim **N**)“, Sayfa 217)
– Kilitleme kolunu **(44)** ilgili paralellik mesnedinde **(26)** gevşetin ve paralellik mesnedini pim çiftinden **(46)** kaldırın.
– Pim çiftinin siyah vidalarını **(45)** birlikte verilen iç altıgen anahtar **(9)** ile, pimlerin serbestçe kaymasını sağlayacak şekilde gevşetin.
– Halkalı anahtarın girintilerini **(36)** ön pimlere **(46)**/**(45)** tutun.
– Siyah pimi **(45)**, her iki pim (gümüş **(46)** ve siyah **(45)**) halkalı anahtarın ilgili yuvasına oturana kadar hareket ettirin.
– Bu adımları arka pimlerle **(46)**/**(45)** tekrarlayın.

Paralellik mesnedinin hizalanması – Pim çifti (47) siyah, sol
Paralellik mesnedini **(26)** hizalamadan önce, standart dikey gönye açıları için durdurucuları **(17)**/**(22)** ayarlamalı ve testere bıçağının **(28)** ilgili açılı mesnedin kılavuz oluklarına **(51)** paralel olduğundan emin olmalısınız.
(Bakınız „Standart dikey gönye açısı 0°/45° için mesnetleri ayarlayın“, Sayfa 217)
(Bakınız „Testere bıçağının açılı mesnedinin kılavuz oluklarına paralelliği (bkz. resim **R**)“, Sayfa 219)
– Kilitleme kolunu **(44)** ilgili paralellik mesnedinde **(26)** gevşetin ve tüm hizalama işlemi boyunca paralellik mesnedinin serbestçe hareket etmesine izin verin.
– Paralellik mesnedindeki çentikleri **(26)** ilgili pim çiftinin **(47)** (siyah) üzerine konumlandırın. Katlanabilir ek paralellik mesnedi **(8)** bu sırada koruyucu kapaktan **(3)** uzağa bakmalıdır.
– Koruyucu kapağı **(3)** çıkarın.
– Testere tezgahı uzantısı için sıkma kolunu **(24)** tamamen yukarı çekin ve paralellik mesnedini **(26)**, ilgili testere bıçağına **(28)** temas edene kadar hareket ettirin.

Kontrol
Paralellik mesnedi **(26)** tüm uzunluğu boyunca testere bıçağına temas etmelidir.

Ayarlama
– Pim çiftinin siyah vidalarını **(47)** birlikte verilen iç altıgen anahtar **(9)** ile, pimlerin serbestçe kaymasını sağlayacak şekilde gevşetin.
– Pim çiftini **(47)** ilgili paralellik mesnedi **(26)** ile birlikte, paralellik mesnedi testere bıçağına tüm uzunluğu boyunca değene kadar sağa doğru itin.
– Pim çiftinin siyah vidalarını **(47)** birlikte verilen iç altıgen anahtar **(9)** ile dikkatlice sıkın.
– Paralellik mesnedini sabitlemek için, her iki taraftaki kilitleme kollarını **(44)** aşağı katlayın.
– Sıkma sonrasında paralellik mesnedinin testere bıçağına tüm uzunluğu boyunca temas ettiğinden emin olun.

Testere tezgahının mesafe göstergesinin ayarlanması (bkz. resim P)
– Kilitleme kolunu **(44)** ilgili paralellik mesnedinde **(26)** gevşetin ve tüm hizalama işlemi boyunca paralellik mesnedinin serbestçe hareket etmesine izin verin.
– Paralellik mesnedindeki çentikleri **(26)** ilgili pim çiftinin **(46)** (gümüş) üzerine konumlandırın. Katlanabilir ek paralellik mesnedi **(8)** bu sırada koruyucu kapaktan **(3)** uzağa bakmalıdır.
– Koruyucu kapağı **(3)** çıkarın.
– Testere tezgahı uzantısı için sıkma kolunu **(24)** tamamen yukarı çekin ve paralellik mesnedini **(26)**, ilgili testere bıçağına **(28)** temas edene kadar hareket ettirin.
– Vidaları **(76)** yıldız tornavida ile gevşetin ve mesafe göstergesini **(71)** ilgili 0 işareti boyunca skalada **(12)** hizalayın.
– Vidaları **(76)** yeniden sıkın.

Masa eklentisi seviyesinin ayarlanması (bkz. resim Q)

Kontrol

Masa eklentisinin **(6)** ön tarafı testere tezgahı ile aynı hizada veya testere tezgahının biraz altında olmalıdır, arka tarafı ise testere tezgahı ile aynı hizada veya testere tezgahının biraz üstünde olmalıdır.

Ayarlama

– İç altıgen anahtarla **(9)** dört ayar vidasını **(77)** doğru seviyeye ayarlayın.

Testere bıçağının açılı mesnedinin kılavuz oluklarına paralelliği (bkz. resim R)

– Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.
– Koruyucu kapağı **(3)** çıkarın.

Kontrol

– Bir kurşun kalemle arkada masa eklentisinin üzerinde görünen ilk sol testere dişini işaretleyin.
– Bir açı mastarını 90°'ye ayarlayın ve kılavuz oluk **(51)** kenarına yerleştirin.
– Açı mastarının kolunu işaretlenmiş bulunan testere bıçağı dişine temas edinceye kadar itin ve testere bıçağı ile kılavuz oluk arasındaki mesafeyi okuyun.
– Testere bıçağını işaretlenmiş olan diş masa eklentisi üzerine gelinceye kadar çevirin.
– Açı mastarını kılavuz oluk boyunca işaretleniş dişe kadar itin.
– Testere bıçağı ile kılavuz oluk arasındaki mesafeyi tekrar ölçün.

Ölçülen her iki mesafe de aynı olmalıdır.

Ayarlama

– Önde, testere tezgahı altındaki iç altıgen vidaları **(74)** ve arkada testere tezgahı altındaki iç altıgen vidaları **(75)** aletle birlikte teslim edilen iç altıgen anahtarla **(9)** gevşetin.
– Testere bıçağını dikkatli bir biçimde kılavuz olukla **(51)** paralel hale gelinceye kadar hareket ettirin.
– Vidaları **(74)** ve **(75)** tekrar sıkın.

Açılı mesnet kılavuz rayı boşluğunun ilgili kılavuz olukta ayarlanması (bkz. resim S)

Yoğun kullanımdan sonra, açılı mesnedin kılavuz rayındaki boşluk **(50)** ilgili kılavuz olukta **(51)** çok büyük olabilir.

– Ayar vidalarını **(78)** ilgili kılavuz rayda **(50)** tekrar sıkın.

Saklama ve taşıma

Makine elemanlarının muhafaza edilmesi (bkz. resim T)

Makineniz belirli elemanları güvenli biçimde sabitleme ve saklama olanağı sunar.

– Tüm gevşek makine elemanlarını gövde üzerindeki tutuculara yerleştirin (aşağıdaki tabloya bakın).

Makine elemanı	Saklama
Koruyucu kapak **(3)**	Tutucu **(10)**; sıkıştırma kolu **(42)** ile sıkılması
Açılı mesnet **(1)**	Tutucu **(33)**
Emme adaptörü **(34)**	bkz. resim **T**
Halkalı anahtar **(36)**	bkz. resim **T**
İç altıgen anahtar **(9)**	bkz. resim **T**
İtme kolu **(7)**	Paralellik mesnedi **(26)** ile ek paralellik mesnedi **(8)** arasındaki tutucuya yerleştirme
Paralellik mesnedi **(26)**	Döndürmek; alttan kılavuz raya **(25)** ilgili pim çifti üzerinden **(45)** konumlandırma ve kilitleme kolunu **(44)** sabitleme

Makinelerin taşınması (bkz resim U)

Elektrikli el aletini taşımadan önce şu işlemleri yapmalısınız:

– Makineyi nakliye konumuna getirin (Bakınız „Nakliye konumu“, Sayfa 214).
– Elektrikli el aletine sabit olarak takılamayan bütün aksesuarı çıkarın.
Nakliye esnasında kullanılmayan testere bıçaklarını mümkünse kapalı bir kaba yerleştirin.
– Kılavuz rayı **(25)** sonuna kadar içeri itin ve sabitlemek için sıkma kolunu **(24)** aşağı doğru bastırın.
– Şebeke kablosunu kablo tutucuya **(32)** sarın.
– Kaldırmak veya taşımak için taşıma sapını **(79)** veya gömülü kulpları **(80)** kullanın.

▶ **Elektrikli el aletini taşırken sadece taşıma donanımını kullanın ve hiçbir zaman koruyucu donanımlardan tutarak aleti taşımayın.**

Bakım ve servis

Bakım ve temizlik

▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

▶ **İyi ve güvenli çalışabilmek için elektrikli el aletini ve havalandırma aralıklarını temiz tutun.**

Bağlantı kablosunun değiştirilmesi gerekli ise, güvenlik nedenlerinden dolayı bu tertibat **Bosch**'den veya **Bosch** elektrikli el aletleri yetkili servisinden temin edilmelidir.

Temizlik

Her çalışmadan sonra toz ve talaşı basınçlı hava veya fırçayla temizleyin.

Elektrikli el aletinin yağlanması



Gerektiğinde elektrikli el aletinin gösterilen yerlerini yağlayın (bkz. resim **V**).
Yetkili bir Bosch servis merkezi bu işi hızlı ve güvenilir bir şekilde gerçekleştirecektir.

▶ **Yağlama ve temizlik maddelerini çevreye uygun bir şekilde imha edin. Yasal talimatlara dikkat edin.**

Gürültü azaltma önlemleri

Üreticinin aldığı önlemler:

– Düşük devirli başlangıç
– Gürültü azaltma için özel olarak geliştirilmiş testere bıçağı ile teslimat

Kullanıcı tarafından alınan önlemler:

- Sağlam bir çalışma yüzeyine titreşimsiz montaj
- Gürültü azaltma fonksiyonlu testere bıçaklarını kullanma
- Testere bıçağının ve elektrikli el aletinin düzenli aralıklarla temizlenmesi

Müşteri servisi ve uygulama danışmanlığı

Türkiye

Marmara Elektrikli El Aletleri Servis Hizmetleri Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.
Tersane cd. Zencefil Sok.No:6 Karaköy
Beyoğlu / İstanbul
Tel.: +90 212 2974320
Fax: +90 212 2507200
E-mail: info@marmarabps.com

Bağrıaçıklar Oto Elektrik
Motorlu Sanayi Çarşısı Doğruer Sk. No:9
Selçuklu / Konya
Tel.: +90 332 2354576
Tel.: +90 332 2331952
Fax: +90 332 2363492
E-mail: bagriaciklarotoelektrik@gmail.com

Akgül Motor Bobinaj San. Ve Tİc. Ltd. Şti
Alaaddinbey Mahallesi 637. Sokak No:48/C
Nilüfer / Bursa
Tel.: +90 224 443 54 24
Fax: +90 224 271 00 86
E-mail: info@akgulbobinaj.com

Ankaralı Elektrik
Eski Sanayi Bölgesi 3. Cad. No: 43
Kocasinan / KAYSERİ
Tel.: +90 352 3364216
Tel.: +90 352 3206241
Fax: +90 352 3206242
E-mail: gunay@ankarali.com.tr

Asal Bobinaj
Eski Sanayi Sitesi Barbaros Cad. No: 24/C
Canik / Samsun
Tel.: +90 362 2289090
Fax: +90 362 2289090
E-mail: bpsasalbobinaj@hotmail.com

Aygem Elektrik Makine Sanayi ve Tic. Ltd. Şti.
10021 Sok. No: 11 AOSB
Çiğli / İzmir
Tel.: +90 232 3768074
Fax: +90 232 3768075
E-mail: boschservis@aygem.com.tr

Bakırcıoğlu Elektrik Makine Hırdavat İnşaat Nakliyat Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.
Karaağaç Mah. Sümerbank Cad. No:18/4
Merkez / Erzincan
Tel.: +90 446 2230959
Fax: +90 446 2240132
E-mail: bilgi@korfezelektrik.com.tr

Bosch Sanayi ve Ticaret A.Ş.
Elektrikli El Aletleri
Aydınevler Mah. İnönü Cad. No: 20
Küçükyalı Ofis Park A Blok
34854 Maltepe-İstanbul
Tel.: 444 80 10
Fax: +90 216 432 00 82
E-mail: iletisim@bosch.com.tr
www.bosch.com.tr

Bulsan Elektrik
İstanbul Cad. Devrez Sok. İstanbul Çarşısı
No: 48/29 İskitler
Ulus / Ankara
Tel.: +90 312 3415142
Tel.: +90 312 3410302
Fax: +90 312 3410203
E-mail: bulsanbobinaj@gmail.com

Çözüm Bobinaj
Küsget San.Sit.A Blok 11Nolu Cd.No:49/A
Şehitkamil/Gaziantep
Tel.: +90 342 2351507
Fax: +90 342 2351508
E-mail: cozumbobinaj2@hotmail.com

Onarım Bobinaj
Raif Paşa Caddesi Çay Mahallesi No:67
İskenderun / HATAY
Tel.: +90 326 613 75 46
E-mail: onarim_bobinaj31@mynet.com

Faz Makine Bobinaj
Cumhuriyet Mah. Sanayi Sitesi Motor
İşleri Bölümü 663 Sk. No:18
Murat Paşa / Antalya
Tel.: +90 242 3465876
Tel.: +90 242 3462885
Fax: +90 242 3341980
E-mail: info@fazmakina.com.tr

Günşah Otomotiv Elektrik Endüstriyel Yapı Malzemeleri San ve Tic. Ltd. Şti
Beylikdüzü Sanayi Sit. No: 210
Beylikdüzü / İstanbul
Tel.: +90 212 8720066
Fax: +90 212 8724111
E-mail: gunsahelektrik@ttmail.com

Sezmen Bobinaj Elektrikli El Aletleri İmalatı San ve Tic. Ltd. Şti.
Ege İş Merkezi 1201/4 Sok. No: 4/B
Yenişehir / İzmir
Tel.: +90 232 4571465
Tel.: +90 232 4584480
Fax: +90 232 4573719
E-mail: info@sezmenbobinaj.com.tr

Üstündağ Bobinaj ve Soğutma Sanayi
Nusretiye Mah. Boyacılar Aralığı No: 9
Çorlu / Tekirdağ
Tel.: +90 282 6512884
Fax: +90 282 6521966
E-mail: info@ustundagsogutma.com

IŞIKLAR ELEKTRİK BOBİNAJ
Karasoku Mahallesi 28028. Sokak No:20/A
Merkez / ADANA
Tel.: +90 322 359 97 10 - 352 13 79
Fax: +90 322 359 13 23
E-mail: isiklar@isiklarelektrik.com

Servis adreslerimize ve garanti koşullarımıza ait linke son sayfadan ulaşabilirsiniz.

Bütün başvuru ve yedek parça siparişlerinizde ürünün tip etiketi üzerindeki 10 haneli malzeme numarasını mutlaka belirtin.

Tasfiye

Elektrikli el aleti, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu bir yöntemle tasfiye edilmek üzere tekrar kazanım merkezine gönderilmelidir.



Elektrikli el aletlerini evsel çöplerin içine atmayın!

Sadece AB ülkeleri için:

Kullanılamaz hale gelen elektrikli ve elektronik aletlerin ayrı toplanması ve çevreye duyarlı bir şekilde bertaraf edilmesi gerekmektedir. Belirtilen toplama sistemlerini kullanın. İçerdiği tehlikeli maddeler nedeniyle yanlış bertaraf edilmesi çevreye ve sağlığa zararlı olabilir.

Polski

Wskazówki bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy z elektronarzędziami

⚠ OSTRZEŻENIE **Należy zapoznać się ze wszystkimi ostrzeżeniami i wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa użytkowania oraz ilustracjami i danymi technicznymi, dostarczonymi wraz z niniejszym elektronarzędziem.** Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek może stać się przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Należy zachować wszystkie przepisy i wskazówki bezpieczeństwa dla dalszego zastosowania.

Pojęcie "elektronarzędzie" odnosi się do elektronarzędzi zasilanych energią elektryczną z sieci (z przewodem zasilającym) i do elektronarzędzi zasilanych akumulatorami (bez przewodu zasilającego).

Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- **Miejsce pracy należy utrzymywać w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek i brak właściwego oświetlenia sprzyjają wypadkom.
- **Elektronarzędzi nie należy używać w środowiskach zagrożonym wybuchem, np. w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów.** Podczas pracy elektronarzędziem wytwarzają się iskry, które mogą spowodować zapłon pyłów lub oparów.
- **Podczas użytkowania urządzenia należy zwrócić uwagę na to, aby dzieci i inne osoby postronne znajdowały się w bezpiecznej odległości.** Czynniki rozpraszające mogą spowodować utratę panowania nad elektronarzędziem.

Bezpieczeństwo elektryczne

- **Wtyczki elektronarzędzi muszą pasować do gniazd. Nie wolno w żadnej sytuacji i w żaden sposób modyfikować wtyczek. Podczas pracy elektronarzędziami z uziemieniem ochronnym nie wolno stosować żadnych wtyków adaptacyjnych.** Oryginalne wtyczki i pasujące do nich gniazda sieciowe zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- **Należy unikać kontaktu z uziemionymi elementami lub zwartymi z masą, takimi jak rury, grzejniki, kuchenki i lodówki.** Uziemienie ciała zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- **Elektronarzędzi nie wolno narażać na kontakt z deszczem ani wilgocią.** Przedostanie się wody do wnętrza obudowy zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- **Nie używać przewodu zasilającego do innych celów. Nie wolno używać przewodu do przenoszenia ani przesuwania elektronarzędzia; nie wolno też wyjmować wtyczki z gniazda, pociągając za przewód. Przewód należy chronić przed wysokimi temperaturami, należy go trzymać z dala od oleju, ostrych krawędzi i ruchomych części urządzenia.** Uszkodzone lub splątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- **Używając elektronarzędzia na świeżym powietrzu, należy upewnić się, że przedłużacz jest przeznaczony do pracy na zewnątrz.** Użycie przedłużacza przeznaczonego do pracy na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- **Jeżeli nie ma innej możliwości, niż użycie elektronarzędzia w wilgotnym otoczeniu, należy podłączyć je do źródła zasilania wyposażonego w wyłącznik ochronny różnicowoprądowy.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego różnicowoprądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

Bezpieczeństwo osób

- **Podczas pracy z elektronarzędziem należy zachować czujność, każdą czynność wykonywać ostrożnie i z rozwagą. Nie przystępować do pracy elektronarzędziem w stanie zmęczenia lub będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas pracy może grozić bardzo poważnymi obrażeniami ciała.
- **Stosować środki ochrony osobistej. Należy zawsze nosić okulary ochronne.** Środki ochrony osobistej, np. maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie, kask ochronny czy ochraniacze na uszy, w określonych warunkach pracy obniżają ryzyko obrażeń ciała.
- **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Przed podłączeniem elektronarzędzia do źródła zasilania i/lub podłączeniem akumulatora, podniesieniem albo transportem urządzenia, należy upewnić się, że włącznik elektronarzędzia znajduje się w pozycji wyłączonej.** Przenoszenie elektronarzędzia z palcem

opartym na włączniku/wyłączniku lub włożenie do gniazda sieciowego wtyczki włączonego narzędzia, może stać się przyczyną wypadków.

- ▶ **Przed włączeniem elektronarzędzia należy usunąć wszystkie narzędzia nastawcze i klucze maszynowe.** Narzędzia lub klucze, pozostawione w ruchomych częściach urządzenia, mogą spowodować obrażenia ciała.
- ▶ **Należy unikać nienaturalnych pozycji przy pracy. Należy dbać o stabilną pozycję przy pracy i zachowanie równowagi.** Dzięki temu można będzie łatwiej zapanować nad elektronarzędziem w nieprzewidzianych sytuacjach.
- ▶ **Należy nosić odpowiednią odzież. Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy i odzież należy trzymać z dala od ruchomych części.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez ruchome części.
- ▶ **Jeżeli producent przewidział możliwość podłączenia odkurzacza lub systemu odsysania pyłu, należy upewnić się, że są one podłączone i są prawidłowo stosowane.** Użycie urządzenia odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenie zdrowia pyłami.
- ▶ **Nie wolno dopuścić, aby rutyna, nabyta w wyniku częstej pracy elektronarzędziem, zastąpiła ścisłe przestrzeganie zasad bezpieczeństwa.** Brak ostrożności i rozwagi podczas obsługi elektronarzędzia może w ułamku spowodować ciężkie obrażenia.

Obsługa i konserwacja elektronarzędzi

- ▶ **Nie należy przeciążać elektronarzędzia. Należy dobrać odpowiednie elektronarzędzie do wykonywanej czynności.** Odpowiednio dobrane elektronarzędzie wykona pracę lepiej i bezpieczniej, z prędkością, do jakiej jest przystosowane.
- ▶ **Nie należy używać elektronarzędzia z uszkodzonym włącznikiem/wyłącznikiem.** Elektronarzędzie, którym nie można sterować za pomocą włącznika/wyłącznika, stwarza zagrożenie i musi zostać naprawione.
- ▶ **Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac nastawczych, przed wymianą osprzętu lub przed odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego i/lub usunąć akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia elektronarzędzia.
- ▶ **Nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie należy udostępniać narzędzia osobom, które nie są z nim obeznane lub nie zapoznały się z niniejszą instrukcją.** Elektronarzędzia w rękach nieprzeszkolonego użytkownika są niebezpieczne.
- ▶ **Elektronarzędzia i osprzęt należy utrzymywać w nienagannym stanie technicznym. Należy kontrolować, czy ruchome części urządzenia prawidłowo funkcjonują i nie są zablokowane, czy nie doszło do uszkodzenia niektórych części oraz czy nie występują inne okoliczności, które mogą mieć wpływ na prawidłowe działanie elektronarzędzia. Uszkodzone części należy naprawić przed użyciem elektronarzędzia.** Wiele wypadków spowodowanych jest niewłaściwą konserwacją elektronarzędzi.
- ▶ **Należy stale dbać o czystość narzędzi skrawających i regularnie je ostrzyć.** Starannie konserwowane, ostre narzędzia skrawające rzadziej się blokują i są łatwiejsze w obsłudze.
- ▶ **Elektronarzędzi, osprzętu, narzędzi roboczych itp. należy używać zgodnie z ich instrukcjami oraz uwzględniać warunki i rodzaj wykonywanej pracy.** Wykorzystywanie elektronarzędzi do celów niezgodnych z ich przeznaczeniem jest niebezpieczne.
- ▶ **Uchwyty i powierzchnie chwytowe powinny być zawsze suche, czyste i niezabrudzone olejem ani smarem.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie narzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

Serwis

- ▶ **Prace serwisowe przy elektronarzędziu mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel i przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** W ten sposób zagwarantowana jest bezpieczna eksploatacja elektronarzędzia.

Zalecenia dotyczące bezpieczeństwa pracy z piłami stołowymi

Ostrzeżenia dotyczące stosowania osłon zabezpieczających

- ▶ **Nie wolno demontować osłon zabezpieczających. Osłony zabezpieczające muszą być sprawne i prawidłowo zamontowane.** Poluzowane, uszkodzone lub niesprawne osłony zabezpieczające należy naprawić lub wymienić.
- ▶ **Podczas cięcia należy zawsze używać osłony zabezpieczającej i klina rozdzielającego.** W przypadku cięć, przy których tarcza pilarska przecina obrabiany element na całej jego grubości, osłona zabezpieczająca oraz inne elementy systemu bezpieczeństwa pomagają obniżyć ryzyko doznania obrażeń.
- ▶ **Po zakończeniu cięć, które nie powodują przecięcia materiału na całej grubości, takich jak wręgowanie, należy ponownie ustawić klin rozdzielający w pozycji wysuniętej w górę. Gdy klin rozdzielający znajduje się w pozycji wysuniętej w górę, należy ponownie zamontować osłonę tarczy.**Osłona i klin rozdzielający pomagają obniżyć ryzyko doznania obrażeń.
- ▶ **Przed włączeniem elektronarzędzia należy upewnić się, że tarcza pilarska nie ma kontaktu z osłoną zabezpieczającą, klinem rozdzielającym ani obrabianym materiałem.** Przypadkowy kontakt tarczy pilarskiej z tymi elementami może spowodować zagrożenie.
- ▶ **Klin rozdzielający należy ustawić zgodnie ze wskazówkami zawartymi w instrukcji obsługi.** Niewłaściwy odstęp, pozycja lub ustawienie klina rozdzielającego mogą spowodować, że nie zdoła on skutecznie zapobiec odrzutowi.

- **Aby klin rozdzielający zadziałał prawidłowo, musi on znajdować się w szczelinie obrabianego materiału.** Klin rozdzielający nie będzie działał w przypadku zbyt krótkich elementów, które uniemożliwiają ustawienie klina w prawidłowej pozycji. W takich sytuacjach klin rozdzielający nie będzie skutecznie zapobiegał odrzutowi.
- **Należy używać tarczy odpowiedniej do stosowania z klinem rozdzielającym.** Aby klin rozdzielający działał prawidłowo, średnica tarczy pilarskiej musi odpowiadać danemu klinowi, korpus tarczy musi być mniejszy od grubości klina rozdzielającego, a szerokość cięcia musi być większa od grubości klina rozdzielającego.

Ostrzeżenia dotyczące cięcia

- **ZAGROŻENIE: Należy uważać, aby palce i dłonie nigdy nie znajdowały się w pobliżu tarczy pilarskiej lub linii cięcia.** Chwila nieuwagi lub przypadkowe obsunięcie dłoni mogą spowodować, że dłonie znajdą się w pobliżu tarczy pilarskiej, co może skutkować poważnymi obrażeniami.
- **Obrabiany element należy doprowadzać do tarczy pilarskiej wyłącznie od strony przeciwnej do kierunku obrotów tarczy.** Doprowadzanie obrabianego elementu w kierunku zgodnym z kierunkiem obrotów tarczy, nad stołem, może skutkować pochwyceniem materiału wraz z dłonią przez tarczę pilarską.
- **Do doprowadzania obrabianego elementu podczas cięć wzdłużnych nie wolno nigdy używać ogranicznika do cięcia ukośnego, natomiast podczas cięć poprzecznych z użyciem ogranicznika do cięcia ukośnego nie wolno używać prowadnicy jako ogranicznika długości.** Doprowadzanie obrabianego elementu za pomocą prowadnicy oraz ogranicznika do cięcia ukośnego zwiększa prawdopodobieństwo zaklinowania się tarczy i ryzyko wystąpienia odrzutu.
- **Podczas cięć wzdłużnych należy zapewnić pełny kontakt obrabianego elementu z prowadnicą, nacisk powodujący doprowadzenie obrabianego elementu należy wywierać zawsze pomiędzy prowadnicą i tarczą. Jeżeli odległość pomiędzy prowadnicą i tarczą jest mniejsza niż 150 mm, należy użyć drążka prowadzącego, a jeżeli odległość jest mniejsza niż 50 mm, należy używać bloku podpierającego.** Akcesoria pomocnicze tego typu pozwolą zachować bezpieczną odległość dłoni od tarczy.
- **Należy używać wyłącznie popychacza dostarczonego przez producenta lub wykonanego zgodnie z jego zaleceniami.** Popychacz zapewnia bezpieczną odległość dłoni od tarczy pilarskiej.
- **Nigdy nie wolno używać uszkodzonego lub nadpiłowanego drążka prowadzącego.** Uszkodzony lub nadpiłowany drążek prowadzący może złamać się, powodując obsunięcie dłoni w kierunku tarczy.
- **Nie wolno wykonywać tzw. cięć z ręki. Zawsze należy używać albo prowadnicy albo ogranicznika do cięcia ukośnego, które pozwalają właściwie ustawić i prowadzić obrabiany element.** Pojęcie "z ręki" oznacza używanie dłoni do trzymania lub prowadzenia obrabianego elementu, zamiast stosowania do tego celu prowadnicy lub ogranicznika do cięcia ukośnego. Cięcie z ręki może prowadzić do nierównego ustawienia materiału, zaklinowania się tarczy i odrzutu.
- **Nigdy nie wolno sięgać ręką za tarczę pilarską ani nad tarczą pilarską, jeśli znajduje się ona w ruchu.** Sięgnięcie w ten sposób po obrabiany materiał może skutkować przypadkowym kontaktem z obracającą się tarczą pilarską.
- **Należy zapewnić dodatkowe podparcie dłuższego lub szerszego obrabianego elementu z tyłu i/lub po bokach tarczy pilarskiej, aby znalazł się on w pozycji poziomej.** Dłuższy i/lub szerszy obrabiany element wykazuje tendencję do przechylania się przy krawędziach stołu, co może spowodować utratę kontroli, zaklinowanie tarczy pilarskiej lub odrzut.
- **Obrabiany element należy doprowadzać do tarczy w sposób równomierny. Nie należy wyginać, obracać ani przesuwać obrabianego elementu. W przypadku zaklinowania się tarczy należy bezzwłocznie wyłączyć elektronarzędzie, odłączyć je od zasilania i usunąć przyczynę zaklinowania.** Zaklinowanie tarczy w materiale może spowodować odrzut lub zablokować pracę silnika.
- **Nie wolno usuwać odciętych fragmentów obrabianego materiału, dopóki tarcza pilarska znajduje się w ruchu.** Mogą one zakleszczyć się pomiędzy prowadnicą lub zaczepić o osłonę zabezpieczającą i podczas prób ich wyjęcia wciągnąć palce pod tarczę pilarską. Przed wyjęciem odciętych fragmentów materiału należy wyłączyć elektronarzędzie i odczekać aż tarcza pilarska się zatrzyma.
- **Do cięcia wzdłużnego elementów o grubości mniejszej niż 2 mm należy używać dodatkowej prowadnicy.** Cienkie elementy poddawane obróbce mogą zakleszczyć się pod prowadnicą i spowodować odrzut.

Przyczyny odrzutu i związane z tym ostrzeżenia

Odrzut to gwałtowna reakcja obrabianego elementu spowodowana zaczepieniem lub zaklinowaniem tarczy pilarskiej lub nierówną linią cięcia obrabianego materiału względem tarczy pilarskiej lub też sytuacją, w której część obrabianego elementu zakleszczy się pomiędzy tarczą pilarską a prowadnicą lub innym nieruchomym przedmiotem.

W czasie odrzutu obrabiany element najczęściej jest podrywany ze stołu przez tylną część tarczy pilarskiej i wyrzucany w kierunku osoby obsługującej urządzenie.

Odrzut jest następstwem błędnego i/lub niezgodnego z przeznaczeniem sposobu użycia maszyny lub zastosowania jej w niewłaściwych warunkach. Można go uniknąć przez zachowanie opisanych poniżej odpowiednich środków ostrożności.

- **Nigdy nie wolno stawać bezpośrednio w jednej linii z tarczą pilarską. Zawsze należy stać po tej samej stronie tarczy pilarskiej, po której zamontowana jest prowadnica.** Odrzut może spowodować wyrzucenie obrabianego elementu z dużą prędkością w stronę osób znajdujących się przed tarczą pilarską lub w jednej linii z tarczą pilarską.

- ▶ **Nigdy nie należy sięgać ręką nad tarczą pilarską ani za tarczę pilarską, aby wyjąć lub podeprzeć obrabiany element.** Może wtedy dojść do przypadkowego kontaktu z tarczą pilarską lub do odrzutu, który spowoduje wciągnięcie palców pod tarczę pilarską.
- ▶ **Nigdy nie przytrzymywać ani nie dociskać ciętego materiału do obracającej się tarczy pilarskiej.** Dociskanie ciętego materiału może spowodować zaklinowanie się tarczy i doprowadzić do odrzutu.
- ▶ **Prowadnicę należy ustawić w pozycji równoległej do tarczy pilarskiej.** Nierówno ustawiona prowadnica spowoduje zaczepienie materiału o tarczę pilarską i w efekcie odrzut.
- ▶ **Podczas wykonywania cięć, które nie powodują przecięcia materiału na całej grubości (wręgowanie), do prowadzenia obrabianego elementu należy użyć grzebienia dociskowego.** Grzebień dociskowy pomaga łatwiej kontrolować obrabiany element w przypadku odrzutu.
- ▶ **Płyty o dużych rozmiarach należy podeprzeć przed przystąpieniem do obróbki, aby zminimalizować ryzyko zablokowania się tarczy pilarskiej i odrzutu.** Duże płyty mogą się uginać pod własnym ciężarem. Płyty należy podeprzeć we wszystkich miejscach płyty wystających poza stół.
- ▶ **Należy zachować szczególną ostrożność podczas wykonywania cięć w elementach skręconych, splątanych, wypaczonych lub takich, które nie posiadają prostej krawędzi, aby można je prowadzić za pomocą ogranicznika do cięcia ukośnego lub prowadnicy.** Wypaczony, splątany lub skręcony element jest niestabilny i powoduje nierówny przebieg szczeliny cięcia względem tarczy pilarskiej, co może spowodować zaklinowanie się tarczy i odrzut.
- ▶ **Nigdy nie wolno ciąć więcej niż jednego elementu na raz (obojętne, czy są one ułożone jeden na drugim czy jeden za drugim.** Tarcza pilarska może pochwycić jeden lub więcej elementów i doprowadzić do odrzutu.
- ▶ **Przed ponownym uruchomieniem elektronarzędzia z tarczą pilarską znajdującą się w materiale, należy wycentrować tarczę w szczelinie tak, aby zęby nie znajdowały się w materiale.** Zaklinowanie się tarczy przy ponownym uruchomieniu elektronarzędzia może spowodować uniesienie obrabianego elementu w górę i odrzut.
- ▶ **Tarcze pilarskie muszą być czyste, naostrzone i posiadać komplet zębów. Nigdy nie wolno używać wypaczonych tarcz pilarskich ani tarcz pilarskich z popękanymi lub wyłamanymi zębami.** Ostre tarcze pilarskie z kompletem zębów minimalizują ryzyko zaklinowania się lub zablokowania tarczy i odrzutu.

Ostrzeżenia dotyczące obsługi pił stołowych

- ▶ **Przed przystąpieniem do wyjęcia wkładki stołu, wymiany tarczy pilarskiej, regulacji klina rozdzielającego lub osłony zabezpieczającej oraz przed pozostawieniem maszyny bez nadzoru należy wyłączyć piłę stołową i odłączyć ją od zasilania.** Podjęte środki ostrożności pozwolą zapobiegać wypadkom.
- ▶ **Nigdy nie wolno zostawiać pracującej piły stołowej bez nadzoru. Przed oddaleniem się należy wyłączyć elektronarzędzie i zaczekać, aż tarcza pilarska całkowicie się zatrzyma.** Pracująca piła stołowa pozostawiona bez nadzoru stwarza niekontrolowane zagrożenie.
- ▶ **Piłę stołową należy umieścić w dobrze oświetlonym miejscu, na równym podłożu, tak aby osoba obsługująca mogła zachować stabilną postawę i równowagę. Maszyna powinna być umieszczona w pomieszczeniu, które zapewnia wystarczającą ilość miejsca, by nie utrudniać obsługi większych materiałów.** Nieporządek, brak prawidłowego oświetlenia oraz nierówne lub śliskie podłoże sprzyjają wypadkom.
- ▶ **Należy regularnie czyścić i usuwać pył spod stołu pilarskiego i/lub pojemnika na pył.** Duże nagromadzenie pyłu stwarza ryzyko samozapłonu.
- ▶ **Piła stołowa musi być zabezpieczona.** Niewłaściwie zabezpieczona piła stołowa może się przemieścić lub przewrócić.
- ▶ **Przed włączeniem piły stołowej należy usunąć z niej narzędzia nastawcze, odpady drewniane itp.** Wyrzucenie lub zakleszczenie tego rodzaju elementów może stwarzać zagrożenie.
- ▶ **Należy zawsze stosować tarcze pilarskie o właściwych wymiarach i z odpowiednim otworem montażowym (np. gwiaździstym lub okrągłym.** Tarcze pilarskie niedopasowane do otworu montażowego powodują bicie, co może prowadzić do utraty panowania nad elektronarzędziem.
- ▶ **Nigdy nie wolno używać uszkodzonych lub nieodpowiednich elementów mocujących, takich jak kołnierze, podkładki, śruby lub nakrętki.** Elementy mocujące zostały skonstruowane pod kątem zastosowania w tej pile i zapewniają bezpieczeństwo obsługi oraz optymalną wydajność.
- ▶ **Nigdy nie wolno stawać nogami na pile stołowej ani używać jej jako podwyższenia.** Przewrócenie się piły stołowej w takiej sytuacji lub kontakt z narzędziem roboczym mogą spowodować poważne obrażenia.
- ▶ **Należy upewnić się, że tarcza pilarska jest zainstalowana z zachowaniem prawidłowego kierunku obrotów. Do piły stołowej nie wolno używać tarcz szlifierskich, szczotek drucianych ani tarcz ściernych.** Nieprawidłowa instalacja piły stołowej lub stosowanie niezalecanego osprzętu może stać się przyczyną poważnych obrażeń.

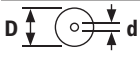
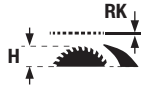
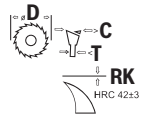
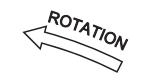
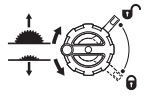
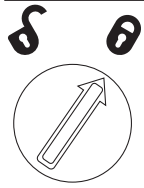
Dodatkowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

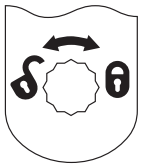
- ▶ **Podczas montażu tarczy pilarskiej używać rękawic ochronnych.** Istnieje niebezpieczeństwo doznania obrażeń.

- ▶ **Nie używać tarcz pilarskich z wysokostopowej stali szybkotnącej HSS.** Tarcze z tej stali mogą łatwo się złamać.
- ▶ **Należy stosować wyłącznie tarcze pilarskie, których parametry są zgodne z podanymi w niniejszej instrukcji obsługi i na elektronarzędziu, oraz takie, które zostały przetestowane zgodnie z wymaganiami normy EN 847-1 i są odpowiednio oznakowane.**
- ▶ **Nigdy nie używać elektronarzędzia bez wkładki stołu. Uszkodzoną wkładkę stołu należy wymienić.** Podczas pracy z uszkodzoną wkładką stołu istnieje niebezpieczeństwo zranienia się o tarczę.
- ▶ **Stanowisko pracy należy utrzymywać w czystości.** Szczególnie niebezpieczne są mieszanki materiałów. Pył z metalu lekkiego może się zapalić lub wybuchnąć.
- ▶ **Tarczę pilarską należy dobrać do rodzaju obrabianego materiału.**
- ▶ **Stosować należy wyłącznie tarcze, które zostały polecone przez producenta elektronarzędzia i które są dostosowane do rodzaju materiału, przeznaczonego do obróbki.**
- ▶ **Element przeznaczony do obróbki należy przykładać wyłącznie do obracającej się tarczy pilarskiej.** W przeciwnym wypadku tarcza pilarska może zaklinować się w obrabianym przedmiocie i spowodować odrzut.

Symbole

Następujące symbole mogą być ważne podczas użytkowania elektronarzędzia. Proszę zapamiętać te symbole i ich znaczenia. Właściwa interpretacja symboli ułatwi użytkownikowi lepsze i bezpieczniejsze użytkowanie urządzenia.

Symbole i ich znaczenie	
	**Gdy elektronarzędzie jest włączone, należy trzymać dłonie z dala od obszaru pracy.** Podczas kontaktu z tarczą istnieje niebezpieczeństwo doznania obrażeń.
	**Należy stosować maskę przeciwpyłową.**
	**Należy stosować środki ochrony słuchu.** Hałas może spowodować utratę słuchu.
	**Należy stosować okulary ochronne.**
	Należy zwrócić uwagę na wymiary tarczy (średnica tarczy **D**, średnica otworu **d**). Średnica otworu **d** musi pasować bez luzu do wrzeciona. Jeżeli konieczne jest użycie kształtek redukcyjnych, należy zwrócić uwagę, aby kształtka redukcyjna pasowała wymiarami do grubości korpusu i średnicy otworu tarczy, a także do średnicy wrzeciona. W miarę możliwości należy stosować kształtki redukcyjne dostarczone wraz z tarczą. Średnica tarczy **D** musi odpowiadać średnicy podanej na symbolu. Zob. także „Wymiary odpowiednich tarcz" w rozdziale „Dane techniczne".
	Należy zwrócić uwagę na grubość klina rozdzielającego **RK** oraz maksymalną dopuszczalną wysokość obrabianego elementu **H**. Zob. także rozdział „Dane techniczne".
	Podczas wymiany tarczy należy przestrzegać danych umieszczonych na klinie rozdzielającym. W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo zablokowania klina rozdzielającego w obrabianym materiale.
	**D** Średnica tarczy **C** Minimalna szerokość cięcia (grubość/rozwartość zębów) **T** Maksymalna grubość korpusu tarczy **RK** Grubość klina rozdzielającego
	**ROTATION** Kierunek cięcia zębów (oznaczony strzałką na tarczy) musi odpowiadać kierunkowi strzałki na klinie rozdzielającym Zob. także rozdział „Dane techniczne".
	**Lewa strona:** Wskazuje kierunek obrotu korby umożliwiającej opuszczenie (**pozycja transportowa**) i podniesienie (**pozycja robocza**) tarczy. **Prawa strona:** Wskazuje położenie dźwigni blokującej podczas unieruchomienia tarczy i podczas ustawiania kąta cięcia w pionie (tarcza ruchoma).
	Kierunek obrotów przy montażu/demontażu wkładki

Symbole i ich znaczenie	
	Kierunek obrotu klucza oczkowego w celu odkręcenia/dokręcenia śruby mocującej tarczy
	Nie wolno dotykać tarczy drążkiem prowadzącym.
	W tym obszarze do stołu pilarskiego mogą być zamontowane zaciski.
CE	Umieszczając na produkcie oznakowanie CE, producent potwierdza, że elektronarzędzie spełnia wymagania obowiązujących dyrektyw Unii Europejskiej.

Opis urządzenia i jego zastosowania



Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i zalecenia. Nieprzestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa i zaleceń może doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Proszę zwrócić uwagę na rysunki zamieszczone na początku instrukcji obsługi.

Użycie zgodne z przeznaczeniem

Elektronarzędzie jest urządzeniem stacjonarnym, przeznaczonym do wzdłużnego i poprzecznego cięcia po linii prostej miękkich i twardych gatunków drewna, płyt wiórowych i płyt pilśniowych. Możliwe jest przy tym cięcie pod kątem w poziomie od −**30°** do +**30°** oraz w pionie od **−2°** do **47°**.

Możliwe jest też cięcie profili aluminiowych i tworzyw sztucznych, jednakże konieczne jest użycie odpowiednich tarcz.

Przedstawione graficznie komponenty

Numeracja przedstawionych komponentów odnosi się do schematu elektronarzędzia, znajdującego się na stronie graficznej.

(1) Prowadnica kątowa
(2) Prowadnica saneczkowa
(3) Pokrywa ochronna
(4) Adapter do odsysania pyłu na pokrywie ochronnej
(5) Klin rozdzielający
(6) Wkładka
(7) Drążek prowadzący
(8) Dodatkowa prowadnica równoległa (składana)
(9) Klucz sześciokątny (5 mm/2,5 mm)
(10) Uchwyt do przechowywania pokrywy ochronnej
(11) Otwory montażowe
(12) Skala odległości tarczy od prowadnicy równoległej
(13) Włącznik
(14) Klapa zabezpieczająca
(15) Wyłącznik
(16) Pokrętło prowadnicy saneczkowej
(17) Ogranicznik dla kąta cięcia 0° (w pionie)
(18) Pokrętło do ustawiania kąta cięcia
(19) Dźwignia blokująca do regulacji pionowych kątów cięcia
(20) Korba do podnoszenia i opuszczania tarczy
(21) Skala dla kątów cięcia (w pionie)
(22) Ogranicznik dla kąta cięcia 45° (w pionie)
(23) Gałka do regulacji prowadnicy równoległej
(24) Uchwyt mocujący do elementu poszerzającego stół
(25) Szyna prowadząca prowadnicy równoległej
(26) Prowadnica równoległa
(27) Stół
(28) Tarcza
(29) Szyna profilowana
(30) Śruba motylkowa ogranicznika długości
(31) Ogranicznik długości
(32) Uchwyt na przewód sieciowy
(33) Uchwyt do przechowywania prowadnicy kątowej
(34) Adapter do odsysania pyłu
(35) Wyrzutnik wiórów
(36) Klucz oczkowy
(37) Przedłużka stołu
(38) Dźwignia zaciskowa klina rozdzielającego
(39) Trzpienie nastawcze klina rozdzielającego
(40) Znaczniki dźwigni zaciskowej/płytki zaciskowej
(41) Śruba blokująca wkładkę
(42) Dźwignia zaciskowa pokrywy ochronnej
(43) Kołek prowadzący pokrywy ochronnej
(44) Dźwignia blokująca prowadnicę równoległą
(45) Para trzpieni (po prawej, czarne)
(46) Para trzpieni (po prawej, srebrne)
(47) Para trzpieni (po lewej, czarne)
(48) Śruba mocująca przedłużkę stołu
(49) Podkładka przedłużki stołu
(50) Szyna prowadząca prowadnicy kątowej
(51) Rowek prowadzący do prowadnicy kątowej
(52) Drążek prowadzący do przedłużki stołu
(53) Śruba radełkowana szyny profilowanej
(54) Pokrywa wyrzutnika wiórów
(55) Śruba sześciokątna pokrywy wyrzutnika wiórów
(56) Sprężyna zaciskowa
(57) Osłona przeciwpyłowa

(58) Wgłębienie do podważenia wkładki
(59) Śruba mocująca tarczę
(60) Dźwignia blokady wrzeciona
(61) Kołnierz
(62) Kołnierz mocujący
(63) Wrzeciono
(64) Śruba blokująca przedłużkę stołu
(65) Dźwignia wychylna
(66) Klapa
(67) Wskaźnik kąta cięcia (w pionie)
(68) Gałka nastawcza dla dowolnych kątów cięcia (w poziomie)
(69) Śruba radełkowana do mocowania prowadnicy kątowej w prowadnicy saneczkowej
(70) Wskaźnik kąta cięcia (w poziomie) na prowadnicy kątowej
(71) Wskaźnik odległości
(72) Śruba mocująca do mocowania prowadnicy kątowej w prowadnicy saneczkowej przy maksymalnych wymiarach obrabianego elementu
(73) Śruba wskaźnika kąta cięcia (w pionie)
(74) Śruby sześciokątne (5 mm) z przodu do ustawiania równoległości tarczy
(75) Śruby sześciokątne (5 mm) z tyłu do ustawiania równoległości tarczy
(76) Śruba wskaźnika odległości stołu
(77) Śruby regulacyjne do podkładki
(78) Śruby nastawcze do szyny prowadzącej prowadnicy kątowej
(79) Uchwyt transportowy
(80) Zagłębienia

Dane techniczne

Pilarka stołowa		**EXTS100-254X**
Numer katalogowy		**3 601 M30 8..**
Moc nominalna	W	2200
Prędkość obrotowa bez obciążenia	min^{-1}	4500
Ogranicznik prądu rozruchowego		●
Waga[A)]	kg	34,8
Klasa ochrony		⧈ / II
Wymiary		
Elektronarzędzie (wraz ze zdejmowanymi elementami urządzenia)		
Szerokość x głębokość x wysokość	mm	713 x 747 x 363
Obrabiany element		
Maks. dopuszczalna wysokość obrabianego elementu **H**	mm	100
Klin rozdzielający		
Grubość **RK**	mm	2,3
Wymiary odpowiednich tarcz		
Średnica tarczy **D**	mm	254
Średnica otworu **d**	mm	30
Maks. grubość korpusu tarczy **T**	mm	< 2,2
Min. grubość/rozwartość zębów **C**	mm	> 2,4

A) Bez przewodu sieciowego

Maksymalne wymiary obrabianego elementu: (zob. „Maksymalne wymiary obrabianego elementu“, Strona 233)

Wartości mogą różnić się w zależności od produktu, zastosowania i warunków otoczenia. Więcej informacji na stronie: www.bosch-professional.com/wac.

Informacja o poziomie hałasu

Wartości pomiarowe emisji hałasu zostały określone zgodnie z **EN 62841-3-1**.

Określony wg skali A typowy poziom hałasu emitowanego przez urządzenie wynosi: poziom ciśnienia akustycznego **93** dB(A); poziom mocy akustycznej **105** dB(A). Niepewność pomiaru K = **3** dB.

Stosować środki ochrony słuchu!

Podany w niniejszej instrukcji poziom emisji hałasu został zmierzony zgodnie z określoną normą procedurą pomiarową i może zostać użyty do porównywania elektronarzędzi. Można go także użyć do wstępnej oceny poziomu emisji hałasu.

Podany poziom emisji hałasu jest reprezentatywny dla podstawowych zastosowań elektronarzędzia. Jeżeli elektronarzędzie użyte zostanie do innych zastosowań lub z innymi narzędziami roboczymi, a także jeśli nie będzie właściwie konserwowane, poziom emisji hałasu może różnić się od podanej wartości. Podane powyżej przyczyny mogą spowodować podwyższenie poziomu emisji hałasu w czasie pracy.

Aby dokładnie ocenić poziom emisji hałasu, należy wziąć pod uwagę także okresy, gdy urządzenie jest wyłączone lub gdy jest ono wprawdzie włączone, ale nie jest używane do pracy. Podane powyżej przyczyny mogą spowodować obniżenie poziomu emisji hałasu w czasie pracy.

Montaż

▶ **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Podczas montażu oraz podczas innych prac przy elektronarzędziu wtyczka urządzenia nie może być podłączona do zasilania.**

Zakres dostawy

Przed pierwszym uruchomieniem elektronarzędzia sprawdzić, czy wszystkie niżej wymienione części zostały dostarczone:

- Pilarka stołowa z zamontowaną tarczą **(28)**, klinem rozdzielającym **(5)** i prowadnicą saneczkową **(2)**
- Prowadnica kątowa **(1)**
- Szyna profilowana **(29)**
- Ogranicznik długości **(31)**
- Prowadnica równoległa **(26)** ze składaną dodatkową prowadnicą równoległą **(8)**
- Pokrywa ochronna **(3)** z adapterem do odsysania pyłu **(4)**
- Przedłużka stołu **(37)**
- Klucz sześciokątny **(9)**
- Klucz oczkowy **(36)**
- Drążek prowadzący **(7)**
- Wkładka **(6)**
- Adapter do odsysania pyłu **(34)**

Wskazówka: Skontrolować elektronarzędzie pod kątem ewentualnych uszkodzeń.
Przed każdym kolejnym użyciem elektronarzędzia należy sprawdzić wszystkie zabezpieczenia lub lekko uszkodzone części pod kątem ich prawidłowego i zgodnego z przeznaczeniem działania. Sprawdzić, czy ruchome części działają prawidłowo i czy się nie zakleszczają oraz czy któreś z części nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być prawidłowo zamontowane oraz spełniać wszystkie warunki gwarantujące prawidłowe działanie.
Naprawę lub wymianę uszkodzonych zabezpieczeń i części należy zlecić autoryzowanemu serwisowi.

Narzędzia potrzebne do montażu, a niewchodzące w zakres dostawy:

- Wkrętak krzyżowy
- Kątownik

Montaż poszczególnych elementów

- Ostrożnie rozpakować dostarczone elementy.
- Usunąć całe opakowanie z elektronarzędzia i dostarczonego wraz z nim osprzętu.
- Należy zwrócić uwagę, aby cały materiał pakunkowy został usunięty spod bloku silnika.

Bezpośrednio na obudowie zamocowane są następujące elementy urządzenia: drążek prowadzący **(7)**, klucz oczkowy **(36)**, klucz sześciokątny **(9)**, prowadnica równoległa **(26)** ze składaną dodatkową prowadnicą równoległą **(8)**, prowadnica kątowa **(1)**, szyna profilowana **(29)**, ogranicznik długości **(31)**, pokrywa ochronna **(3)**, adapter do odsysania pyłu **(34)**.

- Jeżeli któryś z tych elementów urządzenia jest potrzebny, należy go ostrożnie wyjąć z jego schowka.

Montaż prowadnicy równoległej (zob. rys. d)

Prowadnicę równoległą **(26)** można zamocować zarówno z lewej, jak i z prawej strony tarczy, w stałych punktach. Służą do tego trzy pary trzpieni **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Ustawianie klina rozdzielającego (zob. rys. a1–a2)

Wskazówka: W razie potrzeby oczyścić przed ustawieniem wszystkie części, które mają być zamontowane.

- Korbę **(20)** obrócić do oporu w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara tak, aby tarcza **(28)** znalazła się w możliwie najwyższym położeniu nad stołem pilarskim.
- Zwolnić dźwignię zaciskową **(38)** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż będzie skierowana do góry.
- Wsunąć klin rozdzielający **(5)** w kierunku dźwigni zaciskowej **(38)**, aż będzie go można wysunąć w górę.
- Wysunąć klin rozdzielający całkiem do góry, aby znalazł się dokładnie nad środkiem tarczy.
- Obydwa trzpienie nastawcze **(39)** powinny zaskoczyć w dolnych otworach klina rozdzielającego, po czym ponownie należy zaciągnąć dźwignię zaciskową **(38)**. Znaczniki **(40)** na płytce zaciskowej i dźwigni zaciskowej **(38)** muszą być ustawione tak, jak to pokazano na rysunku.

Montaż wkładki (zob. rys. b)

- Zaczepić wkładkę **(6)** o tylne otwory we wnęce narzędzia.
- Docisnąć wkładkę, aż zaskoczy we wnęce narzędzia.
- Obrócić śrubę blokującą **(41)** za pomocą końcówki klucza oczkowego **(36)** do oporu w kierunku symbolu „Kłódka zamknięta".

Montaż pokrywy ochronnej (zob. rys. c1–c2)

Wskazówka: Pokrywę ochronną należy zamontować tylko wtedy, gdy klin rozdzielający znajduje się w najwyższej pozycji, dokładnie nad środkiem tarczy (zob. rys. **a2**). Nie należy montować pokrywy ochronnej, gdy klin rozdzielający znajduje się w najniższej pozycji (stan w momencie dostawy lub w pozycji do cięcia rowków) (zob. rys. **a1**).

- Zwolnić dźwignię zaciskową **(42)** i zdjąć pokrywę ochronną **(3)** z uchwytu **(10)**.
- Przesunąć kołek prowadzący **(43)** do tyłu, we wgłębienie klina rozdzielającego **(5)**.
- Przesunąć pokrywę ochronną **(3)** do dołu, aż osłona tarczy (górna szyna plastikowa) znajdzie się w pozycji) **równoległej** do powierzchni stołu pilarskiego **(27)**.
- Przestawić dźwignię zaciskową **(42)** do góry. Dźwignia zaciskowa musi w sposób odczuwalny i słyszalny zaskoczyć w zapadce, co świadczy o prawidłowym i bezpiecznym zamocowaniu pokrywy ochronnej **(3)**.

▶ **Przed każdym użyciem elektronarzędzia należy sprawdzić, czy osłona swobodnie się porusza. Nie wolno używać elektronarzędzia, jeżeli osłona nie porusza się swobodnie i nie zamyka się natychmiast.**

Para trzpieni	Kolor	Pozycja prowadnicy równoległej (26)	Zakres cięcia	Skala (12)
(45)	czarny	z prawej strony tarczy	180–825 mm	na dole, czarny
(46)	srebrny	z prawej strony tarczy	0–650 mm	na górze, srebrny
(47)	czarny	z lewej strony tarczy	0–360 mm	na dole, czarny

– Upewnić się, że uchwyt mocujący **(24)** unieruchomił element poszerzający stół (uchwyt mocujący wciśnięty do dołu).
– Zwolnić dźwignię blokującą **(44)** na prowadnicy równoległej **(26)**.
– Ustawić wgłębienia na prowadnicy równoległej **(26)** nad jedną z trzech par zacisków **(45)**, **(46)**, **(47)**. Składana dodatkowa prowadnica równoległa **(8)** musi znajdować się przy tym dalej od pokrywy ochronnej **(3)**.
– W celu zamocowania prowadnicy równoległej przesunąć dźwignę blokującą **(44)** po obu stronach do dołu.

Montaż przedłużki stołu (zob. rys. e)

– Wykręcić po każdej ze stron śruby mocujące **(48)** za pomocą klucza sześciokątnego **(9)** i zdjąć zewnętrzne podkładki **(49)**. Wewnętrzne podkładki pozostają na drążkach prowadzących **(52)**.
– Skręcić przedłużkę stołu **(37)** z drążkami prowadzącymi **(52)**. W tym celu unieruchomić drążki prowadzące za pomocą klucza oczkowego **(36)**, równocześnie dokręcając kluczem sześciokątnym śruby mocujące.
Klapa **(66)** w przedłużce stołu musi być skierowana do góry, a dźwignia wychylna **(65)** na zewnątrz.

Montaż prowadnicy kątowej, szyny profilowanej i ogranicznika długości (zob. rys. f1–f3)

– Wsunąć szynę **(50)** prowadnicy kątowej **(1)** w jeden z przewidzianych do tego celu rowków prowadzących **(51)** stołu.

Aby dłuższe obrabiane elementy lepiej przylegały, prowadnicę kątową można poszerzyć za pomocą szyny profilowanej **(29)**.

– W razie potrzeby szynę profilowaną **(29)** można zamontować na prowadnicy kątowej za pomocą śruby radełkowanej **(53)**.

W celu łatwiejszego cięcia elementów jednakowej długości można posłużyć się ogranicznikiem długości **(31)**.

– Nasunąć ogranicznik długości **(31)** na szynę profilowaną **(29)** i mocno dokręcić śrubę motylkową **(30)** w celu zamocowania.

Odsysanie pyłów/wiórów

Należy unikać pracy bez zastosowania odpowiednich środków mających na celu ograniczenie emisji pyłu. Odpowiedni system odsysania pyłu ogranicza narażenie na pył szkodliwy dla zdrowia. Należy zawsze dbać o dobrą wentylację stanowiska pracy. Należy zawsze używać odpowiednich środków ochrony dróg oddechowych. O ile jest to możliwe, należy zawsze stosować system odsysania pyłu, dostosowany do rodzaju obrabianego materiału. Należy przestrzegać aktualnie obowiązujących w danym kraju przepisów regulujących zasady obróbki różnego rodzaju materiałów.

▶ **Należy unikać gromadzenia się pyłu na stanowisku pracy.** Pyły mogą się z łatwością zapalić.

Wymagania, jakie musi spełniać odkurzacz		
Zalecana nominalna średnica węża	mm	**28**
Wymagane podciśnienie[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Wymagany przepływ powietrza[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Zalecana skuteczność filtra		Klasa M[B)]

A) Wartość mocy na przyłączu elektronarzędzia do odkurzacza
B) Zgodnie z IEC/EN 60335-2-69

Należy przestrzegać instrukcji obsługi odkurzacza. W przypadku malejącej mocy ssania należy przerwać pracę i usunąć przyczynę.

System odsysania pyłu i wiórów może się zablokować pyłem, wiórami lub kawałkami obrabianego materiału.

– Wyłączyć elektronarzędzie i wyjąć wtyczkę z gniazda.
– Odczekać, aż tarcza całkowicie się zatrzyma.
– Znaleźć przyczynę blokady i usunąć ją.

▶ **Aby uniknąć zagrożenia pożarowego podczas cięcia aluminium, należy przed przystąpieniem do pracy opróżnić wyrzutnik wiórów i dolną osłonę tarczy oraz nie stosować podczas obróbki systemu odsysania wiórów.**

Opróżnianie wyrzutnika wiórów (zob. rys. g)

Aby pozbyć się kawałków obrabianych uprzednio elementów, jak również większych wiórów, można opróżnić wyrzutnik wiórów **(35)**.

– Wyłączyć elektronarzędzie i wyjąć wtyczkę z gniazda.
– Zaczekać, aż tarcza całkowicie się zatrzyma.
– Odkręcić śruby **(55)** pokrywy **(54)** za pomocą klucza sześciokątnego **(9)**.
Śrub nie należy wykręcać do końca (w celu ochrony przed zgubieniem).
– Nacisnąć od dołu sprężynę zaciskową **(56)** i przesunąć pokrywę **(54)** na zewnątrz.
Zwrócić przy tym uwagę na to, aby pokrywa była dociśnięta u góry przy osłonie przeciwpyłowej **(57)**.
– Oczyścić wyrzutnik wiórów **(35)** z odłamków materiału i wiórów.
– Ponownie przesunąć pokrywę **(54)** do dołu, aż do zablokowania sprężyny zaciskowej **(56)**.

– Dokręcić śruby **(55)** pokrywy **(54)** za pomocą klucza sześciokątnego **(9)**.

Zewnętrzny system odsysania pyłu (zob. rys. h)

Złącze Click & Clean: W celu odsysania pyłu i wiórów można podłączyć wąż odkurzacza do adaptera do odsysania pyłu **(4)** na pokrywie ochronnej **(3)** lub wąż odkurzacza wraz z adapterem do odsysania pyłu **(34)** do wyrzutnika wiórów **(35)**.

– Mocno połączyć wąż odkurzacza (Ø 33 mm) z adapterem do odsysania pyłu **(4)** na pokrywie ochronnej **(3)**.

lub

– Założyć adapter do odsysania pyłu **(34)** na wyrzutnik wiórów **(35)**, aby uzyskać mocne połączenie.
– Mocno połączyć wąż odkurzacza (Ø 39 mm) z adapterem do odsysania pyłu **(34)**.

Odkurzacz musi być dostosowany do rodzaju obrabianego materiału.

Do odsysania szczególnie niebezpiecznych dla zdrowia pyłów rakotwórczych należy używać odkurzacza specjalnego.

Montaż stacjonarny lub wolnostojący

▶ **Dla zagwarantowania bezpiecznej obsługi, należy przed użyciem przymocować elektronarzędzie do równej i stabilnej powierzchni (np. ławy roboczej).**

Montaż na powierzchni roboczej (zob. rys. i)

– Przymocować elektronarzędzie odpowiednimi śrubami do powierzchni roboczej. Służą do tego otwory montażowe **(11)**.

lub

– Za pomocą dostępnych w handlu ścisków stolarskich przymocować elektronarzędzie za stopki do powierzchni roboczej.

Montaż na stole roboczym firmy Bosch (zob. rys. j)

Ze względu na składaną konstrukcję stoły robocze Bosch (np. **GTA700**, **GTA50W**) można w łatwy sposób przetransportować i szybko rozłożyć. Elektronarzędzie można zamontować bez użycia dodatkowych narzędzi.

▶ **Należy w całości przeczytać wskazówki bezpieczeństwa oraz instrukcje, które zostały dostarczone wraz ze stołem roboczym.** Błędy w przestrzeganiu tych wskazówek i instrukcji mogą spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

▶ **Zmontować prawidłowo stół przed zamontowaniem do niego elektronarzędzia.** Bezbłędne zmontowanie stołu zapobiega jego zawaleniu się.

– Zamocować elektronarzędzie na stole roboczym w pozycji transportowej.

Wymiana tarczy (zob. rys. k1–k4)

▶ **Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy elektronarzędziu należy wyjąć wtyczkę z gniazda.**

▶ **Podczas montażu tarczy pilarskiej używać rękawic ochronnych.** Istnieje niebezpieczeństwo doznania obrażeń.

▶ **Należy stosować tarcze, których maksymalnie dopuszczalna prędkość jest wyższa od prędkości obrotowej elektronarzędzia bez obciążenia.**

▶ **Należy stosować wyłącznie tarcze pilarskie, których parametry są zgodne z podanymi w niniejszej instrukcji obsługi i na elektronarzędziu, oraz takie, które zostały przetestowane zgodnie z wymaganiami normy EN 847-1 i są odpowiednio oznakowane.**

▶ **Stosować należy wyłącznie tarcze, które zostały polecone przez producenta elektronarzędzia i które są odpowiednie do obróbki danego materiału.** Pozwala to uniknąć przegrzewania zębów i stopienia obrabianego tworzywa sztucznego.

▶ **Nie używać tarcz pilarskich z wysokostopowej stali szybkotnącej HSS.** Tarcze z tej stali mogą łatwo się złamać.

Demontaż tarczy

– Zwolnić dźwignię zaciskową **(42)** i wysunąć pokrywę ochronną **(3)** z rowka klina rozdzielającego **(5)**.
– Przekręcić śrubę blokującą **(41)** za pomocą końcówki klucza oczkowego **(36)** do oporu w kierunku „Kłódka otwarta" i wyjąć wkładkę **(6)** z wnęki narzędzia. Wgłębienie **(58)** ułatwia podważenie i wyjęcie wkładki.
– Korbę **(20)** obrócić do oporu w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, tak aby tarcza **(28)** znalazła się w możliwie najwyższym położeniu nad stołem.
– Obrócić śrubę mocującą **(59)** za pomocą klucza oczkowego **(36)** i równocześnie zaciągnąć dźwignię blokady wrzeciona **(60)** aż do jej zablokowania.
– Przytrzymując dokręconą dźwignię blokującą wrzeciono, odkręcić śrubę mocującą, obracając nią w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
– Zdjąć kołnierz **(61)**.
– Zdjąć tarczę **(28)**.

Montaż tarczy

– W razie potrzeby oczyścić przed montażem wszystkie części, które mają być zamontowane.
– Założyć nową tarczę na kołnierz mocujący **(62)** wrzeciona narzędzia **(63)**.

Wskazówka: Nie stosować zbyt małych tarcz. Poprzeczny odstęp pomiędzy tarczą a klinem rozdzielającym może wynosić maksymalnie 3–8 mm.

▶ **Podczas montażu należy zwrócić uwagę na to, by kierunek cięcia zębów (kierunek strzałki na tarczy) zgadzał się z kierunkiem strzałki na klinie rozdzielającym!**

– Założyć kołnierz **(61)** i śrubę mocującą **(59)**.
– Obrócić śrubę mocującą **(59)** za pomocą klucza oczkowego **(36)** i równocześnie zaciągnąć dźwignię blokady wrzeciona **(60)** aż do jej zablokowania.
– Dokręcić śrubę mocującą w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
– Włożyć wkładkę **(6)** przez klin rozdzielający **(5)** we wnękę narzędzia. Obrócić śrubę blokującą **(41)** za pomocą koń-

cówki klucza oczkowego **(36)** do oporu w kierunku symbolu „Kłódka zamknięta" .
– Ponownie zamontować pokrywę ochronną **(3)**.

Praca

▶ **Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy elektronarzędziu należy wyjąć wtyczkę z gniazda.**

Pozycja transportowa i pozycja robocza tarczy

Pozycja transportowa

– Zdemontować pokrywę ochronną **(3)**, wyjąć wkładkę **(6)** i ustawić klin rozdzielający **(5)** w najniższej pozycji. Ponownie zamocować wkładkę **(6)**.
– Obrócić korbę **(20)** w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek tak, aby zęby tarczy **(28)** znajdowały się poniżej stołu **(27)**.
– Przesunąć szynę prowadzącą **(25)** całkowicie do środka. Nacisnąć uchwyt mocujący **(24)** do dołu. Spowoduje to unieruchomienie elementu poszerzającego stół.

Pozycja robocza

– Ustawić klin rozdzielający **(5)** w najwyższej pozycji, dokładnie nad środkiem stołu pilarskiego, zamocować wkładkę **(6)** i zamontować pokrywę ochronną **(3)**.
– Obrócić korbę **(20)** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara tak, aby górne zęby tarczy **(28)** znajdowały się ok. 3–6 mm nad obrabianym elementem.

Powiększanie stołu pilarskiego

Pod wystającą część długiego i ciężkiego elementu należy coś włożyć, lub czymś podeprzeć.

Element poszerzający stół (zob. rys. A)

Szerokość stołu pilarskiego można zwiększyć po lewej lub po prawej stronie, przesuwając szynę prowadzącą **(25)** na zewnątrz.

– Pociągnąć uchwyt mocujący **(24)** elementu poszerzającego stół całkowicie do góry.
– Przesunąć szynę prowadzącą **(25)** za pomocą gałki do regulacji **(23)** aż do uzyskania żądanej szerokości po lewej lub po prawej stronie.
– Nacisnąć uchwyt mocujący **(24)** do dołu. Spowoduje to unieruchomienie elementu poszerzającego stół.

Prowadnica saneczkowa (zob. rys. B)

Przy użyciu prowadnicy saneczkowej **(2)** można ciąć elementy o maksymalnej szerokości **580** mm przy maksymalnej wysokości **22** mm.

Jednocześnie osiągamy większą precyzję cięcia, przede wszystkim w połączeniu z prowadnicą kątową **(1)** (zob. „Wykonywanie cięć pod kątem (w poziomie) za pomocą prowadnicy saneczkowej", Strona 234).

– Pociągnąć uchwyt mocujący **(16)** prowadnicy saneczkowej całkowicie do góry.
  W ten sposób prowadnicę saneczkową można przesunąć zarówno do przodu jak i do tyłu (do oporu).

Przedłużka stołu (zob. rys. C1–C2)

Przedłużka stołu **(37)** wydłuża stół **(27)** w tył.

– Odkręcić śrubę blokującą **(64)** lewego drążka prowadzącego.
– Wysunąć przedłużkę stołu **(37)** na zewnątrz, do osiągnięcia żądanej długości.
– Aby zablokować pozycję, dokręcić śrubę blokującą **(64)**.

Podczas obróbki ciężkich elementów może zaistnieć konieczność podparcia przedłużki stołu.

W przypadku stosowania prowadnicy saneczkowej **(2)** przedłużkę stołu **(37)** należy przygotować w taki sposób, aby prowadnica saneczkowa nie kolidowała z przedłużką stołu. Odpowiedni odstęp zapewnia klapa **(66)**.

– Przesunąć obie dźwignie wychylne **(65)** o 90° w lewo.
– Zamknąć klapę **(66)** do dołu i zablokować ją na dole.

Ustawianie pionowych i poziomych kątów cięcia

Aby zagwarantować precyzję cięć, należy po intensywnym użytkowaniu skontrolować i w razie potrzeby zmodyfikować ustawienia podstawowe elektronarzędzia.

Ustawianie pionowych kątów cięcia (tarcza) (zob. rys. D)

Pionowy kąt cięcia można ustawić w zakresie od **−2°** do **47°**. Do szybkiego i precyzyjnego ustawiania standardowych pionowych kątów cięcia 0° i 45° przewidziano fabrycznie ustawione ograniczniki (**(17)**, **(22)**).

– Zwolnić dźwignię blokującą **(19)**, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

Wskazówka: Przy całkowitym zwolnieniu dźwigni tarcza przechyli się (siłą ciężkości) do pozycji, odpowiadającej mniej więcej 30°.

Pionowe kąty cięcia od 0° do 45°:

– Pociągnąć lub docisnąć pokrętło **(18)** wzdłuż jarzma, tak aby wskaźnik kąta cięcia **(67)** wskazywał żądany pionowy kąt cięcia.
– Przytrzymać pokrętło w tej pozycji i mocno dociągnąć dźwignię blokującą **(19)**.

Pionowe kąty cięcia od −2° do 0°:

– Odchylić ogranicznik **(17)** ku przodowi.
– Docisnąć pokrętło **(18)** wzdłuż jarzma, tak aby wskaźnik kąta cięcia **(67)** wskazywał żądany pionowy kąt cięcia.
– Przytrzymać pokrętło w tej pozycji i mocno dociągnąć dźwignię blokującą **(19)**.

Pionowe kąty cięcia od 45° do 47°:

– Odchylić ogranicznik **(22)** ku przodowi.
– Pociągnąć pokrętło **(18)** wzdłuż jarzma, tak aby wskaźnik kąta cięcia **(67)** wskazywał żądany pionowy kąt cięcia.
– Przytrzymać pokrętło w tej pozycji i mocno dociągnąć dźwignię blokującą **(19)**.

Ograniczniki (**(17)**, **(22)**) automatycznie powracają do standardowej pozycji, gdy pionowy kąt cięcia tarczy zostanie ustawiony w zakresie od 0° do 45°.

Ustawianie poziomych kątów cięcia (prowadnica kątowa) (zob. rys. E)

Poziomy kąt cięcia można ustawić w zakresie od **30°** (po lewej stronie) do **30°** (po prawej stronie).

– Odkręcić gałkę nastawczą **(68)**, jeśli była dokręcona.
– Obracać prowadnicę kątową, aż wskaźnik kąta cięcia **(70)** pokaże żądany kąt cięcia.
– Ponownie dokręcić gałkę nastawczą **(68)**.

Ustawianie prowadnicy równoległej (zob. rys. F)

Prowadnicę równoległą **(26)** można zamocować zarówno z lewej, jak i z prawej strony tarczy, w stałych punktach. Służą do tego trzy pary trzpieni **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Ustawić prowadnicę równoległą **(26)** po wybranej stronie tarczy (zob. „Montaż prowadnicy równoległej (zob. rys. **d**)“, Strona 228).
– Ustawić żądaną odległość prowadnicy równoległej od tarczy za pomocą gałki do regulacji **(23)**.

Prawa krawędź wskaźnika odległości **(71)** wskazuje ustawioną odległość.
Dla pozycji **(45)**, **(47)** należy brać pod uwagę dolną, czarną skalę **(12)**.
Dla pozycji **(46)** należy brać pod uwagę górną, srebrną skalę **(12)**.

Ustawianie dodatkowej prowadnicy równoległej (zob. rys. G)

– Założyć dodatkową prowadnicę równoległą **(8)** na prowadnicę równoległą **(26)** po stronie tarczy **(28)**.

Składana dodatkowa prowadnica równoległa **(8)** ma w zależności od pozycji dwa różne zadania:

– Ogranicznik do cięcia węższych elementów oraz do cięcia pod kątem w pionie, gdy dodatkowa prowadnica równoległa leży na stole pilarskim **(27)**.
– Podparcie dla materiału, gdy stół pilarski **(27)** jest poszerzony o ponad 50,8 mm.

Ustawianie klina rozdzielającego

Klin rozdzielający **(5)** zapobiega zaklinowaniu się tarczy **(28)** w rzazie. W przeciwnym wypadku tarcza może zablokować się w obrabianym materiale i spowodować odrzut.
Należy zawsze zwracać uwagę, aby klin rozdzielający był prawidłowo ustawiony:

– Poprzeczny odstęp pomiędzy tarczą a klinem rozdzielającym może wynosić maksymalnie 3–8 mm.
– Klin rozdzielający nie może być grubszy niż szerokość cięcia ani większy niż grubość tarczy w jej środkowej części.
– Klin rozdzielający musi zawsze znajdować się na jednej linii z tarczą.
– Do normalnych cięć rozdzielających klin rozdzielający musi zawsze znajdować się w możliwie najwyższej pozycji.

Ustawianie wysokości klina rozdzielającego (zob. rys. H)

Do cięcia rowków konieczne jest ustawienie wysokości klina rozdzielającego.

▶ **Podczas nacinania rowków i wręgów należy użytkować elektronarzędzie wyłącznie wraz z odpowiednimi zabezpieczeniami (np. osłona tunelowa, grzebień dociskowy).**

– Zwolnić dźwignię zaciskową **(42)** i wysunąć pokrywę ochronną **(3)** z rowka klina rozdzielającego **(5)**.
Aby chronić pokrywę ochronną przed uszkodzeniami, należy ją przechowywać w przewidzianym do tego celu uchwycie **(10)** na obudowie (zob. także rys. **T**).
– Korbę **(20)** obrócić do oporu w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara tak, aby tarcza **(28)** znalazła się w możliwie najwyższej pozycji nad stołem pilarskim.
– Zwolnić dźwignię zaciskową **(38)** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż będzie skierowana do góry.
– Zdjąć klin rozdzielający z trzpieni **(39)** (dźwignię zaciskową **(38)** odsunąć nieco na zewnątrz) i wsunąć klin rozdzielający **(5)** do dołu, aż do oporu.
– Obydwa trzpienie **(39)** powinny zaskoczyć w górnych otworach klina rozdzielającego, po czym ponownie należy zaciągnąć dźwignię zaciskową **(38)**.
Znaczniki **(40)** na zacisku i dźwigni zaciskowej **(38)** muszą być właściwie ustawione (zob. także rys. **a2**).

Uruchamianie

▶ **Należy zwrócić uwagę na napięcie sieciowe!** Napięcie źródła prądu musi zgadzać się z danymi na tabliczce znamionowej elektronarzędzia.

Włączanie (zob. rys. I1)

– Odchylić klapkę bezpieczeństwa **(14)** do góry.
– W celu uruchomienia należy nacisnąć zielony włącznik **(13)**.
– Opuścić klapkę bezpieczeństwa **(14)** w dół.

Wyłączanie (zob. rys. I2)

– Nacisnąć wyłącznik **(15)**.

Wyłącznik przeciążeniowy

Elektronarzędzie jest wyposażone w wyłącznik przeciążeniowy. Stosowanego zgodnie z przeznaczeniem elektronarzędzia nie można przeciążyć. Przy zbyt silnym obciążeniu elektronarzędzie wyłącza się.

Aby ponownie uruchomić elektronarzędzie, należy wykonać następujące czynności:

– Wyłączyć elektronarzędzie (zob. „Uruchamianie“, Strona 232).
– Wyjąć obrabiany element.
– Następnie ponownie włączyć elektronarzędzie.

Zabezpieczenie przed nieuprawnionym użytkowaniem (zob. rys. I3)

W celu zabezpieczenia przed nieuprawnionym użytkowaniem można zablokować klapę zabezpieczającą **(14)** za pomocą kłódki.

– Wsunąć kłódkę przez otwory w klapie zabezpieczającej **(14)** oraz włączniku **(15)** i zamknąć ją.

Wskazówki dotyczące pracy

Ogólne wskazówki dotyczące cięcia

- ▶ **W przypadku wszystkich rodzajów cięć należy najpierw upewnić się, czy tarcza w żadnym z etapów pracy nie dotyka którejś z prowadnic lub jakiejś innej części urządzenia.**
- ▶ **Podczas nacinania rowków i wręgów należy użytkować elektronarzędzie wyłącznie wraz z odpowiednimi zabezpieczeniami (np. osłona tunelowa, grzebień dociskowy).**
- ▶ **Elektronarzędzia nie wolno stosować do wykonywania bruzd i wpustów (rowek wewnątrz materiału).**

Tarcze pilarskie należy chronić przed upadkiem i uderzeniami. Nie należy poddawać tarcz działaniu sił bocznych.

Klin rozdzielający musi leżeć w jednej linii z tarczą, aby zapobiec zablokowaniu się obrabianego elementu.

Nie ciąć zniekształconych elementów. Obrabiany element musi mieć zawsze prostą krawędź, aby można go było przyłożyć do prowadnicy równoległej.

Przechowywać drążek prowadzący zawsze na elektronarzędziu.

Pozycja pracy osoby obsługującej (zob. rys. J)

- ▶ **Nigdy nie wolno stawać bezpośrednio w jednej linii z tarczą pilarską. Zawsze należy stać po tej samej stronie tarczy pilarskiej, po której zamontowana jest prowadnica.** Odrzut może spowodować wyrzucenie obrabianego elementu z dużą prędkością w stronę osób znajdujących się przed tarczą pilarską lub w jednej linii z tarczą pilarską.
- – Zachować bezpieczną odległość rąk, palców i ramion od obracającej się tarczy.

Przestrzegać przy tym następujących wskazówek:
- – Obrabiany element trzymać oburącz i mocno docisnąć go do stołu pilarskiego.
- – Podczas obróbki wąskich elementów i do cięć pod kątem w pionie należy zawsze używać znajdującego się w wyposażeniu standardowym drążka prowadzącego **(7)**.

Maksymalne wymiary obrabianego elementu

pionowy kąt cięcia	maks. wysokość obrabianego elementu [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maksymalne wymiary obrabianego elementu z prowadnicą kątową i prowadnicą saneczkową (zob. rys. K)

W zależności od szerokości i wysokości obrabianego elementu prowadnica kątowa **(1)** musi być inaczej umieszczona i zamocowania na prowadnicy saneczkowej **(2)**.

Przypadek	Szerokość obrabianego elementu [mm]	Wysokość obrabianego elementu [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Przypadek 1** i **przypadek 2**:
  Umieścić prowadnicę kątową**(1)** z przodu na prowadnicy saneczkowej **(2)** i zamocować ją przy użyciu śruby radełkowanej **(69)**
- – **Przypadek 3**:
  Prowadnicę kątową **(1)** należy wysunąć do przodu tak daleko, aby szynę prowadzącą **(50)** można było zamocować tylko przy użyciu śruby mocującej **(72)** w rowku prowadzącym **(51)** (**mocno** dokręcić śrubę mocującą **(72)**)

Cięcie

Wykonywanie cięć prostych

- – Ustawić prowadnicę równoległą **(26)** na żądaną szerokość cięcia.
- – Położyć obrabiany element na stole pilarskim przed pokrywą ochronną **(3)**.
- – Podnieść lub opuścić tarczę za pomocą korby **(20)** tak, aby górne zęby tarczy **(28)** znajdowały się ok. 3–6 mm nad obrabianym elementem.
- – Włączyć elektronarzędzie.
- – Przeciąć obrabiany element z równomiernym posuwem. W przypadku zbyt dużej siły nacisku może dojść do przegrzania zębów tarczy i uszkodzenia obrabianego elementu.
- – Wyłączyć elektronarzędzie i odczekać aż do całkowitego zatrzymania się tarczy.

Wykonywanie cięć pod kątem w pionie

- – Ustawić żądany pionowy kąt cięcia tarczy. W przypadku tarczy przechylonej w lewo prowadnica równoległa **(26)** musi się znajdować po prawej stronie tarczy.
- – Postępować zgodnie ze wskazówkami umieszczonymi w rozdziale: (zob. „Wykonywanie cięć prostych“, Strona 233)

Wykonywanie cięć pod kątem w poziomie (zob. rys. L)

- – Ustawić żądany poziomy kąt cięcia na prowadnicy kątowej **(1)**.
- – Przyłożyć obrabiany element do szyny profilowanej **(29)**. Szyna profilowana nie może znajdować się na linii cięcia. W takim przypadku należy odkręcić śrubę radełkowaną **(53)** i przesunąć ogranicznik.
- – Podnieść lub opuścić tarczę za pomocą korby **(20)** tak, aby górne zęby tarczy **(28)** znajdowały się ok. 3–6 mm nad obrabianym elementem.
- – Włączyć elektronarzędzie.
- – Jedną ręką docisnąć obrabiany element do szyny profilowanej **(29)**, podczas gdy druga ręka wolno przesuwa do przodu prowadnicę kątową za gałkę nastawczą **(68)** w rowku prowadzącym **(51)**.
- – Wyłączyć elektronarzędzie i odczekać aż do całkowitego zatrzymania się tarczy.

W celu łatwiejszego cięcia elementów jednakowej długości można posłużyć się ogranicznikiem długości **(31)**.

– Odkręcić śrubę motylkową **(30)** i przesunąć ogranicznik długości **(31)**, ustawiając go odpowiednio do długości obrabianego elementu.
– Ponownie mocno dokręcić śrubę motylkową **(30)**.

Cięcia pod kątem (w poziomie) przy zablokowanej prowadnicy saneczkowej

– Ustawić żądany poziomy kąt cięcia na prowadnicy kątowej **(1)**.
– Prowadnica kątowa **(1)** musi się móc swobodnie poruszać w (lewym lub prawym) rowku prowadzącym **(51)**. W razie potrzeby należy odkręcić śrubę radełkowaną **(69)**.
– Postępować zgodnie ze wskazówkami umieszczonymi w rozdziale: (zob. „Wykonywanie cięć prostych“, Strona 233)

Wykonywanie cięć pod kątem (w poziomie) za pomocą prowadnicy saneczkowej

– Ustawić żądany poziomy kąt cięcia na prowadnicy kątowej **(1)**.
– Pociągnąć uchwyt mocujący **(16)** prowadnicy saneczkowej całkowicie do góry i wysunąć prowadnicę saneczkową **(2)** do przodu.
– Położyć obrabiany element na stole pilarskim przed pokrywą ochronną **(3)**.
– Umieścić prowadnicę kątową **(1)** przed obrabianym elementem w lewym rowku prowadzącym **(51)**. Zablokować ją w tej pozycji, mocno dokręcając śrubę radełkowaną **(69)**.
– Postępować zgodnie ze wskazówkami umieszczonymi w rozdziale: (zob. „Wykonywanie cięć prostych“, Strona 233)

Kontrola i modyfikacja ustawień podstawowych

Aby zagwarantować precyzję cięć, należy po intensywnym użytkowaniu skontrolować i w razie potrzeby zmodyfikować ustawienia podstawowe elektronarzędzia.
Niezbędne jest do tego doświadczenie oraz odpowiednie specjalistyczne narzędzia.

Serwis firmy Bosch wykona te prace szybko i niezawodnie.

Ustawianie ograniczników dla standardowych pionowych kątów cięcia 0°/45°

– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej.
– Ustawić pionowy kąt cięcia tarczy wynoszący 0°.
– Zdjąć pokrywę ochronną **(3)**.

Kontrola (zob. rys. M1)

– Ustawić przymiar kątowy na 90° i położyć go na stole pilarskim **(27)**.

Ramię przymiaru kątowego musi przylegać na całej długości do tarczy **(28)**.

Ustawianie (zob. rys. M2)

– Odkręcić przeciwnakrętkę śruby oporowej **(17)** za pomocą dostępnego w handlu klucza oczkowego lub widełkowego.
– Zwolnić dźwignię blokującą **(19)**.
– Przesunąć pokrętło **(18)** w stronę śruby oporowej **(17)** i wkręcić lub wykręcić śrubę oporową na tyle, by ramię kątownika na całej długości leżało idealnie równo z tarczą.
– Przytrzymać pokrętło w tej pozycji i mocno dociągnąć dźwignię blokującą **(19)**.
– Ponownie mocno dokręcić przeciwnakrętkę śruby oporowej **(17)**.

Jeżeli wskaźnik kąta cięcia **(67)** po zakończeniu regulacji nie znajduje się w jednej linii ze znacznikiem 0° na skali **(21)**, należy odkręcić śrubę **(73)** za pomocą wkrętaka krzyżakowego i wyrównać wskaźnik kąta cięcia względem znacznika 0°.

Powtórzyć wymienione powyżej czynności dla pionowego kąta cięcia wynoszącego 45° (odkręcenie przeciwnakrętki; ustawienie śruby oporowej **(22)**). Nie wolno przy tym przestawić wskaźnika kąta cięcia **(67)**.

Ustawianie prowadnicy równoległej – para trzpieni (46), srebrne, po prawej (zob. rys. N)

Przed ustawieniem prowadnicy równoległej **(26)** należy najpierw ustawić ograniczniki **(17)**/**(22)** dla standardowych pionowych kątów cięcia oraz zapewnić równoległość tarczy **(28)** względem rowków prowadzących **(51)** prowadnicy kątowej.
(zob. „Ustawianie ograniczników dla standardowych pionowych kątów cięcia 0°/45°“, Strona 234)
(zob. „Równoległość tarczy względem rowków prowadzących prowadnicy kątowej (zob. rys. **R**)“, Strona 235)

– Zwolnić dźwignię blokującą **(44)** na prowadnicy równoległej **(26)**, tak aby podczas całej procedury ustawiania prowadnicę równoległą można było swobodnie poruszać.
– Ustawić wgłębienia na prowadnicy równoległej **(26)** nad parą trzpieni **(46)** (srebrne). Składana dodatkowa prowadnica równoległa **(8)** musi znajdować się przy tym dalej od pokrywy ochronnej **(3)**.
– Zdjąć pokrywę ochronną **(3)**.
– Pociągnąć uchwyt mocujący **(24)** elementu poszerzającego stół całkowicie do góry i przesunąć prowadnicę równoległą **(26)**, aż dotknie ona tarczy **(28)**.

Kontrola

Prowadnica równoległa **(26)** musi dotykać tarczy na całej swojej długości.

Ustawianie

– Odkręcić srebrne śruby pary trzpieni **(46)** za pomocą znajdującego się w wyposażeniu standardowym klucza sześciokątnego **(9)** na tyle, aby trzpienie swobodnie się przesuwały.
– Przesunąć parę trzpieni **(46)** z prowadnicą równoległą **(26)** o ok. 3 mm na prawo.
– Za pomocą gałki do regulacji **(23)** ustawić na górnej, srebrnej skali **(12)** odległość prowadnicy równoległej od tarczy na 0 mm.
– Nacisnąć uchwyt mocujący **(24)** elementu poszerzającego stół do dołu.

– Przesunąć parę trzpieni **(46)** z prowadnicą równoległą **(26)** na lewo, na tyle, by prowadnica równoległa na całej długości dotykała tarczy.
– Ostrożnie dokręcić srebrne śruby pary trzpieni **(46)** za pomocą znajdującego się w wyposażeniu standardowym klucza sześciokątnego **(9)** .
– W celu zamocowania prowadnicy równoległej przesunąć dźwignę blokującą **(44)** po obu stronach do dołu.
– Upewnić się, że po zamocowaniu prowadnica równoległa nadal na całej długości dotyka tarczy.

Następnie sprawdzić czarne pary zacisków **(45)** i **(47)**.

Ustawianie prowadnicy równoległej – para trzpieni (45), czarne, po prawej (zob. rys. O)

Przed ustawieniem pary trzpieni **(45)** należy najpierw prawidłowo ustawić parę trzpieni **(46)** (srebrne, po prawej).
(zob. „Ustawianie prowadnicy równoległej – para trzpieni **(46)**, srebrne, po prawej (zob. rys. **N**)“, Strona 234)

– Zwolnić dźwignię blokującą **(44)** na prowadnicy równoległej **(26)** i zdjąć prowadnicę równoległą z pary trzpieni **(46)**.
– Odkręcić czarne śruby pary trzpieni **(45)** za pomocą znajdującego się w wyposażeniu standardowym klucza sześciokątnego **(9)** na tyle, aby trzpienie swobodnie się przesuwały.
– Przytrzymać otwory klucza oczkowego **(36)** przy przednich trzpieniach **(46)**/**(45)**.
– Przesuwać czarny trzpień **(45)** tak długo, aż oba trzpienie (srebrny **(46)** i czarny **(45)**) będą dopasowane do danego otworu klucza oczkowego.
– Powtórzyć te czynności z tylnymi trzpieniami **(46)**/**(45)**.

Ustawianie prowadnicy równoległej – para trzpieni (47), czarne, po lewej

Przed ustawieniem prowadnicy równoległej **(26)** należy najpierw ustawić ograniczniki **(17)**/**(22)** dla standardowych pionowych kątów cięcia oraz zapewnić równoległość tarczy **(28)** względem rowków prowadzących **(51)** prowadnicy kątowej.
(zob. „Ustawianie ograniczników dla standardowych pionowych kątów cięcia 0°/45°“, Strona 234)
(zob. „Równoległość tarczy względem rowków prowadzących prowadnicy kątowej (zob. rys. **R**)“, Strona 235)

– Zwolnić dźwignię blokującą **(44)** na prowadnicy równoległej **(26)**, tak aby podczas całej procedury ustawiania prowadnicę równoległą można było swobodnie poruszać.
– Ustawić wgłębienia na prowadnicy równoległej **(26)** nad parą trzpieni **(47)** (czarne). Składana dodatkowa prowadnica równoległa **(8)** musi znajdować się przy tym dalej od pokrywy ochronnej **(3)**.
– Zdjąć pokrywę ochronną **(3)**.
– Pociągnąć uchwyt mocujący **(24)** elementu poszerzającego stół całkowicie do góry i przesunąć prowadnicę równoległą **(26)**, aż dotknie ona tarczy **(28)**.

Kontrola

Prowadnica równoległa **(26)** musi dotykać tarczy na całej swojej długości.

Ustawianie

– Odkręcić czarne śruby pary trzpieni **(47)** za pomocą znajdującego się w wyposażeniu standardowym klucza sześciokątnego **(9)** na tyle, aby trzpienie swobodnie się przesuwały.
– Przesunąć parę trzpieni **(47)** z prowadnicą równoległą **(26)** na prawo, na tyle, by prowadnica równoległa na całej długości dotykała tarczy.
– Ostrożnie dokręcić czarne śruby pary trzpieni **(47)** za pomocą znajdującego się w wyposażeniu standardowym klucza sześciokątnego **(9)** .
– W celu zamocowania prowadnicy równoległej przesunąć dźwignę blokującą **(44)** po obu stronach do dołu.
– Upewnić się, że po zamocowaniu prowadnica równoległa nadal na całej długości dotyka tarczy.

Ustawianie wskaźnika odległości stołu pilarskiego (zob. rys. P)

– Zwolnić dźwignię blokującą **(44)** na prowadnicy równoległej **(26)**, tak aby podczas całej procedury ustawiania prowadnicę równoległą można było swobodnie poruszać.
– Ustawić wgłębienia na prowadnicy równoległej **(26)** nad parą trzpieni **(46)** (srebrne). Składana dodatkowa prowadnica równoległa **(8)** musi znajdować się przy tym dalej od pokrywy ochronnej **(3)**.
– Zdjąć pokrywę ochronną **(3)**.
– Pociągnąć uchwyt mocujący **(24)** elementu poszerzającego stół całkowicie do góry i przesunąć prowadnicę równoległą **(26)**, aż dotknie ona tarczy **(28)**.
– Odkręcić śruby **(76)** za pomocą wkrętaka krzyżakowego i ustawić wskaźnik odległości **(71)** względem znacznika 0 skali **(12)**.
– Ponownie mocno dokręcić śruby **(76)**.

Ustawianie poziomu wkładki (zob. rys. Q)

Kontrola

Przednia część wkładki **(6)** musi znajdować się na równi ze stołem pilarskim lub nieco poniżej powierzchni stołu pilarskiego.

Ustawianie

– Za pomocą klucza sześciokątnego **(9)** ustawić właściwy poziom czterech śrub regulacyjnych **(77)**.

Równoległość tarczy względem rowków prowadzących prowadnicy kątowej (zob. rys. R)

– Ustawić elektronarzędzie w pozycji roboczej.
– Zdjąć pokrywę ochronną **(3)**.

Kontrola

– Zaznaczyć za pomocą ołówka pierwszy lewy ząb, widoczny z tyłu nad wkładką.
– Ustawić przymiar kątowy na 90° i położyć go na krawędzi rowka prowadzącego **(51)**.
– Przesunąć ramię przymiaru kątowego tak, by dotykało ono zaznaczonego zęba, i odczytać odstęp między tarczą a rowkiem prowadzącym.
– Obrócić tarczę tak, aby zaznaczony ząb znajdował się z przodu nad wkładką.

– Przesunąć przymiar kątowy wzdłuż rowka prowadzącego aż do zaznaczonego zęba.
– Ponownie pomierzyć odstęp między tarczą i rowkiem prowadzącym.

Oba pomierzone odcinki muszą być identyczne.

Ustawianie

– Odkręcić śruby z gniazdem sześciokątnym **(74)** z przodu, pod stołem pilarskim oraz śruby z gniazdem sześciokątnym **(75)** z tyłu, pod stołem pilarskim za pomocą znajdującego się w wyposażeniu standardowym klucza sześciokątnego **(9)**.
– Ostrożnie poruszyć tarczę, tak aby znalazła się ona w pozycji równoległej do rowka prowadzącego **(51)**.
– Ponownie dokręcić mocno wszystkie śruby **(74)** i **(75)**.

Ustawianie luzu szyny prowadzącej prowadnicy kątowej w rowku prowadzącym (zob. rys. S)

Po intensywnej eksploatacji luz szyny prowadzącej **(50)** prowadnicy kątowej w rowku prowadzącym **(51)** może być zbyt duży.

– Ponownie mocno dokręcić śruby nastawcze **(78)** szyny prowadzącej **(50)**.

Przechowywanie i transport

Przechowywanie elementów urządzenia (zob. rys. T)

Bezpieczne przechowywanie elementów elektronarzędzia jest możliwe dzięki opcji zamocowania tych elementów na elektronarzędziu.

– Włożyć wszystkie znajdujące się luzem elementy urządzenia w uchwyty na obudowie (zob. poniższa tabelka).

Element urządzenia	Przechowywanie
Pokrywa ochronna **(3)**	Uchwyt **(10)**; zamknąć za pomocą dźwigni zaciskowej **(42)**
Prowadnica kątowa **(1)**	Uchwyt **(33)**
Adapter do odsysania pyłu **(34)**	Zob. rys. **T**
Klucz oczkowy **(36)**	Zob. rys. **T**
Klucz sześciokątny **(9)**	Zob. rys. **T**
Drążek prowadzący **(7)**	Zawiesić w uchwycie pomiędzy prowadnicą równoległą **(26)** i dodatkową prowadnicą równoległą **(8)**
Prowadnica równoległa **(26)**	Obrócić; umieścić od dołu w szynie prowadzącej **(25)** nad parą trzpieni **(45)** i zamknąć dźwignię blokującą **(44)**

Przenoszenie elektronarzędzia (zob. rys. U)

Przed transportem elektronarzędzia należy wykonać następujące czynności:

– Ustawić elektronarzędzie w pozycji transportowej (zob. „Pozycja transportowa“, Strona 231).
– Należy zdjąć wszystkie elementy osprzętu, których nie można stabilnie przymocować do elektronarzędzia. Na czas transportu nieużywane tarcze należy w miarę możliwości umieścić w zamykanym pojemniku.
– Przesunąć szynę prowadzącą **(25)** całkowicie do środka i nacisnąć uchwyt mocujący **(24)** do dołu, aby ją unieruchomić.
– Owinąć przewód sieciowy wokół uchwytów **(32)**.
– W celu podniesienia lub transportu elektronarzędzia należy użyć uchwytu transportowego **(79)** lub zagłębień **(80)**.

▶ **Podczas transportu elektronarzędzia należy używać wyłącznie urządzeń transportowych, nigdy nie wolno używać w tym celu urządzeń zabezpieczających.**

Konserwacja i serwis

Konserwacja i czyszczenie

▶ **Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy elektronarzędziu należy wyjąć wtyczkę z gniazda.**

▶ **Utrzymywanie urządzenia i szczelin wentylacyjnych w czystości gwarantuje prawidłową i bezpieczną pracę.**

Jeżeli konieczna okaże się wymiana przewodu przyłączeniowego, należy zlecić ją firmie **Bosch** lub autoryzowanemu serwisowi elektronarzędzi **Bosch**, co pozwoli uniknąć ryzyka zagrożenia bezpieczeństwa.

Czyszczenie

Pył i wióry należy usuwać po każdym użyciu, przedmuchując sprężonym powietrzem lub za pomocą pędzelka.

Smarowanie elektronarzędzia



W razie potrzeby należy nasmarować elektronarzędzie, nakładając olej w zaznaczonych miejscach (zob. rys. **V**).

Autoryzowany serwis firmy Bosch wykona te prace szybko i niezawodnie.

▶ **Środki smarne i czyszczące należy utylizować zgodnie z zasadami ochrony środowiska. Należy przy tym przestrzegać także przepisów prawnych.**

Kroki służące do redukcji hałasu

Kroki podjęte przez producenta:

– System łagodnego rozruchu
– W wyposażeniu standardowym znajduje się specjalna tarcza obniżająca poziom hałasu

Kroki, które powinien podjąć użytkownik:

– Bezwibracyjny montaż na stabilnym podłożu
– Zastosowanie tarcz o funkcjach redukujących hałas
– Regularne czyszczenie tarczy i elektronarzędzia

Obsługa klienta oraz doradztwo dotyczące użytkowania

Polska

Tel.: 22 7154450

Link do danych adresowych naszych serwisów oraz waunków gwarancji znajduje się na ostatniej stronie.

Przy wszystkich zgłoszeniach oraz zamówieniach części zamiennych konieczne jest podanie 10-cyfrowego numeru ka-

talogowego, znajdującego się na tabliczce znamionowej produktu.

Utylizacja odpadów

Elektronarzędzia, osprzęt i opakowanie należy doprowadzić do powtórnego przetworzenia zgodnie z obowiązującymi przepisami ochrony środowiska.



Nie wolno wyrzucać elektronarzędzi razem z odpadami z gospodarstwa domowego!

Tylko dla krajów UE:

Niezdatne do użytku urządzenia elektryczne i elektroniczne należy zbierać osobno i utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami ochrony środowiska. Należy korzystać z przewidzianych przepisami systemów zbiórki. Ze względu na zawartość substancji niebezpiecznych nieprawidłowa utylizacja może stanowić zagrożenie dla zdrowia i środowiska.

Čeština

Bezpečnostní upozornění

Všeobecná varovná upozornění pro elektrické nářadí

⚠ VÝSTRAHA **Prostudujte si všechny bezpečnostní výstrahy, pokyny, ilustrace a specifikace k tomuto elektrickému nářadí.** Nedodržování všech níže uvedených pokynů může mít za následek úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžké poranění.

Všechna varovná upozornění a pokyny do budoucna uschovejte.

V upozorněních použitý pojem „elektrické nářadí" se vztahuje na elektrické nářadí napájené ze sítě (se síťovým kabelem) a na elektrické nářadí napájené akumulátorem (bez síťového kabelu).

Bezpečnost pracoviště

- ▶ **Udržujte pracoviště v čistotě a dobře osvětlené.** Nepořádek nebo neosvětlené pracoviště mohou vést k úrazům.
- ▶ **S elektrickým nářadím nepracujte v prostředí ohroženém explozí, kde se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nářadí vytváří jiskry, které mohou prach nebo páry zapálit.
- ▶ **Děti a jiné osoby udržujte při použití elektrického nářadí v bezpečné vzdálenosti od pracoviště.** Při rozptýlení můžete ztratit kontrolu nad nářadím.

Elektrická bezpečnost

- ▶ **Zástrčky elektrického nářadí musí lícovat se zásuvkou. Zástrčka nesmí být žádným způsobem upravena. S elektrickým nářadím s ochranným uzemněním nepoužívejte žádné adaptérové zástrčky.** Neupravené zástrčky a odpovídající zásuvky snižují riziko zásahu elektrickým proudem.
- ▶ **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy, jako jsou např. potrubí, topení, sporáky a chladničky.** Je-li vaše tělo uzemněno, existuje zvýšené riziko zásahu elektrickým proudem.
- ▶ **Chraňte elektrické nářadí před deštěm a vlhkem.** Vniknutí vody do elektrického nářadí zvyšuje nebezpečí zásahu elektrickým proudem.
- ▶ **Dbejte na účel kabelu. Nepoužívejte jej k nošení elektrického nářadí nebo k vytažení zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel v bezpečné vzdálenosti od tepla, oleje, ostrých hran nebo pohyblivých dílů.** Poškozené nebo spletené kabely zvyšují riziko zásahu elektrickým proudem.
- ▶ **Pokud pracujete s elektrickým nářadím venku, použijte pouze takové prodlužovací kabely, které jsou způsobilé i pro venkovní použití.** Použití prodlužovacího kabelu, jež je vhodný pro použití venku, snižuje riziko zásahu elektrickým proudem.
- ▶ **Pokud se nelze vyhnout provozu elektrického nářadí ve vlhkém prostředí, použijte proudový chránič.** Použití proudového chrániče snižuje riziko zásahu elektrickým proudem.

Osobní bezpečnost

- ▶ **Buďte pozorní, dávejte pozor na to, co děláte a přistupujte k práci s elektrickým nářadím rozumně. Nepoužívejte žádné elektrické nářadí, pokud jste unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu či léků.** Moment nepozornosti při použití elektrického nářadí může vést k vážným poraněním.
- ▶ **Používejte ochranné osobní pomůcky. Noste ochranné brýle.** Nošení osobních ochranných pomůcek, jako je maska proti prachu, bezpečnostní obuv s protiskluzovou podrážkou, ochranná přilba nebo sluchátka, podle aktuálních podmínek, snižuje riziko poranění.
- ▶ **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Přesvědčte se, že je elektrické nářadí vypnuté, dříve než jej uchopíte, ponesete či připojíte na zdroj napájení a/nebo akumulátor.** Máte-li při nošení elektrického nářadí prst na spínači, nebo pokud nářadí připojíte ke zdroji napájení zapnuté, může dojít k úrazu.
- ▶ **Než elektrické nářadí zapnete, odstraňte seřizovací nástroje nebo klíče.** Nachází-li se v otáčivém dílu elektrického nářadí nějaký nástroj nebo klíč, může dojít k poranění.
- ▶ **Nepřeceňujte své síly. Zajistěte si bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.** Tím můžete elektrické nářadí v neočekávaných situacích lépe kontrolovat.
- ▶ **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv ani šperky. Vlasy a oděv udržujte v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny pohybujícími se díly.

- ▶ **Lze-li namontovat odsávací či zachycující přípravky, přesvědčte se, že jsou připojeny a správně použity.** Odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
- ▶ **Dbejte na to, abyste při častém používání nářadí nebyli méně ostražití a nezapomínali na bezpečnostní zásady.** Nedbalé ovládání může způsobit těžké poranění za zlomek sekundy.

Svědomité zacházení a používání elektrického nářadí

- ▶ **Elektrické nářadí nepřetěžujte. Pro svou práci použijte k tomu určené elektrické nářadí.** S vhodným elektrickým nářadím budete pracovat v dané oblasti lépe a bezpečněji.
- ▶ **Nepoužívejte elektrické nářadí, jestliže jej nelze spínačem zapnout a vypnout.** Elektrické nářadí, které nelze ovládat spínačem, je nebezpečné a musí se opravit.
- ▶ **Než provedete seřízení elektrického nářadí, výměnu příslušenství nebo nářadí odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo odstraňte odpojitelný akumulátor.** Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému zapnutí elektrického nářadí.
- ▶ **Uchovávejte nepoužívané elektrické nářadí mimo dosah dětí. Nenechte nářadí používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo nečetly tyto pokyny.** Elektrické nářadí je nebezpečné, je-li používáno nezkušenými osobami.
- ▶ **Pečujte o elektrické nářadí a příslušenství svědomitě. Zkontrolujte, zda pohyblivé díly nářadí bezvadně fungují a nevzpříčují se, zda díly nejsou zlomené nebo poškozené tak, že by ovlivňovaly funkce elektrické nářadí. Poškozené díly nechte před použitím elektrického nářadí opravit.** Mnoho úrazů má příčinu ve špatně udržovaném elektrickém nářadí.
- ▶ **Řezné nástroje udržujte ostré a čisté.** Pečlivě ošetřované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami se méně vzpříčují a dají se snáze vést.
- ▶ **Používejte elektrické nářadí, příslušenství, nástroje apod. podle těchto pokynů. Respektujte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Použití elektrického nářadí pro jiné než určené použití může vést k nebezpečným situacím.
- ▶ **Udržujte rukojeti a úchopové plochy suché, čisté a bez oleje a maziva.** Kluzké rukojeti a úchopové plochy neumožňují bezpečnou manipulaci a ovládání nářadí v neočekávaných situacích.

Servis

- ▶ **Nechte své elektrické nářadí opravit pouze kvalifikovaným odborným personálem a pouze s originálními náhradními díly.** Tím bude zajištěno, že bezpečnost elektrického nářadí zůstane zachována.

Bezpečnostní pokyny pro stolní pily

Upozornění k ochranným krytům

- ▶ **Ochranné kryty ponechte na místě. Ochranné kryty musí být funkční a správně namontované.** Je-li ochranný kryt uvolněný, poškozený, nebo pokud nefunguje správně, je nutné jej opravit nebo vyměnit.
- ▶ **Při každém kompletním průchodu obrobkem vždy používejte ochranný kryt pilového kotouče a rozvírací klín.** Prochází-li při řezu pilový kotouč obrobkem v celé jeho tloušťce, pomáhá ochranný kryt a další bezpečnostní prvky snižovat nebezpečí poranění.
- ▶ **Po dokončení řezání bez plného průchodu materiálem, jako je žlábkování, vraťte rozvírací klín do vysunuté polohy. Je-li rozvírací klín ve vysunuté poloze, vraťte na místo kryt nože.** Ochranný kryt a rozvírací klín pomáhají snižovat riziko zranění.
- ▶ **Před sepnutím spínače se ujistěte, že se pilový kotouč nedotýká ochranného krytu, rozvíracího klínu ani obrobku.** Neúmyslný kontakt mezi těmito předměty a pilovým kotoučem může vést k nebezpečným situacím.
- ▶ **Rozvírací klín nastavte podle instrukcí v návodu k použití.** Nesprávné nastavení mezery, umístění a zarovnání rozvíracího klínu mohou způsobit jeho nefunkčnost při snižování rizika zpětného rázu.
- ▶ **Aby rozvírací klín správně fungoval, musí být v kontaktu s obrobkem.** Rozvírací klín nebude mít při řezání obrobků požadovaný efekt, pokud jsou příliš krátké a rozvíracího klínu se nedotýkají. Za takových podmínek nemůže rozvírací klín zabránit zpětnému rázu.
- ▶ **Používejte pilový kotouč vhodný pro rozvírací klín.** Aby rozvírací klín správně fungoval, musí průměr pilového kotouče odpovídat příslušnému rozvíracímu klínu, tělo pilového kotouče musí být tenčí než tloušťka rozvíracího klínu a šířka řezu pilového kotouče musí být větší než tloušťka rozvíracího klínu.

Varování k procesu řezání

- ▶ **⚠ NEBEZPEČÍ: Nikdy nevkládejte prsty ani ruce do blízkosti nebo do roviny pilového kotouče.** Při chvilkové nepozornosti nebo uklouznutí může dojít k přiblížení vaší ruky směrem k pilovému kotouči a následnému vážnému zranění.
- ▶ **Obrobky posouvejte k pilovému kotouči pouze proti směru jeho otáčení.** Posouvání obrobku ve stejném směru, kterým se otáčí nad stolem pilový kotouč, může způsobit stažení obrobku a vaší ruky na pilový kotouč.
- ▶ **Při podélných řezech nikdy nepoužívejte k podávání obrobku úhlový doraz a nepoužívejte podélnou dorazovou lištu jako délkový doraz při příčných řezech s úhlovým dorazem.** Vedení obrobku pomocí podélného dorazu a úhlového dorazu zároveň zvyšuje pravděpodobnost zablokování pilového kotouče a zpětného rázu.
- ▶ **Při podélných řezech vždy obrobek udržujte v bezprostředním kontaktu s dorazovou lištou a tlačte na obrobek mezi dorazovou lištou a pilovým kotoučem. Je-li vzdálenost mezi dorazovou lištou a pilovým kotoučem menší než 150 mm, používejte posuvnou tyč. Je-li vzdálenost menší než 50 mm, používejte posuvný blok.** „Pomocné prvky“ vám

pomohou udržet ruce v bezpečné vzdálenosti od pilového kotouče.

- ▶ **Používejte pouze posuvné tyče dodávané výrobcem nebo vyrobené podle pokynů.** Tato posuvná tyč vám zajistí dostatečnou vzdálenost mezi rukou a pilovým kotoučem.
- ▶ **Nikdy nepoužívejte poškozenou nebo naříznutou posuvnou tyč.** Poškozená či naříznutá posuvná tyč se může zlomit a způsobit smeknutí vaší ruky směrem k pilovému kotouči.
- ▶ **Neprovádějte žádné práce volnou rukou bez opory. Pro nastavení a vedení obrobku vždy používejte podélný nebo úhlový doraz.** „Práce volnou rukou bez opory“ znamená podepření či vedení obrobku rukou namísto podélného nebo úhlového dorazu. Řezání s držením obrobku volnou rukou vede k nesprávnému zarovnání, zablokování a zpětnému rázu.
- ▶ **Nikdy se nenatahujte kolem rotujícího pilového kotouče ani nad něj.** Při natahování pro obrobek hrozí náhodný kontakt s pohybujícím se pilovým kotoučem.
- ▶ **Vyrovnání dlouhých a/nebo širokých obrobků zajistěte pomocí doplňkových podstavců umístěných pod zadní část a/nebo po stranách pilového stolu.** Dlouhé a/nebo široké obrobky mají tendenci se naklánět přes okraj stolu, a mohou tak způsobit ztrátu kontroly nad prací, zablokování pilového kotouče nebo zpětný ráz.
- ▶ **Obrobky posouvejte rovnoměrnou rychlostí. Obrobky neohýbejte, nepřekrucujte ani nepřesouvejte ze strany na stranu. Pokud dojde k záseku, nářadí ihned vypněte, vytáhněte jej ze zásuvky a odstraňte překážku.** Zaseknutí pilového kotouče v obrobku může způsobit zpětný ráz nebo zastavit motor.
- ▶ **Nevyjímejte z pily odřezky, dokud ještě pracuje.** Materiál se může zaseknout mezi dorazovou lištu či ochranný kryt a pilový kotouč a stáhnout vám pak prsty k pilovému kotouči. Pilu vypněte a počkejte, než se pilový kotouč úplně zastaví, a teprve poté vyjměte zaseknutý materiál.
- ▶ **Při podélném řezu obrobků, jejichž tloušťka je nižší než 2 mm, používejte doplňkovou dorazovou lištu v kontaktu s horní plochou stolu.** Tenký obrobek se může vklínit pod podélnou vodicí lištu a způsobit zpětný ráz.

Příčiny zpětného rázu a související pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce obrobku způsobená zaseknutím pilového kotouče nebo nesprávně zarovnanou linií řezu v obrobku vzhledem k pilovému kotouči, případně zaseknutím obrobku mezi pilovým kotoučem a podélnou vodicí lištou či jiným upevněným předmětem.

Při zpětném rázu často dojde ke zvednutí obrobku ze stolu zadní částí pilového kotouče a jeho vymrštění směrem k obsluze.

Zpětný ráz je výsledkem špatných a/nebo nesprávných pracovních postupů a podmínek při použití pily a lze mu zabránit dodržováním příslušných níže uvedených opatření.

- ▶ **Nikdy nestůjte v rovině s pilovým kotoučem. Vždy se postavte na stejnou stranu pilového kotouče, na které se nachází dorazová lišta.** Zpětný ráz může obrobek vyhodit vysokou rychlostí směrem k osobě stojící před pilovým kotoučem nebo v jeho rovině.
- ▶ **Nikdy nesahejte přes pilový kotouč nebo za něj za účelem přitažení nebo podepření obrobku.** Může dojít k náhodnému kontaktu s pilovým kotoučem nebo k vtažení vašich prstů směrem k pilovému kotouči při zpětném rázu.
- ▶ **Nikdy nedržte ani netlačte obrobek, který se má odříznout, proti rotujícímu pilovému kotouči.** Tlak odřezávaného obrobku proti pilovému kotouči způsobí zablokování a zpětný ráz.
- ▶ **Dorazovou lištu nastavte tak, aby byla rovnoběžně s pilovým kotoučem.** Nesprávně zarovnaná lišta způsobí zaklínění pilového kotouče v obrobku a následný zpětný ráz.
- ▶ **Při provádění řezů, které nevedou skrz obrobek, jako je drážkování, používejte k vedení obrobku po stole a dorazu přítlačný hřeben.** Přítlačný hřeben pomáhá zajistit obrobek v případě zpětného rázu.
- ▶ **Velké panely řádně podepřete, abyste minimalizovali riziko zaseknutí kotouče a zpětného rázu.** Velké panely se prohýbají vlastní hmotností. Podpěru(y) je nutné instalovat pod všechny části panelu, které přečnívají z horní desky stolu.
- ▶ **Buďte obzvláště opatrní při řezání obrobků, které jsou zkroucené, ohnuté, zdeformované nebo nemají rovný okraj, podle kterého by bylo možné je vést pomocí úhlového dorazu či dorazové lišty.** Zdeformovaný, zkroucený nebo zvlněný obrobek je nestabilní a způsobuje vychýlení pilového kotouče v řezné spáře, zablokování a zpětný ráz.
- ▶ **Nikdy neřežte více než jeden obrobek, ať už položené na sebe, nebo vedle sebe.** Pilový kotouč by mohl jeden nebo více kusů zvednout a způsobit zpětný ráz.
- ▶ **Při opětovném spouštění pily s pilovým kotoučem v obrobku nastavte pilu do středu řezné spáry tak, aby se zuby nedotýkaly materiálu.** Pokud se pilový kotouč po spuštění pily zasekne, mohl by obrobek zvednout a způsobit zpětný ráz.
- ▶ **Pilové kotouče udržujte čisté, naostřené a dostatečně upevněné. Nikdy nepoužívejte zdeformované kotouče nebo kotouče s prasklými či ulomenými zuby.** Ostré a správně upevněné pilové kotouče minimalizují riziko zablokování, zadrhnutí a zpětného rázu.

Upozornění k obsluze stolní pily

- ▶ **Vypněte stolní pilu a vytáhněte napájecí kabel, pokud vyjímáte vložku stolu, vyměňujete pilový kotouč nebo upravujete rozvírací klín či ochranný kryt kotouče a pokud necháváte pilu bez dozoru.** Preventivní opatření pomáhají zabránit nehodám.
- ▶ **Nikdy nenechávejte nářadí v chodu bez dozoru. Vypněte jej a neodcházejte, dokud se nářadí úplně**

nezastaví. Nehlídaná pila v chodu představuje nekontrolované riziko.

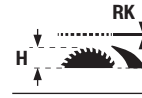
- ▶ **Stolní pilu umístěte na rovnou plochu s dobrým osvětlením, kde budete mít pevný povrch pod nohama a udržíte snadno rovnováhu. Stolní pila by měla být umístěna do dostatečně velkého prostoru, kde bude možné snadno pracovat s obrobkem dané velikosti.** Stísněné a tmavé prostory či nerovná kluzká podlaha přivolávají nehody.
- ▶ **Stolní pilu často čistěte a odstraňujte piliny zpod pilového stolu a/nebo ze zařízení ke sběru prachu.** Nahromaděné piliny jsou hořlavé a může dojít k jejich samovznícení.
- ▶ **Stolní pila musí být zajištěna.** Není-li stolní pila správně zajištěna, může se hýbat nebo překlopit.
- ▶ **Před zapnutím stolní pily ze stolu odstraňte nářadí, odřezky apod.** Vyrušení nebo případné zadření může být nebezpečné.
- ▶ **Používejte vždy jen kotouče se správnou velikostí i tvarem (diamantovým nebo oblým) upínacího otvoru.** Pilové kotouče, které neodpovídají upevňovacímu systému pily, se budou otáčet nerovnoměrně a mohou způsobit ztrátu kontroly nad nářadím.
- ▶ **Nikdy nepoužívejte poškozené nebo nesprávné prvky k upevnění kotouče, jako například příruby, podložky, šrouby či matice.** Tyto upevňovací prvky byly speciálně vyrobeny pro vaši pilu za účelem bezpečného provozu a optimálního výkonu.
- ▶ **Nikdy si na stolní pilu nestoupejte ani ji nepoužívejte jako schůdky.** Dojde-li k naklopení nářadí nebo neúmyslnému kontaktu s řezným nástrojem, může být následkem vážné zranění.
- ▶ **Ujistěte se, že je pilový kotouč namontován tak, aby se otáčel správným směrem. Na stolní pile nepoužívejte brusné kotouče, drátěné kartáče ani lešticí kotouče.** Nesprávná montáž pilového kotouče nebo použití jiného než doporučeného příslušenství může způsobit vážné zranění.

Dodatečné bezpečnostní pokyny

- ▶ **Při montáži pilového kotouče noste ochranné rukavice.** Hrozí nebezpečí poranění.
- ▶ **Nepoužívejte pilové kotouče z rychlořezné oceli.** Takové pilové kotouče mohou lehce prasknout.
- ▶ **Používejte pouze pilové kotouče, které odpovídají charakteristickým údajům uvedeným v tomto návodu k obsluze a na elektronářadí a jsou vyzkoušené podle EN 847-1 a příslušně označené.**
- ▶ **Elektronářadí nikdy nepoužívejte bez vložky stolu. Vadnou vložku stolu vyměňte.** Bez bezvadné vložky stolu se můžete poranit o pilový kotouč.
- ▶ **Udržujte pracoviště v čistotě.** Smíchání materiálu je mimořádně nebezpečné. Lehký kovový prach může vzplanout nebo vybuchnout.
- ▶ **Zvolte pilový kotouč, který je vhodný pro materiál, který chcete řezat.**
- ▶ **Používejte pouze takové pilové kotouče, které jsou doporučené výrobcem tohoto elektronářadí a které jsou vhodné pro materiál, který chcete řezat.**
- ▶ **Veďte obrobek pouze proti běžícímu pilovému kotouči.** Jinak hrozí nebezpečí zpětného rázu, když se pilový kotouč v obrobku zasekne.

Symboly

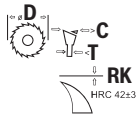
Následující symboly mohou mít význam při používání vašeho elektronářadí. Zapamatujte si prosím symboly a jejich význam. Správný výklad symbolů vám pomáhá elektronářadí lépe a bezpečněji používat.

Symboly a jejich význam	
	**Nedávejte ruce do oblasti řezání, když elektrické nářadí běží.** Při kontaktu s pilovým kotoučem hrozí nebezpečí poranění.
	**Noste ochrannou masku proti prachu.**
	**Noste ochranu sluchu.** Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.
	**Noste ochranné brýle.**
	Dodržujte rozměry pilového kotouče (průměr pilového kotouče **D**, průměr otvoru **d**). Průměr otvoru **d** musí bez vůle pasovat na vřeteno nářadí. Pokud je nutné použít redukce, dbejte na to, aby rozměry redukce odpovídaly tloušťce těla kotouče a průměru otvoru pilového kotouče a dále průměru vřetena nářadí. Pokud možno používejte redukce, které jsou součástí dodávky pilového kotouče. Průměr pilového kotouče **D** musí souhlasit s údajem na symbolu. Viz také „Rozměry pro vhodné pilové kotouče“ v kapitole „Technické údaje“.
	Zohledněte tloušťku rozpěrného klínu **RK** a maximální výšku obrobku **H**. Viz také kapitolu „Technické údaje“.

Symboly a jejich význam



Při výměně pilového kotouče se řiďte údaji na rozpěrném klínu. Jinak hrozí nebezpečí, že se rozpěrný klín v obrobku zasekne.

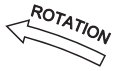


D Průměr pilového kotouče

C Minimální šířka řezu (tloušťka/rozteč zubů)

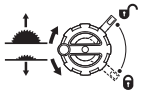
T Maximální tloušťka těla kotouče

RK Tloušťka rozpěrného klínu



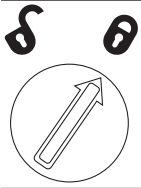
ROTATION Směr řezání zubů (směr šipky na pilovém kotouči) se musí shodovat se směrem šipky na rozpěrném klínu

Viz také kapitolu „Technické údaje“.

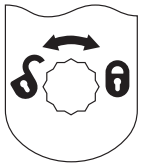


Levá strana:
Indikuje směr otáčení kliky pro spuštění (**transportní poloha**) a zvednutí (**pracovní poloha**) pilového kotouče.

Pravá strana:
Indikuje polohu aretační páčky pro zajištění pilového kotouče a při nastavení svislého pokosového úhlu (pilový kotouč lze naklápět).



Směr otočení pro upevnění/uvolnění vložky stolu



Směr otáčení očkového klíče pro povolení/upevnění upínacího šroubu pilového listu



Nedotýkejte se posouvací tyčkou pilového kotouče.



V této oblasti lze ke stolu pily upevnit upínací svěrky.

Značkou CE výrobce potvrzuje, že elektrické nářadí splňuje platné směrnice EU.

Popis výrobku a výkonu



Přečtěte si všechna bezpečnostní upozornění a všechny pokyny. Nedodržování bezpečnostních upozornění a pokynů může mít za následek úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

Řiďte se obrázky v přední části návodu k obsluze.

Použití v souladu s určeným účelem

Elektrické nářadí je určené jako stacionární stroj k provádění podélných a příčných řezů s rovným průběhem řezu do tvrdého a měkkého dřeva a dále dřevotřískových a dřevovláknitých desek. Přitom jsou možné vodorovné pokosové úhly od −**30°** do +**30°** a svislé pokosové úhly od **–2°** do **47°**.

Při použití příslušných pilových kotoučů je možné řezání hliníkových profilů a plastu.

Zobrazené součásti

Číslování zobrazených součástí se vztahuje k vyobrazení elektrického nářadí na straně s obrázky.

(1) Úhlový doraz
(2) Posuvné saně
(3) Ochranný kryt
(4) Odsávací adaptér na ochranném krytu
(5) Rozpěrný klín
(6) Vložka stolu
(7) Posouvací tyčka
(8) Přídavný podélný doraz (sklopný)
(9) Klíč na vnitřní šestihran (5 mm/2,5 mm)
(10) Držák pro uložení ochranného krytu
(11) Montážní otvory
(12) Stupnice vzdálenosti pilového kotouče od podélného dorazu
(13) Tlačítko zapnutí
(14) Bezpečnostní krytka
(15) Vypínač
(16) Upínací páka posuvných saní
(17) Doraz pro pokosový úhel 0° (vertikální)
(18) Ruční kolo pro pokosový úhel
(19) Aretační páka pro nastavení vertikálního pokosového úhlu
(20) Klika pro zvedání a spouštění pilového kotouče
(21) Stupnice pro pokosový úhel (vertikální)
(22) Doraz pro pokosový úhel 45° (vertikální)
(23) Otočný knoflík podélného dorazu
(24) Upínací páka pro rozšíření stolu pily
(25) Vodicí kolejnice podélného dorazu
(26) Podélný doraz
(27) Stůl pily
(28) Pilový list
(29) Profilová kolejnice
(30) Šroub s křídlovou hlavou pro podélný délkový doraz
(31) Délkový doraz
(32) Držák kabelu
(33) Držák pro uložení úhlového dorazu

(34) Odsávací adaptér
(35) Vyfukování třísek
(36) Očkový klíč
(37) Prodloužení stolu pily
(38) Upínací páka rozpěrného klínu
(39) Polohovací kolíky rozpěrného klínu
(40) Značky upínací páky/upínací desky
(41) Aretační šroub vložky stolu
(42) Upínací páka ochranného krytu
(43) Vodicí čep ochranného krytu
(44) Zajišťovací páka podélného dorazu
(45) Pár čepů (vpravo, černé)
(46) Pár čepů (vpravo, stříbrné)
(47) Pár čepů (vlevo, černé)
(48) Upevňovací šroub pro prodloužení stolu pily
(49) Podložka pro prodloužení stolu pily
(50) Vodicí kolejnice úhlového dorazu
(51) Vodicí drážka pro úhlový doraz
(52) Vodicí tyč pro prodloužení stolu pily
(53) Šroub s rýhovanou hlavou pro profilovou kolejnici
(54) Kryt vyfukování třísek
(55) Šroub s vnitřním šestihranem krytu vyfukování třísek
(56) Upínací pružina
(57) Prachová ochranná deska
(58) Prohlubeň pro nazdvihnutí vložky stolu
(59) Upínací šroub pilového listu
(60) Aretační páka vřetena
(61) Upínací příruba
(62) Upínací příruba
(63) Vřeteno nářadí
(64) Aretační šroub prodloužení stolu pily
(65) Sklopná páka
(66) Klapka
(67) Ukazatel úhlu (svislý)
(68) Zajišťovací knoflík pro libovolné pokosové úhly (vodorovný)
(69) Šroub s rýhovanou hlavou pro upevnění úhlového dorazu v posuvných saních
(70) Ukazatel úhlu (horizontálního) na úhlovém dorazu
(71) Ukazatel vzdálenosti
(72) Upevňovací šroub pro upevnění úhlového dorazu v posuvných saních při maximálním rozměru obrobku
(73) Šroub ukazatele úhlu (svislého)
(74) Šrouby s vnitřním šestihranem (5 mm) vpředu pro nastavení rovnoběžnosti pilového kotouče
(75) Šrouby s vnitřním šestihranem (5 mm) vzadu pro nastavení rovnoběžnosti pilového kotouče
(76) Šroub ukazatele vzdálenosti stolu pily
(77) Seřizovací šrouby pro vkládací desku
(78) Nastavovací šrouby vodicí kolejnice úhlového dorazu
(79) Držadlo
(80) Prohlubně pro uchopení

Technické údaje

Stolní okružní pila		**EXTS100-254X**
Číslo zboží		**3 601 M30 8..**
Jmenovitý příkon	W	2 200
Otáčky naprázdno	ot/min	4 500
Omezení rozběhového proudu		●
Hmotnost[A)]	kg	34,8
Třída ochrany		⧈ / II

Rozměry		
Elektrické nářadí (včetně odnímatelných prvků nářadí)		
Šířka × hloubka × výška	mm	713 × 747 × 363
Obrobek		
Max. možná výška obrobku **H**	mm	100
Rozpěrný klín		
Tloušťka **RK**	mm	2,3
Rozměry vhodných pilových kotoučů		
Průměr pilového kotouče **D**	mm	254
Průměr otvoru **d**	mm	30
Max. tloušťka těla kotouče **T**	mm	< 2,2
Min. tloušťka/rozteč zubů **C**	mm	> 2,4

A) Bez síťového přívodního kabelu

Maximální rozměry obrobku: (viz „Maximální rozměry obrobku“, Stránka 248)

Hodnoty se mohou podle výrobku lišit a mají na ně vliv podmínky použití a prostředí. Další informace najdete na www.bosch-professional.com/wac.

Informace o hluku

Hodnoty hlučnosti zjištěné podle **EN 62841-3-1**.

Hladina hluku elektrického nářadí stanovená za použití váhového filtru A činí typicky: hladina akustického tlaku **93** dB(A); hladina akustického výkonu **105** dB(A). Nejistota K = **3** dB.

Noste chrániče sluchu!

Hodnota hluku, uvedená v těchto pokynech, byla změřena pomocí normované měřicí metody a lze ji použít pro vzájemné porovnání elektronářadí. Hodí se i pro předběžný odhad zatížení hlukem.

Uvedená hodnota hlučnosti reprezentuje hlavní použití elektronářadí. Pokud se ovšem bude elektronářadí používat pro jiné práce, s jinými nástroji nebo s nedostatečnou údržbou, může se úroveň hlučnosti lišit. To může zatížení hlukem po celou pracovní dobu zřetelně zvýšit.

Pro přesný odhad zatížení hlukem by měly být zohledněny i doby, kdy je nářadí vypnuté nebo sice běží, ale fakticky se nepoužívá. To může zatížení hlukem po celou pracovní dobu výrazně snížit.

Montáž

▶ **Zabraňte neúmyslnému nastartování elektronářadí. Během montáže a při všech pracích na elektronářadí nesmí být síťová zástrčka připojena ke zdroji proudu.**

Obsah dodávky

Před prvním uvedením elektronářadí do provozu zkontrolujte, zda jste obdrželi všechny níže uvedené díly:

- Stolní okružní pila s namontovaným pilovým kotoučem **(28)**, rozpěrným klínem **(5)** a posuvnými saněmi **(2)**
- Úhlový doraz **(1)**
- Profilová kolejnice **(29)**
- Délkový doraz **(31)**
- Podélný doraz **(26)** se sklopným přídavným podélným dorazem **(8)**
- Ochranný kryt **(3)** s odsávacím adaptérem **(4)**
- Prodloužení stolu pily **(37)**
- Klíč na vnitřní šestihran **(9)**
- Očkový klíč **(36)**
- Posouvací tyčka **(7)**
- Vložka stolu **(6)**
- Odsávací adaptér **(34)**

Upozornění: Zkontrolujte elektronářadí, zda případně není poškozené.

Před dalším použitím elektronářadí musíte pečlivě zkontrolovat bezvadnou a správnou funkci ochranných zařízení nebo lehce poškozených dílů. Zkontrolujte, zda pohyblivé díly bezvadně fungují a neváznou či zda díly nejsou poškozené. Veškeré díly musí být správně namontovány a musí splňovat všechny podmínky, aby byl zaručen bezvadný provoz.

Poškozené ochranné prostředky a díly musíte nechat opravit nebo vyměnit v autorizovaném servisu.

Nářadí, které je zapotřebí nad rámec dodávky:

- Křížový šroubovák
- Úhlové pravítko

Montáž jednotlivých dílů

- Vyjměte všechny dodané díly opatrně z obalu.
- Odstraňte veškerý balicí materiál z elektrického nářadí a z dodaného příslušenství.
- Dejte pozor na odstranění obalového materiálu pod blokem motoru.

Přímo na krytu jsou upevněné následující prvky nářadí: posouvací tyčka **(7)**, očkový klíč **(36)**, klíč na vnitřní šestihran **(9)**, podélný doraz **(26)** se sklopným přídavným podélným dorazem **(8)**, úhlový doraz **(1)**, profilová kolejnice **(29)**, délkový doraz **(31)**, ochranný kryt **(3)**, odsávací adaptér **(34)**.

- Když některý z těchto prvků potřebujete, opatrně ho vyjměte z úložné přihrádky.

Nastavení polohy rozpěrného klínu (viz obrázky a1–a2)

Upozornění: V případě potřeby před nastavováním polohy všechny montované díly vyčistěte.

- Otáčejte klikou **(20)** po směru hodinových ručiček až nadoraz tak, aby se pilový kotouč **(28)** nacházel v nejvyšší možné poloze nad stolem pily.
- Povolte upínací páčku **(38)** po směru hodinových ručiček tak, aby směřovala nahoru.
- Posuňte rozpěrný klín **(5)** směrem k upínací páčce **(38)** tak, aby ho bylo možné zatáhnout nahoru.
- Vytáhněte rozpěrný klín úplně nahoru tak, aby byl umístěný přesně nad prostředkem pilového kotouče.
- Nechte oba polohovací kolíky **(39)** zaskočit do dolních otvorů v rozpěrném klínu a znovu utáhněte upínací páčku **(38)**.
  Značky **(40)** na upínací desce a upínací páčce **(38)** musí být vyrovnané podle znázornění.

Montáž vložky stolu (viz obrázek b)

- Zahákněte vložku stolu **(6)** do zadního vybrání otvoru pro nástroj a spusťte ji dolů.
- Zatlačte na vložku stolu tak, aby vpředu zaskočila do otvoru pro nástroj.
- Otočte aretační šroub **(41)** hrotem očkového klíče **(36)** až nadoraz ve směru zavřeného zámku.

Montáž ochranného krytu (viz obrázky c1 – c2)

Upozornění: Ochranný kryt montujte pouze tehdy, pokud je rozpěrný klín nastavený v nejhornější poloze přesně nad středem pilového kotouče (viz obrázek **a2**). Nemontujte ochranný kryt, pokud se rozpěrný klín nachází v nejspodnější poloze (stav při dodání nebo poloha pro řezání drážek) (viz obrázek **a1**).

- Povolte upínací páčku **(42)** a vyjměte ochranný kryt **(3)** z držáku **(10)**.
- Zasuňte vodicí čep **(43)** dozadu do drážky v rozpěrném klínu **(5)**.
- Posuňte ochranný kryt **(3)** dolů tak, aby byl chránič pilového kotouče (horní plastová lišta) **rovnoběžně** s povrchem stolu pily **(27)**.
- Stiskněte upínací páčku **(42)** nahoru. Upínací páčka musí citelně a slyšitelně zaskočit a ochranný kryt **(3)** musí být pevně a bezpečně namontovaný.

▶ **Před každým použitím zkontrolujte, zda se ochranný kryt bez problémů pohybuje. Elektronářadí nepoužívejte, pokud není ochranný kryt volně pohyblivý a okamžitě se nezavírá.**

Montáž podélného dorazu (viz obrázek d)

Podélný doraz **(26)** lze umístit v pevných bodech buď vlevo, nebo vpravo od pilového kotouče. K tomu slouží tři páry čepů **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Pár čepů	Barva	Poloha podélného dorazu (26)	Řezná kapacita	Stupnice (12)
(45)	Černá	Vpravo od pilového kotouče	180–825 mm	Dole, černá
(46)	Stříbrná	Vpravo od pilového kotouče	0–650 mm	Nahoře, stříbrná
(47)	Černá	Vlevo od pilového kotouče	0–360 mm	Dole, černá

– Zkontrolujte, zda je rozšíření stolu pily upevněné pomocí upínací páčky **(24)** (upínací páčka je stisknutá dolů).
– Povolte zajišťovací páčku **(44)** na podélném dorazu **(26)**.
– Umístěte zářezy na podélném dorazu **(26)** nad jeden ze tří párů čepů **(45)**, **(46)**, **(47)**. Sklopný přídavný podélný doraz **(8)** přitom musí směřovat od ochranného krytu **(3)**.
– Pro upevnění podélného dorazu sklopte zajišťovací páčku **(44)** na obou stranách dolů.

Montáž prodloužení stolu pily (viz obrázek e)

– Vyšroubujte na každé straně upevňovací šrouby **(48)** klíčem na vnitřní šestihran **(9)** a sejměte vnější podložky **(49)**. Vnitřní podložky zůstávají na vodicích tyčích **(52)**.
– Sešroubujte prodloužení stolu pily **(37)** s vodicími tyčemi **(52)**. Za tímto účelem zafixujte vodicí tyče pomocí očkového klíče **(36)** a zároveň utáhněte upevňovací šrouby klíčem na vnitřní šestihran.
Klapka **(66)** v prodloužení stolu pily musí směřovat nahoru a sklopné páky **(65)** musí směřovat ven.

Montáž úhlového dorazu, profilové kolejnice, délkového dorazu (viz obrázky f1–f3)

– Nasaďte kolejnici **(50)** úhlového dorazu **(1)** do jedné z určených vodicích drážek **(51)** ve stole pily.

Pro lepší přiložení dlouhých obrobků lze úhlový doraz rozšířit pomocí profilové kolejnice **(29)**.

– V případě potřeby namontujte profilovou kolejnici **(29)** pomocí šroubu s rýhovanou hlavou **(53)** na úhlový doraz.

Pro jednoduché řezání stejně dlouhých obrobků můžete použít délkový doraz **(31)**.

– Nasaďte délkový doraz **(31)** na profilovou kolejnici **(29)** a pro upevnění utáhněte křídlový šroub **(30)**.

Odsávání prachu/třísek

Nepracujte bez opatření pro omezení množství prachu. Pomocí vhodného odsávacího zařízení se snižuje množství zdraví škodlivého prachu. Zajistěte dobré větrání pracoviště. Vždy používejte vhodnou ochranu dýchacích cest. Pokud možno používejte odsávání prachu vhodné pro příslušný materiál. Dodržujte předpisy pro obráběné materiály platné v příslušné zemi.

▶ **Zabraňte hromadění prachu na pracovišti.** Prach se může lehce vznítit.

Požadavky na vysavač		
Doporučený jmenovitý průměr hadice	mm	**28**

Požadavky na vysavač		
Požadovaný podtlak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Požadovaný průtok[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Doporučená účinnost filtru		Třída prachu M[B)]

A) Hodnota výkonu na sací přípojce elektrického nářadí

B) Podle IEC/EN 60335-2-69

Postupujte podle pokynů k vysavači. Při poklesu sacího výkonu přerušte práci a odstraňte příčinu.

Odsávání prachu/třísek se může prachem, třískami nebo úlomky obrobku zablokovat.

– Elektronářadí vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
– Počkejte, až se pilový kotouč zcela zastaví.
– Zjistěte příčinu zablokování a odstraňte ji.

▶ **Abyste zabránili nebezpečí požáru při řezání hliníku, vyprázdněte vyfukování třísek a spodní kryt pilového kotouče a nepoužívejte odsávání třísek.**

Vyprázdnění vyfukování třísek (viz obrázek g)

Pro odstranění úlomků obrobku a velkých třísek můžete vyfukování třísek **(35)** vyprázdnit.

– Elektrické nářadí vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
– Počkejte, dokud se pilový kotouč úplně nezastaví.
– Povolte šrouby **(55)** ochranného krytu **(54)** klíčem na vnitřní šestihran **(9)**.
Šrouby nelze zcela vyšroubovat (ochrana proti ztrátě).
– Stiskněte zespodu upínací pružinu **(56)** a otočte ochranný kryt **(54)** směrem ven.
Ujistěte se, že je ochranný kryt přitlačen k horní části prachové ochranné desky **(57)**.
– Vyčistěte vyfukování třísek **(35)** od úlomků obrobků a třísek.
– Otočte ochranný kryt **(54)** zpět dolů, dokud upínací pružina **(56)** nezapadne na místo.

– Utáhněte šrouby **(55)** ochranného krytu **(54)** klíčem na vnitřní šestihran **(9)**.

Externí odsávání (viz obrázek h)

Přípojka Click&Clean: Pro odsávání prachu a třísek můžete buď připojit hadici vysavače k odsávacímu adaptéru **(4)** ochranného krytu **(3)**, nebo hadici vysavače společně s odsávacím adaptérem **(34)** k vyfukování třísek **(35)**.

– Spojte hadici vysavače (Ø 33 mm) pevně s odsávacím adaptérem **(4)** ochranného krytu **(3)**.

nebo

– Nasaďte odsávací adaptér **(34)** pevně na vyfukování třísek **(35)**.
– Spojte hadici vysavače (Ø 39 mm) pevně s odsávacím adaptérem **(34)**.

Vysavač musí být vhodný pro řezaný materiál.

Při odsávání obzvlášť zdraví škodlivého, karcinogenního nebo suchého prachu použijte speciální vysavač.

Stacionární nebo flexibilní montáž

▶ **K zaručení bezpečné manipulace musíte elektrické nářadí před použitím namontovat na rovnou a stabilní pracovní plochu (např. pracovní stůl).**

Montáž na pracovní plochu (viz obrázek i)

– Upevněte elektrické nářadí pomocí vhodného šroubového spoje na pracovní plochu. K tomu slouží otvory **(11)**

nebo

– Patky elektrického nářadí upevněte k pracovní ploše pomocí běžně prodávaných šroubových svěrek.

Montáž na pracovní stůl Bosch (viz obrázek j)

Pracovní stoly Bosch (např. **GTA700**, **GTA50W**) umožňují díky skládací konstrukci jednoduchou přepravu a rychlou montáž. Elektrické nářadí lze namontovat bez použití dalšího nářadí.

▶ **Přečtěte si všechna varovná upozornění a všechny pokyny přiložené k pracovnímu stolu.** Nedodržování varovných upozornění a pokynů mohou mít za následek zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

▶ **Dříve než namontujete elektronářadí, smontujte správně pracovní stůl.** Bezvadné smontování je důležité, aby se zabránilo riziku zhroucení.

– Na pracovní stůl montujte elektrické nářadí v přepravní poloze.

Výměna pilového kotouče (viz obrázky k1–k4)

▶ **Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.**

▶ **Při montáži pilového kotouče noste ochranné rukavice.** Hrozí nebezpečí poranění.

▶ **Používejte pouze pilové kotouče, jejichž maximální dovolená rychlost je vyšší než počet volnoběžných otáček elektronářadí.**

▶ **Používejte pouze pilové kotouče, které odpovídají charakteristickým údajům uvedeným v tomto návodu k obsluze a na elektronářadí a jsou vyzkoušené podle EN 847-1 a příslušně označené.**

▶ **Používejte pouze takové pilové kotouče, které jsou doporučené výrobcem tohoto elektronářadí a jsou vhodné pro materiál, který chcete řezat.** Zabráníte tak přehřívání špiček pilových zubů a tavení řezaného plastu.

▶ **Nepoužívejte pilové kotouče z rychlořezné oceli.** Takové pilové kotouče mohou lehce prasknout.

Demontáž pilového kotouče

– Povolte upínací páku **(42)** a vytáhněte ochranný kryt **(3)** z drážky v rozpěrném klínu **(5)**.
– Otočte aretační šroub **(41)** hrotem očkového klíče **(36)** až nadoraz ve směru otevřeného zámku a vyjměte vložku stolu **(6)** z otvoru pro nástroj. Ke snadnějšímu nazdvihnutí slouží prohlubeň **(58)**.
– Otáčejte klikou **(20)** po směru hodinových ručiček až nadoraz tak, aby se pilový kotouč **(28)** nacházel v nejvyšší možné poloze nad stolem pily.
– Očkovým klíčem **(36)** otáčejte upínací šroub **(59)** a zároveň utáhněte aretační páku vřetena **(60)** tak, aby zaskočila.
– Podržte aretační páku vřetena přitaženou a odšroubujte upínací šroub proti směru hodinových ručiček.
– Sejměte upínací přírubu **(61)**.
– Sejměte pilový kotouč **(28)**.

Montáž pilového kotouče

– Je-li to nutné, očistěte před namontováním všechny montované díly.
– Nasaďte nový pilový kotouč na unášecí přírubu **(62)** vřetena nářadí **(63)**.

Upozornění: Nepoužívejte příliš malé pilové kotouče. Radiální mezera mezi pilovým kotoučem a rozpěrným klínem smí činit maximálně 3–8 mm.

▶ **Při montáži dbejte na to, aby směr řezání zubů (směr šipky na pilovém kotouči) souhlasil se směrem šipky na rozpěrném klínu!**

– Nasaďte upínací přírubu **(61)** a upínací šroub **(59)**.
– Očkovým klíčem **(36)** otáčejte upínací šroub **(59)** a zároveň utáhněte aretační páku vřetena **(60)** tak, aby zaskočila.
– Upínací šroub pevně utáhněte proti směru hodinových ručiček.
– Vložte vložku stolu **(6)** přes rozpěrný klín **(5)** do otvoru pro nástroj. Otočte aretační šroub **(41)** hrotem očkového klíče **(36)** až nadoraz ve směru zavřeného zámku.
– Znovu namontujte ochranný kryt **(3)**.

Provoz

▶ **Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.**

Přepravní a pracovní poloha pilového kotouče

Přepravní poloha

– Odstraňte ochranný kryt **(3)**, odstraňte vložku stolu **(6)** a nastavte rozpěrný klín **(5)** do nejspodnější polohy. Znovu nasaďte vložku stolu **(6)**.
– Otáčejte klikou **(20)** proti směru hodinových ručiček, dokud se zuby pilového kotouče **(28)** nebudou nacházet pod stolem pily **(27)**.
– Zasuňte vodicí kolejnici **(25)** zcela dovnitř. Stiskněte zajišťovací páku **(24)** dolů. Tím je rozšíření stolu pily zafixované.

Pracovní poloha

– Nastavte rozpěrný klín **(5)** v nejhornější poloze přesně nad střed pilového kotouče, nasaďte vložku stolu **(6)** a namontujte ochranný kryt **(3)**.
– Otáčejte klikou **(20)** po směru hodinových ručiček, dokud se nebudou horní zuby pilového kotouče **(28)** nacházet cca 3–6 mm nad obrobkem.

Zvětšení stolu pily

Dlouhé a těžké obrobky musejí být na volném konci podloženy nebo podepřeny.

Rozšíření stolu pily (viz obrázek A)

Stůl pily můžete vlevo nebo vpravo rozšířit posunutím vodicí kolejnice **(25)** směrem ven.

– Zatáhněte zajišťovací páčku **(24)** pro rozšíření stolu pily úplně nahoru.
– Posuňte vodicí kolejnici **(25)** pomocí otočného knoflíku **(23)** směrem ven doleva nebo doprava až na požadovanou šířku.
– Stiskněte zajišťovací páčku **(24)** dolů. Tím je rozšíření stolu pily zafixované.

Posuvné saně (viz obrázek B)

Pomocí posuvných saní **(2)** lze řezat obrobky do maximální šířky **580** mm při maximální výšce **22** mm.
Zároveň je dosaženo větší přesnosti, především ve spojení s úhlovým dorazem **(1)** (viz „Řezání vodorovných pokosových úhlů s pomocí posuvných saní“, Stránka 248).

– Zatáhněte upínací páku **(16)** pro posuvné saně úplně nahoru.
  Posuvné saně jsou tímto posouvatelné až na doraz jak dopředu, tak i dozadu.

Prodloužení stolu pily (viz obrázky C1–C2)

Pomocí prodloužení stolu pily **(37)** se stůl pily **(27)** prodlouží směrem dozadu.

– Povolte aretační šroub **(64)** na levé vodicí tyči.
– Vytáhněte prodloužení stolu pily **(37)** ven až na požadovanou délku.
– Pro zafixování polohy utáhněte aretační šroub **(64)**.

U těžkých obrobků musíte případně prodloužení stolu pily podepřít.

Při použití posuvných saní **(2)** je nutné připravit prodloužení stolu pily **(37)** tak, aby nedošlo ke kolizi posuvných saní s prodloužením stolu pily. Příslušné vybrání zajišťuje klapka **(66)**.

– Otočte obě sklopné páky **(65)** o 90° doleva.
– Překlopte klapku **(66)** dolů a upněte ji v dolní části.

Nastavení svislých a vodorovných pokosových úhlů

Pro zaručení přesných řezů musíte po intenzivním použití zkontrolovat základní nastavení elektronářadí a případně je seřídit.

Nastavení svislých pokosových úhlů (pilový kotouč) (viz obrázek D)

Svislý pokosový úhel lze nastavit v rozsahu od **–2°** do **47°**. Pro rychlé a přesné nastavení standardních vertikálních úhlů 0° a 45° jsou určené dorazy nastavené z výroby (**(17)**, **(22)**).

– Povolte aretační páčku **(19)** proti směru hodinových ručiček.

Upozornění: Při úplném povolení aretační páčky se pilový kotouč vlivem gravitace nahne do polohy, která odpovídá přibližně 30°.

Vertikální pokosové úhly od 0° do 45°:

– Zatáhněte za ruční kolo **(18)** nebo ho zatlačte podél kulisy tak, aby ukazatel úhlu **(67)** ukazoval požadovaný vertikální pokosový úhel.
– Podržte ruční kolo v této poloze a aretační páčku znovu utáhněte **(19)**.

Vertikální pokosové úhly od –2° do 0°:

– Natočte doraz **(17)** směrem dopředu.
– Zatlačte ruční kolo **(18)** podél kulisy tak, aby ukazatel úhlu **(67)** ukazoval požadovaný vertikální pokosový úhel.
– Podržte ruční kolo v této poloze a aretační páčku znovu utáhněte **(19)**.

Vertikální pokosové úhly od 45° do 47°:

– Natočte doraz **(22)** směrem dopředu.
– Zatáhněte za ruční kolo **(18)** podél kulisy tak, aby ukazatel úhlu **(67)** ukazoval požadovaný vertikální pokosový úhel.
– Podržte ruční kolo v této poloze a aretační páčku znovu utáhněte **(19)**.

Dorazy (**(17)**, **(22)**) se automaticky vrátí do standardní polohy, jakmile je pro pilový kotouč znovu nastavený vertikální pokosový úhel od 0° do 45°.

Nastavení vodorovných pokosových úhlů (úhlový doraz) (viz obrázek E)

Vodorovný pokosový úhel lze nastavit v rozsahu od **30°** (na levé straně) do **30°** (na pravé straně).

– Povolte zajišťovací knoflík **(68)**, pokud je utažený.
– Otáčejte úhlovým dorazem, dokud ukazatel úhlu **(70)** neukazuje požadovaný pokosový úhel.
– Zajišťovací knoflík **(68)** opět utáhněte.

Nastavení podélného dorazu (viz obrázek F)

Podélný doraz **(26)** lze umístit v pevných bodech buď vlevo, nebo vpravo od pilového kotouče. K tomu slouží tři páry čepů **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Umístěte podélný doraz **(26)** na požadovanou stranu pilového kotouče (viz „Montáž podélného dorazu (viz obrázek **d**)“, Stránka 244).
– Nastavte požadovanou vzdálenost podélného dorazu od pilového kotouče pomocí otočného knoflíku **(23)**.

Pravá hrana ukazatele vzdálenosti **(71)** ukazuje nastavenou vzdálenost.
Pro polohu **(45)**, **(47)** platí dolní černá stupnice **(12)**.
Pro polohu **(46)** platí horní stříbrná stupnice **(12)**.

Nastavení přídavného podélného dorazu (viz obrázek G)

– Otočte přídavný podélný doraz **(8)** nad podélný doraz **(26)** na stranu pilového kotouče **(28)**.

Sklopný přídavný podélný doraz **(8)** má v závislosti na poloze dva různé úkoly:
– Doraz pro řezání úzkých obrobků a pro řezání vertikálních pokosových úhlů, když přídavný podélný doraz leží na stole pily **(27)**.
– Opěrka obrobku, když se stůl pily **(27)** rozšíří o více než 50,8 mm.

Nastavení rozpěrného klínu

Rozpěrný klín **(5)** zabraňuje uváznutí pilového kotouče **(28)** v řezu. Jinak existuje nebezpečí zpětného rázu, když se pilový kotouč v obrobku zasekne.
Dbejte tedy vždy na to, aby byl rozpěrný klín správně nastavený:
– Radiální mezera mezi pilovým kotoučem a rozpěrným klínem smí činit maximálně 3–8 mm.
– Tloušťka rozpěrného klínu musí být menší než šířka řezu a větší než základní tloušťka kotouče.
– Rozpěrný klín musí být vždy v jedné přímce s pilovým kotoučem.
– Pro normální dělicí řezy musí být rozpěrný klín vždy v nejvyšší možné poloze.

Nastavení výšky rozpěrného klínu (viz obrázek H)

Pro řezání drážek musíte nastavit výšku rozpěrného klínu.

▶ **Elektronářadí používejte pro řezání drážek nebo polodrážek pouze s odpovídajícím vhodným ochranným zařízením (např. tunelovým ochranným krytem, přítlačným hřebenem).**

– Povolte upínací páčku **(42)** a vytáhněte ochranný kryt **(3)** z drážky v rozpěrném klínu **(5)**.
Aby byl ochranný kryt chráněný před poškozením, uložte ho do příslušného držáku **(10)** na krytu (viz také obrázek **T**).
– Otáčejte klikou **(20)** po směru hodinových ručiček až nadoraz tak, aby se pilový kotouč **(28)** nacházel v nejvyšší možné poloze nad stolem pily.
– Povolte upínací páčku **(38)** po směru hodinových ručiček tak, aby směřovala nahoru.
– Vytáhněte rozpěrný klín z kolíků **(39)** (upínací páčku **(38)** vytáhněte trochu ven) a posuňte rozpěrný klín **(5)** až nadoraz dolů.
– Nechte oba kolíky **(39)** zaskočit do dolních otvorů v rozpěrném klínu a znovu utáhněte upínací páčku **(38)**. Značky **(40)** na svěrce a na upínací páčce **(38)** musí být vyrovnané (viz také obrázek **a2**).

Uvedení do provozu

▶ **Dbejte na správné síťové napětí!** Napětí zdroje proudu musí souhlasit s údaji na typovém štítku elektronářadí.

Zapnutí (viz obrázek I1)

– Odklopte bezpečnostní krytku **(14)** nahoru.
– Pro zapnutí stiskněte zelené tlačítko zapnutí **(13)**.
– Bezpečnostní krytku **(14)** nechte opět sklopit dolů.

Vypnutí (viz obrázek I2)

– Stiskněte vypínač **(15)**.

Ochrana proti přetížení

Elektrické nářadí je vybaveno ochranou proti přetížení. Pokud se nářadí používá v souladu s určeným účelem, nemůže dojít k jeho přetížení. Při příliš velkém zatížení se elektrické nářadí vypne.
Pro opětovné spuštění elektrického nářadí proveďte následující kroky:
– Vypněte elektrické nářadí (viz „Uvedení do provozu“, Stránka 247).
– Odstraňte obrobek.
– Potom elektrické nářadí znovu zapněte.

Ochrana proti neoprávněnému použití (viz obrázek I3)

Na ochranu proti neoprávněnému použití můžete bezpečnostní krytku **(14)** zajistit pomocí visacího zámku.
– Prostrčte visací zámek otvory v bezpečnostní krytce **(14)** a vypínači **(15)** a zavřete ho.

Pracovní pokyny

Všeobecná upozornění k pile

▶ **Při všech řezech musíte nejprve zajistit, aby se pilový kotouč nikdy nemohl dotýkat dorazů nebo jiných dílů nářadí.**

▶ **Elektronářadí používejte pro řezání drážek nebo polodrážek pouze s odpovídajícím vhodným ochranným zařízením (např. tunelovým ochranným krytem, přítlačným hřebenem).**

▶ **Nepoužívejte elektronářadí pro řezání zářezů (drážek, které končí v obrobku).**

Chraňte pilový kotouč před nárazem a úderem. Nevystavujte pilový kotouč žádnému bočnímu tlaku.
Rozpěrný klín musí být v jedné ose s pilovým kotoučem, aby se zamezilo svírání obrobku.
Neřezejte zdeformované obrobky. Obrobek musí mít vždy jednu přímou hranu pro přiložení k podélnému dorazu.

Posouvací tyčku uschovávejte vždy na elektronářadí.

Postavení obsluhy (viz obrázek J)

- ▶ **Nikdy nestůjte v rovině s pilovým kotoučem. Vždy se postavte na stejnou stranu pilového kotouče, na které se nachází dorazová lišta.** Zpětný ráz může obrobek vyhodit vysokou rychlostí směrem k osobě stojící před pilovým kotoučem nebo v jeho rovině.
- – Mějte ruce, prsty a paže daleko od rotujícího pilového kotouče.

Dodržujte přitom následující pokyny:
- – Obrobek držte bezpečně oběma rukama a pevně ho tiskněte na stůl pily.
- – Na úzké obrobky a při řezání svislých pokosových úhlů vždy používejte dodanou posouvací tyčku **(7)**.

Maximální rozměry obrobku

Svislý pokosový úhel	Max. výška obrobku [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maximální rozměry obrobku s úhlovým dorazem a posuvnými saněmi (viz obrázek K)

V závislosti na šířce a výšce obrobku musí být úhlový doraz **(1)** na posuvných saních **(2)** umístěn a upevněn různě.

Případ	Šířka obrobku [mm]	Výška obrobku [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Případ 1** a **případ 2**:
  Umístěte úhlový doraz **(1)** na samou přední část posuvných saní **(2)** a zajistěte jej pomocí šroubu s rýhovanou hlavou **(69)**.
- – **Případ 3**:
  Vytáhněte úhlový doraz **(1)** tak daleko dopředu, aby bylo možné vodicí kolejnici **(50)** upevnit ve vodicí drážce **(51)** pouze pomocí upevňovacího šroubu **(72)** (upevňovací šroub **(72) utáhněte**).

Řezání

Řezání přímých řezů

- – Nastavte podélný doraz **(26)** na požadovanou šířku řezu.
- – Položte obrobek na stůl pily před ochranný kryt **(3)**.
- – Zvedněte nebo spusťte pilový kotouč pomocí kliky **(20)** natolik nahoru nebo dolů, aby se horní zuby pilového kotouče **(28)** nacházely cca 3–6 mm nad obrobkem.
- – Zapněte elektrické nářadí.
- – Obrobek s rovnoměrným posuvem prořízněte.
  Pokud vyvíjíte příliš velký tlak, mohou se zuby pilového kotouče přehřívat a může dojít k poškození obrobku.
- – Elektrické nářadí vypněte a počkejte, až se pilový kotouč zcela zastaví.

Řezání svislých pokosových úhlů

- – Nastavte požadovaný svislý pokosový úhel pilového kotouče.
  Když je pilový kotouč naklopený doleva, musí být podélný doraz **(26)** vpravo od pilového kotouče.
- – Postupujte podle pracovních kroků uvedených v části: (viz „Řezání přímých řezů“, Stránka 248)

Řezání horizontálních pokosových úhlů (viz obrázek L)

- – Na úhlovém dorazu **(1)** nastavte požadovaný horizontální pokosový úhel.
- – Přiložte obrobek k profilové kolejnici **(29)**.
  Profilová kolejnice se nesmí nacházet v čáře řezu. V tom případě povolte šroub s rýhovanou hlavou **(53)** a doraz posuňte.
- – Zvedněte nebo spusťte pilový kotouč pomocí kliky **(20)** natolik nahoru nebo dolů, aby se horní zuby pilového kotouče **(28)** nacházely cca 3–6 mm nad obrobkem.
- – Zapněte elektrické nářadí.
- – Přitlačte obrobek jednou rukou proti profilové kolejnici **(29)** a druhou rukou posuňte úhlový doraz za zajišťovací knoflík **(68)** ve vodicí drážce **(51)** pomalu dopředu.
- – Elektrické nářadí vypněte a počkejte, dokud se pilový kotouč zcela nezastaví.

Pro jednoduché řezání stejně dlouhých obrobků můžete použít délkový doraz **(31)**.

- – Povolte šroub s křídlovou hlavou **(30)** a posuňte délkový doraz **(31)** na požadovanou délku obrobku.
- – Křídlový šroub opět utáhněte **(30)**.

Řezání vodorovných pokosových úhlů se zaaretovanými posuvnými saněmi

- – Na úhlovém dorazu **(1)** nastavte požadovaný horizontální pokosový úhel.
- – Úhlový doraz **(1)** musí být ve vodicí drážce **(51)** (vlevo nebo vpravo) volně pohyblivý. V případě potřeby povolte šroub s rýhovanou hlavou **(69)**.
- – Postupujte podle pracovních kroků uvedených v části: (viz „Řezání přímých řezů“, Stránka 248).

Řezání vodorovných pokosových úhlů s pomocí posuvných saní

- – Na úhlovém dorazu **(1)** nastavte požadovaný horizontální pokosový úhel.
- – Zatáhněte zajišťovací páčku **(16)** pro posuvné saně úplně nahoru a posuňte posuvné saně **(2)** dopředu.
- – Položte obrobek na stůl pily před ochranný kryt **(3)**.
- – Umístěte úhlový doraz **(1)** před obrobek do levé vodicí drážky **(51)**. Zaaretujte tuto polohu utažením šroubu s rýhovanou hlavou **(69)**.
- – Postupujte podle pracovních kroků uvedených v části: (viz „Řezání přímých řezů“, Stránka 248).

Kontrola a seřízení základních nastavení

Pro zaručení přesných řezů musíte po intenzivním použití zkontrolovat základní nastavení elektronářadí a případně je seřídit.
K tomu potřebujete zkušenosti a příslušný speciální nástroj.
Servisní středisko Bosch provádí tyto práce rychle a spolehlivě.

Nastavení dorazů pro svislé standardní pokosové úhly 0°/45°

– Uveďte elektronářadí do pracovní polohy.
– Nastavte svislý pokosový úhel pilového kotouče 0°.
– Odstraňte ochranný kryt **(3)**.

Kontrola (viz obrázek M1)

– Nastavte úhlové pravítko na 90° a umístěte ho na stůl pily **(27)**.

Rameno úhlového pravítka musí být po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem **(28)**.

Nastavení (viz obrázek M2)

– Povolte pojistnou matici dorazového šroubu **(17)** běžným očkovým nebo stranovým klíčem.
– Povolte aretační páku **(19)**.
– Posuňte ruční kolo **(18)** proti dorazovému šroubu **(17)** a dorazový šroub zašroubujte nebo vyšroubujte natolik, aby byl rameno úhlového pravítka po celé délce zarovnané s pilovým kotoučem.
– Podržte ruční kolo v této poloze a aretační páku znovu utáhněte **(19)**.
– Opět dotáhněte pojistnou matici dorazového šroubu **(17)**.

Jestliže není ukazatel úhlu **(67)** po nastavení v jedné přímce se značkou 0° stupnice **(21)**, povolte šroub **(73)** pomocí běžného křížového šroubováku a ukazatel úhlu vyrovnejte podél značky 0°.

Opakujte výše uvedené pracovní kroky analogicky pro vertikální pokosový úhel 45° (povolení pojistné matice, nastavení dorazového šroubu **(22)**). Ukazatel úhlu **(67)** se přitom nesmí znovu přenastavit.

Vyrovnání podélného dorazu – pár stříbrných čepů vpravo (46) (viz obrázek N)

Před vyrovnáním podélného dorazu **(26)** musíte nejprve nastavit dorazy **(17)**/**(22)** pro standardní vertikální pokosové úhly a zajistit, aby byl pilový kotouč **(28)** rovnoběžně s vodicími drážkami **(51)** úhlového dorazu.
(viz „Nastavení dorazů pro svislé standardní pokosové úhly 0°/45°“, Stránka 249)
(viz „Rovnoběžnost pilového kotouče s vodicími drážkami úhlového dorazu (viz obrázek **R**)“, Stránka 250)

– Povolte zajišťovací páčku **(44)** na podélném dorazu **(26)** a nechte podélný doraz po celou dobu vyrovnávání volně pohyblivý.
– Nastavte zářezy na podélném dorazu **(26)** nad pár čepů **(46)** (stříbrné). Sklopný přídavný podélný doraz **(8)** přitom musí směřovat od ochranného krytu **(3)**.
– Odstraňte ochranný kryt **(3)**.
– Vytáhněte upínací páčku **(24)** pro rozšíření stolu pily úplně nahoru a posuňte podélný doraz **(26)** tak, aby se dotýkal pilového kotouče **(28)**.

Kontrola

Podélný doraz **(26)** se musí dotýkat pilového kotouče po celé délce.

Nastavení

– Povolte stříbrné šrouby páru čepů **(46)** dodaným klíčem na vnitřní šestihran **(9)** tak, aby se čepy mohly volně pohybovat.
– Posuňte pár čepů **(46)** s podélným dorazem **(26)** o cca 3 mm doprava.
– Pomocí otočného knoflíku **(23)** nastavte na horní stříbrné stupnici **(12)** vzdálenost podélného dorazu od pilového kotouče na 0 mm.
– Stiskněte upínací páčku **(24)** pro rozšíření stolu pily dolů.
– Posuňte pár čepů **(46)** s podélným dorazem **(26)** natolik doleva, aby se podélný doraz po celé délce dotýkal pilového kotouče.
– Opatrně utáhněte stříbrné šrouby páru čepů **(46)** dodaným klíčem na vnitřní šestihran **(9)**.
– Pro upevnění podélného dorazu sklopte zajišťovací páčku **(44)** na obou stranách dolů.
– Zkontrolujte, zda se po utažení podélný doraz stále po celé délce dotýká pilového kotouče.

Poté zkontrolujte páry černých čepů **(45)** a **(47)**.

Vyrovnání podélného dorazu – pár černých čepů vpravo (45) (viz obrázek O)

Před vyrovnáním páru čepů **(45)** musíte nejprve správně vyrovnat pár čepů **(46)** (stříbrné, vpravo).
(viz „Vyrovnání podélného dorazu – pár stříbrných čepů vpravo **(46)** (viz obrázek **N**)“, Stránka 249)

– Povolte zajišťovací páčku **(44)** na podélném dorazu **(26)** a zvedněte podélný doraz z páru čepů **(46)**.
– Povolte černé šrouby páru čepů **(45)** dodaným klíčem na vnitřní šestihran **(9)** tak, aby se čepy mohly volně pohybovat.
– Umístěte výřezy očkového klíče **(36)** k předním čepům **(46)**/**(45)**.
– Posouvejte černý čep **(45)** tak dlouho, dokud nebudou oba čepy (stříbrný **(46)** a černý **(45)**) pasovat do příslušného výřezu očkového klíče.
– Tyto kroky opakujte se zadními čepy **(46)**/**(45)**.

Vyrovnání podélného dorazu – pár černých čepů vlevo (47)

Před vyrovnáním podélného dorazu **(26)** musíte nejprve nastavit dorazy **(17)**/**(22)** pro standardní vertikální pokosové úhly a zajistit, aby byl pilový kotouč **(28)** rovnoběžně s vodicími drážkami **(51)** úhlového dorazu.
(viz „Nastavení dorazů pro svislé standardní pokosové úhly 0°/45°“, Stránka 249)
(viz „Rovnoběžnost pilového kotouče s vodicími drážkami úhlového dorazu (viz obrázek **R**)“, Stránka 250)

– Povolte zajišťovací páčku **(44)** na podélném dorazu **(26)** a nechte podélný doraz po celou dobu vyrovnávání volně pohyblivý.
– Nastavte zářezy na podélném dorazu **(26)** nad pár čepů **(47)** (černé). Sklopný přídavný podélný doraz **(8)** přitom musí směřovat od ochranného krytu **(3)**.
– Odstraňte ochranný kryt **(3)**.

– Vytáhněte upínací páčku **(24)** pro rozšíření stolu pily úplně nahoru a posuňte podélný doraz **(26)** tak, aby se dotýkal pilového kotouče **(28)**.

Kontrola

Podélný doraz **(26)** se musí dotýkat pilového kotouče po celé délce.

Nastavení

– Povolte černé šrouby páru čepů **(47)** dodaným klíčem na vnitřní šestihran **(9)** tak, aby se čepy mohly volně pohybovat.
– Posuňte pár čepů **(47)** s podélným dorazem **(26)** natolik doprava, aby se podélný doraz po celé délce dotýkal pilového kotouče.
– Opatrně utáhněte černé šrouby páru čepů **(47)** dodaným klíčem na vnitřní šestihran **(9)**.
– Pro upevnění podélného dorazu sklopte zajišťovací páčku **(44)** na obou stranách dolů.
– Zkontrolujte, zda se po utažení podélný doraz stále po celé délce dotýká pilového kotouče.

Nastavení ukazatele vzdálenosti stolu pily (viz obrázek P)

– Povolte zajišťovací páčku **(44)** na podélném dorazu **(26)** a nechte podélný doraz po celou dobu vyrovnávání volně pohyblivý.
– Nastavte zářezy na podélném dorazu **(26)** nad pár čepů **(46)** (stříbrné). Sklopný přídavný podélný doraz **(8)** přitom musí směřovat od ochranného krytu **(3)**.
– Odstraňte ochranný kryt **(3)**.
– Vytáhněte upínací páčku **(24)** pro rozšíření stolu pily úplně nahoru a posuňte podélný doraz **(26)** tak, aby se dotýkal pilového kotouče **(28)**.
– Křížovým šroubovákem povolte šrouby **(76)** a vyrovnejte ukazatel vzdálenosti **(71)** podél značky 0 na stupnici **(12)**.
– Znovu utáhněte šrouby **(76)**.

Nastavení úrovně vložky stolu (viz obrázek Q)

Kontrola

Přední strana vložky stolu **(6)** musí být zarovnaná se stolem pily nebo mírně pod ním, zadní strana musí být zarovnaná se stolem pily nebo mírně nad ním.

Nastavení

– Klíčem na vnitřní šestihran **(9)** nastavte správnou úroveň čtyř seřizovacích šroubů **(77)**.

Rovnoběžnost pilového kotouče s vodicími drážkami úhlového dorazu (viz obrázek R)

– Uveďte elektronářadí do pracovní polohy.
– Odstraňte ochranný kryt **(3)**.

Kontrola

– Tužkou označte první levý pilový zub, který je viditelný nad vložkou stolu.
– Nastavte úhlové pravítko na 90° a přiložte ho k hraně vodicí drážky **(51)**.
– Posuňte rameno úhlového pravítka tak, aby se dotýkalo označeného zubu pily, a odečtěte vzdálenost mezi pilovým kotoučem a vodicí drážkou.
– Otočte pilový kotouč tak, aby byl označený zub vpředu nad vložkou stolu.
– Přesuňte úhlové pravítko podél vodicí drážky až k označenému zubu pily.
– Opět změřte vzdálenost mezi pilovým kotoučem a vodicí drážkou.

Obě změřené vzdálenosti musí být identické.

Nastavení

– Dodaným klíčem na vnitřní šestihran **(9)** povolte šrouby s vnitřním šestihranem **(74)** vpředu pod stolem pily a šrouby s vnitřním šestihranem **(75)** vzadu pod stolem pily.
– Opatrně pohybujte pilovým kotoučem tak, aby byl rovnoběžně s vodicí drážkou **(51)**.
– Znovu utáhněte všechny šrouby **(74)** a **(75)**.

Nastavení vůle vodicí kolejnice úhlového dorazu ve vodicí drážce (viz obrázek S)

Po intenzivním používání se může příliš zvětšit vůle vodicí kolejnice **(50)** úhlového dorazu ve vodicí drážce **(51)**.

– Znovu pevně utáhněte nastavovací šrouby **(78)** vodicí kolejnice **(50)**.

Uskladnění a přeprava

Uložení prvků nářadí (viz obrázek T)

Pro uložení vám elektrické nářadí poskytuje možnost určité prvky nářadí bezpečně upevnit.

– Vložte všechny volné prvky nářadí do držáků na krytu (viz následující tabulku).

Prvek nářadí	Uložení
Ochranný kryt **(3)**	Držák **(10)**; utáhněte upínací páčkou **(42)**
Úhlový doraz **(1)**	Držák **(33)**
Odsávací adaptér **(34)**	Viz obrázek **T**
Očkový klíč **(36)**	Viz obrázek **T**
Klíč na vnitřní šestihran **(9)**	Viz obrázek **T**
Posouvací tyčka **(7)**	Zahákněte do držáku mezi podélným dorazem **(26)** a přídavným podélným dorazem **(8)**
Podélný doraz **(26)**	Otočte, vložte zespoda do vodicí kolejnice **(25)** nad pár čepů **(45)** a utáhněte zajišťovací páčku **(44)**

Přenášení elektrického nářadí (viz obrázek U)

Před přepravou elektrického nářadí musíte provést následující kroky:

– Uveďte elektrické nářadí do přepravní polohy (viz „Přepravní poloha“, Stránka 246).
– Odstraňte veškeré příslušenství, které nelze pevně namontovat na elektrické nářadí.

Nepoužívané pilové kotouče ukládejte pro přepravu pokud možno do uzavřeného zásobníku.
- Posuňte vodicí kolejnici **(25)** úplně dovnitř a pro zafixování stiskněte upínací páku **(24)** dolů.
- Síťový kabel namotejte na držák kabelu **(32)**.
- Pro zvedání nebo přenášení používejte držadlo pro přenášení **(79)** nebo prohlubně pro uchopení **(80)**.

▶ **Při přepravování elektronářadí použijte pouze přepravní ústrojí a nikdy ochranná zařízení.**

Údržba a servis

Údržba a čištění

▶ **Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.**

▶ **Udržujte elektronářadí a větrací otvory čisté, aby se pracovalo dobře a bezpečně.**

Je-li nutná výměna přívodního kabelu, nechte ji provést firmou **Bosch** nebo autorizovaným servisem pro elektronářadí **Bosch**, abyste zabránili ohrožení bezpečnosti.

Čištění

Po každém pracovním procesu odstraňte prach a třísky vyfoukáním tlakovým vzduchem nebo pomocí štětce.

Mazání elektronářadí



Podle potřeby elektrické nářadí na vyznačených místech namažte olejem (viz obrázek **V**).

Autorizované servisní středisko Bosch provádí tyto práce rychle a spolehlivě.

▶ **Mazací a čisticí látky ekologicky zlikvidujte. Dodržujte zákonné předpisy.**

Opatření k redukci hluku

Opatření prostřednictvím výrobce:
- Pozvolný rozběh
- Expedice s pilovým kotoučem speciálně vyvinutým k redukci hluku

Opatření prostřednictvím uživatele:
- Nízkovibrační instalace na stabilní pracovní plochu
- Používání kotoučů s funkcemi redukce hluku
- Pravidelné čištění pilového kotouče a elektronářadí

Zákaznická služba a poradenství ohledně použití

Czech Republic

Tel.: +420 519 305700

Odkaz na adresy našich servisů a na záruční podmínky najdete na poslední straně.

V případě veškerých otázek a objednávek náhradních dílů bezpodmínečně uveďte 10místné věcné číslo podle typového štítku výrobku.

Likvidace

Elektronářadí, příslušenství a obaly odevzdejte k ekologické recyklaci.



Elektronářadí nevyhazujte do domovního odpadu!

Pouze pro země EU:

Elektrická a elektronická zařízení, která už nejsou dále použitelná, se musí shromažďovat odděleně od ostatního odpadu a ekologicky zlikvidovat. Použijte určená sběrná místa. Nesprávná likvidace může být kvůli případně obsaženým nebezpečným látkám škodlivá pro životní prostředí a zdraví.

Slovenčina

Bezpečnostné upozornenia

Všeobecné bezpečnostné výstrahy – elektrické náradie

⚠ VÝSTRAHA **Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a špecifikácie dodané s týmto elektrickým náradím.** Nedodržiavanie všetkých uvedených pokynov môže mať za následok úraz elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenie.

Tieto výstražné upozornenia a bezpečnostné pokyny starostlivo uschovajte na budúce použitie.

Pojem „elektrické náradie“ používaný v nasledujúcom texte sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (s prívodnou šnúrou) a na elektrické náradie napájané akumulátorovou batériou (bez prívodnej šnúry).

Bezpečnosť na pracovisku

▶ **Pracovisko vždy udržiavajte čisté a dobre osvetlené.** Neporiadok a neosvetlené priestory pracoviska môžu mať za následok pracovné úrazy.

▶ **Nepoužívajte elektrické náradie vo výbušnom prostredí, napr. tam, kde sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo horľavý prach.** Ručné elektrické náradie vytvára iskry, ktoré by mohli zapáliť prach alebo výpary.

▶ **Nedovoľte deťom a iným nepovolaným osobám, aby sa počas používania elektrického náradia zdržiavali v blízkosti pracoviska.** Pri rozptyľovaní môžete stratiť kontrolu nad náradím.

Bezpečnosť na pracovisku

▶ **Zástrčka prívodnej šnúry elektrického náradia musí zodpovedať použitej zásuvke. V žiadnom prípade nijako nemeňte zástrčku. S uzemneným elektrickým náradím nepoužívajte ani žiadne zástrčkové adaptéry.** Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko úrazu elektrickým prúdom.

▶ **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými povrchovými plochami, ako sú napr. potrubia, vykurovacie**

telesá, sporáky a chladničky. Ak je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko úrazu elektrickým prúdom.

- ▶ **Nevystavujte elektrické náradie dažďu ani vlhkosti.** Vniknutie vody do ručného elektrického náradia zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.
- ▶ **Nepoužívajte prívodnú šnúru na iné než určené účely: na nosenie ručného elektrického náradia, ani na jeho zavesenie a zástrčku nevyberajte zo zásuvky ťahaním za prívodnú šnúru. Udržiavajte sieťovú šnúru mimo dosahu horúcich telies, oleja, ostrých hrán alebo pohybujúcich sa súčastí.** Poškodené alebo zauzlené prívodné šnúry zvyšujú riziko úrazu elektrickým prúdom.
- ▶ **Keď pracujete s elektrickým náradím vonku, používajte len také predlžovacie káble, ktoré sú schválené aj na používanie vo vonkajších priestoroch.** Použitie predlžovacieho kábla, ktorý je vhodný na používanie vo vonkajšom prostredí, znižuje riziko úrazu elektrickým prúdom.
- ▶ **Ak sa nedá vyhnúť použitiu elektrického náradia vo vlhkom prostredí, použite ochranný spínač pri poruchových prúdoch.** Použitie ochranného spínača pri poruchových prúdoch znižuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

Bezpečnosť osôb

- ▶ **Buďte ostražití, sústreďte sa na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte uvážlivo. Nepracujte s elektrickým náradím, ak ste unavení alebo ak ste pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov.** Krátka nepozornosť pri používaní elektrického náradia môže mať za následok vážne poranenia.
- ▶ **Používajte osobné ochranné prostriedky. Vždy používajte ochranné okuliare.** Používanie osobných ochranných prostriedkov, ako je ochranná dýchacia maska, bezpečnostná pracovná obuv, ochranná prilba alebo chrániče sluchu, podľa druhu elektrického náradia a spôsobu jeho použitia znižuje riziko zranenia.
- ▶ **Vyhýbajte sa neúmyselnému uvedeniu elektrického náradia do činnosti. Pred zasunutím zástrčky do zásuvky a/alebo pred pripojením akumulátora, pred chytením alebo prenášaním elektrického náradia sa vždy presvedčte, či je elektrické náradie vypnuté.** Prenášanie elektrického náradia so zapnutým vypínačom alebo pripojenie zapnutého elektrického náradia k elektrickej sieti môže mať za následok nehodu.
- ▶ **Kým zapnete elektrické náradie, odstráňte z neho nastavovacie pomôcky alebo kľúče na skrutky.** Nastavovací nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v rotujúcej časti elektrického náradia, môže spôsobiť vážne poranenia osôb.
- ▶ **Vyhýbajte sa abnormálnym polohám tela. Dbajte na pevný postoj a neustále udržiavajte rovnováhu.** Takto budete môcť lepšie kontrolovať ručné elektrické náradie v neočakávaných situáciách.
- ▶ **Pri práci noste vhodný pracovný odev. Nenoste voľné odevy ani šperky. Dbajte, aby sa vlasy, odev a rukavice nedostali do blízkosti pohyblivých súčastí.** Voľný odev, dlhé vlasy alebo šperky sa môžu zachytiť do rotujúcich častí elektrického náradia.
- ▶ **Ak sa dá na ručné elektrické náradie namontovať odsávacie zariadenie a zariadenie na zachytávanie prachu, presvedčte sa, či sú dobre pripojené a správne používané.** Používanie odsávacieho zariadenia a zariadenia na zachytávanie prachu znižuje riziko ohrozenia zdravia prachom.
- ▶ **Dbajte, aby ste pri rutinnom používaní náradia nekonali v rozpore s princípmi jeho bezpečného používania.** Nepozorná práca môže viesť v okamihu k ťažkému zraneniu.

Starostlivé používanie elektrického náradia

- ▶ **Nikdy nepreťažujte elektrické náradie. Používajte elektrické náradie vhodné na daný druh práce.** S vhodným ručným elektrickým náradím budete pracovať lepšie a bezpečnejšie v uvedenom rozsahu výkonu náradia.
- ▶ **Nepoužívajte elektrické náradie, ktoré má pokazený vypínač.** Náradie, ktoré sa už nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a treba ho zveriť do opravy odborníkovi.
- ▶ **Než začnete náradie nastavovať alebo prestavovať, vymieňať príslušenstvo alebo kým ho odložíte, vždy vytiahnite zástrčku sieťovej šnúry zo zásuvky a/alebo odoberte akumulátor, ak je to možné.** Toto preventívne opatrenie zabraňuje neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.
- ▶ **Nepoužívané elektrické náradie uschovávajte tak, aby bolo mimo dosahu detí. Nedovoľte používať toto náradie osobám, ktoré s ním nie sú dôverne oboznámené alebo ktoré si neprečítali tieto pokyny.** Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.
- ▶ **Elektrické náradie a príslušenstvo starostlivo ošetrujte. Kontrolujte, či pohyblivé súčiastky bezchybne fungujú alebo či nie sú blokované, zlomené alebo poškodené, čo by mohlo negatívne ovplyvniť správne fungovanie elektrického náradia. Pred použitím náradia dajte poškodené súčiastky vymeniť.** Veľa nehôd je spôsobených nedostatočnou údržbou elektrického náradia.
- ▶ **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo ošetrované rezné nástroje s ostrými reznými hranami majú menšiu tendenciu zablokovať sa a ľahšie sa dajú viesť.
- ▶ **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, nastavovacie nástroje a pod. podľa týchto výstražných upozornení a bezpečnostných pokynov. Pri práci zohľadnite konkrétne pracovné podmienky a činnosť, ktorú budete vykonávať.** Používanie elektrického náradia na iný než predpokladaný účel môže viesť k nebezpečným situáciám.
- ▶ **Rukoväti a úchopové povrchy udržujte suché, čisté a bez oleja alebo mazacieho tuku.** Šmykľavé rukoväti a úchopové povrchy neumožňujú bezpečnú manipuláciu a ovládanie náradia v neočakávaných situáciách.

Servis

- ▶ **Elektrické náradie dávajte opravovať len kvalifikovanému personálu, ktorý používa originálne náhradné súčiastky.** Tým sa zaistí zachovanie bezpečnosti náradia.

Bezpečnostné pokyny vzťahujúce sa na stolové píly

Výstrahy týkajúce sa ochranných prvkov

- ▶ **Neodoberajte ochranné prvky. Ochranné prvky musia byť v prevádzkyschopnom stave a musia byť správne namontované.** Ochranný prvok, ktorý je uvoľnený, poškodený alebo nefunguje správne, je nutné opraviť alebo vymeniť.
- ▶ **Pri každom rezaní používajte kryt pílového kotúča a rozovierací klin.** Pri prerezávaní obrobku v celej hrúbke pomáha kryt spolu s ďalšími bezpečnostnými prvkami znižovať riziko zranenia.
- ▶ **Po dokončení nepriechodného rezu, ako je drážkovanie, vráťte rozovierací klin do vysunutej polohy. S rozovieracím klinom nožom vo vysunutej polohe znova nasaďte kryt čepele.** Kryt a rozovierací klin pomáhajú znižovať riziko zranenia.
- ▶ **Pred zapnutím stroja skontrolujte, či pílový kotúč nie je v kontakte s krytom, rozovieracím klinom alebo obrobkom.** Náhodný kontakt týchto častí s pílovým kotúčom môže spôsobiť nebezpečnú situáciu.
- ▶ **Štiepací klin nastavte podľa opisu uvedeného v tomto návode na používanie.** Chybné nastavenie odstupu, polohy a zarovnania môže spôsobiť zníženie účinnosti rozovieracieho klina a vyššiu pravdepodobnosť spätného rázu.
- ▶ **Aby bol štiepací klin účinný, musí prechádzať obrobkom.** Rozovierací klin nie je účinný pri rezaní obrobkov, ktoré sú príliš krátke. V takýchto prípadoch rozovierací klin nechráni pred spätným rázom.
- ▶ **Používajte pílový kotúč zodpovedajúci štiepaciemu klinu.** Aby rozovierací klin plnil bezpečnostnú funkciu, priemer pílového kotúča musí zodpovedať veľkosti rozovieracieho klina, hrúbka pílového kotúča musí byť menšia než hrúbka rozovieracieho klina a šírka rezu musí byť väčšia než hrúbka rozovieracieho klina.

Výstrahy týkajúce sa rezania

- ▶ **⚠ NEBEZPEČENSTVO: Nikdy nedávajte prsty alebo ruky do blízkosti pílového kotúča alebo osi rezu.** Pri chvíľkovej nepozornosti alebo pošmyknutí sa môže ruka dostať k pílovému kotúču a môže dôjsť k závažnému zraneniu.
- ▶ **Obrobok posúvajte k pílovému kotúču výhradne proti smeru rotácie.** Pri posúvaní obrobku v smere rotácie pílového kotúča nad stolom môže dôjsť k vytrhnutiu obrobku pílovým kotúčom a následnému poraneniu ruky.
- ▶ **Nikdy nepoužívajte uhlový doraz na posúvanie obrobku pri rozrezávaní a nepoužívajte paralelný doraz ako dĺžkovú zarážku pri prerezávaní s uhlovým dorazom.** Vedenie obrobku súčasne o paralelný doraz aj uhlový doraz zvyšuje riziko uviaznutia pílového kotúča a spätného rázu.
- ▶ **Pri rozrezávaní udržujte obrobok vždy v úplnom kontakte s vodidlom a posúvajte obrobok tlakom na oblasť medzi dorazom a pílovým kotúčom. Ak je vzdialenosť medzi dorazom a pílovým kotúčom menšia ako 150 mm, používajte posúvaciu tyč. Ak je vzdialenosť menej ako 50 mm, používajte posúvací blok.** Pracovné pomôcky vám pomôžu udržiavať ruky v bezpečnej vzdialenosti od pílového kotúča.
- ▶ **Používajte výhradne posúvaciu tyč dodanú výrobcom alebo vyrobenú podľa pokynov výrobcu.** Posúvacia tyč zaručuje dostatočnú vzdialenosť rúk od pílového kotúča.
- ▶ **Nikdy nepoužívajte poškodenú alebo orezanú posúvaciu tyč.** Poškodená alebo orezaná posúvacia tyč sa môže zlomiť, a spôsobiť tak náhly pohyb ruky k pílovému kotúču.
- ▶ **Nikdy nerežte tzv. „voľnou rukou“. Na umiestnenie a vedenie obrobku vždy používajte paralelný doraz alebo uhlový doraz.** Práca „voľnou rukou“ znamená, že namiesto paralelného dorazu alebo uhlového dorazu držíte a vediete obrobok len rukami. Práca bez vodiacich a prídržných pomôcok vedie ku krivým rezom, uviaznutiu kotúča a spätnému rázu.
- ▶ **Nikdy nenaťahujte ruku okolo otáčajúceho sa pílového kotúča ani ponad kotúč.** Natiahnutie sa po obrobok môže viesť k náhodnému kontaktu s otáčajúcim sa pílovým kotúčom.
- ▶ **Pri práci s dlhým alebo širokým obrobkom použite doplnkové rozšírenie stola, ktoré bude udržiavať obrobok vo vodorovnej polohe pred stolovou pílou, za ňou, resp. vedľa nej.** Dlhé alebo široké obrobky sa môžu skrútiť na hrane stola, čo môže viesť k strate kontroly, uviaznutiu pílového kotúča a spätnému rázu.
- ▶ **Obrobok posúvajte rovnomernou rýchlosťou. Neohýbajte, neskrúcajte ani neposúvajte obrobok zo strany na stranu. Ak pílový kotúč uviazne v materiáli, okamžite vypnite náradie, vytiahnite sieťovú šnúru z elektrickej zásuvky a až potom riešte uviaznutie kotúča.** Pri uviaznutí pílového kotúča v obrobku môže dôjsť k spätnému rázu alebo zastaveniu motora.
- ▶ **Neodstraňujte odrezky, pokým je píla spustená.** Materiál sa môže dostať medzi doraz alebo dovnútra krytu pílového kotúča a pílový kotúč by vám mohol zachytiť prsty. Vypnite pílu, počkajte, kým sa pílový kotúč zastaví, a až potom odstráňte odrezky.
- ▶ **Pri rozrezávaní obrobkov tenších ako 2 mm používajte pomocný doraz.** Tenký obrobok sa môže zakliniť pod paralelný doraz a spôsobiť spätný ráz.

Príčiny spätného rázu a súvisiace výstrahy

Pojmom spätný ráz sa označuje náhla reakcia na zaseknutie či uviaznutie pílového kotúča alebo na nevyrovnanú líniu rezu v obrobku vzhľadom na pílový kotúč alebo reakcia na uviaznutie obrobku medzi pílovým kotúčom a paralelným dorazom, resp. inou upevnenou pomôckou.

Pri spätnom ráze najčastejšie dochádza k zdvihnutiu obrobku zo stola zadnou časťou pílového kotúča a vymrštení obrobku smerom k obsluhe píly.

Spätný ráz je výsledkom nesprávneho používania píly a/alebo nesprávneho pracovného postupu alebo podmienok, ktorým sa možno vyhnúť pri uplatnení nasledujúcich vhodných preventívnych opatrení.

- ▶ **Nikdy nestojte priamo v osi pílového kotúča. Vždy sa postavte na tú stranu pílového kotúča, na ktorej sa nachádza doraz.** Spätný ráz môže spôsobiť vymrštenie obrobku vysokou rýchlosťou smerom na osobu stojacu pred pílou a v osi pílového kotúča.
- ▶ **Nikdy nesiahajte ponad pílový kotúč alebo zaň, aby ste ťahali alebo pridŕžali obrobok.** Môže dôjsť k náhodnému kontaktu s pílovým kotúčom alebo spätný ráz môže strhnúť prsty do pílového kotúča.
- ▶ **Nikdy nepritláčajte orezávaný obrobok na otáčajúci sa pílový kotúč.** Zatlačenie orezávaného obrobku do pílového kotúča spôsobí jeho uviaznutie a spätný ráz.
- ▶ **Doraz vyrovnajte rovnobežne s kotúčom.** Doraz, ktorý nie je vyrovnaný rovnobežne s kotúčom, bude tlačiť obrobok do pílového kotúča a spôsobí spätný ráz.
- ▶ **Na pritláčanie obrobku k stolu a dorazu pri rezoch, ktoré neprechádzajú celou hrúbkou (napr. pri rezaní poldrážok), používajte prítlačný hrebeň.** Prítlačný hrebeň pomôže pridržať obrobok aj v prípade spätného rázu.
- ▶ **Aby sa minimalizovalo riziko zovretia pílového kotúča a spätného rázu, veľké dosky podoprite.** Veľké panely majú tendenciu prehýbať sa v dôsledku vlastnej hmotnosti. Pomocnú podporu je potrebné umiestniť pod všetky časti panela, ktoré presahujú pracovný stôl píly.
- ▶ **Pri vedení rezaného obrobku, ktorý je zvlnený, uzlovitý („sukovitý“), ohnutý alebo nemá rovnú hranu, popri uhlovom doraze alebo paralelnom doraze postupujte mimoriadne opatrne.** Ohnutý, uzlovitý alebo zvlnený obrobok je nestabilný, môže spôsobiť rez nevyrovnaný s pílovým kotúčom, uviaznutie kotúča a spätný ráz.
- ▶ **Nikdy nerežte viac než jeden obrobok – nie je prípustné vertikálne ani horizontálne vrstvenie.** Pílový kotúč môže zachytiť jednu alebo viac vrstiev a spôsobiť spätný ráz.
- ▶ **Ak pokračujete v pílení s pílovým kotúčom nachádzajúcim sa v obrobku, vycentrujte pílový kotúč v reznej škáre tak, aby zuby pílového kotúča neboli v kontakte s materiálom.** Ak pílový kotúč uviazne, môže zdvihnúť obrobok a pri pokračovaní v pílení môže dôjsť k spätnému rázu.
- ▶ **Pílové kotúče udržiavajte čisté, ostré a dostatočne rozvedené („šrankované“). Nikdy nepoužívajte pílové kotúče, ktoré sú zvlnené, na ktorých sú praskliny alebo na ktorých chýbajú zuby.** Zabezpečte správne ostrenie a rozvedenie (šrankovanie) pílových kotúčov, aby nedochádzalo k ich uviaznutiu, zastaveniu motora či spätnému rázu.

Výstrahy týkajúce sa práce so stolovými pílami

- ▶ **Keď vymieňate vložky stola a pílový kotúč alebo nastavujete rozovierací klin či kryt pílového kotúča a keď nechávate stolovú pílu bez dozoru, vypnite ju a odpojte ju od elektrickej siete.** Preventívne bezpečnostné opatrenia zabránia nehodám.
- ▶ **Nikdy nenechávajte spustenú stolovú pílu bez dozoru. Vypnite ju a počkajte, až kým sa úplne nezastaví.** Spustená píla bez dozoru predstavuje nekontrolované nebezpečenstvo.
- ▶ **Stolovú pílu umiestnite na dobre osvetlené miesto s rovnou podlahou, kde môžete bezpečne stáť a udržiavať rovnováhu. Mala by byť umiestnená na mieste s dostatkom priestoru na manipuláciu s rozmernými obrobkami.** V preplnených priestoroch, tmavých miestnostiach a na nerovných šmykľavých podlahách hrozí riziko zranenia.
- ▶ **Pravidelne čistite a odstraňujte prach z pílenia spod stolovej píly a/alebo zo zariadenia na zhromažďovanie prachu.** Nahromadený prach je horľavý a môže sa samovoľne vznietiť.
- ▶ **Stolová píla musí byť umiestnená stabilne.** Nestabilná stolová píla sa môže pohybovať, prípadne sa prevrátiť.
- ▶ **Pred zapnutím stolovej píly odstráňte zo stola náradie, obrezky a pod.** Nepozornosť alebo potenciálne zachytenie predmetov môžu byť nebezpečné.
- ▶ **Vždy používajte pílové kotúče správnej veľkosti a tvaru (diamantového alebo oblého tvaru) upínacieho otvoru.** Pílové kotúče, ktoré nezodpovedajú upínaciemu systému píly, sa môžu dostať mimo osi, čo spôsobí stratu kontroly nad náradím.
- ▶ **Nikdy nepoužívajte poškodené alebo nesprávne upínacie prostriedky pílového listu, napr. príruby, podložky pílového listu, matice alebo skrutky.** Tieto upínacie prostriedky boli navrhnuté špeciálne pre príslušnú pílu, pre jej bezpečné používanie a optimálny výkon.
- ▶ **Nikdy nestúpajte na stolovú pílu ani ju nepoužívajte ako stupienok.** Pri prevrátení stroja alebo náhodnom kontakte s rezným nástrojom by mohlo dôjsť k závažnému zraneniu.
- ▶ **Dbajte, aby bol pílový kotúč nasadený správne vzhľadom na smer otáčania. Na stolovej píle nepoužívajte brúsne kotúče, drôtené kefy ani obrusovacie kotúče.** Použitie nesprávneho pílového kotúča alebo neodporúčaného príslušenstva môže spôsobiť závažné zranenie.

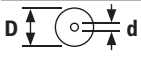
Dodatočné bezpečnostné pokyny

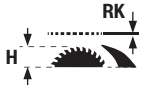
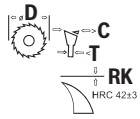
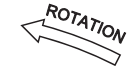
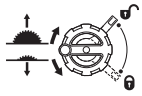
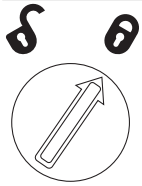
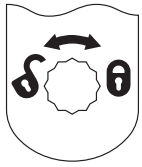
- ▶ **Pri montáži pílového kotúča používajte ochranné pracovné rukavice.** Hrozí riziko poranenia.
- ▶ **Nepoužívajte pílové listy z vysokolegovanej rýchlorezovej ocele (HSS).** Takéto pílové listy sa môžu ľahko zlomiť.
- ▶ **Používajte len také pílové kotúče, ktorých charakteristika zodpovedá údajom uvedeným v tomto návode na používanie a na elektrickom náradí a ktoré sú testované podľa normy EN 847-1 a primerane označené.**

- ▶ **Elektrické náradie nikdy nepoužívajte bez vložky stola. Chybnú vložku stola vymeňte.** Bez vhodnej vložky stola by ste sa mohli o pílový kotúč poraniť.
- ▶ **Pracovisko udržiavajte v čistom stave.** Zmesi materiálov sú mimoriadne nebezpečné. Prach z ľahkých kovov môže horieť alebo vybuchnúť.
- ▶ **Vyberte vhodný pílový kotúč, ktorý zodpovedá materiálu, ktorý potrebujete obrábať.**
- ▶ **Používajte len také pílové kotúče, ktoré odporúča výrobca ručného elektrického náradia a ktoré sú vhodné pre konkrétny materiál, ktorý sa chystáte obrábať.**
- ▶ **Obrobok veďte len k bežiacemu pílovému kotúču.** Inak hrozí v prípade zaseknutia pracovného nástroja v obrobku nebezpečenstvo spätného rázu.

Symboly

Nasledujúce symboly môžu byť pre používanie vášho elektrického náradia dôležité. Zapamätajte si tieto symboly a ich významy. Správna interpretácia týchto symbolov vám bude pomáhať lepšie a bezpečnejšie používať toto elektrické náradie.

Symboly a ich význam	
	**Počas chodu elektrického náradia nedávajte ruky do pracovného priestoru píly.** Pri kontakte s pílovým kotúčom hrozí nebezpečenstvo poranenia.
	**Používajte masku na ochranu proti prachu.**
	**Používajte chrániče sluchu.** Pôsobenie hluku môže mať za následok stratu sluchu.
	**Používajte ochranné okuliare.**
	Dodržujte rozmery pílového kotúča (priemer pílového kotúča **D**, priemer otvoru **d**). Priemer otvoru **d** musí pasovať bez vôle na vreteno náradia. Pokiaľ je nutné použiť redukcie, dbajte na to, aby rozmery redukcie zodpovedali hrúbke tela kotúča a priemeru otvoru pílového kotúča, a tiež priemeru vretena náradia. Podľa možnosti používajte redukcie, ktoré sú súčasťou dodávky pílového kotúča. Priemer pílového kotúča **D** sa musí zhodovať s údajom na symbole.

Symboly a ich význam	
	Pozrite si tiež „Rozmery vhodných pílových kotúčov“ v kapitole „Technické údaje“.
	Dodržujte hrúbku štrbinového klina **RK** a maximálnu možnú výšku obrobku **H**. Pozri tiež kapitolu „Technické údaje“.
	Pri výmene pílového kotúča dodržujte údaje na štrbinovom kline. Inak hrozí nebezpečenstvo, že sa štrbinový klin v obrobku zasekne.
	**D** Priemer pílového kotúča **C** Minimálna šírka rezu (hrúbka zuba/rozvod zubov) **T** Hrúbka tela kotúča **RK** Hrúbka štrbinového klina
	**ROTATION** Smer ostria zubov (smer šípky na pílovom kotúči) sa musí zhodovať so smerom šípky na štrbinovom kline Pozri tiež kapitolu „Technické údaje“.
	**Ľavá strana:** Znázorňuje smer otáčania kľuky na zapustenie (**prepravná pozícia**) a zdvihnutie (**pracovná pozícia**) pílového listu. **Pravá strana:** Zobrazuje polohu aretačnej páčky na zaaretovanie pílového listu a pri nastavovaní vertikálneho uhla zošikmenia (výkyvný pílový list).
	Smer otáčania pre zaistenie/povolenie vložky stola
	Smer otáčania prstencového kľúča pre povolenie/utiahnutie upínacej skrutky pílového kotúča
	Nedotýkajte sa pílového kotúča posúvačom obrobku.
CLAMPZONE	V tejto oblasti možno upevniť na rezací stôl upínacie svorky.
CE	Značkou CE výrobca potvrdzuje, že elektrické náradie spĺňa platné smernice EU.

Opis výrobku a výkonu



Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny. Nedodržiavanie bezpečnostných upozornení a pokynov môže zapríčiniť úraz elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Prosím, všimnite si obrázky v prednej časti návodu na používanie.

Používanie v súlade s určením

Toto elektrické náradie je určené ako stacionárne náradie na pozdĺžne a priečne rezy s rovným priebehom rezu do tvrdého a mäkkého dreva a tiež na rezanie drevotrieskových a drevovláknitých dosiek. Pritom sú možné horizontálne uhly zošikmenia od −**30°** do +**30°**, ako aj vertikálne uhly zošikmenia od **−2°** do **47°**.

Pri použití vhodných pílových listov je možné rezanie hliníkových profilov a plastov.

Vyobrazené komponenty

Číslovanie zobrazených komponentov sa vzťahuje na znázornenie elektrického náradia na grafickej strane.

(1) Uhlový doraz
(2) Posuvné sane
(3) Ochranný kryt
(4) Odsávací adaptér na ochrannom kryte
(5) Štrbinový klin
(6) Vložka stola
(7) Posúvač obrobku
(8) Prídavný paralelný doraz (sklopný)
(9) Kľúč s vnútorným šesťhranom (5 mm/2,5 mm)
(10) Držiak na odkladanie ochranného krytu
(11) Montážne otvory
(12) Stupnica vzdialenosti pílového kotúča od paralelného dorazu
(13) Tlačidlo zapnutia
(14) Bezpečnostný kryt
(15) Vypínač
(16) Upínacia rukoväť posuvných saní
(17) Doraz pre uhol zošikmenia 0° (vertikálne)
(18) Ručné koliesko uhla zošikmenia
(19) Aretačná páčka na nastavovanie vertikálneho uhla zošikmenia
(20) Kľuka na zdvíhanie a spúšťanie pílového kotúča
(21) Stupnica pre uhly zošikmenia (vertikálne)
(22) Doraz pre uhol zošikmenia 45° (vertikálne)
(23) Otočný gombík paralelného dorazu
(24) Upínacia rukoväť pre rozšírenie rezacieho stola
(25) Vodiaca lišta paralelného dorazu
(26) Paralelný doraz
(27) Rezací stôl
(28) Pílový kotúč
(29) Profilová lišta
(30) Krídlová skrutka dĺžkového dorazu
(31) Dĺžkový doraz
(32) Držiak kábla
(33) Držiak na odkladanie uhlového dorazu
(34) Odsávací adaptér
(35) Vyhadzovač triesok
(36) Prstencový kľúč
(37) Predĺženie rezacieho stola
(38) Upínacia páčka štrbinového klina
(39) Polohové kolíky štrbinového klina
(40) Označenia Upínacia páčka/upínacia doska
(41) Aretačná skrutka vložky stola
(42) Upínacia páčka ochranného krytu
(43) Vodiaci čap ochranného krytu
(44) Zaisťovacia páčka paralelného dorazu
(45) Dvojica kolíkov (vpravo, čierne)
(46) Dvojica kolíkov (vpravo, strieborné)
(47) Dvojica kolíkov (vľavo, čierne)
(48) Upevňovacia skrutka predĺženia rezacieho stola
(49) Podložka predĺženia rezacieho stola
(50) Vodiaca lišta uhlového dorazu
(51) Vodiaca drážka pre uhlový doraz
(52) Vodiaca tyč predĺženia rezacieho stola
(53) Skrutka s ryhovanou hlavou profilovej lišty
(54) Krycia klapka vyhadzovača triesok
(55) Skrutka s vnútorným šesťhranom krycej klapky vyhadzovača triesok
(56) Upínacia pružina
(57) Ochranná doska proti prachu
(58) Úchopový otvor na nadvihnutie vložky stola
(59) Upínacia skrutka pílového kotúča
(60) Aretačná páčka vretena
(61) Upínacia príruba
(62) Upevňovacia príruba
(63) Vreteno náradia
(64) Aretačná skrutka predĺženia rezacieho stola
(65) Výklopná páčka
(66) Klapka
(67) Ukazovateľ uhla (vertikálne)
(68) Aretačný gombík pre ľubovoľný uhol zošikmenia (horizontálny)
(69) Skrutka s ryhovanou hlavou na zaistenie uhlového dorazu v posuvných saniach
(70) Ukazovateľ uhla (horizontálne) na uhlovom doraze

(71) Ukazovateľ vzdialenosti

(72) Upevňovacie skrutka na zaistenie uhlového dorazu v posuvných saniach pri maximálnych rozmeroch obrobku

(73) Skrutka pre ukazovateľ uhla (vertikálne)

(74) Skrutky s vnútorným šesťhranom (5 mm) vpredu na nastavenie rovnobežnosti pílového listu

(75) Skrutky s vnútorným šesťhranom (5 mm) vzadu na nastavenie rovnobežnosti pílového kotúča

(76) Skrutka ukazovateľa vzdialenosti rezacieho stola

(77) Nastavovacia skrutka pre vkladaciu platničku

(78) Nastavovacie skrutky vodiacej lišty uhlového dorazu

(79) Rukoväť na prenášanie

(80) Priehlbiny na uchopenie

Technické údaje

Stolová okružná píla		EXTS100-254X
Číslo položky		**3 601 M30 8..**
Menovitý príkon	W	2 200
Voľnobežné otáčky	ot/min	4 500
Obmedzenie rozbehového prúdu		●
Hmotnosť[A)]	kg	34,8
Trieda ochrany		⧈ / II
Rozmery		
Elektrické náradie (vrátane odoberateľných prvkov náradia)		
Šírka × hĺbka × výška	mm	713 × 747 × 363
Obrobok		
Maximálna možná výška obrobku **H**	mm	100
Štrbinový klin		
Hrúbka **RK**	mm	2,3
Rozmery vhodných pílových kotúčov		
Priemer pílového kotúča **D**	mm	254
Priemer otvoru pílového kotúča **d**	mm	30
Max. hrúbka tela kotúča **T**	mm	< 2,2
Min. hrúbka zuba/rozvod zubov **C**	mm	> 2,4

A) Bez sieťového pripojovacieho kábla

Maximálne rozmery obrobku: (pozri „Maximálne rozmery obrobku“, Stránka 263)

Hodnoty sa môžu líšiť podľa výrobku a závisia od podmienok použitia a prostredia. Ďalšie informácie na adrese www.bosch-professional.com/wac.

Informácie o hlučnosti

Hodnoty emisií hluku zistené podľa **EN 62841-3-1**.

Úroveň hluku elektrického náradia pri použití váhového filtra A je typicky: úroveň akustického tlaku **93** dB(A); úroveň akustického výkonu **105** dB(A). Neistota K = **3** dB.

Noste prostriedky na ochranu sluchu!

Hodnota emisií hluku v týchto pokynoch bola nameraná podľa normovaného meracieho postupu a možno ju používať na vzájomné porovnávanie rôznych typov elektrického náradia. Hodí sa aj na predbežný odhad zaťaženia emisiami hluku.

Uvedená hodnota emisií hluku reprezentuje hlavné druhy používania tohto elektrického náradia. Avšak v takých prípadoch, keď sa toto ručné elektrické náradie použije na iné druhy použitia, s odlišnými pracovnými nástrojmi alebo sa podrobuje nedostatočnej údržbe, môže sa hladina emisií hluku od týchto hodnôt odlišovať. To môže výrazne zvýšiť emisie hluku počas celého pracovného času.

Na presný odhad zaťaženia emisiami hluku by sa mala zohľadniť aj doba, počas ktorej je náradie vypnuté alebo síce spustené, ale v skutočnosti sa nepoužíva. To môže výrazne redukovať emisie hluku počas celého pracovného času.

Montáž

▶ **Vyhýbajte sa neúmyselnému spusteniu elektrického náradia. Počas montáže a pri všetkých prácach na elektrickom náradí nesmie byť zástrčka sieťovej šnúry pripojená na zdroj napätia (musí byť vytiahnutá zo zásuvky).**

Rozsah dodávky

Pred prvým uvedením elektrického náradia do prevádzky prekontrolujte, či boli dodané všetky časti uvedené nižšie:

- Stolová okružná píla s namontovaným pílovým kotúčom **(28)**, štrbinovým klinom **(5)** a posuvnými saňami **(2)**
- Uhlový doraz **(1)**
- Profilová lišta **(29)**
- Dĺžkový doraz **(31)**
- Paralelný doraz **(26)** s výklopným prídavným paralelným dorazom **(8)**
- Ochranný kryt **(3)** s odsávacím adaptérom **(4)**
- Predĺženie rezacieho stola **(37)**
- Kľúč s vnútorným šesťhranom **(9)**
- Prstencový kľúč **(36)**
- Posúvač obrobku **(7)**
- Vložka stola **(6)**
- Odsávací adaptér **(34)**

Upozornenie: Skontrolujte elektrické náradie, či nie je prípadne poškodené.

Pred ďalším používaním elektrického náradia sa musia ochranné zariadenia alebo ľahko poškodené časti starostlivo skontrolovať, či fungujú bezchybne a v súlade s určením. Skontrolujte, či bezchybne fungujú pohyblivé súčiastky, či sa nezasekávajú alebo či nie sú niektoré súčiastky poškodené. Všetky súčiastky musia byť správne namontované a musia

byť splnené všetky podmienky, aby sa zabezpečila bezchybný prevádzka.
Poškodené ochranné prípravky a súčiastky treba dať odborne opraviť alebo vymeniť v autorizovanom servise.

Dodatočné náradie potrebné k základnej výbave:

- Krížový skrutkovač
- Uhlomer

Montáž jednotlivých súčiastok

- Opatrne vyberte z obalu všetky dodané diely.
- Z elektrického náradia a dodaného príslušenstva odstráňte všetok obalový materiál.
- Dávajte špeciálne pozor na to, aby ste odstránili obalový materiál pod blokom motora.

Priamo na tele sú upevnené nasledujúce prvky náradia: posúvač obrobku **(7)**, prstencový kľúč **(36)**, kľúč s vnútorným šesťhranom **(9)**, paralelný doraz **(26)** s výklopným prídavným paralelným dorazom **(8)**, uhlový doraz **(1)**, profilová lišta **(29)**, dĺžkový doraz **(31)**, ochranný kryt **(3)**, odsávací adaptér **(34)**.

- Keď budete niektorý prvok náradia potrebovať, vyberte ho opatrne z úložnej priehradky.

Nastavenie polohy štrbinového klina (pozri obrázky a1–a2)

Upozornenie: Ak je to potrebné, pred nastavením polohy očistite všetky montované diely.

- Otáčajte kľukou **(20)** v smere hodinových ručičiek až na doraz tak, aby sa pílový kotúč **(28)** nachádzal v najvyššej možnej polohe nad rezacím stolom.
- Povoľujte upínaciu páčku **(38)** v smere hodinových ručičiek, kým nesmeruje hore.
- Posúvajte štrbinový klin **(5)** v smere upínacej páčky **(38)**, kým sa nedá ťahať nahor.
- Potiahnite štrbinový klin úplne nahor tak, aby sa nachádzal presne nad stredom pílového kotúča.
- Nechajte obidva polohové kolíky **(39)** zaskočiť do dolných otvorov na štrbinovom kline a opäť dotiahnite upínaciu páčku **(38)**.
  Označenia **(40)** na upínacej doske a upínacej páčke **(38)** musia byť zarovnané, ako je to znázornené.

Montáž vložky stola (pozri obrázok b)

- Zaveste vložku stola **(6)** do zadného výrezu šachty pre nástroj a veďte ju nadol.
- Potlačte vložku stola tak, aby zapadla do šachty pre nástroj.
- Otáčajte aretačnú skrutku **(41)** hrotom prstencového kľúča **(36)** až na doraz v smere otáčania „Zámok zatv.“.

Montáž ochranného krytu (pozri obrázky c1–c2)

Upozornenie: Ochranný kryt namontujte len vtedy, keď je štrbinový klin umiestnený v úplne hornej polohe presne nad stredom pílového kotúča (pozri obrázok **a2**). Ochranný klin nemontujte, keď sa štrbinový klin nachádza v úplne dolnej polohe (stav pri dodaní alebo poloha na pílenie drážok) (pozri obrázok **a1**).

- Povoľte upínaciu páčku **(42)** a odoberte ochranný kryt **(3)** z držiaka **(10)**.
- Posuňte vodiaci čap **(43)** dozadu, do drážky na štrbinovom kline **(5)**.
- Veďte ochranný kryt nadol **(3)**, až kým nie je ochrana pílového kotúča (horná plastová lišta) **paralelne** s povrchom rezacieho stola **(27)**.
- Potlačte upínaciu páčku **(42)** smerom nahor. Upínacia páčka musí citeľne a počuteľne zaskočiť a ochranný kryt **(3)** musí byť pevne a bezpečne namontovaný.

▶ **Pred každým použitím skontrolujte, či sa ochranný kryt bezchybne pohybuje. Nepoužívajte elektrické náradie vtedy, keď nie je ochranný kryt voľne pohyblivý a nedochádza k okamžitému zatváraniu.**

Montáž paralelného dorazu (pozri obrázok d)

Paralelný doraz **(26)** možno umiestniť vľavo alebo vpravo od pílového kotúča na pevné body. Na to slúžia tri dvojice kolíkov **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Dvojica kolíkov	Farba	Poloha paralelného dorazu (26)	Kapacita rezu	Stupnica (12)
(45)	čierna	vpravo od pílového kotúča	180 – 825 mm	dole, čierna
(46)	strieborná	vpravo od pílového kotúča	0–650 mm	hore, strieborná
(47)	čierna	vľavo od pílového kotúča	0–360 mm	dole, čierna

- Skontrolujte, či upínacia rukoväť **(24)** zaisťuje rozšírenie rezacieho stola (upínacia rukoväť stlačená nadol).
- Povoľte zaisťovaciu páčku **(44)** na paralelnom doraze **(26)**.
- Umiestnite zárezy na paralelnom doraze **(26)** nad jednu z troch dvojíc kolíkov **(45)**, **(46)**, **(47)**. Výklopný prídavný paralelný doraz **(8)** musí pritom smerovať preč od ochranného krytu **(3)**.
- Na zaistenie paralelného dorazu sklopte zaisťovaciu páčku **(44)** na oboch stranách nadol.

Montáž predĺženia pracovného stola (pozri obrázok e)

– Vyskrutkujte na každej strane upevňovacie skrutky **(48)** pomocou kľúča s vnútorným šesťhranom **(9)** a odoberte vonkajšie podložky **(49)**. Vnútorné podložky zostávajú na vodiacich tyčiach **(52)**.
– Zoskrutkujte predĺženie rezacieho stola **(37)** s vodiacimi tyčami **(52)**. Kým uťahujete upevňovacie skrutky kľúčom s vnútorným šesťhranom, zaistite vodiace tyče pomocou prstencového kľúča **(36)**.
Klapka **(66)** v predĺžení rezacieho stola musí pritom ukazovať nahor a výklopná páčka **(65)** smerom von.

Montáž uhlového dorazu, profilovej lišty, dĺžkového dorazu (pozri obrázky f1–f3)

– Zaveďte lištu **(50)** uhlového dorazu **(1)** do niektorej z určených vodiacich drážok **(51)** rezacieho stola.

Na lepšie položenie dlhých obrobkov sa môže uhlový doraz rozšíriť profilovou lištou **(29)**.

– V prípade potreby namontujte na uhlový doraz profilovú lištu **(29)** pomocou skrutky s ryhovanou hlavou **(53)**.

Na jednoduché rezanie rovnako dlhých obrobkov môžete použiť dĺžkový doraz **(31)**.

– Zasuňte dĺžkový doraz **(31)** na profilovú lištu **(29)** a pevne ho zaistite pomocou krídlovej skrutky **(30)**.

Odsávanie prachu a triesok

Vyhnite sa práci bez opatrení na zníženie prašnosti. Vhodné odsávacie zariadenie znižuje zdraviu škodlivé zaťaženie prachom. Postarajte sa o dobré vetranie svojho pracoviska. Vždy používajte vhodnú ochranu dýchacích ciest. Používajte podľa možnosti také odsávanie prachu, ktoré je pre daný materiál vhodné. Dodržiavajte tiež predpisy platné vo vašej krajine týkajúce sa spracovávaných materiálov.

▶ **Zabráňte usadzovaniu a hromadeniu prachu na pracovisku.** Prach sa môže ľahko zapáliť.

Požiadavky na vysávač		
Odporúčaný menovitý priemer hadice	mm	**28**
Potrebný podtlak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Potrebný prietok[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Odporúčaná účinnosť filtra		Trieda prachu M[B)]

A) Hodnota výkonu na prípojke vysávača elektrického náradia

B) V súlade s IEC/EN 60335-2-69

Dodržujte návod k vysávaču. Ak sací výkon klesne, zastavte prácu a odstráňte príčinu.

Zariadenie na odsávanie prachu/triesok môže byť zablokované prachom, trieskami alebo úlomkami materiálu obrobku.

– Elektrické náradie vypnite a vytiahnite zástrčku prívodnej šnúry zo zásuvky.
– Počkajte, kým sa pílový list úplne zastaví.
– Zistite príčinu zablokovania a odstráňte ju.

▶ **Aby ste zabránili vzniku požiaru pri rezaní hliníka, vyprázdnite vyhadzovač triesok a dolný kryt pílového kotúča a nepoužívajte odsávanie triesok.**

Vyprázdnenie vyhadzovača triesok (pozri obrázok g)

Úlomky obrobku a veľké triesky môžete odstrániť vyprázdnením vyhadzovača triesok **(35)**.

– Elektrické náradie vypnite a vytiahnite zástrčku prívodného kábla zo zásuvky.
– Počkajte, kým sa pílový kotúč úplne nezastaví.
– Povoľte skrutky **(55)** krycej klapky **(54)** kľúčom s vnútorným šesťhranom **(9)**.
Skrutky nemožno úplne vyskrutkovať (ochrana proti strate).
– Potlačte zdola na upínaciu pružinu **(56)** a vyklopte kryciu klapku **(54)** smerom von.
Dávajte pritom pozor na to, aby bola krycia klapka hore pritlačená na ochrannú dosku proti prachu **(57)**.
– Vyčistite vyhadzovač triesok **(35)** od úlomkov z obrobku a triesok.
– Sklopte kryciu klapku **(54)** opäť nadol tak, aby sa upínacia pružina **(56)** zaaretovala.
– Utiahnite skrutky **(55)** krycej klapky **(54)** kľúčom s vnútorným šesťhranom **(9)**.

Externé odsávanie (pozri obrázok h)

Prípojka Click&Clean: Na odsávanie prachu a triesok môžete pripojiť hadicu vysávača na odsávací adaptér **(4)** ochranného krytu **(3)** alebo hadicu vysávača spolu s odsávacím adaptérom **(34)** na vyhadzovač triesok **(35)**.

– Hadicu vysávača (Ø 33 mm) pevne pripojte na odsávací adaptér **(4)** ochranného krytu **(3)**.

alebo

– Nasaďte odsávací adaptér **(34)** na vyhadzovač triesok **(35)**.
– Hadicu vysávača (Ø 39 mm) pevne pripojte na odsávací adaptér **(34)**.

Vysávač musí byť vhodný pre daný druh opracovávaného materiálu.

Pri odsávaní materiálov mimoriadne ohrozujúcich zdravie, rakovinotvorných alebo suchých druhov prachu používajte špeciálny vysávač.

Stacionárna alebo flexibilná montáž

▶ **Na zaistenie bezpečnej manipulácie s náradím treba toto ručné elektrické náradie pred použitím namontovať na rovnú a stabilnú pracovnú plochu (napr. na pracovný stôl).**

Montáž na pracovnú plochu (pozri obrázok i)

– Pomocou vhodného skrutkového spojenia upevnite elektrické náradie na pracovnej ploche. Slúžia na to otvory **(11)**.

alebo

– Pätky elektrického náradia upnite na pracovnú plochu pomocou bežných skrutkových zvierok.

Montáž na pracovný stôl Bosch (pozri obrázok j)

Pracovné stoly Bosch (napr. **GTA700**, **GTA50W**) možno vďaka výklopnej konštrukcii jednoducho prepravovať a rýchlo zmontovať. Elektrické náradie možno zmontovať bez potreby náradia.

- ▶ **Prečítajte si všetky varovné upozornenia a pokyny priložené k pracovnému stolu.** Chyby pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov a upozornení môžu mať za následok zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo spôsobiť vážne zranenia osôb.
- ▶ **Prv než namontujete elektrické náradie, zostavte správne pracovný stôl.** Bezchybné zmontovanie je dôležité kvôli tomu, aby sa zabránilo nebezpečenstvu zrútenia.
- – Namontujte elektrické náradie v prepravnej pozícii na pracovný stôl.

Výmena pílového listu (pozri obrázky k1–k4)

- ▶ **Pred všetkými prácami na elektrickom náradí vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.**
- ▶ **Pri montáži pílového kotúča používajte ochranné pracovné rukavice.** Hrozí riziko poranenia.
- ▶ **Používajte len také pílové listy, ktorých maximálna dovolená rýchlosť je vyššia ako počet voľnobežných obrátok vášho elektrického náradia.**
- ▶ **Používajte len také pílové kotúče, ktorých charakteristika zodpovedá údajom uvedeným v tomto návode na používanie a na elektrickom náradí a ktoré sú testované podľa normy EN 847-1 a primerane označené.**
- ▶ **Používajte len také pílové listy, ktoré odporúča výrobca elektrického náradia a ktoré sú vhodné pre konkrétny materiál, ktorý chcete obrábať.** Zabránite tým prehriatiu hrotov pílových zubov a roztaveniu opracovávaného plastu.
- ▶ **Nepoužívajte pílové listy z vysokolegovanej rýchlorezanej ocele (HSS).** Takéto pílové listy sa môžu ľahko zlomiť.

Demontáž pílového listu

- – Otvorte upínaciu páčku **(42)** a vytiahnite ochranný kryt **(3)** z drážky na štrbinovom kline **(5)**.
- – Otáčajte aretačnú skrutku **(41)** hrotom prstencového kľúča **(36)** až na doraz v smere „Zámok zatv." a zdvihnite vložku stola **(6)** zo šachty pre nástroj. Na ľahšie nadvihnutie slúži úchopový otvor **(58)**.
- – Otáčajte kľukou **(20)** v smere hodinových ručičiek až na doraz tak, aby sa pílový kotúč **(28)** nachádzal v najvyššej možnej polohe nad rezacím stolom.
- – Otáčajte upínaciu skrutku **(59)** prstencovým kľúčom **(36)** a súčasne ťahajte aretačnú páčku vretena **(60)**, kým nezaskočí.
- – Podržte aretačnú páčku vretena v potiahnutej polohe a zaskrutkujte upínaciu skrutku otáčaním proti smeru hodinových ručičiek.
- – Odoberte upínaciu prírubu **(61)**.
- – Odoberte pílový kotúč **(28)**.

Montáž pílového listu

- – V prípade potreby najprv vyčistite všetky súčiastky, ktoré budete montovať.
- – Nový pílový list založte na upevňovaciu prírubu **(62)** vretena nástroja **(63)**.

Upozornenie: Nepoužívajte príliš malé pílové listy. Radiálna medzera medzi pílovým listom a štrbinovým klinom smie mať maximálne 3 – 8 mm.

- ▶ **Pri montáži dbajte na to, aby sa smer ostria zubov (smer šípky na pílovom kotúči) zhodoval so smerom šípky na štrbinovom kline!**
- – Nasaďte upínaciu prírubu **(61)** a upínaciu skrutku **(59)**.
- – Otáčajte upínaciu skrutku **(59)** prstencovým kľúčom **(36)** a súčasne ťahajte aretačnú páčku vretena **(60)**, kým nezaskočí.
- – Upínaciu skrutku utiahnite otáčaním v smere hodinových ručičiek.
- – Položte vložku stola **(6)** nad štrbinový klin **(5)** do šachty pre nástroj. Otáčajte aretačnú skrutku **(41)** hrotom prstencového kľúča **(36)** až na doraz v smere otáčania „Zámok zatv.".
- – Opäť namontujte ochranný kryt **(3)**.

Prevádzka

- ▶ **Pred všetkými prácami na elektrickom náradí vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.**

Prepravná a pracovná poloha pílového listu

Prepravná poloha

- – Odstráňte ochranný kryt **(3)**, odstráňte vložku stola **(6)** a umiestnite štrbinový klin **(5)** do úplne dolnej polohy. Opäť nasaďte vložku stola **(6)**.
- – Otáčajte kľukou **(20)** v smere proti hodinových ručičiek tak, aby sa zuby pílového listu **(28)** nachádzali pod rezacím stolom **(27)**.
- – Posuňte vodiacu lištu **(25)** úplne dovnútra. Stlačte upínaciu rukoväť **(24)** nadol. Tým je rozšírenie rezacieho stola zafixované.

Pracovná pozícia

- – Umiestnite štrbinový klin **(5)** do najvyššej polohy presne nad stred pílového listu, vložte vložku stola **(6)** a namontujte ochranný kryt **(3)**.
- – Otáčajte kľukou **(20)** v smere chodu hodinových ručičiek tak, aby sa zuby pílového listu **(28)** nachádzali cca 3 – 6 mm nad obrobkom.

Zväčšenie rezacieho stola

Dlhé a ťažké obrobky musia byť na voľnom konci podložené alebo podopreté.

Rozšírenie rezacieho stola (pozri obrázok A)

Rezací stôl môžete rozšíriť doľava alebo doprava tak, že vodiacu lištu **(25)** vysuniete smerom von.

– Potiahnite upínaciu rukoväť **(24)** rozšírenia rezacieho stola celkom dohora.
– Vodiacou lištou **(25)** pohybujte smerom von pomocou otočného gombíka **(23)** až po želanú šírku doľava alebo doprava.
– Stlačte upínaciu rukoväť **(24)** nadol. Tým je rozšírenie rezacieho stola zafixované.

Posuvné sane (pozri obrázok B)

S posuvnými saňami **(2)** možno píliť obrobky do maximálnej šírky **580** mm pri maximálnej výške **22** mm.
Súčasne sa dosiahne vyššia presnosť pri rezaní predovšetkým v spojení s uhlovým dorazom **(1)** (pozri „Rezanie horizontálnych šikmých rezov pomocou posuvných saní“, Stránka 263).

– Potiahnite aretačnú rukoväť **(16)** pre posuvné sane celkom dohora.
  Posuvné sane sú takýmto spôsobom posuvné smerom dopredu ako aj smerom dozadu až na doraz.

Predĺženie rezacieho stola (pozri obrázky C1–C2)

Predĺženie rezacieho stola **(37)** predĺži rezací stôl **(27)** dozadu.

– Uvoľnite aretačnú skrutku **(64)** na ľavej vodiacej tyči.
– Ťahajte predĺženie rezacieho stola **(37)** smerom von do želanej dĺžky.
– Na zafixovanie pozície pevne dotiahnite aretačnú skrutku **(64)**.

Pri ťažkých obrobkoch musíte v prípade potreby podoprieť predĺženie rezacieho stola.

Pri používaní posuvných saní **(2)** musíte predĺženie rezacieho stola **(37)** pripraviť tak, aby nedochádzalo ku kolízii posuvných saní s predĺžením rezacieho stola. Vhodný výrez ponúka klapka **(66)**.

– Vyklopte obidve výklopné páčky **(65)** o 90° doľava.
– Sklopte klapku **(66)** nadol a upnite ju.

Nastavenie vertikálnych a horizontálnych uhlov zošikmenia

Aby ste si zabezpečili precízne rezy v každom čase, musíte vždy po intenzívnom používaní skontrolovať základné nastavenie elektrického náradia a v prípade potreby ho nastaviť nanovo.

Nastavenie vertikálnych uhlov zošikmenia (pílový kotúč) (pozri obrázok D)

Vertikálny uhol zošikmenia sa dá nastavovať v rozsahu od **–2°** do **47°**.

Na rýchle a presné nastavenie vertikálnych štandardných uhlov 0° a 45° sú k dispozícii z výroby nastavené dorazy (**(17)**, **(22)**).

– Uvoľnite aretačnú páčku **(19)** proti smeru hodinových ručičiek.

Upozornenie: Pri kompletnom uvoľnení aretačnej páčky sa pílový kotúč prevráti tiažovou silou do polohy, ktorá zodpovedá približne 30°.

Vertikálne uhly zošikmenia od 0° do 45°:

– Potiahnite alebo stlačte ručné koliesko **(18)** pozdĺž kulisy tak, aby ukazovateľ uhla **(67)** ukazoval požadovaný vertikálny uhol zošikmenia.
– Podržte ručné koliesko v tejto polohe a aretačnú páčku **(19)** znova utiahnite.

Vertikálne uhly zošikmenia od –2° do 0°:

– Otočte doraz **(17)** smerom dopredu.
– Tlačte ručné koliesko **(18)** pozdĺž kulisy tak, aby ukazovateľ uhla **(67)** ukazoval požadovaný vertikálny uhol zošikmenia.
– Podržte ručné koliesko v tejto polohe a aretačnú páčku **(19)** znova utiahnite.

Vertikálne uhly zošikmenia od 45° do 47°:

– Otočte doraz **(22)** smerom dopredu.
– Ťahajte ručné koliesko **(18)** pozdĺž kulisy tak, aby ukazovateľ uhla **(67)** ukazoval požadovaný vertikálny uhol zošikmenia.
– Podržte ručné koliesko v tejto polohe a aretačnú páčku **(19)** znova utiahnite.

Dorazy (**(17)**, **(22)**) sa automaticky vyklopia naspäť do štandardnej polohy, keď sa pre pílový kotúč opäť nastaví vertikálny uhol zošikmenia od 0° do 45°.

Nastavenie horizontálnych uhlov zošikmenia (uhlový doraz) (pozri obrázok E)

Horizontálny uhol zošikmenia sa dá nastavovať v rozsahu od **30°** (na ľavej strane) do **30°** (na pravej strane).

– Uvoľnite aretačný gombík **(68)**, ak je pritiahnutý.
– Otáčajte uhlový doraz, kým ukazovateľ uhla **(70)** nezobrazí požadovaný uhol zošikmenia.
– Aretačný gombík **(68)** opäť utiahnite.

Nastavenie paralelného dorazu (pozri obrázok F)

Paralelný doraz **(26)** možno umiestniť vľavo alebo vpravo od pílového kotúča na pevné body. Na to slúžia tri dvojice kolíkov **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Umiestnite paralelný doraz **(26)** na želanú stranu pílového kotúča (pozri „Montáž paralelného dorazu (pozri obrázok **d**)“, Stránka 258).
– Nastavte želanú vzdialenosť paralelného dorazu od pílového kotúča pomocou otočného gombíka **(23)**.

Pravá hrana ukazovateľa vzdialenosti **(71)** ukazuje nastavenú vzdialenosť.
Pre polohu **(45)**, **(47)** platí dolná, čierna stupnica **(12)**.
Pre polohu **(46)** platí horná, strieborná stupnica **(12)**.

Nastavenie prídavného paralelného dorazu (pozri obrázok G)

– Vyklopte prídavný paralelný doraz **(8)** nad paralelný doraz **(26)** na strane pílového kotúča **(28)**.

Výklopný prídavný paralelný doraz **(8)** má podľa polohy dve rôzne úlohy:
- Doraz pri pílení úzkych obrobkov a pri pílení vertikálnych uhlov zošikmenia, keď prídavný paralelný doraz leží na rezacom stole **(27)**.
- Podpera pre obrobok, keď je rezací stôl **(27)** rozšírený o viac ako 50,8 mm.

Nastavenie štrbinového klinu

Štrbinový klin **(5)** zabraňuje, aby sa pílový list **(28)** zasekol v štrbine rezu. Inak hrozí nebezpečenstvo spätného rázu, ak by sa pílový list v obrobku vzpriečil.
Dávajte preto vždy pozor na to, aby bol štrbinový klin správne nastavený:
- Radiálna medzera medzi pílovým listom a štrbinovým klinom smie mať maximálne 3 – 8 mm.
- Hrúbka štrbinového klinu musí byť menšia ako šírka štrbiny rezu a väčšia ako hrúbka použitého pílového listu.
- Štrbinový klin musí byť vždy v jednej línii s pílovým listom.
- Pre normálne rezy (prerezávanie) sa musí štrbinový klin nachádzať vždy v najvyššej možnej polohe.

Nastavenie výšky štrbinového klina (pozri obrázok H)

Na rezanie drážok musíte nastaviť výšku štrbinového klinu.

▶ **Na vytváranie drážok alebo falcov použite elektrické náradie len s príslušne vhodným ochranným zariadením (napríklad tunelový ochranný kryt, prítlačný hrebeň).**

- Otvorte upínaciu páčku **(42)** a vytiahnite ochranný kryt **(3)** z drážky na štrbinovom kline **(5)**.
  Aby sa ochranný kryt nepoškodil, uložte ho v držiaku **(10)** na tele (pozri tiež obrázok **T**).
- Otáčajte kľukou **(20)** v smere hodinových ručičiek až na doraz tak, aby sa pílový kotúč **(28)** nachádzal v najvyššej možnej pozícii nad rezacím stolom.
- Povoľujte upínaciu páčku **(38)** v smere hodinových ručičiek, kým nesmeruje hore.
- Potiahnite štrbinový klin z kolíkov **(39)** (upínaciu páčku **(38)** trochu potiahnite smerom von) a posuňte štrbinový klin **(5)** až na doraz nadol.
- Nechajte obidva kolíky **(39)** zaskočiť do horných otvorov na štrbinovom kline a opäť dotiahnite upínaciu páčku **(38)**.
  Označenia **(40)** na svorke a na upínacej páčke **(38)** musia byť zarovnané (pozri tiež obrázok **a2**).

Uvedenie do prevádzky

▶ **Venujte pozornosť napätiu elektrickej siete!** Napätie zdroja elektrického prúdu sa musí zhodovať s údajmi na typovom štítku elektrického náradia.

Zapnutie (pozri obrázok I1)
- Vyklopte bezpečnostnú klapku **(14)** smerom nahor.
- Na uvedenie do prevádzky stlačte zelené tlačidlo **(13)**.
- Bezpečnostnú klapku **(14)** nechajte spadnúť znova nadol.

Vypnutie (pozri obrázok I2)
- Stlačte vypínač **(15)**.

Ochrana proti preťaženiu

Elektrické náradie je vybavené ochranou proti preťaženiu. Pri správnom používaní nemôže dôjsť k preťaženiu elektrického náradia. Pri príliš veľkom zaťažení sa elektrické náradie vypne.
Ak chcete elektrické náradie opäť uviesť do prevádzky, urobte nasledujúce kroky:
- Vypnite elektrické náradie (pozri „Uvedenie do prevádzky“, Stránka 262).
- Odoberte obrobok.
- Potom elektrické náradie opäť zapnite.

Ochrana pred neautorizovanou obsluhou (pozri obrázok I3)

Na ochranu pred neautorizovanou obsluhou môžete bezpečnostný kryt **(14)** uzamknúť pomocou visacieho zámku.
- Zasuňte visací zámok do otvoru bezpečnostného krytu **(14)** a vypínača **(15)** a zatvorte ho.

Upozornenia týkajúce sa prác

Všeobecné pokyny na rezanie

▶ **Pri všetkých rezoch treba predovšetkým zabezpečiť to, aby sa pílový kotúč v žiadnom čase nemohol dotýkať dorazov alebo ostatných súčiastok náradia.**

▶ **Na vytváranie drážok alebo falcov použite elektrické náradie len s príslušne vhodným ochranným zariadením (napríklad tunelový ochranný kryt, prítlačný hrebeň).**

▶ **Nepoužívajte elektrické náradie na vytváranie zárezov (drážka ukončená v obrobku).**

Chráňte pílový list pred nárazom a úderom. Nevystavujte pílový list bočnému tlaku.

Štrbinový klin musí byť s pílovým kotúčom v jednej rovine, aby sa zabránilo zablokovaniu pílového kotúča v obrobku.

Neobrábajte obrobky, ktoré sú deformované. Obrobok musí mať vždy jednu rovnú hranu, ktorou bude priliehať k paralelnému dorazu.

Posúvač obrobku majte vždy odložený pri elektrickom náradí.

Poloha obsluhujúcej osoby (pozri obrázok J)

▶ **Nikdy nestojte priamo v osi pílového kotúča. Vždy sa postavte na tú stranu pílového kotúča, na ktorej sa nachádza doraz.** Spätný ráz môže spôsobiť vymrštenie obrobku vysokou rýchlosťou smerom na osobu stojacu pred pílou a v osi pílového kotúča.
- Do blízkosti rotujúceho pílového kotúča nedávajte ruky, prsty ani ramená.

Dodržiavajte pritom nasledujúce pokyny:
- Obrobok dobre držte obidvomi rukami a pevne ho pritláčajte k rezaciemu stolu.
- Pri úzkych obrobkoch a pri rezaní vertikálnych uhlov zošikmenia vždy používajte dodaný posúvač obrobku **(7)**.

Maximálne rozmery obrobku

Vertikálny uhol zošikmenia	Max. výška obrobku [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maximálne rozmery obrobku s uhlovým dorazom a posuvnými saňami (pozri obrázok K)

Podľa šírky a výšky obrobku je nutné uhlový doraz **(1)** umiestniť a zaistiť na posuvných saniach **(2)** odlišne.

Prípad	Šírka obrobku [mm]	Výška obrobku [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Prípad 1** a **prípad 2**:
uhlový doraz **(1)** umiestnite na posuvných saniach **(2)** úplne dopredu a zaistite ho skrutkou s ryhovanou hlavou **(69)**

– **Prípad 3**:
uhlový doraz **(1)** vytiahnite dopredu tak, aby bolo možné vodiacu lištu **(50)** ešte zaistiť upevňovacou skrutkou **(72)** vo vodiacej drážke **(51)** (upevňovaciu skrutku **(72) pevne** utiahnite)

Rezanie

Rezanie rovných rezov

– Nastavte paralelný doraz **(26)** na požadovanú šírku rezu.
– Položte obrobok na stôl píly pred ochranný kryt **(3)**.
– Nadvihnite alebo spustite pílový list kľukou **(20)** tak, aby sa zuby pílového listu **(28)** nachádzali cca 3–6 mm nad obrobkom.
– Zapnite elektrické náradie.
– Obrobok prepíľte s rovnomerným posuvom.
Keď vyvíjate prílišný tlak, hroty pílových listov sa môžu prehriať a obrobok sa môže poškodiť.
– Elektrické náradie vypnite a vyčkajte, kým sa pílový list úplne zastaví.

Rezanie vertikálnych šikmých rezov

– Nastavte požadovaný vertikálny uhol zošikmenia pílového listu.
Keď je pílový list preklopený doľava, musí byť pozdĺžny doraz **(26)** vpravo od pílového listu.
– Postupujte podľa pracovných krokov: (pozri „Rezanie rovných rezov“, Stránka 263)

Rezanie horizontálnych uhlov zošikmenia (pozri obrázok L)

– Nastavte požadovaný horizontálny uhol zošikmenia na uhlovom doraze **(1)**.
– Položte obrobok na profilovú lištu **(29)**.
Profilová lišta sa nesmie nachádzať v línii rezu. V takom prípade povoľte skrutku s ryhovanou hlavou **(53)** a doraz posuňte ďalej.
– Nadvihnite alebo spustite pílový kotúč kľukou **(20)** tak, aby sa zuby pílového kotúča **(28)** nachádzali cca 3 – 6 mm nad obrobkom.
– Zapnite elektrické náradie.
– Pritlačte obrobok jednou rukou proti profilovej lište **(29)** a druhou rukou posúvajte uhlový doraz aretačným gombíkom **(68)** pomaly vo vodiacej drážke **(51)** dopredu.
– Elektrické náradie vypnite a počkajte, kým sa pílový kotúč úplne nezastaví.

Na jednoduché rezanie rovnako dlhých obrobkov môžete použiť dĺžkový doraz **(31)**.

– Povoľte krídlovú skrutku **(30)** a posuňte dĺžkový doraz **(31)** na želanú dĺžku obrobku.
– Krídlovú skrutku **(30)** opäť utiahnite.

Rezanie horizontálnych šikmých rezov pomocou aretovaných posuvných saní

– Nastavte požadovaný horizontálny uhol zošikmenia na uhlovom doraze **(1)**.
– Uhlový doraz **(1)** sa musí dať vo vodiacej drážke **(51)** (vľavo alebo vpravo) voľne pohybovať. Povoľte v prípade potreby ryhovanú skrutku **(69)**.
– Postupujte podľa pracovných krokov: (pozri „Rezanie rovných rezov“, Stránka 263)

Rezanie horizontálnych šikmých rezov pomocou posuvných saní

– Nastavte požadovaný horizontálny uhol zošikmenia na uhlovom doraze **(1)**.
– Potiahnite aretačnú rukoväť **(16)** pre posuvné sane celkom dohora a potiahnite posuvné sane **(2)** dopredu.
– Položte obrobok na rezací stôl pred ochranný kryt **(3)**.
– Umiestnite uhlový doraz **(1)** pred obrobok v ľavej vodiacej drážke **(51)**. Túto polohu zaaretujte tak, že ryhovanú skrutku **(69)** pevne utiahnete.
– Postupujte podľa pracovných krokov: (pozri „Rezanie rovných rezov“, Stránka 263)

Kontrola základného nastavenia a nastavenie

Aby ste si zabezpečili precízne rezy v každom čase, musíte vždy po intenzívnom používaní skontrolovať základné nastavenie elektrického náradia a v prípade potreby ho nastaviť nanovo.
Na takúto prácu potrebujete mať skúsenosti a špeciálne nástroje.

Servisné stredisko Bosch vykonáva tieto práce rýchlo a spoľahlivo.

Nastavenie dorazu pre vertikálne štandardné uhly zošikmenia v hodnote 0°/45°

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy.
– Nastavte požadovaný vertikálny uhol zošikmenia pílového listu 0°.
– Odstráňte ochranný kryt **(3)**.

Kontrola (pozri obrázok M1)

– Nastavte uhlomer na uhol 90° a položte ho na rezací stôl **(27)**.

Rameno uhlomera musí lícovať (byť v jednej línii) s pílovým listom **(28)** po celej dĺžke.

Nastavenie (pozri obrázok M2)

– Povoľte poistnú maticu dorazovej skrutky **(17)** pomocou bežného prstencového alebo vidlicového kľúča.
– Povoľte aretačnú páčku **(19)**.
– Posuňte ručné koliesko **(18)** proti dorazovej skrutke **(17)** a dorazovú skrutku uťahujte alebo povoľujte tak, aby rameno uhlomera po celej dĺžke lícovalo s pílovým kotúčom.
– Podržte ručné koliesko v tejto polohe a aretačnú páčku **(19)** znova utiahnite.
– Potom znova utiahnite poistnú maticu dorazovej skrutky **(17)**.

Ak sa ukazovateľ uhla **(67)** nenachádza po nastavení v jednej línii so značkou 0° na stupnici **(21)**, pomocou bežného krížového skrutkovača povoľte skrutku **(73)** a nastavte ukazovateľ uhla pozdĺž značky 0°.

Zopakujte vyššie uvedené pracovné kroky príslušne pre vertikálny uhol zošikmenia 45° (povolenie poistnej matice; nastavenie dorazovej skrutky **(22)**). Ukazovateľ uhla **(67)** sa pritom nesmie znova prestaviť.

Vyrovnanie paralelného dorazu – Strieborná dvojica kolíkov (46) vpravo (pozri obrázok N)

Pred vyrovnaním paralelného dorazu **(26)** musíte najprv nastaviť dorazy **(17)**/**(22)** pre vertikálny štandardný uhol zošikmenia a zabezpečiť paralelnosť pílového kotúča **(28)** s vodiacimi drážkami **(51)** uhlového dorazu.
(pozri „Nastavenie dorazu pre vertikálne štandardné uhly zošikmenia v hodnote 0°/45°“, Stránka 263)
(pozri „Nastavenie paralelnosti pílového listu s vodiacimi drážkami paralelného dorazu (pozri obrázok **R**)“, Stránka 265)

– Povoľte zaisťovaciu páčku **(44)** na paralelnom doraze **(26)** a nechajte paralelný doraz počas celého vyrovnávania voľne pohyblivý.
– Umiestnite zárezy na paralelnom doraze **(26)** nad dvojicu kolíkov **(46)** (strieborné). Výklopný prídavný paralelný doraz **(8)** musí pritom ukazovať preč od ochranného krytu **(3)**.
– Odoberte ochranný kryt **(3)**.
– Potiahnite upínaciu rukoväť **(24)** pre rozšírenie rezacieho stola úplne nahor a posuňte paralelný doraz **(26)** tak, aby sa dotýkal pílového kotúča **(28)**.

Kontrola

Paralelný doraz **(26)** sa musí dotýkať pílového listu po celej dĺžke.

Nastavenie

– Povoľte strieborné skrutky dvojice kolíkov **(46)** dodaným kľúčom s vnútorným šesťhranom **(9)** práve tak, aby sa kolíky mohli voľne kĺzať.
– Posuňte dvojicu kolíkov **(46)** s paralelným dorazom **(26)** o cca 3 mm doprava.
– Nastavte pomocou otočného gombíka **(23)** na hornej striebornej stupnici **(12)** vzdialenosť paralelného dorazu od pílového kotúča na 0 mm.
– Stlačte upevňovaciu rukoväť **(24)** pre rozšírenie rezacieho stola nadol.
– Posuňte dvojicu kolíkov **(46)** s paralelným dorazom **(26)** doľava tak, aby sa paralelný doraz dotýkal po celej dĺžke pílového kotúča.
– Opatrne utiahnite strieborné skrutky dvojice kolíkov **(46)** dodaným kľúčom s vnútorným šesťhranom **(9)**.
– Na zaistenie paralelného dorazu sklopte zaisťovaciu páčku **(44)** na oboch stranách nadol.
– Skontrolujte, či sa po utiahnutí paralelný doraz stále dotýka po celej dĺžke pílového kotúča.

Potom skontrolujte čierne dvojice kolíkov **(45)** a **(47)**.

Vyrovnanie paralelného dorazu – Čierna dvojica kolíkov (45) vpravo (pozri obrázok O)

Pred vyrovnaním dvojice kolíkov **(45)** je nutné najprv správne vyrovnať dvojicu kolíkov **(46)** (strieborné, vpravo).
(pozri „Vyrovnanie paralelného dorazu – Strieborná dvojica kolíkov **(46)** vpravo (pozri obrázok **N**)“, Stránka 264)

– Povoľte zaisťovaciu páčku **(44)** na paralelnom doraze **(26)** a zdvihnite paralelný doraz z dvojice kolíkov **(46)**.
– Povoľte čierne skrutky dvojice kolíkov **(45)** dodaným kľúčom s vnútorným šesťhranom **(9)** práve tak, aby sa kolíky mohli voľne kĺzať.
– Držte výrezy prstencového kľúča **(36)** na predných kolíkoch **(46)**/**(45)**.
– Posuňte čierny kolík **(45)** tak, aby obidva kolíky (strieborný **(46)** a čierny **(45)**) zapadali do príslušného výrezu prstencového kľúča.
– Zopakujte tieto pracovné kroky so zadnými kolíkmi **(46)**/**(45)**.

Vyrovnanie paralelného dorazu – Čierna dvojica kolíkov (47) vľavo

Pred vyrovnaním paralelného dorazu **(26)** musíte najprv nastaviť dorazy **(17)**/**(22)** pre vertikálny štandardný uhol zošikmenia a zabezpečiť paralelnosť pílového kotúča **(28)** s vodiacimi drážkami **(51)** uhlového dorazu.
(pozri „Nastavenie dorazu pre vertikálne štandardné uhly zošikmenia v hodnote 0°/45°“, Stránka 263)
(pozri „Nastavenie paralelnosti pílového listu s vodiacimi drážkami paralelného dorazu (pozri obrázok **R**)“, Stránka 265)

– Povoľte zaisťovaciu páčku **(44)** na paralelnom doraze **(26)** a nechajte paralelný doraz počas celého vyrovnávania voľne pohyblivý.
– Umiestnite zárezy na paralelnom doraze **(26)** nad dvojicu kolíkov **(47)** (čierne). Výklopný prídavný paralelný doraz **(8)** musí pritom ukazovať preč od ochranného krytu **(3)**.
– Odoberte ochranný kryt **(3)**.
– Potiahnite upínaciu rukoväť **(24)** pre rozšírenie rezacieho stola úplne nahor a posuňte paralelný doraz **(26)** tak, aby sa dotýkal pílového kotúča **(28)**.

Kontrola

Paralelný doraz **(26)** sa musí dotýkať pílového listu po celej dĺžke.

Nastavenie

– Povoľte čierne skrutky dvojice kolíkov **(47)** dodaným kľúčom s vnútorným šesťhranom **(9)** práve natoľko, aby sa kolíky mohli voľne kĺzať.
– Posuňte dvojicu kolíkov **(47)** s paralelným dorazom **(26)** doprava tak, aby sa paralelný doraz dotýkal po celej dĺžke pílového kotúča.
– Opatrne utiahnite čierne skrutky dvojice kolíkov **(47)** dodaným kľúčom s vnútorným šesťhranom **(9)**.
– Na zaistenie paralelného dorazu sklopte zaisťovaciu páčku **(44)** na oboch stranách nadol.
– Skontrolujte, či sa po utiahnutí paralelný doraz stále dotýka po celej dĺžke pílového kotúča.

Nastavenie ukazovateľa vzdialenosti rezacieho stola (pozri obrázok P)

– Povoľte zaisťovaciu páčku **(44)** na paralelnom doraze **(26)** a nechajte paralelný doraz počas celého vyrovnávania voľne pohyblivý.
– Umiestnite zárezy na paralelnom doraze **(26)** nad dvojicu kolíkov **(46)** (strieborné). Výklopný prídavný paralelný doraz **(8)** musí pritom ukazovať preč od ochranného krytu **(3)**.
– Odoberte ochranný kryt **(3)**.
– Potiahnite upínaciu rukoväť **(24)** pre rozšírenie rezacieho stola úplne nahor a posuňte paralelný doraz **(26)** tak, aby sa dotýkal pílového kotúča **(28)**.
– Povoľte skrutky **(76)** krížovým skrutkovačom a vyrovnajte ukazovateľ vzdialenosti **(71)** pozdĺž značky 0 stupnice **(12)**.
– Skrutky **(76)** opäť utiahnite.

Nastavenie úrovne vložky stola (pozri obrázok Q)

Kontrola

Predná strana vložky stola **(6)** musí byť zalícovaná alebo trochu pod rezacím stolom, zadná strana musí byť zalícovaná alebo trochu nad rezacím stolom.

Nastavenie

– Nastavte kľúčom s vnútorným šesťhranom **(9)** správnu úroveň štyroch nastavovacích skrutiek **(77)**.

Nastavenie paralelnosti pílového listu s vodiacimi drážkami paralelného dorazu (pozri obrázok R)

– Dajte elektrické náradie do pracovnej polohy.
– Odstráňte ochranný kryt **(3)**.

Kontrola

– Označte ceruzkou prvý ľavý zub píly, ktorý je viditeľný nad vložkou stola.
– Nastavte uhlomer na uhol 90° a položte na hranu vodiacej drážky **(51)**.
– Posuňte rameno uhlomera tak, aby sa dotýkalo označeného zuba píly a odčítajte vzdialenosť medzi pílovým listom a vodiacou drážkou.
– Otáčajte pílový list, kým označený zub nebude stáť vpredu nad vložkou stola.
– Posuňte uhlomer pozdĺž vodiacej drážky až po označený zub pílového listu.
– Opäť odmerajte vzdialenosť medzi pílovým listom a vodiacou drážkou.

Obe namerané vzdialenosti musia byť rovnaké.

Nastavenie

– Dodaným kľúčom na vnútorný šesťhran **(74)** povoľte skrutky s vnútorným šesťhranom **(75)** vpredu pod stolom píly a skrutky s vnútorným šesťhranom **(9)** vzadu pod stolom píly.
– Opatrne pohnite pílovým listom tak, aby sa nachádzal paralelne s vodiacou drážkou **(51)**.
– Skrutky **(74)** a **(75)** opäť utiahnite.

Nastavenie vôle vodiacej lišty uhlového dorazu vo vodiacej drážke (pozri obrázok S)

Pri intenzívnom používaní sa môže vôľa vodiacej lišty **(50)** uhlového dorazu vo vodiacej drážke **(51)** príliš zväčšiť.

– Nastavovacie skrutky **(78)** vodiacej lišty **(50)** opäť pevne utiahnite.

Odkladanie a preprava

Odkladanie prvkov náradia (pozri obrázok T)

Toto elektrické náradie ponúka na odkladanie možnosť spoľahlivého upevnenia niektorých prvkov náradia.

– Zasuňte všetky voľné prvky náradia do ich držiakov na telese (pozri nasledujúcu tabuľku).

Prvok náradia	Odkladanie
Ochranný kryt **(3)**	Držiak **(10)**; utiahnite pomocou upínacej páčky **(42)**
Uhlový doraz **(1)**	Držiak **(33)**
Odsávací adaptér **(34)**	Pozri obrázok **T**
Prstencový kľúč **(36)**	Pozri obrázok **T**
Kľúč s vnútorným šesťhranom **(9)**	Pozri obrázok **T**
Posúvač obrobku **(7)**	Zavesiť do držiaka medzi paralelný doraz **(26)** a prídavný paralelný doraz **(8)**
Paralelný doraz **(26)**	Otočiť; umiestniť zdola do vodiacej lišty **(25)** nad dvojicu kolíkov **(45)** a utiahnuť zaisťovaciu páčku **(44)**

Prenášanie elektrického náradia (pozri obrázok U)

Predtým, ako budete elektrické náradie prepravovať, musíte vykonať nasledujúce kroky:

– Dajte elektrické náradie do prepravnej polohy (pozri „Prepravná poloha“, Stránka 260).
– Odstráňte všetko príslušenstvo, ktoré nemôže byť na elektrickom náradí pevne namontované.
Nepoužívané pílové kotúče majte pri preprave podľa možnosti uložené v nejakom uzavretom obale.
– Vodiacu lištu **(25)** posuňte úplne dovnútra a zatlačte upínaciu rukoväť **(24)** kvôli zaisteniu nadol.
– Naviňte sieťový kábel okolo držiaka na kábel **(32)**.
– Na zdvíhanie alebo prenášanie používajte rukoväť na prenášanie **(79)** alebo priehlbiny na uchopenie **(80)**.

- ▶ **Pri preprave tohto elektrického náradia používajte len transportné prvky náradia, nikdy však nepoužívajte bezpečnostné prvky náradia.**

Údržba a servis

Údržba a čistenie

- ▶ **Pred všetkými prácami na elektrickom náradí vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.**
- ▶ **Elektrické náradie a vetracie štrbiny udržiavajte v čistote, aby ste mohli dobre a bezpečne pracovať.**

Ak je potrebná výmena pripájacieho vedenia, musí ju vykonať **Bosch** alebo niektoré autorizované stredisko služieb zákazníkom pre elektrické náradie **Bosch**, aby sa zabránilo ohrozeniam bezpečnosti.

Čistenie

Po každej práci odstráňte prach a triesky vyfúkaním tlakovým vzduchom alebo odstránením pomocou štetca.

Mazanie elektrického náradia



V prípade potreby namažte elektrické náradie na zobrazených miestach olejom (pozri obrázok **V**).
Autorizovaný zákaznícky servis Bosch vykonáva tieto práce rýchlo a spoľahlivo.

- ▶ **Mastiace a čistiace prostriedky likvidujte so zreteľom na ochranu životného prostredia. Dodržiavajte zákonné predpisy.**

Opatrenia na zníženie hlučnosti

Opatrenia zo strany výrobcu:

- Pozvoľný rozbeh
- Dodanie špeciálneho pílového listu vyvinutého na zníženie hlučnosti

Opatrenia zo strany používateľa:

- Montáž znižujúca vibrácie na stabilnú pracovnú plochu
- Používanie pílových listov s funkciami redukujúcimi hlučnosť
- Pravidelné čistenie pílového listu a elektrického náradia

Zákaznícka služba a poradenstvo ohľadom použitia

Slovakia

Tel.: +421 2 48 703 800

Odkaz na adresy našich servisov a na záručné podmienky nájdete na poslednej strane.

V prípade akýchkoľvek otázok a objednávok náhradných dielov uvádzajte bezpodmienečne 10-miestne vecné číslo uvedené na typovom štítku výrobku.

Likvidácia

Elektrické náradie, príslušenstvo a obaly treba odovzdať na ekologickú recykláciu.



Nevyhadzujte elektrické náradie do bežného odpadu z domácnosti!

Len pre krajiny EÚ:

Elektrické a elektronické zariadenia, ktoré už nie sú použiteľné, sa musia zbierať oddelene a ekologicky zlikvidovať. Využívajte na to určené zberné systémy. Nesprávna likvidácia môže byť kvôli možnej prítomnosti nebezpečných látok škodlivá pre životné prostredie a zdravie.

Magyar

Biztonsági tájékoztató

Általános biztonsági előírások az elektromos kéziszerszámokhoz

⚠ FIGYELMEZTETÉS **Olvassa el valamennyi biztonsági tájékoztatót, előírást, illusztrációt és adatot, amelyet az elektromos kéziszerszámmal együtt megkapott.** Az alábbiakban felsorolt előírások betartásának elmulasztása áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük a későbbi használatra gondosan őrizze meg ezeket az előírásokat.

Az alább alkalmazott "elektromos kéziszerszám" fogalom a hálózati elektromos kéziszerszámokat (hálózati csatlakozó kábellel) és az akkumulátoros elektromos kéziszerszámokat (hálózati csatlakozó kábel nélkül) foglalja magában.

Munkahelyi biztonság

- ▶ **Tartsa tisztán és jól megvilágítva a munkaterületet.** A zsúfolt vagy sötét területeken gyakrabban következnek be balesetek.
- ▶ **Ne dolgozzon a berendezéssel olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy por vannak.** Az elektromos kéziszerszámok szikrákat keltenek, amelyek a port vagy a gőzöket meggyújthatják.
- ▶ **Tartsa távol a gyerekeket és a nézelődőket, ha az elektromos kéziszerszámot használja.** Ha elvonják a figyelmét, elvesztheti az uralmát a berendezés felett.

Elektromos biztonsági előírások

- ▶ **A készülék csatlakozó dugójának bele kell illeszkednie a dugaszolóaljzatba. A csatlakozó dugót semmilyen módon sem szabad megváltoztatni. Védőföldeléssel ellátott készülékek esetében ne használjon csatlakozó adaptert.** A változtatás nélküli csatlakozó dugók és a megfelelő dugaszoló aljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.

- **Kerülje el a földelt felületekkel való érintkezést, mint például csövek, fűtőtestek, kályhák és hűtőgépek.** Az áramütés veszélye megnövekszik, ha a teste földelve van.
- **Tartsa távol az elektromos kéziszerszámot az esőtől és a nedvességtől.** Ha víz jut be egy elektromos kéziszerszámba, az megnöveli az áramütés veszélyét.
- **Ne használja a kábelt a rendeltetésétől eltérő célokra. Sohase vigye vagy húzza az elektromos kéziszerszámot a kábelnél fogva, valamint sose húzza ki a csatlakozót a kábelnél fogva a dugaszoló aljzatból. Tartsa távol a kábelt hőforrásoktól, olajtól, éles sarkoktól és élektől, valamint mozgó gépalkatrészektől.** A megrongálódott vagy csomókkal teli kábel megnöveli az áramütés veszélyét.
- **Ha egy elektromos kéziszerszámmal a szabadban dolgozik, csak kültéri hosszabbítót használjon.** A kültéri hosszabbító használata csökkenti az áramütés veszélyét.
- **Ha nem lehet elkerülni az elektromos kéziszerszám nedves környezetben való használatát, alkalmazzon egy hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló alkalmazása csökkenti az áramütés kockázatát.

Személyi biztonság

- **Munka közben mindig figyeljen, ügyeljen arra, amit csinál és megfontoltan dolgozzon az elektromos kéziszerszámmal. Ne használja a berendezést ha fáradt vagy kábítószer, alkohol vagy gyógyszer hatása alatt áll.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség a szerszám használata közben komoly sérülésekhez vezethet.
- **Viseljen védőfelszerelést. Viseljen mindig védőszemüveget.** A védőfelszerelések, mint a porvédő álarc, csúszásbiztos védőcipő, védősapka és fülvédő megfelelő használata csökkenti a személyi sérülések kockázatát.
- **Kerülje el a készülék akaratlan üzembe helyezését. Győződjön meg arról, hogy az elektromos kéziszerszám ki van kapcsolva, mielőtt beköti az áramforrást és/vagy az akkumulátort, valamint mielőtt felemelné és vinni kezdené az elektromos kéziszerszámot.** Ha az elektromos kéziszerszám felemelése közben az ujját a kapcsolón tartja, vagy ha a készüléket bekapcsolt állapotban csatlakoztatja az áramforráshoz, az baleset vezethet.
- **Az elektromos kéziszerszám bekapcsolása előtt okvetlenül távolítsa el a beállítószerszámokat vagy csavarkulcsokat.** Az elektromos kéziszerszám forgó részeiben felejtett beállítószerszám vagy csavarkulcs sérüléseket okozhat.
- **Ne becsülje túl önmagát. Ügyeljen arra, hogy mindig biztosan álljon és az egyensúlyát megtartsa.** Így az elektromos kéziszerszám felett váratlan helyzetekben is jobban tud uralkodni.
- **Viseljen megfelelő ruházatot. Ne viseljen bő ruhát vagy ékszereket. Tartsa távol a haját és a ruháját a mozgó részektől.** A bő ruhát, az ékszereket és a hosszú hajat a szerszám mozgó részei magukkal ránthatják.
- **Ha az elektromos kéziszerszámra fel lehet szerelni a por elszívásához és összegyűjtéséhez szükséges berendezéseket, ellenőrizze, hogy azok megfelelő módon hozzá vannak kapcsolva a készülékhez és rendeltetésüknek megfelelően működnek.** A porgyűjtő berendezések használata csökkenti a munka során keletkező por veszélyes hatásait.
- **Ne hagyja, hogy az elektromos kéziszerszám gyakori használata során szerzett tapasztalatok túlságosan magabiztossá tegyék, és figyelmen kívül hagyja az idevonatkozó biztonsági alapelveket.** Egy gondatlan művelet egy másodperc törtrésze alatt súlyos sérüléseket okozhat.

Az elektromos kéziszerszámok gondos kezelése és használata

- **Ne terhelje túl a berendezést. A munkájához csak az arra szolgáló elektromos kéziszerszámot használja.** A megfelelő elektromos kéziszerszámmal a megadott teljesítménytartományon belül jobban és biztonságosabban lehet dolgozni.
- **Ne használjon olyan elektromos kéziszerszámot, amelynek a kapcsolója elromlott.** Minden olyan elektromos kéziszerszám, amelyet nem lehet sem be-, sem kikapcsolni, veszélyes és meg kell javíttatni.
- **Húzza ki a csatlakozót az áramforrásból és/vagy távolítsa el az akkumulátort (ha az leválasztható az elektromos kéziszerszámtól), mielőtt az elektromos kéziszerszámon beállítási munkákat végez, tartozékokat cserél vagy a szerszámot tárolásra elteszi.** Ez az elővigyázatossági intézkedés meggátolja a szerszám akaratlan üzembe helyezését.
- **A használaton kívüli elektromos kéziszerszámokat olyan helyen tárolja, ahol azokhoz gyermekek nem férhetnek hozzá. Ne hagyja, hogy olyan személyek használják az elektromos kéziszerszámot, akik nem ismerik a szerszámot, vagy nem olvasták el ezt az útmutatót.** Az elektromos kéziszerszámok veszélyesek, ha azokat gyakorlatlan személyek használják.
- **Tartsa megfelelően karban az elektromos kéziszerszámokat és a tartozékokat. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nincsenek-e beszorulva, illetve nincsenek-e eltörve vagy megrongálódva olyan alkatrészek, amelyek hatással lehetnek az elektromos kéziszerszám működésére. A berendezés megrongálódott részeit a készülék használata előtt javíttassa meg.** Sok olyan baleset történik, amelyet az elektromos kéziszerszám nem megfelelő karbantartására lehet visszavezetni.
- **Tartsa tisztán és éles állapotban a vágószerszámokat.** Az éles vágóélekkel rendelkező, gondosan ápolt vágószerszámok ritkábban ékelődnek be és azokat könnyebben lehet vezetni és irányítani.
- **Az elektromos kéziszerszámokat, tartozékokat, szerszámbiteket stb. csak ezen kezelési utasításoknak megfelelően használja. Vegye figyelembe a munkakörülményeket valamint a kivitelezendő munka sajátosságait.** Az elektromos kéziszerszám eredeti rendeltetésétől eltérő célokra való alkalmazása veszélyes helyzeteket eredeményezhet.

- **Tartsa szárazon, tisztán valamint olaj- és zsírmentes állapotban a fogantyúkat és markoló felületeket.** A csúszós fogantyúk és markoló felületek váratlan helyzetekben lehetetlenné teszik az elektromos kéziszerszám biztonságos kezelését és irányítását.

Szerviz

- **Az elektromos kéziszerszámot csak szakképzett személyzet kizárólag eredeti pótalkatrészek felhasználásával javíthatja.** Ez biztosítja, hogy az elektromos kéziszerszám biztonságos maradjon.

Biztonsági előírások asztali fűrészekhez

A védőberendezésekkel kapcsolatos figyelmeztetések

- **A védőberendezéseket tartsa felszerelve a helyükön. A védőberendezéseknek működőképesnek és felszerelve kell lenniük.** Ha egy védőberendezés meglazult, megrongálódott, vagy nem működik helyesen, meg kell javítani vagy ki kell cserélni.
- **Használjon minden átvágási műveletnél fűrészlap védőbúrát és hasítóéket.** Az átvágási műveleteknél, amelyeknél a fűrészlap teljesen áthatol a munkadarab vastagságán, a védőbúra és az egyéb védőberendezések segítenek csökkenteni a sérülésveszélyt.
- **Miután befejezte a fedett vágást, például hornyolást, állítsa vissza a hasítóéket a kihúzott, felső pozícióba. A hasítóéket a kihúzott, felső pozícióban tartva helyezze vissza a védőbúrát.** A védőbúra és a hasítóék csökkenti a sérülésveszélyt.
- **Gondoskodjon arról, hogy a fűrészlap ne érhessen hozzá a védőbúrához, a hasítóékhez vagy a munkadarabhoz, mielőtt bekapcsolná a kapcsolót.** Ezen elemek szándékolatlan érintkezése a fűrészlappal veszélyes helyzetet hozhat létre.
- **A hasítóéket az ezen használati utasításban leírtaknak megfelelően kell beállítani.** A hasítóék helytelen helyzete, helytelen beállítása vagy helytelen távolsága a fűrészlaptól ahhoz vezethet, hogy a hasítóék nem tudja csökkenteni a visszarúgás valószínűségét.
- **A hasítóék csak akkor működik hatásosan, ha beleér a munkadarabba.** A hasítóéknek nincs hatása, ha a vágásra kerülő munkadarab túl rövid ahhoz, hogy a hasítóék beleérjen a munkadarabba. Ilyen körülmények között a hasítóék nem tudja megakadályozni a visszarúgást.
- **Használjon a hasítóéknek megfelelő fűrészlapot.** Ahhoz, hogy a hasítóék megfelelően működjön, a fűrészlap átmérőjének meg kell felelnie a hasítóéknek és a fűrészlaptestnek keskenyebbnek kell lennie a hasítóék vastagságánál és a fűrészlap vágási szélességének nagyobbnak kell lennie a hasítóék vastagságánál.

Figyelmeztetések a vágási eljárásokhoz

- **VESZÉLY: Soha ne tegye az ujjait vagy a kezét a fűrészlap közelébe, vagy azzal egy vonalba.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség vagy egy megcsúszás a kezeit közelebb viheti a fűrészlaphoz és ez komoly személyi sérüléshez vezethet.
- **A munkadarabot csak a forgásiránnyal ellenkező irányban vezesse a fűrészlaphoz.** Ha a munkadarabot a fűrészlap fogási irányával megegyező irányban tolja a fűrészlaphoz, ez ahhoz vezethet, hogy a fűrészlap mind a munkadarabot, mind a kezét berántja.
- **A méretre vágásnál soha ne használja a szögbeállító ütközőt a munkadarab továbbítására, a szögbeállító ütközővel végzett fejező vágásoknál ne használja a párhuzamos ütközőt hosszanti ütközőként.** Ha a munkadarabot a párhuzamos ütközővel és a szögbeállító ütközővel egyszerre irányítja, ezzel megnöveli a fűrészlap beakadás és a visszarúgás veszélyét.
- **Hosszvágásnál a munkadarabot mindig tolja neki teljes felületével a vezetővonalzónak, és az előtolást a vezetővonalzó és a fűrészlap között alkalmazza. Használjon tolófát, ha a vezetővonalzó és a fűrészlap közötti távolság kisebb, mint 150 mm, és használjon egy tolótuskót, ha ez a távolság kisebb, mint 50 mm.** A „megfelelő segédeszközök” gondoskodnak arról, hogy a keze biztonságos távolságban maradjon a fűrészlaptól.
- **Csak a gyártó által rendelkezésre bocsátott, vagy egy az előírásoknak megfelelően kialakított tolópálcát használjon.** Ez a tolópálca gondoskodik arról, hogy elegendő távolság maradjon a keze és a fűrészlap között.
- **Soha ne használjon megrongálódott vagy elvágott tolófát.** A sérült vagy átvágott tolófa eltörhet és ez ahhoz vezethet, hogy a keze belecsúszik a fűrészlapba.
- **Semmilyen műveletet ne hajtson végre “szabad kézzel”. Mindig használja vagy a párhuzamos ütközőt vagy a szögbeállító ütközőt a munkadarab helyzetének beállítására és irányítására.** “Szabad kézzel” azt jelenti, hogy a kezelő a kezét és nem a párhuzamos ütközőt vagy a szögbeállító ütközőt használja a munkadarab megtámasztására vagy irányítására. A szabad kezes fűrészelés rosszul beállított vágásokhoz, beékelődésekhez és visszarúgáshoz vezet.
- **Soha ne nyúljon át egy forgó fűrészlap felett vagy egy forgó fűrészlap körül.** Ha egy munkadarabhoz akar nyúlni, véletlenül hozzáérhet a forgó fűrészlaphoz.
- **Támassza alá a fűrészasztal mögött vagy mellett a hosszú és/vagy széles munkadarabokat, hogy egyenesen maradjanak.** Egy hosszú és/vagy széles munkadarab az asztal szélén könnyen lebillenhet és ez a berendezés feletti uralom elvesztéséhez, a fűrészlap beékelődéséhez és visszarúgásokhoz vezet.
- **Egyenletesen tolja előre a munkadarabot. Ne hajlítsa meg, ne csavarja el, és ne tologassa egyik oldalról a másikra a munkadarabot. Ha megszorul a munkadarab, azonnal kapcsolja ki a berendezést, húzza ki a csatlakozót az aljzatból és szüntesse meg a beékelődést.** Ha a fűrészlap megszorul a munkadarabban, ez visszarúgáshoz vagy a motor lefulladásához vezethet.
- **Ne távolítsa el a levágott anyagdarabokat, amíg a fűrész jár.** Az anyag beakadhat az ütköző és a fűrészlap közé vagy a védőbúra belsejébe és a fűrészlap beránthatja az ujjait. Kapcsolja ki a fűrészt és várja meg, amíg a fűrészlap leáll, mielőtt eltávolítaná az anyagot.

- **Használjon egy kiegészítő ütközőt, amely érintkezésben van az asztal felső részével, ha 2 mm-nél kisebb vastagságú munkadarabot vág méretre.** Egy vékony munkadarab beékelődhet a párhuzamos ütköző alá és egy visszarúgáshoz vezethet.

A visszarúgás okai és az ezzel kapcsolatos figyelmeztető tájékoztatók

A visszarúgás a munkadarab hirtelen reakciója egy berágódott, beékelődött fűrészlapra vagy egy a fűrészlaphoz képest ferde vágási vonalra, vagy arra, hogy a munkadarab egy része beékelődik a fűrészlap és a párhuzamos ütköző vagy egy más rögzített tárgy közé.

Egy visszarúgás során a munkadarabot a fűrészlap hátsó része a leggyakoribb esetben leemeli az asztalról és a kezelő felé repíti.

Egy visszarúgás a fűrész hibás vagy helytelen használatának következménye, amelyet az alábbiakban leírásra kerülő megfelelő biztonsági intézkedésekkel meg lehet gátolni.

- **Soha ne álljon közvetlenül egy vonalban a fűrészlappal. Mindig álljon a fűrészlapnak az ütköző felőli oldalára.** Egy visszarúgás a munkadarabot nagy sebességgel kirepítheti, és az bárkit eltalálhat, aki a fűrész előtt, a fűrészlappal egy vonalban áll.
- **Soha ne nyúljon át a fűrészlap felett vagy mögött, hogy húzza, vagy megtámassza a munkadarabot.** Ekkor véletlenül hozzáérhet a fűrészlaphoz, vagy egy visszarúgás beránthatja az ujjait a fűrészlapba.
- **Soha ne tartsa és sohase nyomja a fűrészlaphoz a levágásra kerülő munkadarabot.** Ha a levágásra kerülő munkadarabot hozzányomja a fűrészlaphoz, ez beékelődéshez és visszarúgáshoz vezet.
- **Állítsa be úgy az ütközőt, hogy párhuzamosan álljon a fűrészlappal.** Egy hibás helyzetű ütköző következtében a munkadarab beékelődhet az ütköző és a fűrészlap közé és ez visszarúgáshoz vezet.
- **Használjon egy fésűsfát a munkadarabnak az asztalhoz és az ütközőhöz való szorításához, ha nem átvágó műveleteket végez, például peremezés.** Egy fésűsfa egy visszarúgás esetén segít uralom alatt tartani a munkadarabot.
- **A hosszú lemezeket támassza alá, hogy minimumra csökkentse a fűrészlap beékelődésének és a visszarúgásnak a kockázatát.** A nagyobb lemezek a saját súlyuk alatt meghajolhatnak. A lemeznek az összes olyan részét megfelelően alá kell támasztani, amely túlnyúl az asztal szélén.
- **A megcsavarodott, göcsörtös, megvetemedett munkadarabok és az olyan munkadarabok fűrészelésénél különösen óvatosan kell eljárni, amelyeknek nincs egyenes élük, amelyet hozzá lehetne tolni egy párhuzamos vagy szögbeállító ütközőhöz.** Egy megvetemedett, göcsörtös vagy megcsavarodott munkadarab nem stabil és eltéréseket hoz létre a vágási vonal és a fűrészlap között, amely aztán beékelődéshez és visszarúgáshoz vezet.
- **Soha ne vágjon egyszerre több munkadarabot, se vízszintesen, se függőlegesen egymásra helyezve.** A fűrészlap ellenkező esetben kiránthat egy vagy több munkadarabot és visszarúgást okozhat.
- **Ha a fűrészt úgy indítja újra, hogy a fűrészlap még benne van a munkadarabban, akkor pozicionálja úgy a fűrészlapot a vágási vonal közepére, hogy a fűrész fogai ne mélyedjenek bele az anyagba.** Ha a fűrészlap beékelődik, akkor a fűrész újraindításakor a fűrészlap megemelheti a munkadarabot és visszarúgást okozhat.
- **Tartsa tisztán és éles állapotban a fűrészlapokat és gondoskodjon arról, hogy a fogak megfelelően ki legyen hajlítva. Sohase használjon megvetemedett fűrészlapokat vagy megrepedt vagy törött fogú fűrészlapokat.** Az éles és megfelelően kihajlított fogú fűrészlapok minimumra csökkentik a beékelődés, leállás és visszarúgás veszélyét.

Figyelmeztetések az asztali fűrész kezeléséhez

- **Kapcsolja ki a asztali fűrészt és húzza ki az aljzatból a csatlakozó dugót, ha eltávolítja az asztal betétjét, kicseréli a fűrészlapot, vagy be akarja állítani a hasítóéket vagy a fűrészlap védőbúráját, vagy ha a berendezést felügyelet nélkül hagyja.** Az óvóintézkedések segítenek a balesetek megelőzésében.
- **Soha ne hagyja az asztali fűrészt működés közben felügyelet nélkül. Kapcsolja ki és várja meg, amíg teljesen leáll, mielőtt a fűrészt felügyelet nélkül hagyná.** Egy működésben lévő, felügyelet nélküli fűrész kiszámíthatatlan veszélyeket jelent.
- **Az asztali fűrészt egy jól megvilágított és vízszintes területen kell felállítani, ahol a kezelő biztos alapon áll és meg tudja őrizni az egyensúlyát. Olyan helyen állítsa fel, ahol elegendő hely áll rendelkezésre az elvárt méretű munkadarabok kezelésére.** Az áttekinthetetlen, telerakott, sötét területek és az egyenetlen, csúszós padlók könnyen balesetekhez vezetnek.
- **Megfelelő gyakorisággal távolítsa el a forgácsot a fűrészasztal és/vagy a forgácsgyűjtő berendezés alól.** A felgyülemlett forgács gyúlékony és magától is meggyulladhat.
- **Az asztali fűrészt le kell rögzíteni.** Egy nem megfelelően lerögzített asztali fűrész elmozdulhat vagy felbillenhet.
- **Távolítson el minden szerszámot, fadarabot stb. az asztalról, mielőtt bekapcsolná az asztali fűrészt.** A figyelem elterelődése vagy egy potenciális beékelődés veszélyes lehet.
- **Mindig csak helyes méretű és megfelelő rögzítő nyílással (például rombuszalakú vagy körkeresztmetszetű) ellátott fűrészlapokat használjon.** Az olyan fűrészlapok, amelyek nem felelnek meg a berendezés rögzítő alkatrészének, nem központosan forognak és a berendezés feletti uralom elvesztéséhez vezetnek.
- **Soha ne használjon megrongálódott vagy helytelen fűrészlap befogó eszközöket, mint karimák, fűrészlap alátétek, csavarok vagy anyák.** Ezek a befogó eszközök

külön az Ön fűrészéhez, annak biztonságos működéséhez és optimális teljesítményéhez lettek kialakítva.

- ▶ **Soha ne álljon rá az asztali fűrészre, és ne használja azt létraként vagy lépcsőként.** Ha a berendezés megbillen, vagy ha valaki hozzáér a vágószerszámhoz, komoly sérülés következhet be.
- ▶ **Gondoskodjon arról, hogy a fűrészlap úgy legyen felszerelve, hogy a helyes irányban forogjon. Ne használjon csiszoló korongokat, drótkeféket vagy csiszolótárcsákat egy asztali fűrészhez.** A fűrészlap helytelen felszerelése vagy nem javasolt tartozékok használata komoly sérülésekhez vezethet.

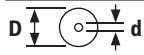
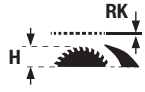
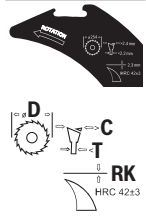
Kiegészítő biztonsági előírások

- ▶ **A fűrészlap felszereléséhez viseljen védőkesztyűt.** Különben sérülésveszély áll fenn.
- ▶ **Ne használjon HSS-acél fűrészlapokat.** Az ilyen fűrészlapok könnyen eltörhetnek.
- ▶ **Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek megfelelnek az ezen Kezelési Utasításban és az elektromos kéziszerszámon megadott adatoknak és amelyeket az EN 847-1 szabványnak megfelelően ellenőriztek és megfelelőnek találtak.**
- ▶ **Sohase használja asztalbetét nélkül az elektromos kéziszerszámot. Ha egy asztalbetét meghibásodott, cserélje ki.** Kifogástalan asztalbetét nélkül a fűrészlap sérüléseket okozhat.
- ▶ **Tartsa tisztán a munkahelyét.** Az anyagkeverékek különösen veszélyesek. A könnyűfémpor meggyulladhat vagy felrobbanhat.
- ▶ **Válassza ki a megmunkálásra kerülő anyaghoz megfelelő fűrészlapot.**
- ▶ **Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyeket ezen elektromos kéziszerszám gyártója javasolt, és amelyek a megmunkálásra kerülő anyaghoz alkalmasak.**
- ▶ **A munkadarabot csak a már működésben lévő fűrészlaphoz tolja.**Ellenkező esetben fennáll egy visszarúgás veszélye, ha a fűrészlap beékelődik a munkadarabba.

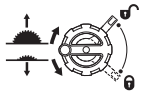
Jelképes ábrák

A következő szimbólumoknak komoly jelentőségük lehet az Ön elektromos kéziszerszámának használata során. Jegyezze meg ezeket a szimbólumokat és jelentésüket. A szimbólumok helyes interpretálása segítségére lehet az elektromos kéziszerszám jobb és biztonságosabb használatában.

Szimbólumok és magyarázatuk	
	**Soha ne tegye be a kezét a fűrészelési területre, amíg az elektromos kéziszerszám működésben van.** A fűrészlap megérintése sérülésveszéllyel jár.

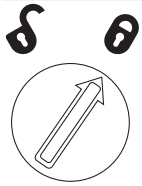
Szimbólumok és magyarázatuk	
	**Viseljen porvédő álarcot.**
	**Viseljen fülvédőt.** Ennek elmulasztása esetén a zaj hatása a hallóképesség elvesztéséhez vezethet.
	**Viseljen védőszemüveget.**
	Vegye figyelembe a fűrészlap méreteit (fűrészlap-átmérő **D**, furatátmérő**d**). A furat átmérőjének **d** játékmentesen kell illeszkednie a szerszámtengelyhez. Ha redukáló idomok alkalmazására van szükség, ügyeljen arra, hogy a redukáló idom méretei megfeleljenek a fűrészlapmagvastagságnak, a fűrészlap furatátmérőjének és a szerszámtengely átmérőjének. Lehetőleg a fűrészlappal együtt szállított redukáló idomokat használja. A fűrészlap átmérőjének **D** meg kell felelnie a szimbólumon megadott értéknek. Lásd még „A megfelelő fűrészlapok méretei” a „Műszaki adatok” fejezetben.
	Vegye figyelembe a hasítóék vastagságát **RK**, illetve a munkadarab maximális lehetséges magasságát **H**. Lásd még a „Műszaki adatok” című fejezetet.
	A fűrészlap cseréjekor vegye figyelembe a hasítóéken feltüntetett információkat. Ellenkező esetben fennáll annak a veszélye, hogy a hasítóék beékelődik a munkadarabba. **D** a fűrészlap átmérője **C** minimális vágásszélesség (fogvastagság/-kihajlás) **T** maximális fűrészlap-magvastagság **RK** hasítóék vastagsága **ROTATION** a fogak vágási irányának (a fűrészlapon a nyíl által jelzett iránynak) egybe kell esnie a hasítóéken található nyíl által jelzett iránnyal Lásd még a „Műszaki adatok” című fejezetet.

Szimbólumok és magyarázatuk

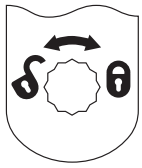


Bal oldal:
A forgatókarnak a fűrészlap leeresztéséhez (**szállítási helyzet**) és felemeléséhez (**munkavégzési helyzet**) szükséges forgásirányát mutatja.

Jobb oldal:
A reteszelőkarnak a fűrészlap rögzítésére szolgáló és a függőleges sarkalószög (elforgatható fűrészlap) beállításához szükséges helyzetét mutatja.



Forgásirány az asztalbetét rögzítéséhez/meglazításához



A fűrészlap szorítócsavarjának meglazításához/rögzítéséhez használt csillag-villáskulcs forgási iránya



Ne érintse meg a fűrészlapot a tolófával.

CLAMPZONE

Ezen a területen rögzíthetők gyorsszorítók a fűrészasztalra.

CE

A CE-jelöléssel a gyártó igazolja, hogy az elektromos kéziszerszám megfelel az érvényben lévő EU-irányelveknek.

A termék és a teljesítmény leírása



Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és előírást. A biztonsági előírások és utasítások betartásának elmulasztása áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos sérülésekhez vezethet.

Kérjük, vegye figyelembe a Használati Utasítás első részében található ábrákat.

Rendeltetésszerű használat

Az elektromos kéziszerszám stacioner berendezésként kemény- és puhafából készült munkadarabokban, valamint faforgács- és farostlemezekben hosszanti és keresztirányú egyenes vágások végrehajtására szolgál. A szerszámmal **–30°** és +**30°** közötti vízszintes, valamint **–2°** és **47°** közötti függőleges sarkalószögeket lehet kialakítani.

Megfelelő fűrészlapok alkalmazásával a berendezés alumínium és műanyag profilok fűrészelésére is alkalmas.

Az ábrázolásra kerülő komponensek

Az ábrázolt alkatrészek sorszámozása megfelel az elektromos kéziszerszám ábrájának, az ábrákat tartalmazó oldalon.

(1) Szögvezető
(2) Tolószán
(3) Védőburkolat
(4) Elszívóadapter a védőburkolaton
(5) Hasítóék
(6) Asztalbetét
(7) Tolófa
(8) Kiegészítő párhuzamvezető (kihajtható)
(9) Belső hatlapos csavarkulcs (5 mm/2,5 mm)
(10) Tartó a védőburkolat tárolására
(11) Szerelőfuratok
(12) A fűrészlap és a párhuzamvezető közötti távolságot jelző skála
(13) BE-gomb
(14) Biztonsági fedél
(15) Kikapcsoló
(16) Tolószán rögzítőfogantyúja
(17) 0°-os gérszög ütköző (függőleges)
(18) Gérszög kézikereke
(19) Reteszelőkar a függőleges gérszög beállítására
(20) Forgatókar a fűrészlap felemelésére és lesüllyesztésére
(21) Gérszögskála (függőleges)
(22) 45°-os gérszög ütköző (függőleges)
(23) Párhuzamvezető forgatógombja
(24) Szorító fogantyú a fűrészasztal szélességnövelő lap számára
(25) Párhuzamvezető vezetősínje
(26) Párhuzamvezető
(27) Fűrészasztal
(28) Fűrészlap
(29) Profilsín
(30) Hosszütköző szárnyascsavarja
(31) Hosszütköző
(32) Kábeltartó
(33) Tartó a szögvezető tárolásához
(34) Elszívóadapter
(35) Forgácskidobó
(36) Csillag-villáskulcs
(37) Fűrészasztal-hosszabbító
(38) Hasítóék rögzítőkarja
(39) Helyzetbeállító csapok hasítóékhez
(40) Rögzítőkar/szorítólap jelölései
(41) Asztalbetét reteszelőcsavarja

(42) Védőburkolat rögzítőkarja
(43) Védőburkolat vezetőcsapja
(44) Párhuzamvezető reteszelőkarja
(45) Rögzítőszegpár (jobb, fekete)
(46) Rögzítőszegpár (jobb, ezüst)
(47) Rögzítőszegpár (bal, fekete)
(48) Fűrészasztal-hosszabbító rögzítőcsavarja
(49) Fűrészasztal-hosszabbító alátétje
(50) Szögvezető vezetősínekhez
(51) Vezetőhorony a szögvezető számára
(52) Fűrészasztal-hosszabbító vezetőrúdja
(53) Profilsín recézett fejű csavarja
(54) Forgácskidobó takarófedele
(55) Forgácskidobó takarófedelének hatlapfejű csavarja
(56) Szorítórugó
(57) Porvédő lemez
(58) Fogantyúnyílás az asztalbetét megemeléséhez
(59) Fűrészlap szorítócsavarja
(60) Tengelyreteszelő kar
(61) Rögzítőkarima
(62) Befogókarima
(63) Szerszámtengely
(64) Fűrészasztal-hosszabbító reteszelőcsavarja
(65) Lengőkar
(66) Csappantyú
(67) Szögmérő (függőleges)
(68) Rögzítőgomb tetszőleges (vízszintes) gérszögek beállításához
(69) Recézettfejű csavar a szögvezető rögzítéséhez a tolósánban
(70) A szögvezető (vízszintes) szögmérője
(71) Távolságjelző
(72) Rögzítőcsavar a szögvezető rögzítéséhez a tolósánban maximális munkadarab-méretek esetén
(73) A (függőleges) szögmérő csavarja
(74) Belső hatlapfejű csavarok (5 mm) elöl a fűrészlap párhuzamosságának beállítására
(75) Hatlapfejű csavarok (5 mm) hátul a fűrészlap párhuzamosságának beállítására
(76) A fűrészasztal távolságjelzőjének csavarja
(77) Állítócsavarok betétlemezhez
(78) Beállítócsavarok szögvezető vezetősínjéhez
(79) Hordozófogantyú
(80) Fogóvájatok

Műszaki adatok

Asztali körfűrész		EXTS100-254X
Rendelési szám		**3 601 M30 8..**
Névleges felvett teljesítmény	W	2200
Üresjárati fordulatszám	perc^{-1}	4500
Indításiáram-korlátozás		●
Súly[A)]	kg	34,8
Érintésvédelmi osztály		⧈ / II

Méret		
Elektromos kéziszerszám (levehető készülékrészekkel együtt)		
Szélesség x mélység x magasság	mm	713 x 747 x 363
Munkadarab		
Munkadarab maximális magassága **H**	mm	100
Hasítóék		
Vastagság **RK**	mm	2,3
A kéziszerszámhoz használható fűrészlapok méretei		
Fűrészlap-átmérő **D**	mm	254
Furatátmérő **d**	mm	30
Max. fűrészlap-magvastagság **T**	mm	< 2,2
Min. fogvastagság/-kihajlás **C**	mm	> 2,4

A) Hálózati csatlakozókábel nélkül

Maximális munkadarab méretek: (lásd „Maximális munkadarab méretek”, Oldal 278)

Az értékek termékenként változhatnak és függnek az alkalmazási, valamint környezeti feltételektől is. További információk a www.bosch-professional.com/wac címen találhatók.

Zaj adatok

A zajkibocsátási értékek a **EN 62841-3-1** szabványnak megfelelően kerültek meghatározásra.

Az elektromos kéziszerszám A-értékelésű zajszintjének tipikus értékei: hangnyomásszint **93** dB(A); hangteljesítményszint **105** dB(A). A szórás, K = **3** dB.

Viseljen fülvédőt!

Az ezen előírásokban megadott zajkibocsátási érték egy szabványban rögzített mérési módszerrel került meghatározásra és az elektromos kéziszerszámok összehasonlítására ez az érték felhasználható. Ez az érték a zajkibocsátás ideiglenes becslésére is alkalmas.

A megadott zajkibocsátási érték az elektromos kéziszerszám fő alkalmazási területeire vonatkozik. Ha azonban az elektromos kéziszerszámot más célokra, eltérő betétszerszámokkal, vagy nem kielégítő karbantartás mellett használják, a zajkibocsátási érték a fenti értékektől eltérhet. Ez az egész munkaidőre vonatkozó zajkibocsátást lényegesen megnövelheti.

A zajkibocsátás pontos megbecsüléséhez figyelembe kell venni azokat az időszakokat is, amikor a készülék kikapcsolt állapotban van, vagy amikor be van ugyan kapcsolva, de nem kerül ténylegesen használatra. Ez az egész munkaidőre vonatkozó zajkibocsátást lényegesen csökkentheti.

Összeszerelés

▶ **Kerülje el az elektromos kéziszerszám akaratlan elindítását. A hálózati csatlakozó dugót a szerelés és az elektromos kéziszerszámon végzett bármely munka során nem szabad csatlakoztatni a hálózathoz.**

Szállítmány tartalma

Az elektromos kéziszerszám első üzembevétele előtt ellenőrizze, hogy a készülékkel együtt az alábbiakban felsorolt valamennyi alkatrész is kiszállításra került-e:

- Asztali körfűrész felszerelt fűrészlappal **(28)**, hasítóékkel **(5)** és tolószánnal **(2)**
- Szögvezető **(1)**
- Profilsín **(29)**
- Hosszütköző **(31)**
- Párhuzamvezető **(26)** kihajtható, kiegészítő párhuzamvezetővel **(8)**
- Védőburkolat **(3)** elszívóadapterrel **(4)**
- Fűrészasztal-hosszabbító **(37)**
- Belső hatlapos csavarkulcs **(9)**
- Csillag-villáskulcs **(36)**
- Tolófa **(7)**
- Asztalbetét **(6)**
- Elszívóadapter **(34)**

Megjegyzés: Ellenőrizze az elektromos kéziszerszám esetleges rongálódásait.
Az elektromos kéziszerszám további használata előtt gondosan győződjön meg arról, hogy a védőberendezések vagy a némileg megsérült alkatrészek a sérülés ellenére tökéletesen és céljuknak megfelelően működnek-e. Ellenőrizze, hogy a mozgó részek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak-e be, nem sérültek-e meg. Az elektromos kéziszerszám csak akkor működik tökéletesen, ha annak minden egyes alkatrésze megfelel a rá vonatkozó előírásoknak és helyesen került felszerelésre.
A megrongálódott védőberendezéseket és alkatrészeket egy erre feljogosított, elismert szakműhelyben meg kell javíttatni vagy ki kell cseréltetni.

A szállítmány tartalmán felül szükséges szerszámok:

- Csillagfejű csavarhúzó
- Szögidomszer

Az alkatrészek felszerelése

- Óvatosan vegye ki az összes alkatrészt a csomagból.
- Távolítson el minden csomagolóanyagot az elektromos kéziszerszámról és a készülékkel szállított tartozékokról.
- Ügyeljen arra, hogy eltávolítsa a motorblokk alól a csomagolóanyagot.

A következő készülékelemek közvetlenül a házhoz vannak rögzítve: tolófa **(7)**, csillag-villáskulcs **(36)**, belső hatlapos csavarkulcs **(9)**, párhuzamvezető **(26)** kihajtható, kiegészítő párhuzamvezetővel **(8)**, szögvezető **(1)**, profilsín **(29)**, hosszütköző **(31)**, védőburkolat **(3)**, elszívóadapter **(34)**.

- Mihelyt szüksége van ezek közül valamelyik alkatrészre, vegye ki azt óvatosan a tárolójából.

A hasítóék megfelelő helyzetbe állítása (lásd a1–a2 ábra)

Figyelem: A helyzetbeállítás előtt, ha szükséges tisztítsa meg valamennyi felszerelésre kerülő alkatrészt.

- Forgassa el a forgatókart **(20)** ütközésig az óramutató járásával megegyező irányban úgy, hogy a fűrészlap **(28)** a fűrészasztal felett a lehető legmagasabb helyzetben legyen.
- Oldja ki az óramutató járásával megegyező irányban a rögzítőkart **(38)**, amíg az felfelé mutat.
- Tolja el a hasítóéket **(5)** a rögzítőkar **(38)** felé, amíg azt felfelé nem lehet húzni.
- Húzza teljesen felfelé a hasítóéket, úgy hogy az pontosan a fűrészlap közepe felett helyezkedjen el.
- Pattintsa be mindkét helyzetbeállító csapot **(39)** a hasítóék felső furataiba, majd húzza meg ismét szorosra a rögzítőkart **(38)**.
  A jelöléseknek **(40)** a szorítólapon és a rögzítőkaron **(38)** az ábrán látható helyzetben kell lenniük.

Az asztalbetét felszerelése (lásd b ábra)

- Akassza be az asztalbetétet **(6)** a szerszámnak a hátsó bemélyedésébe, és vezesse lefelé.
- Nyomja az asztalbetétet, amíg az a szerszámaknában bereteszelődik.
- Forgassa el ütközésig a reteszelőcsavart **(41)** a csillagkulcs **(36)** csúcsával a „Zár nyitva” irányba.

A védőburkolat felszerelése (lásd c1 – c2 ábra)

Figyelem: Csak akkor szerelje fel a védőburkolatot, ha a hasítóék a legfelső helyzetben pontosan a fűrészlap közepe felett helyezkedik el (lásd a **a2** ábrát). Ne szerelje fel a védőburkolatot, ha a hasítóék a legalsó helyzetben (kiszállításkori állapot vagy a hornyok fűrészeléséhez szükséges helyzet) van (lásd **a1** ábra).

- Lazítsa ki a **(42)** rögzítőkart és vegye ki a **(3)** védőburkolatot a **(10)** tartóból.
- Tolja be hátrafelé a **(43)** vezetőcsapot a hasítóék **(5)** hornyába.
- Vezesse lefelé a **(3)** védőburkolatot, amíg a fűrészlapvédőlap (felső műanyag sín) **párhuzamos** helyzetbe kerül a **(27)** fűrészasztal felületével.
- Nyomja felfelé a rögzítőkart **(42)**. A rögzítőkarnak érezhetően és hallhatóan be kell pattannia a reteszelési helyzetbe és a **(3)** védőburkolatnak szilárdan és biztonságosan rögzítve kell felszerelve lennie.

▶ **Minden egyes használat előtt ellenőrizze, hogy a védőburkolat kifogástalanul mozog-e. Ne használja az elektromos kéziszerszámot, ha a védőburkolat nem mozog szabadon és nem zárul azonnal be.**

A párhuzamvezető felszerelése (lásd d ábra)

A párhuzamvezetőt **(26)** a fűrészlaptól jobbra és balra is el lehet helyezni rögzített pontokon. Erre szolgál a három rögzítőszegpár **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Rögzítőszegpár	Szín	Párhuzamvezető (26) pozíciója	Vágási kapacitás	Skála (12)
(45)	fekete	a fűrészlaptól jobbra	180–825 mm	alul, fekete
(46)	ezüst	a fűrészlaptól jobbra	0–650 mm	felül, ezüst
(47)	fekete	a fűrészlaptól balra	0–360 mm	alul, fekete

– Győződjön meg arról, hogy a szorítókar **(24)** rögzíti a fűrészasztal szélességnövelő lapját (szorítókar lenyomva).
– Oldja ki a reteszelőkart **(44)** a párhuzamvezetőn **(26)**.
– Helyezze a párhuzamvezetőn lévő bevágásokat **(26)** a három rögzítőszegpár **(45)**, **(46)**, **(47)** valamelyike fölé. A kihajtható, kiegészítő párhuzamvezetőnek **(8)** közben a védőburkolattól **(3)** elfelé kell mutatnia.
– Hajtsa le a reteszelőkarokat **(44)** mindkét oldalon a párhuzamvezető rögzítéséhez.

A fűrészasztal hosszabbító felszerelése (lásd e ábra)

– Csavarja ki minden oldalon a rögzítőcsavarokat **(48)** a belső hatlapos kulccsal **(9)**, és vegye le a külső alátétet **(49)**. A belső alátétek a vezetőrudakon maradnak **(52)**.
– Csavarozza össze a **(37)** fűrészasztal hosszabbítót a **(52)** vezetőrudakkal. Ehhez a csillag-villáskulccsal **(36)** rögzítse a vezetőrudakat, miközben a belső hatlapos csavarkulccsal meghúzza a rögzítőcsavarokat.
A fűrészasztal-hosszabbító fedelének **(66)** ekkor felfelé kell mutatnia, a lengőkaroknak **(65)** pedig kifelé.

A szögvezető, profilsín, hosszütköző felszerelése (lásd f1 – f3 ábra)

– Vezesse be a szögvezető **(1)** vezetősínjét **(50)** a fűrészasztal egyik erre előirányzott vezetőhornyába **(51)**.

A hosszú munkadarabok elhelyezésének megkönnyítésére a szögvezetőt a profilsín **(29)** segítségével ki lehet szélesíteni.

– Szükség esetén szerelje fel a profilsínt **(29)** a recézettfejű csavar **(53)** segítségével a szögvezetőre.

Azonos hosszúságú munkadarabok vágásához használható a hosszütköző **(31)**.

– Tolja a hosszütközőt **(31)** a profilsínre **(29)**, és a rögzítéshez húzza meg a szárnyascsavart **(30)**.

Por- és forgácselszívás

Kerülje a porcsökkentő intézkedések nélküli munkavégzést. A megfelelő elszívóberendezés csökkenti az egészségre veszélyes porterhelést. Gondoskodjon a munkahely jó szellőztetéséről. Mindig használjon megfelelő légzésvédelmet. A lehetőségek szerint használjon az anyagnak megfelelő porelszívást. A feldolgozásra kerülő anyagokkal kapcsolatban tartsa be az adott országban érvényes előírásokat.

▶ **Gondoskodjon arról, hogy a munkahelyén ne gyűlhessen össze por.** A porok könnyen meggyulladhatnak.

A porszívóval szemben támasztott követelmények		
Tömlő javasolt névleges átmérője	mm	**28**

A porszívóval szemben támasztott követelmények		
Szükséges vákuum[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Szükséges áramlási sebesség[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Ajánlott szűrőhatékonyság		M porosztály[B)]

A) Teljesítményérték az elektromos kéziszerszám porszívó-csatlakozásánál

B) IEC/EN 60335-2-69 szerint

Vegye figyelembe a porszívó használati útmutatóját. Szakítsa meg a munkát, ha a szívóteljesítmény csökken, és szüntesse meg az okot.

A por-/forgácselszívást por, forgács vagy a munkadarabról levált darabok eltömhetik.

– Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot és húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszoló aljzatból.
– Várja meg, amíg a fűrészlap teljesen leáll.
– Határozza meg és hárítsa el a beékelődés okát.

▶ **Az alumínium fűrészelésekor fellépő tűzveszély megelőzésére ürítse ki a forgácskivetőt és a fűrészlap alsó burkolatát és ne használjon forgácselszívást.**

A forgácskidobó kiürítése (lásd g ábra)

A munkadarab levált darabjainak és a nagyobb forgácsdaraboknak az eltávolításához ki lehet üríteni a forgácskidobót **(35)**.

– Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot, és húzza ki a csatlakozódugót a dugaszolóaljzatból.
– Várja meg, amíg a fűrészlap teljesen leáll.
– Oldja ki a takarófedél **(54)** csavarjait **(55)** a belső hatlapos kulccsal **(9)**.
A csavarokat nem lehet teljesen kicsavarni (védelem az elvesztés ellen).
– Nyomja meg a szorítórugót **(56)** alulról, és fordítsa kifelé a takarófedelet **(54)**.

Győződjön meg róla, hogy a takarófedél a porvédő lemez **(57)** tetejéhez nyomódik.
– Tisztítsa meg a forgácskidobót **(35)** a munkadarab darabjaitól és a forgácsoktól.
– Döntse vissza a fedőlapot **(54)**, amíg a szorítórugó **(56)** be nem reteszelődik a helyére.
– Húzza meg a takarófedél **(54)** csavarjait **(55)** a belső hatlapos kulccsal **(9)**.

Külső porelszívás (lásd h ábra)

Click&Clean csatlakozó: A por és a forgács eltávolításához vagy egy porszívótömlőt csatlakoztat a védőburkolat **(3)** elszívóadapteréhez **(4)**, vagy egy elszívóadapterrel **(34)** ellátott porszívótömlőt a forgácskidobóhoz **(35)**.

– Csatlakoztasson egy porszívótömlőt (Ø 33 mm) a védőburkolat **(3)** elszívóadapteréhez **(4)**.

vagy

– Tolja rá az elszívóadaptert **(34)** a forgácskidobóra **(35)**.
– Csatlakoztasson egy porszívótömlőt (Ø 39 mm) az elszívóadapterhez **(34)**.

A porszívónak alkalmasnak kell lennie a megmunkálásra kerülő anyagból keletkező por elszívására.

Az egészségre különösen ártalmas, rákkeltő hatású vagy száraz porok elszívásához egy speciálisan erre a célra gyártott porszívót kell használni.

Stacioner vagy flexibilis felszerelés

▶ **A biztonságos kezelés biztosítására az elektromos kéziszerszámot a használat előtt fel kell szerelni egy stabil, sík munkafelületre (például egy munkapadra).**

Felszerelés egy munkafelületre (lásd i ábra)

– Megfelelő csavarkötéssel rögzítse az elektromos kéziszerszámot a munkafelületre. Erre szolgálnak a furatok **(11)**.

vagy

– Csavarozza hozzá az elektromos kéziszerszám készüléklábait a kereskedelemben szokványosan kapható csavaros szorítókkal a munkafelülethez.

Felszerelés egy Bosch munkaasztalra (lásd j ábra)

A Bosch munkaasztalok (pl. **GTA700**, **GTA50W**) könnyen szállíthatók és gyorsan felállíthatók az összecsukható kialakításnak köszönhetően. Az elektromos kéziszerszám szerszám nélkül felszerelhető.

▶ **Olvassa el a munkaasztalhoz mellékelt valamennyi figyelmeztető megjegyzést és előírást.** A figyelmeztetések és előírások betartásának elmulasztása áramütésekhez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

▶ **Szerelje teljesen és helyesen össze a munkaasztalt, mielőtt felszerelné rá az elektromos kéziszerszámot.** A munkaasztal helyes összeszerelése igen fontos, hogy elkerülje az összedőlési veszélyt.

– Szerelje fel az elektromos kéziszerszámot a szállítási helyzetben a munkaasztalra.

A fűrészlap kicserélése (lásd k1–k4 ábra)

▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.**

▶ **A fűrészlap felszereléséhez viseljen védőkesztyűt.** Különben sérülésveszély áll fenn.

▶ **Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek megengedett sebessége magasabb az elektromos kéziszerszám üresjárati sebességénél.**

▶ **Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek megfelelnek az ezen Kezelési Utasításban és az elektromos kéziszerszámon megadott adatoknak és amelyeket az EN 847-1 szabványnak megfelelően ellenőriztek és megfelelőnek találtak.**

▶ **Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyeket ezen elektromos kéziszerszám gyártója javasolt, és amelyek a megmunkálásra kerülő anyaghoz alkalmasak.** Ezzel meggátolja, hogy a fűrészfogak hegyei túlmelegedjenek és hogy a megmunkálásra kerülő műanyag megolvadjon.

▶ **Ne használjon HSS-acél fűrészlapokat.** Az ilyen fűrészlapok könnyen eltörhetnek.

A fűrészlap kiszerelése

– Nyissa ki a rögzítőkart **(42)** és húzza ki a védőburkolatot **(3)** a hasítóék **(5)** hornyából.
– Forgassa el ütközésig a reteszelőcsavart **(41)** a csillag-villáskulcs **(36)** csúcsával a „Zár nyitva” irányba és emelje ki az asztalbetétet **(6)** a szerszámaknából. Egy **(58)** fogantyúnyílás megkönnyíti a kiemelést.
– Forgassa el a forgatókart **(20)** ütközésig az óramutató járásával megegyező irányban úgy, hogy a fűrészlap **(28)** a lehető legmagasabb helyzetben legyen a fűrészasztal felett.
– Forgassa el a szorítócsavart **(59)** a csillag-villáskulccsal **(36)**, és ezzel egyidejűleg húzza meg a tengelyreteszelő kart **(60)**, amíg az be nem reteszel.
– Tartsa meghúzva a tengelyreteszelő kart, és csavarja le az óramutató járásával ellenkező irányban a szorítócsavart.
– Vegye le a rögzítőkarimát **(61)**.
– Vegye ki a fűrészlapot **(28)**.

A fűrészlap beszerelése

– A beszerelés előtt szükség esetén tisztítsa meg valamennyi beszerelésre kerülő alkatrészt.
– Tegye fel az új fűrészlapot a **(63)** szerszámtengely **(62)** felvevőkarimájára.

Megjegyzés: Ne használjon túl kicsi fűrészlapokat. A sugárirányú résnek a fűrészlap és a feszítőék között legfeljebb 3 – 8 mm-nek szabad lennie.

▶ **A fűrészlap beszerelésekor ügyeljen arra, hogy a fogak vágási iránya (a fűrészlapon a nyíl által jelzett irány) megegyezzen a feszítőéken található nyíl által jelzett iránnyal!**

– Helyezze fel a rögzítőkarimát **(61)** és a szorítócsavart **(59)**.

– Forgassa el a szorítócsavart **(59)** a csillag-villáskulccsal **(36)**, és ezzel egyidejűleg húzza meg a tengelyreteszelő kart **(60)**, amíg az be nem reteszel.
– Húzza meg szorosra az óramutató járásával megegyező irányban a szorítócsavart.
– Tegye be a **(6)** asztalbetétet a hasítóék **(5)** fölé a szerszámaknába. Forgassa el ütközésig a reteszelőcsavart **(41)** a csillag-villáskulcs **(36)** csúcsával a „Zár zárva" irányba.
– Szerelje fel ismét a **(3)** védőburkolatot.

Üzemeltetés

▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.**

A fűrészlap szállítási és munkavégzési helyzete

Szállítási helyzet

– Távolítsa el a védőburkolatot **(3)**, távolítsa el az asztalbetétet **(6)**, és hozza a hasítóéket **(5)** a legalsó helyzetbe. Tegye ismét be a **(6)** asztalbetétet.
– Forgassa el a **(20)** forgatókart az óramutató járásával ellenkező irányba, amíg a **(28)** fűrészlap fogai a **(27)** fűrészasztal alá kerülnek.
– Mozgassa a vezetősínt **(25)** teljesen belülre. Nyomja le a rögzítőfogantyút **(24)**. Ezzel a fűrészasztal-szélességnövelő rögzítésre került.

Munkavégzési helyzet

– Állítsa be a **(5)** feszítőéket a legfelső helyzetben pontosan a fűrészlap közepe felett, tegye be a **(6)** asztalbetétet és szerelje fel a **(3)** védőburkolatot.
– Forgassa el a **(20)** forgatókart az óramutató járásával megegyező irányba, amíg a **(28)** fűrészlap fogai kb. 3 – 6 mm-rel a munkadarab fölé kerülnek.

A fűrészasztal méreteinek megnövelése

A hosszú és nehéz munkadarabok szabad végét alá kell támasztani.

Fűrészasztal szélességnövelő lap (lásd A ábra)

A fűrészasztal bal vagy jobb oldalon szélesíthető a vezetősín **(25)** kifelé történő mozgatásával.

– Húzza egészen felfelé a fűrészasztal-szélességnövelő rögzítőfogantyút **(24)**.
– A forgatógomb **(23)** segítségével mozgathatja a vezetősínt **(25)** kifelé balra vagy jobbra a kívánt szélességig.
– Nyomja le a rögzítőfogantyút **(24)**. Ezzel a fűrészasztal szélességnövelő rögzítésre került.

Tolószán (lásd B ábra)

A tolószán **(2)** alkalmazásával legfeljebb **580** mm szélességű és **22** mm magasságú munkadarabokat lehet fűrészelni. Ezzel egyidejűleg a fűrészeléskor, mindenek előtt a szögvezető **(1)** alkalmazásával magasabb precizitást lehet elérni (lásd „Vízszintes sarkalószögek fűrészelése a vezetőszán segítségével", Oldal 279).

– Húzza fel teljesen a tolószán rögzítőfogantyúját **(16)**. A tolószán ezzel most előre és hátra is ütközésig eltolható.

Fűrészasztal-hosszabbító (lásd C1–C2 ábra)

A **(37)** fűrészasztal hosszabbító a **(27)** fűrészasztalt hátrafelé hosszabbítja meg.

– Lazítsa ki a bal oldali vezetőrúd **(64)** reteszelő csavarját.
– Húzza ki a kívánt hosszig a fűrészasztal-hosszabbítót **(37)**.
– A helyzet rögzítéséhez húzza meg szorosra a **(64)** reteszelő csavart.

Nehéz munkadaraboknál az asztalhosszabbítót szükség esetén alá kell támasztani.

Tolószán használata esetén **(2)** úgy kell előkészíteni a fűrész-hosszabbító-asztalt **(37)**, hogy a tolószán ne ütközzön a fűrészasztal-hosszabbítóval. A megfelelő mélyedés a fedél **(66)** alatt található.

– Forgassa mindkét lengőkart **(65)** 90°-kal balra.
– Hajtsa le a fedelet **(66)**, és szorítsa be alulra.

A függőleges és a vízszintes sarkalószög beállítása

A precíz vágások biztosítására az elektromos szerszám alapbeállításait intenzív használat után ellenőrizni kell és szükség esetén újra be kell állítani.

Függőleges gérszög beállítása (fűrészlap) (lásd D ábra)

A függőleges gérszöget **–2°** és **47°** közötti tartományban lehet beállítani.
A 0° és 45° függőleges standardszög gyors és precíz beállítására gyárilag beállított ütközők (**(17)**, **(22)**) szolgálnak.

– Az óramutató járásával ellenkező irányban forgatva lazítsa ki a reteszelőkart **(19)**.

Figyelem: A reteszelőkar teljes kioldásakor a fűrészlap a nehézségi erő hatására egy olyan helyzetbe billen, amely kb. 30°-nak felel meg.

Függőleges gérszög 0° és 45° között:

– Húzza vagy tolja el a kézikereket **(18)** a kulissza mentén, amíg a szögkijelző **(67)** a kívánt függőleges gérszöget jelzi.
– Tartsa ebben a helyzetben a kézikereket, és húzza meg ismét szorosra a reteszelőkart **(19)**.

Függőleges gérszög –2° és 0° között:

– Fordítsa előre az ütközőt **(17)**.
– Tolja el a kézikereket **(18)** a kulissza mentén, amíg a szögkijelző **(67)** a kívánt függőleges gérszöget nem jelzi.
– Tartsa ebben a helyzetben a kézikereket, és húzza meg ismét szorosra a reteszelőkart **(19)**.

Függőleges gérszög 45° és 47° között:

– Fordítsa előre az ütközőt **(22)**.
– Húzza el a kézikereket **(18)** a kulissza mentén, amíg a szögkijelző **(67)** a kívánt függőleges gérszöget nem jelzi.
– Tartsa ebben a helyzetben a kézikereket, és húzza meg ismét szorosra a reteszelőkart **(19)**.

Az ütközők (**(17)**, **(22)**) automatikusan visszafordulnak a normál helyzetbe, amint a fűrészlaphoz újra beállítanak egy 0° és 45° közötti, függőleges gérszöget.

Vízszintes sarkalószög beállítása (szögvezető) (lásd E ábra)

A vízszintes sarkalószöget a **30°** (balra) és **30°** (jobbra) közötti tartományban lehet beállítani.

– Lazítsa ki a **(68)** rögzítőgombot, ha az meg van húzva.
– Forgassa el a szögvezetőt, amíg a **(70)** szögkijelző a kívánt sarkalószöget jelzi.
– Húzza meg ismét a a **(68)** rögzítőgombot.

A párhuzamvezető beállítása (lásd F ábra)

A párhuzamvezetőt **(26)** a fűrészlaptól jobbra és balra is el lehet helyezni rögzített pontokon. Erre szolgál a három rögzítőszegpár **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Hozza a fűrészlap kívánt oldalán a megfelelő helyzetbe a párhuzamvezetőt **(26)** (lásd „A párhuzamvezető felszerelése (lásd **d** ábra)”, Oldal 274).
– Állítsa be a kívánt távolságot a párhuzamvezető és a fűrészlap között a forgatógomb **(23)** segítségével.

A távolságjelző **(71)** jobb szélén látható a beállított távolság. A **(45)**, **(47)** pozícióra az alsó, fekete skála **(12)** vonatkozik. A **(46)** pozícióra a felső, ezüst színű skála **(12)** vonatkozik.

A kiegészítő párhuzamvezető beállítása (lásd G ábra)

– Hajtsa a kiegészítő párhuzamvezetőt **(8)** a párhuzamvezető **(26)** fölé, a fűrészlap **(28)** oldalára.

A kihajtható kiegészítő párhuzamvezető **(8)** a pozíciótól függően két különböző feladatot lát el:

– Ütköző keskeny munkadarabok fűrészeléséhez és függőleges gérszögek fűrészeléséhez, amikor a kiegészítő párhuzamvezető a fűrészasztalon **(27)** van.
– Munkadarabtámasz, ha a fűrészasztal **(27)** szélességét 50,8 mm-nél nagyobb mértékben növelik.

A feszítőék beállítása

A **(5)** feszítőék meggátolja, hogy a **(28)** fűrészlap beékelődjön a vágási résbe. Ellenkező esetben fennáll egy visszarúgás veszélye, ha a fűrészlap beékelődik a munkadarabba.
Ezért mindig ügyeljen arra, hogy a feszítőék helyesen legyen beállítva:

– A sugárirányú résnek a fűrészlap és a feszítőék között legfeljebb 3 – 8 mm-nek szabad lennie.
– A feszítőék vastagságának kisebbnek kell lennie a vágási szélességnél és nagyobbnak kell lennie, mint a fűrésztelep vastagsága.
– A feszítőéknek mindig egy vonalban kell lennie a fűrészlappal.
– A szokványos szétválasztó vágásokhoz a feszítőéknek mindig a lehető legmagasabb helyzetben kell lennie.

A hasítóék magasságának beállítása (lásd H ábra)

Hornyok fűrészeléséhez be kell állítani a hasítóék magasságát.

▶ **Ha az elektromos kéziszerszámot hornyoláshoz vagy peremezéshez használja, használjon hozzá egy megfelelő védőberendezést (például alagút-védőbúra, nyomófésű).**

– Nyissa ki a rögzítőkart **(42)** és húzza ki a védőburkolatot **(3)** a hasítóék **(5)** hornyából.
A védőbúra megrongálódásának megelőzésére tárolja azt a házon erre a célra előirányzott **(10)** tartóban (lásd **T** ábra).
– Forgassa el a forgatókart **(20)** ütközésig az óramutató járásával megegyező irányban úgy, hogy a fűrészlap **(28)** a fűrészasztal felett a lehető legmagasabb helyzetben legyen.
– Oldja ki az óramutató járásával megegyező irányban a rögzítőkart **(38)**, amíg az felfelé mutat.
– Húzza le a hasítóéket a csapokról **(39)** (ehhez húzza kissé kifelé a rögzítőkart **(38)**), és tolja le ütközésig a hasítóéket **(5)**.
– Pattintsa be mindkét csapot **(39)** a hasítóék felső furataiba, majd húzza meg ismét szorosra a rögzítőkart **(38)**.
A jelöléseknek **(40)** a szorítón és a rögzítőkaron **(38)** az ábrán látható helyzetben kell lenniük (lásd **a2** ábra).

Üzembe helyezés

▶ **Ügyeljen a helyes hálózati feszültségre!** Az áramforrás feszültségének meg kell egyeznie az elektromos kéziszerszám típustábláján található adatokkal.

Bekapcsolás (lásd I1 ábra)

– Hajtsa fel a **(14)** biztonsági fedelet.
– Az üzembe helyezéshez nyomja meg a zöld **(13)** BE-gombot.
– Hagyja ismét leesni a **(14)** biztonsági fedelet.

Kikapcsolás (lásd I2 ábra)

– Nyomja meg a kikapcsolót **(15)**.

Túlterhelés elleni védelem

Az elektromos kéziszerszám egy túlterhelés elleni védelemmel van ellátva. Rendeltetésszerű használat esetén az elektromos kéziszerszámot nem lehet túlterhelni. Túl magas terhelés esetén az elektromos kéziszerszám lekapcsol.
Az elektromos kéziszerszám ismételt üzembevételéhez hajtsa végre a következő lépéseket:

– Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot (lásd „Üzembe helyezés”, Oldal 277).
– Távolítsa el a munkadarabot.
– Ezután kapcsolja be újra az elektromos kéziszerszámot.

Védelem a jogtalan használat ellen (lásd I3 ábra)

A jogtalan használat elleni védelemhez a biztonsági fedelet **(14)** egy lakattal le lehet zárni.

– Tegyen egy lakatot a biztonsági fedél **(14)** és a kikapcsoló **(15)** furatain keresztül, és zárja be.

Munkavégzési tanácsok

Általános fűrészelési tájékoztató

- ▶ **Minden vágás esetén először gondoskodjon arról, hogy a fűrészlap sohase érinthesse meg az ütközők vagy a berendezés más részeit.**
- ▶ **Ha az elektromos kéziszerszámot hornyoláshoz vagy peremezéshez használja, használjon hozzá egy megfelelő védőberendezést (például alagút-védőbúra, nyomófésű).**
- ▶ **Ne használja az elektromos kéziszerszámot a munkadarabban végződő horony kiréselésére.**

Óvja meg a fűrészlapot a lökésektől és ütésektől. Ne tegye ki a fűrészlapot oldalirányú nyomás hatásának.

A feszítőéknek egy síkban kell lennie a fűrészlappal, hogy a munkadarab ne ékelődhessen be.

Ne munkáljon meg deformálódott munkadarabokat. Csak olyan munkadarabokat munkáljon meg, amelyeknek van egy olyan egyenes élük, amellyel hozzá lehet szorítani azokat a párhuzamos ütközőhöz.

A tolófát mindig az elektromos kéziszerszámon tárolja.

A kezelő elhelyezkedése (lásd J ábra)

- ▶ **Soha ne álljon közvetlenül egy vonalban a fűrészlappal. Mindig álljon a fűrészlapnak az ütköző felőli oldalára.** Egy visszarúgás a munkadarabot nagy sebességgel kirepítheti, és az bárkit eltalálhat, aki a fűrész előtt, a fűrészlappal egy vonalban áll.
- – Tartsa távol a kezeit, az ujjait és a karjait a forgó fűrészlaptól.

Vegye figyelembe a következő tájékoztatókat:
- – A munkadarabot mindig mindkét kezével tartsa és nyomja erősen rá a fűrészasztalra.
- – Keskeny munkadaraboknál és függőleges gérszögek fűrészelésénél mindig használja a mellékelt tolófát **(7)**.

Maximális munkadarab méretek

függőleges sarkalószög	a munkadarab max. magassága [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maximális munkadarabméretek szögvezetővel és tolószánnal (lásd K ábra)

A munkadarab szélességétől és magasságától függően a szögvezetőt **(1)** különböző módon kell elhelyezni és rögzíteni a tolószánon **(2)**.

Példa	A munkadarab szélessége [mm]	A munkadarab magassága [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **1. példa** és **2. példa**:
  Helyezze a szögvezetőt **(1)** a tolószán **(2)** legelejére és rögzítse a recézettfejű csavarral **(69)**.
- – **3. példa**:
  Húzza ki a szögvezetőt **(1)** előre annyira, hogy a vezetősín **(50)** még a rögzítőcsavarral **(72)** a vezetőhoronyban **(51)** rögzíthető legyen (a rögzítőcsavart **(72)** húzza meg **szorosan**).

Fűrészelés

Egyenes vágások végrehajtása

- – Állítsa be a **(26)** párhuzamvezetőt a kívánt vágási szélességre.
- – Tegye fel a munkadarabot a fűrészasztalra a **(3)** védőburkolat elé.
- – Emelje fel vagy eressze le a fűrészlapot a **(20)** forgatókarral annyira, hogy a **(28)** fűrészlap felső fogai kb. 3 – 6 mm-rel legyenek a munkadarab felett.
- – Kapcsolja be az elektromos kéziszerszámot.
- – Tolja keresztül egyenletes előtolással a fűrészfejet a munkadarabon.
  Ha túl nagy nyomást alkalmaz, a fűrészlap csúcsai túlhevülhetnek és a munkadarab megrongálódhat.
- – Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot és várja meg, amíg a fűrészlap teljesen leáll.

Függőleges sarkalószögek fűrészelése

- – Állítsa be a fűrészlap kívánt sarkalószögét.
  Balra elforgatott fűrészlap esetén a **(26)** párhuzamvezetőnek a fűrészlaptól jobbra kell elhelyezkednie.
- – Hajtsa végre a következő szakaszban leírt munkavégzési lépéseket: (lásd „Egyenes vágások végrehajtása”, Oldal 278)

Vízszintes gérszögek fűrészelése (lásd L ábra)

- – Állítsa be a szögvezetőn **(1)** a kívánt vízszintes gérszöget.
- – Tolja hozzá a munkadarabot a profilsínhez **(29)**.
  A profilsínnek nem szabad a vágási vonalban lennie. Lazítsa ki ebben az esetben a recézett fejű csavart **(53)**, és tolja el az ütközőt.
- – Emelje fel vagy eressze le a fűrészlapot a forgatókarral **(20)** annyira, hogy a fűrészlap **(28)** felső fogai kb. 3–6 mm-rel legyenek a munkadarab felett.
- – Kapcsolja be az elektromos kéziszerszámot.
- – Nyomja az egyik kezével hozzá a munkadarabot a profilsínhez **(29)**, és tolja el lassan a másik kezével az állítható szögű ütközőt a rögzítőgombnál **(68)** fogva a vezetőhoronyban **(51)** előre.
- – Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot, és várja meg, amíg a fűrészlap teljesen leáll.

Azonos hosszúságú munkadarabok vágásához használható a hosszütköző **(31)**.

- – Oldja ki a szárnyas csavart **(30)**, és tolja el a hosszütközőt **(31)** a kívánt munkadarabhossznak megfelelően.
- – Húzza meg ismét szorosra a szárnyascsavart **(30)**.

Vízszintes sarkalószögek fűrészelése reteszelt vezetőszán mellett

– Állítsa be a **(1)** szögvezetőn a kívánt vízszintes sarkalószöget.
– A **(1)** szögvezetőnek a **(51)** vezetőhoronyban (baloldalt vagy a jobb oldalon) szabadon kell mozognia. Ehhez szükség esetén lazítsa ki a **(69)** recézettfejű csavart.
– Hajtsa végre a következő szakaszban leírt munkavégzési lépéseket: (lásd „Egyenes vágások végrehajtása”, Oldal 278)

Vízszintes sarkalószögek fűrészelése a vezetőszán segítségével

– Állítsa be a **(1)** szögvezetőn a kívánt vízszintes sarkalószöget.
– Húzza teljesen fel a **(16)** vezetőszán szorító fogantyút és húzza előre a **(2)** vezetőszánt.
– Tegye fel a munkadarabot a fűrészasztalra a **(3)** védőburkolat elé.
– Állítsa be a **(1)** szögvezetőt a munkadarab elé a bal oldali **(51)** vezetőhoronyban. Reteszelje ezt a helyzetet, ehhez húzza meg szorosan a **(69)** recézettfejű csavart.
– Hajtsa végre a következő szakaszban leírt munkavégzési lépéseket: (lásd „Egyenes vágások végrehajtása”, Oldal 278)

Az alapbeállítások ellenőrzése és beállítása

A precíz vágások biztosítására az elektromos szerszám alapbeállításait intenzív használat után ellenőrizni kell és szükség esetén újra be kell állítani.
Ehhez tapasztalatra és egy megfelelő célszerszámra van szükség.

Egy Bosch vevőszolgálat ezt a munkát gyorsan és megbízhatóan elvégzi.

A 0°/45° függőleges standard sarkalószögű ütközők beállítása

– Hozza munkahelyzetbe az elektromos kéziszerszámot.
– Állítson be a fűrészlapon egy 0°-os függőleges sarkalószöget.
– Távolítsa el a **(3)** védőburkolatot.

Ellenőrzés (lásd M1 ábra)

– Állítson be egy szögidomszert 90°-ra és állítsa rá a **(27)** fűrészasztalra.

A szögidomszer szárának teljes hosszúságában egy síkban kell lennie a **(28)** fűrészlappal.

Beállítás (lásd M2 ábra)

– Lazítsa ki az ütközőcsavar ellenanyáját **(17)** egy a kereskedelemben kapható gyűrű- vagy villáskulccsal.
– Lazítsa ki a reteszelőkart **(19)**.
– Tolja a kézikereket **(18)** az ütközőcsavarhoz **(17)**, és fordítsa az ütközőcsavart befelé vagy kifelé, amíg a szögidomszer szára teljes hosszában egy vonalba nem kerül a fűrészlappal.
– Tartsa ebben a helyzetben a kézikereket, és húzza meg ismét szorosra a reteszelőkart **(19)**.
– Húzza meg ismét szorosra az ütközőcsavar ellenanyáját **(17)**.

Ha a szögmérő **(67)** a beállítás után nincs egy vonalban a skála 0°-jelölésével **(21)**, oldja ki egy a kereskedelemben szokványosan kapható kereszthornyos csavarhúzóval a csavart **(73)**, és állítsa be a 0°-jelölésnek megfelelően a szögmérőt.

Ismételje meg a fenti lépéseket a 45°-os függőleges gérszög esetében is (lazítsa meg az ellenanyát; állítsa be az ütközőcsavart **(22)**). A szögmérő **(67)** helyzetét ekkor nem szabad megváltoztatni.

Párhuzamvezető beállítása – rögzítőszegpár (46) ezüst, jobb (lásd N ábra)

Mielőtt beállítja a párhuzamvezetőt **(26)**, először be kell állítani az ütközőket **(17)**/**(22)** a szabványos függőleges gérvágószögekhez, és ellenőrizni kell, hogy a fűrészlap **(28)** párhuzamos legyen a szögütköző vezetőhornyaival **(51)**.
(lásd „A 0°/45° függőleges standard sarkalószögű ütközők beállítása”, Oldal 279)
(lásd „A fűrészlap és a szögvezető vezetőhornyainak párhuzamossága (lásd **R** ábra)”, Oldal 280)

– Lazítsa meg a párhuzamvezetőn **(26)** lévő reteszelőkarokat **(44)**, és hagyja, hogy a párhuzamvezető szabadon mozogjon a teljes beállítási folyamat során.
– Igazítsa a párhuzamvezető **(26)** bevágásait a rögzítőszegpár **(46)** fölé (ezüst). A kihajtható, kiegészítő párhuzamvezetőnek **(8)** közben a védőburkolattól **(3)** elfelé kell mutatnia.
– Távolítsa el a védőburkolatot **(3)**.
– Húzza fel teljesen a fűrészasztal-szélességnövelő rögzítőfogantyúját **(24)**, és mozgassa a párhuzamvezetőt **(26)**, amíg az a fűrészlaphoz **(28)** nem ér.

Ellenőrzés

A **(26)** párhuzamvezetőnek egész hosszúságában érintenie kell a fűrészlapot.

Beállítás

– A mellékelt belső hatlapos csavarkulcs **(9)** segítségével lazítsa meg a rögzítőszegpár **(46)** ezüst színű csavarjait, hogy a csapok szabadon csúszhassanak.
– Csúsztassa a rögzítőszegpárt **(46)** kb. 3 mm-rel jobbra a párhuzamvezető **(26)** segítségével.
– A felső ezüst színű skálán **(12)** lévő forgatógombbal **(23)** állítsa be a 0 mm-es távolságot a párhuzamvezető és a fűrészlap között.
– Nyomja lefelé a fűrészasztal szélességnövelő lapjának szorítófogantyúját **(24)**.
– Csúsztassa a rögzítőszegpárt **(46)** a párhuzamvezetővel **(26)** együtt balra, amíg a párhuzamvezető teljes hosszában a fűrészlaphoz nem ér.
– Óvatosan húzza meg a rögzítőszegpár **(46)** ezüst színű csavarjait a mellékelt belső hatlapos csavarkulccsal **(9)**.
– Hajtsa le a reteszelőkarokat **(44)** mindkét oldalon a párhuzamvezető rögzítéséhez.
– Győződjön meg arról, hogy a párhuzamvezető a meghúzás után még mindig teljes hosszában érintkezik a fűrészlappal.

Ezután ellenőrizze a fekete rögzítőszegpárt **(45)** és **(47)**.

Párhuzamvezető beállítása – rögzítőszegpár (45) fekete, jobb (lásd O ábra)

A rögzítőszegpár beigazítása előtt **(45)** először az ezüst színű, jobb oldali rögzítőszegpárt **(46)** kell helyesen beállítani. (lásd „Párhuzamvezető beállítása – rögzítőszegpár **(46)** ezüst, jobb (lásd **N** ábra)", Oldal 279)

- Lazítsa meg a reteszelőkart **(44)** a párhuzamvezetőn **(26)**, és emelje le a párhuzamvezetőt a rögzítőszegpárról **(46)**.
- A mellékelt belső hatlapos csavarkulcs **(9)** segítségével lazítsa meg a rögzítőszegpár **(45)** fekete színű csavarjait, hogy a csapok szabadon csúszhassanak.
- Tartsa a csillagkulcs **(36)** bemélyedéseit az elülső rögzítőszegekhez **(46)**/**(45)**.
- Tolja el a fekete rögzítőszeget **(45)**, amíg mindkét rögzítőszeg (ezüst **(46)** és fekete **(45)**) a csillagkulcs megfelelő mélyedésébe nem illeszkedik.
- Ismételje meg ezeket a műveleteket a hátsó rögzítőszegekkel **(46)**/**(45)**.

Párhuzamvezető beállítása – rögzítőszegpár (47), fekete, bal

Mielőtt beállítja a párhuzamvezetőt **(26)**, először be kell állítani az ütközőket **(17)**/**(22)** a szabványos függőleges gérvágószögekhez, és ellenőrizni kell, hogy a fűrészlap **(28)** párhuzamos legyen a szögütköző vezetőhornyaival **(51)**.
(lásd „A 0°/45° függőleges standard sarkalószögű ütközők beállítása", Oldal 279)
(lásd „A fűrészlap és a szögvezető vezetőhornyainak párhuzamossága (lásd **R** ábra)", Oldal 280)

- Lazítsa meg a párhuzamvezetőn **(26)** lévő reteszelőkarokat **(44)**, és hagyja, hogy a párhuzamvezető szabadon mozogjon a teljes beállítási folyamat során.
- Igazítsa a párhuzamvezető **(26)** bevágásait a rögzítőszegpár **(47)** fölé (fekete). A kihajtható, kiegészítő párhuzamvezetőnek **(8)** közben a védőburkolattól **(3)** elfelé kell mutatnia.
- Távolítsa el a védőburkolatot **(3)**.
- Húzza fel teljesen a fűrészasztal-szélességnövelő rögzítőfogantyúját **(24)**, és mozgassa a párhuzamvezetőt **(26)**, amíg az a fűrészlaphoz **(28)** nem ér.

Ellenőrzés

A **(26)** párhuzamvezetőnek egész hosszúságában érintenie kell a fűrészlapot.

Beállítás

- A mellékelt belső hatlapos csavarkulcs **(9)** segítségével lazítsa meg a rögzítőszegpár **(47)** fekete színű csavarjait, hogy a csapok szabadon csúszhassanak.
- Csúsztassa a rögzítőszegpárt **(47)** a párhuzamvezetővel **(26)** együtt jobbra, amíg a párhuzamvezető teljes hosszában a fűrészlaphoz nem ér.
- Óvatosan húzza meg a rögzítőszegpár **(47)** fekete színű csavarjait a mellékelt belső hatlapos csavarkulccsal **(9)**.
- Hajtsa le a reteszelőkarokat **(44)** mindkét oldalon a párhuzamvezető rögzítéséhez.
- Győződjön meg arról, hogy a párhuzamvezető a meghúzás után még mindig teljes hosszában érintkezik a fűrészlappal.

A fűrészasztal távolságjelzőjének beállítása (lásd P ábra)

- Lazítsa meg a párhuzamvezetőn **(26)** lévő reteszelőkarokat **(44)**, és hagyja, hogy a párhuzamvezető szabadon mozogjon a teljes beállítási folyamat során.
- Igazítsa a párhuzamvezető **(26)** bevágásait a rögzítőszegpár **(46)** fölé (ezüst). A kihajtható, kiegészítő párhuzamvezetőnek **(8)** közben a védőburkolattól **(3)** elfelé kell mutatnia.
- Távolítsa el a védőburkolatot **(3)**.
- Húzza fel teljesen a fűrészasztal-szélességnövelő rögzítőfogantyúját **(24)**, és mozgassa a párhuzamvezetőt **(26)**, amíg az a fűrészlaphoz **(28)** nem ér.
- Lazítsa meg a csavarokat **(76)** egy kereszthornyos csavarhúzóval, és igazítsa a távolságjelzőt **(71)** a skála **(12)** 0 jeléhez.
- Húzza meg ismét szorosra a csavarokat **(76)**.

Az asztalbetét szintjének beállítása (lásd Q ábra)

Ellenőrzés

A **(6)** asztalbetét elülső oldalának egy síkban, vagy kicsivel lejjebb kell lennie a fűrészasztallal, a hátoldalnak egy síkban, vagy kicsivel feljebb kell lennie a fűrészasztalnál.

Beállítás

- Állítsa be a belső hatlapos csavarkulccsal **(9)** a négy darab **(77)** szabályozócsavar helyes szintjét.

A fűrészlap és a szögvezető vezetőhornyainak párhuzamossága (lásd R ábra)

- Hozza munkahelyzetbe az elektromos kéziszerszámot.
- Távolítsa el a **(3)** védőburkolatot.

Ellenőrzés

- Jelölje meg egy ceruzával az első bal oldali fűrészfogat, amely hátul az asztalbetét felett látható.
- Állítson be egy szögidomszert 90°-ra és fektesse rá a **(51)** vezetőhorony élére.
- Tolja el a szögidomszer szárát, hogy az megérintse a megjelölt fűrészfogat és mérje meg a fűrészlap és a vezetőhorony közötti távolságot.
- Forgassa el a fűrészlapot annyira, hogy a megjelölt fog elöl az asztalbetét felett álljon.
- Tolja el a szögidomszert a vezetőhorony mentén a megjelölt fűrészfogig.
- Mérje meg ismét a fűrészlap és a vezetőhorony közötti távolságot.

A két mért távolságnak azonosnak kell lennie.

Beállítás

- Lazítsa ki az elől a fűrészasztal alatt elhelyezett **(74)** belső hatlapos fejű csavarokat és a hátul a fűrészasztal elhelyezett **(75)** belső hatlapos fejű csavarokat. Használja ehhez a készülékkel szállított **(9)** belső hatlapos csavarkulcsot.
- Mozgassa el óvatosan a fűrészlapot, amíg az a **(51)** vezetőhoronnyal párhuzamos helyzetbe kerül.

– Ismét húzza meg szorosra valamennyi **(74)** és **(75)** csavart.

A szögütközőhöz tartozó vezetősín játékának beállítása a vezetőhoronyban (lásd S ábra)

Intenzív használat után a szögütköző vezetősínjének **(50)** játéka a vezetőhoronyban **(51)** túl naggyá válhat.

– Húzza meg ismét szorosra a beállítócsavarokat **(78)** a vezetősínen **(50)**.

Tárolás és szállítás

A készülék alkatrészeinek tárolása (lásd T ábra)

A tároláshoz az elektromos kéziszerszám lehetőséget nyújt a készülék egyes alkatrészeinek biztonságos rögzítésére.

– Helyezze a készülék valamennyi nem rögzített alkatrészét a házon található tartókba (lásd az alábbi táblázatot).

Készülék-alkatrész	Tárolás
Védőburkolat **(3)**	Húzza meg a tartót **(10)**; a rögzítőkarral **(42)**.
Szögvezető **(1)**	Tartó **(33)**
Elszívóadapter **(34)**	lásd a következő ábrát: **T**
Csillagkulcs **(36)**	lásd a következő ábrát: **T**
Belső hatlapos csavarkulcs **(9)**	lásd a következő ábrát: **T**
Tolófa **(7)**	Akassza be a tartóba a párhuzamvezető **(26)** és a kiegészítő párhuzamvezető **(8)** között.
Párhuzamvezető **(26)**	Fordítsa meg; helyezze alulról a vezetősínbe **(25)** a rögzítőszegpár **(45)** fölé, és húzza meg a reteszelőkart **(44)**

Az elektromos kéziszerszám felemelése és szállítása (lásd U ábra)

Az elektromos kéziszerszám szállítása előtt hajtsa végre a következő lépéseket:

– Hozza a szállítási helyzetbe (lásd „Szállítási helyzet”, Oldal 276) az elektromos kéziszerszámot.
– Távolítson el minden olyan tartozék alkatrészt, amelyet nem lehet szorosan rögzítve felszerelni az elektromos kéziszerszámra.
  A nem használt fűrészlapokat a szállításhoz, ha lehetséges, egy zárt ládában tárolja.
– Mozgassa a vezetősíneket **(25)** teljesen belülre, és a rögzítéshez nyomja le a rögzítőfogantyút **(24)**.
– Csavarja fel a hálózati tápvezetéket a kábeltartó **(32)** köré.
– A szerszám emeléséhez vagy szállításához használja a hordozófogantyút **(79)** vagy a süllyesztett fogantyúkat **(80)**.

▶ **Az elektromos kéziszerszám szállításához mindig csak a szállításra szolgáló alkatrészeket és sohase a védőberendezéseket használja.**

Karbantartás és szerviz

Karbantartás és tisztítás

▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.**

▶ **Tartsa mindig tisztán az elektromos kéziszerszámot és annak szellőzőnyílásait, hogy jól és biztonságosan dolgozhasson.**

Ha a csatlakozó vezetéket ki kell cserélni, akkor a cserével csak a magát a **Bosch** céget, vagy egy **Bosch** elektromos kéziszerszám-műhely ügyfélszolgálatát szabad megbízni, nehogy a biztonságra veszélyes szituáció lépjen fel.

Tisztítás

Minden egyes munkamenet után távolítsa el sűrített levegővel való kifúvással, vagy egy ecsettel a port és a forgácsot.

Az elektromos kéziszerszám kenése



Szükség esetén a kijelölt helyeken olajozza meg az elektromos kéziszerszámot (lásd **V** ábra). Egy erre feljogosított Bosch vevőszolgálat ezt a munkát gyorsan és megbízhatóan elvégzi.

▶ **A kenő- és tisztítóanyagokat a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően ártalmatlanítsa. Tartsa be a jogszabályokat.**

Zajcsökkentési intézkedések

A gyártó által végrehajtott intézkedések:

– Lágy felfutás
– Egy speciálisan a zajcsökkentéshez kifejlesztésre került fűrészlappal való kiszállítás

A felhasználó által végrehajtandó intézkedések:

– Rezgésszegény felszerelési mód egy stabil munkafelületre
– Zajcsökkentő funkciójú fűrészlapok használata
– A fűrészlap és az elektromos kéziszerszám rendszeres tisztítása

Vevőszolgálat és alkalmazási tanácsadás

Magyarország

Tel.: +36 1 879 8502

A szervizcímekre és a garanciális feltételekre mutató hivatkozást az utolsó oldalon találja.

Ha kérdései vannak vagy pótalkatrészeket szeretne rendelni, okvetlenül adja meg a termék típustábláján található 10-jegyű cikkszámot.

Eltávolítás

Az elektromos kéziszerszámokat, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell újrafelhasználásra előkészíteni.



Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat a háztartási szemétbe!

Csak az EU-tagországok számára:

A már nem használható elektromos és elektronikus készülékeket külön kell gyűjteni és környezetbarát módon kell ártalmatlanítani. Használja az erre szolgáló gyűjtőrendszereket. A helytelen ártalmatlanítás káros lehet a környezetre és az egészségre a benne lévő veszélyes anyagok miatt.

Русский

Только для стран Евразийского экономического союза (Таможенного союза)

В состав эксплуатационных документов, предусмотренных изготовителем для продукции, могут входить настоящее руководство по эксплуатации, а также приложения.

Информация о подтверждении соответствия содержится в приложении.

Информация о стране происхождения указана на корпусе изделия и в приложении.

Дата изготовления указана на последней странице обложки Руководства.

Контактная информация относительно импортера содержится на упаковке.

Срок службы изделия

Срок службы изделия составляет 7 лет. Не рекомендуется к эксплуатации по истечении 5 лет хранения с даты изготовления без предварительной проверки (дату изготовления см. на этикетке).

Указанный срок службы действителен при соблюдении потребителем требований настоящего руководства.

Перечень критических отказов

- не использовать при сильном искрении
- не использовать при появлении сильной вибрации
- не использовать с перебитым или оголённым электрическим кабелем
- не использовать при появлении дыма непосредственно из корпуса изделия

Возможные ошибочные действия персонала

- не использовать с поврежденной рукояткой или поврежденным защитным кожухом
- не использовать на открытом пространстве во время дождя
- не включать при попадании воды в корпус

Критерии предельных состояний

- перетёрт или повреждён электрический кабель
- поврежден корпус изделия

Тип и периодичность технического обслуживания

- Рекомендуется очистить инструмент от пыли после каждого использования.

Хранение

- необходимо хранить в сухом месте
- необходимо хранить вдали от источников повышенных температур и воздействия солнечных лучей
- при хранении необходимо избегать резкого перепада температур
- хранение без упаковки не допускается
- подробные требования к условиям хранения смотрите в ГОСТ 15150-69 (Условие 1)
- Хранить в упаковке предприятия – изготовителя в складских помещениях при температуре окружающей среды от +5 до +40 °C. Относительная влажность воздуха не должна превышать 80 %.

Транспортировка

- категорически не допускается падение и любые механические воздействия на упаковку при транспортировке
- при разгрузке/погрузке не допускается использование любого вида техники, работающей по принципу зажима упаковки
- подробные требования к условиям транспортировки смотрите в ГОСТ 15150-69 (Условие 5)
- Транспортировать при температуре окружающей среды от −50 °C до +50 °C. Относительная влажность воздуха не должна превышать 100 %.

Указания по технике безопасности

Общие указания по технике безопасности для электроинструментов

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ **Прочитайте все указания по технике безопасности, инструкции, иллюстрации и спецификации, предоставленные вместе с настоящим электроинструментом.** Несоблюдение каких-либо из указанных ниже инструкций может стать причиной поражения электрическим током, пожара и/или тяжелых травм.

Сохраняйте эти инструкции и указания для будущего использования.

Использованное в настоящих инструкциях и указаниях понятие «электроинструмент» распространяется на электроинструмент с питанием от сети (с сетевым шнуром) и на аккумуляторный электроинструмент (без сетевого шнура).

Безопасность рабочего места

- ▶ **Содержите рабочее место в чистоте и хорошо освещенным.** Беспорядок или неосвещенные участки рабочего места могут привести к несчастным случаям.
- ▶ **Не работайте с электроинструментами во взрывоопасной атмосфере, напр., содержащей горючие жидкости, воспламеняющиеся газы или пыль.** Электроинструменты искрят, что может привести к воспламенению пыли или паров.
- ▶ **Во время работы с электроинструментом не допускайте близко к Вашему рабочему месту детей и по-**

сторонних лиц. Отвлекшись, Вы можете потерять контроль над электроинструментом.

- Оборудование предназначено для работы в бытовых условиях, коммерческих зонах и общественных местах, производственных зонах с малым электропотреблением, без воздействия вредных и опасных производственных факторов. Оборудование предназначено для эксплуатации без постоянного присутствия обсуживающего персонала.

Электробезопасность

- **Штепсельная вилка электроинструмента должна подходить к штепсельной розетке. Ни в коем случае не вносите изменения в штепсельную вилку. Не применяйте переходные штекеры для электроинструментов с защитным заземлением.** Неизмененные штепсельные вилки и подходящие штепсельные розетки снижают риск поражения электротоком.
- **Предотвращайте телесный контакт с заземленными поверхностями, как то: с трубами, элементами отопления, кухонными плитами и холодильниками.** При заземлении Вашего тела повышается риск поражения электротоком.
- **Защищайте электроинструмент от дождя и сырости.** Проникновение воды в электроинструмент повышает риск поражения электротоком.
- **Не разрешается использовать шнур не по назначению. Никогда не используйте шнур для транспортировки или подвески электроинструмента, или для извлечения вилки из штепсельной розетки. Защищайте шнур от воздействия высоких температур, масла, острых кромок или подвижных частей электроинструмента.** Поврежденный или спутанный шнур повышает риск поражения электротоком.
- **При работе с электроинструментом под открытым небом применяйте пригодные для этого кабели-удлинители.** Применение пригодного для работы под открытым небом кабеля-удлинителя снижает риск поражения электротоком.
- **Если невозможно избежать применения электроинструмента в сыром помещении, подключайте электроинструмент через устройство защитного отключения.** Применение устройства защитного отключения снижает риск электрического поражения.

Безопасность людей

- **Будьте внимательны, следите за тем, что делаете, и продуманно начинайте работу с электроинструментом. Не пользуйтесь электроинструментом в усталом состоянии или под воздействием наркотиков, алкоголя или лекарственных средств.** Один момент невнимательности при работе с электроинструментом может привести к серьезным травмам.
- **Применяйте средства индивидуальной защиты. Всегда носите защитные очки.** Использование средств индивидуальной защиты, как то: защитной маски, обуви на нескользящей подошве, защитного шлема или средств защиты органов слуха, в зависимости от вида работы с электроинструментом снижает риск получения травм.
- **Предотвращайте непреднамеренное включение электроинструмента. Перед тем как подключить электроинструмент к сети и/или к аккумулятору, поднять или переносить электроинструмент, убедитесь, что он выключен.** Удержание пальца на выключателе при транспортировке электроинструмента и подключение к сети питания включенного электроинструмента чревато несчастными случаями.
- **Убирайте установочный инструмент или гаечные ключи до включения электроинструмента.** Инструмент или ключ, находящийся во вращающейся части электроинструмента, может привести к травмам.
- **Не принимайте неестественное положение корпуса тела. Всегда занимайте устойчивое положение и сохраняйте равновесие.** Благодаря этому Вы можете лучше контролировать электроинструмент в неожиданных ситуациях.
- **Носите подходящую рабочую одежду. Не носите широкую одежду и украшения. Держите волосы и одежду вдали от подвижных деталей.** Широкая одежда, украшения или длинные волосы могут быть затянуты вращающимися частями.
- **При наличии возможности установки пылеотсасывающих и пылесборных устройств проверяйте их присоединение и правильное использование.** Применение пылеотсоса может снизить опасность, создаваемую пылью.
- **Хорошее знание электроинструментов, полученное в результате частого их использования, не должно приводить к самоуверенности и игнорированию техники безопасности обращения с электроинструментами.** Одно небрежное действие за долю секунды может привести к серьезным травмам.
- ВНИМАНИЕ! В случае возникновения перебоя в работе электроинструмента вследствие полного или частичного прекращения энергоснабжения или повреждения цепи управления энергоснабжением установите выключатель в положение Выкл., убедившись, что он не заблокирован (при его наличии). Отключите сетевую вилку от розетки или отсоедините съёмный аккумулятор. Этим предотвращается неконтролируемый повторный запуск.
- Квалифицированный персонал в соответствии с настоящим руководством подразумевает лиц, которые знакомы с регулировкой, монтажом, вводом эксплуатацию обслуживанием электроинструмента.
- К работе с электроинструментом допускаются лица не моложе 18 лет, изучившие техническое описание, инструкцию по эксплуатации и правила безопасности.
- Изделие не предназначено для использования лицами (включая детей) с пониженными физическими, чувственными или умственными способностями или при отсутствии у них жизненного опыта или знаний, если они не находятся под контролем или не проинструкти-

рованы об использовании электроинструмента лицом, ответственным за их безопасность.

Применение электроинструмента и обращение с ним

- ▶ **Не перегружайте электроинструмент. Используйте для работы соответствующий специальный электроинструмент.** С подходящим электроинструментом Вы работаете лучше и надежнее в указанном диапазоне мощности.
- ▶ **Не работайте с электроинструментом при неисправном выключателе.** Электроинструмент, который не поддается включению или выключению, опасен и должен быть отремонтирован.
- ▶ **Перед тем как настраивать электроинструмент, заменять принадлежности или убирать электроинструмент на хранение, отключите штепсельную вилку от розетки сети и/или выньте, если это возможно, аккумулятор.** Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренное включение электроинструмента.
- ▶ **Храните электроинструменты в недоступном для детей месте. Не разрешайте пользоваться электроинструментом лицам, которые не знакомы с ним или не читали настоящих инструкций.** Электроинструменты опасны в руках неопытных лиц.
- ▶ **Тщательно ухаживайте за электроинструментом и принадлежностями. Проверяйте безупречную функцию и ход движущихся частей электроинструмента, отсутствие поломок или повреждений, отрицательно влияющих на функцию электроинструмента. Поврежденные части должны быть отремонтированы до использования электроинструмента.** Плохое обслуживание электроинструментов является причиной большого числа несчастных случаев.
- ▶ **Держите режущий инструмент в заточенном и чистом состоянии.** Заботливо ухоженные режущие инструменты с острыми режущими кромками реже заклиниваются и их легче вести.
- ▶ **Применяйте электроинструмент, принадлежности, рабочие инструменты и т. п. в соответствии с настоящими инструкциями. Учитывайте при этом рабочие условия и выполняемую работу.** Использование электроинструментов для непредусмотренных работ может привести к опасным ситуациям.
- ▶ **Держите ручки и поверхности захвата сухими и чистыми, следите чтобы на них чтобы на них не было жидкой или консистентной смазки.** Скользкие ручки и поверхности захвата препятствуют безопасному обращению с инструментом и не дают надежно контролировать его в непредвиденных ситуациях.

Сервис

- ▶ **Ремонт электроинструмента должен выполняться только квалифицированным персоналом и только с применением оригинальных запасных частей.** Этим обеспечивается безопасность электроинструмента.

Указания по технике безопасности для круглопильных станков

Предупреждения касательно защитных кожухов

- ▶ **Защитные кожухи должны находиться на своих местах. Защитные кожухи должны быть исправны и правильно монтированы.** Незакрепленные, поврежденные или неисправные защитные кожухи следует отремонтировать или заменить.
- ▶ **При распиловке всегда используйте защитный кожух и распорный клин.** При распиловке, когда пильный диск прорезает заготовку на всю толщину, защитный кожух и прочие защитные приспособления помогают снизить риск получения травм.
- ▶ **После завершения несквозного пропила, например, фальцовки, верните расклинивающий нож в положение вверх. Когда расклинивающий нож находится в верхнем положении, снова установите предохранитель пильных полотен.** Защитный кожух и распорный клин помогают снизить риск получения травм.
- ▶ **Убедитесь, что пильный диск не контактирует с защитным кожухом, распорным клином или заготовкой до включения инструмента.** Непреднамеренный контакт этих предметов с пильным диском может создать опасную ситуацию.
- ▶ **Отрегулируйте распорный клин, как описано в настоящем руководстве по эксплуатации.** Неправильный отступ, положение и центрирование могут стать причиной неэффективности распорного клина при снижении вероятности обратного удара.
- ▶ **Чтобы распорный клин выполнял свою функцию, он должен быть вставлен в заготовку.** Распорный клин неэффективен при распиле заготовок, слишком короткая длина которых не позволяет им достать до распорного клина. В таком случае обратный удар нельзя предотвратить при помощи распорного клина.
- ▶ **При использовании распорного клина применяйте соответствующий пильный диск.** Для нормальной работы распорного клина диаметр пильного диска должен соответствовать подходящему распорному клину, полотно пильного диска должно быть тоньше, чем распорный клин, а ширина зубьев пильного диска больше, чем толщина распорного клина.

Предупреждения касательно процедур распиловки

- ▶ **⚠ ОПАСНОСТЬ: Никогда не располагайте пальцы или кисти рук рядом или на одной линии с пильным диском.** Из-за кратковременной невнимательности или потери равновесия рука может сдвинуться к пильному диску, что приведет к тяжелой травме.
- ▶ **Подавайте заготовку на пильный диск только против направления его вращения.** Подача заготовки по направлению вращения над верстаком может привести к затягиванию заготовки и руки на пильный диск.
- ▶ **Никогда не используйте угловой упор для подачи заготовки при продольном распиливании и не ис-**

пользуйте направляющую планку для установки длины вместе с угловым упором при поперечных распилах. Одновременное использование направляющей планки и углового упора для ведения заготовки повышает вероятность заклинивания пильного диска и обратного удара.

- ▶ **При продольном распиливании всегда держите заготовку в полном контакте с направляющей планкой и прикладывайте усилие для подачи заготовки между направляющей планкой и пильным диском. Используйте толкатель, если расстояние между направляющей планкой и пильным диском составляет менее 150 мм, и толкательную колодку, если это расстояние составляет менее 50 мм.** «Вспомогательные» устройства позволяют руке оставаться на безопасном расстоянии от пильного диска.
- ▶ **Используйте только толкатели, предоставленные производителем или изготовленные в соответствии с инструкциями.** Такой толкатель обеспечивает достаточное расстояние между рукой и пильным диском.
- ▶ **Никогда не используйте поврежденный или надрезанный толкатель.** Поврежденный или надрезанный толкатель может сломаться, из-за чего рука попадет на пильный диск.
- ▶ **Не выполняйте никаких операций «свободной рукой». Всегда используйте либо направляющую планку, либо угловой упор, чтобы устанавливать положение и направлять заготовку.** «Свободной рукой» означает поддержку или направление заготовки рукой вместо направляющей планки или углового упора. Пиление «свободной рукой» ведет к смещению от оси, заеданию и обратному удару.
- ▶ **Никогда не протягивайте руку вокруг вращающегося пильного диска или над ним.** Попытка достать заготовку может привести к непреднамеренному контакту с движущимся пильным диском.
- ▶ **Обеспечивайте дополнительную опору в задней части и/или по бокам верстака для длинных и/или широких заготовок, чтобы они располагались горизонтально.** Длинная и/или широкая заготовка стремится к повороту относительно края верстака, что может привести к потере контроля, заеданию пильного диска и обратному удару.
- ▶ **Подавайте заготовку с равномерной скоростью. Не гните, не перекручивайте и не перемещайте заготовку из стороны в сторону. Если происходит заклинивание, немедленно выключите инструмент, выньте вилку из розетки и только потом устраняйте заклинивание.** Заклинивание пильного диска заготовкой может вызвать обратный удар или блокировку двигателя.
- ▶ **Не удаляйте части отпиленного материала при работающей пиле.** Материал может застрять между направляющей планкой или в защитном кожухе пильного диска, из-за чего пальцы будут затянуты на пильный диск. Прежде чем доставать материал, выключите пилу и подождите, пока пильный диск полностью остановится.
- ▶ **Используйте дополнительную направляющую планку, касающуюся поверхности верстака, при продольном распиливании заготовок толщиной менее 2 мм.** Тонкая заготовка может заклиниться под направляющей планкой, что приведет к обратному удару.

Причины обратного удара и соответствующие предупредительные указания

Обратный удар это внезапная реакция заготовки, возникающая вследствие зажатого, заклинившего пильного диска или смещенной линии распила заготовки относительно пильного диска, или когда часть заготовки заклинивается между пильным диском и направляющей планкой или другим закрепленным объектом.

Чаще всего во время обратного удара заготовка поднимается с верстака задней частью пильного диска и движется по направлению к оператору.

Обратный удар является следствием неправильного использования пилы или ошибки оператора. Он может быть предотвращен описанными ниже мерами предосторожности.

- ▶ **Никогда не стойте на одной прямой с пильным диском. Всегда располагайте тело с той же стороны пильного диска, что и направляющая планка.** Обратный удар может направить заготовку на большой скорости в сторону любого человека, стоящего перед пильным диском или на одной линии с ним.
- ▶ **Никогда не протягивайте руку над вращающимся пильным диском или за него, чтобы потянуть или поддержать заготовку.** Это может привести к непреднамеренному контакту с пильным диском или затягиванию пальцев на пильный диск из-за обратного удара.
- ▶ **Никогда не удерживайте отрезаемую заготовку, прижимая ее к вращающемуся пильному диску.** Прижимание отрезаемой заготовки к вращающемуся пильному диску создает условия для заклинивания и обратного удара.
- ▶ **Выровняйте направляющую планку параллельно пильному диску.** Смещенная направляющая планка приведет к заклиниванию пильного диска заготовкой и обратному удару.
- ▶ **Используйте гребенчатый прижим для направления заготовки противоположно верстаку и направляющей планке, выполняя несквозные пропилы, такие как фальцовка.** Гребенчатый прижим помогает контролировать заготовку в случае обратного удара.
- ▶ **Большие плиты должны надежно лежать на опоре для снижения опасности обратного удара при заклинивании пильного диска.** Большие плиты прогибаются под собственным весом. Обязательно устанавливайте одну или несколько опор под всеми частями плиты,которые свисают с поверхности верстака.

- **Будьте особенно бдительны, выполняя распил заготовок, которые перекручены, имеют сучки, перекошены или не имеют ровного края для ведения их при помощи углового упора или вдоль направляющей планки.** Перекошенная, сучковатая или перекрученная заготовка нестабильна и вызывает смещение пропила относительно пильного диска, заклинивание и обратный удар.
- **Никогда не пропиливайте более одной заготовки, сложенных вместе по вертикали или горизонтали.** Пильный диск может поднять одну или несколько заготовок, что приведет к обратному удару.
- **Если необходимо повторно включить пилу, вставленную в заготовку, выставьте пильный диск по центру пропила и убедитесь, что зубья пилы не застряли в заготовке.** Если пильный диск заклинило, то при повторном запуске пилы он может приподнять заготовку или вызвать обратный удар.
- **Зубья пильных дисков должны быть всегда чистыми, острыми и правильно разведенными. Никогда не используйте деформированные пильные диски или пильные диски с треснутыми или отломанными зубьями.** Острые и правильно разведенные пильные диски сводят к минимуму заклинивание, блокировку двигателя и обратный удар.

Предупреждения касательно эксплуатации круглопильных станков

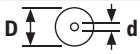
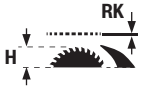
- **Выключайте круглопильный станок и отсоединяйте кабель от сети питания, когда необходимо снять плиты-вкладыши, сменить пильный диск или отрегулировать распорный клин или защитный кожух пильного диска, а также когда инструмент будет оставлен без присмотра.** Соблюдение мер предосторожности предотвращает несчастные случаи.
- **Никогда не позволяйте круглопильному станку работать без присмотра. Выключайте его и не отходите от инструмента, пока он не остановится полностью.** Работающая без присмотра пила является неконтролируемым источником опасности.
- **Размещайте круглопильный станок в хорошо освещенном месте на ровном основании, где оператор сможет сохранять устойчивое положение и равновесие. Станок должен быть размещен в помещении, обеспечивающем достаточно места для работы с заготовками требуемого размера.** Тесные, плохо освещенные места, а также неровный скользкий пол создают условия для несчастных случаев.
- **Чаще выполняйте уборку и убирайте опилки из-под верстака и/или пылесборника.** Скопившиеся опилки являются огнеопасными и могут самовоспламениться.
- **Круглопильный станок должен быть закреплен.** Ненадежно закрепленный круглопильный станок может сдвинуться или перевернуться.
- **Убирайте инструменты, куски древесины и т.д. перед включением круглопильного станка.** Отвлечение внимания или возможность заклинивания могут быть опасны.
- **Всегда используйте пильные диски правильного размера и с подходящим посадочным отверстием (напр., ромбовидной или круглой формы).** Пильные диски, не соответствующие крепежным частям пилы, вращаются с биением и ведут к потере контроля над инструментом.
- **Никогда не используйте поврежденные или неправильные крепежные средства для пильных дисков, такие как фланцы, шайбы пильных дисков, болты или гайки.** Крепежные средства сконструированы специально для определенной пилы для обеспечения безопасной эксплуатации и оптимальной производительности.
- **Никогда не становитесь на круглопильный станок, не используйте его как стул-стремянку.** В случае переворачивания инструмента или случайного контакта с режущим инструментом могут быть получены тяжелые травмы.
- **Убедитесь, что установленный пильный диск будет вращаться в правильном направлении. Не используйте шлифовальные круги, проволочные щетки или абразивные круги на круглопильном станке.** Неправильный монтаж пильного диска или использование нерекомендованных принадлежностей может привести к тяжелым травмам.

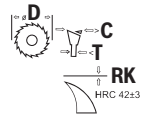
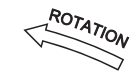
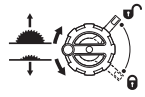
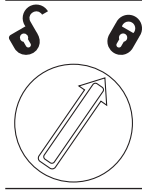
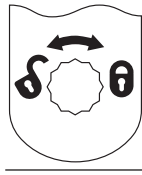
Дополнительные указания по технике безопасности

- **При установке пильного диска надевайте защитные перчатки.** Существует опасность травм.
- **Не используйте пильные диски из быстрорежущей стали.** Такие диски могут легко разломаться.
- **Применяйте только пильные диски с параметрами, указанными в этом руководстве по эксплуатации и на электроинструменте, которые испытаны по EN 847-1 и имеют соответствующее обозначение.**
- **Никогда не применяйте инструмент без плиты-вкладыша. Меняйте плиту-вкладыш в случае поломки.** Без безупречной плиты-вкладыша возможны травмы от пильного диска.
- **Содержите рабочее место в чистоте.** Смеси материалов особенно опасны. Пыль легких металлов может возгораться или взрываться.
- **Для каждого обрабатываемого материала подбирайте подходящий пильный диск.**
- **Используйте только пильные диски, рекомендованные изготовителем электроинструмента и пригодные для обрабатываемого материала.**
- **Подводите заготовку только к вращающемуся пильному диску.** В противном случае возникает опасность обратного удара при заклинивании рабочего инструмента в заготовке.

Символы

Следующие символы могут иметь значение для использования Вашего электроинструмента. Запомните, пожалуйста, эти символы и их значение. Правильное толкование символов поможет Вам лучше и надежнее работать с этим электроинструментом.

Символы и их значение	
	**Не подставляйте руки в зону пиления при работающем электроинструменте.** При контакте с пильным диском возникает опасность травмирования.
	**Применяйте противопылевой респиратор.**
	**Носите средства защиты органов слуха.** Воздействие шума может привести к потере слуха.
	**Используйте защитные очки.**
	Соблюдайте размеры пильного диска (диаметр пильного диска **D**, диаметр отверстия **d**). Диаметр отверстия **d** должен подходить к шпинделю инструмента без зазора. При необходимости использования переходника следите за тем, чтобы размеры переходника соответствовали толщине тела диска и диаметру отверстия пильного диска, а также диаметру шпинделя инструмента. По возможности, используйте переходники, поставляемые вместе с пильным диском. Диаметр пильного диска **D** должен соответствовать данным на символе. См. также «Размеры подходящих пильных дисков» в разделе «Технические данные».
	Учитывайте толщину распорного клина **RK** и максимально возможную высоту заготовки **H**. См. также главу «Технические данные».

Символы и их значение	
	При замене пильного диска соблюдайте указания на распорном клине. В противном случае существует опасность застревания распорного клина в заготовке.
	**D** Диаметр пильного диска **C** Минимальная ширина резания (толщина/ширина развода зубьев) **T** Максимальная толщина тела диска **RK** Толщина распорного клина
	**ROTATION** Направление резания зубьев (направление стрелки на пильном диске) должно совпадать с направлением стрелки на распорном клине См. также главу «Технические данные».
	**Левая сторона:** Показывает направление вращения кривошипной рукоятки для опускания (**транспортное положение**) и поднятия (**рабочее положение**) пильного диска. **Правая сторона:**Показывает положение стопорного рычага при фиксации пильного диска и при настройке вертикального угла распила (пильный диск можно наклонять).
	Направление вращения для фиксации/ослабления вставки стола
	Направление вращения накидного ключа для ослабления/фиксации зажимного винта пильного диска
	Не прикасайтесь к пильному диску толкателем.
CLAMPZONE	В этой зоне на пильном столе можно закрепить струбцины.
CE	Посредством маркировки CE изготовитель подтверждает, что электроинструмент отвечает действующим директивам EU.

Описание продукта и услуг



Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности. Несоблюдение указаний по технике безопасности и инструкций может привести к поражению электрическим током, пожару и/или тяжелым травмам.

Пожалуйста, соблюдайте иллюстрации в начале руководства по эксплуатации.

Применение по назначению

Электроинструмент предназначен для использования на опоре для выполнения в древесине твердых и мягких пород, древесностружечных и древесноволокнистых плитах прямолинейных продольных и поперечных распилов. При этом возможен горизонтальный угол скоса от –**30°** до +**30°** и вертикальный угол скоса от **–2°** до **47°**.

При использовании соответствующих пильных дисков можно распиливать алюминиевые профили и пластмассу.

Изображенные компоненты

Нумерация представленных компонентов относится к изображению электроинструмента на странице с иллюстрациями.

(1) Угловой упор
(2) Салазки (каретка)
(3) Защитный кожух
(4) Переходник пылеотвода на защитном кожухе
(5) Распорный клин
(6) Вставка пильного стола
(7) Толкатель
(8) Дополнительный параллельный упор (складной)
(9) Ключ-шестигранник (5 мм/2,5 мм)
(10) Крепление для хранения защитного кожуха
(11) Отверстия для установки
(12) Шкала расстояния от пильного диска до параллельного упора
(13) Кнопка включения
(14) Защитная крышка
(15) Выключатель
(16) Зажимная рукоятка для салазок
(17) Упор для угла скоса 0° (по вертикали)
(18) Маховичок для регулировки угла скоса
(19) Фиксирующий рычаг для регулировки угла скоса по вертикали
(20) Рукоятка для подъема и опускания пильного диска
(21) Шкала угла скоса (по вертикали)
(22) Упор для угла скоса 45° (по вертикали)
(23) Поворотная ручка параллельного упора
(24) Зажимная рукоятка расширителя пильного стола
(25) Направляющая шина параллельного упора
(26) Параллельный упор
(27) Пильный стол
(28) Пильный диск
(29) Профильная шина
(30) Барашковый винт для фиксации продольного упора
(31) Продольный упор
(32) Держатель кабеля
(33) Крепление для хранения углового упора
(34) Переходник пылеотвода
(35) Патрубок для выброса опилок
(36) Накидной ключ (кольцевой)
(37) Удлинитель пильного стола
(38) Зажимной рычаг распорного клина
(39) Позиционирующие штифты распорного клина
(40) Маркировки зажимного рычага/пластины
(41) Стопорный винт для вставки пильного стола
(42) Зажимной рычаг защитного кожуха
(43) Направляющий палец защитного кожуха
(44) Рычаг фиксации параллельного упора
(45) Пара штифтов (справа, черные)
(46) Пара штифтов (справа, серебристые)
(47) Пара штифтов (слева, черные)
(48) Крепежный винт удлинителя пильного стола
(49) Подкладная шайба удлинителя пильного стола
(50) Направляющая шина углового упора
(51) Направляющий паз для углового упора
(52) Направляющий стержень удлинителя пильного стола
(53) Винт с накатанной головкой профильной шины
(54) Защитная крышка патрубка для выброса опилок
(55) Винт с внутренним шестигранником для защитной крышки патрубка для выброса опилок
(56) Зажимная пружина
(57) Пылезащитная пластина
(58) Отверстие для подъема вставки пильного стола
(59) Зажимной винт для пильного диска
(60) Рычаг фиксации шпинделя
(61) Зажимной фланец
(62) Опорный фланец
(63) Шпиндель рабочего инструмента
(64) Фиксирующий винт удлинителя пильного стола
(65) Перекидной рычаг

(66) Крышка

(67) Индикатор угла (по вертикали)

(68) Ручка-фиксатор для выставления произвольного угла скоса (по горизонтали)

(69) Винт с накатанной головкой для фиксации углового упора в салазках

(70) Индикатор угла (по горизонтали) на угловом упоре

(71) Указатель расстояния

(72) Винт для фиксации углового упора в салазках при обработке заготовок максимальных размеров

(73) Винт для индикатора угла (по вертикали)

(74) Винты с внутренним шестигранником (5 мм) спереди для настройки параллельности пильного диска

(75) Винты с внутренним шестигранником (5 мм) сзади для настройки параллельности пильного диска

(76) Винт для индикатора расстояния пильного стола

(77) Юстировочные винты для вставной пластины

(78) Регулировочные винты направляющей шины углового упора

(79) Ручка для переноски

(80) Выемки для захвата

Технические данные

Настольная дисковая пила		**EXTS100-254X**
Артикул		**3 601 M30 8..**
Ном. потребляемая мощность	Вт	2200
Число оборотов холостого хода	об/мин	4500
Ограничение пускового тока		●
Вес[A)]	кг	34,8
Класс защиты		⧈ / II

Размеры		
Электроинструмент (включая съемные элементы)		
Ширина x глубина x высота	мм	713 x 747 x 363
Заготовка		
Максимальная возможная высота заготовки **H**	мм	100
Распорный клин		
Толщина **RK**	мм	2,3
Размеры подходящих пильных дисков		
Диаметр пильного диска **D**	мм	254
Диаметр отверстия **d**	мм	30
Максимальная толщина полотна диска **T**	мм	< 2,2
Мин. толщина/ширина развода зубьев **C**	мм	> 2,4

A) Без кабеля для подключения к сети

Максимальные размеры заготовки: (см. „Максимальные размеры заготовки“, Страница 295)

Значения могут варьироваться в зависимости от инструмента, способа применения и условий окружающей среды. Более подробная информация представлена на сайте www.bosch-professional.com/wac.

Данные о шуме

Шумовая эмиссия определена в соответствии с **EN 62841-3-1**.

А-взвешенный уровень шума от электроинструмента составляет обычно: уровень звукового давления **93** дБ(А); уровень звуковой мощности **105** дБ(А). Погрешность K = **3** дБ.

Используйте средства защиты органов слуха!

Указанное в настоящих инструкциях значение шумовой эмиссии измерено по стандартной методике измерения и может быть использовано для сравнения электроинструментов. Оно также пригодно для предварительной оценки шумовой эмиссии.

Значение шумовой эмиссии указано для основных видов работы с электроинструментом. Однако если электроинструмент будет использован для выполнения других работ с применением непредусмотренных изготовителем рабочих инструментов или техническое обслуживание не будет отвечать предписаниям, то значение шумовой эмиссии может быть иным. Это может значительно повысить общую шумовую эмиссию в течение всей продолжительности работы.

Для точной оценки шумовой эмиссии в течение определенного временного интервала нужно учитывать также и время, когда инструмент выключен или, хотя и включен, но не находится в работе. Это может значительно сократить шумовую эмиссию в пересчете на полное рабочее время.

Сборка

▶ **Предотвращайте непреднамеренный запуск электроинструмента. Во время монтажа и всех других работ с электроинструментом штепсельная вилка должна быть отключена от сети питания.**

Комплект поставки

Перед первым использованием электроинструмента проверьте наличие всех указанных ниже компонентов:

– Настольная дисковая пила с установленным пильным диском **(28)**, распорным клином **(5)** и салазками **(2)**

– Угловой упор **(1)**

- Профильная шина **(29)**
- Продольный упор **(31)**
- Параллельный упор **(26)** со складным дополнительным параллельным упором **(8)**
- Защитный кожух **(3)** с переходником пылеотвода **(4)**
- Удлинитель пильного стола **(37)**
- Ключ-шестигранник **(9)**
- Накидной ключ (кольцевой) **(36)**
- Толкатель **(7)**
- Вставка пильного стола **(6)**
- Переходник пылеотвода **(34)**

Указание: Проверьте электроинструмент на предмет возможных повреждений.
Перед использованием электроинструмента следует тщательно проверить защитные устройства или компоненты с возможностью легкого повреждения на предмет безупречной и соответствующей назначению функции. Проверьте безупречную функцию, свободный ход и исправность подвижных частей. Все части должны быть правильно установлены и выполнять все условия для обеспечения безупречной работы.
Поврежденные защитные устройства и компоненты должны быть отремонтированы квалифицированным персоналом в авторизованной специализированной мастерской или заменены.

Инструменты, необходимые дополнительно к комплекту поставки:

- Крестообразная отвертка
- Угловой калибр

Монтаж отдельных частей

- Осторожно распакуйте все детали из комплекта поставки.
- Снимите весь упаковочный материал с электроинструмента и входящих в комплект поставки принадлежностей.
- Следите за тем, чтобы был убран упаковочный материал снизу блока мотора.

Непосредственно на корпусе закреплены следующие детали электроинструмента: толкатель **(7)**, кольцевой гаечный ключ **(36)**, ключ-шестигранник **(9)**, параллельный упор **(26)** с откидным дополнительным параллельным упором **(8)**, угловой упор **(1)**, профильная шина **(29)**, продольный упор **(31)**, защитный кожух **(3)**, переходник пылеотвода **(34)**.

- При необходимости осторожно извлеките требуемую деталь электроинструмента из соответствующего магазина.

Позиционирование распорного клина (см. рис. a1–a2)

Указание: при необходимости очистите все монтируемые детали перед установкой.

- Поверните кривошипную рукоятку **(20)** до упора по часовой стрелке, чтобы пильный диск **(28)** оказался в максимально высоком положении над столом.
- Поверните зажимной рычаг **(38)** по часовой стрелке так, чтобы он указывал наверх.
- Передвигайте распорный клин **(5)** в направлении зажимного рычага **(38)**, пока он не даст выдвинуть себя вверх.
- Вытяните распорный клин до конца наверх, чтобы он был встал точно по центру пильного диска.
- Дайте обоим позиционирующим штифтам **(39)** войти в зацепление в нижние отверстия распорного клина и снова затяните зажимной рычаг **(38)**.
  Маркировки **(40)** на зажимной пластине и зажимном рычаге **(38)** должны быть выровнены, как показано на рисунке.

Установка вкладыша (см. рис. b)

- Зацепите вкладыш **(6)** за заднее отверстие шахты для хранения рабочих инструментов и направьте его вниз..
- Нажмите на вкладыш, чтобы он зафиксировался в шахте для хранения рабочих инструментов.
- Поверните фиксирующий винт **(41)** кончиком кольцевого гаечного ключа **(36)** до упора в направлении «Замок закрыт».

Монтаж защитного кожуха (см. рис. c1–c2)

Указание: устанавливайте защитный кожух, только когда распорный клин находится в самом высоком положении точно над центром пильного диска (см. рис. **a2**). Не устанавливайте защитный кожух, когда распорный клин находится в самом нижнем положении (состояние при поставке или положение для вырезания пазов) (см. рис. **a1**).

- Ослабьте зажимной рычаг **(42)** и извлеките защитный кожух **(3)** из крепления **(10)**.
- Отодвиньте направляющий палец **(43)** назад в паз на распорном клине **(5)**.
- Ведите защитный кожух **(3)** вниз, пока защита пильного диска (верхняя пластмассовая шина) не встанет **параллельно** поверхности стола пилы **(27)**.
- Нажмите зажимной рычаг **(42)** вверх. Зажимной рычаг должен входить в зацепление ощутимо и с характерным щелчком, а защитный кожух **(3)** должен быть установлен плотно и надежно.

▶ **Перед каждым использованием проверяйте свободу хода защитного кожуха. Не используйте электроинструмент, если защитный кожух движется несвободно и не закрывается немедленно.**

Установка параллельного упора (см. рис. d)

Параллельный упор **(26)** можно установить слева или справа от пильного диска в фиксированных точках. Для этого используются три пары штифтов **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Пара штифтов	Цвет	Положение параллельного упора (26)	Производительность резки	Шкала (12)
(45)	черный	справа от пильного диска	180–825 мм	снизу, черные
(46)	серебристые	справа от пильного диска	0–650 мм	сверху, серебристые
(47)	черный	слева от пильного диска	0–360 мм	снизу, черные

– Убедитесь, что зажимная ручка **(24)** фиксирует расширитель стола (зажимная ручка нажата вниз).
– Ослабьте рычаг фиксации **(44)** на параллельном упоре **(26)**.
– Разместите насечки на параллельном упоре **(26)** на одной из трех пар штифтов **(45)**, **(46)**, **(47)**. При этом откидной дополнительный параллельный упор **(8)** должен быть направлен в сторону от защитного кожуха **(3)**.
– Для фиксации параллельного упора опустите рычаги фиксации **(44)** с обеих сторон.

Монтаж удлинителя пильного стола (см. рис. e)

– С каждой стороны выкрутите крепежные винты **(48)** ключом-шестигранником **(9)** и снимите наружные подкладные шайбы **(49)**. Внутренние подкладные шайбы остаются на направляющих стержнях **(52)**.
– Соедините винтами удлинитель пильного стола **(37)** с направляющими стержнями **(52)**. Для этого зафиксируйте направляющие стержни накидным ключом **(36)**, затянув крепежные винты ключом-шестигранником. При этом крышка **(66)** в удлинителе пильного стола должна быть направлена вверх, а перекидные рычаги **(65)** – наружу.

Установка углового упора, профильной шины и продольного упора (см. рис. f1–f3)

– Вставьте шину **(50)** углового упора **(1)** в один из предусмотренных для этого направляющих пазов **(51)** пильного стола.

Для лучшего прилегания длинных заготовок угловой упор можно расширить с помощью профильной шины **(29)**.

– При необходимости установите профильную шину **(29)** с помощью винта с накатанной головкой **(53)** на угловой упор.

Для простого отрезания заготовок одинаковой длины можно использовать продольный упор **(31)**.

– Надвиньте продольный упор **(31)** на профильную шину **(29)** и затяните для фиксации барашковый винт **(30)**.

Удаление пыли и стружки

Не пренебрегайте мерами по снижению количества пыли при работе. Подходящее вытяжное устройство снижает опасную для здоровья пылевую нагрузку. Обеспечьте хорошую вентиляцию рабочего места. Всегда используйте подходящие средства защиты органов дыхания. По возможности используйте систему пылеудаления, подходящую для данного материала. Соблюдайте действующие в стране предписания относительно обрабатываемых материалов.

▶ **Избегайте скопления пыли на рабочем месте.** Пыль может легко воспламеняться.

Требования к пылесосу		
Рекомендуемый номинальный диаметр шланга	мм	**28**
Требуемое разрежение[A)]	мбар гПа	≥ **140** ≥ **140**
Требуемый расход[A)]	л/с $м^3$/ч	≥ **23** ≥ **82,8**
Рекомендуемая эффективность фильтра		Класс пыли M[B)]

A) Значение мощности на всасывающем патрубке электроинструмента
B) Согласно IEC/EN 60335-2-69

Соблюдайте указания относительно пылесоса. При снижении мощности всасывания прервите работу и устраните причину.

Отсос пыли/стружки может быть невозможен из-за пыли, стружки, а также отколовшихся фрагментов заготовки.

– Выключите электроинструмент и вытащите штепсель из розетки.
– Подождите, пока пильное полотно остановится полностью.
– Найдите причину заклинивания и устраните ее.

▶ **Во избежание опасности пожара при распиливании алюминия опорожните патрубок для выброса опилок и кожух пильного диска и не используйте систему удаления опилок.**

Опорожнение патрубка для выброса опилок (см. рис. g)

Для удаления обрезков заготовки и крупных опилок можно опорожнить патрубок для выброса опилок **(35)**.

– Выключите электроинструмент и отсоедините сетевую вилку из розетки.
– Дождитесь полной остановки пильного диска.

– Отпустите винты **(55)** защитной крышки **(54)** ключом-шестигранником **(9)**.
Винты можно не выкручивать полностью (защита от потери).
– Нажмите снизу на зажимную пружину **(56)** и откиньте защитную крышку **(54)** наружу.
При этом убедитесь в том, что защитная крышка вверху прижата к пылезащитной пластине **(57)**.
– Очистите патрубок для выброса опилок **(35)** от обрезков заготовки и опилок.
– Снова отведите защитную крышку **(54)** вниз до стопорения зажимной пружины **(56)**.
– Затяните винты **(55)** защитной крышки **(54)** ключом-шестигранником **(9)**.

Внешняя система пылеудаления (см. рис. h)

Разъем Click&Clean: для отвода пыли и стружки можно подсоединить шланг пылесоса к переходнику пылеотвода **(4)** защитного кожуха **(3)** или шланг пылесоса вместе с переходником пылеотвода **(34)** к патрубку для выброса опилок **(35)**.

– Плотно подсоедините шланг пылесоса (Ø 33 мм) к переходнику пылеотвода **(4)** защитного кожуха **(3)**.

или

– Плотно насадите переходник пылеотвода **(34)** на патрубок для выброса опилок **(35)**.
– Плотно подсоедините шланг пылесоса (Ø 39 мм) к переходнику пылеотвода **(34)**.

Пылесос должен быть пригоден для обрабатываемого материала.

Применяйте специальный пылесос для удаления особо вредных для здоровья видов пыли возбудителей рака или сухой пыли.

Стационарный или временный монтаж

▶ **Для обеспечения надежной работы электроинструмент должен быть до начала эксплуатации установлен на ровную и прочную рабочую поверхность (например, верстак).**

Установка на рабочей поверхности (см. рис. i)

– Закрепите электроинструмент подходящими винтами на рабочей поверхности. Для этого служат отверстия **(11)**.

или

– Прижмите ножки электроинструмента к рабочей поверхности обычными струбцинами.

Монтаж на верстаке производства Bosch (см. рис. j)

Рабочие столы Bosch (например, **GTA700**, **GTA50W**) легко транспортируются и быстро устанавливаются благодаря своей складной конструкции. Электроинструмент можно устанавливать без использования инструментов.

▶ **Прочтите все прилагаемые верстаку предупредительные указания и инструкции.** Несоблюдение предупреждающих указаний и инструкций может вызвать поражение электротоком, пожар и/или привести к тяжелым травмам.

▶ **Правильно установите верстак перед монтажом электроинструмента.** Правильная сборка стола важна для предотвращения его поломки.

– Монтируйте электроинструмент на верстаке в положении как для транспортировки.

Замена пильного диска (см. рис. k1–k4)

▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

▶ **При установке пильного диска надевайте защитные перчатки.** Существует опасность травм.

▶ **Применяйте только пильные диски с максимальной допустимой скоростью выше скорости холостого хода Вашего электроинструмента.**

▶ **Применяйте только пильные диски с параметрами, указанными в этом руководстве по эксплуатации и на электроинструменте, которые испытаны по EN 847-1 и имеют соответствующее обозначение.**

▶ **Используйте только пильные диски, рекомендованные изготовителем электроинструмента и пригодные для обрабатываемого материала.** Этим Вы избежите перегрева зубьев пильного диска и плавления обрабатываемой пластмассы.

▶ **Не используйте пильные диски из быстрорежущей стали.** Такие диски могут легко разломаться.

Демонтаж пильного диска

– Разблокируйте зажимной рычаг **(42)** и извлеките защитный кожух **(3)** из паза на распорном клине **(5)**.
– Поверните фиксирующий винт **(41)** кончиком накидного ключа **(36)** до упора в направлении «Замок открыт» и поднимите вставку пильного стола **(6)** из шахты для хранения рабочих инструментов. Для облегчения подъема используйте отверстие для захвата **(58)**.
– Поверните кривошипную рукоятку **(20)** по часовой стрелке до упора, чтобы пильный диск **(28)** оказался в максимально высоком положении над пильным столом.
– Поворачивайте зажимной винт **(59)** накидным ключом **(36)** и одновременно тяните за рычаг фиксации шпинделя **(60)**, пока он не войдет в зацепление.
– Удерживая рычаг фиксации шпинделя натянутым, открутите зажимной винт против часовой стрелки.
– Снимите зажимной фланец **(61)**.
– Снимите пильный диск **(28)**.

Монтаж пильного диска

– При необходимости очистите перед монтажом все монтируемые части.
– Установите новый пильный диск на опорный фланец **(62)** шпинделя рабочего инструмента **(63)**.

Указание: Не используйте слишком маленькие пильные диски. Макс. радиальное расстояние между пильным диском и распорным клином должно составлять 3–8 мм.

- ▶ **При монтаже следите за тем, чтобы направление резания зубьев (стрелка на пильном диске) совпадало с направлением стрелки на распорном клине!**
- – Установите зажимной фланец **(61)** и зажимной винт **(59)**.
- – Поворачивайте зажимной винт **(59)** накидным ключом **(36)** и одновременно тяните за рычаг фиксации шпинделя **(60)**, пока он не войдет в зацепление.
- – Затяните зажимной винт по часовой стрелке.
- – Уложите вставку пильного стола **(6)** через распорный клин **(5)** в шахту для хранения рабочих инструментов. Поверните фиксирующий винт **(41)** кончиком накидного ключа **(36)** до упора в направлении «Замок закрыт».
- – Установите защитный кожух **(3)** на место.

Работа с инструментом

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Транспортное и рабочее положение пильного диска

Транспортное положение

- – Снимите защитный кожух **(3)**, снимите вставку пильного стола **(6)** и установите распорный клин **(5)** в крайнее нижнее положение. Установите вставку пильного стола **(6)** на место.
- – Поверните кривошипную рукоятку **(20)** против часовой стрелки, чтобы зубья пильного диска **(28)** находились ниже стола **(27)**.
- – Сдвиньте направляющую шину **(25)** до упора внутрь. Прижмите зажимную рукоятку **(24)** вниз. Расширитель пильного стола зафиксирован.

Рабочее положение

- – Установите распорный клин **(5)** в крайнее верхнее положение точно по центру пильного диска, установите вкладыш **(6)** и монтируйте защитный кожух **(3)**.
- – Поворачивайте кривошипную рукоятку **(20)** по часовой стрелке, пока зубья пильного диска **(28)** не окажутся на расстоянии прибл. 3–6 мм над заготовкой.

Увеличение площади стола

Длинные и тяжелые заготовки нужно подпереть или подложить что-нибудь под них.

Расширитель стола (см. рис. A)

Пильный стол можно расширить влево или вправо, передвинув направляющую шину **(25)** наружу.

- – Потяните зажимную рукоятку расширителя стола **(24)** до упора вверх.
- – Переместите направляющую шину **(25)** с помощью поворотной ручки **(23)** наружу влево или вправо до требуемой ширины.
- – Прижмите зажимную рукоятку **(24)** вниз. Расширитель стола зафиксирован.

Салазки (см. рис. B)

Благодаря салазкам **(2)** можно распиливать заготовки шириной до **580** мм и высотой до **22** мм.
Наряду с этим обеспечивается повышенная точность при распиловке, особенно в комбинации с угловым упором **(1)** (см. „Пиление с горизонтальным углом скоса с использованием передвижных салазок“, Страница 296).

- – Потяните зажимную рукоятку **(16)** салазок до упора вверх.
  После этого салазки можно передвигать до упора как вперед, так и назад.

Удлинитель пильного стола (см. рис. C1–C2)

Удлинитель стола **(37)** удлиняет пильный стол **(27)** по направлению назад.

- – Отпустите фиксирующий винт **(64)** на левой направляющей штанге.
- – Вытяните удлинитель пильного стола **(37)** наружу на необходимую длину.
- – Для фиксации нужного положения плотно затяните фиксирующий винт **(64)**.

При обработке тяжелых заготовок в случае необходимости подпирайте удлинитель.

При использовании салазок **(2)** следует подготовить удлинитель пильного стола **(37)** таким образом, чтобы салазки не соударялись с удлинителем. Соответствующий проем обеспечивается крышкой **(66)**.

- – Отведите оба перекидных рычага **(65)** на 90° влево.
- – Откиньте крышку **(66)** вниз и зажмите ее внизу.

Настройка вертикального и горизонтального угла распила

Для обеспечения точного распила после интенсивной работы нужно проверить исходные настройки электроинструмента и при необходимости подправить.

Настройка вертикального угла скоса (пильный диск) (см. рис. D)

Вертикальный угол скоса настраивается в диапазоне от **–2°** до **47°**.
Для быстрой и точной настройки стандартных углов 0° и 45° предусмотрены настроенные на заводе упоры (**(17)**, **(22)**).

- – Отпустите фиксирующий рычаг **(19)** против часовой стрелки.

Указание: при полном отпускании фиксирующего рычага пильный диск опускается под действием собственного веса в положение, соответствующее приблизительно 30°.

Вертикальный угол скоса от 0° до 45°:
– Потяните или нажмите маховичок **(18)** вдоль кулисы, чтобы индикатор угла **(67)** показал необходимое значение угла скоса.
– Удерживайте маховичок в этом положении и снова крепко затяните фиксирующий рычаг **(19)**.

Вертикальный угол скоса от –2° до 0°:
– Поверните упор **(17)** вперед.
– Нажмите маховичок **(18)** вдоль кулисы, чтобы индикатор угла **(67)** показал необходимое значение угла скоса.
– Удерживайте маховичок в этом положении и снова крепко затяните фиксирующий рычаг **(19)**.

Вертикальный угол скоса от 45° до 47°:
– Поверните упор **(22)** вперед.
– Потяните маховичок **(18)** вдоль кулисы, чтобы индикатор угла **(67)** показал необходимое значение угла скоса.
– Удерживайте маховичок в этом положении и снова крепко затяните фиксирующий рычаг **(19)**.

Упоры (**(17)**, **(22)**) автоматически возвращаются в стандартное положение, как только для пильного диска снова устанавливается вертикальный угол скоса от 0° до 45°.

Настройка горизонтального угла распила (угловой упор) (см. рис. E)

Горизонтальный угол распила можно регулировать в диапазоне от **30°** (слева) до **30°** (справа).
– Отпустите ручку фиксирования **(68)**, если она затянута.
– Поворачивайте угловой упор до тех пор, пока указатель угла **(70)** не покажет нужный угол скоса.
– Затяните ручку фиксирования **(68)**.

Регулировка параллельного упора (см. рис. F)

Параллельный упор **(26)** можно установить слева или справа от пильного диска в фиксированных точках. Для этого используются три пары штифтов **(45)**, **(46)**, **(47)**.
– Разместите параллельный упор **(26)** с требуемой стороны пильного полотна (см. „Установка параллельного упора (см. рис. **d**)“, Страница 291).
– Установите требуемое расстояние между параллельным упором и пильным диском с помощью поворотной ручки **(23)**.

Правый край указателя расстояния **(71)** показывает установленное расстояние.
Для положения **(45)**, **(47)** используется нижняя черная шкала **(12)**.
Для положения **(46)** используется верхняя серебристая шкала **(12)**.

Регулировка дополнительного параллельного упора (см. рис. G)

– Сложите дополнительный параллельный упор **(8)** поверх параллельного упора **(26)** на стороне пильного диска **(28)**.

Складной дополнительный параллельный упор **(8)** в зависимости от положения выполняет две различные задачи:
– Упор для пиления узких заготовок и выполнения распилов под вертикальным углом скоса, когда дополнительный параллельный упор находится на пильном столе **(27)**.
– Опора для заготовки при расширении пильного стола **(27)** более чем на 50,8 мм.

Регулировка распорного клина

Распорный клин **(5)** предотвращает заклинивание пильного диска **(28)** в пропиле. Иначе, если пильный диск застрянет в заготовке, существует опасность обратного удара.
Поэтому всегда следите за тем, чтобы распорный клин был правильно отрегулирован:
– Макс. радиальное расстояние между пильным диском и распорным клином должно составлять 3–8 мм.
– Толщина распорного клина должна быть меньше ширины распиливания и больше толщины центральной части пильного диска.
– Распорный клин должен всегда находиться в одну линию с пильным диском.
– Для выполнения обычного распиливания распорный клин должен всегда находиться в самом высоком положении.

Регулировка высоты распорного клина (см. рис. H)

Для вырезания пазов необходимо отрегулировать высоту распорного клина.
▶ **Используйте электроинструмент для выемки пазов и фальцевания только с соответствующим защитным приспособлением (напр., туннельным защитным кожухом, упорным гребнем).**
– Откройте зажимной рычаг **(42)** и извлеките защитный кожух **(3)** из паза на распорном клине **(5)**.
Чтобы уберечь защитный кожух от повреждения, поместите его в предусмотренный держатель **(10)** на корпусе (см. также рис. **T**).
– Поверните кривошипную рукоятку **(20)** до упора по часовой стрелке, чтобы пильный диск **(28)** оказался в максимально высоком положении над столом.
– Поверните зажимной рычаг **(38)** по часовой стрелке так, чтобы он указывал наверх.
– Вытяните распорный клин из штифтов **(39)** (потяните зажимной рычаг **(38)** немного наружу) и прижмите распорный клин **(5)** до упора вниз.
– Дайте обоим штифтам **(39)** войти в зацепление в верхние отверстия распорного клина и снова туго затяните зажимной рычаг **(38)**.
Маркировки **(40)** на зажиме и зажимном рычаге **(38)** должны быть выровнены (см. также рис. **a2**).

Включение электроинструмента

▶ **Учитывайте напряжение в сети!** Напряжение источника питания должно соответствовать данным на заводской табличке электроинструмента.

Включение (см. рис. I1)

– Откиньте защитную крышку **(14)** вверх.
– Для включения нажмите на зеленую кнопку включения **(13)**.
– Дайте защитной крышке **(14)** опуститься на место.

Выключение (см. рис. I2)

– Нажмите на включатель **(15)**.

Защита от перегрузки

Электроинструмент оборудован защитой от перегрузки. При использовании электроинструмента по назначению его перегрузка невозможна. При слишком сильной нагрузке электроинструмент отключается.

Выполните следующие действия, чтобы снова включить электроинструмент:

– Выключите электроинструмент (см. „Включение электроинструмента“, Страница 295).
– Уберите заготовку.
– Затем снова включите электроинструмент.

Защита от несанкционированной эксплуатации (см. рис. I3)

Для защиты от несанкционированной эксплуатации защитную крышку выключателя **(14)** можно запереть при помощи навесного замка.

– Вставьте навесной замок в отверстия защитной крышки **(14)** и выключателя **(15)** и заприте его.

Указания по применению

Общие указания для пиления

▶ **Для любого пропила сначала Вы должны исключить возможность прикосновения в любое время пильного полотна к упорам или прочим частям инструмента.**

▶ **Используйте электроинструмент для выемки пазов и фальцевания только с соответствующим защитным приспособлением (напр., туннельным защитным кожухом, упорным гребнем).**

▶ **Не используйте электроинструмент для прорезания шлицев (пазов, которые заканчиваются в заготовке).**

Защищайте пильные полотна от ударов и толчков. Не нажимайте сбоку на пильный диск.

Во избежание блокировки заготовки распорный клин должен находиться в одну линию с пильным диском.

Не обрабатывайте покоробленные заготовки. Заготовка должна всегда иметь одну прямую кромку для прикладывания к упорной рейке.

Храните толкатель всегда на электроинструменте.

Положение оператора (см. рис. J)

▶ **Никогда не стойте на одной прямой с пильным диском. Всегда располагайте тело с той же стороны пильного диска, что и направляющая планка.** Обратный удар может направить заготовку на большой скорости в сторону любого человека, стоящего перед пильным диском или на одной линии с ним.

– Держите руки, кисти и пальцы на расстоянии от вращающегося пильного диска.

Соблюдайте следующие указания:

– Крепко держите заготовку обеими руками и плотно прижимайте ее к пильному столу.
– Для узких заготовок и при пилении с вертикальным углом распила всегда используйте входящий в комплект поставки толкатель **(7)**.

Максимальные размеры заготовки

Вертикальный угол распила	Макс. высота заготовки [мм]
0°	**100**
45°	**68**

Максимальные размеры заготовки при распиловке с угловым упором и салазками (см. рис. K)

В зависимости от ширины и высоты заготовки угловой упор **(1)** следует размещать и фиксировать на салазках **(2)** по-разному.

Пример	Ширина заготовки [мм]	Высота заготовки [мм]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Пример 1** и **пример 2**:
установить угловой упор **(1)** на салазках **(2)** в крайнем переднем положении и зафиксировать его винтом с накатанной головкой **(69)**
– **Пример 3**:
вытянуть угловой упор **(1)** вперед настолько, чтобы направляющая шина **(50)** всё еще могла фиксироваться фиксирующим винтом **(72)** в направляющем пазу **(51)** (**(72) плотно** затянуть винт)

Пиление

Выполнение прямых пропилов

– Установите параллельный упор **(26)** на нужную ширину пропила.
– Уложите заготовку на стол пилы перед защитным кожухом **(3)**.
– С помощью кривошипной рукоятки **(20)** поднимите или опустите пильный диск настолько, чтобы зубья пильного диска **(28)** находились на высоте прибл. 3–6 мм над поверхностью заготовки.
– Включите электроинструмент.

– Выполните рез с равномерной подачей.
Если давление слишком сильное, режущие кромки пильного диска могут перегреться и повредить заготовку.
– Выключите электроинструмент и подождите, пока пильный диск полностью не остановится.

Пиление под вертикальным углом наклона

– Установите необходимый вертикальный угол распила пильного диска.
Когда пильный диск наклонен влево, параллельный упор **(26)** должен располагаться справа от пильного диска.
– Соответствующим образом выполняйте операции: (см. „Выполнение прямых пропилов“, Страница 295)

Распил под горизонтальным углом скоса (см. рис. L)

– Установите требуемый горизонтальный угол скоса на угловом упоре **(1)**.
– Приложите заготовку к профильной шине **(29)**. Профильная шина не должна находиться на линии реза. В этом случае отпустите винт с накатанной головкой **(53)** и передвиньте упор.
– С помощью кривошипной рукоятки **(20)** поднимите или опустите пильный диск настолько, чтобы зубья пильного диска **(28)** находились на высоте прибл. 3–6 мм над поверхностью заготовки.
– Включите электроинструмент.
– Одной рукой прижмите заготовку к профильной шине **(29)**, а другой – плавно передвиньте угловой упор за ручку фиксации **(68)** вперед в направляющем пазе **(51)**.
– Выключите электроинструмент и дождитесь полной остановки пильного диска.

Для простого отрезания заготовок с одинаковой длиной можно использовать продольный упор **(31)**.

– Ослабьте барашковый винт **(30)** и передвиньте продольный упор **(31)** на требуемую длину заготовки.
– Снова затяните барашковый винт **(30)**.

Пиление под горизонтальным углом скоса при зафиксированных передвижных салазках

– Установите требуемый горизонтальный угол распила на угловом упоре **(1)**.
– Угловой упор **(1)** должен свободно перемещаться (влево и вправо) в направляющем пазе **(51)**. Для этого отпустите при необходимости винт с накатанной головкой **(69)**.
– Соответствующим образом выполняйте операции: (см. „Выполнение прямых пропилов“, Страница 295)

Пиление с горизонтальным углом скоса с использованием передвижных салазок

– Установите требуемый горизонтальный угол распила на угловом упоре **(1)**.
– Потяните зажимную рукоятку **(16)** передвижных салазок до упора вверх и потяните передвижные салазки **(2)** вперед.
– Уложите заготовку на стол пилы перед защитным кожухом **(3)**.
– Установите угловой упор **(1)** перед заготовкой в левом направляющем пазе **(51)**. Зафиксируйте это положение, туго затянув винт с накатанной головкой **(69)**.
– Соответствующим образом выполняйте операции: (см. „Выполнение прямых пропилов“, Страница 295)

Основные настройки – контроль и коррекция

Для обеспечения точного распила после интенсивной работы нужно проверить исходные настройки электроинструмента и при необходимости подправить.
Для этого у Вас должен быть опыт и специальный инструмент.

Сервисная мастерская Bosch выполняет такую работу быстро и надежно.

Настройка упоров для стандартных углов распила 0°/45°

– Приведите электроинструмент в рабочее положение.
– Установите вертикальный угол распила пильного диска на 0°.
– Снимите защитный кожух **(3)**.

Контроль (см. рис. M1)

– Установите угловой калибр на 90° и поставьте его на пильный стол **(27)**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пильным диском **(28)**.

Регулировка(см. рис. M2)

– Отпустите контргайку упорного винта **(17)** с помощью обычного накидного или рожкового ключа.
– Ослабьте фиксирующий рычаг **(19)**.
– Прижмите маховичок **(18)** к упорному винту **(17)** и вкручивайте или выкручивайте упорный винт, пока плечо углового калибра не окажется заподлицо с пильным диском по всей длине.
– Удерживайте маховичок в этом положении и снова крепко затяните фиксирующий рычаг **(19)**.
– Снова затяните контргайку упорного винта **(17)**.

Если после настройки индикатор угла **(67)** не располагается в одну линию с отметкой 0° на шкале **(21)**, отпустите винт **(73)** с помощью обычной крестообразной отвертки и выровняйте индикатор угла по отметке 0°.

Повторите вышеописанные действия соответствующим образом для вертикального угла скоса 45° (ослабление контргайки; регулировка упорного винта **(22)**). При этом индикатор угла **(67)** не должен смещаться.

Выравнивание параллельного упора – пара серебристых штифтов справа (46) (см. рис. N)

Перед выравниванием параллельного упора **(26)** необходимо установить упоры **(17)**/**(22)** для стандартного угла скоса по вертикали и убедиться, что пильный диск **(28)** расположен параллельно направляющим пазам **(51)** углового упора.
(см. „Настройка упоров для стандартных углов распила 0°/45°“, Страница 296)

(см. „Параллельность пильного диска к направляющим пазам углового упора (см. рис. **R**)“, Страница 298)

– Ослабьте рычаги фиксации **(44)** на параллельном упоре **(26)** и оставьте параллельный упор свободно двигаться во время всего процесса выравнивания.
– Разместите параллельный упор **(26)** насечками над парой серебристых штифтов **(46)**. При этом откидной дополнительный параллельный упор **(8)** должен быть направлен в сторону от защитного кожуха **(3)**.
– Снимите защитный кожух **(3)**.
– Полностью вытяните зажимную ручку **(24)** расширителя пильного стола вверх и сдвиньте параллельный упор **(26)** до соприкосновения с пильным диском **(28)**.

Контроль

Параллельный упор **(26)** должен касаться пильного диска по всей длине.

Регулировка

– Ослабьте серебристые винты пары штифтов **(46)** с помощью ключа-шестигранника **(9)** из комплекта поставки, чтобы штифты могли свободно скользить.
– Сдвиньте пару штифтов **(46)** вместе с параллельным упором **(26)** прим. на 3 мм вправо.
– С помощью поворотной ручки **(23)** установите на верхней серебристой шкале **(12)** расстояние 0 мм между параллельным упором и пильным диском.
– Прижмите зажимную рукоятку **(24)** расширителя стола вниз.
– Сдвиньте пару штифтов **(46)** вместе с параллельным упором **(26)** влево, чтобы параллельный упор по всей длине касался пильного диска.
– Осторожно затяните серебристые винты пары штырей **(46)** с помощью ключа-шестигранника **(9)** из комплекта поставки.
– Для фиксации параллельного упора опустите рычаги фиксации **(44)** с обеих сторон.
– Убедитесь, что после затяжки параллельный упор по-прежнему по всей длине касается пильного диска.

Затем проверьте пары черных штифтов **(45)** и **(47)**.

Выравнивание параллельного упора – пара черных штифтов справа (45) (см. рис. O)

Перед выравниванием пары штифтов **(45)** необходимо сначала правильно выровнять пару серебристых штифтов **(46)** (справа).

(см. „Выравнивание параллельного упора – пара серебристых штифтов справа **(46)** (см. рис. **N**)“, Страница 296)

– Ослабьте рычаги фиксации **(44)** на параллельном упоре **(26)** и поднимите параллельный упор с пары штифтов **(46)**.
– Ослабьте черные винты пары штифтов **(45)** с помощью ключа-шестигранника **(9)** из комплекта поставки, чтобы штифты могли свободно скользить.
– Прижмите выемки кольцевого гаечного ключа **(36)** к передним штифтам **(46)**/**(45)**.
– Перемещайте черный штифт **(45)** до тех пор, пока оба штифта (серебряный **(46)** и черный **(45)**) не войдут в соответствующее углубление кольцевого гаечного ключа.
– Повторите действия с задними штифтами **(46)**/**(45)**.

Выравнивание параллельного упора – пара черных штифтов слева (47)

Перед выравниванием параллельного упора **(26)** необходимо установить упоры **(17)**/**(22)** для стандартного угла скоса по вертикали и убедиться, что пильный диск **(28)** расположен параллельно направляющим пазам **(51)** углового упора.

(см. „Настройка упоров для стандартных углов распила 0°/45°“, Страница 296)

(см. „Параллельность пильного диска к направляющим пазам углового упора (см. рис. **R**)“, Страница 298)

– Ослабьте рычаги фиксации **(44)** на параллельном упоре **(26)** и оставьте параллельный упор свободно двигаться во время всего процесса выравнивания.
– Разместите параллельный упор **(26)** насечками над парой черных штифтов **(47)**. При этом откидной дополнительный параллельный упор **(8)** должен быть направлен в сторону от защитного кожуха **(3)**.
– Снимите защитный кожух **(3)**.
– Полностью вытяните зажимную ручку **(24)** расширителя пильного стола вверх и сдвиньте параллельный упор **(26)** до соприкосновения с пильным диском **(28)**.

Контроль

Параллельный упор **(26)** должен касаться пильного диска по всей длине.

Регулировка

– Ослабьте черные винты пары штифтов **(47)** с помощью ключа-шестигранника **(9)** из комплекта поставки, чтобы штифты могли свободно скользить.
– Сдвиньте пару штифтов **(47)** вместе с параллельным упором **(26)** вправо, чтобы параллельный упор по всей длине касался пильного диска.
– Осторожно затяните черные винты пары штырей **(47)** с помощью ключа-шестигранника **(9)** из комплекта поставки.
– Для фиксации параллельного упора опустите рычаги фиксации **(44)** с обеих сторон.
– Убедитесь, что после затяжки параллельный упор по-прежнему по всей длине касается пильного диска.

Настройка индикатора расстояния стола (см. рис. P)

– Ослабьте рычаги фиксации **(44)** на параллельном упоре **(26)** и оставьте параллельный упор свободно двигаться во время всего процесса выравнивания.
– Разместите параллельный упор **(26)** насечками над парой серебристых штифтов **(46)**. При этом откидной дополнительный параллельный упор **(8)** должен быть направлен в сторону от защитного кожуха **(3)**.
– Снимите защитный кожух **(3)**.

– Полностью вытяните зажимную ручку **(24)** расширителя пильного стола вверх и сдвиньте параллельный упор **(26)** до соприкосновения с пильным диском **(28)**.
– Ослабьте винты **(76)** с помощью крестообразной отвертки и выровняйте указатель расстояния **(71)** по отметке 0 на шкале **(12)**.
– Снова затяните винты **(76)**.

Установка уровня вкладыша (см. рис. Q)

Контроль

Передняя сторона вкладыша **(6)** должна быть в одну линию со столом или несколько ниже его, задняя сторона должна быть в одну линию или несколько выше стола.

Настройка

– С помощью ключа-шестигранника **(9)** отрегулируйте уровень четырех юстировочных винтов **(77)**.

Параллельность пильного диска к направляющим пазам углового упора (см. рис. R)

– Приведите электроинструмент в рабочее положение.
– Снимите защитный кожух **(3)**.

Контроль

– Обозначьте карандашом первый левый зуб пилы, который виден за вкладышем.
– Установите угловой калибр на 90° и положите его на край направляющего паза **(51)**.
– Передвиньте плечо углового калибра, чтобы оно коснулось обозначенного зуба пилы, и считайте расстояние между пильным диском и направляющим пазом.
– Поверните пильный диск, чтобы обозначенный зуб оказался спереди над вкладышем.
– Передвиньте угловой калибр вдоль направляющего паза к обозначенному зубу пилы.
– Измерьте снова расстояние между пильным диском и направляющим пазом.

Оба измеренные расстояния должны быть одинаковыми.

Настройка

– Отпустите винты с внутренним шестигранником **(74)** спереди под столом и винты с внутренним шестигранником **(75)** сзади под столом с помощью входящего в комплект поставки ключа-шестигранника **(9)**.
– Осторожно приведите в движение пильный диск, чтобы он встал параллельно к направляющему пазу **(51)**.
– Снова туго затяните винты **(74)** и **(75)**.

Регулировка зазора направляющей шины углового упора в направляющем пазу (см. рис. S)

После интенсивной эксплуатации зазор в направляющей шине **(50)** углового упора в направляющем пазу **(51)** может стать слишком большим.

– Подтяните регулировочные винты **(78)** направляющей шины **(50)**.

Хранение и транспортировка

Хранение деталей электроинструмента (см. рис. T)

Для хранения некоторые детали электроинструмента можете надежно зафиксировать прямо на электроинструменте.

– Вставьте все незакрепленные детали электроинструмента в соответствующие держатели на корпусе (см. следующую таблицу).

Деталь электроинструмента	Хранение
Защитный кожух **(3)**	Держатель **(10)**; затянуть зажимным рычагом **(42)**
Угловой упор **(1)**	Держатель **(33)**
Переходник пылеотвода **(34)**	см. рис. **T**
Кольцевой гаечный ключ **(36)**	см. рис. **T**
Ключ-шестигранник **(9)**	см. рис. **T**
Толкатель **(7)**	зацепить за держатель между параллельным упором **(26)** и дополнительным параллельным упором **(8)**
Параллельный упор **(26)**	перевернуть; разместить снизу в направляющей шине **(25)** над парой штифтов **(45)** и закрепить рычаг фиксации **(44)**

Переноска электроинструмента (см. рис. U)

Перед транспортировкой электроинструмента выполните следующее:

– Приведите электроинструмент в положение для транспортировки (см. „Транспортное положение“, Страница 293).
– Демонтируйте все принадлежности, которые не закрепляются прочно на электроинструменте. Переносите неиспользуемые пильные диски по возможности в закрытом контейнере.
– Задвиньте направляющую шину **(25)** полностью внутрь и нажмите зажимную рукоятку **(24)** вниз, чтобы зафиксировать.
– Намотайте сетевой кабель на держатель кабеля **(32)**.
– Для подъема или транспортировки используйте ручку для переноски **(79)** или выемки для захвата **(80)**.

▶ **Переносите электроинструмента, взявшись за транспортировочные приспособления, никогда не используйте для этих целей защитные устройства.**

Техобслуживание и сервис

Техобслуживание и очистка

▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

▶ **Для обеспечения качественной и безопасной работы содержите электроинструмент и вентиляционные прорези в чистоте.**

Если требуется поменять шнур, во избежание опасности обращайтесь на фирму **Bosch** или в авторизованную сервисную мастерскую для электроинструментов **Bosch**.

Очистка

После каждой рабочей операции удаляйте пыль и стружку струей сжатого воздуха или кисточкой.

Смазка электроинструмента



При необходимости смазывайте электроинструмент смазкой в указанных местах (см. рис. **V**).

Сервисная мастерская фирмы Bosch выполняет такую работу быстро и надежно.

▶ **Смазочные материалы и средства для очистки должны утилизироваться экологически чистым образом. Выполняйте предписания законодательства.**

Меры по уменьшению уровня шума

Меры, предусмотренные изготовителем:

– Плавный пуск
– Поставки со специальным пильным диском, рассчитанным на уменьшение уровня шума

Меры, принимаемые оператором:

– Монтаж, не допускающий вибрации, на стабильной поверхности
– Использование пильных дисков, наделенных свойствами, уменьшающими уровень шума
– Регулярная очистка пильного диска и электроинструмента

Реализацию продукции разрешается производить в магазинах, отделах (секциях), павильонах и киосках, обеспечивающих сохранность продукции, исключающих попадание на неё атмосферных осадков и воздействие источников повышенных температур (резкого перепада температур), в том числе солнечных лучей.

Продавец (изготовитель) обязан предоставить покупателю необходимую и достоверную информацию о продукции, обеспечивающую возможность её правильного выбора. Информация о продукции в обязательном порядке должна содержать сведения, перечень которых установлен законодательством Российской Федерации.

Если приобретаемая потребителем продукция была в употреблении или в ней устранялся недостаток (недостатки), потребителю должна быть предоставлена информация об этом.

В процессе реализации продукции должны выполняться следующие требования безопасности:

– Продавец обязан довести до сведения покупателя фирменное наименование своей организации, место её нахождения (адрес) и режим её работы;
– Образцы продукции в торговых помещениях должны обеспечивать возможность ознакомления покупателя с надписями на изделиях и исключать любые самостоятельные действия покупателей с изделиями, приводящие к запуску изделий, кроме визуального осмотра;
– Продавец обязан довести до сведения покупателя информацию о подтверждении соответствия этих изделий установленным требованиям, о наличии сертификатов или деклараций о соответствии;
– Запрещается реализация продукции при отсутствии (утрате) её идентификационных признаков, с истёкшим сроком годности, следами порчи и без инструкции (руководства) по эксплуатации, обязательного сертификата соответствия либо знака соответствия.

Сервис и консультирование по вопросам применения

Казахстан

Центр консультирования потребителей и приема претензий:

ТОО «Роберт Бош» (Robert Bosch)
050012, г. Алматы,
Республика Казахстан
ул. Муратбаева, д. 180
БЦ «Гермес», 7й этаж
Тел.: +7 (727) 331 86 00
Тел.: 8 8000 700 270

Ссылку на адреса наших сервисных центров и условия гарантии можно найти на последней странице.

Пожалуйста, во всех запросах и заказах запчастей обязательно указывайте 10-значный товарный номер по заводской табличке изделия.

В случае выхода электроинструмента из строя в течение гарантийного срока эксплуатации по вине изготовителя, владелец имеет право на бесплатный гарантийный ремонт, при соблюдении следующих условий:

– отсутствие механических повреждений;
– отсутствие признаков нарушения требований руководства по эксплуатации
– наличие в руководстве по эксплуатации отметки продавца о продаже и подписи покупателя;
– соответствие серийного номера электроинструмента и серийному номеру в гарантийном талоне;
– отсутствие следов неквалифицированного ремонта.

Гарантия не распространяется на:

– любые поломки, связанные с форс-мажорными обстоятельствами;
– нормальный износ: электроинструмента, так же, как и все электрические.

Гарантией не покрывается ремонт, потребность в котором возникает вследствие нормального износа, сокращающего срок службы таких частей инструмента, как присоединительные контакты, провода, щётки и т.п.:

– естественный износ (полная выработка ресурса);
– оборудование и его части, выход из строя которых стал следствием неправильной установки, несанкционированной модификации, неправильного применения, нарушение правил обслуживания или хранения;

– неисправности, возникшие в результате перегрузки электроинструмента. (К безусловным признакам перегрузки инструмента относятся: появление цвета побежалости, деформация или оплавление деталей и узлов электроинструмента, потемнение или обугливание изоляции проводов электродвигателя под действием высокой температуры.)

Утилизация

Отслужившие свой срок электроинструменты, принадлежности и упаковку следует сдавать на экологически чистую рекуперацию отходов.



Утилизируйте электроинструмент отдельно от бытового мусора!

Только для стран-членов ЕС:

Электрические и электронные приборы, непригодные для дальнейшего использования, необходимо собирать отдельно и утилизировать экологически безопасным способом. Используйте предусмотренные системы сбора мусора. Из-за возможного содержания опасных веществ при неправильной утилизации может быть нанесен вред окружающей среде и здоровью.

Українська

Вказівки з техніки безпеки

Загальні застереження для електроприладів

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ **Прочитайте всі вказівки з техніки безпеки, інструкції, ілюстрації та специфікації, надані з цим електроінструментом.** Невиконання усіх поданих нижче інструкцій може призвести до ураження електричним струмом, пожежі та/або серйозної травми.

Добре зберігайте на майбутнє ці попередження і вказівки.

Під поняттям «електроінструмент» в цих застереженнях мається на увазі електроінструмент, що працює від мережі (з електрокабелем) або від акумуляторної батареї (без електрокабелю).

Безпека на робочому місці

- **Тримайте своє робоче місце в чистоті і забезпечте добре освітлення робочого місця.** Безлад або погане освітлення на робочому місці можуть призвести до нещасних випадків.
- **Не працюйте з електроінструментом у середовищі, де існує небезпека вибуху внаслідок присутності горючих рідин, газів або пилу.** Електроінструменти можуть іскрити іскри, від яких може займатися пил або пари.
- **Під час праці з електроінструментом не підпускайте до робочого місця дітей та інших людей.** Ви можете втратити контроль над електроінструментом, якщо Ви не будете зосереджені на виконанні роботи.

Електрична безпека

- **Штепсель електроінструмента повинен пасувати до розетки. Не дозволяється міняти щось в штепселі. Для роботи з електроінструментами, що мають захисне заземлення, не використовуйте адаптери.** Використання оригінального штепселя та належної розетки зменшує ризик ураження електричним струмом.
- **Уникайте контакту частин тіла із заземленими поверхнями, напр., трубами, батареями опалення, плитами та холодильниками.** Коли Ваше тіло заземлене, існує збільшена небезпека ураження електричним струмом.
- **Захищайте електроінструменти від дощу і вологи.** Попадання води в електроінструмент збільшує ризик ураження електричним струмом.
- **Не використовуйте мережний шнур живлення не за призначенням. Ніколи не використовуйте мережний шнур для перенесення або перетягування електроінструмента або витягання штепселя з розетки. Захищайте кабель від тепла, мастила, гострих країв та рухомих деталей електроінструмента.** Пошкоджений або закручений кабель збільшує ризик ураження електричним струмом.
- **Для зовнішніх робіт обов'язково використовуйте лише такий подовжувач, що придатний для зовнішніх робіт.** Використання подовжувача, що розрахований на зовнішні роботи, зменшує ризик ураження електричним струмом.
- **Якщо не можна запобігти використанню електроінструмента у вологому середовищі, використовуйте пристрій захисного вимкнення.** Використання пристрою захисного вимкнення зменшує ризик ураження електричним струмом.

Безпека людей

- **Будьте уважними, слідкуйте за тим, що Ви робите, та розсудливо поводьтеся під час роботи з електроінструментом. Не користуйтеся електроінструментом, якщо Ви стомлені або знаходитеся під дією наркотиків, спиртних напоїв або ліків.** Мить неуважності при користуванні електроінструментом може призвести до серйозних травм.
- **Використовуйте засоби індивідуального захисту. Завжди вдягайте захисні окуляри.** Застосування засобів індивідуального захисту для відповідних умов, напр., захисної маски, спецвзуття, що не ковзається, каски та навушників, зменшує ризик травм.
- **Уникайте випадкового вмикання. Перш ніж увімкнути електроінструмент в електромережу або**

під'єднати акумуляторну батарею, брати його в руки або переносити, впевніться в тому, що електроінструмент вимкнений. Тримання пальця на вимикачі під час перенесення електроінструмента або підключення в розетку увімкнутого електроінструмента може призвести до травм.

- **Перед тим, як вмикати електроінструмент, приберіть налагоджувальні інструменти або гайковий ключ.** Перебування налагоджувального інструмента або ключа в частині електроінструмента, що обертається, може призвести до травм.
- **Уникайте неприродного положення тіла. Завжди зберігайте стійке положення та тримайте рівновагу.** Це дозволить Вам краще контролювати електроінструмент у небезпечних ситуаціях.
- **Вдягайте придатний одяг. Не вдягайте просторий одяг та прикраси. Не підставляйте волосся й одяг до деталей, що рухаються.** Просторий одяг, довге волосся та прикраси можуть потрапити в деталі, що рухаються.
- **Якщо існує можливість монтувати пиловідсмоктувальні або пилоуловлюючі пристрої, переконайтеся, щоб вони були добре під'єднані та правильно використовувалися.** Використання пиловідсмоктувального пристрою може зменшити небезпеки, зумовлені пилом.
- **Добре знання електроінструментів, отримане в результаті частого їх використання, не повинно призводити до самовпевненості й ігнорування принципів техніки безпеки.** Необережна дія може в одну мить призвести до важкої травми.

Правильне поводження та користування електроінструментами

- **Не перевантажуйте електроінструмент. Використовуйте такий електроінструмент, що спеціально призначений для відповідної роботи.** З придатним електроінструментом Ви з меншим ризиком отримаєте кращі результати роботи, якщо будете працювати в зазначеному діапазоні потужності.
- **Не користуйтеся електроінструментом з пошкодженим вимикачем.** Електроінструмент, який не вмикається або не вимикається, є небезпечним і його треба відремонтувати.
- **Перед тим, як регулювати що-небудь в електроінструменті, міняти приладдя або ховати електроінструмент, витягніть штепсель із розетки та/або витягніть акумуляторну батарею.** Ці попереджувальні заходи з техніки безпеки зменшують ризик випадкового запуску електроінструмента.
- **Ховайте електроінструменти, якими Ви саме не користуєтеся, від дітей. Не дозволяйте користуватися електроінструментом особам, що не знайомі з його роботою або не читали ці вказівки.** Використання електроінструментів недосвідченими особами може бути небезпечним.
- **Старанно доглядайте за електроінструментами і приладдям. Перевіряйте, щоб рухомі деталі електроінструмента були правильно розташовані та не заїдали, не були пошкодженими або у будь-якому іншому стані, який міг би вплинути на функціонування електроінструмента. Пошкоджені електроінструменти потрібно відремонтувати, перш ніж користуватися ними знову.** Велика кількість нещасних випадків спричиняється поганим доглядом за електроінструментами.
- **Тримайте різальні інструменти нагостреними та в чистоті.** Старанно доглянуті різальні інструменти з гострим різальним краєм менше застряють та легші в експлуатації.
- **Використовуйте електроінструмент, приладдя до нього, робочі інструменти тощо відповідно до цих вказівок. Беріть до уваги при цьому умови роботи та специфіку виконуваної роботи.** Використання електроінструментів для робіт, для яких вони не передбачені, може призвести до небезпечних ситуацій.
- **Тримайте рукоятки і поверхні захвату сухими і чистими, слідкуйте, щоб на них не було оливи або густого мастила.** Слизькі рукоятки і поверхні захвату унеможливлюють безпечне поводження з електроінструментом та його контролювання в неочікуваних ситуаціях.

Сервіс

- **Віддавайте свій електроінструмент на ремонт лише кваліфікованим фахівцям та лише з використанням оригінальних запчастин.** Це забезпечить роботу пристрою протягом тривалого часу.

Вказівки з техніки безпеки для настільних циркулярних пилок

Попередження стосовно захисних кожухів

- **Захисні кожухи повинні бути на своїх місцях. Захисні кожухи повинні бути справними і правильно змонтованими.** Незакріплений, пошкоджений або несправний захисний кожух повинен бути відремонтований або замінений.
- **Під час розпилювання завжди використовуйте захисний кожух пиляльного диска і розпірний клин.** Під час розпилювання, коли пиляльний диск прорізує всю товщину заготовки, захисний кожух та інші захисні пристрої допомагають знизити ризик травмування.
- **Після виконання робіт, які не передбачають прорізання, таких як фальцювання, поверніть розпірний клин у висунуте верхнє положення. Коли розпірний клин знаходиться у висунутому верхньому положенні, встановіть на місце захисний кожух ножа.** Захисний кожух і розпірний клин допомагають знизити ризик травмування.
- **Переконайтеся, що пиляльний диск не торкається захисного кожуха, розпірного клина або заготовки**

перед увімкненням вимикача. Ненавмисний контакт цих предметів з пиляльним диском може створити небезпечну ситуацію.

- ▶ **Настроюйте розпірний клин відповідно до цієї інструкції.** Неправильна товщина, розташування або напрямок розпірного клина можуть не дати йому знизити ризик сіпання.
- ▶ **Щоб розпірний клин правильно виконував свою функцію, він повинен бути встромлений у заготовку.** Розпірний клин не є ефективним у разі розпилювання заготовок, довжина яких не дозволяє їм дістати до розпірного клина. У такому разі розпірний клин не може попереджувати сіпання.
- ▶ **Використовуйте пиляльний диск, що підходить до розпірного клина.** Для нормальної роботи розпірного клина діаметр пиляльного диска повинен відповідати розпірному клину, полотно пиляльного диска повинно бути тоншим, ніж розпірний клин, а ширина зубців пиляльного диска повинна бути більшою, ніж товщина розпірного клина.

Попередження стосовно процедур розпилювання

- ▶ **НЕБЕЗПЕКА: Ніколи не розташовуйте пальці або кисті рук поруч або на одній лінії з пиляльним диском.** Через миттєву неуважність або втрату рівноваги рука може посунутися до пильного диска, що призведе до важких травм.
- ▶ **Подавайте заготовку на пиляльний диск лише проти напряму його обертання.** Подача заготовки за напрямом обертання пиляльного диска над верстатом може призвести до затягнення заготовки і руки на пиляльний диск.
- ▶ **Ніколи не використовуйте скісний упор для подачі заготовки під час поздовжнього розпилювання і не використовуйте напрямну планку разом зі скісним упором для встановлення довжини заготовки у разі поперечного розпилювання.** Одночасне використання напрямної планки і скісного упору для ведення заготовки підвищує вірогідність заклинювання пильного диска і сіпання.
- ▶ **Під час поздовжнього розпилювання завжди тримайте заготовку в повному контакті з затискною планкою та завжди прикладайте зусилля подачі заготовки між упором та пиляльним диском. Використовуйте підсувну палицю, якщо відстань між напрямною планкою і пиляльним диском є меншою за 150 мм, і підсувний блок, якщо ця відстань менше 50 мм.** «Допоміжні» пристрої утримають руку на безпечній відстані від пиляльного диска.
- ▶ **Використовуйте лише підсувну палицю, надану виробником або виготовлену згідно з інструкціями.** Така підсувна палиця забезпечує достатню відстань між рукою і пиляльним диском.
- ▶ **Ніколи не використовуйте пошкоджену або надрізану підсувну палицю.** Пошкоджена чи розрізана підсувна палиця може зламатися, що спричинить потрапляння руки на пиляльний диск.
- ▶ **Не виконуйте будь-які операції «вільною рукою». Завжди використовуйте або напрямну планку, або скісний упор для встановлення положення і направлення заготовки.** «Вільною рукою» означає використання руки для підтримання або направлення заготовки замість напрямної планки або скісного упору. Пиляння «вільною рукою» призводить до зміщення, заклинювання і сіпання.
- ▶ **Ніколи не простягайте руку навколо пиляльного диска або над ним.** Спроба дістати заготовку може призвести до неочікуваного контакту з пиляльним диском, що рухається.
- ▶ **Забезпечуйте додаткову опору позаду і/або з боків верстата для довгих і/або широких заготовок, щоб забезпечити їхнє горизонтальне положення.** Довга і/або широка заготовка схильна обертатися навколо країв верстата, спричиняючи втрату контролю, заклинювання пиляльного диска і сіпання.
- ▶ **Подавайте заготовку з рівномірною швидкістю. Не згинайте, не перекручуйте, не переміщуйте заготовку з боку в бік. У разі заклинювання негайно вимкніть інструмент, вийміть штепсель з розетки і лише потім усувайте заклинювання.** Заклинювання пиляльного диска заготовкою може спричинити сіпання або заблокувати двигун.
- ▶ **Не видаляйте шматки відрізаного матеріалу, коли пилка працює.** Матеріал може застрягти між напрямною планкою або в захисному кожусі пиляльного диска і затягнути пальці на пиляльний диск. Вимкніть пилку і зачекайте, поки вона повністю зупиниться, перед тим, як прибирати матеріал.
- ▶ **Використовуйте додаткову напрямну планку, яка контактує з поверхнею верстата, під час поздовжнього розпилювання заготовок товщиною меншою за 2 мм.** Тонка заготовка може застрягти під напрямною планкою і спричинити сіпання.

Причини сіпання та відповідні попередження

Сіпання – це несподівана реакція заготовки через затиснений, заклинений пиляльний диск або зміщення лінії пропилювання у заготовці відносно пиляльного диска, або заклинювання частини заготовки між пиляльним диском і напрямною планкою або іншим нерухомим об'єктом.

Найчастіше під час сіпання заготовка підіймається від верстата задньою частиною пиляльного диска і рухається в напрямку оператора.

Сіпання – це результат неправильної експлуатації або помилок при роботі з пилкою. Йому можна запобігти за допомогою належних запобіжних заходів, що описані нижче.

- ▶ **Ніколи не стійте на одній лінії з пиляльним диском. Завжди розташовуйте тіло з того ж боку пиляльного диска, що і напрямна планка.** Сіпання може спрямувати заготовку на великій швидкості вбік

будь-якої людини, що стоїть перед пиляльним диском або на одній лінії з ним.

- ▶ **Ніколи не простягайте руку над пиляльним диском або за нього, щоб потягнути за заготовку або підтримати її.** Це може призвести до несподіваного контакту з пиляльним диском або до сіпання, яке затягне пальці на пиляльний диск.
- ▶ **Ніколи не тримайте заготовку, що відрізується, притискаючи її до пиляльного диска.** Притискання заготовки, що відрізується, до пиляльного диска створює умови до заклинювання і сіпання.
- ▶ **Вирівняйте напрямну планку паралельно до пиляльного диска.** Зміщена напрямна планка призведе до заклинювання пиляльного диска заготовкою і сіпання.
- ▶ **Використовуйте гребінчастий притискач для ведення заготовки проти верстата і напрямної планки, коли виконуєте ненаскрізні пропили, як-от фальцювання.** Гребінчастий притискач допомагає контролювати заготовку у разі сіпання.
- ▶ **При обробці великих плит підпирайте їх, щоб зменшити ризик сіпання внаслідок застрявання пиляльного диска.** Великі плити можуть прогинатися під власною вагою. Обов'язково встановлюйте одну чи декілька опор під усі частини плити, які звішуються з поверхні верстата.
- ▶ **Будьте особливо пильні, коли пиляєте заготовку, яка є перекрученою, сучкуватою, скривленою або не має рівного краю, щоб вести її скісним упором або уздовж напрямної планки.** Скривлена, сучкувата або перекручена заготовка є нестабільною і викликає зміщення прорізу відносно пиляльного диска, заклинювання і сіпання.
- ▶ **Ніколи не пропилюйте більше ніж одну заготовку, складені вертикально або горизонтально.** Пиляльний диск може підняти одну або декілька частин і спричинити сіпання.
- ▶ **Коли будете знову вмикати пилку з пиляльним диском в заготовці, центруйте пиляльний диск у прорізі і перевірте, чи не застрягли зуби.** Якщо пиляльний диск застряг, під час повторного вмикання пилки він може підняти заготовку і викликати сіпання.
- ▶ **Зубці пиляльних дисків повинні бути чистими, гострими і правильно розведеними. Ніколи не використовуйте деформовані пиляльні диски або пиляльні диски з тріснутими або відламаними зубцями.** Гострі і правильно розведені пиляльні диски зводять до мінімуму випадки заклинювання, блокування двигуна і сіпання.

Попередження стосовно експлуатації настільних циркулярних пилок

- ▶ **Вимикайте настільну циркулярну пилу і від'єднуйте кабель живлення від мережі, коли потрібно вийняти вставний щиток, замінити пиляльний диск або відрегулювати розпірний клин або захисний кожух пиляльного диска, а також коли інструмент залишатиметься без догляду.** Запобіжні заходи дозволяють уникнути нещасних випадків.
- ▶ **Ніколи не залишайте настільну циркулярну пилу, що працює, без догляду. Вимикайте її і не відходьте від інструмента, поки він не зупиниться повністю.** Пилка, що працює без догляду, є неконтрольованим джерелом небезпеки.
- ▶ **Розташовуйте настільну циркулярну пилу у добре освітленому місці на рівній основі, де оператор матиме змогу зберігати стійке положення тіла і рівновагу. Верстат повинен встановлюватись у приміщенні, де є достатньо місця для роботи із заготовками потрібного розміру.** Тісні, темні приміщення, а також нерівна слизька підлога створюють умови для нещасних випадків.
- ▶ **Часто виконуйте прибирання і видаляйте тирсу з-під верстата і/або пилозбірника.** Тирса, що накопичилась, є вогненебезпечною і може самозайнятись.
- ▶ **Настільна циркулярна пилка повинна бути закріплена.** Ненадійно закріплена настільна циркулярна пилка може посунутись або перекинутись.
- ▶ **Приберіть інструменти, шматки деревини тощо з верстата перед увімкненням настільної циркулярної пилки.** Відволікання уваги або потенційне заклинювання можуть бути небезпечними.
- ▶ **Завжди використовуйте лише пиляльні диски правильного розміру і з придатним посадочним отвором (напр., ромбоподібної або круглої форми).** Пиляльні диски, що не підходять до монтажних деталей пилки, обертаються нерівно і призводять до втрати контролю.
- ▶ **Ніколи не використовуйте пошкоджені або неправильні засоби для кріплення пиляльних дисків, як-от фланці, шайби пиляльних дисків, болти або гайки.** Ці засоби для кріплення були спеціально спроектовані для конкретної пилки для забезпечення безпечної експлуатації й оптимальної продуктивності.
- ▶ **Ніколи не ставайте на настільну циркулярну пилку, не використовуйте її в якості стільця-драбини.** Через перекидання інструмента або ненавмисний контакт з різальним інструментом можуть статися важкі травми.
- ▶ **Переконайтеся, що встановлений пиляльний диск обертатиметься у правильному напрямку. Не використовуйте шліфувальні круги, дротяні щітки або абразивні круги на настільній циркулярній пилці.** Неправильний монтаж пиляльного диска або використання нерекомендованого приладдя може призвести до важких травм.

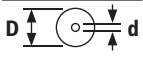
Додаткові вказівки з техніки безпеки

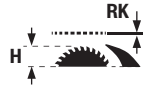
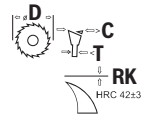
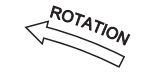
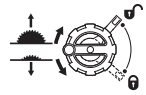
- ▶ **Для монтажу пиляльного диска обов'язково вдягайте захисні рукавиці.** Існує небезпека отримання травм.

- ▶ **Не використовуйте пиляльні диски з швидкорізальної сталі збільшеної стійкості.** Такі диски можуть швидко ламатися.
- ▶ **Використовуйте лише пиляльні диски, що відповідають характеристикам, зазначеним в цій інструкції і на електроінструменті, перевірені за EN 847-1 та мають відповідне маркірування.**
- ▶ **Ніколи не використовуйте електроінструмент без вставного щитка. Міняйте вставний щиток у разі поломки.** Без бездоганного вставного щитка можна поранитися об пиляльний диск.
- ▶ **Тримайте робоче місце у чистоті.** Суміші матеріалів особливо небезпечні. Пил легких металів може загорятися або вибухати.
- ▶ **Вибирайте для матеріалу, який Ви хочете обробляти, придатний пиляльний диск.**
- ▶ **Використовуйте лише пиляльні диски, що рекомендовані виробником електроінструменту та придатні для оброблюваного матеріалу.**
- ▶ **Підводьте заготовку лише до пиляльного диска, що обертається.** Заклинення пиляльного диска в заготовці може призводити до небезпеки рикошету.

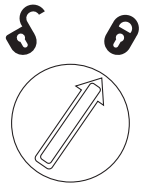
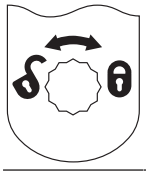
Символи

Нижчеподані символи можуть знадобиться Вам при користуванні Вашим електроприладом. Будь ласка, запам'ятайте ці символи та їх значення. Правильне розуміння символів допоможе Вам правильно та небезпечно користуватися електроприладом.

Символи та їхнє значення	
	**Не підставляйте руки в зону розпилювання, коли електроінструмент працює.** Доторкання до пиляльного полотна становить небезпеку поранення.
	**Вдягайте пилозахисну маску.**
	**Вдягайте навушники.** Шум може пошкодити слух.
	**Вдягайте захисні окуляри.**
	Зверніть увагу на характеристики пиляльного диска (діаметр пиляльного диска **D**, діаметр отвору **d**). Діаметр отвору **d** повинен відповідати шпинделю інструмента (без зазору).

Символи та їхнє значення	
	Якщо потрібно скористатися перехідником, слідкуйте за тим, щоб розміри редуктора відповідали товщині пиляльного полотна, діаметру отвору пиляльного полотна та діаметру шпинделя інструмента. Якщо можливо, використовуйте перехідник, який постачається разом з пиляльним полотном. Діаметр пиляльного диска **D** повинен відповідати зазначеному на символі. Див. також «Розміри придатних пиляльних дисків» у розділі «Технічні характеристики».
	Враховуйте товщину розпірного клина **RK**, а також максимально можливу висоту заготовки **H**. Див. також розділ «Технічні дані».
	Враховуйте при зміні пиляльного полотна дані на розпірному клині. Інакше існує небезпека застрягання розпірного клина у заготовці.
	**D** діаметр пиляльного полотна **C** мінімальна ширина пропилу (товщина/розвід зубців) **T** максимальна товщина центрального диска **RK** товщина розпірного клина
	**ROTATION** направлення ходу зубів для різання (напрямок стрілки на пиляльному полотні) повинен збігатися з напрямком стрілки на розпірному клині Див. також розділ «Технічні дані».
	**Лівий бік:** Показує напрям обертання кривошипної рукоятки для опускання (**транспортне положення**) і піднімання (**робоче положення**) пиляльного полотна. **Правий бік:** Показує положення фіксуючого важеля при стопорінні пиляльного полотна і при настроюванні вертикального кута розпилювання (пиляльне полотно можна повертати).

Символи та їхнє значення

	Напрямок обертання для фіксації/послаблення вкладиша стола
	Напрямок обертання кільцевого ключа для ослаблення/затягування затискного гвинта пилкового полотна
	Не торкайтеся штовхачем пиляльного полотна.
CLAMPZONE	У цій ділянці можна кріпити струбцини на стіл.
CE	За допомогою позначки CE виробник підтверджує, що електроінструмент відповідає чинним приписам EU.

Опис продукту і послуг



Прочитайте всі застереження і вказівки. Невиконання вказівок з техніки безпеки та інструкцій може призвести до ураження електричним струмом, пожежі та/або важких серйозних травм.

Будь ласка, дотримуйтеся ілюстрацій на початку інструкції з експлуатації.

Призначення приладу

Електроінструмент призначений для використання на опорі для здійснення прямолінійних поздовжніх та поперечних пропилів в твердих і м'яких породах деревини, деревостружкових і деревоволокнистих плитах. Можливі горизонтальні кути розпилювання від **−30°** до **+30°** і вертикальні кути розпилювання від **−2°** до **47°**.

При використанні відповідних пиляльних полотен можливе розпилювання алюмінієвих профілів і пластмаси.

Зображені компоненти

Нумерація зображених компонентів посилається на зображення електроінструменту на сторінці з малюнком.

(1) Кутовий упор
(2) Пересувні полозки
(3) Захисний кожух
(4) Перехідник до пилососа на захисному кожусі
(5) Розпірний клин
(6) Вкладиш
(7) Штовхач
(8) Додатковий паралельний упор (складаний)
(9) Ключ-шестигранник (5 мм/2,5 мм)
(10) Кріплення для зберігання захисного кожуха
(11) Монтажні отвори
(12) Шкала для встановлення відстані між пиляльним полотном і паралельним упором
(13) Кнопка ввімкнення
(14) Захисна кришка
(15) Вимикач
(16) Затискна рукоятка для пересувних полозок
(17) Упор для кута розпилювання 0° (вертикального)
(18) Маховичок кута розпилювання
(19) Фіксуючий важіль для регулювання вертикального кута розпилювання
(20) Кривошипна рукоятка для піднімання і опускання пиляльного полотна
(21) Шкала кутів розпилювання (вертикальних)
(22) Упор для кута розпилювання 45° (вертикального)
(23) Поворотна ручка паралельного упора
(24) Затискна рукоятка поширювача стола
(25) Напрямна рейка паралельного упора
(26) Паралельний упор
(27) Стіл
(28) Пиляльне полотно
(29) Профільна рейка
(30) Гвинт-баранчик поздовжнього упора
(31) Поздовжній упор
(32) Кабельна дужка
(33) Кріплення для зберігання кутового упора
(34) Перехідник до пилососа
(35) Викидач тирси
(36) Кільцевий гайковий ключ
(37) Подовжувач стола
(38) Затискний важіль розпірного клина
(39) Позиціонувальні штифти розпірного клина
(40) Маркування затискного важелю/затискної пластини
(41) Фіксуючий гвинт вкладиша столу
(42) Затискний важіль захисного кожуха
(43) Напрямний прогонич захисного кожуха
(44) Важіль блокування паралельного упора
(45) Пара штифтів (праворуч, чорна)
(46) Пара штифтів (праворуч, сріблясті)
(47) Пара штифтів (ліворуч, чорна)
(48) Кріпильний гвинт для подовжувача стола
(49) Підкладна шайба подовжувача стола

(50) Кутовий обмежувач напрямних рейок
(51) Напрямний паз кутового упора
(52) Напрямний стрижень подовжувача стола
(53) Гвинт з накатаною головкою профільної рейки
(54) Відкидна кришка викидача тирси
(55) Гвинт з внутрішнім шестигранником відкидної кришки викидача тирси
(56) Затискне колесо
(57) Плита для захисту від пилу
(58) Отвір для підняття вкладиша
(59) Затискний гвинт пиляльного полотна
(60) Фіксаторний важіль шпинделя
(61) Затискний фланець
(62) Опорний фланець
(63) Шпиндель робочого інструмента
(64) Фіксуючий гвинт подовжувача стола
(65) Важіль
(66) Кришка
(67) Індикатор кута (вертикального)
(68) Ручка фіксації для вільного регулювання кута розпилювання (горизонтального)
(69) Гвинт з накатаною головкою для фіксації кутового упора у пересувних полозках
(70) Індикатор кута (горизонтального) на кутовому упорі
(71) Індикатор відстані
(72) Фіксуючий гвинт для фіксації кутового упора у пересувних полозках при максимальних розмірах заготовки
(73) Гвинт індикатора кута (вертикального)
(74) Гвинти з внутрішнім шестигранником (5 мм) спереду для налаштування паралельності пиляльного полотна
(75) Гвинти з внутрішнім шестигранником (5 мм) позаду для налаштування паралельності пиляльного полотна
(76) Гвинт індикатора відстані стола
(77) Регулювальний гвинт для вставного щитка
(78) Регулювальний гвинт кутового обмежувача напрямних рейок
(79) Ручка для перенесення
(80) Заглиблена ручка

Технічні дані

Настільна дискова пилка		**EXTS100-254X**
Товарний номер		**3 601 M30 8..**
Номінальна споживана потужність	Вт	2200
Частота обертання холостого ходу	об/хв	4500
Обмеження пускового струму		●
Вага[A)]	кг	34,8
Клас захисту		⧈ / II
Розміри		
Електроінструмент (в т.ч. знімні елементи приладу)		
Ширина x Глибина x Висота	мм	713 x 747 x 363
Заготовка		
Макс. можлива висота заготовки **H**	мм	100
Розпірний клин		
Товщина **RK**	мм	2,3
Розміри придатних пиляльних дисків		
Діаметр пиляльного полотна **D**	мм	254
Діаметр отвору **d**	мм	30
Макс. товщина центрального диска **T**	мм	< 2,2
Мін. товщина/розвід зубців **C**	мм	> 2,4

A) Без кабелю для підключення до мережі

Максимальні розміри заготовки: (див. „Максимальні розміри оброблюваної заготовки“, Сторінка 312)

Значення можуть відрізнятися залежно від виробу, умов застосування та довкілля. Детальнішу інформацію див. на www.bosch-professional.com/wac.

Інформація щодо шуму

Значення звукової емісії визначені відповідно до **EN 62841-3-1**.

А-зважений рівень шуму від електроінструменту, як правило, становить: рівень звукового тиску **93** дБ(А); звукова потужність **105** дБ(А). Похибка K = **3** дБ.

Вдягайте навушники!

Зазначений в цих вказівках рівень емісії шуму вимірювався за нормованою процедурою, отже ним можна користуватися для порівняння електроінструментів. Він придатний також і для попередньої оцінки емісії шуму.

Зазначений рівень емісії шуму стосується основних робіт, для яких застосовується електроінструмент. Однак у разі застосування електроінструмента для інших робіт, роботи з іншим приладдям або у разі недостатнього технічного обслуговування рівень емісії шуму може бути іншим. В результаті емісія шуму протягом всього робочого часу може значно зрости.

Для точної оцінки емісії шуму потрібно враховувати також і інтервали часу, коли електроінструмент вимкнутий або, хоч і увімкнутий, але фактично не працює. Це може значно зменшити сумарну емісію шуму протягом робочого часу.

Монтаж

▶ **Уникайте ненавмисного запуску електроприладу. Під час монтажних та інших робіт з електроприладом штепсель не повинен знаходитися в розетці.**

Комплект поставки

Перед початком роботи з електроінструментом перевірте наявність всіх вказаних нижче деталей:

- Розпилювальний стіл з монтованим пиляльним полотном **(28)**, розпірним клином **(5)** та пересувними полозками **(2)**
- Кутовий упор **(1)**
- Профільна рейка **(29)**
- Поздовжній упор **(31)**
- Паралельний упор **(26)** зі складаним додатковим паралельним упором **(8)**
- Захисний кожух **(3)** із перехідником до пилососа **(4)**
- Подовжувач стола **(37)**
- Ключ-шестигранник **(9)**
- Кільцевий гайковий ключ **(36)**
- Підсувна палиця **(7)**
- Вкладиш **(6)**
- Перехідник до пилососа **(34)**

Вказівка: Перевірте електроінструмент на наявність можливих пошкоджень.
Перед продовженням експлуатації електроінструмента ретельно перевірте захисні пристрої та легко пошкоджувані деталі на бездоганну роботу відповідно призначенню. Перевірте, чи бездоганно працюють рухомі деталі, чи не застряють вони і чи немає пошкоджених деталей. Для забезпечення бездоганної роботи всі деталі мають бути правильно монтованими і відповідати всім вимогам.
Пошкоджені захисні пристрої і деталі треба належним чином відремонтувати або поміняти у зареєстрованій спеціалізованій майстерні.

Інструменти, потрібні додатково до обсягу поставки:

- Хрестоподібна викрутка
- Кутовий калібр

Монтаж окремих деталей

- Обережно вийміть всі деталі з упаковки.
- Зніміть з електроінструмента і з приладдя всю упаковку.
- Слідкуйте за тим, щоб була знята упаковка знизу моторного блока.

Безпосередньо на корпусі закріплені наступні компоненти електроінструмента: підсувна палиця **(7)**, кільцевий гайковий ключ **(36)**, ключ-шестигранник **(9)**, паралельний упор **(26)** зі складаним додатковим паралельним упором **(8)**, кутовий упор **(1)**, профільна рейка **(29)**, поздовжній упор **(31)**, захисний кожух **(3)**, перехідник до пилососа **(34)**.

- Коли один з цих елементів електроінструмента є потрібним, обережно його з його магазину.

Позиціонування розпірного клина (див. мал. a1–a2)

Вказівка: за потреби очистіть перед позиціонуванням всі деталі, що будуть монтуватися.

- Поверніть кривошипну рукоятку **(20)** до упору за стрілкою годинника, щоб пиляльне полотно **(28)** знаходилося у максимально високому положенні над столом.
- Відпускайте затискний важіль **(38)** за стрілкою годинника, поки він не вказуватиме вгору.
- Пересувайте розпірний клин **(5)** у напрямку затискного важеля **(38)**, поки він не дасть посунути себе догори.
- Витягніть розпірний клин до кінця вгору так, щоб він був позиціонований точно по центру пиляльного полотна.
- Дайте обом позиціонувальним штифтам **(39)** увійти в зачеплення у нижні отвори на розпірному клині і знову міцно затягніть затискний важіль **(38)**.
  Позначки **(40)** на затискній пластині та затискному важелі **(38)** мають бути вирівняні, як зображено на малюнку.

Монтаж вкладиша (див. мал. b)

- Зачепіть вкладиш столу **(6)** у задній проріз шахти для зберігання робочих інструментів і проведіть його донизу.
- Притискайте вкладиш, поки він не увійде у зачеплення у шахті для зберігання робочих інструментів.
- Поверніть фіксуючий гвинт **(41)** кінчиком кільцевого гайкового ключа **(36)** до упору у напрямку «Замок зачинений».

Монтаж захисного кожуха (див. мал. c1–c2)

Вказівка: монтуйте захисний кожух, лише коли розпірний клин у найвищому положенні позиціонований точно по центру пиляльного полотна (див. мал. **a2**). Не монтуйте захисний кожух, коли розпірний клин знаходиться у найнижчому положенні (стан поставки або положення для прорізання пазів) (див. мал. **a1**).

- Відпустіть затискний важіль **(42)** і зніміть захисний кожух **(3)** з кріплення **(10)**.
- Посуньте напрямний прогонич **(43)** назад у паз на розпірному клині **(5)**.
- Ведіть захисний кожух **(3)** донизу, поки захисна кришка пиляльного диска (верхня пластикова рейка) не стане **паралельно** до поверхні столу **(27)**.
- Притисніть затискний важіль **(42)** вгору. Затискний важіль повинен тактильно й акустично відчутно увійти в зачеплення і захисний кожух **(3)** повинен бути монтований міцно і надійно.

▶ **Перед кожним використанням перевіряйте, чи може захисний кожух рухатися вільно. Не користуйтесь електроінструментом, коли захисний**

кожух не рухається вільно і на закривається негайно.

Монтаж паралельного упора (див. мал. d)

Паралельний упор **(26)** можна встановлювати ліворуч або праворуч від пиляльного диска у фіксованих точках. Для цього слугують три пари штифтів **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Пара штифтів	Колір	Положення паралельного упора (26)	Продуктивність різання	Шкала (12)
(45)	чорного кольору	праворуч від пиляльного диска	180–825 мм	внизу, чорного кольору
(46)	сріблястого кольору	праворуч від пиляльного диска	0–650 мм	вгорі, сріблястого кольору
(47)	чорного кольору	ліворуч від пиляльного полотна	0–360 мм	внизу, чорного кольору

– Переконайтеся, що затискна ручка **(24)** фіксує поширювач столу (затискна ручка притиснута донизу).
– Послабте важіль блокування **(44)** на паралельному упорі **(26)**.
– Розташуйте насічки на паралельному упорі **(26)** над трьома парами штифтів **(45)**, **(46)**, **(47)**. Складаний додатковий паралельний упор **(8)** при цьому повинен бути спрямований від захисного кожуха **(3)**.
– Складіть для фіксації паралельного упора важіль блокування **(44)** з обох боків.

Монтаж подовжувача стола (див. мал. e)

– Викрутіть з кожного боку кріпильні гвинти **(48)** за допомогою шестигранного ключа **(9)** і зніміть зовнішні шайби **(49)**. Внутрішні шайби залишаються на напрямних стрижнях **(52)**.
– З'єднайте гвинтами подовжувач стола **(37)** з напрямними стрижнями **(52)**. Для цього зафіксуйте напрямні стрижні за допомогою кільцевого гайкового ключа **(36)**, затягуючи при цьому кріпильні гвинти ключем-шестигранником.
  При цьому кришка **(66)** в подовжувачі столу повинна бути спрямована вгору, а важелі **(65)** - назовні.

Монтуйте кутовий обмежувач, профільну рейку, поздовжній упор (див. мал. f1–f3)

– Заведіть рейку **(50)** кутового упора **(1)** в один з передбачених для цього напрямних пазів **(51)** стола.

Для кращого позиціювання довгих заготовок кутовий упор можна розширити за допомогою профільної рейки **(29)**.

– За потреби монтуйте профільну рейку **(29)** за допомогою гвинтів з накатаною головкою **(53)** на кутовий упор.

Для простого розпилювання заготовок однакової довжини можна використовувати поздовжній упор **(31)**.

– Пересуньте поздовжній упор **(31)** на профільну рейку **(29)** і затягніть для фіксації гвинт-баранчик **(30)**.

Відсмоктування пилу/тирси/стружки

Уникайте роботи без запобіжних заходів для зменшення пилу. Відповідний витяжний пристрій зменшує небезпечний для здоров'я вплив пилу. Переконайтеся, що робоче місце добре провітрюється. Завжди використовуйте відповідні засоби захисту органів дихання. За можливістю використовуйте придатний для матеріалу відсмоктувальний пристрій. Дотримуйтеся приписів щодо оброблюваних матеріалів, що діють у вашій країні.

▶ **Уникайте накопичення пилу на робочому місці.** Пил може легко займатися.

Вимоги щодо ступеню фільтрації		
Рекомендований номінальний діаметр шланга	мм	**28**
Необхідний рівень вакуумного тиску[A)]	мбар гПа	≥ **140** ≥ **140**
Необхідна витрата повітря[A)]	л/с $м^3$/год	≥ **23** ≥ **82,8**
Рекомендована ефективність фільтра		Клас всмоктування M[B)]

A) Значення потужності на з'єднувальному елементі електроінструменту

B) Відповідно до IEC/EN 60335-2-69

Дотримуйтесь інструкцій до пилососа. Припиніть роботу, якщо потужність всмоктування зменшиться, і усуньте причину.

Відсмоктувальний пристрій для пилу/стружки може забиватися пилом, стружкою або уламками заготовки.

– Вимкніть електроприлад та витягніть штепсель з розетки.
– Зачекайте, поки пиляльний диск повністю не зупиниться.

– З'ясуйте причину засмічення пристрою та усуньте її.

▶ **Для уникнення небезпеки пожежі під час розпилювання алюмінію спорожніть викидач тирси і нижню кришку пиляльного диска і не використовуйте відсмоктувальний пристрій для тирси.**

Спорожнення викидача тирси (див. мал. g)

Щоб видалити уламки заготовки та велику стружку, можна спорожнити викидач тирси **(35)**.

– Вимкніть електроінструмент та витягніть штепсель з розетки.
– Зачекайте, поки пиляльне полотно повністю не зупиниться.
– Відпустіть обидва гвинти **(55)** відкидної кришки **(54)**за допомогою ключа-шестигранника **(9)**. Гвинти не можна повністю викрутити (запобігання випаданню).
– Натисніть знизу на затискну пружину **(56)** і відхиліть відкидну кришку **(54)** назовні. При цьому слідкуйте, щоб кришка зверху була притиснута до пилозахисної пластини **(57)**.
– Очистіть викидач тирси **(35)** від уламків заготовки та стружки.
– Поверніть кришку **(54)** назад вниз, поки затискна пружина **(56)** не зафіксується.
– Затягніть обидва гвинти **(55)** відкидної кришки **(54)** за допомогою ключа-шестигранника **(9)**.

Зовнішнє відсмоктування (див. мал. h)

З'єднання Click&Clean Для відсмоктування пилу та тирси можна приєднати шланг пилососа до перехідника пилососа **(4)** захисного кожуха **(3)** або шланг пилососа разом із перехідником пилососа **(34)** до викидача тирси **(35)**.

– З'єднайте шланг пилососа (Ø 33 мм) з перехідником пилососа **(4)** захисного кожуха **(3)**.

або

– Надіньте перехідник пилососа **(34)** на викидач тирси **(35)**.
– З'єднайте шланг пилососа (Ø 39 мм) з перехідником пилососа **(34)**.

Пиловідсмоктувач повинен бути придатним для роботи з оброблюваним матеріалом.

Для відсмоктування особливо шкідливого для здоров'я, канцерогенного або сухого пилу потрібний спеціальний пиловідсмоктувач.

Стаціонарний або гнучкий монтаж

▶ **Щоб забезпечити безпечні умови для орудування, перед експлуатацією електроприлад треба монтувати на рівній та стабільній поверхні (напр., на верстаку).**

Монтаж на робочій поверхні (див. мал. i)

– За допомогою придатних гвинтів закріпіть електроінструмент на робочій поверхні. Для цього передбачені отвори **(11)**.

або

– За допомогою звичайної струбцини закріпіть електроінструмент ніжками до робочої поверхні.

Монтаж на верстаку виробництва Bosch (див. мал. j)

Робочі столи від Bosch (наприклад **GTA700**, **GTA50W**) можна легко транспортувати та демонтувати завдяки складаній конструкції. Електроінструмент можна монтувати без інструментів.

▶ **Прочитайте всі попередження і вказівки, що додаються до верстака.** Невиконання попереджень і вказівок може призводити до ураження електричним струмом, пожежі та/або важких травм.

▶ **Перш ніж монтувати електроінструмент, правильно зберіть верстак.** Бездоганний монтаж важливий, щоб запобігти ризику обвалення верстака.

– Монтуйте електроінструмент на робочому столі в положенні як для транспортування.

Заміна пиляльного полотна (див. мал. k1–k4)

▶ **Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.**

▶ **Для монтажу пиляльного диска обов'язково вдягайте захисні рукавиці.** Існує небезпека отримання травм.

▶ **Використовуйте лише пиляльні диски, допустима максимальна швидкість яких вище, ніж кількість обертів Вашого електроприладу при роботі на холостому ході.**

▶ **Використовуйте лише пиляльні диски, що відповідають характеристикам, зазначеним в цій інструкції і на електроінструменті, перевірені за EN 847-1 та мають відповідне маркірування.**

▶ **Використовуйте лише пиляльні диски, що рекомендовані виробником електроінструменту та придатні для оброблюваного матеріалу.** Цим Ви уникнете перегрівання пиляльних зубів та перегрівання оброблюваної пластмаси.

▶ **Не використовуйте пиляльні диски з швидкорізальної сталі збільшеної стійкості.** Такі диски можуть швидко ламатися.

Демонтаж пиляльного диска

– Відкрийте затискний важіль **(42)** і витягніть захисний кожух **(3)** з паза на розпірному клині **(5)**.
– Поверніть фіксуючий гвинт **(41)** кінчиком кільцевого гайкового ключа **(36)** до упору у напрямку «Замок відчинений» і підніміть вкладиш **(6)** з шахти для зберігання робочих інструментів. Для полегшення піднімання існує отвір **(58)**.
– Поверніть кривошипну рукоятку **(20)** до упору за стрілкою годинника, щоб пиляльне полотно **(28)**

знаходилося у максимально високому положенні над столом.
- Повертайте затискний гвинт **(59)** кільцевим гайковим ключем **(36)** і одночасно тягніть за фіксаторний важіль шпинделя **(60)**, поки він не увійде в зачеплення.
- Притримуючи фіксаторний важіль шпинделя, відкрутіть проти стрілки годинника затискний гвинт.
- Зніміть затискний фланець **(61)**.
- Зніміть пиляльне полотно **(28)**.

Монтаж пиляльного диска
- За потреби очистіть перед позиціонуванням всі деталі, що будуть монтуватися.
- Встановіть нове пиляльне полотно на опорний фланець **(62)** шпинделя робочого інструмента **(63)**.

Вказівка: Не використовуйте замалі пиляльні диски. Макс. радіальна відстань між пиляльним диском і розпірним клином повинна складати 3–8 мм.

► **Під час монтажу слідкуйте за тим, щоб напрямок різання зубів (стрілка на пиляльному диску) збігався з напрямком стрілки на розпірному клині!**
- Поставте затискний фланець **(61)** і затискний гвинт **(59)**.
- Повертайте затискний гвинт **(59)** кільцевим гайковим ключем **(36)** і одночасно тягніть за фіксаторний важіль шпинделя **(60)**, поки він не увійде в зачеплення.
- Затягніть затискний гвинт за стрілкою годинника.
- Покладіть вкладиш **(6)** над розпірним клином **(5)** в шахту для зберігання робочих інструментів. Поверніть фіксуючий гвинт **(41)** кінчиком кільцевого гайкового ключа **(36)** до упору у напрямку «Замок зачинений».
- Монтуйте захисний кожух **(3)** на місце.

Робота

► **Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.**

Транспортне і робоче положення пиляльного диска

Положення для транспортування
- Зніміть захисний кожух **(3)**, зніміть вкладиш **(6)** і встановіть розпірний клин **(5)** у найнижче положення. Знову вставте вкладиш **(6)**.
- Поверніть кривошипну рукоятку **(20)** проти стрілки годинника, щоб зуби пиляльного диска **(28)** знаходилися нижче поверхні стола **(27)**.
- Рухайте напрямну шину **(25)** до упору в напрямку центру столу.
  Притисніть затискну рукоятку **(24)** донизу. Тепер поширювач стола зафіксований.

Робоче положення
- Розташуйте розпірний клин **(5)** у найвищому положенні точно над по центру пиляльного диска, вставте вкладиш **(6)** і монтуйте захисний кожух **(3)**.
- Повертайте кривошипну рукоятку **(20)** за стрілкою годинника, поки верхні зуби пиляльного диска **(28)** не опиняться у прибл. 3–6 мм над заготовкою.

Збільшення площі стола

Довгі та важкі заготовки потрібно підперти або підкласти що-небудь під них.

Поширювач стола (див. мал. A)

Можна розширити стіл ліворуч або праворуч, для цього перемістіть напрямну рейку **(25)** назовні.
- Потягніть затискну рукоятку **(24)** поширювача стола до упору вгору.
- Рухайте напрямну рейку **(25)** поворотною ручкою **(23)** до бажаної ширини ліворуч або праворуч.
- Притисніть затискну рукоятку **(24)** донизу. Тепер поширювач стола зафіксований.

Пересувні полозки (див. мал. B)

Завдяки пересувним полозкам **(2)** можна розпилювати заготовки шириною максимум **580** мм при максимальній висоті **22** мм.
Одночасно забезпечується більша точність розпилювання, особливо при роботі з кутовим упором **(1)** (див. „Розпилювання під горизонтальним кутом з використанням пересувних полозок“, Сторінка 313).
- Потягніть затискну рукоятку **(16)** пересувних полозок до упору вгору.
  Пересувні полозки можна після цього пересувати до упору як уперед, так і назад.

Подовжувач стола (див. мал. C1–C2)

Подовжувач стола **(37)** подовжує стіл **(27)** назад.
- Відпустіть фіксувальний гвинт **(64)** на лівій напрямній штанзі.
- Витягніть подовжувач стола **(37)** на необхідну довжину назовні.
- Для фіксації положення міцно затягніть фіксувальний гвинт **(64)**.

При обробці важких заготовок за потреби підіпріть подовжувач стола.

При використанні пересувних полозків **(2)** необхідно підготувати подовжувач столу **(37)** таким чином, щоб пересувні полозки не стикались з подовжувачем столу. Відповідне місце для цього є на кришці **(66)**.
- Поверніть обидва важелі **(65)** на 90° вліво.
- Опустіть кришку **(66)** вниз і зафіксуйте її знизу.

Налаштування вертикального і горизонтального кута розпилювання

З метою точного розпилювання, після інтенсивної експлуатації електроінструмента треба перевірити його базові параметри та за потреби підкорегувати їх.

Настроювання вертикального кута розпилювання (пиляльний диск) (див. мал. D)

Вертикальний кут розпилювання можна встановлювати в діапазоні від **–2°** до **47°**.

Для швидкого і точного настроювання стандартних кутів розпилювання 0° і 45° передбачені настроєні на заводі упори (**(17)**, **(22)**).

– Відпустіть фіксаторний важіль **(19)** проти стрілки годинника.

Вказівка: якщо повністю відпустити фіксуючий важіль, пиляльний диск під власною вагою опуститься в положення, що приблизно відповідає 30°.

Вертикальні кути розпилювання від 0° до 45°:

– Потягніть або натисніть маховичок **(18)** уздовж куліси, щоб індикатор кута **(67)** показав необхідне значення кута розпилювання.
– Притримайте маховик в цьому положенні і знову затягніть фіксуючий важіль **(19)**.

Вертикальні кути розпилювання від –2° до 0°:

– Поверніть упор **(17)** вперед.
– Натисніть маховичок **(18)** уздовж куліси, щоб індикатор кута **(67)** показав необхідне значення кута розпилювання.
– Притримайте маховик в цьому положенні і знову затягніть фіксуючий важіль **(19)**.

Вертикальні кути розпилювання від 45° до 47°:

– Поверніть упор **(22)** вперед.
– Потягніть маховичок **(18)** уздовж куліси, щоб індикатор кута **(67)** показав необхідне значення кута розпилювання.
– Притримайте маховик в цьому положенні і знову затягніть фіксуючий важіль **(19)**.

Упори (**(17)**, **(22)**) повертаються автоматично в стандартне положення, щойно пиляльне полотно знову налаштоване під вертикальним кутом розпилювання від 0° до 45°.

Налаштування горизонтального кута нахилу (кутовий упор) (див. мал. E)

Горизонтальний кут розпилювання можна встановлювати в діапазоні від **30°** (ліворуч) до **30°** (праворуч).

– Відпустіть ручку фіксації **(68)**, якщо вона затягнута.
– Повертайте кутовий упор до тих пір, поки індикатор кута **(70)** не покаже необхідний кут розпилювання.
– Знову затягніть ручку фіксації **(68)**.

Налаштування паралельного упора (див. мал. F)

Паралельний упор **(26)** можна встановлювати ліворуч або праворуч від пиляльного диска у фіксованих точках. Для цього слугують три пари штифтів **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Встановіть паралельний упор **(26)** з потрібного боку пиляльного полотна (див. „Монтаж паралельного упора (див. мал. **d**)“, Сторінка 308).
– Налаштуйте необхідну відстань паралельного упора до пиляльного полотна за допомогою поворотної ручки **(23)**.

Правий край індикатора відстані **(71)** показує налаштовану відстань.

Для положення **(45)**, **(47)** дійсна нижня чорна шкала **(12)**.
Для положення **(46)** дійсна верхня сріблясta шкала **(12)**.

Регулювання додаткового паралельного упора (див. мал. G)

– Складіть додатковий паралельний упор **(8)** над паралельним упором **(26)** на сторону пиляльного полотна **(28)**.

Складаний додатковий паралельний упор **(8)** має залежно від положення дві різні задачі:

– Упор для пиляння вузьких заготовок та пиляння вертикальних кутів розпилювання, якщо додатковий паралельний упор знаходиться на столі **(27)**.
– Опора для заготовки, якщо стіл **(27)** розширений більше, ніж на 50,8 мм.

Настроювання розпірного клина

Розпірний клин **(5)** запобігає застряванню пиляльного диска **(28)** у прорізі. Інакше, якщо пиляльний диск застрягне в заготовці, виникає небезпека сіпання. Тому завжди слідкуйте за правильною настройкою розпірного клина:

– Макс. радіальна відстань між пиляльним диском і розпірним клином повинна складати 3–8 мм.
– Товщина розпірного клина повинна бути меншою за ширину розпилювання і більшою за товщину центральної частини пиляльного диска.
– Розпірний клин повинен завжди знаходитися в одну лінію із пиляльним диском.
– Для виконання звичайного розпилювання розпірний клин повинен завжди знаходитися у найвищому положенні.

Регулювання висоти розпірного клина (див. мал. H)

Для прорізання пазів потрібно відрегулювати висоту розпірного клина.

► **Застосовуйте електроінструмент для прорізання пазів або фальцювання лише з відповідним захисним пристроєм (напр., тунельним захисним кожухом, упорним гребенем).**

– Відкрийте затискний важіль **(42)** і витягніть захисний кожух **(3)** з паза на розпірному клині **(5)**.
Щоб уберегти захисний кожух від пошкодження, розташуйте його у відповідному кріпленні **(10)** на корпусі (див. також мал. **T**).
– Поверніть кривошипну рукоятку **(20)** до упору за стрілкою годинника, щоб пиляльне полотно **(28)** знаходилося у максимально високому положенні над столом.
– Відпустіть затискний важіль **(38)** за стрілкою годинника, поки він не вказуватиме вгору.
– Витягніть розпірний клин зі штифтів **(39)** (витягніть затискний важіль **(38)** трохи назовні) і посуньте розпірний клин **(5)** до упору донизу.

– Дайте обом штифтам **(39)** увійти в зачеплення у верхніх отворах на розпірному клині і знову міцно затягніть затискний важіль **(38)**.
Позначки **(40)** на клемі та затискному важелі **(38)** мають бути вирівняні (див. також мал. **a2**).

Початок роботи

▶ **Зважайте на напругу в мережі!** Напруга в джерелі струму повинна відповідати даним на заводській табличці електроінструмента.

Вмикання (див. мал. I1)

– Підніміть захисну кришку **(14)** вгору.
– Для увімкнення натисніть на зелену кнопку ввімкнення **(13)**.
– Дайте захисній кришці **(14)** впасти донизу на місце.

Вимкнення (див. мал. I2)

– Натисніть кнопку вимкнення **(15)**.

Захист від перевантаження

Електроінструмент обладнаний системою захисту від перевантаження. У разі використання електроінструмента за призначенням його перевантаження неможливе. У разі занадто великого навантаження електроінструмент вимикається.

Виконайте наступні кроки, щоб знову ввести електроінструмент в експлуатацію:

– Вимкніть електроінструмент (див. „Початок роботи“, Сторінка 312).
– Зніміть заготовку.
– Потім знову увімкніть електроінструмент.

Захист від несанкціонованої експлуатації (див. мал. I3)

Для захисту від несанкціонованої експлуатації захисну кришку **(14)** можна заблокувати за допомогою висячого замка.

– Просуньте навісний замок через отвори в захисній кришці **(14)** та вимикачі **(15)** і зафіксуйте його.

Вказівки щодо роботи

Загальні вказівки щодо розпилювання

▶ **При всіх видах розпилювання спочатку Вам треба переконатися, що пилкове полотно за жодних умов не може торкатися упорів чи інших деталей приладу.**

▶ **Застосовуйте електроінструмент для прорізання пазів або фальцювання лише з відповідним захисним пристроєм (напр., тунельним захисним кожухом, упорним гребенем).**

▶ **Не користуйтеся електроінструментом для прорізання шліців (пазів, які закінчуються в заготовці).**

Захищайте пиляльний диск від ударів і поштовхів. Не натискуйте на пиляльний диск збоку.

Щоб оброблювана деталь не заїдала, розпірний клин має бути на одній лінії з пиляльним диском.

Не обробляйте викривлені заготовки. Край оброблюваної деталі, що прикладається до паралельного упора, завжди має бути рівним.

Завжди зберігайте підсувну палицю на електроприладі.

Положення оператора (див. мал. J)

▶ **Ніколи не стійте на одній лінії з пиляльним диском. Завжди розташовуйте тіло з того ж боку пиляльного диска, що і напрямна планка.** Сіпання може спрямувати заготовку на великій швидкості вбік будь-якої людини, що стоїть перед пиляльним диском або на одній лінії з ним.

– Не підставляйте руки і пальці під пиляльне полотно, що обертається.

При цьому зважайте на такі вказівки:

– Міцно тримайте заготовку обома руками і добре притисніть її до столу.
– Для вузьких заготовок і для розпилювання під вертикальним кутом завжди використовуйте додану підсувну палицю **(7)**.

Максимальні розміри оброблюваної заготовки

вертикальний кут розпилювання	макс. висота заготовки [мм]
0°	**100**
45°	**68**

Максимальні розміри заготовки з кутовим упором і пересувними полозками (див. мал. K)

Залежно від ширини та висоти заготовки кутовий упор **(1)** потрібно по-різному розміщувати та фіксувати на пересувних полозках **(2)**.

Варіант	Ширина заготовки [мм]	Висота заготовки [мм]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Варіант 1** та **Варіант 2**:
Встановіть кутовий упор **(1)** в передній частині пересувних полозків **(2)** і зафіксуйте його за допомогою гвинта з накатаною головкою **(69)**
– **Варіант 3**:
Висуньте кутовий упор **(1)** настільки вперед, щоб напрямну шину **(50)** можна було зафіксувати лише за допомогою стопорного гвинта **(72)** в напрямному пазі **(51)** (стопорний гвинт **(72)** затягніть **міцно**)

Розпилювання

Розпилювання по прямій

– Встановіть паралельний упор **(26)** на бажану ширину.
– Покладіть заготовку на стіл перед захисним кожухом **(3)**.
– За допомогою кривошипної рукоятки **(20)** підніміть або опустіть пиляльне полотно настільки, щоб верхні зубці пиляльного полотна **(28)** опинилися на висоті прибл. 3–6 мм над заготовкою.

– Увімкніть електроінструмент.
– Розпилюйте оброблювану заготовку з рівномірною подачею.
  У разі дуже сильного притискання кінчики на пиляльному диску можуть перегрітися і заготовка може пошкодитись.
– Вимкніть електроінструмент і зачекайте, поки пиляльне полотно повністю зупиниться.

Розпилювання із вертикальним кутом скосу

– Встановіть необхідний вертикальний кут пиляльного полотна.
  Якщо пиляльне полотно нахилене ліворуч, паралельний упор **(26)** повинен знаходитися праворуч від пиляльного полотна.
– Відповідним чином керуйтеся вказівками: (див. „Розпилювання по прямій“, Сторінка 312)

Розпилювання навскіс (див. мал. L)

– Встановіть необхідний горизонтальний кут розпилювання на кутовому упорі **(1)**.
– Прикладіть заготовку до профільної рейки **(29)**. Профільна рейка не повинна знаходитися на лінії розпилювання. За потреби відпустіть гвинт з накатаною головкою **(53)** і пересуньте упор.
– За допомогою кривошипної рукоятки **(20)** підніміть або опустіть пиляльне полотно настільки, щоб верхні зубці пиляльного полотна **(28)** опинилися на висоті прибл. 3–6 мм над заготовкою.
– Увімкніть електроінструмент.
– Притисніть однією рукою заготовку до профільної рейки **(29)**, іншою рукою повільно посуньте кутовий упор за ручку фіксації **(68)** уперед в напрямному пазі **(51)**.
– Вимкніть електроінструмент і зачекайте, поки пиляльний диск повністю зупиниться.

Для простого розпилювання заготовок однакової довжини можна використовувати поздовжній упор **(31)**.

– Послабте гвинт-баранчик **(30)** і пересуньте поздовжній упор **(31)** на бажану довжину заготовки.
– Знову міцно затягніть гвинт-баранчик **(30)**.

Розпилювання під горизонтальним кутом із зафіксованими пересувними полозками

– Встановіть необхідний горизонтальний кут розпилювання на кутовому упорі **(1)**.
– Кутовий упор **(1)** повинен вільно пересуватися в напрямному пазі **(51)** (ліворуч або праворуч). За потреби відпустіть для цього гвинт з накатаною головкою **(69)**.
– Відповідним чином керуйтеся вказівками: (див. „Розпилювання по прямій“, Сторінка 312)

Розпилювання під горизонтальним кутом з використанням пересувних полозок

– Встановіть необхідний горизонтальний кут розпилювання на кутовому упорі **(1)**.
– Потягніть затискну рукоятку **(16)** пересувних полозок до упору вверх і потягніть пересувні полозки **(2)** вперед.
– Покладіть заготовку на стіл перед захисним кожухом **(3)**.
– Розташуйте кутовий упор **(1)** перед оброблюваною заготовкою в лівому напрямному пазі **(51)**. Зафіксуйте це положення, міцно затягнувши гвинт з накатаною головкою **(69)**.
– Відповідним чином керуйтеся вказівками: (див. „Розпилювання по прямій“, Сторінка 312)

Перевірка і настройка базових параметрів

З метою точного розпилювання, після інтенсивної експлуатації електроінструмента треба перевірити його базові параметри та за потреби підкорегувати їх. Для цього потрібний досвід та відповідний спеціальний інструмент.

Майстерня Bosch виконує таку роботу швидко і надійно.

Налаштування упорів для стандартних кутів розпилювання 0°/45°

– Встановіть електроінструмент в робоче положення.
– Встановіть вертикальний кут нахилу пиляльного диска на 0°.
– Зніміть захисний кожух **(3)**.

Перевірка (див. мал. M1)

– Встановіть кутовий калібр на 90° і покладіть його на стіл **(27)**.

Плече кутового калібру повинно по всій довжини збігатися з пиляльним диском **(28)**.

Налаштування (див. мал. M2)

– Відпустіть контргайку упорного гвинта **(17)** за допомогою звичайного кільцевого або вилкового гайкового ключа.
– Відпустіть фіксаторний важіль **(19)**.
– Пересуньте маховичок **(18)** до упорного гвинта **(17)** і затягуйте або відпускайте упорний гвинт до тих пір, поки плече кутового калібру не знаходитиметься по всій довжині урівень з пиляльним полотном.
– Притримайте маховик в цьому положенні і знову затягніть фіксуючий важіль **(19)**.
– Знову міцно затягніть контргайку упорного гвинта **(17)**.

Якщо після настроювання індикатор кута **(67)** не буде збігатися з позначкою 0° на шкалі **(21)**, за допомогою звичайної хрестоподібної викрутки відпустіть гвинт **(73)** та вирівняйте індикатор кута за позначкою 0°.

Для вертикального кута 45° цю процедуру треба повторити відповідним чином (ослабте контргайку; відрегулюйте упорний гвинт **(22)**). Індикатор кута **(67)** при цьому не повинен пересуватись.

Вирівнювання паралельного упора – пара штифтів (46) сріблясta праворуч (див. мал. N)

Перед вирівнюванням паралельного упору **(26)** потрібно спочатку налаштувати упори **(17)**/**(22)** для вертикальних

стандартних кутів розпилювання та переконатися в паралельності пиляльного полотна **(28)** до напрямних пазів **(51)** кутового упора.
(див. „Налаштування упорів для стандартних кутів розпилювання 0°/45°“, Сторінка 313)
(див. „Паралельність пиляльного диска до напрямних пазів кутового упора (див. мал. **R**)“, Сторінка 315)

– Послабте важіль блокування **(44)** на паралельному упорі **(26)** і залиште паралельний упор впродовж всього вирівнювання у вільному русі.
– Розташуйте насічки на паралельному упорі **(26)** над парою штифтів **(46)** (сріблясta). Складаний додатковий паралельний упор **(8)** при цьому повинен бути спрямований від захисного кожуха **(3)**.
– Зніміть захисний кожух **(3)**.
– Потягніть затискну ручку **(24)** для поширювача столу до кінця вгору та пересуньте паралельний упор **(26)**, доки він не торкнеться пиляльного полотна **(28)**.

Перевірка

Паралельний упор **(26)** має торкатися пиляльного диска по всій довжині.

Налаштування

– Послабте сріблясті гвинти пари штифтів **(46)** за допомогою ключа з внутрішнім шестигранником, що входить до комплекту **(9)**, саме так, що штифти могли вільно ковзати.
– Пересуньте пару штифтів **(46)** за допомогою паралельного упора **(26)** приблизно на 3 мм праворуч.
– Налаштуйте за допомогою поворотної ручки **(23)** на верхній сріблястій шкалі **(12)** відстань паралельного упора до пиляльного полотна 0 мм.
– Притисніть затискну рукоятку **(24)** для поширювача столу донизу.
– Пересуньте пару штифтів **(46)** з паралельним упором **(26)** ліворуч, доки паралельний упор по всій довжині не торкатиметься пиляльного полотна.
– Обережно затягніть сріблясті гвинти пари штифтів **(46)** за допомогою ключа з внутрішнім шестигранником **(9)**.
– Складіть для фіксації паралельного упора важіль блокування **(44)** з обох боків.
– Переконайтеся, що після затягування паралельний упор все ще торкається по всій довжині пиляльного полотна.

Перевірте нарешті чорну пару штифтів **(45)** і **(47)**.

Вирівнювання паралельного упора – пара штифтів (45) чорна праворуч (див. мал. O)

Перед вирівнюванням пари штифтів **(45)** потрібно спочатку правильно вирівняти пару штифтів **(46)** (сріблясta, праворуч).
(див. „Вирівнювання паралельного упора – пара штифтів **(46)** сріблясta праворуч (див. мал. **N**)“, Сторінка 313)

– Послабте важіль блокування **(44)** на паралельному упорі **(26)** і підніміть паралельний упор з пари штифтів **(46)**.
– Послабте чорні гвинти пари штифтів **(45)** за допомогою ключа з внутрішнім шестигранником, що входить до комплекту **(9)**, саме так, щоб штифти могли вільно ковзати.
– Тримайте отвори кільцевого гайкового ключа **(36)** на передніх штифтах **(46)**/**(45)**.
– Пересувайте чорний штифт **(45)**, доки обидва штифта (сріблястий **(46)** і чорний **(45)**) не входитимуть у відповідні отвори кільцевого гайкового ключа.
– Повторіть ці кроки з задніми штифтами **(46)**/**(45)**.

Вирівнювання паралельного упора – пара штифтів (47) чорна, ліворуч

Перед вирівнюванням паралельного упору **(26)** потрібно спочатку налаштувати упори **(17)**/**(22)** для вертикальних стандартних кутів розпилювання та переконатися в паралельності пиляльного полотна **(28)** до напрямних пазів **(51)** кутового упора.
(див. „Налаштування упорів для стандартних кутів розпилювання 0°/45°“, Сторінка 313)
(див. „Паралельність пиляльного диска до напрямних пазів кутового упора (див. мал. **R**)“, Сторінка 315)

– Послабте важіль блокування **(44)** на паралельному упорі **(26)** і залиште паралельний упор впродовж всього вирівнювання у вільному русі.
– Розташуйте насічки на паралельному упорі **(26)** над парою штифтів **(47)** (чорна). Складаний додатковий паралельний упор **(8)** при цьому повинен бути спрямований від захисного кожуха **(3)**.
– Зніміть захисний кожух **(3)**.
– Потягніть затискну ручку **(24)** для поширювача столу до кінця вгору та пересуньте паралельний упор **(26)**, доки він не торкнеться пиляльного полотна **(28)**.

Перевірка

Паралельний упор **(26)** має торкатися пиляльного диска по всій довжині.

Налаштування

– Послабте чорні гвинти пари штифтів **(47)** за допомогою ключа з внутрішнім шестигранником, що входить до комплекту **(9)**, саме так, щоб штифти могли вільно ковзати.
– Пересуньте пару штифтів **(47)** з паралельним упором **(26)** праворуч, доки паралельний упор по всій довжині не торкатиметься пиляльного полотна.
– Обережно затягніть чорні гвинти пари штифтів **(47)** за допомогою ключа з внутрішнім шестигранником **(9)**.
– Складіть для фіксації паралельного упора важіль блокування **(44)** з обох боків.
– Переконайтеся, що після затягування паралельний упор все ще торкається по всій довжині пиляльного полотна.

Настроювання індикатора відстані стола (див. мал. P)

– Послабте важіль блокування **(44)** на паралельному упорі **(26)** і залиште паралельний упор впродовж всього вирівнювання у вільному русі.
– Розташуйте насічки на паралельному упорі **(26)** над парою штифтів **(46)** (сріблясті). Складаний додатковий паралельний упор **(8)** при цьому повинен бути спрямований від захисного кожуха **(3)**.
– Зніміть захисний кожух **(3)**.
– Потягніть затискну ручку **(24)** для поширювача столу до кінця вгору та пересуньте паралельний упор **(26)**, доки він не торкнеться пиляльного полотна **(28)**.
– За допомогою хрестоподібної викрутки відпустіть гвинт **(76)** та вирівняйте індикатор відстані **(71)** за позначкою 0 на шкалі **(12)**.
– Знову міцно затягніть гвинти **(76)**.

Регулювання рівня вкладиша (див. мал. Q)

Перевірка

Передній край вкладиша **(6)** має знаходитися врівень або трохи нижче стола, задній край – врівень або трохи вище стола.

Настроювання

– За допомогою ключа-шестигранника **(9)** налаштуйте чотири юстирувальні гвинти **(77)** на необхідний рівень.

Паралельність пиляльного диска до напрямних пазів кутового упора (див. мал. R)

– Встановіть електроінструмент в робоче положення.
– Зніміть захисний кожух **(3)**.

Перевірка

– Позначте олівцем перший лівий зубець пилки, що виглядає позаду вкладиша.
– Установіть кутовий калібр на 90° і покладіть його на край напрямного паза **(51)**.
– Пересуньте плече кутового калібру, щоб він доторкнувся до позначеного зубця пилки, і зчитайте відстань між зубцем і напрямним пазом.
– Поверніть пиляльний диск так, щоб позначений зубець знаходився спереду над вкладишем.
– Пересувайте кутовий калібр уздовж напрямного паза до позначеного зубця.
– Знову поміряйте відстань між пиляльним диском і напрямним пазом.

Обидві виміряні відстані мають бути однаковими.

Настроювання

– Відпустіть гвинти з внутрішнім шестигранником **(74)** спереду під столом та гвинти з внутрішнім шестигранником **(75)** ззаду під столом за допомогою доданого ключа-шестигранника **(9)**.
– Обережно пересувайте пиляльний диск, щоб він став паралельно до напрямного паза **(51)**.
– Знову затягніть гвинти **(74)** і **(75)**.

Налаштуйте зазор напрямної рейки кутового упору в напрямному пазі (див. мал. S)

Після інтенсивного використання зазор напрямної рейки **(50)** кутового упору в напрямному пазі **(51)** може стати занадто великим.

– Знову туго затягніть регулювальні гвинти **(78)** напрямної рейки **(50)**.

Зберігання і транспортування

Зберігання деталей інструмента (див. мал. T)

Для зберігання ви можете надійно зафіксувати певні деталі інструмента на електроінструменті.

– Вставте всі незакріплені елементи приладу у відповідні кріплення на корпусі (див. наступну таблицю).

Деталь інструменту	Зберігання
Захисний кожух **(3)**	Кріплення **(10)**; затягнути затискним важелем **(42)**
Кутовий упор **(1)**	Кріплення **(33)**
Перехідник до пилососа **(34)**	див. мал. **T**
Кільцевий гайковий ключ **(36)**	див. мал. **T**
Ключ-шестигранник **(9)**	див. мал. **T**
Штовхач **(7)**	навісьте у кріплення між паралельним упором **(26)** і додатковим паралельним упором **(8)**
Паралельний упор **(26)**	оберніть; розташуйте знизу в напрямній рейці **(25)** над парою штифтів **(45)** і затягніть важіль блокування **(44)**

Перенесення електроінструмента (див. мал. U)

Перш ніж транспортувати електроінструмент, треба виконати такі дії:

– Встановіть електроінструмент у положення для транспортування (див. „Положення для транспортування“, Сторінка 310).
– Зніміть все приладдя, яке не можна міцно монтувати на електроінструменті.
  За можливості переносьте пиляльні полотна, якими ви не користуєтеся, в закритих ємностях.
– Перемістіть напрямну рейку **(25)** всередину до самого упору і притисніть затискну рукоятку **(24)** донизу, щоб зафіксувати її.
– Накрутіть шнур на кабельну дужку **(32)**.
– Використовуйте для піднімання або транспортування ручку для перенесення **(79)** або заглиблену ручку **(80)**.

▶ **Для перенесення електроприладу користуйтеся лише транспортним приладдям і ні в якому разі не користуйтеся для цього захисними пристроями.**

Технічне обслуговування і сервіс

Технічне обслуговування і очищення

- ▶ **Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.**
- ▶ **Для якісної і безпечної роботи тримайте електроінструмент і вентиляційні отвори в чистоті.**

Якщо треба поміняти під'єднувальний кабель, це треба робити на фірмі **Bosch** або в сервісній майстерні для електроінструментів **Bosch**, щоб уникнути небезпек.

Очищення

Після кожної робочої операції здувайте пил і стружку стисненим повітрям або змітайте їх щіточкою.

Змащення електроінструмента



За потреби змащуйте електроінструмент мастилом у зазначених місцях (див. мал. **V**). Авторизована майстерня Bosch виконує такі роботи швидко і надійно.

- ▶ **Видаляйте мастила і очисні засоби екологічно чистим способом. Зважайте на законодавчі приписи.**

Заходи щодо зменшення рівня шуму

Заходи виробника:

- Плавний пуск
- Поставка із спеціальним пиляльним диском, розрахованим на зменшення рівня шуму

Заходи, що виконуються оператором:

- Монтаж, що не допускає вібрації, на стабільній поверхні
- Використання пиляльних дисків з властивостями, що зменшують рівень шуму
- Регулярне очищення пиляльного диска та електроінструменту

Сервіс і консультації з питань застосування

Україна

Тел.: +380 800 503 888

Посилання на наші сервісні адреси та умови гарантії можна знайти на останній сторінці.

При всіх додаткових запитаннях та замовленні запчастин, будь ласка, зазначайте 10-значний номер для замовлення, що стоїть на паспортній табличці продукту.

Утилізація

Електроприлади, приладдя і упаковку треба здавати на екологічно чисту повторну переробку.



Не викидайте електроінструменти в побутове сміття!

Лише для країн ЄС:

Електричні та електронні пристрої, які більше не використовуються, повинні збиратися окремо та утилізуватися екологічно безпечним способом.

Скористайтеся призначеними для цього системами збору. Неправильна утилізація може завдати шкоди навколишньому середовищу та здоров'ю через небезпечні речовини, що містятся у відходах.

Română

Instrucțiuni de siguranță

Indicații generale de avertizare pentru scule electrice

⚠ AVERTISMENT **Citiți toate avertizările, instrucțiunile, ilustrațiile și specificațiile puse la dispoziție împreună cu această sculă electrică.** Nerespectarea instrucțiunilor menționate mai jos poate duce la electrocutare, incendiu şi/sau vătămări corporale grave.

Păstrați toate indicațiile de avertizare și instrucțiunile în vederea utilizărilor viitoare.

Termenul "sculă electrică" folosit în indicațiile de avertizare se referă la sculele electrice alimentate de la rețea (cu cablu de alimentare) sau la sculele electrice cu acumulator (fără cablu de alimentare).

Siguranța la locul de muncă

- ▶ **Mențineți-vă sectorul de lucru curat şi bine iluminat.** Dezordinea sau sectoarele de lucru neluminate pot duce la accidente.
- ▶ **Nu lucrați cu sculele electrice în mediu cu pericol de explozie, în care există lichide, gaze sau pulberi inflamabile.** Sculele electrice generează scântei care pot aprinde praful sau vaporii.
- ▶ **Nu permiteți accesul copiilor şi al spectatorilor în timpul utilizării sculei electrice.** Dacă vă este distrasă atenția puteți pierde controlul.

Siguranță electrică

- ▶ **Ștecherul sculei electrice trebuie să fie potrivit prizei electrice. Nu modificați niciodată ștecherul. Nu folosiți fișe adaptoare la sculele electrice cu împământare (legate la masă).** Ştecherele nemodificate şi prizele corespunzătoare diminuează riscul de electrocutare.
- ▶ **Evitați contactul corporal cu suprafețe împământate sau legate la masă ca țevi, instalații de încălzire, plite şi frigidere.** Există un risc crescut de electrocutare atunci când corpul vă este împământat sau legat la masă.
- ▶ **Feriți sculele electrice de ploaie sau umezeală.** Pătrunderea apei într-o sculă electrică măreşte riscul de electrocutare.
- ▶ **Nu schimbați destinația cablului. Nu folosiți niciodată cablul pentru transportarea sau suspendarea sculei electrice ori pentru a trage ștecherul afară din priză. Feriți cablul de căldură, ulei, muchii ascuțite sau**

componente aflate în mişcare. Cablurile deteriorate sau încurcate măresc riscul de electrocutare.

- ▶ **Atunci când lucraţi cu o sculă electrică în aer liber, folosiţi numai cabluri prelungitoare adecvate pentru mediul exterior.** Folosirea unui cablu prelungitor adecvat pentru mediul exterior diminuează riscul de electrocutare.
- ▶ **Dacă nu poate fi evitată folosirea sculei electrice în mediu umed, folosiţi o alimentare protejată printr-un dispozitiv de curent rezidual (RCD).** Utilizarea unui dispozitiv RCD reduce riscul de electrocutare.

Siguranţa persoanelor

- ▶ **Fiţi atenţi, aveţi grijă de ceea ce faceţi şi procedaţi raţional atunci când lucraţi cu o sculă electrică. Nu folosiţi scula electrică atunci când sunteţi obosiţi sau vă aflaţi sub influenţa drogurilor, a alcoolului sau a medicamentelor.** Un moment de neatenţie în timpul utilizării sculelor electrice poate duce la răniri grave.
- ▶ **Purtaţi echipament personal de protecţie. Purtaţi întotdeauna ochelari de protecţie.** Purtarea echipamentului personal de protecţie, ca masca pentru praf, încălţăminte de siguranţă antiderapantă, casca de protecţie sau protecţia auditivă, în funcţie de tipul şi utilizarea sculei electrice, diminuează riscul rănirilor.
- ▶ **Evitaţi o punere în funcţiune involuntară. Înainte de a introduce ştecherul în priză şi/sau de a introduce acumulatorul în scula electrică, de a o ridica sau de a o transporta, asiguraţi-vă că aceasta este oprită.** Dacă atunci când transportaţi scula electrică ţineţi degetul pe întrerupător sau dacă porniţi scula electrică înainte de a o racorda la reţeaua de curent, puteţi provoca accidente.
- ▶ **Înainte de pornirea sculei electrice îndepărtaţi cleştii de reglare sau cheile fixe din aceasta.** O cheie sau un cleşte ataşat la o componentă rotativă a sculei electrice poate provoca răniri.
- ▶ **Nu vă întindeţi pentru a lucra cu scula electrică. Menţineţi-vă întotdeauna stabilitatea şi echilibrul.** Astfel veţi putea controla mai bine scula electrică în situaţii neaşteptate.
- ▶ **Purtaţi îmbrăcăminte adecvată. Nu purtaţi îmbrăcăminte largă sau podoabe. Feriţi părul şi îmbrăcămintea de piesele aflate în mişcare.** Îmbrăcămintea largă, părul lung sau podoabele pot fi prinse în piesele aflate în mişcare.
- ▶ **Dacă pot fi montate echipamente de aspirare şi colectare a prafului, asiguraţi-vă că acestea sunt racordate şi folosite în mod corect.** Folosirea unei instalaţii de aspirare a prafului poate duce la reducerea poluării cu praf.
- ▶ **Nu vă lăsaţi amăgiţi de uşurinţa în operare dobândită în urma folosirii frecvente a sculelor electrice şi nu ignoraţi principiile de siguranţă ale acestora.** Neglijenţa poate provoca, într-o fracţiune de secundă, vătămări corporale grave.

Utilizarea şi manevrarea atentă a sculelor electrice

- ▶ **Nu suprasolicitaţi scula electrică. Folosiţi pentru executarea lucrării dv. scula electrică destinată acelui scop.** Cu scula electrică potrivită lucraţi mai bine şi mai sigur în domeniul de putere indicat.
- ▶ **Nu folosiţi scula electrică dacă aceasta are întrerupătorul defect.** O sculă electrică, care nu mai poate fi pornită sau oprită, este periculoasă şi trebuie reparată.
- ▶ **Scoateţi ştecherul afară din priză şi/sau îndepărtaţi acumulatorul dacă este detaşabil, înainte de a executa reglaje, a schimba accesorii sau a depozita scula electrică.** Această măsură de prevedere împiedică pornirea involuntară a sculei electrice.
- ▶ **Păstraţi sculele electrice nefolosite la loc inaccesibil copiilor şi nu lăsaţi să lucreze cu scula electrică persoane care nu sunt familiarizate cu aceasta sau care nu au citit prezentele instrucţiuni.** Sculele electrice devin periculoase atunci când sunt folosite de persoane lipsite de experienţă.
- ▶ **Întreţineţi sculele electrice şi accesoriile acestora. Verificaţi alinierea corespunzătoare, controlaţi dacă, componentele mobile ale sculei electrice nu se blochează, sau dacă există piese rupte sau deteriorate care să afecteze funcţionarea sculei electrice. Înainte de utilizare daţi la reparat o sculă electrică defectăpiesele deteriorate.** Cauza multor accidente a fost întreţinerea necorespunzătoare a sculelor electrice.
- ▶ **Menţineţi bine dispozitivele de tăiere bine ascuţite şi curate.** Dispozitivele de tăiere întreţinute cu grijă, cu tăişuri ascuţite se înţepenesc în mai mică măsură şi pot fi conduse mai uşor.
- ▶ **Folosiţi scula electrică, accesoriile, dispozitivele de lucru etc. conform prezentelor instrucţiuni, ţinând cont de condiţiile de lucru şi de activitatea care trebuie desfăşurată.** Folosirea sculelor electrice în alt scop decât pentru utilizările prevăzute, poate duce la situaţii periculoase.
- ▶ **Menţineţi mânerele şi zonele de prindere uscate, curate şi feriţi-le de ulei şi unsoare.** Mânerele şi zonele de prindere alunecoase nu permit manevrarea şi controlul sigur al sculei electrice în situaţii neaşteptate.

Întreţinere

- ▶ **Încredinţaţi scula electrică pentru reparare personalului de specialitate, calificat în acest scop, repararea făcându-se numai cu piese de schimb originale.** Astfel veţi fi siguri că este menţinută siguranţa sculei electrice.

Instrucţiuni de siguranţă pentru ferăstraie circulare de banc

Avertismente privind utilizarea apărătoarelor

- ▶ **Păstraţi apărătoarele montate pe poziţie. Apărătoarele trebuie să fie în bună stare de funcţionare şi montate corect.** O apărătoare slăbită,

deteriorată sau care nu funcționează corect, trebuie reparată sau înlocuită.

- ▶ **Folosiți întotdeauna o apărătoare pentru pânza de ferăstrău și cuțitul de despicare la fiecare operație de despicare.** Pentru operațiile de despicare la care pânza de ferăstrău taie complet pe grosime piesa de lucru, apărătoarea și celelalte dispozitive de siguranță ajută la reducerea riscului de rănire.
- ▶ **După finalizarea unei tăieri fără trecere, precum fălțuire, adu din nou cuțitul de despicare în poziția extinsă. Cu cuțitul de despicare în poziția extinsă, reatașează apărătoarea lamei.** Apărătoarea și cuțitul de despicare ajută la reducerea riscului de rănire.
- ▶ **Înainte de a aduce comutatorul în poziția pornit, asigurați-vă că pânza de ferăstrău nu intră în contact cu apărătoarea, cuțitul de despicare sau piesa de lucru.** Contactul accidental al acestora cu pânza de ferăstrău poate cauza situații periculoase.
- ▶ **Reglați cuțitul de despicare conform celor descrise în acest manual de instrucțiuni.** Reglarea, poziționarea și alinierea incorectă a cuțitului de despicare îl pot face ineficient în prevenirea reculului.
- ▶ **Pentru ca, cuțitul de despicare să funcționeze, el trebuie să fie angrenat în piesa de lucru.** Cuțitul de despicare este ineficient atunci când se taie piese de lucru prea scurte pentru a permite cuțitului de despicare să se angreneze în ele. În astfel de situații, cuțitul de despicare nu poate preveni un recul.
- ▶ **Folosiți pânza de ferăstrău potrivită pentru cuțitul de despicare respectiv.** Pentru ca, cuțitul de despicare să funcționeze corespunzător, diametrul pânzei de ferăstrău trebuie să se potrivească cuțitului de despicare respectiv iar corpul pânzei de ferăstrău trebuie să fie mai subțire decât grosimea cuțitului de despicare și lățimea de tăiere a pânzei de ferăstrău trebuie să fie mai mare decât grosimea cuțitului de despicare.

Avertismente privind procedurile de tăiere

- ▶ **⚠ PERICOL: Nu țineți niciodată degetele sau mâinile în apropierea sau pe aceeași linie cu pânza de ferăstrău.** Un moment de neatenție sau o alunecare ar putea face ca mâna să fie antrenată spre pânza de ferăstrău, aceasta ducând la răniri grave.
- ▶ **Împingeți piesa de lucru spre pânza de ferăstrău numai în sens opus direcției de rotație a acesteia.** Împingerea piesei de lucru în același sens cu direcția de rotație a pânzei de ferăstrău, deasupra băncului de lucru, poate avea drept consecință tragerea piesei de lucru și a mâinii sub pânza de ferăstrău.
- ▶ **Nu folosiți niciodată limitatorul unghiular pentru a împinge piesa de lucru în timpul tăierii și nu folosiți limitatorul paralel ca opritor de lungime atunci executați tăieri transversale cu limitatorul unghiular.** Ghidarea piesei de lucru cu limitatorul paralel și limitatorul unghiular în același timp mărește probabilitatea blocării și reculului pânzei de ferăstrău.
- ▶ **În timpul despicării, menține în permanență piesa de prelucrat în contact complet cu apărătoarea și exercită întotdeauna forța de împingere a piesei de prelucrat între apărătoare și pânza de ferăstrău. Utilizează o tijă de împingere dacă distanța dintre apărătoare și pânza de ferăstrău este mai mică de 150 mm sau un bloc de împingere dacă distanța este mai mică de 50 mm.** Dispozitivele „de lucru ajutătoare" îți vor menține mâna la o distanță sigură de pânza de ferăstrău.
- ▶ **Folosiți numai tija de împingere furnizată de producător sau realizată conform instrucțiunilor acestuia.** Această tijă de împingere asigură o distanță suficient de mare între mână și pânza de ferăstrău.
- ▶ **Nu utiliza niciodată o tijă de împingere deteriorată sau tăiată.** O tijă de împingere deteriorată sau tăiată s-ar putea rupe, provocând alunecarea mâinii tale sub pânza de ferăstrău.
- ▶ **Nu executați tăieri "cu mâna liberă". Folosiți întotdeauna limitatorul paralel sau limitatorul unghiular pentru poziționarea sau ghidarea piesei de lucru.** "Cu mâna liberă" înseamnă să vă folosiți mâinile pentru a sprijini sau ghida piesa de lucru în locul folosirii limitatorului paralel și a celui unghiular. Tăierea cu mâna liberă duce la erori de aliniere, blocaje și recul.
- ▶ **Nu țineți niciodată mâna în apropierea sau deasupra pânzei de ferăstrău care se rotește.** Încercarea de a ține piesa de lucru poate duce la contactul accidental cu pânza de ferăstrău aflată în mișcare.
- ▶ **Asigurați un sprijin suplimentar al piesei de lucru în spatele și/sau în părțile laterale ale mesei de lucru pentru ferăstrău în cazul pieselor de lucru lungi și/sau late, pentru a le menține la același nivel.** O piesă de lucru ungă și/sau lată are tendința de a pivota pe marginea mesei, provocând pierderea controlului, blocarea pânzei de ferăstrău și recul.
- ▶ **Împinge în ritm constant piesa de prelucrat. Nu îndoi, nu răsuci și nu deplasa în lateral piesa de prelucrat. Dacă se produce un blocaj, oprește imediat scula, scoate-o din priză și elimină blocajul.** Blocarea pânzei de ferăstrău în piesa de prelucrat poate cauza recul sau oprirea motorului.
- ▶ **Nu îndepărtați bucăți de material tăiat în timpul funcționării ferăstrăului.** Materialul poate fi prins între limitator sau interiorul apărătoarei pânzei de ferăstrău și pânza de ferăstrău iar aceasta din urmă să vă tragă degetele dedesubt. Deconectați ferăstrăul și așteptați până când pânza de ferăstrău se oprește înainte de a îndepărta materialul.
- ▶ **Folosiți o riglă de ghidare auxiliară în contact cu partea superioară a mesei atunci când tăiați piese de lucru cu o grosime mai mică de 2 mm.** O piesă de lucru subțire se poate băga sub limitatorul paralel și provoca recul.

Cauzele reculului şi avertismente legate de acestea

Reculul este reacţie bruscă a piesei de lucru datorată unei pânze de ferăstrău îndoite, înţepenite, sau liniei de tăiere aliniate greşit faţă de pânza de ferăstrău în piesa de lucru sau când o parte din piesa de lucru se înţepeneşte între pânza de ferăstrău şi limitatorul paralel sau alt obiect fix.

Cel mai frecvent, în timpul reculului, piesa de lucru este ridicată de per masă de partea posterioară a pânzei de ferăstrău şi este catapultată spre operator.

Reculul este consecinţa utilizării greşite şi/sau defectuoase a ferăstrăului şi poate fi evitat prin măsuri preventive adecvate, precum cele descrise în continuare.

- ▶ **Nu staţionaţi niciodată direct coliniar cu pânza de ferăstrău. Poziţionaţi-vă întotdeauna corpul pe aceeaşi parte a pânzei de ferăstrău ca şi limitatorul.** Reculul poate face ca piesa de lucru să ricoşeze cu viteză mare spre oricine se află în faţa sau pe aceeaşi linie cu pânza de ferăstrău.
- ▶ **Nu ţineţi niciodată mâna deasupra sau în spatele pânzei de ferăstrău pentru a trage sau a sprijini piesa de lucru.** Se poate produce un contact accidental cu pânza de ferăstrău sau reculul vă poate antrena degetele sub pânza de ferăstrău.
- ▶ **Nu ţineţi şi nu apăsaţi niciodată piesa de lucru în pânza de ferăstrău care se roteşte.** Prin apăsarea piesei de lucru în pânza de ferăstrău se poate produce un blocaj sau un recul.
- ▶ **Aliniaţi limitatorul paralel cu pânza de ferăstrău.** Un limitator aliniat greşit va prea piesa de lucru în pânza de ferăstrău provocând un recul.
- ▶ **Folosiţi un pieptene pentru ghidarea piesei de lucru spre masă şi limitator atunci când executaţi tăieri fără retezare precum fălţuirea.** Un pieptene ajută la controlul piesei de lucru în caz de recul.
- ▶ **Sprijiniţi panourile mari pentru a reduce la minimum riscul de blocare şi de recul al pânzei de ferăstrău.** Panourile mari se pot încovoia sub propria greutate. Suportul(-rile) de sprijin trebuie plasat sub porţiunile panoului care atârnă peste partea superioară a mesei.
- ▶ **Fiţi extrem de precauţi atunci când tăiaţi piese de lucru răsucite, noduroase, deformate, care nu au o margine dreaptă pentru ghidarea cu un limitator unghiular sau paralel.** O piesă de lucru răsucită, noduroasă, deformată este instabilă şi produce alinierea greşită a crestăturii cu pânza de ferăstrău, blocaje şi recul.
- ▶ **Nu tăiaţi niciodată mai mult de o piesă de lucru, stivuită vertical sau orizontal.** Pânza de ferăstrău ar putea prinde una sau mai multe bucăţi şi provoca recul.
- ▶ **Atunci când reporniţi ferăstrăul cu pânza de ferăstrău în piesa de lucru, centraţi pânza de ferăstrău în crestătură astfel încât dinţii de ferăstrău să nu fie angrenaţi în material.** Dacă pânza de ferăstrău se blochează, ea ar putea ridica piesa de lucru şi provoca recul în momentul repornirii ferăstrăului.
- ▶ **Păstraţi pânzele de ferăstrău curate, ascuţite şi în set suficient. Nu folosiţi niciodată pânze de ferăstrău deformate, cu dinţi fisuraţi sau rupţi.** Pânzele de ferăstrău ascuţite şi reglate corespunzător reduc la minimum blocajele, oprirea motorului şi reculului.

Avertismente privind manevrarea ferăstraielor circulare de banc

- ▶ **Opriţi ferăstrăul circular de banc şi scoateţi din priză cablul de alimentare atunci când demontaţi inserţia de masă, schimbaţi pânza de ferăstrău sau reglaţi cuţitul de despicare sau apărătoarea pânzei de ferăstrău cât şi atunci când lăsaţi nesupravegheată maşina.** Măsurile preventive permit evitarea accidentelor.
- ▶ **Nu lăsaţi niciodată ferăstrăul circular de banc să funcţioneze nesupravegheat. Deconectaţi scula electrică şi nu o lăsaţi până când nu se opreşte complet.** Un ferăstrău care funcţionează fără supraveghere reprezintă un pericol necontrolat.
- ▶ **Amplasaţi ferăstrăul circular de banc într-o zonă bine luminată şi dreaptă, unde vă puteţi asigura stabilitate şi echilibru. Ar trebui instalat într-o zonă cu suficient spaţiu care să permită manevrarea uşoară a pieselor de lucru cu dimensiunile pe care le prelucraţi.** Zonele înghesuite, întunecate şi podelele denivelate, alunecoase pot provoca accidente.
- ▶ **Curăţaţi şi îndepărtaţi frecvent rumeguşul de sub masa de ferăstrău şi/sau dispozitivul de colectare a prafului.** Rumeguşul acumulat este combustibil şi se poate autoaprinde.
- ▶ **Ferăstrăul circular de banc trebuie să fie bine fixat.** Un ferăstrău circular de banc care nu este fixat corespunzător se poate mişca sau răsturna.
- ▶ **Îndepărtaţi uneltele, bucăţile de lemn, etc. de pe masă înainte de a porni ferăstrăul.** Distragerea atenţiei sau un potenţial blocaj poate fi periculos.
- ▶ **Folosiţi întotdeauna pânze de ferăstrău având orificiul de prindere de dimensiunile şi forma corectă (diamant versus rotund).** Pânzele de ferăstrău care nu se potrivesc cu sistemul de prindere al ferăstrăului vor funcţiona descentrat, provocând pierderea controlului.
- ▶ **Nu folosiţi niciodată sisteme de prindere ale pânzelor de ferăstrău deteriorate sau necorespunzătoare cum ar fi flanşele, garniturile, bolţurile şi piuliţele pentru pânze de ferăstrău.** Aceste sisteme de prindere au fost special construite pentru ferăstrăul dumneavoastră, pentru funcţionarea sa sigură şi obţinerea unor performanţe optime.
- ▶ **Nu vă urcaţi niciodată pe ferăstrăul circular de banc, nu-l folosiţi drept scaun scară.** Răsturnarea sculei electrice sau contactul accidental cu dispozitivul de tăiere ar putea produce răniri grave.
- ▶ **Asiguraţi-vă că pânza de ferăstrău este montată corespunzător pentru a se roti în direcţia corectă. Nu folosiţi discuri de şlefuire, perii de sârmă sau discuri abrazive la ferăstrăul circular de banc.** Montarea

incorectă a pânzei de ferăstrău sau utilizarea de accesorii nerecomandate poate cauza răniri grave.

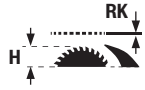
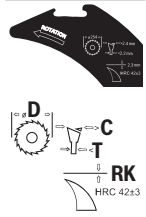
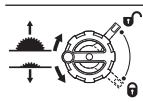
Instrucțiuni de siguranță suplimentare

- ▶ **La montarea pânzei de ferăstrău purtați mănuși de protecție.** Există pericol de rănire.
- ▶ **Nu folosiți pânze de ferăstrău din oțel rapid.** Astfel de pânze de ferăstrău se pot rupe cu ușurință.
- ▶ **Folosiți numai pânze de ferăstrău care corespund specificațiilor din prezentele instrucțiuni și celor de pe scula electrică care au fost verificate și marcate corespunzător, conform EN 847-1.**
- ▶ **Nu utilizați niciodată scula electrică fără inserția de masă. Înlocuiți inserția de masă defectă.** Fără o inserție de masă optimă, pânza de ferăstrău poate provoca răniri.
- ▶ **Păstrați-vă locul de muncă curat.** Amestecurlle de materiale sunt deosebit de periculoase. Pulberile de metal ușor pot arde sau exploda.
- ▶ **Alegeți pânza de ferăstrău adecvată pentru materialul pe care doriți să-l prelucrați.**
- ▶ **Întrebuințați numai pânzele de ferăstrău recomandate de către producătorul acestei scule electrice și și care sunt adecvate pentru materialul pe care doriți să-l prelucrați.**
- ▶ **Conduceți piesa de lucru spre pânza de ferăstrău numai când aceasta din urmă se află în mișcare.** În caz contrar există pericol de recul, dacă pânza de ferăstrău se agață în piesa de lucru.

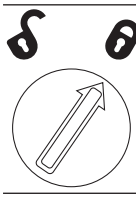
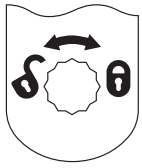
Simboluri

Simbolurile care urmează pot fi importante pentru utilizarea sculei dumneavoastră electrice. Vă rugăm să rețineți simbolurile și semnificația acestora. Interpretarea corectă a simbolurilor vă ajută să utilizați mai bine și mai sigur scula electrică.

Simbolurile și semnificația acestora	
	**Nu ține mâinile în sectorul de tăiere în timpul funcționării sculei electrice.** În cazul contactului cu pânza de ferăstrău, există pericolul de rănire.
	**Poartă mască antipraf.**
	**Poartă căști antifonice.** Zgomotul poate provoca pierderea auzului.

Simbolurile și semnificația acestora	
	**Poartă ochelari de protecție.**
	Ține cont de dimensiunile pânzei de ferăstrău (diametru pânză de ferăstrău **D**, diametru orificiu de prindere **d**). Diametrul orificiului de prindere **d** trebuie să se potrivească fără joc cu cel al axului de prindere al sculei electrice. În cazul în care este necesară utilizarea de reductoare, ai grijă ca dimensiunile reductorului să se potrivească atât cu grosimea corpului pânzei de ferăstrău și cu diametrul orificiului de prindere al pânzei de ferăstrău, cât și cu diametrul axului de prindere al sculei electrice. Folosește pe cât posibil reductoarele din pachetul de livrare al pânzei de ferăstrău. Diametrul pânzei de ferăstrău **D** trebuie să corespundă specificației de pe simbol. Consulă și secțiunea „Dimensiuni pentru pânzele de ferăstrău adecvate” din capitolul „Date tehnice”.
	Ține cont de grosimea penei de despicat **RK** și de înălțimea maximă posibilă a piesei de prelucrat **H**. Consultă și capitolul „Date tehnice”.
	La înlocuirea pânzei de ferăstrău, respectă specificațiile de pe pana de despicat. În caz contrar, există pericolul blocării penei de despicat în piesa de prelucrat. **D** Diametrul pânzei de ferăstrău **C** Lățimea minimă de tăiere (grosimea/ceaprăzuirea dinților de ferăstrău) **T** Grosimea maximă a corpului pânzei de ferăstrău **RK** Grosimea penei de despicat **ROTATION** Direcția de tăiere a dinților (direcția săgeții de pe pânza de ferăstrău) trebuie să coincidă cu direcția săgeții de pe pana de despicat Consultă și capitolul „Date tehnice”.
	**Partea stângă:** Indică direcția de rotație a manivelei pentru coborârea (**poziție de transport**) și ridicarea (**poziție de lucru**) a pânzei de ferăstrău.

Simbolurile şi semnificaţia acestora

	Partea dreaptă: Indică poziţia pârghiei de blocare pentru fixarea pânzei de ferăstrău şi pentru reglarea unghiului de înclinare în plan vertical (pânză de ferăstrău rabatabilă).
	Direcţie de rotaţie pentru fixarea/ desprinderea inserţiei de masă
	Direcţia de rotaţie a cheii inelare pentru desfacerea/fixarea şurubului de fixare al pânzei de ferăstrău
	Nu atinge pânza de ferăstrău cu împingătorul.
CLAMPZONE	În această zonă pot fi fixate cleme de prindere pe masa de lucru pentru ferăstrău.
CE	Prin marcajul CE, producătorul certifică faptul că scula electrică este în concordanţă cu directivele EU aflate în vigoare.

Descrierea produsului şi a performanţelor sale



Citiţi toate indicaţiile şi instrucţiunile de siguranţă. Nerespectarea instrucţiunilor şi indicaţiilor de siguranţă poate provoca electrocutare, incendiu şi/sau răniri grave.

Ţineţi seama de ilustraţiile din partea anterioară a instrucţiunilor de folosire.

Utilizarea conform destinaţiei

Scula electrică este destinată executării în regim staţionar de tăieri longitudinale şi transversale drepte în lemn de esenţă tare şi moale, cât şi în plăci aglomerate şi plăci din fibre. Sunt posibile unghiurile de îmbinare pe colţ în plan orizontal de la −**30°** până la +**30°**, precum şi unghiurile de îmbinare pe colţ în plan vertical de la **−2°** până la **47°**.

Cu pânze de ferăstrău adecvate, este posibilă şi debitarea profilelor din aluminiu şi din material plastic.

Componentele ilustrate

Numerotarea componentelor ilustrate se referă la schiţa sculei electrice de la pagina grafică.

(1) Limitator unghiular

(2) Sanie de împingere

(3) Capac de protecţie

(4) Adaptor pentru aspirare pe capacul de protecţie

(5) Pană de despicat

(6) Inserţie de masă

(7) Împingător

(8) Limitator paralel suplimentar (rabatabil)

(9) Cheie cu profil hexagonal interior (5 mm/2,5 mm)

(10) Suport pentru depozitarea capacului de protecţie

(11) Găuri pentru montare

(12) Scala distanţelor dintre pânza de ferăstrău şi limitatorul paralel

(13) Tastă de pornire

(14) Clapetă de siguranţă

(15) Comutator de oprire

(16) Mâner de strângere pentru sania de împingere

(17) Limitator pentru unghiul de înclinare de 0° (în plan vertical)

(18) Rotiţă manuală de reglare a unghiului de înclinare

(19) Pârghie de blocare pentru reglarea unghiului de înclinare în plan vertical

(20) Manivelă pentru ridicarea şi coborârea pânzei de ferăstrău

(21) Scală pentru unghiurile de înclinare (în plan vertical)

(22) Limitator pentru unghiul de înclinare de 45° (în plan vertical)

(23) Buton rotativ de reglare a limitatorului paralel

(24) Mâner de strângere pentru extensia mesei de lucru pentru ferăstrău

(25) Şină de ghidare a limitatorului paralel

(26) Limitator paralel

(27) Masă de lucru pentru ferăstrău

(28) Pânză de ferăstrău

(29) Şină profilată

(30) Şurub-fluture al limitatorului de reglare a lungimii

(31) Limitator de reglare a lungimii

(32) Suport pentru cablu

(33) Suport pentru depozitarea limitatorului unghiular

(34) Adaptor pentru aspirare

(35) Orificiu de eliminare a aşchiilor

(36) Cheie inelară

(37) Prelungire a mesei de lucru pentru ferăstrău

(38) Pârghie de strângere a penei de despicat

(39) Ştifturi de poziţionare pentru pana de despicat

(40) Marcaje de pe pârghia de strângere/placa de prindere

(41) Şurub de blocare pentru inserţia de masă

(42) Pârghie de strângere pentru capacul de protecţie

(43) Bolțuri de ghidare pentru capacul de protecție
(44) Mecanism de blocare a limitatorului paralel
(45) Pereche de ştifturi (dreapta, negre)
(46) Pereche de ştifturi (dreapta, argintii)
(47) Pereche de ştifturi (stânga, negre)
(48) Şurub de fixare a prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău
(49) Şaiba-suport a prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău
(50) Şină de ghidare a limitatorului unghiular
(51) Canelură de ghidare pentru limitatorul unghiular
(52) Tija de ghidare a prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău
(53) Şurub cu cap striat pentru şina profilată
(54) Clapetă de acoperire orificiul de eliminare a aşchiilor
(55) Şurub cu locaş hexagonal de la clapeta de acoperire a orificiului de eliminare a aşchiilor
(56) Arc de strângere
(57) Placă antipraf
(58) Orificiu în mâner pentru ridicarea inserției de masă
(59) Şurub de fixare a pânzei de ferăstrău
(60) Pârghie de blocare ax
(61) Flanşă de strângere
(62) Flanşă de prindere
(63) Ax de prindere al sculei electrice
(64) Şurub de blocare a prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău
(65) Manetă basculantă
(66) Clapetă
(67) Indicator de unghiuri (în plan vertical)
(68) Manetă de fixare pentru unghiurile de înclinare (în plan orizontal) opționale
(69) Şuruburi cu cap striat pentru fixarea limitatorului unghiular în sania de împingere
(70) Indicator de unghiuri (în plan orizontal) pe limitatorul unghiular
(71) Indicator de distanță
(72) Şurub de fixare pentru fixarea limitatorului unghiular în sania de împingere la dimensiunea maximă a piesei
(73) Şurub pentru indicatorul de unghiuri (în plan vertical)
(74) Şuruburi cu locaş hexagonal (5 mm) din față pentru reglarea paralelismului pânzei de ferăstrău
(75) Şuruburi cu locaş hexagonal (5 mm) din spate pentru reglarea paralelismului pânzei de ferăstrău
(76) Şurub pentru indicatorul de distanță la masa de lucru pentru ferăstrău
(77) Şuruburi de reglare pentru placa intermediară
(78) Şuruburi de reglare pentru şina de ghidare a limitatorului unghiular
(79) Mâner de transport
(80) Mânere încastrate

Date tehnice

Ferăstrău circular de banc		**EXTS100-254X**
Cod de identificare		**3 601 M30 8..**
Putere nominală	W	2200
Turație în gol	rot/min	4500
Limitator al curentului de pornire		●
Greutate[A)]	kg	34,8
Clasă de protecție		⧈ / II
Dimensiuni		
Sculă electrică (inclusiv elementele demontabile ale sculei electrice)		
lățime x adâncime x înălțime	mm	713 x 747 x 363
Piesă de prelucrat		
Înălțimea maximă posibilă a piesei de prelucrat **H**	mm	100
Pană de despicat		
Grosime **RK**	mm	2,3
Dimensiuni pentru pânzele de ferăstrău adecvate		
Diametru pânză de ferăstrău **D**	mm	254
Diametru orificiu de prindere **d**	mm	30
Grosimea maximă a corpului pânzei de ferăstrău **T**	mm	< 2,2
Grosimea/Ceaprăzuirea minimă a dinților de ferăstrău **C**	mm	> 2,4

A) Fără cablu de racordare la rețea

Dimensiuni maxime ale piesei de prelucrat: (vezi „Dimensiuni maxime ale piesei de prelucrat“, Pagina 329)

Valorile pot varia în funcție de produs şi sunt supuse condițiilor de utilizare, precum şi condițiilor de mediu. Pentru informații suplimentare, accesează www.bosch-professional.com/wac.

Informații privind nivelul de zgomot

Valorile zgomotului emis au fost determinate conform **EN 62841-3-1**.

Nivelul de zgomot evaluat după curba de filtrare A al sculei electrice este în mod normal: nivel de presiune sonoră **93** dB(A); nivel de putere sonoră **105** dB(A). Incertitudinea K = **3** dB.

Poartă căşti antifonice!

Nivelul zgomot specificat în prezentele instrucțiuni a fost măsurat conform unei proceduri de măsurare

standardizate şi poate fi utilizat la compararea diferitelor scule electrice. El poate fi folosit şi pentru evaluarea provizorie a zgomotului.

Nivelul specificat al zgomotului se referă la cele mai frecvente utilizări ale sculei electrice. În eventualitatea în care scula electrică este utilizată pentru alte aplicaţii, împreună cu alte accesorii decât cele indicate sau nu beneficiază de o întreţinere satisfăcătoare, nivelul de zgomot se poate abate de la valoarea specificată. Aceasta poate amplifica considerabil zgomotul de-a lungul întregului interval de lucru.

Pentru o evaluare exactă a zgomotului ar trebui luate în calcul şi intervalele de timp în care scula electrică este deconectată sau funcţionează, dar nu este folosită efectiv. Această metodă de calcul ar putea duce la reducerea considerabilă a zgomotului pe întreg intervalul de lucru.

Montarea

▶ **Evitaţi pornirea involuntară a sculei electrice. În timpul montării şi al intervenţiilor asupra sculei electrice nu este permis ca ştecherul acesteia să fie introdus în priza de curent.**

Pachetul de livrare

Înainte de prima punere în funcţiune a sculei electrice, verificaţi dacă toate piesele enumerate mai jos sunt cuprinse în pachetul de livrare:

- Ferăstrău circular de banc cu pânza de ferăstrău **(28)**, pana de despicat **(5)** şi sania de împingere **(2)** montate
- Limitator unghiular **(1)**
- Şină profilată **(29)**
- Limitator de reglare a lungimii **(31)**
- Limitator paralel **(26)** cu limitator paralel suplimentar rabatabil **(8)**
- Capac de protecţie **(3)** cu adaptor pentru aspirare **(4)**
- Prelungire a mesei de lucru pentru ferăstrău **(37)**
- Cheie cu profil hexagonal interior **(9)**
- Cheie inelară **(36)**
- Împingător **(7)**
- Inserţie de masă **(6)**
- Adaptor pentru aspirare **(34)**

Observaţie: Verificaţi dacă scula electrică prezintă eventuale deteriorări.
Înainte de a continua să utilizaţi scula electrică, trebuie să examinaţi atent funcţionarea optimă şi conform destinaţiei a echipamentelor de protecţie sau a componentelor uşor deteriorate. Verificaţi dacă piesele mobile funcţionează optim şi nu se blochează sau dacă există piese deteriorate. Toate piesele trebuie să fie montate corect şi să fie în conformitate cu toate condiţiile pentru a asigura funcţionarea optimă a sculei electrice.
Dispozitivele de protecţie şi piesele deteriorate ale dispozitivelor de protecţie trebuie reparate în mod corespunzător sau înlocuite la un atelier de specialitate autorizat.

Sculele necesare în mod suplimentar faţă de cele incluse în pachetul de livrare:

- Şurubelniţă cu cap în cruce
- Şablon de unghiuri

Montarea pieselor componente

- Scoate cu atenţie piesele din ambalaj.
- Îndepărtează toate materialele de ambalare de pe scula electrică şi de pe accesoriile din pachetul de livrare.
- Aveţi grijă să îndepărtaţi materialul de ambalare de sub blocul motorului.

Direct pe carcasă sunt fixate următoarele elemente ale aparatului: împingătorul **(7)**, cheia inelară **(36)**, cheia cu profil hexagonal interior **(9)**, limitatorul paralel **(26)** împreună cu limitatorul paralel suplimentar rabatabil **(8)**, limitatorul unghiular **(1)**, şina profilată **(29)**, limitatorul de reglare a lungimii **(31)**, capacul de protecţie **(3)**, adaptorul pentru aspirare **(34)**.

- Atunci când aveţi nevoie de unul dintre aceste elemente ale aparatului, scoateţi-l cu atenţie din compartimentul său de depozitare.

Poziţionarea penei de despicat (consultă imaginile a1–a2)

Observaţie: Dacă este necesar, înainte de poziţionare, curăţă toate piesele care trebuie montate.

- Roteşte manivela **(20)** în sens orar până la opritor, astfel încât pânza de ferăstrău **(28)** să se afle în cea mai înaltă poziţie posibilă deasupra mesei de lucru pentru ferăstrău.
- Detensionează pârghia de strângere **(38)** în sens orar, până când este orientată în sus.
- Împinge pana de despicat **(5)** în direcţia pârghiei de strângere **(38)** până când aceasta va putea fi trasă în sus.
- Trage complet în sus pana de despicat astfel încât să fie poziţionată exact deasupra mijlocului pânzei de ferăstrău.
- Fixează cele două ştifturi de poziţionare **(39)** în orificiile inferioare ale penei de despicat şi strânge din nou ferm pârghia de strângere **(38)**.
  Marcajele **(40)** de pe placa de prindere şi de pe pârghia de strângere **(38)** trebuie să fie aliniate după cum urmează.

Montarea inserţiei de masă (consultă imaginea b)

- Fixează inserţia de masă **(6)** în degajările posterioare ale compartimentului cilindric al sculei electrice şi coboar-o.
- Apasă inserţia de masă până când se fixează în compartimentul cilindric al sculei electrice.
- Răsuceşte şurubul de blocare **(41)** cu vârfurile cheii inelare **(36)** până la opritor, în direcţia de rotaţie „Lacăt închis”.

Montarea capacului de protecţie (consultaţi imaginile c1–c2)

Observaţie: Montează capacul de protecţie numai dacă pana de despicat este poziţionată în poziţia cea mai de sus, exact deasupra centrului pânzei de ferăstrău (consultă figura **a2**). Nu monta capacul de protecţie dacă

pana de despicare se află în poziția cea mai de jos (starea de livrare sau poziția pentru tăierea canelurilor) (consultă figura **a1**).

– Detensionează pârghia de strângere **(42)** şi scoate capacul de protecție **(3)** din suportul **(10)**.
– Împinge bolțul de ghidare **(43)** spre înapoi, în canelura penei de despicat **(5)**.
– Coboară capacul de protecție **(3)**, până când apărătoarea pânzei de ferăstrău (şina din material plastic din partea superioară) este **paralelă** cu suprafața mesei de lucru pentru ferăstrău **(27)**.
– Apasă în sus pârghia de strângere **(42)**. Pârghia de strângere trebuie să se fixeze perceptibil şi sonor, iar capacul de protecție **(3)** trebuie să fie montat strâns şi sigur.

▶ **Înainte de fiecare utilizare, verificați dacă capacul de protecție se deplasează fără probleme. Nu folosiți scula electrică dacă capacul de protecție nu este mobil şi nu se închide imediat.**

Montarea limitatorului paralel (consultă imaginea d)

Limitatorul paralel **(26)** poate fi poziționat în puncte fixe, fie la stânga, fie la dreapta pânzei de ferăstrău. În acest scop, sunt prevăzute cele trei perechi de ştifturi **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Pereche de ştifturi	Culoare	Poziția limitatorului paralel (26)	Capacitate de tăiere	Scală (12)
(45)	negru	pe partea dreaptă a pânzei de ferăstrău	180–825 mm	pe partea inferioară, negru
(46)	argintiu	pe partea dreaptă a pânzei de ferăstrău	0–650 mm	pe partea superioară, argintiu
(47)	negru	pe partea stângă a pânzei de ferăstrău	0–360 mm	pe partea inferioară, negru

– Asigură-te că mânerul de strângere **(24)** fixează extensia mesei de lucru pentru ferăstrău (mânerul de strângere este apăsat în jos).
– Desfă mecanismul de blocare **(44)** al limitatorului paralel **(26)**.
– Poziționează canelurile de pe limitatorul paralel **(26)** deasupra uneia dintre cele trei perechi de ştifturi **(45)**, **(46)**, **(47)**. Limitatorul paralel suplimentar rabatabil **(8)** trebuie să fie orientat în direcția opusă capacului de protecție **(3)**.
– Pentru fixarea limitatorului paralel, rabatează în jos mecanismul de blocare **(44)** pe ambele părți.

Montarea prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău (consultă imaginea e)

– Deşurubează şuruburile de fixare **(48)** de pe fiecare parte folosind cheia cu profil hexagonal interior **(9)** şi scoate şaibele-suport exterioare **(49)**. Şaibele-suport interioare trebuie să rămână pe tijele de ghidare **(52)**.
– Înşurubează prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău **(37)** cu ajutorul tijelor de ghidare **(52)**. În acest scop, fixează bara de ghidare cu cheia inelară **(36)** în timp ce strângi şurubul de fixare cu cheia cu profil hexagonal interior.
  În acest caz, clapeta **(66)** din prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău trebuie să fie orientată în sus, iar maneta basculantă **(65)** trebuie să fie orientată spre exterior.

Montarea limitatorului unghiular, şinei profilate, limitatorului de reglare a lungimii (consultă imaginile f1–f3)

– Introdu şina **(50)** a limitatorului unghiular **(1)** într-una dintre canelurile de ghidare **(51)** ale mesei de lucru pentru ferăstrău.

Pentru o mai bună fixare a pieselor de prelucrat lungi, limitatorul unghiular poate fi extins cu ajutorul şinei profilate **(29)**.

– Dacă este necesar, montează şina profilată **(29)** cu ajutorul şuruburilor cu cap striat **(53)** pe limitatorul unghiular.

Pentru debitarea uşoară la aceeaşi lungime a pieselor de prelucrat, poți utiliza limitatorul de reglare a lungimii **(31)**.

– Împinge limitatorul de reglare a lungimii **(31)** pe şina profilată **(29)** şi strânge ferm şurubul-fluture **(30)**.

Aspirarea prafului/aşchiilor

Evită lucrul dacă nu pot fi adoptate măsurile corespunzătoare de reducere a emisiilor de praf. Un dispozitiv de aspirare adecvat reduce expunerea la praf, care este nocivă pentru sănătate. Asigură o ventilație optimă a spațiului de lucru. Utilizează întotdeauna o mască de protecție respiratorie adecvată. Foloseşte pe cât posibil un sistem de aspirare a prafului adecvat pentru materialul prelucrat. Respectă prevederile din țara ta referitoare la materialele de prelucrat.

▶ **Evitați acumulările de praf la locul de muncă.** Pulberile se pot aprinde cu ușurință.

Cerințe privind aspiratorul		
Diametru nominal recomandat al furtunului	mm	**28**
Subpresiune necesară[A)]	mbari hPa	≥ **140** ≥ **140**
Debit volumic necesar[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Eficiență de filtrare recomandată		Clasa de pulberi M[B)]

A) Valoarea puterii la racordul sistemului de aspirare al sculei electrice

B) Conform IEC/EN 60335-2-69

Respectă instrucțiunile privind aspiratorul. În cazul în care puterea de aspirare scade, întrerupe lucrul și elimină cauza.

Instalația de aspirare a prafului/așchiilor poate fi blocată de praf, așchii sau fragmente desprinse din piesa de prelucrat.

– Opriți scula electrică și scoateți ștecherul din priză.
– Așteptați până când pânza de ferăstrău se oprește complet.
– Stabiliți cauza blocării și remediați-o.

▶ **Pentru a evita pericolul de incendiu în cazul tăierii aluminiului, goliți capacul inferior al pânzei de ferăstrău și nu utilizați instalația de aspirare a așchiilor.**

Golirea orificiului de eliminare a așchiilor (consultă imaginea g)

Pentru îndepărtarea fragmentelor desprinse din piesa de prelucrat și așchiilor de dimensiuni mari, poți goli orificiul de eliminare a așchiilor **(35)**.

– Oprește scula electrică și scoate fișa de rețea din priză.
– Așteaptă până când pânza de ferăstrău se oprește complet.
– Desfiletează șuruburile **(55)** de la clapeta de acoperire **(54)** folosind cheia cu profil hexagonal interior **(9)**.
  Șuruburile nu pot fi deșurubate complet (rezistență la desfiletare).
– Apasă de jos în sus arcurile de strângere **(56)** și rotește spre exterior clapeta de acoperire **(54)**.
  Ai grijă ca clapeta de acoperire de sus să fie presată pe placa antipraf **(57)**.
– Curăță orificiul de eliminare a așchiilor **(35)** pentru a îndepărta fragmentele desprinse din piesa de prelucrat și așchiile.
– Rotește din nou în jos clapeta de acoperire **(54)** până când arcurile de strângere **(56)** se blochează.
– Strânge șuruburile **(55)** de la clapeta de acoperire **(54)** folosind cheia cu profil hexagonal interior **(9)**.

Aspirarea cu o instalație exterioară (consultă imaginea h)

Racord Click&Clean: Pentru aspirarea prafului și așchiilor, poți racorda un furtun de aspirator la adaptorul pentru aspirare **(4)** al capacului de protecție **(3)** sau un furtun de aspirator împreună cu adaptorul pentru aspirare **(34)** la orificiul de eliminare a așchiilor **(35)**.

– Racordează ferm un furtun de aspirator (cu diametrul de 33 mm) la adaptorul pentru aspirare **(4)** al capacului de protecție **(3)**.

sau

– Fixează adaptorul pentru aspirare **(34)** la orificiul de eliminare a așchiilor **(35)**.
– Racordează ferm un furtun de aspirator (cu diametrul de 39 mm) la adaptorul pentru aspirare **(34)**.

Aspiratorul trebuie să fie adecvat pentru materialul de prelucrat.

Pentru aspirarea pulberilor extrem de nocive, cancerigene sau uscate, folosiți un aspirator special.

Montare staționară sau flexibilă

▶ **Pentru garantarea manevrării în condiții de siguranță, înainte de utilizare scula electrică trebuie montată pe o suprafață de lucru plană și stabilă (de exemplu, un banc de lucru).**

Montarea pe o suprafață de lucru (consultă imaginea i)

– Fixează scula electrică cu șuruburi corespunzătoare pe suprafața de lucru. În acest scop, sunt prevăzute găurile **(11)**.

sau

– Fixează scula electrică prinzându-i tălpile de fixare cu menghine uzuale pe suprafața de lucru.

Montarea pe o masă de lucru Bosch (consultați imaginea j)

Mesele de lucru de la Bosch (de exemplu. **GTA700**, **GTA50W**) sunt ușor de transportat și rapid de instalat datorită tipului constructiv rabatabil. Scula electrică poate fi montată fără scule.

▶ **Citiți toate indicațiile de avertizare și instrucțiunile care însoțesc masa de lucru.** Nerespectarea indicațiilor de avertizare și a instrucțiunilor poate duce la electrocutare, incendiu și/sau răniri grave.

▶ **Asamblați corect masa de lucru înainte de a monta scula electrică.** Asamblarea impecabilă este importantă pentru a evita riscul de prăbușire a acesteia.

– Montează scula electrică în poziție de transport pe masa de lucru.

Înlocuirea pânzei de ferăstrău (consultă imaginile k1–k4)

▶ **Înaintea oricăror intervenții asupra sculei electrice scoateți cablul de alimentare afară din priză.**

▶ **La montarea pânzei de ferăstrău purtați mănuși de protecție.** Există pericol de rănire.

▶ **Folosiți numai pânze de ferăstrău a căror viteză maximă admisă este mai mare decât turația de funcționare în gol a sculei dumneavoastră electrice.**

- ▶ **Folosiți numai pânze de ferăstrău care corespund specificațiilor din prezentele instrucțiuni și celor de pe scula electrică care au fost verificate și marcate corespunzător, conform EN 847-1.**
- ▶ **Utilizați numai pânzele de ferăstrău recomandate de către producătorul acestei scule electrice și care sunt adecvate pentru materialul pe care doriți să-l prelucrați.** Astfel, evitați supraîncălzirea vârfurilor dinților pânzei de ferăstrău și topirea materialului plastic de prelucrat.
- ▶ **Nu folosiți pânze de ferăstrău din oțel rapid.** Astfel de pânze de ferăstrău se pot rupe cu ușurință.

Demontarea pânzei de ferăstrău

– Deschide pârghia de strângere **(42)** și extrage capacul de protecție **(3)** din canelura penei de despicat **(5)**.
– Răsucește șurubul de blocare **(41)** cu vârfurile cheii inelare **(36)** până la opritor în direcția „Lacăt deschis” și ridică inserția de masă **(6)** de pe compartimentul cilindric al sculei. Pentru o ridicare mai ușoară, utilizează unul din orificiile din mâner **(58)**.
– Rotește manivela **(20)** în sens orar până la opritor, astfel încât pânza de ferăstrău **(28)** să se afle în cea mai înaltă poziție posibilă deasupra mesei de lucru pentru ferăstrău.
– Răsucește șurubul de fixare **(59)** folosind cheia inelară **(36)** și, simultan, trage pârghia de blocare a axului **(60)** până când se fixează.
– Cu pârghia de blocare a axului trasă, răsuciți în sens antiorar șurubul de strângere.
– Scoate flanșa de strângere **(61)**.
– Extrage pânza de ferăstrău **(28)**.

Montarea pânzei de ferăstrău

– Dacă este necesar, înainte de montare, curăță toate piesele care urmează să fie montate.
– Așază noua pânză de ferăstrău pe flanșa de prindere **(62)** a axului de prindere al sculei electrice **(63)**.

Observație: Nu utilizați pânze de ferăstrău de dimensiuni prea mici. Spațiul radial dintre pânza de ferăstrău și pana de despicat trebuie să fie de cel mult 3–8 mm.

- ▶ **La montare, rețineți că direcția de tăiere a dinților (direcția săgeții de pe pânza de ferăstrău) trebuie să coincidă cu direcția săgeții de pe pana de despicat!**

– Montează flanșa de strângere **(61)** și șurubul de fixare **(59)**.
– Răsucește șurubul de fixare **(59)** folosind cheia inelară **(36)** și, simultan, trage pârghia de blocare a axului **(60)** până când se fixează.
– Strânge ferm în sens orar șurubul de fixare.
– Așază inserția de masă **(6)** deasupra penei de despicat **(5)** în compartimentul cilindric al sculei electrice. Răsucește șurubul de blocare **(41)** cu vârfurile cheii inelare **(36)** până la opritor, în direcția de rotație „Lacăt închis”.
– Montează la loc capacul de protecție **(3)**.

Funcționarea

- ▶ **Înaintea oricăror intervenții asupra sculei electrice scoateți cablul de alimentare afară din priză.**

Poziția de transport și poziția de lucru ale pânzei de ferăstrău

Poziția de transport

– Scoateți capacul de protecție **(3)**, îndepărtați inserția de masă **(6)** și poziționați pana de despicat **(5)** în poziția cea mai de jos. Introdu la loc inserția de masă **(6)**.
– Rotește manivela **(20)** în sens antiorar până când dinții pânzei de ferăstrău **(28)** se află sub masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**.
– Deplasează complet în interior șina de ghidare **(25)**. Apasă în jos mânerul de strângere **(24)**. Astfel, extensia mesei de lucru pentru ferăstrău este fixată.

Poziție de lucru

– Poziționați pana de despicat **(5)** în poziția cea mai de sus, exact deasupra mijlocului pânzei de ferăstrău, introduceți inserția de masă **(6)** și montați capacul de protecție **(3)**.
– Rotiți manivela **(20)** în sens orar până când dinții superiori ai pânzei de ferăstrău **(28)** se află la aproximativ 3–6 mm deasupra piesei de prelucrat.

Extinderea mesei de lucru pentru ferăstrău

Piesele de prelucrat lungi și grele trebuie proptite sau sprijinite la capătul liber.

Extensia mesei de lucru pentru ferăstrău (consultă imaginea A)

Masa de lucru pentru ferăstrău poate fi extinsă la stânga sau la dreapta deplasând spre exterior șina de ghidare **(25)**.

– Trage complet în sus mânerul de strângere **(24)** pentru extensia mesei de lucru pentru ferăstrău.
– Deplasează spre exterior șina de ghidare **(25)** la stânga sau la dreapta cu ajutorul butonului rotativ **(23)**, până când este atinsă lățimea dorită.
– Apasă în jos mânerul de strângere **(24)**. Astfel, extensia mesei de lucru pentru ferăstrău este fixată.

Sania de împingere (consultă imaginea B)

Folosind sania de împingere **(2)** pot fi debitate piese de prelucrat cu lățimea de până la maximum **580** mm și cu înălțimea de până la maximum **22** mm.
De asemenea, se asigură un grad mai înalt de precizie în special în cazul debitării împreună cu limitatorul unghiular **(1)** (vezi „Debitarea în unghiuri de îmbinare pe colț în plan orizontal cu ajutorul saniei de împingere“, Pagina 329).

– Trage complet în sus mânerul de tensionare **(16)** pentru sania de împingere.
Astfel, sania de împingere va putea fi deplasată atât înainte cât și înapoi, până la opritor.

Prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău (consultă imaginile C1–C2)

Prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău **(37)** extinde spre spate masă de lucru pentru ferăstrău **(27)**.

– Desfiletează şurubul de blocare **(64)** de pe bara de ghidare din stânga.
– Trage complet afară prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău **(37)**, până la lungimea dorită.
– Pentru fixarea poziției, înşurubează strâns şurubul de blocare **(64)**.

În cazul pieselor de prelucrat dificile, sprijină prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău dacă este necesar.

La utilizarea saniei de împingere **(2)**, prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău **(37)** trebuie pregătită astfel încât sania de împingere să nu se lovească de prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău. Clapeta **(66)** oferă degajarea corespunzătoare.

– Roteşte maneta basculantă **(65)** la 90° spre stânga.
– Rabatează clapeta **(66)** în jos şi fixeaz-o în partea de jos.

Reglarea unghiurilor de îmbinare pe colț în plan vertical şi orizontal

Pentru asigurarea unor tăieri precise, după o utilizare intensivă, trebuie să verificați reglajele de bază ale sculei electrice, iar dacă este cazul, să le refaceți.

Reglarea unghiului de înclinare în plan vertical (pânză de ferăstrău) (consultă imaginea D)

Unghiul de înclinare în plan vertical poate fi configurat între **–2°** şi **47°**.

Pentru reglarea rapidă şi precisă a unghiurilor standard în plan vertical de 0° şi 45° sunt prevăzute limitatoare (**(17)**, **(22)**).

– Desfă pârghia de blocare **(19)** în sens antiorar.

Observație: În cazul eliberării complete a pârghiei de blocare, pânza de ferăstrău basculează, din cauza gravitației, într-o poziție corespunzătoare unui unghi de aproximativ 30°.

Unghi de înclinare în plan vertical cuprins între 0° şi 45°:

– Trage sau împinge rotița manuală **(18)** de-a lungul culisei până când indicatorul de unghiuri **(67)** indică unghiul de înclinare în plan vertical dorit.
– Ține rotița manuală în această poziție şi strânge din nou ferm pârghia de blocare **(19)**.

Unghi de înclinare în plan vertical cuprins între –2° şi 0°:

– Rabatează spre înainte limitatorul **(17)**.
– Apasă rotița manuală **(18)** de-a lungul culisei până când indicatorul de unghiuri **(67)** indică unghiul de înclinare în plan vertical dorit.
– Ține rotița manuală în această poziție şi strânge din nou ferm pârghia de blocare **(19)**.

Unghi de înclinare în plan vertical cuprins între 45° şi 47°:

– Rabatează spre înainte limitatorul **(22)**.
– Trage rotița manuală **(18)** de-a lungul culisei până când indicatorul de unghiuri **(67)** indică unghiul de înclinare în plan vertical dorit.
– Ține rotița manuală în această poziție şi strânge din nou ferm pârghia de blocare **(19)**.

Limitatoarele (**(17)**, **(22)**) revin automat în poziția standard imediat ce este reglat din nou un unghi de înclinare în plan vertical cuprins între 0° şi 45° pentru pânza de ferăstrău.

Reglarea unghiului de îmbinare pe colț în plan orizontal (limitator unghiular) (consultați imaginea E)

Unghiul de îmbinare pe colț în plan orizontal poate fi configurat de la **30°** (pe partea stângă) până la **30°** (pe partea dreaptă).

– Detensionați maneta de fixare **(68)** în cazul în care aceasta este strânsă.
– Rotiți limitatorul unghiular până când indicatorul de unghiuri **(70)** indică unghiul de îmbinare pe colț dorit.
– Strângeți la loc maneta de fixare **(68)**.

Reglarea limitatorului paralel (consultă imaginea F)

Limitatorul paralel **(26)** poate fi poziționat în puncte fixe, fie la stânga, fie la dreapta pânzei de ferăstrău. În acest scop, sunt prevăzute cele trei perechi de ştifturi **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Poziționează limitatorul paralel **(26)** pe partea dorită a pânzei de ferăstrău (vezi „Montarea limitatorului paralel (consultă imaginea **d**)“, Pagina 324).
– Cu ajutorul butonului rotativ **(23)**, reglează distanța dorită între limitatorul paralel şi pânza de ferăstrău.

Marginea din dreapta a indicatorului de distanță **(71)** indică distanța reglată.

Pentru poziția **(45)**, **(47)** este valabilă scala neagră **(12)** din partea inferioară.

Pentru poziția **(46)** este valabilă scala argintie **(12)** din partea superioară.

Reglarea limitatorului paralel suplimentar (consultă imaginea G)

– Rabatează limitatorul paralel suplimentar **(8)** deasupra limitatorului paralel **(26)** pe partea pânzei de ferăstrău **(28)**.

Limitatorul paralel suplimentar rabatabil **(8)** are două sarcini diferite, în funcție de poziție:

– Limitator pentru debitarea pieselor înguste de prelucrat şi pentru tăierea înclinată în unghi drept atunci când limitatorul paralel suplimentar este aşezat pe masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**.
– Suport pentru piesa de prelucrat atunci când masa de lucru pentru ferăstrău **(27)** este extinsă cu mai mult de 50,8 mm.

Reglarea penei de despicat

Pana de despicat **(5)** previne blocarea pânzei de ferăstrău **(28)** în fanta dintre tăieturi. În caz contrar, ar putea exista pericolul de recul atunci când pânza de ferăstrău se agață în

piesa de prelucrat.
Aveți întotdeauna grijă ca pana de despicat să fie reglată corect:
– Spațiul radial dintre pânza de ferăstrău şi pana de despicat trebuie să fie de cel mult 3–8 mm.
– Grosimea penei de despicat trebuie să fie mai mică decât lățimea de tăiere şi mai mare decât grosimea corpului pânzei de ferăstrău.
– Pana de despicat trebuie să fie întotdeauna coliniară cu pânza de ferăstrău.
– Pentru tăieri de separare normale, pana de despicat trebuie să se afle întotdeauna în cea mai înaltă poziție posibilă.

Reglarea înălțimii penei de despicat (consultă imaginea H)

Pentru tăierea canelurilor trebuie să reglezi înălțimea penei de despicat.

▶ **Folosiți scula electrică pentru canelare sau fălțuire numai împreună cu un dispozitiv de protecție adecvat (de exemplu, apărătoare tip tunel, pieptene de ghidare).**

– Deschide pârghia de strângere **(42)** şi scoate capacul de protecție **(3)** din canelura penei de despicat **(5)**.
Pentru a proteja capacul de protecție împotriva deteriorărilor, depozitează-l în suportul prevăzut în acest scop **(10)** de pe carcasă (consultă şi imaginea **T**).
– Rotește manivela **(20)** în sens orar până la opritor, astfel încât pânza de ferăstrău **(28)** să se afle în cea mai înaltă poziție posibilă deasupra mesei de lucru pentru ferăstrău.
– Detensionează pârghia de strângere **(38)** în sens orar, până când este orientată în sus.
– Trage pana de despicat de pe ştifturile **(39)** (trage puțin în afară pârghia de strângere **(38)**) şi împinge în jos, până la opritor, pana de despicat **(5)**.
– Fixează cele două ştifturi **(39)** în orificiile superioare ale penei de despicat, iar apoi strânge din nou ferm pârghia de strângere **(38)**.
Marcajele **(40)** de pe clemă şi de pe pârghia de strângere **(38)** trebuie să fie aliniate (consultă şi imaginea **a2**).

Punerea în funcțiune

▶ **Atenție la tensiunea din rețeaua de alimentare electrică!** Tensiunea din rețeaua de alimentare electrică trebuie să coincidă cu datele de pe plăcuța cu date tehnice a sculei electrice.

Conectarea (consultați imaginea I1)

– Rabatați în sus clapeta de siguranță **(14)**.
– Pentru punerea în funcțiune, apăsați tasta verde de pornire **(13)**.
– Coborâți din nou clapeta de siguranță **(14)**.

Deconectarea (consultă imaginea I2)

– Apasă comutatorul de oprire **(15)**.

Protecția la suprasarcină

Scula electrică este dotată cu o protecție la suprasarcină. Dacă este utilizată conform destinației, scula electrică nu poate fi suprasolicitată. În cazul unei solicitări prea puternice, sistemul electronic deconectează scula electrică.
Pentru a repune în funcțiune scula electrică, parcurge următoarele etape:
– Oprește scula electrică (vezi „Punerea în funcțiune“, Pagina 328).
– Scoate piesa de prelucrat.
– Apoi repornește scula electrică.

Protecția împotriva utilizării neautorizate (consultă imaginea I3)

Pentru a preveni utilizarea neautorizată, poți bloca clapeta de siguranță **(14)** cu ajutorul unui lacăt.
– Împinge cârligul unui lacăt prin găurile din clapeta de siguranță **(14)** şi din comutatorul de oprire **(15)**, iar apoi blochează lacătul.

Instrucțiuni de lucru

Instrucțiuni generale privind debitarea

▶ **Pentru orice tip de tăiere trebuie să vă asigurați mai întâi că pânza de ferăstrău nu poate atinge în niciun caz limitatoarele sau alte componente ale sculei electrice.**

▶ **Folosiți scula electrică pentru canelare sau fălțuire numai împreună cu un dispozitiv de protecție adecvat (de exemplu, apărătoare tip tunel, pieptene de ghidare).**

▶ **Nu folosiți scula electrică pentru şănțuire (realizare de canale înfundate în piesa de prelucrat).**

Feriți pânza de ferăstrău de lovituri şi şocuri. Nu expuneți pânza de ferăstrău unei apăsări laterale.
Pentru a evita blocarea piesei de prelucrat, pana de despicat trebuie să se alinieze cu pânza de ferăstrău.
Nu prelucrați piese de prelucrat deformate. Piesa de prelucrat trebuie să aibă întotdeauna o muchie dreaptă care să poată fi sprijinită pe limitatorul paralel.
Păstrați întotdeauna împingătorul montat pe scula electrică.

Poziția operatorului (consultați imaginea J)

▶ **Nu staționați niciodată direct coliniar cu pânza de ferăstrău. Poziționați-vă întotdeauna corpul pe aceeaşi parte a pânzei de ferăstrău ca şi limitatorul.** Reculul poate face ca piesa de lucru să ricoşeze cu viteză mare spre oricine se află în fața sau pe aceeaşi linie cu pânza de ferăstrău.
– Fereşte-ți mâinile, degetele şi brațele de pânza de ferăstrău care se rotește.

Respectă următoarele observații:
– Prinde bine cu ambele mâini piesa de prelucrat şi apas-o ferm pe masa de lucru pentru ferăstrău.
– Pentru piesele de prelucrat înguste, precum şi pentru tăieri înclinate în unghi drept, utilizează întotdeauna împingătorul **(7)** furnizat în pachetul de livrare.

Dimensiuni maxime ale piesei de prelucrat

unghi de îmbinare pe colț în plan vertical	Înălțimea maximă a piesei de prelucrat [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Dimensiunile maxime ale piesei de prelucrat cu limitatorul unghiular şi sania de împingere (consultă imaginea K)

În funcție de lățimea şi înălțimea piesei de prelucrat, limitatorul unghiular **(1)** trebuie să fie poziționat şi fixat diferit pe sania de împingere **(2)**.

Caz	Lățimea piesei de prelucrat [mm]	Înălțimea piesei de prelucrat [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- **Cazul 1** şi **cazul 2**:
  Aşată complet limitatorul unghiular **(1)** în fața saniei de împingere **(2)** şi fixează-l cu şurubul cu cap striat **(69)**
- **Cazul 3**:
  Extrage limitatorul unghiular **(1)** cât mai mult posibil spre înainte astfel încât şina de ghidare **(50)** să poată fi fixată cu şurubul de fixare **(72)** numai în canelura de ghidare **(51)** (şurubul de fixare **(72)** trebuie să fie strâns **ferm**)

Debitarea

Executarea de tăieturi drepte

- Reglează limitatorul paralel **(26)** la lățimea de tăiere dorită.
- Aşezați piesa de prelucrat pe masa de lucru pentru ferăstrău, în fața capacului de protecție **(3)**.
- Ridicați sau coborâți pânza de ferăstrău cu ajutorul manivelei **(20)** până când dinții superiori ai pânzei de ferăstrău **(28)** se află la aproximativ 3–6 mm deasupra piesei de prelucrat.
- Porneşte scula electrică.
- Tăiați cu avans uniform piesa de prelucrat.
  Dacă exercitați o presiune prea mare, vârfurile pânzei de ferăstrău se pot supraîncălzi, iar piesa de prelucrat poate suferi deteriorări.
- Deconectează scula electrică şi aşteaptă ca pânza de ferăstrău să se oprească complet.

Debitarea în unghiuri de îmbinare pe colț în plan vertical

- Reglează unghiul de înclinare în plan vertical dorit al pânzei de ferăstrău.
  În cazul basculării spre stânga a pânzei de ferăstrău, limitatorul paralel **(26)** trebuie să se afle în partea dreaptă a pânzei de ferăstrău.
- Parcurge etapele de lucru conform specificațiilor din secțiunea: (vezi „Executarea de tăieturi drepte“, Pagina 329)

Tăierea în unghiuri de înclinare în plan orizontal (consultă imaginea L)

- Reglează unghiul de înclinare în plan orizontal dorit pe limitatorul unghiular **(1)**.
- Aşază piesa de prelucrat pe şina profilată **(29)** .
  Şina profilată nu trebuie să se afle pe linia de tăiere. În acest caz, desfiletează şurubul cu cap striat **(53)** şi scoate limitatorul.
- Ridică sau coboară pânza de ferăstrău cu ajutorul manivelei **(20)** până când dinții superiori ai pânzei de ferăstrău **(28)** se află la aproximativ 3 – 6 mm deasupra piesei de prelucrat.
- Porneşte scula electrică.
- Apasă cu o mână piesa de prelucrat pe şina profilată **(29)** şi împinge lent spre înainte limitatorul unghiular, ținând cealaltă mână pe maneta de fixare **(68)**, în canelura de ghidare **(51)**.
- Deconectează scula electrică şi aşteaptă ca pânza de ferăstrău să se oprească complet.

Pentru debitarea uşoară la aceeaşi lungime a pieselor de prelucrat, poți utiliza limitatorul de reglare a lungimii **(31)**.

- Desfiletează şurubul-fluture **(30)** şi împinge limitatorul de reglare a lungimii **(31)** la lungimea dorită a piesei de prelucrat.
- Strânge din nou ferm şurubul-fluture **(30)**.

Debitarea în unghi de îmbinare pe colț în plan orizontal, cu sania de împingere blocată

- Reglează unghiul de înclinare în plan orizontal dorit pe limitatorul unghiular **(1)**.
- Limitatorul unghiular **(1)** trebuie să se poată mişca liber în canelura de ghidare **(51)** (stânga sau dreapta). Pentru aceasta, desfiletează dacă este necesar şurubul cu cap striat **(69)**.
- Parcurge etapele de lucru conform specificațiilor din secțiunea: (vezi „Executarea de tăieturi drepte“, Pagina 329)

Debitarea în unghiuri de îmbinare pe colț în plan orizontal cu ajutorul saniei de împingere

- Reglează unghiul de înclinare în plan orizontal dorit pe limitatorul unghiular **(1)**.
- Trage complet în sus mânerul de tensionare **(16)** pentru sania de împingere şi trage spre înainte sania de împingere **(2)**.
- Aşază piesa de prelucrat pe masa de lucru pentru ferăstrău, în fața capacului de protecție **(3)**.
- Poziționează limitatorul unghiular **(1)** în fața piesei de prelucrat, în canelura de ghidare din partea stângă **(51)**. Fixează-l în această poziție în timp ce strângi ferm şurubul cu cap striat **(69)**.
- Parcurge etapele de lucru conform specificațiilor din secțiunea: (vezi „Executarea de tăieturi drepte“, Pagina 329)

Verificarea şi restabilirea reglajelor de bază

Pentru asigurarea unor tăieri precise, după o utilizare intensivă, trebuie să verificaţi reglajele de bază ale sculei electrice, iar dacă este cazul, să le refaceţi.
În acest scop, aveţi nevoie de experienţă şi de o sculă specială corespunzătoare.

Această operaţie se execută rapid şi fiabil la un centru de service Bosch.

Reglarea limitatoarelor pentru unghiul de îmbinare pe colţ standard în plan vertical de 0°/45°

– Aduceţi scula electrică în poziţie de lucru.
– Reglaţi un unghi de îmbinare pe colţ în plan vertical de 0° al pânzei de ferăstrău.
– Scoateţi capacul de protecţie **(3)**.

Verificarea (consultaţi imaginea M1)

– Reglaţi şablonul de unghiuri la 90° şi aşezaţi-l pe masa de lucru pentru ferăstrău **(27)**.

Braţul şablonului de unghiuri trebuie să fie paralel cu pânza de ferăstrău **(28)** pe întreaga lungime.

Reglarea (consultă imaginea M2)

– Desfiletează contrapiuliţa şurubului opritor **(17)** cu ajutorul unei chei inelare sau fixe uzuale.
– Detensionează pârghia de blocare **(19)**.
– Împinge rotiţa manuală **(18)** spre şurubul opritor **(17)** şi roteşte şurubul opritor în sens orar sau antiorar până când braţul şablonului de unghiuri este paralel cu pânza de ferăstrău pe întreaga lungime.
– Ţine rotiţa manuală în această poziţie şi strânge din nou ferm pârghia de blocare **(19)**.
– Strânge din nou ferm contrapiuliţa şurubului opritor **(17)**.

În cazul în care, după reglare, indicatorul de unghiuri **(67)** nu este coliniar cu marcajul de 0° al scalei **(21)**, desfiletează şurubul **(73)** cu o şurubelniţă cu cap în cruce uzuală, iar apoi aliniază indicatorul de unghiuri de-a lungul marcajului de 0°.

Repetă etapele de lucru de mai sus în mod corespunzător pentru unghiul de înclinare în plan vertical de 45° (desfă contrapiuliţa; reglează şurubul opritor **(22)**). Indicatorul de unghiuri **(67)** nu trebuie modificat din nou.

Alinierea limitatorului paralel – perechea de ştifturi (46) argintii, dreapta (consultă imaginea N)

Înainte de a alinia limitatorul paralel **(26)**, mai întâi trebuie să reglezi limitatoarele **(17)**/**(22)** pentru unghiul de înclinare standard în plan vertical şi să asiguri paralelismul pânzei de ferăstrău **(28)** faţă de canelurile de ghidare **(51)** ale limitatorului unghiular.
(vezi „Reglarea limitatoarelor pentru unghiul de îmbinare pe colţ standard în plan vertical de 0°/45°“, Pagina 330)
(vezi „Paralelismul pânzei de ferăstrău faţă de canelurile de ghidare ale limitatorului unghiular (consultaţi imaginea **R**)“, Pagina 331)

– Desfă mecanismul de blocare **(44)** al limitatorului paralel **(26)** şi lasă limitatorul paralel să se deplaseze liber pe durata întregului proces de aliniere.
– Poziţionează canelurile de pe limitatorul paralel **(26)** deasupra perechii de ştifturi **(46)** (argintii). Limitatorul paralel suplimentar rabatabil **(8)** trebuie să fie orientat în direcţia opusă capacului de protecţie **(3)**.
– Scoate capacul de protecţie **(3)**.
– Trage complet în sus mânerul de strângere **(24)** pentru extensia mesei de lucru pentru ferăstrău şi împinge limitatorul paralel **(26)** până când atinge pânza de ferăstrău **(28)**.

Verificarea

Limitatorul paralel **(26)** trebuie să atingă pânza de ferăstrău pe întreaga lungime.

Reglarea

– Desfă şuruburile argintii ale perechii de ştifturi **(46)** cu ajutorul cheii cu profil hexagonal interior **(9)** din pachetul de livrare, astfel încât ştifturile să poată aluneca liber.
– Împinge perechea de ştifturi **(46)** cu aproximativ 3 mm spre dreapta cu ajutorul limitatorului paralel **(26)**.
– Cu ajutorul butonului rotativ **(23)** de pe scala argintie **(12)** din partea superioară, reglează o distanţă de 0 mm între limitatorul paralel şi pânza de ferăstrău.
– Apasă în jos mânerul de strângere **(24)** pentru extensia mesei de lucru pentru ferăstrău.
– Împinge spre stânga perechea de ştifturi **(46)** cu ajutorul limitatorului paralel **(26)**, până când limitatorul paralel atinge pe întreaga lungime pânza de ferăstrău.
– Strânge cu atenţie şuruburile argintii ale perechii de ştifturi **(46)** cu ajutorul cheii cu profil hexagonal interior **(9)** din pachetul de livrare.
– Pentru fixarea limitatorului paralel, rabatează în jos mecanismul de blocare **(44)** pe ambele părţi.
– Asigură-te că, după strângere, limitatorul paralel atinge în continuare pânza de ferăstrău pe întreaga lungime.

Apoi, verifică perechile de ştifturi negre **(45)** şi **(47)**.

Alinierea limitatorului paralel – perechea de ştifturi (45) negre, dreapta (consultă imaginea O)

Înainte de a alinia perechea de ştifturi **(45)**, mai întâi trebuie să aliniezi corect perechea de ştifturi **(46)** (argintii, dreapta).
(vezi „Alinierea limitatorului paralel – perechea de ştifturi **(46)** argintii, dreapta (consultă imaginea **N**)“, Pagina 330)

– Desfă mecanismul de blocare **(44)** al limitatorului paralel **(26)** şi ridică limitatorul paralel de pe perechea de ştifturi **(46)**.
– Desfă şuruburile negre ale perechii de ştifturi **(45)** cu ajutorul cheii cu profil hexagonal interior **(9)** din pachetul de livrare, astfel încât ştifturile să poată aluneca liber.
– Ţine locaşurile cheii inelare **(36)** pe ştifturile frontale **(46)**/**(45)**.
– Împinge ştiftul negru **(45)** până când cele două ştifturi (argintiu **(46)** şi negru **(45)**) se potrivesc în locaşurile corespunzătoare ale cheii inelare.
– Repetă aceste etape de lucru cu ştifturile posterioare **(46)**/**(45)**.

Alinierea limitatorului paralel – perechea de ştifturi negre (47), stânga

Înainte de a alinia limitatorul paralel **(26)**, mai întâi trebuie să reglezi limitatoarele **(17)**/**(22)** pentru unghiul de înclinare standard în plan vertical şi să asiguri paralelismul pânzei de ferăstrău **(28)** faţă de canelurile de ghidare **(51)** ale limitatorului unghiular.

(vezi „Reglarea limitatoarelor pentru unghiul de îmbinare pe colţ standard în plan vertical de 0°/45°“, Pagina 330)

(vezi „Paralelismul pânzei de ferăstrău faţă de canelurile de ghidare ale limitatorului unghiular (consultaţi imaginea **R**)“, Pagina 331)

– Desfă mecanismul de blocare **(44)** al limitatorului paralel **(26)** şi lasă limitatorul paralel să se deplaseze liber pe durata întregului proces de aliniere.
– Poziţionează canelurile de pe limitatorul paralel **(26)** deasupra perechii de ştifturi **(47)** (negre). Limitatorul paralel suplimentar rabatabil **(8)** trebuie să fie orientat în direcţia opusă capacului de protecţie **(3)**.
– Scoate capacul de protecţie **(3)**.
– Trage complet în sus mânerul de strângere **(24)** pentru extensia mesei de lucru pentru ferăstrău şi împinge limitatorul paralel **(26)** până când atinge pânza de ferăstrău **(28)**.

Verificarea

Limitatorul paralel **(26)** trebuie să atingă pânza de ferăstrău pe întreaga lungime.

Reglarea

– Desfă şuruburile negre ale perechii de ştifturi **(47)** cu ajutorul cheii cu profil hexagonal interior **(9)** din pachetul de livrare, astfel încât ştifturile să poată aluneca liber.
– Împinge spre dreapta perechea de ştifturi **(47)** cu ajutorul limitatorului paralel **(26)**, până când limitatorul paralel atinge pe întreaga lungime pânza de ferăstrău.
– Strânge cu atenţie şuruburile negre ale perechii de ştifturi **(47)** cu ajutorul cheii cu profil hexagonal interior **(9)** din pachetul de livrare.
– Pentru fixarea limitatorului paralel, rabatează în jos mecanismul de blocare **(44)** pe ambele părţi.
– Asigură-te că, după strângere, limitatorul paralel atinge în continuare pânza de ferăstrău pe întreaga lungime.

Reglarea indicatorului de distanţă al mesei de lucru pentru ferăstrău (consultă imaginea P)

– Desfă mecanismul de blocare **(44)** al limitatorului paralel **(26)** şi lasă limitatorul paralel să se deplaseze liber pe durata întregului proces de aliniere.
– Poziţionează canelurile de pe limitatorul paralel **(26)** deasupra perechii de ştifturi **(46)** (argintii). Limitatorul paralel suplimentar rabatabil **(8)** trebuie să fie orientat în direcţia opusă capacului de protecţie **(3)**.
– Scoate capacul de protecţie **(3)**.
– Trage complet în sus mânerul de strângere **(24)** pentru extensia mesei de lucru pentru ferăstrău şi împinge limitatorul paralel **(26)** până când atinge pânza de ferăstrău **(28)**.
– Desfiletează şuruburile **(76)** cu ajutorul unei şurubelniţe cu cap în cruce, iar apoi aliniază indicatorul de distanţă **(71)** de-a lungul marcajului 0 al scalei **(12)**.
– Strânge din nou ferm şuruburile **(76)**.

Reglarea nivelului inserţiei de masă (consultaţi imaginea Q)

Verificarea

Partea frontală a inserţiei de masă **(6)** trebuie să fie coplanară sau puţin sub masa de lucru pentru ferăstrău, iar partea posterioară trebuie să fie coplanară sau puţin deasupra mesei de lucru pentru ferăstrău.

Reglarea

– Cu ajutorul cheii hexagonale **(9)**, reglează nivelul corect al celor patru şuruburi de reglare **(77)**.

Paralelismul pânzei de ferăstrău faţă de canelurile de ghidare ale limitatorului unghiular (consultaţi imaginea R)

– Aduceţi scula electrică în poziţie de lucru.
– Scoateţi capacul de protecţie **(3)**.

Verificarea

– Marcaţi cu un creion primul dinte de ferăstrău din stânga, care este vizibil în spatele inserţiei de masă.
– Reglaţi un şablon de unghiuri la 90° şi aşezaţi-l pe marginea canelurii de ghidare **(51)**.
– Împingeţi braţul şablonului de unghiuri până când acesta atinge dintele de ferăstrău marcat şi citiţi distanţa dintre pânza de ferăstrău şi canelura de ghidare.
– Rotiţi pânza de ferăstrău până când dintele marcat se află în faţă, deasupra inserţiei de masă.
– Deplasaţi şablonul de unghiuri de-a lungul canelurii de ghidare până la dintele de ferăstrău marcat.
– Măsuraţi din nou distanţa dintre pânza de ferăstrău şi canelura de ghidare.

Cele două distanţe măsurate trebuie să fie identice.

Reglarea

– Desfiletaţi şuruburile cu locaş hexagonal **(74)** din faţă, de sub masa de lucru pentru ferăstrău şi şuruburile cu locaş hexagonal **(75)** din spate, de sub masa de lucru pentru ferăstrău, cu ajutorul cheii hexagonale **(9)** din pachetul de livrare.
– Deplasaţi cu atenţie pânza de ferăstrău până când aceasta este paralelă cu canelura de ghidare **(51)**.
– Strângeţi din nou ferm toate şuruburile **(74)** şi **(75)**.

Reglarea jocului şinei de ghidare a limitatorului unghiular în canelura de ghidare (consultă imaginea S)

După o utilizare intensivă, jocul şinei de ghidare **(50)** a limitatorului unghiular din canelura de ghidare **(51)** poate creşte excesiv.

– Strânge din nou ferm şuruburile de reglare **(78)** ale şinei de ghidare **(50)**.

Depozitarea şi transportul

Depozitarea elementelor aparatului (consultă imaginea T)

În vederea depozitării, scula electrică îţi oferă posibilitatea fixării în condiţii de siguranţă a anumitor elemente ale acesteia.

– Introdu toate elementele libere ale aparatului în suporturile lor de pe carcasă (consultă tabelul următor).

Elementul aparatului	Depozitarea
Capac de protecţie **(3)**	Suportul **(10)**; strânge-l cu ajutorul pârghiei de strângere **(42)**
Limitator unghiular **(1)**	Suport **(33)**
Adaptor pentru aspirare **(34)**	consultă imaginea **T**
Cheie inelară **(36)**	consultă imaginea **T**
Cheie cu profil hexagonal interior **(9)**	consultă imaginea **T**
Împingător **(7)**	în suportul dintre limitatorul paralel **(26)** şi limitatorul paralel suplimentar **(8)**
Limitator paralel **(26)**	roteşte-l; poziţionează-l de jos în şina de ghidare **(25)** deasupra perechii de ştifturi **(45)** şi fixează mecanismul de blocare **(44)**

Transportarea sculei electrice (consultă imaginea U)

Înainte de transportarea sculei electrice, trebuie să parcurgi următoarele etape:

– Adu scula electrică în poziţia de transport (vezi „Poziţia de transport“, Pagina 326).
– Scoate toate accesoriile care nu pot fi fixate ferm pe scula electrică.
  În vederea transportului, depozitează pânzele de ferăstrău neutilizate într-un recipient închis dacă este posibil.
– Deplasează complet în interior şina de ghidare **(25)** şi apasă în jos mânerul de strângere **(24)** pentru a-l fixa în jos.
– Înfăşoară cablul de alimentare electrică în jurul suportului pentru cablu **(32)**.
– Pentru ridicare sau transportare utilizează mânerul de transport **(79)** sau mânerele încastrate **(80)**.

▶ **Pentru transportul sculei electrice folosiţi numai echipamentele de transport şi în niciun caz dispozitivele de protecţie.**

Întreţinere şi service

Întreţinere şi curăţare

▶ **Înaintea oricăror intervenţii asupra sculei electrice scoateţi cablul de alimentare afară din priză.**

▶ **Pentru a putea lucra bine şi în siguranţă, menţineţi curate scula electrică şi fantele de aerisire ale acesteia.**

Dacă este necesară înlocuirea cablului de racordare, pentru a evita periclitarea siguranţei în timpul utilizării, această operaţie se va executa de către **Bosch** sau de către un centru de service autorizat pentru scule electrice **Bosch**.

Curăţarea

După fiecare operaţie, îndepărtaţi praful şi aşchiile, prin suflare cu aer comprimat sau cu ajutorul unei pensule.

Lubrifierea sculei electrice



Dacă este necesar, unge scula electrică în locurile indicate (consultă imaginea **V**). Aceste lucrări pot fi efectuate rapid şi fiabil în cadrul unui centru de service Bosch autorizat.

▶ **Eliminaţi în mod ecologic lubrifianţii şi detergenţii. Respectaţi prevederile legale.**

Măsuri pentru reducerea zgomotului

Măsuri adoptate de producător:

– Pornire lentă
– Livrare cu o pânză de ferăstrău specială, pentru reducerea zgomotului

Măsuri care trebuie adoptate de către utilizator:

– Montaj cu un nivel scăzut de vibraţii pe o suprafaţă de lucru stabilă
– Utilizarea pânzelor de ferăstrău cu funcţii de reducere a nivelului de zgomot
– Curăţarea cu regularitate a pânzei de ferăstrău şi sculei electrice

Serviciu de asistenţă tehnică post-vânzări şi consultanţă clienţi

România

Tel.: +40 21 405 7541

Linkul către adresele centrelor noastre de service şi către condiţiile de garanţie se găseşte pe ultima pagină.

În caz de reclamaţii şi comenzi de piese de schimb, te rugăm să specifici neapărat numărul de identificare compus din 10 cifre, indicat pe plăcuţa cu date tehnice a produsului.

Eliminare

Sculele electrice, accesoriile şi ambalajele trebuie direcţionate către o staţie de revalorificare ecologică.



Nu aruncaţi sculele electrice în gunoiul menajer!

Numai pentru ţările UE:

Aparatele electrice şi electronice care nu mai sunt utilizabile trebuie colectate separat şi eliminate în mod ecologic. Utilizează sistemele de colectare desemnate. Eliminarea incorectă poate fi nocivă pentru mediu şi sănătate din cauza eliminării de substanţe periculoase.

Български

Указания за сигурност

Общи указания за безопасна работа

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ **Прочетете всички предупреждения, указания, запознайте се с фигурите и техническите характеристики, приложени към електроинструмента.** Пропуски при спазването на указанията по-долу могат да предизвикат токов удар и/или тежки травми.

Съхранявайте тези указания на сигурно място.

Използваният по-долу термин "електроинструмент" се отнася до захранвани от електрическата мрежа електроинструменти (със захранващ кабел) и до захранвани от акумулаторна батерия електроинструменти (без захранващ кабел).

Безопасност на работното място

- **Пазете работното си място чисто и добре осветено.** Разхвърляните или тъмни работни места са предпоставка за инциденти.
- **Не работете с електроинструмента в среда с повишена опасност от възникване на експлозия, в близост до леснозапалими течности, газове или прахообразни материали.** По време на работа в електроинструментите се отделят искри, които могат да възпламенят прахообразни материали или пари.
- **Дръжте деца и странични лица на безопасно разстояние, докато работите с електроинструмента.** Ако вниманието Ви бъде отклонено, може да загубите контрола над електроинструмента.

Безопасност при работа с електрически ток

- **Щепселът на електроинструмента трябва да е подходящ за ползвания контакт. В никакъв случай не се допуска изменяне на конструкцията на щепсела. Когато работите със занулени електроуреди, не използвайте адаптери за щепсела.** Ползването на оригинални щепсели и контакти намалява риска от възникване на токов удар.
- **Избягвайте допира на тялото Ви до заземени тела, напр. тръби, отоплителни уреди, печки и хладилници.** Когато тялото Ви е заземено, рискът от възникване на токов удар е по-голям.
- **Предпазвайте електроинструмента си от дъжд и влага.** Проникването на вода в електроинструмента повишава опасността от токов удар.
- **Не използвайте захранващия кабел за цели, за които той не е предвиден. Никога не използвайте захранващия кабел за пренасяне, теглене или откачаване на електроинструмента. Предпазвайте кабела от нагряване, омасляване, допир до остри ръбове или до подвижни звена на машини.** Повредени или усукани кабели увеличават риска от възникване на токов удар.
- **Когато работите с електроинструмент навън, използвайте само удължителни кабели, подходящи за работа на открито.** Използването на удължител, предназначен за работа на открито, намалява риска от възникване на токов удар.
- **Ако се налага използването на електроинструмента във влажна среда, използвайте предпазен прекъсвач за утечни токове.** Използването на предпазен прекъсвач за утечни токове намалява опасността от възникване на токов удар.

Безопасен начин на работа

- **Бъдете концентрирани, следете внимателно действията си и постъпвайте предпазливо и разумно. Не използвайте електроинструмента, когато сте уморени или под влиянието на наркотични вещества, алкохол или упойващи лекарства.** Един миг разсеяност при работа с електроинструмент може да има за последствие изключително тежки наранявания.
- **Работете с предпазващо работно облекло. Винаги носете предпазни очила.** Носенето на подходящи за ползвания електроинструмент и извършваната дейност лични предпазни средства, като дихателна маска, здрави плътнозатворени обувки със стабилен грайфер, защитна каска или шумозаглушители (антифони), намалява риска от възникване на трудова злополука.
- **Избягвайте опасността от включване на електроинструмента по невнимание. Преди да включите щепсела в контакта или да поставите батерията, както и при пренасяне на електроинструмента, се уверявайте, че пусковият прекъсвач е позиция "изключено".** Носенето на електроинструменти с пръст върху пусковия прекъсвач или подаването на захранващо напрежение, докато пусковият прекъсвач е включен, увеличава опасността от трудови злополуки.
- **Преди да включите електроинструмента, се уверявайте, че сте отстранили от него всички помощни инструменти и гаечни ключове.** Помощен инструмент, забравен на въртящо се звено, може да причини травми.
- **Избягвайте неестествените положения на тялото. Работете в стабилно положение на тялото и във всеки момент поддържайте равновесие.** Така ще можете да контролирате електроинструмента по-добре и по-безопасно, ако възникне неочаквана ситуация.
- **Работете с подходящо облекло. Не работете с широки дрехи или украшения. Дръжте косата и дрехите си на безопасно разстояние от движещи се звена.** Широките дрехи, украшенията, дългите коси могат да бъдат захванати и увлечени от въртящи се звена.
- **Ако е възможно използването на външна аспирационна система, се уверявайте, че тя е включена и функционира изправно.** Използването на аспирационна система намалява рисковете, дължащи се на отделящи се при работа прахове.

- **Доброто познаване на електроинструмента вследствие на честа работа с него не е повод за намаляване на вниманието и пренебрегване на мерките за безопасност.** Едно невнимателно действие може да предизвика тежки наранявания само за части от секундата.

Грижливо отношение към електроинструментите

- **Не претоварвайте електроинструмента. Използвайте електроинструментите само съобразно тяхното предназначение.** Ще работите по-добре и по-безопасно, когато използвате подходящия електроинструмент в зададения от производителя диапазон на натоварване.
- **Не използвайте електроинструмент, чиито пусков прекъсвач е повреден.** Електроинструмент, който не може да бъде изключван и включван по предвидения от производителя начин, е опасен и трябва да бъде ремонтиран.
- **Преди да извършвате каквито и да е дейности по електроинструмента, напр. настройване, смяна на работен инструмент, както и когато го прибирате, изключвайте щепсела от контакта, респ. изваждайте батерията, ако е възможно.** Тази мярка премахва опасността от задействане на електроинструмента по невнимание.
- **Съхранявайте електроинструментите на места, където не могат да бъдат достигнати от деца. Не допускайте те да бъдат използвани от лица, които не са запознати с начина на работа с тях и не са прочели тези инструкции.** Когато са в ръцете на неопитни потребители, електроинструментите могат да бъдат изключително опасни.
- **Поддържайте добре електроинструментите си и аксесоарите им. Проверявайте дали подвижните звена функционират безукорно, дали не заклинват, дали има счупени или повредени детайли, които нарушават или изменят функциите на електроинструмента. Преди да използвате електроинструмента, се погрижете повредените детайли да бъдат ремонтирани.** Много от трудовите злополуки се дължат на недобре поддържани електроинструменти и уреди.
- **Поддържайте режещите инструменти винаги добре заточени и чисти.** Добре поддържаните режещи инструменти с остри ръбове оказват по-малко съпротивление и се водят по-леко.
- **Използвайте електроинструментите, допълнителните приспособления, работните инструменти и т. н., съобразно инструкциите на производителя. При това се съобразявайте и с конкретните работни условия и операции, които трябва да изпълните.** Използването на електроинструменти за различни от предвидените от производителя приложения повишава опасността от възникване на трудови злополуки.
- **Поддържайте дръжките и ръкохватките сухи, чисти и неомаслени.** Хлъзгавите дръжки и ръкохватки не позволяват безопасната работа и доброто контролиране на електроинструмента при възникване на неочаквана ситуация.

Поддържане

- **Допускайте ремонтът на електроинструментите Ви да се извършва само от квалифицирани специалисти и само с използването на оригинални резервни части.** По този начин се гарантира съхраняване на безопасността на електроинструмента.

Указания за безопасна работа с настолни циркуляри

Предупреждения относно предпазните съоръжения

- **Всички предпазни съоръжения трябва да са монтирани. Предпазният кожух трябва да е монтиран правилно и да функционира правилно.** Предпазен кожух, който е разхлабен или не функционира правилно трябва да бъде поправен или заменен.
- **Винаги използвайте предпазния кожух и разтварящия клин при разрязване.** При разрязване, когато циркулярът разрязва цялата дебелина на детайла, предпазният кожух и другите предпазни съоръжения помагат да бъде намален рискът от нараняване.
- **След завършване на непълно срязване като напр. на канал, поставете обратно разтварящия клин на удължена горна позиция. С разтварящ клин в удължена горна позиция, закрепете повторно предпазния кожух.** Преградата и разтварящият клин помагат да бъде намален рискът от нараняване.
- **Преди да включите пусковия прекъсвач се уверявайте, че циркулярният диск не допира предпазния кожух, разтварящия клин и обработвания детайл.** Неволен допир на тези елементи с циркулярния диск може да предизвика опасна ситуация.
- **Настройвайте разтварящия клин, както е описано в това ръководство за експлоатация.** Неправилни разстояние, позиция или подравняване могат да направят разтварящия клин неефективен в предотвратяването на откат.
- **За да работи правилно, разтварящият клин трябва да допира детайла.** Разтварящият клин не помага, когато разрязвате детайли, които са твърде къси, за да контактуват добре с разтварящия клин. В такива случаи откат не може да бъде предотвратен от разтварящия клин.
- **Използвайте подходящия циркулярен диск за разтварящия клин.** За да функционира правилно разтварящият клин, диаметърът на циркулярния диск трябва да съответства на разтварящия клин, тялото на циркулярния диск трябва да е по-тънко от дебелината на разтварящия клин и широчината на прореза трябва да е по-голяма от дебелината на ратварящия клин.

Предупреждения относно действията при рязане

- **ОПАСНОСТ: Никога не поставяйте пръстите си или ръцете си в близост или на една линия с циркулярния диск.** Момент невнимание или приплъзване

могат да предизвикат съприкосновение с циркулярния диск и в резултат сериозни травми.

- ▶ **Подавайте обработвания детайл към циркулярния диск само в посока, обратна на посоката на въртенето му.** Подаването на детайла в същата посока, в която се върти диска над работния плот, може да предизвика издърпването на детайла заедно с ръцете Ви към циркулярния диск.
- ▶ **Никога не използвайте ъгловата опора да подавате детайла при надлъжно разрязване и не използвайте надлъжната опора за ограничител по дължина при напречно рязане.** Воденето на детайла с ъгловата опора и с надлъжната опора едновременно увеличава опасността от усукване на циркулярния диск и откат.
- ▶ **Когато разрязвате по дължина, винаги поддържайте пълен контакт между обработваемия детайл и челото и прилагайте силата на подаване между челото и циркуляра. Използвайте летва за избутване, когато разстоянието между челото и циркулярния диск е по-малко от 150 mm, а когато е по-малко от 50 mm използвайте трупче.** Използването на "помощни приспособления" позволява ръцете Ви да са на безопасно разстояние от циркулярния диск.
- ▶ **Използвайте само летвата за избутване, доставена от производителя, или такава, конструирана в съответствие с изискванията.** Летвата за избутване осигурява безопасно разстояние на ръцете от циркулярния диск.
- ▶ **Никога не използвайте развалени или разрязани летви за избутване.** Повредена или срязана летва за избутване може да се счупи по време на работа, което да предизвика допиране на ръката ви до циркулярния диск.
- ▶ **Не извършвайте никакви операции, като държите детайла "на ръка". Винаги използвайте или надлъжната опора, или ъгловата опора, за да водите обработвания детайл.** "На ръка" означава да държите детайла само с ръце, без да го допирате до надлъжната или ъгловата опора. Държането на детайла на ръка води до разместване, заклинване и откат.
- ▶ **Никога не поставяйте ръцете си зад или над циркулярния диск.** Това може да предизвика случаен контакт с въртящия се циркулярен диск.
- ▶ **Осигурявайте допълнителни подпори за обработвания детайл, когато е твърде дълъг и/или широк, които да го поддържат на нужното ниво.** Дълги и/или широки детайли имат склонност да се огъват около ръба на работния плот, което може да причини загуба на контрол, усукване на циркулярния диск и откат.
- ▶ **Подавайте обработвания детайл с постоянна скорост. Не огъвайте, не усуквайте и не изместявайте обработвания детайл от една на друга страна. В случай на заклинване и спиране на въртенето незабавно изключете електроинструмента, извадете щепсела от контакта и след това отстранете заклинването.** Блокирането на циркулярния диск в детайла може да предизвика откат или спиране на въртенето на електродвигателя.
- ▶ **Не отстранявайте парченца от разрязвания детайл, докато циркулярът работи.** Парченцата могат да бъдат захванати между челото или вътрешната страна на предпазния кожух и диска и да увлекат пръстите Ви към циркулярния диск. Преди да отстранявате материал, изключете циркулярната машина и изчакайте въртенето да спре напълно.
- ▶ **Поставяйте върху работния плот допълнителна плоча, когато разрязвате детайли с дебелина по-малка от 2 мм.** Тънки детайли могат да се огънат и заклинат в процепа за циркулярния диск и да предизвикат откат.

Причини за откат и свързани предупреждения

Откат е внезапната реакция вследствие на заклинване или блокиране на циркулярния диск, изместване на линията на среза в детайла спрямо циркулярния диск или когато част от обработвания детайл се заклини между циркулярния диск и прореза в работния плот или друг детайл.

При откат най-често детайлът се повдига от работния плот от задната част на циркулярния диск и се ускорява по посока на оператора.

Откатът е следствие на неправилно боравене с циркулярната машина и/или неправилни работни процедури и може да бъде предотвратен чрез подходящи предпазни мерки, както е описано по-долу.

- ▶ **Никога не стойте на една линия с циркулярния диск. Винаги застават от страната на циркулярния диск, от която е опората.** Откат може да ускори обработвания детайл с голяма скорост по посока на всеки, стоящ срещу или на една линия с циркулярния диск.
- ▶ **Никога не се протягайте над и не поставяйте ръцете си зад циркулярния диск, напр. за да издърпвате или да подпирате обработвания детайл.** Съществува опасност от неволен допир до циркулярния диск, а при откат пръстите Ви могат да бъдат увлечени към диска.
- ▶ **Никога не дръжте и не притискайте разрязвания детайл към въртящия се циркулярен диск.** Притискането на разрязвания детайл към циркулярния диск предизвиква сили, които се стремят да го огънат, и откат.
- ▶ **Подравнявайте опората да е строго успоредна на циркулярния диск.** Неправилно подравнена опора предизвиква притискане на детайла към диска и откат.
- ▶ **Когато извършвате глухи прорези, напр. рендосване, използвайте помощни планки, за да притискате обработвания детайл към работния плот и към надлъжната опора.** Помощните планки помагат да запазите контрол над обработвания детайл в случай на откат.
- ▶ **Подпирайте големи плочи, за да избегнете възникването на откат при притискане и блокиране на циркулярния диск.** Големи плочи могат да се огънат под действие на собствената си сила на тежестта. Подпо-

рите трябва да бъдат поставени под всички зони на плочата, които се подават извън работния плот.

- ▶ **Бъдете особено внимателни, когато разрязвате детайл, който е усукан, с чворове, огънат или няма прави ръбове, по които да бъде воден по ъгловата или успоредната опора.** Усукан, чворест, или огънат детайл е нестабилен и може да се отмести, което да предизвика блокиране на циркулярния диск и откат.
- ▶ **Никога не разрязвайте едновременно няколко детайла, поставени един върху друг или един до друг.** Циркулярният диск може да увлече един или повече детайла, което да предизвика откат.
- ▶ **Когато включвате повторно циркуляра, докато дискът е в среза на детайл, центрирайте диска в среза така, че зъбите да не допират до детайла.** При повторно включване, ако дискът е блокиран, може да повдигне детайла и отместването му да причини откат.
- ▶ **Поддържайте циркулярните си дискове чисти, остри и с достатъчен чапраз. Никога не използвайте огънати или напукани циркулярни дискове или дискове със счупени зъби.** Добре заточени циркулярни дискове с правилен чапраз ограничават блокиране, спиране на въртенето и откат.

Предупреждения относно работа с настолни циркулярни машини

- ▶ **Изключете циркулярната машина и извадете щепсела от контакта, когато демонтирате вложката, заменяте циркулярния диск или регулирате разтварящия клин или предпазния кожух, както и когато оставяте машината без надзор.** Предпазните мерки предотвратяват инциденти.
- ▶ **Никога не оставяйте работеща циркулярна машина без надзор. Изключете електроинструмента и не го оставяйте, докато въртенето му не спре напълно.** Работеща настолна циркулярна машина без наздор представлява опасност, която не контролирате.
- ▶ **Поставяйте настолната циркулярна машина на добре осветено хоризонтално място, където можете да стоите стабилно и да поддържате равновесие. Тя трябва да е инсталирана в зона, осигуряваща достатъчно пространство за лесно манипулиране с детайла.** Тесни, недобре осветени места и неравни хлъзгави подове са предпоставка за инциденти.
- ▶ **Периодично почиствайте и отстранявайте стърготините под настолната циркулярна машина и/или аспирационната система.** Натрупаните стърготини са лесно запалими и могат да се самовъзпламенят.
- ▶ **Настолната циркулярна машина трябва да бъде захваната здраво.** Циркулярна машина, която не е захваната, може да се приплъзне или преобърне.
- ▶ **Преди да включите циркулярната машина, отстранете от работния плот всички помощни инструменти, дървени трупчета и др.п.** Отвличането на вниманието или опасността от блокиране са опасни.
- ▶ **Винаги използвайте циркулярни дискове с правилните размери и форма (диамантен или кръгъл) и с правилния присъединителен отвор.** Циркулярни дискове, които не пасват на присъединителните размери на вала на машината вибрират и могат да предизвикат загуба на контрол.
- ▶ **Никога не използвайте повредени или неподходящи приспособления за монтиране на диска, като фланци, шайби, винтове или гайки.** Приспособленията за монтиране са специално конструирани за Вашата циркулярна машина и осигуряват безопасна работа и оптимална производителност.
- ▶ **Не се качвайте върху настолната циркулярна машина, не я ползвайте, за да стъпвате върху нея.** Съществува опасност от тежки травми, ако машината се преобърне или по друга причина неволно допреде циркулярния диск.
- ▶ **Уверете се, че циркулярният диск се върти в правилната посока. Не монтирайте на настолната циркулярна машина дискове за шмиргелене, телени четки, или абразивни дискове за рязане.** Неправилното инсталиране на настолната циркулярна машина или ползването на работни инструменти, които не са утвърдени от производителя, може да предизвика тежки травми.

Допълнителни указания за безопасност

- ▶ **При монтирането на циркулярния диск работете с предпазни ръкавици.** Съществува опасност от нараняване.
- ▶ **Не използвайте циркулярни дискове от бързорезна стомана.** Такива циркулярни дискове са крехки и се чупят лесно.
- ▶ **Използвайте само циркулярни дискове, които съответстват на посочените в това ръководство за експлоатация и върху електроинструмента данни и са изпитани по EN 847-1 и обозначени по съответния начин.**
- ▶ **Никога не използвайте електроинструмента без приставката за маса. Сменяйте дефектната приставка за маса.** Ако приставката за маса не е в безукорно състояние, съществува повишена опасност да се нараните от циркулярния диск.
- ▶ **Поддържайте работното си място чисто.** Смесите от материал са особено опасни. Прахът от лек метал може да гори или експлодира.
- ▶ **Изберете подходящ циркуляр за материала, който ще режете.**
- ▶ **Използвайте само дискове, които се препоръчват от производителя на електроинструмента и са подходящи за обработвания от Вас материал.**
- ▶ **Подвеждайте детайла само към движещ се циркулярен диск.** В противен случай, ако зъбите се заклинят в детайла, съществува опасност от възникване на откат.

Символи

Следните символи могат да бъдат важни в процеса на експлоатация на Вашия електроинструмент. Моля, запомнете символите и значението им. Правилното интерпретиране на символите и тяхното значение ще Ви помогнат при по-доброто и по-сигурно ползване на електроинструмента.

Символи и тяхното значение



Не поставяйте ръцете си в близост до мястото на рязане, докато електроинструментът работи. Съществува опасност да се нараните при допир до циркулярния диск.



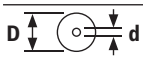
Работете с противопрахова маска.



Носете защита за слуха. Въздействието на шум може да предизвика загуба на слух.



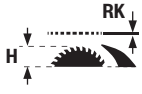
Работете с предпазни очила.



Имайте предвид размерите на циркулярния диск (диаметър на циркулярния диск **D**, диаметър на отвора **d**). Диаметърът на отвора **d** трябва да пасва на шпиндела на инструмента без луфт. Ако е необходимо използването на редуциращи звена, внимавайте размерите на редуциращото звено да пасват на дебелината на фланеца на диска, на диаметъра на отвора му, както и на диаметъра на вала на машината. По възможност използвайте редуциращите звена, включени в окомплектовката на циркулярния диск.

Диаметърът на циркулярния диск **D** трябва да отговаря на посоченото върху символа.

Вж. също "Размери за подходящи циркулярни дискове" в глава "Технически данни".



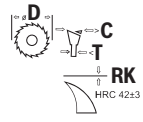
Съблюдавайте дебелината на разтварящия клин **RK** както и максималната възможна височина на обработваемия детайл **H**.

Вж. също глава "Технически данни".

Символи и тяхното значение

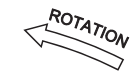


При смяна на циркулярния диск съблюдавайте данните върху разтварящия клин. В противен случай има опасносот разтварящият клин да остане заклинен в обработвания детайл.



D Диаметър на циркулярния диск

C Минимална ширина на рязане (дебелина на зъбите/чапраз)

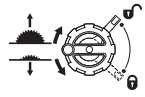


T Максимална дебелина на основняи диск

RK Дебелина на разтварящия клин

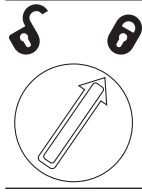
ROTATION Посоката на рязане на зъбите (посока на стрелката върху циркулярния диск) трябва да съответства на посоката на стрелката върху разтварящия клин

Вж. също глава "Технически данни".

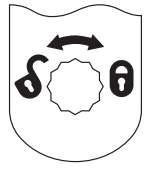


Лява страна:
Показва посоката на въртене на ръчката за снижаване (**транспортно положение**) и повдигане (**работно положение**) на циркулярния диск.

Дя˛сна страна:
Показва позицията на лоста за застопоряване за фиксиране на циркулярния диск и при настройка на ъгъла на скосяване вертикално (циркулярният диск е с възможност за накланяне).



Посока на въртене за фиксиране/разхлабване на подложката за маса



Посока на въртене на глухия гаечен ключ за разхлабване/затягане на затегателния винт на режещия лист



Не докосвайте с лоста за изтласкване циркулярния диск.



В тази област могат да се закрепват затегателни челюсти към масата на циркуляра.

CE

С маркировката CE производителят потвърждава, че електроинструментът е в съответствие с валидните ЕС директиви.

Описание на продукта и дейността



Прочетете внимателно всички указания и инструкции за безопасност. Пропуски при спазването на инструкциите за безопасност и указанията за работа могат да имат за последствие токов удар, пожар и/или тежки травми.

Моля, имайте предвид изображенията в предната част на ръководството за работа.

Предназначение на електроинструмента

Електроинструментът е предназначен за стационарно монтиране и изпълняване на надлъжни и напречни срезове по права линия на твърд и мек дървесен материал, както и на пдч плоскости и фазерни плоскости. При това са възможни скосявания в хоризонтална равнина от **−30°** до **+30°** както и във вертикална равнина от **−2°** до **47°**.

При използване на подходящи циркулярни дискове е възможно и разрязването на алуминиеви профили и пластмаси.

Изобразени елементи

Номерирането на изобразените компоненти се отнася до изображението на електроинструмента на графичната страница.

(1) Ъглова опора
(2) Избутваща шейна
(3) Защитно покритие
(4) Адаптер за прахоулавяне върху защитното покритие
(5) Разтварящ клин
(6) Приставка за маса
(7) Лост за изтласкване
(8) Спомагателна опора за успоредно водене (сгъваема)
(9) Шестостенен ключ (5 mm/2,5 mm)
(10) Държач за съхранение на защитното покритие
(11) Монтажни отвори
(12) Скала за разстоянието от циркулярния диск до опората за успоредно водене
(13) Бутон за включване
(14) Предпазен клапан
(15) Прекъсвач за изкл
(16) Затегателна ръкохватка избутващата шейна
(17) Опора за наклон на среза 0° (вертикално)
(18) Ръчно колело ъгъл на скосяване
(19) Застопоряващ лост за настройване на вертикален ъгъл на скосяване
(20) Ръкохватка за повдигане и спускане на циркулярния диск
(21) Скала за ъгъла на скосяване (вертикално)
(22) Опора за ъгъл на скосяване 45° (вертикално)
(23) Въртяща се дръжка опора за успоредно водене
(24) Затегателна ръкохватка за разширяване на масата на циркуляра
(25) Направляваща шина опора за успоредно водене
(26) Опора за успоредно водене
(27) Маса на циркуляра
(28) Циркулярен диск
(29) Профилна шина
(30) Крилчат винт надлъжен ограничител
(31) Надлъжен ограничител
(32) Скоба за придържане на кабела
(33) Държач за съхранение на ъгловата опора
(34) Адаптер за прахоулавяне
(35) Отвор за изхвърляне на стружките
(36) Глух гаечен ключ
(37) Удължаване на масата на циркуляра
(38) Захващащ лост разтварящ клин
(39) Позициониращи щифтове разтварящ клин
(40) Маркировки захващащ лост/захващаща пластина
(41) Фиксиращ винт приставка за маса
(42) Захващащ лост защитно покритие
(43) Водещ болт на защитното покритие
(44) Застопоряващ лост на опора за успоредно водене
(45) Двойка пинове (вдясно, черни)
(46) Двойка пинове (вдясно, сребристи)
(47) Двойка пинове (вляво, черни)
(48) Крепежен винт удължаване на масата на циркуляра
(49) Подложна шайба удължаване на масата на циркуляра
(50) Направляваща шина ъглова опора
(51) Водещ канал за ъгловата опора
(52) Направляваща конзола удължаване на масата на циркуляра
(53) Винт с накатка профилна шина
(54) Покривно капаче отвор за изхвърляне на стружките
(55) Винтове с глава с вътрешен шестостен покривно капаче отвор за изхвърляне на стружките
(56) Затегателна пружина
(57) Пластина за противопрахова защита
(58) Отвор за хващане за повдигане на приставката за маса
(59) Затегателен винт циркулярен диск
(60) Лост за застопоряване на вала

(61) Застопоряващ фланец
(62) Поемащ фланец
(63) Вал на електроинструмента
(64) Фиксиращ винт удължаването на масата на циркуляра
(65) Повдигащ лост
(66) Капаче
(67) Ъглов индикатор (вертикален)
(68) Застопоряваща ръкохватка за произволни ъгли на скосяване (хоризонтално)
(69) Винт с накатка за фиксиране на ъгловата опора в избутващата шейна
(70) Стрелка (хоризонтална) на ъгловата опора
(71) Индикатор за разстояние
(72) Фиксиращ винт за фиксиране на ъгловата опора в избутващата шейна при максимален размер на обработвания детайл
(73) Винт за ъгловия индикатор (вертикално)
(74) Предни винтове с глава с вътрешен шестостен (5 mm) за регулиране на успоредността на циркулярния диск
(75) Задни винтове с глава с вътрешен шестостен (5 mm) за регулиране на успоредността на циркулярния диск
(76) Винт за стрелката за отчитане на разстоянието на масата на циркуялра
(77) Регулиращ винт за подложната пластина
(78) Регулиращи винтове направляваща шина ъглова опора
(79) Ръкохватка за пренасяне
(80) Отвори за хващане

Технически данни

Настолна циркулярна машина		EXTS100-254X
Каталожен номер		**3 601 M30 8..**
Номинална консумирана мощност	W	2200
Скорост на въртене на празен ход	min^{-1}	4500
Ограничение на пусковия ток		●
Тегло[A)]	kg	34,8
Клас на защита		⧈ / II

Размери		
Електроинструмент (вкл. свалящите се елементи на устройството)		
Широчина x дълбочина x височина	mm	713 x 747 x 363

Настолна циркулярна машина		EXTS100-254X
Обработван детайл		
макс. възможна височина на обработвания детайл **H**	mm	100
Разтварящ клин		
Дебелина **RK**	mm	2,3
Размери на подходящи циркулярни дискове		
Диаметър на циркулярния диск **D**	mm	254
Диаметър на отвора **d**	mm	30
макс. дебелина на тялото на диска **T**	mm	< 2,2
мин. дебелина на зъбите/ чапраз **C**	mm	> 2,4

A) Без мрежови кабел

Максимални размери на детайла: (вж. „Максимални размери на обработваните детайли“, Страница 345)

Стойностите могат да варират според продукта и да зависят от условията на употреба и на околната среда. Допълнителна информация на www.bosch-professional.com/wac.

Информация за излъчван шум

Стойностите на емисии на шум са установени съгласно **EN 62841-3-1**.

Равнището A на генерирания шум от електроинструмента обикновено е: равнище на звуковото налягане **93** dB(A); мощност на звука **105** dB(A). Неопределеност K = **3** dB.

Работете с шумозаглушители!

Посоченото в това ръководство за експлоатация ниво на излъчвания шум е измерено по посочен в стандартите метод и може да служи за сравняване на различни електроинструменти. То е подходящо също така за предварителна оценка на емисиите шум.

Посоченото ниво на излъчвания шум е представително за основните приложения на електроинструмента. Ако обаче електроинструментът се ползва в други условия, с различни работни инструменти или след недобро поддържане, нивото на излъчвания шум може да е различно. Това би могло значително да увеличи емитирания шум през периода на ползване на електроинструмента.

За по-точното оценяване на излъчвания шум трябва да се отчитат и периодите, в които електроинструментът е изключен или работи на празен ход. Това би могло значително да намали емитирания шум през периода на ползване на електроинструмента.

Монтиране

▶ **Избягвайте включване по невнимание на електроинструмента. По време на монтирането и при извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента щепселът трябва да е изключен от захранващата мрежа.**

Окомплектовка

Преди да започнете експлоатация на електроинструмента дали всички изброени по-долу елементи са налични:

- Настолна циркулярна машина с монтиран циркулярен диск **(28)**, разтварящ клин **(5)** и избутваща шейна **(2)**
- Ъглова опора **(1)**
- Профилна шина **(29)**
- Надлъжен ограничител **(31)**
- Опора за успоредно водене **(26)** със сгъваема спомагателна опора за успоредно водене **(8)**
- Защитно покритие **(3)** с адаптер за прахоулавяне **(4)**
- Удължаване на масата на циркуляра **(37)**
- Шестостенен ключ **(9)**
- Глух гаечен ключ **(36)**
- Лост за изтласкване **(7)**
- Приставка за маса **(6)**
- Адаптер за прахоулавяне **(34)**

Указание: Огледайте електроинструмента за евентуални повреди.

Преди да продължите използването на електроинструмента, трябва внимателно да проверите дали предпазните съоръжения или леко повредени детайли функционират изрядно и съобразно предназначението си. Проверете дали подвижните детайли функционират правилно и не се заклинват или дали има други повредени детайли. Всички детайли трябва да са монтирани правилно и да изпълняват всички условия за безопасна работа.

Повредени предпазни съоръжения и детайли трябва да бъдат ремонтирани или заменени от квалифициран техник в оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.

Допълнителни инструменти, необходими за монтирането:

- Кръстата отвертка
- Ъгломер

Монтиране на елементи

- Извадете внимателно всички включени в окомплектовката детайли.
- Отстранете всички опаковъчни материали от електроинструмента и включените в окомплектовката детайли.
- Почиствайте отложените под двигателния блок остатъци от рязаните материали.

Директно върху корпуса са закрепени следните елементи на уреда: лост за изтласкване **(7)**, глух гаечен ключ **(36)**, шестостенен ключ **(9)**, опора за успоредно водене **(26)** със сгъваема спомагателна опора за успоредно водене **(8)**, ъглова опора **(1)**, профилна шина **(29)**, надлъжен ограничител **(31)**, защитно покритие **(3)**, адаптер за прахоулавяне **(34)**.

- Когато Ви е нужен някой от тези елементи на уреда, можете да го извадите внимателно от неговото място за съхранение.

Позициониране на разтварящия клин (вж. фиг. a1–a2)

Указание: Ако е необходимо, почистете всички детайли, които ще монтирате, преди да ги позиционирате.

- Завъртете колянната ръкохватка **(20)** до упор по посока на часовниковата стрелка, така че циркулярният диск **(28)** да застане във възможно най-висока позиция над масата на циркуляра.
- Разхлабете захващащия лост **(38)** по посока на часовника докато не посочи нагоре.
- Избутайте разтварящия клин **(5)** в посока захващащия лост **(38)**, докато не може да се изтегля нагоре.
- Изтеглете разтварящия клин съвсем нагоре, така че да се позиционира точно над средата на циркулярния диск.
- Оставете двата позициониращи щифта **(39)** да се фиксират в долните отвори върху разтварящия клин и затегнете отново захващащия лост **(38)**.

  Маркировките **(40)** върху захващащата пластина и захващащия лост **(38)** трябва да се насочат както е показано.

Монтиране на приставка за маса (вж. фиг. b)

- Закачете приставката за маса **(6)** в задния жлеб на стеблото на инструмента и го прекарайте надолу.
- Притиснете приставката за маса докато не се фиксира в стеблото на инструмента.
- Завъртете фиксиращия винт **(41)** с върха на глухия гаечен ключ **(36)** до упор в посоката на въртене "Ключалка затворена".

Монтиране на защитното покритие (вж. фиг. c1–c2)

Указание: Монтирайте защитното покритие само когато разтварящият клин е позициониран в най-горно положение точно над средата на циркулярния диск (вж. фиг. **a2**). Не монтирайте защитното покритие, ако клинът е в най-долно положение (състояние на доставка или позиция за рязане на канали) (вж. изображение **a1**).

- Разхлабете захващащия лост **(42)** и свалете защитното покритие **(3)** от стойката **(10)**.
- Избутайте водещия болт **(43)** назад в канала върху клина **(5)**.
- Прекарайте защитното покритие **(3)** надолу докато защитата на циркулярния диск (горна пластмасова шина) не застане **паралелно** на повърхността на масата на циркуляра **(27)**.
- Натиснете нагоре захващащия лост **(42)**. Захващащият лост трябва осезаемо и звучно да прищрака и защитното покритие **(3)** да е здраво и сигурно монтирано.

▶ **Проверявайте преди всяка употреба дали защитното покритие се движи безпроблемно. Не използвайте електроинструмента, ако защитното покритие не може да се движи свободно и ако не се затваря веднага.**

Монтиране на опората за успоредно водене (вж. фиг. d)

Опората за успоредно водене **(26)** може да бъде поставена отляво или отдясно на циркулярния диск на фиксирани места. За целта служат трите пин двойки **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Пин двойка	Цвят	Позиция опора за успоредно водене (26)	Капацитет на рязане	Скала (12)
(45)	черни	вдясно от циркулярния диск	180–825 mm	долу, черни
(46)	сребристи	вдясно от циркулярния диск	0–650 mm	горе, сребристи
(47)	черни	вляво от циркулярния диск	0–360 mm	долу, черни

– Уверете се, че затегателната ръкохватка **(24)** фиксира разширяването на масата на циркуляра (затегателна ръкохватка натисната надолу).
– Разхлабете заключващия лост **(44)** върху опората за успоредно водене **(26)**.
– Позиционирайте жлебовете върху опората за успоредно водене **(26)** върху една от трите двойки пинове **(45)**, **(46)**, **(47)**. Сгъваемата допълнителна опора за успоредно водене **(8)** при това трябва да сочи навън от защитното покритие **(3)**.
– Сгънете за фиксиране на опората за успоредно водене заключващия лост **(44)** от двете страни.

Монтиране на удължаването на масата на циркуляра (вж. фиг. e)

– Развийте от всяка страна крепежните винтове **(48)** с шестостенния ключ **(9)** и свалете външните подложни шайби **(49)**. Вътрешните подложни шайби остават върху направляващите конзоли **(52)**.
– Завинтете удължаването на масата на циркуляра **(37)** с направляващите конзоли **(52)**. Фиксирайте за целта направляващите конзоли с гаечния ключ **(36)**, докато затягате крепежните винтове с шестостенния ключ. Капачето **(66)** в удължаването на масата на циркуляра трябва при това да сочи нагоре, а повдигащият лост **(65)** - навън.

Монтиране на ъглова опора, профилна шина, надлъжен ограничител (вж. фиг. f1–f3)

– Вкарайте шината **(50)** на ъгловата опора **(1)** в един от предвидените за целта водещи канали **(51)** на стенда за рязане.

За по-стабилно поставяне на дълги детайли ъгловата опора може да бъде разширена с помощта на профилната шина **(29)**.

– Монтирайте при нужда профилната шина **(29)** с помощта на винтовете с накатка **(53)** върху ъгловата опора.

За лесното отрязване на еднакво дълги обработвани детайли можете да използвате надлъжен ограничител **(31)**.

– Избутайте надлъжния ограничител **(31)** върху профилната шина **(29)** и затегнете за фиксиране крилчатия винт **(30)**.

Система за прахоулавяне

Избягвайте работа без редуциращи праха мерки. Подходяща прахоуловителна приставка редуцира опасното за здравето прахово натоварване. Осигурявайте добро проветряване на работното място. Използвайте по правило подходяща дихателна защита. По възможност използвайте подходяща за обработвания материал система за прахоулавяне. Спазвайте валидните във Вашата страна законови разпоредби, валидни при обработване на съответните материали.

► **Избягвайте натрупване на прах на работното място.** Прахът може лесно да се самовъзпламени.

Изисквания към прахосмукачките		
Препоръчителен номинален диаметър на маркуча	mm	**28**
Необходим вакуум[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Необходим дебит[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Препоръчителна ефективност на филтъра		Клас на прах M[B)]

A) Стойност на порта за прахосмукачка на електроинструмента
B) Съгласно IEC/EN 60335-2-69

Спазвайте указанието за прахосмукачката. При намалена смукателна мощност прекъснете работата и отстранете причината.

Прахоулавянето може да бъде блокирано от прах, стърготини или откъртени от детайла парченца.

– Изключете електроинструмента и извадете щепсела от контакта.
– Изчакайте, докато циркулярният диск спре напълно.
– Открийте и отстранете причината за запушването.
► **За да се предотврати опасността от пожар при рязане на алуминий, изпразнете отвора за изхвърляне на стружки и долния капак на циркулярния диск и не използвайте аспирационна система.**

Изпразване на изкарването на стружки (вж. фиг. g)

За да изхвърлите откъртени парченца от детайла и големи стружки можете да извадите тръбата за изхвърляне на стружки **(35)**.

– Изключете електроинструмента и извадете щепсела от контакта.

– Изчакайте, докато циркулярният диск спре напълно.
– Развийте винтовете **(55)** на покривното капаче **(54)** с шестостенния ключ **(9)**.
Винтовете не могат да се развият докрай (обезопасяване срещу загубване).
– Натиснете отдолу затегателната пружина **(56)** и завъртете покривното капаче **(54)** навън.
Внимавайте при това покривното капаче да е натиснато отгоре върху пластината за противопрахова защита **(57)**.
– Почистете отвора за изхвърляне на стружките **(35)** от счупени парченца от обработвания детайл и стружки.
– Завъртете покривното капаче **(54)** отново надолу докато затегателната пружина **(56)** не се фиксира.
– Затегнете винтовете **(55)** на покривното капаче **(54)** с шестостенния ключ **(9)**.

Външна система за прахоулавяне (вж. фиг. h)

Click&Clean свързване: За аспирация на прах и стружки можете да свържете маркуч на прахосмукачка към адаптера за прахоулавяне **(4)** на защитното покритие **(3)** или маркуч на прахосмукачка заедно с адаптер за прахоулавяне **(34)** към отвор за изхвърляне на стружките **(35)**.

– Свържете маркуч на прахосмукачка (Ø 33 mm) здраво с задаптера за прахоулавяне **(4)** на защитното покритие **(3)**.

или

– Пъхнете адаптера за прахоулавяне **(34)** здраво върху отвора за изхвърляне на стружките **(35)**.
– Свържете маркуч на прахосмукачка (Ø 39 mm) здраво с адаптера за прахоулавяне **(34)**.

Използваната прахосмукачка трябва да е пригодна за работа с обработвания материал.

Ако при работа се отделя особено вреден за здравето прах или канцерогенен прах, използвайте специализирана прахосмукачка.

Стационарно или мобилно монтиране

▶ **За осигуряване на сигурна работа с електроинструмента, преди да го използвате, трябва да го монтирате на равна и стабилна работна повърхност (напр. работен тезгях).**

Монтиране на работна повърхност (вж. фиг. i)

– Застопорете електроинструмента с подходящи винтови съединения към работната повърхност. За тази цел служат отворите **(11)**.

или

– Застопорете електроинструмента с обикновени винтови скоби, като го захванете за краката към работната повърхност.

Монтаж върху работен тезгях на Bosch (вж. фиг. j)

Работните стендове на Bosch (напр. **GTA700**, **GTA50W**) могат лесно да се транспортират благодарение на сгъваемата си конструкция и бързо да се сглобяват. Електроинструментът може да се монтира без нужда от допълнителни инструменти.

▶ **Прочетете всички приложени към стенда предупреждения и указания.** Несъобразяването с предупрежденията и неспазването на указанията могат да имат за последствие токов удар, пожар и/или тежки травми.

▶ **Преди да монтирате електроинструмента, сглобете внимателно и правилно стенда.** Правилното сглобяване на стенда е важно, за да бъде избягната опасността от внезапното му разпадане по време на работа.

– Монтирайте електроинструмента към стенда, докато е в позиция за транспортиране.

Смяна на циркулярния диск (вж. фиг. k1–k4)

▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**

▶ **При монтирането на циркулярния диск работете с предпазни ръкавици.** Съществува опасност от нараняване.

▶ **Използвайте само режещи дискове, чиято максимално допустима скорост на въртене е по-висока от скоростта на въртене на празен ход на Вашия електроинструмент.**

▶ **Използвайте само циркулярни дискове, които съответстват на посочените в това ръководство за експлоатация и върху електроинструмента данни и са изпитани по EN 847-1 и обозначени по съответния начин.**

▶ **Използвайте само дискове, които се препоръчват от производителя на електроинструмента и са подходящи за обработвания от Вас материал.** Така избягвате прегряване на върховете на зъбците и разтопяване на обработваната пластмаса.

▶ **Не използвайте циркулярни дискове от бързорезна стомана.** Такива циркулярни дискове са крехки и се чупят лесно.

Демонтиране на циркулярния диск

– Отворете захващащия лост **(42)** и изтеглете защитното покритие **(3)** от канала в разтварящия клин **(5)**.
– Завъртете фиксиращия винт **(41)** с върха на глухия гаечен ключ **(36)** до упор в посоката на въртене "Ключалка отворена" и повдигнете приставката за маса **(6)** от отвора на инструмента. За лесното повдигане служи отвор за хващане **(58)**.
– Завъртете колянната ръкохватка **(20)** до упор по посока на часовниковата стрелка, така че циркулярният диск **(28)** да застане във възможно най-висока позиция над масата на циркуляра.
– Завъртете затегателен винт **(59)** с глух гаечен ключ **(36)** и едновременно затегнете застопоряващият лост на вала **(60)** докато не се фиксира.
– Задръжте лоста за блокиране на вала и затегнете гайката, като я въртите обратно на часовниковата стрелка.

– Демонтирайте застопоряващия фланец **(61)**.
– Свалете циркулярния диск **(28)**.

Монтиране на циркулярния диск

– Ако е необходимо, почистете всички детайли, които ще монтирате.
– Поставете новия циркулярен диск на центроващия фланец **(62)** на вала на електроинструмента **(63)**.

Указание: Не използвайте прекалено малки циркулярни дискове. Радиалната междина между циркулярния диск и разтварящия клин трябва да е най-много 3 – 8 mm.

▶ **При монтиране внимавайте посоката на рязане на зъбите (означена със стрелка върху циркулярния диск) да съвпада с посоката на стрелката върху клина!**

– Монтирайте застопоряващия фланец **(61)** и затегателния винт **(59)**.
– Завъртете затегателен винт **(59)** с глух гаечен ключ **(36)** и едновременно затегнете застопоряващият лост на вала **(60)** докато не се фиксира.
– Затегнете затегателния винт по посока на часовниковата стрелка.
– Поставете приставката за маса **(6)** над разтварящия клин **(5)** в отвора на инструмента. Завъртете фиксиращия винт **(41)** с върха на глухия гаечен ключ **(36)** до упор в посоката на въртене "Ключалка затворена".
– Монтирайте обратно защитното покритие **(3)**.

Работа с електроинструмента

▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**

Позиция за транспортиране и работна позиция на циркулярния диск

Позиция за транспортиране

– Свалете защитното покритие **(3)**, свалете приставката за маса **(6)** и позиционирайте разтварящия клин **(5)** в най-долна позиция. Поставете приставката за маса **(6)** отново.
– Завъртете обратно на часовниковата стрелка ръкохватката **(20)**, докато зъбите на циркулярния диск **(28)** се спуснат под равнината на масата **(27)**.
– Преместете направляващата шина **(25)** докрай навътре.
Натиснете надолу затегателната ръкохватка **(24)**. С това разширяването на масата на циркуляра се застопорява.

Работна позиция

– Позиционирайте клина **(5)** в най-горно положение точно върху средата на циркулярния диск, използвайте приставката за маса **(6)** и монтирайте защитното покритие **(3)**.
– Завъртете ръкохватката **(20)** по часовниковата стрелка, докато зъбите на циркулярния диск **(28)** се издигнат прибл. 3 – 6 mm над детайлап.

Увеличаване на работния плот

Свободните краища на дълги и тежки детайли трябва да бъдат подпирани по подходящ начин.

Разширяване на масата на циркуляра (вж. фиг. A)

Можете да разширявате масата на циркуляра наляво или надясно като премествате направляващата шина **(25)** навън.

– Издърпайте докрай нагоре затегателната ръкохватка **(24)** за разширяване на масата на циркуляра.
– Преместете направляващата шина **(25)** с въртящата се дръжка **(23)** до желаната ширина наляво или надясно навън.
– Натиснете надолу затегателната ръкохватка **(24)**. С това разширяването на масата на циркуляра се застопорява.

Избутваща шейна (вж. фиг. B)

Чрез избутващата шейна **(2)** обработваните детайли могат да се режат до максимална ширина от **580** mm при максимална височина от **22** mm.
Същевременно се постига повишаване на точността, особено в комбинация с ъгловата опора **(1)** (вж. „Изработване на срезове под ъгъл в хоризонтална равнина с помощта на избутващата шейна“, Страница 346).

– Издърпайте докрай нагоре застопоряващата ръкохватка **(16)** за избутващата шейна.
С това избутващата шейна може да бъде премествана както напред, така и назад до упор.

Удължаване на масата на циркуляра (вж. фиг. C1–C2)

Удължаването на масата на циркуляра **(37)** удължава масата **(27)** назад.

– Разхлабете фиксиращия винт **(64)** върху лявата водеща щанга.
– Издърпайте удължаването на масата на циркуляра **(37)** до желаната дължина навън.
– За фиксиране на позицията затегнете фиксиращия винт **(64)**.

При работа с тежки детайли може да се наложи да подпрете удължаването на масата на циркуляра.

При използване на избутващата шейна **(2)** трябва удължаването на масата на циркуляра **(37)** да се приготви така, че избутващата шейна да не се блъска с удължаването на масата на циркуляра. Подходящият жлеб предлага капачето **(66)**.

– Завъртете двата повдигащи лоста **(65)** на 90° наляво.
– Завъртете капачето **(66)** надолу и ги захванете отдолу.

Настройване на хоризонтален и вертикален ъгъл на наклон

За осигуряване на прецизни срезове след интензивно използване трябва да проверявате основните параметри на електроинструмента и при необходимост да ги коригирате.

Настройване на вертикален ъгъл на наклон (циркулярен диск) (вж. фиг. D)

Вертикалният ъгъл на наклон може да се настройва в диапазон от **–2°** до **47°**.
За бързото и точно настройване на стандартни ъгли 0° и 45° са предвидени заводски ограничители (**(17)**, **(22)**.

– Разхлабете фиксиращия лост **(19)** обратно на часовника.

Указание: При пълното развиване на застопоряващия лост благодарение на силата на тежестта циркулярният диск се завърта в позиция прибл 30°.

Вертикален ъгъл на скосяване между 0° и 45°:
– Издърпайте или натиснете ръкохватката **(18)** по направление на кулисата, докато стрелката **(67)** покаже желания вертикален ъгъл на наклона.
– Задръжте ръкохватката в това положение и отново затегнете застопоряващия лост **(19)**.

Вертикален ъгъл на скосяване между –2° и 0°:
– Наклонете ограничителя **(17)** напред.
– Натиснете ръчното колело **(18)** по дължината на кулисата, докато ъгловият индикатор **(67)** не покаже желания вертикален ъгъл на скосяване.
– Задръжте ръкохватката в това положение и отново затегнете застопоряващия лост **(19)**.

Вертикален ъгъл на скосяване между 45° и 47°:
– Наклонете ограничителя **(22)** напред.
– Издърпайте ръчното колело **(18)** по дължината на кулисата, докато ъгловият индикатор **(67)** не покаже желания вертикален ъгъл на скосяване.
– Задръжте ръкохватката в това положение и отново затегнете застопоряващия лост **(19)**.

Ограничителите (**(17)**, **(22)**) се завъртат автоматично в стандартна позиция когато режещият лист отново се настрои във вертикален ъгъл на скосяване между 0° и 45°.

Настройване на хоризонтален ъгъл на наклон (ъглов ограничител) (вж. фиг. E)

Хоризонталният ъгъл на наклон може да се настройва в диапазон от **30°** (наляво) до **30°** (надясно).

– Освободете застопоряващата ръкохватка **(68)**, ако тя е затегната.
– Завъртете ъгловата опора, докато стрелката **(70)** покаже желания ъгъл на скосяване.
– Отново затегнете ръкохватката **(68)**.

Настройване на опората за успоредно водене (вж. фиг. F)

Опората за успоредно водене **(26)** може да бъде поставена отляво или отдясно на циркулярния диск на фиксирани места. За целта служат трите пин двойки **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Позиционирайте опората за успоредно водене **(26)** върху желаната страна на циркулярния диск (вж. „Монтиране на опората за успоредно водене (вж. фиг. **d**)“, Страница 341).
– Настройте желаното разстояние на опората за успоредно водене до циркулярния диск с помощта на въртящата се дръжка **(23)**.

Десният ръб на индикатора за разстояние **(71)** указва настроеното разстояние.
За позицията **(45)**, **(47)** важи долната черна скала **(12)**.
За позицията **(46)** важи горната сребриста скала **(12)**.

Настройване на спомагателната опора за успоредно водене (вж. фиг. G)

– Сгънете спомагателната опора за успоредно водене **(8)** през опората за успоредно водене **(26)** отстрани на циркулярния диск **(28)**.

Сгъваемата спомагателна опора за успоредно водене **(8)** има две различни задачи според позицията:
– Ограничител за рязане на по-тесни обработвани детайли и за рязане на вертикален ъгъл на скосяване, ако спомагателната опора за успоредно водене е върху масата на циркуляра **(27)**.
– Подпора за обработвания детайл, ако масата на циркуляра **(27)** е разширена с повече от 50,8 mm.

Регулиране на разтварящия клин

Разтварящият клин **(5)** предотвратява заклинването на циркулярния диск **(28)** в среза. В противен случай съществува опасност от възникване на откат, когато циркулярният диск се блокира в разрязвания детайл.
Затова винаги внимавайте разтварящият клин да е регулиран правилно:

– Радиалната междина между циркулярния диск и разтварящия клин трябва да е най-много 3 – 8 mm.
– Дебелината на разтварящия клин трябва да е по-малка от широчината на среза и по-голяма от дебелината на тялото на диска.
– Разтварящият клин трябва да е винаги в равнината на циркулярния диск.
– При обикновено разрязване разтварящият клин трябва да е винаги във възможно най-високата си позиция.

Настройка на височината на разтварящия клин (вж. фиг. H)

При прорязване на канали трябва да регулирате височината на разтварящия клин.

▶ **Използвайте електроинструмента за изготвяне на канали или фалциране само със съответно подходящото защитно съоръжение (напр. тунелен предпазен капак, притискащ палец).**

– Отворете захващащия лост **(42)** и изтеглете защитното покритие **(3)** от канала в разтварящия клин **(5)**.
За да предпазите предпазния кожух от нараняване,

приберете го и го захванете с предвидения за целта държач **(10)** в корпуса (вж. също фиг. **T**).

– Завъртете колянната ръкохватка **(20)** до упор по посока на часовниковата стрелка, така че циркулярният диск **(28)** да застане във възможно най-висока позиция над масата на циркуляра.
– Разхлабете захващащия лост **(38)** по посока на часовника докато не посочи нагоре.
– Изтеглете разтварящия клин от щифтовете **(39)** (изтеглете захващащия лост **(38)** леко навън) и избутайте разтварящия клин **(5)** до упор надолу.
– Оставете двата щифта **(39)** да прищракат в горните отвори в разтварящия клин и отново затегнете захващащия лост **(38)**.
Маркировките **(40)** върху клемата и върху захващащия лост **(38)** трябва да се подравнят (вж. също фиг. **a2**).

Пускане в експлоатация

▶ **Съобразявайте се с напрежението на захранващата мрежа!** Напрежението на захранващата мрежа трябва да съответства на данните, изписани на табелката на електроинструмента.

Включване (вж. фиг. I1)

– Отворете осигурителната капачка на пусковия прекъсвач **(14)** нагоре.
– За включване натиснете зеления бутон **(13)**.
– Отново затворете осигурителната капачка на пусковия прекъсвач **(14)** надолу.

Изключване (вж. фиг. I2)

– Натиснете прекъсвача за изкл **(15)**.

Предпазване от претоварване

Електроинструментът е съоръжен с предпазен трансформатор. При ползване съобразно предназначението и инструкциите в това ръководство електроинструментът не може да бъде претоварен. При силно натоварване електрониката на електроинструмента се изключва.

Извършете следните стъпки, за да въведете обратно в експлоатация електроинструмента:

– Изключете електроинструмента (вж. „Пускане в експлоатация“, Страница 345).
– Отстранете обработвания детайл.
– Включете след това електроинструмента.

Защита от неоторизирано управление (вж. фиг. I3)

За защита от неоторизирано управление можете да блокирате предпазната клапа **(14)** с помощта на катинар.

– Избутайте катинар през отворите на предпазната клапа **(14)** и прекъсвача за изкл **(15)** и го затворете.

Указания за работа

Общи указания за рязане

▶ **При всички разрези първо трябва да се уверите, че в никой момент циркулярният диск не допира до опорите за водене или до други елементи на електроинструмента.**

▶ **Използвайте електроинструмента за изготвяне на канали или фалциране само със съответно подходящото защитно съоръжение (напр. тунелен предпазен капак, притискащ палец).**

▶ **Не използвайте електроинструмента за шлицове (завършен в детайла канал).**

Предпазвайте режещия диск от резки натоварвания и удари. Не излагайте режещия диск на странично натоварване.

Разтварящият клин трябва да е подравнен спрямо циркуляра, за да се избегне заклинване на разрязвания детайл.

Не обработвайте деформирани детайли. Детайлът трябва да има винаги поне един прав ръб, по който да се допре до опората за успоредно водене.

Съхранявайте лоста за изтласкване винаги на електроинструмента.

Позиция на оператора (вж. фиг. J)

▶ **Никога не стойте на една линия с циркулярния диск. Винаги заставайте от страната на циркулярния диск, от която е опората.** Откат може да ускори обработвания детайл с голяма скорост по посока на всеки, стоящ срещу или на една линия с циркулярния диск.

– Дръжте пръстите и ръцете си на безопасно разстояние от въртящите се елементи на електроинструмента.

При това спазвайте следните указания:

– Дръжте детайла здраво с двете ръце и го притискайте към масата на циркуляра.
– Винаги използвайте за тесни обработваеми детайли и за рязане под вертикален ъгъл на скосяване доставеният лост за изтласкване **(7)**.

Максимални размери на обработваните детайли

наклон на среза във вертикална равнина	макс. височина на детайла [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Максимален размер на обработвания детайл с ъгловата опора и избутващата шейна (вж. фиг. K)

Според ширината и височината на обработвания детайл ъгловата опора **(1)** трябва да се позиционира различно върху избутващата шейна **(2)** и да се фиксира.

Случай	Ширина на обработвания детайл [mm]	Височина на обработвания детайл [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Случай 1** и **случай 2**:
Ъгловата опора **(1)** да се позиционира докрай напред върху избутващата шейна **(2)** и да се фиксира с винт с накатка **(69)**

– **Fall 3**:
Ъгловата опора **(1)** да се изтегли дотолкова напред, че направляващата шина **(50)** да може да се фиксира само с фиксиращия винт **(72)** във водещ канал **(51)** (фиксиращ винт **(72)** да се затегне **здраво**)

Рязане

Изпълняване на праволинейни срезове

– Настройте опората за успоредно водене **(26)** на желаната широчина на разрязвания детайл.
– Поставете обработваемия детайл върху масата за рязане пред защитното покритие **(3)**.
– Завъртете ръкохватката **(20)** по часовниковата стрелка, докато зъбите на циркулярния диск **(28)** се издигнат прибл. 3–6 mm над детайлan.
– Включете електроинструмента.
– Разрежете детайла с равномерно подаване.
Ако упражнявате твърде много натиск, върховете на циркулярния диск могат да прегреят и обработваният детайл може да се повреди.
– Изключете електроинструмента и изчакайте циркулярният диск напълно да спре да се върти.

Изработване на срезове под наклон във вертикална равнина

– Настройте желания наклон на среза във вертикална равнина на циркулярния диск.
При завъртян наляво циркулярен диск опората за успоредно водене **(26)** трябва да е вдясно от циркулярния диск.
– Следвайте съответно работните стъпки: (вж. „Изпълняване на праволинейни срезове“, Страница 346)

Рязане с хоризонтален ъгъл на скосяване (вж. фиг. L)

– Настройте желания хоризонтален ъгъл на скосяване на ъгловата опора **(1)**.
– Допрете обработвания детайл до профилната шина **(29)**.
Профилната шина не бива да се намира на линията за рязане. При подобни случаи развивайте винта с накатка **(53)** и изместете ограничителя.
– Повдигнете или свалете циркулярния диск чрез лоста **(20)** дотолкова, докато горните зъбци на циркулярния диск **(28)** не са на ок. 3 – 6 mm над обработвания детайл.
– Включете електроинструмента.
– Притиснете обработвания детайл с една ръка към профилната шина **(29)** и избутайте ъгловата опора с другата ръка върху застопоряващата ръкохватка **(68)** бавно във водещия канал **(51)** напред.
– Изключете електроинструмента и изчакайте циркулярният диск напълно да спре да се върти.

За лесното отрязване на еднакво дълги обработвани детайли можете да използвате надлъжния ограничител **(31)**.

– Разхлабете крилчатия винт **(30)** и преместете надлъжния ограничител **(31)** до желаната дължина на обработвания детайл.
– Затегнете отново крилчатия винт **(30)**.

Изработване на срезове под ъгъл в хоризонтална равнина с фиксирана избутваща шейна

– Настройте желания хоризонтален ъгъл на скосяване на ъгловата опора **(1)**.
– Ъгловата опора **(1)** трябва да може да се движи свободно във водещия канал **(51)** (наляво или надясно). За целта освободете винта с накатена глава **(69)**.
– Следвайте съответно работните стъпки: (вж. „Изпълняване на праволинейни срезове“, Страница 346)

Изработване на срезове под ъгъл в хоризонтална равнина с помощта на избутващата шейна

– Настройте желания хоризонтален ъгъл на скосяване на ъгловата опора **(1)**.
– Издърпайте докрай нагоре застопоряващата ръкохватка **(16)** за избутващата шейна и след това издърпайте избутващата шейна **(2)** напред.
– Поставете обработваемия детайл върху масата за рязане пред защитното покритие **(3)**.
– Поставете ъгловата опора **(1)** пред детайла в левия направляващ канал **(51)**. Застопорете го в тази позиция, като затегнете винта с накатена глава **(69)**.
– Следвайте съответно работните стъпки: (вж. „Изпълняване на праволинейни срезове“, Страница 346)

Проверка и настройка на основните параметри

За осигуряване на прецизни срезове след интензивно използване трябва да проверявате основните параметри на електроинструмента и при необходимост да ги коригирате.
За целта трябва да имате опит и съответните специализирани инструменти.

Тази дейност ще бъде извършена бързо и качествено в оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.

Регулиране на опорите за стандартни вертикални наклони от 0°/45°

– Поставете електроинструмента в работна позиция.
– Настройте наклон на среза във вертикална равнина на циркулярния диск от 0°.
– Отстранете защитното покритие **(3)**.

Проверка (вж. фиг. M1)

– Настройте ъгломер на 90° и го поставете на масата **(27)**.

Рамото на транспортира трябва да е подравнено по цялата си дължина спрямо циркулярния диск **(28)**.

Регулиране (вж. фиг. M2)

– Развийте контрагайката на опорния винт **(17)** с обикновен гаечен ключ или ключ звезда.
– Освободете застопоряващия лост **(19)**.

– Избутайте ръчното колело **(18)** срещу опорния винт **(17)** и завъртете опорния винт дотолкова навътре или навън, докато шенкелът на шаблона не се подравни по цялата си дължина с циркулярния диск.
– Задръжте ръкохватката в това положение и отново затегнете застопоряващия лост **(19)**.
– Затегнете контрагайката на опорния винт **(17)** отново.

Ако след настройването стрелката **(67)** не е на една линия с маркировката 0° на скалата **(21)**, развийте винта **(73)** с обикновена отвертка и подравнете стрелката спрямо маркировката 0°.

Повторете по аналогичен начин посочените по-горе стъпки за наклона във вертикална равина 45° (развиване на контрагайката, регулиране на ограничителния винт **(22)**). При това стрелката за ъгъла **(67)** не трябва да се измества.

Подравняване на опората за успоредно водене – Двойка пинове (46) сребристи, вдясно (вж. фиг. N)

Преди да подравнявате опората за успоредно водене **(26)**, трябва първо да настроите ограничителите **(17)**/**(22)** за вертикален стандартен ъгъл на скосяване и да гарантирате успоредността на циркулярния диск **(28)** към водещите канали **(51)** на ъгловата опора.
(вж. „Регулиране на опорите за стандартни вертикални наклони от 0°/45°“, Страница 346)
(вж. „Успоредност на циркулярния диск спрямо направляващите канали на ъгловата опора (вж. фиг. **R**)“, Страница 348)

– Разхлабете заключващия лост **(44)** върху опората за успоредно водене **(26)** и оставете опората за успоредно водене по време на цялото подравняване да се движи свободно.
– Позиционирайте жлебовете върху опората за успоредно водене **(26)** над двойката пинове **(46)** (сребристи). Сгъваемата допълнителна опора за успоредно водене **(8)** при това трябва да сочи навън от защитното покритие **(3)**.
– Отстранете защитното покритие **(3)**.
– Изтеглете затегателната ръкохватка **(24)** за разширяване на масата на циркуляра докрай нагоре и преместете опората за успоредно водене **(26)** докато не докосне режещия лист **(28)**.

Проверка

Опората за успоредно водене **(26)** трябва да допира до диска по цялата си дължина.

Регулиране

– Разхлабете сребристите винтове на двойката пинове **(46)** с включения в окомплектовката шестостенен ключ **(9)** точно толкова, че пиновете да могат свободно да се плъзгат.
– Избутайте двойката пинове **(46)** с опората за успоредно водене **(26)** на ок. 3 mm надясно.
– С помощта на въртящата се дръжка **(23)** настройте върху горната, сребърна скала **(12)** разстоянието на опората за успоредно водене до циркулярния диск от 0 mm.
– Натиснете надолу затегателната ръкохватка **(24)** за разширяване на масата на циркуляра.
– Избутайте двойката пинове **(46)** с опората за успоредно водене **(26)** дотолкова наляво, докато опората за успоредно водене не докосне по цялата дължиан циркулярния диск.
– Внимателно затегнете сребристите винтове на двойката пинове **(46)** с включения в окомплектовката шестостенен ключ **(9)**.
– Сгънете за фиксиране на опората за успоредно водене заключващия лост **(44)** от двете страни надолу.
– Уверете се, че след затягане опората за успоредно водене все още докосва по цялата дължина циркулярния диск.

Проверете след това черните двойки пинове **(45)** и **(47)**.

Подравняване на опората за успоредно водене – Двойка пинове (45) черни, вдясно (вж. фиг. O)

Преди да подравните двойката пинове **(45)**, трябва първо да подравните правилно двойката пинове **(46)** (сребристи, вдясно).
(вж. „Подравняване на опората за успоредно водене – Двойка пинове **(46)** сребристи, вдясно (вж. фиг. **N**)“, Страница 347)

– Разхлабете заключващия лост **(44)** върху опората за успоредно водене **(26)** и повдигнете опората за успоредно водене от двойката пинове **(46)**.
– Разхлабете черните винтове на двойката пинове **(45)** с включения в окомплектовката шестостенен ключ **(9)** точно толкова, че пиновете да могат свободно да се плъзгат.
– Задръжте жлебовете на глухия гаечен ключ **(36)** към предните пинове **(46)**/**(45)**.
– Избутайте черния пин **(45)** докато двата пина (сребрист **(46)** и черен **(45)**) не паснат в съответния жлеб на глухия гаечен ключ.
– Повторете тези стъпки със задните пинове **(46)**/**(45)**.

Подравняване на опората за успоредно водене – Двойка пинове (47) черни вляво

Преди да подравнявате опората за успоредно водене **(26)**, трябва първо да настроите ограничителите **(17)**/**(22)** за вертикален стандартен ъгъл на скосяване и да гарантирате успоредността на циркулярния диск **(28)** към водещите канали **(51)** на ъгловата опора.
(вж. „Регулиране на опорите за стандартни вертикални наклони от 0°/45°“, Страница 346)
(вж. „Успоредност на циркулярния диск спрямо направляващите канали на ъгловата опора (вж. фиг. **R**)“, Страница 348)

– Разхлабете заключващия лост **(44)** върху опората за успоредно водене **(26)** и оставете опората за успоредно водене по време на цялото подравняване да се движи свободно.

– Позиционирайте жлебовете върху опората за успоредно водене **(26)** над двойката пинове **(47)** (черни). Сгъваемата допълнителна опора за успоредно водене **(8)** при това трябва да сочи навън от защитното покритие **(3)**.
– Отстранете защитното покритие **(3)**.
– Изтеглете затегателната ръкохватка **(24)** за разширяване на масата на циркуляра докрай нагоре и преместете опората за успоредно водене **(26)** докато не докосне режещия лист **(28)**.

Проверка

Опората за успоредно водене **(26)** трябва да допира до диска по цялата си дължина.

Регулиране

– Разхлабете черните винтове на двойката пинове **(47)** с включения в окомплектовката шестостенен ключ **(9)** точно толкова, че пиновете да могат свободно да се плъзгат.
– Избутайте двойката пинове **(47)** с опората за успоредно водене **(26)** дотолкова надясно, докато опората за успоредно водене не докосне по цялата дължина циркулярния диск.
– Внимателно затегнете черните винтове на двойката пинове **(47)** с включения в окомплектовката шестостенен ключ **(9)**.
– Сгънете за фиксиране на опората за успоредно водене заключващия лост **(44)** от двете страни надолу.
– Уверете се, че след затягане опората за успоредно водене все още докосва по цялата дължина циркулярния диск.

Настройване на индикатора за разстояние на стенда за рязане (вж. фиг. P)

– Разхлабете заключващия лост **(44)** върху опората за успоредно водене **(26)** и оставете опората за успоредно водене по време на цялото подравняване да се движи свободно.
– Позиционирайте жлебовете върху опората за успоредно водене **(26)** над двойката пинове **(46)** (сребристи). Сгъваемата допълнителна опора за успоредно водене **(8)** при това трябва да сочи навън от защитното покритие **(3)**.
– Отстранете защитното покритие **(3)**.
– Изтеглете затегателната ръкохватка **(24)** за разширяване на масата на циркуляра докрай нагоре и преместете опората за успоредно водене **(26)** докато не докосне режещия лист **(28)**.
– Развийте винтовете **(76)** с кръстата отвертка и подравнете индикатора за разстояние **(71)** спрямо маркировката 0 на скалата **(12)**.
– Затегнете винтовете **(76)** отново.

Настройка на нивото на приставката за маса (вж. фиг. Q)

Проверка

Предната страна на приставката за маса **(6)** трябва да е в равнината на работния плот или малко под нея, задната страна трябва да е в равнината на работния плот или малко над нея.

Регулиране

– С шестостенния ключ **(9)** настройте правилното ниво на четирите регулиращи винта **(77)**.

Успоредност на циркулярния диск спрямо направляващите канали на ъгловата опора (вж. фиг. R)

– Поставете електроинструмента в работна позиция.
– Отстранете защитното покритие **(3)**.

Проверка

– С молив маркирайте първия ляв зъб на циркулярния диск, който се вижда отзад над поставката за маса.
– Настройте ъгломер на 90° и го поставете до ръбовете на водещия канал **(51)**.
– Изместете рамото на ъгломера, докато допре до маркирания зъб на циркулярния диск и отчетете разстоянието между диска и направляващия канал.
– Завъртете циркулярния диск, докато маркирания зъб застане над поставката за маса отпред.
– Изместете ъгломера успоредно на направляващия канал до маркирания зъб.
– Отново измерете разстоянието между циркулярния диск и направляващия канал.

Двете измерени разстояния трябва да са еднакви.

Регулиране

– Развийте винтовете с глава с вътрешен шестостен **(74)** от долната страна на работния плот отпред и винтовете с глава с вътрешен шестостен **(75)** от долната страна на работния плот отзад, като използвате включения в окомплектовката шестостенен ключ **(9)**.
– Внимателно преместете циркулярния диск, докато застане успоредно на направляващия канал **(51)**.
– Отново затегнете всички винтове **(74)** и **(75)**.

Настройване на хлабината на направляващата шина на ъгловата опора (вж. фиг. S)

След интензивна употреба хлабината на направляващата шина **(50)** на ъгловата опора във водещия канал **(51)** може да стане твърде голяма.

– Отново затегнете регулиращите винтове **(78)** на направляващата шина **(50)**.

Съхраняване и транспортиране

Съхраняване на елементите на уреда (вж. фиг. T)

Електроинструментът осигурява възможност за сигурното съхраняване на определени елементи.

– Поставете всички самостоятелни елементи на устройството в техните държачи в корпуса (вж. долната таблица).

Елемент	Съхраняване
Защитно покритие **(3)**	Държач **(10)**; затягане със захващащ лост **(42)**
Ъглова опора **(1)**	Държач **(33)**

Елемент	Съхраняване
Адаптер за прахоулавяне **(34)**	вж. фиг. **T**
Глух гаечен ключ **(36)**	вж. фиг. **T**
Шестостенен ключ **(9)**	вж. фиг. **T**
Лост за изтласкване **(7)**	се закача в държача между опората за успоредно водене **(26)** и спомагателната опора за успоредно водене **(8)**
Опора за успоредно водене **(26)**	се завърта; позиционира се отдолу в направляващата шина **(25)** над двойката пинове **(45)** и застопоряващият лост **(44)** се фиксира

Носене на електроинструмента (вж. фиг. U)

Преди транспортиране на електроинструмента трябва да изпълните следните стъпки:
- Поставете електроинструмента в транспортно положение (вж. „Позиция за транспортиране“, Страница 343).
- Отстранете всички детайли и приспособления, които не могат да бъдат монтирани здраво към електроинструмента.
  При транспортиране по възможност поставяйте неизползваните циркулярни дискове в затворени кутии.
- Избутайте направляващата шина **(25)** докрай навътре и натиснете затегателната ръкохватка **(24)** за фиксиране надолу.
- Навийте захранващия кабел на държачите **(32)**.
- Използвайте за повдигане или транспортиране дръжката за носене **(79)** или отворите за хващане **(80)**.

▶ **За захващане на електроинструмента при пренасяне използвайте само предвидените за целта приспособления и никога предпазните съоръжения.**

Поддържане и сервиз

Поддържане и почистване

▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**

▶ **За да работите добре и безопасно, поддържайте чисти електрическия инструмент и вентилационните отвори.**

Когато е необходима замяна на захранващия кабел, тя трябва да се извърши в оторизиран сервиз за електроинструменти на **Bosch**, за да се запази нивото на безопасност на **Bosch** електроинструмента.

Почистване

Винаги след работа почиствайте праха и стърготините с продухване със сгъстен въздух или с мека четка.

Смазване на електроинструмента



При необходимост смажете електроинструмента на показаните места (вж. фиг. **V**). Тази дейност може да бъде изпълнена бързо и качествено в оторизиран клиентски сервиз на Bosch.

▶ **Изхвърляйте смазочни и почистващи препарати по начин, който не замърсява околната среда. Спазвайте законовите разпоредби.**

Мерки за ограничаване на генерирания шум

Мерки от производителя:
- Плавно включване
- Доставка със специално разработен циркулярен диск за намаляване на генерирания шум

Мерки от потребителя:
- Монтиране здраво към стабилна повърхност без възможност за вибриране
- Използване на циркулярни дискове с конструкция, намаляваща генерирания шум
- Редовно почистване на циркулярния диск и електроинструмента

Клиентска служба и консултация относно употребата

България

Тел.: +359(0)700 13 667

Линкът към нашите сервизни адреси и гаранционни условия ще откриете на последната страница.

Моля, при въпроси и при поръчване на резервни части винаги посочвайте 10-цифрения каталожен номер, изписан на табелката на уреда.

Бракуване

С оглед опазване на околната среда електроинструментът, допълнителните приспособления и опаковката трябва да бъдат подложени на подходяща преработка за повторното използване на съдържащите се в тях суровини.



Не изхвърляйте електроинструменти при битовите отпадъци!

Само за страни от ЕС:

Електрическите и електронни уреди, които вече не могат да се използват, трябва да се събират разделно и да се изхвърлят по екологичносъобразен начин. Използвайте обозначените системи за събиране. Грешното изхвърляне може да е вредно за околната среда и за здравето поради възможно съдържащите се опасни вещества.

Македонски

Безбедносни напомени

Општи предупредувања за безбедност на електрични алати

⚠ ПРЕДУ-ПРЕДУВАЊЕ **Прочитајте ги сите безбедносни предупредувања, илустрации и спецификации приложени со овој електричен алат.** Непридржувањето до сите упатства приложени подолу може да доведе до струен удар, пожар и/или тешки повреди.

Зачувајте ги безбедносните предупредувања и упатства за користење и за во иднина.

Поимот „електричен алат“ во безбедносните предупредувања се однесува на електрични апарати што користат струја (кабелски) или апарати што користат батерии (акумулаторски).

Безбедност на работниот простор

- **Работниот простор одржувајте го чист и добро осветлен.** Преполни или темни простории може да доведат до несреќа.
- **Не работете со електричните алати во експлозивна околина, како на пример, во присуство на запаливи течности, гасови или прашина.** Електричните алати создаваат искри коишто може да ја запалат прашината или гасовите.
- **Држете ги децата и присутните подалеку додека работите со електричен алат.** Невниманието може да предизвика да изгубите контрола.

Електрична безбедност

- **Приклучокот на електричниот алат мора да одговара на приклучницата. Никогаш не го менувајте приклучокот. Не користите приклучни адаптери со заземјените електрични алати.** Неизменетите приклучоци и соодветните приклучници го намалуваат ризикот од струен удар.
- **Избегнувајте телесен контакт со заземјени површини, како на пример, цевки, радијатори, метални ланци и ладилници.** Постои зголемен ризик од струен удар ако вашето тело е заземјено.
- **Не ги изложувајте електричните алати на дожд или влажни услови.** Ако влезе вода во електричниот алат, ќе се зголеми ризикот од струен удар.
- **Не постапувајте несоодветно со кабелот. Никогаш не го користете кабелот за носење, влечење или исклучување од струја на електричниот алат. Кабелот чувајте го подалеку од оган, масло, остри ивици или подвижни делови.** Оштетени или заплеткани кабли го зголемуваат ризикот од струен удар.
- **При работа со електричен алат на отворено, користете продолжен кабел соодветен за надворешна употреба.** Користењето на кабел соодветен за надворешна употреба го намалува ризикот од струен удар.
- **Ако мора да работите со електричен алат на влажно место, користете заштитен уред за диференцијална струја (RCD).** Користењето на RCD го намалува ризикот од струен удар.

Лична безбедност

- **Бидете внимателни, внимавајте како работите и работете разумно со електричен алат. Не користете електричен алат ако сте уморни или под дејство на дроги, алкохол или лекови.** Еден момент на невнимание додека работите со електричните алати може да доведе до сериозна лична повреда.
- **Користете лична заштитна опрема. Секогаш носете заштита за очи.** Заштитната опрема, како на пр., маска за прашина, безбедносни чевли коишто не се лизгаат, шлем или заштита за уши, коишто се користат за соодветни услови, ќе доведат до намалување на лични повреди.
- **Спречете ненамерно активирање. Проверете дали прекинувачот е исклучен пред да го вклучите во струја и/или со сетот на батерии, пред да го земете или носите алатот.** Носење на електричните алати со прстот позициониран на прекинувачот или вклучување во струја на електричните алати чијшто прекинувачот е вклучен, може да предизвика несреќа.
- **Отстранете каков било клуч за регулирање или француски клуч пред да го вклучите електричниот алат.** Француски клуч или клуч прикачен за ротирачкиот дел на електричниот алат може да доведе до лична повреда.
- **Не ги пречекорувајте ограничувањата. Постојано одржувајте соодветна положба и рамнотежа.** Ова овозможува подобра контрола на електричниот алат во непредвидливи ситуации.
- **Облечете се соодветно. Не носете широка облека и накит. Косата и алиштата треба да бидат подалеку од подвижните делови.** Широката облека, накитот или долгата коса може да се закачат за подвижните делови.
- **Ако се користат поврзани уреди за вадење прашина и собирање предмети, проверете дали се правилно поврзани и користени.** Собирањето прашина може да ги намали опасностите предизвикани од неа.
- **Не дозволувајте искуството стекнато со честа употреба на алатите да ве направи спокојни и да ги игнорирате безбедносните принципи при нивното користење.** Невнимателно движење може да предизвика сериозна повреда во дел од секунда.

Употреба и чување на електричните алати

- **Не го преоптоварувајте електричниот алат. Користете соодветен електричен алат за намената.** Со соодветниот електричен алат подобро, побезбедно и побрзо ќе ја извршите работата за која е наменет.

- **Не користете електричен алат ако не можете да го вклучите и исклучите со помош на прекинувачот.** Секој електричен алат којшто не може да се контролира со прекинувачот е опасен и мора да се поправи.
- **Исклучете го електричниот алат од струја и/или извадете го сетот на батерии, ако се вади, пред да правите некакви прилагодувања, менувате дополнителна опрема или го складирате електричниот алат.** Со овие превентивни безбедносни мерки се намалува ризикот од случајно вклучување на електричниот алат.
- **Чувајте ги електричните алати подалеку од дофат на деца и не дозволувајте лицата кои не ракувале со електричниот алат или не се запознаени со ова упатство да работат со истиот.** Електричните алати се опасни во рацете на необучени корисници.
- **Одржување на електрични алати и дополнителна опрема. Проверете го порамнувањето или прицврстување на подвижните делови, спојот на деловите и сите други услови што може негативно да влијаат врз функционирањето на електричниот алат. Ако е оштетен, однесете го електричниот алат на поправка пред да го користите.** Многу несреќи се предизвикани заради несоодветно одржување на електричните алати.
- **Острете и чистете ги алатите за сечење.** Соодветно одржуваните ивици на алатите за сечење помалку се виткаат и полесно се контролираат.
- **Електричниот алат, дополнителната опрема, деловите и др., користете ги во согласност со ова упатство, внимавајте на работните услови и работата која ја вршите.** Користењето на електричниот алат за други намени може да доведе до опасни ситуации.
- **Рачките и површините за држење одржувајте ги суви, чисти и неизмастени.** Рачките и површините за држење што се лизгаат не овозможуваат безбедно ракување и контрола на алатот во непредвидливи ситуации.

Сервисирање

- **Електричниот алат сервисирајте го кај квалификувано лице кое користи само идентични резервни делови.** Со ова се овозможува безбедно одржување на електричниот алат.

Безбедносни упатства за столни пили

Предупредувања за заштита

- **Чувајте ги штитниците на своето место. Штитниците мора да бидат во работна состојба и правилно монтирани.** Доколку штитникот е олабавен, оштетен или не функционира правилно, тогаш мора да се поправи или да се замени.
- **Секогаш кога сечете, користете штитник за сечило на пила и нож за раздвојување.** При целосно сечење, кога сечилото сече преку целата дебелина на делот што се обработува, штитникот и другите безбедносни уреди помагаат во намалување на ризикот од повреда.
- **Откако ќе завршите со задачите со сечење без целосно пресекување, како што се рендање, вратете го ножот за раздвојување во исправена позиција. Со ножот за разделување во исправена позиција, повторно закачете го штитникот на сечилото.** Штитникот и ножот за раздвојување помагаат во намалување на ризикот од повреда.
- **Осигурајте се дека сечилото не е во допир со штитникот, ножот за раздвојување или делот што се обработува пред да го вклучите прекинувачот.** Ненамерниот контакт на овие предмети и сечилото може да создаде опасни состојби.
- **Прилагодете го ножот за раздвојување како што е објаснето во прирачникот за употреба.** Несоодветниот простор, неправилната поставеност и центрирањето може да ја намалат можноста за спречување на одбивањето на ножот за раздвојување.
- **За ножот за раздвојување да може да работи, истиот мора да се наоѓа во делот што се обработува.** Ножот за раздвојување не е ефикасен при сечење на делови што се обработуваат кои се премногу кратки за сечење со нож за раздвојување. Под овие услови ножот за раздвојување не може да го спречи одбивањето.
- **Користете соодветно сечило за ножот за раздвојување.** За правилна работа на ножот за раздвојување, дијаметарот на сечилото мора да одговара на соодветниот нож за раздвојување и телото на сечилото мора да биде потенко од дебелината на ножот за раздвојување и ширината на сечење на сечилото мора да биде пошироко од дебелината на ножот за раздвојување.

Предупредувања при процесот на сечење

- **ОПАСНОСТ: Никогаш не ги ставајте прстите или рацете во близина, или во иста линија со сечилото.** Еден момент на невнимание или излизгување може да ја ви ја насочи раката кон сечилото и да доведе до сериозна повреда.
- **Вметнете го делот што се обработува во сечилото спротивно од насоката на вртење.** Доколку го вметнете делот што се обработува во насока на вртење на сечилото над работната површина, тогаш може да дојде до повлекување на делот што се обработува и вашата рака во сечилото.
- **Никогаш не го употребувајте граничникот за вметнување на делот што се обработува при негово расцепување, и не го употребувајте паралелниот граничник како обележувач на должината при напречно сечење заедно со граничникот.** Доколку истовремено го насочите делот за обработка со граничникот за напречно сечење и паралелниот граничник, тогаш ќе се зголеми можноста за замотување и одбивање.

- **При расцепување, секогаш држете го делот што се обработува во целосен контакт со граничникот и секогаш вметнувајте го делот што се обработува меѓу граничникот и сечилото. Користете водечка летва кога растојанието меѓу граничникот и сечилото е помало од 150 mm, и користете блокови кога растојанието е помало од 50 mm.** „Помошните работни“ уреди ги одржуваат рацете на безбедно растојание од сечилото.
- **Користете само водечка летва обезбедена од производителот или изработена според упатството.** Со оваа водечка летва се обезбедува соодветно растојание на раката од сечилото.
- **Никогаш не користете оштетена или исечена водечка летва.** Оштетена или исечена водечка летва може да се скрши и да предизвика лизгање на раката на сечилото.
- **Не преземајте никаква активност со „слободната рака“. Секогаш користете паралелен граничник или граничник за позиционирање и насочување на делот што се обработува.** „Слободна рака“ значи користење на рацете за држење или насочување на делот што се обработува, наместо паралелен граничник или граничник. Сечење со слободна рака води до погрешно насочување, замотување и одбивање.
- **Никогаш не се посегнувајте околу или преку сечило кое работи.** Посегнувањето по делот што се обработува може да доведе до случаен контакт со сечило кое ротира.
- **Обезбедете помошен држач за делот што се обработува на задниот, и/или страничниот дел на работната површина за порамнување на долги и/или широки делови.** Долг и/или широк дел што се обработува може да се навали на работ на работната површина и да предизвика губење контрола, виткање и одбивање на сечилото.
- **Вметнете го делот што се обработува со рамномерна брзина. Не го свиткувајте, вртете или преместувајте делот што се обработува од една на друга страна. Во случај на заглавување, веднаш исклучете го алатот, исклучете го електричниот приклучок и отстранете ја пречката.** Заглавувањето на сечилото во делот што се обработува може да предизвика одбивање или откажување на моторот.
- **Не ги отстранувајте отсечените парчиња додека работи пилата.** Материјалот може да се заглави помеѓу паралелниот граничник или во граничникот на сечилото и вашите прсти може да влезат во сечилото. Исклучете ја пилата и почекајте додека сечилото да застане пред да го отстраните материјалот.
- **Користете помошен граничник во контакт со работната површина при расцепување на делот што се обработува ако е потенок од 2 mm.** Тенок тел што се обработува може да се вклешти под паралелниот граничник и да предизвика одбивање.

Одбивање и слични предупредувања

Одбивање е ненадејна реакција на делот што се обработува заради приклештено, заглавено сечило или нерамномерно сечење на делот што се обработува во однос на сечилото или кога парче од делот што се обработува ќе се најде помеѓу сечилото и паралелниот граничник или друг фиксен предмет.

Најчесто во текот на одбивањето, делот што се обработува се подига од работната површина со задниот дел од сечилото и се насочува кон операторот.

Одбивањето е резултат на погрешна употреба и/или несоодветни оперативни постапки или услови и може да се избегне со преземање на соодветните превентивни мерки наведени подолу.

- **Никогаш не стојте директно во линија со сечилото. Секогаш позиционирајте го телото на иста страна со сечилото, како паралелниот граничник.** Одбивањето може да го насочи делот што се обработува во близина на лице кое стои пред и во иста линија со сечилото.
- **Никогаш не пристапувајте преку или зад сечилото за да го повлечете или поддржите делот што се обработува.** Може да дојде до случаен контакт со сечилото или одбивањето може да ги повлече вашите прсти во сечилото.
- **Никогаш не го држете или притискајте делот што се сече на сечило кое ротира.** Притискањето на делот што се сече на сечилото ќе предизвика услови за виткање и одбивање.
- **Израмнете го граничникот со сечилото.** Ако граничникот не е израмнет, делот што се обработува ќе се заглави на сечилото и ќе се одбие.
- **Користете плоча со засеци за насочување на делот што се обработува на работната површина, и граничник кога правите кратки засеци, како на пр. за жлебови.** Плочата со засеци помага за контрола на делот што се обработува во случај на одбивање.
- **Потпрете ги големите делови што се обработуваат за да го намалите ризикот од приклештување или одбивање на сечилото.** Големите делови што ги обработувате се искривуваат под својата тежина. Држачот(е) мора да бидат поставени под деловите на панел плочата кои се издадени надвор од работната површина.
- **Обрнете дополнително внимание при сечење на делот што се обработува ако е извиткан, има чворови, ако е деформиран или нема прави рабови за насочување со паралелен граничник или покрај граничникот.** Дел што се обработува со чворови, кој е деформиран или извиткан не е стабилен и предизвикува нерамномерност на засекот со сечилото, виткање или одбивање.
- **Никогаш не сечете повеќе парчиња за обработување, вертикално или хоризонтално поставени.** Сечилото на пилата може да собере едно или повеќе парчиња и да предизвика одбивање.
- **При повторно стартување на пилата чиешто сечило се наоѓа во делот што се обработува, центрирајте го**

сечилото во засекот, така да запците на сечилото не се навлезени во материјалот. Доколку сечилото се витка, може да отскокне од делот што се обработува и да предизвика одбивање кога се рестартира пилата.

- **Сечилата одржувајте ги чисти, остри и во добра состојба. Никогаш не користете искривени сечила, или сечила со пукнати или скршени запци.** Остри и правилно поставени сечила го намалуваат виткањето, откажувањето или одбивањето.

Предупредувања во врска со работата на столната пила

- **Исклучете ја столната пила и извадете го кабелот од струја при вадење на влошката од работната површина, промена на сечилото или, при прилагодување на ножот за раздвојување или граничникот на сечилото и кога машината е оставена без придружба.** Со мерките на претпазливост ќе се избегнат несреќи.
- **Никогаш не ја оставајте столната пила да работи без придружба. Исклучете го и не го оставајте алатот додека целосно не прекине со работа.** Пила која работи без придружба е неконтролирана опасност.
- **Столната пила поставете ја на добро осветлено место и нивелирана површина, каде може добро и рамномерно да се постави. Треба да се инсталира на место, со доволно простор за лесна обработка на делот што се обработува.** Ограничен темен простор и ненивелирани лизгави подови предизвикуваат несреќи.
- **Често чистете и отстранувајте ги струготините под работната површина, и/или од садот за собирање прав.** Насобраните струготини се запаливи и може да се запалат самите.
- **Столната пила мора да биде обезбедена.** Недоволно обезбедена столна пила може да се придвижи и преврти.
- **Отстранете ги алатите, дрвените отпадоци и др. од работната површина пред вклучување на столната пила.** Одвлекување на вниманието или потенцијална гужва може да бидат опасни.
- **Секогаш користете сечила со точна големина и форма (дијамантски наспроти тркалезни) за арбор дупки.** Сечила кои не одговараат на металниот дел за монтирање на сечилото ќе излезат од средиштето, што ќе предизвика губење на контрола.
- **Никогаш не користете оштетени или неправилни средства за монтирање на сечилото, како на пр. прирабници, дихтунзи, гвинтови или завртки.** Овие средства за монтирање се специјално дизајнирани за вашата пила, за безбедно и оптимално работење.
- **Никогаш не застанувајте на столната пила, не ја користете за качување.** Може да настане сериозна повреда доколку го допрете или случајно стапите во контакт со алатот за сечење.
- **Проверете дали сечилото е инсталирано за да ротира во правилна насока. Не користете брусни дискови, жичени четки или абразивни дискови на столната пила.** Неправилно инсталирање на сечилото или користење на дополнителна опрема што не се препорачува може да предизвика сериозна повреда.

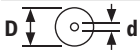
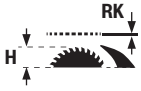
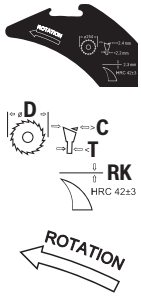
Дополнителни безбедносни напомени

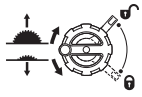
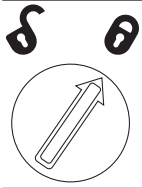
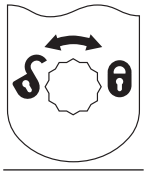
- **При ставањето на листот на пилата носете заштитни ракавици.** Постои опасност од повреда.
- **Не користете листови за пила од HSS-челик.** Таквите листови на пила може лесно да се скршат.
- **Користете само листови на пила, кои одговараат на наведените податоци во ова упатство за користење и на електричниот алат или се проверени според EN 847-1 и се соодветно означени.**
- **Никогаш не го користете електричниот алат без дел за вметнување. Променете го дефектниот дел за вметнување.** Без соодветен дел за вметнување може да се повредите на сечилото за пила.
- **Одржувајте ја чистотата на работното место.** Мешавините на материјали се особено опасни. Правта од лесен метал може да се запали или експлодира.
- **За материјалот, кој што сакате да го обработите, изберете го соодветниот лист на пилата.**
- **Користете само листови на пила, што се препорачани од производителот на овој електричен алат и се погодни за материјалот што сакате да го обработувате.**
- **Вметнете го делот што се обработува само кога се врти листот на пилата.** Инаку постои опасност од повратен удар, доколку листот на пилата се заглави во делот што се обработува.

Ознаки

Следните ознаки се од големо значење за користењето на вашиот електричен алат. Ве молиме запаметете ги ознаките и нивното значење. Вистинската интерпретација на ознаките Ви помага подобро и побезбедно да го користите електричниот алат.

Ознаки и нивно значење	
	**Не посегнувајте со дланките во полето на сечење, додека работи електричниот алат.** Доколку дојдете во контакт со сечилото за пила постои опасност од повреда.
	**Носете маска за заштита од прав.**

Ознаки и нивно значење	
	**Носете заштита за слухот.** Изложеноста на бучава може да влијае на губењето на слухот.
	**Носете заштитни очила.**
	Внимавајте на димензиите на сечилото за пила (дијаметар на сечилото за пила **D**, дијаметар на отворот **d**). Дијаметарот на отворот **d** мора точно да биде наместен на вретеното на алатот. Доколку е неопходно користење на редуцирачки делови, внимавајте димензиите на редуцирачкиот дел да одговараат на дебелината на сечилото за сечење и на дијаметарот на отворот на сечилото за пила, како и на дијаметарот на вретеното на алатот. Доколку е можно, со сечилото за пила користете ги испорачаните редуцирачки делови. Дијаметарот на сечилото за пила **D** мора да одговара на податоците на ознаката. Видете исто така „Димензии за соодветни сечила за пила“ во поглавјето „Технички податоци“.
	Забележете ја дебелината на клинот за разделување **RK** и максималната можна висина на работното парче **H**. Видете и во поглавјето „Технички податоци“.
	Кога го менувате сечилото на пилата, следете ги упатствата на клинот за разделување. Инаку постои опасност, клинот за разделување да се заглави во делот што се обработува. **D** Дијаметар на сечилото на пилата **C** Минимална ширина на сечење (отклон на запците на пилата) **T** Максимална дебелина на сечилото **RK** Дебелина на клинот за разделување **ROTATION** Правецот на сечење на запците (правецот на стрелката на сечилото за пила) мора да се совпаѓа со правецот на стрелката на клинот за разделување

Ознаки и нивно значење	
	Видете и во поглавјето „Технички податоци“.
	**Лева страна:** Го покажува правецот на вртење на курблата за спуштање (**транспортна позиција**) и подигање (**работна позиција**) на сечилото за пилата. **Десна страна:** Ја прикажува позицијата на лостот за блокада при фиксирање на сечилото за пила и при поставување на вертикалниот агол на закосување (подесливо сечило за пила).
	Насока на ротација за фиксирање/ отпуштање на додатокот за маса
	Правец на вртење на прстенестиот клуч за олабавување/фиксирање на затезната завртка на сечилото за пила
	Не допирајте го сечилото за пила со подвижната водечка летва.
CLAMPZONE	Во оваа област, стегите може да се прицврстат на масата за пила.
CE	Со CE-ознаката производителот потврдува дека електричниот алат е во согласност со важечките EU-директиви.

Опис на производот и перформансите



Прочитајте ги сите безбедносни напомени и упатства. Грешките настанати како резултат од непридржување до безбедносните напомени и упатства може да предизвикаат електричен удар, пожар и/или тешки повреди.

Внимавајте на сликите во предниот дел на упатството за користење.

Наменета употреба

Електричниот алат е наменет за правење на должински и напречни резови со прав рез во цврсто и меко дрво, како и иверки и лесонит, како фиксен уред. Притоа можни се хоризонтални агли на закосување од −**30°** до +**30°** како и вертикални агли на закосување од **−2°** до **47°**.

Со користење на соодветни сечила за пила, можно е и сечење на алуминиумски профили и пластика.

Илустрација на компоненти

Нумерирањето на илустрираните компоненти се однесува на приказот на електричниот алат на графичката страница.

(1) Аголен граничник
(2) Подвижни лизгачи
(3) Заштитен поклопец
(4) Адаптер за всисување на заштитниот капак
(5) Клин за расцепување
(6) Додаток за маса
(7) Подвижна водечка летва
(8) Дополнителен паралелен граничник (со преклопување)
(9) Клуч со внатрешна шестаголна глава (5 mm/2,5 mm)
(10) Држач за чување на заштитниот поклопец
(11) Отвори за монтажа
(12) Скала за растојанието од сечилото за пила до паралелниот граничник
(13) Копче за вклучување
(14) Сигурносен поклопец
(15) Прекинувач за исклучување
(16) Затезна дршка за подвижните лизгачи
(17) Граничник за 0°-агол на закосување (вертикално)
(18) Рачно тркало за агол на косо сечење
(19) Лост за блокада за подесување на вертикален агол на закосување
(20) Курбла за подигање и спуштање на сечилото за пила
(21) Скала за аголот на закосување (вертикално)
(22) Граничник за 45°-агол на закосување (вертикално)
(23) Вртливо копче за паралелен граничник
(24) Затезна рачка за проширување за маса за сечење
(25) Шина водилка за паралелен граничник
(26) Паралелен граничник
(27) Маса за сечење
(28) Сечило за пила
(29) Профилна шина
(30) Пеперутка-завртка за граничник за должина
(31) Граничник за должина
(32) Држач за кабелот
(33) Држач за чување на аголниот граничник
(34) Адаптер за всисување
(35) Исфрлувач на струготини
(36) Прстенест клуч
(37) Продолжеток за маса за сечење
(38) Затезен лост за клинот за разделување
(39) Игли за позиционирање на клинот за разделување
(40) Ознаки за затезниот лост/затезната плоча
(41) Завртка за блокирање на додатокот за маса
(42) Затезен лост на заштитниот поклопец
(43) Болцни-водилки на заштитниот поклопец
(44) Лост за блокирање на паралелниот граничник
(45) Пар игли (десно, црна)
(46) Пар игли (десно, сребрена)
(47) Пар игли (лево, црна)
(48) Завртка за прицврстување за продолжетокот на масата за сечење
(49) Подлошка за продолжетокот на масата за сечење
(50) Шина водилка за аголен граничник
(51) Водечки жлеб за аголниот граничник
(52) Водилка за продолжетокот за масата за сечење
(53) Назабена завртка за профилната шина
(54) Капак на исфрлувачот на струготини
(55) Завртка со внатрешна шестаголна глава за капакот на исфрлувачот на струготини
(56) Затегнувачкиот лост
(57) Заштитна плоча за прав
(58) Дупка од решетката за подигање на додатокот за маса
(59) Затезна завртка за сечило за пила
(60) Лост за блокада на вретеното
(61) Стезна прирабница
(62) Приклучна прирабница
(63) Вретено на алатот
(64) Завртка за блокирање на продолжетокот за маса за сечење
(65) Подвижна рачка
(66) Вратичка
(67) Агломер (вертикално)
(68) Копче за фиксирање на саканиот агол на закосување (хоризонтално)
(69) Завртката со нарецкана глава за фиксирање на аголниот граничник за подвижните лизгачи
(70) Агломер (хоризонтално) на аголниот граничник
(71) Показател на растојание
(72) Завртка за фиксирање со нарецкана глава за фиксирање на аголниот граничник за подвижните лизгачи при максимална димензија на делот што се обработува
(73) Завртка за агломерот (вертикално)

(74) Завртка со внатрешна шестаголна глава (5 mm) од предната страна за подесување на паралелноста на сечилото за пила

(75) Завртки со внатрешна шестаголна глава (5 mm) од задната страна за подесување на паралелноста на сечилото за пила

(76) Завртка за показателот на растојание на масата за пила

(77) Завртки за приспособување на плочата за вметнување

(78) Завртки за приспособување на шина водилка за аголен граничник

(79) Рачка за носење

(80) Жлебови за држење

Технички податоци

Столна тркалезна пила		**EXTS100-254X**
Број на дел		**3 601 M30 8..**
Номинална јачина	W	2200
Број на вртежи во празен од	min^{-1}	4500
Ограничување на стартната струја		●
Тежина[A)]	kg	34,8
Класа на заштита		⧈ / II
Димензии		
Електричен алат (вклучувајќи ги и отстранливите делови)		
Ширина x длабочина x висина	mm	713 x 747 x 363
Дел што се обработува		
макс. можна висина на делот што се обработува **H**	mm	100
Клин за расцепување		
Дебелина **RK**	mm	2,3
Димензии за соодветни сечила за пила		
Дијаметар на сечилото за пила **D**	mm	254
Дијаметар на отворот **d**	mm	30
макс. дебелина на сечилото на пилата **T**	mm	< 2,2
мин. отклон на запците на пилата **C**	mm	> 2,4

A) Без струен кабел

Максимални димензии на делот што се обработува: (види „Максимални димензии на делот што се обработува“, Страница 362)

Вредностите може да варираат во зависност од производот и зависат од примената и условите на животната средина. Повеќе информации може да најдете на www.bosch-professional.com/wac.

Информација за бучава

Вредностите за емисија на бучава се одредуваат согласно **EN 62841-3-1**.

Нивото на звук на електричниот алат оценето со A типично изнесува: ниво на звучен притисок **93** dB(A); ниво на звучна јачина **105** dB(A). Несигурност K = **3** dB.

Носете заштита за слухот!

Вредноста на емисија на бучава наведена во овие упатства е измерена со нормирана постапка за мерење и може да се користи за меѓусебна споредба на електрични алати. Исто така може да се прилагоди за предвремена процена на емисијата на бучава.

Наведената вредност на емисија на бучава се однесува на основната примена на електричниот алат. Доколку електричниот алат се користи за други примени, алатот што се вметнува отстапува од нормите или недоволно се одржува, вредноста на емисијата на бучава може да отстапува. Ова може значително да ја зголеми емисијата на бучава во целокупниот период на работење.

За прецизно одредување на емисијата на бучава, треба да се земе предвид периодот во кој уредот е исклучен или едвај работи, а не во моментот кога е во употреба. Ова може значително да ја намали емисијата на бучава во целокупниот период на работење.

Монтажа

▶ **Избегнувајте невнимателно вклучување на електричниот алат. За време на монтажата и при сите интервенции на електричниот алат, струјниот приклучок не смее да се приклучува на напојување на струја.**

Обем на испорака

Пред првата употреба на електричниот алат, дали сите долу наведени делови се испорачани:

- Столна тркалезна пила со монтирано сечило за пила **(28)**, клин за разделување **(5)**и подвижни шини **(2)**
- Аголен граничник **(1)**
- Профилна шина **(29)**
- Граничник за должина **(31)**
- Паралелниот граничник **(26)** со преклопливиот дополнителен паралелен граничник **(8)**
- Заштитен поклопец **(3)** со адаптер за всисување **(4)**
- Продолжеток за маса за сечење **(37)**
- Клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)**
- Прстенест клуч **(36)**
- Подвижна водечка летва **(7)**
- Додаток за маса **(6)**
- Адаптер за всисување **(34)**

Напомена: Проверете дали на електричниот алат има евентуални оштетувања.

Пред понатамошната употреба на електричниот алат, мора да ги проверите заштитните уреди и деловите што лесно може да се оштетат дали се беспрекорни и

соодветни на намената. Проверете дали подвижните делови функционираат беспрекорно и не се заглавуваат и дали се оштетени деловите. Сите делови мора да се правилно монтирани и да ги исполнуваат сите услови, за да обезбедат беспрекорна работа.
Оштетените заштитни уреди и делови мора да бидат поправени или заменети од страна на овластена сервисна работилница.

Дополнително потребни алати кон испорачаните материјали:

- Крстест одвртувач
- Аголник

Монтажа на поединечните делови

- Внимателно извадете ги сите испорачани делови од амбалажата.
- Извадете ја целата амбалажа од електричниот уред и од испорачаната опрема.
- Внимавајте на тоа да ја отстраните амбалажата под блокот на моторот.

Следните елементи на уредот се прицврстени директно на куќиштето: подвижна водечка летва **(7)**, прстенест клуч **(36)**, клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)**, паралелен граничник **(26)** со преклоплив дополнителен паралелен граничник **(8)**, аголен граничник **(1)**, профилна шина **(29)**, граничник за должина **(31)**, заштитен поклопец **(3)**, адаптер за всисување **(34)**.

- Штом Ви е потребен еден од овие елементи на уредот, внимателно извадете го од депото за складирање.

Позиционирање на клинот за расцепување (види слики a1–a2)

Напомена: Доколку е потребно, пред позиционирањето исчистете ги сите делови што треба да се монтираат.

- Свртете ја курблата **(20)** во правец на стрелките на часовникот до граничникот, така што сечилото за пила **(28)** ќе се наоѓа во највисоката можна позиција над масата за сечење.
- Олабавете го затезниот лост **(38)** во правец на стрелките на часовникот, додека не се прикаже нагоре.
- Вметнете го клинот за разделување **(5)** во правец на затезниот лост **(38)**, додека не се извлекува нагоре.
- Целосно повлечете го клинот за разделување нагоре, така што тој ќе се позиционира точно над средината на сечилото за пила.
- Двете игли за позиционирање **(39)** нека се вклопат во долните отвори на клинот за разделување и повторно затегнете го затезниот лост **(38)**.
  Ознаките **(40)** на затезната плоча и затезниот лост **(38)** мора бидат израмнети како што е прикажано.

Монтирање на додатокот за маса (види слика b)

- Закачете го додатокот за маса **(6)** во задниот отвор на алатот и водете го надолу.
- Притиснете го додатокот за маса, додека не се вклопи во отворот за алатот.
- Свртете ги завртките за блокирање **(41)** со шилецот на прстенестиот клуч **(36)** сè до граничникот во правецот на вртење „Заклучено“.

Монтирање на заштитниот капак (види слика c1–c2)

Напомена: Монтирајте го заштитниот капак само ако клинот за разделување во горната позиција е позициониран точно над средината на сечилото за пила (види слика **a2**). Не го монтирајте го заштитниот капак, ако клинот за разделување се наоѓа во најдолната позиција (состојба на испорака или позиција за сечење на жлебови) (види слика **a1**).

- Олабавете го затезниот лост **(42)** и извадете го заштитниот поклопец **(3)** од држачот **(10)**.
- Вметнете ја болцната-водилка **(43)** наназад во жлебот на клинот за разделување **(5)**.
- Ставете го заштитниот поклопец **(3)** надолу, додека заштитата за сечило за пила (горна пластична шина) не е **паралелно** со површината на масата за сечење **(27)**.
- Притиснете го затегнувачкиот лост **(42)** нагоре. Мора да се почувствува и да се слушне кога ќе се вклопат затезниот лост и заштитниот поклопец **(3)** и безбедно да се монтираат.

▶ **Пред секое користење, проверете дали заштитниот поклопец се движи слободно. Не го користете електричниот алат доколку заштитниот поклопец не се движи слободно или не се затвора веднаш.**

Монтирање на паралелниот граничник (види слика d)

Паралелниот граничник **(26)** може да се позиционира на фиксни точки лево или десно од сечилото за пила. За таа цел се користат трите пара игли **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Пар игли	Боја	Позиционирање на паралелниот граничник (26)	Капацитет на сечење	Скала (12)
(45)	црн	десно од сечилото за пилата	180–825 mm	долу, црна
(46)	сребрена	десно од сечилото за пилата	0–650 mm	горе, сребрена
(47)	црн	лево од сечилото за пилата	0–360 mm	долу, црна

– Проверете дали затегнувачката рачка **(24)** го фиксира проширувањето за масата за сечење (затегнувачката рачка е притисната надолу).
– Ослободете го лостот за блокирање **(44)** на паралелниот граничник **(26)**.
– Поставете ги засеците на паралелниот граничник **(26)** над еден од трите пара игли **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Монтирање на продолжетокот за маса за сечење (види слика e)

– Завртете ги на завртките за прицврстување **(48)** на секоја страна со клучот со внатрешна шестаголна глава **(9)** и извадете ги надворешните подлошки **(49)**. Внатрешните подлошки остануваат на водилките **(52)**.
– Завртете го продолжетокот за маса за сечење **(37)** со водилките **(52)**. За тоа фиксирајте ги водилките со прстенестиот клуч **(36)**, додека ги затегнувате завртките за прицврстување со клучот со внатрешна шестаголна глава.
Вратичката **(66)** во продолжетокот за масата за сечење мора да биде свртена нагоре и подвижната рачката **(65)** да биде свртена нанадвор.

Монтирање аголен граничник, профилна шина, граничник за должина (види слики f1–f3)

– Ставете ја шината **(50)** на аголниот граничник **(1)** во соодветните жлебови на водилката **(51)** на масата за сечење.

За подобро налегнување на долгите делови за обработка аголниот граничник може да се прошири низ профилната шина **(29)**.

– По потреба монтирајте ја профилната шина **(29)** со помош на назабената завртка **(53)** на аголниот граничник.

За едноставно сечење на делови со еднаква должина може да го употребите граничникот за должина **(31)**.

– Лизнете го граничникот за должина **(31)** на профилната шина **(29)** и фиксирајте ја пеперутка-завртката **(30)** за да фиксирате.

Всисување на прав/струготини

Избегнувајте да работите без мерки за намалување на прашината. Соодветен уред за всисување прав ја намалува количината на прав што е опасна по здравјето. Погрижете се за добра проветреност на работното место. Секогаш користете соодветна респираторна заштита. Затоа, доколку е возможно, користете соодветен всисувач за прав за материјалот што се обработува. Внимавајте на важечките прописи на Вашата земја за материјалот кој го обработувате.

► **Избегнувајте собирање прав на работното место.** Правта лесно може да се запали.

Барања за всисувачот		
Препорачан номинален дијаметар на цревото	mm	**28**

Преклопливиот дополнителен паралелен граничник **(8)** мора да биде насочен подалеку од заштитниот поклопец **(3)**.

– За да го фиксирате паралелниот граничник, преклопете го лостот за блокирање **(44)** од двете страни.

Барања за всисувачот		
Потребен потпритисок[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Потребна количина на проток[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Препорачана ефикасност на филтерот		Класа на прашина M[B)]

A) Вредност на моќноста на приклучокот за всисување на електричниот алат
B) Според IEC/EN 60335-2-69

Следете го упатството на всисувачот. Престанете да работите кога ќе се намали моќноста на всисување и отстранете ја причината.

Всисувачот за прав/струготини може да се блокира поради прав, струготини или скршени парчиња од делот што се обработува.

– Исклучете го електричниот алат и извлечете го струјниот приклучок од приклучницата.
– Почекајте додека сечилото за пила целосно не дојде во состојба на мирување.
– Откријте ја причината за блокада и отстранете ја.

► **За да избегнете опасност од пожар при сечење на алуминиум, испразнете го исфрлувачот на струготини и долниот поклопец за сечилото за пила и не користете всисувач на струготини.**

Празнење на исфрлувачот на струготини (види слика g)

За отстранување на искршените парчиња на делот што се обработува и големите струготини можете да го испразните исфрлувачот на струготини **(35)**.

– Исклучете го електричниот алат и извлечете го струјниот приклучок од приклучницата.
– Почекајте додека сечилото на пилата целосно не дојде во состојба на мирување.
– Олабавете ги двете завртки **(55)** на заштитното капаче **(54)** со клучот со внатрешна шестаголна глава **(9)**. Завртките не можат целосно да се одвртат (заштита од губење).
– Притиснете го затегнувачкиот лост **(56)** од долу и завртете го заштитното капаче **(54)** нанадвор.
При тоа, внимавајте заштитното капаче горе да биде притиснато кон плочата за заштита од прашина **(57)**.
– Исчистете го исфрлувачот на струготини **(35)** од искршените парчиња на делот што се обработува и струготините.

– Завртете го заштитното капаче **(54)** повторно надолу додека не се заклучи затегнувачкиот лост **(56)**.
– Затегнете ги зартктие **(55)** на заштитното капаче **(54)** со клучот со внатрешна шестаголна глава **(9)**.

Надворешно всисување (види слика h)

Приклучок Click&Clean: За да извлечете прашина и струготини, може или да поврзете црево за всисување со адаптерот за всисување **(4)** на заштитниот поклопец **(3)** или цревото за всисување заедно со адаптерот за всисување **(34)** на исфрлачот на струготини **(35)**.

– Цврсто поврзете го цревото за всисување (Ø 33 mm) на адаптерот за всисување **(4)** на заштитниот поклопец **(3)**.

или

– Прицврстете го адаптерот за вшмукување **(34)** на исфрлувачот на струготини **(35)**.
– Цврсто поврзете го цревото за всисување (Ø 39 mm) на адаптерот за всисување **(34)**.

Всисувачот за прашина мора да е соодветен на материјалот на парчето што се обработува.

При всисување на особено опасни по здравје, канцерогени или суви честички прав, користете специјален всисувач.

Фиксна или флексибилна монтажа

▶ **За да се овозможи безбедно ракување, електричниот алат мора да се монтира пред употребата на рамна и стабилна работна површина (на пр. работна клупа).**

Монтажа на работна површина (види слика i)

– Зацврстете го електричниот алат со соодветни завртки на работната површина. За тоа служат отворите **(11)**.

или

– Зацврстете ги ногарките на електричниот алат со обични столарски стеги на работната површина.

Монтажа на работна маса на Bosch (види слика j)

Работните маси на Bosch (на пр. **GTA700**, **GTA50W**) се лесни за транспорт и брзо се поставуваат благодарение на нивниот преклоплив дизајн. Електричниот алат може да се монтира без алат.

▶ **Прочитајте ги сите напомени за предупредување и упатства што се приложени на работната маса.** Грешките настанати при непридржување до напомените за предупредување и упатствата може да предизвикаат електричен удар, пожар и/или тешки повреди.

▶ **Монтирајте ја правилно работната маса, пред да го монтирате електричниот алат.** Беспрекорната монтажа е важна за избегнување на ризикот од расклопување.

– Монтирајте го електричниот алат во транспортна положба на работната маса.

Замена на сечилото за пила (види слики k1–k4)

▶ **Пред било каква интервенција на електричниот алат, извлечете го струјниот приклучок од сидната дозна.**

▶ **При ставањето на листот на пилата носете заштитни ракавици.** Постои опасност од повреда.

▶ **Употребувајте само сечила за пила, чија максимално дозволена брзина е повисока од бројот на празни вртежи на вашиот електричен алат.**

▶ **Користете само листови на пила, кои одговараат на наведените податоци во ова упатство за користење и на електричниот алат или се проверени според EN 847-1 и се соодветно означени.**

▶ **Користете само сечила за пила, што се препорачани од производителот на овој електричен алат и се погодни за материјалот што сакате да го обработувате.** Со тоа ќе избегнете прегревање на запците на сечилото и топење на материјалот што се обработува.

▶ **Не користете листови за пила од HSS-челик.** Таквите листови на пила може лесно да се скршат.

Вадење на сечилото за пила

– Отворете го затезниот лост **(42)** и извадете го заштитниот поклопец **(3)** од жлебот на клинот за разделување **(5)**.
– Свртете ја завртката за блокирање **(41)** со шилецот на прстенестиот клуч **(36)** сè до граничникот во правецот на вртење „Заклучено“ и подигнете го додатокот на масата **(6)** од отворот за алатот. За полесно да го подигнете служи дупката од решетката **(58)**.
– Свртете ја курблата **(20)** во правец на стрелките на часовникот до крај, така што сечилото за пила **(28)** ќе се наоѓа во највисоката можна позиција над масата за сечење.
– Завртете ја затезната завртка **(59)** со прстенестиот клуч **(36)** и истовремено затегнете го лостот за блокада на вретеното **(60)** додека не се вклопи.
– Држете го стегнат лостот за блокада на вретеното и завртете ја затезната завртка во правец спротивен на стрелките на часовникот.
– Извадете ја стезната прирабница **(61)**.
– Извадете го сечилото за пила **(28)**.

Монтирање на сечилото за пила

– Доколку е потребно, пред монтажата исчистете ги сите делови што треба да се монтираат.
– Ставете ново сечило за пила на приклучната прирабница **(62)** на вретеното на алатот **(63)**.

Напомена: Не користете премали сечила за пила. Радијалниот процеп помеѓу сечилото за пила и клинот за расцепување смее да биде максимално 3 – 8 mm.

▶ **При монтажата, внимавајте правецот на сечење на запците (правецот на стрелката на сечилото на**

пилата) да се совпаѓа со правецот на стрелката на клинот за разделување!

- Поставете ги стезната прирабница **(61)** и затезната завртка **(59)**.
- Завртете ја затезната завртка **(59)** со прстенестиот клуч **(36)** и истовремено затегнете го лостот за блокада на вретеното **(60)** додека не се вклопи.
- Затегнете ја затезната завртка во правец на стрелките на часовникот.
- Поставете го додатокот за маса **(6)** над клинот за расцепување **(5)** во отворот за алатот. Свртете ги завртките за блокирање **(41)** со шилецот на прстенестиот клуч **(36)** сè до граничникот во правецот на вртење „Заклучено“.
- Повторно монтирајте го заштитниот поклопец **(3)**.

Употреба

▶ **Пред било каква интервенција на електричниот алат, извлечете го струјниот приклучок од ѕидната дозна.**

Транспортна и работна позиција на сечилото за пила

Транспортна позиција

- Отстранете го заштитниот поклопец **(3)**, и додатокот за маса **(6)** и позиционирајте го клинот за разделување **(5)** во најдолната позиција. Повторно ставете го додатокот за маса **(6)**.
- Свртете ја курблата **(20)** во правец спротивен на стрелките на часовникот, додека запците на сечилото за пила **(28)** не се најдат под масата за сечење **(27)**.
- Движете ги шините-водилки **(25)** целосно навнатре. Притиснете ја затезната дршка **(24)** надолу. На тој начин ќе се фиксира проширувањето на масата за сечење.

Работна позиција

- Позиционирајте го клинот за разделување **(5)** во најгорната позиција точно над средината на сечилото за пила, вметнете го додатокот за маса **(6)** и монтирајте го заштитниот поклопец **(3)**.
- Свртете ја курблата **(20)** во правец на стрелките на часовникот, додека запците на сечилото за пила **(28)** не се најдат над делот за обработување околу 3 – 6 mm.

Зголемување на масата за сечење

Долгите и тешки делови што се обработуваат мора да се потпрат на слободниот крај или да се прицврстат.

Проширување за масата за сечење (види слика A)

Може да ја проширите масата за пила налево или надесно со поместување на шината-водилка **(25)** нанадвор.

- Повлечете ја затезната дршка **(24)** за проширувањето на масата за сечење целосно нагоре.
- Придвижете ја шината-водилка **(25)** со вртливото копче **(23)** налево или надесно додека не ја достигне саканата ширина.
- Притиснете ја затезната дршка **(24)** надолу. На тој начин ќе се фиксира проширувањето на масата за сечење.

Подвижни лизгачи (види слика B)

Со помош на подвижните лизгачи **(2)** може да се сечат парчиња до максимална ширина од **580** mm при максимална висина од **22** mm.
Истовремено се постигнува поголема прецизност при сечењето со користењето на аголен граничник **(1)** (види „Сечење на хоризонтални агли на закосување со помош на подвижните лизгачи“, Страница 363).

- Повлечете ја затезната дршка **(16)** за подвижните лизгачи целосно нагоре.
  Подвижниот лизгач може да се помести до крај како нанапред така и наназад.

Продолжеток за масата за сечење (види слики C1–C2)

Продолжетокот на масата за сечење **(37)** ја продолжува масата за сечење **(27)** наназад.

- Олабавете ја завртката за блокирање **(64)** на левата водечка прачка.
- Извлечете го нанадвор продолжетокот на масата за сечење **(37)** до саканата должина.
- За фиксирање на позицијата затегнете ја завртката за блокирање **(64)**.

Доколку е потребно, ставете потпора за продолжетокот за масата за сечење кај тешките делови за обработка.

При користење на затезната дршка **(2)** продолжетокот за масата за сечење **(37)** мора да се подготви, така што подвижните лизгачи целосно нема да се судрат со него. Соодветниот отвор го обезбедува вратичката **(66)**.

- Завртете ги двете подвижни рачки **(65)** за 90° кон лево.
- Спуштете ја вратичката **(66)** надолу и прицврстете ја.

Подесување на вертикалниот и хоризонталниот агол на закосување

За да обезбедите прецизни резови мора да ги проверите основните поставки по интензивно користење на електричниот алат и евентуално да ги подесите.

Поставување на вертикален агол на закосување (сечило за пила) (види слика D)

Вертикалниот агол на закосување може да се постави во граници од **–2°** до **47°**.
За брзо и прецизно подесување на вертикален стандарден агол 0° и 45° предвидени се фабрички поставените граничници (**(17)**, **(22)**).

- Олабавете го лостот за блокада **(19)** во правец спротивен на стрелките на часовникот.

Напомена: Доколку целосно го олабавите лостот за блокада, сечилото за пила ќе се навали во положба од околу 30° под влијание на гравитацијата.

Вертикални агли на закосување меѓу 0° и 45°:
– Повлечете го или притиснете го рачното тркало **(18)** по должина на кулисата, додека агломерот **(67)** не го покаже саканиот агол на закосување.
– Држете го рачното тркало во оваа позиција и повторно затегнете го лостот за блокада **(19)**.

Вертикални агли на закосување меѓу −2° и 0°:
– Навалете го граничникот **(17)** кон напред.
– Притиснете го рачното тркало **(18)** по должина на кулисата, додека агломерот **(67)** не го покаже саканиот агол на закосување.
– Држете го рачното тркало во оваа позиција и повторно затегнете го лостот за блокада **(19)**.

Вертикални агли на закосување меѓу 45° и 47°:
– Навалете го граничникот **(22)** кон напред.
– Повлечете го рачното тркало **(18)** по должина на кулисата, додека агломерот **(67)** не го покаже саканиот агол на закосување.
– Држете го рачното тркало во оваа позиција и повторно затегнете го лостот за блокада **(19)**.

Граничниците (**(17)**, **(22)**) автоматски се вртат назад во стандардната положба штом повторно ќе се постави вертикален агол на закосување меѓу 0° и 45° за сечилото на пилата.

Подесување на хоризонталниот агол на закосување (аголен граничник) (види слика E)

Хоризонталниот агол на закосување може да се поставува во еден опсег од **30°** (на левата страна) до **30°** (на десната страна).
– Отпуштете го копчето за фиксирање **(68)**, доколку е затегнато.
– Свртете го аголниот граничник додека агломерот **(70)** не го покаже саканиот агол на закосување.
– Повторно затегнете го копчето за фиксирање **(68)**.

Поставување на паралелниот граничник (види слика F)

Паралелниот граничник **(26)** може да се позиционира на фиксни точки лево или десно од сечилото за пила. За таа цел се користат трите пара игли **(45)**, **(46)**, **(47)**.
– Позиционирајте го паралелниот граничник **(26)** на саканата страна на сечилото за пила (види „Монтирање на паралелниот граничник (види слика **d**)“, Страница 357).
– Приспособете го саканото растојание меѓу паралелниот граничник и сечилото за пилата со вртливото копче **(23)**.

Десниот раб на показателот за растојание **(71)** го покажува поставеното растојание.
За позицијата **(45)**, **(47)** важи долната црна скала **(12)**.
За позиција **(46)** важи горната сребрена скала **(12)**.

Подесување на дополнителен паралелен граничник (види слика G)

– Преклопете го дополнителниот паралелен граничник **(8)** над паралелниот граничник **(26)** на страната на сечилото на пилата **(28)**.

Преклопливиот дополнителен паралелен граничник **(8)** има две различни функции во зависност од положбата:
– Граничник за сечење тесни работни парчиња и за сечење под вертикални агли на закосување кога дополнителниот паралелен граничник е на масата за пила **(27)**.
– Поддржете го работното парче ако масата за пила **(27)** е проширена за повеќе од 50,8 mm.

Подесување на клинот за расцепување

Клинот за расцепување **(5)** спречува сечилото за пила **(28)** да се заглавува во засекот. Во спротивно постои опасност на повратен удар, доколку сечилото за пила се закачи на предметот за обработка.
Затоа секогаш внимавајте, клинот за расцепување да биде правилно поставен:
– Радијалниот процеп помеѓу сечилото за пила и клинот за расцепување смее да биде максимално 3 – 8 mm.
– Дебелината на клинот за расцепување мора да биде помала од ширината на сечењето и поголема од основната дебелината на листот.
– Клинот за расцепување мора секогаш да биде во една линија со сечилото за пила.
– За нормални сечења за раздвојување клинот за расцепување мора секогаш да биде во највисоката можна позиција.

Подесување на висината на клинот за расцепување (види слика H)

За сечење на жлебови мора да ја поставете висината на клинот за расцепување.

▶ **Користете го електричниот алат за правење жлебови или засеци само со соодветен заштитен уред (на пр. тунелска заштитна хауба, притисен чешел).**

– Отворете го затезниот лост **(42)** и извадете го заштитниот поклопец **(3)** од жлебот на клинот за разделување **(5)**.
  За да ја заштитите заштитната хауба од оштетувања, сместете ја во соодветниот држач **(10)** на куќиштето (види и слика **T**).
– Свртете ја курблата **(20)** во правец на стрелките на часовникот до граничникот, така што сечилото за пила **(28)** ќе се наоѓа во највисоката можна позиција над масата за сечење.
– Олабавете го затезниот лост **(38)** во правец на стрелките на часовникот, додека не се прикаже нагоре.
– Извлечете го клинот за разделување од клиновите **(39)** (малку извлечете го затезниот лост **(38)**

нанадвор) и притиснете го клинот за разделување **(5)** надолу до крај.
– Двата клина **(39)** нека се вклопат во горните отвори на клинот за разделување и повторно затегнете го затезниот лост **(38)**.
Ознаките **(40)** на стегата и затезниот лост **(38)** мора да бидат порамнети (види и слика **a2**).

Ставање во употреба

► **Внимавајте на електричниот напон!** Напонот на струјниот извор мора да одговара на оној кој е наведен на спецификационата плочка на електричниот алат.

Вклучување (види слика I1)
– Преклопете го сигурносниот поклопец **(14)** нагоре.
– За ставање во употреба, притиснете на зеленото копче за вклучување **(13)**.
– Оставете го сигурносниот поклопец **(14)** повторно да падне надолу.

Исклучување (види слика I2)
– Притиснете го прекинувачот за исклучување **(15)**.

Заштита од преоптоварување

Електричниот алат е опремен со заштита од преоптоварување. Правилната употреба не може да го преоптовари електричниот алат. При прејако оптоварување на електричниот алат тој се исклучува.

Спроведете ги следните чекори пред повторно да почнете да работите со електричниот алат:
– Исклучете го електричниот алат (види „Ставање во употреба“, Страница 362).
– Отстранете го делот што се обработува.
– Потоа вклучете го електричниот алат повторно.

Заштита од неовластено работење (види слика I3)

За заштита од неовластено работење, можете да го заклучите сигурносниот поклопец **(14)** со помош на катанец.
– Вметнете катанец низ дупките во сигурносниот поклопец **(14)** и прекинувачот за исклучување **(15)** и заклучете го.

Совети при работењето

Општи напомени за сечење

► **При сите резови најпрво мора да се осигурате, дека сечилото за пила во ниеден момент нема да ги допре граничниците или другите делови на уредот.**

► **Користете го електричниот алат за правење жлебови или засеци само со соодветен заштитен уред (на пр. тунелска заштитна хауба, притисен чешел).**

► **Не го користете електричниот алат за правење процепи (жлеб што завршува во делот што се обработува).**

Заштитете го сечилото за пила од удари. Не го изложувајте сечилото за пила на страничен притисок. Клинот за расцепување мора да биде во права линија со сечилото за пила, за да се избегне заглавување на делот што се обработува.

Не обработувајте искривени делови. Делот што се обработува мора да има секогаш прав раб за поставување на паралелниот граничник.

Секогаш чувајте ја водечката летва на електричниот алат.

Позиција на корисникот (види слика J)

► **Никогаш не стојте директно во линија со сечилото. Секогаш позиционирајте го телото на иста страна со сечилото, како паралелниот граничник.** Одбивањето може да го насочи делот што се обработува во близина на лице кое стои пред и во иста линија со сечилото.

– Држете ги дланките прстите и рацете подалеку од ротирачкото сечило за пила.

Притоа внимавајте на следниве напомени:
– Предметот за обработка држете го безбедно со двете раце и цврсто притиснете го на столот на пилата.
– Секогаш користете ја подвижната водечка летва за тесни делови за обработка и за сечење вертикални агли на закосување **(7)**.

Максимални димензии на делот што се обработува

вертикален агол на закосување	макс. висина на делот што се обработува [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Максимални димензии со аголниот граничник и подвижните лизгачи (види слика K)

Во зависност од ширината и висината на делот што се обработува аголниот граничник **(1)** мора да се постави и фиксира на различна позиција на подвижните лизгачи **(2)**.

Случај	Ширина на делот што се обработува [mm]	Висина на делот што се обработува [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **Случај 1** и **Случајl 2**:
Позиционирајте го аголниот граничник **(1)** целосно нагоре на подвижните шини **(2)** и фиксирајте ги со назабената завртка **(69)**
– **Случај 3**:
Извлечете го аголниот граничник **(1)** напред, така што шината-водилка **(50)** ќе може да се фискира само со завртката за фиксирање **(72)** во водечкиот жлеб **(51)** (Затегнете ја завртката за фиксирање **(72)** **цврсто**)

Сечење

Сечење на прави резови

– Поставете го паралелниот граничник **(26)** на саканата ширина на резот.

– Поставете го делот што се обработува на масата за сечење пред заштитниот поклопец **(3)**.
– Подигнете го или спуштете го сечилото за пила со курблата **(20)** додека горните запци на сечилото за пила **(28)** не се најдат околу 3–6 mm над делот што се обработува.
– Вклучете го електричниот алат.
– Сечете го делот што се обработува со ист притисок. Ако извршите премногу притисок, шилците на сечилото за пила може да се прегреат и да се нанесе штета на делот што се обработува.
– Исклучете го електричниот алат и почекајте додека сечилото за пила не дојде целосно во состојба на мирување.

Сечење на вертикални агли на закосување

– Поставете го саканиот вертикален агол на закосување на сечилото за пила.
Кога сечилото за пилата е навалено налево, паралелниот граничник **(26)** мора да биде од десната страна на сечилото за пила.
– Следете ги работните чекори според: (види „Сечење на прави резови“, Страница 362)

Сечење со хоризонтален агол на закосување (види слика L)

– Поставете го саканиот хоризонтален агол на закосување на аголниот граничник **(1)**.
– Поставете го делот за обработка на профилната шина **(29)**.
Профилната шина не смее да се наоѓа во линијата на сечење. Во ваков случај олабавете ја назабената завртка **(53)** и поместете го граничникот.
– Подигнете го или спуштете го сечилото за пила со курблата **(20)** додека горните запци на сечилото за пила **(28)** не се најдат околу 3 – 6 mm над делот што се обработува.
– Вклучете го електричниот алат.
– Притиснете го делот што се обработува со едната рака на профилната шина **(29)** и со другата рака полека притиснете го аголниот граничник на копчето за фиксирање **(68)** нанапред во водечкиот жлеб **(51)**.
– Исклучете го електричниот алат и почекајте додека сечилото за пила не дојде целосно во состојба на мирување.

За едноставно сечење на делови со еднаква должина може да го употребите граничникот за должина **(31)**.

– Олабавете ја пеперутката-завртка **(30)** и поместете го граничникот за должина **(31)** до саканата должина на работното парче.
– Повторно затегнете ја пеперутка-завртката **(30)**.

Сечење на хоризонтални агли на закосување со фиксирани подвижни лизгачи

– Поставете го саканиот хоризонтален агол на закосување на аголниот граничник **(1)**.
– Аголниот граничник **(1)** мора слободно да се движи во водечкиот жлеб **(51)** (лево или десно). По потреба олабавете ја завртката со нарецкана глава **(69)**.
– Следете ги работните чекори според: (види „Сечење на прави резови“, Страница 362)

Сечење на хоризонтални агли на закосување со помош на подвижните лизгачи

– Поставете го саканиот хоризонтален агол на закосување на аголниот граничник **(1)**.
– Повлечете ја затезната дршка **(16)** за подвижните лизгачи целосно нагоре и повлечете ги подвижните лизгачи **(2)** нанапред.
– Поставете го делот што се обработува на масата за сечење пред заштитниот поклопец **(3)**.
– Позиционирајте го аголниот граничник **(1)** пред делот за обработка во левиот водечки жлеб **(51)**. Фиксирајте ја оваа позиција, така што цврсто ќе ја затегнете завртката со нарецкана глава **(69)**.
– Следете ги работните чекори според: (види „Сечење на прави резови“, Страница 362)

Проверка и подесување на основните поставки

За гарантирање на прецизни резови мора да ги проверите основните поставки по интензивно користење на електричниот алат и евентуално да ги подесите.
За тоа ви е потребно искуство и соодветен специјален алат.

Сервисната служба на Bosch оваа работа ја води прецизно и доверливо.

Подесување на вертикалните граничници за стандарден агол на закосување 0°/45°

– Подесете го електричниот алат во работна позиција.
– Поставете еден вертикален агол на закосување на сечилото за пила од 0°.
– Отстранете го заштитниот поклопец **(3)**.

Проверка (види слика M1)

– Поставете го аголното мерило на 90° и ставете го на масата за сечење **(27)**.

Кракот на аголното мерило мора да биде прецизен по целата должина со сечилото за пила **(28)**.

Подесување (види слика M2)

– Олабавете ја контра-навртката на завртката-граничник **(17)** со обичен окаст или вилушкаст клуч.
– Олабавете го лостот за блокада **(19)**.
– Турнете го рачното тркало **(18)** на завртката-граничник **(17)** и вртете ја завртката-граничник навнатре или нанадвор додека кракот од аголното мерило не е рамен по целата должина со сечилото за пила.
– Држете го рачното тркало во оваа позиција и повторно затегнете го лостот за блокада **(19)**.
– Повторно затегнете ја контра-навртката на завртката-граничник **(17)**.

Доколку по подесувањето агломерот **(67)** не е во линија со 0° ознаката на скалата **(21)**, олабавете ја завртката **(73)** со обичен крстест одвртувач и насочете го агломерот по должина на 0° ознаката.

Повторете ги горенаведените работни чекори соодветно за вертикален агол на закосување од 45° (олабавете ја контра-навртката на завртката-граничник **(22)**). Притоа агломерот **(67)** не смее повторно да се поместува.

Порамнување на паралелниот граничник – пар игли (46) сребрени, десно (види слика N)

Пред да го порамните паралелниот граничник **(26)**, прво мора да ги поставите граничниците **(17)**/**(22)** за стандарден вертикален агол на закосување и да се уверите дека сечилото за пилата **(28)** е паралелно со водечките жлебови **(51)** на аголниот граничник.
(види „Подесување на вертикалните граничници за стандарден агол на закосување 0°/45°“, Страница 363)
(види „Паралелност на сечилото за пила со водечките жлебови на аголниот граничник (види слика **R**)“, Страница 365)

– Ослободете го лостот за блокирање **(44)** на паралелниот граничник **(26)** и оставете го паралелниот граничник слободно да се движи при процесот на порамнување.
– Поставете ги засеците на паралелниот граничник **(26)** над парот игли **(46)** (сребрена). Преклопливиот дополнителен паралелен граничник **(8)** мора да биде насочен подалеку од заштитниот поклопец **(3)**.
– Отстранете го заштитниот поклопец **(3)**.
– Повлечете ја затегнувачката рачка **(24)** за проширувањето за масата за сечење докрај и поместете го паралелниот граничник **(26)** додека не допре до сечилото за пилата **(28)**.

Проверка

Паралелниот граничник **(26)** мора да го допира сечилото за пила по целата должина.

Подесување

– Олабавете ги сребрените завртки на парот игли **(46)** со помош на испорачаниот клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)** доволно за да може иглите слободно да се лизгаат.
– Лизгајте го парот игли **(46)** со паралелниот граничник **(26)** околу 3 mm надесно.
– Користете го вртливото копче **(23)** за на горната, сребрена скала **(12)** да го поставите растојанието меѓу паралелниот граничник и сечилото за пилата.
– Притиснете ја затегнувачката рачка **(24)** за проширувањето за масата за пила надолу.
– Притиснете го парот игли **(46)** со паралелниот граничник **(26)** налево додека паралелниот граничник не го допира сечилото за пилата по целата должина.
– Внимателно затегнете ги сребрените завртки на парот игли **(46)** со испорачаниот клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)**.
– За да го фиксирате паралелниот граничник, преклопете го лостот за блокирање **(44)** од двете страни.
– Погрижете се по затегнувањето, паралелниот граничник сè уште да го допира сечилото за пилата по целата должина.

Потоа проверете го парот црни игли **(45)** и **(47)**.

Порамнување на паралелниот граничник – пар игли (45) црни, десно (види слика O)

Пред да го порамните парот игли **(45)**, прво мора правилно да го порамните парот игли **(46)** (сребрена, десно).
(види „Порамнување на паралелниот граничник – пар игли **(46)** сребрени, десно (види слика **N**)“, Страница 364)

– Ослободете го лостот за блокирање **(44)** на паралелниот граничник **(26)** и подигнете го паралелниот граничник од парот игли **(46)**.
– Олабавете ги црните завртки на парот игли **(45)** со помош на испорачаниот клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)** доволно за да може иглите слободно да се лизгаат.
– Држете ги отворите на прстенестиот клуч **(36)** до предните игли **(46)**/**(45)**.
– Поместете ја црната игла **(45)** додека двете игли (сребрена **(46)** и црна **(45)**) не се вклопат во соодветниот отвор на прстенестиот клуч.
– Повторете ги овие чекори со задните игли **(46)**/**(45)**.

Порамнување на паралелниот граничник – пар игли (47) црни, лево

Пред да го порамните паралелниот граничник **(26)**, прво мора да ги поставите граничниците **(17)**/**(22)** за стандарден вертикален агол на закосување и да се уверите дека сечилото за пилата **(28)** е паралелно со водечките жлебови **(51)** на аголниот граничник.
(види „Подесување на вертикалните граничници за стандарден агол на закосување 0°/45°“, Страница 363)
(види „Паралелност на сечилото за пила со водечките жлебови на аголниот граничник (види слика **R**)“, Страница 365)

– Ослободете го лостот за блокирање **(44)** на паралелниот граничник **(26)** и оставете го паралелниот граничник слободно да се движи при процесот на порамнување.
– Поставете ги засеците на паралелниот граничник **(26)** над парот игли **(47)** (црна). Преклопливиот дополнителен паралелен граничник **(8)** мора да биде насочен подалеку од заштитниот поклопец **(3)**.
– Отстранете го заштитниот поклопец **(3)**.
– Повлечете ја затегнувачката рачка **(24)** за проширувањето за масата за сечење докрај и поместете го паралелниот граничник **(26)** додека не допре до сечилото за пилата **(28)**.

Проверка

Паралелниот граничник **(26)** мора да го допира сечилото за пила по целата должина.

Подесување

– Олабавете ги црните завртки на парот игли **(47)** со помош на испорачаниот клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)** доволно за да може иглите слободно да се лизгаат.
– Притиснете го парот игли **(47)** со паралелниот граничник **(26)** надесно додека паралелниот граничник не го допира сечилото за пилата по целата должина.
– Внимателно затегнете ги црните завртки на парот игли **(47)** со испорачаниот клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)**.
– За да го фиксирате паралелниот граничник, преклопете го лостот за блокирање **(44)** од двете страни.
– Погрижете се по затегнувањето, паралелниот граничник сè уште да го допира сечилото за пилата по целата должина.

Подесување на показателот на растојание на масата за сечење (види слика P)

– Ослободете го лостот за блокирање **(44)** на паралелниот граничник **(26)** и оставете го паралелниот граничник слободно да се движи при процесот на порамнување.
– Поставете ги засеците на паралелниот граничник **(26)** над парот игли **(46)** (сребрена). Преклопливиот дополнителен паралелен граничник **(8)** мора да биде насочен подалеку од заштитниот поклопец **(3)**.
– Отстранете го заштитниот поклопец **(3)**.
– Повлечете ја затегнувачката рачка **(24)** за проширувањето за масата за сечење докрај и поместете го паралелниот граничник **(26)** додека не допре до сечилото за пилата **(28)**.
– Олабавете ги завртките **(76)** со крстест одвртувач и центрирајте го показателот на растојание **(71)** по должина на 0 ознаката на скалата **(12)**.
– Повторно затегнете ги шрафовите **(76)**.

Подесување на нивото на додатокот за маса (види слика Q)

Проверка

Предната страна на додатокот за маса **(6)** мора да биде во рамна линија со или малку под масата за сечење, а задната страна мора да биде во рамна линија или малку над масата за сечење.

Подесување

– Со клучот со внатрешна шестаголна глава **(9)** подесете го правилното ниво на четирите завртки за подесување **(77)**.

Паралелност на сечилото за пила со водечките жлебови на аголниот граничник (види слика R)

– Подесете го електричниот алат во работна позиција.
– Отстранете го заштитниот поклопец **(3)**.

Проверка

– Со молив означете го првиот лев забец на пилата, којшто може да се види одзади над додатокот за маса.
– Поставете го аголното мерило на 90° и наместете го на работ на водечкиот жлеб **(51)**.
– Поместувајте го кракот на аголното мерило додека не ги допре означените запци на пилата и прочитајте го растојанието помеѓу сечилото за пила и водечкиот жлеб.
– Вртете го сечилото за пила додека означениот забец не застане однапред над додатокот за маса.
– Поместувајте го аголното мерило по должина на водечкиот жлеб до означениот забец на пилата.
– Повторно измерете го растојанието меѓу сечилото за пила и водечкиот жлеб.

Двете измерени растојанија мора да бидат идентични.

Подесување

– Олабавете ги завртките со внатрешна шестаголна глава **(74)** напред под масата за сечење и завртките со внатрешна шестаголна глава **(75)** назад под масата за сечење со испорачаниот клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)**.
– Внимателно движете го сечилото за пила додека не дојде паралелно со водечкиот жлеб **(51)**.
– Повторно затегнете ги сите завртки **(74)** и **(75)**.

Поставување на маневрацијата на аголниот граничник на шината-водилка во водечкиот жлеб (види слика S)

По интензивна употреба, маневрирањето на шината-водилка **(50)** на аголниот граничник во водечки жлеб **(51)** може да стане преголема.

– Повторно зацврстете ги завртките за приспособување **(78)** на шината-водилка **(50)**.

Складирање и транспорт

Чување на елементите на уредот (види слика T)

Електричниот алат Ви нуди можност сигурно да ги прицврстите елементите на уредот при чување.

– Сите олабавени елементи на уредот ставете ги во нивните држачи на куќиштето (види долунаведена табела).

Елемент на уредот	Чување
Заштитен поклопец **(3)**	Држач **(10)**; затегнете со затезниот лост **(42)**
Аголен граничник **(1)**	Држач **(33)**
Адаптер за всисување **(34)**	види слика **T**
Прстенест клуч **(36)**	види слика **T**
Клуч со внатрешна шестаголна глава **(9)**	види слика **T**
Подвижна водечка летва **(7)**	закачување во држачот меѓу паралелниот граничник **(26)** и дополнителниот паралелен граничник **(8)**

Елемент на уредот	Чување
Паралелен граничник **(26)**	свртете; поставете одоздола во шината-водилка **(25)** преку парот игли **(45)** и прицврстете го лостот за блокирање **(44)**

Носење на електричниот алат (види слика U)

Пред транспортот на електричниот алат мора да ги извршите следните чекори:
- Поставете го електричниот алат во транспортна позиција (види „Транспортна позиција“, Страница 360).
- Отстранете ги деловите на опремата, кои не може цврсто да се монтираат на електричниот алат. Ставете ги неискористените сечила за пила во затворена кутија, доколку сакате да ги транспортирате.
- Движете ја шината-водилка **(25)** целосно навнатре и притиснете на затегнувачката рачка **(24)** за фиксирање надолу.
- Завиткајте го струјниот кабел околу држачот за кабел **(32)**.
- За подигање или транспортирање користете ја рачката за носење **(79)** или жлебовите за држење **(80)**.

▶ **За транспортирање на електричниот алат, користете ги секогаш уредите за транспорт, а не заштитните уреди.**

Одржување и сервис

Одржување и чистење

▶ **Пред било каква интервенција на електричниот алат, извлечете го струјниот приклучок од ѕидната дозна.**

▶ **Одржувајте ја чистотата на електричниот апарат и отворите за проветрување, за да може добро и безбедно да работите.**

Доколку е потребно користење на приклучен кабел, тогаш набавете го од **Bosch** или специјализирана продавница за **Bosch**-електрични алати, за да избегнете загрозување на безбедноста.

Чистење

Отстранете ја правта и струготините со издувување со компресиран воздух или со четка по секоја работна постапка.

Подмачкување на електричниот алат



По потреба подмачкајте го електричниот алат на означените места (види слика **V**). Овластената сервисна служба на Bosch овие работи ги извршува брзо и сигурно.

▶ **Средствата за подмачкување и чистење отстранете ги на еколошки прифатлив начин. Внимавајте на законските прописи.**

Мерки за намалување на бучавата

Мерки на производителот:
- Фин старт
- Испорака со сечило за пила специјално развиено за намалување на бучавата

Мерки на корисникот:
- Монтажа без многу вибрации на стабилна работна површина
- Примена на сечила за пила со функција на намалување на бучавата
- Редовно чистење на сечилото за пила и електричниот алат

Сервисна служба и совети при користење

Северна Македонија
Тел.: 02/ 246 76 10

Линкот до нашите адреси за сервис и гарантни услови може да ги најдете на последната страница.

За сите прашања и нарачки на резервни делови, Ве молиме наведете го 10-цифрениот број од спецификационата плочка на производот.

Отстранување

Електричните алати, опремата и амбалажите треба да се отстранат на еколошки прифатлив начин.



Не ги фрлајте електричните алати во домашната канта за отпадоци!

Само за земјите од ЕУ:

Електричната и електронската опрема што веќе не е употреблива мора да се собира посебно и да се фрла на еколошки начин. Користете ги соодветните системи за собирање. Неправилното фрлање може да биде штетно за животната средина и здравјето на луѓето поради можното присуство на опасни материи.

Shqip

Udhëzime sigurie

Paralajmërime të përgjithshme sigurie për veglat elektrike

⚠ PARALAJMËRIM **Lexoni të gjitha paralajmërimet e sigurisë, udhëzimet, ilustrimet dhe specifikimet e dhëna me këtë vegël elektrike.** Mosrespektimi i informacionit të sigurisë dhe udhëzimeve të mëposhtme mund të shkaktojë goditje elektrike, zjarr dhe/ose lëndime serioze.

Mbani të gjitha paralajmërimet dhe udhëzimet e sigurisë për referencë në të ardhmen.

Termi «vegël elektrike» i përdorur në udhëzimet e sigurisë i referohet si veglave elektrike që funksionojnë me energji nga

rrjeti (me kabllo) ashtu edhe veglave elektrike që funksionojnë me bateri (pa kabllo).

Siguria në vendin e punës

- **Mbajeni zonën tuaj të punës të pastër dhe të ndriçuar mirë.** Rrëmuja ose zonat e pandriçuara të punës mund të çojnë në aksidente.
- **Mos punoni me veglën elektrike në ambiente potencialisht shpërthyese që përmbajnë lëngje, gazra ose pluhur të ndezshëm.** Mjetet elektrike krijojnë shkëndija që mund të ndezin pluhurin ose tymrat.
- **Mbani larg fëmijët dhe njerëzit e tjerë gjatë përdorimit të veglës elektrike.** Ju mund të humbni kontrollin e veglës elektrike nëse jeni të pavëmendshëm.

Siguria elektrike

- **Spina e veglës elektrike duhet të futet në prizë. Spina nuk duhet të modifikohet në asnjë mënyrë. Mos përdorni prizë përshtatëse së bashku me veglat elektrike me tokëzim mbrojtës.** Prizat e pamodifikuara dhe prizat përkatëse do të zvogëlojnë rrezikun e goditjes elektrike.
- **Shmangni kontaktin trupor me sipërfaqet e tokëzuara si tubacionet, radiatorët, rrezet dhe frigoriferët.** Ekziston një rrezik i shtuar i goditjes elektrike nëse trupi juaj është i tokëzuar.
- **Mbani veglat elektrike larg shiut ose lagështisë.** Hyrja e ujit në një vegël elektrike rrit rrezikun e goditjes elektrike.
- **Mos e keqpërdorni kordonin e rrymës për të mbajtur ose varur veglën elektrike ose për të nxjerrë spinën nga priza. Mbajeni kabllon e rrymës larg nxehtësisë, vajit, skajeve të mprehta ose pjesëve të lëvizshme.** Kabllot e dëmtuara ose të ngatërruara rrisin rrezikun e goditjes elektrike.
- **Nëse punoni me një vegël elektrike në ambient të jashtëm, përdorni vetëm kordonët zgjatues që janë gjithashtu të përshtatshëm për përdorim të jashtëm.** Përdorimi i një kordoni zgjatues të përshtatshëm për përdorim në ambient të jashtëm zvogëlon rrezikun e goditjes elektrike.
- **Nëse përdorimi i veglës elektrike në një mjedis të lagësht është i pashmangshëm, përdorni një ndërprerës të rrjedhjes së tokëzimit.** Përdorimi i një ndërprerësi të rrjedhjes së tokëzimit zvogëlon rrezikun e një goditjeje elektrike.

Siguria e personave

- **Jini vigjilentë, shikoni se çfarë po bëni dhe përdorni sens të përbashkët kur përdorni një vegël elektrike. Mos përdorni asnjë vegël elektrike kur jeni të lodhur ose nën ndikimin e drogës, alkoolit ose ilaçeve.** Një moment pakujdesie gjatë përdorimit të veglave elektrike mund të rezultojë në lëndime të rënda personale.
- **Vishni pajisje mbrojtëse personale dhe mbani gjithmonë syze sigurie.** Mbajtja e pajisjeve mbrojtëse personale, si maska kundër pluhurit, këpucët e sigurisë që nuk rrëshqasin, helmeta e sigurisë ose mbrojtja e dëgjimit, në varësi të llojit të veglës elektrike dhe përdorimit, zvogëlon rrezikun e lëndimit.
- **Shmangni ndezjen e paqëllimshme. Sigurohuni që mjeti elektrik është i fikur, përpara se të lidheni me furnizimin me energji dhe/ose me baterinë, ta merrni ose ta mbani atë.** Mbajtja e veglës elektrike me gisht në çelës ose lidhja e saj me furnizimin me energji elektrike ndërsa është e ndezur mund të çojë në aksidente.
- **Hiqni veglat rregulluese ose çelësat përpara se të ndizni veglën elektrike.** Një mjet ose çelës në një pjesë rrotulluese të veglës mund të shkaktojë lëndim.
- **Shmangni qëndrimin e parregullt trupor. Sigurohuni që të keni një bazë të sigurt dhe të mbani ekuilibrin tuaj në çdo kohë.** Kjo ju jep kontroll më të mirë të veglës elektrike në situata të papritura.
- **Mbani veshur veshje të përshtatshme. Mos vishni rroba të gjera ose bizhuteri. Mbani flokët dhe veshjet larg pjesëve të lëvizshme.** Rrobat e gjera, bizhuteritë ose flokët e gjatë mund të kapen në pjesët e lëvizshme.
- **Nëse mund të instalohen pajisje për nxjerrjen dhe grumbullimin e pluhurit, ato duhet të lidhen dhe përdoren siç duhet.** Përdorimi i nxjerrjes së pluhurit mund të zvogëlojë rreziqet e pluhurit.
- **Mos u mashtroni duke shpërfillur rregullat e sigurisë së veglave elektrike, edhe nëse njiheni me veglën elektrike pas shumë përdorimesh.** Veprimi i pakujdesshëm mund të çojë në lëndime serioze brenda fraksioneve të sekondës.

Përdorimi dhe kujdesi i veglës elektrike

- **Mos e mbingarkoni veglën elektrike. Përdorni veglën elektrike e cila është e destinuar për punën tuaj.** Me veglën e duhur elektrike mund të punoni më mirë dhe më të sigurt në gamën e specifikuar të fuqisë.
- **Mos përdorni një vegël elektrike e cila ka çelës me defekt.** Një vegël elektrike që nuk ndizet ose fiket është e rrezikshme dhe duhet riparuar.
- **Hiqni spinën nga priza dhe/ose hiqni një bateri të ndashme përpara se të bëni ndonjë rregullim, të ndryshoni pjesët e bashkëngjitjes ose të hiqni veglën elektrike.** Kjo masë paraprake do të parandalojë ndezjen aksidentale të veglës elektrike.
- **Ruani veglat e papërdorura elektrike larg fëmijëve. Mos lejoni të përdorin veglën elektrike personat që nuk janë të njohur me veglën elektrike ose që nuk i kanë lexuar këto udhëzime.** Veglat elektrike janë të rrezikshme kur përdoren nga persona pa përvojë.
- **Mirëmbani me kujdes veglat elektrike dhe aksesorët. Kontrolloni nëse pjesët lëvizëse të funksionojnë siç duhet dhe që të mos bllokohen, nëse pjesët janë thyer ose dëmtuar në mënyrë të tillë që funksioni i veglës elektrike të dëmtohet. Riparoni pjesët e dëmtuara përpara se të përdorni pajisjen.** Shumë aksidente shkaktohen nga mjetet elektrike të mirëmbajtura keq.
- **Mbani mjetet prerëse të mprehta dhe të pastra.** Veglat prerëse të mirëmbajtura siç duhet me tehe prerëse të

mprehta kanë më pak gjasa të ngecin dhe janë më të lehta për t'u kontrolluar.

- ▶ **Përdorni veglat elektrike, aksesorët, veglat e futjes, etj. në përputhje me këto udhëzime. Merrni parasysh kushtet e punës dhe punën që do të kryhet.** Përdorimi i veglave elektrike për qëllime të ndryshme nga ato për të cilat janë të destinuara mund të çojë në situata të rrezikshme.
- ▶ **Mbani dorezat dhe sipërfaqet kapëse të thata, të pastra dhe pa vaj ose yndyrë.** Dorezat dhe sipërfaqet kapëse të rrëshqitshme nuk lejojnë funksionimin dhe kontrollin e sigurt të veglës elektrike në situata të paparashikuara.

Shërbimi

- ▶ **Riparoni veglën tuaj elektrike vetëm tek specialistë të kualifikuar dhe vetëm me pjesë rezervë origjinale**. Kjo siguron që të ruhet siguria e veglës elektrike.

Udhëzime sigurie për sharrat tavolinë

Paralajmërime lidhur me mbrojtëset

- ▶ **Mbajini mbrojtëset të montuara. Mbrojtëset duhet të jenë në gjendje pune dhe të jenë të montuara mirë.** Nëse një mbrojtëse lirohet, dëmtohet ose nuk funksionon siç duhet, ajo duhet riparuar ose ndërruar.
- ▶ **Përdoreni gjithmonë mbrojtësen e sharrës dhe fletën mbrojtëse për çdo punë me prerje tejpërtej.** Për punët me prerje në të cilat disku i sharrës pret komplet të gjithë trashësinë e materialit, mbrojtësja dhe pajisjet e tjera të sigurisë ndihmojnë për të parandaluar rrezikun e lëndimit.
- ▶ **Pasi të keni kryer një prerje jotejpërtej, si për shembull prerje të kanaleve, rikthejeni fletën mbrojtëse në pozicionin e zgjatur. Me fletën mbrojtëse në pozicionin e zgjatur lart, vendosni sërish mbrojtësen e sharrës.** Mbrojtësja dhe fleta ndihmojnë për të parandaluar rrezikun e lëndimeve.
- ▶ **Sigurohuni që fleta e sharrës të mos prekë mbrojtësen, fletën mbrojtëse ose materialin e punës para se të ndizni çelësin.** Kontakti padashur i këtyre objekteve me diskun e sharrës mund të shkaktojë situatë të rrezikshme.
- ▶ **Rregullojeni fletën mbrojtëse siç tregohet në manualin e udhëzimeve.** Gabimet në lënien e hapësirave, pozicionimin dhe rregullimin mund të bëjnë që fleta mbrojtëse të mos ketë efekt për të ulur rrezikun e goditjes mbrapsht.
- ▶ **Që fleta mbrojtëse të punojë siç duhet, ajo duhet të prekë materialin e punës.** Fleta mbrojtëse nuk ka efekt kur prisni materiale që janë tepër të shkurtra sa të mos prekin fletën. Në këto situata, goditja mbrapsht nuk mund të parandalohet nga fleta mbrojtëse.
- ▶ **Përdorni disk të përshtatshëm për fletën mbrojtëse.** Që fleta mbrojtëse të punojë siç duhet, diametri i diskut të sharrës duhet të përputhet me atë të fletës mbrojtëse të përshtatshme, dhe trupi i diskut të sharrës duhet të jetë më i hollë se trashësia e fletës mbrojtëse, dhe gjerësia e prerjes së diskut të sharrës duhet të jetë më i gjerë se trashësia e fletës mbrojtëse.

Paralajmërime lidhur me procedurat e prerjes

- ▶ **RREZIK: Mos i vendosni asnjëherë gishtat ose duart pranë diskut të sharrës ose në një drejtim me të.** Një çast i humbjes së vëmendjes ose një rrëshqitje e lehtë mund t'i çojë duart te disku i sharrës dhe mund të lëndoheni rëndë.
- ▶ **Kalojeni materialin në diskun e sharrës vetëm në drejtim të kundërt të rrotullimit.** Kalimi i materialit në të njëjtin drejtim në të cilin rrotullohet disku i sharrës sipër tavolinës mund të bëjë që materiali dhe duart të tërhiqen drejt diskut të sharrës.
- ▶ **Mos e përdorni asnjëherë matësin e këndeve për ta kaluar materialin kur bëni prerje, dhe mos e përdorni mbrojtësen e prerjeve si ndalesë gjatësie kur prisni me matësin e këndeve.** Kalimi i materialit me mbrojtësen e prerjeve dhe matësin e këndeve në të njëjtën kohë rrit rrezikun e bllokimit të diskut të sharrës dhe të goditjes mbrapsht.
- ▶ **Kur bëni prerje, mbajeni gjithnjë materialin në kontakt të plotë me mbrojtësen dhe ushtroni forcë në material midis mbrojtëses dhe diskut të sharrës. Përdorni një shkop për shtyrje kur distanca midis mbrojtëses dhe diskut të sharrës është më pak se 150 mm, dhe përdorni një bllok shtytës kur kjo distancë është më pak se 50 mm.** Pajisjet "ndihmëse në punë" do t'ju mbajnë duart në një distancë të sigurt nga disku i sharrës.
- ▶ **Përdorni vetëm shkopin shtytës të ofruar nga prodhuesi ose që është ndërtuar sipas udhëzimeve.** Ky shkop shtytës siguron distancë të mjaftueshme të dorës nga disku i sharrës.
- ▶ **Mos përdorni asnjëherë një shkop shtytës të dëmtuar ose të prerë.** Një shkop shtytës i dëmtuar ose i prerë mund të bëjë që dora t'ju rrëshqasë te disku i sharrës.
- ▶ **Mos bëni asnjë veprim me "dorë të lirë". Përdorni gjithmonë ose mbrojtësen e prerjes ose matësin e këndeve për të pozicionuar dhe drejtuar materialin.** "Dorë e lirë" do të thotë përdorimi i duarve për të mbajtur ose drejtuar materialin, në vend të një mbrojtëse prerjeje ose matësi këndesh. Sharrimi me dorë të lirë bën shkakton keqpozicionim, bllokim dhe goditje mbrapsht.
- ▶ **Mos u zgjatni asnjëherë rrotull ose sipër një disku sharre që po rrotullohet.** Nëse zgjateni për të kapur një material, kjo mund të shkaktojë kontakt padashur me diskun e sharrës që është në lëvizje.
- ▶ **Siguroni mbështetje të mëtejshme të materialit mbrapa dhe/ose anash sharrës tavolinë për materialet e gjata dhe/ose të gjëra në mënyrë që t'i mbani në nivel.** Materialet e gjata dhe/ose të gjera kanë prirjen të anohen në skajin e tavolinës, duke shkaktuar humbje të kontrollit, bllokimi të diskut të sharrës dhe goditje mbrapsht.
- ▶ **Kalojeni materialin me ritëm të njëtrajtshëm. Mos e përthyeni, rrotulloni ose lëvizni materialin nga njëra**

anë në tjetrën. Nëse ndodh bllokim, fikeni menjëherë mjetin, hiqeni mjetin nga priza dhe lironi bllokimin. Bllokimi i diskut të sharrës nga materiali mund të shkaktojë goditje mbrapsht ose ndalim të motorit.

- **Mos i hiqni copat e prera të materialit ndërkohë që sharra është duke punuar.** Materiali mund të bllokohet midis mbrojtëses ose brenda mbrojtëses së diskut të sharrës dhe diskut të sharrës, duke ju tërhequr gishtat te disku i sharrës. Fikeni sharrën dhe prisni derisa disku i sharrës të ndalojë para se ta hiqni materialin.
- **Përdorni një mbrojtëse ndihmëse në kontakt me tavolinën kur prisni material me trashësi më pak se 2 mm.** Materiali i hollë mund të ngecë poshtë mbrojtëses së prerjes dhe të krijojë goditje mbrapsht.

Shkaqet e goditjeve mbrapsht dhe paralajmërimet përkatëse

Goditja mbrapsht është një reagim i papritur i materialit për shkak të një flete sharre që kafshohet ose bllokohet, ose vijës së prerjes në material që nuk përputhet në raport me diskun e sharrës, ose kur një pjesë e materialit bllokohet midis diskut të sharrës dhe mbrojtëses së prerjes ose një objekti tjetër të palëvizshëm.

Në rastet më të shpeshta gjatë goditjes mbrapsht, materiali ngrihet nga tavolina nga pjesa e pasme e diskut të sharrës dhe shkon drejt përdoruesit.

Goditja mbrapsht është pasojë e keqpërdorimit të sharrës dhe/ose procedurave ose kushteve të gabuara në punë, të cilat mund të shmangen duke marrë masat e duhura parandaluese që tregohen më poshtë.

- **Mos qëndroni asnjëherë në vijë të drejtë me fletën e sharrës. Poziciononi gjithmonë trupin në të njëjtën anë të fletës së sharrës si mbrojtësja.** Goditja mbrapsht mund ta shtyjë materialin me shpejtësi të lartë drejt kujtdo që është përballë dhe në një vijë me fletën e sharrës.
- **Mos u zgjatni asnjëherë sipër ose mbrapa fletës së sharrës për të tërhequr ose për të mbajtur materialin.** Mund të ndodhë kontakt aksidental me diskun e sharrës, ose goditja mbrapsht mund t'ju tërheqë gishtat te disku i sharrës.
- **Asnjëherë mos e mbani dhe shtyni materialin që po pritet pas diskut të sharrës.** Shtyrja e materialit që po pritet pas diskut të sharrës do të krijojë gjendjen e bllokimit dhe të goditjes mbrapsht.
- **Bashkojeni mbrojtësen që të jetë paralel me diskun e sharrës.** Nëse mbrojtësja e sharrës nuk është paralel, ajo do të kafshojë materialin pas diskut të sharrës dhe do të krijojë goditjen mbrapsht.
- **Përdorni një dërrasë të dhëmbëzuar për ta drejtuar materialin pas tavolinës dhe mbrojtëses kur bëni prerje jotejpërtej, si për shembull prerje të kanaleve.** Një dërrasë e dhëmbëzuar ndihmon për të kontrolluar materialin në rastin e goditjes mbrapsht.
- **Mbështetini panelet e mëdha për të ulur rrezikun që disku i sharrës të bllokohet dhe të shkaktojë goditje mbrapsht.** Panelet e mëdha kanë prirjen të harkohen nga pesha e tyre. Mbështetësja ose mbështetëset duhet të vendosen në të gjitha pjesët e panelit që dalin përtej tavolinës.
- **Bëni shumë kujdes kur prisni një material që është përdredhur, është me nyje ose që ka marrë hark, ose që nuk ka anë të drejta, për ta drejtuar me matësin e këndeve ose përgjatë mbrojtëses.** Një material që ka marrë hark, që ka nyjë ose që është përdredhur, është i paqëndrueshëm dhe shkakton keqpozicionim të prerjes me diskun e sharrës, bllokim dhe goditje mbrapsht.
- **Mos prisni asnjëherë më shumë se një material, të mbivendosur vertikalisht apo horizontalisht.** Disku i sharrës mund të kapë një ose disa pjesë dhe të shkaktojë goditje mbrapsht.
- **Kur e rindizni sharrën me diskun e sharrës brenda materialit, vendoseni diskun e sharrës në qendër të prerje në mënyrë që dhëmbët e sharrës të mos kapen te materiali.** Nëse disku i sharrës bllokohet, ai mund ta ngrejë materialin dhe të shkaktojë goditje mbrapsht kur rindizet sharra.
- **Mbajini disqet e sharrave të pastra, të mprehta dhe me dhëmbët të drejtuar mirë. Mos i përdorni asnjëherë disqet e sharrave që kanë marrë hark ose disqet e sharrave që kanë dhëmbë të plasaritur ose të thyer.** Disqet e sharrave që janë të mprehta dhe të drejtuara mirë ulin rrezikun e bllokimit dhe të goditjes mbrapsht.

Paralajmërime lidhur me përdorimin e sharrës tavolinë

- **Fikeni sharrën tavolinë dhe shkëputni kordonin e energjisë kur hiqni insertin e tavolinës, kur ndryshoni diskun e sharrës ose kur bëni rregullime në fletën mbrojtëse ose në mbrojtësen e diskut të sharrës, si dhe kur pajisja lihet pa mbikëqyrje.** Masat parandaluese shmangin aksidentet.
- **Mos e lini asnjëherë sharrën tavolinë të punojë pa mbikëqyrje. Fikeni dhe mos u largoni nga vegla derisa të ketë ndaluar plotësisht.** Një sharrë që është duke punuar pa mbikëqyrje është burim rreziku.
- **Vendoseni sharrën tavolinë në një vend të ndriçuar mirë dhe në nivel ku mund t'i vendosni këmbët mirë dhe të ruani ekuilibrin. Ajo duhet të instalohet në një vend ku ka hapësirë të mjaftueshme për të përballuar me lehtësi madhësinë e materialit.** Hapësirat me dysheme të ngarkuara, të errëta dhe të paniveluara janë burim aksidentesh.
- **Pastrojeni dhe hiqeni shpesh tallashin nga poshtë sharrës tavolinë dhe/ose pajisja e grumbullimit të pluhurit.** Tallashi i grumbulluar është i djegshëm dhe mund të marrë flakë.
- **Sharra tavolinë duhet siguruar.** Nëse sharra tavolinë nuk është e siguruar, ajo mund të lëvizë ose mund të rrëzohet.
- **Hiqni veglat, copëzat e ushqimeve etj. nga tavolina para se ta ndizni sharrën tavolinë.** Shpërqendrimet ose një bllokim i mundshëm mund të jenë të rrezikshme.

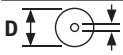
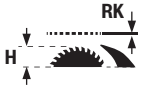
- ▶ **Përdorni gjithmonë tehe sharre të madhësisë së duhur dhe me një vrimë të përshtatshme montimi (p.sh. në formë diamanti ose të rrumbullakët).** Tehët e sharrës që nuk përputhen me pajisjen e montimit të sharrës do të mbarojnë plotësisht dhe do të rezultojnë në humbje të kontrollit.
- ▶ **Mos përdorni asnjëherë mjete montimi, rondele, bulona ose dado të dëmtuara ose të gabuara të disqeve të sharrave.** Këto mjete për montim janë bërë posaçërisht për sharrën tuaj, për përdorimin e sigurt dhe për performancë optimale të saj.
- ▶ **Mos hiqni asnjëherë mbi sharrën tavolinë, mos e përdorni si stol për të hipur sipër.** Mund të ndodhin lëndime të rënda nëse sharra rrëzohet ose nëse mjeti prerës preket padashur.
- ▶ **Sigurohuni që disku i sharrës të instalohet që të rrotullohet në drejtimin e duhur. Mos përdorni disqe fërkuese, furça teli ose gurë smerilues në një sharrë tavolinë.** Instalimi i gabuar i disqeve të sharrave ose përdorimi i aksesorëve të parekomanduar mund t'ju shkaktojë lëndime të rënda.

Paralajmërime të mëtejshme

- ▶ **Kur montoni një sharrë tavolinë, vishni doreza mbrojtëse.** Kjo paraqet rrezik sigurie.
- ▶ **Mos përdorni tehe sharre çeliku HSS.** Tehë të tillë sharre mund të thyhen lehtësisht.
- ▶ **Përdorni vetëm disqe sharre që përputhen me specifikimet e dhëna në këtë manual përdorimi, dhe që janë testuar dhe shënuar në përputhje me EN 847-1**
- ▶ **Mos e përdorni asnjëherë veglën pa insertin e tavolinës. Ndërrojeni insertin e tavolinës nëse ka defekt.** Nëse nuk përdoren inserte tavoline në gjendje perfekte, mund të ndodhin lëndime prej sharrës.
- ▶ **Mbajeni të pastër vendin tuaj të punës.** Përzierjet e materialeve janë veçanërisht të rrezikshme. Pluhuri i lehtë i metalit mund të digjet ose të shpërthejë.
- ▶ **Zgjidhni diskun e sharrës që është e përshtatshme për materialin me të cilin doni të punoni.**
- ▶ **Përdorni vetëm disqe sharre të rekomanduar nga prodhuesi i veglës me korrent dhe që janë të përshtatshme për t'u përdorur në materialin që doni të sharroni.**
- ▶ **Shtyjeni materialin drejt diskut të sharrës vetëm kur është në punë.** Përndryshe ekziston rreziku i goditjes mbrapsht nëse disku i sharrës kapet te materiali.

Simbole

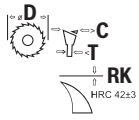
Simbolet e mëposhtme mund të jenë të rëndësishme për përdorimin e veglës suaj elektrike. Ju lutemi mbani mend simbolet dhe kuptimin e tyre. Interpretimi i saktë i simboleve do t'ju ndihmojë ta përdorni më mirë dhe në mënyrë më të sigurt veglën elektrike.

Simbole dhe kuptimi i tyre	
	**Mos i vendosni duart në zonën e sharrimit ndërkohë që vegla elektrike është në punë.** Ekziston rreziku i lëndimit nëse bini në kontakt me tehun e sharrës.
	**Vishni një maskë për pluhurin.**
	**Mbani mbrojtje për dëgjimin.** Ekspozimi ndaj zhurmës mund të shkaktojë humbje të dëgjimit.
	**Mbani syze mbrojtëse.**
	Vini re dimensionet e tehut të sharrës (diametri i tehut të sharrës **D**, diametri i shpimit **d**). Diametri i shpimit **d** duhet t'i përshtatet boshtit të mjetit pa lirshmëri. Nëse përdorimi i reduktuesve është i nevojshëm, sigurohuni që dimensionet e reduktuesit të përputhen me trashësinë e tehut kryesor dhe diametrin e shpimit të tehut të sharrës, si dhe me diametrin e boshtit të mjetit.Nëse është e mundur, përdorni reduktuesit e dhënë me tehun e sharrës. Diametri i tehut të sharrës **D** duhet të korrespondojë me informacionin në simbol. Shihni gjithashtu “Dimensionet për tehet e përshtatshme të sharrës” në kapitullin “Të dhënat teknike”.
	Vini re trashësinë e pykës ndarëse **RK** si dhe lartësinë maksimale të mundshme të pjesës së punës **H**. Shihni gjithashtu kapitullin "Të dhënat teknike".

Simbole dhe kuptimi i tyre



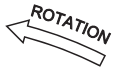
Kur ndërroni tehun e sharrës, ju lutemi vini re udhëzimet në pykën ndarëse. Përndryshe, ekziston rreziku që thika e prerjes të kapet në pjesën e punës.



D Diametri i tehut të sharrës

C Gjerësia minimale e prerjes (trashësia e dhëmbëve/ndarja e dhëmbëve)

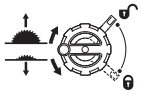
T Trashësia maksimale e tehut



RK Trashësia e pykës ndarëse

ROTATION Drejtimi i prerjes së dhëmbëve (drejtimi i shigjetës në tehun e sharrës) duhet të përputhet me drejtimin e shigjetës në thikën e prerjes

Shihni gjithashtu kapitullin "Të dhënat teknike".

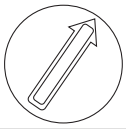


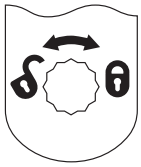
Ana e majtë:
Tregon drejtimin e rrotullimit të manivelit për uljen (**pozicionin e transportit**) dhe ngritjen (**pozicionin e punës**) të tehut të sharrës.

Ana e djathtë:
Tregon pozicionin e levës së kyçjes për fiksimin e tehut të sharrës dhe gjatë rregullimit të këndit vertikal të kthesës (tehu i sharrës mund të rrotullohet).



Drejtimi i rrotullimit për fiksimin/lëshimin e insertit të tabelës





Drejtimi i rrotullimit të çelësit unazor për lirimin/fiksimin e vidës së shtrëngimit të tehut të sharrës



Mos e prekni tehun e sharrës me shkopin shtytës.

CLAMPZONE

Në këtë zonë, kapëset mund të ngjiten në tryezën e sharrës.

CE

Me shenjën CE, prodhuesi konfirmon që vegla elektrik përputhet me direktivat e zbatueshme të BE-së.

Përshkrimi i produktit dhe shërbimit



Lexoni të gjitha paralajmërimet dhe udhëzimet e sigurisë. Mosrespektimi i paralajmërimeve dhe udhëzimeve të sigurisë mund të rezultojë në goditje elektrike, zjarr dhe/ose lëndim serioz.

Ju lutemi vini re ilustrimet në pjesën e përparme të udhëzimeve të përdorimit.

Përdorimi në përputhje me qëllimin e duhur

Vegla elektrike synohet të përdoret si një pajisje e pavarur për të bërë prerje gjatësore dhe tërthore me prerje të drejtë në dru të fortë dhe të butë, si dhe në pllaka druri dhe fibra. Janë të mundshme këndet horizontale mitra nga −**30°** der +**30°** si dhe në këndet vertikale mitra nga **−2°** deri **47°**.

Kur përdorni tehët e duhur të sharrës, është e mundur të sharrohen profilet e aluminit dhe plastika.

Komponentët e shfaqur

Numërimi i komponentëve të paraqitur i referohet paraqitjes së veglës elektrike në faqen grafike.

(1) Ndalimi i këndit
(2) Slitë rrëshqitëse
(3) Mbulesa mbrojtëse
(4) Përshtatës thithës në kapakun mbrojtës
(5) Pykë ndarëse
(6) Instalim tavoline
(7) Shkop shtytës
(8) Ndalesa shtesë paralele (e palosshme)
(9) Çelës Allen (5 mm/2,5 mm)
(10) Mbajtëse për ruajtjen e mbulesës mbrojtëse
(11) Vrima për montim
(12) Shkalla për tehun e sharrës në distancë deri në ndalimin paralel
(13) Buton ndezje
(14) Kapëse sigurie
(15) Çelës fikje
(16) Slitë rrëshqitëse me dorezë shtrënguese
(17) Ndalesë për këndin mitra 0° (vertikal)
(18) Rrotë manuale e këndit mitra
(19) Levë mbyllëse për rregullimin e këndeve vertikale mitra
(20) Manivelë për ngritjen dhe uljen e tehut të sharrës
(21) Shkalla e këndit të mitrës (vertikal)
(22) Ndalesë për këndin mitra 45° (vertikal)
(23) Dorezë rrotulluese e ndalesës paralele
(24) Dorezë shtrënguese për zgjerimin e tavolinës së sharrës
(25) Shinë drejtuese për ndalesën paralele
(26) Ndalesë paralele

(27) Tavolinë sharrimi
(28) Teh sharre
(29) Shinë profili
(30) Vidë me krahë për ndalesën e gjatësisë
(31) Ndalesë gjatësore
(32) Mbajtës për kabllo
(33) Mbajtëse për ruajtjen e ndalesës këndore
(34) Adapteri thithës
(35) Nxjerrja e çipit
(36) Çelës unazë
(37) Zgjatimi i tavolinës së sharrës
(38) Leva shtrënguese për pykën ndarëse
(39) Kunj pozicioni për pykën ndarëse
(40) Shenjat e levës shtrënguese/pllakës shtrënguese
(41) Vida bllokuese e instalimit të tavolinës
(42) Leva shtrënguese e mbulesës mbrojtëse
(43) Kunja udhëzuese e mbulesës mbrojtëse
(44) Leva mbyllëse e ndalesës paralele
(45) Çift Pin (djathtas, e zezë)
(46) Çift Pin (djathtas, argjend)
(47) Çift Pin (majtas, e zezë)
(48) Fiksimi i shtrirjes së tavolinës së sharrës me vidë
(49) Zgjatim i tavolinës së sharrës larëse
(50) Shina udhëzuese e ndalesës këndore
(51) Brazda udhëzuese për ndalimin e këndit
(52) Zgjatim i tavolinës së sharrës udhëzuese me shufër
(53) Vidë vetëfiletuese e shinës profil
(54) Kapak mbulesë i nxjerrjes së çipit
(55) Kapaku i vidës me prizë gjashtëkëndore për nxjerrjen e çipit
(56) Sustë shtrënguese
(57) Pllakë e mbrojtjes pluhuri
(58) Vrima e dorezës për ngritjen e instalimit të tavolinës
(59) Teh sharre me vidë shtrëngimi
(60) Levë e mbylljes së boshtit
(61) Fllanxhë shtrënguese
(62) Fllanxhë regjistrimi
(63) Boshti i veglës
(64) Zgjatim i tavolinës së sharrës me vidë bllokuese
(65) Krah lëkundës
(66) Kapak
(67) Treguesi i këndit (vertikal)
(68) Doreza mbyllëse për çdo kënd mitër (horizontal)
(69) Vidë e përthyer për fiksimin e ndalesës këndore në karrocën rrëshqitëse
(70) Treguesi i këndit (horizontal) në ndalesën e këndit
(71) Treguesi i distancës
(72) Vidë fiksuese për ngushtimin e ndaluesit të këndit në karrocën rrëshqitëse në dimensionet maksimale të pjesës së punës
(73) Vidë për treguesin e këndit (vertikal)
(74) Vidë heksagonale (5 mm) në pjesën e përparme për rregullimin e paralelizmit të tehut të sharrës
(75) Vidë heksagonale (5 mm) në pjesën e pasme për rregullimin e paralelizmit të tehut të sharrës
(76) Vidë për treguesin e distancës në tavolinën e sharrës
(77) Vida rregulluese për pllakën e futjes
(78) Vida rregulluese e shinës udhëzuese për ndalesën e këndit
(79) Dorezë mbajtëse
(80) Doreza të integruara

Të dhënat teknike

Sharrë tavoline		EXTS100-254X
Numri i artikullit		**3 601 M30 8..**
Fuqia e vlerësuar hyrëse	W	2200
Shpejtësi boshe	min^{-1}	4500
Kufizimi i rrymës së fillimit		●
Pesha[A)]	kg	34,8
Klasa e mbrojtjes		⧈ / II
Masa		
Vegla elektrike (përfshirë elementët e pajisjes të lëvizshme)		
Gjerësia x thellësia x lartësia	mm	713 x 747 x 363
Pjesa e punës		
Lartësia maks. e pjesës së punës **H**	mm	100
Pykë ndarëse		
Trashësia **RK**	mm	2,3
Dimensionet për tehet e përshtatshme të sharrës		
Diametri i tehut të sharrës **D**	mm	254
Diametri i shpimit **d**	mm	30
Trashësia maks. e tehut **T**	mm	< 2,2
Trashësia/ndarja min. e dhëmbëve **C**	mm	> 2,4

A) Pa kabllo energjie

Dimensionet maksimale të pjesës së punës: (shih "Dimensionet maksimale të pjesës së punës", Faqe 378)

Vlerat mund të ndryshojnë sipas produktit dhe i nënshtrohen kushteve të aplikimit dhe mjedisit. Informacione të mëtejshme në www.bosch-professional.com/wac.

Montimi

▶ **Shmangni ndezjen aksidentale të veglës elektrike.Gjatë montimit dhe gjatë gjithë punës me veglën elektrike, spina nuk duhet të lidhet me furnizimin me energji elektrike.**

Fushëveprimi i dorëzimit

Përpara se të përdorni veglën elektrike për herë të parë, kontrolloni nëse janë përfshirë të gjitha pjesët e listuara më poshtë:

- Sharrë tavoline me teh sharre të montuar **(28)**, thikë prerëse **(5)** dhe slitë rrëshqitëse **(2)**
- Ndalimi i këndit **(1)**
- Shinë profili **(29)**
- Ndalesë gjatësore **(31)**
- Ndalesë paralele **(26)** me ndalesë paralele shtesë të palosshme **(8)**
- Mbulesë mbrojtëse **(3)** me përshtatës thithës **(4)**
- Zgjatimi i tavolinës së sharrës **(37)**
- Çelës Allen i brendshëm **(9)**
- Çelës unazë **(36)**
- Shkop shtytës **(7)**
- Instalim tavoline **(6)**
- Adaptor thithësi **(34)**

Shënim: Kontrolloni veglën elektrike për ndonjë dëmtim. Përpara se të vazhdoni të përdorni veglën elektrike, duhet të ekzaminoni me kujdes pajisjet mbrojtëse ose pjesët pak të dëmtuara për t'u siguruar që ato funksionojnë siç duhet dhe siç synohet. Kontrolloni nëse pjesët lëvizëse funksionojnë siç duhet dhe nuk bllokojnë ose nëse pjesët janë dëmtuar. Të gjitha pjesët duhet të jenë të montuara saktë dhe të plotësojnë të gjitha kushtet për të siguruar funksionimin e duhur.
Pajisjet dhe pjesët mbrojtëse të dëmtuara duhet të riparohen ose zëvendësohen siç duhet nga një punishte e njohur e specializuar.

Mjetet e kërkuara përveç atyre të përfshira në dorëzim:

- Kaçavidë kryq
- Matës këndi

Montimi i pjesëve individuale

- Hiqni me kujdes të gjitha pjesët e furnizuara nga paketimi i tyre.
- Hiqni të gjithë materialin e paketimit nga mjeti elektrik dhe aksesorët e përfshirë.
- Sigurohuni që të hiqni materialin e paketimit nën bllokun e motorit.

Elementët e mëposhtëm të pajisjes janë bashkangjitur drejtpërdrejt në kasë: Shkop shtytës **(7)**, çelës unazë **(36)**, çelës heksagonal **(9)**, ndalesë paralele **(26)** me ndalesë paralele shtesë të palosshme **(8)**, ndalesë këndore **(1)**, shinë profil **(29)**, ndalesë gjatësore **(31)**, mbulesë mbrojtëse **(3)**, përshtatës thithës **(34)**.

- Sa herë që ju nevojitet një nga këta elementë të pajisjes, hiqeni me kujdes nga depoja përkatëse e ruajtjes.

Poziciononi pykën ndarëse (shih figurën a1–a2)

Shënim: Nëse është e nevojshme, pastroni të gjitha pjesët që do të montoni përpara pozicionimit.

- Rrotulloni manivelën **(20)** në drejtim të akrepave të orës derisa të ndalojë, në mënyrë që tehu i sharrës **(28)** të jetë në pozicionin më të lartë të mundshëm mbi tryezën e sharrës.
- Lironi levën kapëse **(38)** në drejtim të akrepave të orës derisa të tregojë për lart.
- Shtyjeni pykën ndarëse **(5)** drejt levës kapëse **(38)**, derisa të mund të tërhiqet lart.
- Tërhiqeni pykën ndarëse tërësisht për lart, në mënyrë që të vendoset saktësisht mbi qendër të tehut të sharrës.
- Lërini dy kunjat e pozicionimit **(39)** të futen në vrimat e poshtme të pykës ndarëse dhe shtrëngoni përsëri levën e fiksimit **(38)**.
  Shënimet **(40)** në pllakën e kapëses dhe levën e kapëses **(38)** duhet të jenë të rreshtuara siç tregohet.

Montoni instalimin e tavolinës (shih figurën b)

- Ngjitni instalimin e tavolinës **(6)** në pjesën e pasme të boshtit të veglës dhe drejtojeni poshtë.
- Shtypni instalimin e tavolinës derisa të klikojë në kasën e veglave.
- Rrotulloni vidën mbyllëse **(41)** me majën e çelësit të unazës **(36)** derisa të ndalet në drejtimin "bllokimi i mbyllur".

Montoni kapakun mbrojtës (shih figurën c1–c2)

Shënim: Montoni mbulesën mbrojtëse vetëm kur pyka ndarëse të jetë në pozicionin më të lartë pikërisht mbi qendrën e tehut të sharrës (shih ilustrimin **a2**). Mos e montoni mbulesën mbrojtëse kur pyka ndarëse të jetë në pozicionin më të ulët (gjendja e dorëzimit ose pozicioni për prerjen e kanaleve) (shih ilustrimin **a1**).

- Lëshoni levën e fiksimit **(42)** dhe hiqni kapakun mbrojtës **(3)** nga mbajtësja **(10)**.
- Shtyjeni kunjin udhëzues **(43)** për prapa në brazdë në pykën ndarëse **(5)**.
- Rrëshqitni kapakun mbrojtës **(3)** për, poshtë derisa mbrojtësi i tehut të sharrës (shina e sipërme plastike) të jetë **paralel** me sipërfaqen e tryezës së sharrës **(27)**.
- Shtyni levën e fiksimit **(42)** për lart. Leva e fiksimit duhet të klikojë në vend me zë dhe me prekje dhe mbulesa mbrojtëse **(3)** duhet të jetë e montuar fort dhe mirë.

▶ **Para çdo përdorimi, kontrolloni që mbulesa mbrojtëse të lëvizë mirë. Mos e përdorni veglën elektrike nëse kapaku mbrojtës nuk lëviz lirshëm dhe nuk mbyllet menjëherë.**

Montoni ndalesën paralele (shih figurën d)

Ndalesa paralele **(26)** mund të vendoset në pika të fiksuara qoftë në të majtë ose në të djathtë të tehut të sharrës. Për këtë qëllim përdoren tre çifte Pin **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Çift Pin	Ngjyra	Pozicioni i ndalesës paralele (26)	Kapaciteti prerës	Shkalla (12)
(45)	i zi	djathtas tehut të sharrës	180–825 mm	poshtë, i zi
(46)	i argjendtë	djathtas tehut të sharrës	0–650 mm	lart, argjend
(47)	i zi	majtas tehut të sharrës	0–360 mm	poshtë, i zi

– Sigurohuni që doreza shtrënguese **(24)** të rregullojë zgjatimin e tavolinës së sharrës (doreza shtrënguese e shtypur poshtë).
– Lëshoni levat e kyçjes **(44)** në ndalesën paralele **(26)**.
– Poziciononi pikat në ndalesën paralele **(26)** në një nga tre çiftet Pin **(45)**, **(46)**, **(47)**. Ndalesa paralele shtesë e palosshme **(8)** duhet të jetë larg nga mbulesa mbrojtëse **(3)**.
– Për të fiksuar ndalesën paralele, palosni levat e kyçjes **(44)** në të dyja anët.

Instalimi i zgjatimit të tryezës së sharrës (shih figurën e)

– Hiqni vidat fiksuese **(48)** në secilën anë duke përdorur çelësin Allen **(9)** dhe hiqni rondelat e jashtme **(49)**. Rondelat e brendshme mbeten në shufrat udhëzuese **(52)**.
– Vidhosni zgjatimin e tryezës së sharrës **(37)** në shufrat udhëzuese **(52)**. Për ta bërë këtë, fiksoni shufrat udhëzuese me çelësin unazor **(36)**, ndërsa shtrëngoni vidat e fiksimit me çelësin Allen.
Kapaku **(66)** në zgjatimin e tryezës së sharrës duhet të jetë i drejtuar lart dhe levat lëkundëse **(65)** duhet të jenë të drejtuara nga jashtë.

Montoni ndalesën e këndit, shinën profil, ndalesën e gjatësisë (shih figurën f1–f3)

– Fusni shinën **(50)** e ndalesës së këndit **(1)** në një nga brazdat udhëzuese **(51)** që ndodhen në tavolinën e sharrës.

Për ta bërë më të lehtë vendosjen e pjesëve të gjata të punës, ndalesa e këndit mund të zgjerohet duke përdorur shinën e profilit **(29)**.

– Nëse është e nevojshme, montoni shinën profil **(29)** në ndalesën e këndit duke përdorur vidën vetëfiletuese **(53)**.

Për prerje të lehtë të pjesëve të punës me të njëjtën gjatësi, mund të përdorni ndalesën e gjatësisë **(31)**.

– Rrëshqitni ndalesën e gjatësisë **(31)** mbi shinën profil **(29)** dhe shtrëngoni vidën e krahut **(30)** për ta fiksuar atë.

Nxjerrja e pluhurit/ashklave

Shmangni punën pa marrë masat e nevojshme kundër reduktimit të pluhurit. Një pajisje e përshtatshme nxjerrjeje pluhuri redukton ndotjen e dëmshme për shëndetin nga pluhuri. Sigurohuni që vendi i punës të jetë i ajrosur mirë. Përdorni gjithmonë mbrojtje të përshtatshme për frymëmarrjen. Nëse është e mundur, përdorni një sistem për nxjerrjen e pluhurit që është i përshtatshëm për materialin. Ju lutemi, vini re rregulloret e zbatueshme në vendin tuaj për materialet që do të përpunohen.

▶ **Shmangni grumbullimin e pluhurit në vendin e punës.** Pluhuri mund të ndizet lehtësisht.

Kërkesat për fshesën me korrent		
Diametri nominal i rekomanduar për tubin	mm	**28**
Presioni negativ i kërkuar[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Shkalla e kërkuar e rrjedhës[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Efikasiteti i rekomanduar i filtrit		Klasa e pluhurit M[B)]

A) Vlera e fuqisë në lidhjen me fshesën me korrent të veglës elektrike
B) Në përputhje me IEC/EN 60335-2-69

Ndiqni udhëzimet për fshesën me korrent. Nëse fuqia e thithjes zvogëlohet, ndaloni punën dhe eliminoni shkakun.

Nxjerrja e pluhurit/ashklave mund të bllokohet nga pluhuri, ashklat ose fragmente të pjesës së punës.

– Fikni veglën elektrike dhe hiqni spinën nga priza.
– Prisni derisa tehu i sharrës të ndalojë plotësisht.
– Përcaktoni shkakun e bllokimit dhe zgjidhni atë.

▶ **Për të shmangur rrezikun e zjarrit gjatë sharrimit të aluminit, zbrazni kanalin e çipit dhe mbulesën e poshtme të tehut të sharrës dhe mos përdorni një sistem nxjerrjeje çipi.**

Zbrazni nxjerrjen e çipit (shih figurën g)

Për të hequr fragmentet e pjesës së punës dhe çipat e mëdha, mund të zbrazni nxjerrjen e çipit **(35)**.

– Fikni veglën elektrike dhe hiqni spinën nga priza.
– Prisni derisa tehu i sharrës të ndalojë plotësisht.
– Lironi vidat **(55)** e kapakut të mbulesës **(54)** me çelësin Allen **(9)**.
Vidat nuk mund të lirohen dhe hiqen plotësisht (mbrojtje nga humbja).
– Shtypni sustën shtrënguese **(56)** nga poshtë dhe lëvizni fletën e mbulesës **(54)** nga jashtë.
Sigurohuni që kapaku i mbulesës të jetë shtypur mbi pjesën e sipërme të pllakës mbrojtëse nga pluhuri **(57)**.

– Pastroni nxjerrësin e çipit **(35)** nga fragmentet e materialit të punës dhe ashklat.
– Shkundeni kapakun e mbulesës **(54)** poshtë përsëri derisa të bllokohet susta shtrënguese **(56)**.
– Shtrëngoni vidat **(55)** e kapakut të mbulesës **(54)** me çelësin Allen **(9)**.

Thithja e jashtme (shih figurën h)

Lidhja Click&Clean: Për të nxjerrë pluhurin dhe çipat, mund të lidhni ose një zorrë fshese me korrent me përshtatësin e thithjes **(4)** në kapakun mbrojtës **(3)** ose një zorrë fshese me korrent së bashku me përshtatësin e thithjes **(34)** në nxjerrjen e çipit **(35)**.

– Lidheni fort një zorrë fshese me korrent (Ø 33 mm) me përshtatësin e thithjes **(4)** në kapakun mbrojtës **(3)**.

ose

– Lidheni fort përshtatësin e nxjerrjes **(34)** në nxjerrjen e çipit **(35)**.
– Lidheni fort zorrën e fshesës me korrent (Ø 39 mm) me përshtatësin e thithjes **(34)**.

Fshesa me korrent duhet të jetë e përshtatshme për materialin që do të përpunohet.

Përdorni një fshesë me korrent të veçantë kur pastroni pluhur veçanërisht të dëmshëm, kancerogjen ose të thatë.

Montim i palëvizshëm ose fleksibël

▶ **Për të siguruar trajtim të sigurt, duhet ta montoni veglën elektrike në një sipërfaqe pune të sheshtë dhe të qëndrueshme (p.sh. tavolinë pune) përpara përdorimit.**

Montimi në një sipërfaqe pune (shih figurën i)

– Lidheni veglën elektrike në sipërfaqen e punës duke përdorur një lidhje të përshtatshme me vidë. Vrimat përdoren për këtë qëllim **(11)**.

ose

– Mbërtheni këmbët e veglës elektrike në sipërfaqen e punës duke përdorur kapëse standarde me vidë.

Montimi në një tavolinë pune Bosch (shih figurën j)

Tavolinat e punës Bosch (p.sh. **GTA700**, **GTA50W**) transportohen lehtë dhe montohen shpejt falë dizajnit të tyre të palosshëm. Vegla elektrike mund të montohet pa vegla.

▶ **Lexoni të gjitha paralajmërimet dhe udhëzimet e përfshira në tavolinën e punës.** Moszbatimi i paralajmërimeve dhe udhëzimeve mund të rezultojë në goditje elektrike, zjarr dhe/ose lëndim serioz.
▶ **Montoni saktë tavolinën e punës përpara se të montoni veglën elektrike.** Ndërtimi i duhur është i rëndësishëm për të parandaluar rrezikun e shembjes.
– Montoni veglën elektrike në tavolinën e punës në pozicionin e transportit.

Ndryshoni tehun e sharrës (shih figurën k1–k4)

▶ **Përpara se të kryeni ndonjë punë në veglën elektrike, hiqni spinën nga priza.**
▶ **Kur montoni një sharrë tavolinë, vishni doreza mbrojtëse.** Kjo paraqet rrezik sigurie.
▶ **Përdorni vetëm tehe sharre, shpejtësia maksimale e lejuar e të cilave është më e lartë se shpejtësia e boshtit të veglës suaj elektrike.**
▶ **Përdorni vetëm disqe sharre që përputhen me specifikimet e dhëna në këtë manual përdorimi, dhe që janë testuar dhe shënuar në përputhje me EN 847-1**
▶ **Përdorni vetëm tehet e sharrës që janë rekomanduar nga prodhuesi i kësaj vegle elektrike dhe që janë të përshtatshme për materialin me të cilin dëshironi të punoni.** Kjo do të parandalojë mbinxehjen e majave të tehëve të sharrës dhe shkrirjen e plastikës që përpunohet.
▶ **Mos përdorni tehe sharre çeliku HSS.** Tehë të tillë sharre mund të thyhen lehtësisht.

Hiqni tehun e sharrës

– Hapni levën e fiksimit **(42)** dhe nxirreni kapakun mbrojtës **(3)** nga brazda në pykën ndarëse **(5)**.
– Rrotulloni vidën mbyllëse **(41)** me majën e çelësit të unazës **(36)** aq sa do të shkojë në drejtimin "bllokim i hapur" dhe ngrini instalimin e tavolinës **(6)** nga boshti i veglës. Ngritjen e bën më të lehtë një vrimë në dorezë **(58)**.
– Rrotulloni boshtin **(20)** në drejtim të akrepave të orës derisa të ndalojë në mënyrë që tehu i sharrës **(28)** të jetë në pozicionin më të lartë të mundshëm mbi tryezën e sharrës.
– Rrotulloni vidën shtrënguese **(59)** me çelësin unazor **(36)** dhe në të njëjtën kohë tërhiqni levën e bllokimit të boshtit **(60)** derisa të klikojë në vend.
– Mbajeni levën e bllokimit të boshtit dhe hiqni vidën e shtrëngimit në kahun antiorar.
– Hiqni fllanxhën e fiksimit **(61)**.
– Hiqni tehun e sharrës **(28)**.

Vendosni tehun e sharrës

– Nëse është e nevojshme, pastroni të gjitha pjesët që do të montoni përpara instalimit.
– Vendoseni tehun e ri të sharrës në fllanxhën e montimit **(62)** të boshtit të veglës **(63)**.

Shënim: Mos përdorni tehe sharre që janë shumë të vogla. Hendeku radial midis tehut të sharrës dhe pykës ndarëse nuk duhet të kalojë 3–8 mm.

▶ **Gjatë instalimit, sigurohuni që drejtimi i prerjes së dhëmbëve (drejtimi i shigjetës në tehun e sharrës) përputhet me drejtimin e shigjetës në thikën e prerjes!**
– Vendosni fllanxhën shtrënguese **(61)** dhe vidën shtrëngues **(59)**.
– Rrotulloni vidën shtrënguese **(59)** me çelësin unazor **(36)** dhe në të njëjtën kohë tërhiqni levën e bllokimit të boshtit **(60)** derisa të klikojë në vend.
– Shtrëngoni vidën shtrënguese në drejtim orar.

– Vendoseni instalimin e tavolinës **(6)** mbi pykën ndarëse **(5)** në kasën e veglave. Rrotulloni vidën mbyllëse **(41)** me majën e çelësit të unazës **(36)** derisa të ndalet në drejtimin "bllokimi i mbyllur".
– Montoni sërish kapakun mbrojtës **(3)**.

Funksionimi

▶ **Përpara se të kryeni ndonjë punë në veglën elektrike, hiqni spinën nga priza.**

Pozicioni i transportit dhe i punës së tehut të sharrës

Pozicioni i transportit

– Hiqni kapakun mbrojtës **(3)**, hiqni instalimin e tavolinës **(6)** dhe vendoseni pykën ndarëse **(5)** në pozicionin më të ulët. Rifusni instalimin e tavolinës **(6)**.
– Rrotulloni manivelën **(20)** në drejtim të kundërt të akrepave të orës, derisa dhëmbët e tehut të sharrës **(28)** të jenë poshtë tryezës së sharrës **(27)**.
– Zhvendoseni shinën udhëzuese **(25)** deri në fund. Shtypni dorezën e fiksimit **(24)** për poshtë. Për të fiksuar zgjerimin e tavolinës së punës.

Pozicioni i punës

– Poziciononi pykën ndarëse **(5)** në pozicionin më të lartë pikërisht mbi qendrën e tehut të sharrës, vendosni instalimin e tavolinës **(6)** dhe montoni kapakun mbrojtës **(3)**.
– Rrotulloni rondelën **(20)** në drejtim të akrepave të orës, derisa dhëmbët e sipërm të tehut të sharrës **(28)** të jenë afërsisht 3–6 mm mbi pjesën e punës.

Zmadhoni tavolinën e sharrës

Pjesët e gjata dhe të rënda të punës duhet të vendosen nën ose të mbështeten në skajin e lirë.

Zgjerimi i tavolinës së sharrës (shih figurën A)

Mund ta zgjeroni tavolinën e sharrës majtas ose djathtas duke lëvizur shiritin udhëzues **(25)** nga jashtë.

– Tërhiqeni dorezën shtrënguese **(24)** për zgjerimin e tavolinës së sharrës deri në fund.
– Lëvizni shinën udhëzuese **(25)** me çelësin rrotullues **(23)** në gjerësinë e dëshiruar majtas ose djathtas jashtë.
– Shtypni dorezën e fiksimit **(24)** për poshtë. Për të fiksuar zgjerimin e tavolinës së punës.

Slitat rrëshqitëse (shih figurën B)

Nëpërmjet slitave rrëshqitëse **(2)** copat e punës mund të sharrohen deri në një gjerësi maksimale prej **580** mm dhe një lartësi maksimale prej **22** mm.

Në të njëjtën kohë, arrihet saktësi më e madhe gjatë sharrimit, veçanërisht në lidhje me ndaluesin e këndit **(1)** (shih "Sharrimi i këndeve horizontale të pjerrësisë duke përdorur slitat rrëshqitëse", Faqe 379).

– Tërhiqeni dorezën shtrënguese **(16)** për slitat rrëshqitëse deri në fund.

Kështu, slita rrëshqitëse mund të lëvizë si përpara ashtu edhe prapa derisa të ndalojë.

Zgjatim i tavolinës së sharrës (shih figurën C1–C2)

Zgjatimi i tavolinës së sharrës **(37)** e zgjat tryezën e sharrës **(27)** në pjesën e pasme.

– Lironi vidën e bllokimit **(64)** në shufrën e majtë udhëzuese.
– Tërhiqeni zgjatimin e tavolinës së sharrës **(37)** nga jashtë në gjatësinë e dëshiruar.
– Për të fiksuar pozicionin, shtrëngoni vidën bllokuese **(64)**.

Për copat e rënda të punës, mund t'ju duhet të mbështesni zgjatimin e tryezës së sharrës.

Kur përdorni slitat rrëshqitëse **(2)** duhet të përgatitni zgjatimin e tryezës së sharrës **(37)** në atë mënyrë që slitat rrëshqitëse të mos përplasen me zgjatimin e tryezës së sharrës. Kapaku siguron prerjen e duhur **(66)**.

– Rrotulloni të dy krahët e lëkundjes **(65)** 90° në të majtë.
– Paloseni kapakun **(66)** në drejtim poshtë dhe fiksojeni atë në pjesën e poshtme.

Rregullimi i këndeve mitra vertikale dhe horiyontale

Për të siguruar prerje të sakta, duhet të kontrolloni gjithashtu, nëse është e nevojshme, të rregulloni cilësimet bazë të veglës elektrike pas përdorimit intensiv.

Rregulloni këndin vertikal mitra (tehu i sharrës) (shih figurën D)

Këndi vertikal mitra mund të rregullohet në një gamë nga **–2°** deri **47°**.

Për rregullim të shpejtë dhe të saktë të këndeve vertikale standarde 0° dhe 45° janë dhënë ndalesa të vendosura nga fabrika (**(17)**, **(22)**).

– Lironi levën e kyçjes **(19)** në drejtim të kundërt të akrepave të orës.

Shënim: Kur leva e kyçjes lëshohet plotësisht, tehu i sharrës anohet nën ndikimin e gravitetit në një pozicion që korrespondon me afërsisht 30°.

Këndet vertikale mitra midis 0° dhe 45°:

– Tërhiqeni ose shtyni rrotën manuale **(18)** përgjatë udhëzuesit, derisa treguesi i këndit **(67)** të tregojë këndin e dëshiruar vertikal mitra.
– Mbajeni rrotën manuale në këtë pozicion dhe shtrëngoni përsëri levën e kyçjes **(19)**.

Këndet vertikale mitra midis –2° dhe 0°:

– Shtyni ndalesën **(17)** përpara.
– Shtypni rrotën e dorës **(18)** përgjatë udhëzuesit derisa treguesi i këndit **(67)** të tregojë këndin e dëshiruar vertikal mitra.
– Mbajeni rrotën manuale në këtë pozicion dhe shtrëngoni përsëri levën e kyçjes **(19)**.

Këndet vertikale mitra midis 45° dhe 47°:

– Lëkundni ndalesën **(22)** përpara.

– Tërhiqni rrotën e dorës **(18)** përgjatë udhëzuesit derisa treguesi i këndit **(67)** të tregojë këndin e dëshiruar vertikal mitra.
– Mbajeni rrotën manuale në këtë pozicion dhe shtrëngoni përsëri levën e kyçjes **(19)**.

Ndalesat (**(17)**, **(22)**) kthehen automatikisht përsëri në pozicionin standard, sapo të vendoset një kënd vertikal mitra ndërmjet 0° dhe 45° për tehun e sharrës.

Vendosja e këndeve horizontale mitra (ndalesa këndore) (shih figurën E)

Këndi horizontal mitra mund të rregullohet në një gamë nga **30°** (ana e majtë) deri **30°** (ana e djathtë).

– Lironi çelësin e kyçjes **(68)**, nëse është i shtrënguar.
– Rrotulloni ndalesën e këndit derisa treguesi i këndit **(70)** të tregojë këndin e dëshiruar të mitra.
– Shtrëngoni përsëri çelësin e kyçjes **(68)**.

Rregullimi i ndalesës paralele (shih figurën F)

Ndalesa paralele **(26)** mund të vendoset në pika të fiksuara qoftë në të majtë ose në të djathtë të tehut të sharrës. Për këtë qëllim përdoren tre çifte Pin **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Poziciononi ndalesën paralele **(26)** në anën e dëshiruar të tehut të sharrës (shih "Montoni ndalesën paralele (shih figurën **d**)", Faqe 374).
– Rregulloni distancën e dëshiruar midis ndalesës paralele dhe tehut të sharrës duke përdorur çelësin rrotullues **(23)**.

Skaji i djathtë i treguesit të distancës **(71)** tregon distancën e caktuar.
Për pozicionin **(45)**, **(47)** zbatohet shkalla e poshtme, e zezë **(12)**.
Për pozicionin **(46)** zbatohet shkalla e sipërme, e argjendtë **(12)**.

Rregullimi i ndalesës paralele shtesë (shih figurën G)

– Palosni ndalesën shtesë paralele **(8)** mbi ndalesën paralele **(26)** në anën e tehut të sharrës **(28)**.

Ndalesa paralele shtesë e palosshme **(8)** ka dy funksione të ndryshme në varësi të pozicionit:

– Ndalesa për sharrimin e pjesëve të ngushta të punës dhe për sharrimin e këndeve vertikale mitra, nëse ndalesa paralele shtesë është në tavolinën e sharrës **(27)**.
– Mbështetja e pjesës së punës nëse tavolina e sharrës **(27)** është zgjeruar me më shumë se 50,8 mm.

Rregulloni pykën ndarëse

Pyka ndarëse **(5)** parandalon bllokimin e tehut të sharrës **(28)** në krah. Përndryshe, ekziston rreziku i goditjes nëse tehu i sharrës kapet në pjesën e punës.
Prandaj, gjithmonë sigurohuni që pyka ndarëse të jetë rregulluar saktë:

– Hendeku radial midis tehut të sharrës dhe pykës ndarëse nuk duhet të kalojë 3–8 mm.
– Trashësia e pykës ndarëse duhet të jetë më e vogël se gjerësia e prerjes dhe më e madhe se trashësia e tehut.
– Pyka ndarëse duhet të jetë gjithmonë në linjë me tehun e sharrës.
– Për prerje normale, thika e prerjes duhet të jetë gjithmonë në pozicionin më të lartë të mundshëm.

Rregulloni lartësinë e pykës ndarëse (shih figurën H)

Për të sharruar brazda, duhet të rregulloni lartësinë e pykës ndarëse.

▶ **Përdorni veglën elektrike për brazda ose palosje vetëm me një pajisje të përshtatshme mbrojtëse (p.sh. kapak mbrojtës për tunel, krehër presioni).**

– Hapni levën e fiksimit **(42)** dhe nxirreni kapakun mbrojtës **(3)** nga brazda në pykën ndarëse **(5)**.
Për të mbrojtur mbulesën mbrojtëse nga dëmtimi,vendoseni në mbajtësin **(10)** e dhënë në kasë (shih gjithashtu figurën **T**).
– Rrotulloni manivelin **(20)** në drejtim të akrepave të orës derisa të ndalojë në mënyrë që tehu i sharrës **(28)** të jetë në pozicionin më të lartë të mundshëm mbi tryezën e sharrës.
– Lëshoni levën e fiksimit **(38)** në drejtim të akrepave të orës derisa të tregojë lart.
– Tërhiqeni pykën ndarëse nga kunjat **(39)** (tërheqeni levën shtrënguese **(38)** pak nga jashtë) dhe shtyjeni pykën ndarëse **(5)** poshtë derisa të ndalojë.
– Lërini dy kunjat **(39)** të futen në vrimat e sipërme në pykën ndarëse dhe shtrëngoni përsëri levën e shtrëngimit **(38)**.
Shenjat **(40)** në kapëse dhe në levën e shtrëngimit **(38)** duhet të jenë në një linjë (shih gjithashtu figurën **a2**).

Instalimi

▶ **Kushtojini vëmendje tensionit të rrjetit!** Tensioni i burimit të energjisë duhet të korrespondojë me informacionin në pllakën e emrit të veglës elektrike.

Ndezja (shih figurën I1)

– Palosni kapakun e sigurisë **(14)** për lart.
– Për të filluar përdorimin e pajisjes, shtypni butonin e gjelbër të ndezjes **(13)**.
– Lëreni kapakun e sigurisë **(14)** të bjerë përsëri poshtë.

Fikja (shih figurën I2)

– Shtypni butonin e fikjes **(15)**.

Mbrojtja nga mbingarkesa

Vegla elektrike është e pajisur me mbrojtje nga mbingarkesa. Kur përdoret sipas qëllimit, vegla elektrike nuk mund të mbingarkohet. Nëse ngarkesa është tepër e lartë, vegla elektrike fiket.
Për ta vënë sërish në funksion veglën elektrike, ndiqni këto hapa:

– Fikeni veglën elektrike (shih "Instalimi", Faqe 377).
– Hiqni pjesën e punës.
– Pastaj ndizni përsëri veglën elektrike.

Mbrojtje kundër funksionimit të paautorizuar (shih figurën I3)

Për t'u mbrojtur nga funksionimi i paautorizuar, mund ta kyçni kapakun e sigurisë **(14)** me kyç.

– Fusni një dry përmes vrimave në kapakun e sigurisë **(14)** dhe çelësit të fikjes **(15)** dhe kyçeni atë.

Këshilla pune

Udhëzime të përgjithshme për sharrimin

- ▶ **Kur pësoni ndonjë prerje, së pari duhet të siguroheni që tehu i sharrës të mos mund të prekë në çdo kohë ndalesat ose pjesët e tjera të pajisjes.**
- ▶ **Përdorni veglën elektrike për brazda ose palosje vetëm me një pajisje të përshtatshme mbrojtëse (p.sh. kapak mbrojtës për tunel, krehër presioni).**
- ▶ **Mos e përdorni veglën elektrike për të çarë (brazda e përfunduar në pjesën e punës).**

Mbroni tehun e sharrës nga goditjet dhe ndikimi.Mos e nënshtroni tehun e sharrës ndaj presionit anësor.

Pykë ndarëse duhet të jetë në linjë me tehun e sharrës për të shmangur bllokimin e pjesës së punës.

Mos përpunoni pjesët e deformuara të punës. Pjesa e punës duhet të ketë gjithmonë një skaj të drejtë për të mbështetur në ndalesën paralele.

Mbajeni gjithmonë shkopin shtytës ngjitur me veglën elektrike.

Pozicioni i operatorit (shih figurën J)

- ▶ **Mos qëndroni asnjëherë në vijë të drejtë me fletën e sharrës. Poziciononi gjithmonë trupin në të njëjtën anë të fletës së sharrës si mbrojtësja.** Goditja mbrapsht mund ta shtyjë materialin me shpejtësi të lartë drejt kujtdo që është përballë dhe në një vijë me fletën e sharrës.
- – Mbajini duart, gishtat dhe krahët larg tehut rrotullues të sharrës.

Ju lutemi vini re sa vijon:

- – Mbajeni mirë pjesën e punës me të dyja duart dhe shtypeni fort mbi tavolinën e sharrës.
- – Për pjesët e ngushta të punës dhe për sharrimin e këndeve vertikale mitra, përdorni gjithmonë shkopin shtytës të dhënë **(7)**.

Dimensionet maksimale të pjesës së punës

këndi vertikal mitër	lartësia maks. e pjesës së punës [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Dimensionet maksimale të pjesës së punës me ndalesë këndore dhe slita rrëshqitëse (shih figurën K)

Në varësi të gjerësisë dhe lartësisë së pjesës së punës, ndalesa e këndit **(1)** duhet të pozicionohet dhe fiksohet ndryshe mbi slitat rrëshqitëse **(2)**.

Rast	Gjerësia e pjesës së punës [mm]	Lartësia e pjesës së punës [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Rasti 1** dhe **rasti 2**:
  Pozicionojeni ndaluesin e këndit **(1)** në pjesën e përparme të slitave rrëshqitëse **(2)** dhe sigurojeni atë me vidën e dhëmbëzuar **(69)**
- – **Rasti 3**:
  Tërhiqeni ndaluesin e këndit **(1)** sa më shumë përpara derisa shina udhëzuese **(50)** mund të fiksohet në brazdën udhëzuese **(72)** vetëm me vidën e fiksimit **(51)** (shtrëngoni vidën e fiksimit **(72) fort**)

Sharrimi

Sharrimi i prerjeve të drejta

- – Rregulloni ndalesën paralele **(26)** në gjerësinë e dëshiruar të prerjes.
- – Vendoseni pjesën e punës në tavolinën e sharrës përpara kapakut mbrojtës **(3)**.
- – Ngrini ose ulni tehun e sharrës duke përdorur manivelën **(20)** lart ose poshtë derisa dhëmbët e sipërm të tehut të sharrës **(28)** të jenë afërsisht 3–6 mm mbi pjesën e punës.
- – Ndizni veglën elektrike.
- – Sharroni pjesën e punës me një lëvizje të qëndrueshëm. Nëse ushtroni shumë presion, majat e tehut të sharrës mund të mbinxehen dhe të dëmtojnë pjesën e punës.
- – Fikni veglën e punës dhe prisni derisa tehu i sharrës të ndalojë plotësisht.

Sharrimi i këndeve vertikale mitra

- – Vendosni këndin vertikal të dëshiruar mitra të tehut të sharrës.
  Kur tehu i sharrës është i anuar në të majtë, ndalesa paralele **(26)** duhet të jetë në të djathtë të tehut të sharrës.
- – Ndiqni hapat në përputhje me rrethanat: (shih "Sharrimi i prerjeve të drejta", Faqe 378)

Sharrimi i këndeve horizontale mitra (shih figurën L)

- – Vendosni këndin e dëshiruar horizontal mitra në ndalesën e këndit **(1)**.
- – Vendoseni pjesën e punës në shinën profil **(29)**.
  Shina profil nuk duhet të jetë në vijën e prerjes. Në këtë rast, lironi vidën vetëfiletuese **(53)** dhe lëvizni ndalesën.
- – Ngrini ose ulni tehun e sharrës duke përdorur manivelën **(20)** lart ose poshtë derisa dhëmbët e sipërm të tehut të sharrës **(28)** të jenë afërsisht 3–6 mm mbi pjesën e punës.
- – Ndizni veglën elektrike.
- – Shtypni pjesën e punës me njërën dorë kundrejt shinësë profil **(29)** dhe shtyni ndalesën e këndit me dorën tjetër në dorezën e kyçjes **(68)** ngadalë në brazdë udhëzuese **(51)** për përpara.

– Fikni veglën e punës dhe prisni derisa tehu i sharrës të ndalojë plotësisht.

Për prerje të lehtë të pjesëve të punës me të njëjtën gjatësi, mund të përdorni ndalesën e gjatësisë **(31)**.

– Lironi vidën me krahë **(30)** dhe lëvizni ndalesën e gjatësisë **(31)** në gjatësinë e dëshiruar të pjesës së punës.
– Shtrëngoni përsëri vidën me krahë **(30)**.

Sharrimi i këndeve horizontale të pjerrësisë me një slitë rrëshqitëse të kyçur

– Vendosni këndin e dëshiruar horizontal mitra në ndalesën e këndit **(1)**.
– Ndalesa e këndit **(1)** duhet të jetë lirisht e lëvizshme në brazdën udhëzuese **(51)** (majtas ose djathtas). Lironi vidën e nyjëzuar sipas nevojës **(69)**.
– Ndiqni hapat në përputhje me rrethanat: (shih "Sharrimi i prerjeve të drejta", Faqe 378)

Sharrimi i këndeve horizontale të pjerrësisë duke përdorur slitat rrëshqitëse

– Vendosni këndin e dëshiruar horizontal mitra në ndalesën e këndit **(1)**.
– Tërhiqeni dorezën shtrënguese **(16)** për slitën rrëshqitëse deri në fund dhe tërhiqeni slitën rrëshqitëse **(2)** në drejtim përpara.
– Vendoseni pjesën e punës në tavolinën e sharrës përpara kapakut mbrojtës **(3)**.
– Poziciononi ndaluesin e këndit **(1)** përpara pjesës së punës në brazdën udhëzuese të majtë **(51)**. Kyçeni këtë pozicion duke e shtrënguar vidën e nyjëzuar **(69)** fort.
– Ndiqni hapat në përputhje me rrethanat: (shih "Sharrimi i prerjeve të drejta", Faqe 378)

Kontrolloni dhe rregulloni cilësimet bazë

Për të siguruar prerje të sakta, duhet të kontrolloni gjithashtu, nëse është e nevojshme, të rregulloni cilësimet bazë të veglës elektrike pas përdorimit intensiv.
Për ta bërë këtë, keni nevojë për përvojë dhe mjete speciale të përshtatshme.

Një qendër shërbimi ndaj klientit Bosch do ta kryejë këtë punë shpejt dhe me besueshmëri.

Vendosni ndalesa për këndet standarde vertikale mitra 0°/45°

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës.
– Vendosni këndin vertikal mitra të tehut të sharrës në 0°.
– Hiqni kapakun mbrojtës **(3)**.

Kontrolloni (shih figurën M1)

– Vendosni një matës këndi në 90° dhe vendoseni në tavolinën e sharrës **(27)**.

Këmba e matësit të këndit duhet të jetë në linjë me tehun e sharrës **(28)** në të gjithë gjatësinë e saj.

Rregullimi (shih figurën M2)

– Lironi dadon e fiksimit të vidës së ndalesës **(17)** me një çelës standard ose çelës unaze.
– Lëshoni levën e kyçjes **(19)**.
– Rrëshqitni rrotën e dorës **(18)** kundrejt vidës së ndalesës **(17)** dhe rrotulloni vidën e ndalesës brenda ose jashtë derisa këmba e matësit të këndit të jetë në nivel me tehun e sharrës përgjatë gjithë gjatësisë së saj.
– Mbajeni rrotën manuale në këtë pozicion dhe shtrëngoni përsëri levën e kyçjes **(19)**.
– Shtrëngoni përsëri dadën e bllokimit të vidës së ndalesës **(17)**.

Nëse treguesi i këndit **(67)** nuk është në përputhje me shenjën 0° në shkallë **(21)** pas rregullimit, lironi vidën **(73)** me një kaçavidë standarde kryq dhe shtrini treguesin e këndit përgjatë shenjës 0°.
Përsëritni hapat e mësipërm në përputhje me rrethanat për këndin mitra vertikal prej 45° (lirimi i dados së kyçjes; rregullimi i vidës së ndalimit **(22)**). Treguesi i këndit **(67)** nuk duhet të rregullohet përsëri.

Rreshtoni ndalesën paralele – Çift Pin (46) argjendi djathtas (shih figurën N)

Përpara se të rreshtoni ndalesën paralele **(26)**, duhet së pari të vendosni ndalesat **(17)**/**(22)** për këndet standarde vertikale mitra dhe të siguroheni që tehu i sharrës **(28)** të jetë paralel me brazdat udhëzuese **(51)** të ndalesës së këndit.
(shih "Vendosni ndalesa për këndet standarde vertikale mitra 0°/45°", Faqe 379)
(shih "Paralelizmi i tehut të sharrës me brazdat udhëzuese të ndalesës së këndit (shih figurën **R**)", Faqe 380)

– Lëshoni levat e bllokimit **(44)** në ndalesën paralele **(26)** dhe lëreni ndalesën paralele të lëvizë lirshëm gjatë gjithë procesit të shtrirjes.
– Poziciononi pikat në ndalesën paralele **(26)** mbi çiftin Pin **(46)** (argjend). Ndalesa paralele shtesë e palosshme **(8)** duhet të drejtohet larg nga mbulesa mbrojtëse **(3)**.
– Hiqni kapakun mbrojtës **(3)**.
– Tërhiqeni dorezën shtrënguese **(24)** për zgjerimin e tavolinës së sharrës deri në fund dhe lëvizni ndalesën paralele **(26)** derisa të prekë tehun e sharrës **(28)**.

Kontrolloni

Ndalesa paralele **(26)** duhet të prekë tehun e sharrës përgjatë gjithë gjatësisë së saj.

Rregullimi

– Lironi vidhat e argjendta të çifteve Pin **(46)** duke përdorur çelësin e përfshirë heksagonal **(9)** aq sa duhet që kunjat të mund të rrëshqasin lirshëm.
– Rrëshqitni çifti Pin **(46)** me ndalesën paralele **(26)** afërsisht 3 mm në të djathtë.
– Përdorni çelësin rrotullues **(23)** në shkallën e sipërme të argjendtë **(12)** për të vendosur distancën midis ndalesës paralele dhe tehut të sharrës në 0 mm.
– Shtypni dorezën e fiksimit **(24)** për zgjerimin e tavolinës së sharrës për poshtë.
– Rrëshqisni çiftin Pin **(46)** me ndalesën paralele **(26)** në të majtë derisa ndalesa paralele të prekë tehun e sharrës përgjatë gjithë gjatësisë së saj.
– Shtrëngoni me kujdes vidhat e argjendta të çiftit Pin **(46)** duke përdorur çelësin e përfshirë heksagonal **(9)**.

– Për të fiksuar ndalesën paralele, palosni levat e kyçjes **(44)** në të dyja anët.
– Sigurohuni që pas shtrëngimit, ndalesa paralele të prekë tehun e sharrës përgjatë gjithë gjatësisë së saj.

Më pas kontrolloni çiftet Pin të zeza **(45)** dhe **(47)**.

Rreshtoni ndalesën paralele – Çifti Pin (45) i zi, djathtas (shih figurën O)

Përpara se të rreshtoni çiftin Pin **(45)**, së pari duhet të rreshtoni saktë çiftin Pin **(46)** (argjend, djathtas).
(shih "Rreshtoni ndalesën paralele – Çift Pin **(46)** argjendi djathtas (shih figurën **N**)", Faqe 379)

– Lëshoni levat e kyçjes **(44)** në ndalesën paralele **(26)** dhe hiqni ndalesën paralele nga çifti Pin **(46)**.
– Lironi vidhat e zeza të çiftit Pin **(45)** me ndihmën e çelësit heksagonal **(9)** aq sa duhet që kunjat të mund të rrëshqasin lirshëm.
– Mbani prerjet e çelësit të unazës **(36)** në Pin-et e përparme **(46)**/**(45)**.
– Shtyni Pin-in e zi **(45)** derisa të dy Pin-et (argjend **(46)** dhe i zi **(45)**) të futen në prerjen përkatëse të çelësit të unazës.
– Përsëritni këto hapa me Pin-et e pasme **(46)**/**(45)**.

Rreshtoni ndalesën paralele – Çifti Pin (47) i zi, majtas

Përpara se të rreshtoni ndalesën paralele **(26)**, duhet së pari të vendosni ndalesat **(17)**/**(22)** për këndet standarde vertikale mitra dhe të siguroheni që tehu i sharrës **(28)** të jetë paralel me brazdat udhëzuese **(51)** të ndalesës së këndit.
(shih "Vendosni ndalesa për këndet standarde vertikale mitra 0°/45°", Faqe 379)
(shih "Paralelizmi i tehut të sharrës me brazdat udhëzuese të ndalesës së këndit (shih figurën **R**)", Faqe 380)

– Lëshoni levat e kyçjes **(44)** në ndalesën paralele **(26)** dhe lëreni ndalesën paralele të lëvizë lirshëm gjatë gjithë procesit të shtrirjes.
– Poziciononi pikat në ndalesën paralele **(26)** mbi çiftin Pin **(47)** (i zi). Ndalesa paralele shtesë e palosshme **(8)** duhet të drejtohet larg nga mbulesa mbrojtëse **(3)**.
– Hiqni kapakun mbrojtës **(3)**.
– Tërhiqeni dorezën shtrënguese **(24)** për zgjerimin e tavolinës së sharrës plotësisht lart dhe lëvizni ndalesën paralele **(26)** derisa të prekë tehun e sharrës **(28)**.

Kontrolloni

Ndalesa paralele **(26)** duhet të prekë tehun e sharrës përgjatë gjithë gjatësisë së saj.

Rregullimi

– Lironi vidhat e zeza të çifteve Pin **(47)** me çelësin e përfshirë heksagonal **(9)** aq sa duhet që kunjat të mund të rrëshqasin lirshëm.
– Rrëshqitni çiftin Pin **(47)** me ndalesën paralele **(26)** në të djathtë derisa ndalesa paralele të prekë tehun e sharrës përgjatë gjithë gjatësisë së saj.
– Shtrëngoni me kujdes vidhat e zeza të çifteve Pin **(47)** me çelësin e përfshirë heksagonal **(9)**.
– Për të fiksuar ndalesën paralele, palosni levat e kyçjes **(44)** në të dyja anët.
– Sigurohuni që pas shtrëngimit, ndalesa paralele të prekë tehun e sharrës përgjatë gjithë gjatësisë së saj.

Rregulloni treguesin e distancës së tavolinës së sharrës (shih figurën P)

– Lëshoni levat e bllokimit **(44)** në ndalesën paralele **(26)** dhe lëreni ndalesën paralele të lëvizë lirshëm gjatë gjithë procesit të shtrirjes.
– Poziciononi pikat në ndalesën paralele **(26)** mbi çiftin Pin **(46)** (argjend). Ndalesa paralele shtesë e palosshme **(8)** duhet të drejtohet larg nga mbulesa mbrojtëse **(3)**.
– Hiqni kapakun mbrojtës **(3)**.
– Tërhiqeni dorezën shtrënguese **(24)** për zgjerimin e tavolinës së sharrës deri në fund dhe lëvizni ndalesën paralele **(26)** derisa të prekë tehun e sharrës **(28)**.
– Lironi vidhat **(76)** me një kaçavidë kryq dhe rreshtoni treguesin e distancës **(71)** përgjatë shenjës 0 në shkallë **(12)**.
– Shtrëngoni përsëri vidhat **(76)**.

Rregulloni nivelin e instalimit të tavolinës (shih figurën Q)

Kontrolloni

Pjesa e përparme e instalimit të tavolinës **(6)** duhet të jetë e rrafshët ose pak poshtë tryezës së sharrës, pjesa e pasme duhet të jetë në nivel ose pak mbi tryezën e sharrës.

Rregullimi

– Përdorni çelësin heksagonal **(9)** për të vendosur nivelin e duhur të katër vidave rregulluese **(77)**.

Paralelizmi i tehut të sharrës me brazdat udhëzuese të ndalesës së këndit (shih figurën R)

– Vendosni veglën elektrike në pozicionin e punës.
– Hiqni kapakun mbrojtës **(3)**.

Kontrolloni

– Përdorni një laps për të shënuar dhëmbin e parë të sharrës majtas, i cili është i dukshëm në pjesën e pasme mbi instalimin e tavolinës.
– Vendosni një matës këndi në 90° dhe vendoseni në skajin e brazdës udhëzuese **(51)**.
– Lëvizni këmbën e matësit të këndit derisa të prekë dhëmbin e sharrës së shënuar dhe lexoni distancën midis tehut të sharrës dhe brazdës udhëzuese.
– Rrotulloni tehun e sharrës derisa dhëmbi i shënuar të jetë në pjesën e përparme mbi instalimin e tavolinës.
– Lëvizni matësin e këndit përgjatë brazdës udhëzuese derisa të arrijë në dhëmbin e shënuar të sharrës.
– Matni përsëri distancën midis tehut të sharrës dhe brazdës udhëzuese.

Dy distancat e matura duhet të jenë identike.

Rregullimi

– Lironi vidhat heksagonale **(74)** në pjesën e përparme nën tryezën e sharrës dhe vidhat heksagonale **(75)** në pjesën e pasme nën tryezën e sharrës duke përdorur çelësin heksagonal të dhënë **(9)**.

– Lëvizni me kujdes tehun e sharrës derisa të jetë paralel me brazdën udhëzuese **(51)**.
– Shtrëngoni të gjitha vidhat **(74)** dhe **(75)** shtrëngoni përsëri.

Rregulloni luajtjen e shinës udhëzuese të ndalesës së këndit në brazdë udhëzuese (shih figurën S)

Pas përdorimit intensiv, luajtja e shinës udhëzuese **(50)** të ndalesës këndore në brazdë udhëzuese **(51)** mund të bëhet shumë e madhe.

– Shtrëngoni sërish vidhat e rregullimit **(78)** të shinës udhëzuese **(50)**.

Magazinimi dhe transporti

Ruani elementet e pajisjes (shih figurën T)

Për ruajtje, vegla elektrike ju ofron mundësinë e fiksimit të sigurt të disa elementeve të pajisjes.

– Futni të gjithë elementët e lirë të pajisjes në mbajtëset e tyre në kasë (shih tabelën më poshtë).

Element i pajisjes	Magazinimi
Mbulesa mbrojtëse **(3)**	Kllapa **(10)**; shtrëngoni me levë shtrënguese **(42)**
Ndalimi i këndit **(1)**	Kllapa **(33)**
Adaptor thithësi **(34)**	shih figurën **T**
Çelës unazë **(36)**	shih figurën **T**
Çelës heksagonal i brendshëm **(9)**	shih figurën **T**
Shkop shtytës **(7)**	varni në mbajtëse midis ndalesës paralele **(26)** dhe ndalesës paralele shtesë **(8)**
Ndalesë paralele **(26)**	kthej; poziciononi nga poshtë në shinën udhëzuese **(25)** mbi çiftin Pin **(45)** dhe sigurojeni levën e kyçjes **(44)**

Mbajtja e veglave elektrike (shih figurën U)

Përpara se të transportoni veglën elektrike, duhet të kryeni hapat e mëposhtëm:

– Vendoseni veglën elektrike në pozicionin e transportit (shih "Pozicioni i transportit", Faqe 376).
– Hiqni çdo aksesor që nuk mund të montohet mirë në veglën elektrike.
  Nëse është e mundur, vendosni tehet e papërdorur e sharrës në një kontejner të mbyllur për transport.
– Zhvendoseni shinën udhëzuese **(25)** plotësisht brenda dhe shtypni dorezën shtrënguese **(24)** poshtë për ta siguruar atë.
– Mbështilleni kordonin e rrymës rreth mbajtësve të kabllove **(32)**.
– Për të ngritur ose për të transportuar përdorni dorezën e mbajtjes **(79)** ose dorezat e integruara **(80)**.

▶ **Kur transportoni veglën elektrike, përdorni vetëm pajisjet e transportit dhe kurrë mos përdorni pajisjet mbrojtëse.**

Mirëmbajtja dhe servisi

Mirëmbajtja dhe pastrimi

▶ **Përpara se të kryeni ndonjë punë në veglën elektrike, hiqni spinën nga priza.**

▶ **Mbani të pastër fshesën me korrent dhe vendet e ventilimit për të punuar mirë dhe në mënyrë të sigurt.**

Nëse nevojitet që të zëvendësohet linja lidhëse, atëherë ajo duhet të merret nga **Bosch** ose një qendër shërbimi e autorizuar për vegla elektrike **Bosch**, për të evituar rreziqet e sigurisë.

Pastrimi

Pas çdo hapi pune të kryer, hiqni pluhurin dhe ashklat duke i fryrë me ajër të kompresuar ose me një furçë.

Lubrifikimi i veglës elektrike



Nëse është e nevojshme, lubrifikoni veglën elektrike në pikat e treguara (shih figurën **V**). Një qendër e autorizuar e shërbimit ndaj klientit Bosch do ta kryejë këtë punë shpejt dhe me besueshmëri.

▶ **Hidhni lubrifikantët dhe produktet e pastrimit në një mënyrë miqësore me mjedisin. Maßnahmen zur Geräuschreduzierung.**

Masat e reduktimit të zhurmës

Masat nga prodhuesi:

– Fillim i butë
– Dorëzuar me një teh sharre të krijuar posaçërisht për reduktimin e zhurmës

Veprimet që duhen ndërmarrë nga operatori:

– Instalim me dridhje të ulët në një sipërfaqe të qëndrueshme pune
– Përdorimi i teheve të sharrës me funksione për reduktimin e zhurmës
– Pastrim i rregullt i tehut të sharrës dhe veglës elektrike

Shërbimi i klientit dhe këshilla për përdorim

Severna Makedonija
Tel.: 02/ 246 76 10

Linkun e adresave tona të servisit dhe kushtet e garancisë mund ti gjeni në faqen e fundit.

Ju lutemi jepni te të gjitha pyetjet dhe porositë e pjesëve të këmbimit me patjetër numrin 10-shifror të artikullit sipas tabelës së tipit.

Asgjësimi

Veglat elektrike, aksesorët dhe paketimi duhet të riciklohen në një mënyrë miqësore me mjedisin.



Mos i hidhni mjetet elektrike në mbeturinat shtëpiake!

Vetëm për vendet e BE-së:

Pajisjet elektrike dhe elektronike që nuk janë më të përdorshme duhet të grumbullohen veçmas dhe të hidhen

në një mënyrë miqësore me mjedisin. Përdorni sistemet e parashikuara të grumbullimit. Asgjësimi i gabuar mund të jetë i dëmshëm për mjedisin dhe shëndetin për shkak të substancave potencialisht të rrezikshme.

Srpski

Bezbednosne napomene

Opšta upozorenja za električne alate

⚠ UPOZORENJE **Pročitajte sva sigurnosna upozorenja, uputstva, ilustracije i specifikacije isporučene uz ovaj električni alat.** Propusti u pridržavanju svih dolenavedenih uputstava mogu imati za posledicu električni udar, požar i/ili teške povrede.

Čuvajte sva upozorenja i uputstva za buduću upotrebu.

Pojam „električni alat“ upotrebljen u upozorenjima odnosi se na električne alate sa pogonom na struju (sa kablom) i na električne alate sa akumulatorskim pogonom (bez kabla).

Sigurnost radnog područja

- **Držite vaše radno područje čisto i dobro osvetljeno.** Nered ili neosvetljena radna područja mogu voditi nesrećama.
- **Ne radite sa električnim alatom u okolini ugroženoj eksplozijom, u kojoj se nalaze zapaljive tečnosti, gasovi ili prašina.** Električni alati stvaraju varnice koje mogu zapaliti prašinu ili isparenja.
- **Držite podalje decu i druge osobe za vreme korišćenja električnog alata.** Stvari koje vam odvraćaju pažnju mogu dovesti do gubitka kontrole.

Električna sigurnost

- **Priključni utikač električnog alata mora odgovarati utičnici. Utikač ne sme nikako da se menja. Ne upotrebljavajte adaptere utikača zajedno sa električnim alatima zaštićenim uzemljenjem.** Nemodifikovani utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.
- **Izbegavajte kontakt telom sa uzemljenim površinama kao što su cevi, radijatori, šporeti i frižideri.** Postoji povećani rizik od električnog udara ako je vaše telo uzemljeno.
- **Držite električni alat što dalje od kiše ili vlage.** Prodor vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
- **Kabl ne koristite u druge svrhe. Nikada ne koristite kabl za nošenje električnog alata, ne vucite ga i ne izvlačite ga iz utičnice. Držite kabl dalje od vreline, ulja, oštrih ivica ili pokretnih delova.** Oštećeni ili umršeni kablovi povećavaju rizik od električnog udara.
- **Ako sa električnim alatom radite na otvorenom, upotrebljavajte samo produžne kablove koji su pogodni za upotrebu na otvorenom.** Upotreba kabla pogodnog za upotrebu na otvorenom smanjuje rizik od električnog udara.
- **Ako ne možete da izbegnete rad sa električnim alatom u vlažnoj okolini, koristite zaštitni uređaj diferencijalne struje (RCD).** Upotreba zaštitnog uređaja diferencijalne struje smanjuje rizik od električnog udara.

Sigurnost osoblja

- **Budite pažljivi, pazite na to šta radite i postupajte razumno tokom rada sa vašim električnim alatom. Ne koristite električni alat ako ste umorni ili pod uticajem droge, alkohola ili lekova.** Momenat nepažnje kod upotrebe električnog alata može rezultirati ozbiljnim povredama.
- **Nosite ličnu zaštitnu opremu. Uvek nosite zaštitne naočare.** Nošenje zaštitne opreme, kao što je maska za prašinu, sigurnosne cipele koje ne kližu, zaštitni šlem ili zaštita za sluh, zavisno od vrste i upotrebe električnog alata, smanjuje rizik od povreda.
- **Izbegavajte nenamerno puštanje u rad. Uverite se da je električni alat isključen, pre nego što ga priključite na struju i/ili na akumulator, uzmete ga ili nosite.** Nošenje električnog alata sa prstom na prekidaču ili priključivanje na struju uključenog električnog alata vodi do nesreće.
- **Uklonite bilo kakve ključeve za podešavanje ili ključeve za zavrtnjeve, pre nego što uključite električni alat.** Ostavljanje ključa za zavrtnjeve ili ključa prikačenog na rotirajući deo električnog alata može rezultirati ličnom povredom.
- **Izbegavajte neprirodno držanje tela. Pobrinite se uvek da stabilno stojite i u svako doba održavajte ravnotežu.** Ovo omogućava bolje upravljanje električnim alatom u neočekivanim situacijama.
- **Nosite pogodnu odeću. Ne nosite široku odeću ili nakit. Držite kosu i odeću dalje od pokretnih delova.** Pokretni delovi mogu zahvatiti široku odeću, nakit ili dugu kosu.
- **Ako mogu da se montiraju uređaji za usisavanje i skupljanje prašine, uverite se da li su priključeni i upotrebljeni kako treba.** Usisavanje prašine može smanjiti rizike koji su povezani sa prašinom.
- **Ne dozvolite da pouzdanje koje ste stekli čestom upotrebom alata utiče na to da postanete neoprezni i da zanemarite sigurnosne principe za upotrebu alata.** Neoprezno delovanje može prouzrokovati teške povrede u deliću sekunde.

Upotreba i briga o električnim alatima

- **Ne preopterećujte aparat. Upotrebljavajte električni alat koji je pogodan za vaš zadatak.** Odgovarajući električni alat radi bolje i sigurnije tempom za koji je projektovan.
- **Ne koristite električni alat čiji je prekidač u kvaru.** Svaki električni alat koji se ne može kontrolisati prekidačem je opasan i mora se popraviti.
- **Izvucite utikač iz utičnice i/ili izvadite akumulatorsku bateriju iz električnog alata, ukoliko je to moguće, pre**

nego što izvršite bilo kakva podešavanja, promenu pribora ili pre nego što uskladištite električni alat. Takve preventivne sigurnosne mere smanjuju rizik od slučajnog pokretanja električnog alata.

- **Čuvajte nekorišćene električne alate izvan dometa dece i ne dozvoljavajte korišćenje alata osobama koje ne poznaju isti ili nisu pročitale ova uputstva.** U rukama neobučenih korisnika električni alati postaju opasni.
- **Održavajte električni alat i pribor. Proverite da li pokretni delovi aparata besprekorno funkcionišu i da li su dobro povezani, da li su delovi možda polomljeni ili su tako oštećeni da je ugroženo funkcionisanje električnog alata. Pre upotrebe popravite alat ukoliko je oštećen.** Mnoge nesreće su prouzrokovane lošim održavanjem električnih alata.
- **Održavajte alate za sečenje oštre i čiste.** Sa adekvatno održavanim alatom za sečenje sa oštrim sečivima manja je verovatnoća da će doći do zapinjanja i upravljanje je jednostavnije.
- **Upotrebljavajte električni alat, pribor, alate koji se umeću itd. prema ovim uputstvima. Obratite pažnju pritom na uslove rada i posao koji morate obaviti.** Upotreba električnog alata za namene drugačije od predviđenih može voditi opasnim situacijama.
- **Održavajte drške i prihvatne površine suvim, čistim i bez ostataka ulja ili masnoće.** Klizave drške ili prihvatne površine ne omogućavaju bezbedno rukovanje i upravljanje alatom u neočekivanim situacijama.

Servisiranje

- **Neka vam vaš električni alat popravlja samo kvalifikovano osoblje, koristeći samo originalne rezervne delove.** Ovo će osigurati očuvanje bezbednosti električnog alata.

Sigurnosna uputstva za stone testere

Upozorenja u vezi sa štitnicima

- **Držite štitnike na svom mestu. Štitnici moraju biti u ispravnom stanju i pravilno montirani.** Štitnik koji je labav, oštećen ili ne funkcioniše ispravno treba da se popravi ili zameni.
- **Za sve radnje presecanja uvek koristite štitnik sa sečivom i razdvojni nož.** Za radnje presecanja gde sečivo testere potpuno seče kroz debljinu predmeta obrade, štitnik i drugi sigurnosni uređaji pomažu u smanjenju rizika od povrede.
- **Kada se obave nepotpuni rezovi kao što je užlebljivanje, razdvojni nož treba da se vrati u izvučeni gornji položaj. Kada je razdvojni nož u izvučeno gornjem položaju, ponovo postavite štitnik sečiva.** Štitnik i razdvojni nož pomažu u smanjenju rizika od povrede.
- **Vodite računa da sečivo testere ne dodiruje štitnik, razdvojni nož ili predmet obrade pre uključenja prekidača.** Slučajni kontakt ovih predmeta i sečiva testere može da izazove opasnu situaciju.
- **Podesite razdvojni nož kao što je opisano u uputstvu za upotrebu.** Nepravilan razmak, postavljanje i poravnanje može dovesti do toga da razdvojni nož ne bude efikasan u smanjenju mogućnosti za povratne udarce.
- **Da bi razdvojni nož radio, potrebno je da bude u dodiru sa predmetom obrade.** Razdvojni nož je neefikasan u sečenju predmeta obrade koji su prekratki da bi bili u dodiru sa predmetom obrade. U takvim uslovima razdvojni nož ne može da spreči povratne udarce.
- **Koristite odgovarajuće sečivo testere za razdvojni nož.** Kako bi razdvojni nož funkcionisao pravilno, prečnik sečiva testere mora da se podudara sa odgovarajućim razdvojnim nožem i telo testere mora da bude tanje od debljine razdvojnog noža i širina sečenja sečiva testere mora da bude šira od debljine razdvojnog noža.

Upozorenja za postupke sečenja

- **OPASNOST: Nikada ne stavljajte prste ili ruke u blizini ili u liniji sa sečivom testere.** Trenutak nepažnje ili omaška može da usmeri vašu ruku prema sečivu testere i da dovede do ozbiljne telesne povrede.
- **Predmet obrade pomerajte ka sečivu testere samo u suprotno od smera okretanja.** Pomeranje predmeta obrade u istom smeru u kom se okreće sečivo testere iznad stola može da dovede da predmet obrade i vaša ruka budu povučeni u sečivo testere.
- **Nemojte nikada koristiti ugaoni graničnik za ubacivanje predmeta obrade prilikom uzdužnog sečenja i nemojte koristiti paralelni graničnik kao graničnik dužine prilikom poprečnog sečenja pomoću ugaonog graničnika.** Istovremeno navođenje predmeta obrade pomoću paralelnog graničnika i ugaonog graničnika povećava mogućnost zapinjanja ili povratnog udarca sečiva testere.
- **Prilikom uzdužnog sečenja, uvek držite predmet obrade u potpunom kontaktu sa graničnikom i uvek primenjujte silu ubacivanja predmeta obrade između graničnika i sečiva testere. Koristite štap za guranje kada je rastojanje od graničnika i sečiva testere manje od 150 mm, a blok za guranje kada je ovo rastojanje manje od 50 mm.** Uređaji za „pomoć pri radu" će držati vašu ruku na bezbednoj udaljenosti od sečiva testere.
- **Koristite samo štap za guranje koji je isporučio proizvođač ili koji je napravljen u skladu sa uputstvima.** Takav štap za guranje pruža dovoljnu udaljenost ruke od sečiva testere.
- **Nemojte nikada koristiti oštećeni ili isečeni štap za guranje.** Oštećen ili isečen štap za guranje može da se slomi i time izazove da vam ruka sklizne u sečivo testere.
- **Nemojte nijednu radnju obavljati „slobodnom rukom". Uvek koristite ili paralelni graničnik ili ugaoni graničnik za postavljanje i navođenje predmeta obrade.** „Slobodnom rukom" znači da koristite ruke za pridržavanje ili navođenje predmeta obrade, umesto paralelnog graničnika ili ugaonog graničnika. Testerisanje

slobodnom rukom dovodi do odstupanja, zapinjanja i povratnih udaraca.

- ▶ **Nemojte nikada posezati oko ili preko sečiva testere dok se okreće.** Posezanje za predmetom obrade može dovesti do slučajnog dodira sa pokretnim sečivom testere.
- ▶ **Obezbedite pomoćnu podršku za predmet obrade sa zadnje i/ili bočnih strana stola testere za dugačke i/ili široke predmete obrade, kako bi ih zadržali poravnatim.** Dugački i/ili široki predmet obrade ima tendenciju prevrtanja na ivici stola, dovodeći do gubitka kontrole, zapinjanja i povratnih udaraca sečiva testere.
- ▶ **Pomerajte predmet obrade ravnomernom brzinom. Ne savijajte, ne uvijajte i ne premeštajte predmet obrade sa jedne na drugu stranu. Ako dođe do zaglavljivanja, odmah isključite alat, izvucite prekidač iz napajanja i zatim otklonite problem.** Zaglavljivanje sečiva testere predmetom obrade može dovesti do povratnog udarca ili zagušenja motora.
- ▶ **Nemojte uklanjati komadiće odsečenog materijala dok testera radi.** Materijal se može zaglaviti između graničnika ili unutar štitnika sečiva testere i sečiva testere, uvlačeći vam prste u sečivo testere. Isključite testeru i sačekajte da se sečivo testere zaustavi pre nego što počnete da uklanjate materijal.
- ▶ **Koristite pomoćni graničnik u dodiru sa površinom stola prilikom uzdužnog sečenja predmeta obrade koji su tanji od 2 mm.** Tanki predmet obrade se može zaglaviti ispod paralelnog graničnika i izazvati povratni udarac.

Uzroci povratnog udarca i povezana upozorenja

Povratni udarac je iznenadna reakcija predmeta obrade usled uklještenog, zaglavljenog sečiva testere ili pogrešno poravnate linije rezanja u predmetu obrade u odnosu na sečivo testere ili kada se deo predmeta obrade priklješti između sečiva testere i paralelnog graničnika ili drugog fiksiranog predmeta.

Predmet obrade se najčešće tokom povratnog udarca odiže sa stola zadnjim delom sečiva testere i usmerava ka rukovaocu.

Povratni udarac je rezultat pogrešne upotrebe testere i/ili pogrešnih postupaka, odnosno uslova prilikom rada i može se izbeći preduzimanjem odgovarajućih mera opreza kako je naznačeno u nastavku.

- ▶ **Nemojte nikada stajati neposredno u liniji sa sečivom testere. Svoje telo uvek postavite sa iste strane sečiva testere sa koje se nalazi graničnik.** Povratni udarac može da predmet obrade pokrene velikom brzinom ka bilo kome ko stoji ispred ili u liniji sa sečivom testere.
- ▶ **Nemojte nikada posezati preko ili iza sečiva testere da biste povukli ili pridržali predmet obrade.** Može doći do slučajnog kontakta sa sečivom testere ili povratni udarac može povući vaše prste u sečivo testere.
- ▶ **Nemojte nikada držati i pritiskati predmet obrade koji odseca sečivo testere koje se okreće.** Pritiskanje predmeta obrade koji se odseca uz sečivo testere će dovesti do zapinjanja i povratnog udarca.
- ▶ **Poravnajte graničnik da bude paralelan sa sečivom testere.** Pogrešno poravnat graničnik će uklještiti predmet obrade uz sečivo testere i dovesti do povratnog udarca.
- ▶ **Koristite dasku sa perima za navođenje predmeta obrade uz sto i graničnik prilikom sečenja koje ne proseca potpuno materijal, kao što je užlebljivanje.** Daska sa perima pomaže da se iskontroliše predmet obrade u slučaju povratnog udarca.
- ▶ **Poduprite velike ploče kako biste umanjili rizik od prikliještenja sečiva testere ili povratnog udarca.** Velike ploče imaju običaj da ulegnu pod sopstvenom težinom. Ispod svih delova ploče koji izlaze van površine stola je potrebno postaviti potporu.
- ▶ **Budite posebno obazrivi prilikom sečenja predmeta obrade koji je uvijen, čvornovat, izvitoperen ili nema pravu ivicu, kako biste ga navodili pomoću ugaonog graničnika ili duž paralelnog graničnika.** Predmet obrade koji je izvitoperen, čvornovat je nestabilan i dovodi do odstupanja zaseka sečivom testere, zapinjanja i povratnog udarca.
- ▶ **Nemojte nikada seći više od jednog predmeta obrade, naslaganih vertikalno ili horizontalno.** Sečivo testere bi moglo da podigne jedan ili više komada i da izazove povratni udarac.
- ▶ **Kada ponovo pokrećete testeru sa sečivom u predmetu obrade, centrirajte sečivo testere u zasek tako da zubi testere ne budu u materijalu.** Ako sečivo testere zapinje, može podići predmet obrade i izazvati povratni udarac kada se ponovo započne sečenje.
- ▶ **Održavajte sečiva testere čistim, oštrim i sa dovoljnom garniturom. Nikada nemojte koristiti izvitoperena sečiva testere ili sečiva testere sa napuklim ili slomljenim zupcima.** Oštra i pravilno podešena sečiva testere svode zapinjanje, zagušenje i povratne udarce na najmanju meru.

Upozorenja za postupak rukovanja stonom testerom

- ▶ **Isključite stonu testeru i izvucite kabl za napajanje iz utičnice prilikom uklanjanja uloška stola, promene sečiva testere ili podešavanja razdvojnog noža ili štitnika sečiva testere, kao i kada ostavljate mašinu bez nadzora.** Pomoću mera predostrožnosti će se izbeći nesreće.
- ▶ **Nemojte nikada ostavljati bez nadzora stonu testeru koja radi. Isključite je i ne napuštajte alat dok se potpuno ne zaustavi.** Testera koja radi bez nadzora je nekontrolisana opasnost.
- ▶ **Postavite stonu testeru na dobro osvetljenom i ravnom mestu gde možete da održavate dobar položaj nogu i ravnotežu. Treba da bude postavljena na mestu koje pruža dovoljno prostora za lako rukovanje veličinom vašeg predmeta obrade.** Skučena, mračna mesta i neravni klizavi podovi mogu dovesti do nesreća.

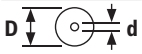
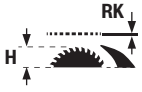
- ▶ **Često čistite i uklanjajte piljevinu ispod stola testere i/ili uređaja za skupljanje prašine.** Nakupljena piljevina je zapaljiva i može da se samozapali.
- ▶ **Stona testera mora da se pričvrsti.** Stona testera koja nije pravilno pričvršćena može da se pomeri ili prevrne.
- ▶ **Uklonite alate, otpatke drveta itd. od stola pre nego što uključite stonu testeru.** Rasejanost ili moguće zaglavljivanje može da bude opasno.
- ▶ **Uvek koristite sečiva testere pravilne veličine i oblika (dijamantski ili okrugli) sa nasadnim otvorima.** Sečiva testere koja ne odgovaraju potpornom hardveru testere će raditi van centra, što će dovesti do gubitka kontrole.
- ▶ **Nikada nemojte koristiti oštećene ili nepravilne načine potpore sečiva testere, poput prirubnica, podmetača sečiva testere, zavrtanja ili navrtki.** Ovi načini potpore su posebno dizajnirani za vašu testeru, za bezbedan rad i optimalni učinak.
- ▶ **Nemojte nikada stajati na stonoj testeri, nemojte je koristiti kao oslonac.** Može doći do ozbiljne povrede ako se alat prevrne ili ako se slučajno dodirne alat za sečenje.
- ▶ **Vodite računa da sečivo testere bude postavljeno tako da se okreće u pravilnom smeru. Nemojte koristiti tocila, žičane četke ili abrazivne točkove na stonoj testeri.** Nepravilno postavljanje sečiva testere ili upotreba dodatne opreme koja nije preporučena može da izazove ozbiljnu povredu.

Dodatne sigurnosne napomene

- ▶ **Prilikom montaže lista testere nosite zaštitne rukavice.** Postoji opasnost od povrede.
- ▶ **Nemojte upotrebljavati listove testera od HSS čelika.** Takvi listovi testere mogu lako da se slome.
- ▶ **Upotrebljavajte samo listove testere, koji odgovaraju karakteristikama koje su navedene u ovom uputstvu za rad, kao i na električnom alatu, i koji su prekontrolisani prema EN 847-1 i obeleženi na odgovarajući način.**
- ▶ **Električni alat nemojte nikada da koristite bez podloge za sto. Zamenite neispravnu podlogu za sto.** Ukoliko je podloga za sto neispravan, možete se povrediti na list testere.
- ▶ **Neka radni prostor uvek bude čist.** Mešanje materijala je posebno opasno. Prašina lakog metala može da se zapali i eksplodira.
- ▶ **Izaberite odgovarajući list testere za materijal koji želite da obrađujete.**
- ▶ **Upotrebljavajte samo listove testere koje je preporučio proizvođač ovog električnog alata i koji su pogodni za materijal koji želite da obrađujete.**
- ▶ **Predmet koji se obrađuje prevlačite preko lista testere isključivo dok list testere radi.** Inače postoji opasnost od povratnog udarca, kada list testere zakači u radnom komadu.

Simboli

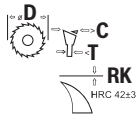
Sledeći simboli mogu biti od značaja za upotrebu Vašeg električnog alata. Molimo da zapamtite simbole i njihovo značenje. Prava interpretacija simbola pomoći će Vam da bolje i sigurnije koristite električni alat.

Simboli i njihovo značenje	
	**Rukama ne posežite u područje testere, dok električni alat radi.** Pri kontaktu sa listom testere postoji opasnost od povreda.
	**Nosite zaštitnu masku za prašinu.**
	**Nosite zaštitu za sluh.** Uticaj buke može da dovede do gubitka sluha.
	**Nosite zaštitne naočare.**
	Obratite pažnju na dimenzije lista testere (prečnik lista testere **D**, prečnik otvora **d**). Prečnik otvora **d** mora bez zazora odgovarati vretenu alata. Ukoliko je neophodno korišćenje reduktora, obratite pažnju da dimenzije reduktora odgovaraju debljini osnovnog lista i prečniku otvora lista testere, kao i prečniku vretena alata. Koristite po mogućstvu reduktore koji su isporučeni zajedno sa listovima testere. Prečnik lista testere **D** mora da odgovara podatku na simbolu. Pogledajte „Dimenzije za kompatibilne listove testere“ u poglavlju „Tehnički podaci“.
	Obratite pažnju na debljinu radijalnog žleba **RK** kao i moguću maksimalnu visinu radnog komada **H**. Pogledajte i poglavlje „Tehnički podaci“.

Simboli i njihovo značenje



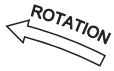
Prilikom zamene lista testere obratite pažnju na informacije na rascepnom klinu. U suprotnom, postoji opasnost da se rascepni klin zakači za radni komad.



D Prečnik lista testere

C Minimalna širina sečenja (debljina/razmetanje zuba)

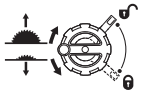
T Maksimalna debljina osnovnog lista



RK Debljina rascepnog klina

ROTATION Pravac presecanja zuba (pravac strelice na listu testere) mora da se poklapa sa smerom strelice na rascepnom klinu

Pogledajte i poglavlje „Tehnički podaci“.

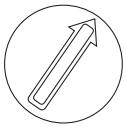


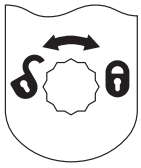
Leva strana:
Prikazuje smer okretanja ručice za spuštanje (**transportna pozicija**) i podizanje (**radni položaj**) lista testere.

Desna strana:
Pokazuje položaj blokadne poluge za fiksiranje lista testere i pri podešavanju vertikalnog ugla iskošenja (list testere se može iskretati).



Smer okretanja za fiksiranje/otpuštanje umetka za sto





Smer okretanja okastog ključa za otpuštanje/fiksiranje zavrtnja za zatezanje lista testere



Kliznim štapom nemojte dodirivati list testere.

CLAMPZONE

U tom prostoru mogu da budu pričvršćene stege na stolu za testerisanje.

CE oznakom, proizvođač potvrđuje da je električni alat u skladu sa važećim EU smernicama.

Opis proizvoda i primene



Pročitajte sve bezbednosne napomene i uputstva. Propusti u poštovanju bezbednosnih napomena i uputstava mogu da prouzrokuju električni udar, požar i/ili teške povrede.

Vodite računa o slikama u prednjem delu upustva za rad.

Pravilna upotreba

Električni alat je predviđen, da kao stacionarni uređaj izvodi preseke po dužini i popreko sa pravim tokom presecanja u tvrdom i mekom drvetu kao i ivericama i pločama od vlakana. Pri tome su mogući horizontalni uglovi iskošenja –**30°** do +**30°**, kao i vertikalni uglovi iskošenja od **–2°** do **47°**.

Kod upotrebe odgovarajućih listova testere moguće je testerisanje aluminijumskih profila i plastike.

Prikazane komponente

Označavanje brojevima prikazanih komponenata odnosi se na prikaz električnog alata na grafičkoj stranici.

(1) Ugaoni graničnik
(2) Pokretni klizač
(3) Zaštitni poklopac
(4) Usisni adapter na zaštitnom poklopcu
(5) Rascepni klin
(6) Umetak za sto
(7) Klizni štap
(8) Dodatni paralelni graničnik (sklopivi)
(9) Ključ sa unutrašnjim šestougaonim urezom (5 mm/2,5 mm)
(10) Držač za čuvanje zaštitnog poklopca
(11) Otvori za montažu
(12) Skala za odstojanje lista testere od paralelnog graničnika
(13) Taster za uključivanje
(14) Sigurnosni poklopac
(15) Prekidač za isključivanje
(16) Zatezna drška za pokretni klizač
(17) Graničnik za ugao iskošenja od 0° (vertikalni)
(18) Ručni točak za ugao iskošenja
(19) Blokadna poluga za podešavanje vertikalnog ugla iskošenja
(20) Ručica za podizanje i spuštanje lista testere
(21) Skala za ugao iskošenja (vertikalni)
(22) Graničnik za ugao iskošenja od 45° (vertikalni)
(23) Okretno dugme za paralelni graničnik
(24) Zatezna drška za proširenje stola za testerisanje
(25) Vodeća šina paralelnog graničnika
(26) Paralelni graničnik
(27) Sto za testerisanje
(28) List testere
(29) Profilna šina
(30) Leptir zavrtanj graničnika za dužinu
(31) Graničnik za dužinu
(32) Držač kabla

(33) Držač za čuvanje ugaonog graničnika
(34) Usisni adapter
(35) Izbacivač piljevine
(36) Okasti ključ
(37) Produžetak stola za testerisanje
(38) Stezna poluga rascepnog klina
(39) Pozicione čivije za rascepni klin
(40) Oznake stezne poluge/ploča za stezanje
(41) Blokadni zavrtanj umetka za sto
(42) Stezna poluga zaštitnog poklopca
(43) Vodeća osovinica zaštitnog poklopca
(44) Ručka za zaključavanje paralelnog graničnika
(45) Par pinova (desno, crni)
(46) Par pinova (desno, srebrni)
(47) Par pinova (levo, crni)
(48) Pričvrsni zavrtanj za produžetak stola za testerisanje
(49) Podloška za produžetak stola za testerisanje
(50) Vodeća šina ugaonog graničnika
(51) Žleb vođice za ugaoni graničnik
(52) Vodeća šipka produžetka stola za testerisanje
(53) Nareckani zavrtanj profilne šine
(54) Poklopac izbacivača piljevine
(55) Šestougaoni zavrtanj poklopca izbacivača piljevine
(56) Pritezna opruga
(57) Ploča za zaštitu od prašine
(58) Rupa za hvatanje za podizanje umetka za sto
(59) Zavrtanj za zatezanje lista testere
(60) Poluga za blokiranje vretena
(61) Zatezna prirubnica
(62) Prihvatna prirubnica
(63) Vreteno alata
(64) Blokadni zavrtanj produžetka stola za testerisanje
(65) Klackalica
(66) Poklopac
(67) Uglomer (vertikalan)
(68) Točkić za fiksiranje za željeni ugao iskošenja (horizontalan)
(69) Nareckani zavrtanj za fiksiranje ugaonog graničnika u pokretnom klizaču
(70) Uglomer (horizontalno) na ugaonom graničniku
(71) Pokazivač odstojanja
(72) Zavrtanj za fiksiranje ugaonog graničnika u pokretnom klizaču pri maksimalnim dimenzijama radnog predmeta
(73) Zavrtanj za uglomer (vertikalan)
(74) Šestougaoni zavrtanj (5 mm) napred za podešavanje paralelnosti lista testere
(75) Šestougaoni zavrtanj (5 mm) pozadi za podešavanje paralelnosti lista testere
(76) Zavrtanj za pokazivač odstojanja stola za testerisanje
(77) Zavrtnji za podešavanje umetne ploče
(78) Zavrtnji za podešavanje vodeće šine ugaonog graničnika
(79) Ručka za nošenje
(80) Žlebovi za zahvatanje

Tehnički podaci

Stona kružna testera		**EXTS100-254X**
Broj artikla		**3 601 M30 8..**
Nominalna ulazna snaga	W	2200
Broj obrtaja u praznom hodu	min^{-1}	4500
Graničnik struje pri pokretanju		●
Težina[A)]	kg	34,8
Klasa zaštite		⧈ / II
Dimenzije		
Električni alat (uključujući elemente uređaja koji se skidaju)		
Širina x dubina x visina	mm	713 x 747 x 363
Radni komad		
Maksimalna moguća visina radnog komada **H**	mm	100
Rascepni klin		
Debljina **RK**	mm	2,3
Dimenzije za kompatibilne listove testere		
Prečnik lista testere **D**	mm	254
Prečnik otvora **d**	mm	30
Maks. debljina osnovnog lista **T**	mm	< 2,2
Min. debljina/razmetanje zubaca **C**	mm	> 2,4

A) Bez voda za priključak na mrežu

Maksimalne dimenzije radnog komada: (videti „Maksimalne dimenzije radnog komada“, Strana 393)

Vrednosti mogu da se razlikuju u zavisnosti od proizvoda i zavise od uslova upotrebe i uslova iz okoline. Dodatne informacije možete pogledati na adresi www.bosch-professional.com/wac.

Informacija o šumovima

Vrednosti emisije buke utvrđene u skladu sa **EN 62841-3-1**.

Nivo buke električnog alata klasifikovan pod A iznosi tipično: nivo zvučnog pritiska **93** dB(A); nivo zvučne snage **105** dB(A). Nesigurnost K = **3** dB.

Nosite zaštitu za sluh!

Nivo emisije buke naveden u ovim uputstvima je izmeren prema standardizovanom mernom postupku i može se

koristiti za poređenje električnih alata jedan sa drugim. Pogodna je i za privremenu procenu emisije buke.

Navedena vrednost emisije buke odgovara osnovnoj upotrebi električnog alata. Ako se električni alat upotrebljava za druge namene, sa drugim upotrebljenim alatima ili ako se nedovoljno održava, može doći do odstupanja vrednosti emisije buke. Ovo može u značajnoj meri povećati emisiju buke tokom celokupnog perioda korišćenja.

Za tačnu procenu emisije buke trebalo bi uzeti u obzir i vreme u kojem je uređaj isključen ili u situaciji da radi, ali nije stvarno u upotrebi. Ovo može značajno redukovati emisiju buke tokom celokupnog perioda korišćenja.

Montaža

▶ **Izbegavajte nenameran start električnog alata. Za vreme montaže i kod svih radova na električnom alatu nesme mrežni utikač da je priključen na struju.**

Obim isporuke

Pre prvog puštanja u rad električnog alata proverite, da li su isporučeni svi dole navedeni delovi:

- Stona kružna testera sa montiranim listom testere **(28)**, rascepnim klinom **(5)** i pokretnim klizačem **(2)**
- Ugaoni graničnik **(1)**
- Profilna šina **(29)**
- Graničnik za dužinu **(31)**
- Paralelni graničnik **(26)** sa sklopivim dodatnim paralelnim graničnikom **(8)**
- Zaštitni poklopac **(3)** sa usisnim adapterom **(4)**
- Produžetak stola za testerisanje **(37)**
- Šestougaoni ključ **(9)**
- Okasti ključ **(36)**
- Klizni štap **(7)**
- Umetak za sto **(6)**
- Usisni adapter **(34)**

Napomena: Proverite, da li električni alat eventualno ima oštećenja.

Pre daljeg korišćenja električnog alata, morate pažljivo da proverite da li zaštitni mehanizam ili blago oštećeni delovi besprekorno i adekvatno funkcionišu. Prekontrolišite, da li pokretni delovi funkcionišu besprekorno i ne zaglavljuju, ili da li su delovi oštećeni. Svi delovi moraju biti ispravno montirani i ispunjavati sve uslove, da bi obezbedili besprekoran rad.

Oštećeni uređaji zaštite i delovi moraju se stručno popraviti ili zameniti u priznatoj stručnoj radionici.

Dodatni alat potreban uz obim isporuke:

- Odvrtač za krstaste zavrtnje
- Ugaono granično merilo

Montaža pojedinačnih delova

- Izvadite sve isporučene delove oprezno iz ambalaže.
- Uklonite sav materijal za pakovanje električnog alata i isporučenog pribora.
- Pazite na to, da uklonite materijal za pakovanje ispod bloka motora.

Na samom kućištu su pričvršćeni sledeći elementi uređaja: klizni štap **(7)**, okasti ključ **(36)**, šestougaoni ključ **(9)**, paralelni graničnik **(26)** sa sklopivim dodatnim paralelnim graničnikom **(8)**, ugaoni graničnik **(1)**, profilna šina **(29)**, graničnik za dužinu **(31)**, zaštitni poklopac **(3)**, usisni adapter **(34)**.

- Kada vam je potreban neki od ovih elemenata uređaja, pažljivo ih izvadite iz depoa za čuvanje.

Pozicioniranje rascepnog klina (videti slike a1–a2)

Napomena: Ukoliko je potrebno, pre pozicioniranja očistite sve delove koje treba montirati.

- Ručicu **(20)** obrnite u smeru kretanja kazaljki na satu do graničnika, tako da se list testere **(28)** nalazi u najvišoj mogućoj poziciji iznad stola za testerisanje.
- Otpustite steznu polugu **(38)** u smeru kretanja kazaljki na satu dok ne pokazuje nagore.
- Rascepni klin **(5)** gurajte u smeru stezne poluge **(38)**, sve dok ne bude mogao da se vuče nagore.
- Rascepni klin vucite skroz nagore, tako da bude pozicioniran na sredini lista testere.
- Pustite da obe pozicione čivije **(39)** uđu u donje otvore na rascepnom klinu i ponovo čvrsto povucite steznu polugu **(38)**.
  Oznake **(40)** na ploči za stezanje i steznoj poluzi **(38)** moraju biti orijentisane kao što je prikazano.

Montaža umetka za sto (videti sliku b)

- Zakačite umetak za sto **(6)** u zadnje ispuste otvora za alat i pomerajte ga nadole.
- Pritisnite umetak za sto tako da se uglavi u otvor za alat.
- Okrenite blokadni zavrtanj **(41)** sa vrhom okastog ključa **(36)** do graničnika u položaj okretanja „Zaključavanje“.

Montaža zaštitnog poklopca (videti slike c1–c2)

Napomena: Montirajte zaštitni poklopac samo kada je rascepni klin montiran u najvišem položaju neposredno iznad sredine lista testere (videti sliku **a2**). Zaštitni poklopac nemojte da montirate kada se rascepni klin nalazi u najnižem položaju (status isporuke ili pozicija za rezanje žlebova) (videti sliku **a1**).

- Otpustite steznu polugu **(42)** i skinite zaštitni poklopac **(3)** iz držača **(10)**.
- Gurajte vodeće zavrtnje **(43)** unazad, u žleb na rascepnom klinu **(5)**.
- Zaštitni poklopac **(3)** pomerajte nadole, sve dok zaštita lista testere (gornja plastična šina) ne bude stajala **paralelno** površini stola za testerisanje **(27)**.
- Pritisnite steznu polugu **(42)** nagore. Stezna poluga mora da osetno i čujno uđe u ležište a zaštitni poklopac **(3)** treba da bude čvrsto i bezbedno montiran.

▶ **Pre svakog korišćenja proverite da li se zaštitni poklopac nesmetano pomera. Nemojte koristiti električni alat, ako se zaštitni poklopac ne pokreće slobodno i ne zatvori se odmah.**

Montaža paralelnog graničnika (videti sliku d)

Paralelni graničnik **(26)** se može pozicionirati bilo levo ili desno od lista testere na fiksnim tačkama. Za to služe tri para pinova **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Par pinova	Boja	Položaj paralelnog graničnika (26)	Snaga rezanja	Skala (12)
(45)	crna	desno od lista testere	180–825 mm	dole, crna
(46)	srebrna	desno od lista testere	0–650 mm	gore, srebrna
(47)	crna	levo od lista testere	0–360 mm	dole, crna

– Uverite se da zatezna ručka **(24)** fiksira proširenje stola za testerisanje (zatezna ručka pritisnuta nadole).
– Otpustite ručku za zaključavanje **(44)** na paralelnom graničniku **(26)**.
– Pozicionirajte ureze na paralelnom graničniku **(26)** iznad jednog od tri para pinova **(45)**, **(46)**, **(47)**. Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** pri tome mora da bude okrenut na suprotnu stranu u odnosu na zaštitni poklopac **(3)**.
– Za fiksiranje paralelnog graničnika, pritisnite ručke za zaključavanje **(44)** sa obe strane.

Montaža produžetka stola za testerisanje (videti sliku e)

– Odvrnite pričvrsne zavrtnje **(48)** na svakoj strani pomoću šestougaonog ključa **(9)** i skinite spoljašnje podloške **(49)**. Unutrašnje podloške ostaju na vodećim šipkama **(52)**.
– Zavrnite produžetak stola za testerisanje **(37)** vodećim šipkama **(52)**. Fiksirajte pritom vodeće šipke okastim ključem **(36)**, dok pritežete pričvrsne zavrtnje šestougaonim ključem.
Poklopac **(66)** u produžetku stola za testerisanje mora da bude okrenuta nagore, a klackalica **(65)** ka spolja.

Montaža ugaonog graničnika, profilne šine, graničnika za dužinu (videti slike f1–f3)

– Ubacite šinu **(50)** ugaonog graničnika **(1)** u jedan od predviđenih žlebova vođice **(51)** stola za testerisanje.

Radi boljeg postavljanja dugih radnih komada, ugaoni graničnik se može proširiti pomoću profilne šine **(29)**.

– Po potrebi, montirajte profilnu šinu **(29)** pomoću nareckanog zavrtanja **(53)** na ugaoni graničnik.

Za jednostavno testerisanje radnih komada iste dužine možete da koristite graničnik za dužinu **(31)**.

– Pomerite graničnik za dužinu **(31)** na profilnu šinu **(29)** i za zatezanje zavrnite leptir zavrtanj **(30)**.

Usisavanje prašine/piljevine

Izbegavajte rad bez mera za smanjivanje prašine. Pogodan uređaj za usisavanje smanjuje nastanak velike količine prašine opasne po zdravlje. Pobrinite se da radno mesto bude dobro provetreno. Generalno koristite zaštitnu masku. Koristite po mogućnosti usisavanje prašine pogodno za materijal. Obratite pažnju na propise koji važe u vašoj zemlji za materijale koje treba obrađivati.

▶ **Izbegavajte sakupljanje prašine na radnom mestu.** Prašine se mogu lako zapaliti.

Zahtevi za usisivač		
Preporučeni nominalni prečnik creva	mm	**28**
Potrebni potpritisak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Potrebna količina protoka[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Preporučena efikasnost filtera		Klasa prašine M[B)]

A) Vrednost snage na priključku za usisivač elekričnog alata
B) U skladu sa standardom IEC/EN 60335-2-69

Pridržavajte se uputstva za usisivač. Ako snaga usisavanja opadne, prekinite rad i otklonite uzrok.

Usisavanje prašine/piljevine može biti blokirano prašinom ili piljevinom ili lomljenim komadima od radnog komada.

– Isključite električni alat i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
– Sačekajte dok se list testere u potpunosti ne zaustavi.
– Pronađite uzrok blokade i uklonite je.

▶ **Da biste izbegli opasnost od požara pri testerisanju aluminijuma, ispraznite kanal za izbacivanje piljevine i donji poklopac lista testere i ne koristite usisavanje piljevine.**

Pražnjenje kanala za izbacivanje piljevine (videti sliku g)

Za uklanjanje komada odlomljenih sa radnog komada i većih strugotina, kanal za izbacivanje piljevine **(35)** može da se isprazni.

– Isključite električni alat i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
– Sačekajte dok se list testere skroz ne zaustavi.
– Odvrnite zavrtnje **(55)** poklopca **(54)** šestougaonim ključem **(9)**.
Zavrtnji mogu potpuno da se odvrnu (uz zaštitu od gubljenja).

– Pritisnite odozdo na priteznu oprugu **(56)** i zakrenite poklopac **(54)** ka spolja.
Vodite pritom računa da poklopac bude pritisnut gore na ploču za zaštitu od prašine **(57)**.
– Očistite komadiće radnog komada i piljevinu sa izbacivača piljevine **(35)**.
– Zakrenite poklopac **(54)** ponovo nadole tako da pritezna opruga **(56)** bude blokirana.
– Zavrnite zavrtnje **(55)** poklopca **(54)** šestougaonim ključem **(9)**.

Spoljno usisavanje (videti sliku h)

Click&Clean priključak: Za usisavanje prašine i piljevine možete da priključite crevo usisivača na usisnom adapteru **(4)** zaštitnog poklopca **(3)** ili crevo usisivača zajedno sa usisnim adapterom **(34)** na izbacivač piljevine **(35)**.

– Povežite crevo usisivača (Ø 33 mm) sa usisnim adapterom **(4)** zaštitnog poklopca **(3)**.

ili

– Stavite usisni adapter **(34)** na izbacivač piljevine **(35)**.
– Povežite crevo usisivača (Ø 39 mm) sa usisnim adapterom **(34)**.

Usisivač mora biti pogodan za materijal koji treba obrađivati.

Koristite prilikom usisavanja posebno po zdravlje štetnih prašina, prašine koje izazivaju rak ili suvih prašina specijalan usisivač.

Stacionarna ili fleksibilna montaža

▶ **Da bi se obezbedilo bezbedno rukovanje, morate pre upotrebe da montirate električni alat na ravnu i stabilnu radnu površinu (na primer radni sto).**

Montaža na radnu površinu (videti sliku i)

– Pričvrstite električni alat adekvatnim vijčanim spojem na radnu površinu. Za to služe otvori **(11)**.

ili

– Čvrsto stegnite nožice električnog alata za radnu površinu sa uobičajenim stegama.

Montaža na Bosch radni sto (videti sliku j)

Radni stolovi kompanije Bosch (npr. **GTA700**, **GTA50W**) se zahvaljujući konstrukciji koja ima mehanizam sklapanja mogu jednostavno transportovati i brzo postaviti. Električni alat se može montirati bez alata.

▶ **Pročitajte sve upozoravajuće napomene i uputstva koja su priložena uz radni sto.** Propusti kod pridržavanja upozorenja i uputstava mogu imati za posledicu električni udar, požar i/ili teške povrede.
▶ **Postavite radni sto ispravno, pre nego što montirate električni alat.** Besprekorna montaža je važna da bi sprečili rizik od urušavanja.
– Montirajte električni alat u transportnom položaju na radni sto.

Zamena lista testere (videti slike k1–k4)

▶ **Izvucite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.**
▶ **Prilikom montaže lista testere nosite zaštitne rukavice.** Postoji opasnost od povrede.
▶ **Koristite samo listove testere čija je maksimalno dozvoljena brzina veća od broja obrtaja u praznom hodu vašeg električnog alata.**
▶ **Upotrebljavajte samo listove testere, koji odgovaraju karakteristikama koje su navedene u ovom uputstvu za rad, kao i na električnom alatu, i koji su prekontrolisani prema EN 847-1 i obeleženi na odgovarajući način.**
▶ **Koristite samo listove testere koje je preporučio proizvođač ovog električnog alata i koji su prikladni za materijal koji želite da obrađujete.** Na taj način ćete izbeći pregrevanje vrhova zuba testere i topljenje materijala za obradu.
▶ **Nemojte upotrebljavati listove testera od HSS čelika.** Takvi listovi testere mogu lako da se slome.

Demontaža lista testere

– Otvorite steznu polugu **(42)** i skinite zaštitni poklopac **(3)** iz žleba na rascepnom klinu **(5)**.
– Okrenite blokadni zavrtanj **(41)** sa vrhom okastog ključa **(36)** do graničnika u položaj okretanja „Otključavanje“ i podignite umetak za sto **(6)** iz otvora za alat. Za lakše podizanje rupe za hvatanje **(58)**.
– Ručicu **(20)** obrnite u smeru kretanja kazaljki na satu do graničnika, tako da se list testere **(28)** nalazi u najvišoj mogućoj poziciji iznad stola za testerisanje.
– Okrećite zavrtanj za zatezanje **(59)** pomoću okastog ključa **(36)** i istovremeno pritiskajte polugu za blokiranje vretena **(60)**, dok ne ulegne.
– Držite polugu za blokadu vretena zategnutu i odvrnite zavrtanj za zatezanje suprotno od smera kretanja kazaljke na satu.
– Skinite zateznu prirubnicu **(61)**.
– Skinite list testere **(28)**.

Montaža lista testere

– Ukoliko je neophodno, pre ugradnje očistite sve delove koje treba montirati.
– Stavite novi list testere na zateznu prirubnicu **(63)** na vretenu alata **(62)**.

Napomena: Nemojte da upotrebljavate suviše male listove testere. Radijalni žleb između lista testere i rascepnog klina sme da iznosi najviše 3 – 8 mm.

▶ **Pri ugradnji obratite pažnju na to da se pravac presecanja zuba (pravac strelice na listu testere) poklapa sa smerom strelice na rascepnom klinu!**
– Postavite zateznu prirubnicu **(61)** i zavrtanj za zatezanje **(59)**.
– Okrećite zavrtanj za zatezanje **(59)** pomoću okastog ključa **(36)** i istovremeno pritiskajte polugu za blokiranje vretena **(60)**, dok ne ulegne.

– Stegnite čvrsto zavrtanj za zatezanje u smeru kretanja kazaljke na satu.
– Stavite umetak za sto **(6)** preko rascepnog klina **(5)** u otvor za alat. Okrenite blokadni zavrtanj **(41)** sa vrhom okastog ključa **(36)** do graničnika u položaj okretanja „Zaključavanje“.
– Ponovo montirajte zaštitni poklopac **(3)**.

Režim rada

▶ **Izvucite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.**

Transportna i radna pozicija lista testere

Transportna pozicija

– Uklonite zaštitni poklopac **(3)**, uklonite umetak za sto **(6)** i pozicionirajte rascepni klin **(5)** u najnižem položaju. Ponovo umetnite umetak za sto **(6)**.
– Ručicu **(20)** obrćite suprotno od smera kretanja kazaljke na satu, dok se zupci lista testere **(28)** ne nađu ispod stola za testerisanje **(27)**.
– Pomerite vodeću šinu **(25)** sasvim unutra. Pritisnite zateznu dršku **(24)** nadole. Time je učvršćeno proširenje stola za testerisanje.

Radna pozicija

– Pozicionirajte rascepni klin **(5)** u najvišem položaju neposredno iznad sredine lista testere, ubacite podlogu za sto **(6)** i montirajte zaštitni poklopac **(3)**.
– Polugu **(20)** obrćite u pravcu obrtanja kazaljke na satu, dok se gornji zupci lista testere **(28)** ne nađu oko 3 – 6 mm iznad radnog komada.

Povećavanje stola za testerisanje

Dugi i teški radni komadi moraju se na slobodnom kraju podupreti ili osloniti.

Proširenje stola za testerisanje (videti sliku A)

Sto za testerisanje možete da proširite sa leve ili desne strane, tako što ćete vodeću šinu **(25)** pomerati ka spolja.

– Povucite zateznu dršku **(24)** za proširenje stola za testerisanje do kraja nagore.
– Pomerajte vodeću šinu **(25)** pomoću okretnog dugmeta **(23)** do željene širine nalevo ili nadesno.
– Pritisnite zateznu dršku **(24)** nadole. Time je učvršćeno proširenje stola za testerisanje.

Pokretni klizač (videti sliku B)

Pomoću pokretnog klizača **(2)** možete da testerišete radne komade do maksimalne širine od **580** mm uz maksimalnu visinu od **22**.

Istovremeno se postiže visok nivo preciznosti prilikom testerisanja pre svega sa ugaonim graničnikom **(1)** (videti „Testerisanje horizontalnih uglova iskošenja pomoću pokretnog klizača“, Strana 394).

– Povucite zateznu dršku **(16)** za pokretni klizač do kraja nagore.

Pokretni klizač se može tako kako napred tako i unazad pomerati do graničnika.

Produžetak stola za testerisanje (videti slike C1–C2)

Produžetak stola za testerisanje **(37)** produžuje sto za testerisanje **(27)** ka pozadi.

– Otpustite blokadni zavrtanj **(64)** na levoj vodećoj šipci.
– Izvlačite produžetak postolja testere **(37)** do željenog položaja napolje.
– Za fiksiranje pozicije pritegnite blokadni zavrtanj **(64)**.

Kod teških radnih komada, po potrebi morate podupreti produžetak stola za testerisanje.

Ako koristite pokretni klizač **(2)** produžetak stola za testerisanje **(37)** morate tako da pripremite da se pokretni klizač ne sudara sa produžetkom stola za testerisanje. Odgovarajući otvor pruža poklopac **(66)**.

– Preklopite obe klackalice **(65)** za 90° nalevo.
– Preklopite poklopac **(66)** nadole i blokirajte je dole.

Podešavanje vertikalnog i horizontalnog ugla iskošenja

Radi obezbeđivanja preciznih sečenja morate posle intenzivne upotrebe prekontrolisati osnovna podešavanja električnog alata i u datom slučaju podesiti.

Podešavanje vertikalnih uglova iskošenja (list testere) (videti sliku D)

Vertikalni ugao iskošenja može da se podešava u rasponu od **−2°** do **47°**.

Za brzo i precizno podešavanje vertikalnih standardnih uglova od 0° i 45° predviđeni su fabrički podešeni graničnici (**(17)**, **(22)**).

– Otpustite blokadnu polugu **(19)** okretanjem suprotno smeru kretanja kazaljke na satu.

Napomena: Kada se blokadna poluga potpuno otpusti, list testere se usled gravitacije pomera u položaj na oko 30°.

Vertikalni ugao iskošenja između 0° i 45°:

– Povucite ili pritisnite ručni točkić **(18)** duž kućišta dok pokazivač ugla **(67)** ne pokaže željeni vertikalni ugao iskošenja.
– Držite ručni točkić u ovom položaju i ponovo pritegnite blokadnu polugu **(19)**.

Vertikalni ugao iskošenja između −2° i 0°:

– Zakrenite graničnik **(17)** ka napred.
– Pritisnite ručni točkić **(18)** duž kućišta dok pokazivač ugla **(67)** ne pokaže željeni vertikalni ugao iskošenja.
– Držite ručni točkić u ovom položaju i ponovo pritegnite blokadnu polugu **(19)**.

Vertikalni ugao iskošenja između 45° i 47°:

– Zakrenite graničnik **(22)** ka napred.
– Povucite ručni točkić **(18)** duž kućišta dok pokazivač ugla **(67)** ne pokaže željeni vertikalni ugao iskošenja.
– Držite ručni točkić u ovom položaju i ponovo pritegnite blokadnu polugu **(19)**.

Graničnike (**(17)**, **(22)**) zakrenite automatski nazad u standardni položaj, čim za list testere ponovo bude podešen vertikalni ugao iskošenja između 0° i 45°.

Podešavanje horizontalnog ugla iskošenja (ugaoni graničnik) (videti sliku E)

Horizontalni ugao iskošenja može da se podešava u oblasti od **30°** (sa leve strane) do **30°** (sa desne strane).

– Otpustite točkić za fiksiranje **(68)**, ako je zavrnut.
– Obrćite ugaoni graničnik dok pokazivač ugla **(70)** ne prikaže željeni ugao kosog rezanja na skali.
– Ponovo zavrnite dršku za fiksiranje **(68)**.

Podešavanje paralelnog graničnika (videti sliku F)

Paralelni graničnik **(26)** se može pozicionirati bilo levo ili desno od lista testere na fiksnim tačkama. Za to služe tri para pinova **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Pozicionirajte paralelni graničnik **(26)** na željenu stranu lista testere (videti „Montaža paralelnog graničnika (videti sliku **d**)“, Strana 389).
– Podesite željeno odstojanje paralelnog graničnika u odnosu na list testere pomoću okretnog dugmeta **(23)**.

Desna ivica pokazivača odstojanja **(71)** pokazuje podešeno odstojanje.
Za položaj **(45)**, **(47)** važi donja, crna skala **(12)**.
Za položaj **(46)** važi gornja, srebrna skala **(12)**.

Podešavanje dodatnog paralelnog graničnika (videti sliku G)

– Preklopite dodatni paralelni graničnik **(8)** iznad paralelnog graničnika **(26)** na desnu stranu lista testere **(28)**.

Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** u zavisnosti od položaja ima različite funkcije:
– Graničnik za testerisanje uskih radnih komada i testerisanje vertikalnih uglova iskošenja, ako se dodatni paralelni graničnik nalazi na stolu za testerisanje **(27)**.
– Podloga radnog komada, ako se sto za testerisanje **(27)** širi za više od 50,8 mm.

Podešavanje rascepnog klina

Rascepni klin **(5)** sprečava da se list testere **(28)** zaglavi u rezu. Postoji inače opasnost povratnog udarca, ako list testere zaglavi u radnom komadu.
Pazite stoga uvek na to da se rascepni klin korektno podesi:
– Radijalni žleb između lista testere i rascepnog klina sme da iznosi najviše 3 – 8 mm.
– Debljina rascepnog klina mora biti manja od širine presecanja i veća od debljine osnovnog lista.
– Rascepni klin mora uvek da bude u jednoj liniji sa listom testere.
– Za normalno presecanje rascepni klin mora uvek biti u najvišoj mogućoj poziciji.

Podešavanje visine rascepnog klina (videti sliku H)

Za testerisanje žlebova morate podesiti visinu rascepnog klina.

▶ **Električni alat koristite za porubljivanje ili izradu žlebova samo sa odgovarajućim zaštitnim elementom (npr. zaštitnom haubom, potisnim češljem).**

– Otvorite steznu polugu **(42)** i skinite zaštitni poklopac **(3)** iz žleba na rascepnom klinu **(5)**.
Kako bi se zaštitna hauba zaštitila od oštećenja, deponujte je u predviđenom držaču **(10)** na kućištu (videti i sliku **T**).
– Ručicu **(20)** obrnite u smeru kretanja kazaljki na satu do graničnika, tako da se list testere **(28)** nalazi u najvišoj mogućoj poziciji iznad stola za testerisanje.
– Otpustite steznu polugu **(38)** u smeru kretanja kazaljki na satu dok ne pokazuje nagore.
– Rascepni klin skinite sa čivija **(39)** (steznu polugu **(38)** povucite malo ka spolja) i pomerajte rascepni klin **(5)** nadole do graničnika.
– Pustite da obe čivije **(39)** uđu u gornje otvore na rascepnom klinu i ponovo čvrsto povucite steznu polugu **(38)**.
Oznake **(40)** na stezaljci i steznoj poluzi **(38)** moraju biti orijentisane kao što je prikazano (videti i sliku **a2**).

Puštanje u rad

▶ **Obratite pažnju na napon mreže!** Napon strujnog izvora mora biti usaglašen sa podacima na tipskoj tablici električnog alata.

Uključivanje (videti sliku I1)

– Zatvorite sigurnosni poklopac **(14)** nagore.
– Za puštanje u rad pritisnite zeleni taster za uključivanje **(13)**.
– Pustite da sigurnosni poklopac **(14)** ponovo padne nadole.

Isključivanje (videti sliku I2)

– Pritisnite prekidač za isključivanje **(15)**.

Zaštita od preopterećenja

Električni alat je opremljen zaštitom od preopterećenja. Prilikom upotrebe u skladu sa odredbama električni alat ne može da se preopteretі. Ukoliko dođe do prekomernog opterećenja, električni alat se isključuje.

Za ponovno puštanje električnog alata u rad, izvršite sledeće korake:
– Isključite električni alat (videti „Puštanje u rad“, Strana 392).
– Uklonite radni komad.
– Ponovo uključite električni alat.

Zaštita od neovlašćenog korišćenja (videti sliku I3)

Za zaštitu od neovlašćenog rukovanja, sigurnosni prekidač **(14)** možete da blokirate pomoću katanca.

– Gurnite katanac kroz otvor sigurnosnog poklopca **(14)** i prekidač za isključivanja **(15)** i zatvorite ga.

Napomene za rad

Opšta upozorenja o testeri

- ▶ **Kod svih presecanja morate prvo obezbediti, da list testere nikada ne može dodirivati graničnike ili druge delove uređaja.**
- ▶ **Električni alat koristite za porubljivanje ili izradu žljebova samo sa odgovarajućim zaštitnim elementom (npr. zaštitnom haubom, potisnim češljem).**
- ▶ **Nemojte električni alat upotrebljavati za pravljenje proreza (na završnom žlebu predmeta koji se obrađuje).**

Čuvajte list testere od udarca i potresa. Ne izlažite list testere bočnom pritisku.

Klin za procep mora biti u ravni sa listom testere, da bi izbegli zaglavljivanje radnog komada.

Ne obrađujte izvijene radne komade. Radni komad mora uvek imati ravnu ivicu radi naleganja na paralelni graničnik.

Čuvajte uvek pokretni kliše na električnom alatu.

Pozicija rukovaoca (videti sliku J)

- ▶ **Nemojte nikada stajati neposredno u liniji sa sečivom testere. Svoje telo uvek postavite sa iste strane sečiva testere sa koje se nalazi graničnik.** Povratni udarac može da predmet obrade pokrene velikom brzinom ka bilo kome ko stoji ispred ili u liniji sa sečivom testere.
- – Držite podalje ruke, prste i šake od rotirajućeg lista testere.

Obratite pažnju pritom na sledeća uputstva:

- – Držite radni komad sigurno sa obe ruke i pritisnite ga čvrsto sa obe ruke na stolu za testerisanje.
- – Za uske radne komade i za sečenje vertikalnih uglova iskošenja, uvek upotrebljavajte isporučeni klizni štap **(7)**.

Maksimalne dimenzije radnog komada

vertikalni ugao iskošenja	maks. visina radnog komada [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maksimalne dimenzije radnog komada sa ugaonim graničnikom i pokretnim klizačem (videti sliku K)

U zavisnosti od širine i visine radnog komada ugaoni graničnik **(1)** treba da bude pozicioniran i fiksiran različito na pokretnom klizaču **(2)**.

Slučaj	Širina radnog komada [mm]	Visina radnog komada [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Slučaj 1** i **slučaj 2**:
  Pozicionirajte ugaoni graničnik **(1)** skroz napred na pokretnom klizaču **(2)** i fiksirajte ga okastim zavrtnjem **(69)**
- – **Slučaj 3**:
  Izvucite radni komad **(1)** ka napred, tako da se vodeća šina **(50)** može da se fiksira samo sa zavrtnjem za fiksiranje **(72)** u žlebu vođice **(51)** (zavrtanj za fiksiranje **(72) čvrsto** pritegnite)

Testerisanje

Testerisanje pravih preseka

- – Podesite paralelni graničnik **(26)** na željenu širinu reza.
- – Postavite radni komad na sto za testerisanje ispred zaštitnog poklopca **(3)**.
- – Podignite ili spustite list testere pomoću ručice **(20)** dok se gornji zupci lista testere **(28)** ne nađu otprilike na 3–6 mm iznad radnog komada.
- – Uključite električni alat.
- – Presecite radni komad sa ravnomernim pomeranjem napred.
  Ako primenite preveliki pritisak, vrhovi lista testere mogu da se pregreju i radni komad može da se ošteti.
- – Isključite električni alat i sačekajte dok se list testere skroz ne zaustavi.

Testerisanje vertikalnih uglova iskošenja

- – Podesite željeni vertikalni ugao iskošenja lista testere. Kada je list testere nagnut nalevo, paralelni graničnik **(26)** mora da bude desno od lista testere.
- – Pratite radne korake prema: (videti „Testerisanje pravih preseka“, Strana 393)

Rezanje sa horizontalnim uglom iskošenja (videti sliku L)

- – Podesite željeni horizontalni ugao iskošenja na ugaonom graničniku **(1)**.
- – Postavite radni komad na profilnu šinu **(29)**.
  Profilna šina ne sme da se nalazi na liniji sečenja. U tom slučaju otpustite nareckanu navrtku **(53)** i pomerite graničnik.
- – Podignite ili spustite list testere pomoću ručice **(20)** dok se gornji zupci lista testere **(28)** ne nađu oko 3–6 mm iznad radnog komada.
- – Uključite električni alat.
- – Jednom rukom radni komad pritiskajte prema profilnoj šini **(29)** a drugom rukom ugaoni graničnik lagano pomerajte na točkić za fiksiranje **(68)** u žlebu vođice **(51)** prema napred.
- – Isključite električni alat i sačekajte dok se list testere skroz ne zaustavi.

Za jednostavno testerisanje radnih komada iste dužine možete da koristite graničnik za dužinu **(31)**.

- – Otpustite leptir zavrtanj **(30)** i podesite graničnik za dužinu **(31)** na željenu dužinu radnog komada.
- – Ponovo čvrsto zategnite leptir zavrtanj **(30)**.

Testerisanje horizontalnih uglova iskošenja sa blokiranim pokretnim klizačem

- – Podesite željeni horizontalni ugao iskošenja na ugaonom graničniku **(1)**.
- – Ugaoni graničnik **(1)** mora slobodno da se pokreće u žlebu vođice **(51)** (levo ili desno). Po potrebi, otpustite nareckani zavrtanj **(69)**.

– Pratite radne korake prema: (videti „Testerisanje pravih preseka“, Strana 393)

Testerisanje horizontalnih uglova iskošenja pomoću pokretnog klizača

– Podesite željeni horizontalni ugao iskošenja na ugaonom graničniku **(1)**.
– Povucite zateznu dršku **(16)** za pokretni klizač do kraja nagore i povucite pokretni klizač **(2)** ka napred.
– Postavite radni komad na sto za testerisanje ispred zaštitnog poklopca **(3)**.
– Pozicionirajte ugaoni graničnik **(1)** ispred radnog komada u levi žleb vođice **(51)**. Blokirajte ovaj položaj pritezanjem nareckanog zavrtnja **(69)**.
– Pratite radne korake prema: (videti „Testerisanje pravih preseka“, Strana 393)

Provera i podešavanje osnovnih podešavanja

Radi obezbeđivanja preciznih sečenja morate posle intenzivne upotrebe prekontrolisati osnovna podešavanja električnog alata i u datom slučaju podesiti.
Za to Vam je potrebno iskustvo i odgovarajući specijalni alat.

Bosch-servis izvodi ovaj posao brzo i pouzdano.

Podešavanje graničnika za vertikalne standardne uglove iskošenja 0°/45°

– Dovedite električni alat u radni položaj.
– Podesite vertikalan ugao iskošenja lista testere od 0°.
– Uklonite zaštitni poklopac **(3)**.

Provera (videti sliku M1)

– Postavite uglomer na 90° i stavite ga na sto za testerisanje **(27)**.

Krak uglomera mora da bude u ravni sa listom testere **(28)** na celoj dužini.

Podešavanje (videti sliku M2)

– Otpustite kontra navrtku graničnog zavrtnja **(17)** pomoću standardnog okastog ili viljuškastog ključa.
– Otpustite blokadnu polugu **(19)**.
– Pomerite ručni točkić **(18)** do graničnog zavrtnja **(17)** i okrećite granični zavrtanj ka unutra ili ka spolja dok krak ugaonog graničnog merila ne bude celom dužinom u ravni sa listom testere.
– Držite ručni točkić u ovom položaju i ponovo pritegnite blokadnu polugu **(19)**.
– Ponovo pritegnite kontra navrtku graničnog zavrtnja **(17)**.

Ako pokazivač ugla **(67)** posle podešavanja nije u liniji sa oznakom 0° skale **(21)**, otpustite zavrtanj **(73)** pomoću standardnog krstastog odvrtača i poravnajte pokazivač ugla duž oznake za 0°.

Ponovite odgovarajuće navedene radne korake za vertikalni ugao iskošenja 45° (otpuštanje kontra navrtke; podešavanje graničnog zavrtnja **(22)**). Pokazivač ugla **(67)** pri tom ne sme ponovo da se pomeri.

Podešavanje paralelnog graničnika – par pinova (46) srebrni, desno (videti sliku N)

Pre podešavanja paralelnog graničnika **(26)** prvo morate da podesite graničnike **(17)**/**(22)** za vertikalne standardne uglove iskošenja i osigurate da list testere **(28)** bude paralelan sa žlebovima vođice **(51)** ugaonog graničnika.
(videti „Podešavanje graničnika za vertikalne standardne uglove iskošenja 0°/45°“, Strana 394)
(videti „Paralelnost lista testere u odnosu na žlebove vođice ugaonog graničnika (videti sliku **R**)“, Strana 395)

– Otpustite ručke za zaključavanje **(44)** na paralelnom graničniku **(26)** i ostavite paralelni graničnik tokom celokupnog usmeravanja da bude pokretljiv.
– Pozicionirajte ureze na paralelnom graničniku **(26)** iznad para pinova **(46)** (srebrni). Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** pri tome mora da bude okrenut na suprotnu stranu u odnosu na zaštitni poklopac **(3)**.
– Uklonite zaštitni poklopac **(3)**.
– Povucite zateznu ručku **(24)** za proširenje stola za testerisanje skroz nagore i pomerite paralelni graničnik **(26)** tako da dodiruje list testere **(28)**.

Provera

Paralelni graničnik **(26)** list testere mora da dodirne celom dužinom.

Podešavanje

– Otpustite srebrne zavrtnje para pinova **(46)** sa isporučenim šestougaonim ključem **(9)** samo toliko da pinovi mogu slobodno da se pomeraju.
– Pomerite par pinova **(46)** sa paralelnim graničnikom **(26)** za otprilike 3 mm nadesno.
– Pomoću okretnog točka **(23)** na gornjoj, srebrnoj skali **(12)** podesite odstojanje paralelnog graničnika od lista testere od 0 mm.
– Pritisnite zateznu dršku **(24)** za proširenje stola za testerisanje nadole.
– Pomerite par pinova **(46)** sa paralelnim graničnikom **(26)** nalevo, tako da paralelni graničnik celom dužinom dodiruje list testere.
– Pažljivo zavrnite srebrne zavrtnje para pinova **(46)** sa isporučenim šestougaonim ključem **(9)**.
– Za fiksiranje paralelnog graničnika, pritisnite ručke za zaključavanje **(44)** sa obe strane.
– Uverite se nakon da paralelni graničnik nakon pritezanja i dalje celom dužinom dodiruje list testere.

Potom proverite crne parove pinova **(45)** i **(47)**.

Podešavanje paralelnog graničnika – par pinova (45) crni, desno (videti sliku O)

Pre podešavanja para pinova **(45)** prvo morate pravilno da podesite par pinova **(46)** (srebrni, desno).
(videti „Podešavanje paralelnog graničnika – par pinova **(46)** srebrni, desno (videti sliku **N**)“, Strana 394)

– Otpustite ručku za zaključavanje **(44)** na paralelnom graničniku **(26)** i skinite paralelni graničnik sa para pinova **(46)**.

– Otpustite crne zavrtnje para pinova **(45)** sa isporučenim šestougaonim ključem **(9)** samo toliko da pinovi mogu slobodno da se pomeraju.
– Držite ispuste okastog ključa **(36)** na prednje pinove **(46)**/**(45)**.
– Pomerajte crni pin **(45)** sve dok oba pina (srebrni **(46)** i crni **(45)**) ne ulaze u odgovarajući ispust okastog ključa.
– Ponovite ove korake sa zadnjim pinovima **(46)**/**(45)**.

Podešavanje paralelnog graničnika – par pinova (47) crni, levo

Pre podešavanja paralelnog graničnika **(26)** prvo morate da podesite graničnike **(17)**/**(22)** za vertikalne standardne uglove iskošenja i osigurate da list testere **(28)** bude paralelan sa žlebovima vođice **(51)** ugaonog graničnika.
(videti „Podešavanje graničnika za vertikalne standardne uglove iskošenja 0°/45°“, Strana 394)
(videti „Paralelnost lista testere u odnosu na žlebove vođice ugaonog graničnika (videti sliku **R**)“, Strana 395)

– Otpustite ručke za zaključavanje **(44)** na paralelnom graničniku **(26)** i ostavite paralelni graničnik tokom celokupnog usmeravanja da bude pokretljiv.
– Pozicionirajte ureze na paralelnom graničniku **(26)** iznad para pinova **(47)** (crni). Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** pri tome mora da bude okrenut na suprotnu stranu u odnosu na zaštitni poklopac **(3)**.
– Uklonite zaštitni poklopac **(3)**.
– Povucite zateznu ručku **(24)** za proširenje stola za testerisanje skroz nagore i pomerite paralelni graničnik **(26)** tako da dodiruje list testere **(28)**.

Provera

Paralelni graničnik **(26)** list testere mora da dodirne celom dužinom.

Podešavanje

– Otpustite crne zavrtnje para pinova **(47)** sa isporučenim šestougaonim ključem **(9)** samo toliko da pinovi mogu slobodno da se pomeraju.
– Pomerite par pinova **(47)** sa paralelnim graničnikom **(26)** nadesno, tako da paralelni graničnik celom dužinom dodiruje list testere.
– Pažljivo zavrnite crne zavrtnje para pinova **(47)** sa isporučenim šestougaonim ključem **(9)**.
– Za fiksiranje paralelnog graničnika, pritisnite ručke za zaključavanje **(44)** sa obe strane.
– Uverite se nakon da paralelni graničnik nakon pritezanja i dalje celom dužinom dodiruje list testere.

Podešavanje pokazivača rastojanja stola za testerisanje (videti sliku P)

– Otpustite ručke za zaključavanje **(44)** na paralelnom graničniku **(26)** i ostavite paralelni graničnik tokom celokupnog usmeravanja da bude pokretljiv.
– Pozicionirajte ureze na paralelnom graničniku **(26)** iznad para pinova **(46)** (srebrni). Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** pri tome mora da bude okrenut na suprotnu stranu u odnosu na zaštitni poklopac **(3)**.
– Uklonite zaštitni poklopac **(3)**.
– Povucite zateznu ručku **(24)** za proširenje stola za testerisanje skroz nagore i pomerite paralelni graničnik **(26)** tako da dodiruje list testere **(28)**.
– Otpustite zavrtnje **(76)** pomoću krstastog odvrtača i pokazivač rastojanja **(71)** usmerite duž oznake za 0 na skali **(12)**.
– Ponovo pritegnite zavrtnje **(76)**.

Podešavanje nivoa podloge za sto (videti sliku Q)

Provera

Prednja strana podloge za sto **(6)** mora da bude u nivou ili malo ispod stola za testerisanje, zadnja strana mora da bude u nivou ili malo iznad stola za testerisanje.

Podešavanje

– Pomoću šestougaonog ključa **(9)** podesite pravilan nivo četiri zavrtnja za podešavanje **(77)**.

Paralelnost lista testere u odnosu na žlebove vođice ugaonog graničnika (videti sliku R)

– Dovedite električni alat u radni položaj.
– Uklonite zaštitni poklopac **(3)**.

Provera

– Olovkom označite prvi levi zub testere koji se može videti na zadnjoj strani iznad podloge za sto.
– Uglomer podesite na 90° i postavite ga na ivicu žleba vođice **(51)**.
– Pomerajte krak uglomera dok ne dodirne označeni zub testere i pročitajte rastojanje između lista testere i žleba vođice.
– Okrenite list testere tako da označeni zub stoji napred iznad podloge za sto.
– Pomerite uglomer uglova duž žleba vođice do označenog zuba testere.
– Izmerite ponovo rastojanje između lista testere i žleba vođice.

Oba izmerena rastojanja moraju biti identična.

Podešavanje

– Otpustite zavrtnje sa unutrašnjim šestougonim urezom **(74)** sa prednje strane ispod stola za testerisanje i zavrtnje sa unutrašnjim šestougaonim urezom **(75)** sa zadnje strane ispod stola za testerisanje pomoću isporučenog šestougaonog ključa **(9)**.
– Pažljivo pomerajte list testere dok se ne bude paralelan sa žlebom vođice **(51)**.
– Ponovo pritegnite sve zavrtnje **(74)** i **(75)**.

Podešavanje zazora vodeće šine ugaonog graničnika (videti sliku S)

Nakon intenzivne upotrebe, zazor vodeće šine **(50)** ugaonog graničnika u žlebu vođice **(51)** može da bude prevelik.

– Ponovo pritegnite zavrtnje za podešavanje **(78)** vodeće šine **(50)**.

Čuvanje i transport

Čuvanje elemenata uređaja (videti sliku T)

Za čuvanje električni alat pruža mogućnost da određene elemente uređaja sigurno pričvrstite.

– Sve labave elemente uređaja postavite u njihove držače na kućištu (videti sledeću tabelu).

Element uređaja	Čuvanje
Zaštitni poklopac **(3)**	Držač **(10)**; stezanje pomoću stezne poluge **(42)**
Ugaoni graničnik **(1)**	Držač **(33)**
Usisni adapter **(34)**	Videti sliku **T**
Okasti ključ **(36)**	Videti sliku **T**
Šestougaoni ključ **(9)**	Videti sliku **T**
Klizni štap **(7)**	Zakačiti u držač između paralelnog graničnika **(26)** i dodatnog paralelnog graničnika **(8)**
Paralelni graničnik **(26)**	Okrenuti; pozicionirati odozdo u vodeću šinu **(25)** iznad para pinova **(45)** i blokirati ručicu za zaključavanje **(44)**

Nošenje električnog alata (videti sliku U)

Pre transporta električnog alata, morate preduzeti sledeće korake:
– Postavite električni alat u transportnu poziciju (videti „Transportna pozicija“, Strana 391).
– Uklonite sve delove pribora, koji se ne mogu čvrsto montirati na električni alat.
Stavite nekorišćene listove testere za transport, ako je moguće, u jednu zatvorenu kutiju.
– Pomerite vodeću šinu **(25)** sasvim unutra i pritisnite zateznu dršku **(24)** nadole da biste je fiksirali.
– Mrežni kabl namotajte oko držača kabla **(32)**.
– Za podizanje ili transport koristite ručku za nošenje **(79)** ili žlebove za hvatanje **(80)**.

▶ **Upotrebljavajte pri transportu električnog alata samo transportne uređaje a nikada zaštitne uređaje.**

Održavanje i servis

Održavanje i čišćenje

▶ **Izvucite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.**

▶ **Održavajte električni alat i proreze za ventilaciju čistima da biste radili dobro i bezbedno.**

Ako je neophodna zamena priključnog voda, onda to mora da izvede **Bosch** ili ovlašćena servisna služba za **Bosch** električne alate, kako biste izbegli ugrožavanje bezbednosti.

Čišćenje

Uklonite posle svakog rada prašinu i piljevinu izduvavanjem sa komprimovanim vazduhom ili sa nekom četkicom.

Podmazivanje električnog alata



Pri potrebi nauljite električni alat na prikazanim mestima (videti sliku **V**).
Stručni Bosch korisnički servis izvodi ove radove brzo i pouzdano.

▶ **Uklanjajte maziva i sredstva za čišćenje prema zaštiti čovekove okoline. Obratite pažnju na zakonske propise.**

Mere za smanjivanje buke

Mere proizvođača:
– Lagani start
– Isporuka sa specijalnim listom testere razvijenim za smanjivanje buke

Mere korisnika:
– Montaža bez mnogo vibracija nestabilne radne površine
– Korišćenje listova testere sa funkcijama smanjivanja buke
– Redovno čišćenje lista testere i električnog alata

Servis i saveti za upotrebu

Srpski

Tel.: +381 11 644 8546

Link ka našim servisnim adresama i uslovima garancije možete da pronađete na poslednjoj strani.

Molimo da kod svih pitanja i naručivanja rezervnih delova neizostavno navedete broj artikla sa 10 brojčanih mesta prema tipskoj pločici proizvoda.

Uklanjanje đubreta

Električni alati, pribor i pakovanja treba reciklirati na ekološki prihvatljiv način.



Ne bacajte električni alat u kućni otpad!

Samo za EU-zemlje:

Električni i elektronski uređaji koji više ne mogu da se koriste moraju da se skupljaju zasebno i odlože u otpad u skladu sa ekološkim propisima. Koristite naznačene sisteme za sakupljanje. Zbog mogućih opasnih materija koji se nalaze u uređaju, nepravilno odlaganje u otpad može da bude opasno za okolinu i zdravlje.

Slovenščina

Varnostna opozorila

Splošna varnostna navodila za električna orodja

⚠ OPOZORILO **Preberite vsa varnostna opozorila, navodila, ilustracije in specifikacije, ki so priložene temu električnemu orodju.**
Če spodaj navedenih napotkov ne upoštevate, lahko pride do električnega udara, požara in/ali težke poškodbe.

Vsa opozorila in napotke shranite, ker jih boste v prihodnje še potrebovali.

Pojem električno orodje, ki se pojavlja v nadaljnjem besedilu, se nanaša na električna orodja z električnim

pogonom (z električnim kablom) in na akumulatorska električna orodja (brez električnega kabla).

Varnost na delovnem mestu

- ▶ **Delovno mesto naj bo vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered in neosvetljena delovna mesta povečajo možnost nezgod.
- ▶ **Električnega orodja ne uporabljajte v okolju, v katerem lahko pride do eksplozij (prisotnost vnetljivih tekočin, plinov ali prahu).** Električna orodja povzročajo iskrenje, zaradi katerega se lahko prah ali hlapi vnamejo.
- ▶ **Ko uporabljate električno orodje, poskrbite, da v bližini ni otrok ali drugih oseb.** Odvračanje pozornosti lahko povzroči izgubo nadzora nad orodjem.

Električna varnost

- ▶ **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati vtičnici. Spreminjanje vtiča na kakršen koli način ni dovoljeno. Pri ozemljenih električnih orodjih ne uporabljajte adapterskih vtičev.** Nespremenjeni vtiči in ustrezne vtičnice zmanjšujejo tveganje električnega udara.
- ▶ **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami, kot so na primer cevi, grelci, hladilniki in pašniki.** Tveganje električnega udara je večje, če je vaše telo ozemljeno.
- ▶ **Prosimo, da napravo zavarujete pred dežjem ali vlago.** Vdor vode v električno orodje povečuje tveganje za električni udar.
- ▶ **Kabel uporabljajte pravilno. Kabel zavarujte pred vročino, oljem, ostrimi robovi ali premikajočimi se deli.** Poškodovani ali zapleteni kabli povečujejo tveganje električnega udara.
- ▶ **Kadar uporabljate električno orodje zunaj, uporabljajte samo kabelske podaljške, ki so primerni za delo na prostem.** Uporaba kabelskega podaljška, ki je primeren za delo na prostem, zmanjšuje tveganje za električni udar.
- ▶ **Če je uporaba električnega orodja v vlažnem okolju neizogibna, uporabljajte stikalo za zaščito pred kvarnim tokom.** Uporaba zaščitnega stikala zmanjšuje tveganje električnega udara.

Osebna varnost

- ▶ **Bodite pozorni, pazite kaj delate ter se dela z električnim orodjem lotite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni oziroma če ste pod vplivom mamil, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepazljivosti pri uporabi električnega orodja je lahko vzrok za resne telesne poškodbe.
- ▶ **Uporabljajte osebno zaščitno opremo. Vedno uporabljajte zaščito za oči.** Z uporabo zaščitne opreme, kot so protiprašna maska, varnostni čevlji, ki ne drsijo, čelada ali zaščita za sluh, v ustreznih okoliščinah zmanjšate nevarnost poškodb.
- ▶ **Preprečite nenameren vklop orodja. Pred priključitvijo električnega orodja na električno omrežje in/ali na akumulatorsko baterijo in pred dviganjem ali nošenjem se prepričajte, da je električno orodje izklopljeno.** Če električno orodje nosite in imate pri tem prst na stikalu ali pa orodje napajate, ko je stikalo v položaju za vklop, lahko pride do nesreče.
- ▶ **Odstranite vse ključe in izvijače za prilagajanje orodja, preden orodje vključite.** Ključ ali izvijač, ki ga ne odstranite z vrtečega se dela električnega orodja, lahko povzroči telesne poškodbe.
- ▶ **Ne precenjujte svojih sposobnosti. Ves čas trdno stojite in vzdržujte ravnovesje.** To omogoča boljši nadzor nad električnim orodjem v nepričakovanih situacijah.
- ▶ **Bodite primerno oblečeni. Ne nosite ohlapnih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Ohlapna oblačila, nakit ali dolgi lasje se lahko ujamejo v premikajoče se dele.
- ▶ **Če imate na voljo naprave za priklop sesalnika za prah ali zbiralnih posod, se prepričajte, da so te ustrezno priključene.** Uporaba sistema za zbiranje prahu lahko zmanjša nevarnosti, povezane s prahom.
- ▶ **Naj seznanjenost z orodjem, ki jo pridobite s pogosto uporabo, ne bo razlog za to, da postanete lahkomiselni in ignorirate varnostna načela.** V delčku sekunde lahko nepozorno dejanje pripelje do hude poškodbe.

Uporaba in vzdrževanje električnega orodja

- ▶ **Električnega orodja ne preobremenjujte. Za delo uporabite ustrezno električno orodje.** Pravo električno orodje bo delo opravilo bolje in varneje, in sicer s hitrostjo, za katero je bilo oblikovano.
- ▶ **Električnega orodja ne uporabljajte, če ga s stikalom ne morete vklopiti in izklopiti.** Vsako električno orodje, ki ga ni mogoče nadzirati s stikalom, je nevarno in ga je treba popraviti.
- ▶ **Izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite akumulatorsko baterijo, če je le mogoče, in odstranite ter shranite pribor, še preden se lotite popravila orodja.** Ti preventivni varnostni ukrepi zmanjšajo tveganje za nenamerni zagon aparata.
- ▶ **Ko električnih orodij ne uporabljajte, jih shranite izven dosega otrok. Osebam, ki orodja ne poznajo ali niso prebrale teh navodil za uporabo, orodja ne dovolite uporabljati.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- ▶ **Vzdržujte električna orodja in pribor. Prepričajte se, da so premikajoči se deli pravilno poravnani in da se ne zatikajo ter da deli niso polomljeni. Prav tako preverite, ali je na orodju še kaj drugega, kar bi lahko vplivalo na njegovo delovanje. Če je električno orodje poškodovano, mora biti pred uporabo popravljeno.** Slabo vzdrževana električna orodja so vzrok za mnoge nezgode.
- ▶ **Rezalna orodja naj bodo vedno ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi se manj zatikajo in so lažje vodljiva.

- ▶ **Električna orodja, pribor, vsadna orodja in podobno uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in dejavnost, ki jo boste opravljali.** Uporaba električnih orodij v namene, ki so drugačni od predpisanih, lahko privede do nevarnih situacij.
- ▶ **Ročaji in površine za prijemanje naj bodo suhe, čiste in brez olja ali maščobe.** Gladki ročaji in površine za prijemanje ne omogočajo varne uporabe in nadzora orodja v nepričakovanih situacijah.

Servisiranje

- ▶ **Vaše električno orodje naj popravlja samo usposobljeno strokovno osebje, ki naj pri tem uporabi zgolj originalne rezervne dele.** S tem boste zagotovili, da bo orodje varno za uporabo.

Varnostna navodila za namizne žage

Opozorila glede zaščitnega pokrova

- ▶ **Ne odstranjujte zaščitnega pokrova. Zaščitni pokrov mora biti vedno funkcionalen in pravilno nameščen.** Zaščitni pokrov, ki je zrahljan, poškodovan ali deluje nepravilno, je treba popraviti ali zamenjati.
- ▶ **Pri rezanju vedno uporabite zaščitni pokrov žaginega lista in razporni klin.** Pri rezanju, pri katerem žagin list popolnoma prežaga obdelovanec, zaščitni pokrov in drugi varnostni pripomočki pomagajo zmanjšati nevarnost poškodb.
- ▶ **Ko izvedete nepopolne reze, kot so brazdni spahi, razporni klin iztegnite nazaj navzgor. Ko je razporni klin iztegnjen navzgor, znova pritrdite ščitnik rezila.** Zaščitni pokrov in razporni klin zmanjšata nevarnost poškodb.
- ▶ **Pred vklopom orodja žagin list ne sme biti v stiku z zaščitnim pokrovom, razpornim klinom ali obdelovancem.** Nenameren stik teh komponent z žaginim listom je izjemno nevaren.
- ▶ **Razporni klin nastavite tako, kot je opisano v teh navodilih za uporabo.** Nepravilen razmak, položaj in nepravilna poravnava lahko povzročijo napačno delovanje razpornega klina, zaradi česar ta ne more preprečiti povratnega udarca.
- ▶ **Razporni klin mora biti v obdelovancu, da lahko ustrezno deluje.** Razporni klin je neučinkovit, če žagate obdelovance, ki so prekratki, da bi se razporni klin vanje potopil. Razporni klin v takšnih pogojih ne more preprečiti povratnega udarca.
- ▶ **Uporabite ustrezen žagin list za razporni klin.** Da razporni klin pravilno deluje, mora premer žaginega lista ustrezati razpornemu klinu, plošča žaginega lista pa mora biti tanjša od debeline razpornega klina. Prav tako mora biti rezalna širina žaginega lista širša od debeline razpornega klina.

Varnostna opozorila za žaganje

- ▶ **⚠ NEVARNOST: Prstov ali dlani nikdar ne približujte žaginemu listu in se ga ne dotikajte.** Trenutek nepozornosti ali zdrs lahko privede do tega, da roko premaknete proti žaginemu listu in se hudo poškodujete.
- ▶ **Obdelovanec potiskajte proti žaginemu listu samo v nasprotni smeri vrtenja.** Če obdelovanec potisnete po delovni mizi v smeri vrtenja žaginega lista, lahko orodje obdelovanec in vašo roko povleče v žagin list.
- ▶ **Pri vzdolžnih rezih ne uporabljajte kotnega merila za premikanje obdelovanca, vzporednega vodila pa ne uporabljajte kot omejevalnika dolžine, ko izvajate prečne reze s kotnim merilom.** Istočasno vodenje obdelovanca z vzporednim vodilom in kotnim merilom poveča možnost za zatikanje žaginega lista in povratni udarec.
- ▶ **Pri vzdolžnih rezih mora obdelovanec vedno povsem nalegati na vodilo. Obdelovanec vedno potiskajte med vodilom in žaginim listom. Uporabite potisno držalo, če je razdalja med vodilom in žaginim listom manjša od 150 mm, in potisni blok, če je razdalja manjša od 50 mm.** Tovrstni pripomočki vam bodo pomagali, da se z rokami ne približate žaginemu listu.
- ▶ **Uporabite le proizvajalčevo potisno držalo oz. držalo, ki ste ga izdelali v skladu z navodili.** Potisno držalo zagotavlja zadostno razdaljo med roko in žaginim listom.
- ▶ **Ne uporabljajte poškodovanih ali zarezanih potisnih držal.** Poškodovano potisno držalo ali potisno držalo z zarezami se lahko zlomi, zaradi česar lahko vaša dlan zdrsne v žagin list.
- ▶ **Nikdar ne žagajte „prostoročno“. Za namestitev in potiskanje obdelovanca vedno uporabite bodisi vzporedno vodilo bodisi kotno merilo.** Pojem „prostoročno“ pomeni, da obdelovanec podpirate ali vodite z rokami namesto z vzporednim ali kotnim vodilom. Prostoročno žaganje lahko pripelje do napačne poravnave, zatikanja žaginega lista in povratnega udarca.
- ▶ **Nikdar ne segajte okrog ali čez vrteči se žagin list.** To bi lahko pripeljalo do nenamernega stika s premikajočim se žaginim listom.
- ▶ **Da uravnate dolge in/ali široke obdelovance, namestite dodatno podporo za obdelovanec na zadnjem in/ali stranskem delu delovne mize.** Dolgi in/ali široki obdelovanci se lahko na robu mize prevrnejo, kar povzroči izgubo nadzora, zatikanje žaginega lista in povratni udarec.
- ▶ **Obdelovanec potiskajte enakomerno. Obdelovanca ne upogibajte, vrtite ali obračajte. Če se žagin list zatakne, nemudoma izklopite orodje, izvlecite vtič iz vtičnice in odpravite vzrok zagozde.** Zatikanje žaginega lista v obdelovancu lahko privede do povratnega udarca ali blokade motorja.
- ▶ **Odrezkov ne odstranjujte, ko žaga deluje.** Material se lahko nabere med žaginim listom in vodilom ali znotraj zaščitnega pokrova žaginega lista, zaradi česar lahko vaše prste povleče v rezilo. Izklopite žago in počakajte, da se žagin list zaustavi, šele nato odstranite odrezke.
- ▶ **Uporabite dodatno vzporedno vodilo, ki je v stiku z delovno mizo, ko vzdolžno žagate obdelovance, tanjše**

od 2 mm. Tanek obdelovanec se lahko zatakne pod vzporedno vodilo in povzroči povratni udarec.

Vzroki za povratni udarec in s tem povezana opozorila

Povratni udarec je nenaden odziv obdelovanca zaradi ukleščenega ali zagozdenega žaginega lista oz. zaradi neustrezne linije žaganja obdelovanca glede na žagin list. Do povratnega udarca lahko pride tudi, če se obdelovanec zatakne med žagin list in vzporedno vodilo ali drug pritrjen element.

V večini primerov zadnji del žaginega lista dvigne obdelovanec z delovne mize in ga odbije proti uporabniku žage.

Povratni udarec je posledica napačne uporabe žage in/ali nepravilnih delovnih postopkov ali pogojev. Temu se lahko izognemo z ustreznimi previdnostnimi ukrepi, ki so navedeni spodaj.

- ▶ **Nikdar ne stojte neposredno v liniji žaginega lista. Stojte na strani žaginega lista, na kateri je nameščeno vodilo.** Pri povratnem udarcu lahko obdelovanec z veliko hitrostjo odnese proti osebam, ki stojijo pred žaginim listom in v liniji z njim.
- ▶ **Nikdar ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli ali podprli obdelovanec.** Pri tem lahko pride do nenamernega stika z žaginim listom, povratni udarec pa bi vaše prste lahko povlekel v rezilo.
- ▶ **Obdelovanca, ki ga žagate, nikdar ne držite in potiskajte proti vrtečemu se žaginemu listu.** Če obdelovanec, ki ga žagate, potiskate proti žaginemu listu, lahko pride do zatikanja in povratnega udarca.
- ▶ **Vodilo mora biti vzporedno z žaginim listom.** Napačno poravnano vodilo uklešči obdelovanec ob žagin list, zaradi česar pride do povratnega udarca.
- ▶ **Ko ustvarjate nepopolne reze, kot je zarezovanje, uporabite vodilo z zarezami za potiskanje obdelovanca po delovni mizi in vodilu.** Vodilo z zarezami pomaga nadzorovati obdelovanec v primeru povratnega udarca.
- ▶ **Velike plošče podprite, da tako zmanjšate nevarnost zatikanja žaginega lista in povratnega udarca.** Velike plošče se pogosto povesijo pod lastno težo. Podpornike namestite na vsa mesta, na katerih plošča sega čez delovno mizo.
- ▶ **Bodite še posebej previdni, ko žagate zasukane, zavite ali zvite obdelovance oz. obdelovance brez ravnega robu, ki jih ne morete voditi s kotnim ali vzporednim vodilom.** Zasukan, zavit ali zvit obdelovanec je nestabilen in lahko povzroči napačno poravnavo zareze z žaginim listom, zatikanje in povratni udarec.
- ▶ **Nikdar ne režite več obdelovancev hkrati, ki so naloženi eden na drugem ali eden za drugim.** Žagin list bi lahko zgrabil enega ali več delov in povzročil povratni udarec.
- ▶ **Če žago znova vklopite, ko je žagin list v obdelovancu, list v zarezo namestite tako, da zobje žaginega lista niso v stiku z materialom.** Če se žagin list ob ponovnem vklopu žage zatakne v material, lahko dvigne obdelovanec in povzroči povratni udarec.
- ▶ **Žagini listi morajo biti čisti, ostri in dovolj razprti. Ne uporabljajte ukrivljenih žaginih listov oz. takšnih s topimi ali polomljenimi zobmi.** Ostri in ustrezno razprti zobje žaginega lista zmanjšajo nevarnost zatikanja, blokad in povratnega udarca.

Opozorila za uporabo namizne krožne žage

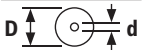
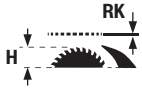
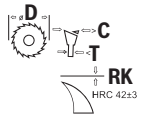
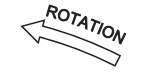
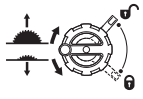
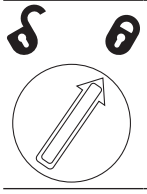
- ▶ **Izklopite namizno krožno žago in izvlecite vtič iz vtičnice, preden odstranite namizni vložek, zamenjate žagin list ali nastavljate razporni klin oz. zaščitni pokrov žaginega lista. To storite tudi, ko namizno žago pustite brez nadzora.** Previdnostni ukrepi preprečijo nesreče.
- ▶ **Namizna krožna žaga ne sme nikdar delovati brez nadzora. Žago izklopite in počakajte, da se žagin list zaustavi, šele nato jo zapustite.** Delujoča žaga brez nadzora predstavlja nenadzorovano nevarnost.
- ▶ **Namizno krožno žago namestite na dobro uravnano in osvetljeno mesto, kjer lahko stojite uravnoteženo in stabilno. Namestite jo na mesto, ki zagotavlja dovolj prostora za preprosto obdelavo obdelovancev različnih velikosti.** Temačna mesta z malo prostora in neravnimi, spolzkimi tlemi lahko pripeljejo do nesreč.
- ▶ **Redno čistite in odstranjujte žagovino izpod delovne mize in/ali iz zbiralnika za prah.** Žagovina je vnetljiva in se lahko same od sebe vname.
- ▶ **Namizna krožna žaga mora biti zavarovana.** Neustrezno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.
- ▶ **Odstranite orodja, lesene odrezke itd. z mize, preden vklopite namizno krožno žago.** Zamaknitev ali morebitno zatikanje žaginega lista je lahko nevarno.
- ▶ **Vedno uporabljajte žagine liste z odprtinami za vpenjalni trn ustreznih velikosti in oblik (diamantne v primerjavi z okroglimi).** Žagini listi, ki ne ustrezajo vpenjalni opremi na žagi, se lahko med delovanjem zamaknejo, kar povzroči izgubo nadzora.
- ▶ **Nikdar ne uporabljajte poškodovanih ali napačnih vpenjal za žagine liste, kot so prirobnice, podložke žaginih listov, vijaki ali matice.** Ta vpenjalna sredstva so bila izdelana posebej za vašo žago in za varno ter optimalno delovanje.
- ▶ **Ne stojte na namizni krožni žagi in je ne uporabljajte kot podstavek.** Če se orodje prevrne ali če nehote pridete v stik z žaginim listom, lahko pride do resnih poškodb.
- ▶ **Žagin list mora biti nameščen tako, da se vrti v pravo smer. Z namizno krožno žago ne uporabljajte brusilnih plošč, žičnih krtač ali drugih brusilnih sredstev.** Neustrezna namestitev žaginega lista ali uporaba pribora, ki ni priporočen za dano orodje, lahko povzroči resne poškodbe.

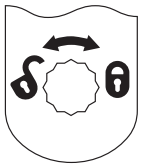
Dodatna varnostna opozorila

- ▶ **Pri vgradnji žaginega lista nosite zaščitne rokavice.** Obstaja nevarnost poškodb.
- ▶ **Ne uporabljajte žaginih listov iz visokoučinkovitega hitroreznega jekla.** Takšni žagini listi se lahko zlomijo.
- ▶ **Uporabljajte samo žagine liste, ki ustrezajo podatkom, navedenim v teh navodilih za uporabo in na električnem orodju, in ki so preizkušeni po standardu EN 847-1 ter ustrezno označeni.**
- ▶ **Električnega orodja nikoli ne uporabljajte brez vložka za mizo. Vložek za mizo v okvari zamenjajte.** Če vložek za mizo ni v brezhibnem stanju, se lahko poškodujete z žaginimi listom.
- ▶ **Delovno mesto naj bo čisto.** Še posebej so nevarne mešanice materialov. Prah lahkih kovin lahko zagori ali eksplodira.
- ▶ **Izberite ustrezen žagin list za material, ki ga želite obdelati.**
- ▶ **Uporabljajte samo žagine liste, ki jih je priporočil proizvajalec tega električnega orodja in ki so primerni za material, ki ga želite obdelati.**
- ▶ **Obdelovanec približajte žaginemu listu le, če se ta vrti.** Obstaja namreč nevarnost povratnega udarca, če se žagin list zatakne v obdelovancu.

Simboli

Naslednji simboli so lahko pomembni za uporabo električnega orodja. Simbole in njihov pomen si zapomnite. Pravilna razlaga simbolov vam pomaga, da lahko električno orodje bolje in varneje uporabljate.

Simboli in njihov pomen	
	**Med delovanjem električnega orodja z rokami ne segajte v območje žaganja.** Pri stiku z žaginim listom obstaja nevarnost poškodbe.
	**Nosite masko za zaščito proti prahu.**
	**Uporabljajte zaščito za sluh.** Izpostavljenost hrupu lahko povzroči izgubo sluha.
	**Nosite zaščitna očala.**
	Upoštevajte ustrezne dimenzije žaginega lista (premer žaginega lista **D**, premer odprtine **d**). Premer odprtine **d** se mora povsem ujemati z vretenom orodja. Če potrebujete reducirni obroč, morajo njegove dimenzije ustrezati debelini osnovne plošče, premeru odprtine žaginega lista in premeru vretena orodja. Uporabite reducirne obroče, ki so priloženi žaginemu listu. Premer žaginega lista **D** se mora ujemati z navedbo na simbolu. Glejte tudi „Dimenzije primernih žaginih listov“ v poglavju „Tehnični podatki“.
	Upoštevajte debelino razpornega klina **RK** in največjo možno višino obdelovanca **H**. Glejte tudi poglavje Tehnični podatki.
	Pri menjavi žaginega lista upoštevajte podatke na razpornem klinu. V nasprotnem primeru bi lahko prišlo do zatikanja razpornega klina v obdelovancu.
	**D** Premer žaginega lista **C** Najmanjša širina reza (debelina/ nastavitev zob)
	**T** Največja debelina osnovne plošče **RK** Debelina razpornega klina **ROTATION** Smer zob (puščica na žaginem listu) se mora pri žaganju ujemati s smerjo, ki jo označuje puščica na razpornem klinu Glejte tudi poglavje Tehnični podatki.
	**Leva stran:** Prikazuje smer vrtenja vzvoda za spuščanje (**transportni položaj**) in dvigovanje (**delovni položaj**) žaginega lista. **Desna stran:** Prikazuje položaj vzvoda blokirnega mehanizma za pritrditev žaginega lista in položaj pri nastavitvi navpičnega zajeralnega kota (premični žagin list).
	Smer vrtenja za pritrditev/sprostitev vložka za mizo

Simboli in njihov pomen	
	Smer vrtenja obročnega ključa za odvijanje/fiksiranje zateznega vijaka žaginega lista
	S potisnim držalom se ne dotikajte žaginega lista.
CLAMPZONE	Na tem mestu lahko na rezalno mizo pritrdite objemke.
CE	Proizvajalec z oznako CE potrjuje, da je električno orodje skladno z veljavnimi direktivami EU.

Opis izdelka in storitev



Preberite vsa varnostna opozorila in navodila. Neupoštevanje varnostnih opozoril in navodil lahko povzroči električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Upoštevajte slike na začetku navodil za uporabo.

Namenska uporaba

Električno orodje je namenjeno uporabi kot stacionarna naprava in izdelavi vzdolžnih in prečnih ravnih rezov v trdi in mehki les ter v iverne in vlaknene plošče. Pri tem so možni vodoravni zajeralni koti od −**30°** do +**30°** in navpični zajeralni koti od **−2°** do **47°**.

Z uporabo ustreznih žaginih listov je mogoče žagati v aluminijaste profile in plastiko.

Komponente na sliki

Oštevilčenje komponent na sliki se nanaša na shemo električnega orodja na strani s shemami.

(1) Kotno vodilo
(2) Drsna tirnica
(3) Zaščitni pokrov
(4) Adapter za odsesavanje na zaščitnem pokrovu
(5) Razporni klin
(6) Vložek za mizo
(7) Potisno držalo
(8) Dodatno vzporedno vodilo (zložljivo)
(9) Šestrobi ključ (5 mm/2,5 mm)
(10) Držalo za shranjevanje zaščitnega pokrova
(11) Luknje za namestitev
(12) Skala za razmik med žaginim listom in vzporednim vodilom
(13) Tipka za vklop
(14) Varnostni pokrov
(15) Stikalo za izklop
(16) Vpenjalni ročaj za drsno tirnico
(17) Prislon za zajeralni kot 0° (navpično)
(18) Ročno kolesce za zajeralni kot
(19) Vzvod blokirnega mehanizma za nastavitev navpičnega zajeralnega kota
(20) Ročica za dvigovanje in spuščanje žaginega lista
(21) Skala za nastavitev zajeralnega kota (navpično)
(22) Prislon za zajeralni kot 45° (navpično)
(23) Vrtljivi gumb vzporednega vodila
(24) Vpenjalni ročaj za razširitev rezalne mize
(25) Vodilo vzporednega vodila
(26) Vzporedno vodilo
(27) Rezalna miza
(28) Žagin list
(29) Profilna tirnica
(30) Krilni vijak dolžinskega prislona
(31) Dolžinski prislon
(32) Držalo kabla
(33) Nosilec za shranjevanje kotnega vodila
(34) Adapter za odsesavanje
(35) Izmet odrezkov
(36) Obročni ključ
(37) Podaljšek rezalne mize
(38) Blokirna ročica razpornega klina
(39) Pritrdilna zatiča za razporni klin
(40) Oznake za blokirno ročico/spenjalno ploščico
(41) Blokirni vijak vložka za mizo
(42) Blokirna ročica zaščitnega pokrova
(43) Vodilni sornik zaščitnega pokrova
(44) Ročica za zaklep vzporednega vodila
(45) Par zatičev (desno, črna)
(46) Par zatičev (desno, srebrna)
(47) Par zatičev (levo, črna)
(48) Pritrdilni vijak za podaljšek rezalne mize žage
(49) Podložka za podaljšek rezalne mize
(50) Vodilo kotnega vodila
(51) Vodilni utor za kotno vodilo
(52) Vodilna palica podaljška rezalne mize
(53) Narebričen vijak profilne tirnice
(54) Pokrov izmeta odrezkov
(55) Šestrobi vijak za pokrov izmeta odrezkov
(56) Vpenjalna vzmet
(57) Plošča za zaščito pred prahom
(58) Odprtina za dviganje vložka za mizo
(59) Zatezni vijak žaginega lista
(60) Ročica za blokado vretena
(61) Vpenjalna prirobnica
(62) Prijemalna prirobnica

(63) Vreteno orodja
(64) Blokirni vijak podaljška rezalne mize
(65) Nagibna ročica
(66) Zaklopec
(67) Kazalnik kota (navpično)
(68) Pritrdilni zatič za poljubne zajeralne kote (vodoravno)
(69) Narebričeni vijak za pritrditev kotnega vodila v drsni tirnici
(70) Kazalnik kota (vodoravno) na kotnem vodilu
(71) Kazalnik razmaka
(72) Pritrdilni vijak za pritrditev kotnega vodila v drsni tirnici pri največjih dimenzijah obdelovanca
(73) Vijak za kazalnik kota (navpično)
(74) Šestrobi vijaki (5 mm) spredaj za vzporedno poravnavo žaginega lista
(75) Šestrobi vijaki (5 mm) zadaj za vzporedno poravnavo žaginega lista
(76) Vijak kot kazalnik razmaka rezalne mize
(77) Nastavitveni vijaki za vložno ploščo
(78) Nastavitveni vijaki za vodilo kotnega vodila
(79) Nosilni ročaj
(80) Oprijemalne reže

Tehnični podatki

Namizna krožna žaga		**EXTS100-254X**
Kataloška številka		**3 601 M30 8..**
Nazivna moč	W	2200
Število vrtljajev v prostem teku	min^{-1}	4500
Omejitev zagonskega toka		●
Teža[A)]	kg	34,8
Razred zaščite		⧈ / II

Dimenzije		
Električno orodje (vključno s snemljivimi elementi orodja)		
Širina x globina x višina	mm	713 x 747 x 363
Obdelovanec		
Najv. možna višina obdelovanca **H**	mm	100
Razporni klin		
Debelina **RK**	mm	2,3
Dimenzije primernih žaginih listov		
Premer žaginega lista **D**	mm	254
Premer izvrtine **d**	mm	30
Najv. debelina osnovne plošče **T**	mm	< 2,2
Namizna krožna žaga		**EXTS100-254X**
Najm. debelina/razmik zob **C**	mm	> 2,4

A) Brez omrežnega kabla

Največje dimenzije obdelovanca: (glejte „Največje dimenzije obdelovancev“, Stran 407)

Vrednosti se lahko razlikujejo glede na izdelek in so odvisne od pogojev uporabe in okoljskih pogojev. Več informacij je na voljo na spletni strani www.bosch-professional.com/wac.

Informacija o hrupu

Podatki o emisijah hrupa, pridobljeni v skladu s standardom **EN 62841-3-1**.

A-vrednotena raven hrupa za električno orodje običajno znaša: raven zvočnega tlaka **93** dB(A); raven zvočne moči **105** dB(A). Negotovost K = **3** dB.

Uporabite zaščito za sluh!

Vrednosti emisij hrupa, podane v teh navodilih, so bile izmerjene v skladu s standardiziranim merilnim postopkom in se lahko uporabljajo za primerjavo električnih orodij med seboj. Primerne so tudi za začasno oceno obremenjenosti s hrupom.

Navedena vrednost emisij hrupa velja za glavne načine uporabe električnega orodja. Če se električno orodje uporablja še v druge namene, z neustreznimi nastavki ali pri nezadostnem vzdrževanju, lahko vrednosti emisij hrupa odstopajo. To lahko obremenjenost s hrupom med uporabo občutno poveča.

Za natančnejšo oceno emisij hrupa morate upoštevati tudi čas, ko je orodje izklopljeno, in čas, ko orodje deluje, vendar dejansko ni v uporabi. To lahko obremenjenost s hrupom med delom občutno zmanjša.

Namestitev

▶ **Preprečite nenameren zagon električnega orodja. Pred montažo pribora ali drugimi popravki na električnem orodju izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.**

Obseg dobave

Pred prvo uporabo električnega orodja preverite, ali ste prejeli vse spodaj navedene dele:

– Namizna krožna žaga z nameščenim žaginim listom **(28)**, razpornim klinom **(5)** in drsno tirnico **(2)**
– Kotno vodilo **(1)**
– Profilna tirnica **(29)**
– Dolžinski prislon **(31)**
– Vzporedno vodilo **(26)** z zložljivim dodatnim vzporednim vodilom **(8)**
– Zaščitni pokrov **(3)** z adapterjem za odsesavanje **(4)**
– Podaljšek rezalne mize **(37)**
– Šestrobi ključ **(9)**
– Obročni ključ **(36)**
– Potisno držalo **(7)**
– Vložek za mizo **(6)**
– Adapter za odsesavanje **(34)**

Opomba: električno orodje preverite glede morebitnih poškodb.
Pred nadaljnjo uporabo električnega orodja morate skrbno preveriti, ali zaščitne naprave oz. lažje poškodovane komponente delujejo brezhibno in v skladu s predvidenim načinom delovanja. Preverite, ali premični deli delujejo brezhibno in se ne zatikajo ter ali so deli poškodovani. Vsi deli morajo biti pravilno nameščeni in vsi pogoji izpolnjeni, da je zagotovljeno brezhibno delovanje orodja.
Poškodovane zaščitne naprave in dele naj strokovno popravi ali zamenja pooblaščeni serviser.

Orodja, ki so potrebna poleg tistih, ki so v obsegu dobave:

- Križni izvijač
- Kotomer

Namestitev sestavnih delov

- Vse priložene dele previdno vzemite iz embalaže.
- Z električnega orodja in priloženega pribora odstranite ves embalažni material.
- Pri tem pazite na to, da odstranite embalažni material pod blokom motorja.

Neposredno na ohišju so pritrjeni naslednji elementi naprave: potisno držalo **(7)**, obročni ključ **(36)**, šestrobi ključ **(9)**, vzporedno vodilo **(26)** z zložljivim dodatnim vzporednim vodilom **(8)**, kotno vodilo **(1)**, profilna tirnica **(29)**, dolžinski prislon **(31)**, zaščitni pokrov **(3)**, adapter za odsesavanje **(34)**.

- Takoj, ko potrebujete enega od teh elementov orodja, ga previdno snemite iz njegovega ležišča.

Namestitev razpornega klina (glejte slike a1–a2)

Opomba: Po potrebi pred vgradnjo očistite vse dele, ki jih boste namestili.

- Zavrtite ročico **(20)** v desno do prislona, tako da bo žagin list **(28)** v najvišjem možnem položaju nad rezalno mizo.
- Sprostite blokirno ročico **(38)** z vrtenjem v desno, dokler ne bo gledala navzgor.
- Razporni klin **(5)** potiskajte v smeri blokirne ročice **(38)**, dokler ga ni mogoče povleči navzgor.
- Razporni klin povlecite povsem navzgor, da ga namestite natančno na sredino žaginega lista.
- Pritrdilna zatiča **(39)** naj se zatakneta v spodnji izvrtini razpornega klina, blokirno ročico **(38)** pa znova privijte. Oznaki **(40)** na spenjalni ploščici in blokirni ročici **(38)** morata biti usmerjeni, kot je prikazano.

Namestitev vložka za mizo (glejte sliko b)

- Vtaknite vložek za mizo **(6)** v zadnje zareze vdolbine za orodje in ga vodite navzdol.
- Pritisnite na vložek za mizo tako, da zaskoči v vdolbino za orodje.
- Blokirne vijake **(41)** s konico očesnega ključa **(36)** zavrtite v smeri zaprte ključavnice do prislona.

Namestitev zaščitnega pokrova (glejte slike c1–c2)

Opomba: Montirajte zaščitni pokrov samo, če je razporni klin nameščen v zgornjem položaju točno nad sredino žaginega lista (glejte sliko **a2**). Zaščitnega pokrova ne montirajte, če je razporni klin v spodnjem položaju (stanje ob dobavi ali položaj za žaganje utorov) (glejte sliko **a1**).

- Sprostite vpenjalni vzvod **(42)** in zaščitni pokrov **(3)** odstranite iz držala **(10)**.
- Vodilni sornik **(43)** potisnite nazaj v utor na razpornem klinu **(5)**.
- Zaščitni pokrov **(3)** spuščajte, dokler ni zaščita žaginega lista (zgornje plastično vodilo) **vzporedno** z rezalno mizo **(27)**.
- Blokirno ročico **(42)** potisnite navzgor. Vpenjalni vzvod se mora občutno in slišno zaskočiti, zaščitni pokrov **(3)** pa mora biti čvrsto in varno nameščen.

▶ **Pred vsako uporabo preverite, ali se zaščitni pokrov neovirano premika. Električnega orodja ne uporabljajte, če je premikanje zaščitnega pokrova ovirano in če se ta ne zapira hitro.**

Namestitev vzporednega vodila (glejte sliko d)

Vzporedno vodilo **(26)** lahko na fiksnih točkah namestite ali levo ali pa desno od žaginega lista. V ta namen se uporabljajo trije pari zatičev **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Par zatičev	Barva	Položaj vzporednega vodila (26)	Zmogljivost rezanja	Skala (12)
(45)	Črna	Desno od žaginega lista	180–825 mm	Spodaj, črna
(46)	Srebrna	Desno od žaginega lista	0–650 mm	Zgoraj, srebrna
(47)	Črna	Levo od žaginega lista	0–360 mm	Spodaj, črna

- Prepričajte se, da vpenjalni ročaj **(24)** pritrdi razširitev rezalne mize (vpenjalni ročaj je pritisnjen navzdol).
- Sprostite ročico za zaklep **(44)** na vzporednem vodilu **(26)**.
- Zareze na vzporednem vodilu **(26)** postavite nad enega od treh parov zatičev **(45)**, **(46)**, **(47)**. Dodatno vzporedno vodilo **(8)** mora biti obrnjen stran od zaščitnega pokrova **(3)**.
- Zložite ročici za zaklep **(44)** na obeh straneh, da pritrdite vzporedno vodilo.

Montaža podaljška rezalne mize (glejte sliko e)

– S šestrobim ključem **(9)** odvijte pritrdilne vijake **(48)** na obeh straneh in odstranite zunanje podložke **(49)**. Notranje podložke morajo ostati na vodilnih palicah **(52)**.
– Z vijačenjem povežite podaljšek rezalne mize **(37)** z vodilnimi palicami **(52)**. Za to pritrdite vodilne palice z obročnim ključem **(36)**, medtem ko pritrdilne vijake zategujete s šestrobim ključem.
Zaklopec **(66)** v podaljšku rezalne mize mora biti usmerjen navzgor, nagibni ročici **(65)** pa morata biti usmerjeni navzven.

Namestitev kotnega vodila, profilne tirnice, dolžinskega prislona (glejte slike f1–f3)

– Potisnite tirnico **(50)** kotnega prislona **(1)** v enega izmed predvidenih vodilnih utorov **(51)** rezalne mize.

Za boljšo namestitev dolgih obdelovancev lahko kotni prislon razširite s profilno tirnico **(29)**.

– Po potrebi namestite profilno tirnico **(29)** s pomočjo narebričenih vijakov **(53)** na kotno vodilo.

Za preprosto žaganje obdelovancev enakih dolžin lahko uporabite dolžinski prislon **(31)**.

– Dolžinski prislon **(31)** namestite na profilno tirnico **(29)** in zategnite krilni vijak **(30)**, da ga pritrdite.

Odsesavanje prahu/ostružkov

Izogibajte se delu brez ukrepov za zmanjšanje prašenja. S primerno pripravo za odsesavanje zmanjšate obremenitev s prahom, ki lahko škoduje zdravju. Poskrbite za dobro zračenje delovnega prostora. Praviloma morate uporabljati primerno zaščito za dihala. Če je mogoče, uporabljajte sistem za odsesavanje prahu, ki je primeren za vrsto materiala. Upoštevajte veljavne nacionalne predpise za obdelovane materiale.

▶ **Preprečite nabiranje prahu na delovnem mestu.** Prah se lahko hitro vname.

Zahteve za sesalnik		
Priporočeni nazivni premer gibke cevi	mm	**28**
Zahtevani podtlak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Zahtevani pretok[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Priporočena učinkovitost filtra		Razred prahu M[B)]

A) Zmogljivost na priključku električnega orodja za sesalnik

B) V skladu s standardom IEC/EN 60335-2-69

Upoštevajte navodila za uporabo sesalnika. Če se sesalna moč zmanjša, prekinite delo in odpravite vzrok za to.

Prah, odrezki in ostružki obdelovanca lahko zamašijo sesalnik prahu/odrezkov.

– Izklopite električno orodje in potegnite omrežni vtič iz vtičnice.
– Počakajte, da se žagin list popolnoma ustavi.
– Ugotovite in odstranite vzrok blokade.

▶ **Da preprečite nevarnost požara pri žaganju aluminija, izpraznite izmet ostružkov in spodnji pokrov žaginega lista in ne uporabljajte odsesavanja odrezkov.**

Praznjenje izmeta ostružkov (glejte sliko g)

Za odstranitev drobcev obdelovanca in velikih ostružkov lahko spraznite izmet ostružkov **(35)**.

– Izklopite električno orodje in potegnite omrežni vtič iz vtičnice.
– Počakajte, da se žagin list popolnoma ustavi.
– S šestrobim ključem **(9)** odvijte oba vijaka **(55)** pokrova **(54)**.
Vijakov ni mogoče popolnoma odviti (zaščita pred izgubo).
– Pritisnite vpenjalno vzmet **(56)** od spodaj in zasukajte pokrov **(54)** navzven.
Prepričajte se, da je pokrov pritisnjen na zgornji del plošče za zaščito pred prahom **(57)**.
– Iz izmeta odrezkov **(35)** odstranite drobce obdelovanca in ostružke.
– Pokrov **(54)** potisnite nazaj navzdol, da se vpenjalna vzmet **(56)** zaskoči.
– S šestrobim ključem **(9)** privijte oba vijaka **(55)** pokrova **(54)**.

Odsesavanje z zunanjim sesalnikom (glejte sliko h)

Priključek Click&Clean: Za odsesavanje prahu in ostružkov lahko priključite cev sesalnika prahu na adapter za odsesavanje **(4)** zaščitnega pokrova **(3)** ali cev sesalnika prahu skupaj z adapterjem za odsesavanje **(34)** na izmet odrezkov **(35)**.

– Cev sesalnika prahu (Ø 33 mm) trdno priključite na adapter za odsesavanje **(4)** zaščitnega pokrova **(3)**.

ali

– Adapter za odsesavanje **(34)** trdno namestite na izmet ostružkov **(35)**.
– Cev sesalnika prahu (Ø 39 mm) trdno priključite na adapter za odsesavanje **(34)**.

Sesalnik za prah mora ustrezati želenemu obdelovancu.

Za odsesavanje zdravju izredno nevarnih, rakotvornih ali suhih vrst prahu uporabljajte poseben sesalnik za prah.

Stacionarna ali premična namestitev

▶ **Da zagotovite varno uporabo, električno orodje pred uporabo namestite na ravno in stabilno delovno površino (npr. delovni pult).**

Namestitev na delovno površino (glejte sliko i)

– Električno orodje pritrdite na delovno površino s primernimi vijaki. Uporabite izvrtine **(11)**.

ali

– Noge električnega orodja z običajnim primežem trdno pritrdite na delovno površino.

Namestitev na Boschevo delovno mizo (glejte sliko j)

Boscheve delovne mize (npr. **GTA700**, **GTA50W**) je zaradi zložljive zasnove preprosto prenašati in hitro postaviti. Električno orodje lahko namestite brez orodja.

- ▶ **Preberite vsa varnostna opozorila in navodila, ki so priložena delovni mizi.** Neupoštevanje opozoril in navodil lahko povzroči električni udar, požar in/ali hude poškodbe.
- ▶ **Pred namestitvijo električnega orodja delovno mizo pravilno sestavite.** Brezhibna postavitev je pomembna, da preprečite zrušenje mize.
- – Električno orodje na delovno mizo postavite v transportnem položaju.

Menjava žaginega lista (glejte slike k1–k4)

- ▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.**
- ▶ **Pri vgradnji žaginega lista nosite zaščitne rokavice.** Obstaja nevarnost poškodb.
- ▶ **Uporabljajte samo žagine liste z višjo največjo dovoljeno hitrostjo od števila vrtljajev v prostem teku električnega orodja.**
- ▶ **Uporabljajte samo žagine liste, ki ustrezajo podatkom, navedenim v teh navodilih za uporabo in na električnem orodju, in ki so preizkušeni po standardu EN 847-1 ter ustrezno označeni.**
- ▶ **Uporabljajte samo žagine liste, ki jih je priporočil proizvajalec električnega orodja in ki so primerni za material, ki ga želite obdelati.** Tako boste preprečili pregrevanje konic zobov žage in topljenje plastike, ki jo obdelujete.
- ▶ **Ne uporabljajte žaginih listov iz visokoučinkovitega hitroreznega jekla.** Takšni žagini listi se lahko zlomijo.

Odstranitev žaginega lista

- – Odprite blokirno ročico **(42)** in povlecite zaščitni pokrov **(3)** iz utora na razpornem klinu **(5)**.
- – Blokirne vijake **(41)** zavrtite s konico očesnega ključa **(36)** v smeri odprte ključavnice do prislona in dvignite vložek za mizo **(6)** iz vdolbine za orodje. Odprtina **(58)** omogoča lažje dvigovanje.
- – Zavrtite ročico **(20)** v desno do prislona, tako da bo žagin list **(28)** v najvišjem možnem položaju nad rezalno mizo.
- – Zatezni vijak **(59)** vrtite z obročnim ključem **(36)** in istočasno vlecite ročico za blokado vretena **(60)**, dokler se ta ne zaskoči.
- – Vlecite blokirno ročico vretena in odvijte vpenjalni vijak v levo.
- – Odstranite vpenjalno prirobnico **(61)**.
- – Snemite žagin list **(28)**.

Namestitev žaginega lista

- – Po potrebi pred namestitvijo očistite vse dele, ki jih boste namestili.
- – Namestite nov žagin list na prijemalno prirobnico **(62)** vretena orodja **(63)**.

Opomba: Ne uporabljajte premajhnih žaginih listov. Radialna reža med žaginim listom in razpornim klinom sme znašati največ 3–8 mm.

- ▶ **Pri vgradnji mora biti smer žaganja zob (smer puščice na žaginem listu) usklajena s smerjo puščice na razpornem klinu.**
- – Namestite vpenjalno prirobnico **(61)** in zatezni vijak **(59)**.
- – Zatezni vijak **(59)** vrtite z obročnim ključem **(36)** in istočasno vlecite ročico za blokado vretena **(60)**, dokler se ta ne zaskoči.
- – Zategnite zatezni vijak v desno.
- – Vložek za mizo **(6)** položite na razporni klin **(5)** v vdolbino za orodje. Blokirni vijak **(41)** zavrtite s konico obročnega ključa **(36)** v smeri zaprte ključavnice do prislona.
- – Znova namestite zaščitni pokrov **(3)**.

Delovanje

- ▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.**

Transportni in delovni položaj žaginega lista

Transportni položaj

- – Odstranite zaščitni pokrov **(3)**, odstranite vložek za mizo **(6)** in namestite razporni klin **(5)** v najnižjem položaju. Znova namestite vložek za mizo **(6)**.
- – Vrtite ročico **(20)** v levo tako dolgo, da bodo zobje žaginega lista **(28)** pod rezalno mizo **(27)**.
- – Potisnite vodilo **(25)** do konca navznoter. Potisnite vpenjalni ročaj **(24)** navzdol. S tem je razširitev rezalne mize fiksirana.

Položaj za delo

- – Namestite razporni klin **(5)** v zgornjem položaju, točno nad sredino žaginega lista, vstavite vložek za mizo **(6)** in namestite zaščitni pokrov **(3)**.
- – Vrtite ročico **(20)** v desno tako dolgo, da bodo zobje žaginega lista **(28)** pribl. 3–6 mm nad obdelovancem.

Povečanje rezalne mize

Dolge in težke obdelovance je treba na prostem koncu podložiti ali podpreti.

Razširitev rezalne mize (glejte sliko A)

Rezalno mizo lahko razširite v levo ali desno tako, da premaknete vodilo **(25)** navzven.

- – Potegnite vpenjalni ročaj **(24)** za razširitev rezalne mize do konca navzgor.
- – Vodilo **(25)** premaknite z vrtljivim gumbom **(23)** navzven v levo ali desno do želene širine.
- – Vpenjalni ročaj **(24)** pritisnite navzdol. S tem je razširitev rezalne mize fiksirana.

Drsna tirnica (glejte sliko B)

Z drsnimi tirnicami **(2)** lahko žagate obdelovance do maksimalne širine **580** mm pri največji višini **22** mm. Istočasno se doseže večja natančnost pri žaganju, še

posebej v povezavi s kotnim prislonom **(1)** (glejte „Žaganje vodoravnih zajeralnih kotov s pomočjo potisne tirnice“, Stran 408).

– Potegnite vpenjalni ročaj **(16)** za potisno tirnico do konca navzgor.
  Na ta način lahko drsno tirnico potisnete tako v smeri naprej kot tudi v smeri nazaj do prislona.

Podaljšek rezalne mize (glejte slike C1–C2)

Podaljšek rezalne mize **(37)** podaljša rezalno mizo **(27)** v smeri nazaj.

– Odvijte blokirni vijak **(64)** na levem vodilnem drogu.
– Podaljšek rezalne mize **(37)** izvlecite do želene dolžine.
– Privijte blokirni vijak **(64)** in tako zavarujte položaj.

Pri težkih obdelovancih morate po potrebi podpreti podaljšek rezalne mize.

Pri uporabi drsne tirnice **(2)** morate pripraviti podaljšek rezalne mize **(37)** tako, da drsna tirnica ne zadane v podaljšek rezalne mize. Primerna vdolbina za to je na zaklopcu **(66)**.

– Obe nagibni ročici zasukajte **(65)** za 90° v levo.
– Zaklopec **(66)** poklopite navzdol in ga vpnite na dnu.

Nastavitev navpičnih in vodoravnih zajeralnih kotov

Da zagotovite natančne reze, morate po intenzivni uporabi preveriti osnovne nastavitve električnega orodja in jih po potrebi ponovno nastaviti.

Nastavitev navpičnega zajeralnega kota (žagin list) (glejte sliko D)

Navpični zajeralni kot lahko nastavite v območju od **–2°** do **47°**.

Za hitro in natančno nastavitev standardnih navpičnih kotov 0° in 45° so predvidena tovarniško nastavljena vodila (**(17)**, **(22)**).

– Blokirno ročico **(19)** sprostite v levo.

Opomba: Pri popolni sprostitvi vzvoda blokirnega mehanizma se žagin list zaradi težnosti nagne v položaj, ki ustreza približno 30°.

Navpični zajeralni kot med 0° in 45°:

– Potegnite ali pritisnite na ročno kolesce **(18)** vzdolž kulise, dokler kotni kazalnik **(67)** ne prikazuje želenega zajeralnega kota.
– Zadržite ročno kolesce v tem položaju in potem ponovno potegnite vzvod blokirnega mehanizma **(19)**.

Navpični zajeralni kot med –2° in 0°:

– Prislon **(17)** pomaknite naprej.
– Pritisnite na ročno kolesce **(18)** vzdolž kulise, dokler kazalnik kota **(67)** ne prikazuje želenega zajeralnega kota.
– Zadržite ročno kolesce v tem položaju in potem ponovno potegnite vzvod blokirnega mehanizma **(19)**.

Navpični zajeralni kot med 45° in 47°:

– Prislon **(22)** pomaknite naprej.
– Povlecite ročno kolesce **(18)** vzdolž kulise, dokler kazalnik kota **(67)** ne prikazuje želenega zajeralnega kota.
– Zadržite ročno kolesce v tem položaju in potem ponovno potegnite vzvod blokirnega mehanizma **(19)**.

Prislona (**(17)**, **(22)**) se samodejno vrneta v standardni položaj, takoj ko je za žagin list ponovno nastavljen zajeralni kot med 0° in 45°.

Nastavitev vodoravnih zajeralnih kotov (kotni prislon) (glejte sliko E)

Vodoravni zajeralni kot se lahko nastavi v območju med **30°** (levo) do **30°** (desno).

– Če je pritrdilni čep **(68)** privit, ga odvijte.
– Zavrtite kotni prislon, dokler kotni kazalnik **(70)** ne prikaže želenega zajeralnega kota.
– Pritrdilni čep **(68)** znova privijte.

Nastavitev vzporednega vodila (glejte sliko F)

Vzporedno vodilo **(26)** lahko na fiksnih točkah namestite ali levo ali pa desno od žaginega lista. V ta namen se uporabljajo trije pari zatičev **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Namestite vzporedno vodilo **(26)** na želeno stran žaginega lista (glejte „Namestitev vzporednega vodila (glejte sliko **d**)“, Stran 403).
– Z vrtljivim gumbom **(23)** nastavite želeno razdaljo med vzporednim vodilom in žaginim listom.

Na desnem robu kazalnika razmaka **(71)** je prikazana nastavljena razdalja.
Za položaj **(45)**, **(47)** se uporablja spodnja, črna skala **(12)**.
Za položaj **(46)** se uporablja zgornja, srebrna skala **(12)**.

Nastavitev dodatnega vzporednega vodila (glejte sliko G)

– Dodatno v vzporedno vodilo **(8)** poklopite čez vzporedno vodilo **(26)** na stran žaginega lista **(28)**.

Zložljivo dodatno vzporedno vodilo **(8)** ima glede na svoj položaj dve različni funkciji:

– Prislon za žaganje ozkih obdelovancev in za žaganje navpičnih zajeralnih kotov, ko je na rezalni mizi **(27)** dodatno vzporedno vodilo.
– Podlaga za obdelovanec, če je rezalna miza **(27)** razširjena za več kot 50,8 mm.

Nastavitev razpornega klina

Razporni klin **(5)** prepreči, da bi se žagin list **(28)** vpel v rezalni fugi. Sicer obstaja nevarnost udarca nazaj, če se žagin list zatakne v obdelovancu.

Vedno pazite na to, da bo razporni klin korektno nastavljen:

– Radialna reža med žaginim listom in razpornim klinom sme znašati največ 3–8 mm.
– Debelina razpornega klina mora biti manjša od širine reza in večja od debeline osnovnega lista.
– Razporni klin mora biti vedno v liniji z žaginim listom.
– Za normalne ločilne reze mora razporni klin biti vedno v največjem možnem položaju.

Nastavitev višine razpornega klina (glejte sliko H)

Za žaganje utorov morate nastaviti višino razpornega klina.

- ▶ **Električno orodje za izdelovanje utorov ali izrezov uporabite le z ustrezno zaščitno pripravo (npr.: polkrožni pokrov ali držalo z zarezami).**
- – Sprostite blokirno ročico **(42)** in zaščitni pokrov **(3)** povlecite iz utora na razpornem klinu **(5)**. Za zaščito zaščitnega pokrova pred poškodbami ga namestite v predvideno držalo **(10)** na ohišju (glejte tudi sliko **T**).
- – Zavrtite ročico **(20)** v desno do prislona, tako da bo žagin list **(28)** v najvišjem možnem položaju nad rezalno mizo.
- – Sprostite blokirno ročico **(38)** z vrtenjem v desno, dokler ne bo gledala navzgor.
- – Razporni klin povlecite z zatičev **(39)** (blokirno ročico **(38)** potegnite nekoliko navzven). Razporni klin **(5)** nato potisnite do konca navzdol.
- – Zatiča **(39)** naj se zatakneta v spodnji izvrtini razpornega klina, blokirno ročico **(38)** pa znova privijte. Oznaki **(40)** na blokadi in blokirni ročici **(38)** morata biti usmerjeni (glejte sliko **a2**).

Uporaba

- ▶ **Upoštevajte napetost omrežja!** Napetost vira električne energije se mora ujemati s podatki na tipski ploščici električnega orodja.

Vklop (glejte sliko I1)

- – Obrnite varnostni pokrov **(14)** navzgor.
- – Za zagon pritisnite zeleno tipko za vklop **(13)**.
- – Pustite, da se varnostni pokrov **(14)** znova preklopi navzdol.

Izklop (glejte sliko I2)

- – Pritisnite na stikalo za izklop **(15)**.

Zaščita pred preobremenitvijo

Električno orodje je opremljeno s preobremenitveno zaščito. Električnega orodja pri uporabi v skladu z namenom uporabe ni mogoče preobremeniti. Pri prekomerni obremenitvi se električno orodje izklopi.

Za ponovni zagon električnega orodja sledite naslednjim korakom:

- – Izklopite električno orodje (glejte „Uporaba“, Stran 407).
- – Odstranite obdelovanec.
- – Nato električno orodje znova vklopite.

Zaščita pred nepooblaščeno uporabo orodja (glejte sliko I3)

Za zaščito pred nepooblaščeno uporabo orodja lahko varnostni pokrov **(14)** zavarujete z obešanko.

- – Skozi luknje v varnostnem pokrovu **(14)** in stikalu za izklop **(15)** potisnite obešanko in jo zaklenite.

Navodila za delo

Splošna navodila za žaganje

- ▶ **Pri vseh rezih morate najprej zagotoviti, da se žagin list ne more dotakniti prislonov ali drugih delov aparata.**
- ▶ **Električno orodje za izdelovanje utorov ali izrezov uporabite le z ustrezno zaščitno pripravo (npr.: polkrožni pokrov ali držalo z zarezami).**
- ▶ **Električnega orodja ne uporabljajte za zarezovanje (zareza, ki se konča v obdelovancu).**

Žagin list zaščitite pred udarci in sunki. Ne izpostavljajte ga stranskemu pritisku.

Razporni klin mora biti poravnan z žaginim listom, saj s tem preprečite zatikanje obdelovanca.

Ne obdelujte neenakomernih obdelovancev. Obdelovanec mora vedno imeti raven rob za prislonitev na vzporedni prislon.

Potisno palico vedno shranjujte na električnem orodju.

Položaj uporabnika (glejte sliko J)

- ▶ **Nikdar ne stojte neposredno v liniji žaginega lista. Stojte na strani žaginega lista, na kateri je nameščeno vodilo.** Pri povratnem udarcu lahko obdelovanec z veliko hitrostjo odnese proti osebam, ki stojijo pred žaginim listom in v liniji z njim.
- – Dlani, prstov in rok ne približujte vrtečemu se žaginemu listu.

Pri tem upoštevajte naslednja opozorila:

- – Obdelovanec pridržite varno z obema rokama in ga trdno potisnite na rezalno mizo.
- – Za ozke obdelovance in žaganje navpičnih zajeralnih kotov vedno uporabite priloženo potisno držalo **(7)**.

Največje dimenzije obdelovancev

navpični zajeralni kot	maks. višina obdelovanca [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Največje dimenzije obdelovanca s kotnim vodilom in drsno tirnico (glejte sliko K)

Kotno vodilo **(1)** je treba na drsno tirnico **(2)** namestiti in pritrditi glede na širino in višino obdelovanca.

Primer	Širina obdelovanca [mm]	Višina obdelovanca [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Primer 1** in **primer 2**: Kotno vodilo **(1)** namestite na sprednji del drsne tirnice **(2)** in ga fiksirajte z narebričenim vijakom **(69)**
- – **Primer 3**: Izvlecite kotno vodilo **(1)** tako daleč naprej, da lahko vodilo **(50)** pritrdite v vodilni utor **(51)** le s pritrdilnim vijakom **(72)** (pritrdilni vijak **(72)** privijte **do konca**)

Žaganje

Žaganje ravnih rezov

- – Vzporedni prislon **(26)** nastavite na želeno širino reza.

– Obdelovanec na rezalno mizo položite pred zaščitni pokrov **(3)**.
– Dvignite ali spustite žagin list s pomočjo ročice **(20)** za toliko, da bodo zgornji zobje žaginega lista **(28)** pribl. 3–6 mm nad obdelovancem.
– Vklopite električno orodje.
– Obdelovanec žagajte z enakomernim potiskanjem. Če pritiskate premočno, se lahko konice žaginih listov pregrejejo in obdelovanec se lahko poškoduje.
– Električno orodje izklopite in počakajte, da žagin list povsem obmiruje.

Žaganje navpičnih zajeralnih kotov

– Nastavite želeni navpični zajeralni kot žaginega lista. Če je žagin list nagnjen v levo, mora biti vzporedno vodilo **(26)** desno od žaginega lista.
– Upoštevajte delovne korake: (glejte „Žaganje ravnih rezov“, Stran 407)

Žaganje vodoravnih zajeralnih kotov (glejte sliko L)

– Na kotnem vodilu **(1)** nastavite želen vodoravni zajeralni kot.
– Priložite obdelovanec na profilno tirnico **(29)**. Profilna tirnica ne sme biti v liniji reza. V tem primeru sprostite narebričen vijak **(53)** in premaknite prislon.
– Dvignite ali spustite žagin list s pomočjo ročice **(20)** za toliko, da bodo zgornji zobje žaginega lista **(28)** pribl. 3–6 mm nad obdelovancem.
– Vklopite električno orodje.
– Potisnite obdelovanec z eno roko proti profilni tirnici **(29)** in potisnite kotno vodilo z drugo roko na pritrdilnem čepu **(68)** počasi v vodilnem utoru **(51)** v smeri naprej.
– Električno orodje izklopite in počakajte, da žagin list povsem obmiruje.

Za preprosto žaganje obdelovancev enakih dolžin lahko uporabite dolžinski prislon **(31)**.

– Sprostite krilni vijak **(30)** in premaknite dolžinski prislon **(31)** na želeno dolžino obdelovanca.
– Krilni vijak **(30)** znova privijte.

Žaganje vodoravnih zajeralnih kotov z aretiranimi potisnimi tirnicami

– Na kotnem vodilu **(1)** nastavite želen vodoravni zajeralni kot.
– Kotno vodilo **(1)** mora biti v vodilnem utoru **(51)** (levo ali desno) prosto premakljivo. Po potrebi v ta namen sprostite narebričeni vijak **(69)**.
– Upoštevajte delovne korake: (glejte „Žaganje ravnih rezov“, Stran 407)

Žaganje vodoravnih zajeralnih kotov s pomočjo potisne tirnice

– Na kotnem vodilu **(1)** nastavite želen vodoravni zajeralni kot.
– Potegnite vpenjalni ročaj **(16)** za potisno tirnico do konca navzgor in potegnite potisno tirnico **(2)** v smeri naprej.
– Obdelovanec na rezalno mizo položite pred zaščitni pokrov **(3)**.
– Namestite kotno vodilo **(1)** pred obdelovanec v levi vodilni utor **(51)**. Aretirajte ta položaj tako, da trdno zategnete narebričeni vijak **(69)**.
– Upoštevajte delovne korake: (glejte „Žaganje ravnih rezov“, Stran 407)

Preverjanje in izvajanje osnovnih nastavitev

Da zagotovite natančne reze, morate po intenzivni uporabi preveriti osnovne nastavitve električnega orodja in jih po potrebi ponovno nastaviti.
Za to potrebujete izkušnje in ustrezno orodje.

To delo bo hitro in zanesljivo opravil Boschev servis.

Nastavitev vodil za standardni navpični zajeralni kot 0°/45°

– Električno orodje namestite v delovni položaj.
– Nastavite navpični zajeralni kot žaginega lista 0°.
– Odstranite zaščitni pokrov **(3)**.

Preverjanje (glejte sliko M1)

– Merilo kota nastavite na 90° in ga položite na rezalno mizo **(27)**.

Krak merila kota mora biti po celotni dolžini poravnan z žaginim listom **(28)**.

Nastavitev (glejte sliko M2)

– Protimatico prislonskega vijaka **(17)** odtegnite z običajnim obročnim ali viličastim ključem.
– Sprostite vzvod blokirnega mehanizma **(19)**.
– Ročno kolesce **(18)** potisnite proti prislonskemu vijaku **(17)** in privijajte ali odvijajte prislonski vijak, dokler ni krak kotomera po celotni dolžini poravnan z žaginim listom.
– Ročno kolesce zadržite v tem položaju in potem ponovno zategnite vzvod blokirnega mehanizma **(19)**.
– Znova zategnite protimatico prislonskega vijaka **(17)**.

Če kazalnik kota **(67)** po nastavitvi ni v liniji z oznako 0° na skali **(21)**, odvijte vijak **(73)** z običajnim križnim izvijačem in naravnajte kazalnik kota vzdolž oznake 0°.

Zgoraj navedene delovne korake ponovite za navpični zajeralni kot 45° (odvijanje protimatice; nastavitev prislonskega vijaka **(22)**). Pri tem ne smete premakniti kotnega kazalnika **(67)**.

Poravnava vzporednega vodila – par zatičev (46), srebrna desno (glejte sliko N)

Preden poravnate vzporedno vodilo **(26)**, je treba prislone **(17)**/**(22)** najprej nastaviti za navpični standardni zajeralni kot in zagotoviti, da je žagin list **(28)** vzporeden z vodilnimi utori **(51)** kotnega vodila.
(glejte „Nastavitev vodil za standardni navpični zajeralni kot 0°/45°“, Stran 408)
(glejte „Vzporednost žaginega lista k vodilnim utorom kotnega prislona (glejte sliko **R**)“, Stran 410)

– Sprostite ročico za zaklep **(44)** na vzporednem vodilu **(26)** in pustite, da se vzporedno vodilo med celotnim postopkom poravnave prosto premika.

– Zareze na vzporednem vodilu **(26)** postavite nad par zatičev **(46)** (srebrna). Dodatno vzporedno vodilo **(8)** mora biti obrnjen stran od zaščitnega pokrova **(3)**.
– Odstranite zaščitni pokrov **(3)**.
– Povlecite vpenjalni ročaj **(24)** za razširitev rezalne mize do konca navzgor in premaknite vzporedno vodilo **(26)**, dokler se ne dotakne žaginega lista **(28)**.

Preverjanje

Vzporedni prislon **(26)** se mora žaginega lista dotikati po celotni dolžini.

Nastavitev

– S priloženim šestrobim ključem **(9)** sprostite srebrne vijake na paru zatičev **(46)**, da lahko zatiči prosto drsijo.
– Z vzporednim vodilom **(26)** premaknite par zatičev **(46)** v desno za približno 3 mm.
– Z vrtljivim gumbom **(23)** na zgornji, srebrni skali **(12)** nastavite razdaljo 0 mm med vzporednim vodilom in žaginim listom.
– Vpenjalni ročaj **(24)** za razširitev rezalne mize pritisnite navzdol.
– Par zatičev **(46)** z vzporednim vodilom **(26)** potisnite v levo, dokler se vzporedno vodilo po celotni dolžini ne dotakne žaginega lista.
– S priloženim šestrobim ključem **(9)** previdno sprostite srebrne vijake na paru zatičev **(46)**.
– Zložite ročici za zaklep **(44)** na obeh straneh, da pritrdite vzporedno vodilo.
– Prepričajte se, da se vzporedno vodilo po celotni dolžini še vedno dotika žaginega lista.

Nato preverite črni par zatičev **(45)** in **(47)**.

Poravnava vzporednega vodila – par zatičev (45), črna desno (glejte sliko O)

Preden poravnate par zatičev **(45)**, morate najprej pravilno poravnati par zatičev **(46)** (srebrna, desno).
(glejte „Poravnava vzporednega vodila – par zatičev **(46)**, srebrna desno (glejte sliko **N**)“, Stran 408)

– Sprostite ročico za zaklep **(44)** na vzporednem vodilu **(26)** in dvignite vzporedno vodilo s para zatičev **(46)**.
– S priloženim šestrobim ključem **(9)** sprostite črne vijake na paru zatičev **(45)**, da lahko zatiči prosto drsijo.
– Odprtine obročnega ključa **(36)** držite na sprednjih zatičih **(46)**/**(45)**.
– Črni zatič **(45)** premaknite, dokler se oba zatiča (srebrni **(46)** in črni **(45)**) ne vstavita v ustrezno odprtino obročnega ključa.
– Te korake ponovite z zadnjimi zatiči **(46)**/**(45)**.

Poravnava vzporednega vodila – par zatičev (47), črna levo

Preden poravnate vzporedno vodilo **(26)**, je treba prislone **(17)**/**(22)** najprej nastaviti za navpični standardni zajeralni kot in zagotoviti, da je žagin list **(28)** vzporeden z vodilnimi utori **(51)** kotnega vodila.
(glejte „Nastavitev vodil za standardni navpični zajeralni kot 0°/45°“, Stran 408)
(glejte „Vzporednost žaginega lista k vodilnim utorom kotnega prislona (glejte sliko **R**)“, Stran 410)

– Sprostite ročico za zaklep **(44)** na vzporednem vodilu **(26)** in pustite, da se vzporedno vodilo med celotnim postopkom poravnave prosto premika.
– Zareze na vzporednem vodilu **(26)** postavite nad par zatičev **(47)** (črna). Dodatno vzporedno vodilo **(8)** mora biti obrnjen stran od zaščitnega pokrova **(3)**.
– Odstranite zaščitni pokrov **(3)**.
– Povlecite vpenjalni ročaj **(24)** za razširitev rezalne mize do konca navzgor in premaknite vzporedno vodilo **(26)**, dokler se ne dotakne žaginega lista **(28)**.

Preverjanje

Vzporedni prislon **(26)** se mora žaginega lista dotikati po celotni dolžini.

Nastavitev

– S priloženim šestrobim ključem **(9)** sprostite črne vijake na paru zatičev **(47)**, da lahko zatiči prosto drsijo.
– Par zatičev **(47)** z vzporednim vodilom **(26)** potisnite v desno, dokler se vzporedno vodilo po celotni dolžini ne dotakne žaginega lista.
– S priloženim šestrobim ključem **(9)** previdno sprostite črne vijake na paru zatičev **(47)**.
– Zložite ročici za zaklep **(44)** na obeh straneh, da pritrdite vzporedno vodilo.
– Prepričajte se, da se vzporedno vodilo po celotni dolžini še vedno dotika žaginega lista.

Nastavitev prikazovalnika razmaka rezalne mize (glejte sliko P)

– Sprostite ročico za zaklep **(44)** na vzporednem vodilu **(26)** in pustite, da se vzporedno vodilo med celotnim postopkom poravnave prosto premika.
– Zareze na vzporednem vodilu **(26)** postavite nad par zatičev **(46)** (srebrna). Dodatno vzporedno vodilo **(8)** mora biti obrnjen stran od zaščitnega pokrova **(3)**.
– Odstranite zaščitni pokrov **(3)**.
– Povlecite vpenjalni ročaj **(24)** za razširitev rezalne mize do konca navzgor in premaknite vzporedno vodilo **(26)**, dokler se ne dotakne žaginega lista **(28)**.
– Sprostite vijake **(76)** s križnim izvijačem in naravnajte kazalnik razmaka **(71)** vzdolž oznake za 0 skale **(12)**.
– Ponovno trdno privijte vijaka **(76)**.

Nastavitev nivoja vložka za mizo (glejte sliko Q)

Preverjanje

Sprednja stran vložka za mizo **(6)** mora biti poravnana z rezalno mizo ali pa biti nekoliko pod njo, hrbtna stran mora biti poravnana z rezalno mizo ali pa mora biti nekoliko nad njo.

Nastavitev

– S šestrobim ključem **(9)** nastavite pravilni nivo štirih nastavitvenih vijakov **(77)**.

Vzporednost žaginega lista k vodilnim utorom kotnega prislona (glejte sliko R)

– Električno orodje namestite v delovni položaj.
– Odstranite zaščitni pokrov **(3)**.

Preverjanje

– S svinčnikom označite prvi levi zob žage, ki je razviden zadaj nad vložkom za mizo.
– Nastavite kaliber na 90° in ga položite ob rob vodilnega utora **(51)**.
– Premaknite krak kalibra tako, da se dotakne označenega zoba žage in odčitajte razmak med žaginim listom in vodilnim utorom.
– Zasukajte žagin list tako, da je označen zob spredaj nad vložkom za mizo.
– Premaknite kaliber vzdolž vodilnega utora do označenega žaginega zoba.
– Ponovno izmerite razdaljo med žaginim listom in vodilnim utorom.

Oba izmerjena razmaka morata biti identična.

Nastavitev

– Sprostite notranje šestrobe vijake **(74)** spredaj pod rezalno mizo in notranje šestrobe vijake **(75)** zadaj pod žagino mizo s priloženim šestrobim ključem **(9)**.
– Previdno premaknite žagin list tako, da bo vzporedno k vodilnemu utoru **(51)**.
– Ponovno zategnite vse vijake **(74)** in **(75)**.

Nastavite zračnost vodila kotnega vodila v vodilni utor (glejte sliko S)

Po intenzivni uporabi je lahko zračnost vodila **(50)** kotnega vodila v vodilnem utoru **(51)** prevelika.

– Nastavitvene vijake **(78)** vodila **(50)** znova pritrdite.

Shranjevanje in transport

Shranjevanje sestavnih delov orodja (glejte sliko T)

Za shranitev nudi električno orodje možnost varne pritrditve posebnih elementov naprave.

– Vstavite vse rahle elemente naprave v držala na ohišju (glejte naslednjo preglednico).

Element naprave	Shranjevanje
Zaščitni pokrov **(3)**	Držalo **(10)**; pritrditev z blokirno ročico **(42)**
Kotno vodilo **(1)**	Držalo **(33)**
Adapter za odsesavanje **(34)**	glejte sliko **T**
Obročni ključ **(36)**	glejte sliko **T**
Šestrobi ključ **(9)**	glejte sliko **T**
Potisno držalo **(7)**	namestite ga v držalo med vzporedno vodilo **(26)** in dodatno vzporedno vodilo **(8)**
Vzporedno vodilo **(26)**	obrnite; namestite od spodaj v vodilo **(25)** nad par zatičev **(45)** in zategnite ročico za zaklep **(44)**

Prenašanje električnega orodja (glejte sliko U)

Pred premeščanjem električnega orodja izvedite naslednje korake:

– Električno orodje namestite v transportni položaj (glejte „Transportni položaj“, Stran 405).
– Odstranite vse dele pribora, ki jih ni mogoče trdno namestiti na električno orodje.
  Če je mogoče, neuporabljene žagine liste med transportom položite v zaprto posodo.
– Premaknite vodilo **(25)** v celoti navznoter, vpenjalni ročaj **(24)** za fiksiranje pa potisnite navzdol.
– Omrežni kabel navijte na držalo kabla **(32)**.
– Za dvig ali transport uporabite nosilni ročaj **(79)** ali oprijemalne reže **(80)**.

▶ **Za transportiranje električnega orodja uporabljajte samo transportne priprave in nikoli zaščitnih priprav.**

Vzdrževanje in servisiranje

Vzdrževanje in čiščenje

▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvlecite omrežni vtič iz vtičnice.**

▶ **Skrbite za čistočo električnega orodja in prezračevalnih utorov, da lahko dobro in varno delate.**

Če morate zamenjati priključni kabel, storite to pri servisu **Bosch** ali pooblaščenem servisu za električna orodja **Bosch**, da ne pride do ogrožanja varnosti.

Čiščenje

Po vsakem delovnem postopku z izpihovanjem s zrakom pod tlakom ali s čopičem odstranite prah in ostružke.

Mazanje električnega orodja



Po potrebi naoljite električno orodje na prikazanih mestih (glejte sliko **V**). Pooblaščen Boschev servisni center opravlja ta dela hitro in zanesljivo.

▶ **Maziva in čistilna sredstva odlagajte na okolju prijazen način. Upoštevajte zakonske predpise.**

Ukrepi za zmanjšanje hrupa

Ukrepi proizvajalca:

– Mehki zagon
– Dobava s posebnih žaginim listom, ki je predviden za zmanjšanje hrupa

Ukrepi uporabnika:

– Montaža z nizkimi vibracijami na stabilni delovni površini
– Uporaba žaginih listov s funkcijami, ki zmanjšajo hrup
– Redno čiščenje žaginega lista in električnega orodja

Servisna služba in svetovanje uporabnikom

Slovensko

Tel.: +00 803931

Povezava z naslovi naših serviserjev in garancijskimi pogoji je navedena za zadnji strani.

Ob vseh vprašanjih in naročilih rezervnih delov nujno sporočite 10-mestno številko na tipski ploščici izdelka.

Odlaganje

Električno orodje, pribor in embalažo je treba dostaviti v okolju prijazno ponovno predelavo.



Električnih orodij ne odvrzite med gospodinjske odpadke!

Zgolj za države Evropske unije:

Električno in elektronsko opremo, ki ni več uporabna, je treba zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način. Uporabite za to določene sisteme za zbiranje odpadkov. Zaradi nevarnih snovi, ki jih lahko vsebuje odpadni material, lahko nepravilno ravnanje z odpadnim materialom škoduje okolju in zdravju.

Hrvatski

Sigurnosne napomene

Opće upute za sigurnost za električne alate

⚠ UPOZORENJE **Pročitajte sva sigurnosna upozorenja, upute, ilustracije i specifikacije koje se isporučuju s ovim električnim alatom.** Nepoštivanje dolje navedenih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili ozbiljne ozljede.

Sačuvajte sve napomene o sigurnosti i upute za buduću primjenu.

Pojam „električni alat" u upozorenjima odnosi se na električne alata s priključkom na električnu mrežu (s mrežnim kabelom) i električne alate s napajanjem na akumulatorsku bateriju (bez mrežnog kabela).

Sigurnost na radnom mjestu

- **Održavajte radno mjesto čistim i dobro osvijetljenim.** Nered ili neosvijetljeno radno mjesto mogu uzrokovati nezgode.
- **Ne radite s električnim alatima u eksplozivnim atmosferama, primjerice onima u kojima ima zapaljivih tekućina, plinova ili prašine.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- **Tijekom upotrebe električnog alata djecu i druge osobe držite podalje od mjesta rada.** Svako odvraćanje pozornosti može uzrokovati gubitak kontrole nad uređajem.

Električna sigurnost

- **Priključni utikač električnog alata mora odgovarati utičnici. Sve su preinake utikača zabranjene. Nemojte upotrebljavati adapterske utikače zajedno sa zaštitno uzemljenim električnim alatima.** Utikač na kojem nisu vršene preinake i odgovarajuća utičnica smanjuju opasnost od strujnog udara.
- **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Opasnost od električnog udara je veća ako je vaše tijelo uzemljeno.
- **Električne alate držite dalje od kiše ili vlage.** Prodiranje vode u električni alat povećava opasnost od strujnog udara.
- **Ne zloupotrebljavajte priključni kabel. Nikada nemojte upotrebljavati priključni kabel za nošenje, vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz mrežne utičnice. Priključni kabel držite dalje od izvora topline, ulja, oštrih rubova ili pomičnih dijelova uređaja.** Oštećen ili zapleten priključni kabel povećava opasnost od strujnog udara.
- **Ako s električnim alatom radite na otvorenom, upotrebljavajte isključivo produžni kabel prikladan za upotrebu na otvorenom.** Upotreba produžnog kabela prikladnog za rad na otvorenom smanjuje opasnost od strujnog udara.
- **Ako ne možete izbjeći upotrebu električnog alata u vlažnoj okolini, upotrijebite diferencijalnu strujnu zaštitnu sklopku.** Primjenom diferencijalne strujne zaštitne sklopke izbjegava se opasnost od strujnog udara.

Sigurnost ljudi

- **Budite pažljivi, pazite što činite i postupajte oprezno dok radite s električnim alatom. Nemojte upotrebljavati alat ako ste umorni ili pod utjecajem droga, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepažnje kod upotrebe električnog alata može uzrokovati ozbiljne ozljede.
- **Nosite osobnu zaštitnu opremu. Uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme, kao što je maska za prašinu, zaštitna obuća s protukliznim potplatom, zaštitna kaciga ili štitnik za sluh, ovisno od vrste i primjene električnog alata, smanjuje opasnost od ozljeda.
- **Spriječite svako nehotično uključivanje uređaja. Prije nego što ćete utaknuti utikač u utičnicu i/ili staviti komplet baterija, provjerite je li električni alat isključen.** Ako kod nošenja električnog alata imate prst na prekidaču ili se uključen uređaj priključi na električno napajanje, to može dovesti do nezgoda.
- **Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za podešavanje ili ključ.** Alat ili ključ koji se nalazi u rotirajućem dijelu uređaja može dovesti do nezgoda.
- **Izbjegavajte neuobičajene položaje tijela. Zauzmite siguran i stabilan položaj tijela i u svakom trenutku održavajte ravnotežu.** Na taj način možete električni alat bolje kontrolirati u neočekivanim situacijama.
- **Nosite prikladnu odjeću. Ne nosite široku odjeću ni nakit. Kosu i odjeću držite dalje od pomičnih dijelova.** Široku odjeću, dugu kosu ili nakit mogu zahvatiti pomični dijelovi.
- **Ako uređaji imaju priključak za usisavače za prašinu, provjerite jesu li isti priključeni i mogu li se ispravno upotrebljavati.** Upotreba sustava za usisavanje može

smanjiti mogućnost nastanka opasnih situacija koje uzrokuje prašina.

- ▶ **Nemojte postati previše bezbrižni i zanemariti sigurnosne upute zato što alat često upotrebljavate i smatrate da ste ga dobro upoznali.** Samo jedan trenutak nepažnje dovoljan je za nastanak ozbiljnih ozljeda.

Upotreba i održavanje električnog alata

- ▶ **Ne preopterećujte uređaj. Za svaki posao upotrebljavajte prikladan i za to predviđen električni alat.** S odgovarajućim električnim alatom posao ćete obaviti lakše, brže i sigurnije.
- ▶ **Nemojte upotrebljavati električni alat čiji je prekidač neispravan.** Električni alat koji se više ne može uključivati i isključivati opasan je i mora se popraviti.
- ▶ **Alat prije podešavanja, izmjene pribora i odlaganja isključite iz izvora napajanja i/ili izvadite komplet baterije, ako se vadi iz uređaja.** Ovim mjerama opreza izbjeći će se nehotično uključivanje električnog alata.
- ▶ **Električni alat koji ne upotrebljavate spremite izvan dosega djece. Rukovanje alatom zabranjeno je osobama koje nisu s njim upoznate ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako s njima rade neiskusne osobe.
- ▶ **Redovno održavajte električne alate i pribor. Kontrolirajte rade li besprijekorno pomični dijelovi uređaja, jesu li zaglavljeni, polomljeni ili oštećeni tako da to ugrožava daljnju upotrebu i rad električnog alata. Prije upotrebe oštećene dijelove treba popraviti.** Loše održavani električni alati uzrok su mnogih nezgoda.
- ▶ **Rezne alate održavajte oštrim i čistim.** Pažljivo održavani rezni alati s oštrim oštricama manje će se zaglavljivati i lakše se s njima radi.
- ▶ **Električni alat, pribor, radne alate, itd. upotrebljavajte prema ovim uputama i na način kako je to propisano za određenu vrstu uređaja. Pritom uzmite u obzir radne uvjete i radove koje treba izvršiti.** Upotreba električnog alata za poslove izvan njegove predviđene upotrebe može dovesti do opasnih situacija.
- ▶ **Ručke i zahvatne površine održavajte suhima, čistima i pazite da na njih ne dospiju ulje ili mast.** Skliske ručke i zahvatne površine onemogućuju sigurno rukovanje i alat se teško kontrolira u neočekivanim situacijama.

Servisiranje

- ▶ **Popravak električnog alata prepustite kvalificiranom osoblju ovlaštenog servisa i isključivo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako će biti zajamčen siguran rad s uređajem.

Sigurnosne upute za stolne kružne pile

Upozorenja za zaštite

- ▶ **Držite štitnike na mjestu. Štitnici moraju biti ispravni i pravilno postavljeni.** Sve labave, oštećene i neispravne štitnike treba popraviti ili zamijeniti.
- ▶ **Upotrebljavajte štitnik lista pile i razdjelnik prilikom svakog dubinskog rezanja.** Za dubinska rezanja pri kojima list pile reže kroz čitavu debljinu izratka štitnik i drugi sigurnosni mehanizmi smanjuju opasnost od ozljeda.
- ▶ **Po završetku reza koji nije dubinski kao što je narezivanje, vratite razdjelnik u ispruženi položaj prema gore. S razdjelnikom u ispruženom položaju prema gore, ponovno pričvrstite štitnik lista pile.** Štitnik i razdjelnik pomažu pri smanjenju opasnosti od ozljeda.
- ▶ **Pazite da list pile ne dodiruje štitnik, razdjelnik ili izradak prije uključivanja prekidača.** Ako neka od tih stavki slučajno dodirne list pile, stvaraju se opasni uvjeti.
- ▶ **Razdjelnik namjestite sukladno uputama iz priručnika.** Nepravilan razmak, namještenja i poravnavanje mogu negativno utjecati na učinkovitost razdjelnika pri smanjenju vjerojatnosti povratnog udara.
- ▶ **Da bi razdjelnik radio, treba biti umetnut u izradak.** Razdjelnik nije učinkovit prilikom rezanja izradaka koji su prekratki da bi se u njih umetnuo. U takvim uvjetima razdjelnik ne može spriječiti povratni udar.
- ▶ **Upotrebljavajte prikladan list pile za razdjelnik.** Da bi razdjelnik ispravno radio, promjer lista pile treba se podudarati s odgovarajućim razdjelnikom, a kućište lista pile treba biti tanje od razdjelnika, dok širina lista pile treba biti veća od on razdjelnika.

Upozorenja za postupke rezanja

- ▶ **⚠ OPASNOST: ne stavljajte prste ni ruke u neposrednu blizinu ili pored lista pile.** U trenutku nepažnje ili ako se poskliznete, možete pomaknuti ruku prema listu pile, što može rezultirati ozbiljnim osobnim ozljedama.
- ▶ **Izradak na list pile postavljajte samo u smjeru suprotnom od smjera vrtnje.** Postavljanje izratka u smjeru vrtnje lista pile iznad stola može rezultirati povlačenjem izratka ili vaše ruke na list pile.
- ▶ **Nikada ne upotrebljavajte graničnik zakošenja za umetanje izratka prilikom uzdužnog rezanja i nemojte upotrebljavati uzdužni štitnik kao graničnik duljine prilikom poprečnog rezanja graničnikom zakošenja.** Istodobnim navođenjem izratka pomoću uzdužnog štitnika i graničnika zakošenja povećava se vjerojatnost iskrivljenja i povratnog udara lista pile.
- ▶ **Prilikom uzdužnog rezanja uvijek držite izradak u potpunom kontaktu sa štitnikom i uvijek primijenite potisnu silu izratka između štitnika i lista pile. Ako je udaljenost između štitnika i lista pile manja od 150 mm, upotrijebite polugu za guranje, a ako je ta udaljenost manja od 50 mm, upotrijebite blok za guranje.** Mehanizmi za pomoć pri radu držat će vaše ruke na sigurnoj udaljenosti od lista pile.
- ▶ **Upotrebljavajte isključivo polugu za guranje koju isporučuje proizvođač ili koja je izrađena sukladno uputama.** Ta poluga za guranje omogućuje osiguranje dovoljne udaljenosti ruke od lista pile.

- **Nemojte upotrebljavati oštećenu ili napuknutu polugu za guranje.** Oštećena ili napuknuta poluga za guranje može se slomiti, a vaša ruka skliznuti na list pile.
- **Ništa nemojte raditi golim rukama. Uvijek upotrebljavajte uzdužni štitnik ili graničnik zakošenja za namještanje i navođenje izratka.** Golim rukama znači da svojim rukama pridržavate ili navodite izradak, umjesto da za to rabite uzdužni štitnik ili graničnik zakošenja. Piljenje golim rukama dovodi do neporavnatosti, iskrivljenja i povratnog udara.
- **Nikada se nemojte naginjati oko ili preko lista pile koji se okreće.** Takvo posezanje za izratkom može dovesti do nehotičnog doticaja s listom pile u pokretu.
- **Osigurajte dodatni oslonac za izradak straga i/ili bočno od stolne pile kako biste držali u ravnini dugačke i/ili široke izratke.** Dugački i/ili široki izratci često se okreću na rubu stola, što dovodi do gubitka kontrole te iskrivljenja i povratnog udara lista pile.
- **Izradak umećite ravnomjerno. Nemojte savinuti, kriviti ili pomicati izradak s jedne na drugu stranu. Ako dođe do zaglavljenja, odmah isključite alat, isključite ga iz struje i uklonite zaglavljenje.** Ako izradak zaglavi list pile, može doći do povratnog udara ili neželjenog zaustavljanja motora.
- **Ne uklanjajte komade izrezanog materijala dok pila radi.** Materijal se može zaglaviti između štitnika ili u štitniku lista pile, a list pile može povući vaše prste na sebe. Prije uklanjanja materijala isključite pilu i pričekajte da se list pile zaustavi.
- **Upotrijebite dodatni štitnik na gornjem dijelu stola prilikom uzdužnog rezanja izradaka tanjih od 2 mm.** Tanak izradak može podletjeti ispod uzdužnog štitnika i dovesti do povratnog udara.

Uzroci povratnog udara i povezana upozorenja

Povratni udar nagla je reakcija izratka uslijed priklještenja, zaglavljivanja lista pile ili neporavnate linije reza na izratku u odnosu na list pile, ili kada se izradak savije između lista pile i uzdužnog štitnika ili nekog drugog fiksnog predmeta.

Prilikom povratnog udara izradak najčešće podiže sa stola stražnji dio lista pile i izbacuje ga prema rukovaocu.

Povratni udar posljedica je nepravilne upotrebe i/ili pogrešnog rukovanja pilom, a može se spriječiti poduzimanjem prikladnih mjera opreza koje su navedene u daljnjem tekstu.

- **Nikada nemojte stajati točno u ravnini s listom pile. Tijelo uvijek postavite na istu stranu u odnosu na list pile na kojoj se nalazi štitnik.** Povratni udar može izbaciti izradak iznimno velikom brzinom prema svima koji stoje u ravnini s listom pile.
- **Nikada se ne naginjite preko ili na stražnji dio lista pile za povlačenje ili pridržavanje izratka.** Možete nehotično dodirnuti list pile ili uslijed povratnog udara može doći do povlačenja vaših prstiju na list pile.
- **Izradak koji režete nikada nemojte držati ni pritiskati o list pile koji se okreće.** Pritiskanjem izratka koji se reže o list pile može doći do savijanja i povratnog udara.
- **Poravnajte štitnik da bude u ravnini s listom pile.** Neporavnati će štitnik prikliještiti izradak o list pile i stvoriti povratni udar.
- **Upotrijebite kutnu vodilicu za navođenje izratka po stolu i štitnik za rezove koji nisu dubinski, primjerice narezivanja.** Kutna vodilica pomaže pri kontroli izratka u slučaju povratnog udara.
- **Poduprite velike ploče kako biste smanjili opasnost od zaglavljivanja lista pile i povratnog udara.** Velike ploče često se savijaju pod vlastitom težinom. Podloške treba postaviti ispod svih dijelova ploče koja visi preko stola.
- **Budite posebno oprezni prilikom rezanja izratka koji je zakrivljen, zamršen, svinut ili nema ravan rub za navođenje graničnikom zakošenja ili duž štitnika.** Zakrivljen, zamršen ili svinut izradak je nestabilan i dovodi do iskrivljenja proreza od strane lista pile, savijanja i povratnog udara.
- **Nikada ne režite više od jednog izratka, naslaganih okomito ili vodoravno.** List pile može zahvatiti jedan ili više dijelova te prouzročiti povratni udar.
- **Prilikom ponovnog pokretanja pile na izratku list pile centrirajte u prorez kako zubac pile ne bi ulazio u materijal.** Ako se list pile savija, može nadići izradak i prouzročiti povratni udar prilikom ponovnog pokretanja pile.
- **Držite listove pile čistim, oštrim i pravilno namještenim. Nemojte upotrebljavati iskrivljene listove pile ili one koji su napukli ili imaju slomljeni zubac.** Naoštrite i pravilno namjestite listove pile kako biste smanjili mogućnost iskrivljenja, neželjenog zaustavljanja uređaja i povratnog udara.

Upozorenja za radne postupke stolne kružne pile

- **Prilikom uklanjanje umetka za stol, zamjene lista pile ili prilagođavanja razdjelnika ili štitnika lista pile te prilikom ostavljanja uređaja bez nadzora, isključite stolnu kružnu pilu i iskopčajte strujni utikač.** Ako poduzmete potrebne mjere opreza, spriječit ćete nezgode.
- **Nikada ne ostavljajte stolnu kružnu pilu da radi bez nadzora. Isključite je i ne ostavljajte je bez nadzora sve dok se u potpunosti ne zaustavi.** Pila koja radi bez nadzora predstavlja nekontroliranu opasnost.
- **Stolnu kružnu pilu postavite na dobro osvjetljeno i ravno mjesto gdje možete pravilno stajati i održavati ravnotežu. Treba je postaviti na mjesto na kojem ima dovoljno prostora za jednostavno rukovanje izratcima raznih veličina.** Skučena i mračna mjesta te neravni i skliski podovi leglo su nezgoda.
- **Redovno čistite i uklanjajte piljevinu ispod stolne kružne pile i/ili u uređaju za sakupljanje prašine.** Nakupljena je piljevina zapaljiva i može se sama zapaliti.
- **Stolnu kružnu pilu treba učvrstiti.** Stolna kružna pila koja nije pravilno učvršćena može se pomicati ili prevrnuti.

- ▶ **Prije uključivanja stolne kružne pile uklonite alat, ostatke drva i sl. sa stola.** Sve što vas može ometati ili izazvati zaglavljivanje može biti opasno.
- ▶ **Uvijek upotrebljavajte listove pile pravilnih oblika i veličina (dijamantne u odnosu na okrugle) sukladno otvoru prihvata.** Listovi pile koji ne odgovaraju pili na koju se ugrađuju neće biti pravilno centrirani, što dovodi do gubitka kontrole.
- ▶ **Nemojte upotrebljavati oštećena ili neprikladna pomagala za postavljanje listova pile, primjerice prirubnice, podloške listova pile, vijke ili matice.** Ta su pomagala za postavljanje posebno dizajnirana za vašu pilu, siguran rad i optimalne performanse.
- ▶ **Nemojte stajati na stolnoj kružnoj pili i upotrebljavati je kao stepenice.** Moguće su ozbiljne ozljede ako se alat nagne ili rezni alat slučajno uključi.
- ▶ **Provjerite je li list pile postavljen tako da se okreće u pravilnom smjeru. Nemojte upotrebljavati brusne ploče, žičane četke ni abrazivne ploče na stolnoj kružnoj pili.** Nepravilno postavljanje lista pile ili upotreba nepreporučenog pribora može prouzročiti ozbiljne ozljede.

Dodatne sigurnosne napomene

- ▶ **Kod montaže lista pile nosite zaštitne rukavice.** Postoji opasnost od ozljede.
- ▶ **Ne koristite listove pile od visokolegiranog brzoreznog čelika (HSS-čelika).** Takvi listovi pile mogu lako puknuti.
- ▶ **Koristite samo listove pile koji odgovaraju karakterističnim podacima navedenim u ovim uputama za uporabu i na električnom alatu i koji su ispitani prema EN 847-1 i odgovarajuće označeni.**
- ▶ **Električni alat nikada ne koristite bez umetka za stol. Zamijenite neispravan umetak za stol.** Bez besprijekornog umetka za stol mogli biste se ozlijediti na listu pile.
- ▶ **Radno mjesto održavajte čistim.** Mješavine materijala posebno su opasne. Prašina lakih metala može izgorjeti ili eksplodirati.
- ▶ **Odaberite za obrađivani materijal prikladni list pile.**
- ▶ **Koristite samo listove pile koje je preporučio proizvođač ovog električnog alata i koji su prikladni za obrađivani materijal.**
- ▶ **Izradak približavajte samo listu pile koji se okreće.** Inače postoji opasnost od povratnog udarca ako bi se list pile zaglavio u izratku.

Simboli

Sljedeći simboli mogli bi biti od važnosti za uporabu vašeg električnog alata. Molimo zapamtite simbole i njihovo značenje. Ispravno tumačenje simbola pomoći će vam da električni alat bolje i sigurnije koristite.

Simboli i njihovo značenje



Svojim rukama se ne približavajte području pile dok električni alat radi. Kod dodira lista pile postoji opasnost od ozljeda.



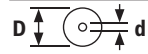
Nosite masku za zaštitu od prašine.



Nosite zaštitu za uši. Djelovanje buke može dovesti do gubitka sluha.



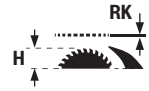
Nosite zaštitne naočale.



Pridržavajte se dimenzija lista pile (promjer lista pile **D**, promjer provrta **d**). Promjer provrta **d** mora bez zazora točno odgovarati vretenu alata. Ako je potrebna uporaba redukcijskih komada, pazite da dimenzije redukcijskog komada odgovaraju debljini lista pile i promjeru provrta lista pile kao i promjeru vretena alata. Po mogućnosti upotrebljavajte redukcijske komade isporučene s listom pile.

Promjer lista pile **D** mora odgovarati onom navedenom na simbolu.

Pogledajte također „Dimenzije za prikladne listove pile“ u poglavlju „Tehnički podaci“.

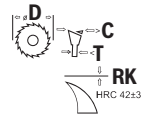


Pridržavajte se debljine klina raspora **RK** i maksimalno moguće visine izratka **H**.

Pogledajte također poglavlje „Tehnički podaci“.



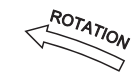
Pri zamjeni lista pile pridržavajte se podataka na klinu raspora. U suprotnom postoji opasnost da se klin raspora zaglavi u izratku.



D Promjer lista pile

C Minimalna širina rezanja (debljina/ otklon zupca)

T Maks. debljina osnovnog lista

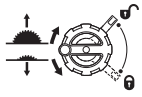


RK Debljina klina raspora

ROTATION Smjer rezanja zubaca (smjer strelice na listu pile) mora se podudarati sa smjerom strelice na klinu raspora

Simboli i njihovo značenje

Pogledajte također poglavlje „Tehnički podaci“.

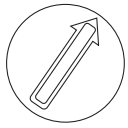


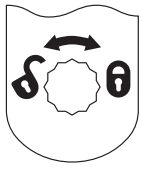
Lijeva strana:
Pokazuje smjer vrtnje ručice za spuštanje (**transportni položaj**) i dizanje (**radni položaj**) lista pile.

Desna strana:
Pokazuje položaj poluge za deblokadu za fiksiranje lista pile i pri namještanju vertikalnog kuta kosog rezanja (list pile može se zakrenuti).



Smjer vrtnje za fiksiranje/otpuštanje umetka za stol





Smjer vrtnje okastog ključa za otpuštanje/pričvršćivanje steznog vijka lista pile



Ne dodirujte list pile štapom za pomicanje.

CLAMPZONE

U ovom području možete pričvrstiti stezne stege na stol za piljenje.

CE

Oznakom CE proizvođač potvrđuje da je električni alat u skladu s važećim Direktivama EU.

Opis proizvoda i radova



Treba pročitati sve sigurnosne napomene i upute. Propusti do kojih može doći uslijed nepridržavanja sigurnosnih napomena i uputa mogu uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Pridržavajte se slika na početku uputa za uporabu.

Namjenska uporaba

Električni alat kao stacionarni uređaj predviđen je za uzdužno i poprečno rezanje s ravnom linijom rezanja, tvrdog i mekog drva, kao i ploča iverica i vlaknastih ploča. Pritom su mogući horizontalni kutovi kosog rezanja od −**30°** do +**30°** kao i vertikalni kutovi kosog rezanja od **−2°** do **47°**.

Pri uporabi odgovarajućih listova pile moguće je piljenje aluminijskih profila i plastike.

Prikazani dijelovi alata

Numeriranje prikazanih dijelova odnosi se na prikaz električnog alata na stranici sa slikama.

(1) Kutni graničnik
(2) Pomični klizač
(3) Zaštitni poklopac
(4) Usisni adapter na zaštitnom poklopcu
(5) Klin raspora
(6) Umetak za stol
(7) Štap za pomicanje
(8) Dodatni paralelni graničnik (sklopivi)
(9) Šesterokutni ključ (5 mm/2,5 mm)
(10) Držač za spremanje zaštitnog poklopca
(11) Provrti za montažu
(12) Skala za razmak lista pile od paralelnog graničnika
(13) Tipka za uključivanje
(14) Sigurnosni poklopac
(15) Prekidač za isključivanje
(16) Stezna ručka za pomični klizač
(17) Graničnik za kut kosog rezanja 0° (vertikalni)
(18) Ručni kotač za kut kosog rezanja
(19) Poluga za uglavljivanje za namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja
(20) Ručica za dizanje i spuštanje lista pile
(21) Skala za kut kosog rezanja (vertikalni)
(22) Graničnik za kut kosog rezanja 45° (vertikalni)
(23) Okretni gumb za paralelni graničnik
(24) Stezna ručka za proširenje stola za piljenje
(25) Vodilica paralelnog graničnika
(26) Paralelni graničnik
(27) Stol za piljenje
(28) List pile
(29) Profilni nosač
(30) Krilni vijak za graničnik dužine
(31) Graničnik dužine
(32) Držač kabela
(33) Držač za spremanje kutnog graničnika
(34) Usisni adapter
(35) Izbacivač strugotine
(36) Okasti ključ
(37) Produžetak stola za piljenje
(38) Stezna poluga klina raspora
(39) Zatici za pozicioniranje klina raspora
(40) Oznake na steznoj poluzi/ploči
(41) Vijak za fiksiranje umetka za stol
(42) Stezna poluga zaštitnog poklopca
(43) Vodeći svornjak zaštitnog poklopca
(44) Poluga za blokadu paralelnog graničnika
(45) Par igala (desno, crne)
(46) Par igala (desno, srebrne)

(47) Par igala (lijevo, crne)
(48) Vijak za pričvršćivanje produžetka stola za piljenje
(49) Podloška za produžetak stola za piljenje
(50) Vodilica kutnog graničnika
(51) Utor za vođenje kutnog graničnika
(52) Šipka za vođenje produžetka stola za piljenje
(53) Vijak s nazubljenom glavom za profilni nosač
(54) Poklopac izbacivača strugotine
(55) Šesterokutni vijak za poklopac izbacivača strugotine
(56) Opruga za stezaljke
(57) Ploča za zaštitu od prašine
(58) Rupica za podizanje umetka za stol
(59) Stezni vijak za list pile
(60) Poluga za uglavljivanje vretena
(61) Stezna prirubnica
(62) Prihvatna prirubnica
(63) Vreteno alata
(64) Vijak za fiksiranje produžetka stola za piljenje
(65) Prekretna poluga
(66) Poklopac
(67) Pokazivač kuta (vertikalnog)
(68) Ručica za fiksiranje proizvoljnog kuta kosog rezanja (horizontalnog)
(69) Vijak s nazubljenom glavom za fiksiranje kutnog graničnika u pomičnom klizaču
(70) Pokazivač kuta (horizontalnog) na kutnom graničniku
(71) Pokazivač razmaka
(72) Vijak za fiksiranje kutnog graničnika u pomičnom klizaču s maksimalnim dimenzijama izratka
(73) Vijak za pokazivač kuta (vertikalni)
(74) Šesterokutni vijci (5 mm) prednji za namještanje paralelnosti lista pile
(75) Šesterokutni vijci (5 mm) stražnji za namještanje paralelnosti lista pile
(76) Vijak za pokazivač razmaka stola za piljenje
(77) Vijci za namještanje uložne ploče
(78) Vijci za namještanje vodilice kutnog graničnika
(79) Ručka za nošenje
(80) Udubljenja za držanje

Tehnički podaci

Stolna kružna pila		EXTS100-254X
Kataloški broj		**3 601 M30 8..**
Nazivna primljena snaga	W	2200
Broj okretaja u praznom hodu	min^{-1}	4500
Ograničenje struje zaleta		●
Težina[A)]	kg	34,8
Klasa zaštite		⧈ / II

Dimenzije		
Električni alat (uključujući skidive elemente alata)		
Širina x dubina x visina	mm	713 x 747 x 363
Izradak		
Maksimalno moguća visina izratka **H**	mm	100
Klin raspora		
Debljina **RK**	mm	2,3
Dimenzije za prikladne listove pile		
Promjer lista pile **D**	mm	254
Promjer provrta **d**	mm	30
Maks. debljina osnovnog lista **T**	mm	< 2,2
Min. debljina/otklon zupca **C**	mm	> 2,4

A) Bez mrežnog priključnog voda

Maksimalne dimenzije izratka: (vidi „Maksimalne dimenzije izratka“, Stranica 422)

Vrijednosti se mogu razlikovati ovisno o proizvodu i ovise o uvjetima primjene i okoline. Dodatne informacije na www.bosch-professional.com/wac.

Informacije o buci

Emisijske vrijednosti buke utvrđene sukladno **EN 62841-3-1**.

Razina buke električnog alata prema ocjeni A iznosi obično: razina zvučnog tlaka **93** dB(A); razina zvučne snage **105** dB(A). Nesigurnost K = **3** dB.

Nosite zaštitu za uši!

Emisijska vrijednost buke, koja je navedena u ovim uputama, izmjerena je sukladno normiranom postupku mjerenja te se može koristiti za međusobnu usporedbu električnih alata. Prikladna je i za privremenu procjenu emisije buke.

Navedena emisijska vrijednost buke predstavlja glavne primjene električnog alata. Ako se ustvari električni alat koristi za druge primjene s radnim alatima koji odstupaju od navedenih ili se nedovoljno održavaju, emisijska vrijednost buke može odstupati. To može znatno povećati emisije buke tijekom cjelokupnog radnog vijeka.

Za točnu procjenu emisija buke trebaju se uzeti u obzir i vremena, tijekom kojih je alat bio isključen ili je radio, ali se zapravo nije koristio. To može znatno smanjiti emisije buke tijekom cjelokupnog radnog vijeka.

Montaža

▶ **Izbjegavajte nehotično pokretanje električnog alata. Tijekom montaže i kod svih radova na električnom**

alatu, mrežni utikač se ne smije priključiti na električno napajanje.

Opseg isporuke

Prije prvog puštanja električnog alata u rad provjerite jesu li isporučeni svi dolje navedeni dijelovi:

- Stolna kružna pila s montiranim listom pile **(28)**, klinom raspora **(5)** i pomičnim klizačem **(2)**
- Kutni graničnik **(1)**
- Profilni nosač **(29)**
- Graničnik dužine **(31)**
- Paralelni graničnik **(26)** sa sklopivim dodatnim paralelnim graničnikom **(8)**
- Zaštitni poklopac **(3)** s usisnim adapterom **(4)**
- Produžetak stola za piljenje **(37)**
- Šesterokutni ključ **(9)**
- Okasti ključ **(36)**
- Štap za pomicanje **(7)**
- Umetak za stol **(6)**
- Usisni adapter **(34)**

Napomena: Provjerite ima li oštećenja na električnom alatu. Prije daljnje uporabe električnog alata morate pažljivo provjeriti zaštitne naprave ili lagano oštećene dijelove funkcioniraju li besprijekorno i ispravno. Provjerite rade li pokretni dijelovi besprijekorno i nisu li zaglavljeni odnosno oštećeni. Svi dijelovi moraju biti pravilno montirani i ispunjavati sve uvjete kako bi se osigurao besprijekoran rad. Oštećene zaštitne naprave i dijelovi moraju se stručno popraviti ili zamijeniti u ovlaštenoj servisnoj radionici.

Potreban alat dodatno uz opseg isporuke:

- Križni odvijač
- Kutomjer

Montaža pojedinačnih dijelova

- Sve isporučene dijelove oprezno izvadite iz njihove ambalaže.
- Uklonite sav ambalažni materijal s električnog alata i isporučenog pribora.
- Pazite na to da uklonite ambalažni materijal ispod bloka motora.

Izravno na kućištu pričvršćeni su sljedeći elementi alata: štap za pomicanje **(7)**, okasti ključ **(36)**, šesterokutni ključ **(9)**, paralelni graničnik **(26)** sa sklopivim dodatnim paralelnim graničnikom **(8)**, kutni graničnik **(1)**, profilni nosač **(29)**, graničnik dužine **(31)**, zaštitni poklopac **(3)**, usisni adapter **(34)**.

Montaža paralelnog graničnika (vidjeti sliku d)

Paralelni graničnik **(26)** možete pozicionirati lijevo ili desno od lista pile na fiksnim točkama. Za to služe parovi igala **(45)**, **(46)**, **(47)**.

- Kada vam je potreban jedan od ovih elemenata alata, oprezno ga izvadite iz njegovog spremišta.

Pozicioniranje klina raspora (vidjeti slike a1–a2)

Napomena: Ako je potrebno, prije pozicioniranja očistite sve dijelove koje treba montirati.

- Okrenite ručicu **(20)** u smjeru kazaljke na satu do graničnika tako da se list pile **(28)** nalazi u najvišem mogućem položaju iznad lista pile.
- Otpustite steznu polugu **(38)** u smjeru kazaljke na satu tako da je okrenuta prema gore.
- Gurajte klin raspora **(5)** u smjeru stezne poluge **(38)** sve dok ga ne možete povući prema gore.
- Povucite klin raspora skroz prema gore tako da je pozicioniran točno iznad sredine lista pile.
- Pustite oba zatika za pozicioniranje **(39)** da se uglave u donjim rupama na klinu raspora i ponovno zategnite steznu polugu **(38)**.
  Oznake **(40)** na steznoj ploči i steznoj poluzi **(38)** moraju biti centrirane kako je prikazano.

Montaža umetka za stol (vidjeti sliku b)

- Uglavite umetak za stol **(6)** u stražnjem izrezu okna za alat i vodite ga prema dolje.
- Pritisnite umetak za stol sve dok se ne uglavi u okno za alat.
- Vijak za fiksiranje **(41)** okrenite vrhom okastog ključa **(36)** do graničnika u smjeru okretanja „lokot zaključan“.

Montaža zaštitnog poklopca (vidjeti slike c1–c2)

Napomena: Montirajte zaštitni poklopac samo ako je klin raspora pozicioniran u najgornjem položaju točno iznad sredine lista pile (vidjeti sliku **a2**). Ne montirajte zaštitni poklopac ako se klin raspora nalazi u najdonjem položaju (stanje isporuke ili položaj za piljenje utora) (vidjeti sliku **a1**).

- Otpustite steznu polugu **(42)** i izvadite zaštitni poklopac **(3)** iz držača **(10)**.
- Vodeći svornjak **(43)** gurnite prema natrag u utor na klinu raspora **(5)**.
- Pomičite zaštitni poklopac **(3)** prema dolje sve dok štitnik lista pile (gornja plastična vodilica) **ne bude paralelna sa stolom za piljenje (27)**.
- Steznu polugu **(42)** pritisnite prema gore. Stezna poluga mora osjetno i čujno uskočiti u ležište, a zaštitni poklopac **(3)** mora biti čvrsto i sigurno montiran.

▶ **Prije svake uporabe provjerite može li se zaštitni poklopac besprijekorno pomicati. Nemojte koristiti električni alat ako se zaštitni poklopac slobodno ne pomiče i ako se odmah ne zatvara.**

Par igala	Boja	Položaj paralelnog graničnika (26)	Kapacitet rezanja	Skala (12)
(45)	crna	desno od lista pile	180–825 mm	dolje, crna
(46)	srebrna	desno od lista pile	0–650 mm	gore, srebrna
(47)	crna	lijevo od lista pile	0–360 mm	dolje, crna

– Provjerite je li stezna ručka **(24)** za proširenje stola za piljenje fiksirana (stezna ručka pritisnuta prema dolje).
– Otpustite polugu za blokadu **(44)** na paralelnom graničniku **(26)**.
– Pozicionirajte ureze na paralelnom graničniku **(26)** pomoću jednog od triju parova igala **(45)**, **(46)**, **(47)**. Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** mora biti okrenut od zaštitnog poklopca **(3)**.
– Za fiksiranje paralelnog graničnika preklopite polugu za blokadu **(44)** s obje strane prema dolje.

Montaža produžetka stola za piljenje (vidjeti sliku e)

– Na svakoj strani odvrnite vijke za pričvršćivanje **(48)** šesterokutnim ključem **(9)** i skinite vanjske podloške **(49)**. Unutarnje podloške ostaju na šipkama za vođenje **(52)**.
– Produžetak stola za piljenje **(37)** zavijte sa šipkama za vođenje **(52)**. U tu svrhu šipke za vođenje fiksirajte okastim ključem **(36)** , dok vijke za pričvršćivanje pritežete šesterokutnim ključem.
Poklopac **(66)** u produžetku stola za piljenje mora biti okrenut prema gore, a prekretna poluga **(65)** prema van.

Montaža kutnog graničnika, profilnog nosača, graničnika dužine (vidjeti slike f1–f3)

– Umetnite vodilicu **(50)** kutnog graničnika **(1)** u jedan od za to predviđenih utora za vođenje **(51)** stola za piljenje.

Za bolje nalijeganje dugih izradaka možete proširiti kutni graničnik profilnim nosačem **(29)**.

– Po potrebi montirajte profilni nosač **(29)** na kutni graničnik pomoću vijka s nazubljenom glavom **(53)**.

Za jednostavno piljenje izradaka jednake dužine možete koristiti graničnik dužine **(31)**.

– Gurnite graničnik dužine **(31)** na profilni nosač **(29)** i za fiksiranje zategnite krilni vijak **(30)**.

Usisavanje prašine/strugotina

Izbjegavajte rad bez mjera za smanjenje prašine. Prikladna naprava za usisavanje smanjuje opterećenje prašinom opasno za zdravlje. Pobrinite se za dobro prozračivanje radnoga mjesta. Uvijek nosite prikladnu zaštitnu masku. Po mogućnosti koristite uređaj za usisavanje prašine prikladan za materijal. Poštujte važeće propise u vašoj zemlji za materijale koje ćete obrađivati.

▶ **Izbjegavajte nakupljanje prašine na radnom mjestu.** Prašina se može lako zapaliti.

Zahtjevi za usisavač		
Preporučeni nazivni promjer crijeva	mm	**28**
Potreban podtlak[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Potrebna protočna količina[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**

Zahtjevi za usisavač		
Preporučena učinkovitost filtra		Klasa prašine M[B)]

A) Vrijednost snage na priključku usisavača električnog alata
B) U skladu s normom IEC/EN 60335-2-69

Pridržavajte se uputa za usisavač. Prekinite s radom ako je smanjena usisna snaga i uklonite uzrok.

Usisavanje prašine/strugotine može biti začepljeno prašinom, strugotinom ili odlomljenim komadićima izratka.

– Isključite električni alat i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
– Pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.
– Ustanovite uzrok začepljenja i otklonite ga.

▶ **Kako bi se izbjegla opasnost od požara kod piljenja aluminija, ispraznite izbacivač strugotine i donji pokrov lista pile i ne koristite usisavanje strugotina.**

Pražnjenje izbacivača strugotine (vidjeti sliku g)

Za uklanjanje odlomljenih komadića izratka i velikih strugotina možete isprazniti izbacivač strugotine **(35)**.

– Isključite električni alat i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
– Pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.
– Otpustite vijke **(55)** poklopca **(54)** šesterokutnim ključem **(9)**.
Vijci se ne mogu odvrnuti do kraja (zaštita od gubitka).
– S donje strane pritisnite oprugu za stezaljke **(56)** ia zakrenite poklopac **(54)** prema van.
Pritom pazite da je poklopac pritisnut na ploču za zaštitu od prašine **(57)**.
– Očistite izbacivač strugotine **(35)** od odlomljenih komadića izratka i strugotina.
– Ponovno zakrenite poklopac **(54)** prema dolje tako da se opruga za stezaljke **(56)** blokira.
– Pritegnite vijke **(55)** poklopca **(54)** šesterokutnim ključem **(9)**.

Vanjsko usisavanje (vidjeti sliku h)

Click&Clean priključak: Za usisavanje prašine i strugotina možete priključiti crijevo usisavača na usisni adapter **(4)** na zaštitnom poklopcu **(3)** ili crijevo usisavača zajedno s usisnim adapterom **(34)** na izbacivač strugotine **(35)**.

– Spojite crijevo usisavača (Ø 33 mm) s usisnim adapterom **(4)** na zaštitnom poklopcu **(3)**.

ili

– Nataknite usisni adapter **(34)** na izbacivač strugotine **(35)**.
– Spojite crijevo usisavača (Ø 39 mm) s usisnim adapterom **(34)**.

Usisavač mora biti prikladan za obrađivani materijal.

Kod usisavanja suhe prašine ili prašine koja je posebno opasna za zdravlje i kancerogena, treba koristiti specijalni usisavač.

Stacionarna ili fleksibilna montaža

▶ **Kako bi se osiguralo sigurno rukovanje, električni alat morate prije uporabe montirati na ravnu i stabilnu radnu površinu (npr. radni stol).**

Montaža na radnu površinu (vidjeti sliku i)

– Pričvrstite električni alat s prikladnim vijčanim spojem na radnu površinu. Za to služe provrti **(11)**.

ili

– Stegnite noge električnog alata uobičajenim vijčanim stegama na radnu površinu.

Montaža na Bosch radni stol (vidjeti sliku j)

Bosch radni stolovi (npr. **GTA700**, **GTA50W**) mogu se lako transportirati i brzo montirati zahvaljujući sklopivoj izvedbi. Električni alat može se montirati bez alata.

▶ **Pročitajte sva upozorenja i upute priložene uz radni stol.** Propusti do kojih može doći uslijed nepridržavanja upozorenja i uputa mogu uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.
▶ **Prije montaže električnog alata ispravno montirajte radni stol.** Besprijekorna montaža je važna kako bi se izbjegla opasnost od urušavanja.
– Električni alat montirajte na radni stol u transportnom položaju.

Zamjena lista pile (vidjeti slike k1–k4)

▶ **Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.**
▶ **Kod montaže lista pile nosite zaštitne rukavice.** Postoji opasnost od ozljede.
▶ **Koristite samo listove pile čiji je maksimalno dopušteni broj okretaja veći od broja okretaja u praznom hodu.**
▶ **Koristite samo listove pile koji odgovaraju karakterističnim podacima navedenim u ovim uputama za uporabu i na električnom alatu i koji su ispitani prema EN 847-1 i odgovarajuće označeni.**
▶ **Koristite samo listove pile koje je preporučio proizvođač ovog električnog alata i koji su prikladni za obrađivani materijal.** Na taj ćete način izbjeći pregrijavanje vrhova zubaca pile i taljenje plastike koju obrađujete.
▶ **Ne koristite listove pile od visokolegiranog brzoreznog čelika (HSS-čelika).** Takvi listovi pile mogu lako puknuti.

Demontaža lista pile

– Otvorite steznu polugu **(42)** i izvucite zaštitni poklopac **(3)** iz utora na klinu raspora **(5)**.
– Vijak za fiksiranje **(41)** okrenite vrhom okastog ključa **(36)** do graničnika u smjeru okretanja „lokot otključan“ i podignite umetak za stol **(6)** iz okna za alat. Za lakše podizanje služi rupica **(58)**.
– Okrenite ručicu **(20)** u smjeru kazaljke na satu do graničnika tako da se list pile **(28)** nalazi u najvišem mogućem položaju iznad lista pile.
– Okrenite stezni vijak **(59)** okastim ključem **(36)** i istovremeno povucite polugu za uglavljivanje vretena **(60)** dok se ne uglavi.
– Držite polugu za uglavljivanje vretena stegnutu i odvijte stezni vijak u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.
– Skinite steznu prirubnicu **(61)**.
– Skinite list pile **(28)**.

Montaža lista pile

– Ako je potrebno, prije montaže očistite sve dijelove koje treba montirati.
– Postavite novi list pile na prihvatnu prirubnicu **(62)** vretena alata **(63)**.

Napomena: Ne koristite premale listove pile. Radijalni raspor između lista pile i klina raspora smije iznositi najviše 3–8 mm.

▶ **Kod ugradnje pazite da se smjer rezanja zubaca (smjer strelice na listu pile) podudara sa smjerom strelice na klinu raspora!**
– Stavite steznu prirubnicu **(61)** i stezni vijak **(59)**.
– Okrenite stezni vijak **(59)** okastim ključem **(36)** i istovremeno povucite polugu za uglavljivanje vretena **(60)** dok se ne uglavi.
– Stegnite stezni vijak u smjeru kazaljke na satu.
– Stavite umetak za stol **(6)** iznad klina raspora **(5)** u okno za alat. Vijak za fiksiranje **(41)** okrenite vrhom okastog ključa **(36)** do graničnika u smjeru okretanja „lokot zaključan“.
– Ponovno montirajte zaštitni poklopac **(3)**.

Rad

▶ **Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.**

Transportni i radni položaj lista pile

Transportni položaj

– Skinite zaštitni poklopac **(3)**, izvadite umetak za stol **(6)** i pozicionirajte klin raspora **(5)** u najdonji položaj. Ponovno umetnite umetak za stol **(6)**.
– Okrenite ručicu **(20)** u smjeru suprotnom od kazaljke na satu sve dok se zupci lista pile **(28)** ne nađu ispod stola za piljenje **(27)**.

– Pomaknite vodilicu **(25)** do kraja prema unutra. Steznu ručku **(24)** pritisnite prema dolje. Time je fiksirano proširenje stola za piljenje.

Radni položaj

– Pozicionirajte klin raspora **(5)** u najgornji položaj točno iznad sredine lista pile, umetnite umetak za stol **(6)** i montirajte zaštitni poklopac **(3)**.
– Okrenite ručicu **(20)** u smjeru kazaljke na satu sve dok se gornji zupci lista pile **(28)** ne nađu oko 3–6 mm iznad izratka.

Povećanje stola za piljenje

Dugački i teški izradci moraju biti podloženi ili poduprti na slobodnom kraju.

Proširenje stola za piljenje (vidjeti sliku A)

Možete proširiti stol za piljenje ulijevo ili udesno tako da pomaknete vodilicu **(25)** prema van.

– Povucite steznu ručku **(24)** za proširenje stola za piljenje skroz prema gore.
– Pomaknite vodilicu **(25)** okretnim gumbom **(23)** do željene širine ulijevo ili udesno prema van.
– Steznu ručku **(24)** pritisnite prema dolje. Time je fiksirano proširenje stola za piljenje.

Pomični klizač (vidjeti sliku B)

Pomoću pomičnog klizača **(2)** mogu se rezati izradci do maksimalne širine od **580** mm na maksimalnoj visini od **22** mm.

Istovremeno se postiže preciznost kod piljenja, prije svega u kombinaciji s kutnim graničnikom **(1)** (vidi „Piljenje pod horizontalnim kutom kosog rezanja pomoću pomičnog klizača“, Stranica 422).

– Povucite steznu ručku **(16)** za pomični klizač skroz prema gore.
  Pomični klizač se time može pomicati do graničnika, kako prema naprijed, tako i prema natrag.

Produžetak stola za piljenje (vidjeti slike C1–C2)

Produžetkom stola za piljenje **(37)** može se produljiti stol za piljenje **(27)** prema natrag.

– Otpustite vijak za fiksiranje **(64)** na lijevoj vodilici.
– Povucite produžetak stola za piljenje **(37)** do željene dužine prema van.
– Za fiksiranje položaja zategnite vijak za fiksiranje **(64)**.

Kod teških izradaka eventualno trebate poduprijeti produžetak stola za piljenje.

Pri uporabi pomičnog klizača **(2)** trebate pripremiti produžetak stola za piljenje **(37)** tako da se pomični klizač ne sudara s produžetkom stola za piljenje. Poklopac **(66)** nudi odgovarajući otvor.

– Zakrenite obje prekretne poluge **(65)** za 90° ulijevo.
– Zaklopite poklopac **(66)** prema dolje i zaglavite ge dolje.

Namještanje vertikalnog i horizontalnog kuta kosog rezanja

Kako bi se postigli precizni rezovi, nakon intenzivne uporabe morate provjeriti osnovne postavke električnog alata i po potrebi ih namjestiti.

Namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja (list pile) (vidjeti sliku D)

Vertikalni kut kosog rezanja može se namjestiti u području od **–2°** do **47°**.

Za brzo i precizno namještanje vertikalnog standardnog kuta 0° i 45° predviđeni su tvornički namješteni graničnici (**(17)**, **(22)**).

– Otpustite polugu za uglavljivanje **(19)** u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.

Napomena: Kod potpunog otpuštanja poluge za uglavljivanje list pile će se pod djelovanjem sile teže nagnuti u položaj koji odgovara približno 30°.

Vertikalni kut kosog rezanja između 0° i 45°:

– Povucite ili pritisnite ručni kotač **(18)** uzduž kulise sve dok pokazivač kuta **(67)** ne pokaže željeni vertikalni kut kosog rezanja.
– Držite ručni kotač u ovom položaju i ponovno stegnite polugu za uglavljivanje **(19)**.

Vertikalni kut kosog rezanja između –2° i 0°:

– Zakrenite graničnik **(17)** prema naprijed.
– Pritisnite ručni kotač **(18)** uzduž kulise sve dok pokazivač kuta **(67)** ne pokaže željeni vertikalni kut kosog rezanja.
– Držite ručni kotač u ovom položaju i ponovno stegnite polugu za uglavljivanje **(19)**.

Vertikalni kut kosog rezanja između 45° i 47°:

– Zakrenite graničnik **(22)** prema naprijed.
– Povucite ručni kotač **(18)** uzduž kulise sve dok pokazivač kuta **(67)** ne pokaže željeni vertikalni kut kosog rezanja.
– Držite ručni kotač u ovom položaju i ponovno stegnite polugu za uglavljivanje **(19)**.

Graničnici (**(17)**, **(22)**) vraćaju se automatski natrag u standardni položaj kada za list pile namjestite vertikalni kut kosog rezanja između 0° i 45°.

Namještanje horizontalnog kuta kosog rezanja (kutni graničnik) (vidjeti sliku E)

Horizontalni kut kosog rezanja može se namjestiti u području od **30°** (lijeva strana) do **30°** (desna strana).

– Otpustite ručicu za fiksiranje **(68)** ako je pritegnuta.
– Okrećite kutni graničnik sve dok pokazivač kuta **(70)** ne pokaže željeni kut kosog rezanja.
– Ponovno pritegnite ručicu za fiksiranje **(68)**.

Namještanje paralelnog graničnika (vidjeti sliku F)

Paralelni graničnik **(26)** možete pozicionirati lijevo ili desno od lista pile na fiksnim točkama. Za to služe parovi igala **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Pozicionirajte paralelni graničnik **(26)** na željenu stranu lista pile (vidi „Montaža paralelnog graničnika (vidjeti sliku **d**)“, Stranica 417).
– Namjestite željeni razmak paralelnog graničnika do lista pile pomoću okretnog gumba **(23)**.

Desni rub pokazivača razmaka **(71)** prikazuje namješteni razmak.
Za položaj **(45)**, **(47)** vrijedi donja, crna skala **(12)**.
Za položaj **(46)** vrijedi gornja, srebrna skala **(12)**.

Namještanje dodatnog paralelnog graničnika (vidjeti sliku G)

– Preklopite dodatni paralelni graničnik **(8)** iznad paralelnog graničnika **(26)** na stranu lista pile **(28)**.

Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** ima dvije različite zadaće ovisno o položaju:
– Graničnik za rezanje uskih izradaka i za rezanje pod vertikalnim kutom kosog rezanja kada dodatni paralelni graničnik naliježe na stol za piljenje **(27)**.
– Naslon izratka kada se stol za piljenje **(27)** proširuje za više od 50,8 mm.

Namještanje klina raspora

Klin raspora **(5)** sprječava zaglavljivanje lista pile **(28)** u izrezu. Inače postoji opasnost od povratnog udarca ako bi se list pile zaglavio u izratku.
Stoga uvijek pazite da je klin raspora ispravno namješten:
– Radijalni raspor između lista pile i klina raspora smije iznositi najviše 3–8 mm.
– Debljina klina raspora mora biti manja od širine rezanja i veća od debljine lista pile.
– Klin raspora mora se uvijek nalaziti u liniji s listom pile.
– Za normalno rezanje klin raspora mora biti u najvišem mogućem položaju.

Namještanje visine klina raspora (vidjeti sliku H)

Za piljenje utora morate namjestiti visinu klina raspora.

▶ **Električni alat koristite za izradu utora ili pregiba samo s odgovarajuće prikladnom zaštitnom napravom (npr. tunelskim štitnikom, pritisnim češljem).**

– Otvorite steznu polugu **(42)** i izvucite zaštitni poklopac **(3)** iz utora na klinu raspora **(5)**.
Kako biste zaštitili zaštitni poklopac od oštećenja, spremite ga u predviđeni držač **(10)** na kućištu (vidjeti i sliku **T**).
– Okrenite ručicu **(20)** u smjeru kazaljke na satu do graničnika tako da se list pile **(28)** nalazi u najvišem mogućem položaju iznad lista pile.
– Otpustite steznu polugu **(38)** u smjeru kazaljke na satu tako da je okrenuta prema gore.
– Izvucite klin raspora iz zatika **(39)** (steznu polugu **(38)** malo izvucite prema van) i pomaknite klin raspora **(5)** do graničnika prema dolje.
– Pustite oba zatika **(39)** da se uglave u gornjim rupama na klinu raspora i ponovno zategnite steznu polugu **(38)**.

Oznake **(40)** na stezaljci i steznoj poluzi **(38)** moraju biti centrirane (vidjeti i sliku **a2**).

Puštanje u rad

▶ **Pridržavajte se mrežnog napona!** Napon izvora struje mora se podudarati s podacima na tipskoj pločici električnog alata.

Uključivanje (vidjeti sliku I1)

– Sigurnosni poklopac **(14)** preklopite prema gore.
– Za puštanje u rad pritisnite zelenu tipku za uključivanje **(13)**.
– Pustite da sigurnosni poklopac **(14)** ponovno padne dolje.

Isključivanje (vidjeti sliku I2)

– Pritisnite prekidač za isključivanje **(15)**.

Zaštita od preopterećenja

Električni alat ima zaštitu od preopterećenja. Kod namjenske uporabe se električni alat ne može preopteretiti. Kod prevelikog opterećenja električni alat će se isključiti.
Izvršite sljedeće korake kako biste električni alat ponovno pustili u rad:
– Isključite električni alat (vidi „Puštanje u rad“, Stranica 421).
– Uklonite izradak.
– Zatim ponovno uključite električni alat.

Zaštita od neovlaštenog rukovanja (vidjeti sliku I3)

Za zaštitu od neovlaštenog rukovanja možete zaključati sigurnosni poklopac **(14)** pomoću lokota.
– Gurnite lokot kroz rupe u sigurnosnom poklopcu **(14)** i prekidaču za isključivanje **(15)** i zatvorite ga.

Upute za rad

Opće upute za piljenje

▶ **Kod svih rezova morate najprije osigurati da list pile niti u jednom trenutku ne dodirne graničnike ili ostale dijelove alata.**

▶ **Električni alat koristite za izradu utora ili pregiba samo s odgovarajuće prikladnom zaštitnom napravom (npr. tunelskim štitnikom, pritisnim češljem).**

▶ **Električni alat ne koristite za urezivanje (utor dovršen u izratku).**

Zaštitite list pile od udaraca. List pile ne izlažite bočnom pritisku.
Klin raspora mora biti u ravnini s listom pile kako biste izbjegli zaglavljenje izratka.
Ne obrađujte iskrivljene izratke. Izradak mora uvijek imati jedan ravan rub za nalijeganje na paralelni graničnik.
Štap za pomicanje uvijek spremite na električni alat.

Položaj korisnika (vidjeti sliku J)

▶ **Nikada nemojte stajati točno u ravnini s listom pile. Tijelo uvijek postavite na istu stranu u odnosu na list pile na kojoj se nalazi štitnik.** Povratni udar može

izbaciti izradak iznimno velikom brzinom prema svima koji stoje u ravnini s listom pile.
- Šake, prste i ruke držite dalje rotirajućeg lista pile.

Pritom se pridržavajte sljedećih napomena:
- Sigurno držite izradak s obje ruke i pritisnite ga na stol za piljenje.
- Za uske izratke i za rezanje pod vertikalnim kutom kosog rezanja uvijek koristite isporučeni štap za pomicanje **(7)**.

Maksimalne dimenzije izratka

Vertikalni kut kosog rezanja	Maks. visina izratka [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maksimalne dimenzije izratka s kutnim graničnikom i pomičnim klizačem (vidjeti sliku K)

Ovisno o širini i visini izratka trebate različito pozicionirati i fiksirati kutni graničnik **(1)** na pomičnom klizaču **(2)**.

Slučaj	Širina izratka [mm]	Visina izratka [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- **Slučaj 1** i **slučaj 2**:
  Pozicionirajte kutni graničnik **(1)** skroz naprijed na pomičnom klizaču **(2)** i fiksirajte vijkom s nazubljenom glavom **(69)**
- **Slučaj 3**:
  Izvucite kutni graničnik **(1)** prema naprijed tako da možete fiksirati vodilicu **(50)** samo vijkom za fiksiranje **(72)** u utoru za vođenje **(51)** (**čvrsto** pritegnite vijak za fiksiranje **(72)**)

Piljenje

Rezanje ravnih rezova

- Namjestite paralelni graničnik **(26)** na željenu širinu rezanja.
- Izradak stavite na stol za piljenje ispred zaštitnog poklopca **(3)**.
- List pile podignite ili spustite pomoću ručice **(20)** toliko prema gore ili dolje sve dok se gornji zupci lista pile **(28)** ne nađu oko 3–6 mm iznad izratka.
- Uključite električni alat.
- Prorežite izradak jednoličnim pomakom.
  Ako vršite preveliki pritisak, mogu se pregrijati vrhovi lista pile i može doći do oštećenja izratka.
- Isključite električni alat i pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.

Piljenje pod vertikalnim kutom kosog rezanja

- Namjestite željeni vertikalni kut kosog rezanja lista pile. Kada je list pile nagnut ulijevo, paralelni graničnik **(26)** mora biti desno od lista pile.
- Pridržavajte se radnih koraka u odlomku: (vidi „Rezanje ravnih rezova“, Stranica 422)

Piljenje pod horizontalnim kutom kosog rezanja (vidjeti sliku L)

- Namjestite željeni horizontalni kut kosog rezanja na kutnom graničniku **(1)**.
- Stavite izradak uz profilni nosač **(29)**.
  Profilni nosač ne smije se nalaziti u liniji rezanja. U tom slučaju otpustite vijak s nazubljenom glavom **(53)** i pomaknite graničnik.
- List pile podignite ili spustite pomoću ručice **(20)** toliko prema gore ili dolje sve dok se gornji zupci lista pile **(28)** ne nađu oko 3–6 mm iznad izratka.
- Uključite električni alat.
- Jednom rukom pritisnite izradak prema profilnom nosaču **(29)**, a drugom rukom polako pomaknite kutni graničnik na ručici za fiksiranje **(68)** u utoru za vođenje **(51)** prema naprijed.
- Isključite električni alat i pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.

Za jednostavno piljenje izradaka jednake dužine možete koristiti graničnik dužine **(31)**.

- Otpustite krilni vijak **(30)** i pomaknite graničnik dužine **(31)** na željenu dužinu izratka.
- Ponovno stegnite krilni vijak **(30)**.

Piljenje pod horizontalnim kutom kosog rezanja s blokiranim pomičnim klizačem

- Namjestite željeni horizontalni kut kosog rezanja na kutnom graničniku **(1)**.
- Kutni graničnik **(1)** mora biti pomičan u utoru za vođenje **(51)** (lijevo ili desno). Po potrebi otpustite vijak s nazubljenom glavom **(69)**.
- Pridržavajte se radnih koraka u odlomku: (vidi „Rezanje ravnih rezova“, Stranica 422)

Piljenje pod horizontalnim kutom kosog rezanja pomoću pomičnog klizača

- Namjestite željeni horizontalni kut kosog rezanja na kutnom graničniku **(1)**.
- Povucite steznu ručku **(16)** za pomični klizač skroz prema gore i izvucite pomični klizač **(2)** prema naprijed.
- Izradak stavite na stol za piljenje ispred zaštitnog poklopca **(3)**.
- Pozicionirajte kutni graničnik **(1)** ispred izratka u lijevi utor za vođenje **(51)**. Fiksirajte ovaj položaj pritezanjem vijka s nazubljenom glavom **(69)**.
- Pridržavajte se radnih koraka u odlomku: (vidi „Rezanje ravnih rezova“, Stranica 422)

Provjera i namještanje osnovnih postavki

Kako bi se postigli precizni rezovi, nakon intenzivne uporabe morate provjeriti osnovne postavke električnog alata i po potrebi ih namjestiti.
Za to je potrebno iskustvo i odgovarajući specijalni alat.
Bosch servis će ove radove izvesti brzo i pouzdano.

Namještanje graničnika za vertikalni standardni kut kosog rezanja 0°/45°

– Stavite električni alat u radni položaj.
– Namjestite vertikalni kut kosog rezanja lista pile na 0°.
– Skinite zaštitni poklopac **(3)**.

Provjera (vidjeti sliku M1)

– Namjestite kutomjer na 90° i stavite ga na stol za piljenje **(27)**.

Krak kutomjera mora se podudarati s listom pile **(28)** po čitavoj dužini.

Namještanje (vidjeti sliku M2)

– Otpustite kontramaticu graničnog vijka **(17)** standardnim okastim ili viličastim ključem.
– Otpustite polugu za uglavljivanje **(19)**.
– Pomaknite ručni kotač **(18)** prema graničnom vijku **(17)** i granični vijak uvrnite ili odvrnite toliko dok se krak kutomjera ne podudara s listom pile po čitavoj dužini.
– Držite ručni kotač u ovom položaju i ponovno stegnite polugu za uglavljivanje **(19)**.
– Ponovno zategnite kontramaticu graničnog vijka **(17)**.

Ako pokazivač kuta **(67)** nakon namještanja nije u liniji s oznakom 0° na skali **(21)**, onda pomoću standardnog križnog odvijača otpustite vijak **(73)** i izravnajte pokazivač kuta uzduž oznake 0°.

Ponovite gore navedene radne korake odgovarajuće za vertikalni kut kosog rezanja od 45° (otpuštanje kontramatica; namještanje graničnog vijka **(22)**). Pritom se pokazivač kuta **(67)** ne smije ponovno pomaknuti.

Centriranje paralelnog graničnika – par igala (46) srebrnih, desno (vidjeti sliku N)

Prije centriranja paralelnog graničnika **(26)** najprije trebate namjestiti graničnike **(17)**/**(22)** za vertikalni standardni kut kosog rezanja i osigurati paralelnost lista pile **(28)** s utorima za vođenje **(51)** kutnog graničnika.
(vidi „Namještanje graničnika za vertikalni standardni kut kosog rezanja 0°/45°“, Stranica 423)
(vidi „Paralelnost lista pile s utorima za vođenje kutnog graničnika (vidjeti sliku **R**)“, Stranica 424)

– Otpustite polugu za blokadu **(44)** na paralelnom graničniku **(26)** i pustite da se paralelni graničnik slobodno pomiče tijekom centriranja.
– Pozicionirajte ureze na paralelnom graničniku **(26)** pomoću para igala **(46)** (srebrne). Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** mora biti okrenut od zaštitnog poklopca **(3)**.
– Skinite zaštitni poklopac **(3)**.
– Povucite steznu ručku **(24)** za proširenje stola za piljenje skroz prema gore i pomaknite paralelni graničnik **(26)** tako da dodirne list pile **(28)**.

Provjera

Paralelni graničnik **(26)** mora dodirivati list pile po čitavoj dužini.

Namještanje

– Otpustite srebrne vijke para igala **(46)** isporučenim šesterokutnim ključem **(9)** tako da igle mogu slobodno kliziti.
– Pomaknite par igala **(46)** s paralelnim graničnikom **(26)** za oko 3 mm udesno.
– Pomoću okretnog gumba **(23)** na gornjoj, srebrnoj skali **(12)** namjestite razmak paralelnog graničnika do lista pile od 0 mm.
– Steznu ručku **(24)** za proširenje stola za piljenje pritisnite prema dolje.
– Pomičite par igala **(46)** s paralelnim graničnikom **(26)** ulijevo sve dok paralelni graničnik ne dodiruje list pile po čitavoj dužini.
– Pažljivo pritegnite srebrne vijke para igala **(46)** isporučenim šesterokutnim ključem **(9)**.
– Za fiksiranje paralelnog graničnika preklopite polugu za blokadu **(44)** s obje strane prema dolje.
– Provjerite da nakon pritezanja paralelni graničnik još uvijek dodiruje list pile po čitavoj dužini.

Zatim provjerite crne parove igala **(45)** i **(47)**.

Centriranje paralelnog graničnika – par igala (45) crnih, desno (vidjeti sliku O)

Prije centriranja para igala **(45)** najprije trebate ispravno centrirati par igala **(46)** (srebrne, desno).
(vidi „Centriranje paralelnog graničnika – par igala **(46)** srebrnih, desno (vidjeti sliku **N**)“, Stranica 423)

– Otpustite polugu za blokadu **(44)** na paralelnom graničniku **(26)** i podignite paralelni graničnik s para igala **(46)**.
– Otpustite crne vijke para igala **(45)** isporučenim šesterokutnim ključem **(9)** tako da igle mogu slobodno kliziti.
– Držite otvore okastog ključa **(36)** na prednjim iglama **(46)**/**(45)**.
– Pomičite crnu iglu **(45)** sve dok obje igle (srebrna **(46)** i crna **(45)**) ne uđu u odgovarajući otvor okastog ključa.
– Ponovite ove radne korake sa stražnjim iglama **(46)**/**(45)**.

Centriranje paralelnog graničnika – par igala (47) crnih, lijevo

Prije centriranja paralelnog graničnika **(26)** najprije trebate namjestiti graničnike **(17)**/**(22)** za vertikalni standardni kut kosog rezanja i osigurati paralelnost lista pile **(28)** s utorima za vođenje **(51)** kutnog graničnika.
(vidi „Namještanje graničnika za vertikalni standardni kut kosog rezanja 0°/45°“, Stranica 423)
(vidi „Paralelnost lista pile s utorima za vođenje kutnog graničnika (vidjeti sliku **R**)“, Stranica 424)

– Otpustite polugu za blokadu **(44)** na paralelnom graničniku **(26)** i pustite da se paralelni graničnik slobodno pomiče tijekom centriranja.
– Pozicionirajte ureze na paralelnom graničniku **(26)** pomoću para igala **(47)** (crne). Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** mora biti okrenut od zaštitnog poklopca **(3)**.
– Skinite zaštitni poklopac **(3)**.

– Povucite steznu ručku **(24)** za proširenje stola za piljenje skroz prema gore i pomaknite paralelni graničnik **(26)** tako da dodirne list pile **(28)**.

Provjera

Paralelni graničnik **(26)** mora dodirivati list pile po čitavoj dužini.

Namještanje

– Otpustite crne vijke para igala **(47)** isporučenim šesterokutnim ključem **(9)** tako da igle mogu slobodno kliziti.
– Pomičite par igala **(47)** s paralelnim graničnikom **(26)** udesno sve dok paralelni graničnik ne dodiruje list pile po čitavoj dužini.
– Pažljivo pritegnite crne vijke para igala **(47)** isporučenim šesterokutnim ključem **(9)**.
– Za fiksiranje paralelnog graničnika preklopite polugu za blokadu **(44)** s obje strane prema dolje.
– Provjerite da nakon pritezanja paralelni graničnik još uvijek dodiruje list pile po čitavoj dužini.

Namještanje pokazivača razmaka stola za piljenje (vidjeti sliku P)

– Otpustite polugu za blokadu **(44)** na paralelnom graničniku **(26)** i pustite da se paralelni graničnik slobodno pomiče tijekom centriranja.
– Pozicionirajte ureze na paralelnom graničniku **(26)** pomoću para igala **(46)** (srebrne). Sklopivi dodatni paralelni graničnik **(8)** mora biti okrenut od zaštitnog poklopca **(3)**.
– Skinite zaštitni poklopac **(3)**.
– Povucite steznu ručku **(24)** za proširenje stola za piljenje skroz prema gore i pomaknite paralelni graničnik **(26)** tako da dodirne list pile **(28)**.
– Otpustite vijke **(76)** križnim odvijačem i centrirajte pokazivač razmaka **(71)** uzduž oznake 0 na skali **(12)**.
– Ponovno stegnite vijke **(76)**.

Namještanje razine umetka za stol (vidjeti sliku Q)

Provjera

Prednja strana umetka za stol **(6)** mora biti u ravnini ili malo ispod stola za piljenje, a stražnja strana mora biti u ravnini ili malo iznad stola za piljenje.

Namještanje

– Šesterokutnim ključem **(9)** namjestite ispravnu razinu četiri vijka za podešavanje **(77)**.

Paralelnost lista pile s utorima za vođenje kutnog graničnika (vidjeti sliku R)

– Stavite električni alat u radni položaj.
– Skinite zaštitni poklopac **(3)**.

Provjera

– Olovkom označite prvi lijevi zubac pile koji je vidljiv straga iznad umetka za stol.
– Namjestite kutomjer na 90° i stavite ga rub utora za vođenje **(51)**.
– Pomičite krak kutomjera sve dok ne dodirne označeni zubac pile i očitajte razmak između lista pile i utora za vođenje.
– Okrećite list pile sve dok označeni zubac ne bude sprijeda iznad umetka za stol.
– Pomaknite kutomjer uzduž utora za vođenje do označenog zupca pile.
– Ponovno izmjerite razmak između lista pile i utora za vođenje.

Oba izmjerena razmaka moraju biti identična.

Namještanje

– Otpustite šesterokutne vijke **(74)** sprijeda ispod stola za piljenje i šesterokutne vijke **(75)** straga ispod stola za piljenje isporučenim šesterokutnim ključem **(9)**.
– Oprezno pomičite list pile sve dok ne bude paralelan s utorom za vođenje **(51)**.
– Ponovno pritegnite sve vijke **(74)** i **(75)**.

Namještanje zazora vodilice kutnog graničnika u utoru za vođenje (vidjeti sliku S)

Nakon intenzivne uporabe zazor vodilice **(50)** kutnog graničnika u utoru za vođenje **(51)** može postati prevelik.

– Ponovno pritegnite vijke za namještanje **(78)** vodilice **(50)**.

Spremanje i transport

Spremanje dijelova alata (vidjeti sliku T)

U svrhu spremanja električni alat ima mogućnost sigurnog pričvršćivanja određenih elemenata alata.

– Spremite sve pojedinačne elemente alata u njihove držače na kućištu (vidjeti sljedeću tablicu).

Element alata	Spremanje
Zaštitni poklopac **(3)**	Držač **(10)**; pritegnite sa steznom polugom **(42)**
Kutni graničnik **(1)**	Držač **(33)**
Usisni adapter **(34)**	Vidjeti sliku **T**
Okasti ključ **(36)**	Vidjeti sliku **T**
Šesterokutni ključ **(9)**	Vidjeti sliku **T**
Štap za pomicanje **(7)**	Stavite u držač između paralelnog graničnika **(26)** i dodatnog paralelnog graničnika **(8)**
Paralelni graničnik **(26)**	Okrenite; pozicionirajte s donje strane u vodilicu **(25)** iznad para igala **(45)** i fiksirajte polugu za blokadu **(44)**

Nošenje električnog alata (vidjeti sliku U)

Prije transporta električnog alata morate izvršiti sljedeće korake:

– Stavite električni alat u transportni položaj (vidi „Transportni položaj“, Stranica 419).
– Uklonite sve dijelove pribora koji se ne mogu čvrsto montirati na električni alat.
Nekorištene listove pile prije transporta po mogućnosti spremite u zatvoreni spremnik.

– Vodilicu **(25)** pomaknite do kraja prema unutra i pritisnite steznu ručku **(24)** za fiksiranje prema dolje.
– Omotajte mrežni kabel oko držača kabela **(32)**.
– Za podizanje ili transport koristite ručku za nošenje **(79)** ili udubljenja za držanje **(80)**.

▶ **Prilikom transportiranja električnog alata koristite samo transportne naprave, a nikada zaštitne naprave.**

Održavanje i servisiranje

Održavanje i čišćenje

▶ **Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.**

▶ **Održavajte električni alat i ventilacijske proreze čistima kako biste radili dobro i sigurno.**

Ako je potrebna zamjena priključnog kabela, tada je treba provesti u **Bosch** servisu ili u ovlaštenom servisu za **Bosch** električne alate kako bi se izbjeglo ugrožavanje sigurnosti.

Čišćenje

Nakon svakog radnog postupka očistite prašinu i strugotine puhanjem komprimiranim zrakom ili kistom.

Podmazivanje električnog alata



Po potrebi električni alat podmažite na prikazanim mjestima (vidjeti sliku **V**). Ovlašteni Bosch servis će ove radove izvesti brzo i pouzdano.

▶ **Maziva i sredstva za čišćenje zbrinite na ekološki prihvatljiv način. Pridržavajte se zakonskih propisa.**

Mjere za smanjenje buke

Mjere koje provodi proizvođač:

– Meki start
– Isporuka s listom pile specijalno razvijenim za smanjenje buke

Mjere koje provodi korisnik:

– Montaža na stabilnu radnu površinu koja prigušuje vibracije
– Uporaba listova pile s funkcijom smanjenja buke
– Redovito čišćenje lista pile i električnog alata

Servisna služba i savjeti o uporabi

Hrvatski

Tel.: +385 12 958 051

Poveznicu na naše adrese servisa i uvjete jamstva možete pronaći na zadnjoj stranici.

U slučaju upita ili naručivanja rezervnih dijelova, molimo vas obavezno navedite 10-znamenkasti kataloški broj s tipske pločice proizvoda.

Zbrinjavanje

Električne alate, pribor i ambalažu treba dovesti na ekološki prihvatljivo recikliranje.



Električne alate ne bacajte u kućni otpad!

Samo za zemlje EU:

Električni i elektronski uređaji koji više nisu uporabivi, moraju se odvojene sakupljati i zbrinuti na ekološko prihvatljiv način. Koristite predviđene sustave prikupljanja otpada. Nepravilno zbrinjavanje može biti štetno za okoliš i zdravlje zbog opasnih tvari koje može sadržavati.

Eesti

Ohutusnõuded

Üldised ohutusnõuded

⚠ HOIATUS **Lugege läbi kõik tööriistaga kaasas olevad ohutusnõuded ja juhised ning tutvuge kõigi jooniste ja spetsifikatsioonidega.** Ohutusnõuete ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöök, tulekahju ja/või rasked vigastused.

Hoidke kõik ohutusnõuded ja juhised edasiseks kasutamiseks hoolikalt alles.

Ohutusnõuetes sisalduv mõiste "elektriline tööriist" käib nii vooluvõrku ühendatud (juhtmega) elektriliste tööriistade kui ka akutoitega (juhtmeta) elektriliste tööriistade kohta.

Ohutusnõuded tööpiirkonnas

▶ **Hoidke tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korrastamata või valgustamata töökoht võib põhjustada õnnetusi.

▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista plahvatusohtlikus keskkonnas, kus leidub tuleohtlikke vedelikke, gaase või tolmu.** Elektrilistest tööriistadest lööb sädemeid, mis võivad tolmu või aurud süüdata.

▶ **Elektrilise tööriista kasutamise ajal hoidke lapsed ja teised inimesed töökohast eemal.** Kui teie tähelepanu juhitakse kõrvale, võib seade teie kontrolli alt väljuda.

Elektriohutus

▶ **Elektrilise tööriista pistik peab pistikupessa sobima. Pistiku kallal ei tohi teha mingeid muudatusi. Ärge kasutage kaitsemaandusega elektriliste tööriistade puhul adapterpistikuid.** Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi ohtu.

▶ **Vältige kehalist kontakti maandatud pindadega, näiteks torude, radiaatorite, pliitide ja külmikutega.** Kui Teie keha on maandatud, on elektrilöögi oht suurem.

▶ **Kaitske elektrilist tööriista vihma ja niiskuse eest.** Kui elektrilisse tööriista on sattunud vett, on elektrilöögi oht suurem.

▶ **Ärge kasutage toitejuhet otstarbel, milleks see ei ole ette nähtud. Ärge kasutage toitejuhet elektrilise**

tööriista kandmiseks, ülesriputamiseks või pistiku pistikupesast väljatõmbamiseks. Kaitske toitejuhet kuumuse, õli, teravate servade ja seadme liikuvate osade eest. Kahjustatud või keerduläinud toitejuhtmed suurendavad elektrilöögi ohtu.

- ▶ **Kui töötate elektrilise tööriistaga vabas õhus, kasutage ainult pikendusjuhtmeid, mis on ette nähtud kasutamiseks ka välistingimustes.** Välistingimustes kasutamiseks sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.
- ▶ **Kui elektrilise tööriista kasutamine niiskes keskkonnas on vältimatu, kasutage rikkevoolukaitselülitit.** Rikkevoolukaitseläliti kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.

Inimeste turvalisus

- ▶ **Olge tähelepanelik, jälgige, mida teete, ning toimige elektrilise tööriistaga töötades kaalutletult. Ärge kasutage elektrilist tööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all.** Hetkeline tähelepanematus seadme kasutamisel võib põhjustada tõsiseid vigastusi.
- ▶ **Kandke isikukaitsevahendeid. Kandke alati kaitseprille.** Elektrilise tööriista tüübile ja kasutusalale vastavate isikukaitsevahendite, näiteks tolmumaski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmiskaitsevahendite kasutamine vähendab vigastuste ohtu.
- ▶ **Vältige elektrilise tööriista soovimatut käivitamist. Enne pistiku ühendamist pistikupessa, aku ühendamist seadme külge, seadme ülestõstmist ja kandmist veenduge, et elektriline tööriist on välja lülitatud.** Kui hoiate elektrilise tööriista kandmisel sõrme lülitil või ühendate vooluvõrku sisselülitatud seadme, võivad tagajärjeks olla õnnetused.
- ▶ **Enne elektrilise tööriista sisselülitamist eemaldage tööriista küljest reguleerimis- ja mutrivõtmed.** Seadme pöörleva osa küljes olev reguleerimis- või mutrivõti võib põhjustada vigastusi.
- ▶ **Vältige ebatavalist tööasendit. Võtke stabiilne tööasend ja hoidke kogu aeg tasakaalu.** Nii saate elektrilist tööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- ▶ **Kandke sobivat rõivastust. Ärge kandke laiu riideid ega ehteid. Hoidke juuksed ja rõivad seadme liikuvatest osadest eemal.** Liiga avarad riided, ehted või pikad juuksed võivad sattuda seadme liikuvate osade vahele.
- ▶ **Kui on võimalik paigaldada tolmueemaldus- ja tolmukogumisseadiseid, veenduge, et need on seadmega ühendatud ja et neid kasutatakse õigesti.** Tolmueemaldusseadise kasutamine vähendab tolmust põhjustatud ohte.
- ▶ **Ärge muutuge tööriista sagedasest kasutamisest hooletuks ja ärge eirake ohutusnõudeid.** Hooletus võib sekundi murdosa jooksul kaasa tuua raskeid vigastusi.

Elektriliste tööriistade hoolikas käsitsemine ja kasutamine

- ▶ **Ärge koormake seadet üle. Kasutage konkreetse töö tegemiseks ette nähtud elektrilist tööriista.** Sobiva elektrilise tööriistaga töötate ettenähtud jõudluspiirides efektiivsemalt ja ohutumalt.
- ▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista, mida ei saa lülitist sisse ja välja lülitada.** Elektriline tööriist, mida ei ole enam võimalik lülitist sisse ja välja lülitada, on ohtlik ning tuleb parandada.
- ▶ **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage seadmest aku, kui see on eemaldatav, enne seadme reguleerimist, tarvikute vahetamist ja seadme ärapanekut.** See ettevaatusabinõu väldib elektrilise tööriista soovimatut käivitamist.
- ▶ **Kasutusvälisel ajal hoidke elektrilisi tööriistu lastele kättesaamatus kohas ja ärge laske seadet kasutada isikutel, kes seadet ei tunne või pole lugenud käesolevaid juhiseid.** Asjatundmatute isikute käes on elektrilised tööriistad ohtlikud.
- ▶ **Hoolidage elektrilisi tööriistu ja tarvikuid nõuetekohaselt. Kontrollige, kas seadme liikuvad osad töötavad veatult ega kiildu kiini ning veenduge, et seadme detailid ei ole murdunud või kahjustatud määral, mis mõjutab seadme töökindlust. Laske kahjustatud detailid enne seadme kasutamist parandada.** Paljude õnnetuste põhjuseks on halvasti hooldatud elektrilised tööriistad.
- ▶ **Hoidke lõiketarvikud teravad ja puhtad.** Hoolikalt hooldatud, teravate lõikeservadega lõiketarvikud kiilduvad harvemini kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- ▶ **Kasutage elektrilist tööriista, lisavarustust, tarvikuid jne vastavalt käesolevatele juhistele, võttes arvesse töötingimusi ja teostatava töö iseloomu.** Elektriliste tööriistade nõuetevastane kasutamine võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- ▶ **Hoidke käepidemed ja haardepinnad kuiva ja puhtana ning vabana õlist ja määrdeainetest.** Libedad käepidemed ja haardepinnad ei luba tööriista ohutult käsitseda ja ootamatutes olukordades kontrolli all hoida.

Teenindus

- ▶ **Laske elektrilist tööriista parandada ainult kvalifitseeritud spetsialistidel, kes kasutavad originaalvaruosi.** Nii tagate seadme püsivalt ohutu töö.

Ohutusnõuded saepinkide kasutamisel

Kettakaitsega seotud hoiatused

- ▶ **Kettakaitset ei tohi eemaldada. Kettakaitse peab olema töökorras ja õigesti paigaldatud.** Kettakaitse, mis logiseb, on viga saanud või ei tööta korralikult, tuleb parandada või asendada.
- ▶ **Lõigete tegemisel tuleb alati kasutada saeketta kettakaitset ja kiilnuga.** Kettakaitse ja muud kaitsevahendid aitavad vältida vigastuste teket lõigete tegemisel, mille puhul lõikab saeketas tooriku täielikult läbi.

- ▶ **Pärast mitte läbivat lõiget, nagu näiteks tappimine, viige kiilnuga välja sirutatud asendisse. Kui kiilnuga on väljatõmmatud asendis, kinnitage kettakaitse uuesti.** Kaitse ja kiilnuga aitavad vältida vigastusi.
- ▶ **Enne kui lülitate sae sisse veenduge, et saeketas ei puutu vastu kettakaitset, kiilnuga ega lõigatavat toorikut.** Saeketta juhuslik kokkupuude nende detailidega võib tekitada ohtliku olukorra.
- ▶ **Reguleerige kiilnuga vastavalt kasutusjuhendis toodud juhistele.** Vale vahekauguse, asendi ja joondamise puhul ei pruugi kiilnuga tagasilöögi ohtu vähendada.
- ▶ **Selleks et kiilnuga toimiks, peab see olema lõikejäljes.** Kiilnoast ei ole kasu, kui lõigatav detail on kiilnoaga haardumiseks liiga kitsas (lõige on liiga lühike). Sellisel juhul ei hoia kiilnuga tagasilööki ära.
- ▶ **Kasutage kiilnoaga sobivat saeketast.** Selleks et kiilnuga korralikult toimiks, peab saeketta läbimõõt sobima vastava kiilnoaga, saeketas peab olema õhem kui kiilnuga ning saeketta lõikelaius peab olema suurem kui kiilnoa paksus.

Hoiatused lõigete tegemisel

- ▶ **⚠ OHT: Ärge kunagi viige sõrmi ega käsi saeketta lähedusse ega lõikejoonele.** Piisab vaid hetkest, mil teie tähelepanu on mujal, või väikesest libastumisest ja teie käsi läheb vastu saeketast, mis toob kaasa raske kehavigastuse.
- ▶ **Lükake lõigatavat toorikut vastu saeketast või lõiketera ainult pöörlemissuunale vastupidises suunas.** Kui lükkate lõigatavat toorikut vastu saeketast suunas, milles saeketas laua peal pöörleb, võib juhtuda, et toorik ja teie käsi tõmmatakse vastu saeketast.
- ▶ **Ärge kunagi kasutage pikisaagimisel tooriku etteandmiseks nurgajuhikut ning nurgajuhikuga lõikamisel ärge kasutage paralleeljuhikut tooriku pikkuse piirajana.** Suunates lõigatavat toorikut korraga nii paralleeljuhiku kui ka nurgajuhikuga suureneb võimalus, et saeketas kiilub kinni ja tekib tagasilöök.
- ▶ **Pikisaagimisel hoidke töödeldavat detaili alati täielikult paralleeljuhikuga kontaktis ja rakendage tooriku etteandmisel jõudu paralleeljuhiku ja lõiketa vahelt. Kui juhiku ja lõiketa vaheline kaugus on alla 150 mm, kasutage lükkepulka ja kui see kaugus on alla 50 mm, kasutage lükkeklotsi.** Abivahendid tagavad, et et teie käsi jääb saekettast ohutusse kaugusse.
- ▶ **Kasutage vaid tootja poolt tarnitud või antud juhiste järgi valmistatud lükkepulka.** Lükkepulk tagab, et teie käsi jääb saekettast ohutusse kaugusse.
- ▶ **Ärge kunagi kasutage kahjustada saanud või sisselõikega lükkepulka.** Kahjustada saanud lükkepulk võib puruneda ja teie käsi satub vastu saeketast.
- ▶ **Ärge tehke ühtegi lõiget vaba käega. Kasutage tooriku positsioneerimiseks ja suunamiseks alati paralleeljuhikut või nurgajuhikut.** Vaba käega saagimine tähendab seda, et kasutate tooriku toetamiseks ja suunamiseks paralleeljuhiku või nurgajuhiku asemel oma käsi. Vaba käega saagimisel ei tule lõige sirge, saeketas võib kinni kiiluda ja tekkida tagasilöök.
- ▶ **Ärge kunagi sirutage kätt ümber ega üle pöörleva saeketta.** Kätt tooriku järele sirutades võib teie käsi sattuda kogemata vastu liikuvat saeketast.
- ▶ **Pikkade ja/või laiade toorikude saagimisel seadke saelaua taha ja/või külgedele täiendavad toed, mis hoiavad detaile rõhtsalt.** Pikad ja/või laiad toorikud võivad üle laua ääre vajuta, mille tulemusel võib teil kaduda kontroll tooriku üle ning saeketas kiilub kinni ja tekib tagasilöök.
- ▶ **Andke toorikut ette ühtlases tempos. Ärge painutage, keerake ega nihutage töödeldavat detaili küljelt küljele. Kui detail kiilub kinni, lülitage saag viivitamatult välja, võtke vooluvõrgust välja ning eemaldage seejärel takistus.** Kui saeketas kiilub toorikus kinni, võib tekkida tagasilöök või mootor võib seiskuda.
- ▶ **Ärge eemaldage äralõigatud materjali tükke sae töötamise ajal.** Materjal võib jääda kinni saeketta ja juhiku vahele või saeketta kaitsepiirde sisse ning teie sõrmed võivad sattuda vastu saeketast. Enne kui hakkate materjali eemaldama, lülitage saag välja ja oodake, kuni saeketas seiskub.
- ▶ **Kui pikilõigatav detail on õhem kui 2 mm, kasutage töölaua pealispinnal täiendavat kaitsepiiret.** Õhuke detail võib pikilõike juhiku alla kinni kiiluda ja põhjustada tagasilöögi.

Tagasilöök ja asjaomased ohutusnõuded

Tagasilöök on tooriku vastureaktsioon saeketta kinnikiilumisele, saetee valele joondumisele saeketta suhtes või tooriku kinnijäämisele saeketta ja paralleeljuhiku või muude fikseeritud saeosade vahele.

Tagasilöögi ajal juhtub sageli nii, et saeketta tagumine osa tõstab tooriku töötasapinnalt üles ja tõukab operaatori suunas.

Tagasilöök on elektrilise tööriista vale kasutamise tagajärg, mida saab ära hoida sobivate ettevaatusabinõude rakendamisega.

- ▶ **Ärge kunagi seiske saekettaga ühel joonel. Seiske alati saeketta sellel poolel, kus on paralleeljuhik.** Tagasilöögi puhul võib toorik paiskuda suurel kiirusel operaatori suunas, kes seisab saeketta ees või sellega samal joonel.
- ▶ **Ärge mingil juhul küünitage ennast saekettast üle või saeketta taha, et toorikut tõmmata või seda toetada.** Võite kogemata saekettaga kokku puutuda või tagasilöök võib tõmmata teie sõrmed vastu saeketast.
- ▶ **Ärge kunagi hoidke lõigatavast toorikust kinni ja ärge suruge seda vastu pöörlevat saeketast.** Kui surute lõigatavat toorikut vastu saeketast, kiilub saeketas kinni ja tekib tagasilöök.

- **Joondage juhik saekettaga paralleelseks.** Valesti joondatud juhik surub tooriku vastu saeketast ja tekib tagasilöök.
- **Mitteläbivate lõigete, näiteks valtside ja soonte tegemisel kasutage tooriku suunamiseks vastu töölauda vedrustatud juhikut.** Vedrustatud juhik aitab toorikut tagasilöögi puhul kontrolli all hoida.
- **Pikad paneelid toestage, et vältida ketta kinnikiilumise ja tagasilöögi ohtu.** Suured detailid võivad omaenda raskuse all läbi painduda. Toed võib panna alla kõikidele töötasapinnast üle ulatuvatele toorikutele.
- **Olge eriti ettevaatlik väändunud, oksliku, deformeerunud toorikutega või nende toorikutega, millel puuduvad sirged servad ja mida tuleb juhtida nurkjuhiku või paralleeljuhikuga.** Väändunud, oksликud ja deformeerunud toorikud on ebastabiilsed ning põhjustavad lõikejoone vale joondumist saeketta suhtes, saeketta kinnijäämist ja tagasilööki.
- **Ärge kunagi lõigake mitut toorikut üheaegselt, ei vertikaalselt ega horisontaalselt.** Saeketas võib ühte või mitmesse toorikusse kinni jääda ja tekib tagasilöök.
- **Kui hakkate saagi uuesti käivitama, kui saeketas on toorikus, jälgige, et saeketas oleks lõikejoone keskel ja saehambad ei puutuks vastu toorikut.** Kui saehambad jäävad sae käivitamisel materjalisse kinni, võib see tooriku laualt üles tõsta ja tekib tagasilöök.
- **Hoidke lõikekettad puhtad, teravad ja kontrollige, et hambad oleksid õige nurga all. Ärge kunagi kasutage deformeerunud saekettaid ega pragunenud või murdunud hammastega saekettaid.** Teravad ja õige nurga all olevate hammastega saekettad vähendavad kinnijäämist, seiskumist ja tagasilööke.

Ohutusnõuded saepingiga töötamisel

- **Kui võtate välja tööлaua siseplaadi, vahetate saeketast, reguleerite kiilnuga ja saeketta kaitsekatet või jätate sae järelevalveta, lülitage saepink välja ja ühendage toitejuhe lahti.** Ettevaatusabinõud aitavad õnnetusi vältida.
- **Ärge jätke kunagi töötavat saepinki järelevalveta. Lülitage saag välja ja ärge lahkuge seadme juurest enne, kui see on täielikult seiskunud.** Järelevalveta jäetud töötav saag kujutab endast suurt ohtu.
- **Paigutage saepink hästi valgustatud ja tasasele pinnale, kus teil on kindel jalgealune ja te saate hoida end tasakaalus. Saag tuleb paigaldada kohta, kus on tooriku käsitlemiseks piisavalt ruumi.** Kitsad ja pimedad kohad ning ebatasased libedad põrandad põhjustavad õnnetusi.
- **Puhastage sae alust ja/või tolmukogujat korrapäraselt saepurust.** Kogunenud saepuru on tuleohtlik ning võib ise süttida.
- **Saepink peab kindlalt püsti püsima.** Saepink, mis ei püsi kindlalt püsti, võib liikuma hakata või ümber kukkuda.
- **Eemaldage enne saepingi sisselülitamist töölaualt tööriistad, puidujäätmed jne.** Tähelepanu hajumine või takerdumine võib olla ohtlik.
- **Kasutage kinnitusava läbimõõdule täpselt vastava suuruse ja kujuga (teemant- või ümar)kettaid.** Vale võlliavaga saekettad pöörlevad ekstsentriliselt ja selle tulemusel kaob sae üle kontroll.
- **Ärge kunagi kasutage vigastatud või ebasobivaid saeketaste kinnitusvahendeid – äärikud, seibid, poldid ja mutrid.** Kinnitusvahendid on spetsiaalselt teie sae jaoks välja töötatud, et saag töötaks ohutult ja optimaalselt.
- **Ärge kunagi astuge saepingile ega kasutage seda astmelauana.** Kui tööriist kukub ümber või puutute kogemata vastu saeketast, võite end tõsiselt vigastada.
- **Jälgige, et saeketas oleks paigaldatud nii, et see pöörleks õiges suunas. Ärge kasutage lauasael lihvkettaid, traatharju ega abrasiivseid kettaid.** Ebasobivate saeketaste või tarvikute kasutamine võib põhjustada tõsiseid kehavigastusi.

Täiendavad ohutusnõuded

- **Saeketta paigaldamisel kandke kaitsekindaid.** Esineb kehavigastuste oht.
- **Ärge kasutage kiirlõiketerasest (HSS) saekettaid.** Sellised saekettad võivad kergesti murduda.
- **Kasutage üksnes käesolevas kasutusjuhendis esitatud ja elektrilisele tööriistale märgitud andmetele vastavaid saekettaid, mida on vastavalt standardile EN 847-1 testitud ja asjaomaselt tähistatud.**
- **Ärge kasutage elektrilist tööriista mitte kunagil ilma vaheplaadita. Vahetage vigane vaheplaat uue vastu.** Ilma laitmatus korras vaheplaadita võite ennast saelehega vigastada.
- **Hoidke oma töökoht puhas.** Materjalisegud on eriti ohtlikud. Kergemetallide tolm võib süttida või plahvatada.
- **Valige töödeldava materjali jaoks sobiv saeketas.**
- **Kasutage üksnes elektrilise tööriista tootja poolt soovitatud saekettaid, mis on töödeldava materjali jaoks sobivad.**
- **Suunake toorik alati vastu pöörlevat saeketast.** Vastasel korral tekib tagasilöögi oht, kui saeketas toorikus kinni kiildub.

Sümbolid

Järgnevad sümbolid võivad olla teie elektrilise tööriista kasutamisel olulised. Pidage sümbolid ja nende tähendus meeles. Sümbolite õige tõlgendus aitab teil elektrilist tööriista käsitseda paremini ja ohutumalt.

Sümbolid ja nende tähendus	
	**Kui elektriline tööriist töötab, ärge viige oma käsi saagimispiirkonda.** Saekettaga kokkupuute korral võite end vigastada.

Sümbolid ja nende tähendus



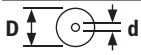
Kandke tolmukaitsemaski.



Kandke kuulmiskaitsevahendeid. Müra võib kuulmist kahjustada.



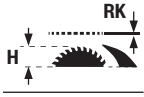
Kandke kaitseprille.



Järgige saelehe mõõtmeid (saelehe läbimõõt **D**, augu läbimõõt **d**). Augu läbimõõt **d** peab ilma lõtkuta sobima tööriista spindliga. Kui on vaja kasutada vähendamismuhve, veenduge, et vähendamismuhvi mõõtmed sobivad põhilise saelehe paksuse ja saelehe augu läbimõõdu ning tööriista spindli läbimõõduga. Kasutage võimaluse korral saelehe komplekti kuuluvaid vähendamismuhve.

Saelehe läbimõõt **D** peab vastama sümbolil toodud andmetele.

Vt ka peatükis „Tehnilised andmed“ toodud „Sobivate saelehtede mõõtmed“.

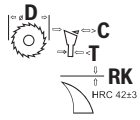


Jälgige eralduskiilu paksust **RK** ja tooriku maksimaalset võimalikku kõrgust **H**.

Vaata ka peatükki „Tehnilised andmed“.



Jälgige saelehe vahetamisel eralduskiilul olevaid andmeid. Vastasel juhul võib eralduskiil toorikusse kinni jääda.

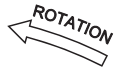


D Saelehe läbimõõt

C Minimaalne lõikelaius (hamba paksus/ hammaste räsamine)

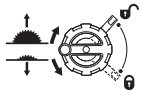
T Maksimaalne põhilehe paksus

RK Eralduskiilu paksus



ROTATION Hammaste lõikesuund (saelehel oleva noole suund) peab vastama eralduskiilul oleva noole suunale.

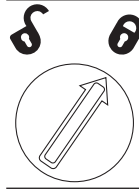
Vaata ka peatükki „Tehnilised andmed“.



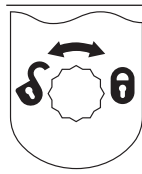
Vasak pool:
näitab vända pööramissuunda saeketta langetamiseks (**transpordiasend**) ja tõstmiseks (**tööasend**).

Sümbolid ja nende tähendus

Parem pool:
näitab lukustushoova asendit saeketta fikseerimiseks ja vertikaalse kaldenurga seadmiseks (kallutatav saeketas).



Pöörlemissuund vaheplaadi kinnitamiseks/vabastamiseks



Silmusvõtme pööramissuund saelehe kinnituskruvi vabastamiseks/ fikseerimiseks



Ärge puudutage lükkepulgaga saelehte.



Selles alas saab kinnitada saelauale pingutuskruve.

CE-märgisega kinnitab tootja, et elektritööriist on vastavuses kehtivate ELi direktiividega.

Toote kirjeldus ja kasutusjuhend



Lugege läbi kõik ohutusnõuded ja juhised. Ohutusnõuete ja juhiste eiramine võib kaasa tuua elektrilöögi, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Pange tähele kasutusjuhendi esiosas olevaid jooniseid.

Nõuetekohane kasutamine

Elektritööriist on statsionaarse seadmena ette nähtud sirgete piki- ja ristlõigete tegemiseks kõvas ja pehmes puidus ning laast- ja kiudplaatides. Sealjuures on võimalikud horisontaalsed kaldenurgad –**30°** kuni +**30°** ning vertikaalsed kaldenurgad **–2°** kuni **47°**.

Vastavate saeketaste kasutamisel on võimalik saagida alumiiniumprofiile ja plaste.

Kujutatud komponendid

Joonistel kujutatud komponentide numeratsiooni aluseks on elektrilise tööriista jooniseleheküljel olevad numbrid.

(1) Nurgajuhik
(2) Liugkelk
(3) Kaitsekate
(4) Väljaimemisadapter kaitsekattel
(5) Eralduskiil
(6) Vaheplaat
(7) Lükkepulk

(8) Lisaparalleeljuhik (pööratav)
(9) Sisekuuskantvõti (5 mm/2,5 mm)
(10) Kaitsekatte hoidik
(11) Paigaldamis-puuravad
(12) Saelehe ja paralleeljuhiku vahelise kauguse skaala
(13) Sisselülitusnupp
(14) Turvaklapp
(15) Väljalülitusnupp
(16) Liugkelgu kinnituspide
(17) (Vertikaalse) kaldenurga 0° piirik
(18) Kaldenurga käsiratas
(19) Lukustushoob vertikaalse kaldenurga seadmiseks
(20) Vänt saelehe tõstmiseks ja langetamiseks
(21) Skaala (vertikaalse) kaldenurga jaoks
(22) (Vertikaalse) kaldenurga 45° piirik
(23) Paralleeljuhiku pöördnupp
(24) Saepingi laienduse kinnituspide
(25) Paralleeljuhiku juhtsiin
(26) Paralleeljuhik
(27) Saepink
(28) Saeleht
(29) Profiilsiin
(30) Pikkusepiiriku tiibkruvi
(31) Pikkusepiirik
(32) Kaablihoidik
(33) Nurgajuhiku hoiuklambri hoidik
(34) Väljaimemisadapter
(35) Laastude väljaviskeava
(36) Silmusvõti
(37) Saepingi pikendus
(38) Eralduskiilu lukustushoob
(39) Eralduskiilu asendi fikseerimise tihvtid
(40) Lukustushoova/lukustusplaadi märgistused
(41) Vaheplaadi lukustuskruvi
(42) Kaitsekatte lukustushoob
(43) Kaitsekatte juhtsõrm
(44) Paralleeljuhiku lukustushoob
(45) Tihvtipaar (paremal, must)
(46) Tihvtipaar (paremal, hõbe)
(47) Tihvtipaar (vasakul, must)
(48) Saepingi pikenduse kinnituskruvi
(49) Saepingi pikenduse alusseib
(50) Nurgajuhiku juhtsiin
(51) Nurgajuhiku juhtsoon
(52) Saepingi pikenduse juhtvarras
(53) Profiilsiini rihvelkruvi
(54) Laastude väljaviske katteklapp
(55) Laastude väljaviske katteklapi sisekuuskantkruvi
(56) Vedruklamber
(57) Tolmukaitseplaat
(58) Haardesüvend vaheplaadi tõstmiseks
(59) Saelehe kinnituskruvi
(60) Spindli lukustushoob
(61) Kinnitusäärik
(62) Tugiäärik
(63) Tööriista spindel
(64) Saepingi pikenduse lukustuskruvi
(65) Nookur
(66) Klapp
(67) Vertikaalse nurga väärtuse näidik
(68) Lukustuspide suvalise (horisontaalse) kaldenurga jaoks
(69) Rihvelkruvi nurgajuhiku fikseerimiseks liugkelgus
(70) Horisontaalse nurga väärtuse näidik nurgajuhikul
(71) Vahekauguse näidik
(72) Fikseerimiskruvi nurgajuhiku fikseerimiseks liugkelgus töödeldava detaili maksimaalse mõõtme korral
(73) (Vertikaalse) nurganäidiku kruvi
(74) Eesmised sisekuuskantkruvid (5 mm) saelehe paralleelsuse seadmiseks
(75) Tagumised sisekuuskantkruvid (5 mm) saelehe paralleelsuse seadmiseks
(76) Saepingi kauguse näidiku kruvi
(77) Vaheplaadi reguleerimiskruvid
(78) Nurgajuhiku juhtsiini seadekruvid
(79) Kandepide
(80) Haardesüvendid

Tehnilised andmed

Ketassaepink		**EXTS100-254X**
Tootenumber		**3 601 M30 8..**
Nimisisendvõimsus	W	2200
Tühikäigu-pöörlemiskiirus	min^{-1}	4500
Käivitusvoolu piiraja		●
Kaal[A)]	kg	34,8
Kaitseklass		⧈ / II

Mõõtmed		
Elektriline tööriist (koos eemaldatavate seadmeosadega)		
Laius × sügavus × kõrgus	mm	713 × 747 × 363
Toorik		
Tooriku maksimaalne võimalik kõrgus **H**	mm	100

Ketassaepink		**EXTS100-254X**
Eralduskiil		
Paksus **RK**	mm	2,3
Sobivate saelehtede mõõtmed		
Saelehe läbimõõt **D**	mm	254
Puurava läbimõõt **d**	mm	30
Põhilehe max paksus **T**	mm	< 2,2
Min hamba paksus/ hammaste räsamine **C**	mm	> 2,4

A) Ilma toitekaablita

Tooriku maksimaalsed mõõtmed: (vaadake „Tooriku maksimaalsed mõõtmed“, Lehekülg 436)

Väärtused võivad olenevalt tootest varieeruda ja oleneda kasutusning keskkonnatingimustest.Täiendav teave veebisaidil www.bosch-professional.com/wac.

Andmed müra kohta

Mürapäästuväärtused on määratud vastavalt **EN 62841-3-1**.

Elektritööriista ekvivalentne müratase on tavaliselt: helirõhutase **93** dB(A); müravõimsustase **105** dB(A). Mõõtemääramatus K = **3** dB.

Kasutage kuulmiskaitsevahendeid!

Nendes juhistes toodud mürapäästu väärtus on mõõdetud standardse mõõtemeetodiga ja seda saab kasutada elektriliste tööriistade omavaheliseks võrdlemiseks. See sobib ka vibratsioonitaseme esialgseks hindamiseks.

Toodud vibratsioonitase on tüüpiline elektrilise tööriista kasutamisel ettenähtud töödeks. Kui aga elektrilist tööriista kasutatakse muudeks töödeks, rakendatakse teisi tarvikuid või kui tööriista hooldus pole piisav, võib vibratsioonitase muutuda. Selle tagajärjel võib vibratsioonitase töötamise koguperioodil tunduvalt suureneda.

Vibratsiooni täpseks hindamiseks tuleb arvesse võtta ka aega, mil seade oli välja lülitatud või küll sisse lülitatud, kuid tegelikult tööle rakendamata. Selle tagajärjel võib vibratsioonitase töötamise koguperioodil tunduvalt väheneda.

Paigaldus

▶ **Vältige elektrilise tööriista soovimatut käivitamist. Paigaldamise ja kõigi elektrilise tööriista juures tehtavate tööde ajal ei tohi võrgupistik olla ühendatud vooluvõrku.**

Tarnekomplekt

Kontrollige enne elektrilise tööriista kasutuselevõttu, kas tarnekomplekt sisaldab kõiki allpool nimetatud osi:

- Ketassaepink paigaldatud saelehe **(28)**, eralduskiilu **(5)** ja liugkelguga **(2)**
- Nurgajuhik **(1)**
- Profiilsiin **(29)**
- Pikkusepiirik **(31)**
- Paralleeljuhik **(26)** koos pööratava lisaparalleeljuhikuga **(8)**
- Kaitsekate **(3)** koos väljaimemisadapteriga **(4)**
- Saepingi pikendus **(37)**
- Sisekuuskantvõti **(9)**
- Silmusvõti **(36)**
- Lükkepulk **(7)**
- Vaheplaat **(6)**
- Väljaimemisadapter **(34)**

Märkus: kontrollige elektritööriistal võimalike kahjustuste puudumist.
Enne kui jätkate elektrilise tööriista kasutamist, kontrollige hoolikalt kaitseseadiseid või kergelt kahjustatud osi, kas need on laitmatus ja nõuetekohases töökorras. Veenduge, et liikuvad osad töötavad veatult ega kiilu kinni ja et kõik detailid on kahjustamata. Seadme laitmatu töö tagamiseks peavad kõik seadme osad olema paigaldatud õigesti ja vastama kõikidele nõuetele.
Kahjustatud kaitseseadised ja osad tuleb lasta remontida või asendada selleks volitatud remonditöökojas.

Lisaks vajalikud tööriistad:

- Ristpeakruvikeeraja
- Nurgakaliiber

Üksikosade paigaldamine

- Võtke kõik tarnega kaasasolevad osad ettevaatlikult oma pakendist välja.
- Eemaldage elektriliselt tööriistalt ja tarnega kaasasolevatelt lisatarvikutelt kogu pakkematerjal.
- Eriti hoolikalt eemaldage pakkematerjal mootoriploki alt.

Otse korpusele on kinnitatud järgmised seadme osad: lükkepulk **(7)**, silmusvõti **(36)**, sisekuuskantvõti **(9)**, paralleeljuhik **(26)** koos pööratava lisaparalleeljuhikuga **(8)**, nurgajuhik **(1)**, profiilsiin **(29)**, pikkusepiirik **(31)**, kaitsekate **(3)**, väljaimemisadapter **(34)**.

- Vajaduse korral võtke need hoidikutest ettevaatlikult välja.

Eralduskiilu positsioneerimine (vt jn a1–a2)

Juhis: vajadusel puhastage enne positsioneerimist kõik paigaldatavad osad.

- Keerake vänt **(20)** päripäeva lõpuni nii, et saeleht **(28)** asuks saepingi kohal kõrgeimas asendis.
- Vabastage lukustushoob **(38)**, keerates selle päripäeva suunaga üles.
- Lükake eralduskiilu **(5)** lukustushoova **(38)** suunas, kuni seda saab üles tõmmata.
- Tõmmake eralduskiil täiesti üles, et see asetseks täpselt saelehe keskpunkti kohal.
- Laske mõlemal asendi fikseerimise tihvtil **(39)** lukustuda eralduskiilul olevates avades ja fikseerige lukustushoob **(38)**.
  Märgistused **(40)** lukustusplaadil ja lukustushooval **(38)** peavad olema joondatud näidatud viisil.

Vaheplaadi paigaldamine (vt jn b)

– Kinnitage vaheplaat **(6)** tööriistakanali tagumisse avasse ja juhtige see alla.
– Vajutage vaheplaadile seni, kuni see fikseerub tööriistakanalisse.
– Keerake lukustuskruvi **(41)** silmusvõtme **(36)** kruvikeerajaotsakuga pööramissuunas „lukk kinni“ lõpuni.

Kaitsekatte paigaldamine (vt jn c1–c2)

Juhis: paigaldage kaitsekate üksnes juhul, kui eralduskiil asub täpselt saelehe keskpunkti kohal kõrgeimas asendis (vt jn **a2**). Ärge paigaldage kaitsekatet, kui eralduskiil asub madalaimas asendis (kiilu asend seadme tarnimisel ning soonte saagimisel) (vt jn **a1**).

– Vabastage lukustushoob **(42)** ja eemaldage kaitsekate **(3)** hoidikust **(10)**.
– Lükake juhtsõrm **(43)** taha eralduskiilu soonde **(5)**.
– Juhtige kaitsekate **(3)** alla, kuni saelehekaitse (ülemine plastsiin) on **paralleelselt** saepingi **(27)** pealispinnaga.
– Suruge lukustushoob **(42)** üles. Lukustushoob peab tuntavalt ja kuuldavalt fikseeruma ning kaitsekate **(3)** olema kindlalt ja ohutult paigaldatud.

▶ **Kontrollige enne igat kasutust, et kaitsekate liiguks probleemideta. Ärge kasutage elektrilist tööriista, kui kaitsekate ei liigu vabalt ja kohe ei sulgu.**

Paralleeljuhiku paigaldamine (vt jn d)

Paralleeljuhikut **(26)** saab kinnitada saelehest kas vasakule või paremale fikseeritud punktidesse. Selleks kasutatakse kolme tihvtipaari **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Tihvtipaar	Värv	Paralleeltoe asend (26)	Lõikevõime	Skaala (12)
(45)	must	saelehest paremal	180–825 mm	all, must
(46)	hõbe	saelehest paremal	0–650 mm	ülal, hõbe
(47)	must	saelehest vasakul	0–360 mm	all, must

– Veenduge, et kinnituspide **(24)** kinnitaks saepingilaienduse (kinnituspide alla vajutatud).
– Vabastage lukustushoob **(44)** paralleeljuhikul **(26)**.
– Paigutage paralleeljuhiku **(26)** sälgud ühe tihvtipaari kohale **(45)**, **(46)**, **(47)**. Pööratav lisaparalleeljuhik **(8)** peab olema seejuures kaitsekattest **(3)** eemale suunatud.
– Pöörake paralleeljuhiku kinnitamiseks lukustushoob **(44)** mõlemal küljel alla.

Saepingipikenduse paigaldamine (vt jn e)

– Keerake igal küljel kinnituskruvid **(48)** sisekuuskantvõtmega **(9)** välja ja võtke välimised alusseibid **(49)** ära. Sisemised alusseibid jäävad juhtvarrastele **(52)**.
– Kruvige saepingipikendus **(37)** juhtvarrastega **(52)** kokku. Fikseerige selleks juhtvardad silmusvõtmega **(36)**, kui keerate kinnituskruvid sisekuuskantvõtmega kinni. Klapp **(66)** saepingi pikenduses peab olema seejuures suunatud üles ja nookur **(65)** väljapoole.

Nurgajuhiku, profiilsiini, pikkusepiiriku paigaldamine (vt jn f1–f3)

– Asetage juhtsiin **(50)** nurgajuhikul **(1)** saepingi ühte selleks mõeldud juhtsoonde **(51)**.

Pikkade toorikute mugavamaks paigutamiseks saab nurgajuhikut profiilsiiniga **(29)** laiendada.

– Vajaduse korral paigaldage profiilsiin **(29)** rihvelkruvi **(53)** abil nurgajuhiku külge.

Ühepikkuste toorikute saagimise hõlbustamiseks võite kasutada pikkusepiirikut **(31)**.

– Lükake pikkusepiirik **(31)** profiilsiinile **(29)** ja keerake kinnitamiseks tiibkruvi **(30)** kinni.

Tolmu/laastude äratõmme

Vältige töötamist ilma tolmuvähenduse meetmeteta. Sobiv imiseade vähendab tervisele ohtlikku tolmu. Tagage töökohas hea ventilatsioon. Kasutage põhimõtteliselt sobivat hingamisteede kaitsevahendit. Kasutage konkreetsele materjalile võimalikult enamsobivat tolmuimejat. Järgige töödeldavate materjalide kohta kehtivaid siseriiklikke eeskirju.

▶ **Vältige tolmu kogunemist töökohta.** Tolm võib kergesti süttida.

Nõuded imurile		
Vooliku soovitatav nimiläbimõõt	mm	**28**
Vajalik alarõhk[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Vajalik läbivooluhulk[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Soovitatav filtritõhusus		Tolmuklass M[B)]

A) Elektrilise tööriista imuriühenduse võimsuse väärtus

B) Vastavalt IEC/EN 60335-2-69

Järgige imuri juhist. Katkestage imemisvõimsuse vähenemisel töö ja kõrvaldage põhjus.

Tolmu-/laastueemaldusava võib tolmu, laastude või töödeldava detaili tükkidega ummistuda.

– Lülitage seade välja ja eemaldage toitepistik pistikupesast.
– Oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
– Tehke kindlaks ummistumise põhjus ja kõrvaldage see.

▶ **Põlenguohu vältimiseks alumiiniumi saagimisel tühjendage laastude väljaviskeava ja saeketta alumine kate ning ärge kasutage laastueemaldajaid.**

Laastu väljaviskeava tühjendamine (vt jn g)

Tooriku küljest murdunud tükkide ja suurte laastude eemaldamiseks võite laastuava **(35)** tühjendada.

– Lülitage elektritööriist välja ning eemaldage võrgupistik pistikupesast.
– Oodake, kuni saeleht on täielikult seiskunud.
– Vabastage kruvid **(55)** katteklapil **(54)** sisekuuskantvõtmega **(9)**.
Kruve ei saa täiesti välja keerata (kaotamise vältimine).
– Vajutage altpoolt vedruklambrile **(56)** ja pöörake katteklapp **(54)** välja.
Jälgige seejuures, et katteklapp oleks ülal tolmukaitseplaadile **(57)** surutud.
– Puhastage laastude väljaviskeava **(35)** tooriku küljest murdunud tükkidest ja laastudest.
– Pöörake katteklapp **(54)** uuesti alla, kuni vedruklamber **(56)** fikseerub.
– Keerake kruvid **(55)** katteklapil **(54)** sisekuuskantvõtmega **(9)** kinni.

Tolmueemaldus välise seadmega (vt jn h)

Click&Clean-ühendus: tolmu ja laastude väljaimemiseks võite ühendada kas tolmuimeja vooliku väljaimemisadapteri **(4)** külge kaitsekattel **(3)** või tolmuimeja vooliku koos väljaimemisadapteriga **(34)** laastude väljaviskeava **(35)** külge.

– Ühendage tolmuimeja voolik (Ø 33 mm) tugevalt väljaimemisadapteriga **(4)** kaitsekattel **(3)**.

või

– Ühendage väljaimemisadapter **(34)** tugevalt laastude väljaviskeava **(35)** külge.
– Ühendage tolmuimeja voolik (Ø 39 mm) tugevalt väljaimemisadapteriga **(34)**.

Tolmuimeja peab töödeldava materjali tolmu imemiseks sobima.

Eriti tervistkahjustava, kantserogeense ja kuiva tolmu eemaldamiseks kasutage spetsiaalset tolmuimejat.

Statsionaarne või paindlik paigaldus

▶ **Ohutu käsitsemise tagamiseks tuleb elektriline tööriist enne kasutamist paigaldada tasasele ja stabiilsele tööpinnale (nt tööpingile).**

Paigaldamine tööpinnale (vt jn i)

– Kinnitage elektriline tööriist sobiva kruviühendusega tööpinnale. Kasutage selleks avasid **(11)**.

või

– Kinnitage elektrilise tööriista jalad tööpinnale standardsete pitskruvidega.

Paigaldamine Boschi töölauale (vt jn j)

Boschi tööpinke (nt **GTA700**, **GTA50W**) saab tänu pööratavale konstruktsioonile lihtsalt transportida ja kiiresti paigaldada. Elektrilise tööriista saab ilma tööriistadeta paigaldada.

▶ **Lugege kõiki töölauaga kaasas olevaid hoiatavaid juhiseid ja suuniseid.** Hoiatavate juhiste ja suuniste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöök, põleng ja/või rasked vigastused.
▶ **Enne elektrilise tööriista paigaldamist seadke töölaud korralikult üles.** Laitmatu ülesseadmine on oluline kokkuvarisemisohu vältimiseks.
– Paigaldage elektriline tööriist töölauale transpordiasendis.

Saeketta vahetamine (vt jn k1–k4)

▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**
▶ **Saeketta paigaldamisel kandke kaitsekindaid.** Esineb kehavigastuste oht.
▶ **Kasutage ainult saekettaid, mille maksimaalne lubatud kiirus on suurem teie elektrilise tööriista tühikäigu-pöörlemiskiirusest.**
▶ **Kasutage üksnes käesolevas kasutusjuhendis esitatud ja elektrilisele tööriistale märgitud andmetele vastavaid saekettaid, mida on vastavalt standardile EN 847-1 testitud ja asjaomaselt tähistatud.**
▶ **Kasutage ainult selle elektrilise tööriista tootja soovitatud saelehti, mis sobivad materjalile, mida soovite töödelda.**Nii väldite saehambaotste ülekuumenemist ja töödeldava plasti sulamist.
▶ **Ärge kasutage kiirlõiketerasest (HSS) saekettaid.** Sellised saekettad võivad kergesti murduda.

Saeketta eemaldamine

– Avage lukustushoob **(42)** ja tõmmake kaitsekate **(3)** eralduskiilul **(5)** olevast soonest välja.
– Keerake lukustuskruvi **(41)** silmusvõtme **(36)** kruvikeerajaotsakuga pööramissuunas "lukk lahti" ja tõstke vaheplaat **(6)** tööriistakanalist välja. Tõstmise lihtsustamiseks kasutage haardesüvendit **(58)**.
– Keerake vänt **(20)** päripäeva lõpuni nii, et saeleht **(28)** asuks saepingi kohal kõrgeimas asendis.
– Keerake kinnituskruvi **(59)** silmusvõtmega **(36)** ja tõmmake samal ajal spindli lukustushooba **(60)**, kuni see fikseerub.
– Hoidke spindli lukustushooba tõmmatuna ja keerake kinnituskruvi vastupäeva maha.
– Võtke kinnitusäärik **(61)** ära.
– Eemaldage saeleht **(28)**.

Saeketta paigaldamine

– Vajaduse korral puhastage enne paigaldamist kõik paigaldatavad detailid.
– Asetage uus saeketas tugiäärikule **(62)** tööriistaspindlil **(63)**.

Juhis: Ärge kasutage liiga väikest saeketast. Saeketta ja lõikekiilu vaheline kaugus võib olla maksimaalseltt 3–8 mm.

- ▶ **Paigaldamisel veenduge, et hammaste lõikesuund (noole suund saekettal) vastab eralduskiilul oleva noole suunale!**
- – Asetage kinnitusäärik **(61)** ja kinnituskruvi **(59)** kohale.
- – Keerake kinnituskruvi **(59)** silmusvõtmega **(36)** ja tõmmake samal ajal spindli lukustushooba **(60)**, kuni see fikseerub.
- – Keerake kinnituskruvi päripäeva kinni.
- – Asetage vaheplaat **(6)** üle eralduskiilu **(5)** tööriistakanalisse. Keerake lukustuskruvi **(41)** silmusvõtme **(36)** kruvikeerajaotsakuga pööramissuunas „lukk kinni“ lõpuni.
- – Pange kaitsekate **(3)** tagasi.

Kasutamine

- ▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**

Saeketta transpordi- ja tööasend

Transpordiasend

- – Eemaldage kaitsekate **(3)**, eemaldage vaheplaat **(6)** ja paigutage eralduskiil **(5)** kõige alumisse asendisse. Pange vaheplaat **(6)** tagasi oma kohale.
- – Keerake vänta **(20)** vastupäeva, kuni saelehe **(28)** hambad **(27)** asuvad saepingi all.
- – Liigutage juhtsiinid **(25)** täiesti sisse. Suruge kinnituspide **(24)** alla. Nüüd on saepingi laiendus fikseeritud.

Tööasend

- – Seadke lõikekiil **(5)** kõige ülemises asendis täpselt saeketta keskpunkti, asetage vaheplaat **(6)** kohale ja monteerige kaitsekate **(3)**.
- – Keerake vänta **(20)** päripäeva, kuni saeketta ülemised hambad **(28)** on tooriku kohal umbes 3–6 mm kõrgusel.

Saepingi suurendamine

Pikad ja rasked töödeldavad detailid tuleb vabast otsast toestada.

Saepingi laiendus (vt jn A)

Võite laiendada saepinki vasakult või paremalt, liigutades juhtsiini **(25)** väljapoole.

- – Tõmmake saepingi laienduse kinnituspide **(24)** täiesti üles.
- – Liigutage juhtsiini **(25)** pöördnupuga **(23)** kuni soovitud laiuseni vasakule või paremale väljapoole.
- – Suruge kinnituspide **(24)** alla. Nüüd on saepingi laiendus fikseeritud.

Liugkelk (vt jn B)

Liugkelguga **(2)** saab saagida toorikuid kuni maksimaalse laiusega **580** mm ja maksimaalsel kõrgusel **22** mm. Samal ajal suureneb saagimistäpsus, eelkõige nurgajuhiku **(1)** kasutamise korral (vaadake „Horisontaalsete kaldenurkade saagimine liugkelgu abil“, Lehekülg 436).

- – Tõmmake liugkelgu kinnituspide **(16)** lõpuni üles. Liugkelku saab seejärel nihutada nii lõpuni ette kui ka lõpuni taha.

Saepingi pikendus (vt jn C1–C2)

Saepingipikendus **(37)** pikendab saepinki **(27)** tagapool.

- – Vabastage vasakpoolsel juhtvardal olev lukustuskruvi **(64)**.
- – Tõmmake saelaua pikendus **(37)** kuni soovitud pikkuseni välja.
- – Asendi fikseerimiseks keerake lukustuskruvi **(64)** kinni.

Raskete toorikute korral tuleb saepingipikendus toestada.

Liugkelgu **(2)** kasutamisel peate saepingi pikenduse **(37)** ette valmistama nii, et liugkelk ei põrkaks kokku saepingi pikendusega. Sobivat väljalõiget pakub klapp **(66)**.

- – Pöörake mõlemad nookurid **(65)** 90° võrra vasakule.
- – Pöörake klapp **(66)** alla ja kinnitage all.

Horisontaalse ja vertikaalse kaldenurga seadmine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb elektrilise tööriista põhiseadeid intensiivse kasutamise järel kontrollida ja vajaduse korral seada.

Vertikaalse kaldenurga seadmine (saeketas) (vt jnt D)

Vertikaalset kaldenurka saab seada vahemikus **–2°** kuni **47°**. Vertikaalsete standardnurkade 0° ja 45° kiireks ja täpseks seadmiseks on ette nähtud tehases seatud toed (**(17)**, **(22)**).

- – Keerake lukustushooba **(19)** vastupäeva.

Juhis: lukustushoova täielikul vabastamisel vajub saeleht raskusjõu mõjul asendisse, mis vastab ligikaudu 30°.

Vertikaalne kaldenurk 0° kuni 45°:

- – Tõmmake või suruge käsiratast **(18)** seni, kuni nurganäidik **(67)** näitab soovitud vertikaalset kaldenurka.
- – Hoidke käsiratast selles asendis ja keerake lukustushoob **(19)** uuesti kinni.

Vertikaalne kaldenurk –2° kuni 0°:

- – Pöörake piirik **(17)** ette.
- – Suruge käsiratast **(18)** mööda kulissi seni, kuni nurganäidik **(67)** näitab soovitud vertikaalset kaldenurka.
- – Hoidke käsiratast selles asendis ja keerake lukustushoob **(19)** uuesti kinni.

Vertikaalne kaldenurk 45° kuni 47°:

- – Pöörake piirik **(22)** ette.
- – Tõmmake käsiratast **(18)** mööda kulissi seni, kuni nurganäidik **(67)** näitab soovitud vertikaalset kaldenurka.
- – Hoidke käsiratast selles asendis ja keerake lukustushoob **(19)** uuesti kinni.

Piirikud (**(17)**, **(22)**) pööruvad automaatselt standardasendisse tagasi, niipea kui saelehele seatakse uuesti vertikaalne kaldenurk 0° kuni 45°.

Horisontaalse kaldenurga seadmine (nurgajuhik) (vt jn E)

Horisontaalset kaldenurka saab reguleerida vahemikus **30°** (vasakul pool) kuni **30°** (paremal pool).

– Vabastage lukustuspide **(68)**, kui see on fikseeritud.
– Keerake nurgajuhikut seni, kuni nurganäidik **(70)** näitab soovitud kaldenurka.
– Fikseerige lukustuspide **(68)**.

Paralleeljuhiku seadmine (vt jn F)

Paralleeljuhikut **(26)** saab kinnitada saelehest kas vasakule või paremale fikseeritud punktidesse. Selleks kasutatakse kolme tihvtipaari **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Seadke paralleeljuhik **(26)** saelehe soovitud küljele (vaadake „Paralleeljuhiku paigaldamine (vt jn **d**)“, Lehekülg 432).
– Seadke paralleeljuhiku soovitud kaugus saelehest pöördnupu **(23)** abil.

Vahekauguse näidiku **(71)** parem serv näitab seatud kaugust.
Asendi **(45)**, **(47)** kohta kehtib alumine, must skaala **(12)**.
Asendi **(46)** kohta kehtib ülemine, hõbedane skaala **(12)**.

Lisaparalleeljuhiku seadmine (vt jn G)

– Pöörake lisaparalleeljuhik **(8)** paralleeljuhiku **(26)** kaudu saelehe küljele **(28)**.

Pööratav lisaparalleeljuhikul **(8)** on olenevalt asendist kaks erinevat ülesannet:

– Juhik kitsaste toorikute ja vertikaalse kaldenurga saagimiseks, kui lisaparalleeljuhik asub saepingil **(27)**.
– Toorikualus, kui saepinki **(27)** laiendatakse enam kui 50,8 mm võrra.

Lõikekiilu reguleerimine

Lõikekiil **(5)** ei lase saekettal **(28)** saeteel kinni kiiluda. Vastasel korral tekib tagasilöögi oht, kui saeketas toorikus kinni kiildub.
Veenduge, et lõikekiil on korrektselt seatud:

– Saeketta ja lõikekiilu vaheline kaugus võib olla maksimaalseltt 3–8 mm.
– Lõikekiilu paksus peab olema väiksem kui lõikelaius ja suurem kui lõikeketta paksus.
– Lõikekiil peab olema alati saekettaga ühel joonel.
– Tavaliste lõigete puhul peab lõikekiil olema alati kõrgeimas asendis.

Eralduskiilu kõrguse seadmine (vt jn H)

Soonte saagimiseks peate seadma eralduskiilu kõrguse.

▶ **Kasutage elektrilist tööriista soonte või valtside lõikamiseks vaid sobiva kaitseseadisega (nt tunnelkaitsekate, survekamm).**

– Avage lukustushoob **(42)** ja tõmmake kaitsekate **(3)** eralduskiilul **(5)** olevast soonest välja.
Kaitsekatte kaitsmiseks kahjustuste eest hoidke seda korpusel olevas ettenähtud hoidikus **(10)** (vt ka joonist **T**).
– Keerake vänt **(20)** päripäeva lõpuni nii, et saeleht **(28)** asuks saepingi kohal kõrgeimas asendis.
– Vabastage lukustushoob **(38)**, keerates selle päripäeva suunaga üles.
– Tõmmake eralduskiil tihvtidelt **(39)** (tõmmake lukustushooba **(38)** natuke väljapoole) maha ja lükake kiil **(5)** lõpuni alla.
– Laske mõlemal tihvtil **(39)** lukustuda kiilul olevates ülemistes avades ja fikseerige lukustushoob **(38)**. Märgistused **(40)** klambril ja lukustushooval **(38)** peavad olema joondatud (vt ka joonist **a2**).

Kasutuselevõtt

▶ **Pöörake tähelepanu võrgupingele!** Vooluallika pinge peab vastama elektrilise tööriista tüübisildil märgitud pingele.

Sisselülitamine (vt jn I1)

– Tõmmake turvaklapp **(14)** üles.
– Vajutage kasutuselevõtmiseks rohelisele sisselülitusnupule **(13)**.
– Laske turvaklapp **(14)** uuesti alla.

Väljalülitamine (vt jn I2)

– Vajutage sisse-/väljalülitit **(15)**.

Ülekoormuskaitse

Elektrilisel tööriistal on ülekoormuskaitse. Nõuetekohasel kasutamisel ei saa elektrilist tööriista üle koormata. Liiga suurel koormusel lülitub elektriline tööriist välja.
Elektrilise tööriista uuesti töölepanekuks tehke järgmised sammud.

– Lülitage elektriline tööriist välja (vaadake „Kasutuselevõtt“, Lehekülg 435).
– Eemaldage toorik.
– Lülitage seejärel elektriline tööriist uuesti sisse

Loata kasutamise kaitse (vt jn I3)

Kaitseks loata kasutamise eest võite turvaklapi **(14)** tabalukuga lukustada.

– Lükake tabalukk läbi turvaklapi **(14)** ja väljalülitusnupu **(15)** avade ja sulgege see.

Tööjuhised

Üldised saagimisjuhised

▶ **Veenduge enne iga lõike tegemist, et saeketas ei puutuks kordagi kokku piirikute ega seadme teiste osadega.**
▶ **Kasutage elektrilist tööriista soonte või valtside lõikamiseks vaid sobiva kaitseseadisega (nt tunnelkaitsekate, survekamm).**
▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista pilude lõikamiseks (toorikus lõpetatud soon).**

Kaitske saeketast löökide ja kukkumise eest. Ärge avaldage saekettale külgsuunalist survet.
Et vältida tooriku kinnikiildumist, peab lõikekiil olema saekettaga ühel joonel.

Ärge töödelge kõverdunud toorikuid. Töödeldava detaili serv peab olema alati sirge, et seda saaks asetada vastu paralleeljuhikut.

Hoidke lükkamispulka alati seadme juures.

Kasutaja asend (vt jn J)

- ▶ **Ärge kunagi seiske saekettaga ühel joonel. Seiske alati saeketta sellel poolel, kus on paralleeljuhik.** Tagasilöögi puhul võib toorik paiskuda suurel kiirusel operaatori suunas, kes seisab saeketta ees või sellega samal joonel.
- – Hoidke käsi, sõrmi ja käsivarsi pöörlevast saelehest eemal.

Selleks pidage kinni järgmistest juhistest:

- – Hoidke töödeldavat detaili tugevasti kahe käega ja suruge see vastu saelauda.
- – Kasutage kitsaste töödeldavate detailide ja vertikaalsete kaldenurkade saagimiseks alati kaasasolevat lükkepulka **(7)**.

Tooriku maksimaalsed mõõtmed

Vertikaalne kaldenurk	Tooriku max kõrgus [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Tooriku maksimaalmõõtmed koos nurgapiiriku ja liugkelguga (vt jn K)

Olenevalt tooriku laiusest ja kõrgusest tuleb nurgajuhik **(1)** paigutada ja fikseerida liugkelgul **(2)** erinevalt.

Juhtum	Tooriku laius [mm]	Tooriku kõrgus [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

- – **Juhtum 1** ja **juhtum 2**: paigutage nurgajuhik **(1)** täiesti ette liugkelgule **(2)** ja fikseerige rihvelkruviga **(69)**
- – **Juhtum 3**: tõmmake nurgajuhik **(1)** nii kaugele ette välja, et juhtsiini **(50)** saab fikseerida veel ainult fikseerimiskruviga **(72)** juhtsoonde **(51)** (fikseerimiskruvi **(72)** **kõvasti** kinni keerata)

Saagimine

Sirglõigete tegemine

- – Seadke paralleeltugi **(26)** soovitud lõikelaiusele.
- – Asetage töödeldav detail saelauale kaitsekatte **(3)** ette.
- – Tõstke või langetage saeketast vändaga **(20)** nii palju, et ülemised saehambad **(28)** on töödeldava detaili pinnast umbes 3–6 mm kõrgemal.
- – Lülitage elektriline tööriist sisse.
- – Saagige töödeldav detail ühtlase ettenihkega läbi. Kui kasutate liiga suurt survet, võivad saeketta hambatipud üle kuumeneda ja töödeldavat detaili kahjustada.
- – Lülitage elektritööriist välja ja oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.

Vertikaalsete kaldenurkade saagimine

- – Seadke saeketta soovitud vertikaalne kaldenurk. Vasakule kallutatud saeketta korral peab paralleeljuhik **(26)** olema saekettast paremal.
- – Järgige töösamme peatükis: (vaadake „Sirglõigete tegemine“, Lehekülg 436)

Horisontaalse kaldenurga saagimine (vt jn L)

- – Seadke nurgajuhikul **(1)** soovitud horisontaalne kaldenurk.
- – Asetage toorik vastu profiilsiini **(29)**. Profiilsiin ei tohi olla lõikejoonel. Lõdvendage sel juhul rihvelkruvi **(53)** ja nihutage juhikut.
- – Tõstke või langetage saelehte vändaga **(20)** nii palju, et saelehe **(28)** ülemised hambad oleksid tooriku pinnast umbes 3–6 mm kõrgemal.
- – Lülitage elektriline tööriist sisse.
- – Suruge toorikut ühe käega vastu profiilsiini **(29)**, asetage teine käsi lukustuspidemele **(68)** ja lükake nurgajuhikut juhtsoones **(51)** aeglaselt ettepoole.
- – Lülitage elektriline tööriist välja ja oodake, kuni saeleht on täielikult seisma jäänud.

Ühepikkuste toorikute saagimise hõlbustamiseks võite kasutada pikkusepiirikut **(31)**.

- – Vabastage tiibkruvi **(30)** ja nihutage pikkusepiirik **(31)** tooriku soovitud pikkusele.
- – Pingutage tiibkruvi **(30)** uuesti kinni.

Horisontaalsete kaldenurkade saagimine lukustatud liugkelguga

- – Seadke nurgajuhikul **(1)** soovitud horisontaalne kaldenurk.
- – Nurgajuhik **(1)** peab saama juhtsoones **(51)** (vasakul või paremal) vabalt liikuda. Vajaduse korral lõdvendage rihvelkruvi **(69)**.
- – Järgige töösamme peatükis: (vaadake „Sirglõigete tegemine“, Lehekülg 436)

Horisontaalsete kaldenurkade saagimine liugkelgu abil

- – Seadke nurgajuhikul **(1)** soovitud horisontaalne kaldenurk.
- – Tõmmake liugkelgu kinnituspide **(16)** lõpuni üles ja tõmmake liugkelk **(2)** ette.
- – Asetage toorik saepingile kaitsekatte **(3)** ette.
- – Rihtige nurgajuhik **(1)** tooriku ees vasakpoolses juhtsoones **(51)** paika. Fikseerige see asend, keerates rihvelkruvi **(69)** kõvasti kinni.
- – Järgige töösamme peatükis: (vaadake „Sirglõigete tegemine“, Lehekülg 436)

Põhiseadete kontrollimine ja muutmine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb elektrilise tööriista põhiseadeid intensiivse kasutamise järel kontrollida ja vajaduse korral seada.

Selleks on vaja kogemusi ja vastavaid eritööriistu.

Boschi volitatud klienditeeninduses tehakse need tööd kiiresti ja usaldusväärselt.

Toed standardsete vertikaalsete kaldenurkade 0°/45° seadmiseks

– Viige elektriline tööriist tööasendisse.
– Seadke saeketta vertikaalne kaldenurk 0°.
– Eemaldage kaitsekate **(3)**.

Kontrollimine (vt jn M1)

– Seadke nurgamõõdik väärtusele 90° ja asetage saelauale **(27)**.

Nurgamõõdiku haar peab saekettaga **(28)** täies pikkuses ühtima.

Seadistamine (vt jn M2)

– Vabastage piirdekruvi **(17)** kontramutter standardse silmus- või lehtvõtmega.
– Vabastage lukustushoob **(19)**.
– Nihutage käsiratast **(18)** vastu piirdekruvi **(17)** ja keerake piirdekruvi sisse või välja, kuni nurgakaliibri haar ühtib kogu pikkuses saelehega.
– Hoidke käsiratast selles asendis ja keerake lukustushoob **(19)** uuesti kinni.
– Keerake piirdekruvi **(17)** kontramutter uuesti kinni.

Juhul kui nurganäidik **(67)** ei ole pärast seadistamist skaala **(21)** 0°-märgistusega ühel joonel, vabastage kruvi **(73)** tavalise ristpeakruvikeerajaga ja seadke nurganäidik 0°-märgistusele.

Korrake ülalpool nimetatud töösamme vastavalt vertikaalse kaldenurga 45° jaoks (kontramutri lahtipäästmine; piiraja poldi **(22)** seadistamine). Nurganäidikut **(67)** ei tohi seejuures uuesti paigast nihutada.

Paralleeljuhiku joondamine – tihvtipaar (46) hõbe, paremal (vt jn N)

Enne kui paralleeljuhikut **(26)** joondate, peate esmalt seadma juhikud **(17)**/**(22)** vertikaalsetele standard-kaldenurkadele ja tagama saelehe **(28)** paralleelsuse nurgajuhiku juhtsoontega **(51)**.
(vaadake „Toed standardsete vertikaalsete kaldenurkade 0°/45° seadmiseks“, Lehekülg 437)
(vaadake „Saeketta paralleelsus nurgajuhiku juhtsoontega (vt jn **R**)“, Lehekülg 438)

– Vabastage lukustushoob **(44)** paralleeljuhikul **(26)** ja jätke paralleeljuhik kogu joondamise ajaks vabalt liikuvaks.
– Paigutage paralleeljuhiku **(26)** sälgud tihvtipaari kohale **(46)** (hõbe). Pööratav lisaparalleeljuhik **(8)** peab olema seejuures kaitsekattest **(3)** eemale suunatud.
– Eemaldage kaitsekate **(3)**.
– Tõmmake saepingi laienduse kinnituspide **(24)** täiesti üles ja lükake paralleeljuhikut **(26)** seni, kuni see puudutab saelehte **(28)**.

Kontrollimine

Paralleeljuhik **(26)** peab saeketast kogu pikkuses puudutama.

Seadmine

– Vabastage tihvtipaari **(46)** hõbedased kruvid kaasasoleva sisekuuskantvõtmega **(9)** otse nii, et tihvtid saavad vabalt liikuda.
– Nihutage tihvtipaar **(46)** paralleeljuhikuga **(26)** umbes 3 mm võrra paremale.
– Seadke pöördnupu **(23)** abil ülemisel, hõbedasel skaalal **(12)** paralleeljuhiku kaugus saelehest 0 mm.
– Suruge saepingi laienduse kinnituspide **(24)** alla.
– Nihutage tihvtipaar **(46)** paralleeljuhikuga **(26)** nii palju vasakule, kuni paralleeljuhik puudutab kogu pikkuses saelehte.
– Keerake tihvtipaari **(46)** hõbedased kruvid kaasasoleva sisekuuskantvõtmega **(9)** ettevaatlikult kinni.
– Pöörake paralleeljuhiku kinnitamiseks lukustushoob **(44)** mõlemal küljel alla.
– Veenduge, et pärast kinnikeeramist puudutab paralleeljuhik endiselt saelehte kogu pikkuses.

Kontrollige seejärel musti tihvtipaare **(45)** ja **(47)**.

Paralleeljuhiku joondamine – tihvtipaar (45) must, paremal (vt jn O)

Enne kui joondate tihvtipaari **(45)**, peate esmalt õigesti joondama tihvtipaari **(46)** (hõbe, paremal).
(vaadake „Paralleeljuhiku joondamine – tihvtipaar **(46)** hõbe, paremal (vt jn **N**)“, Lehekülg 437)

– Vabastage lukustushoob **(44)** paralleeljuhikul **(26)** ja tõstke paralleeljuhik tihvtipaarilt **(46)** ära.
– Vabastage tihvtipaari **(45)** mustad kruvid kaasasoleva sisekuuskantvõtmega **(9)** otse nii, et tihvtid saavad vabalt liikuda.
– Hoidke silmusvõtme **(36)** avasid eesmiste tihvtide **(46)**/**(45)** juures.
– Nihutage musta tihvti **(45)** seni, kui mõlemad tihvtid (hõbe **(46)** ja must **(45)**) sobivad silmusvõtme vastavasse avasse.
– Korrake neid tegevussamme tagumiste tihvtidega **(46)**/**(45)**.

Paralleeljuhiku joondamine – tihvtipaar (47) must, vasakul

Enne kui paralleeljuhikut **(26)** joondate, peate esmalt seadma juhikud **(17)**/**(22)** vertikaalsetele standard-kaldenurkadele ja tagama saelehe **(28)** paralleelsuse nurgajuhiku juhtsoontega **(51)**.
(vaadake „Toed standardsete vertikaalsete kaldenurkade 0°/45° seadmiseks“, Lehekülg 437)
(vaadake „Saeketta paralleelsus nurgajuhiku juhtsoontega (vt jn **R**)“, Lehekülg 438)

– Vabastage lukustushoob **(44)** paralleeljuhikul **(26)** ja jätke paralleeljuhik kogu joondamise ajaks vabalt liikuvaks.
– Paigutage paralleeljuhiku **(26)** sälgud tihvtipaari kohale **(47)** (must). Pööratav lisaparalleeljuhik **(8)** peab olema seejuures kaitsekattest **(3)** eemale suunatud.
– Eemaldage kaitsekate **(3)**.

– Tõmmake saepingi laienduse kinnituspide **(24)** täiesti üles ja lükake paralleeljuhikut **(26)** seni, kuni see puudutab saelehte **(28)**.

Kontrollimine

Paralleeljuhik **(26)** peab saeketast kogu pikkuses puudutama.

Seadmine

– Vabastage tihvtipaari **(47)** mustad kruvid kaasasoleva sisekuuskantvõtmega **(9)** otse nii, et tihvtid saavad vabalt liikuda.
– Nihutage tihvtipaar **(47)** paralleeljuhikuga **(26)** nii palju paremale, kuni paralleeljuhik puudutab kogu pikkuses saelehte.
– Keerake tihvtipaari **(47)** musti kruve kaasasoleva sisekuuskantvõtmega **(9)** ettevaatlikult.
– Pöörake paralleeljuhiku kinnitamiseks lukustushoob **(44)** mõlemal küljel alla.
– Veenduge, et pärast kinnikeeramist puudutab paralleeljuhik endiselt saelehte kogu pikkuses.

Vahemaa näidiku seadmine (vt jn P)

– Vabastage lukustushoob **(44)** paralleeljuhikul **(26)** ja jätke paralleeljuhik kogu joondamise ajaks vabalt liikuvaks.
– Paigutage paralleeljuhiku **(26)** sälgud tihvtipaari kohale **(46)** (hõbe). Pööratav lisaparalleeljuhik **(8)** peab olema seejuures kaitsekattest **(3)** eemale suunatud.
– Eemaldage kaitsekate **(3)**.
– Tõmmake saepingi laienduse kinnituspide **(24)** täiesti üles ja lükake paralleeljuhikut **(26)** seni, kuni see puudutab saelehte **(28)**.
– Vabastage kruvid **(76)** ristpeakruvikeerajaga ja joondage vahekauguse näidik **(71)** piki skaala 0-märgistust **(12)**.
– Pingutage kruvid **(76)** uuesti.

Vaheplaadi taseme reguleerimine (vt jn Q)

Kontrollimine

Vaheplaadi **(6)** esikülg peab olema saepingiga ühetasa või saepingist pisut madalamal, tagakülg peab olema saepingiga ühetasa või saepingist pisut kõrgemal.

Seadmine

– Reguleerige sisekuuskantvõtmega **(9)** välja nelja justeerimiskruvi **(77)** õige tase.

Saeketta paralleelsus nurgajuhiku juhtsoontega (vt jn R)

– Viige elektriline tööriist tööasendisse.
– Eemaldage kaitsekate **(3)**.

Kontrollimine

– Märgistage pliiatsiga esimene vasak saehammas, mida on näha taga vaheplaadi kohal.
– Seadke nurgamõõdik väärtusele 90° ja asetage see juhtsoone **(51)** servale.
– Nihutage nurgamõõdiku haara seni, kuni see puudutab tähistatud saehammast, ning tehke kindlaks saeketta ja juhtsoone vaheline kaugus.
– Keerake saeketast seni, kuni märgistatud hammas on ees vaheplaadi kohal.
– Nihutage nurgakaliibrit piki juhtsoont kuni märgistatud saehambani.
– Mõõtke saeketta ja juhtsoone vaheline kaugus uuesti ära.

Mõlemad mõõtetulemused peavad olema identsed.

Seadmine

– Vabastage sisekuuskantkruvid **(74)** ees saeketta all ja sisekuuskantkruvid **(75)** taga saeketta all kaasasoleva sisekuuskantvõtmega **(9)**.
– Liigutage saeketast ettevaatlikult, kuni see on juhtsoonega **(51)** paralleelne.
– Keerake kõik kruvid **(74)** ja **(75)** uuesti kinni.

Nurgajuhiku juhtsiini juhtsoones lõtku seadmine (vt jn S)

Intensiivse kasutuse järel võib nurgajuhiku juhtsiini **(50)** lõtk juhtsoones **(51)** liiga suureks muutuda.

– Keerake seadekruvid **(78)** juhtsiinil **(50)** uuesti kinni.

Hoiulepanek ja transport

Seadme osade hoiustamine (vt jn T)

Kasutusväliseks ajaks saab teatud seadmeosad elektritööriistale kinnitada.

– Pange kõik lahtised seadmeosad nende hoidikutesse korpusel (vt järgmist tabelit).

Seadme osa	Hoiustamine
Kaitsekate **(3)**	Hoidik **(10)**; kinnikeeramine lukustushoovaga **(42)**
Nurgajuhik **(1)**	Hoidik **(33)**
Väljaimemisadapter **(34)**	vt jn **T**
Silmusvõti **(36)**	vt jn **T**
Sisekuuskantvõti **(9)**	vt jn **T**
Lükkepulk **(7)**	kinnitamine hoidikusse paralleeljuhiku **(26)** ja lisaparalleeljuhiku **(8)** vahel
Paralleeljuhik **(26)**	ümberkeeramine; paigutamine altpoolt juhtsiini **(25)** tihvtipaari **(45)** kohale ja lukustushoova **(44)** fikseerimine

Elektrilise tööriista kandmine (vt jn U)

Enne elektrilise tööriista transportimist peate tegema järgmist.

– Viige elektriline tööriist transpordiasendisse (vaadake „Transpordiasend“, Lehekülg 434).
– Eemaldage kõik lisavarustusdetailid, mis ei ole elektrilisele tööriistale püsivalt kinnitatud. Transpordiks asetage kasutamata saelehed võimaluse korral suletud mahutisse.
– Lükake juhtsiin **(25)** lõpuni sisse ja vajutage kinnituspide **(24)** fikseerimiseks alla.
– Kerige toitekaabel kaablihoidikule **(32)**.
– Kasutage tõstmiseks või transpordiks kandepidet **(79)** või haardesüvendeid **(80)**.

- ▶ **Elektrilise tööriista transportimisel kasutage alati ainult transpordiseadiseid, ärge mitte kunagi haarake kaitseseadistest.**

Hooldus ja korrashoid

Hooldus ja puhastus

- ▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**
- ▶ **Seadme laitmatu ja ohutu töö tagamiseks hoidke seade ja selle ventilatsiooniavad puhtad.**

Kui on vaja vahetada ühendusjuhet, laske seda ohutuskaalutlustel teha **Bosch**-il või **Bosch**-i elektriliste tööriistade volitatud klienditeenindusel.

Puhastamine

Iga kord pärast töö lõppu eemaldage tolm ja saepuru suruõhu või pintsli abil.

Elektrilise tööriista määrimine



Vajaduse korral õlitage elektrilist tööriista näidatud kohtadelt (vaata joonist **V**). Boschi volitatud klienditeeninduspunkt teostab neid töid kiiresti ja usaldusväärselt.

- ▶ **Määrdeained ja puhastusvahendid suunake keskkonda säästval viisil jäätmekäitlusse. Järgige seadustega sätestatud eeskirju.**

Meetmed müra vähendamiseks

Tootja võetud meetmed:

- Sujuvkäivitus
- müra vähendamiseks väljatöötatud saeketas

Kasutaja võetavad meetmed:

- paigaldamine stabiilsele tööpinnale, mis vähendab vibratsiooni
- mürasummutavate saeketaste kasutamine
- saeketta ja elektrilise tööriista korrapärane puhastamine

Klienditeenindus ja kasutusalane nõustamine

Eesti Vabariik

Tel.: (+372) 6549 575

Meie teenindusaadresside ja garantiitingimuste lingi leiate viimaselt lehelt.

Päringute esitamisel ja varuosade tellimisel teatage meile kindlasti toote tüübisildil olev 10-kohaline tootenumber.

Kasutuskõlbmatuks muutunud seadmete käitlus

Elektriseadmed, lisatarvikud ja pakendid tuleks keskkonnasäästlikult ringlusse võtta.



Ärge visake kasutusressursi ammendanud elektrilisi tööriistu olmejäätmete hulka!

Üksnes EL liikmesriikidele:

Elektri- ja elektroonikaseadmed, mis enam kasutuskõlblikud pole, peab eraldi kokku koguma ning keskkonnasõbralikul viisil kasutusest kõrvaldama. Kasutage selleks ettenähtud kogumissüsteeme. Vale jäätmekäitlus võib nendes sisalduvate võimalike ohtlike ainete tõttu keskkonda ja tervist kahjustav olla.

Latviešu

Drošības noteikumi

Vispārējie drošības noteikumi darbam ar elektroinstrumentiem

⚠ BRĪDINĀJUMS **Izlasiet visus drošības noteikumus un instrukcijas, aplūkojiet ilustrācijas un iepazīstieties ar specifikācijām, kas tiek piegādātas kopā ar šo elektroinstrumentu.** Šeit sniegto drošības noteikumu un instrukciju neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Pēc izlasīšanas uzglabājiet šos noteikumus turpmākai izmantošanai.

Drošības noteikumos lietotais apzīmējums "elektroinstruments" attiecas gan uz Jūsu tīkla elektroinstrumentiem (ar elektrokabeli), gan arī uz akumulatora elektroinstrumentiem (bez elektrokabeļa).

Drošība darba vietā

- ▶ **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtīgās un tumšās vietās var viegli notikt nelaimes gadījums.
- ▶ **Nedarbiniet elektroinstrumentus sprādzienbīstamā atmosfērā, piemēram, viegli uzliesmojošu šķidrumu tuvumā un vietās ar paaugstinātu gāzu vai putekļu saturu gaisā.** Darba laikā elektroinstruments nedaudz dzirksteļo, un tas var izsaukt viegli degošu putekļu vai tvaiku aizdegšanos.
- ▶ **Darbinot elektroinstrumentu, neļaujiet bērniem un nepiederošām personām tuvoties darba vietai.** Citu personu klātbūtne var novērst uzmanību, kā rezultātā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

Elektrodrošība

- ▶ **Elektroinstrumenta kontaktdakšai jābūt piemērotai elektrotīkla kontaktligzdai. Kontaktdakšas konstrukciju nedrīkst nekādā veidā mainīt. Nelietojiet kontaktdakšas adapterus, ja elektroinstruments caur kabeli tiek savienots ar aizsargzemējuma ķēdi.** Neizmainītas konstrukcijas kontaktdakša, kas piemērota kontaktligzdai, ļauj samazināt elektriskā trieciena saņemšanas risku.
- ▶ **Nepieļaujiet ķermeņa daļu saskaršanos ar sazemētiem priekšmetiem, piemēram, ar caurulēm, radiatoriem, plītīm vai ledusskapjiem.** Pieskaroties sazemētām virsmām, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.

- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu lietus laikā, neturiet to mitrumā.** Mitrumam iekļūstot elektroinstrumentā, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Nenoslogojiet kabeli. Neizmantojiet kabeli, lai elektroinstrumentu nestu, vilktu vai atvienotu no elektrotīkla kontaktligzdas. Sargājiet kabeli no karstuma, eļļas, asām malām un kustošām daļām.** Bojāts vai samezglojies elektrokabelis var būt par cēloni elektriskā trieciena saņemšanai.
- ▶ **Darbinot elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tā pievienošanai vienīgi ārpustelpu lietošanai derīgus pagarinātājkabeļus.** Lietojot elektrokabeli, kas piemērots darbam ārpus telpām, samazinās elektriskā trieciena saņemšanas risks.
- ▶ **Ja elektroinstrumentu tomēr nepieciešams darbināt vietās ar paaugstinātu mitrumu, pievienojiet to elektrobarošanas ķēdēm, kas aizsargātas ar noplūdes strāvas aizsargreleju (RCD).** Lietojot noplūdes strāvas aizsargreleju, samazinās risks saņemt elektrisko triecienu.

Personiskā drošība

- ▶ **Strādājot ar elektroinstrumentu, saglabājiet paškontroli un rīkojieties saskaņā ar veselo saprātu. Pārtrauciet darbu, ja jūtaties noguris vai arī atrodaties narkotiku, alkohola vai medikamentu iespaidā.** Strādājot ar elektroinstrumentu, pat viens neuzmanības mirklis var būt par cēloni nopietnam savainojumam.
- ▶ **Lietojiet individuālo darba aizsargaprīkojumu. Darba laikā vienmēr nēsājiet aizsargbrilles.** Individuālā darba aizsargaprīkojuma (putekļu maskas, neslīdošu apavu un aizsargķiveres vai ausu aizsargu) lietošana noteiktos apstākļos ļaus samazināt savainošanās risku.
- ▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Pirms elektroinstrumenta pievienošanas elektrotīklam, akumulatora ievietošanas vai izņemšanas, kā arī pirms elektroinstrumenta pārnešanas pārliecinieties, ka tas ir izslēgts.** Pārnesot elektroinstrumentu, ja pirksts atrodas uz ieslēdzēja, kā arī pievienojot to elektrobarošanas avotam laikā, kad elektroinstruments ir ieslēgts, var viegli notikt nelaimes gadījums.
- ▶ **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas izņemiet no tā regulējošos rīkus vai atslēgas.** Regulējošais rīks vai atslēga, kas ieslēgšanas brīdī atrodas elektroinstrumenta kustīgajās daļās, var radīt savainojumu.
- ▶ **Nesniedzieties pārāk tālu. Jebkurā situācijā saglabājiet līdzsvaru un stingru stāju.** Tas atvieglos elektroinstrumenta vadīšanu neparedzētās situācijās.
- ▶ **Nēsājiet darbam piemērotu apģērbu. Darba laikā nenēsājiet brīvi plandošas drēbes un rotaslietas. Netuviniet garus matus un drēbes kustošām daļām.** Vaļīgas drēbes, rotaslietas un gari mati var ieķerties kustošajās daļās.
- ▶ **Ja elektroinstrumenta konstrukcija ļauj tam pievienot putekļu uzsūkšanas vai savākšanas, nodrošiniet, lai tā būtu pievienota un tiktu pareizi lietota.** Pielietojot putekļu savākšanu, samazinās to kaitīgā ietekme uz veselību.
- ▶ **Nepaļaujieties uz iemaņām, kas iegūtas, bieži lietojot instrumentus, neieslīgstiet pašapmierinātībā un neignorējiet instrumenta drošas lietošanas principus.** Neuzmanīgas rīcības dēļ dažās sekundes daļās var gūt nopietnu savainojumu.

Saudzīga apiešanās un darbs ar elektroinstrumentiem

- ▶ **Nepārslogojiet elektroinstrumentu. Ikvienam darbam izvēlieties piemērotu elektroinstrumentu.** Elektroinstruments darbojas labāk un drošāk pie nominālās slodzes.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu, ja to ar ieslēdzēja palīdzību nevar ieslēgt un izslēgt.** Elektroinstruments, ko nevar ieslēgt un izslēgt, ir bīstams lietošanai un to nepieciešams remontēt.
- ▶ **Pirms elektroinstrumenta regulēšanas, piederumu nomaiņas vai novietošanas uzglabāšanai atvienojiet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla vai izņemiet no tā akumulatoru, ja tas ir izņemams.** Šādi iespējams novērst elektroinstrumenta nejaušu ieslēgšanos.
- ▶ **Ja elektroinstruments netiek lietots, uzglabājiet to piemērotā vietā, kur elektroinstruments nav sasniedzams bērniem un personām, kuras neprot ar to rīkoties vai nav iepazinušās ar šiem noteikumiem.** Ja elektroinstrumentu lieto nekompetentas personas, tas var apdraudēt cilvēku veselību.
- ▶ **Savlaicīgi apkalpojiet elektroinstrumentus un to piederumus. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nav nobīdījušās un ir droši iestiprinātas, vai kāda no daļām nav salauzta un vai nepastāv jebkuri citi apstākļi, kas varētu nelabvēlīgi ietekmēt elektroinstrumenta darbību. Ja elektroinstruments ir bojāts, nodrošiniet, lai tas pirms lietošanas tiktu izremontēts.** Daudzi nelaimes gadījumi notiek tāpēc, ka elektroinstruments pirms lietošanas nav pienācīgi apkalpots.
- ▶ **Uzturiet griezošos darbinstrumentus asus un tīrus.** Rūpīgi kopti elektroinstrumenti, kas apgādāti ar asiem griezējinstrumentiem, ļauj strādāt daudz ražīgāk un ir vieglāk vadāmi.
- ▶ **Lietojiet vienīgi tādus elektroinstrumentus, piederumus, darbinstrumentus utt., kas atbilst šeit sniegtajiem norādījumiem, ņemot vērā arī konkrētos lietošanas apstākļus un veicamā darba raksturu.** Elektroinstrumentu lietošana citiem mērķiem, nekā tiem, kuriem to ir paredzējis ražotājs, ir bīstama un var novest pie neparedzamām sekām.
- ▶ **Uzturiet elektroinstrumenta rokturus un noturvirsmas sausas, tīras un brīvas no eļļas un smērvielām.** Slideni rokturi un noturvirsmas traucē efektīvi rīkoties ar elektroinstrumentu un to droši vadīt neparedzētās situācijās.

Apkalpošana

- ▶ **Nodrošiniet, lai elektroinstrumenta remontu veiktu kvalificēts personāls, nomaiņai izmantojot vienīgi**

identiskas rezerves daļas. Tikai tā ir iespējams panākt un saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni.

Drošības noteikumi galda zāģiem

Ar aizsargpārsegiem saistītie brīdinājumi

- ▶ **Sekojiet, lai aizsargpārsegi atrastos tiem paredzētajā vietā. Aizsargpārsegiem jābūt darba kārtībā un vajadzīgā veidā nostiprinātiem.** Vaļīgi iestiprināts, bojāts, vai nepareizi funkcionējošs aizsargpārsegs ir jāremontē vai jānomaina.
- ▶ **Veicot caurzāģēšanu, vienmēr lietojiet zāģa asmens aizsargpārsegu, šķēlējnazi un ierīci aizsardzībai pret atsitienu.** Caurzāģēšanas laikā, kad zāģa asmens pilnīgi iziet caur apstrādājamo priekšmetu, aizsargpārsegs un citas aizsardzības ierīces palīdz samazināt savainošanās risku.
- ▶ **Pēc tam, kad ir pabeigta griešana, kas nepieprasa pilnīgu pārgriešanu, tādu kā gropēšana, novietojiet šķēlējnazi izvirzītā stāvoklī. Ar šķēlējnazi izvirzītā stāvoklī, pievienojiet atpakaļ asmens aizsargpārsegu.** Aizsargpārsegs un šķēlējnazis palīdz samazināt savainošanās risku.
- ▶ **Pirms instrumenta ieslēgšanas pārliecinieties, ka zāģa asmens neskar asmens aizsargpārsegu vai šķēlējnazi un nepieskaras apstrādājamajam priekšmetam.** Minēto elementu nejauša saskaršanās ar zāģa asmeni var radīt bīstamu situāciju.
- ▶ **Ieregulējiet šķēlējnaža stāvokli, kā norādīts rokasgrāmatā sniegtajā instrukcijā.** Nepareizs šķēlējnaža novietojums un izlīdzinājums var samazināt tā darbības efektivitāti, novēršot atsitienu.
- ▶ **Lai šķēlējnazis darbotos, tam jāsaskaras ar zāģējamo priekšmetu.** Šķēlējnaža darbība nav efektīva, ja apstrādājamais priekšmets ir pārāk īss, lai šķēlējnazis ar to varētu saskarties. Šādos apstākļos šķēlējnazis nevar novērst atsitienu.
- ▶ **Kopā ar šķēlējnazi lietojiet vajadzīgā tipa zāģa asmeni.** Lai šķēlējnazis pareizi funkcionētu, zāģa asmens diametram jāatbilst izmantojamajam šķēlējnazim, zāģa asmens plātnes biezumam jābūt mazākam par šķēlējnaža biezumu bet zāģa asmens veidojamā zāģējuma platumam jābūt lielākam par šķēlējnaža biezumu.

Ar zāģēšanas procesu saistītie brīdinājumi

- ▶ **⚠ BĪSTAMI! Nekad neturiet pirkstus un rokas zāģa asmens tuvumā vai uz taisnes, kas sakrīt ar zāģa asmens plakni.** Neuzmanīgas kustības vai izslīdēšanas dēļ Jūsu rokas var pārvietoties zāģa asmens virzienā, radot nopietnu savainojumu.
- ▶ **Pārvietojiet apstrādājamo priekšmetu zāģa asmens virzienā tikai pretēji rotācijas virzienam.** Ja apstrādājamā priekšmeta pārvietošanas virziens sakrīt ar zāģa asmens rotācijas virzienu virs zāģēšanas galda, apstrādājamais priekšmets kopā ar Jūsu roku var tikt vilkts zāģa asmens virzienā.
- ▶ **Veicot garenzāģēšanu, nekad nelietojiet leņķa vadotni apstrādājamā priekšmeta vadīšanai, bet, veicot šķērszāģēšanu un izmantojot leņķa vadotni, nekad nelietojiet paralēlo vadotni kā garuma atduri.** Vienlaicīgi vadot apstrādājamo priekšmetu ar paralēlās vadotnes un leņķa vadotnes palīdzību, pieaug zāģa asmens iestrēgšanas un atsitiena veidošanās varbūtība.
- ▶ **Veicot garenzāģēšanu, vienmēr uzturiet pilnu kontaktu ar vadotni un vienmēr pielieciet apstrādājamajam priekšmetam virzošo spēku starp vadotni un zāģa asmeni. Ja attālums starp vadotni un zāģa asmeni ir mazāks par 150 mm, lietojiet bīdstieni, taču, ja šis attālums ir mazāks par 50 mm, lietojiet apstrādājamā priekšmeta virzīšanai bīdbloku.** Minētās palīgierīces ļaus ieturēt drošu attālumu starp Jūsu rokām un zāģa asmeni.
- ▶ **Lietojiet vienīgi ražotāja piegādātu vai pēc ražotāja norādījumiem izgatavotu bīdstieni.** Šāds bīdstienis ļaus ieturēt drošu attālumu starp Jūsu rokām un zāģa asmeni.
- ▶ **Nekad nelietojiet aizzāģētu vai citādā veidā bojātu bīdstieni.** Bojāts vai sagriezts bīdstienis var salūzt, izraisot Jūsu roku slīdēšanu zāģa asmens virzienā.
- ▶ **Neveiciet nevienu darbību "ar brīvu roku". Vienmēr izmantojiet apstrādājamā priekšmeta pozicionēšanai un vadīšanai paralēlo vai leņķa vadotni.** "Ar brīvu roku" nozīmē, ka apstrādājamā priekšmeta atbalstīšanai vai vadīšanai paralēlās vai leņķa vadotnes vietā tiek izmantotas Jūsu rokas. Zāģējot ar brīvu roku, apstrādājamais priekšmets var novirzīties, izraisot zāģa asmens iestrēgšanu vai atsitienu.
- ▶ **Nekad nesniedzieties apkārt rotējošam zāģa asmenim vai pāri tam.** Sniedzoties pēc apstrādājamā priekšmeta, rokas var nejauši saskarties ar rotējošo zāģa asmeni.
- ▶ **Lai panāktu stabilu izlīdzinājumu gariem vai platiem priekšmetiem, nodrošiniet tiem papildu atbalstu zāģēšanas galda mugurpusē un/vai sānos.** Gari vai plati apstrādājamie priekšmeti tiecas svērties pāri zāģēšanas galda malai, izraisot kontroles zaudēšanu pār instrumentu, zāģa asmens iestrēgšanu un atsitienu.
- ▶ **Virziet apstrādājamo priekšmetu vienmērīgi. Nesalieciet, nesagrieziet vai nebīdiet apstrādājamo priekšmetu no vienas puses uz otru. Ja zāģa asmens iestrēgst, nekavējoties izslēdziet instrumentu, atvienojiet to no elektrotīkla un atbrīvojiet iestrēgušo asmeni.** Zāģa asmens iestrēgšana apstrādājamajā priekšmetā var izraisīt atsitienu vai motora apstāšanos.
- ▶ **Nemēģiniet novākt atzāģētās materiāla daļas laikā, kad zāģis darbojas.** Materiāla daļas var tikt iespiestas starp vadotni vai zāģa asmens aizsargpārsega iekšpusi un zāģa asmeni un vilkt Jūsu pirkstus zāģa asmens virzienā. Šādā gadījumā izslēdziet zāģi un pirms materiāla daļu izbrīvēšanas nogaidiet, līdz zāģa asmens apstājas.
- ▶ **Veicot par 2 mm biezāku priekšmetu garenzāģēšanu, lietojiet paralēlo palīgvadotni, kas nostiprināta uz zāģēšanas galda virsmas.** Plāns apstrādājamais priekšmets var veidot ķīli un iestrēgt zem paralēlās vadotnes. izraisot atsitienu.

Atsitiena cēloņi un ar to saistītie brīdinājumi

Atsitiens ir apstrādājamā priekšmeta pēkšņa reakcija, tajā iestrēgstot zāģa asmenim, kā arī, asmenim novirzoties no zāģēšanas trases vai apstrādājamā priekšmeta daļai iestrēgstot starp zāģa asmeni un paralēlo vadotni vai citu nostiprinātu priekšmetu.

Atsitiena laikā zāģa asmens aizmugures daļa visbiežāk atrauj apstrādājamo priekšmetu no zāģēšanas galda un met lietotāja virzienā.

Atsitiens ir zāģa kļūdainas un/vai nepareizas lietošanas sekas, un no tā var izvairīties, veicot zināmus piesardzības pasākumus, kas aprakstīti turpmākajā izklāstā.

- ▶ **Nekad nestāviet tieši pretī zāģa asmenim. Vienmēr stāviet tajā pašā zāģa asmens pusē, kurā atrodas paralēlā vadotne.** Atsitiena laikā apstrādājamais priekšmets var tikt ar lielu ātrumu mests prom un trāpīt ikvienam, kas atrodas zāģa asmens priekšā un tieši pret to.
- ▶ **Nekad nesniedzieties pāri zāģa asmenim vai aiz tā, lai vilktu vai atbalstītu apstrādājamo priekšmetu.** Jūsu rokas var nejauši saskarties ar zāģa asmeni, bet atsitiena gadījumā Jūsu pirksti var tikt vilkti zāģa asmens virzienā.
- ▶ **Nekad neturiet atzāģēto priekšmeta daļu un nespiediet to pie rotējošā zāģa asmens.** Spiežot atzāģēto priekšmeta daļu pie zāģa asmens. tiek radīti priekšnoteikumi zāģa asmens iestrēgšanai un atsitienam.
- ▶ **Izlīdziniet paralēlo vadotni tā, lai tā būtu paralēla zāģa asmenim.** Neizlīdzināta paralēlā vadotne var piespiest apstrādājamo priekšmetu pie zāģa asmens un izraisīt atsitienu.
- ▶ **Veidojot aklos zāģējumus, piemēram, gropju veidošanas gadījumā, lietojiet ķemmdēli, lai virzītu apstrādājamo priekšmetu pa zāģēšanas galdu un gar paralēlo atduri.** Ķemmdēlis palīdz kontrolēt apstrādājamo priekšmetu atsitiena gadījumā.
- ▶ **Lai minimizētu zāģa asmens iespiešanas un atsitiena veidošanās risku, atbalstiet liela izmēra paneļus.** Lieli paneļi tiecas saliekties paši sava svara iespaidā. Balsts(i) jānovieto zem tām paneļa daļām, kas sniedzas pāri zāģēšanas galda malām.
- ▶ **Ievērojiet īpašu piesardzību, zāģējot saliektus vai savērptus priekšmetus, kā arī priekšmetus, kuriem nav taisnu malu, kas ļautu tos vadīt ar leņķa vadotnes palīdzību vai virzīt gar paralēlo vadotni.** Saliekti vai savērpti priekšmeti ir nestabili un rada novirzes, kā arī var ieķerties zāģa asmenī, izraisot asmens iestrēgšanu un atsitienu.
- ▶ **Nekad nezāģējiet vienlaicīgi vairākus apstrādājamos priekšmetus, tos novietojot citu pie cita vai citu uz cita horizontālā vai vertikālā paketē.** Zāģa asmens var ieķerties vienā vai vairākos priekšmetos un pacelt tos augšup, izraisot atsitienu.
- ▶ **Iedarbinot zāģi, kura asmens atrodas apstrādājamajā priekšmetā, centrējiet zāģa asmeni zāģējumā tā, lai asmens zobi nebūtu ieķērušies materiālā.** Ja zāģa asmens ir ieķēries materiālā, tas palaišanas brīdī var celt augšup apstrādājamo priekšmetu, izraisot atsitienu.
- ▶ **Uzturiet zāģa asmeņus tīrus, asus uz ar pietiekamu zobu izliekumu. Nekad nelietojiet sagriezušos zāģa asmeņus, kā arī zāģa asmeņus ar plaisām vai izlūzušiem zobiem.** Asi zāģa asmeņi ar pareizu zobu izliekumu retāk ieķeras, iestrēgst un izraisa atsitienu.

Ar galda zāģa darbību saistītie brīdinājumi

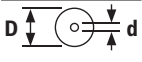
- ▶ **Izņemot asmens aptverplāksni, nomainot zāģa asmeni un regulējot šķēlējnazi vai zāģa asmens aizsargpārsegu, kā arī, atstājot instrumentu bez uzraudzības, izslēdziet galda zāģi un atvienojiet tā elektrokabeli no elektrotīkla.** Šādi piesardzības pasākumi ļaus novērst nelaimes gadījumus.
- ▶ **Nekad neatstājiet bez uzraudzības darbojošos galda zāģi. Izslēdziet instrumentu un atstājiet to tikai tad, kad tas ir pilnīgi apstājies.** Bez uzraudzības atstāts darbojošs galda zāģis ir nekontrolējams briesmu avots.
- ▶ **Uzstādiet galda zāģi labi apgaismotā un līmeniskā vietā, kur tā lietotājs var droši nostāties un saglabāt līdzsvaru. Tas jāuzstāda telpā, kur ir pietiekoši daudz vietas, lai varētu ērti rīkoties ar vajadzīgā izmēra apstrādājamajiem priekšmetiem.** Šaurās, tumšās telpās ar nelīdzenām, slidenām grīdām var viegli notikt nelaimes gadījumi.
- ▶ **Savlaicīgi aizvāciet zāģa skaidas un putekļus, kas uzkrājas zem zāģēšanas galda un/vai putekļu savākšanas ierīcē.** Var notikt uzkrājušo zāģa skaidu un putekļu pašaizdegšanās.
- ▶ **Galda zāģim jābūt labi nostiprinātam.** Ja galda zāģis nav pienācīgi nostiprināts, tas var pārvietoties vai apgāzties.
- ▶ **Pirms galda zāģa ieslēgšanas novāciet no zāģēšanas galda regulēšanas rīkus, koka skaidas un citus līdzīgus priekšmetus.** Izklaidība vai nevajadzīgu priekšmetu iespējama ieķeršanās zāģa asmens zobos var būt bīstama.
- ▶ **Vienmēr lietojiet zāģa asmeņus ar pareiza izmēra un formas (daudzstūra formas vai apaļu) centrālo atvērumu.** Zāģa asmeņi, kas nav piemēroti stiprinājuma ierīcēm, kā arī slikti centrēti zāģa asmeņi var būt par cēloni kontroles zaudēšanai pār instrumentu.
- ▶ **Nekad nelietojiet bojātus vai nepiemērotus zāģa asmens stiprinājuma līdzekļus, piemēram, atmalas, zāģa asmens paplāksnes, bultskrūves un uzgriežņus.** Šie stiprinājuma līdzekļi ir īpaši projektēti, lai nodrošinātu Jūsu zāģa drošu darbību un optimālu veiktspēju.
- ▶ **Nekad nenostājieties uz zāģēšanas galda un neizmantojiet to kā paliktni, uz kura pakāpties.** Instrumenta apgāšanās vai nejauša pieskaršanās tā asmenim var radīt nopietnu savainojumu.
- ▶ **Pārliecinieties, ka zāģa asmens ir iestiprināts tā, lai tā rotācija notiktu pareizā virzienā. Nelietojiet kopā ar galda zāģi slīpēšanas diskus un stiepļu sukas vai abrazīvos diskus.** Nepareiza zāģa asmens iestiprināšana vai lietošanai neieteiktu piederumu izmantošana var radīt nopietnu savainojumu.

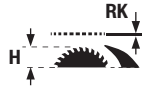
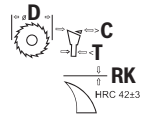
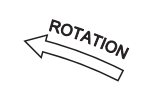
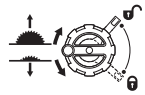
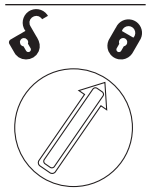
Papildu drošības noteikumi

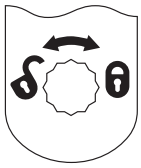
- ▶ **Zāģa asmens nomaiņas laikā uzvelciet aizsargcimdus.** Pretējā gadījumā asmens var radīt savainojumus.
- ▶ **Nelietojiet oglekļa tērauda (HSS) zāģa asmeņus.** Šādi asmeņi var viegli salūzt.
- ▶ **Lietojiet vienīgi zāģa asmeņus, kas atbilst šajā lietošanas pamācībā norādītajiem un šim elektroinstrumentam noteiktajiem parametriem, ir pārbaudīti atbilstoši standarta EN 847-1 prasībām un attiecīgi marķēti.**
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu bez galda ieliktņa. Nomainiet bojātu galda ieliktni.** Strādājot bez darba kārtībā esoša galda ieliktņa, zāģa asmens var Jūs savainot.
- ▶ **Uzturiet darba vietu tīru.** Sevišķi bīstams ir materiālu maisījums. Vieglo metālu putekļi var viegli aizdegties.
- ▶ **Izvēlieties apstrādājamajam materiālam piemērotu zāģa asmeni.**
- ▶ **Lietojiet tikai tādus zāģa asmeņus, ko ražotājs ir ieteicis izmantošanai kopā ar šo elektroinstrumentu un kas ir piemēroti materiālam, ko vēlaties apstrādāt.**
- ▶ **Virziet apstrādājamo priekšmetu zāģa asmens virzienā tikai tad, ja asmens rotē.** Pretējā gadījumā zāģa asmens var ieķerties apstrādājamajā priekšmetā, radot atsitiena briesmas.

Simboli

Šeit ir aplūkoti daži apzīmējumi, kuru nozīmi ir svarīgi zināt, lietojot elektroinstrumentu. Tāpēc lūdzam iegaumēt šos simbolus un to nozīmi. Apzīmējumu pareiza interpretācija ļaus vieglāk un drošāk strādāt ar elektroinstrumentu.

Simboli un to nozīme	
	**Elektroinstrumenta darbības laikā netuviniet rokas zāģēšanas vietai un zāģa asmenim.** Pieskaršanās zāģa asmenim ir bīstama, jo var izraisīt savainojumu.
	**Lietojiet putekļu aizsargmasku.**
	**Lietojiet ierīces dzirdes orgānu aizsardzībai.** Trokšņa iedarbība var radīt paliekošus dzirdes traucējumus.
	**Lietojiet aizsargbrilles.**
	Ņemiet vērā zāģa asmens izmērus (zāģa asmens diametrs **D**, urbuma diametrs **d**).

Simboli un to nozīme	
	Urbuma diametram **d** jābūt tādam, lai tas novietotos uz darbvārpstas cieši, bez brīvkustības. Gadījumā, ja tomēr ir nepieciešams lietot diametra salāgotājus, sekojiet, lai salāgotāja izmēri atbilstu zāģa asmens pamatnes biezumam un urbuma diametram, kā arī instrumenta darbvārpstas diametram. Ja iespējams, lietojiet kopā ar zāģa asmeni piegādātos salāgotājus. Zāģa asmens diametram **D** jāatbilst simbolu sadaļas datos norādītajai vērtībai. Skatiet arī "Piemērotu zāģa asmeņu izmēri" nodaļā "Tehniskie dati".
	Ņemiet vērā skaldķīļa biezumu **RK**, kā arī maksimālo iespējamo apstrādājamā priekšmeta augstumu **H**. Skatiet arī nodaļu „Tehniskie dati”.
	Nomainot zāģa asmeni, ņemiet vērā norādījumus uz skaldķīļa. Pretējā gadījumā pastāv risks, ka skaldķīlis iestrēgst apstrādājamajā priekšmetā.
	**D** zāģa asmens diametrs **C** minimālais zāģēšanas platums (zāģa zobu biezums/izliece) **T** maks. asmens pamatplāksnes biezums **RK** skaldķīļa biezums.
	**ROTATION** zāģa asmens zobu vērsuma virzienam (bultas virziens uz zāģa asmens) jāsakrīt ar bultas virzienu uz skaldķīļa. Skatiet arī nodaļu „Tehniskie dati”.
	**Kreisā puse:** tiek parādīts kloķa griešanas virziens, iegremdējot (**pārvietojot transportēšanas stāvoklī**) un paceļot (**darba stāvoklī**) zāģa asmeni. **Labējā puse:** tiek parādīts fiksējošās sviras stāvoklis, nostiprinot zāģa asmeni un iestatot vertikālo zāģēšanas leņķi (zāģa asmens ir noliecams).
	Pagriešanas virziens galda ieliktņa fiksēšanai/atbrīvošanai

Simboli un to nozīme	
	Gredzenatslēgas griešanas virziens zāģa asmens spriegotājskrūves atbrīvošanai/ nofiksēšanai
	Nepieskarieties ar bīdstieni zāģa asmeni.
	Šajā zonā uz zāģēšanas galda var nostiprināt savilcējspīles
CE	Ražotājs ar zīmi CE apstiprina, ka elektroinstruments atbilst spēkā esošajām ES direktīvām.

Izstrādājuma un tā funkciju apraksts



Izlasiet drošības noteikumus un norādījumus lietošanai. Drošības noteikumu un norādījumu neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Ņemiet vērā attēlus lietošanas pamācības sākuma daļā.

Paredzētais pielietojums

Elektroinstrumentu ir paredzēts lietot kā stacionāru ierīci, ar kuru veido taisnus zāģējumus garenvirzienā un šķērsvirzienā cietā un mīkstā koksnē, kā arī skaidu un šķiedru plāksnēs. Horizontālo zāģēšanas leņķi var regulēt no −**30°** līdz +**30°**, savukārt vertikālo zāģēšanas leņķi var iestatīt no **−2°** līdz **47°**.

Ar attiecīgu zāģa asmeni var zāģēt alumīnija profilus un plastmasu.

Attēlotie komponenti

Attēloto komponentu numerācija atbilst karstā elektroinstrumenta attēlojumam grafiskajā lapā.

(1) Leņķa vadotne
(2) Pārbīdāms galds
(3) Aizsargpārsegs
(4) Uzsūkšanas adapteris uz aizsargpārsega
(5) Skaldķilis
(6) Galda ieliktnis
(7) Bīdstienis
(8) Paralēlā palīgvadotne (saliekama)
(9) Sešstūra stieņatslēga (5 mm/2,5 mm)
(10) Turētājs aizsargpārsega uzglabāšanai
(11) Montāžas urbumi
(12) Skala zāģa asmens attālumam līdz paralēlajai vadotnei
(13) Ieslēgšanas taustiņš
(14) Drošības vāciņš
(15) Izslēgšanas slēdzis
(16) Pārbīdāmā galda fiksējošais rokturis
(17) 0° zāģēšanas leņķa (vertikāli) atdure
(18) Zāģēšanas leņķa rokas rats
(19) Fiksējošā svira vertikālā zāģēšanas leņķa iestatīšanai
(20) Kloķis zāģa asmens pacelšanai un iegremdēšanai
(21) Zāģēšanas leņķa skala (vertikālā)
(22) Atdure 45° zāģēšanas leņķa iestatīšanai (vertikāli)
(23) Paralēlās vadotnes grozāmā poga
(24) Zāģēšanas galda paplašinātāja fiksējošais rokturis
(25) Paralēlās vadotnes sliede
(26) Paralēlā vadotne
(27) Zāģēšanas galds
(28) Zāģa asmens
(29) Profilsliede
(30) Garuma atdures spārnskrūve
(31) Garuma atdure
(32) Kabeļa turētājs
(33) Turētājs leņķa vadotnes uzglabāšanai
(34) Uzsūkšanas adapteris
(35) Skaidu izvadīšanas īscaurule
(36) Gredzenatslēga
(37) Zāģēšanas galda pagarinātājs
(38) Skaldķiļa fiksējošā svira
(39) Skaldķiļa pozicionēšanas stienītis
(40) Fiksējošās sviras/fiksējošās plāksnes atzīmes
(41) Galda ieliktņa fiksējošā skrūve
(42) Aizsargpārsega fiksējošā svira
(43) Aizsargpārsega vadotnes bultskrūve
(44) Paralēlās vadotnes bloķēšanas svira
(45) Tapu pāris (labajā pusē, melnas)
(46) Tapu pāris (labajā pusē, sudraba)
(47) Tapu pāris (kreisajā pusē, melnas)
(48) Zāģēšanas galda pagarinātāja stiprinājuma skrūve
(49) Zāģēšanas galda pagarinātāja paplāksne
(50) Leņķa vadotnes sliede
(51) Leņķa vadotnes grope
(52) Zāģēšanas galda pagarinātāja vadstienis
(53) Profilsliedes rievskrūve
(54) Skaidu izvadīšanas īscaurules nosegvāciņš
(55) Skaidu izvadīšanas īscaurules sešstūra ligzdskrūve
(56) Piespiedējatspere
(57) Putekļu aizsargplāksne
(58) Atvērums galda ieliktņa pacelšanai
(59) Zāģa asmens spriegotājskrūve
(60) Darbvārpstas fiksēšanas svira

(61) Piespiedējatloks
(62) Balstpaplāksne
(63) Darbvārpsta
(64) Zāģēšanas galda pagarinātāja fiksēšanas skrūve
(65) Svārstsvira
(66) Vāks
(67) Leņķa rādītājs (vertikālais)
(68) Rokturis brīvi izvēlēta zāģēšanas leņķa fiksēšanai (horizontāli)
(69) Rievskrūve leņķa vadotnes fiksēšanai pārbīdāmajā galdā
(70) Leņķa rādītājs (horizontāli) pie leņķa vadotnes
(71) Attāluma indikators
(72) Fiksējošā skrūve leņķa vadotnes nofiksēšanai pārbīdāmajā galdā pie maksimālajiem apstrādājamā priekšmeta izmēriem
(73) Leņķa rādītāja skrūve (vertikāli)
(74) Priekšējās sešstūra ligzdskrūves (5 mm) zāģa asmens paralelitātes iestatīšanai
(75) Aizmugurējās sešstūra ligzdskrūves (5 mm) zāģa asmens paralelitātes iestatīšanai
(76) Zāģēšanas galda attāluma rādītāja skrūve
(77) Regulējošās skrūves asmens aptverplāksnes stiprināšanai
(78) Leņķa vadotnes sliedes iestatīšanas skrūve
(79) Rokturis pārnešanai
(80) Padziļinājumi satveršanai

Tehniskie dati

Galda ripzāģis		EXTS100-254X
Izstrādājuma numurs		**3 601 M30 8..**
Nominālā ieejas jauda	W	2200
Griešanās ātrums brīvgaitā	min^{-1}	4500
Palaišanas strāvas ierobežošana		●
Svars[A)]	kg	34,8
Aizsardzības klase		⧈ / II
Izmērs		
Elektroinstruments (kopā ar noņemamajiem elementiem)		
Platums x dziļums x augstums	mm	713 x 747 x 363
Apstrādājamais priekšmets		
Maks. iespējamais apstrādājamā priekšmeta augstums **H**	mm	100
Skaldķīlis		
Biezums **RK**	mm	2,3

Galda ripzāģis		EXTS100-254X
Piemērotu zāģa asmeņu izmēri		
Zāģa asmens diametrs **D**	mm	254
Urbuma diametrs **d**	mm	30
Maks. asmens pamatplāksnes biezums **T**	mm	< 2,2
Min. asmens zobu biezums/ izliece **C**	mm	> 2,4

A) Bez elektrotīkla kabeļa

Maksimālie apstrādājamā priekšmeta izmēri: skatīt tabulu (skatīt „Apstrādājamā priekšmeta maksimālie izmēri“, Lappuse 451)

Vērtības var atšķirties atkarībā no konkrētā izstrādājuma un izmantošanas vai apkārtējās vides apstākļiem. Plašāku informāciju skatiet vietnē www.bosch-professional.com/wac.

Informācija par troksni

Trokšņa emisijas vērtības ir noteiktas atbilstīgi standartam **EN 62841-3-1**.

Elektroinstrumenta radītā trokšņa tipiskās vērtības, kas ir izsvērtas pēc A raksturlīknes, ir šādas: skaņas spiediena līmenis **93** dB(A), akustiskās jaudas līmenis **105** dB(A). Mērījuma nenoteiktība K = **3** dB.

Lietojiet dzirdes aizsarglīdzekļus!

Šajā pamācībā norādītais trokšņa līmenis ir izmērīts atbilstoši standartā noteiktajai procedūrai un var tikt izmantots elektroinstrumentu savstarpējai salīdzināšanai. To var izmantot arī trokšņa radītās papildu slodzes iepriekšējai novērtēšanai.

Šeit norādītais vibrācijas līmenis ir attiecināms uz elektroinstrumenta galvenajiem pielietojuma veidiem. Ja elektroinstruments tiek lietots netipiskiem mērķiem, kopā ar netipiskiem darbinstrumentiem vai nav vajadzīgajā veidā apkalpots, tā radītā trokšņa līmenis var atšķirties no šeit norādītās vērtības. Tas var ievērojami palielināt trokšņa radīto papildu slodzi kopējam darba laika posmam.

Lai precīzi izvērtētu trokšņa radīto papildu slodzi zināmam darba laika posmam, jāņem vērā arī laiks, kad elektroinstruments ir izslēgts vai arī darbojas, taču faktiski netiek izmantots paredzētā darba veikšanai. Tas var ievērojami samazināt trokšņa radīto papildu slodzi kopējam darba laika posmam.

Montāža

▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Elektroinstrumenta montāžas un apkalpošanas laikā tā elektrokabeļa kontaktdakša nedrīkst būt pievienota pie elektrotīkla kontaktligzdas.**

Piegādes komplekts

Pirms lietojat elektroinstrumentu pirmo reizi, pārliecinieties, ka tā piegādes komplektā ietilpst visas tālāk norādītās daļas:

– Galda ripzāģis ar uzstādītu zāģa asmeni **(28)**, skaldķīli **(5)** un pārbīdāmu galdu **(2)**
– Leņķa vadotne **(1)**

- Profilsliede **(29)**
- Garuma atdure **(31)**
- Paralēlā vadotne **(26)** ar salokāmu paralēlo palīgvadotni **(8)**
- Aizsargpārsegs **(3)** ar uzsūkšanas adapteri **(4)**
- Zāģēšanas galda pagarinātājs **(37)**
- Sešstūra stieņatslēga **(9)**
- Gredzenatslēga **(36)**
- Bīdstienis **(7)**
- Galda ieliktnis **(6)**
- Uzsūkšanas adapteris **(34)**

Norāde: pārbaudiet, vai elektroinstruments nav bojāts. Pirms turpināt lietot elektroinstrumentu, rūpīgi pārbaudiet, vai tā aizsargierīces un nedaudz bojātās daļas funkcionē pareizi un bez traucējumiem. Pārbaudiet, vai elektroinstrumenta kustīgās daļas netraucēti pārvietojas un nav iespīlētas un vai kāda no daļām nav bojāta. Ikvienai daļai jābūt pareizi montētai un jāatbilst paredzētajiem nosacījumiem, tādējādi nodrošinot pareizu elektroinstrumenta darbību.
Bojātās aizsargierīces vai daļas nekavējoties jānomaina vai kvalificēti jāizremontē pilnvarotā remonta darbnīcā.

Papildus piegādes komplektam, darbam ir nepieciešami šādi rīki:

- Krustrievas skrūvgriezis
- Leņķmērs

Atsevišķo daļu montāža

- Uzmanīgi izsaiņojiet visas piegādātās daļas.
- Noņemiet visu iepakojuma materiālu no elektroinstrumenta un no piederumiem, kas ir piegādāti ar to kopā.
- Sekojiet, lai tiktu izņemts zem motora bloka ievietotais iesaiņojuma materiāls.

Uz instrumenta korpusa ir tieši nostiprināti šādi tā elementi: bīdstienis **(7)**, gredzenatslēga **(36)** , sešstūra stieņatslēga **(9)**, paralēlā vadotne **(26)** ar saliekamu paralēlo palīgvadotni **(8)**, leņķa vadotne **(1)**, profilsliede **(29)**, garuma atdure **(31)**, aizsargpārsegs **(3)**, nosūkšanas adapteris **(34)**.

- Ja šos elementus ir nepieciešams izmantot, uzmanīgi izņemiet tos no stiprinājumiem.

Skaldķīļa pozicionēšana (skat. attēlus a1–a2)

Norāde: ja nepieciešams, pirms skaldķīļa pozicionēšanas notīriet visas iestiprināmās daļas.

- Grieziet kloķi **(20)** pulksteņa rādītāju kustības virzienā, līdz zāģa asmens **(28)** tiek pacelts iespējami augstu virs zāģēšanas galda.
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **(38)** pulksteņrādītāju virzienā, līdz tā ir pavērsta uz augšu.
- Iebīdiet skaldķīli **(5)** fiksējošās sviras **(38)** virzienā, līdz to kļūst iespējams pavilkt augšup.
- Pavelciet skaldķīli līdz galam augšup tā, lai tas atrastos precīzi virs zāģa asmens vidus.
- Ļaujiet skaldķīļa pozicionēšanas stienīšiem **(39)** nofiksēties apakšējos skaldķīļa urbumos, un tad no jauna stingri pievelciet skaldķīļa fiksēšanas sviru **(38)**. Atzīmēm **(40)** uz piespiedējpaplāksnes un fiksējošās sviras **(38)** jābūt pavērstām, kā parādīts attēlā.

Galda ieliktņa montāža (skat. attēlu b)

- Ieāķējiet galda ieliktni **(6)** darbinstrumenta šahtas aizmugurējos izgriezumos un bīdiet to uz leju.
- Piespiediet galda ieliktni, līdz tas nofiksējas darbinstrumenta šahtā.
- Līdz galam izskrūvējiet stiprinošo skrūvi **(41)** ar gredzenatslēgas **(36)** skrūvgrieža smaili, griežot to virzienā „Atslēga aizvērta".

Aizsargpārsega montāža (skat. attēlus c1–c2)

Norāde: veiciet aizsargpārsega montāžu tikai tad, ja skaldķīlis tā augšējā stāvoklī atrodas precīzi virs zāģa asmens vidus (attēls **a2**). Neveiciet aizsargpārsega montāžu, ja skaldķīlis atrodas apakšējā stāvoklī (stāvoklis piegādes brīdī vai stāvoklis, iezāģējot gropes) (attēls **a1**).

- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **(42)** un izņemiet aizsargpārsegu **(3)** no turētāja **(10)**.
- Pārbīdiet vadotnes stieni **(43)** uz aizmuguri, iebīdot to skaldķīļa **(5)** gropē.
- Pārvietojiet aizsargpārsegu **(3)** lejup, līdz zāģa asmens aizsargs (augšējā plastmasas sliede) nonāk **paralēli** zāģēšanas galda **(27)** virsmai.
- Nospiediet fiksējošo sviru **(42)** uz leju. Fiksējošai svirai jānofiksējas ar skaidri sadzirdamu troksni, stingri un droši nostiprinot aizsargpārsegu **(3)**.

▶ **Ik reizi pirms instrumenta lietošanas pārliecinieties, ka aizsargpārsegs spēj netraucēti pārvietoties. Nelietojiet elektroinstrumentu, ja tā aizsargpārsegs nespēj brīvi pārvietoties un nekavējoties nenoslēdzas.**

Paralēlās vadotnes montāža (skat. attēlu d)

Paralēlo vadotni **(26)** var novietot pa kreisi vai pa labi no zāģa asmens noteiktos punktos. Šim nolūkam izmantojiet tapu pārus **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Tapu pāris	Krāsa	Paralēlās vadotnes pozicija (26)	Griešanas jauda	Skala (12)
(45)	melna	pa labi no zāģa asmens	180–825 mm	apakšā, melna
(46)	sudraba	pa labi no zāģa asmens	0–650 mm	augšā, sudraba

Tapu pāris	Krāsa	Paralēlās vadotnes pozīcija (26)	Griešanas jauda	Skala (12)
(47)	melna	pa kreisi no zāģa asmens	0–360 mm	apakšā, melna

– Pārliecinieties, ka fiksējošais rokturis **(24)** nofiksē zāģēšanas galda paplašinātāju (fiksēšanas rokturis ir nospiests uz leju).
– Atskrūvējiet bloķēšanas sviru **(44)** uz paralēlās vadotnes **(26)**.
– Novietojiet izlīdzināšanas ierobi uz paralēlās vadotnes **(26)** virs viena no tapu pāriem **(45)**, **(46)**, **(47)**. Saliekamajai paralēlajai palīgvadotnei **(8)** ir jābūt pavērstai prom no aizsargpārsega **(3)**.
– Lai nofiksētu paralēlo vadotni, salokiet bloķēšanas sviru **(44)** abās pusēs uz leju.

Zāģēšanas galda pagarinātāja montāža (skat. attēlu e)

– Abās pusēs izskrūvējiet stiprinājuma skrūves **(48)**, izmantojot sešstūra stieņatslēgu **(9)**, un izņemiet ārējās paplāksnes **(49)**. Iekšējās paplāksnes paliek uz vadstieņiem **(52)**.
– Saskrūvējiet zāģēšanas galda pagarinātāju **(37)** ar vadstieņiem **(52)**. Šim nolūkam nofiksējiet vadstieņus ar gredzenatslēgu **(36)** un stingri pieskrūvējiet stiprinājuma skrūves ar sešstūra stieņatslēgu.
Zāģēšanas galda pagarinātāja vākam **(66)** ir jābūt vērstam uz augšpusi, savukārt svārstsvirai **(65)** uz ārpusi.

Leņķa vadotnes, profilsliedes, garuma atdures montāža (skat. attēlus f1–f3)

– Iebīdiet vadstieni **(50)**, kas nepieciešams leņķa vadotnes **(1)** pārvietošanai, vienā no šim nolūkam paredzētajām zāģēšanas galda gropēm **(51)**.

Lai atvieglotu garu priekšmetu apstrādi, leņķa vadotni iespējams paplašināt, nostiprinot uz tās profilsliedi **(29)**.

– Ja nepieciešams, pie leņķa vadotnes piestipriniet profilsliedi **(29)**, izmantojot rievskrūvi **(53)**.

Apstrādājamā priekšmeta vienkāršai sazāģēšanai vienāda garuma daļās var izmantot garuma atduri **(31)**.

– Uzbīdiet garuma atduri **(31)** uz profilsliedes **(29)** un, lai to nofiksētu, stingri pievelciet spārnskrūvi **(30)**.

Putekļu un skaidu uzsūkšana

Izvairieties veikt darbus ar intrumentu, ja netiek veikti putekļu samazināšanas pasākumi. Piemērota putekļu nosūkšanas ierīce samazina veselību apdraudošo putekļu ietekmi. Gādājiet, lai darba vieta tiktu labi ventilējama. Vienmēr izmantojiet piemērotu elpceļu aizsardzības līdzekli. Pielietojiet apstrādājamajam materiālam vispiemērotāko putekļu uzsūkšanas metodi. Ievērojiet jūsu valstī spēkā esošos priekšrakstus, kas attiecas uz apstrādājamo materiālu.

▶ **Nepieļaujiet putekļu uzkrāšanos darba vietā.** Putekļi var viegli aizdegties.

Prasības vakuumsūcējam		
Ieteicamais šļūtenes nominālais diametrs	mm	**28**
Nepieciešamais zemspiediens[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Nepieciešamā gaisa plūsma[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**

Prasības vakuumsūcējam		
Ieteicamā filtra efektivitāte		Putekļu klase M[B)]

A) Elektroinstrumenta vakuumsūcēja pieslēguma jauda
B) Atbilstīgi IEC/EN 60335-2-69

Ievērojiet vakuumsūcēja instrukcijā sniegtos norādījumus. Ja sūkšanas jauda samazinās, pārtrauciet darbu un novērsiet cēloni.

Putekļu/skaidu aizvadīšanas kanālu var nosprostot putekļi, skaidas vai apstrādājamā materiāla atlūzas.

– Izslēdziet elektroinstrumentu un izvelciet tā kontaktdakšu no elektrotīkla kontaktligzdas.
– Nogaidiet, līdz zāģa asmens ir pilnībā apstājies.
– Noskaidrojiet nosprostošanās cēloni un novērsiet to.

▶ **Lai, zāģējot alumīniju, novērstu iespējamo aizdegšanos, iztukšojiet apakšējo zāģa asmens pārsegu un nelietojiet skaidu uzsūkšanu.**

Skaidu izvadīšanas īscaurules iztukšošana (skat. attēlu g)

Vajadzības gadījumā skaidu izvadīšanas īscauruli **(35)** var iztukšot, atbrīvojot to no apstrādājamā priekšmeta atlūzām un lielām skaidām.

– Izslēdziet elektroinstrumentu un atvienojiet tā kontaktdakšu no elektrotīkla kontaktligzdas.
– Nogaidiet, līdz zāģa asmens ir pilnīgi apstājies.
– Atskrūvējiet nosegvāciņa **(54)** skrūves **(55)**, izmantojot sešstūra stieņatslēgu **(9)**.
Skrūves nav iespējams pilnībā izskrūvēt (aizsardzība pret nozaudēšanu).
– No apakšpuses spiediet uz piespiedējatsperi **(56)** un atvāziet nosegvāciņu **(54)** uz ārpusi.
Raugiet, lai nosegvāciņš būtu piespiests augšpusē pie putekļu aizsargplāksnes **(57)**.
– Iztīriet no skaidu izvadīšanas īscaurules **(35)** apstrādājamā priekšmeta atlūzas un skaidas.
– Nolokiet nosegvāciņu **(54)** atkal uz leju, līdz piespiedējatspere **(56)** nofiksējas.
– Pievelciet nosegvāciņa **(54)** skrūves**(55)**, izmantojot sešstūra stieņatslēgu **(9)**.

Putekļu nosūkšana ar ārējā vakuumsūcēja palīdzību (skat. attēlu h)

Click&Clean pievienošana: putekļu un skaidu nosūkšanai var pievienot vakuumsūcēja šļūteni pie nosūkšanas adaptera **(4)** uz aizsargpārsega **(3)** vai vakuumsūcēja šļūteni kopā ar

nosūkšanas adapteri **(34)** uz skaidu izvadīšanas īscaurules **(35)**.

– Cieši savienojiet vakuumsūcēja šļūteni (Ø 33 mm) ar nsosūkšanas adapteri **(4)** uz aizsargpārsega **(3)**.

vai

– Cieši nostipriniet nosūkšanas adapteri **(34)** uz skaidu izvadīšanas īscaurules **(35)**.

– Cieši savienojiet vakuumsūcēja šļūteni (Ø 39 mm) ar nsosūkšanas adapteri **(34)**.

Vakuumsūcējam jābūt piemērotam apstrādājamā materiāla putekļu uzsūkšanai.

Veselībai īpaši kaitīgus, kancerogēnus vai sausus putekļus savāciet ar speciālu vakuumsūcēju.

Stacionāra vai pusstacionāra uzstādīšana

▶ **Lai varētu droši strādāt ar elektroinstrumentu, tas pirms lietošanas jānostiprina uz līdzenas un stabilas virsmas (piemēram, uz darba galda).**

Montāža uz darba virsmas (skat. attēlu i)

– Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas, lietojot piemērotus skrūvju savienojumus. Stiprināšanai izmantojiet urbumus **(11)**.

vai

– Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas, piespiežot tā balstus ar tirdzniecībā pieejamām skrūvspīlēm.

Montāža uz Bosch darba galda (skat. attēlu j)

Bosch darbgaldus (piemēram, **GTA700**, **GTA50W**), pateicoties to salokāmajai konstrukcijai, var vienkārši pārvadāt un ātri uzstādīt. Elektroinstrumentu var samontēt bez instrumentu palīdzības.

▶ **Izlasiet visus darba galdam pievienotos drošības noteikumus un lietošanas norādījumus.** Drošības noteikumu un lietošanas norādījumu neievērošana var kļūt par cēloni elektriskā trieciena saņemšanai, kā arī izraisīt aizdegšanos vai radīt smagu savainojumu.

▶ **Pirms elektroinstrumenta nostiprināšanas pareizi samontējiet darba galdu.** Pareiza galda uzbūve ir svarīga, lai nepieļautu tā sabrukšanu.

– Pirms elektroinstrumenta nostiprināšanas uz darba galda pārvietojiet tā darbinstrumenta galvu transporta stāvoklī.

Zāģa asmens nomaiņa (skat. attēlus k1–k4)

▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

▶ **Zāģa asmens nomaiņas laikā uzvelciet aizsargcimdus.** Pretējā gadījumā asmens var radīt savainojumus.

▶ **Izmantojiet vienīgi zāģa asmeņus, kuru maksimālais pieļaujamais griešanās ātrums ir lielāks par elektroinstrumenta griešanās ātrumu brīvgaitā.**

▶ **Lietojiet vienīgi zāģa asmeņus, kas atbilst šajā lietošanas pamācībā norādītajiem un šim elektroinstrumentam noteiktajiem parametriem, ir pārbaudīti atbilstoši standarta EN 847-1 prasībām un attiecīgi marķēti.**

▶ **Lietojiet vienīgi zāģa asmeņus, ko ražotājs ir ieteicis izmantošanai kopā ar šo elektroinstrumentu un kas ir piemēroti materiālam, ko vēlaties apstrādāt.** Tas ļaus izvairīties no zāģa asmens zobu smaiļu pārkaršanas un apstrādājamā materiāla kušanas.

▶ **Nelietojiet oglekļa tērauda (HSS) zāģa asmeņus.** Šādi asmeņi var viegli salūzt.

Zāģa asmens izņemšana

– Atveriet iespīlēšanas sviru **(42)** un izvelciet aizsargpārsegu **(3)** no skaldķīļa **(5)** gropes.

– Līdz galam atskrūvējiet fiksēšanas skrūvi **(41)** ar gredzenatslēgas **(36)** asmeni, griežot to virzienā "Atslēga atvērta" un tad izceliet galda ieliktni **(6)** no darbinstrumenta šahtas. Lai atvieglotu darbu, izmantojiet satveršanas atvērumu **(58)**.

– Grieziet kloķi **(20)** pulksteņrādītāju kustības virzienā, līdz zāģa asmens **(28)** tiek pacelts visaugstākajā iespējamajā pozīcijā virs zāģēšanas galda.

– Grieziet spriegotājskrūvi **(59)** ar gredzenatslēgu **(36)** un vienlaicīgi velciet darbvārpstas fiksēšanas sviru **(60)**, līdz tā nofiksējas.

– Turiet darbvārpstas fiksēšanas sviru novilktu un izskrūvējiet spriegotājskrūvi, griežot to pretēji pulksteņrādītāju kustības virzienam.

– Noņemiet piespiedējatloku **(61)**.

– Izņemiet zāģa asmeni **(28)**.

Zāģa asmens iestiprināšana

– Ja nepieciešams, pirms zāģa asmens iestiprināšanas notīriet visas iestiprināmās daļas.

– Novietojiet jaunu zāģa asmeni uz balstatloka **(62)**, kas atrodas uz darbvārpstas **(63)**.

Norāde: nelietojiet pārāk mazus zāģa asmeņus. Radiālais attālums starp zāģa asmeni un asmens ķīli nedrīkst pārsniegt 3 – 8 mm.

▶ **Iestiprinot zāģa asmeni, sekojiet, lai asmens zobu vērsuma virziens (bultas virziens uz zāģa asmens) sakristu ar bultas virzienu uz asmens ķīļa!**

– Uzstādiet piespiedējatloku **(61)** un spriegotājskrūvi **(59)**.

– Grieziet spriegotājskrūvi **(59)** ar gredzenatslēgu **(36)** un vienlaicīgi velciet darbvārpstas fiksēšanas sviru **(60)**, līdz tā nofiksējas.

– Stingri pievelciet spriegotājskrūvi, griežot to pulksteņrādītāju kustības virzienā.

– Ielieciet galda ieliktni **(6)** darbinstrumenta šahtā virs skaldķīļa **(5)**. Pagrieziet līdz galam fiksēšanas skrūvi **(41)** ar gredzenatslēgas **(36)** asmeni, griežot to virzienā "Atslēga aizvērta".

– Uzstādiet atpakaļ aizsargpārsegu **(3)**.

Lietošana

▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Zāģa asmens transporta stāvoklis un darba stāvoklis

Transporta stāvoklis

– Noņemiet aizsargpārsegu **(3)**, izņemiet galda ieliktni **(6)** un pārvietojiet skaldķīli **(5)** viszemākajā pozīcijā. Ielieciet atpakaļ galda ieliktni **(6)**.
– Grieziet kloķi **(20)** pretēji pulksteņrādītāju kustības virzienam, līdz zāģa asmens **(28)** zobi nolaižas zemāk par zāģēšanas galda **(27)** virsmu.
– Pārvietojiet vadotnes sliedi **(25)** pilnībā uz iekšpusi. Pārvietojiet lejup fiksējošo rokturi **(24)**. Līdz ar to zāģēšanas galda pagarinātājs tiek fiksēts.

Darba stāvoklis

– Pārvietojiet asmens ķīli **(5)** visaugstākajā stāvoklī precīzi virs zāģa asmens vidus, iestipriniet galda ieliktni **(6)** un iemontējiet asmens aizsargpārsegu **(3)**.
– Grieziet kloķi **(20)** pulksteņa rādītāju kustības virzienā, līdz zāģa asmens **(28)** augšējie zobi paceļas aptuveni 3 – 6 mm virs apstrādājamā priekšmeta.

Zāģēšanas galda izmēru palielināšana

Gari un smagi zāģējamie priekšmeti brīvajā galā jānogulda uz piemērotas virsmas vai jāatbalsta.

Zāģēšanas galda paplašinātājs (skat. attēlu A)

Zāģēšanas galdu var paplašināt uz kreiso vai labo pusi, izvirzot uz āru vadotnes sliedi **(25)**.

– Līdz galam pārvietojiet augšup zāģēšanas galda pagarinātāja fiksējošo rokturi **(24)**.
– Vadiet vadotnes sliedi **(25)** uz āru ar grozāmo pogu **(23)** līdz vēlamajam platumam labajā vai kreisajā pusē.
– Pārvietojiet lejup fiksējošo rokturi **(24)**. Līdz ar to zāģēšanas galda pagarinātājs tiek fiksēts.

Pārbīdāmais galds (skat. attēlu B)

Izmantojot pārbīdāmo galdu **(2)**, apstrādājamos priekšmetus var sazāģēt maks. **580** mm platumā pie maks. augstuma **22** mm.

Bez tam pārbīdāmais galds ļauj paaugstināt zāģēšanas precizitāti, īpaši tad, ja tas tiek lietots kopā ar leņķa vadotni **(1)** (skatīt „Slīpu zāģējumu veidošana ar horizontālu zāģēšanas leņķi, lietojot pārbīdāmo galdu“, Lappuse 452).

– Līdz galam pavelciet augšup pārbīdāmā galda fiksējošo rokturi **(16)**.
  Pēc tam pārbīdāmo galdu var līdz galam brīvi izvilkt ārā (pārvietojot uz priekšpusi) vai arī iebīdīt iekšā (pārvietojot uz mugurpusi).

Zāģēšanas galda pagarinātājs (skat. attēlus C1–C2)

Zāģēšanas galda pagarinātājs **(37)** ļauj pagarināt zāģēšanas galdu **(27)** virzienā uz aizmuguri.

– Atskrūvējiet kreisā vadstieņa fiksēšanas skrūvi **(64)**.
– Izvelciet zāģēšanas galda pagarinātāju **(37)** vēlamajā garumā.
– Lai nofiksētu attiecīgajā pozīcijā, stingri pievelciet fiksēšanas skrūvi **(64)**.

Apstrādājot smagus priekšmetus, zāģēšanas galda pagarinātāju vajadzības gadījumā var atbalstīt.

Ja tiek izmantots pārbīdāmais galds **(2)**, zāģēšanas galda pagarinātājs **(37)** ir jāsagatavo tā, lai pārbīdāmais galds nevarētu sadurties ar zāģēšanas galda pagarinātāju. Vāks **(66)** nodrošina nepieciešamo ierobu.

– Pārvietojiet abas svārstsviras **(65)** par 90° uz kreiso pusi.
– Nolieciet vāku **(66)** uz leju un nostipriniet to apakšā.

Vertikālā un horizontālā zāģēšanas leņķa iestatīšana

Lai nodrošinātu augstu zāģēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestatījumus.

Vertikālā zāģēšanas leņķa iestatīšana (ar zāģa asmeni) (skat. attēlu D)

Vertikālo zāģēšanas leņķi var iestatīt robežās no **–2°** līdz **47°**.

Lai ātri un precīzi iestādītu vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētās vērtības 0° un 45°,, ir paredzētas īpašas atdures (**(17)**, **(22)**), kas tiek ieregulētas rūpnīcā.

– Atlaidiet fiksējošo sviru **(19)**, pagriežot to pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam.

Norāde: pilnīgi atbrīvojot fiksējošo sviru, zāģa asmens smaguma spēka iespaidā nosveras uz sāniem līdz stāvoklim, kas atbilst aptuveni 30° noliecei.

Vertikālās zāģēšanas leņķa vērtības no 0° līdz 45°:

– Pavelciet vai pabīdiet rokratu **(18)** gar kulisi, līdz leņķa rādītājs **(67)** rāda vēlamo vertikālo zāģēšanas leņķi.
– Noturot rokratu šādā stāvoklī, no jauna stingri pievelciet fiksējošo sviru **(19)**.

Vertikālās zāģēšanas leņķa vērtības no -2° līdz 0°:

– Pagrieziet ierobežotāju **(17)** uz priekšu.
– Nospiediet rokratu **(18)** gar kulisi, līdz leņķa rādītājs **(67)** rāda vēlamo vertikālo zāģēšanas leņķi.
– Noturot rokratu šādā stāvoklī, no jauna stingri pievelciet fiksējošo sviru **(19)**.

Vertikālās zāģēšanas leņķa vērtības no 45° līdz 47°:

– Pagrieziet ierobežotāju **(22)** uz priekšu.
– Velciet rokratu **(18)** gar kulisi, līdz leņķa rādītājs **(67)** rāda vēlamo vertikālo zāģēšanas leņķi.
– Noturot rokratu šādā stāvoklī, no jauna stingri pievelciet fiksējošo sviru **(19)**.

Ierobežotāji (**(17)**, **(22)**) automātiski pavirzās atpakaļ standarta pozīcijā, līdzko zāģa asmenim ir iestatītas vertikālās zāģēšanas leņķa vērtības no 0° līdz 45°.

Horizontālā zāģēšanas leņķa iestatīšana (ar leņķa vadotni) (skat. attēlu E)

Horizontālo zāģēšanas leņķi var iestatīt robežās no **30°** (virzienā pa kreisi) līdz **30°** (virzienā pa labi).

– Atskrūvējiet fiksējošo rokturi **(68)**, ja tas ir bijis pieskrūvēts.
– Grieziet leņķa vadotni, līdz leņķa rādītājs **(70)** parāda vēlamo zāģēšanas leņķi.
– No jauna pieskrūvējiet fiksējošo rokturi **(68)**.

Noregulējiet paralēlo vadotni (skat. attēlu F)

Paralēlo vadotni **(26)** var novietot pa kreisi vai pa labi no zāģa asmens noteiktos punktos. Šim nolūkam izmantojiet tapu pārus **(45)**, **(46)**, **(47)**.

– Novietojiet paralēlo vadotni **(26)** vēlamajā zāģa asmens (skatīt „Paralēlās vadotnes montāža (skat. attēlu **d**)“, Lappuse 446) pusē.
– Iestatiet vēlamo paralēlās vadotnes attālumu līdz zāģa asmenim ar grozāmo pogu **(23)**.

Attāluma indikatora labā mala **(71)** norāda iestatīto attālumu.
Pozīciju **(45)**, **(47)** apzīmē apakšējā, melnā skala **(12)**.
Pozīciju **(46)**, apzīmē augšējā, sudraba skala **(12)**.

Paralēlās palīgvadotnes iestatīšana (skat. attēlu G)

– Salokiet paralēlo palīgvadotni **(8)** virs paralēlās vadotnes **(26)** zāģa asmens pusē **(28)**.

Saliekamajai paralēlajai palīgvadotnei **(8)** atkarībā no tās pozīcijas ir 2 dažādas funkcijas:

– Lai zāģētu šaurus apstrādājamos priekšmetus un veidotu zāģējumus ar vertikālo zāģēšanas leņķi, paralēlai palīgvadotnei atrodoties uz zāģēšanas galda **(27)**.
– Apstrādājamā priekšmeta paliktnis, kad zāģēšanas galds **(27)** tiek paplašināts par vairāk nekā 50,8 mm.

Asmens ķīļa regulēšana

Asmens ķīlis **(5)** novērš zāģa asmens **(28)** iestrēgšanu zāģējumā. Pretējā gadījumā zāģa asmens var ieķerties apstrādājamajā priekšmetā, radot atsitiena briesmas. Tāpēc vienmēr pārliecinieties, ka asmens ķīlis ir pareizi noregulēts.

– Radiālais attālums starp zāģa asmeni un asmens ķīli nedrīkst pārsniegt 3 – 8 mm.
– Asmens ķīļa biezumam jābūt mazākam par zāģējuma platumu un lielākam par zāģa asmens pamatnes biezumu.
– Asmens ķīlim vienmēr jāatrodas uz vienas līnijas ar zāģa asmeni.
– Normālas zāģēšanas laikā asmens ķīlim vienmēr jāatrodas augstākajā iespējamajā stāvoklī.

Skaldķīļa augstuma iestatīšana (skat. attēlu H)

Lai iezāģētu gropes, atbilstoši jāieregulē skaldķīļa augstums.

▶ **Lietojiet elektroinstrumentu gropju un rievu iezāģēšanai vienīgi kopā ar piemērotām aizsargierīcēm (piemēram, ar tuneļveida aizsargpārsegu vai spiedķemmi).**

– Atlaidiet aizsargpārsega fiksējošo sviru **(42)** un izvelciet aizsargpārsegu **(3)** no skaldķīļa **(5)** gropes.
Lai pasargātu aizsargpārsegu no bojājumiem, ielieciet to tam paredzētajā turētājā **(10)** uz korpusa (skat. arī attēlu **T**).
– Grieziet kloķi **(20)** pulksteņa rādītāju kustības virzienā, līdz zāģa asmens **(28)** tiek pacelts iespējami augstu virs zāģēšanas galda.
– Atbrīvojiet fiksējošo sviru **(38)** pulksteņrādītāju virzienā, līdz tā ir pavērsta uz augšu.
– Novelciet skaldķīli no stienīšiem **(39)** (fiksējošai svirai **(38)** jābūt pavilktai nedaudz uz āru) un pārvietojiet asmens ķīli **(5)** līdz galam lejup.
– Ļaujiet abiem stienīšiem **(39)** nofiksēties skaldķīļa urbumos un tad no jauna stingri pievelciet fiksēšanas sviru **(38)**.
Atzīmēm **(40)** uz spailes un fiksējošās sviras **(38)** jābūt pavērstām, kā parādīts attēlā (skat. arī attēlu **a2**).

Uzsākot lietošanu

▶ **Nodrošiniet pareiza elektrotīkla sprieguma padevi!** Elektrobarošanas avota spriegumam jāatbilst vērtībai, kas ir norādīta uz elektroinstrumenta marķējuma plāksnītes.

Ieslēgšana (skat. attēlu I1)

– Paceliet augšup ieslēdzēja drošības vāciņu **(14)**.
– Lai iedarbinātu elektroinstrumentu, nospiediet zaļo ieslēgšanas taustiņu **(13)**.
– No jauna nolaidiet lejup ieslēdzēja drošības vāciņu **(14)**.

Izslēgšana (skat. attēlu I2)

– Nospiediet izslēdzēju **(15)**.

Aizsardzība pret pārslodzi

Elektroinstruments ir aprīkots ar aizsardzību pret pārslodzi. Darbinot elektroinstrumentu paredzētajā veidā, to nevar pārslogot. Ja elektroinstruments tiek pārslogots, tas izslēdzas.

Lai atsāktu elektroinstrumenta lietošanu, izpildiet šādas darbības.

– Izslēdziet elektroinstrumentu (skatīt „Uzsākot lietošanu“, Lappuse 450).
– Noņemiet apstrādājamo priekšmetu.
– Pēc tam atkal ieslēdziet elektroinstrumentu.

Aizsardzība pret nepilnvarotu lietošanu (skat. attēlu I3)

Lai pasargātu elektroinstrumentu no nepilnvarotas lietošanas aizsargvāciņu **(14)** ir iespējams aizslēgt ar piekarināmo atslēgu.

– Bīdiet piekaramo atslēgu ar cauri urbumiem aizsargvāciņā **(14)** un izslēdzējā **(15)** un aizslēdziet to.

Norādījumi darbam

Vispārēji norādījumi zāģēšanai

- ▶ **Pirms zāģēšanas vienmēr pārliecinieties, ka zāģa asmens nevienā zāģēšanas posmā neskar atdures vai citas elektroinstrumenta daļas.**
- ▶ **Lietojiet elektroinstrumentu gropju un rievu iezāģēšanai vienīgi kopā ar piemērotām aizsargierīcēm (piemēram, ar tuneļveida aizsargpārsegu vai spiedķemmi).**
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu spraugu (no abiem galiem apstrādājamajā priekšmetā nobeidzošos gropju) veidošanai.**

Sargājiet zāģa asmeņus no kritieniem un triecieniem. Nepakļaujiet zāģa asmeņus sānu spiedienam.

Lai novērstu asmens iestrēgšanu apstrādājamajā priekšmetā, asmens ķīlim jāatrodas uz vienas taisnes ar zāģa asmeni.

Neapstrādājiet neregulāras formas priekšmetus. Apstrādājamajam priekšmetam jābūt ar vismaz vienu taisnu malu, kurai vienmēr jābūt piespiestai pie paralēlās vadotnes.

Raugieties, lai uz elektroinstrumenta vienmēr glabātos bīdstienis.

Lietotāja atrašanās vieta (skat. attēlu J)

- ▶ **Nekad nestāviet tieši pretī zāģa asmenim. Vienmēr stāviet tajā pašā zāģa asmens pusē, kurā atrodas paralēlā vadotne.** Atsitiena laikā apstrādājamais priekšmets var tikt ar lielu ātrumu mests prom un trāpīt ikvienam, kas atrodas zāģa asmens priekšā un tieši pret to.
- Netuviniet rokas un pirkstus rotējošam zāģa asmenim.

Attiecīgi ievērojiet tālāk sniegtos norādījumus.

- Stingri turiet apstrādājamo priekšmetu ar abām rokām un cieši spiediet to pie zāģēšanas galda.
- Vienmēr izmantojiet komplektā iekļauto stūres stieni šauru detaļu zāģēšanai un vertikālu slīpu leņķu zāģēšanai **(7)**.

Apstrādājamā priekšmeta maksimālie izmēri

Vertikālais zāģēšanas leņķis	Maks. apstrādājamā priekšmeta augstums [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maksimālie apstrādājamā priekšmeta izmēri ar leņķa vadotni un vadotnes sliedi (skat. attēlu K)

Atkarībā no apstrādājamā priekšmeta platuma un augstuma leņķa vadotne **(1)** ir atšķirīgi jāpozicionē un jānofiksē uz vadotnes sliedes **(2)**.

Gadījums	Apstrādājamā priekšmeta platums [mm]	Apstrādājamā priekšmeta augstums [mm]
1.	< 400	100
2.	< 450	22
3.	< 580	22

- **1.** un **2. gadījums**:
  leņķa vadotni **(1)** pašā priekšā pozicionējiet uz vadotnes sliedes **(2)** un nofiksējiet ar rievskrūvi **(69)**.
- **3. gadījums**:
  izvelciet leņķa vadotni **(1)** tik tālu uz priekšu, lai vadotnes sliedi **(50)** ar fiksējošo skrūvi **(72)** varētu nofiksēt vadotnes gropē **(51)** (**stingri** pievelciet fiksējošo skrūvi **(72)**).

Zāģēšana

Taisnu zāģējumu veidošana

- Pārvietojiet paralēlo vadotni **(26)** stāvoklī, kas atbilst zāģējuma platumam.
- Novietojiet apstrādājamo priekšmetu uz zāģēšanas galda pirms aizsargpārsega **(3)**.
- Griežot kloķi **(20)**, paceliet vai iegremdējiet zāģa asmeni **(28)** tā, lai tā augšējais zobs atrastos aptuveni 3–6 mm virs apstrādājamā priekšmeta virsmas.
- Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- Pārzāģējiet apstrādājamo materiālu ar vienmērīgu kustību.
  Ja zāģēšanas laikā uz zāģa asmeni tiek izdarīts pārāk stiprs spiediens, zāģa asmens zobu galotnes var pārkarst un nodarīt bojājumus apstrādājamajam priekšmetam.
- Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāģa asmens kustība ir pilnībā apstājusies.

Zāģēšana ar slīpu vertikālo zāģēšanas leņķi

- Iestatiet vēlamo vertikālo zāģēšanas leņķi (zāģa asmens slīpumu).
  Ja zāģa asmens tiek noliekts pa kreisi, paralēlajai vadotnei **(26)** jāatrodas pa labi no zāģa asmens.
- Rīkojieties, kā aprakstīts sadaļā: (skatīt „Taisnu zāģējumu veidošana“, Lappuse 451)

Zāģēšana ar horizontālo zāģēšanas leņķi (skat. attēlu L)

- Ar leņķa vadotnes **(1)** palīdzību iestatiet vēlamo horizontālo zāģēšanas leņķi.
- Novietojiet apstrādājamo priekšmetu blakus profilsliedei **(29)**.
  Profilsliede nedrīkst atrasties uz zāģējuma trases. Ja tas tā ir, atskrūvējiet spārnskrūvi **(53)** un pārbīdiet vadotni.
- Griežot kloķi **(20)**, paceliet vai iegremdējiet zāģa asmeni **(28)** tā, lai tā augšējie zobi atrastos aptuveni . 3 – 6 mm virs apstrādājamā priekšmeta virsmas.
- Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- Ar vienu roku spiediet apstrādājamo priekšmetu pie profilsliedes **(29)** un, turot otru roku uz fiksējošā roktura **(68)**, lēni pārvietojiet leņķa vadotni uz priekšu pa gropi **(51)**.
- Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāģa asmens ir pilnīgi apstājies.

Apstrādājamā priekšmeta vienkāršai sazāģēšanai vienāda garuma daļās var izmantot garuma atduri **(31)**.

- Atskrūvējiet spārnskrūvi **(30)** un pārbīdiet garuma atduri **(31)** atbilstoši vēlamajam apstrādājamā priekšmeta garumam.

– Pievelciet spārnskrūvi **(30)**.

Slīpu zāģējumu veidošana ar horizontālu zāģēšanas leņķi un fiksētu pārbīdāmo galdu

– Ar leņķa vadotnes **(1)** palīdzību iestatiet vēlamo horizontālo zāģēšanas leņķi.
– Leņķa vadotnei **(1)** brīvi jāpārvietojas vadotnes gropē **(51)** (kreisajā vai labējā). Lai to panāktu, vajadzības gadījumā atskrūvējiet rievskrūvi **(69)**.
– Veiciet darbības, kas ir aprakstītas sadaļā (skatīt „Taisnu zāģējumu veidošana“, Lappuse 451).

Slīpu zāģējumu veidošana ar horizontālu zāģēšanas leņķi, lietojot pārbīdāmo galdu

– Ar leņķa vadotnes **(1)** palīdzību iestatiet vēlamo horizontālo zāģēšanas leņķi.
– Līdz galam pavelciet augšup pārbīdāmā galda fiksējošo rokturi **(16)** un pavelciet pārbīdāmo galdu **(2)** uz priekšpusi.
– Novietojiet apstrādājamo priekšmetu uz zāģēšanas galda aizsargpārsega **(3)** priekšā.
– Novietojiet leņķa vadotni **(1)** pirms apstrādājamā priekšmeta, ievietojot to kreisajā vadotnes gropē **(51)**. Nostipriniet leņķa vadotni šajā stāvoklī, stingri pieskrūvējot rievskrūvi **(69)**.
– Veiciet darbības, kas ir aprakstītas sadaļā (skatīt „Taisnu zāģējumu veidošana“, Lappuse 451).

Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija

Lai nodrošinātu augstu zāģēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestatījumus.
Tam vajadzīga zināma pieredze un atbilstoši speciālie instrumenti.

Jebkurā Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā šis darbs tiks veikts ātri un kvalitatīvi.

Atduru iestatīšana vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētajām vērtībām 0° un 45°

– Pārvietojiet elektroinstrumentu darba stāvoklī.
– Iestatiet vertikālo zāģēšanas leņķi (zāģa asmens slīpumu) 0°.
– Noņemiet aizsargpārsegu **(3)**.

Pārbaude (skat. attēlu M1)

– Iestatiet uz leņķmēra leņķi 90° un novietojiet to uz zāģēšanas galda **(27)**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **(28)**.

Iestatīšana (skat. attēlu M2)

– Atskrūvējiet atdurskrūves **(17)** pretuzgriezni ar tirdzniecībā pieejamu gredzenatslēgu vai vaļēja tipa uzgriežņu atslēgu.
– Atbrīvojiet fiksējošo sviru **(19)**.
– Bīdiet rokratu **(18)** pret atdurskrūvi **(17)** un ieskrūvējiet vai izskrūvējiet atdurskrūvi tik tālu, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiestos zāģa asmenim.
– Noturot rokratu šādā stāvoklī, no jauna stingri pievelciet fiksējošo sviru **(19)**.
– Pēc tam no jauna stingri pievelciet atdurskrūves **(17)** pretuzgriezni.

Gadījumā, ja pēc iestatīšanas leņķa rādītājs **(67)** neatrodas uz vienas līnijas ar 0° atzīmi uz skalas **(21)**, ar tirdzniecībā pieejamu krustrievas skrūvgriezi atskrūvējiet skrūvi **(73)** un izlīdziniet leņķa rādītāju pret 0° atzīmi

Atkārtojiet iepriekš aprakstītās darbības vertikālā zāģēšanas leņķa standarta vērtībai 45° (atskrūvējiet pretuzgriezni, iestatiet atbalstkrūvi **(22)**). Šajā gadījumā leņķa rādītāju **(67)** vairs nedrīkst pārvietot.

Paralēlās vadotnes savietošana – tapu pāris (46), sudraba, pa labi (skat. attēlu N)

Pirms savietojat paralēlo vadotni **(26)**, no sākuma ir jāiestata ierobežotāji **(17)**/**(22)** vertikālam zāģēšanas leņķim un jānosaka zāģa asmens **(28)** paralelitāte pret leņķa vadotnes pārvietošanas gropēm **(51)**.
(skatīt „Atduru iestatīšana vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētajām vērtībām 0° un 45°“, Lappuse 452)
(skatīt „Zāģa asmens paralelitāte vadotnes gropēm, pa kurām pārvietojas leņķa vadotne (skat. attēlu **R**)“, Lappuse 453)

– Atskrūvējiet bloķēšanas sviru **(44)** uz paralēlās vadotnes **(26)** un ļaujiet paralēlajai vadotnei brīvi kustēties visā garumā.
– Novietojiet izlīdzināšanas ierobi uz paralēlās vadotnes **(26)** virs tapu pāra **(46)** (sudraba). Saliekamajai paralēlajai palīgvadotnei **(8)** ir jābūt pavērstai prom no aizsargpārsega **(3)**.
– Noņemiet aizsargpārsegu **(3)**.
– Līdz galam pārvietojiet augšup zāģēšanas galda pagarinātāja fiksējošo rokturi **(24)** un pārbīdiet paralēlo vadotni **(26)** tik tālu, līdz tā pieskaras zāģa asmenim **(28)**.

Pārbaude

Paralēlajai vadotnei **(26)** jāpieskaras zāģa asmenim visā tās garumā.

Regulēšana

– Atskrūvējiet tapu pāra **(46)** sudraba skrūves ar piegādāto sešstūra stieņatslēgu **(9)** tik tālu, lai tapas brīvi pārvietotos.
– Bīdiet tapu pāri **(46)** ar paralēlo vadotni **(26)** par apmēram 3 mm virzienā pa labi.
– Iestatiet 0 mm paralēlās vadotnes attālumu līdz zāģa asmenim ar grozāmo pogu **(23)** uz augšējās, sudraba skalas **(12)**.
– Pārvietojiet lejup zāģēšanas galda paplašināšanas fiksējošo rokturi **(24)**.
– Bīdiet tapu pāri **(46)** ar paralēlo vadotni **(26)** tik tālu uz kreiso pusi, līdz paralēlā vadotne visā garumā pieskaras zāģa asmenim.
– Piesardzīgi atskrūvējiet tapu pāra **(46)** sudraba skrūves ar piegādāto sešstūra stieņatslēgu **(9)**.

– Lai nofiksētu paralēlo vadotni, salokiet bloķēšanas sviru **(44)** abās pusēs uz leju.
– Pārliecinieties, vai pēc pievilkšanas paralēlā vadotne vēl joprojām visā garumā pieskaras zāģa asmenim.

Noslēgumā pārbaudiet melno tapu pāri **(45)** un **(47)**.

Paralēlās vadotnes savietošana – tapu pāris (45), melnas, pa labi (skat. attēlu O)

Pirms savietojat tapu pāri **(45)**, no sākuma ir pareizi jāsavieto tapu pāris **(46)** (sudraba, pa labi) .
(skatīt „Paralēlās vadotnes savietošana – tapu pāris **(46)**, sudraba, pa labi (skat. attēlu **N**)“, Lappuse 452)

– Atskrūvējiet bloķēšanas sviru **(44)** uz paralēlās vadotnes **(26)** un paceliet paralēlo vadotni no tapu pāra **(46)**.
– Atskrūvējiet tapu pāra **(45)** melnās skrūves ar piegādāto sešstūra stieņatslēgu **(9)** tik tālu, lai tapas brīvi pārvietotos.
– Turiet gredzenatslēgas **(36)** atvērumu pie priekšējām tapām **(46)**/**(45)**.
– Bīdiet melno tapu **(45)** tik tālu, līdz abas tapas (sudraba **(46)** un melnā **(45)**) atbilst gredzenatslēgas attiecīgajam atvērumam.
– Atkārtojiet šos darbības soļus ar aizmugurējām tapām **(46)**/**(45)**.

Paralēlās vadotnes savietošana – tapu pāris (47), melnas, pa kreisi

Pirms savietojat paralēlo vadotni **(26)**, no sākuma ir jāiestata ierobežotāji **(17)**/**(22)** vertikālam zāģēšanas leņķim un jānosaka zāģa asmens **(28)** paralelitāte pret leņķa vadotnes pārvietošanas gropēm **(51)**.
(skatīt „Atduru iestatīšana vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētajām vērtībām 0° un 45°“, Lappuse 452)
(skatīt „Zāģa asmens paralelitāte vadotnes gropēm, pa kurām pārvietojas leņķa vadotne (skat. attēlu **R**)“, Lappuse 453)

– Atskrūvējiet bloķēšanas sviru **(44)** uz paralēlās vadotnes **(26)** un ļaujiet paralēlajai vadotnei brīvi kustēties visā garumā.
– Novietojiet izlīdzināšanas ierobi uz paralēlās vadotnes **(26)** virs tapu pāra **(47)** (melnas). Saliekamajai paralēlajai palīgvadotnei **(8)** ir jābūt pavērstai prom no aizsargpārsega **(3)**.
– Noņemiet aizsargpārsegu **(3)**.
– Līdz galam pārvietojiet augšup zāģēšanas galda paplašinātāja fiksējošo rokturi **(24)** un pārbīdiet paralēlo vadotni **(26)** tik tālu, līdz tā pieskaras zāģa asmenim **(28)**.

Pārbaude

Paralēlajai vadotnei **(26)** jāpieskaras zāģa asmenim visā tās garumā.

Regulēšana

– Atskrūvējiet tapu pāra **(47)** melnās skrūves ar piegādāto sešstūra stieņatslēgu **(9)** tik tālu, lai tapas brīvi pārvietotos.
– Bīdiet tapu pāri **(47)** ar paralēlo vadotni **(26)** tik tālu uz labo pusi, līdz paralēlā vadotne visā garumā pieskaras zāģa asmenim.
– Piesardzīgi atskrūvējiet tapu pāra **(47)** melnās skrūves ar piegādāto sešstūra stieņatslēgu **(9)**.
– Lai nofiksētu paralēlo vadotni, salokiet bloķēšanas sviru **(44)** abās pusēs uz leju.
– Pārliecinieties, vai pēc pievilkšanas paralēlā vadotne vēl joprojām visā garumā pieskaras zāģa asmenim.

Zāģēšanas galda attāluma rādītāja iestatīšana (skat. attēlu P)

– Atskrūvējiet bloķēšanas sviru **(44)** uz paralēlās vadotnes **(26)** un ļaujiet paralēlajai vadotnei brīvi kustēties visā garumā.
– Novietojiet izlīdzināšanas ierobi uz paralēlās vadotnes **(26)** virs tapu pāra **(46)** (sudraba). Saliekamajai paralēlajai palīgvadotnei **(8)** ir jābūt pavērstai prom no aizsargpārsega **(3)**.
– Noņemiet aizsargpārsegu **(3)**.
– Līdz galam pārvietojiet augšup zāģēšanas galda pagarinātāja fiksējošo rokturi **(24)** un pārbīdiet paralēlo vadotni **(26)** tik tālu, līdz tā pieskaras zāģa asmenim **(28)**.
– Ar piemērotu krustrievas skrūvgriezi atskrūvējiet skrūves **(76)** un izlīdziniet attāluma indikatoru **(71)** pret 0- atzīmi uz skalas **(12)**.
– No jauna stingri pieskrūvējiet skrūves **(76)**.

Galda ieliktņa līmeņa regulēšana (skat. attēlu Q)

Pārbaude

Galda ieliktņa **(6)** priekšējai malai jāatrodas vienā līmenī ar zāģēšanas galda virsmu vai nedaudz zem tās, bet tās aizmugurējai malai jāatrodas vienā līmenī ar zāģēšanas galda virsmu vai nedaudz virs tās.

Iestatīšana

– Ar sešstūra stieņatslēgu **(9)** griežot četras regulējošās skrūves **(77)**, iestatiet tās vajadzīgajā līmenī.

Zāģa asmens paralelitāte vadotnes gropēm, pa kurām pārvietojas leņķa vadotne (skat. attēlu R)

– Pārvietojiet elektroinstrumentu darba stāvoklī.
– Noņemiet aizsargpārsegu **(3)**.

Pārbaude

– Ar zīmuli iezīmējiet pirmo pa kreisi vērsto zāģa asmens zobu, kas ir redzams virs galda ieliktņa elektroinstrumenta mugurpusē.
– Iestatiet uz leņķmēra leņķi 90° un savietojiet tā mērstieņa malu ar vadotnes gropes **(51)** malu.
– Pārbīdiet leņķmēra mērstieni, līdz tas skar iezīmēto zāģa asmens zobu, un izmēriet attālumu starp zāģa asmeni un vadotnes gropi.
– Pagrieziet zāģa asmeni, līdz iezīmētais asmens zobs kļūst redzams virs galda ieliktņa elektroinstrumenta priekšpusē.
– Pārvietojiet leņķmēra mērstieni, līdz tas skar iezīmēto zāģa asmens zobu.

– Vēlreiz izmēriet attālumu starp zāģa asmeni un vadotnes gropi.

Abām izmērītajām attāluma vērtībām jābūt vienādām.

Iestatīšana

– Atskrūvējiet sešstūra ligzdskrūves **(74)**, kas atrodas zem zāģēšanas galda instrumenta priekšpusē, kā arī sešstūra ligzdskrūves **(75)**, kas atrodas zem zāģēšanas galda instrumenta priekšpusē, lietojot kopā ar instrumentu piegādāto sešstūra stieņatslēgu **(9)**.
– Uzmanīgi pagroziet zāģa asmeni, līdz tas nostājas paralēli vadotnes gropei **(51)**.
– No jauna stingri pieskrūvējiet visas skrūves **(74)** un **(75)**.

Leņķa vadotnes sliedes kustības diapazona iestatīšana pārvietošanas gropēs (skat. attēlu S)

Pēc intensīva darba perioda leņķa vadotnes sliedes **(50)** kustības diapazons pārvietošanas gropēs **(51)** var kļūt pārāk liels.

– No jauna stingri pieskrūvējiet iestatīšana skrūves **(78)** uz vadotnes sliedes **(50)**.

Uzglabāšana un transportēšana

Instrumenta elementu glabāšana (skat. attēlu T)

Uzglabāšanas laikā uz elektroinstrumenta iespējams droši nostiprināt vairākus tā elementus.

– Ievietojiet visus noņemtos instrumenta elementus uzglabāšanas stiprinājumos uz tā korpusa (skatīt tālāk esošo tabulu).

Instrumenta elements	Uzglabāšana
Aizsargpārsegs **(3)**	Turētājs **(10)**; pievilkt ar fiksējošo sviru **(42)**
Leņķa vadotne **(1)**	Turētājs **(33)**
Nosūkšanas adapteris **(34)**	skat. attēlu **T**
Gredzenatslēga **(36)**	skat. attēlu **T**
Sešstūra stieņatslēga **(9)**	skat. attēlu **T**
Bīdstienis **(7)**	iekarināt turētājā starp paralēlo vadotni **(26)** un paralēlo palīgvadotni **(8)**
Paralēlā vadotne **(26)**	apgrieziet, no apakšas ievietojiet vadotnes sliedē **(25)** pāri tapu pārim **(45)** un nofiksējiet ar fiksēšanas sviru **(44)**

Elektroinstrumenta pārnēsāšana (skatīt attēlu U)

Pirms elektroinstrumenta transportēšanas veiciet šādas darbības.

– Pārvietojiet elektroinstrumentu transportēšanas stāvoklī (skatīt „Transporta stāvoklis“, Lappuse 449).
– Noņemiet visus piederumus, ko nevar stingri nostiprināt uz elektroinstrumenta.
  Ja iespējams, transportēšanas laikā ievietojiet rezerves zāģa asmeņus noslēdzamā futrālī.
– Pārvietojiet vadotnes sliedi **(25)** pilnībā uz iekšpusi un nospiediet fiksējošo rokturi **(24)** uz leju, lai nofiksētu.
– Uztiniet barošanas kabeli uz tā turētāja **(32)**.
– Paceļot un transportējot elektroinstrumentu, izmantojiet šim nolūkam pārnešanas rokturi **(79)** vai padziļinājumus satveršanai **(80)**.

▶ **Elektroinstrumenta transportēšanas laikā tā pacelšanai un nostiprināšanai izmantojiet vienīgi transportēšanas ierīces, bet ne aizsargierīces.**

Apkalpošana un apkope

Apkalpošana un tīrīšana

▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

▶ **Lai elektroinstruments darbotos efektīvi un droši, regulāri tīriet korpusu un ventilācijas atveres.**

Ja nepieciešams nomainīt instrumenta elektrokabeli, tas jāveic firmas **Bosch** elektroinstrumentu servisa centrā vai pilnvarotā **Bosch** elektroinstrumentu remonta darbnīcā, jo tikai tā ir iespējams saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni.

Tīrīšana

Ik reizi pēc pabeigtas darba operācijas attīriet izstrādājumu un tā daļas no putekļiem un skaidām ar saspiesta gaisa strūklu vai otu.

Elektroinstrumenta eļļošana



Vajadzības gadījumā ieeļļojiet elektroinstrumentu norādītajās vietās (skat. attēlu **V**).
Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā šie darbi tiks veikti ātri un kvalitatīvi.

▶ **Atbrīvojoties no izlietotajām smērvielām un tīrīšanas līdzekļiem, ņemiet vērā ar apkārtējās vides aizsardzību saistītos apsvērumus. Ievērojiet spēkā esošos priekšrakstus un noteikumus.**

Pasākumi trokšņa samazināšanai

Pasākumi, ko var veikt ražotājs:

– Pakāpeniska palaišana
– Piegāde komplektā ar īpaši izstrādātu zāģa asmeni ar samazinātu trokšņa līmeni

Pasākumi, ko var veikt lietotājs:

– Veiciet montāžu uz stabilas darba virsmas, kas ļauj samazināt vibrāciju
– Izmantojiet īpaši izstrādātus zāģa asmeņus ar samazinātu trokšņa līmeni,
– Regulāra tīriet zāģa asmeni un elektroinstrumentu

Klientu apkalpošanas dienests un konsultācijas par lietošanu

Latvijas Republika
Tālr.: 67146262

Saite uz mūsu servisu adresēm un garantijas nosacījumiem ir pieejama pēdējā lapā.

Pieprasot konsultācijas un pasūtot rezerves daļas, noteikti paziņojiet 10 zīmju izstrādājuma numuru, kas norādīts uz izstrādājuma marķējuma plāksnītes.

Atbrīvošanās no nolietotajiem izstrādājumiem

Nolietotie elektroinstrumenti, to piederumi un iesaiņojuma materiāli jāpakļauj otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.



Neizmetiet elektroinstrumentu sadzīves atkritumu tvertnē!

Tikai EK valstīm.

Elektriskās un elektroniskās ierīces, kas ir nolietotas, ir jāsavāc atsevišķi un jāutilizē videi drošā veidā. Izmantojiet šiem nolūkiem paredzētās savākšanas sistēmas. Nepareiza utilizācija iespējama bīstamo vielu satura dēļ var izraisīt vides un veselības apdraudējumu.

Lietuvių k.

Saugos nuorodos

Bendrosios darbo su elektriniais įrankiais saugos nuorodos

ĮSPĖJIMAS **Perskaitykite visus su šiuo elektriniu įrankiu pateikiamus saugos įspėjimus, instrukcijas, peržiūrėkite iliustracijas ir specifikacijas.** Jei nepaisysite visų žemiau pateiktų instrukcijų, galite patirti elektros smūgį, sukelti gaisrą ir sunkiai susižaloti arba sužaloti kitus asmenis.

Išsaugokite šias saugos nuorodas ir reikalavimus, kad ir ateityje galėtumėte jais pasinaudoti.

Toliau pateiktame tekste vartojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ apibūdina įrankius, maitinamus iš elektros tinklo (su maitinimo laidu), ir akumuliatorinius įrankius (be maitinimo laido).

Darbo vietos saugumas

- **Darbo vieta turi būti švari ir gerai apšviesta.** Netvarkinga arba blogai apšviesta darbo vieta gali tapti nelaimingų atsitikimų priežastimi.
- **Nedirbkite su elektriniu įrankiu aplinkoje, kurioje yra degių skysčių, dujų ar dulkių.** Elektriniai įrankiai gali kibirkščiuoti, o nuo kibirkščių dulkės arba susikaupę garai gali užsidegti.
- **Dirbdami su elektriniu įrankiu neleiskite šalia būti vaikams ir pašaliniams asmenims.** Nukreipę dėmesį į kitus asmenis galite nebesuvaldyti prietaiso.

Elektrosauga

- **Elektrinio įrankio maitinimo laido kištukas turi atitikti tinklo kištukinio lizdo tipą. Kištuko jokiu būdu negalima modifikuoti. Nenaudokite kištuko adapterių su įžemintais elektriniais įrankiais.** Originalūs kištukai, tiksliai tinkantys elektros tinklo kištukiniam lizdui, sumažina elektros smūgio pavojų.
- **Saugokitės, kad neprisiliestumėte prie įžemintų paviršių, pvz., vamzdžių, šildytuvų, viryklių ar šaldytuvų.** Kai jūsų kūnas yra įžemintas, padidėja elektros smūgio rizika.
- **Saugokite elektrinį įrankį nuo lietaus ir drėgmės.** Jei į elektrinį įrankį patenka vandens, padidėja elektros smūgio rizika.
- **Nenaudokite maitinimo laido ne pagal paskirtį. Neneškite elektrinio įrankio paėmę už laido, nekabinkite ant laido, netraukite už jo, jei norite iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką. Laidą patieskite taip, kad jo neveiktų karštis, jis neišsiteptų alyva ir jo nepažeistų aštrios detalės ar judančios prietaiso dalys.** Pažeisti arba susipynę laidai gali tapti elektros smūgio priežastimi.
- **Jei su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik tokius ilginamuosius laidus, kurie tinka ir lauko darbams.** Naudojant lauko darbams pritaikytus ilginamuosius laidus, sumažėja elektros smūgio pavojus.
- **Jei su elektriniu įrankiu neišvengiamai reikia dirbti drėgnoje aplinkoje, naudokite nuotėkio srovės saugiklį.** Dirbant su nuotėkio srovės saugikliu sumažėja elektros smūgio pavojus.

Žmonių sauga

- **Būkite atidūs, sutelkite dėmesį į tai, ką darote, ir dirbdami su elektriniu įrankiu vadovaukitės sveiku protu. Nedirbkite su elektriniu įrankiu, jei esate pavargę arba vartojote narkotikų, alkoholio ar medikamentų.** Akimirksnio neatidumas dirbant su elektriniu įrankiu gali tapti sunkių sužalojimų priežastimi.
- **Visada dirbkite su asmens apsaugos priemonėmis. Būtinai dėvėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmens apsaugos priemones, pvz., respiratorių ar apsauginę kaukę, neslystančius batus, apsauginį šalmą, klausos apsaugos priemones ir kt., rekomenduojamas atitinkamai pagal naudojamą elektrinį įrankį, sumažėja rizika susižeisti.
- **Saugokitės, kad elektrinio įrankio neįjungtumėte atsitiktinai. Prieš prijungdami elektrinį įrankį prie elektros tinklo ir (arba) akumuliatoriaus, prieš pakeldami ar nešdami įsitikinkite, kad jis yra išjungtas.** Jeigu nešdami elektrinį įrankį pirštą laikysite ant jungiklio arba prietaisą įjungsite į elektros tinklą, kai jungiklis yra įjungtas, gali įvykti nelaimingas atsitikimas.
- **Prieš įjungdami elektrinį įrankį pašalinkite reguliavimo įrankius arba veržlinius raktus.** Besisukančioje prietaiso dalyje esantis įrankis ar raktas gali sužaloti.
- **Stenkitės, kad kūnas visada būtų normalioje padėtyje. Dirbdami stovėkite saugiai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Tvirtai stovėdami ir gerai išlaikydami pusiausvyrą galėsite geriau kontroliuoti elektrinį įrankį netikėtose situacijose.

- ▶ **Dėvėkite tinkamą aprangą. Nedėvėkite plačių drabužių ir papuošalų. Saugokite plaukus ir drabužius nuo besisukančių elektrinio įrankio dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus bei ilgus plaukus gali įtraukti besisukančios dalys.
- ▶ **Jei yra numatyta galimybė prijungti dulkių nusiurbimo ar surinkimo įrenginius, visada įsitikinkite, ar jie yra prijungti ir ar tinkamai naudojami.** Naudojant dulkių nusiurbimo įrenginius sumažėja kenksmingas dulkių poveikis.
- ▶ **Dažnai naudodami įrankį ir gerai su juo susipažinę pernelyg neatsipalaiduokite ir nepradėkite nepaisyti įrankio saugos principų.** Neatidus veiksmas gali sukelti sunkią traumą per sekundės dalį.

Rūpestinga elektrinių įrankių priežiūra ir naudojimas

- ▶ **Neperkraukite elektrinio įrankio. Naudokite jūsų darbui tinkamą elektrinį įrankį.** Su tinkamu elektriniu įrankiu jūs dirbsite geriau ir saugiau, jei neviršysite nurodyto galingumo.
- ▶ **Nenaudokite elektrinio įrankio su sugedusiu jungikliu.** Elektrinis įrankis, kurio nebegalima įjungti ar išjungti, yra pavojingas ir jį reikia remontuoti.
- ▶ **Prieš reguliuodami elektrinį įrankį, keisdami darbo įrankius ar prieš valydami elektrinį įrankį, iš elektros tinklo lizdo ištraukite kištuką ir (arba) išimkite akumuliatorių, jeigu jis išimamas.** Ši atsargumo priemonė apsaugos jus nuo netikėto elektrinio įrankio įsijungimo.
- ▶ **Nenaudojamą elektrinį įrankį sandėliuokite vaikams ir nemokantiems juo naudotis asmenims neprieinamoje vietoje.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- ▶ **Prižiūrėkite elektrinį įrankį ir priedus. Patikrinkite, ar besisukančios įrankio dalys tinkamai veikia ir niekur nestringa, ar nėra sulūžusių ar pažeistų dalių, kurios trikdytų elektrinio įrankio veikimą. Prieš vėl naudojant elektrinį įrankį, pažeistos įrankio dalys turi būti sutaisytos.** Daugelio nelaimingų atsitikimų priežastis yra blogai prižiūrimi elektriniai įrankiai.
- ▶ **Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs.** Rūpestingai prižiūrėti pjovimo įrankiai su aštriomis pjaunamosiomis briaunomis mažiau stringa, juos lengviau valdyti.
- ▶ **Elektrinį įrankį, papildomą įrangą, darbo įrankius ir t. t. naudokite taip, kaip nurodyta šioje instrukcijoje, ir atsižvelkite į darbo sąlygas ir atliekamą darbą.** Naudojant elektrinius įrankius ne pagal paskirtį, gali susidaryti pavojingos situacijos.
- ▶ **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs, ant jų neturi būti alyvos ir tepalų.** Dėl slidžių rankenų ir suėmimo paviršių negalėsite saugiai išlaikyti ir suvaldyti įrankio netikėtose situacijose.

Techninė priežiūra

- ▶ **Elektrinį įrankį turi remontuoti tik kvalifikuoti specialistai ir naudoti tik originalias atsargines dalis.** Taip galima garantuoti, jog elektrinis įrankis išliks saugus naudoti.

Saugos nuorodos dirbantiems su stalinėmis diskinėmis pjovimo staklėmis

Su apsauginiais gaubtais susijusios saugos nuorodos

- ▶ **Apsauginius gaubtus palikite sumontuotus. Apsauginiai gaubtai turi būti paruošti eksploatuoti ir tinkamai sumontuoti.** Atsilaisvinusius, pažeistus ar netinkamai veikiančius apsauginius gaubtus reikia suremontuoti ar pakeisti.
- ▶ **Norėdami ruošinius atpjauti, visada naudokite pjūklo disko apsauginį gaubtą ir skeliamąjį peilį.** Atpjaunant ruošinius, kai pjūklo diskas visiškai pereina per ruošinį, apsauginis gaubtas ir kiti apsauginiai įtaisai sumažina sužalojimų riziką.
- ▶ **Atlikę neperpjaunamąjį pjūvį, pvz., baigę pjauti griovelius, skeliamąjį peilį grąžinkite į iškeltą padėtį. Kai skeliamasis peilis yra iškeltoje padėtyje, vėl pritvirtinkite apsauginį gaubtą.** Apsauginis gaubtas ir skeliamasis peilis sumažina sužalojimų pavojų.
- ▶ **Prieš įjungdami elektrinį įrankį įsitikinkite, kad pjūklo diskas neliečia apsauginio gaubto, skeliamojo peilio ir ruošinio.** Netikėtas šių komponentų kontaktas su pjūklo disku gali sukelti pavojingą situaciją.
- ▶ **Nustatykite skeliamąjį peilį, kaip aprašyta šioje instrukcijoje.** Netinkamas tarpas, padėtis ir kryptis gali būti priežastimi, dėl kurios skeliamasis peilis neapsaugos jūsų nuo atatrankos.
- ▶ **Skeliamasis peilis yra veiksmingas tik tada, kai jis yra pjūvio plyšyje.** Skeliamasis peilis yra neveiksmingas, jei pjūviai yra atliekami ruošiniuose, kurie yra per trumpi, kad skeliamasis peilis galėtų atlikti savo funkciją. Tokiomis sąlygomis skeliamasis peilis nuo atatrankos neapsaugos.
- ▶ **Naudokite skeliamajam peiliui tinkamą pjūklo diską.** Kad skeliamasis peilis tinkamai veiktų, pjūklo disko skersmuo turi tikti atitinkamam skeliamajam peiliui, pjūklo disko korpusas turi būti plonesnis už skeliamąjį peilį, o dantų plotis didesnis už skeliamojo peilio storį.

Saugos nuorodos atliekant pjūvius

- ▶ **⚠ PAVOJINGA: Niekada nekiškite pirštų ir rankų prie pjūklo disko ir į pjovimo zoną.** Akimirkai praradus dėmesį ar paslydus jūsų ranka gali atsirasti prie pjūklo disko ir gali būti sunkiai sužalota.
- ▶ **Ruošinį stumkite tik prieš pjūklo disko sukimosi kryptį.** Ruošinį stumiant pjūklo disko sukimosi kryptimi virš stalo, ruošinys ir jūsų ranka gali būti įtraukti į pjūklo diską.
- ▶ **Atlikdami išilginius pjūvius, ruošiniui stumti niekada nenaudokite įstrižosios atramos, o atlikdami skersinius pjūvius, kad išlygintumėte išilgine kryptimi, su įstrižąja atrama niekada papildomai nenaudokite lygiagrečiosios atramos.** Vienu metu varant ruošinį lygiagrečiąja atrama ir įstrižąja atrama padidėja pjūklo disko užstrigimo ir atatrankos tikimybė.
- ▶ **Atlikdami išilginius pjūvius, ruošinį laikykite visiškai prispaustą prie atraminio bėgelio ir visada stumkite ruošinį srityje tarp atraminio bėgelio ir pjūklo disko.**

Jei atstumas tarp atraminio bėgelio ir pjūklo disko yra mažesnis kaip 150 mm, naudokite stumiamąjį strypelį, o jei atstumas mažesnis kaip 50 mm – stumiamąjį blokelį. Tokio tipo priemonės užtikrina saugų jūsų rankos atstumą iki pjūklo disko.

- ▶ **Naudokite tik gamintojo kartu pateiktą stumiamąjį strypelį arba tokį, kuris yra pagamintas pagal reikalavimus.** Tokia stumiamieji strypeliai užtikrina pakankamą atstumą tarp rankos ir pjūklo disko.
- ▶ **Niekada nenaudokite pažeistų ar įpjautų stumiamųjų strypelių.** Pažeisti ar įtrūkę stumiamieji strypeliai gali lūžti, dėl ko jūsų ranka pateks prie pjūklo disko.
- ▶ **Niekada nedirbkite „plikomis rankomis“. Ruošiniui pridėti ir stumti visada naudokite lygiagrečiąją atramą arba įstrižąją atramą.** „Plikomis rankomis“ reiškia, kad jūs ruošinį prilaikote ir stumiate rankomis, užuot naudojęsi lygiagrečiąja atrama arba įstrižąja atrama. Pjaunant plikomis rankomis, ruošinys netinkamai nukreipiamas, užstringa ir įvyksta atatranka.
- ▶ **Niekada nekiškite rankos netoli besisukančio pjūklo disko ir virš jo.** Bandant paimti ruošinį, galima netikėtai paliesti besisukantį pjūklo diską.
- ▶ **Ilgus ir/arba plačius ruošinius, kad jie išliktų horizontalūs, paremkite pjovimo stalo gale ir/arba šone.** Ilgi ir/arba platūs ruošiniai turi polinkį pjovimo stalo gale išlinkti, dėl ko prarandama kontrolė, ruošinys užstringa ir įvyksta atatranka.
- ▶ **Ruošinį stumkite tolygiai. Ruošinio nesulenkite, nepersukite ir nevartykite iš vienos pusės į kitą. Jei pjūklo diskas užstringa, elektrinį įrankį nedelsdami išjunkite, ištraukite tinklo kištuką ir pašalinkite užstrigimo priežastį.** Pjūklo diskui užstrigus ruošinyje, gali kilti atatranka arba užsiblokuoti variklis.
- ▶ **Neimkite nupjautų medžiagos gabaliukų, kol sukasi pjūklo diskas.** Nupjauta medžiaga gali būti įstrigusi tarp pjūklo disko ir atraminio bėgelio arba apsauginiame gaubte ir, ją pašalinant, ji gali įtraukti jūsų pirštus į pjūklo diską. Išjunkite pjūklą ir, prieš pašalindami medžiagą, palaukite, kol pjūklo diskas sustos.
- ▶ **Pjaudami plonesnius kaip 2 mm ruošinius, išilginiams pjūviams naudokite papildomą lygiagrečiąją atramą, kuri užtikrins kontaktą su stalo paviršiumi.** Ploni ruošiniai po lygiagrečiąja atrama gali įstrigti kaip pleištas ir sukelti atatranką.

Atatrankos priežastys ir susijusios saugos nuorodos

Atatranka yra staigi ruošinio reakcija, kylanti kai užsikerta ar įstringa pjūklo diskas arba kai pjūvio linija ruošinyje yra netinkama pjūklo disko atžvilgiu, arba kai ruošinio dalis užstringa tarp pjūklo disko ir lygiagrečiosios atramos arba kito stacionaraus objekto.

Daugeliu atvejų, įvykus atatrankai, užpakalinė pjūklo disko dalis pakelia ruošinį nuo pjovimo stalo ir sviedžia naudotojo kryptimi.

Atatranka yra įrankio netinkamo naudojimo ar valdymo rezultatas; jos galite išvengti, jei imsitės atitinkamų, žemiau aprašytų saugos priemonių.

- ▶ **Niekada nestovėkite vienoje linijoje su pjūklo disku. Visada būkite pjūklo disko šone, kuriame taip pat yra atraminis bėgelis.** Įvykus atatrankai, ruošinys dideliu greičiu gali išlėkti link asmens, esančio prieš pjūklo diską arba vienoje linijoje su juo.
- ▶ **Niekada nekiškite rankos virš pjovimo disko ar už jo, norėdami patraukti ar palaikyti ruošinį.** Galite netikėtai prisiliesti prie pjūklo disko arba dėl atatrankos jūsų pirštai gali būti įtraukti į pjūklo diską.
- ▶ **Ruošinio, kurį pjaunate, niekada nelaikykite prieš besisukantį pjūklo diską ir į jį nestumkit.** Pjaunamą ruošinį spaudžiant į pjovimo diską, jis gali užstrigti ir sukelti atatranką.
- ▶ **Atraminį bėgelį nukreipkite lygiagrečiai pjūklo diskui.** Neišlygintas atraminis bėgelis spaudžia ruošinį į pjūklo diską ir sukelia atatranką.
- ▶ **Atlikdami paslėptus pjūvius, pvz., pjaudami griovelius, ruošiniui prie stalo ir atraminio bėgelio prispausti naudokite prispaudimo šukas.** Prispaudimo šukos atatrankos metu padeda geriau kontroliuoti ruošinį.
- ▶ **Dideles plokštes paremkite, kad sumažintumėte atatrankos riziką dėl stringančio pjūklo disko.** Didelės plokštės dėl savo svorio išlinksta. Atramas po plokštėmis reikia padėti visur, kur plokštės išsikiša iš stalo.
- ▶ **Būkite itin atidūs pjaudami ruošinius, kurie yra persisukę, išsikreipę, su mazgais arba neturi lygios briaunos, kuria naudojantis juos būtų galima stumti su įstrižąja atrama arba palei atraminį bėgelį.** Išsikreipę, persisukę ruošiniai arba ruošiniai su mazgais yra nestabilūs, pjovimo griovelis netinkamai išlyginamas pjūklo disko atžvilgiu, taip pat iškyla užstrigimo ir atatrankos pavojus.
- ▶ **Niekada nepjaukite vienu metu kelių ruošinių, sudėtų vienas ant kito vertikaliai arba horizontaliai.** Pjūklo diskas gali sugriebti vieną ar kelias dalis ir sukelti atatranką.
- ▶ **Kai pjūklą vėl įjungiate pjūklo diskui esant ruošinyje, sucentruokite pjūklo diską įpjovoje taip, kad pjūklo dantys nesiliestų su medžiaga.** Jei pjūklo diskas stringa, įrankį vėl įjungus jis gali pakelti ruošinį ir sukelti atatranką.
- ▶ **Pjūklo diskus laikykite švarius, aštrius ir su tinkamai pakreiptai dantimis. Niekada nenaudokite persikreipusių pjūklo diskų arba pjūklo diskų su įtrūkusiais ar nulūžusiais dantimis.** Aštrūs pjūklo diskai su tinkamai pakreiptai dantimis sumažina strigimo, užsiblokavimo ir atatrankos pavojų.

Saugos nuorodos dirbantiems su stalinėmis diskinėmis pjovimo staklėmis

- ▶ **Prieš išimdami stalo įdėklą, keisdami pjūklo diską, prieš atlikdami skeliamojo peilio ar pjūklo disko apsauginio gaubto nustatymus ir jei norite palikti stalines diskines pjovimo stakles be priežiūros, jas išjunkite ir atjunkite nuo maitinimo tinklo.** Apsaugos priemonės padeda išvengti nelaimingų atsitikimų.
- ▶ **Niekada nepalikite veikiančių stalinių diskinių pjovimo staklių be priežiūros. Elektrinį įrankį išjunkite ir nepalikite jo, kol jis visiškai nesustojo.** Be priežiūros paliktas veikiantis pjūklas kelia nekontroliuojamą pavojų.

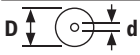
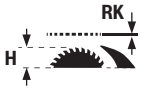
- ▶ **Stalines diskines pjovimo stakles pastatykite tokioje vietoje, kuri yra lygi ir gerai apšviesta ir kur jūs galėsite stovėti saugiai ir išlaikyti pusiausvyrą. Pastatymo vietoje turi būti pakankamai erdvės jūsų ruošiniams apdoroti.** Netvarkinga, neapšviesta darbo vieta ir nelygios, slidžios grindys kelia nelaimingų atsitikimų pavojų.
- ▶ **Nuo pjovimo stalo ir/arba dulkių nusiurbimo vietos reguliariai šalinkite pjovimo drožles ir dulkes.** Susikaupusios pjovimo dulkės yra degios ir gali savaime užsiliepsnoti.
- ▶ **Stalines diskines pjovimo stakles reikia įtvirtinti.** Netinkamai įtvirtintos stalinės diskinės pjovimo staklės gali pasislinkti ir pavirsti.
- ▶ **Prieš įjungdami stalines diskines pjovimo stakles, nuo jų pašalinkite reguliavimo įrankius, medienos likučius ir kt.** Dėmesio nukreipimas ar galimi strigimai gali būti pavojingi.
- ▶ **Naudokite tik tinkamo dydžio pjūklo diskus ir su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).** Jei pjūklo diskas netinka pjūklo tvirtinimo detalėms, jis gali pasislinkti nuo centro, todėl galite prarasti įrankio kontrolę.
- ▶ **Niekada nenaudokite pažeistų ar netinkamų pjūklo disko montavimo priemonių, pvz., jungių, poveržlių, varžtų ir veržlių.** Šios pjūklo disko montavimo priemonės buvo specialiai sukurtos jūsų pjūklui, siekiant užtikrinti saugų jo veikimą ir optimalų našumą.
- ▶ **Niekada nesistokite ant stalinių diskinių pjovimo staklių ir nenaudokite jų kaip pakylos.** Elektriniam įrankiui pavirtus ar netyčia prisilietus prie pjūklo disko, galima sunkiai susižaloti.
- ▶ **Įsitikinkite, kad pjūklo diskas sumontuotas tinkama sukimosi kryptimi. Su stalinėmis diskinėmis pjovimo staklėmis nenaudokite šlifavimo diskų ir vielinių šepečių.** Netinkamai sumontavus pjūklo diską ar naudojant nerekomenduojamą papildomą įrangą galima sunkiai susižaloti.

Papildomos saugos nuorodos

- ▶ **Montuodami pjūklo diską mūvėkite apsaugines pirštines.** Iškyla sužalojimo pavojus.
- ▶ **Nenaudokite pjovimo diskų, pagamintų iš HSS plieno.** Tokie diskai gali greitai sulūžti.
- ▶ **Naudokite tik tokius pjūklo diskus, kurie atitinka šioje naudojimo instrukcijoje ir ant elektrinio įrankio pateiktus duomenis ir yra patikrinti pagal EN 847-1 bei atitinkamai paženklinti.**
- ▶ **Niekada nenaudokite elektrinio įrankio be stalo įdėklo. Pažeistą stalo įdėklą pakeiskite.** Be geros būklės stalo įdėklo galite susižeisti į pjūklo diską.
- ▶ **Darbo vietą laikykite švarią.** Medžiagų mišiniai yra ypač pavojingi. Spalvotųjų metalų dulkės gali užsidegti arba sprogti.
- ▶ **Pasirinkite pjūklo diską, tinkamą medžiagai, kurią norite apdoroti.**
- ▶ **Naudokite tik šio elektrinio įrankio gamintojo rekomenduojamus ir apdorojamai medžiagai tinkamus pjūklo diskus.**
- ▶ **Ruošinį pridėkite tik prie besisukančio pjūklo disko.** Priešingu atveju iškyla atatrankos pavojus, jei pjūklo diskas užstrigtų ruošinyje.

Simboliai

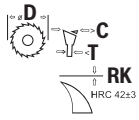
Žemiau pateikti simboliai gali būti svarbūs naudojant jūsų elektrinį įrankį. Prašome įsiminti simbolius ir jų reikšmes. Teisinga simbolių interpretacija padės geriau ir saugiau naudotis elektriniu įrankiu.

Simboliai ir jų reikšmės	
	**Nekiškite rankų į pjovimo zoną, kai prietaisas veikia.** Prisilietus prie pjovimo disko galima susižaloti.
	**Dirbkite su apsaugine kauke nuo dulkių.**
	**Dirbkite su klausos apsaugos priemonėmis.** Dėl triukšmo poveikio galima prarasti klausą.
	**Dirbkite su apsauginiais akiniais.**
	Atkreipkite dėmesį į pjūklo disko matmenis (pjūklo disko skersmuo **D**, kiaurymės skersmuo **d**). Kiaurymės skersmuo **d** turi tiksliai atitikti įrankio suklį. Jei reikia naudoti siaurinamuosius jungimo elementus, tai siaurinamojo jungimo elemento matmenys turi tikti pjūklo disko korpuso storiui ir pjūklo disko kiaurymės skersmeniui bei įrankio suklio skersmeniui. Jei tik galima, naudokite kartu su pjūklo disku kartu pateiktus siaurinamuosius jungimo elementus. Pjūklo disko skersmuo **D** turi atitikti ant simbolio pateiktus duomenis. Taip pat žr. „Tinkamų pjūklo diskų matmenys“, skyriuje „Techniniai duomenys“.
	Atkreipkite dėmesį į skeliamojo peilio storį **RK** ir neviršykite maksimalaus galimo ruošinio aukščio **H**. Taip pat žr. skyrių „Techniniai duomenys“.

Simboliai ir jų reikšmės



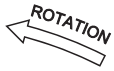
Keisdami pjūklo diską, atkreipkite dėmesį į duomenis ant skeliamojo peilio. Priešingu atveju iškyla skeliamojo peilio užstrigimo ruošinyje pavojus.



D pjūklo disko skersmuo

C minimalus pjovimo plotis (dantų storis/ dantų takas)

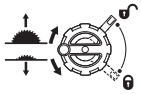
T maksimalus pjūklo disko korpuso storis



RK skeliamojo peilio storis

ROTATION dantų pjovimo kryptis (rodyklės kryptis ant pjūklo disko) turi sutapti su rodyklės kryptimi ant skeliamojo peilio

Taip pat žr. skyrių „Techniniai duomenys“.

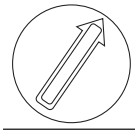


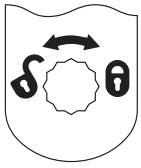
Kairioji pusė:
Rodo reguliavimo rankenėlės sukimo kryptį, norint pjūklo diską nuleisti (**Transportavimo padėtis**) ir pakelti (**Darbinė padėtis**).

Dešinioji pusė:
Rodo fiksatoriaus svirtelės padėtį užfiksuojant pjūklo diską ir nustatant įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje (pjūklo diską galima palenkti).



Sukimo kryptis stalo įdėklui užfiksuoti/atfiksuoti





Kilpinio rakto sukimo kryptis pjūklo diskui tvirtinamajam varžtui atfiksuoti / užfiksuoti



Stumiamuoju strypeliu nelieskite pjūklo disko.



Šioje srityje prie pjovimo stalo galima pritvirtinti veržtuvus.

„CE“ ženklu gamintojas patvirtina, kad elektrinis įrankis atitinka galiojančias ES direktyvas.

Gaminio ir savybių aprašas



Perskaitykite visas šias saugos nuorodas ir reikalavimus. Nesilaikant saugos nuorodų ir reikalavimų gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras, galima smarkiai susižaloti ir sužaloti kitus asmenis.

Prašome atkreipti dėmesį į paveikslėlius priekinėje naudojimo instrukcijos dalyje.

Naudojimas pagal paskirtį

Šis elektrinis įrankis skirtas naudoti stacionariai, atliekant tiesius išilginius ir skersinius pjūvius kietojoje ir minkštojoje medienoje, medienos drožlių bei medienos plaušų plokštėse. Įstrižo pjūvio kampas horizontalioje plokštumoje gali būti nuo −**30°** iki +**30°** o įstrižo pjūvio kampas vertikalioje plokštumoje nuo **−2°**iki **47°**.

Naudojant atitinkamus pjūklo diskus, galima pjauti aliuminio profilius ir plastiką.

Pavaizduoti komponentai

Pavaizduotų sudedamųjų dalių numeriai atitinka elektrinio įrankio schemos numerius.

(1) Kampinė atrama
(2) Slankusis bėgelis
(3) Apsauginis skydas
(4) Nusiurbimo adapteris ant apsauginio skydo
(5) Skeliamasis peilis
(6) Stalo įdėklas
(7) Stumiamasis strypelis
(8) Papildoma lygiagrečioji atrama (atlenkiama)
(9) Šešiabriaunis raktas (5 mm/2,5 mm)
(10) Laikiklis apsauginiam skydui sandėliuoti
(11) Montavimo kiaurymės
(12) Pjūklo disko atstumo iki lygiagrečiosios atramos skalė
(13) Įjungimo mygtukas
(14) Apsauginis dangtelis
(15) Išjungiklis
(16) Slankiojo bėgelio fiksuojamoji rankenėlė
(17) Atrama 0° įstrižo pjūvio kampui (vertikalioje plokštumoje)
(18) Ratukas įstrižo pjūvio kampui
(19) Fiksatoriaus svirtelė įstrižo pjūvio kampui vertikalioje plokštumoje nustatyti
(20) Sukamoji rankena pjūklo diskui pakelti ir nuleisti
(21) Įstrižo pjūvio kampo skalė (vertikalioje plokštumoje)
(22) Atrama 45° įstrižo pjūvio kampui (vertikalioje plokštumoje)
(23) Lygiagrečiosios atramos sukamoji rankenėlė
(24) Pjovimo stalo platinamosios dalies fiksuojamoji rankenėlė
(25) Lygiagrečiosios atramos kreipiamasis bėgelis
(26) Lygiagrečioji atrama
(27) Pjovimo stalas
(28) Pjūklo diskas

(29) Profiliuotas bėgelis
(30) Atramos vienodo ilgio ruošiniams sparnuotasis varžtas
(31) Atrama vienodo ilgio ruošiniams
(32) Kabelio laikiklis
(33) Laikiklis kampinei atramai laikyti
(34) Nusiurbimo adapteris
(35) Pjuvenų išmetimo anga
(36) Kilpinis raktas
(37) Pjovimo stalo ilginamoji dalis
(38) Skeliamojo peilio prispaudžiamoji svirtelė
(39) Skeliamojo peilio padėties kaiščiai
(40) Prispaudžiamosios svirtelės/prispaudžiamosios plokštelės žymės
(41) Stalo įdėklo fiksuojamasis varžtas
(42) Apsauginio skydo prispaudžiamoji svirtelė
(43) Apsauginio skydo kreipiamieji kaiščiai
(44) Lygiagrečiosios atramos fiksuojamoji svirtelė
(45) Kaiščių pora (dešinėje, juoda)
(46) Kaiščių pora (dešinėje, sidabrinė)
(47) Kaiščių pora (kairėje, juoda)
(48) Stalo ilginamosios dalies tvirtinamasis varžtas
(49) Stalo ilginamosios dalies poveržlė
(50) Kampinės atramos kreipiamasis bėgelis
(51) Kampinės atramos kreipiamasis griovelis
(52) Pjovimo stalo ilginamosios dalies kreipiamasis strypas
(53) Profiliuotojo bėgelio rantytasis varžtas
(54) Pjuvenų išmetimo angos dangtelis
(55) Pjuvenų išmetimo angos dangtelio varžtas su vidiniu šešiakampiu
(56) Suspaudimo spyruoklė
(57) Apsaugos nuo dulkių plokštė
(58) Išėma stalo įdėklui pakelti
(59) Pjūklo disko tvirtinamasis varžtas
(60) Suklio fiksatoriaus svirtelė
(61) Prispaudžiamoji jungė
(62) Tvirtinamoji jungė
(63) Įrankio suklys
(64) Stalo ilginamosios dalies fiksuojamasis varžtas
(65) Svirtelė
(66) Vožtuvas
(67) Kampo žymeklis (vertikalioje plokštumoje)
(68) Fiksuojamoji rankenėlė įstrižo pjūvio kampui užfiksuoti (horizontalioje plokštumoje)
(69) Rantytasis varžtas kampinei atramai slankiajame bėgelyje užfiksuoti
(70) Kampo žymeklis (horizontalus) ant kampinės atramos
(71) Atstumo žymeklis
(72) Fiksuojamasis varžtas kampinei atramai slankiajame bėgelyje užfiksuoti, esant maksimalaus matmenų ruošiniams
(73) Kampo žymeklio varžtas (vertikalioje plokštumoje)
(74) Varžtai su vidiniu šešiabriauniu (5 mm) priekinėje pusėje pjūklo disko lygiagretumui nustatyti
(75) Varžtai su vidiniu šešiabriauniu (5 mm) užpakalinėje pusėje pjūklo disko lygiagretumui nustatyti
(76) Pjovimo stalo atstumo žymeklio varžtas
(77) Įstatomosios plokštelės reguliavimo varžtas
(78) Kampinės atramos kreipiamojo bėgelio reguliavimo varžtai
(79) Rankena prietaisui nešti
(80) Išėmos prietaisui nešti

Techniniai duomenys

Stalinės diskinės pjovimo staklės		**EXTS100-254X**
Gaminio numeris		**3 601 M30 8..**
Nominali naudojamoji galia	W	2200
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	min^{-1}	4500
Paleidimo srovės ribotuvas		●
Svoris[A)]	kg	34,8
Apsaugos klasė		⧈ / II

Matmenys		
Elektrinis įrankis (įskaitant nuimamus įrankio elementus)		
Plotis x gylis x aukštis	mm	713 x 747 x 363
Ruošinys		
Maks. galimas ruošinio aukštis **H**	mm	100
Skeliamasis peilis		
Storis **RK**	mm	2,3
Tinkamų pjūklo diskų matmenys		
Pjūklo disko skersmuo **D**	mm	254
Kiaurymės skersmuo **d**	mm	30
Maks. pjūklo disko korpuso storis **T**	mm	< 2,2
Min. dantų storis/dantų takas **C**	mm	> 2,4

A) Be maitinimo laido

Maksimalūs ruošinio matmenys: (žr. „Didžiausi ruošinio matmenys“, Puslapis 466)

Vertės gali skirtis priklausomai nuo gaminio, jos taip pat priklauso nuo naudojimo ir aplinkos sąlygų. Daugiau informacijos rasite www.bosch-professional.com/wac.

Informacija apie triukšmą

Triukšmo emisijos vertės nustatytos pagal **EN 62841-3-1**.

Pagal A skalę išmatuotas elektrinio įrankio triukšmo lygis tipiniu atveju siekia: garso slėgio lygis **93** dB(A); garso galios lygis **105** dB(A). Paklaida K = **3** dB.

Dirbkite su klausos apsaugos priemonėmis!

Šioje instrukcijoje pateikta triukšmo emisijos vertė buvo išmatuota pagal standartizuotą matavimo metodą, ir ją galima naudoti lyginant elektrinius įrankius. Ji taip pat skirta triukšmo emisijai iš anksto įvertinti.

Nurodyta triukšmo emisijos vertė atspindi pagrindinius elektrinio įrankio naudojimo atvejus. Tačiau jeigu elektrinis įrankis naudojamas kitokiai paskirčiai, su kitokiais darbo įrankiais arba jeigu jis nepakankamai techniškai prižiūrimas, triukšmo emisijos vertė gali kisti. Tokiu atveju triukšmo emisija per visą darbo laikotarpį gali žymiai padidėti.

Norint tiksliai įvertinti triukšmo emisiją per tam tikrą darbo laiką, reikia atsižvelgti ir į laiką, per kurį elektrinis įrankis buvo išjungtas arba, nors ir veikė, bet nebuvo naudojamas. Tai įvertinus, triukšmo emisija per visą darbo laiką žymiai sumažės.

Montavimas

▶ **Venkite netikėto elektrinio įrankio įsijungimo. Atliekant montavimo ir visus kitus elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus kištuką į elektros tinklą jungti draudžiama.**

Tiekiamas komplektas

Prieš pradėdami elektrinį įrankį naudoti pirmą kartą patikrinkite, ar buvo pristatytos visos žemiau nurodytos dalys:

- Stalinis diskinis pjūklas su sumontuotu pjūklo disku **(28)**, skeliamuoju peiliu **(5)** ir slankiuoju bėgeliu **(2)**
- Kampinė atrama **(1)**
- Profiliuotas bėgelis **(29)**
- Atrama vienodo ilgio ruošiniams **(31)**
- Lygiagrečioji atrama **(26)** su atlenkiama papildoma lygiagrečiąja atrama **(8)**
- Apsauginis skydas **(3)** su nusiurbimo adapteriu **(4)**
- Pjovimo stalo ilginamoji dalis **(37)**
- Šešiabriaunis raktas **(9)**
- Kilpinis raktas **(36)**
- Stumiamasis strypelis **(7)**
- Stalo įdėklas **(6)**
- Nusiurbimo adapteris **(34)**

Nuoroda: patikrinkite, ar elektrinis įrankis nepažeistas. Prieš tęsdami elektrinio įrankio naudojimą būtinai patikrinkite, ar apsauginiai įtaisai bei truputį pažeistos elektrinio įrankio dalys veikia nepriekaištingai ir atlieka savo funkcijas. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar jos nepažeistos. Kad elektrinis įrankis nepriekaištingai veiktų, visos dalys turi būti tinkamai sumontuotos ir atitikti visus reikalavimus.

Pažeisti apsauginiai įtaisai ir dalys turi būti tinkamai suremontuoti ar pakeisti įgaliotose specializuotose dirbtuvėse.

Papildomai be pateiktos įrangos reikalingi šie įrankiai:

- Kryžminis atsuktuvas
- Kampainis

Atskirų dalių montavimas

- Tiekiamas dalis atsargiai išimkite iš pakuotės.
- Nuo elektrinio įrankio ir kartu tiekiamos papildomos įrangos nuimkite visas pakavimo medžiagas.
- Atkreipkite dėmesį, kad reikia pašalinti po variklio bloku esančią pakuotę.

Tiesiai prie korpuso yra pritvirtinti šie prietaiso elementai: stumiamasis strypelis **(7)**, kilpinis raktas **(36)**, šešiabriaunis raktas **(9)**, lygiagrečioji atrama **(26)** su atlenkiama papildoma lygiagrečiąja atrama **(8)**, kampinė atrama **(1)**, profiliuotasis bėgelis **(29)**, atrama vienodo ilgio ruošiniams **(31)**, apsauginis skydas **(3)**, nusiurbimo adapteris **(34)**.

- Jei jums reikia vieno iš šių įrankio elementų, atsargiai išimkite jį iš dėtuvės.

Skeliamojo peilio padėties nustatymas (žr. a1–a2 pav.)

Nuoroda: jei reikia, prieš nustatydami padėtį nuvalykite visas dalis, kurias ketinate montuoti.

- Sukamąją rankeną **(20)** sukite pagal laikrodžio rodyklę iki atramos, kol pjūklo diskas **(28)** virš pjovimo stalo bus galimai aukščiausioje padėtyje.
- Atlaisvinkite prispaudžiamąją svirtelę **(38)**, sukdami ją pagal laikrodžio rodyklę, kol jis bus nukreipta aukštyn.
- Stumkite skeliamąjį peilį **(5)** prispaudžiamosios svirtelės **(38)** kryptimi, kol jį bus galima patraukti aukštyn.
- Skeliamąjį peilį kiek galima patraukite aukštyn – taip, kad jis būtų tiksliai virš pjūklo disko vidurio.
- Kai abu padėties kaiščiai **(39)** įsistato apatinėse skeliamojo peilio kiaurymėse, prispaudžiamąją svirtelę **(38)** vėl užveržkite.
  Žymės **(40)** ant prispaudžiamosios plokštelės ir prispaudžiamosios svirtelės **(38)** turi būti nukreiptos, kaip parodyta paveikslėlyje.

Stalo įdėklo montavimas (žr. b pav.)

- Stalo įdėklą **(6)** įstatykite į užpakalines įrankių dėtuvės išėmas ir stumkite jį žemyn.
- Spauskite stalo įdėklą, kad jis užsifiksuotų įrankių dėtuvėje.
- Fiksuojamąjį varžtą **(41)** kilpinio rakto **(36)** galu sukite iki atramos kryptimi "Spyna užrakinta".

Apsauginio skydo montavimas (žr. c1–c2 pav.)

Nuoroda: apsauginį skydą montuokite tik tada, kai skeliamasis peilis yra aukščiausioje padėtyje, tiesiai virš pjūklo disko vidurio (žr. **a2** pav.). Nemontuokite apsauginio skydo, jei skeliamasis peilis yra žemiausioje padėtyje (pristatymo būsena arba padėtis grioveliams pjauti) (žr. **a1** pav.).

– Atlaisvinkite prispaudžiamąją svirtelę **(42)** ir išimkite apsauginį skydą **(3)** iš laikiklio **(10)**.
– Kreipiamąjį kaištį **(43)** stumkite atgal į griovelį, esantį ant skeliamojo peilio **(5)**.
– Apsauginį skydą **(3)** stumkite žemyn, kol pjūklo apsauga (viršutinis plastikinis bėgelis) bus **lygiagretus** pjovimo stalo **(27)** paviršiui.
– Prispaudžiamąją svirtelę **(42)** paspauskite aukštyn. Turite pajusti ir išgirsti, kaip prispaudžiamoji svirtelė įsistatė, o apsauginis skydas **(3)** turi būti tvirtai ir saugiai įmontuotas.

▶ **Kiekvieną kartą prieš naudodami patikrinkite, ar apsauginis skydas tinkamai juda. Nenaudokite elektrinio įrankio, jei apsauginis skydas negali laisvai judėti ir tuojau neužsidaro.**

Lygiagrečiosios atramos montavimas (žr. d pav.)

Lygiagrečiąją atramą **(26)** galima nustatyti stacionariuose taškuose arba pjūklo disko dešinėje, arba kairėje. Tam yra skirtos trys kaiščių poros **(45)**, **(46)**, **(47)**.

Kaiščių pora	Spalva	Lygiagrečiosios atramos padėtis (26)	Pjovimo pajėgumas	Skalė (12)
(45)	juodas	pjūklo disko dešinėje	180–825 mm	apačioje, juodas
(46)	sidabrinis	pjūklo disko dešinėje	0–650 mm	viršuje, sidabrinis
(47)	juodas	pjūklo disko kairėje	0–360 mm	apačioje, juodas

– Įsitikinkite, kad fiksuojamoji rankenėlė **(24)**, kuri fiksuoja pjovimo stalo platinamąją dalį (fiksuojamoji rankenėlė nulenkta žemyn).
– Atlaisvinkite fiksuojamąją svirtelę **(44)** ant lygiagrečiosios atramos **(26)**.
– Nustatykite taip, kad įpjovos ant lygiagrečiosios atramos **(26)** būtų virš trijų kaiščių porų **(45)**, **(46)**, **(47)**. Atlenkiama papildoma lygiagrečioji atrama **(8)** turi būti nukreipta nuo apsauginio skydo **(3)**.
– Norėdami užfiksuoti lygiagrečiąją atramą, palenkite fiksuojamąją svitelę **(44)** abiejose pusėse žemyn.

Pjovimo stalo ilginamosios dalies montavimas (žr. e pav.)

– Šešiabriauniu raktu **(9)** išsukite tvirtinamuosius varžtus **(48)** kiekvienoje pusėje ir nuimkite išorines poveržles **(49)**. Vidinės poveržlės lieka ant kreipiamųjų strypelių **(52)**.
– Pjovimo stalo ilginamąją dalį **(37)** susukite su kreipiamaisiais strypeliais **(52)**. Kai šešiabriauniu raktu užveržiat tvirtinamuosius varžtus, kreipiamuosius strypelius užfiksuokite kilpiniu raktu **(36)**.
Stalo ilginamojoje dalyje esantis vožtuvas **(66)** tuo metu turi būti nukreiptas aukštyn, o svirtelė **(65)** – į išorę.

Kampinės atramos, profiliuotojo bėgelio, atramos vienodo ilgio ruošiniams montavimas (žr. f1–f3 pav.)

– Kampinės atramos **(1)** bėgelį **(50)** stumkite į tam skirtą pjovimo stalo kreipiamąjį griovelį **(51)**.

Kad būtų galima geriau padėti ilgus ruošinius, kampinę atramą galima praplatinti profiliuotu bėgeliu **(29)**.

– Jei reikia, profiliuotąjį bėgelį **(29)** rantytuoju varžtu **(53)** prisukite prie kampinės atramos.

Kad būtų lengva pjauti vienodo ilgio ruošinius, galite naudoti atramą vienodo ilgio ruošiniams **(31)**.

– Atramą vienodo ilgio ruošiniams **(31)** stumkite ant profiliuotojo bėgelio **(29)** ir, kad užfiksuotumėte, užveržkite sparnuotąjį varžtą **(30)**.

Dulkių, pjuvenų ir drožlių nusiurbimas

Venkite dirbti be dulkių mažinimo priemonių. Tinkamas dulkių nusiurbimas sumažina sveikatai kenksmingų dulkių poveikį. Pasirūpinkite geru darbo vietos vėdinimu. Naudokite tik tinkamus respiratorius. Jei yra galimybė, naudokite apdirbamai medžiagai tinkančią dulkių nusiurbimo įrangą. Laikykitės jūsų šalyje galiojančių apdorojamoms medžiagoms taikomų taisyklių.

▶ **Saugokite, kad darbo vietoje nesusikauptų dulkių.** Dulkės lengvai užsidega.

Reikalavimai siurbliui		
Rekomenduojamas žarnos vardinis skersmuo	mm	**28**
Reikalingas išretinimas[A)]	mbar hPa	≥ **140** ≥ **140**
Reikalingas srautas[A)]	l/s m^3/h	≥ **23** ≥ **82,8**
Rekomenduojamas filtro efektyvumas		Dulkių klasė M[B)]

A) Galios vertė prie elektrinio įrankio jungties, skirtos siurbliui prijungti
B) Pagal IEC/EN 60335-2-69

Laikykitės siurblio instrukcijos. Sumažėjus siurbimo galiai, nutraukite darbą ir pašalinkite priežastį.

Dulkių ir pjuvenų nusiurbimo įrangą gali užblokuoti dulkės, pjuvenos ir atskilusios ruošinio dalys.

– Elektrinį įrankį išjunkite ir iš kištukinio lizdo ištraukite kištuką.
– Palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
– Nustatykite užsiblokavimo priežastį ir ją pašalinkite.

▶ **Kad pjaunant aliuminį nekiltų gaisro pavojus, ištuštinkite pjuvenų išmetimo atvamzdį ir apatinį pjūklo disko gaubtą ir nenaudokite pjuvenų nusiurbimo įrangos.**

Pjuvenų išmetimo atvamzdžio ištuštinimas (žr. g pav.)

Norėdami pašalinti nulūžusias ruošinio dalis ir dideles skiedras, galite ištuštinti pjuvenų išmetimo atvamzdį **(35)**.

– Elektrinį įrankį išjunkite ir iš kištukinio lizdo ištraukite kištuką.
– Palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
– Šešiabriauniu raktu **(9)** atlaisvinkite dangtelio **(54)** varžtus **(55)** .
  Varžtų visiškai išsukti negalima (apsauga nuo pametimo).
– Iš apačios spauskite į suspaudimo spyruoklę **(56)** ir palenkite dangtelį **(54)** į išorę.
  Atkreipkite dėmesį į tai, kad dangtelis viršuje būtų prispaustas prie apsaugos nuo dulkių plokštės **(57)**.
– Nuo pjuvenų išmetimo angos **(35)** nuvalykite nulūžusias ruošinio dalis ir pjuvenas.
– Dangtelį **(54)** vėl lenkite žemyn, kol užsifiksuos suspaudimo spyruoklė **(56)**.
– Šešiabriauniu raktu **(9)** užveržkite dangtelio **(54)** varžtus **(55)** .

Išorinis dulkių nusiurbimas (žr. h pav.)

„Click & Clean" jungtis: norint nusiurbti dulkes ir pjuvenas, galima arba prie apsauginio skydo **(3)** nusiurbimo adapterio **(4)** prijungti dulkių siurblio žarną arba dulkių siurblio žarną kartu su nusiurbimo adapteriu **(34)** prijungti prie pjuvenų išmetimo angos **(35)**.

– Dulkių siurblio žarną (Ø 33 mm) tvirtai sujunkite su apsauginio skydo **(3)** nusiurbimo adapteriu **(4)**.

arba

– Nusiurbimo adapterį **(34)** tvirtai įstatykite ant pjuvenų išmetimo angos **(35)**.
– Dulkių siurblio žarną (Ø 39 mm) tvirtai sujunkite su nusiurbimo adapteriu **(34)**.

Dulkių siurblys turi būti pritaikytas apdirbamo ruošinio pjuvenoms, drožlėms ir dulkėms nusiurbti.

Sveikatai ypač pavojingoms, vėžį sukeliančioms, sausoms dulkėms nusiurbti būtina naudoti specialų dulkių siurblį.

Stacionarus ir lankstus montavimas

▶ **Norint užtikrinti saugų darbą, elektrinį įrankį prieš pradedant naudoti reikia pritvirtinti ant lygaus ir stabilaus darbinio paviršiaus (pvz., darbastalio).**

Montavimas ant darbinio paviršiaus (žr. i pav.)

– Pritvirtinkite elektrinį įrankį specialia sriegine jungtimi prie darbinio paviršiaus. Tam tikslui yra skirtos kiaurymės **(11)**.

arba

– Priveržkite prietaiso kojeles standartiniu veržtuvu prie darbinio paviršiaus.

Montavimas prie Bosch darbinio stalo (žr. j pav.)

Bosch darbinius stalus (pvz., **GTA700**, **GTA50W**) dėl sulankstomos konstrukcijos lengva transportuoti ir galima greitai paruošti. Elektriniam įrankiui sumontuoti nereikia papildomų įrankių.

▶ **Perskaitykite visas prie darbinio stalo pridedamas įspėjamąsias nuorodas ir reikalavimus.** Nesilaikant įspėjamųjų nuorodų ir reikalavimų gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir/arba galima susižaloti ar sužaloti kitus asmenis.

▶ **Prieš pradėdami montuoti prietaisą, tinkamai surinkite darbinį stalą.** Kad stalas su prietaisu nesulūžtų, būtina nepriekaištingai sumontuoti.

– Elektrinį įrankį ant darbinio stalo montuokite transportavimo padėtyje.

Pjūklo disko keitimas (žr. k1–k4 pav.)

▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

▶ **Montuodami pjūklo diską mūvėkite apsaugines pirštines.** Iškyla sužalojimo pavojus.

▶ **Naudokite tik tokius diskus, kurių maksimalus leistinas greitis yra didesnis už elektrinio prietaiso tuščiosios eigos sūkių skaičių.**

▶ **Naudokite tik tokius pjūklo diskus, kurie atitinka šioje naudojimo instrukcijoje ir ant elektrinio įrankio pateiktus duomenis ir yra patikrinti pagal EN 847-1 bei atitinkamai paženklinti.**

▶ **Naudokite tik šio elektrinio įrankio gamintojo rekomenduojamus ir apdorojamai medžiagai tinkamus pjūklo diskus.** Taip išvengsite pjūklo dantų smaigalių perkaitimo ir apdorojamo plastiko lydymosi.

▶ **Nenaudokite pjovimo diskų, pagamintų iš HSS plieno.** Tokie diskai gali greitai sulūžti.

Pjūklo disko išėmimas

– Atlaisvinkite prispaudžiamąją svirtelę **(42)** ir ištraukite apsauginį skydą **(3)** iš griovelio skeliamajame peilyje **(5)**.
– Fiksuojamąjį varžtą **(41)** kilpiniu rakto **(36)** galu sukite iki atramos kryptimi "Spyna atrakinta" ir iškelkite stalo įdėklą **(6)** iš įrankių dėtuvės. Kad būtų lengviau iškelti, galima pasinaudoti išėma **(58)**.
– Sukamąją rankeną **(20)** sukite pagal laikrodžio rodyklę iki atramos, kol pjūklo diskas **(28)** virš pjovimo stalo bus galimai aukščiausioje padėtyje.
– Tvirtinamąjį varžtą **(59)** užveržkite kilpiniu raktu **(36)** ir tuo pačiu metu veržkite suklio fiksatoriaus svirtelę **(60)**, kol ji užsifiksuos.
– Suklio fiksatoriaus svirtelę laikykite įveržtą ir nusukite tvirtinamąjį varžtą, sukdami jį prieš laikrodžio rodyklę.
– Nuimkite prispaudžiamąją jungę **(61)**.
– Išimkite pjūklo diską **(28)**.

Pjūklo disko įdėjimas

– Jei reikia, prieš pradėdami montuoti nuvalykite visas dalis, kurias ketinate montuoti.
– Uždėkite pjūklo diską ant įrankio suklio **(63)** tvirtinamosios jungės **(62)**.

Nuoroda: nenaudokite per mažų pjūklo diskų. Radialinis tarpelis tarp pjūklo disko ir skeliamojo peilio turi būti ne didesnis kaip 3–8 mm.

▶ **Įdėdami naują pjūklo diską atkreipkite dėmesį, kad dantų pjovimo kryptis (rodyklės ant pjūklo disko) sutaptų su rodyklės ant skeliamojo peilio kryptimi!**

– Uždėkite prispaudžiamąją jungę **(61)** ir tvirtinamąjį varžtą **(59)**.
– Tvirtinamąjį varžtą **(59)** užveržkite kilpiniu raktu **(36)** ir tuo pačiu metu veržkite suklio fiksatoriaus svirtelę **(60)**, kol ji užsifiksuos.
– Tvirtai užveržkite tvirtinamąjį varžtą, sukdami jį pagal laikrodžio rodyklę.
– Stalo įdėklą **(6)** uždėkite ant skeliamojo peilio **(5)** į įrankių dėtuvę. Fiksuojamąjį varžtą **(41)** kilpinio rakto **(36)** galu sukite iki atramos kryptimi "Spyna užrakinta".
– Vėl primontuokite apsauginį skydą **(3)**.

Naudojimas

▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Pjūklo disko transportavimo padėtis ir darbinė padėtis

Transportavimo padėtis

– Nuimkite apsauginį skydą **(3)**, išimkite stalo įdėklą **(6)** ir nustatykite skeliamąjį peilį **(5)** į žemiausią padėtį. Vėl įstatykite stalo įdėklą **(6)**.
– Sukite sukamąją rankeną **(20)** prieš laikrodžio rodyklę, kol pjūklo disko **(28)** dantys nusileis po pjovimo stalu **(27)**.
– Kreipiamąjį bėgelį **(25)** visiškai įstumkite į vidų. Fiksuojamąją rankenėlę **(24)** spauskite žemyn. Atlikus šį veiksmą, stalo platinamoji dalis užfiksuojama.

Darbinė padėtis

– Skeliamąjį peilį **(5)** nustatykite į aukščiausią padėtį tiksliai virš pjūklo disko vidurio, įstatykite stalo įdėklą **(6)** ir sumontuokite apsauginį skydą **(3)**.
– Sukite sukamąją rankeną **(20)** pagal laikrodžio rodyklę, kol pjūklo disko **(28)** viršutiniai dantys apie 3–6 mm išlįs virš ruošinio.

Pjovimo stalo padidinimas

Ilgų ir sunkių ruošinių laisvus galus reikia atremti arba po jais ką nors padėti.

Pjovimo stalo platinimas (žr. A pav.)

Pjovimo stalą galite paplatinti į kairę arba į dešinę, traukdami į išorę kreipiamąjį bėgelį **(25)**.

– Pjovimo stalo platinamosios dalies fiksuojamąją rankenėlę **(24)** kiek galima pakelkite aukštyn.
– Traukite kreipiamąjį bėgelį **(25)** sukamąja rankenėle **(23)** iki pageidaujamo pločio į kaitą arba į dešinę.
– Fiksuojamąją rankenėlę **(24)** spauskite žemyn. Atlikus šį veiksmą, stalo platinamoji dalis užfiksuojama.

Slankusis bėgelis (žr. B pav.)

Ant slankiojo bėgelio **(2)** galima pjauti maks. **580** mm pločio ir maks. **22** mm aukščio ruošinius.

Yra užtikrinamas didesnis pjovimo tikslumas, o ypač kartu naudojant kampinį ribotuvą **(1)** (žr. „Įstrižų pjūvių horizontalioje plokštumoje pjovimas su slankiuoju bėgeliu“, Puslapis 467).

– Slankiojo bėgelio fiksuojamąją rankenėlę **(16)** kiek galima atlenkite aukštyn.
  Slankųjį bėgelį galima pastumti iki atramos pirmyn arba atgal.

Pjovimo stalo ilginamoji dalis (žr. C1–C2 pav.)

Pjovimo stalo ilginamoji dalis **(37)** pailgina pjovimo stalą **(27)** atgal.

– Atsukite fiksuojamąjį varžtą **(64)** ant kairiojo kreipiamojo strypelio.
– Pjovimo stalo ilginamąją dalį **(37)** iki pageidaujamo ilgio traukite į išorę.
– Norėdami užfiksuoti padėti, užveržkite fiksuojamąjį varžtą **(64)**.

Jei ruošiniai sunkūs, pjovimo stalo ilginamąją dalį reikia paremti.

Jei naudojate slankųjį bėgelį **(2)**, tai stalo ilginamąją dalį **(37)** turite paruošti taip, kad slankusis bėgelis nesusitrenktų su stalo ilginamąja dalimi. Tinkamą išėmą užtikrina dangtelis **(66)**.

– Palenkite svirtelę **(65)** 90° kampu į kairę.
– Nulenkite dangtelį **(66)** žemyn ir apačioje jį užfiksuokite.

Įstrižo pjūvio kampo vertikalioje ir horizontalioje plokštumoje nustatymas

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo.

Įstrižo pjūvio kampo vertikalioje plokštumoje nustatymas (pjūklo diskas) (žr. D pav.)

Įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje galima nustatyti nuo **−2°** iki **47°**.

Standartiniams 0° ir 45° kampams greitai ir tiksliai nustatyti yra skirtos specialios gamykloje nustatytos atramos (**(17)**, **(22)**).

– Atlaisvinkite fiksatoriaus svirtelę **(19)**, sukdami ją prieš laikrodžio rodyklę.

Nuoroda: visiškai atlaisvinus fiksatoriaus svirtelę, traukos jėgos veikiamas pjūklo diskas pavirsta į padėtį, apytikriai atitinkančią 30°.

Įstrižo pjūvio kampai vertikalioje plokštumoje tarp 0° ir 45°:
– Traukite arba stumkite reguliavimo ratuką **(18)** palei kulisę, kol kampo žymeklis **(67)** parodys pageidaujamą įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje.
– Laikykite reguliavimo ratuką šioje padėtyje ir vėl užveržkite fiksatoriaus svirtelę **(19)**.

Įstrižo pjūvio kampai vertikalioje plokštumoje tarp –2° ir 0°:
– Atramą **(17)** palenkite pirmyn.
– Stumkite reguliavimo ratuką **(18)** palei kulisę, kol kampo žymeklis **(67)** parodys pageidaujamą įstrižo pjūvio vertikalioje plokštumoje kampą.
– Laikykite reguliavimo ratuką šioje padėtyje ir vėl užveržkite fiksatoriaus svirtelę **(19)**.

Įstrižo pjūvio kampai vertikalioje plokštumoje tarp 45° ir 47°:
– Atramą **(22)** palenkite pirmyn.
– Traukite reguliavimo ratuką **(18)** palei kulisę, kol kampo žymeklis **(67)** parodys pageidaujamą įstrižo pjūvio vertikalioje plokštumoje kampą.
– Laikykite reguliavimo ratuką šioje padėtyje ir vėl užveržkite fiksatoriaus svirtelę **(19)**.

Atramos (**(17)**, **(22)** automatiškai atsilenkia atgal į standartinę padėtį, kai tik pjūklo diskui vėl nustatomas įstrižo pjūvio vertikalioje plokštumoje kampas nuo 0° iki 45°.

Įstrižo pjūvio kampo horizontalioje plokštumoje nustatymas (kampinė atrama) (žr. E pav.)

Įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje galima nustatyti nuo **30°** (kairėje pusėje) iki **30°** (dešinėje pusėje).
– Atlaisvinkite fiksuojamąją rankenėlę **(68)**, jei ji yra užveržta.
– Sukite kampinį ribotuvą, kol kampo žymeklis **(70)** parodys norimą įstrižo pjūvio kampą.
– Fiksuojamąją rankenėlę **(68)** vėl užveržkite.

Lygiagrečiosios atramos nustatymas (žr. F pav.)

Lygiagrečiąją atramą **(26)** galima nustatyti stacionariuose taškuose arba pjūklo disko dešinėje, arba kairėje. Tam yra skirtos trys kaiščių poros **(45)**, **(46)**, **(47)**.
– Lygiagrečiąją atramą **(26)** pritvirtinkite norimoje pjūklo disko pusėje (žr. „Lygiagrečiosios atramos montavimas (žr. **d** pav.)“, Puslapis 462).
– Sukamąja rankenėle **(23)** nustatykite pageidaujamą lygiagrečiosios atramos atstumą iki pjūklo disko.

Atstumo žymeklio **(71)** dešinė briauna rodo nustatytą atstumą.
Padėčiai **(45)**, **(47)** galioja apatinė juoda skalė **(12)**.
Padėčiai **(46)** galioja viršutinė, sidabrinė skalė **(12)**.

Papildomos lygiagrečiosios atramos nustatymas (žr. G pav.)

– Papildomą lygiagrečiąją atramą **(8)** atlenkite virš lygiagrečiosios atramos **(26)** pjūklo disko **(28)** pusėje.

Atlenkiama papildoma lygiagrečioji atrama **(8)** priklausomai nuo padėties atlieka dvi skirtingas funkcijas:
– Atrama, pjaunant siaurus ruošinius ir įstrižo pjūvio kampus vertikalioje plokštumoje, kai papildoma lygiagrečioji atrama guli ant pjovimo stalo **(27)**.
– Ruošinio atrama, kai pjovimo stalas **(27)** paplatintas daugiau kaip 50,8 mm.

Skeliamojo peilio padėties nustatymas

Skeliamasis peilis **(5)** saugo, kad pjūklo diskas **(28)** neužstrigtų ruošinyje. Priešingu atveju pjūklo diskui užstrigus ruošinyje kyla atatrankos pavojus.
Todėl skeliamąjį peilį visada tinkamai nustatykite:
– Radialinis tarpelis tarp pjūklo disko ir skeliamojo peilio turi būti ne didesnis kaip 3–8 mm.
– Skeliamojo peilio storis turi būti mažesnis už pjūvio plotį ir didesnis už pjūklo disko korpuso storį.
– Skeliamasis peilis visada turi būti vienoje linijoje su pjūklo disku.
– Norint ruošinius atpjauti, skeliamasis peilis visada turi būti kaip galima aukštesnėje padėtyje.

Skeliamojo peilio aukščio nustatymas (žr. H pav.)

Norėdami pjauti užkaitus, turite nustatyti skeliamojo peilio aukštį.

► **Elektrinį įrankį užkaitams ir grioveliams pjauti naudokite tik su specialiu apsauginiu įtaisu (pvz., tunelio formos apsauginiu gaubtu, prispaudžiamosiomis šukomis).**

– Atlaisvinkite prispaudžiamąją svirtelę **(42)** ir ištraukite apsauginį skydą **(3)** iš griovelio skeliamajame peilyje **(5)**. Norėdami apsaugoti apsauginį gaubtą nuo pažeidimų, įdėkite jį į korpuse esantį tam skirtą laikiklį **(10)** (taip pat žr. **T** pav.).
– Sukamąją rankeną **(20)** sukite pagal laikrodžio rodyklę iki atramos, kol pjūklo diskas **(28)** virš pjovimo stalo bus galimai aukščiausioje padėtyje.
– Atlaisvinkite prispaudžiamąją svirtelę **(38)**, sukdami ją pagal laikrodžio rodyklę, kol jis bus nukreipta aukštyn.
– Skeliamąjį peilį ištraukite iš kaiščių **(39)** (prispaudžiamąją svirtelę **(38)** patraukite šiek tiek į išorę) ir stumkite skeliamąjį peilį **(5)** žemyn iki atramos.
– Kai abu kaiščiai **(39)** įsistato viršutinėse skeliamojo peilio kiaurymėse, prispaudžiamąją svirtelę **(38)** vėl užveržkite. Žymės **(40)** ant prispaudiklio ir prispaudžiamosios svirtelės **(38)** turi būti išlygintos (taip pat žr. **a2** pav.).

Paruošimas naudoti

► **Atkreipkite dėmesį į tinklo įtampą!** Maitinimo šaltinio įtampa turi sutapti su elektrinio įrankio firminėje lentelėje nurodytais duomenimis.

Įjungimas (žr. I1 pav.)
– Apsauginį dangtelį **(14)** pakelkite aukštyn.
– Norėdami įjungti, paspauskite žalią įjungimo mygtuką **(13)**.
– Apsauginį dangtelį **(14)** vėl nuleiskite žemyn.

Išjungimas (žr. I2 pav.)

– Paspauskite išjungiklį **(15)**.

Apsauga nuo perkrovos

Elektrinis įrankis yra su apsauga nuo perkrovos. Jei elektrinis įrankis naudojamas pagal paskirtį, jis nebus veikiamas perkrovos. Esant per didelei apkrovai, elektrinis įrankis išjungia.

Norėdami vėl įjungti elektrinį įrankį, atlikite šiuos žingsnius:

– Elektrinį įrankį išjunkite (žr. „Paruošimas naudoti“, Puslapis 465).
– Patraukite ruošinį.
– Tada elektrinį įrankį vėl įjunkite.

Apsauga nuo pašalinių prieigos (žr. I3 pav.)

Siekdami apsaugoti, kad įrankiu nesinaudotų pašaliniai asmenys, pakabinamąja spyna galite užrakinti apsauginį dangtelį **(14)**.

– Pakabinamą spyną stumkite per apsauginio dangtelio **(14)** ir išjungiklio **(15)** kiaurymes ir ją užrakinkite.

Darbo patarimai

Bendrosios pjovimo nuorodos

- ▶ **Prieš pradėdami pjauti įsitikinkite, kad pjūklas negalės paliesti nei atraminio bėgelio, nei kitų įrankio dalių.**
- ▶ **Elektrinį įrankį užkaitams ir grioveliams pjauti naudokite tik su specialiu apsauginiu įtaisu (pvz., tunelio formos apsauginiu gaubtu, prispaudžiamosiomis šukomis).**
- ▶ **Nenaudokite elektrinio įrankio išpjovoms pjauti (griovelis, kuris baigiasi ruošinyje).**

Saugokite pjūklo diską nuo smūgių ir sutrenkimų. Nespauskite pjūklo disko iš šono.

Kad skelimasis peilis neužstrigtų ruošinyje, jis turi būti vienoje ašyje su pjūklo disku.

Neapdorokite jokių persikreipusių ruošinių. Ruošinys turi būti su lygiu kraštu, kad jį būtų galima priglausti prie lygiagrečiosios atramos.

Stumiamąjį strypelį visada laikykite prie elektrinio prietaiso.

Dirbančiojo padėtis (žr. J pav.)

- ▶ **Niekada nestovėkite vienoje linijoje su pjūklo disku. Visada būkite pjūklo disko šone, kuriame taip pat yra atraminis bėgelis.** Įvykus atatrankai, ruošinys dideliu greičiu gali išlėkti link asmens, esančio prieš pjūklo diską arba vienoje linijoje su juo.
- Rankas ir pirštus laikykite toliau nuo besisukančio pjūklo disko.

Laikykitės šių nurodymų:

– Tvirtai laikykite ruošinį abiem rankomis ir spauskite į pjovimo stalą.
– Norėdami pjauti siaurus ruošinius arba atlikti įstrižus pjūvius vertikalioje plokštumoje, visada naudokite kartu tiekiamą stumiamąjį strypelį **(7)**.

Didžiausi ruošinio matmenys

Įstrižo pjūvio kampas vertikalioje plokštumoje	Maks. ruošinio aukštis [mm]
0°	**100**
45°	**68**

Maksimalūs ruošinio matmenys su kampine atrama ir slankiuoju bėgeliu (žr. K pav.)

Priklausomai nuo ruošinio pločio ir aukščio, kampinė atrama **(1)** ant slankiojo bėgelio **(2)** padedama ir fiksuojama skirtingai.

Atvejis	Ruošinio plotis [mm]	Ruošinio aukštis [mm]
1	< 400	100
2	< 450	22
3	< 580	22

– **1** ir **2 atvejis**:
Kampinę atramą **(1)** padėkite visiškai priekyje ant slankiojo bėgelio **(2)** ir užfiksuokite rantytuoju varžtu **(69)**
– **3 atvejis**:
Kampinę atramą **(1)** traukite pirmyn tol, kol kreipiamąjį bėgelį **(50)** kreipiamajame griovelyje **(51)** bus galima užfiksuoti tik fiksuojamuoju varžtu **(72)** (fiksuojamąjį varžtą **(72) tvirtai** užveržkite)

Pjovimas

Tiesių pjūvių pjovimas

– Nustatykite lygiagrečiąją atramą **(26)** norimam pjūvio pločiui.
– Padėkite ruošinį ant pjovimo stalo priešais apsauginį skydą **(3)**.
– Sukite sukamąją rankeną **(20)**, kol pjūklo disko **(28)** viršutiniai dantys apie 3–6 mm išlįs virš ruošinio.
– Prietaisą įjunkite.
– Pjaukite ruošinį tolygia pastūma.
Jei per daug spaudžiate, gali perkaisti pjūklo disko kraštelis ir gali būti pažeistas ruošinys.
– Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.

Įstrižų pjūvių vertikalioje plokštumoje pjovimas

– Nustatykite norimą pjūklo disko įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje.
Kai pjūklo diskas palenktas į kairę, lygiagrečioji atrama **(26)** turi būti pjūklo disko dešinėje.
– Atlikite darbo žingsnius, kaip nurodyta: (žr. „Tiesių pjūvių pjovimas“, Puslapis 466)

Įstrižo pjūvio kampo horizontalioje plokštumoje pjovimas (žr. L pav.)

– Kampinėje atramoje **(1)** nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje.
– Prie profiliuoto bėgelio **(29)** pridėkite ruošinį.
Profiliuotasis bėgelis neturi būti pjūvio linijoje. Tokiu atveju atlaisvinkite rantytąjį varžtą **(53)** ir pastumkite atramą.

– Sukite sukamąją rankeną **(20)**, kol pjūklo disko **(28)** viršutiniai dantys apie 3–6 mm išlįs virš ruošinio.
– Įjunkite elektrinį įrankį.
– Viena ranka spauskite ruošinį į profiliuotą bėgelį **(29)**, o kita ranka lėtai stumkite kampinę atramą fiksuojamąja rankenėle **(68)** kreipiamajame griovelyje **(51)** pirmyn.
– Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.

Kad būtų lengva pjauti vienodo ilgio ruošinius, galite naudoti atramą vienodo ilgio ruošiniams **(31)**.

– Atlaisvinkite sparnuotąjį varžtą **(30)** ir pastumkite atramą vienodo ilgio ruošiniams **(31)** iki pageidaujamo ruošinio ilgio.
– Vėl tvirtai užveržkite sparnuotąjį varžtą **(30)**.

Įstrižų pjūvių horizontalioje plokštumoje pjovimas su fiksuotu slankiuoju bėgeliu

– Kampinėje atramoje **(1)** nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje.
– Kampinis ribotuvas **(1)** kreipiamajame griovelyje **(51)** (kairėje arba dešinėje) turi laisvai judėti. Tuo tikslu, jei reikia, atlaisvinkite rantytąjį varžtą **(69)**.
– Atlikite darbo žingsnius, kaip nurodyta: (žr. „Tiesių pjūvių pjovimas“, Puslapis 466)

Įstrižų pjūvių horizontalioje plokštumoje pjovimas su slankiuoju bėgeliu

– Kampinėje atramoje **(1)** nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje.
– Slankiojo bėgelio fiksuojamąją rankenėlę **(16)** kiek galima pakelkite aukštyn ir traukite slankųjį bėgelį **(2)** pirmyn.
– Padėkite ruošinį ant pjovimo stalo priešais apsauginį skydą **(3)**.
– Padėkite kampinę atramą **(1)** priešais ruošinį kairiajame kreipiamajame griovelyje **(51)**. Užfiksuokite šioje padėtyje, t. y. tvirtai užveržkite rantytąjį varžtą **(69)**.
– Atlikite darbo žingsnius, kaip nurodyta: (žr. „Tiesių pjūvių pjovimas“, Puslapis 466)

Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo.
Norint tai atlikti, reikia turėti patirties ir specialių įrankių.

Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvių specialistai šį darbą atliks greitai ir patikimai.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo 0°/45° vertikalioje plokštumoje nustatymas

– Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
– Nustatykite pjūklo disko įstrižo pjūvio kampą 0° vertikalioje plokštumoje.
– Išimkite apsauginį skydą **(3)**.

Patikrinimas (žr. M1 pav.)

– Nustatykite kampainį 90° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **(27)**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **(28)** plokštumos.

Nustatymas (žr. M2 pav.)

– Standartiniu kilpiniu ar veržliniu raktu atlaisvinkite atraminio varžto antveržlę **(17)**.
– Atlaisvinkite fiksatoriaus svirtelę **(19)**.
– Stumkite reguliavimo ratuką **(18)** į atraminį varžtą **(17)** ir įsukite arba išsukite atraminį varžtą tiek, kad kampainio kraštinė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.
– Laikykite reguliavimo ratuką šioje padėtyje ir vėl užveržkite fiksatoriaus svirtelę **(19)**.
– Tvirtai užveržkite atraminio varžto **(17)** antveržlę.

Jei nustačius kampo žymeklis **(67)** nėra vienoje linijoje su 0° žyme, esančia ant skalės **(21)**, standartiniu kryžminiu atsuktuvu atlaisvinkite varžtą **(73)** ir nustatykite kampo žymeklį pagal 0° žymę.

Pakartokite aukščiau aprašytus veiksmus įstrižam pjūviui vertikalioje plokštumoje 45° kampu (atsukite antveržlę; nustatykite atraminį varžtą **(22)**). Kampo žymeklio **(67)** padėties keisti negalima.

Lygiagrečiosios atramos išlyginimas – kaiščių pora (46) sidabrinė, dešinėje (žr. N pav.)

Prieš išlygindami lygiagrečiąją atramą **(26)**, pirmiausia turite nustatyti atramas **(17)**/**(22)** įstrižo pjūvio kampui vertikalioje plokštumoje ir pjūklo disko **(28)** lygiagretumą kampinės atramos kreipiamiesiems grioveliams **(51)**.
(žr. „Standartinio įstrižo pjūvio kampo 0°/45° vertikalioje plokštumoje nustatymas“, Puslapis 467)
(žr. „Pjūklo disko lygiagretumas kampinio ribotuvo kreipiamiesiems grioveliams (žr. **R** pav.)“, Puslapis 468)

– Atlaisvinkite fiksuojamąją svirtelę **(44)** ant lygiagrečiosios atramos **(26)**, kad lygiagrečioji atrama per visą išlyginimo operaciją laisvai judėtų.
– Nustatykite taip, kad įpjovos ant lygiagrečiosios atramos **(26)** būtų virš kaiščių poros **(46)** (sidabrinė). Atlenkiama papildoma lygiagrečioji atrama **(8)** turi būti nukreipta nuo apsauginio skydo **(3)**.
– Išimkite apsauginį skydą **(3)**.
– Pjovimo stalo platinamosios dalie fiksuojamąją rankenėlę **(24)** kiek galima pakelkite aukštyn ir stumkite lygiagrečiąją atramą **(26)**, kol ji palies pjūklo diską **(28)**.

Patikrinimas

Lygiagrečioji atrama **(26)** pjūklo diską turi liesti per visą ilgį.

Nustatymas

– Sidabrinius kaiščių poros **(46)** varžtus atsukite kartu pateiktu šešiabriauniu raktu **(9)** tiek, kad kaiščiai galėtų laisvai slankioti.
– Stumkite kaiščių porą **(46)** su lygiagrečiąja atrama **(26)** apie 3 mm dešinėn.
– Sukamąja rankenėle **(23)** viršutinėje sidabrinėje skalėje **(12)** nustatykite 0 mm lygiagrečiosios atramos atstumą iki pjūklo disko.
– Pjovimo stalo platinamosios dalies fiksuojamąją rankenėlę **(24)** spauskite žemyn.

– Stumkite kaiščių porą **(46)** su lygiagrečiąja atrama **(26)** į kairę tiek, kad lygiagrečioji atrama per visą ilgį liestų pjūklo diską.
– Sidabrinius kaiščių poros **(46)** varžtus atsargiai veržkite kartu pateiktu šešiabriauniu raktu **(9)**.
– Norėdami užfiksuoti lygiagrečiąją atramą, palenkite fiksuojamąją svitelę **(44)** abiejose pusėse žemyn.
– Įsitikinkite, kad užveržus lygiagrečioji atrama vis dar yra per visą ilgį prigludusi prie pjūklo disko.

Tada patikrinkite juodų kaiščių poras **(45)** ir **(47)**.

Lygiagrečiosios atramos išlyginimas – kaiščių pora (45) juoda, dešinėje (žr. O pav.)

Prieš išlygindami kaiščių porą **(45)**, pirmiausia turite tinkamai išlyginti šią kaiščių porą **(46)** (sidabrinė, dešinėje).
(žr. „Lygiagrečiosios atramos išlyginimas – kaiščių pora **(46)** sidabrinė, dešinėje (žr. **N** pav.)“, Puslapis 467)

– Atlaisvinkite fiksuojamąją svirtelę **(44)** ant lygiagrečiosios atramos **(26)** ir nukelkite lygiagrečiąją atramą nuo kaiščių poros **(46)**.
– Juodus kaiščių poros **(45)** varžtus atsukite kartu pateiktu šešiabriauniu raktu **(9)** tiek, kad kaiščiai galėtų laisvai slankioti.
– Kilpinio rakto išėmas **(36)** laikykite ant priekinių kaiščių **(46)**/**(45)**.
– Stumkite juodus kaiščius **(45)** tiek, kad abu kaiščiai (sidabrinis **(46)** ir juodas **(45)**) patektų į atitinkamą kilpinio rakto išėmą.
– Šiuos veiksmus pakartokite su užpakaliniais kaiščiais **(46)**/**(45)**.

Lygiagrečiosios atramos išlyginimas – juodų kaiščių pora (47), kairėje

Prieš išlygindami lygiagrečiąją atramą **(26)**, pirmiausia turite nustatyti atramas **(17)**/**(22)** įstrižo pjūvio kampui vertikalioje plokštumoje ir pjūklo disko **(28)** lygiagretumą kampinės atramos kreipiamiesiems grioveliams **(51)**.
(žr. „Standartinio įstrižo pjūvio kampo 0°/45° vertikalioje plokštumoje nustatymas“, Puslapis 467)
(žr. „Pjūklo disko lygiagretumas kampinio ribotuvo kreipiamiesiems grioveliams (žr. **R** pav.)“, Puslapis 468)

– Atlaisvinkite fiksuojamąją svirtelę **(44)** ant lygiagrečiosios atramos **(26)**, kad lygiagrečioji atrama per visą išlyginimo operaciją laisvai judėtų.
– Nustatykite taip, kad įpjovos ant lygiagrečiosios atramos **(26)** būtų virš kaiščių poros **(47)** (juoda). Atlenkiama papildoma lygiagrečioji atrama **(8)** turi būti nukreipta nuo apsauginio skydo **(3)**.
– Išimkite apsauginį skydą **(3)**.
– Pjovimo stalo platinamosios dalies fiksuojamąją rankenėlę **(24)** kiek galima pakelkite aukštyn ir stumkite lygiagrečiąją atramą **(26)**, kol ji palies pjūklo diską **(28)**.

Patikrinimas

Lygiagrečioji atrama **(26)** pjūklo diską turi liesti per visą ilgį.

Nustatymas

– Juodus kaiščių poros **(47)** varžtus atsukite kartu pateiktu šešiabriauniu raktu **(9)** tiek, kad kaiščiai galėtų laisvai slankioti.
– Stumkite kaiščių porą **(47)** su lygiagrečiąja atrama **(26)** į dešinę tiek, kad lygiagrečioji atrama per visą ilgį liestų pjūklo diską.
– Juodus kaiščių poros **(47)** varžtus atsargiai veržkite kartu pateiktu šešiabriauniu raktu **(9)**.
– Norėdami užfiksuoti lygiagrečiąją atramą, palenkite fiksuojamąją svitelę **(44)** abiejose pusėse žemyn.
– Įsitikinkite, kad užveržus lygiagrečioji atrama vis dar yra per visą ilgį prigludusi prie pjūklo disko.

Pjovimo stalo atstumo žymeklio nustatymas (žr. P pav.)

– Atlaisvinkite fiksuojamąją svirtelę **(44)** ant lygiagrečiosios atramos **(26)**, kad lygiagrečioji atrama per visą išlyginimo operaciją laisvai judėtų.
– Nustatykite taip, kad įpjovos ant lygiagrečiosios atramos **(26)** būtų virš kaiščių poros **(46)** (sidabrinė). Atlenkiama papildoma lygiagrečioji atrama **(8)** turi būti nukreipta nuo apsauginio skydo **(3)**.
– Išimkite apsauginį skydą **(3)**.
– Pjovimo stalo platinamosios dalie fiksuojamąją rankenėlę **(24)** kiek galima pakelkite aukštyn ir stumkite lygiagrečiąją atramą **(26)**, kol ji palies pjūklo diską **(28)**.
– Kryžminiu atsuktuvu atlaisvinkite varžtus **(76)** ir nustatykite atstumo žymeklį **(71)** palei skalės **(12)** 0 žymę.
– Vėl tvirtai priveržkite varžtus **(76)**.

Stalo įdėklo lygio nustatymas (žr. Q pav.)

Patikrinimas

Stalo įdėklo **(6)** priekinė pusė turi būti viename lygyje su pjovimo stalu arba įleista šiek tiek giliau, o užpakalinė pusė – viename lygyje su pjovimo stalu arba šiek tiek aukščiau.

Nustatymas

– Šešiabriauniu raktu **(9)** nustatykite tinkamą keturių reguliavimo varžtų **(77)** lygį.

Pjūklo disko lygiagretumas kampinio ribotuvo kreipiamiesiems grioveliams (žr. R pav.)

– Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
– Išimkite apsauginį skydą **(3)**.

Patikrinimas

– Pieštuku pažymėkite pirmąjį kairį pjūklo dantį, kuris yra matomas užpakalinėje pusėje už stalo įdėklo.
– Kampainį nustatykite 90° kampu ir pridėkite jį prie kreipiamojo griovelio **(51)** krašto.
– Stumkite kampainio kojelę, kol ji palies pažymėtą pjūklo dantį, ir pažiūrėkite, koks yra atstumas tarp pjūklo disko ir kreipiamojo griovelio.
– Sukite pjūklo diską tiek, kad pažymėtas dantis būtų virš stalo įdėklo.
– Stumkite kampainį palei kreipiamąjį griovelį iki pažymėto pjūklo danties.
– Vėl išmatuokite atstumą tarp pjūklo disko ir kreipiamojo griovelio.

Abu išmatuoti atstumai turi būti identiški.

Nustatymas

– Kartu pateiktu šešiabriauniu raktu **(9)** atlaisvinkite priekyje po pjovimo stalu esančius varžtus su vidiniu šešiakampiu **(74)** ir užpakalyje po pjovimo stalu esančius varžtus su vidiniu šešiakampiu **(75)**.
– Atsargiai stumkite pjūklo diską, kol jis taps lygiagretus kreipiamajam grioveliui **(51)**.
– Vėl tvirtai įsukite visus varžtus **(74)** ir **(75)**.

Kampinės atramos kreipiamojo bėgelio tarpelio kreipiamajame griovelyje nustatymas (žr. S pav.)

Po intensyvaus naudojimo kampinės atramos kreipiamojo bėgelio **(50)** tarpelis kreipiamajame griovelyje **(51)** gali pasidaryti per didelis.

– Vėl tvirtai priveržkite kreipiamojo bėgelio reguliavimo varžtus **(78)** ir **(50)**.

Sandėliavimas ir transportavimas

Prietaiso elementų laikymas (žr. T pav.)

Yra galimybė kai kuriuos prietaiso elementus laikyti saugiai pritvirtintus prie elektrinio įrankio.

– Visus nuimtus prietaiso elementus įstatykite į jų laikiklius ant korpuso (žr. žemiau pateiktą lentelę).

Prietaiso elementas	Laikymas
Apsauginis skydas **(3)**	Laikiklis **(10)**; užveržti prispaudikliu **(42)**
Kampinė atrama **(1)**	Laikiklis **(33)**
Nusiurbimo adapteris **(34)**	žr. **T** pav.
Kilpinis raktas **(36)**	žr. **T** pav.
Šešiabriaunis raktas **(9)**	žr. **T** pav.
Stumiamasis strypelis **(7)**	įstatyti į laikiklį tarp lygiagrečiosios atramos **(26)** ir papildomos lygiagrečiosios atramos **(8)**
Lygiagrečioji atrama **(26)**	apsukti; įstatyti iš apačios į kreipiamąjį bėgelį **(25)** per kaiščių porą **(45)** ir užfiksuoti fiksuojamąją svirtelę **(44)**

Elektrinio įrankio nešimas (žr. U pav.)

Prieš transportuodami elektrinį prietaisą atlikite šiuos veiksmus:

– Nustatykite elektrinį įrankį į transportavimo padėtį (žr. „Transportavimo padėtis“, Puslapis 464).
– Nuimkite visą papildomą įrangą, kurios negalite tvirtai primontuoti prie elektrinio prietaiso.
  Jei yra galimybė, nenaudojamus pjūklo diskus transportuokite uždaroje talpykloje.
– Kreipiamąjį bėgelį **(25)** visiškai įstumkite į vidų ir, kad užfiksuotumėte, paspauskite žemyn fiksuojamąją rankenėlę **(24)**.
– Maitinimo laidą susukite ant laido laikiklio **(32)**.
– Norėdami pakelti ar transportuoti, naudokitės rankena prietaisui nešti **(79)** arba specialiomis išėmomis **(80)**.

▶ **Elektriniam prietaisui transportuoti naudokite tik transportavimo įtaisus ir niekada nenaudokite apsauginių įtaisų.**

Priežiūra ir servisas

Priežiūra ir valymas

▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

▶ **Kad galėtumėte gerai ir saugiai dirbti, pasirūpinkite, kad elektrinis įrankis ir ventiliacinės angos būtų švarūs.**

Jei reikia pakeisti maitinimo laidą, dėl saugumo sumetimų tai turi būti atliekama **Bosch** įmonėje arba įgaliotose **Bosch** elektrinių įrankių remonto dirbtuvėse.

Valymas

Po kiekvienos darbinės operacijos dulkes ir pjuvenas išpūskite suspaustu oru arba išvalykite teptuku.

Elektrinio įrankio tepimas



Jei reikia, elektrinį įrankį nurodytose vietose patepkite (žr. **V** pav.).
Įgaliota Bosch klientų aptarnavimo įmonė greitai ir patikimai atlieka techninės priežiūros ir remonto darbus.

▶ **Tepimo ir valymo medžiagas šalinkite aplinkai nekenksmingu būdu. Vykdykite įstatymų reikalavimus.**

Triukšmo mažinimo priemonės

Priemonės, kurių ėmėsi gamintojas:

– Švelnus paleidimas
– Įrankis pateikiamas su pjūklo disku, specialiai suprojektuotu triukšmui mažinti

Priemonės, kurių turi imtis naudotojas:

– Montuoti ant stabilaus darbinio pagrindo, kad kuo mažiau vibruotų
– Naudoti pjūklo diskus su triukšmą mažinančiomis funkcijomis
– Reguliariai valyti pjūklo diską ir elektrinį įrankį

Klientų aptarnavimo skyrius ir konsultavimo tarnyba

Lietuva

Informacijos tarnyba: (037) 713350

Mūsų techninės priežiūros adresų ir garantijos sąlygų nuorodą rasite paskutiniame puslapyje.

Ieškant informacijos ir užsakant atsargines dalis prašome būtinai nurodyti dešimtženklį gaminio numerį, esantį firminėje lentelėje.

Šalinimas

Elektrinis įrankis, papildoma įranga ir pakuotė yra pagaminti iš medžiagų, tinkančių antriniam perdirbimui, ir vėliau privalo būti atitinkamai perdirbti.



Nemeskite elektrinių įrankių į buitinių atliekų konteinerius!

Tik ES šalims:

Nebetinkami naudoti elektriniai ir elektroniniai prietaisai turi būti surenkami atskirai ir šalinami aplinkai nekenksmingu būdu. Naudokitės nustatytomis surinkimo sistemomis. Dėl sudėtyje esančių pavojingų medžiagų netinkamas šalinimas gali būti kenksmingas aplinkai ir sveikatai.

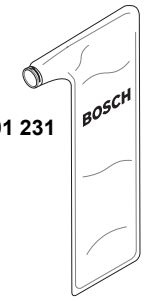


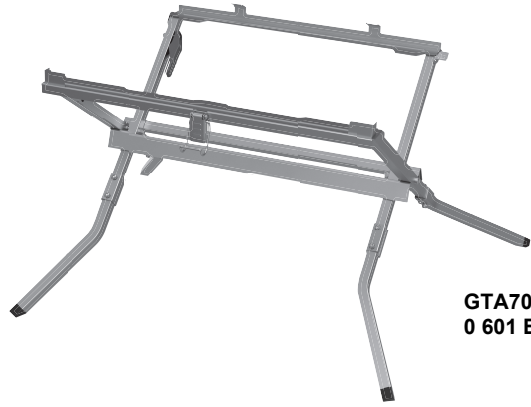
2 608 001 228



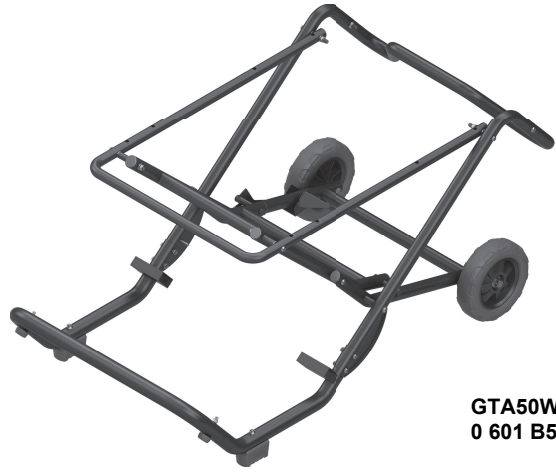
2 608 001 227

2 608 001 231



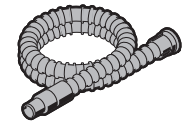


GTA700
0 601 B22 900

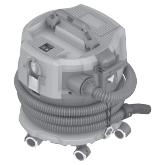


GTA50W
0 601 B57 000

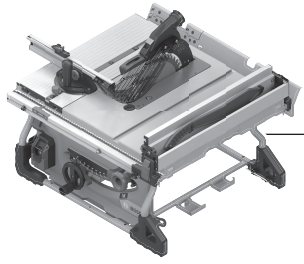




Ø 28 mm:
2 608 000 772 (3.2 m)



GAS 18V-12 MC





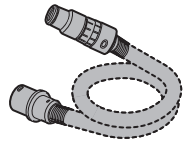
Ø 28 mm:
2 608 000 885 (4 m)



GAS 12-40 MA



GAS 35 M AFC



Ø 22 mm:
2 608 000 567 (5 m)
Ø 35 mm:
2 608 000 565 (5 m)



GAS 55 M AFC



Ø 22 mm:
2 608 000 568 (5 m)
Ø 35 mm:
2 608 000 566 (5 m)

Servicekontakte
Service Contacts
Contacts de Service
Contactos de Servicio

https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses

Garantiebedingungen
Guarantee Conditions
Conditions de Garantie
Condiciones de Garantía

https://www.bosch-pt.com/guarantee/202507